Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4953

01. 04. 76

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Sozialbericht 1976

Inhaltsverzeichnis

Teil A

Bilanz der Gesellschafts- und Sozialpolitik in der 7. Legislaturperiode von 1972 bis 1976

– Stand 15. März 1976 –

Seite

Einleitung 8

I. Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Arbeitsbeziehungen .. 11

1. Mitbestimmung, Betriebsverfassung, Personalvertretung 11
   — Mitbestimmungsgesetz 11
   — Bundespersonalvertretungsgesetz 11
   — Betriebsverfassung 12
2. Arbeitsrecht 13
   — Arbeitsgesetzbuch — Arbeitsverhältnisgesetz 13
   — Zulassung von Tarifverträgen für arbeitnehmerähnliche Personen 13
   — Verbesserung des Schutzes für Heimarbeiter 14
   — Verlängerung des gesetzlichen Urlaubsanspruchs 14
   — Verbesserung der Feiertagsbezahlung 14
   — Gleicher Lohn für Männer und Frauen 15
3. Arbeitsschutz 15
   — Einsatz von Betriebsärzten und Sicherheitsfachkräften 15
   — Verbesserung des Jugendarbeitsschutzes 16
   — Verordnung über Arbeitsstätten 16
   — Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe 17

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Seite

— Verbesserung des Schutzes bei Arbeiten in Druckluft 17
— Erhöhter Gesundheitsschutz bei Arbeiten im Freien 18
— Menschenwürdige Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften 18
— Forschung für eine humanere Arbeitswelt 18
— Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung 18

II. Arbeitsmarktpolitik 19

1. Beschäftigung und Arbeitsförderung 19
— Besondere Beschäftigungshilfen 19
— Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz 20
— Förderung der beruflichen Bildung 22

2. Ausländische Arbeitnehmer 23
— Aktionsprogramm zur Ausländerbeschäftigung 23
— Erleichterung der Eingliederung 23
— Anwerbestopp 24
— Zuzugsbeschränkung für überlastete Siedlungsgebiete 24
— Verstärkte Bekämpfung illegaler Beschäftigung 24

III. Ausbau der sozialen Sicherung 25

1. Sozialgesetzbuch 25
— Allgemeiner Teil 25
— Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung 25
— Verwaltungsverfahren 25

2. Selbstverwaltungsrecht 25

3. Sozialgerichtsbarkeit 26

4. Krankenversicherung 26
— Erweiterung des Personenkreises; Verbesserung der Leistungen 26
— Sicherung der Leistungen und der Leistungsfähigkeit 27

5. Rentenversicherung 28
— Rentenreform 1972 28
— Sicherung des erreichten Leistungsniveaus 29
— Leistungsverbesserungen in der gesetzlichen Rentenversicherung 30
— Datenerfassung und Rentenauskunft 33
— Hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung 33

6. Sozialversicherung für Behinderte 33
— Behindertenwerkstätten 33
— Anstalten und Heime 33
— Berufsbildungswerke 34

Zugeleitet mit Schreiben des Bundeskanzlers vom 1. April 1976 — 14 (43) — 814 07 — So 70/76.
Federführend: Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung.
Der Sozialbericht ist dem Herrn Präsidenten des Bundesrates gleichzeitig zugeleitet worden.

Seite

— Freiwillige Krankenversicherung für Schwerbehinderte 34
— Familienhilfe für behinderte Kinder ohne Altersgrenze 34
— Erwerbsunfähigkeitsrente für Behinderte 34
— Erhöhte Witwenrente bei Sorge für behinderte Kinder 34

7. Betriebliche Altersversorgung 34

8. Unfallversicherung 36
— Schülerunfallversicherung 36
— Renten der gesetzlichen Unfallversicherung 37

9. Soziale Sicherung der künstlerischen Berufe 37

10. Landwirtschaftliche Sozialpolitik 37
— Krankenversicherung der Landwirte 37
— Landwirtschaftliche Unfallversicherung 37
— Altershilfe für Landwirte 37
— Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft 38
— Bundeszuschüsse zur landwirtschaftlichen Sozialpolitik 38

11. Kriegsopferversorgung 38
— Anpassungsgesetze 40
— Leistungsverbesserungen durch Rechtsverordnungen 40
— Heil- und Krankenbehandlung 40
— Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltsstruktur 41

12. Entschädigung der Opfer von Gewalttaten 41

13. Lastenausgleich 42

IV. Rehabilitation — Eingliederung der Behinderten in Beruf und Gesellschaft 42

1. Aktionsprogramm 42

2. Verbesserung der gesetzlichen Grundlagen 43
— Schwerbehindertengesetz 43
— Rehabilitationsangleichungsgesetz 43
— Drittes Gesetz zur Änderung des Bundessozialhilfegesetzes .. 44

3. Steuerreform, Vergünstigungen für Behinderte 44

4. Berufsausbildung Behinderter 44

5. Aufbau und Ausbau eines Netzes von Rehabilitationseinrichtungen 44

6. Entwicklung technischer und orthopädischer Hilfen 46

7. Beseitigung baulicher und technischer Hindernisse 46

8. Verständnis der Öffentlichkeit für Probleme der Behinderten ... 46

V. Vermögensbildung 46

1. Drittes Vermögensbildungsgesetz 47

2. Reform der Sparförderung 47

Seite

VI. Sozialhilfe, Hilfe für besondere Gruppen ... 48

1. Sozialhilfe ... 48
2. Einmaliger Heizölkostenzuschuß ... 48
3. Hilfen für ältere Menschen ... 49
4. Schutz für Auswanderer ... 49

VII. Familien-, Jugend- und Frauenpolitik ... 49

1. Familienpolitik ... 49
2. Jugendpolitik ... 51
3. Frauenpolitik ... 53

VIII. Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmißbrauchs ... 53

IX. Bildungspolitik ... 54

1. Bildungsplanung und Strukturreform ... 54
2. Berufsbildungsgesetz ... 54
3. Bundesausbildungsförderungsgesetz ... 55
4. Studentenwohnraumförderung ... 56

X. Soziale Verbesserung durch Einkommensteuerreformgesetz ... 57

XI. Soziale Aspekte der Wohnungspolitik ... 58

1. Wohnberechtigung im sozialen Wohnungsbau und bessere Nutzung des Bestandes ... 58
2. Förderung der Vermögensbildung über den sozialen Wohnungsbau ... 58
3. Mietrecht ... 58
4. Wohnungsmodernisierungsgesetz ... 59
5. Wohngeld ... 59

XII. Internationale Sozialpolitik ... 60

1. Europäische Gemeinschaften ... 60
   - — Sozialpolitisches Aktionsprogramm ... 60
   - — Sicherung der Vollbeschäftigung ... 60
   - — Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen ... 60
   - — Mitwirkung der Arbeitnehmer ... 61
2. Internationale Arbeitsorganisation ... 61
3. Zwischenstaatliche Verträge ... 61
   - — Sozialversicherungsabkommen, Kriegsopferabkommen ... 61
   - — Kindergeldabkommen ... 62

Anlage: Übersicht über Maßnahmen und Vorhaben ... 63

Teil B

Sozialbudget

Seite

Vorwort 89

I. Grundannahmen und Hauptergebnisse 90

1. Rahmen der Berichterstattung 92
2. Sozialleistungsquote 92
3. Wirtschaftliche Grundannahmen 97
4. Demografische Daten 98

II. Ergebnisse des Sozialbudgets 101

1. Funktionen 103
2. Institutionen 123
3. Finanzierung 171

III. Wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge 174

1. Entwicklung von Verdiensten und Kaufkraft 175
2. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 177

IV. Definitionen 183

Tabellenanhang des Sozialbudgets

Anhang I — Einkommen und Abzugsbelastung der Arbeitnehmer 195

Anhang II — Jahresübersichten 211

Anhang III — Einzelübersichten (Institutionen) 255

Anhang IV — Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 417

Anhang V — Verrechnungen zwischen den Institutionen 449

Teil A

Bilanz der Gesellschafts- und Sozialpolitik in der 7. Legislaturperiode von 1972 bis 1976

— Stand 15. März 1976 —

Einleitung

Der Sozialbericht 1976 informiert über die sozialpolitischen Leistungen in der 7. Legislaturperiode. Er ist eine Bilanz der Gesellschafts- und Sozialpolitik für diese vier Jahre.

Ein wichtiger Schwerpunkt der sozialpolitischen Arbeit in der 7. Legislaturperiode war die stärkere **Humanisierung des Arbeitslebens.** Die Bundesregierung hat damit einen weiteren Baustein zur Verwirklichung des Sozialstaatsprinzips gesetzt. Ging es in der 6. Legislaturperiode vor allem darum, die soziale Sicherung auszubauen und sie zu einem zeitgemäßen Schutz in den Wechsellagen des Lebens für möglichst alle Bürger auszugestalten, so hatte sich die Bundesregierung in der Sozialpolitik der 7. Legislaturperiode vorrangig zum Ziel gesetzt, die Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer zu verbessern; denn die Arbeit spielt im Leben des Menschen eine beherrschende Rolle. Er ist im Arbeitsleben einer Vielzahl von Einflüssen ausgesetzt, die seine Gesundheit und sein Leben insgesamt beeinflussen. Die Arbeitswelt wirkt in die übrigen Lebensbereiche hinein. Die Qualität des Arbeitsplatzes ist daher mitentscheidend für die Lebensqualität des arbeitenden Menschen.

Die verschiedenen Formen der Industrie-, Gewerbe- und Büroarbeit bringen vielfältige Gesundheitsgefährdungen, physische und psychische Belastungen mit sich. Mit zunehmender Technisierung der Arbeitswelt treten die psychischen Belastungen in den Vordergrund. Monotonie, Streß sowie geistige Über- und Unterforderung sind wesentliche Merkmale der Arbeitswelt einer hochindustrialisierten Gesellschaft. Auf der anderen Seite steigt mit wachsendem materiellen Wohlstand der Anspruch des Menschen auf Tätigkeiten, die mehr Gelegenheit zur Abwechslung, Initiative und Verantwortung bieten.

Diese Diskrepanz durch **Humanisierung** des Arbeitslebens abzubauen, ist eine **wesentliche gesellschaftspolitische Aufgabe unserer Zeit.** Von der Bewältigung dieser Aufgabe werden nicht zuletzt auch Entwicklung und Entwicklungsmöglichkeiten von Gesellschaft und Wirtschaft abhängen. Der wirtschaftliche und technische Fortschritt muß von Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und der Arbeitsumwelt begleitet werden.

Im Bereich des **Arbeitsschutzes** wurden in der 7. Legislaturperiode neue Grundlagen geschaffen. Die Sicherheit am Arbeitsplatz wird Schritt für Schritt verbessert. Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte werden in den Betrieben dafür sorgen, daß sowohl bei der Arbeitsplanung als auch im Arbeitsablauf die sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Vorschriften und Erkenntnisse wirkungsvoll in die Praxis umgesetzt werden. Neue Arbeitsstätten müssen künftig einheitlichen und höheren Anforderungen genügen. Von Mai 1976 an gelten u. a. Mindestanforderungen für Belüftung, Beleuchtung, Temperatur und Bewegungsfreiheit am Arbeitsplatz, für Lärmschutz und sanitäre Anlagen. Verbesserte Vorschriften sichern auch eine menschenwürdige Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften der Arbeitnehmer. Der Jugendarbeitsschutz wird verbessert und wirksamer gestaltet.

Die Bemühungen aller Beteiligten um einen verbesserten Arbeitsschutz haben bereits zu zahlenmäßig sichtbaren Erfolgen geführt. Die Zahl der Arbeitsunfälle ist in den letzten Jahren erheblich zurückgegangen. Aus diesem Trend wird deutlich, daß sich technische Fortschritte nicht nur für Produktivität, sondern gleichzeitig auch für mehr Arbeitssicherheit nutzen lassen. Beide Ziele schließen einander nicht aus.

Der Weg zu einer humaneren Arbeitswelt ist in den vergangenen Jahren beschritten worden. Weitere Erkenntnisse zur Umsetzung in die Praxis sind auch von einem umfassenden Forschungsprogramm der Bundesregierung zur Humanisierung des Arbeitslebens zu erwarten.

Ein weiterer Schwerpunkt der sozialpolitischen Aktivitäten der Bundesregierung in der 7. Legislaturperiode war es, die **Position der Arbeitnehmer** durch den Ausbau ihrer Rechte zu Mitsprache und Mitentscheidung zu **stärken.** Wo über die Angelegenheiten der Arbeitnehmer entschieden wird, sollen sie mitentscheiden. Die Mitbestimmung im Betrieb wurde mit dem neuen **Betriebsverfassungsgesetz** bereits in der 6. Legislaturperiode erheblich erweitert und verbessert. Mit dem **Bundespersonalvertretungsgesetz** wurde die Mitbestimmung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst des Bundes erweitert. Beide Gesetzeswerke sichern den Arbeitnehmern in der Privatwirtschaft und den im öffentlichen Dienst Beschäftigten und ihren gewählten Vertretern Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte bei Arbeitsablauf und Arbeitplatzgestaltung, Einstellung und Kündigung und bei sozialen Angelegenheiten. Die Mitbestimmung und Mitwirkung der Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft muß jedoch auch die Unternehmensebene einschließen, denn nahezu jede Entscheidung im Unternehmen wirkt sich auf die darin beschäftigten Arbeitnehmer aus. Jede Investitions- und Rationalisierungsentscheidung, jede Produktions- und Absatzplanung hat Auswirkungen auf die Lage der Arbeitnehmer. Deshalb tritt neben die Mitbestimmung in der Montanindustrie die **Mitbestimmung in allen Kapitalgesellschaften** mit mehr als 2 000 Beschäftigten.

Das von der sozial-liberalen Koalition ausgebaute **System der sozialen Sicherung hat sich** in der durch die weltwirtschaftliche Rezession gekennzeichneten schwierigen wirtschaftlichen Lage **bewährt.** Das beispielhaft dichte Netz der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland hat der Belastung standgehalten. Die Renten aus der sozialen Renten-

versicherung, der Unfallversicherung und der Kriegsopferversorgung wurden, wie im Gesetz vorgeschrieben, angehoben. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, die 1974 dynamisiert worden sind, haben verhindert, daß zur psychischen Belastung durch Arbeitslosigkeit auch noch materielle Not hinzukam. Vom 1. Januar 1975 an ist zudem das Niveau des Arbeitslosengeldes und der Arbeitslosenhilfe angehoben und damit die soziale Sicherungsqualität dieser Einkommensersatzleistungen verstärkt worden.

Mit dem Konkursausfallgeld ist eine gerade in einer konjunkturell schwierigen Entwicklungsphase besonders empfindliche Lücke im System der sozialen Sicherung geschlossen worden. Rückständige Löhne bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers sind jetzt gesichert. Der Arbeitnehmer erhält Konkursausfallgeld in Höhe des rückständigen Nettoentgelts für die letzten drei Monate.

In der betrieblichen Altersversorgung konnte die gesetzliche Absicherung der erworbenen Ansprüche für rund zwölf Millionen Arbeitnehmer erreicht werden. Die betrieblichen Versorgungszusagen und Betriebsrenten sind jetzt gegen Verfall, Auszehrung und Insolvenzen weitgehend abgesichert.

Wie in rezessiven Konjunkturphasen üblich, sind die Einnahmen der Sozialversicherungsträger relativ gefallen, während ihre Ausgaben gestiegen sind. Diese Steigerung hat den Verbrauch gestützt und damit den antizyklischen Effekt der Konjunkturpolitik verstärkt. Auch mit Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Lohnkostenzuschüssen und Mobilitätszulagen wurde die Konjunkturpolitik zusätzlich unterstützt.

Grundprinzip unseres sozialen Sicherungssystems ist die **Solidarität** der Erwerbstätigen mit denjenigen, die vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr berufstätig sein können. Das heißt, die Erwerbstätigen stehen für Kranke, Arbeitslose, Alte und Jugendliche mit ein. Diese Solidarität ist lebendig in unserem Land und sie ist auch in schwieriger konjunktureller Lage intakt geblieben. Den gerechten Interessenausgleich zwischen Beitragszahlern und Leistungsempfängern zu erhalten, ist eine vorrangige Aufgabe — heute und in Zukunft. Es ist ständige Aufgabe, dafür zu sorgen, daß diejenigen, die auf soziale Leistungen angewiesen sind, ausreichend sozial gesichert sind, und daß diejenigen, die solidarisch hierzu beitragen, nicht überlastet werden.

Im Bereich Fortbildung und Umschulung wurden im Rahmen des Haushaltsstrukturgesetzes Korrekturen vorgenommen, die die Solidarität zwischen Beitragszahlern (und Steuerzahlern) einerseits und Leistungsempfängern andererseits stärken, zumal der Beitrag zur Bundesanstalt für Arbeit angehoben werden mußte.

In der Krankenversicherung sind neben Beitragszahlern und Kranken als den Leistungsempfängern auch Ärzte, Krankenhäuser, Arzneimittelhersteller, Apotheker und nicht zuletzt die soziale Selbstverwaltung am Leistungssystem beteiligt und tragen Verantwortung. Diese Verantwortung befindet sich in einer Bewährungsphase. Aufgabe ist die Dämpfung des Kostenanstiegs in der Krankenversicherung. Gerade die augenblickliche wirtschaftliche Lage gibt Anlaß zu einer Besinnung und zu einem deutlicheren Kostenbewußtsein, das auch andauern muß. Die Eigenverantwortung aller Beteiligten in der Krankenversicherung muß sich gegenüber der Kostenentwicklung beweisen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sozialpolitik in der 7. Legislaturperiode war die Verbesserung der **sozialen Lage bisher benachteiligter Bevölkerungsgruppen:**

Das bereits in der 6. Legislaturperiode erarbeitete Aktionsprogramm Rehabilitation wurde konsequent verwirklicht. Eine große Zahl von Zentren zur Rehabilitation **behinderter Mitbürger** wurde aufgebaut. Die eingesetzten Investitionsmittel wurden vervielfacht. Es ist ein fortschrittliches Behindertenrecht und Leistungssystem für Behinderte geschaffen worden, das den behinderten Mitbürgern die Eingliederung in Gesellschaft und Arbeitswelt erleichtert oder gar erst ermöglicht: Die Unterhalts- und Sachleistungen während der Rehabilitation wurden verbessert und angeglichen. Alle Schwerbehinderten erhielten ein Recht auf bevorzugte Einstellung und einen besonderen Kündigungsschutz. Die soziale Sicherung für Behinderte, die bis dahin nicht oder nur unzureichend gesichert waren, ist ausgebaut worden. Die Situation der Behinderten in unserer Gesellschaft ist in den letzten Jahren ganz entscheidend verbessert worden.

Die sozialen Hilfen für **Familien,** insbesondere für Familien mit niedrigerem Einkommen, wurden verbessert und erweitert. Einer der Schwerpunkte der Steuerreform war die Neuregelung des Familienlastenausgleichs. Seit 1975 erhalten die Eltern für jedes Kind Kindergeld, nach Zahl der Kinder gestaffelt von 50 bis 120 DM je Kind. Die Kinderfreibeträge bei der Einkommensteuer, die die Bezieher hoher Einkommen weit stärker begünstigten als Familien mit niedrigerem Einkommen, wurden durch das Kindergeld abgelöst. Die Leistungstatbestände in der **Sozialhilfe** wurden erweitert und den Bedürfnissen angepaßt. Die **Ausbildungsförderung** hat sich als Instrument zur Sicherung der materiellen Voraussetzungen für Chancengleichheit im Ausbildungswesen bewährt.

Verbessert wurde auch die Situation der **Frauen.** Nach der Öffnung der Rentenversicherung für den freiwilligen Beitritt auch der nichterwerbstätigen Frauen in der 6. Legislaturperiode wurden in der 7. Legislaturperiode Leistungen in den Leistungskatalog der sozialen Krankenversicherung aufgenommen, die vor allem Müttern zugute kommen. Zu nennen sind die Finanzierung einer Haushaltshilfe bei Krankenhausaufenthalt und die Freistellung von der Arbeit bei Zahlung von Krankengeld zur Pflege eines kranken Kindes unter acht Jahren. Weiter wird durch den sogenannten Versorgungsausgleich die soziale Sicherung der geschiedenen Frau entscheidend verbessert. Beide Ehepartner sollen künftig gleichberechtigt an den während der Ehe erworbenen Versorgungsanwartschaften beteiligt werden.

Freie Journalisten, freie Mitarbeiter bei Funk und Fernsehen, Schriftsteller, Künstler und andere Personen, soweit sie von ihrem Auftraggeber wirtschaft-

lich abhängig sind **(„arbeitnehmerähnliche Personen"),** können jetzt Tarifverträge über Beschäftigungsbedingungen und über Fragen ihrer sozialen Sicherung abschließen. Die Öffnung der Rentenversicherung in der 6. Legislaturperiode gilt selbstverständlich auch für diesen Personenkreis.

Die **Heimarbeiter,** zu denen vor allem Frauen gehören, erhielten mehr Rechte und eine bessere arbeitsrechtliche Absicherung, etwa durch stärkere Orientierung ihres Lohns am vergleichbaren Tariflohn oder durch erhebliche Verlängerung der Kündigungsfristen.

Der rasche Anstieg der Zahl **ausländischer Arbeitnehmer** bis 1973 und die schwierige Arbeitsmarktsituation in den folgenden Jahren machten eine Konsolidierung der Ausländerbeschäftigung erforderlich: Es galt, die Ausländerbeschäftigung mit der Aufnahmefähigkeit der sozialen Infrastruktur und des Arbeitsmarktes in Einklang zu bringen. Entscheidende Schritte auf diesem Wege waren das im Juni 1973 verkündete Aktionsprogramm der Bundesregierung zur Ausländerbeschäftigung sowie der Anwerbestopp vom November 1973. Beide Maßnahmen hatten auch zum Ziel, die soziale Lage und die Beschäftigungschancen jener Ausländer zu verbessern, die bereits in der Bundesrepublik Deutschland leben und arbeiten, und ihnen die Eingliederung in das gesellschaftliche Leben unseres Landes zu erleichtern.

Die Bundesregierung hat erfolgreich darauf hingewirkt, daß in der 7. Legislaturperiode ein weiteres Stück des Weges zur Verwirklichung des sozialen Rechtsstaates zurückgelegt worden ist. Sie wird diesen Weg weitergehen. Dabei wird sie Solidarität und Interessenausgleich zwischen Beitragenden und Leistungsempfängern erhalten und stärken. Sie wird ihre Politik des sozialen Fortschritts und der Stärkung des sozialen Friedens fortsetzen.

I. Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und der Arbeitsbeziehungen

1. Mitbestimmung, Betriebsverfassung, Personalvertretung

Mitbestimmungsgesetz

1. Die Regierungskoalition hat im Dezember 1975 einige Änderungen zum Regierungsentwurf eines Mitbestimmungsgesetzes vom Mai 1974 beschlossen, die sie inzwischen dem federführenden Ausschuß des Deutschen Bundestages zugeleitet hat. Der Verabschiedung dieses Reformvorhabens der Bundesregierung steht nun nichts mehr im Wege.

Die neue Regelung wird folgende Hauptmerkmale haben:

Geltungsbereich

Der Gesetzentwurf erfaßt Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, bergrechtliche Gewerkschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, sofern diese Unternehmen mehr als 2 000 Arbeitnehmer beschäftigen. Wenn das Unternehmen eine Konzernobergesellschaft ist, genügt es, wenn die Konzernunternehmen insgesamt diese Arbeitnehmerzahl erreichen.

Der Gesetzentwurf läßt die Montanmitbestimmung unberührt. Im übrigen bleibt auch die Ein-Drittel-Beteiligung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat nach dem Betriebsverfassungsgesetz 1952 für die kleineren Unternehmen in Geltung.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat dieser Unternehmen wird sich aus einer gleichen Anzahl von Anteilseigner- und Arbeitnehmervertretern zusammensetzen. Auf der Arbeitnehmerbank sind Arbeiter, Angestellte und leitende Angestellte entsprechend ihrem zahlenmäßigen Verhältnis im Unternehmen zu berücksichtigen, jedoch erhält jede dieser Gruppen mindestens einen Sitz. Die Gewerkschaften haben ein Vorschlagsrecht für zwei (in Unternehmen mit mehr als 20 000 Beschäftigten drei) Vertreter.

Wahl der Arbeitnehmervertreter

Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer erfolgt je nach Unternehmensgröße durch Wahlmänner oder in Urwahl. In Unternehmen mit bis zu 8 000 Arbeitnehmern ist die Urwahl die Regel; abweichend hiervon können sich die Arbeitnehmer für die Wahl durch Wahlmänner entscheiden. In Unternehmen mit mehr als 8 000 Arbeitnehmern ist die Wahl durch Wahlmänner die Regel; hier können die Arbeitnehmer sich für die Urwahl entscheiden.

Die Wahlen der auf die Arbeiter und auf die Angestellten entfallenden Aufsichtsratsmitglieder erfolgen getrennt nach den Gruppen der Arbeiter und der Angestellten, wenn nicht beide Gruppen gemeinsame Wahl beschließen. Konkurrieren mehrere Wahlvorschläge miteinander, so findet Verhältniswahl statt. Dagegen ist für den Fall, daß für einen Wahlgang nur ein Wahlvorschlag eingereicht wird, die Mehrheitswahl vorgesehen.

Die leitenden Angestellten nehmen an den Wahlen nicht als eigene Arbeitnehmergruppe, sondern innerhalb der Gruppe der Angestellten teil. Sie erhalten dabei jedoch einen besonderen Minderheitenschutz. Für den ihnen vorbehaltenen Aufsichtsratssitz schlagen sie aus ihrer Mitte mit Mehrheit mindestens zwei Bewerber vor. Aus diesen wählt die Gesamtgruppe der Angestellten einen leitenden Angestellten in den Aufsichtsrat.

Pattauflösung

Um eine etwaige Pattsituation zwischen den beiden gleich starken Aufsichtsratsbänken der Anteilseigner und der Arbeitnehmer möglichst rasch aufzulösen, erhält der Aufsichtsratsvorsitzende einen Stichentscheid, und zwar bei der Bestellung des Vorstands, wenn in zwei vorausgegangenen Abstimmungen die erforderlichen Mehrheiten nicht erreicht worden sind, bei anderen Entscheidungen für den Fall, daß eine Abstimmung wegen Stimmengleichheit wiederholt werden muß. Zur Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters ist im ersten Wahlgang die Zwei-Drittel-Mehrheit erforderlich. Wird sie nicht erreicht, so wählen die Aufsichtsratsmitglieder der Anteilseigner den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer den Stellvertreter.

Arbeitsdirektor

Als gleichberechtigtes Mitglied des Vorstands wird ein Arbeitsdirektor bestellt. Die Regelung ist der des Mitbestimmungsergänzungsgesetzes von 1956 nachgebildet. Die Bestellung des Arbeitsdirektors und der Widerruf seiner Bestellung erfolgen nach den Regeln, die auch für die anderen Vorstandsmitglieder gelten.

Mit dieser neuen Mitbestimmung werden die Arbeitnehmer in den Großunternehmen außerhalb der Montanindustrie einen gegenüber der dort bisher bestehenden Regelung erheblich erweiterten Einfluß auf die unternehmerischen Entscheidungen erhalten.

Bundespersonalvertretungsgesetz

2. Mit dem Bundespersonalvertretungsgesetz vom März 1974 ist eines der von der Bundesregierung

aufgestellten Reformziele erreicht worden. Nach der Neuordnung der Betriebsverfassung gibt das neue Bundespersonalvertretungsgesetz jetzt auch den im öffentlichen Dienst des Bundes Beschäftigten bessere Möglichkeiten, durch ihre gewählten Vertretungen den innerdienstlichen Bereich mitzugestalten.

Unter den neuen Vorschriften ist an erster Stelle die erhebliche Erweiterung der Beteiligungsrechte der Personalvertretungen in innerdienstlichen, personellen und sozialen Angelegenheiten zu nennen. Die Mitbestimmungsfälle übertreffen an Zahl die Mitwirkungsfälle bei weitem. Die Mitwirkung als schwächere Form der Beteiligung des Personalrates ist nur noch für solche Maßnahmen vorgesehen, für die die Verantwortung des Dienststellenleiters unteilbar ist. Aber auch in diesen Fällen wird der Weg bis zur obersten Dienstbehörde und der bei ihr gebildeten Personalvertretung eröffnet.

Die Erweiterung der Mitbestimmung des Personalrates berücksichtigt die Grenzen, die im demokratischen Rechtsstaat von der Verfassung einer Mitbestimmung im öffentlichen Dienst gezogen sind. Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts darf die letzte Entscheidung in Angelegenheiten, die wesentlicher Teil der Regierungsgewalt sind, insbesondere in Personalangelegenheiten der Beamten, nicht generell der Regierungsverantwortung entzogen und auf von Regierung und Parlament unabhängige Stellen übertragen werden. Unter Beachtung dieser Grenzen räumt das Gesetz den Personalvertretungen weitgehende Einwirkungsmöglichkeiten auf die Willensbildung der Verwaltung ein. Bei Meinungsverschiedenheiten wird der Entscheidung der obersten Dienstbehörde ein Verfahren vor der Einigungsstelle vorgeschaltet, in der Verwaltung und Personalvertretung paritätisch vertreten sind.

Die Stellung der Gewerkschaften gegenüber Dienststellen und Personalräten ist ausgebaut worden. Das Gesetz bestätigt ihnen ausdrücklich das Recht auf Zugang zu den Dienststellen, es gestattet ihnen die Entsendung von Beauftragten zu allen Personalversammlungen und erleichtert die Teilnahme ihrer Beauftragten an Personalratssitzungen.

Die Befugnisse der Jugendvertretung sind erweitert worden, ihre Stellung innerhalb der Personalvertretung wird erheblich gestärkt. Diesem Ziel dient besonders die Einrichtung von Jugendstufenvertretungen. Sie machen es möglich, auch auf der Ebene der obersten Dienstbehörde die besonderen Wünsche der jugendlichen Verwaltungsangehörigen zur Geltung zu bringen. Die Altersgrenze für die Wählbarkeit zum Personalrat ist auf das 18. Lebensjahr herabgesetzt, die Mindestaltersgrenze für die Wählbarkeit zur Jugendvertretung aufgehoben worden.

Der Vertrauensmann der schwerbehinderten Angehörigen des öffentlichen Dienstes erhält das Recht, an allen Personalratssitzungen beratend teilzunehmen. Darüber hinaus sind seine Rechte gegenüber dem Personalrat in verschiedenen anderen Punkten durch das neue Schwerbehindertengesetz (vgl. Tz. 110) erweitert worden.

Die ausländischen Verwaltungsangehörigen haben grundsätzlich neben dem aktiven auch das passive Wahlrecht zu den Personalvertretungen erhalten.

Die verantwortungsvolle Arbeit größerer Personalräte wird durch die gesetzliche Verankerung von Quoten für die Freistellung von Personalratsmitgliedern erleichtert. Diesem Ziel dient auch die Erweiterung der Bildungsmöglichkeiten für Personalratsmitglieder, die in ihrer dreijährigen Amtszeit für drei Wochen zum Besuch von geeigneten Schulungs- und Bildungsveranstaltungen vom Dienst freigestellt werden sollen.

Die Schutzvorschriften für Beschäftigte und Auszubildende, die personalvertretungsrechtlichen Gremien angehören, sind erweitert worden.

Von dem allgemeinen Personalvertretungsrecht abweichende Sondervorschriften für einzelne Verwaltungszweige sind auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt worden.

So weit wie möglich ist das neue Personalvertretungsrecht dem Betriebsverfassungsrecht angepaßt worden. Zwischen der Privatwirtschaft und dem öffentlichen Dienst bestehen aber grundsätzliche Unterschiede im Aufbau und in den Arbeitszielen. Deshalb sind einige unterschiedliche Regelungen unvermeidbar. Das gesamte Verwaltungshandeln unterliegt der Kontrolle der Volksvertretung. Ihr müssen im demokratischen Rechtsstaat die Spitzen der Exekutive verantwortlich sein.

Betriebsverfassung

Arbeitsplatzsicherung für Jugendvertreter

3. Das Berufsausbildungsverhältnis endet grundsätzlich mit dem Ablauf der Ausbildungszeit. Soll anschließend ein Arbeitsverhältnis zustande kommen, bedarf es dazu des Einvernehmens zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Nach der bisherigen Rechtslage war es deshalb möglich, daß Mitglieder der Jugendvertretung oder des Betriebsrats ihre betriebsverfassungsrechtlichen Funktionen deshalb nicht weiter ausüben konnten, weil sie nach Ablauf des Ausbildungsverhältnisses nicht in ein Arbeitsverhältnis übernommen wurden. Der weitgehende Kündigungsschutz für Mitglieder von Betriebsverfassungsorganen griff hier nicht ein, weil das Ausbildungsverhältnis nach Beendigung der Ausbildung nicht auf Grund einer Kündigung, sondern von Gesetzes wegen endete.

Diese Lücke im Schutz der betriebsverfassungsrechtlichen Funktionsträger wurde durch das „Gesetz zum Schutze in Ausbildung befindlicher Mitglieder von Betriebsverfassungsorganen" vom Januar 1974 geschlossen.

Danach sind Auszubildende, die Mitglied der Jugendvertretung, des Betriebsrats, der Bordvertretung oder des Seebetriebsrats sind, auf ihr Verlangen nach Beendigung ihrer Berufsausbildung vom Arbeitgeber grundsätzlich in ein Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Im einzelnen sieht das Gesetz vor:

— Will der Arbeitgeber Auszubildende, die Mitglied der genannten Arbeitnehmervertretungen sind oder innerhalb der letzten zwölf Monate vor Beendigung ihrer Ausbildung gewesen sind, nach Beendigung ihrer Berufsausbildung nicht in ein Arbeitsverhältnis übernehmen, so hat er ihnen dies drei Monate vor Beendigung der Ausbildung schriftlich mitzuteilen.

— Verlangt ein solcher Auszubildender vom Arbeitgeber schriftlich die Weiterbeschäftigung, so gilt im unmittelbaren Anschluß an das Berufsausbildungsverhältnis ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit als begründet.

— Nur ausnahmsweise kann das Arbeitsgericht den Arbeitgeber auf seinen Antrag hin von der Weiterbeschäftigungspflicht entbinden: Es müssen Tatsachen vorliegen, die dem Arbeitgeber unter Berücksichtigung aller Umstände die Weiterbeschäftigung des bisherigen Auszubildenden als Arbeitnehmer unzumutbar machen. Der Arbeitgeber kann diesen Antrag nur bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung des Ausbildungsverhältnisses stellen.

Dieser verbesserte Schutz stellt sicher, daß sich die jungen Mitglieder von Jugendvertretungen und Betriebsräten mit noch größerer Unabhängigkeit als bisher für die Interessen der Arbeitnehmer einsetzen können.

Betriebsratswahlen 1975

4. Von März bis Mai 1975 haben die zweiten regelmäßigen Betriebsratswahlen nach dem neuen Betriebsverfassungsgesetz von 1972, das den Betriebsräten erheblich erweiterte Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten gebracht hat, stattgefunden.

Nach Angaben der Gewerkschaften sind bei diesen Wahlen in 34 000 Betrieben über 190 000 Betriebsratsmitglieder gewählt worden; von diesen sind etwa 40 v. H. erstmals Mitglied eines Betriebsrats.

Schulungs- und Bildungsveranstaltungen

5. Das neue Betriebsverfassungsgesetz hat die Möglichkeiten, die Mitglieder betriebsverfassungsrechtlicher Arbeitnehmervertretungen (Betriebsräte, Jugendvertretungen u. a.) für die Wahrnehmung ihrer umfangreichen Aufgaben zu schulen, erheblich verbessert.

So können nach § 37 Abs. 6 Betriebsverfassungsgesetz Mitglieder des Betriebsrats und der Jugendvertretung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts und unter Übernahme der angemessenen Kosten durch den Arbeitgeber vom Betriebsrat zur Teilnahme an solchen Schulungs- und Bildungsveranstaltungen entsandt werden, die für die Arbeit des Betriebsrats bzw. der Jugendvertretung erforderliche Kenntnisse vermitteln.

Darüber hinaus hat jedes Mitglied des Betriebsrats und der Jugendvertretung pro Amtsperiode Anspruch auf Freistellung von der Arbeit unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts für die Dauer von drei Wochen — bei erstmals gewählten Mitgliedern für die Dauer von vier Wochen — zur Teilnahme an solchen Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von den obersten Arbeitsbehörden der Länder als geeignet anerkannt sind. Vom Inkrafttreten des neuen Betriebsverfassungsgesetzes im Jahre 1972 an bis zum 31. Mai 1975 haben die obersten Arbeitsbehörden der Länder mehr als 8 000 solcher Schulungs- und Bildungsveranstaltungen mit einer durchschnittlichen Dauer von einer Woche anerkannt. Träger dieser Veranstaltungen waren mit rund 87 v. H. die Gewerkschaften, davon mit rund 93 v. H. der Deutsche Gewerkschaftsbund bzw. die ihm angeschlossenen Gewerkschaften, mit rund 6 v. H. die Arbeitgeber bzw. die Arbeitgeberverbände und mit rund 7 v. H. sonstige Institutionen.

2. Arbeitsrecht

Arbeitsgesetzbuch — Arbeitsverhältnisgesetz

6. Die Bundesregierung hat sich die Aufgabe gestellt, das gesamte Arbeitsrecht in einem einheitlichen Arbeitsgesetzbuch zusammenzufassen und es dabei den sozialen Erfordernissen unserer Zeit anzupassen. Nach den Vorstellungen der Bundesregierung soll das Arbeitsgesetzbuch stufenweise entstehen, d. h. das neue Arbeitsrecht soll Abschnitt für Abschnitt vorbereitet und nach und nach den gesetzgebenden Körperschaften zugeleitet werden. Der erste Abschnitt soll das Arbeitsverhältnisgesetz sein.

Zur Vorbereitung der notwendigerweise längerfristig angelegten umfangreichen Kodifizierung des Arbeitsrechts ist seit Ende 1970 eine Sachverständigenkommission (Arbeitsgesetzbuch-Kommission) tätig; ihr gehören Vertreter der Wissenschaft, der Arbeitsgerichtsbarkeit, der Tarifvertragsparteien und der Länder an. Die Arbeitsgesetzbuch-Kommission berät z. Z. auf der Grundlage von Vorarbeiten des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung über den Inhalt des beabsichtigten Gesetzentwurfs zur Regelung des Arbeitsverhältnisrechts. Nach dem gegenwärtigen Stand der Beratungen der Kommission wird die Bundesregierung den Entwurf eines Arbeitsverhältnisgesetzes voraussichtlich so rechtzeitig vorbereiten können, daß der Entwurf in der ersten Hälfte der nächsten Legislaturperiode vom Bundesrat und vom Deutschen Bundestag behandelt werden kann.

Zulassung von Tarifverträgen für arbeitnehmerähnliche Personen

7. Durch eine Änderung des Tarifvertragsgesetzes ist ab November 1974 erstmals für andere Personen als für Arbeitnehmer die rechtliche Möglichkeit geschaffen worden, vertragliche Beziehungen in Tarif-

verträgen zu regeln. Die gesetzliche Regelung stellt das Instrument des Tarifvertrags einem Personenkreis zur Verfügung, für den ein sozialer Schutz auf Grund einzelvertraglicher Regelungen bisher meist nur unzulänglich erreicht werden konnte. Die neue Regelung gilt für Selbständige und freiberuflich Tätige, die von ihren Auftraggebern wirtschaftlich abhängig und — einem Arbeitnehmer vergleichbar — sozial schutzbedürftig sind. Das Gesetz spricht von „arbeitnehmerähnlichen Personen". Hierzu zählen vor allem sog. freie Mitarbeiter bei Funk und Fernsehen, freie Journalisten bei Zeitungen und Zeitschriften, sonstige Schriftsteller und Künstler. Sie werden jetzt in die Lage versetzt, ihre Beschäftigungsbedingungen (z. B. Honorare, Urlaub, Kündigungsfristen und Beiträge oder Maßnahmen zur sozialen Sicherung) durch Tarifverträge festzulegen.

Von der Erweiterung der Tarifautonomie ausgenommen sind die Handels- und Versicherungsvertreter, weil für besonders schutzbedürftige Personen dieses Berufszweiges im Handelsgesetzbuch die Möglichkeit gegeben ist, durch Rechtsverordnung Mindestbeschäftigungsbedingungen festzulegen.

Die neue gesetzliche Vorschrift enthält ein Angebot zur kollektiven Selbsthilfe. Es wird niemand durch die Vorschrift gegen seinen Willen in eine Regelung einbezogen. Damit allerdings die neue Vorschrift die ihr zugedachte Schutzfunktion entfalten kann, ist es erforderlich, daß sich die Betroffenen gewerkschaftlich organisieren und Tarifverträge mit der Auftraggeberseite abschließen.

Verbesserung des Schutzes für Heimarbeiter

8. Das Heimarbeitsänderungsgesetz vom Oktober 1974 bringt für die Heimarbeiter — das sind in der Mehrzahl Frauen — folgende wichtige Verbesserungen:

- Für die Lohnerhöhungen in der Heimarbeit wird stärker als bisher der Tariflohn für gleiche oder gleichwertige Betriebsarbeit als Maßstab herangezogen.
- Der Kündigungsschutz der Heimarbeiter wird erweitert. Die Kündigungsfristen, die nach der Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gestaffelt sind, werden erheblich verlängert; zugleich wird die Sicherung der Entgelte während der Kündigungsfrist ausgebaut.
- Es wird die Möglichkeit eröffnet, für Heimarbeiter vermögenswirksame Leistungen festzusetzen.
- Zur Stärkung der Arbeitssicherheit werden die Auftraggeber verpflichtet, ihre Heimarbeiter über Unfall- und Gesundheitsgefahren aufzuklären.
- Die Auftraggeber werden verpflichtet, den Heimarbeitern die Berechnung und Zusammensetzung ihres Entgelts zu erläutern.
- Der Schutz des Heimarbeitsgesetzes wird auf die Büroheimarbeit ausgedehnt, die zunehmend an Bedeutung und Umfang gewinnt.

Schließlich ist die Möglichkeit, bindende Festsetzungen über Entgelte und sonstige Vertragsbedingungen zu treffen, auch auf diejenigen Bereiche ausgedehnt worden, in denen Heimarbeit nur in geringem Umfang vorkommt und in denen bisher keine Regelungen getroffen werden konnten.

Verlängerung des gesetzlichen Urlaubsanspruchs

9. Wegen der völkerrechtlichen Verpflichtungen aus einem Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation über den bezahlten Jahresurlaub wurde im Oktober 1974 das Bundesurlaubsgesetz in einigen Punkten geändert. Von einer umfassenden Überprüfung des Bundesurlaubsgesetzes wurde abgesehen. Dies wird im Rahmen des geplanten Arbeitsverhältnisgesetzes geschehen.

Die wichtigste Änderung des Urlaubsrechts ist die Heraufsetzung der gesetzlichen Mindestdauer für alle Arbeitnehmer von 15 auf 18 Werktage im Jahr. Diese Mindestdauer galt bisher nur für die Arbeitnehmer nach Vollendung des 35. Lebensjahres. Die Neuregelung hat sich insbesondere für die Arbeitnehmer ausgewirkt, für die keine tarifvertraglichen Urlaubsregelungen gelten, sowie für die geringe Zahl der Arbeitnehmer, deren tarifvertraglicher Grundurlaub noch weniger als 18 Werktage im Jahr betrug.

Nach geltendem Recht ist der Urlaub zusammenhängend zu gewähren, es sei denn, daß dringende betriebliche Gründe oder in der Person des Arbeitnehmers liegende Gründe eine Teilung des Urlaubs erforderlich machen. Diese Regelung wurde nun dahin präzisiert, daß auch im Falle einer unvermeidbaren Urlaubsteilung wenigstens ein Urlaubsteil mindestens zwölf aufeinander folgende Werktage umfassen soll, soweit dem Arbeitnehmer jeweils ein längerer Urlaub zusteht.

Sodann wurde festgelegt, daß ein Urlaubsanspruch, der sich nicht mehr verwirklichen läßt, in Zukunft grundsätzlich in jedem Falle abzugelten ist. Die frühere Regelung, die den Urlaubsabgeltungsanspruch in Fällen gewisser schwerer Pflichtverletzung des Arbeitnehmers ausschloß, ist entfallen. Schließlich wurde klargestellt, daß bei der Bemessung des Urlaubsentgelts auch die zum Arbeitsentgelt gehörenden Sachbezüge zu berücksichtigen sind, die während des Urlaubs nicht weiter gewährt werden.

Verbesserung der Feiertagsbezahlung

10. Das seit 1951 unveränderte Gesetz über die Lohnzahlung an Feiertagen ist im Dezember 1975 in folgenden Punkten verbessert worden:

- Feiertagslohn wird jetzt auch für die Arbeitszeit gezahlt, die an einem gesetzlichen Feiertag nicht nur wegen des Feiertags, sondern gleichzeitig infolge von Kurzarbeit ausfällt. Bisher erhielt der Arbeitnehmer in diesen Fällen rund 68 v. H. seines Nettoarbeitsentgelts als Kurzarbeitergeld; jetzt erhält er 100 v. H. als Feiertagslohn. Ausnahmen gelten für Betriebe mit kontinuierlicher

Arbeitsweise, in denen auch künftig weiter Kurzarbeitergeld auch für Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen gezahlt wird.

— Auch arbeitsunfähig erkrankte Arbeitnehmer erhalten jetzt bei Arbeitsunfall an gesetzlichen Feiertagen, an denen gleichzeitig die Arbeit infolge Kurzarbeit ausfällt, Lohn- oder Gehaltsfortzahlung in Höhe des Feiertagslohns. Die kranken Arbeitnehmer werden den gesunden also gleichgestellt.

— Eine vom Bundesarbeitsgericht bereits 1962 für unbillig erklärte Regelung des alten Feiertagslohnzahlungsgesetzes ist abgeschafft worden: Bisher bestand kraft ausdrücklicher Gesetzesvorschrift kein gesetzlicher Anspruch auf Feiertagslohn, wenn der Feiertag auf einen Sonntag fiel. Dies konnte insbesondere für solche Arbeitnehmer zu unbilligen Ergebnissen führen, die in Betrieben mit kontinuierlicher Arbeitsweise beschäftigt waren, welche nur an bestimmten Feiertagen nicht arbeiteten, z. B. am ersten Weihnachtsfeiertag. Jetzt besteht auch in diesen Fällen ein gesezlicher Anspruch auf Feiertagslohn.

Gleicher Lohn für Männer und Frauen

11. Der Grundsatz der Lohngleichheit für Männer und Frauen bei gleicher Arbeit kann im allgemeinen als verwirklicht angesehen werden. Denn seit 1972 gibt es in den Tarifverträgen keine besonderen Frauenlohngruppen mehr. Nach wie vor ist aber zwischen den Tarifvertragsparteien streitig, in welchen Fällen Frauen im Vergleich zu bestimmten Männerarbeiten zwar nicht die gleiche, aber in bezug auf die Arbeitsanforderungen eine gleichwertige Arbeit leisten und deshalb ebenfalls den gleichen Lohn beanspruchen können.

Dieses Problem der Lohngleichheit zwischen Männern und Frauen im Sinne der gleichen Entlohnung auch bei gleichwertiger Arbeit stellt sich vor allem bei den noch in zahlreichen Tarifverträgen enthaltenen Leichtlohngruppen. Da in den Leichtlohngruppen der geringste Lohn gezahlt wird und in ihnen überwiegend Frauen beschäftigt werden, geht es um die Frage, ob diese Lohngruppen zu einer Diskriminierung der Frauen führen.

Dieses Problem ist in erster Linie von den Tarifvertragsparteien zu lösen. Hier sind in den letzten Jahren Fortschritte zu verzeichnen: In der chemischen Industrie wurden die Leichtlohngruppen ganz abgeschafft, in der Metallindustrie Nordrhein-Westfalens wurde die unterste von zwei Leichtlohngruppen gestrichen, und in zahlreichen anderen Wirtschaftszweigen wurden die Lohnsätze der Leichtlohngruppen verstärkt angehoben.

Die Bundesregierung hat es stets als ihre Aufgabe angesehen, die Tarifvertragsparteien bei der Suche nach Lösungen für eine gerechtere Lohnfindung zu unterstützen. Deshalb hat sie zu diesem Problemkreis auch ein arbeitswissenschaftliches Gutachten eingeholt, das nach einer ersten Beurteilung durchaus geeignet sein kann, brauchbare neue Kriterien und Meßmethoden zur Beurteilung industrieller Arbeitsplätze einzuführen.

Die Bundesregierung hat das Gutachten den Tarifvertragsparteien zugeleitet. Sie geht davon aus, daß die Überlegungen der Gutachter zu einer anforderungsgerechteren Bewertung der Frauenarbeit führen werden. Um dies den Tarifvertragsparteien zu erleichtern, hat die Bundesregierung weitere Forschungen veranlaßt, deren Ergebnisse Ende 1976 vorliegen sollen.

3. Arbeitsschutz

12. Die Bundesregierung hat in dieser Legislaturperiode die stärkere Humanisierung der Arbeitswelt zu einem Schwerpunkt ihrer Sozialpolitik gemacht. Sie will eine menschenfreundlichere und menschenwürdigere Gestaltung der Arbeitsbedingungen und der Arbeitswelt. Dazu hat sie in der zu Ende gehenden Legislaturperiode mit neuen Gesetzen und Verordnungen wesentliche Grundlagen geschaffen.

Die konzentrierten Bemühungen um eine stärkere Humanisierung des Arbeitslebens haben bereits zu beachtlichen Erfolgen geführt: Die Zahl aller Arbeitsunfälle (Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle) ist 1975 um 16,7 v. H. zurückgegangen. Die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle verringerte sich um 16,1 v. H. auf 3 058. Faßt man die tödlichen Unfälle und die tödlichen Berufskrankheiten zusammen, so zeigt sich ein Rückgang um 12,4 v. H. auf 4 572. Das ist die niedrigste Zahl von Todesfällen seit Beginn der Unfallstatistik im Jahre 1949.

Einsatz von Betriebsärzten und Sicherheitsfachkräften

13. Das Arbeitssicherheitsgesetz vom Dezember 1973 verpflichtet die Arbeitgeber, zur Verbesserung der Arbeitssicherheit in den Betrieben Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte einzustellen. Diese Spezialisten der Arbeitsmedizin und der Arbeitssicherheit sollen schon bei der Planung neuer Arbeitsplätze und bei der Einführung neuer Arbeitsverfahren mitarbeiten. Zu den Aufgaben der Betriebsärzte gehört auch die gesundheitliche Betreuung der Arbeitnehmer durch Beratungen und Untersuchungen. Ferner sollen die Betriebsärzte bei Unfällen und akuten Erkrankungen Hilfe und Erstbehandlung leisten.

In den Ausführungsbestimmungen zum Arbeitssicherheitsgesetz ist festgelegt, wieviel Betriebsärzte und Sicherheitsingenieure in den verschiedenen Betriebsarten erforderlich sind. Die Einsatzzeiten hängen von Betriebsgröße, spezifischer Gefährlichkeit und Betriebsorganisation ab. Ein Sicherheitsingenieur ist beispielsweise im Stahlbau auf 600 Beschäftigte notwendig. In kleineren Betrieben werden sich Fachkräfte für Arbeitssicherheit je nach der Größe der Belegschaft stunden- oder tageweise um die Arbeitssicherheit bemühen. In einer Tischlerei mit 40 Beschäftigten wird ein Sicherheitsmeister durchschnittlich acht Arbeitsstunden im Monat für Sicherheitsfragen aufzuwenden haben.

Ein Betriebsarzt soll zum Beispiel in der chemischen Industrie etwa 3 000 Arbeitnehmer betreuen. Kleinere Betriebe können Ärzte nebenberuflich verpflichten oder sich einem der betriebsärztlichen Dienste anschließen, die von mehreren Arbeitgebern gemeinsam organisiert und von Berufsgenossenschaften sowie Technischen Überwachungsvereinen angeboten werden.

Verbesserung des Jugendarbeitsschutzes

14. Mehr als 1,5 Millionen Jugendliche unter 18 Jahren stehen im Arbeitsleben. Ein wirksamer Jugendarbeitsschutz verhindert Überforderung und Überbeanspruchung der heranwachsenden Menschen. Das geltende Jugendarbeitsschutzgesetz aus dem Jahre 1960 wird dieser Zielsetzung nicht mehr gerecht.

Die Bundesregierung hat daher im März 1974 den gesetzgebenden Körperschaften den Entwurf eines neuen Jugendarbeitsschutzgesetzes vorgelegt. In dem Entwurf macht sie insbesondere folgende Vorschläge, die vom Deutschen Bundestag am 23. Januar 1976 beschlossen worden sind:

— Der Jugendarbeitsschutz soll vereinheitlicht werden. Die Jugendlichen sollen in allen Wirtschaftszweigen grundsätzlich in gleicher Weise behandelt werden.

— Das Mindestalter für die Zulassung zur Arbeit soll im Grundsatz auf 15 Jahre festgesetzt werden.

— Die Fünf-Tage- und Vierzig-Stunden-Woche soll durch Gesetz eingeführt, die Ausnahme vom Acht-Stunden-Tag beseitigt werden.

— Die Jugendlichen sollen an Berufsschultagen mit einer Unterrichtszeit von mehr als fünf Stunden und in allen Wochen mit Block-Unterricht von mindestens 25 Stunden von der Arbeit im Betrieb freigestellt werden.

— Die Nachtruhe soll von 20 bis 6 Uhr auf 20 bis 7 Uhr ausgedehnt werden.

— Die Beschäftigung an Samstagen soll — ebenso wie bisher schon an Sonn- und Feiertagen — grundsätzlich verboten werden.

— Der Urlaub soll verlängert werden für:
15jährige auf 30 Werktage,
16jährige auf 27 Werktage und
17jährige auf 25 Werktage im Jahr.

— Der Gesundheits- und Gefahrenschutz soll durch besondere Beschäftigungsverbote verstärkt werden.

— Die gesundheitliche Betreuung der Jugendlichen soll durch das Angebot jährlicher Untersuchungen erweitert werden.

— Die Wirksamkeit des Jugendarbeitsschutzgesetzes soll verbessert werden durch Errichtung örtlicher Jugendarbeitsschutzausschüsse, Erhöhung des Bußgeldrahmens, Einführung eines einheitlichen Bußgeldkatalogs, Verbot der Beschäftigung von Jugendlichen bei wiederholten Verstößen und eine organisierte Zusammenarbeit der verschiedenen an der Ausbildung junger Menschen interessierten Stellen.

Der Gesetzentwurf wird zur Zeit im zweiten Durchgang vom Bundesrat beraten.

Verordnung über Arbeitsstätten

15. Die vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im März 1975 erlassene Arbeitsstättenverordnung bestimmt, wie die Fabriken und Werkstätten, die Büros und Verwaltungen, die Läger und Läden in Zukunft ab 1. Mai 1976 gestaltet sein müssen. Die neue Arbeitsstättenverordnung dient vor allem dazu, die Verhältnisse am Arbeitsplatz zu verbessern und sie modernen Erkenntnissen und Erfordernissen der Sicherheitstechnik, Arbeitsmedizin, Betriebshygiene und Ergonomie anzupassen. Durch die Verordnung werden die Anforderungen an Arbeitsstätten für das gesamte Bundesgebiet einheitlich geregelt. Unternehmer, Architekten und Arbeitnehmer werden unterrichtet, wie die Arbeitsstätten beschaffen sein müssen. Außerdem wird die bisherige Rechtszersplitterung beseitigt. In der Verordnung sind nicht nur allgemeine Grundsätze für die Gestaltung, Einrichtung und Unterhaltung der Arbeitsstätten aufgestellt worden. Vielmehr werden auch soweit wie möglich genaue Maße und exakt feststellbare Werte vorgeschrieben.

Durch die neue Arbeitsstättenverordnung wird unter anderem folgendes vorgeschrieben:

— In den Arbeitsräumen muß ausreichend gesundheitlich zuträgliche Atemluft vorhanden sein.

— Die Raumtemperatur muß gesundheitlich zuträglich sein. Arbeitsplätze, die unter starker Hitzeeinwirkung stehen, müssen gekühlt werden.

— Arbeits-, Pausen-, Bereitschafts-, Liege- und Sanitätsräume müssen grundsätzlich eine Sichtverbindung nach außen haben. Bei künstlicher Beleuchtung müssen die Anlagen so angeordnet und ausgelegt werden, daß sich für die Arbeitnehmer keine Unfall- oder Gesundheitsgefahren ergeben.

— Türen mit Glaseinsätzen müssen mit Schutzvorrichtungen versehen sein, um Unfällen vorzubeugen.

— Fußböden müssen eben und rutschhemmend ausgeführt und leicht zu reinigen sein.

— In Arbeitsräumen müssen unzuträgliche Mengen von Gasen, Dämpfen, Nebeln und Stäuben verhindert werden, erforderlichenfalls durch Absaugeeinrichtungen.

— Zum Schutz gegen Lärm werden erstmals höchstzulässige Werte festgesetzt. Generell ist der Lärm durch technische oder organisatorische Maßnahmen so niedrig zu halten, wie es nach der Art des Betriebes möglich ist.

— Die Arbeitsräume müssen im einzelnen vorgeschriebene Mindesthöhen haben.

— In den Arbeitsräumen muß für jeden ständig anwesenden Arbeitnehmer ein genau angegebener Mindestluftraum je nach Schwere der Arbeit vorhanden sein.

— Die freie Fläche am Arbeitsplatz muß so bemessen sein, daß sich der Arbeitnehmer bei seiner Tätigkeit unbehindert bewegen kann. Die Verordnung legt die genauen Maße fest.

— Ein leicht erreichbarer Pausenraum ist zur Verfügung zu stellen, wenn mehr als zehn Arbeitnehmer beschäftigt sind oder gesundheitliche Gründe oder die Art der ausgeübten Tätigkeit es erfordern.

— Liegeräume müssen für werdende oder stillende Mütter vorhanden sein. Auch anderen Arbeitnehmerinnnen, die sich bei ihrer Arbeit nicht zeitweise setzen können, muß es ermöglicht werden, sich während der Pausen und, wenn es aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, auch während der Arbeitszeit auf einer Liege auszuruhen.

— Erstmals wird in die Arbeitswelt ein Nichtraucherschutz eingeführt: In Pausen-, Bereitschafts- und Liegeräumen muß der Arbeitgeber für geeignete Maßnahmen zum Schutz der Nichtraucher vor Belästigungen durch Tabakrauch sorgen.

— Räume für körperliche Ausgleichsübungen sollen zur Verfügung stehen, wenn die Arbeitnehmer durch ihre Arbeit einseitig beansprucht werden und wenn die Übungen nicht in den Arbeitsräumen oder an geeigneter Stelle im Freien durchgeführt werden können.

— Sanitätsräume müssen in ausreichender Zahl und Größe vorhanden sein. Alle diese Einrichtungen müssen modernen hygienischen Erfordernissen gerecht werden.

Selbstverständlich ist es nicht möglich, die neuen Bestimmungen überall sogleich anzuwenden. Denn das könnte beispielsweise bedeuten, daß Arbeitsstätten abgerissen und neu aufgebaut werden müssen. Uneingeschränkt gelten die neuen Bestimmungen für Neuanlagen. In den bestehenden Betrieben sind die Anforderungen der Verordnung zu erfüllen, die keine oder keine umfangreichen Änderungen der Arbeitsstätte erfordern. Die Verordnung kann auch darüber hinaus auf die bestehenden Arbeitsstätten angewandt werden; und zwar kann die Aufsichtsbehörde im Einzelfall die Beachtung der Verordnung verlangen, wenn eine Arbeitsstätte umgebaut oder erweitert wird. Das gleiche gilt, wenn die Nutzung einer Arbeitsstätte geändert wird oder Gesundheitsgefahren für die Arbeitnehmer zu befürchten sind.

Um den Betrieben die Möglichkeit zu geben, sich auf die neue Verordnung einzustellen und ihre Planungen darauf abzustimmen, tritt die Arbeitsstättenverordnung erst am 1. Mai 1976 in Kraft. Die Bestimmungen der Verordnung sollen noch durch sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und hygienische Regeln ausgefüllt werden. Darin werden die grundlegenden Forderungen der Verordnung aufgefächert und für den Einzelfall Anwendungshilfen angeboten. Durch dieses Verfahren ist ein Regelwerk für die Gestaltung der Arbeitsstätten gewährleistet, das jederzeit kurzfristig auf den neuesten technischen und medizinischen Erkenntnisstand gebracht werden kann. Mit der Zusammenstellung der Regeln ist begonnen worden.

Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe

16. Die Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe von 1971 ist mit der Ersten Verordnung zur Änderung der Arbeitsstoffverordnung vom September 1975 wesentlich geändert und erweitert worden. Die Arbeitsstoffverordnung hat erstmalig eine einheitliche gesetzliche Regelung für gefährliche Arbeitsstoffe getroffen. Sie gehört zum Kern der deutschen Arbeitsschutzvorschriften.

Zahlreiche ältere Arbeitsschutzvorschriften, die sich auf gefährliche Arbeitsstoffe beziehen, wurden nach gründlicher Überarbeitung mit zum Teil erweitertem Geltungsbereich in die Arbeitsstoffverordnung übernommen. Durch diese umfangreiche Rechtsbereinigung sind die staatlichen Arbeitsschutzvorschriften für gefährliche Stoffe wesentlich übersichtlicher geworden und — von wenigen Ausnahmen abgesehen — in der Verordnung so zusammengefaßt worden, daß gleichzeitig 36 Verordnungen aus den Jahren 1897 bis 1961 aufgehoben werden konnten. In der Arbeitsstoffverordnung sind außerdem internationale Regelungen berücksichtigt worden, nämlich Vorschriften und Empfehlungen der Europäischen Gemeinschaften, der Internationalen Arbeitsorganisation sowie des Europarats.

Die wichtigsten Vorschriften der Verordnung sind:

Für etwa 450 Stoffe werden Verpackung und Kennzeichnung vorgeschrieben. Ist es durch betriebstechnische Maßnahmen nicht ausgeschlossen, daß die Arbeitnehmer den Einwirkungen gefährlicher Arbeitsstoffe ausgesetzt sind, so hat der Arbeitgeber persönliche Schutzausrüstungen zur Verfügung zu stellen. Die Arbeitnehmer sind in regelmäßigen Abständen über die von gefährlichen Arbeitsstoffen ausgehenden Gefahren zu unterrichten. Für Jugendliche sowie werdende und stillende Mütter sind Beschäftigungsverbote vorgesehen. Die Verordnung enthält eine Verpflichtung zur Vornahme ärztlicher Vorsorgeuntersuchungen vor Beginn der Beschäftigung und danach in regelmäßigen Abständen. Höchstarbeitszeiten sind für Arbeiten vorgesehen, bei denen Arbeitnehmer der Einwirkung bestimmter gefährlicher Arbeitsstoffe ausgesetzt sind. Die Verwendung dieser Stoffe wird (z. B. bei bestimmten Konzentrationen) teils verboten, teils beschränkt. Für den Umgang mit ihnen enthält die Verordnung ins einzelne gehende Vorschriften.

Verbesserung des Schutzes bei Arbeiten in Druckluft

17. Auf Baustellen werden gelegentlich Arbeiten in Druckkammern unter erhöhtem Luftdruck erforderlich. Bei diesen Arbeiten bestehen erhöhte Ge-

sundheitsgefahren. Nach der „Verordnung über Arbeiten in Druckluft" des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom Oktober 1972 darf ein Arbeitnehmer nur beschäftigt werden, wenn er von einem ermächtigten Arzt vor Aufnahme der Beschäftigung untersucht und bei Weiterbeschäftigung in bestimmten Abständen nachuntersucht worden ist.

Erhöhter Gesundheitsschutz bei Arbeiten im Freien

18. Im Juli 1974 hat der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung durch die „Verordnung über besondere Arbeitsschutzanforderungen bei Arbeiten im Freien in der Zeit vom 1. November bis 31. März" den bisher nur für Bauarbeiter bestehenden Schutz vor Witterungseinflüssen in der kalten Jahreszeit auf alle Arbeitnehmer bei Tätigkeiten im Freien ausgedehnt. Die Verordnung schreibt u. a. vor, daß diesen Arbeitnehmern für solche Tätigkeiten vom Unternehmer besondere Arbeitskleidung zum Schutz gegen Kälte, Wind, Niederschläge und Bodennässe zur Verfügung zu stellen ist.

Menschenwürdige Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften

19. Das „Gesetz über die Mindestanforderungen an Unterkünfte für Arbeitnehmer" vom Juli 1974, das auf einer Regierungsvorlage beruht, ist die Grundlage für eine menschenwürdige Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften. Nach dem Gesetz müssen die Arbeitgeber, die ihren Arbeitnehmern Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung stellen, für folgendes sorgen:

— Eine geeignete Lage und ausreichende Abmessungen,

— ausreichende Beleuchtung und Lüftung sowie ausreichenden Feuchtigkeits-, Wärme- und Lärmschutz,

— ausreichende Wasser- und Energieversorgung,

— ausreichende Beheizung und sanitäre Einrichtungen sowie Kochgelegenheiten.

Forschung für eine humanere Arbeitswelt

20. Zur menschengerechten Gestaltung der Arbeit haben der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesminister für Forschung und Technologie gemeinsam das Forschungsprogramm „Humanisierung des Arbeitslebens" entwickelt.

Das Programm ist von der Erkenntnis geleitet, daß der herkömmliche Arbeitsschutz, der sich in erster Linie auf den Schutz des Arbeitnehmers vor Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten beschränkt, in unserer hochentwickelten Industrie- und Leistungsgesellschaft nicht mehr ausreicht. Es ist eine Vielzahl anderer Belastungen hinzugekommen, die für sich allein oder in ihrem Zusammenwirken zu Gesundheitsgefahren, körperlichem Verschleiß und physischen Schäden führen können. Zu diesen Belastungen zählen monotone Tätigkeiten in Taktabhängigkeit von Maschinen und Fließbändern, psychische Überforderung durch bestimmte Überwachungs-Steuerungsaufgaben bei gleichzeitiger physischer Unterforderung, Ausführung von unbefriedigenden und sinnentleerten Tätigkeiten sowie die Eingliederung des Arbeitnehmers in eine streng hierarchische Arbeitsorganisation, die wenig Spielraum gibt für persönliche Entfaltung.

Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind in folgenden Bereichen vorgesehen:

— Anpassung von Geräten, Werkzeugen, Maschinen an den arbeitenden Menschen unter Einschluß der Arbeitssicherheit,

— Beseitigung negativer Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz (z. B. gefährliche Arbeitsstoffe, Lärm, Erschütterungen, Hitze, Kälte),

— Untersuchungen zur Beseitigung psychischer und physischer Über- und Unterforderungen durch die Arbeit,

— Reform der Arbeitsorganisation, um dem Arbeitnehmer Möglichkeiten zur Mitverantwortung und Mitgestaltung zu geben.

Die ersten Forschungsaufträge im Rahmen des Programms befassen sich mit der Feststellung von Belastungsschwerpunkten am Arbeitsplatz. Soweit schon Einzelbelastungen bekannt sind, wie z. B. Lärm, Hitze, Kälte, psychische Belastung durch Überwachungs- und Steuerungsaufgaben, werden gezielte Untersuchungen zu ihrem Abbau eingesetzt. Gleichzeitig werden Maßnahmen zur Verbreitung und Anwendung der Forschungsergebnisse in der betrieblichen Praxis vorbereitet.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung

21. Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung hat 1972 ihre Tätigkeit in Dortmund aufgenommen. Sie prüft Unfallverhütungsvorschriften und „allgemein anerkannte Regeln der Technik", die nach dem Maschinen-Schutzgesetz zum Schutz der Benutzer von Maschinen und anderen technischen Arbeitsmitteln gegen Gefahren für Leben oder Gesundheit beachtet werden müssen. Zur Durchführung des „Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit" hat sie Ausbildungsmodelle für Sicherheitsingenieure, Sicherheitstechniker und Sicherheitsmeister entwickelt sowie Lehrgänge für Sicherheitsingenieure, Gewerbeaufsichtsbeamte und Betriebsleiter abgehalten. Einen Schwerpunkt der Arbeit bildet die Beratung von Betrieben, Verbänden und Behörden. Den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung unterstützt sie bei der Vorbereitung von Arbeitsschutzvorschriften.

Auf dem Gebiet der Unfallforschung vergibt die Bundesanstalt Forschungsaufträge (seit 1972 für rund 2,4 Millionen DM) und forscht in eigenen La-

boratorien selbst. Seit 1972 hat sie mehr als 40 eigene Forschungsprojekte durchgeführt oder begonnen. Die Forschung soll zunehmend auf Unfallschwerpunkte, z. B. den „Innerbetrieblichen Transport und Verkehr" konzentriert werden. Besonderes Gewicht hat auch die Unfallforschung im Bereich Heim und Freizeit sowie im Schulwesen. Die Bundesanstalt achtet darauf, daß die von ihr finanzierten oder selbst durchgeführten Forschungen praktisch verwertbar sind.

II. Arbeitsmarktpolitik

1. Beschäftigung und Arbeitsförderung

22. Die ungünstige konjunkturelle Entwicklung im Gefolge der weltweiten Rezession hat im Jahre 1975 die Arbeitsmarktlage auch im Bundesgebiet sehr verschlechtert. Die Arbeitslosenzahl stieg auf über 1 Million im Jahresdurchschnitt. Dazu gab es im Durchschnitt des Jahres 1975 in der Bundesrepublik Deutschland 773 300 Kurzarbeiter. Die Bundesregierung hat daher der Beschäftigungssicherung hohe Priorität eingeräumt. Im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik wurden zahlreiche Schritte unternommen, um Arbeitsplätze zu sichern. Zu nennen sind hier insbesondere die Konjunkturmaßnahmen vom Dezember 1973, Dezember 1974, August 1975 und die zusätzlichen arbeitsmarkt- und berufsbildungspolitischen Maßnahmen von Ende Januar 1976. Die Arbeitsmarktpolitik hat dagegen vergleichsweise begrenzte Möglichkeiten. Dennoch kann sie mit ihren Mitteln dazu beitragen, Beschäftigungsschwierigkeiten zu vermeiden oder doch alsbald zu überwinden. Im Falle von Arbeitsausfall sichert sie zudem durch Lohnersatzleistungen einen angemessenen Lebensunterhalt.

Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre haben bewiesen, daß das soziale Sicherungssystem auch in ungünstigen Beschäftigungssituationen funktioniert. Es wurde zudem durch die Erhöhung und Dynamisierung des Arbeitslosengeldes und der anderen Lohnersatzleistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz sowie die Einführung des Konkursausfallgeldes noch verbessert.

Insgesamt hat sich auch die Förderung der beruflichen Bildung nach dem Arbeitsförderungsgesetz bewährt. Im Jahre 1975 wurde mehr als 270 000 Arbeitnehmern die Teilnahme an beruflichen Bildungsmaßnahmen ermöglicht. Sie konnten dadurch ihre berufliche Position stärken oder einen beruflichen Aufstieg erreichen. Zahlreiche arbeitslose Arbeitnehmer konnten in berufliche Bildungsmaßnahmen vermittelt werden. Auf diese Weise wurden sonst unproduktive Zeiten der Arbeitslosigkeit zur Hebung der Qualifikation und damit zur Verbesserung der Startchancen bei einer Wiederbeschäftigung genutzt. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre hat sich jedoch gezeigt, daß einzelne Regelungen, vor allem im Bereich der Fortbildungsförderung, überprüfungsbedürftig waren. Das Arbeitsförderungsgesetz ist deshalb durch das Haushaltsstrukturgesetz entsprechend geändert worden (vgl. Tz. 24).

Wie die Bundesregierung die Aufgabenschwerpunkte im Bereich der Arbeitsmarktpolitik mittel- und längerfristig sieht, ist in den vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung vorgelegten „Perspektiven der Arbeitsmarktpolitik" aufgewiesen. Die Perspektiven, die auch in der Sozialpolitischen Gesprächsrunde zur Diskussion standen, lassen vor allem die qualitativen Bestimmungsgrößen für die weitere Entwicklung sowie konkrete Aktionserfordernisse und -möglichkeiten in einer Reihe von Bereichen der Arbeitsmarktpolitik erkennen.

Besondere Beschäftigungshilfen

23. Erstmalig mit dem Konjunkturprogramm vom Dezember 1974 wurde versucht, gezielte arbeitsmarktpolitische Hilfen mit umfangreichen wirtschaftspolitischen Maßnahmen konjunktureller Gegensteuerung zu verbinden. Da im allgemeinen der Arbeitsmarkt auf eine Veränderung der Wirtschaftslage nur mit einer gewissen Verzögerung reagiert, sollten mit diesen Hilfen Beschäftigungswirkungen vorgezogen werden.

Die besonderen arbeitsmarktpolitischen Beschäftigungshilfen, für die der Bund 600 Millionen DM bereitstellte, waren:

— Lohnkostenzuschüsse an Arbeitgeber, die Arbeitslose für eine nicht nur vorübergehende Tätigkeit einstellten und dabei die Zahl ihrer Beschäftigten vergrößerten. Der Zuschuß betrug 60 v. H. des Bruttoarbeitsentgelts, wurde für die Dauer von 6 Monaten gewährt und in einer Summe gezahlt.

— Einmalige Mobilitätszulagen an Arbeitslose, die eine neue Beschäftigung aufnahmen, wenn dies eine besondere Mobilitätsbereitschaft (z. B. Orts- oder Berufswechsel) voraussetzte. Die Zulage betrug nach dreimonatiger Arbeitslosigkeit 300 DM für Ledige und 400 DM für Verheiratete. Sie erhöhte sich für jeden weiteren Monat der Arbeitslosigkeit um 100 DM bis zu einem Höchstbetrag von 600 DM bzw. 700 DM.

Diese Hilfen wurden für Einstellungen bis zum 30. April 1975 gewährt. Sie kamen Arbeitnehmern zugute, die drei Monate oder länger arbeitslos waren und in Bezirken wohnten, in denen in den Monaten September bis November 1974 die Arbeitslosigkeit erheblich über dem Durchschnitt lag. Damit sollte den Beschäftigungsproblemen dort begeg-

net werden, wo sie sich am ausgeprägtesten gezeigt hatten.

Für die Hilfen wurden 408 Millionen DM ausgegeben. Mit Lohnkostenzuschüssen wurde die Einstellung von rund 80 000 Arbeitnehmern, mit Mobilitätszulagen die von rund 56 000 Arbeitnehmern gefördert.

Die restlichen Mittel erhielt die Bundesanstalt für Arbeit zur Aufstockung ihrer Mittel für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Dank der gemeinsamen Bemühungen von Bund, Ländern und Bundesanstalt für Arbeit war es gelungen, die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz zu einem einsatzfähigen arbeitsmarktpolitischen Instrument in einer ungünstigen Beschäftigungslage zu machen. Daher hat die Bundesregierung auch in ihrem „Programm zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen" vom August 1975 die Bereitstellung von weiteren 600 Millionen DM für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen vorgesehen. Damit standen im Jahre 1975 insgesamt über 1 Mrd. DM für diese Maßnahmen zur Verfügung. Mehr als 40 000 Arbeitslosen ist damit eine Beschäftigung ermöglicht worden.

Im Januar 1976 wurde ein weiteres Sonderprogramm für zusätzliche arbeitsmarkt- und bildungspolitische Maßnahmen zur Flankierung der wirtschafts- und finanzpolitischen Bemühungen der Bundesregierung mit Mitteln in Höhe von insgesamt 300 Millionen DM beschlossen. Dieses Programm stellt in seinem arbeitsmarktpolitischen Teil 200 Millionen DM zur individuellen Förderung der Berufsvorbereitung, der beruflichen Fortbildung und Umschulung arbeitsloser Jugendlicher bereit. Die Arbeitsämter können in diesen Fällen z. B. Lohnersatzleistung, Kosten für Fahrt, Lernmittel und Unterbringung zahlen. Weitere Hilfen werden leistungsgeminderten Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz und für die Ausbildung Behinderter gewährt. Die für den berufsbildungspolitischen Teil des Sonderprogramms vorgesehenen Mittel in Höhe von 100 Millionen DM werden zur Ausnutzung freier Ausbildungskapazitäten in Bundeseinrichtungen und zur Nutzung vorhandener übertrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildungsplätze eingesetzt. Damit sollen Jugendliche, die bisher ohne Ausbildungsvertrag geblieben sind oder die ihre Ausbildung abbrechen mußten, eine Ausbildung beginnen oder fortsetzen können. Allein bei Bundespost und Bundesbahn werden weitere 1 400 Ausbildungsplätze angeboten werden (vgl. Tz. 34 und 165).

Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz

24. In Anpassung an die aktuelle Arbeitsmarktsituation sind im Rahmen des Gesetzes zur Verbesserung der Haushaltsstruktur vom Dezember 1975 Änderungen des Arbeitsförderungsgesetzes beschlossen worden, deren Ziel es ist, die Leistungen zur Förderung der beruflichen Bildung den arbeitsmarktpolitischen Erfordernissen und den zwischenzeitlichen Entwicklungen anzupassen, die Arbeitslosenversicherung durch eine raschere Vermittlung von Arbeitslosen in die zur Verfügung stehenden Stellen zu entlasten, das Verwaltungsverfahren im Interesse einer beschleunigten Auszahlung der Leistungen zu vereinfachen und durch eine neue Regelung der Vorschriften über die Anlage der Rücklage, Zeitpunkt und Umfang eines erforderlichen finanziellen Eintretens des Bundes zu verbessern.

25. Dem verstärkten Abbau der Arbeitslosigkeit dient dabei insbesondere die jetzt im Gesetz enthaltene Erläuterung der Zumutbarkeit einer Beschäftigung. Nach dem Arbeitsförderungsgesetz muß ein Arbeitsloser jede ihm vom Arbeitsamt vermittelte, zumutbare Beschäftigung aufnehmen. Lehnt er eine solche Beschäftigung ab, muß er mit dem zeitweiligen oder endgültigen Verlust seines Arbeitslosengeldanspruches rechnen. Die im Gesetz verwendete, sehr allgemeine Formulierung „zumutbar" machte es den Arbeitsämtern oft schwer, bei Arbeitslosen, die nicht in dem von ihnen zu erwartenden Maße bereit waren, eine neue Arbeit aufzunehmen, Einwänden gegen ein Vermittlungsangebot zu begegnen. Für einige typische Fälle (z. B. der neue Arbeitsplatz liegt örtlich ungünstiger, ist nicht ganz so gut bezahlt wie der vorherige, die neue Arbeit entspricht nicht der bisherigen beruflichen Tätigkeit) wurde daher jetzt festgelegt, daß die Zumutbarkeit allein wegen dieser Umstände nicht zu verneinen ist.

26. Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit der letzten Zeit haben die Bedeutung der sozialen Sicherung durch die Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz besonders deutlich gemacht. Auch dieses Sicherungssystem ist in dieser Legislaturperiode fortentwickelt worden.

Dynamisierung der Leistungen

27. Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld richten sich in ihrer Höhe grundsätzlich nach dem Arbeitsentgelt, das der Arbeitnehmer zuletzt verdient hat. Durch die Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes werden diese Leistungen vom 1. Oktober 1974 an jährlich nach Maßgabe der Steigerungssätze der gesetzlichen Rentenversicherung angepaßt. Mit dieser Regelung wird den Empfängern solcher Leistungen die Teilhabe an der allgemeinen Einkommensentwicklung gesichert.

Höhe der Leistungen

28. Für die laufenden Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz wurden neue Berechnungsgrundlagen geschaffen. Das war zunächst wegen der zum 1. Januar 1975 in Kraft getretenen Einkommensteuer- und Kindergeldreform erforderlich. Von diesem Zeitpunkt an richtet sich die Höhe der Leistungen — entsprechend ihrem Charakter als Lohnersatz — nur noch nach dem ausfallenden Nettoarbeitsentgelt.

Für die einzelnen Leistungsarten wurden folgende Sätze festgelegt:

— Arbeitslosengeld, das Kurzarbeitergeld und das Schlechtwettergeld ..... 68 v. H.

— Arbeitslosenhilfe ..... 58 v. H.

— Unterhaltsgeld für Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen (vgl. jedoch Tz. 29) ..... 90 v. H.

Wegen der unterschiedlichen steuerlichen Belastungen der Einkommen ergeben sich daraus für Verheiratete höhere Leistungsbeträge als für Nichtverheiratete. Der Familienlastenausgleich erfolgt vom 1. Januar 1975 an allein durch das Kindergeld. Die bisherigen Familienzuschläge entfallen. Die neuen Leistungssätze und das erhöhte Kindergeld gewährleisten, daß Empfänger von Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz in aller Regel höhere Beträge als bisher erhalten. Diese Regelung ist durch das Haushaltsstrukturgesetz vom Dezember 1975 ergänzt worden. Vom 1. Januar 1976 an ist die Höhe der Leistungen auch von der Lohnsteuerklasse des Leistungsempfängers abhängig.

29. Die Vorschriften des Arbeitsförderungsgesetzes über die Leistungen für Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen wurden durch das Haushaltsstrukturgesetz u. a. mit dem Ziel geändert, die Regelungen aufgrund der bisherigen Erfahrungen an die heutigen Gegebenheiten und Erfordernisse anzupassen und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Förderungsleistungen und den Leistungen an Arbeitslose zu schaffen.

So ist das Unterhaltsgeld für Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen,

— wenn sie arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit unmittelbar bedroht sind oder keinen beruflichen Abschluß haben, d. h. falls ihre Teilnahme an Bildungsveranstaltungen arbeitsmarktpolitisch notwendig ist, auf ..... 80 v. H.

— und falls diese Voraussetzungen nicht gegeben sind, d. h. wenn ihre Teilnahme an Bildungsveranstaltungen lediglich zweckmäßig ist, also vorwiegend dem Interesse des einzelnen dient, auf 58 v. H.

festgesetzt worden.

Außerdem ist das Unterhaltsgeld künftig — wie das Arbeitslosengeld — von der Erfüllung einer Anwartschaft abhängig.

Arbeitslosenhilfe

30. Besondere Verbesserungen für die Arbeitslosenhilfe brachte die Arbeitslosenhilfe-Verordnung vom August 1974. Sie vereinheitlicht und modernisiert das früher stark zersplitterte Recht.

Die Arbeitslosenhilfe, die das System der Arbeitslosenversicherung ergänzt, war bisher entweder von einem vorherigen Bezug von Arbeitslosengeld oder von einer mindestens zehnwöchigen entlohnten Beschäftigung im letzten Jahr abhängig. Nunmehr können Bildungsvorgänge und der Bezug von bestimmten Sozialleistungen die entlohnte Beschäftigung ersetzen, die sonst Voraussetzung für die Arbeitslosenhilfe ist. Außerdem regelt die Verordnung die Bedürftigkeitsprüfung in der Arbeitslosenhilfe neu. Dabei sind insbesondere die Freibeträge vom Vermögen erheblich erhöht worden.

Verlängerung der Bezugsdauer beim Kurzarbeitergeld

31. Der Konjunkturverlauf der letzten Jahre hat gezeigt, daß die bisherige Regelung der Bezugsfristen für das Kurzarbeitergeld nicht ausreichte, um längere Phasen einer konjunkturellen Abschwächung zu überbrücken. Bisher war die Frist für den Bezug des Kurzarbeitergeldes auf die Dauer von sechs Monaten beschränkt. Sie konnte bei außergewöhnlichen Verhältnissen auf dem Arbeitsmarkt bis auf zwölf Monate verlängert werden. Durch das Gesetz zur Förderung von Investitionen und Beschäftigung vom Dezember 1974 ist nunmehr die Möglichkeit geschaffen worden, die Bezugsfrist durch Rechtsverordnung

— bis auf 12 Monate zu verlängern, wenn außergewöhnliche Verhältnisse in bestimmten Wirtschaftszweigen oder Bezirken vorliegen und

— bis auf 24 Monate, wenn zudem die außergewöhnlichen Verhältnisse auf dem gesamten Arbeitsmarkt bestehen.

Von diesen Möglichkeiten hat der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bereits in einer Reihe von Fällen Gebrauch gemacht.

Konkursausfallgeld

32. Mit dem Gesetz über Konkursausfallgeld vom Juli 1974 hat der Gesetzgeber auf Vorschlag der Bundesregierung eine empfindliche Lücke im System der sozialen Sicherung geschlossen.

Durch das Konkursausfallgeld als neue Sozialleistung werden von diesem Zeitpunkt ab die Arbeitnehmer davor bewahrt, beim Konkurs des Arbeitgebers über den Verlust des Arbeitsplatzes hinaus auch noch Lohneinbußen erdulden zu müssen.

Nach dem neuen Gesetz hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Konkursausfallgeld, wenn er das ihm zustehende Arbeitsentgelt wegen Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers nicht oder nicht rechtzeitig erhält. Mit dem Konkursausfallgeld werden rückständige Lohn- und Gehaltsansprüche aus den letzten drei Monaten des Arbeitsverhältnisses, die der Eröffnung des Konkursverfahrens vorausgegangen sind, ausgeglichen. Es wird in Höhe des rückständigen Nettoverdienstes gezahlt. Außerdem werden rückständige Beiträge zur Sozialversicherung für den gleichen Zeitraum entrichtet. Das Konkursausfallgeld wird von den örtlichen Arbeitsämtern ausgezahlt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, können die Arbeitsämter Vorschüsse auf das Ausfallgeld leisten. Die erforderlichen Mittel werden von den Arbeitgebern durch eine Umlage aufgebracht. Neben dieser Sicherung der rückständigen Lohn- und Gehaltsansprüche ist auch die Stellung der Arbeitnehmer im Konkursrecht gestärkt worden.

Rückständige Lohnforderungen sind jetzt „Masseschulden", die aus der Konkursmasse vorweg zu tilgen sind.

Übersicht 1

Zahl der Anträge von Arbeitnehmern auf Konkursausfallgeld und Gesamtbetrag der Ausgaben

	Anträge	Ausgaben [2] in 1 000 DM
1974 [1]	45 558	70 977
1975	90 934	262 054

[1] ab Juli 1974
[2] einschließlich Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung

Förderung der beruflichen Bildung

33. Gute Berufsausbildung und stetige Fortbildung verbessern die Chancen des einzelnen auf dem Arbeitsmarkt. Sie erhöhen die berufliche Mobilität und verringern die Risiken, die sich in wirtschaftlichen Wandlungsprozessen ergeben können.

Berufsausbildung

34. Die Förderung der Berufsausbildung aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit (Berufsausbildungsbeihilfe) ist verbessert worden. So wurde z. B. der Bedarfssatz für den Lebensunterhalt eines unverheirateten Auszubildenden, der nicht bei seinen Eltern wohnt, von 270 DM im Jahre 1972 auf 305 DM im Jahre 1974 schrittweise erhöht. Außerdem sind die Einkommensfreigrenzen angehoben worden.

Seit 1974 sind auch die Ausländer, die nicht Staatsangehörige der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft sind, in den förderungsberechtigten Personenkreis einbezogen worden. Sie können Leistungen erhalten, wenn sich Vater oder Mutter während der letzten drei Jahre im Bundesgebiet rechtmäßig aufgehalten haben und erwerbstätig waren.

Die Förderung der Berufsausbildung von 1970 bis 1975 ergibt sich aus der Übersicht 2. In den Jahren 1972 bis 1976 haben insbesondere die berufsvorbereitenden Maßnahmen für noch nicht berufsreife oder für arbeitslose Jugendliche Bedeutung erlangt. Die Zahl der geförderten Teilnehmer an berufsvorbereitenden Maßnahmen (abgeschlossene Grundausbildungslehrgänge, Förderungslehrgänge und Lehrgänge zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeiten) ist von 7 000 im Jahre 1971/72 auf 19 322 im Jahre 1974/75 gestiegen. Mit einer weiteren Steigerung der Teilnehmerzahlen im Jahre 1975/76 ist zu rechnen. Anfang 1976 nahmen bereits 27 656 Personen an berufsvorbereitenden Maßnahmen teil. Mit dem Sonderprogramm der Bundesregierung vom Januar 1976 sind vor allem für diese berufsvorbereitenden Maßnahmen für arbeitslose Jugendliche ohne Berufsausbildungsabschuß 100 Millionen DM zur Verfügung gestellt worden.

35. Im Interesse einer Harmonisierung des Förderungsrechts wird nach dem Haushaltsstrukturgesetz vom Dezember 1975 künftig bei der Festsetzung der Förderung für alle Auszubildenden, auch für die, die über 21 Jahre alt oder verheiratet sind, das Einkommen der Eltern, soweit es die Freibeträge übersteigt, auf die Förderungsleistungen (Bedarfssätze) angerechnet.

Übersicht 2

Förderung durch Berufsausbildungsbeihilfen

Jahr	Geförderte Personen [1]	Gesamt-Ausgaben [1] in Millionen DM	v. H. der Gesamt-Ausgaben der BA
1970	192 491	192,0	*4,8*
1971	249 000	300,2	*6,1*
1972	265 707	280,9	*4,9*
1973	223 989	237,9	*3,5*
1974	178 297	210,6	*2,1*
1975	195 160	277,4	*1,6*

[1] ohne Förderung der beruflichen Ausbildung Behinderter

Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung

36. Auch die im Arbeitsförderungsgesetz vorgesehene Förderung der beruflichen Fortbildung, Umschulung und Einarbeitung wurde in den Jahren 1970 bis 1975 stark in Anspruch genommen. Die Entwicklung im einzelnen ergibt sich aus den Übersichten 3 und 4.

Übersicht 3

Zahl der geförderten Teilnehmer, die neu mit einer Bildungsmaßnahme begonnen haben

Jahr	Fortbildung	Umschulung	Einarbeitung	Zusammen
1970	117 327	24 450	29 625	131 402
1971	224 879	34 099	29 412	288 390
1972	212 783	31 901	15 601	260 285
1973	185 199	31 430	10 313	226 942
1974	185 873	36 560	10 164	232 597
1975	216 407	36 575	17 871	270 843

Übersicht 4

Aufwendungen für die Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung

in Millionen DM

Jahr	Fortbildung	Umschulung einschließlich Einarbeitungszuschuß	Unterhaltsgeld [1]	Zusammen	v. H. der Gesamtausgaben der BA
1970	124	77	371	572	*14,6*
1971	342	104	769	1 215	*24,6*
1972	298	81	1 110	1 489	*25,7*
1973	233	67	1 233	1 533	*22,5*
1974	265	87	1 494	1 846	*17,8*
1975	374	159	1 991	2 527	*14,2*

[1]) einschließlich Krankenversicherungsbeiträge

37. Die Bundesanstalt für Arbeit hat ihre Förderungsvorschriften mehrfach verbessert und damit einen wirkungsvolleren Einsatz der Förderungsmittel ermöglicht. So konnte bei zunehmender Arbeitslosigkeit erreicht werden, daß die Zahl der Umschüler erheblich stieg.

Der Anteil derer, die vor ihrer Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme arbeitslos waren, erhöhte sich von 5,8 v. H. im Jahre 1973 und 16,3 v. H. im Jahre 1974, auf 31,1 v. H. im Jahre 1975. Unter den Umschülern allein waren 1975 52,1 v. H. Arbeitslose. Hervorzuheben ist auch, daß sich der Anteil der Frauen unter den Teilnehmern 1974 und 1975 auf jeweils rund 26 v. H. (1972: 20,7 v. H.) erhöht hat.

38. Durch das Haushaltsstrukturgesetz vom Dezember 1975 sind die Leistungen zur Förderung der beruflichen Bildung stärker auf die Beitragszahler ausgerichtet und grundsätzlich davon abhängig gemacht worden, daß der Antragsteller in den letzten drei Jahren mindestens zwei Jahre lang eine beitragspflichtige Beschäftigung ausgeübt hat.

Andere Personen können in die Förderung nur einbezogen werden, wenn sie sich verpflichten, im Anschluß an die Bildungsmaßnahme mindestens drei Jahre lang beitragspflichtig tätig zu sein. Kommen sie dieser Verpflichtung ohne wichtigen Grund nicht nach, müssen sie die Leistungen zurückzahlen.

Institutionelle Förderung

39. Nach dem Arbeitsförderungsgesetz werden nicht nur die Teilnehmer an Bildungsmaßnahmen (sogenannte individuelle Förderung), sondern auch Bildungseinrichtungen gefördert (sogenannte institutionelle Förderung). Hierbei handelt es sich vor allem um überbetriebliche Lehrwerkstätten, Gewerbeförderungszentren und sonstige Einrichtungen der überbetrieblichen Ausbildung, Fortbildung und Umschulung. Allein im Jahre 1974 bewilligte die Bundesanstalt für Arbeit für diesen Zweck Zuwendungen in Höhe von rund 80 Millionen DM. Davon vergab sie rund 64 Millionen DM als Darlehen und rund 16 Millionen DM als Zuschüsse. Das bedeutet gegenüber dem Jahre 1973 eine Steigerung um rund 23 Millionen DM und stellt den höchsten jährlichen Aufwand für die institutionelle Förderung der beruflichen Bildung seit Beginn dieser Maßnahme im Jahre 1967 dar. Obwohl 1975 für die institutionelle Förderung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten allein aus Mitteln des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft 150 Millionen DM zur Verfügung standen, hat die Bundesanstalt Einrichtungen der beruflichen Bildung noch mit 79 Millionen DM zusätzlich gefördert.

Beiträge

40. Die Ausweitung der Leistungen aufgrund gesetzlicher Neuregelungen und die starke Inanspruchnahme wegen der derzeitigen Arbeitsmarktlage machten eine Neufestsetzung der Beiträge unumgänglich. Durch das Haushaltsstrukturgesetz sind die Beiträge um jeweils (d. h. für Arbeitgeber und Arbeitnehmer) 0,5 v. H. erhöht worden.

2. Ausländische Abeitnehmer

Aktionsprogramm zur Ausländerbeschäftigung

41. Grundlage der Ausländerbeschäftigungspolitik der Bundesregierung ist das Aktionsprogramm zur Ausländerbeschäftigung von Juni 1973. Danach ist eine sozial verantwortliche Konsolidierung der Ausländerbeschäftigung zu verwirklichen. Das Ziel ist, den Umfang der Ausländerbeschäftigung mit der Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes und der sozialen Infrastruktur in Einklang zu bringen. Dabei ist zu beachten, daß etwa ein Viertel der im Bundesgebiet beschäftigten Ausländer Angehörige der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften sind, die Freizügigkeit genießen.

Erleichterung der Eingliederung

Die Bundesregierung hat auch in der zu Ende gehenden Legislaturperiode den in der Bundesrepublik bereits lebenden und arbeitenden Ausländern die Eingliederung in das gesellschaftliche Leben unseres Landes erleichtert. Dabei standen Maßnahmen der sprachlichen und beruflichen Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer im Vordergrund. Zur wirksamen Förderung des Sprachunterrichts ist auf Initiative der Bundesregierung der Sprachverband „Deutsch für ausländische Arbeitnehmer" gegründet worden, der beträchtliche Zuschüsse aus Bundesmitteln erhält. Auch die berufliche Fortbildung ausländischer Arbeitnehmer wird mit erheblichen finanziellen Mitteln gefördert. Der Entwicklung von Modellen zur Berufsvorbereitung jugendlicher Ausländer kommt dabei besondere Bedeutung zu.

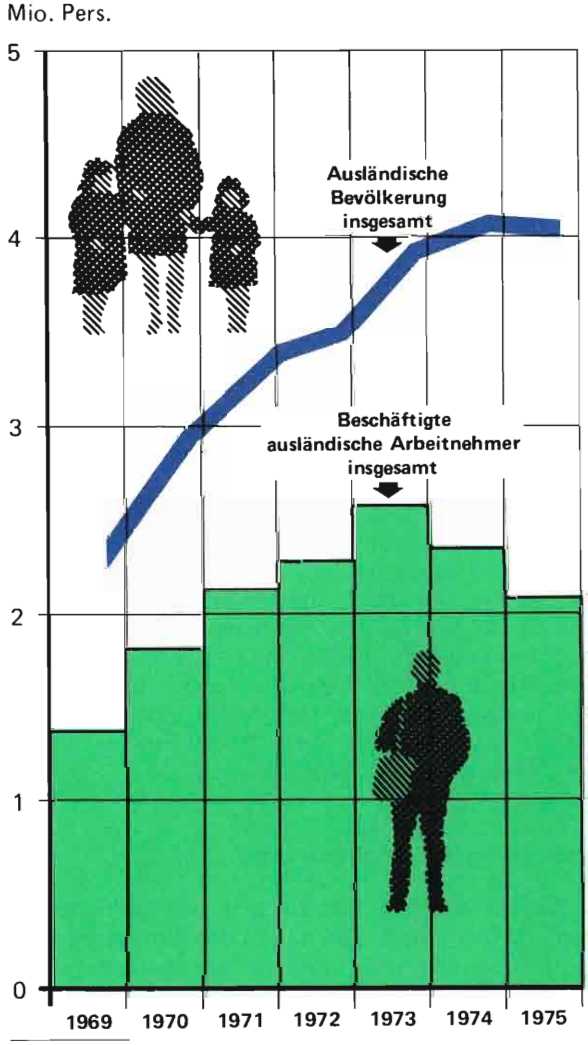
Anwerbestopp

42. Im Herbst 1973 erreichte die Zahl der ausländischen Arbeitnehmer mit rund 2,6 Millionen ihren höchsten Stand. Zu diesem Zeitpunkt waren knapp 12 v. H. aller abhängig Beschäftigten Ausländer.

Im Zusammenhang mit der ungünstiger werdenden Arbeitsmarktsituation hat der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im November 1973 einen Anwerbestopp für ausländische Arbeitnehmer erlassen. Dadurch wurde der massive Zustrom von zusätzlichen ausländischen Arbeitnehmern unterbunden und ein notwendiger Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung für die inländischen Arbeitnehmer — Deutsche wie Ausländer — geleistet. In weniger als zwei Jahren hat sich die Zahl der beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer um rund 525 000 verringert. Auch die ausländische Wohnbevölkerung im Bundesgebiet ist 1975 erstmals gesunken (vgl. Schaubild 1).

Schaubild 1

Ausländische Bevölkerung und beschäftigte ausländische Arbeitnehmer [1] im Bundesgebiet
1969 – 1975



1) Bis 1972 Ergebnisse der Kartei der Bundesanstalt für Arbeit über ausländische Arbeitnehmer; ab 1973 Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit

2) September 1973 bis September 1974 Hochrechnungsergebnisse auf der Basis des Meldeverfahrens.

3) Einschl. Grenzarbeitnehmer (Einpendler)

BMA – 31/76

Zuzugsbeschränkung für überlastete Siedlungsgebiete

43. Die rasche Zunahme der Ausländerbeschäftigung vor dem Anwerbestopp, der verstärkte Familiennachzug sowie die insgesamt längere Aufenthaltsdauer der Ausländer haben die soziale Infrastruktur stark belastet. Trotz aller Anstrengungen konnten Engpässe und soziale Unzulänglichkeiten nicht immer verhindert werden. Dies gilt insbesondere für die von den Ausländern besonders bevorzugten Verdichtungsgebiete, in denen teilweise jeder vierte Arbeitnehmer ein Ausländer ist.

Daher haben Bund und Länder auf Initiative des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung ab April 1975 den weiteren Zuzug ausländischer Arbeitnehmer in überlastete Siedlungsgebiete begrenzt. Unmittelbar betroffen hiervon sind Städte und Kreise, in denen der Anteil der ausländischen Bevölkerung an der gesamten Wohnbevölkerung 12 v. H. und mehr beträgt. In diese Regelung können ferner Städte und Kreise einbezogen werden, in denen der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung 6 v. H. überschreitet. Hiervon wurde in einigen Fällen Gebrauch gemacht.

Verstärkte Bekämpfung der illegalen Ausländerbeschäftigung

44. Eine nicht bekannte Zahl von Ausländern wird im Bundesgebiet illegal beschäftigt. Oft werden diese Menschen von gewissenlosen Geschäftemachern ausgebeutet. Deshalb hat die Bundesregierung den gesetzgebenden Körperschaften einen Gesetzentwurf zur schärferen Bekämpfung der illegalen Ausländerbeschäftigung zugeleitet. Die entsprechenden Änderungen des Arbeitsförderungsgesetzes und des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes sind im Sommer 1975 in Kraft getreten. Danach wird u. a. die Beschäftigung von ausländischen Arbeitnehmern ohne Arbeitserlaubnis in besonders schweren Fällen mit Freiheitsstrafen von sechs Monaten bis zu fünf Jahren bedroht. Darüber hinaus haftet der Arbeitgeber jetzt stets für die Kosten des Heimtransports der von ihm illegal beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer.

III. Ausbau der sozialen Sicherung

1. Sozialgesetzbuch

45. In der Bundesrepublik Deutschland besteht ein gut ausgebautes System sozialer Sicherung. Es ist jedoch in seiner historisch gewachsenen, der Vielfalt der Lebensverhältnisse Rechnung tragenden rechtlichen Ausgestaltung vielfach kompliziert und unübersichtlich geworden. Die Bundesregierung verfolgt daher das Ziel, das gesamte Sozialrecht zu vereinfachen.

46. Sie hat damit begonnen, das in zahlreiche Einzelgesetze zersplitterte Sozialrecht in einem Sozialgesetzbuch zusammenzufassen und zu harmonisieren. Mit Unterstützung der von ihr berufenen Sachverständigenkommission hat sie eine Konzeption erarbeitet, die stufenweise verwirklicht wird. Danach sollen in das Sozialgesetzbuch alle auf Dauer angelegten Sozialleistungsbereiche einbezogen werden. Dazu gehören insbesondere die Sozialversicherung, die Arbeitsförderung, die Ausbildungsförderung, die soziale Entschädigung, das Kindergeld, das Wohngeld, die Sozialhilfe und die Jugendhilfe.

Allgemeiner Teil

47. Die erste Stufe zur Verwirklichung des Sozialgesetzbuches bildet der „Allgemeine Teil", der im Dezember 1975 verkündet worden ist. Er enthält die Regelungen, die zur Vereinfachung der geltenden Sozialrechtsordnung und ihrer besseren Überschaubarkeit den einzelnen Sozialleistungsbereichen vorangestellt werden sollen und hat folgende Schwerpunkte:

- Festlegung sozialer Rechte, die die sozialrechtlichen Grundpositionen des Bürgers und die Leitideen aufzeigen, welche den einzelnen Sozialleistungsbereichen zugrunde liegen,
- Einweisungsvorschriften, die dem Bürger den Zugang zu den Sozialleistungen und den sozialen Institutionen erleichtern,
- gemeinsame Vorschriften für alle Sozialleistungsbereiche, die die Rechtsstellung des Bürgers stärken und das Vertrauensverhältnis zwischen der Sozialverwaltung und der Bevölkerung verbessern.

Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung

48. Als zweite Stufe zur Schaffung eines Sozialgesetzbuches wurden die „Gemeinsamen Vorschriften für die Sozialversicherung" erarbeitet, die die Grundlage für eine Harmonisierung des Sozialversicherungsrechts bilden. Der Gesetzentwurf liegt zur Zeit dem Deutschen Bundestag zur Beratung vor. Im einzelnen sind hervorzuheben:

- die Vorschriften, die eine Harmonisierung und automationsgerechte Gestaltung wichtiger Begriffe in den einzelnen Versicherungszweigen zum Inhalt haben und sich vor allem mit dem Beschäftigungsverhältnis als Grundlage der Versicherungspflicht und dem Einkommen als Grundlage der Beiträge und Leistungen befassen,
- Rahmenvorschriften über den Umfang der Versicherung, die u. a. sicherstellen, daß Arbeitnehmer, die im Ausland tätig sind, den Schutz der deutschen Sozialversicherung behalten, auch wenn der Auslandsaufenthalt mehrere Jahre dauert,
- Vorschriften über Leistungen und Beiträge, die für alle Versicherungszweige die Grundsätze des Beitragsrechts wie z. B. Bemessung, Fälligkeit, Verjährung und Erstattung enthalten,
- die Vorschriften über die Verfassung und Verwaltung der Versicherungsträger, die insbesondere das Recht der Selbstverwaltung und der Staatsaufsicht in der Sozialversicherung unter besonderer Berücksichtigung der Eigenverantwortlichkeit der Versicherungsträger, der Rechtsaufsicht und des kooperativen Zusammenwirkens von Aufsicht und Selbstverwaltung regeln.

Verwaltungsverfahren

49. Als dritte Stufe liegt der Referentenentwurf mit Regelungen zum Verwaltungsverfahren für den Bereich des Sozialgesetzbuches vor.

Der Entwurf strebt einheitliche Vorschriften über das Verwaltungsverfahren für alle Sozialleistungsbereiche an.

2. Selbstverwaltungsrecht

50. Das Gesetz zur Weiterentwicklung des Selbstverwaltungsrechts und zur Vereinfachung des Wahlverfahrens vom August 1973 hatte vor allem das Ziel, die Wahl der Mitglieder der Organe der Sozialversicherungsträger zu erleichtern. Dem diente auch eine Änderung der Wahlordnung. Danach sollte im Interesse einer besseren Mitwirkung möglichst vieler Versicherter an der Entscheidung über die Zusammensetzung der Selbstverwaltungsorgane vor allem eine größere Wahlbeteiligung erreicht werden.

Dieses Ziel ist bei den allgemeinen Wahlen in der Sozialversicherung im Jahre 1974 erreicht worden. Die Wahlbeteiligung hat sich gegenüber den Wahlen im Jahre 1968 mehr als verdoppelt (von ca. 20 v. H. auf ca. 44 v. H.).

3. Sozialgerichtsbarkeit

51. Das Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes von Juli 1974 soll dazu beitragen, das Verfahren vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit im Interesse des rechtsuchenden Bürgers zu beschleunigen.

Durch die Ausdehnung des Vorverfahrens soll die Aufklärung des Sachverhalts gefördert und erleichtert werden. Die Ausdehnung der Sprungrevision bezweckt, daß das Bundessozialgericht möglichst bald über Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung entscheiden kann. Die Einschränkung der Revision wegen Verfahrensfehler hat zum Ziel, die Durchsetzung von Rechtsansprüchen zu beschleunigen. Mit der Einführung von Beschwerden gegen die Nichtzulassung der Revision durch das Landessozialgericht wird dem Rechtsuchenden nun auch in der Sozialgerichtsbarkeit die Möglichkeit gegeben, die Zulassungsentscheidungen der Vorgerichte vom Bundessozialgericht nachprüfen zu lassen.

4. Krankenversicherung

52. Gesundheit wird in der Rangordnung der Bedürfnisse der Bürger immer höher eingeschätzt. Die Krankenversicherung, ihre Finanzierung und ihre Weiterentwicklung sind daher für die Bundesregierung sozialpolitische Schwerpunkte. Von der Krankenversicherung und ihren Leistungen werden soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit entscheidend bestimmt.

Erweiterung des Personenkreises; Verbesserung der Leistungen

53. Angesichts der Fülle der bestehenden Probleme entschied sich die Bundesregierung für eine schrittweise Weiterentwicklung der sozialen Krankenversicherung. Dabei standen zunächst Fragen des Personenkreises und des Leistungsrechts im Vordergrund.

Hier konnten bereits in der letzten Legislaturperiode mit dem Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetz von 1970, mit der Einführung der Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen im Jahre 1971 und mit der Einführung der Krankenversicherung der Landwirte im Jahre 1972 wichtige Schritte getan werden. Der Ausbau der Krankenversicherung ist in dieser Legislaturperiode fortgesetzt worden.

Leistungsverbesserungsgesetz

54. Das Leistungsverbesserungsgesetz vom Dezember 1973 hat folgende Leistungsverbesserungen gebracht:

— *Anspruch auf zeitlich unbegrenzte Krankenhauspflege*

Bislang konnten die Kosten der Krankenhausbehandlung längstens für 78 Wochen von der Krankenkasse übernommen werden. Die zeitliche Begrenzung dieses Anspruchs, die sogenannte Aussteuerung, durch die insbesondere Schwerkranke und chronisch Kranke betroffen wurden,ist jetzt weggefallen.

— *Haushaltshilfe*

Haushaltshilfe — als neue Leistung der Krankenversicherung — wird gewährt, wenn es dem Versicherten oder seinem Ehegatten wegen Kur- und Krankenhausaufenthalts nicht möglich ist, seinen Haushalt weiterzuführen. Voraussetzung ist, daß in dem Haushalt ein Kind unter acht Jahren oder ein behindertes und auf Hilfe angewiesenes Kind lebt und auch eine andere im gleichen Haushalt lebende Person den Haushalt nicht weiterführen kann. Als Haushaltshilfe wird eine Ersatzkraft gestellt oder finanziert. Diese Maßnahme dient vor allem dazu, tatsächliche Benachteiligungen von Frauen im Erwerbsleben zu beseitigen.

— *Krankengeld und Sonderurlaub wegen Pflege eines erkrankten Kindes*

Diese ebenfalls neue Leistung kommt insbesondere alleinstehenden Müttern und berufstätigen Ehepaaren zugute. Wenn wegen der Erkrankung des Kindes ein Elternteil der Arbeit fernbleiben muß und dadurch Arbeitsverdienst ausfällt, wird jetzt Krankengeld gezahlt. Voraussetzung ist, daß das Kind nicht älter als acht Jahre ist und keine andere im Haushalt lebende Person seine Pflege übernehmen kann. Das Krankengeld wird für jedes Kind für längstens fünf Arbeitstage je Kalenderjahr gezahlt.

Gleichzeitig wurde diesen Arbeitnehmern ein Anspruch gegen ihren Arbeitgeber auf unbezahlte Freistellung von der Arbeitsleistung gegeben.

— *Wegfall der Krankenscheinprämie*

Die im Jahre 1970 eingeführte Krankenscheinprämie hat die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllt; sie ist deshalb abgeschafft worden.

Verbesserungen der Rehabilitation

55. Aufgrund des Rehabilitationsangleichungsgesetzes (vgl. Tz. 111) haben seit Oktober 1974 erstmals auch Ehefrauen und Kinder, die in der gesetzlichen Krankenversicherung mitversichert sind, einen Anspruch auf volle Rehabilitationsleistungen. Insbesondere Kindern mit angeborenen Behinderungen kann jetzt rechtzeitig und wirksam geholfen werden.

Krankenversicherungen der Studenten

56. Das Gesetz über die Krankenversicherung der Studenten hat vom Wintersemester 1975/76 an für rund 800 000 Studenten einen umfassenden gesetzlichen Krankenversicherungsschutz gebracht und damit die soziale Sicherung während des Studiums weiter verbessert:

— Durch das Gesetz werden die Studenten sowie bestimmte Praktikanten in die Versicherungspflicht einbezogen; sie können sich bei entsprechender privater Krankenversicherung von der Versicherungspflicht befreien lassen. Darüber

hinaus haben Personen in Berufsausbildung das Recht zum freiwilligen Beitritt zur gesetzlichen Krankenversicherung erhalten.

— Studenten, die durch die Familienhilfe der gesetzlichen Krankenversicherung geschützt sind, behalten weiterhin diesen Schutz ohne Beitragsbelastung.

Der monatliche Beitrag für die selbstversicherten Studenten beträgt 5 v. H. des jeweiligen Förderungsbetrags des Bundesausbildungsförderungsgesetzes, 1975 also 25 DM. Die nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz geförderten Studenten erhalten dazu aus öffentlichen Mitteln 10 DM monatlich, so daß sie selbst nur 15 DM monatlich zu tragen haben.

Um eine unzumutbare hohe Belastung der Krankenkassen und der Studenten zu vermeiden, hat der Bund darüber hinaus die Verpflichtung übernommen, für jeden beitragspflichtigen Studenten monatlich 15 DM als Zuschuß zu zahlen.

Der Bund wird danach für das letzte Quartal 1975 rund 15 Millionen DM und für 1976 rund 65 Millionen DM für die Krankenversicherung beisteuern. Hinzu kommt die Belastung aus der erhöhten Ausbildungsförderung, die für Bund und Länder für 1975 etwa 2,5 Millionen DM und für 1976 etwa 10 Millionen DM betragen wird. Die öffentliche Hand leistet damit einen erheblichen Beitrag zur sozialen Sicherung der Studenten.

Strafrechtsreform-Ergänzungsgesetz

57. Mit dem Strafrechtsreform-Ergänzungsgesetz vom August 1975 werden den Versicherten der gesetzlichen Krankenversicherung folgende Ansprüche eingeräumt: ärztliche Beratung über Fragen der Empfängnisregelung einschließlich der Verordnung von empfängnisregelnden Mitteln sowie Leistungen bei einer nicht rechtswidrigen Sterilisation oder bei einem nicht rechtswidrigen Abbruch der Schwangerschaft durch einen Arzt. Zu diesen Leistungen gehören die ärztliche Beratung über die Erhaltung und den Abbruch der Schwangerschaft, die ärztliche Untersuchung und Begutachtung zur Feststellung der Voraussetzungen für eine nicht rechtswidrige Sterilisation oder für einen nicht rechtswidrigen Schwangerschaftsabbruch, ärztliche Behandlung, Versorgung mit Arznei-, Verband- und Heilmitteln sowie Krankenhauspflege. Anspruch auf Krankengeld sowie unter den entsprechenden arbeitsrechtlichen Voraussetzungen Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht, wenn für die Frau wegen einer nicht rechtswidrigen Sterilisation oder wegen eines nicht rechtswidrigen Abbruchs der Schwangerschaft durch einen Arzt Arbeitsunfähigkeit eintritt.

Sicherung der Leistungen und der Leistungsfähigkeit

58. Nach dem Ausbau der Krankenversicherung stehen jetzt

— finanzielle und organisatorische Fragen sowie

— Fragen der gleichmäßigeren ärztlichen Versorgung in Stadt und Land

stärker im Vordergrund.

Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetz

59. Vordringlich sind hier zwei Problembereiche gesetzgeberisch zu lösen: die Finanzierung der Krankenversicherung der Rentner und die Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung. In dem Entwurf eines Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetzes von November 1974 hat die Bundesregierung dazu Änderungsvorschläge unterbreitet:

— *Neuregelung der Krankenversicherung der Rentner*

60. Die Beitragssatzentwicklung in der gesetzlichen Krankenversicherung wird stark beeinflußt durch die finanzielle Entwicklung in der Krankenversicherung der Rentner. Im Jahre 1967 hat der Gesetzgeber anläßlich der damaligen Neuregelung der Rentnerkrankenversicherung entschieden, daß die Rentenversicherung im Jahre 1968 80 v. H. der Leistungsaufwendungen in der Krankenversicherung der Rentner durch Beiträge zu finanzieren hat. In den folgenden Jahren sollten die Beiträge der Rentenversicherung zur Rentnerkrankenversicherung in dem gleichen Maße wie das Rentenvolumen steigen. Da die Ausgaben für Gesundheitsleistungen an Rentner jedoch wesentlich schneller steigen als das Rentenvolumen, sinkt der Finanzierungsanteil der Rentenversicherung an der Rentnerkrankenversicherung in den folgenden Jahren erheblich ab. Zudem werden die einzelnen Krankenkassen durch ihren eigenen Finanzierungsanteil an der Rentnerkrankenversicherung sehr ungleich belastet.

Die finanziellen Grundlagen der Krankenversicherung der Rentner sollen neu geregelt und soweit wie möglich und vorausschaubar stabilisiert werden.

Der Entwurf sieht vor, daß die Krankenkassen und Ersatzkassen als Beiträge der Rentenversicherung zur Krankenversicherung der Rentner künftig 11 v. H. der Rentenausgaben erhalten. Um den von den Kassen zu tragenden Aufwand für die Krankenversicherung der Rentner möglichst gleichmäßig auf die beitragszahlenden Mitglieder zu verteilen, ist ein Ausgleichsverfahren vorgesehen, das die Träger der Krankenversicherung mit einem gleichen Betrag je beitragszahlendes Mitglied belastet.

Neu zugehende Rentner, die vor der Rentenantragstellung nicht mindestens 20 Jahre in der Krankenversicherung versichert waren, werden zwar Mitglieder der Krankenversicherung der Rentner, müssen aber einen zusätzlichen Beitrag zahlen. Sie können sich bei entsprechender privater Krankenversicherung von der Versicherungspflicht befreien lassen.

— *Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung*

61. Seit Anfang der 60er Jahre hat sich zunehmend eine ungleiche Verteilung der niedergelassenen Ärzte entwickelt. Vor allem in ländlichen Gebieten, aber auch in Stadtrandgebieten, macht sich ein Mangel insbesondere an Ärzten für Allgemeinmedizin bemerkbar.

Es sollen daher Regelungen getroffen werden, damit auch zukünftig die ambulante Versorgung der Versicherten und ihrer Familienangehörigen sichergestellt werden kann. Dazu ist insbesondere vorgesehen:

Die Kassenärztlichen Vereinigungen werden in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen zur Erstellung und laufenden Fortschreibung von Bedarfsplänen verpflichtet.

Das Instrumentarium, mit dem die Kassenärztlichen Vereinigungen für eine bedarfsgerechte und gleichmäßige Versorgung und für die Beseitigung einer eingetretenen oder die Abwendung einer drohenden Unterversorgung zu sorgen haben, wird ausgebaut. Sie haben insbesondere alle geeigneten finanziellen und sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, um die kassenärztliche Versorgung sicherzustellen. Dabei ist insbesondere gedacht an Umsatzgarantien, Investitionsdarlehen, Förderung von Gruppenpraxen u. ä.

Ein letztes Mittel bilden Zulassungsbeschränkungen in ausreichend versorgten Gebieten, wenn anders ein Ärztemangel in unterversorgten Gebieten nicht zu beseitigen ist. In diesem Falle können in einem oder mehreren Zulassungsbezirken niederlassungswillige Kassenarztbewerber für Gebiete außerhalb des unterversorgten Gebietes solange abgewiesen werden, bis durch Zulassungen für das unterversorgte Gebiet die Versorgung sichergestellt ist. Die Zulassungsbeschränkungen können auch auf Facharztgruppen beschränkt werden.

Bei Erfolglosigkeit auch dieser Maßnahme sollen die Krankenkassen schließlich berechtigt sein, in eigener Verantwortung die Versorgung durch Eigeneinrichtungen oder Verträge mit geeigneten Einrichtungen sicherzustellen.

Dämpfung des Kostenanstiegs

62. Während die Beitragseinnahmen der Krankenkassen 1974/75 konjunkturbedingt nur noch langsam stiegen, wuchsen die Ausgaben weiter überproportional. Für diesen starken Kostenanstieg sind die gesetzlichen Leistungsverbesserungen in der Krankenversicherung nur von untergeordneter Bedeutung. Zu dem starken Kostenanstieg haben unterschiedliche Ursachen beigetragen, z. B. die generelle Verteuerung der Dienstleistungen einschließlich der ärztlichen Leistungen, der Preisanstieg bei den Sachmitteln, demographische Faktoren wie Altersaufbau der Gesellschaft und längere Ausbildungszeiten, der medizinisch-technische Fortschritt mit einem entsprechenden Nachholbedarf in den Krankenhäusern, Zivilisations- und Suchtschäden und nicht zuletzt das gestiegene Gesundheitsbewußtsein der Bevölkerung.

Die Bundesregierung hat daher Maßnahmen zur Dämpfung des Kostenanstiegs in der gesetzlichen Krankenversicherung eingeleitet und durchgeführt. Dabei zielt die Politik der Bundesregierung in erster Linie darauf ab, die Handlungsspielräume der Beteiligten auszuschöpfen und die Strukturen in Richtung auf mehr Wirtschaftlichkeit und Bedarfsgerechtigkeit fortzuentwickeln.

Zu diesem Zwecke haben mehrere Spitzengespräche der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit sowie für Arbeit und Sozialordnung mit Vertretern der Länder, der Krankenkassen, der Krankenhäuser und der Kassenärzte stattgefunden. Dabei ging es in erster Linie um kurzfristig wirksame Maßnahmen, wie Beschränkung des Arzneimittelverbrauchs, der Krankenhausverweildauer, der Krankenhauseinweisungen, der Kuren, der Verwaltungskosten, aber auch der Pflegesätze und der Honorare. Die Beteiligten sagten zu, jeweils in ihren Bereichen alle Möglichkeiten der Kostendämpfung auszuschöpfen. Nicht zuletzt aufgrund dieser Gespräche wurden die Gebührenforderungen der Ärzte reduziert. Der Anstieg der Pflegesätze konnte gemindert werden.

Zur Dämpfung des Preisanstiegs auf dem Arzneimittelmarkt hat das Bundeskabinett eine Senkung der Arzneitaxe beschlossen. Ferner sollen durch eine Senkung des Werbeaufwandes der Pharma-Industrie und durch eine Verbesserung der pharmakologischen und preislichen Information der Preisanstieg und der Medikamentenverbrauch gedämpft werden.

Neben diesen kurzfristigen Maßnahmen sollen durch Förderung von Modelluntersuchungen die Voraussetzungen für rationellere und kostengünstigere Strukturen im Gesundheitswesen geschaffen werden; als ein Beispiel sind hier die Modelluntersuchungen zur vorstationären Diagnostik und zur nachstationären Behandlung durch das Krankenhaus besonders hervorzuheben. Darüber hinaus geht es um die Entwicklung von Kriterien und stärkeren Anreizen für mehr Wirtschaftlichkeit.

Verbesserung der Leistungsfähigkeit

63. Die Leistungsfähigkeit der Krankenversicherung hängt nicht zuletzt ab von einer wirksamen Organisation ihrer Träger und der damit verbundenen Finanzstruktur. Die Bundesregierung widmet daher den organisatorischen Fragen zunehmende Aufmerksamkeit. Auf ihre Initiative hin sind 1972 die rechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen worden, daß die Bundesländer die Bezirke der Krankenkassen an die kommunale Neugliederung anpassen können. Die Zahl der Ortskrankenkassen ist seither stark gesunken. Sie betrug am 1. Januar 1972 397 und am 1. Januar 1976 309.

5. Rentenversicherung

Rentenreform 1972

64. Mit dem Rentenreformgesetz des Jahres 1972 wurde die zweite bedeutende Reform des Systems der gesetzlichen Alterssicherung abgeschlossen. Dieses Gesetz brachte für Versicherte und Rentner gezielte strukturelle Verbesserungen des Leistungsrechts und eröffnete den Selbständigen und Hausfrauen neue Möglichkeiten einer sozialen Sicherung.

Wie die Erfahrungen gezeigt haben, ist das Bemühen der Bundesregierung um größere soziale Sicher-

heit und mehr soziale Gerechtigkeit in der Bevölkerung verstanden und anerkannt worden. Denn die Versicherten haben von den Möglichkeiten, die ihnen das Rentenreformgesetz für eine eigenverantwortliche Gestaltung ihrer Altersversorgung eingeräumt hat, in einem Umfang Gebrauch gemacht, der die Notwendigkeit der Regelungen dieses Gesetzes deutlich unterstreicht:

— *Flexible Altersgrenze*

Von der Möglichkeit des Bezugs eines flexiblen Altersruhegeldes haben rund 70 v. H. der Anspruchsberechtigten Gebrauch gemacht. Im Dezember 1975 wurden in rund 417 000 Fällen flexible Altersruhegelder gezahlt.

— *Rente nach Mindesteinkommen*

Durch die Rente nach Mindesteinkommen werden Nachteile ausgeglichen, die sich bisher in der Rentenversicherung aus einer Unterentlohnung in der Vergangenheit ergeben haben. Bis zum Jahresende 1975 haben rund 1,4 Millionen Rentner eine zum Teil erhebliche Leistungsverbesserung erfahren. Die Mehraufwendungen, die in der Rentenversicherung aufgrund der Vorschriften über die Rente nach Mindesteinkommen erbracht worden sind, betrugen allein in den Jahren von 1973 bis 1975 rund 4 Mrd. DM.

— *Öffnung der Rentenversicherung*

Bis Ende 1975 sind rund 92 000 Selbständige als Pflichtversicherte auf Antrag in die gesetzliche Rentenversicherung eingetreten, und zwar rund 76 000 in die Angestelltenversicherung und rund 16 000 in die Arbeiterrentenversicherung.

Die Möglichkeit zur Nachentrichtung von Beiträgen nutzten bis zum 31. Dezember 1975 rund 666 000 Versicherte, davon 437 000 in der Angestelltenversicherung. Insgesamt wurden bis Ende 1975 rund 5,1 Mrd. DM an Beiträgen nachentrichtet. Kurz vor dem Ende der Antragsfrist zur Nachentrichtung dürften allein im Bereich der Angestelltenversicherung noch rund 700 000 Anträge eingegangen sein.

Die Zahlen beweisen, wie groß der Wunsch und das Bedürfnis bei den bisher nicht zur freiwilligen Versicherung Berechtigten war, ihre Alters- und Invaliditätssicherung in den gesetzlichen Rentenversicherungen zu begründen oder auszubauen.

Sicherung des erreichten Leistungsniveaus

65. Die Bundesregierung sieht eine ihrer wichtigsten Aufgaben darin, eine solide langfristige Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung sicherzustellen. Denn die gesetzliche Rentenversicherung ist für die meisten Bürger die Lebensgrundlage im Alter.

Nach der Verabschiedung des Rentenreformgesetzes hat die Bundesregierung daher die Maßnahmen getroffen, die notwendig waren, um dieses Reformwerk finanziell zu sichern. Insbesondere war es wichtig, langfristig nicht verantwortbare finanzielle Risiken, mit denen das Rentenreformgesetz zuletzt belastet wurde, zu beseitigen. Das ist durch die folgenden Gesetze geschehen:

Viertes Rentenversicherungs-Änderungsgesetz

66. In dem Rentenreformgesetz 1972 war entgegen den ursprünglichen sozialpolitischen und finanziellen Zielen des Regierungsentwurfs die uneingeschränkte Weiterarbeit neben dem Bezug des vorzeitigen Altersruhegeldes im Rahmen der flexiblen Altersgrenze beschlossen worden. Individuelle Rechte und solidarische Verpflichtungen standen damit nicht mehr in dem ursprünglich angestrebten ausgewogenen Verhältnis zueinander. Das konnte wegen der damaligen Mehrheitsverhältnisse im Bundestag nicht verhindert werden.

Sogleich nach den Bundestagswahlen 1972 konnten die Koalitionsfraktionen aber mit dem Vierten Rentenversicherungs-Änderungsgesetz eine sozial gerechtere Regelung des Nebenverdienstes bei Inanspruchnahme der flexiblen Altersgrenze herbeiführen. Das Gesetz trat mit Wirkung vom 1. Januar 1973 in Kraft.

Nach der neuen Regelung können die Empfänger eines flexiblen Altersruhegeldes eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit ausüben,

— die in jedem Jahr seit dem Rentenbeginn von vornherein auf eine Zeit von höchstens drei Monaten oder 75 Arbeitstagen beschränkt ist oder

— aus der ein Arbeitseinkommen erzielt wird, das monatlich 30 v. H. der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze nicht überschreitet; das sind im Jahre 1976 930 DM im Monat.

Angesichts der 1974/75 eingetretenen wirtschaftlichen Veränderungen hat sich die Richtigkeit der Regelungen im Vierten Rentenversicherungs-Änderungsgesetz eindrucksvoll erwiesen. In dem von den Regierungen der Länder Rheinland-Pfalz und Bayern angestrengten Normenkontrollverfahren hat das Bundesverfassungsgericht die Vereinbarkeit des Vierten Rentenversicherungs-Änderungsgesetzes mit dem Grundgesetz festgestellt.

Rentenniveausicherung

67. Im Zusammenhang mit der 16. Rentenanpassung ist außerdem die durch das Rentenreformgesetz von 1972 eingeführte sogenannte Rentenniveausicherungsklausel neugefaßt worden.

Ziel der Neufassung war es, die Klausel praktikabler auszugestalten und finanziell nicht vertretbare Lasten von der Rentenversicherung abzuwenden. Auch die politische Diskussion um diese Neuregelung hat inzwischen einer an den Tatsachen orientierten Betrachtungsweise Platz gemacht.

Sonstige Maßnahmen zur Sicherung der finanziellen Situation der Rentenversicherung

68. Die Bundesregierung hat darüber hinaus durch eine Vielzahl von Maßnahmen rechtzeitig dafür

Sorge getragen, daß die finanzielle Leistungsfähigkeit aller Träger der gesetzlichen Rentenversicherung auch im Falle eines konjunkturellen Abschwungs mit seinen Auswirkungen auf die Einnahmen in vollem Umfang erhalten blieb. In den Jahren seit 1970 haben die Regelungen über den Defizitausgleich innerhalb der Rentenversicherung der Arbeiter bewirkt, daß alle Träger ausreichend mit liquiden Mitteln ausgestattet waren; ihre Zahlungsfähigkeit war dadurch jederzeit sichergestellt. Außerdem wurde die unterschiedliche Vermögenslage der einzelnen Träger weitgehend ausgeglichen.

69. Im Rahmen des Finanzausgleichs sind darüber hinaus erstmals im Jahre 1974 von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter Zahlungen in Höhe von 2,1 Mrd. DM geleistet worden. Diese Finanzausgleichszahlungen, die 1975 mehr als 10 Mrd. DM betrugen, haben ebenso wie der Defizitausgleich dazu geführt, daß trotz Einnahmerückgangs in der Rentenversicherung der Arbeiter Liquiditätsprobleme vermieden werden konnten und das Vermögen in der Rentenversicherung der Arbeiter in Höhe von zwei Monatsausgaben auch in den Jahren 1974 und 1975 erhalten blieb. Die Regelungen über den Finanzausgleich zwischen der Rentenversicherung der Arbeiter und der Rentenversicherung der Angestellten waren für die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte ferner Veranlassung, ihre Vermögensanlagepolitik so zu gestalten, daß sie ihre Verpflichtungen durch rechtzeitige Bereitstellung liquider Mittel auch künftig jederzeit erfüllen kann.

70. Im übrigen verfügen die Bundesregierung und die gesetzgebenden Körperschaften in dem jährlich vorzulegenden Rentenanpassungsbericht über ein Instrument, das die aktuelle wie auch die längerfristige Finanzlage der Rentenversicherung transparent macht. In ihm wird unter Zugrundelegung bestimmter Annahmen die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der gesetzlichen Rentenversicherung jeweils über einen Zeitraum von 15 Jahren dargestellt.

Leistungsverbesserungen in der gesetzlichen Rentenversicherung

71. Das Bemühen der Bundesregierung um die Erhaltung der finanziellen Stabilität der gesetzlichen Rentenversicherung hat nicht zu einem Stillstand der sozialpolitischen Entwicklung im Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung geführt. Die strukturellen Verbesserungen des Rentenreformgesetzes sind durch eine Vielzahl von Maßnahmen ergänzt worden. Bei allen diesen Maßnahmen hat sich die Bundesregierung jedoch von dem Gedanken leiten lassen, daß die solide Finanzierungsbasis der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten bleiben muß. Die von der Bundesregierung vorgeschlagenen Verbesserungen des Leistungsrechts hielten sich daher stets im Rahmen des finanziell Möglichen.

Verbesserung der sozialen Sicherung der Frau

72. Die Öffnung der Rentenversicherung auch für alle nicht erwerbstätigen Frauen, die Einführung der Rente nach Mindesteinkommen, die zu 85 v. H. Frauen zugute kommt, sowie eine Reihe weiterer kleinerer Verbesserungen im Rahmen der Rentenreform 1972 haben nach ersten statistischen Erhebungen in den Jahren 1973 und 1974 zu einer starken Zunahme der Renten an weibliche Versicherte geführt und für rund 1 Million Frauen eine erhebliche Anhebung ihrer bisher niedrigen Renten gebracht.

Das vom Deutschen Bundestag im Dezember 1975 verabschiedete Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts bedeutet einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Wege zur Verbesserung der eigenständigen sozialen Sicherung der Frauen. Die Benachteiligungen, die im Falle einer Scheidung insbesondere die Frauen durch das geltende System der abgeleiteten Geschiedenenwitwenrenten aus der Versicherung des früheren Ehegatten vielfach getroffen haben, wird es künftig nicht mehr geben. Nach den in dem Gesetz getroffenen Regelungen wird künftig grundsätzlich bei jeder Ehescheidung von Amts wegen ein sogenannter Versorgungsausgleich durchgeführt. Er geht von dem Gedanken der gleichberechtigten Teilhabe beider Ehepartner an den während der Ehe gemeinsam erworbenen Versorgungsanwartschaften aus. Wenn künftig eine Ehe durch Scheidung aufgelöst wird, findet ein endgültiger Ausgleich der Anrechte und Aussichten auf eine Invaliditäts- und Altersversorgung statt. Der Ausgleich erfolgt dadurch, daß für den versorgungsrechtlich schwächer abgesicherten Ehegatten, in aller Regel also für die Frau, Rentenanwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung übertragen werden oder dort zu begründen sind. Auf diese Weise gutgeschriebene Anwartschaften führen im Falle der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit und im Alter zu einer eigenen Rentenleistung aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Entsprechend der bisherigen Zahl der Scheidungen dürfte der Versorgungsausgleich jedes Jahr für ca. 200 000 Ehepartner von Bedeutung sein.

Das Gesetz befindet sich z. Z. im zweiten Durchgang des Bundesrates.

Rentenanpassungen

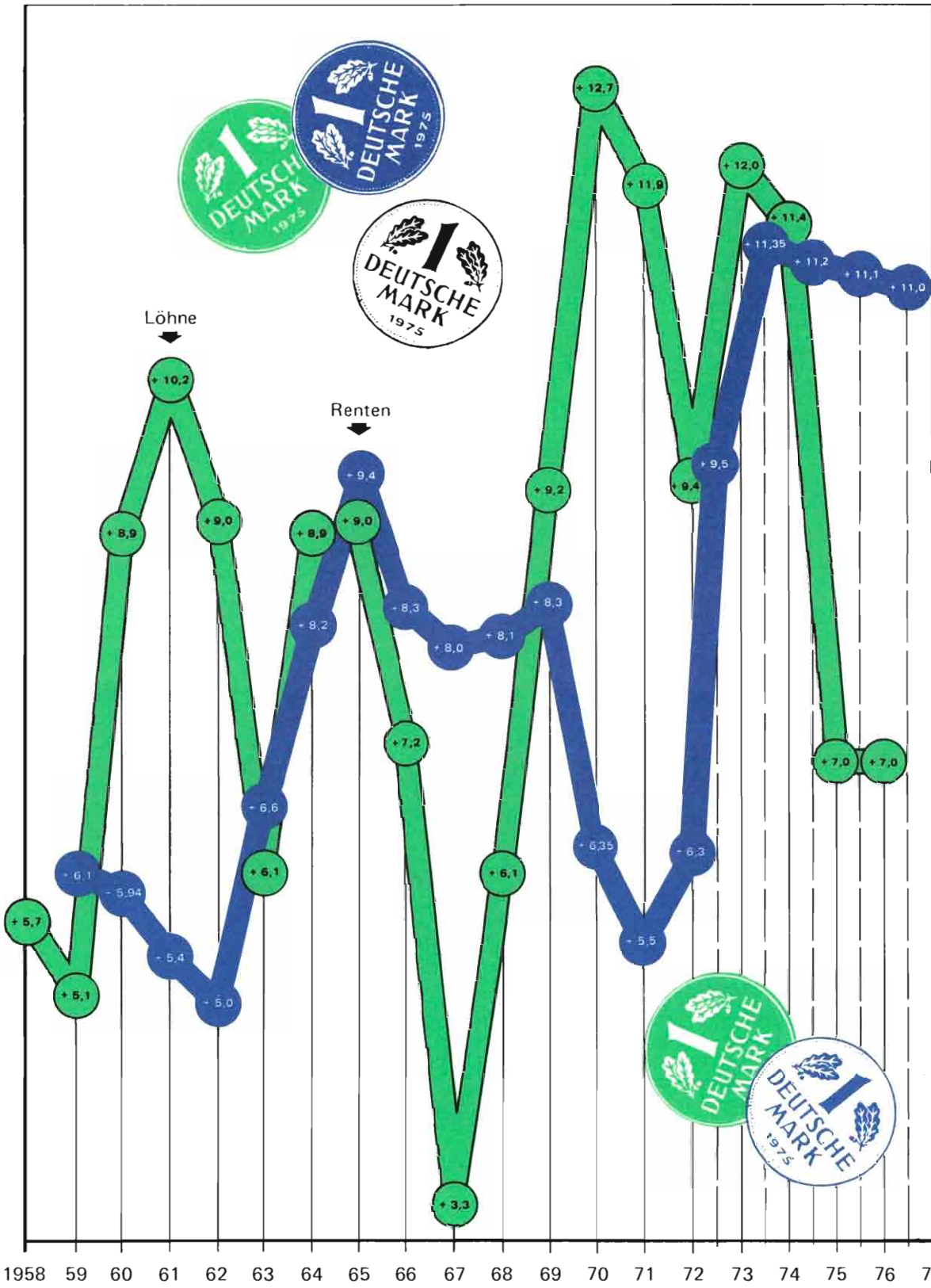
73. Durch das Rentenreformgesetz von 1972 wurden die jährlichen Rentenanpassungen um ein halbes Jahr vorgezogen. Das bedeutet, daß seit dem Jahre 1972 die jährlichen Anpassungen nicht mehr zum 1. Januar des Folgejahres, sondern zum 1. Juli des laufenden Jahres erfolgen. Der zeitliche Abstand, mit dem die Renten der Entwicklung der Löhne und Gehälter folgen, hat sich damit um ein halbes Jahr verkürzt.

Die Renten sind in der laufenden Legislaturperiode bisher dreimal angepaßt worden, und zwar

— durch das 16. Rentenanpassungsgesetz zum 1. Juli 1973 um 11,35 v. H.,

Schaubild 2

Entwicklung der Löhne und Renten in v. H.



Entgelte für 1975 und 1976 vorläufig bzw. geschätzt

BMA – 32/76

— durch das 17. Rentenanpassungsgesetz zum 1. Juli 1974 um 11,2 v. H. und

— durch das 18. Rentenanpassungsgesetz zum 1. Juli 1975 um 11,1 v. H.

Der Entwurf eines 19. Rentenanpassungsgesetzes, der eine Erhöhung der Renten zum 1. Juli 1976 um 11 v. H. vorsieht, liegt bereits dem Deutschen Bundestag zur Beschlußfassung vor.

Unter Einbeziehung der 19. Rentenanpassung sind die Renten damit allein in der 7. Legislaturperiode um mehr als 50 v. H. erhöht worden. Seit 1969 haben sich die Renten verdoppelt.

Ein ähnlich günstiges Bild vermittelt die Betrachtung der Entwicklung der realen Nettoeinkommen der Rentner. Diese sind von 1969 bis 1975 um 31,7 v. H., d. h. jährlich im Durchschnitt um 4,7 v. H. gestiegen. Diese Zahlen machen deutlich, daß die durchschnittliche Kaufkraft der Rentner trotz der Preissteigerungsraten der letzten Jahre und trotz der konjunkturellen Verlangsamung des realen Wirtschaftswachstums weiter kräftig zugenommen hat.

Übersicht 5

Rentenniveau

Jahr	Altersruhegeld [1]			
	im Juli [2]	im Jahresdurchschnitt	im Juli [2]	im Jahresdurchschnitt
	gemessen (in v. H.) am Bruttoarbeitsentgelt [3]		Nettoarbeitsentgelt [3] [4]	
1957	50,9		59,2	
1958	48,2		56,6	
1959	48,6		57,0	
1960	47,3		56,2	
1961	45,3		54,1	
1962	43,6		52,4	
1963	43,8		52,9	
1964	43,5		52,9	
1965	43,7		52,6	
1966	44,1		53,9	
1967	46,1		56,6	
1968 [5]	46,0		57,2	
1969 [5]	45,7		57,7	
1970	44,0		56,8	
1971	41,5		54,6	
1972 [6]	44,1	43,5	58,0	57,3
1973	43,9	41,6	59,7	56,6
1974	43,8	41,6	60,4	57,4
1975 [7]	45,5	43,2	62,6	59,5
1976 [7]	47,1	44,8	66,9	63,6

[1] Bestandsrente der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten bei 40 Versicherungsjahren und einer persönlichen Bemessungsgrundlage von 100 v. H.
[2] ab 1972 nach der Anpassung zum 1. Juli
[3] Durchschnittliches Jahresarbeitsentgelt aller Versicherten der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten
[4] Errechnet aus dem Bruttoarbeitsentgelt mit dem Anteil der Nettolohn- und -gehaltsumme an der Bruttolohn- und -gehaltsumme.
[5] nach Abzug des Beitrags zur Krankenversicherung der Rentner
[6] Die Jahresdurchschnittszahlen schließen die Rückzahlung des Beitrags zur Krankenversicherung der Rentner ein.
[7] Entgelte vorläufig bzw. geschätzt; Altersruhegeld 1976 wie vorgesehen zum 1. Juli 1976 um 11 v. H. angepaßt.

Rentenniveau

74. Das Rentennivau, d. h. das Verhältnis der Renten zu den Löhnen und Gehältern der Erwerbstätigen, hat sich in den letzten Jahren günstig entwikkelt. So betrug das Altersruhegeld eines Durchschnittsrentners, d. h. eines Rentners mit einer persönlichen Rentenbemessungsgrundlage von 100 v. H. vom 1. Juli 1975 an bei 40 Versicherungsjahren 62,6 v. H. und bei 49 Versicherungsjahren 76,7 v. H. des Nettoarbeitsentgelts eines Durchschnittsversicherten. Durch die 19. Rentenanpassung wird sich dieses Verhältnis vom 1. Juli 1976 an weiter zugunsten der Rentner verbessern.

Schwerbehindertenrecht

75. Das neue Schwerbehindertengesetz (vgl. Tz. 110) hat für den Bereich der Rentenversicherung bewirkt, daß alle Versicherten mit 35 anrechnungsfähigen Versicherungsjahren, deren Erwerbsfähigkeit um mindestens 50 v. H. gemindert ist, ohne Rücksicht auf die Ursache ihrer Behinderung schon von der Vollendung des 62. Lebensjahres an das flexible Altersruhegeld in Anspruch nehmen können.

Sozialversicherung Behinderter

76. Ebenso ist durch das Gesetz über die Sozialversicherung Behinderter (vgl. Tz. 81) die Stellung der Behinderten in der Rentenversicherung erheblich verbessert worden.

Änderungen beim Kinderzuschuß

77. Bei der Neuregelung des Kindergeldrechts sind auch Änderungen beim Kinderzuschuß in der Rentenversicherung vorgenommen worden. Maßgebend dafür war die Zielsetzung der Kindergeldreform, die Leistungen für Kinder möglichst zu vereinheitlichen und von einer Stelle erbringen zu lassen. Um sozialpolitisch nicht gerechtfertigte Doppelleistungen zu vermeiden, gilt seit Juli 1975, daß beim Zusammentreffen eines Kinderzuschusses aus der Rentenversicherung mit einer Kinderzulage aus der Un-

fallversicherung nur die Kinderzulage aus der Unfallversicherung gewährt wird. Die Kinderzulage wird mindestens in Höhe des Kinderzuschusses gewährt, wenn dieser ohne den Anspruch auf die Kinderzulage zu gewähren wäre.

Ein weiteres sozialpolitisch nicht gewünschtes Ergebnis ist durch das Haushaltsstrukturgesetz vom Dezember 1975 korrigiert worden: Mit Wirkung vom 1. Juli 1976 wird der Kinderzuschuß nicht mehr gezahlt, wenn das Kind aus einem Ausbildungsverhältnis Bruttobezüge von wenigstens 750 DM monatlich, ein entsprechendes Unterhaltsgeld oder Übergangsgeld mit Rücksicht auf die Ausbildung bezieht. Diese Einschränkung gilt auch für die Kinderzulage aus der Unfallversicherung (vgl. Tz. 143).

Verbesserte Eingliederung von Vertriebenen und Spätaussiedlern

78. In den vergangenen Jahren ist die Anzahl deutscher Aussiedler aus Ostblockstaaten, vor allem aus den zum Staatsgebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 gehörenden Gebieten östlich der Oder-Neiße-Linie, gestiegen. Sie sind in das Rentenversicherungssystem in der Bundesrepublik integriert worden. Das gilt auch für Selbständige, die in den Aussiedlungsgebieten von dem System einer gesetzlichen Alters- und Invaliditätssicherung erfaßt waren. Hierzu sind verschiedene Sicherungssysteme, wie z. B. das der Handwerker in Polen, durch Rechtsverordnung als gesetzliche Rentenversicherung im Sinne des in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechts anerkannt worden.

Datenerfassung und Rentenauskunft

79. Die Bundesregierung hat mit der Einführung von Versicherungsnummern in der gesetzlichen Rentenversicherung und eines einheitlichen Meldeverfahrens in der Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (Datenerfassungs- und Datenübermittlungs-Verordnung) u. a. die Voraussetzungen für eine maschinelle Kontenführung, Auskunftserteilung und Leistungsberechnungen in der gesetzlichen Rentenversicherung geschaffen.

Eine besondere Bedeutung kommt der Rentenauskunft zu. Nach dem Rentenreformgesetz des Jahres 1972 sind die Träger der Rentenversicherung verpflichtet, den Versicherten, die das 62. Lebensjahr vollendet haben, Auskünfte über die Höhe der Anwartschaften auf Altersruhegeld zu erteilen. Dieser Anspruch auf Auskunft ist vom 1. Januar 1976 ab auf alle Personen ausgedehnt worden, die das 59. Lebensjahr vollendet haben.

Schließlich sind die Rentenversicherungsträger verpflichtet, bis Ende des Jahres 1979 die Versicherungsunterlagen für alle übrigen Versicherten aufzubereiten; eine Aufstellung über die für die Rentenberechnung erforderlichen Daten ist dann an die Versicherten zu übersenden.

Hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung

80. Die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung ist eine überbetriebliche Zusatzversicherungseinrichtung für die rund 52 000 Arbeitnehmer der saarländischen Eisen- und Stahlindustrie. Sie ist durch Gesetz von 1971 neugeregelt worden.

Die Zusatzrenten können durch Rechtsverordnung der Bundesregierung alle zwei Jahre an die veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse angepaßt werden. Das ist 1973 und 1975 erfolgt. Durch die beiden Anpassungen sind die Zusatzrenten um 35,6 v. H. angehoben worden.

6. Sozialversicherung für Behinderte

81. Das Gesetz über die Sozialversicherung Behinderter vom Mai 1975 bedeutet einen wichtigen Schritt auf dem Wege zu einer sozialen Sicherung für alle Behinderten.

Die wichtigsten Regelungen des Gesetzes sind:

Behindertenwerkstätten

82. Behinderte, die in Werkstätten für Behinderte oder in Blindenwerkstätten arbeiten, werden in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung versichert. Die meisten Behinderten, die in diesen Einrichtungen arbeiten, hatten früher keinen Sozialversicherungsschutz, weil sie geringen Lohn beziehen. Die Versicherungspflicht ist nun nicht mehr vom Lohn abhängig. Auch die Höhe der späteren Rente richtet sich nicht nach dem tatsächlichen Lohn, sondern nach einem fiktiven Entgelt, das etwa 75 v. H. der durchschnittlichen Verdienste der Versicherten der gesetzlichen Rentenversicherung beträgt. Die Beitragsdifferenz wird von Bund und Ländern finanziert. Ein Behinderter, der eine dauerhafte und regelmäßige Beschäftigung in einer Werkstatt ausübt, erwirbt damit für sein Alter eine vollwertige Sicherung. Zur Zeit werden etwa 30 000 Behinderte in Werkstätten von dem Gesetz erfaßt.

Anstalten und Heime

83. Außerdem werden Behinderte, die in Heimen und Anstalten beschäftigt sind, in die Sozialversicherung einbezogen. Viele von ihnen arbeiten als Patienten in psychiatrischen Krankenhäusern und verdienen sehr wenig. Durch die vorgesehene Regelung wird vermieden, daß diese Zeiten später bei der Rentenberechnung fehlen. 25 000 psychisch und geistig kranke Menschen haben damit erstmals die Chance erhalten, für Zeiten der Krankheit, völliger Erwerbsunfähigkeit und für das Alter ausreichend vorzusorgen. Die Zeiten der Beschäftigung im Heim oder der Anstalt werden auch bei diesem Personenkreis nach einem Betrag bewertet, der etwa 75 v. H. der Durchschnittsverdienste der Versicherten der gesetzlichen Rentenversicherung beträgt. Die Träger der Einrichtungen zahlen die Sozialversicherungsbeiträge für die beschäftigten Behinderten.

Berufsbildungswerke

84. Ferner sind Behinderte, die in Berufsbildungswerken ausgebildet werden, künftig kranken- und rentenversichert sowie bei Arbeitslosigkeit geschützt.

Freiwillige Krankenversicherung für Schwerbehinderte

85. Schwerbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um 50 v. H. und mehr haben das Recht erhalten, der gesetzlichen Krankenversicherung freiwillig beizutreten. Der Versicherungsschutz ist umfassend; Vorerkrankungen dürfen nicht ausgeschlossen werden. Während eines Jahres nach Inkrafttreten des Gesetzes, also bis 30. Juni 1976, können die Kassen den Beitritt auch nicht vom Lebensalter abhängig machen. So haben auch ältere Menschen z. B. mit angeborener Behinderung noch die Chance, in die gesetzliche Krankenversicherung aufgenommen zu werden.

Familienhilfe für behinderte Kinder ohne Altersgrenze

86. Die Krankenkassen konnten bisher den Anspruch auf Familienhilfe auch bei behinderten Kindern von einer Altersgrenze abhängig machen. Nach dem neuen Gesetz muß die Familienhilfe für unterhaltsberechtigte Kinder der Versicherten ohne Altersbegrenzung geleistet werden, wenn diese Kinder wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande sind, sich selbst zu unterhalten.

Erwerbsunfähigkeitsrente für Behinderte

87. Seit dem 1. Juli 1975 können auch bereits erwerbsunfähige Personen eine Erwerbsunfähigkeitsrente aus der Rentenversicherung erhalten, wenn sie eine Wartezeit von mindestens 20 Jahren zurückgelegt haben, wobei es gleichgültig ist, ob die Wartezeit vor oder nach Eintritt der Erwerbsunfähigkeit zurückgelegt worden ist. Dadurch ist es auch Personen, die von Geburt an schwerbehindert sind, möglich, die Voraussetzungen für eine Rente wegen Erwerbsunfähigkeit zu erfüllen. Die Voraussetzungen für diese Rente können durch Pflichtbeiträge und durch freiwillige Beiträge erfüllt werden; dabei werden alle bereits zurückgelegten Versicherungszeiten berücksichtigt.

Erhöhte Witwenrente bei Sorge für behinderte Kinder

88. Witwen unter 45 Jahren erhalten die erhöhte Witwenrente der Unfall- und Rentenversicherung künftig auch dann, wenn sie für ein volljähriges behindertes Kind zu sorgen haben. Diese Frauen müssen nicht mehr nur aus wirtschaftlichen Gründen eine Erwerbstätigkeit aufnehmen, wenn ihr Kind 18 Jahre alt wird.

7. Betriebliche Altersversorgung

89. Das Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung von Dezember 1974 bringt etwa 12 Millionen Arbeitnehmern eine gesetzliche Sicherung ihrer erworbenen Ansprüche. Es verbessert die Rechte der Anspruchsberechtigten und macht damit die betriebliche Altersversorgung zu einer wertvollen Ergänzung der Sozialversicherung.

Das Gesetz setzt der freien vertraglichen Ausgestaltung der betrieblichen Altersversorgung Grenzen. Damit wird erstmalig durch gesetzliche Mindestnormen der Inhalt der betrieblichen Altersversorgung berechtigten sozialpolitischen Forderungen angepaßt. Eine derartige gesetzliche Regelung war erforderlich, weil die bisherige freie Vertragsgestaltung nicht in allen Fällen eine Berücksichtigung der sozialen Belange der Arbeitnehmer gewährleisten konnte.

Das Gesetz regelt in seinem arbeitsrechtlichen Teil im wesentlichen folgendes:

— Die betrieblichen Versorgungsanwartschaften bleiben weitgehend dem Arbeitnehmer auch dann erhalten, wenn er vor Eintritt des Versorgungsfalles aus dem Unternehmen ausscheidet. Die Voraussetzungen für den Eintritt dieser Unverfallbarkeit sind die Vollendung des 35. Lebensjahres und

  entweder eine zehn Jahre bestehende Versorgungszusage

  oder eine kürzere Zusagedauer von mindestens drei Jahren, wenn eine Betriebszugehörigkeit von zwölf Jahren zurückgelegt worden ist.

  Der Schutz umfaßt den Teil der zugesagten betrieblichen Versorgungsleistung, der der Dauer der Betriebszugehörigkeit zeitanteilig entspricht.

  Durch die Unverfallbarkeit werden Hemmnisse, die bisher der Mobilität der Arbeitnehmer entgegenstanden abgebaut, d. h. die Bereitschaft der Arbeitnehmer einen für vorteilhaft angesehenen Wechsel des Betriebes vorzunehmen, wird durch Nachteile in der betrieblichen Altersversorgung grundsätzlich nicht mehr behindert.

— Nach Eintritt des Versorgungsfalles dürfen die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung nicht mehr dadurch gemindert oder entzogen werden, daß andere Leistungen, die auf die betriebliche Altersversorgung angerechnet werden, an die wirtschaftliche Entwicklung angepaßt werden (z. B. die Anpassung der Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung). Durch dieses Verbot wird die Betriebsrente gesichert; zugleich führt die Anpassung der Sozialversicherungsrenten ihrem eigentlichen Zweck entsprechend zur Erhöhung der Versorgung des Arbeitnehmers und nicht zur Entlastung des Arbeitgebers.

  Ferner wird grundsätzlich untersagt, daß Versorgungsbezüge, die ganz oder überwiegend auf eigenen Beiträgen des Pensionärs beruhen, auf die Betriebsrente angerechnet werden. Zu diesen

Bezügen gehören z. B. Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung, soweit sie durch Höherversicherungsbeiträge oder andere freiwillige Beiträge erworben worden sind sowie Leistungen aus einer eigenen Lebensversicherung.

— Die Altersgrenzen in der betrieblichen Altersversorgung werden an die Altersgrenzen in der gesetzlichen Rentenversicherung, insbesondere an die durch das Rentenreformgesetz von 1972 eingeführte Regelung über eine flexible Altersgrenze angepaßt: Einem Arbeitnehmer, der das Altersruhegeld aus der gesetzlichen Rentenversicherung vor der Vollendung des 65. Lebensjahres in Anspruch nimmt, sind auf sein Verlangen auch die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung zu gewähren, wenn er eine in der Versorgungsregelung vorgesehene Wartezeit erfüllt hat.

— Das Gesetz sichert Ansprüche und unverfallbare Anwartschaften auf betriebliche Versorgungsleistungen auch dann, wenn der Arbeitgeber zahlungsunfähig wird. Diese Insolvenzsicherung wird durch Beiträge der Arbeitgeber finanziert. Träger der Insolvenzsicherung ist der Pensions-Sicherungs-Verein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit in Köln.

— Die Arbeitgeber haben alle drei Jahre die Möglichkeit einer Anpassung der laufenden Leistungen der betrieblichen Altersversorgung zu prüfen und hierüber nach billigem Ermessen zu entscheiden. Dabei hat der Arbeitgeber insbesondere die Belange des Versorgungsempfängers und die eigene wirtschaftliche Lage zu berücksichtigen.

Der arbeitsrechtliche Teil des Gesetzes wird durch steuerrechtliche Vorschriften wirkungsvoll unterstützt.

Für die Zusatzversorgung der Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes enthält das Gesetz besondere Regelungen. Sie sehen für Arbeitnehmer, die mit einer unverfallbaren Anwartschaft vor Eintritt des Versorgungsfalles ausscheiden, eine Zusatzrente vor.

Beamte, Richter und Berufssoldaten werden nach dem Rentenvrsicherungsrecht bei unversorgtem Ausscheiden aus ihrem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert. Zur Verwirklichung des Gedankens der weitgehenden Unverfallbarkeit bestehender Versorgungsanwartschaften auch für diesen Personenkreis sind im dienstrechtlichen Teil des Regierungsentwurfs des genannten Gesetzes Regelungen vorgesehen, nach denen in solchen Fällen unter bestimmten Voraussetzungen bei Eintritt des Versorgungsfalles neben der Rente der gesetzlichen Rentenversicherung eine Zusatzrente von einer Zusatzversorgungseinrichtung gewährt wird. Dieser Teil des Regierungsentwurfs liegt dem Deutschen Bundestag noch zur Beratung vor.

Übersicht 6

Ergebnisse der statistischen Erhebung über Arten und Umfang der betrieblichen Alterversorgung zum 31. Dezember 1973

Erfaßte Unternehmen und Arbeitnehmer insgesamt und mit betrieblicher Altersversorgung
(alle erfaßten Wirtschaftsbereiche)

Unternehmensgrößenklasse nach der Zahl der Arbeitnehmer	Erfaßte Unternehmen		Arbeitnehmer	
	insgesamt	mit betrieblicher Altersversorgung	insgesamt	mit betrieblicher Altersversorgung
	in v. H.		in v. H.	
	der Unternehmen insgesamt	der Unternehmen der jeweiligen Größenklasse	der Arbeitnehmer insgesamt	der Arbeitnehmer der jeweiligen Größenklasse
10 bis 49	76,8	18,3	14,5	11,3
50 bis 99	9,7	45,8	6,9	26,9
100 bis 199	6,5	53,7	9,2	36,5
200 bis 499	4,5	69,4	14,0	55,8
500 bis 999	1,3	80,7	9,3	65,0
1 000 und mehr	1,2	86,2	46,0	86,4
insgesamt	100	27,2	100	60,5

n o c h Übersicht 6

Formen der betrieblichen Altersversorgung
— Aufgliederung nach Unternehmen —

(alle erfaßten Wirtschaftsbereiche)

Unternehmensgrößenklasse nach der Zahl der Arbeitnehmer	Betriebliche Ruhegeldzusage	Direktversicherung	Unterstützungskasse	Pensionskasse	Höherversicherung
	von 100 Unternehmen [1]) mit betrieblicher Altersversorgung haben obige Form:				
10 bis 49	34,7	62,1	6,5	9,4	1,0
50 bis 99	58,9	43,4	17,0	6,6	0,5
100 bis 199	67,2	34,7	28,4	6,8	0,8
200 bis 499	75,6	25,8	39,4	10,5	0,3
500 bis 999	84,2	21,3	51,2	8,0	1,4
1 000 und mehr	91,0	12,0	49,8	14,5	0,3
insgesamt	51,6	47,9	18,2	8,9	0,8

[1]) Unternehmen, die mehrere Formen praktizieren, wurden mit jeder Form gezählt.

Formen der betrieblichen Altersversorgung
— Aufgliederung nach Arbeitnehmern —

(alle erfaßten Wirtschaftsbereiche)

Unternehmensgrößenklasse nach der Zahl der Arbeitnehmer	Betriebliche Ruhegeldzusage	Direktversicherung	Unterstützungskasse	Pensionskasse	Höherversicherung
	von 100 Arbeitnehmern [1]) mit betrieblicher Altersversorgung haben obige Form:				
10 bis 49	36,0	44,6	11,7	6,8	1,0
50 bis 99	51,2	23,4	21,1	4,2	0,1
100 bis 199	50,8	14,9	30,1	4,1	0,1
200 bis 499	50,5	8,1	37,6	3,7	0,0
500 bis 999	50,3	3,6	43,2	2,8	0,0
1 000 und mehr	51,4	1,2	39,6	7,8	0,0
insgesamt	50,7	5,0	37,9	6,4	0,0

[1]) Arbeitnehmer wurden nur einmal, und zwar mit der Form gezählt, aus der sie die höchste Leistung zu erwarten haben.

8. Unfallversicherung

Schülerunfallversicherung

90. Die Bedeutung der 1971 eingeführten Unfallversicherung für Schüler, Studenten und Kinder in Kindergärten wird durch die inzwischen vorliegenden Zahlen über das Unfallgeschehen noch unterstrichen: 1974 waren in ihr ca. 14 Millionen Personen unfallversichert. Es ereigneten sich rund 650 000 Unfälle, davon traten rund 80 000 auf Wegen zwischen der Wohnung und der Schule ein. 316 Personen erlitten tödliche Verletzungen.

Die Unfallverhütung wurde sowohl in den Schulen, Hochschulen und Kindergärten als auch auf dem

Wege dorthin intensiviert. Die ersten Unfallverhütungsvorschriften wurden in Kraft gesetzt. Ebenso wurden die personellen Voraussetzungen für eine wirksame Unfallverhütung und Überwachung geschaffen.

Die Leistungen für das Jahr 1974 betrugen 144 Millionen DM. Davon wurden allein für Maßnahmen der medizinischen und beruflichen Rehabilitation ca. 106 Millionen DM aufgewendet.

Renten der gesetzlichen Unfallversicherung

91. In dieser Legislaturperiode sind die Renten der gesetzlichen Unfallversichehrung und die Pflegegelder kräftig weiter erhöht worden:

zum 1. Januar 1973 um 11,9 v. H.

zum 1. Januar 1974 um 9,4 v. H.

zum 1. Januar 1975 um 11,9 v. H.

zum 1. Januar 1976 um 11,7 v. H.

Im Ergebnis bedeutet das eine Erhöhung der Unfallrenten in vier Jahren um 53 v. H. Eine Unfallrente, die Ende 1972 z. B. 500 DM monatlich betragen hat, beträgt damit ab 1. Januar 1976 765 DM.

Zum 1. Januar 1977 ist eine weitere Erhöhung um 7 v. H. vorgesehen (Entwurf eines 19. Rentenanpassungsgesetzes).

9. Soziale Sicherung der künstlerischen Berufe

92. Die Bundesregierung hat 1975 dem Deutschen Bundestag erstmals eine umfassende Bestandsaufnahme und Analyse der wirtschaftlichen und sozialen Lage der künstlerischen Berufe vorgelegt.

Im November 1975 hat sich das Bundeskabinett nach eingehenden Gesprächen der zuständigen Bundesministerien insbesondere mit den Berufsverbänden der Künstler mit der Lage der künstlerischen Berufe befaßt und dabei die Notwendigkeit wirksamer und aufeinander abgestimmter Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der künstlerischen und publizistischen Berufe unterstrichen. Die zuständigen Bundesministerien wurden beauftragt, die begonnenen Arbeiten mit Nachdruck fortzusetzen und baldmöglichst zum Abschluß zu bringen. Bei diesen Arbeiten geht es neben der Verbesserung der Arbeitsmarkt- und Ausbildungssituation für Künstler vor allem auch um eine zufriedenstellende Regelung der Altersvorsorge und der Sicherung im Krankheitsfall.

10. Landwirtschaftliche Sozialpolitik

93. Ziel der landwirtschaftlichen Sozialpolitik ist die Verbesserung der Lebensverhältnisse der in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Menschen durch Absicherung gegen die sozialen Risiken, wie Alter, Krankheit, Unfall. Außerdem soll der Strukturwandel der Landwirtschaft durch begleitende sozialpolitische Maßnahmen erleichtert werden.

Krankenversicherung der Landwirte

94. Durch die Einführung der Krankenversicherung der Landwirte im Jahre 1972 wurde eine erhebliche Lücke im sozialen Sicherungsbereich der Bevölkerung geschlossen. Der landwirtschaftlichen Krankenversicherung gehörten Ende 1975 rund 944 000 Versicherte an, davon rund 390 000 aus dem Erwerbsleben ausgeschiedene Altenteiler.

In dem bereits erwähnten Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Weiterentwicklung des Kassenarztrechts und zur Änderung der Krankenversicherung der Rentner (vgl. Tz. 59) sind aufgrund der gewonnenen Erfahrungen Anpassungen u. a. hinsichtlich der Abgrenzung des versicherten Personenkreises, der Berechnung des Vergleichsbeitrags und der Zahlung von Beitragszuschüssen vorgesehen.

Landwirtschaftliche Unfallversicherung

95. In der landwirtschaftlichen Unfallversicherung wurden die durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienste für landwirtschaftliche Unternehmer und ihre Ehegatten als Berechnungsgrundlage für die Unfallrenten

ab 1973 um 17,6 v. H. auf 7 200 DM und

ab 1975 um 25 v. H. auf 9 000 DM

angehoben. Gegenüber 1972 entsprechen diese Steigerungen einer Leistungsverbesserung für ca. 190 000 Unfallrentner von ca. 45 v. H.

Im gleichen Zeitraum wurden ebenfalls die Jahresarbeitsverdienste für mitarbeitende Familienangehörige durch Neufestsetzungen der Ortslöhne zweimal angehoben und damit die Renten entsprechend erhöht.

Die Zahlung der Schwerverletztenzulage für Unfallrentner konnte durch Gewährung von Bundeszuschüssen gesichert werden.

Altershilfe für Landwirte

96. Die Leistungen der Altershilfe für Landwirte sind in dieser Legislaturperiode weiter erheblich ausgebaut worden. Das gilt für alle Leistungsbereiche, also für das Altersgeld, die Landabgaberente und die Zuschußgewährung zur Nachentrichtung von Beiträgen zur Rentenversicherung.

97. Entscheidende Verbesserungen in der Altershilfe brachte das Gesetz über die laufende Anpassung der Altersgelder in der Altershilfe für Landwirte von Dezember 1973. Nunmehr ist festgelegt, daß die Altersgelder alljährlich durch Gesetz an die wirtschaftliche Entwicklung angepaßt werden. Sie werden im gleichen Ausmaß angehoben wie die Renten in der gesetzlichen Rentenversicherung. Dementsprechend sind die Altersgelder zum 1. Januar 1975 um 11,2 v. H. und zum 1. Januar 1976 um 11,1 v. H. erhöht worden. Zum 1. Januar 1977 ist eine

weitere Erhöhung um 11 v. H. vorgesehen (Entwurf eines 19. Rentenanpassungsgesetzes). Die Landabgaberente nimmt aufgrund der gesetzlichen Bindung an das Altersgeld an der Dynamisierung der Altersgelder teil.

Zum 1. Januar 1974 ist die Staffelung der Altersgelder nach Beitragsjahren eingeführt worden. Jedes über 15 Jahre hinausgehende volle Beitragsjahr bewirkt eine Steigerung des Grundaltersgeldes um 3 v. H.

Der Grundbetrag des Altersgeldes beläuft sich ab 1976 auf monatlich 326,20 DM (1969: 175,00 DM) für Verheiratete und auf 217,60 DM (1969: 115,00 DM) für Unverheiratete. 1976 ist beim Altersgeld ein Höchstbetrag von monatlich 365,40 DM für Verheiratete und 243,80 DM für Unverheiratete erreichbar. Das Waisengeld für Vollwaisen beträgt monatlich 108,80 DM, für Halbwaisen 54,40 DM.

Die Landabgaberente beträgt ab 1976 monatlich 501,20 DM für Verheiratete (1969: 275,00 DM) und 332,60 DM für Unverheiratete (1969: 180,00 DM).

Mit dem 18. Rentenanpassungsgesetz von 1975 ist auch erstmals ein Waisengeld in die Altershilfe einbezogen worden. Eine Halbwaise erhält künftig ein Viertel des Altersgeldgrundbetrages eines Unverheirateten, eine Vollwaise erhält die Hälfte dieses Betrages. Durch die Bindung an den jeweils geltenden Altersgeldgrundbetrag wurde zugleich die jährliche Anpassung der Waisengelder sichergestellt.

Die Vorschriften für den Zuschuß aus Bundesmitteln zur Nachentrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung wurden ausgebaut. Künftig ist eine noch stärkere Inanspruchnahme zu erwarten. Die Zuschüsse werden gewährt, um den Übergang von landwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit zur Arbeitnehmertätigkeit zu erleichtern.

Neu geregelt wurde die Finanzierung der Altershilfe für Landwirte. Der Bund trägt künftig — entsprechend seinem Anteil im Jahre 1973 — 87,5 v. H. der Altersgeldaufwendungen. Die Landabgaberente und die Zuschüsse werden vom Bund allein getragen.

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

98. Die Löhne der Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft sind im Durchschnitt rund 30 v. H. niedriger als die Löhne vergleichbarer Arbeitnehmer in der gewerblichen Wirtschaft. Deshalb gehören auch die Renten der ehemaligen landwirtschaftlichen Arbeitnehmer zu den niedrigsten, die an langjährig Versicherte gezahlt werden. Die Bundesregierung hat es daher begrüßt, daß die Tarifvertragsparteien der Land- und Forstwirtschaft selbst die Initiative zur Behebung dieser unbefriedigenden Situation ergriffen und durch Tarifvertrag eine überbetriebliche Zusatzversorgung vereinbart haben. Dieser Tarifvertrag ist vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung am 15. Januar 1974 für allgemeinverbindlich erklärt worden. Die Bundesregierung hat das Zustandekommen dieses Tarifvertrages dadurch unterstützt, daß sie die Mittel zur Finanzierung der sogenannten Alt- und Uraltlast übernommen hat. Hierbei handelt es sich um ehemalige Land- und Forstarbeiter, die durch den Tarifvertrag nicht mehr oder nur noch kurz erfaßt werden. Den organisatorischen Rahmen für die Gewährung der aus Bundesmitteln bestrittenen Leistungen hat das Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft von Juli 1974 geschaffen. Auf Grund dieses Gesetzes erhalten langjährig in der Landwirtschaft beschäftigt gewesene Arbeitnehmer und ihre Hinterbliebenen seit dem 1. Juli 1973 eine monatliche Leistung von 50 DM als Verheiratete und von 30 DM als Unverheiratete. Der Bund hat dafür 1974 rund 8 Millionen DM, 1975 rund 19 Millionen DM ausgegeben und für 1976 rund 24 Millionen DM veranschlagt.

Bundeszuschüsse zur landwirtschaftlichen Sozialpolitik

99. Die Ausgaben für die landwirtschaftliche Sozialpolitik erlangen im Bundeshaushalt immer größeres Gewicht. 1975 stellte der Bund für diese Maßnahmen 2,55 Mrd. DM zur Verfügung. Die Bundeszuschüsse sind damit seit 1969 (841,8 Millionen DM) um rund 200 v. H. gestiegen. Der Anstieg ergibt sich vor allem aus dem alters- und strukturbedingten ungünstigen Verhältnis zwischen Beitragszahlern und Leistungsempfängern in der Landwirtschaft und den Verbesserungen des Gesetzes über eine Altershilfe für Landwirte. Wesentlich sind auch die Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte und zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung. Die Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte sind zur Deckung der Aufwendungen für Altenteiler bestimmt. Die Zuschüsse zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung dienen der Kostenentlastung landwirtschaftlicher Betriebe. Der Bund gewährt damit den landwirtschaftlichen Unternehmern eine Einkommenshilfe. Weitere Bundesmittel werden aufgewendet für Landabgaberente, Nachentrichtungszuschuß zur Rentenversicherung, Anpassungshilfe für land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer und die Zusatzversorgung für land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer.

11. Kriegsopferversorgung

100. Das Leistungssystem der Kriegsopferversorgung ist in der letzten Legislaturperiode vor allem durch die Dynamisierung, d. h. durch jährliche Anpassung der Renten, erheblich verbessert worden. Seither haben die rund 2,2 Millionen Kriegsopfer die Gewißheit, daß sie an der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung teilhaben. Seit der Einführung der Dynamisierung im Jahre 1970 bis zur Anpassung am 1. Juli 1976 sind die Renten der Beschädigten, Waisen und Eltern um durchschnittlich 117,6 v. H. und die Witwenrente um durchschnittlich 134,7 v. H. erhöht worden.

Übersicht 7

Entwicklung der Leistungen

	1969 DM	jetzt DM	vom 1. Juli 1976 an DM	Erhöhung 1970 bis 1976 insgesamt v. H.
Grundrenten				
Beschädigte				
Minderung der Erwerbsfähigkeit in v. H.				
30	53	101	112	*111,3*
40	70	136	151	*115,7*
50	95	186	206	*116,8*
60	120	234	260	*116,7*
70	165	323	359	*117,6*
80	200	392	435	*117,5*
90	240	470	522	*117,5*
100	270	529	587	*117,4*
Witwen	150	317	352	*134,7*
Halbwaisen	45	88	98	*117,8*
Vollwaisen	85	168	186	*118,8*
Ausgleichs- und Elternrenten				
Beschädigte				
Minderung der Erwerbsfähigkeit in v. H.				
50/60	120	234	260	*116,7*
70	165	323	359	*117,6*
80	200	392	435	*117,5*
90	240	470	522	*117,5*
100	270	529	587	*117,4*
Witwen	150	317	352	*134,7*
Halbwaisen	80	157	174	*117,5*
Vollwaisen	110	218	242	*120,0*
Elternteile	135	266	295	*118,5*
Elternpaare	200	392	435	*117,5*
Schwerstbeschädigtenzulage				
Stufe I	30	62	69	*130,0*
II	60	124	138	*130,0*
III	90	188	204	*132,2*
IV	120	251	279	*132,5*
V	150	312	346	*130,7*
VI	—	376	417	—
Pflegezulage				
Stufe I	115	224	249	*116,5*
II	195	382	424	*117,4*
III	275	540	599	*117,8*
IV	355	697	774	*118,0*
V	460	902	1 001	*117,6*
Höchstbetrag des Berufsschadensausgleichs	500	980	1 088	*117,6*
Höchstbetrag des Schadensausgleichs	250	490	544	*117,6*

Anpassungsgesetze

101. In dieser Legislaturperiode sind bereits vier Gesetze über die Anpassung der Leistungen des Bundesversorgungsgesetzes (Viertes bis Siebentes Anpassungsgesetz) wirksam geworden.

Das Vierte Anpassungsgesetz brachte eine Erhöhung der Kriegsopferenten um durchschnittlich 9,5 v. H. von 1973 an. Es enthielt außerdem folgende strukturelle Leistungsverbesserungen:

— Anhebung des Freibetrages beim Arbeitseinkommen jugendlicher Schwerbeschädigter, die Ausgleichsrente erhalten,

— Wegfall der „Ernährereigenschaft" des verstorbenen Kindes als Anspruchsvoraussetzung für Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Eltern,

— Witwen- und Waisenbeihilfe in besonderen Fällen an Hinterbliebene von Beschädigten, die bis zum Tod Anspruch auf eine Rente nach einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um 50 v. H. oder 60 v. H. hatten,

— Versorgung für Deutsche, die im spanischen Bürgerkrieg auf republikanischer Seite gekämpft und dabei eine Schädigung erlitten haben.

Durch das Fünfte Anpassungsgesetz wurden die Kriegsopferrenten vom 1. Januar 1974 an um durchschnittlich 11,4 v. H. erhöht. An strukturellen Leistungsverbesserungen enthielt das Gesetz:

— Änderung von Vorschriften der Heil- und Krankenbehandlung zugunsten von Pflegezulageempfängern, die nicht Schwerbeschädigte sind und von Vorschriften über die Festsetzung der Versorgungsbezüge bei Anstaltspflege,

— Erhöhung des Bestattungsgeldes,

— Badekuren für alle Personen, die einen Pflegezulageempfänger — mindestens der Stufe III — unentgeltlich pflegen,

— Erstattung der Kosten für die Nachentrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung für Personen, die einen Pflegezulageempfänger unentgeltlich gepflegt haben,

— Wegfall der Anrechnung bürgerlich-rechtlicher Unterhaltsansprüche auf die Elternrente.

Mit dem Sechsten Anpassungsgesetz wurden die Kriegsopferrenten vom 1. Oktober 1974 an um 11,2 v. H. erhöht. Es brachte außerdem die Gleichstellung von Empfängern einer Pflegezulage, deren schädigungsbedingte Minderung der Erwerbsfähigkeit weniger als 50 v. H. beträgt, mit Schwerbeschädigten.

Durch das Siebente Anpassungsgesetz wurden die Kriegsopferrenten vom 1. Juli 1975 an um durchschnittlich 11,1 v. H. erhöht. Damit war auch die stufenweise Angleichung der Anpassungstermine in der Kriegsopferversorgung an die Anpassungstermine der gesetzlichen Rentenversicherung abgeschlossen.

In dieser Legislaturperiode wird außerdem noch das Achte Anpassungsgesetz in Kraft treten, mit dem die Kriegsopferrenten vom 1. Juli 1976 an um durchschnittlich 11 v. H. erhöht werden.

Leistungsverbesserungen durch Rechtsverordnungen

102. Weitere Leistungsverbesserungen in der Kriegsopferversorgung wurden durch die Änderung von Rechtsverordnungen erzielt:

a) Beim Berufsschadensausgleich für die Beschädigten und beim Schadensausgleich für Witwen durch

— Einführung einer Besitzstandsklausel, die sicherstellt, daß den Witwen, deren Ehemann das 65. Lebensjahr vollendet hätte, die Rente trotz Kürzung des Schadensausgleichs in bisheriger Höhe erhalten bleibt,

— Wegfall der Anrechnung von Weihnachts- und Neujahrsgratifikationen,

— Anpassung der Vergleichseinkommen an die Veränderungen in der Besoldungsstruktur des öffentlichen Dienstes.

b) Bei der Feststellung des anzurechnenden Einkommens durch

— Änderung der Vorschriften über die Ermittlung des Einkommens zugunsten von Berechtigten mit kleineren landwirtschaftlichen Betrieben.

Heil- und Krankenbehandlung

103. Auch im Bereich der Heil- und Krankenbehandlung hat diese Legislaturperiode eine Reihe von Leistungsverbesserungen für die Kriegsopfer gebracht. Heil- und Krankenbehandlung werden nunmehr, dem Hauptziel der Rehabilitation entsprechend, auch zu dem Zweck gewährt, die Kriegsopfer möglichst auf Dauer in Arbeit, Beruf und Gesellschaft einzugliedern. Der Leistungsrahmen ist deshalb nach Maßgabe des Rehabilitations-Angleichungsgesetzes auch auf Maßnahmen wie Beschäftigungs- und Arbeitstherapie ausgedehnt worden. Außerdem werden unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten für eine Haushaltshilfe übernommen (vgl. Tz. 54).

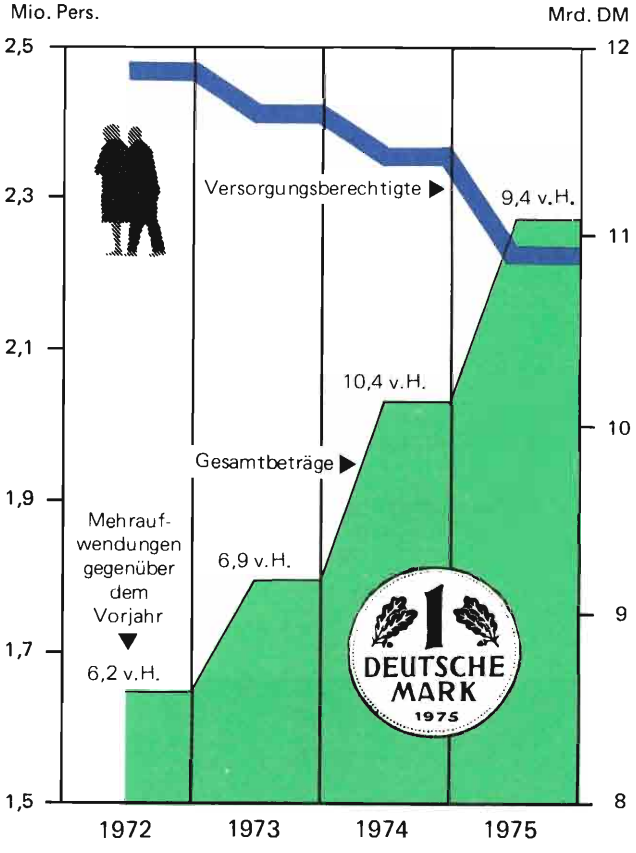
An die Stelle des Einkommensausgleichs für Beschädigte ist das Übergangsgeld getreten. Es wird auch bei Erkrankungen, die nicht auf Schädigungsfolgen beruhen, und an Hinterbliebene gezahlt.

Der soziale Schutz bei Krankheit, wie er bisher für die Angehörigen von Schwerbeschädigten und Pflegepersonen von Pflegezulageempfängern bestand, ist für die Dauer berufsfördernder Maßnahmen auch auf Leichtbeschädigte, Witwen sowie deren Angehörige ausgedehnt worden. Bei medizinischen Maßnahmen entrichtet das Versorgungsamt für Personen, denen mindestens ein Monat lang Übergangsgeld gezahlt worden ist, die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Schließlich ist der Versorgungsschutz auch auf die Wegeunfälle ausgedehnt worden, die im Zusammenhang mit der Behandlung von nicht schädigungsbedingten Krankheiten eingetreten sind.

Schaubild 3

Aufwendungen für die Kriegsopferversorgung*



* Einschließlich Kriegsopferfürsorge, Fahrgelderstattung und Verwaltungskosten

BMA – 33/76

Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltsstruktur

104. Im Rahmen der Bemühungen zur Verbesserung der Haushaltsstruktur war es nicht vermeidbar, auch in der Kriegsopferversorgung Einsparungen vorzunehmen.

Die Änderungen des Versorgungsrechts im Gesetz zur Verbesserung der Haushaltsstruktur vom Dezember 1975 haben jedoch die berechtigten Belange der Kriegs- und Wehrdienstopfer nicht beeinträchtigt. Sie berücksichtigen allerdings die Tatsache, daß viele Kriegsopfer auch Leistungen aus anderen Bereichen der sozialen Sicherung in Anspruch nehmen können. Die Änderungen folgen im übrigen den Grundsätzen des sozialen Entschädigungsrechts.

Es handelt sich im wesentlichen um folgende Regelungen:

— Badekuren werden nach dem Bundesversorgungsgesetz in der Regel nur alle zwei Jahre gewährt. Künftig werden Kuren auf Kosten oder mit Zuschuß anderer Sozialleistungsträger bei der Frist berücksichtigt.

— Maßnahmen der Erholungsfürsorge werden auf die Dauer von drei Wochen beschränkt.

— Geldleistungen im Rahmen der Wohnungsfürsorge werden nur noch gewährt, wenn eine besondere Ausstattung der Wohnung wegen der Beschädigung erforderlich ist.

— Eine Entschädigung versorgungsfremder Nachschäden im Rahmen des Berufsschadensausgleichs wird künftig ausgeschlossen.

— Hinterbliebene eines Schwerbeschädigten, der nicht an den Folgen einer Schädigung verstorben ist, erhalten Witwen- oder Waisenbeihilfe nur noch, wenn der Verstorbene durch die Folgen der Schädigung gehindert war, eine entsprechende Erwerbstätigkeit in vollem Umfang auszuüben und dadurch die Versorgung seiner Hinterbliebenen nicht unerheblich beeinträchtigt ist. Dies wird unterstellt, wenn der Beschädigte erwerbsunfähig oder Empfänger einer Pflegezulage war oder mindestens fünf Jahre Anspruch auf Berufsschadensausgleich hatte. Hinterbliebene von Beschädigten mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit zwischen 50 v. H. und 90 v. H. erhalten diese Versorgung nur dann, wenn ihr Einkommen bestimmte Grenzen nicht übersteigt.

12. Entschädigung der Opfer von Gewalttaten

105. Die soziale Sicherung der Opfer von Straftaten wird zunehmend als unzureichend empfunden. Dies gilt um so mehr, als sich die Erkenntnis durchgesetzt hat, daß die staatliche Gemeinschaft eine besondere Verantwortung für diese Personengruppe trifft. Zivilrechtliche Schadensersatzansprüche gegen Straftäter sind meistens nicht zu verwirklichen und andere Leistungen, etwa versicherungsrechtlicher oder sozialer Art, stehen dem Opfer nur in bestimmten Fällen oder im Verhältnis zum erlittenen Schaden in nicht ausreichender Höhe zu. Deshalb hat die Bundesregierung den Entwurf eines Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten vorgelegt. Er sieht vor, insbesondere den Personen, die in der Bundesrepublik Deutschland, auf einem deutschen Schiff oder in einem deutschen Luftfahrzeug infolge eines vorsätzlichen, tätlichen Angriffs oder durch dessen rechtmäßige Abwehr eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, einen Anspruch auf eine soziale Entschädigung einzuräumen; dies gilt auch für Hinterbliebene solcher Personen. Art und Umfang der Entschädigungsleistungen, d. h. Renten sowie Maßnahmen der Heilbehandlung und Rehabilitation, sollen sich nach dem Bundesversorgungsgesetz richten. Darüber hinaus ist ein Ersatz von Sachschäden und Aufwendungen vorgesehen. Der Gesetzentwurf ist vom Deutschen Bundestag im Februar 1976 verabschiedet worden.

13. Lastenausgleich

106. Zu den Instrumenten der sozialen Sicherung gehört auch der Lastenausgleich. Mitbürger, die durch den zweiten Weltkrieg und seine Folgen besonders betroffen sind, erhalten in diesem Rahmen Entschädigungs-, Eingliederungs- und Versorgungsleistungen.

Durch das 25. Änderungsgesetz zum Lastenausgleichsgesetz von 1972 sind die Unterhaltshilfe und die Beihilfe zum Lebensunterhalt bei gleichzeitiger Anpassung der Leistungen zum 1. Januar 1973 dynamisiert worden. Inzwischen sind weitere Anpassungen zum 1. Januar 1974, 1. Oktober 1974 und 1 Juli 1975 jeweils durch Rechtsverordnungen vorgenommen worden. Sie werden auch künftig jährlich zum 1. Juli erfolgen. Die Mehraufwendungen für die in dieser Legislaturperiode wirksam gewordenen Anpassungen bis 1976 ergeben sich aus Übersicht 8.

Im Berichtszeitraum wurde die Gesetzgebung zum Lastenausgleichsgesetz mit der Verabschiedung des 28. Änderungsgesetzes zum Lastenausgleichsgesetz vom 27. Januar 1975, das die Gleichstellung der Sowjetzonenflüchtlinge mit den Vertriebenen bei der Hauptentschädigung und die Gleichbehandlung der in dem Gebiet der heutigen DDR entstandenen Vermögensschäden mit den Vertreibungsschäden zum Inhalt hat, abgeschlossen. Die Maßnahmen dieses Gesetzes erfordern Mehraufwendungen von insgesamt rund 1,7 Mrd. DM. Die Verbesserungen der Hauptentschädigung führen in einem Teil der Fälle gleichzeitig zu Verbesserungen bei der Entschädigungsrente oder der besonderen laufenden Beihilfe.

Übersicht 8

Lastenausgleich

Mehraufwendungen durch Leistungsanpassungen

Anpassung durch / ab	Mehraufwendungen in Millionen DM			
	1973	1974	1975	1976
25. Novelle / 1. Januar 1973	88	82	75	69
1. UhAnpV / 1. Januar 1974	—	118	110	102
2. UhAnpV / 1. Oktober 1974	—	30	117	109
3. UhAnpV / 1. Juli 1975	—	—	61	116
4. UhAnpV / 1. Juli 1976	—	—	—	62
	88	230	363	458

IV. Rehabilitation — Eingliederung der Behinderten in Beruf und Gesellschaft

1. Aktionsprogramm

107. Auch in dieser Legislaturperiode hat die Bundesregierung ihre Bemühungen um die Eingliederung der Behinderten in Beruf und Gesellschaft mit Nachdruck fortgesetzt.

Dabei ging es vor allem darum, die Leistungen für Behinderte in den verschiedenen Sicherungssystemen einander anzugleichen und die gesetzlichen Grundlagen zu verbessern. Daneben aber galt es, das Interesse der Öffentlichkeit für die Probleme der Behinderten zu wecken. Bemühungen um die Eingliederung der Behinderten können nur dann erfolgreich sein, wenn den besonderen Problemen dieser Gruppe der Gesellschaft Verständnis entgegengebracht wird.

108. Die Bundesregierung hat deshalb das Aktionsprogramm zur Förderung der Rehabilitation Behinderter, in dem sie bereits 1970 eine Reihe von Vor-

haben zusammengefaßt hat, weitergeführt. Dabei geht es insbesondere um folgende Ziele:

— Die Hilfen zur Rehabilitation unabhängig von der Art oder Ursache der Behinderung allen Behinderten erreichbar zu machen,

— bessere Beschäftigungschancen für Behinderte zu schaffen,

— auch die Behinderten mit Geburts- und Frühschäden in den Schutz der Sozialversicherung einzubeziehen,

— die zur Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen erforderlichen Einrichtungen in ausreichender Zahl und Qualität zu errichten,

— bauliche und technische Hindernisse zu überwinden und

— in der Einstellung der Öffentlichkeit gegenüber den Behinderten einen Wandlungsprozeß in die Wege zu leiten.

Manches davon ist bereits erreicht, anderes in Angriff genommen.

2. Verbesserung der gesetzlichen Grundlagen

109. Mit dem Schwerbehindertengesetz, dem Rehabilitations-Angleichungsgesetz und der Dritten Novelle zum Bundessozialhilfegesetz wurden die Grundlagen dafür geschaffen, daß die Hilfen zur Rehabilitation unabhängig von Art und Ursache der Behinderung zur Verfügung stehen. Allein die Behinderung bestimmt das Maß der Hilfen. Außerdem wurden die Maßnahmen zur Eingliederung der Behinderten in das Arbeitsleben nach Abschluß der beruflichen Bildungsmaßnahmen verbessert.

Schwerbehindertengesetz

110. Das Schwerbehindertengesetz vom April 1974 hat den Schutz des bisher auf bestimmte Behindertengruppen, Kriegs- und Arbeitsopfer, beschränkten Schwerbeschädigtengesetzes auf alle Behinderten ausgedehnt.

Jeder, dessen Erwerbsfähigkeit durch körperliche, geistige oder seelische Schäden um 50 v. H. oder mehr gemindert ist, hat damit ein Recht auf bevorzugte Einstellung, einen erweiterten Kündigungsschutz und Anspruch auf Zusatzurlaub. Wichtig ist dabei, insbesondere für ältere Arbeitnehmer, daß künftig auch vorzeitige Verschleißerscheinungen als Behinderung anerkannt werden.

Im Vordergrund der Eingliederungshilfen des Schwerbehindertengesetzes steht die Pflicht der öffentlichen und privaten Arbeitgeber zur Beschäftigung Schwerbehinderter. Alle Arbeitgeber, die über mehr als 15 Arbeitsplätze verfügen, sind verpflichtet, auf wenigstens 6 v. H. dieser Arbeitsplätze Schwerbehinderte zu beschäftigen. Dabei wird die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers über die reine Beschäftigung hinaus auf die berufliche Entwicklung des Behinderten ausgedehnt. Wenn die Beschäftigungspflicht nicht erfüllt wird, haben die Arbeitgeber eine Ausgleichsabgabe zu zahlen. Sie beträgt monatlich 100 DM. Die Mittel aus dieser Ausgleichsabgabe dürfen nur für Zwecke der Arbeits- und Berufsförderung Behinderter verwandt werden. Ein erheblicher Teil fließt dabei einem Ausgleichsfonds für überregionale Maßnahmen zu, der beim Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung errichtet worden ist.

Durch das Schwerbehindertengesetz wird außerdem die Stellung des Vertrauensmannes der Schwerbehinderten in den Betrieben gestärkt.

Daneben schafft das Gesetz Grundlagen für eine einheitliche Konzeption der „Werkstätten für Behinderte" und bietet Anreize für die Vergabe von Aufträgen an diese Einrichtungen.

Rehabilitations-Angleichungsgesetz

111. Das Rehabilitations-Angleichungsgesetz, vom August 1974, bringt wesentliche Leistungsverbesserungen für Behinderte und sorgt für eine bessere Übersicht im gegliederten System der Rehabilitation. Es gewährleistet eine umfassende Beratung der Behinderten und einen zügigen Ablauf des Rehabilitationsverfahrens.

112. Durch das Rehabilitations-Angleichungsgesetz ist erreicht worden, daß Rehabilitationsleistungen im Bereich der gesamten Sozialversicherung, der Arbeitsförderung und der Kriegsopferversorgung nach einheitlichen Grundsätzen erbracht werden. Auch die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung sind Rehabilitationsträger geworden.

Über die Möglichkeiten, auch die Rehabilitationsleistungen in der Sozialhilfe und im öffentlichen Dienst entsprechend anzupassen, hat die Bundesregierung dem Deutschen Bundestag Ende 1975 berichtet. In einer Ergänzung wird sie zu einem späteren Zeitpunkt auch darüber berichten, wie eine wirksame Koordinierung im institutionellen Bereich der Rehabilitation erreicht werden kann.

113. Das Rehabilitations-Angleichungsgesetz verbessert insbesondere die Möglichkeiten der gesetzlichen Krankenversicherung, die erforderlichen medizinischen Leistungen zur Rehabilitation zu erbringen. Hierzu gehören z. B. jetzt die Übernahme der vollen Kosten erforderlicher Heil- und Hilfsmittel (Prothesen, Krankenfahrstühle, Hörgeräte usw.), die Durchführung besonderer Therapieformen wie Arbeitstherapie sowie Behindertensport und Behandlung in Kureinrichtungen. Mitversicherten Familienangehörigen stehen mit Ausnahme des Krankengeldes dieselben Leistungen im selben Umfang zu wie den Versicherten. Dies ist von besonderer Bedeutung für die Gewährung von Kuren an diesen Personenkreis. Behinderte Kinder, deren Anspruch auf Familienhilfe erlischt, haben jetzt ein Recht zum Beitritt zur gesetzlichen Krankenversicherung.

Der gesetzlichen Krankenversicherung ist im Rahmen der Rehabilitation eine besondere Steuerungsfunktion zugewiesen worden. Die Ärzte sind verpflichtet worden, den Krankenkassen über die ihnen

bekannt werdenden Fälle von Behinderung Mitteilung zu machen. Damit wird es möglich sein, mehr als 90 v. H. der Bevölkerung und damit einen entsprechend hohen Vomhundertsatz der Behinderten zu erfassen.

Die berufsfördernden Leistungen zur Rehabilitation wurden vereinheitlicht. Die Hilfen können auch zum beruflichen Aufstieg erbracht werden, wobei Eignung und bisherige Tätigkeit des Behinderten angemessen zu berücksichtigen sind.

114. Der Lebensunterhalt der Behinderten und ihrer Familien wird während der gesamten Dauer der Rehabilitation durch ein einheitliches Übergangs- oder Krankengeld sichergestellt. Es beträgt 80 v. H. des entgangenen Bruttoentgelts, darf allerdings den früheren Nettoverdienst nicht übersteigen.

Diese Unterhaltsleistungen sind dynamisiert. Sie werden jährlich, entsprechend der Anpassung in der gesetzlichen Rentenversicherung, an die wirtschaftliche Entwicklung angepaßt.

Außerdem werden für die Behinderten während der Rehabilitation Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung sowie zur Bundesanstalt für Arbeit geleistet.

115. Als neue Leistung werden künftig auch die Kosten des Behindertensports als Gruppentherapie unter ärztlicher Betreuung übernommen. Die Träger bezahlen unter bestimmten Voraussetzungen auch eine Haushaltshilfe, wenn der Behinderte zur Rehabilitation außerhalb des eigenen Haushalts untergebracht ist.

116. Neben der Angleichung und Erweiterung der Leistungen zur Rehabilitation enthält das Gesetz eine Reihe allgemeiner Grundsätze zum Verfahren. Die Träger der Rehabilitation werden zu enger Zusammenarbeit verpflichtet. Sie haben für einen nahtlosen und zügigen Verfahrensablauf zu sorgen. Während eines Rehabilitationsverfahrens soll der Behinderte die erforderlichen Leistungen von einer Stelle erhalten. Zur Überwindung von Zuständigkeitsproblemen ist die Gewährung vorläufiger Leistungen vorgesehen. Sie sind bei berufsfördernden Maßnahmen von der Bundesanstalt für Arbeit und bei medizinischen Maßnahmen vom Träger der Rentenversicherung zu erbringen.

Drittes Gesetz zur Änderung des Bundessozialhilfegesetzes

117. Das Dritte Gesetz zur Änderung des Bundessozialhilfegesetzes, das Verbesserungen auf verschiedenen Gebieten der Sozialhilfe zum Gegenstand hat (vgl. Tz. 134),brachte für den Bereich der Rehabilitation eine Erweiterung des Behindertenbegriffs und des Maßnahmenkatalogs der Eingliederungshilfe um heilpädagogische Maßnahmen für Kinder im vorschulpflichtigen Alter sowie weitergehende Freistellung von Eltern behinderter Kinder von behinderungsbedingten Mehraufwendungen.

3. Steuerreform, Vergünstigungen für Behinderte

118. Im Zuge der Reform des Einkommensteuerrechts sind die nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit gestaffelten, pauschalierten Freibeträge für Körperbehinderte auf 600 bis 2 760 DM (bisher 420 bis 1 920 DM) angehoben worden. Die Beträge wurden damit in allen Stufen um mehr als 40 v. H. erhöht. Der Pauschbetrag für Blinde und dauernd Pflegebedürftige wurde auf 7 200 DM (bisher 4 800 DM) festgesetzt.

4. Berufsausbildung Behinderter

119. Im Rahmen der Reform der beruflichen Bildung werden die besonderen Belange der Behinderten berücksichtigt werden. Im Interesse der gemeinsamen Ausbildung mit Nichtbehinderten soll dabei jedoch möglichst wenig von den allgemeinen Vorschriften abgewichen werden. So sollen Ausbildungsordnungen geschaffen werden können, die auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Behinderten abgestellt sind. Ferner sollen an die Eignung von beruflichen Rehabilitationseinrichtungen besondere Anforderungen gestellt werden, insbesondere was die Art und den Umfang der ausbildungsbegleitenden medizinischen, psychologischen und sozialen Dienste sowie die personelle und sachliche Ausstattung der Einrichtungen anbelangt.

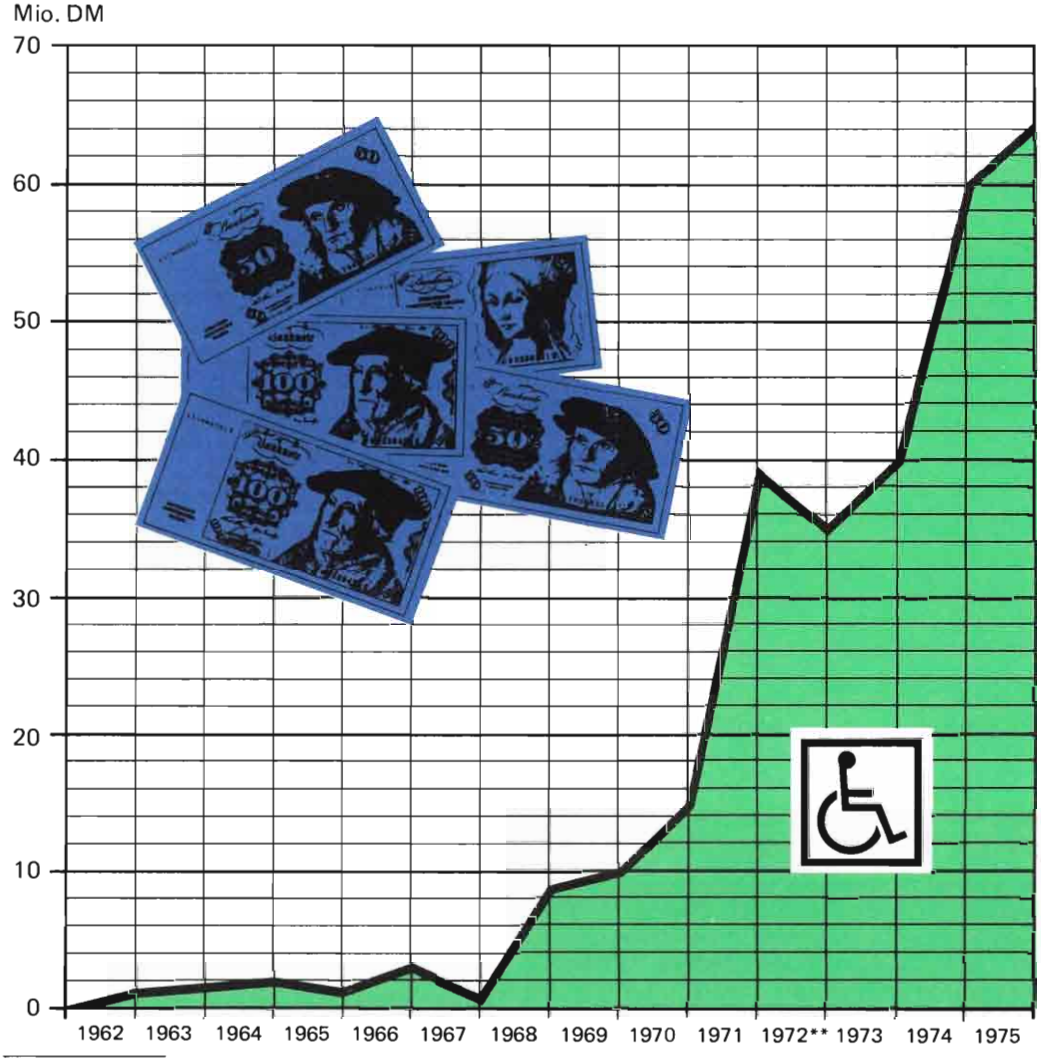
5. Aufbau und Ausbau eines Netzes von Rehabilitationseinrichtungen

120. Der Auf- und Ausbau des notwendigen Netzes moderner Rehabilitationseinrichtungen wurde auch in den letzten Jahren weiter vorangebracht. Der Bund förderte allein im Jahre 1975 den Bau von beruflichen Rehabilitationseinrichtungen mit rund 65 Millionen DM. Er wendet damit heute jährlich mehr als sechsmal soviel für berufliche Rehabilitationseinrichtungen auf wie noch 1969 (vgl. Schaubild 4).

121. Das Netz von Berufsförderungswerken zur Umschulung erwachsener Behinderter ist weitgehend vollendet. Von 21 geplanten Berufsförderungswerken mit ca. 11 000 Plätzen sind 19 Werke in Betrieb oder werden 1976 den Betrieb aufnehmen. Der Bau von Berufsbildungswerken zur Ausbildung jugendlicher Behinderter mit ca. 6 000 Plätzen in einer ersten Stufe wurde fortgeführt. Von 20 geplanten Einrichtungen konnten 8 bereits mit der Ausbildung beginnen oder werden noch 1976 ihre Arbeit aufnehmen. Weitere 9 Werke sind im Bau. Der Bau der vorgesehenen Modellzentren für spezielle Krankheits- und Behinderungsarten, in denen bereits am Krankenbett neben rehabilitationsmedizinischen Maßnahmen auch berufliche Maßnahmen durchgeführt werden sollen, wurde fortgeführt.

Schaubild 4

Ausgaben der Bundesregierung * für die Förderung beruflicher Rehabilitationseinrichtungen



* Haushaltsmittel des BMA, ab 1971 zusätzliche Mittel für das Zonenrandgebiet (BMB); 1975 Sondermittel des BMBW aus dem Konjunkturprogramm der Bundesregierung.

** Die Verminderung der Ausgaben im Jahre 1972 beruht auf der vom BMWF verfügten globalen Minderausgabe.

BMA – 29/76

122. Für solche Behinderte, die am allgemeinen Arbeitsmarkt nicht mehr oder noch nicht unterkommen können, förderte die Bundesregierung mit Mitteln aus dem Zonenrandförderungsgesetz den Bau besonderer Einrichtungen. Diese Werkstätten für Behinderte sollen den genannten Behinderten einen Arbeitsplatz oder einen Platz zum Arbeitstraining bieten.

123. Zur Förderung des Gedankens der Rehabilitation wurde mit dem Bau eines „Hauses der Behinderten" in Bonn begonnen. Es soll eine Modelleinrichtung für die Begegnung von Behinderten und Nichtbehinderten erhalten und wird u. a. ein Frühberatungs-, Früherkennungs- und Frühbehandlungszentrum sowie einen Kindergarten für behinderte und nicht behinderte Kinder umfassen. Im Herbst 1976 wird die Arbeit in dem Hause aufgenommen werden.

124. Die Bundesregierung hat eine große Zahl von überregionalen Einrichtungen gefördert, die vorwiegend der medizinischen Prävention oder Rehabilitation dienen. Die dort gesammelten Erfahrungen werden es ermöglichen, die zukünftige Planung auf diesem Gebiet zu verbessern.

125. Von den Modelleinrichtungen, die besonders behinderten Kindern und Jugendlichen dienen, soll hier nur beispielhaft auf das Frühdiagnosezentrum

für alle Behinderungen an der Universität Mainz sowie auf eine Rehabilitationseinrichtung in München, in der körperbehinderte Kinder und Jugendliche mit Angehörigen in behindertengerechten Wohnungen betreut werden, hingewiesen werden. Den besonderen Problemen der Sinnesbehinderten widmet sich das Sprachheilzentrum für Hör- und Sprachgeschädigte in Ravensburg, das ebenfalls von der Bundesregierung gefördert wurde. Die Bundesregierung hat gemeinsam mit den Ländern mehrere Wohnheime für schwerbehinderte Studenten gefördert.

126. Um die behinderten Menschen in unserer Gesellschaft voll einzugliedern, bedarf es nicht nur medizinischer und beruflicher Hilfen. Vor allem für Kinder und Jugendliche, aber auch für solche erwachsene Behinderte, die nicht mehr in das Berufsleben eingegliedert werden können, sind Einrichtungen erforderlich, die ihnen die Führung eines menschenwürdigen Lebens trotz ihrer Behinderung ermöglichen. Einrichtungen der Freizeitgestaltung kommt hierbei eine große Bedeutung zu. Die Bundesregierung hat daher auch modellhafte und überregionale Wohn-, Pflege- und Gemeinschaftseinrichtungen sowie Einrichtungen der Freizeitgestaltung gefördert.

6. Entwicklung technischer und orthopädischer Hilfen

127. Die Bundesregierung hat der Weiterentwicklung technischer und orthopädischer Hilfen für Gliedmaßen- und sinnesgestörte Kinder, Jugendliche und Erwachsene besondere Aufmerksamkeit gewidmet, weil eine sachgemäße orthopädische Versorgung und Ausstattung mit technischen Hilfsmitteln eine besondere Bedeutung für die berufliche und gesellschaftliche Rehabilitation hat.

128. In den Jahren 1972 und 1974 hat der Bund einen Betrag von insgesamt 100 Millionen DM als Beitrag zur finanziellen Ausstattung der durch Bundesgesetz errichteten Stiftung „Hilfswerk für behinderte Kinder" bereitgestellt. Die von der Stiftung zu erbringenden Entschädigungsleistungen für contergangeschädigte Kinder konnten im wesentlichen festgesetzt und — soweit fällig — ausgezahlt werden. Die Contergankatastrophe hat weiterhin Anlaß für die Entwicklung und Erprobung von neuen technischen Hilfen für Gliedmaßengeschädigte und gelähmte Kinder und Jugendliche in besonderen, mit finanzieller Hilfe des Bundes errichteten Forschungseinrichtungen gegeben. Vor allem wurden verschiedene Arten von Prothesen, neuartige Antriebs- und Steuerungssysteme, Spezialfahrzeuge, verschiedene Arten von besonders aufwendigen Spezialschreibmaschinen sowie zahlreiche Hilfsmittel für Alltagsverrichtungen entwickelt.

7. Beseitigung baulicher und technischer Hindernisse

129. Ein wichtiges Anliegen ist auch die Beseitigung baulicher und technischer Hindernisse für die Behinderten. Deshalb werden auf Anregung des Bundesbauministeriums besondere technische Normen für Grundriß und Ausstattung der Wohnungen von Schwerbehinderten erarbeitet. Da die besonderen baulichen Maßnahmen, die der Wohnungsbau für Schwerbehinderte erfordert, nicht zu einer Erhöhung der Mieten oder Belastungen führen sollen, beteiligt sich die Bundesregierung an der Finanzierung der Mehrkosten mit Darlehen.

8. Verständnis der Öffentlichkeit für Probleme der Behinderten

130. In den letzten Jahren ist es gelungen, die negative, oft abwehrende Haltung der Öffentlichkeit gegenüber den Behinderten und ihren Problemen weitgehend abzubauen. Dabei wurden die Bemühungen der Bundesregierung sehr wirksam durch Presse, Funk und Fernsehen unterstützt. Die Zunahme des Verständnisses für die Behinderten und ihre Schwierigkeiten ist bereits der erste Schritt auf dem Weg zu ihrer Eingliederung in die Gesellschaft. Weitere Voraussetzungen schaffen die gesetzgeberischen Bemühungen der Bundesregierung und die Erfolge mit den beruflichen Rehabilitationseinrichtungen. Wenn die Gesellschaft die Behinderten als vollwertige Partner anerkennt, wird die angestrebte Eingliederung gelingen.

V. Vermögensbildung

131. Die Politik der Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand hat auch in der Legislaturperiode von 1972 bis 1976 beachtliche Erfolge aufzuweisen:

— Drei von vier Arbeitnehmern machten 1974 von den Vorteilen des Dritten Vermögensbildungsgesetzes Gebrauch. Die Zahlen für 1975 liegen noch nicht vor.

— Die Sparquote der privaten Haushalte, also der Anteil des Einkommens, der gespart wird, ist nie so hoch gewesen wie seit Mitte 1974.

— Ein neuer Sparer-Freibetrag wurde bei der Einkommensteuer vorgesehen. Er bewirkt, daß Zinzen und sonstige Erträge aus Kleinvermögen bis zu 16 000 DM (z. B. bei Verheirateten und einem

Zinssatz von 5 v. H.) steuerlich nicht belastet werden.

Gewiß hat die weltweite Geldentwertung gerade auch die Sparer getroffen. Doch ist es der Bundesregierung besser als der Regierung irgendeines anderen westlichen Industriestaates gelungen, die negativen Folgen der Welt-Inflation so gering wie möglich zu halten.

Bei den Bemühungen zur überbetrieblichen Beteiligung breiter Schichten am Zuwachs des Produktivvermögens konnte keine befriedigende Lösung erzielt werden. Die Arbeiten der hierfür eingesetzten interministeriellen Arbeitsgruppe haben ergeben, daß eine ausgewogene und rationelle Gesamtlösung wegen rechtlicher und technischer Gründe auf z. Z. nicht lösbare Schwierigkeiten stößt. Insbesondere kann eine Gleichbehandlung von Unternehmen verschiedener Rechtsformen nicht verwirklicht werden. Darüber hinaus fehlen geeignete Maßstäbe für die Bewertung von Unternehmensanteilen, die nicht an der Börse gehandelt werden. Außerdem wäre der erforderliche Verwaltungsaufwand im Verhältnis zum Aufkommen unangemessen hoch.

1. Drittes Vermögensbildungsgesetz

132. Ziel der Gesetze zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer ist, die Sparfähigkeit der Arbeitnehmer zu fördern, insbesondere der mit geringen und mittleren Einkommen. Durch das Dritte Vermögensbildungsgesetz von 1970 ist dieses Ziel weitgehend erreicht worden.

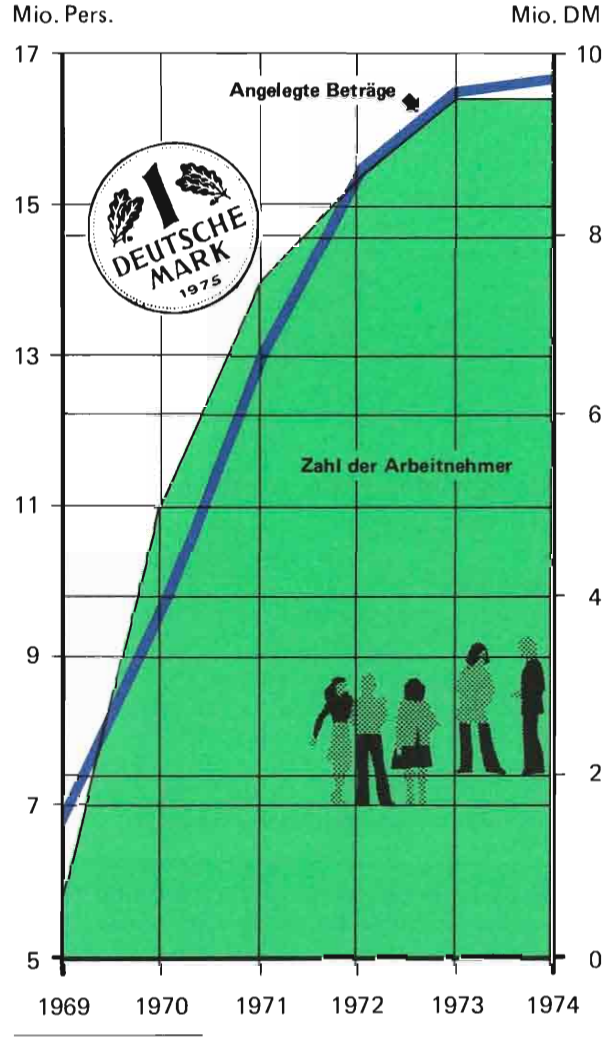
Die Zahl der Arbeitnehmer, die die Vergünstigungen des Gesetzes in Anspruch nahmen, stieg von 5,7 Millionen Ende 1969 auf 16,3 Millionen Ende 1974. Grundlage dieses Erfolges ist vor allem der starke Anstieg der Zahl der Tarifverträge über vermögenswirksame Leistungen, die nach dem Inkrafttreten des Dritten Vermögensbildungsgesetzes abgeschlossen wurden.

Die Zahl der Arbeitnehmer, die auf Grund eines Tarifvertrages (Beamte auf Grund eines Gesetzes) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers erhalten, erhöhte sich von 1 Million Ende 1969 auf 15 Millionen Ende 1974. Der durchschnittlich angelegte Betrag je Arbeitnehmer einschließlich der von den Arbeitnehmern zusätzlich angelegten Mittel erhöhte sich von 280 DM im Jahre 1969 auf 595 DM im Jahre 1974. Im Jahr 1974 wurde vermögenswirksam der Betrag von 9,7 Mrd. DM gespart (gegenüber 1,6 Mrd. im Jahr 1969). Die darauf gezahlte Arbeitnehmer-Sparzulage betrug 1974 rund 3 Mrd. DM. Neben der Arbeitnehmer-Sparzulage werden in der Regel Prämien nach den Prämiengesetzen oder Steuervergünstigungen gewährt.

Durch das Einführungsgesetz zum Einkommensteuerreformgesetz vom Dezember 1974 wurde das Dritte Vermögensbildungsgesetz an die im Rahmen der Steuerreform geänderten Prämiengesetze (Spar-Prämiengesetz und Wohnungsbau-Prämiengesetz) angepaßt.

Schaubild 5

Anwendung des Vermögensbildungsgesetzes [1]



1) Aufgrund der Angaben der Verbände der Kreditwirtschaft, der Deutschen Bundesbank und des Verbandes der Lebensversicherungs-Unternehmen e. V. geschätzt

BMA – 30/76

2. Reform der Sparförderung

133. Durch das Einkommensteuerreformgesetz ist die Sparförderung mit Wirkung ab 1975 neu geregelt worden. Die nach dem Spar-Prämiengesetz und dem Wohnungsbau-Prämiengesetz begünstigten Sparleistungen sind in der Weise harmonisiert worden, daß Alleinstehende jeweils bis zu 800 DM und Verheiratete jeweils bis zu 1 600 DM im Kalenderjahr prämienbegünstigt sparen können. Die genannten Beträge erhöhen sich um sparzulagenbegünstigte vermögenswirksame Leistungen und um nach dem Unterhaltsicherungsgesetz ersetzte Sparleistungen. Der Prämiensatz betrug 1975 für den Bereich des Spar-Prämiengesetzes 20 v. H. und für den Bereich des Wohnungsbau-Prämiengesetzes 23 v. H. Er erhöht

sich für jedes Kind unter 18 Jahren um 2 v. H. Durch die Einführung einer allgemeinen Einkommensgrenze für die Prämienberechtigung (24 000 DM zu versteuerndes Einkommen bei Alleinstehenden, 48 000 DM zu versteuerndes Einkommen bei Verheirateten zuzüglich 1 800 DM für jedes Kind) ist der Personenkreis, der einer staatlichen Förderung aufgrund überdurchschnittlicher eigener Einkünfte nicht bedarf, von der Sparförderung ausgenommen worden. Die Förderung kommt damit nur noch den Beziehern kleiner und mittlerer Einkommen zugute.

Durch das Gesetz zur Verbesserung der Haushaltsstruktur vom Dezember 1975 ist der Prämiensatz bei Sparprämien von bisher 20 v. H. auf 14 v. H. und bei Wohnungsbau-Prämien von bisher 23 v. H. auf 18 v. H. (jeweils zuzüglich 2 v. H. für jedes Kind unter 18 Jahren) ab 1976 gesenkt worden, um die künftigen Haushaltsbelastungen durch Sparprämien und Wohnungsbauprämien zu verringern. Immerhin beträgt auch heute noch die staatliche Gesamtvergünstigung bei Anlage vermögenswirksamer Leistungen nach dem Spar-Prämiengesetz oder dem Wohnungsbau-Prämiengesetz je nach Familienstand und Kinderzahl zwischen 44 v. H. (30 v. H. Sparzulage + 14 v. H. Sparprämie) und 58 v. H. (40 v. H. Sparzulage für Familien mit drei und mehr Kindern + 18 v. H. Wohnungsbauprämie) zuzüglich 2 v. H. für jedes Kind unter 18 Jahren.

VI. Sozialhilfe, Hilfe für besondere Gruppen

1. Sozialhilfe

134. Auch das Sozialhilferecht ist — wie andere Sozialleistungsbereiche — ständig der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung anzupassen. Dabei sind die Erfahrungen der Sozialhilfepraxis im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu berücksichtigen. Dem entspricht das Dritte Gesetz zur Änderung des Bundessozialhilfegesetzes vom März 1974. Seine Schwerpunkte sind:

— Verbesserungen der Eingliederungshilfe für Behinderte und der Hilfe zur häuslichen Pflege, vor allem mehr und bessere Hilfen für behinderte Kinder und Jugendliche,

— bessere Hilfen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten,

— eine Neufassung der Bestimmungen über die Altenhilfe,

— die laufende Anpassung von Leistungen an die Lebenshaltungskosten oder die allgemeine Entwicklung der Erwerbseinkommen,

— die Anhebung der für die Hilfen in besonderen Lebenslagen geltenden Einkommensgrenzen und eine Erweiterung des Anwendungsbereichs der erhöhten Einkommensfreigrenze,

— eine erhebliche Einschränkung der Möglichkeit, unterhaltspflichtige Angehörige zum Ersatz der Aufwendungen der Sozialhilfe heranzuziehen.

Die Leistungsverbesserungen, die das Strafrechtsreform-Ergänzungsgesetz vom August 1975 im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung gebracht hat (vgl. Tz. 57), sind auch in der Sozialhilfe wirksam geworden. Auch hier wird künftig Hilfe bei einem nicht rechtswidrigen Schwangerschaftsabbruch oder bei einer nicht rechtswidrigen Sterilisation durch einen Arzt gewährt. Daneben gibt es Hilfe zur Familienplanung. Hier werden vor allem die Kosten der ärztlichen Untersuchung und Beratung sowie der ärztlich verordneten empfängnisregelnden Mittel übernommen.

Die Brutto-Ausgaben der Sozialhilfe sind im Jahre 1974 im Vergleich zum Vorjahr überdurchschnittlich, nämlich um 26 v. H. gestiegen; sie betrugen 7,14 Mrd. DM. Dies hat seine Ursache insbesondere in der Auswirkung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundessozialhilfegesetzes. Zugleich stieg die Zahl der Hilfeempfänger um rd. 10 v. H. auf insgesamt rund 1,9 Millionen.

135. Als Folge der Gesetzesänderungen wurden einige Durchführungsverordnungen zum Bundessozialhilfegesetz an das neue Recht angepaßt. Im Vordergrund steht dabei die Eingliederungshilfe-Verordnung, die den anspruchsberechtigten Personenkreis der Behinderten sowie Art und Umfang der Maßnahmen der Eingliederungshilfe näher bestimmt.

Durch zwei weitere Rechtsverordnungen wurden mit Wirkung vom 1. Juli 1975 das allgemeine Pflegegeld und die Grundbeträge der besonderen Einkommensfreigrenze um jeweils etwa 11 v. H. erhöht. Diese Anpassung ist durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Bundessozialhilfegesetzes für jeweils zwei Jahre vorgeschrieben worden.

2. Einmaliger Heizölkostenzuschuß

136. Die erhebliche Verteuerung des leichten Heizöls im Winterhalbjahr 1973/74 führte zu einer besonderen Mehrbelastung der Bezieher niedriger Einkommen. Nach dem Gesetz über die Gewährung eines einmaligen Heizölkostenzuschusses vom Dezember 1973 erhielten deshalb

— Empfänger von Wohngeld,

— Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz,

— Empfänger von ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie

— Personen, deren Einkommen eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überstieg,

einen einmaligen Zuschuß von 100 DM für den Haushaltungsvorstand von 50 DM für Haushaltsangehörige bis zu einem Höchstbetrag von 300 DM, wenn sie von der Verteuerung betroffen waren. Im Haushaltsjahr 1974 wurden Zuschüsse von insgesamt rund 111 Millionen DM ausgezahlt, von denen der Bund zwei Drittel, das sind rund 74 Millionen DM, getragen hat.

3. Hilfen für ältere Menschen

137. Das Ziel der vielfältigen Hilfen von Bund, Ländern und Kommunen ist es, die Selbständigkeit der älteren Generation in ihrer vertrauten Umgebung solange wie möglich zu erhalten und im Falle der Pflegebedürftigkeit die notwendigen Plätze in geeigneten Einrichtungen bereitzustellen. Den älteren Menschen sollen durch diese Hilfen eine angemessene Stellung in der Gesellschaft gesichert und eine weitere Teilnahme am Gemeinschaftsleben ermöglicht werden.

138. Zur Verbesserung des Schutzes alter Menschen in Altenheimen, Altenwohnheimen und Pflegeheimen wurde das Heimgesetz vom August 1974 geschaffen. Das Gesetz stellt die Heime unter staatliche Aufsicht. Diese Aufsicht soll sich jedoch nicht in Kontrollen erschöpfen, sondern auch durch Beratung helfen, Mißstände zu vermeiden oder abzustellen. In Rechtsverordnungen sollen die Ausstattung der Einrichtungen, die Möglichkeiten der Mitwirkung der Heimbewohner (über die Bildung von Heimbeiräten), die Kontrolle der Wirtschaftsführung sowie die Sicherung von Heimbewohnern bei der Leistung finanzieller Beiträge an den Heimträger näher bestimmt werden.

139. In den Jahren 1973 bis 1975 wurden rund 56 Millionen DM zur „Förderung gesellschaftspolitischer Maßnahmen für die ältere Generation" bereitgestellt. Damit wurden Zuschüsse für Modelleinrichtungen, Forschungsvorhaben, Informationsschriften, zentrale Einrichtungen, Maßnahmen, Tagungen und Lehrgänge gezahlt sowie überörtliche Einrichtungen für die ältere Generation im Zonenrandgebiet gefördert.

140. Im Jahre 1973 ist in Berlin das Deutsche Zentrum für Altersfragen errichtet worden. Es soll vorhandene Erkenntnisse über die Probleme des Alters und des Alterns sammeln, für die Praxis auswerten, sowie neues Wissen erarbeiten und in geeigneter Weise verbreiten. Es hat auch die Aufgabe, die gerontologische Forschung zu verstärken und eine bessere Zusammenarbeit zwischen Forschung und Praxis herbeizuführen.

4. Schutz für Auswanderer

141. Das Gesetz zum Schutze der Auswanderer vom März 1975 hat das veraltete Reichsgesetz über das Auswanderungswesen von 1897 abgelöst. Es hat den Zweck, Auswanderer vor Übervorteilung und Unbilligkeiten zu schützen. Es verbietet deshalb, für die Auswanderung geschäftsmäßig zu werben und Prämien für den Abschluß von Beförderungsverträgen zu gewähren oder anzunehmen. Zum Schutze der Gesundheit von Auswanderern können außerdem Mindestanforderungen an Einrichtung und Ausrüstung von Beförderungsmitteln durch Rechtsverordnung festgelegt werden.

VII. Familien-, Jugend- und Frauenpolitik

1. Familienpolitik

142. Die ökonomische Grundlage der Familien ist mit der Reform des Familienlastenausgleichs erheblich verbessert worden. Hinzu kommt die familiengerechte Ausgestaltung sozialer Leistungen, wie z. B. in der Krankenversicherung, beim Wohngeld und bei der Förderung von Schul- und Berufsausbildung.

Die Familienpolitik der Bundesregierung hat ihren Schwerpunkt in der Förderung der von der Familie wahrgenommenen Erziehungsaufgabe. Sie verfolgt dabei vorrangig das Ziel, schichtenspezifische Benachteiligungen abzubauen und Gleichheit der Chancen zu sichern. Um die Erziehungsfähigkeit der Familie gezielt zu stärken, fördert die Bundesregierung Maßnahmen der Elternbildung sowie der Ehe-, Familien- und Erziehungsberatung. Moderne Familienpolitik kann sich nicht auf die direkte Förderung der Familie beschränken, sondern sie muß die soziale Umwelt und die persönlichen Lebensbedingungen der Familienangehörigen mit einbeziehen. Sie hat daher auch im Bereich des Wohnungs- und Städtebaus, der Gesundheit, des Verkehrs, der Freizeit und der Erholung zur Verbesserung der Lage der Familie beizutragen.

Familienlastenausgleich

143. Ein Kernstück des Einkommensteuerreformgesetzes vom August 1974 ist die Neuregelung des Familienlastenausgleichs. Grundgedanke ist, daß jede Familie bei gleicher Kinderzahl auch gleiche Leistungen für ihre Kinder erhält, unabhängig vom Arbeitsplatz und vom Einkommen der Eltern. Das neue Kindergeld wird vom ersten Kind an gezahlt. Es ist steuerfrei und beträgt monatlich 50 DM für das erste Kind, 70 DM für das zweite Kind und 120 DM für jedes weitere Kind. Dieses Kindergeld ersetzt ab 1. Januar 1975 die Kinderfreibeträge bei der Lohn- und Einkommensteuer, den Kinderzuschlag im öffentlichen Dienst und das bisherige Kindergeld. Damit wurde der unbefriedigende Zustand beendet, daß die Bezieher niedriger Einkommen gar keine oder eine wesentlich geringere Steuerentlastung für ihre Kinder erhalten als die Eltern mit höherem Einkommen. Für jedes Kind wird nur einmal Kindergeld oder eine vergleichbare Leistung gezahlt. Daher gibt es kein Kindergeld für Kinder, für die bereits Kinderzuschüsse zu einer Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder Kinderzulagen zu einer Rente aus der gesetzlichen Unfallversicherung zu zahlen sind.

Berücksichtigt werden Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Für Kinder, die sich noch in Ausbildung befinden, wird Kindergeld bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres gezahlt. Aufgrund der Änderung des Bundeskindergeldgesetzes durch das Haushaltsstrukturgesetz wird jedoch ab 1. Juli 1976 Kindergeld für volljährige in Ausbildung stehende Kinder nicht mehr gezahlt, wenn sie vom Träger der Ausbildung eine Ausbildungsvergütung in Höhe von wenigstens 750 DM brutto erhalten (z. B. Referendare, Inspektorenanwärter, Medizinalassistenten, Praktikanten für Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes und für medizinische Berufe). Die gleiche Einschränkung gilt für die Zahlung des Kinderzuschusses aus der gesetzlichen Rentenversicherung und der Kinderzulage aus der gesetzlichen Unfallversicherung.

Das Kindergeld wird von den Arbeitsämtern gezahlt. Die Angehörigen des öffentlichen Dienstes erhalten das Kindergeld von ihrem Dienstherrn oder Arbeitgeber.

Nach der jetzigen Kindergeldregelung erhalten rund 9 Millionen Berechtigte Kindergeld für rund 18 Millionen Kinder. Der jährliche Aufwand des Staates für den Familienlastenausgleich beträgt mehr als 14 Mrd. DM.

Reform des Ehe- und Familienrechts

144. Der Deutsche Bundestag hat im Dezember 1975 das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts verabschiedet, es liegt z. Z. im zweiten Durchgang dem Bundesrat zur Beratung vor. Sein Ziel ist es, die Gleichberechtigung der Frau in der Ehe auf der Grundlage eines partnerschaftlichen Verhältnisses der Ehegatten zu verwirklichen und ihre Stellung in unserer Gesellschaft zu verbessern. Das Recht der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen soll den geänderten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen angepaßt werden.

Im Ehescheidungsrecht wird das überkommene Schuldprinzip durch das Zerrüttungsprinzip ersetzt. Eine Ehe soll geschieden werden können, wenn sie gescheitert ist.

Auch im Recht des Unterhalts nach der Ehescheidung soll das bisherige Schuldprinzip aufgegeben werden. Statt dessen soll grundsätzlich Unterhalt solange geleistet werden, wie die wirtschaftliche Abhängigkeit des sozial schwächeren Ehegatten vom anderen andauert. Der Unterhaltsanspruch des geschiedenen Ehegatten erhält grundsätzlich Vorrang vor dem eines weiteren Ehegatten. Zum Versorgungsausgleich vgl. Tz. 72.

Neuregelung des Rechts der elterlichen Sorge

145. Durch einen von der Bundesregierung vorgelegten Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Rechts der elterlichen Sorge soll dem Wandel des Verständnisses der Eltern-Kind-Beziehungen unter Berücksichtigung des Elternrechts einerseits und der Grundrechte des Kindes andererseits verstärkt Rechnung getragen werden.

Die Eltern sollen auf den Willen des einsichtsfähigen Kindes Rücksicht nehmen und Maßnahmen im Bereich der elterlichen Sorge mit dem Ziel einer Einigung mit ihm erörtern. Insbesondere sollen in Fragen der Ausbildung und der Berufswahl die Begabungen und Neigungen des Kindes berücksichtigt werden.

Daneben will der Entwurf auch den Schutz des Kindes in erweitertem Umfang verwirklichen. Nicht erst ein schuldhaftes Versagen der Eltern (Mißbrauch ihres Erziehungsrechts, Vernachlässigung des Kindes), sondern bereits die objektive Gefährdung des Kindeswohls soll in Zukunft das Vormundschaftsgericht berechtigen, von Amts wegen die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Änderung des Adoptionsrechts

146. Der Regierungsentwurf eines Gesetzes über die Annahme als Kind sieht vor, das angenommene Kind in eine neue und intakte Familie aufzunehmen. Das Kind soll alle Rechte und Pflichten eines ehelichen Kindes erhalten. Die familienrechtlichen, unterhaltsrechtlichen und erbrechtlichen Verbindungen zur leiblichen Familie sollen gelöst werden, damit die Entwicklung des Kindes nicht durch Einflüsse aus der alten Familie gestört wird. Ein ausländisches Kind soll die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten.

Reform des Adoptionsvermittlungsrechts

147. Die Reform des Adoptionsvermittlungsrechts ist die notwendige Ergänzung des Gesetzes über die Annahme als Kind. Denn die Verbesserungen der rechtlichen Grundlagen für eine Annahme als Kind werden sich erst dann voll auswirken können, wenn gleichzeitig günstigere Voraussetzungen für die Zu-

sammenführung von Kindern mit ihren künftigen Eltern geschaffen werden.

Der Entwurf eines Gesetzes über die Vermittlung der Annahme als Kind soll die Voraussetzungen dafür schaffen, daß künftig mehr für eine Annahme geeignete Kinder — insbesondere Säuglinge und Kleinkinder in Heimen — frühzeitig in eine Adoptivfamilie vermittelt werden können.

Es wird daher u. a. eine gewisse Zentralisierung der Adoptionsvermittlung bei sogenannten Adoptionsvermittlungsstellen im Bereich der Jugendämter und der freien Träger angestrebt.

Hilfen zur Stärkung der Erziehungsfähigkeit von Eltern

148. Es ist eine wesentliche Aufgabe der Familienpolitik, die Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben zu unterstützen. Bildungs- und Beratungsangebote sollen der Familie helfen, die Entwicklung des Kindes zu fördern. Der Bund unterstützt die gemeindlichen und freien Träger dieser Bildungsarbeit. Er fördert die Entwicklung von Unterrichtsmodellen sowie die Versendung von Informationsbriefen zur Unterstützung der Eltern in der Erziehung.

Elementarerziehung (Kindergärten)

149. Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung hat den Kindergarten als Elementarbereich in das Bildungswesen einbezogen und den weiteren Ausbau dieser Einrichtungen festgelegt. Im Rahmen dieser Bemühungen stieg die Anzahl der Fachkräfte in den Kindergärten in den Jahren 1970 bis 1973 von rund 54 500 auf rund 83 200. Die Zahl der Kindergartenplätze konnte von 1970 bis 1974 von 1,16 Millionen auf 1,49 Millionen gesteigert werden.

Somit stand 1974 für 61,3 v. H. aller Kinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren ein Kindergartenplatz zur Verfügung.

Modellprojekt „Tagesmütter"

150. Der Bund fördert ein Modellprojekt „Tagesmütter". Es soll den Kindern berufstätiger Eltern möglichst familienähnliche Erziehung und damit chancengleiche Entwicklung bieten. Elf Schwerpunkte sind gebildet worden, wo je 15 Tagesmütter arbeiten. Tagesmütter sind verpflichtet, an vorbereitenden und begleitenden Ausbildungsveranstaltungen teilzunehmen und zu regelmäßigen Aussprachen mit den Eltern der Kinder zusammenzukommen.

Insgesamt wird der Bund rund 8 Millionen DM für dieses Modellprojekt ausgeben.

Verbesserung des Unterhaltsrechts für Minderjährige

151. Der Regelbedarf ist der zum Unterhalt eines Kindes, das sich in der Pflege seiner Mutter befindet, bei einfacher Lebenshaltung im Regelfall erforderliche Betrag.

Durch die Regelbedarf-Verordnung vom März 1974 wurden diese Sätze ab 1. Juni 1974 erhöht. Sie betragen

- für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr 144 DM monatlich (bisher 126 DM),
- für Kinder vom siebten bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres 174 DM monatlich (bisher 153 DM) und
- für Kinder vom dreizehnten bis zur Vollendung des achtzehnten Lebensjahres 204 DM monatlich (bisher 180 DM).

Diese Regelbedarfssätze für die Unterhaltsbemessung gelten unmittelbar nur für nichteheliche Kinder, werden aber in der Praxis auch als Richtwerte für die Unterhaltsbemessung ehelicher Kinder herangezogen.

Die Lage minderjähriger ehelicher Kinder, denen gesetzliche Unterhaltsansprüche zustehen, soll durch den Entwurf eines Gesetzes zur vereinfachten Abänderung von Unterhaltsrenten verbessert werden.

Der Entwurf sieht vor, daß die Unterhaltsberechtigten eine Erhöhung der Unterhaltszahlungen um einen Prozentsatz verlangen können, der von der Bundesregierung zur Anpassung an bestimmte Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse jeweils durch Rechtsverordnung bestimmt wird. Liegt bereits ein Urteil oder ein anderer zur Zwangsvollstreckung geeigneter Titel vor, so soll dessen Abänderung in einem vereinfachten, schnellen und kostengünstigen Gerichtsverfahren erreicht werden können, falls sich die Parteien nicht gütlich einigen.

Nach einer vorläufigen Schätzung liegen insgesamt knapp 1 Million Unterhaltstitel zugunsten ehelicher Kinder vor.

Beratung werdender Mütter

152. Als Ergänzung zur Reform des § 218 des Strafgesetzbuches und der gesetzlichen sozial flankierenden Maßnahmen (vgl. Tz. 57) hat die Bundesregierung mit einem Finanzaufwand von 5 Millionen DM 53 Modellberatungsstellen gefördert, die insbesondere Schwangere in Konfliktsituationen beraten, Hilfe vermitteln oder Hilfe gewähren. Die von dem Modellprojekt erwarteten Erkenntnisse sollen dabei helfen, ein flächendeckendes Netz qualifizierter Beratungsstellen zu schaffen.

2. Jugendpolitik

153. Die Jugendpolitik der Bundesregierung stellt die Erziehung und Bildung des jungen Menschen in den Mittelpunkt. Ihr wichtigster Bestandteil ist die Jugendhilfe. Sie gehört mit ihren vielfältigen Aufgaben und Maßnahmen sowohl zum Bildungswesen als auch zur Daseinsvorsorge und umfaßt ein System von Hilfen, das von der frühkindlichen Erziehung über familienunterstützende und familienergänzende Hilfen bis zu außerschulischer Jugendbildung und Heimerziehung reicht.

Das jugendpolitische Konzept der Bundesregierung ist insbesondere auf

— bessere Erziehungschancen,

— bessere Bildungschancen,

— bessere Mitwirkungschancen und

— einen wirksameren Schutz von aktuellen Gefährdungen

gerichtet.

Diesen Zielen dienen vor allem die Ausbildungsförderung, die Reform der beruflichen Bildung, die Weiterentwicklung des Bundesjugendplanes und die vorbereitete Neuordnung des Jugendhilferechts.

Neuregelung des Volljährigkeitsalters

154. Nach dem Gesetz zur Neuregelung des Volljährigkeitsalters vom Juli 1974 beginnt die Volljährigkeit von Mann und Frau sowie deren Ehemündigkeit mit der Vollendung des 18. Lebensjahres.

Mit der Herabsetzung des Volljährigkeitsalters erhalten die jungen Erwachsenen auch das passive Wahlrecht zum Deutschen Bundestag schon mit Vollendung des 18. Lebensjahres. Sie verfügen jetzt außerdem über das aktive und passive Wahlrecht zu den Organen der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Handwerkskammern.

Bei der Ehemündigkeit kann das Vormundschaftsgericht auf Antrag vom Alterserfordernis befreien, wenn der Antragssteller das 16. Lebensjahr vollendet hat und sein künftiger Ehegatte volljährig ist.

Bundesjugendplan

155. Auch in dieser Legislaturperiode wurde der Bundesjugendplan als wichtiges Instrument der Jugendförderung weiterentwickelt.

Schwerpunkte waren insbesondere:

— Einführung eines Modellprogramms für die politische Bildung Jugendlicher, insbesondere junger Arbeitnehmer,

— Ausweitung der internationalen Jugendarbeit um Maßnahmen der Begegnung mit in der Bundesrepublik Deutschland lebenden jungen Ausländern,

— Förderung von Modellmaßnahmen der Begegnung von behinderten und nicht behinderten Jugendlichen,

— Umwandlung des Sozialprogramms für Studenten zu einem allen Jugendlichen offenstehenden Programm der sozialen Jugendbildung,

— Förderung der wissenschaftlichen Wirkungsanalyse von Maßnahmen der Jugendarbeit,

— Anhebung der Förderungssätze für Kurse und internationale Jugendbegegnungen.

Von 1972 bis 1975 wurden die Mittel für den Bundesjugendplan von 85,9 Millionen DM auf 141,3 Millionen DM erhöht. Das entspricht einer Steigerung um rund 64 v. H.

Allein im Jahre 1974 wurden mit finanzieller Unterstützung im Rahmen des Bundesjugendplanes rund 2 000 Kurse, Seminare und Arbeitstagungen im Bereich der politischen Bildung für nicht organisierte Jugendliche durchgeführt. Die Zahl der Teilnehmer stieg im Vergleich zu 1973 um rund 14 v. H. auf insgesamt rund 64 300.

Außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung

156. Im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung ist in dieser Legislaturperiode die internationale Jugendarbeit besonders gefördert worden. Allein im Jahre 1974 hat die Bundesregierung im Rahmen des Bundesjugendplanes hierfür rund 18 Millionen DM zur Verfügung gestellt. Damit wurden insbesondere internationale Begegnungen und Seminare von Jugendverbänden und anderen Institutionen der Jugendhilfe gefördert. Junge Menschen sollen zum Engagement für Frieden und Verständigung zwischen den Völkern angeregt und befähigt werden.

Zu den Schwerpunkten gehören Vorhaben, die der Bildung eines europäischen Bewußtseins dienen. Auf Initiative der Bundesregierung wurde 1972 vom Europarat der Europäische Jugendfonds in Straßburg gegründet, aus dessen Mitteln insbesondere Kurse, Seminare und Konferenzen europäischer Jugendverbände gefördert werden.

Auch der Jugendaustausch mit osteuropäischen Staaten und die Zusammenarbeit mit der Jugend in Ländern der Dritten Welt gewinnen in der internationalen Jugendarbeit zunehmende Bedeutung.

Mit der im Dezember 1975 in Kraft getretenen Novelle des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres wird vor allem der Abbau von Nachteilen in der Sozialversicherung, die Möglichkeit von Auslandseinsätzen und die gleichmäßige, angemessene Zahlung eines Taschengeldes an die Helfer erreicht.

Eingliederung jugendlicher Aussiedler

157. Die Zuwanderung junger Menschen aus Osteuropa, insbesondere aus Polen, der Sowjetunion und Rumänien hält an. Allein 1974 kamen rund 12 700 junge Aussiedler in die Bundesrepublik. Der gesellschaftlichen, schulischen und beruflichen Eingliederung dieser jungen Menschen dienen u. a. sozialpädagogische Hilfen in rund 100 Beratungsdiensten und Jugendgemeinschaftswerken.

Eine besonders wirksame Hilfe sind die Individualbeihilfen, die aus dem sogenannten Garantiefonds gewährt werden und vor allem zur Fortsetzung der Ausbildung der jungen Aussiedler im Bundesgebiet bestimmt sind.

Die Mittel des Garantiefonds wurden von rund 16 Millionen DM im Jahre 1972 auf rund 55 Millionen DM im Jahre 1975 erhöht.

3. Frauenpolitik

158. Die Bundesregierung hat besondere Anstrengungen darauf gerichtet, die verfassungsmäßig garantierte Gleichberechtigung von Männern und Frauen in allen Bereichen zu verwirklichen. Dabei geht es nicht mehr darum, nur die rechtliche Gleichstellung durchzusetzen, sondern auch durch gezielte Maßnahmen der noch in vielen Lebensbereichen bestehenden tatsächlichen Benachteiligung von Frauen entgegenzuwirken und für Männer und Frauen gleiche Chancen der Selbstverwirklichung zu schaffen.

Dazu kann auf folgende Maßnahmen hingewiesen werden:

— Reform des Ehe- und Familienrechts (vgl. Tz. 144),

— Verbesserung der sozialen Sicherung der Frau (vgl. Tz. 72),

— Verbesserungen bei der Kriegsopferversorgung:

  Erstattung der Kosten für die Nachentrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung für Personen, die einen Pflegezulageempfänger unentgeltlich gepflegt haben,

  Einführung einer Besitzstandsregelung für den Schadensausgleich, wonach die Leistung an Witwen, deren Ehemann das 65. Lebensjahr vollendet hätte, aus diesem Grunde nicht mehr gemindert wird (vgl. Tz. 101 und 102),

— erhöhte Witwenrente in der Unfall- und Rentenversicherung bei der Sorge für behinderte Kinder (vgl. Tz. 88),

— Verbesserung des Schutzes für Heimarbeiter (in der Mehrzahl Frauen) (vgl. Tz. 8),

— Strafrechtsreform-Ergänzungsgesetz (vgl. Tz. 57),

— gleicher Lohn für Männer und Frauen (vgl. Tz. 11).

159. In vier Modellprojekten, die sich über mehrere Jahre erstrecken, werden konkrete Förderungs- und Hilfsmaßnahmen für Frauen praktisch erprobt:

— Neue Formen von Bildungsveranstaltungen, die es Frauen mit Kindern erleichtern sollen, sich an der Erwachsenenbildung stärker zu beteiligen.

— Familiennahe Tagesbetreuung von Kindern erwerbstätiger Eltern, insbesondere von alleinstehenden Elternteilen (vgl. Tz. 150).

— Ausbildungsprogramme für arbeitslose Frauen zur Verbesserung ihrer benachteiligten Position auf dem Arbeitsmarkt.

— Beratungsstellen, die die Reform des § 218 des Strafgesetzbuchs ergänzen und unter anderem prüfen sollen, wie auch die ländliche Bevölkerung besser Beratung finden kann (vgl. Tz. 152).

VIII. Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmißbrauchs

160. In Ergänzung des 1970 von der Bundesregierung beschlossenen Aktionsprogramms zur Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmißbrauchs wurde 1975 von Bund und Ländern ein Aktionsprogramm zur Eindämmung und Verhütung des Alkoholmißbrauchs erarbeitet. Dieses Programm trägt der veränderten Situation Rechnung, daß immer mehr Jugendliche verstärkt Alkohol mißbrauchen. Das Aktionsprogramm zur Eindämmung und Verhütung des Alkoholmißbrauchs enthält u. a. folgende wichtige Punkte:

— Einschränkung der Verfügbarkeit alkoholischer Getränke,

— freiwillige qualitative Beschränkung der Werbung für alkoholische Getränke,

— verstärkte gesundheitliche Aufklärung über die Gefährlichkeit des Alkohols,

— Beratungs- und Behandlungsmodelle für alkoholgefährdete oder alkoholabhängige Personen.

Während die Zahl der Probierer und leichten Drogenkonsumenten weiterhin rückläufig ist, nimmt der Anteil schwerer Fälle im „harten Kern" der Drogenkonsumenten zu. Hier wirken sich die leichte Verfügbarkeit von Heroin, der wahllose Konsum verschiedener Drogen, insbesondere auch in Verbindung mit Alkohol aus.

Die im Rahmen eines Großmodells geschaffenen Einrichtungen für Beratung und Behandlung drogengefährdeter und -abhängiger Jugendlicher widmen sich nicht nur zusätzlich auch den alkoholkranken jungen Menschen, sondern beraten und behandeln verstärkt auch Personen mit anderen psychosozialen Schwierigkeiten.

Im Bereich der gesundheitlichen Aufklärung ist die Kampagne gegen abweichendes Verhalten, insbesondere Drogenmißbrauch, verstärkt auf die Alltagsdrogen Alkohol und Nikotin ausgeweitet worden.

Durch eine Änderung der Apothekenbetriebsordnung, die für die Lagerung von Betäubungsmitteln bestimmte Sicherheitsvorschriften vorsieht, und durch eine Änderung der Betäubungsmittelverschreibungsordnung, nach der Betäubungsmittel nur noch auf Sonderrezepten verschrieben werden dürfen, konnte Apothekeneinbrüchen, Rezeptdiebstählen und -fälschungen wirksam vorgebeugt werden.

IX. Bildungspolitik

1. Bildungsplanung und Strukturreform

161. Wichtige Schritte auf dem Wege zum sozialen Rechtsstaat sind Veränderungen im Bildungswesen. Ungleichheiten der Bildungschancen, Ungleichgewichte zwischen verschiedenen Bildungswegen müssen vermindert werden, wenn die Bildungspolitik sich dem Anspruch sozialer Gerechtigkeit stellt.

Der Bund verfügt im Bildungswesen nur über beschränkte Kompetenzen. Die Bereiche, in denen Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen allein oder überwiegend bei den Ländern liegen, umfassen den weitaus größten Teil des Bildungswesens. Der gesamtstaatlichen Koordinierung der Bildungspolitik von Bund und Ländern dient vor allem die gemeinsame Bildungsplanung. Die Regierungschefs von Bund und Ländern verabschiedeten 1973 den Bildungsgesamtplan, der den Rahmen für die Entwicklung des Bildungswesens bis 1985 setzt. Ziel ist die Entwicklung eines Bildungswesens, das unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung den Anspruch des einzelnen auf Förderung und Entfaltung seiner Begabungen, Neigungen und Fähigkeiten erfüllt.

Dieses Ziel stellt an die Partner der gemeinsamen Bildungsplanung hohe Ansprüche bei der Konkretisierung und Verwirklichung des Bildungsgesamtplanes. Der Konkretisierung dienen die „mittelfristigen Stufenpläne". 1975 verabschiedeten die Regierungschefs den „Kosten- und Finanzierungsplan bis 1978", der Prioritätsentscheidungen vor allem zugunsten einer Verbesserung der Personalausstattung der Grundschulen, des Ausbaus der Sonderschulen und von Verbesserungen im Bereich der beruflichen Bildung enthält. Ebenfalls 1975 wurde der „Stufenplan zu Schwerpunkten der beruflichen Bildung" verabschiedet. Er konzentriert sich auf Fragen des Ausbaus und der Entwicklung des Berufsgrundbildungsjahres, der überbetrieblichen Ausbildungsstätten und von berufsqualifizierenden Bildungsgängen im tertiären Bereich außerhalb der Hochschulen. Dieser Stufenplan ist Ausdruck der Kurskorrektur zugunsten der beruflichen Bildung, die von der Bundesregierung maßgeblich gefördert worden ist (vgl. Tz. 33). Die berufliche Bildung ist der Bildungsweg, über den die Mehrheit der Jugendlichen in das Arbeitsleben geht. Dieser Weg muß nicht nur in der Idee, sondern tatsächlich und politisch als wichtiger Bestandteil des Bildungssystems begriffen, geordnet und vor allem gefördert werden.

162. Am Ausbau der Hochschulen in den vergangenen Jahren hatte der Bund maßgeblichen Anteil. Er trägt 50 v. H. der Investitionskosten. Heute beginnt mehr als jeder fünfte junge Erwachsene ein Studium. Der Hochschulausbau hat mit den stark wachsenden Studentenzahlen Schritt gehalten. Das Wachstum der Studentenzahlen hat auch zu einer merklichen Veränderung der sozialen Zusammensetzung der Studenten geführt; jedoch kann das Problem der sozial ungleich verteilten Studienchancen noch keineswegs als gelöst angesehen werden.

163. Das Hochschulrahmengesetz, das nach langjährigen Beratungen 1975 verabschiedet wurde, setzt vor allem für ein neues Zulassungsverfahren, für die Studienreform und für eine bessere Organisation des Hochschulalltags rechtliche Vorgaben. Eine volle Nutzung der Hochschulkapazitäten ist angesichts starker Jahrgänge in den kommenden Jahren eine vordringliche Aufgabe, wenn nicht abgewiesene Studienbewerber in großer Zahl auf einen ohnehin engen und nicht stabilisierten Ausbildungsstellenmarkt drängen sollen. In der Studienreform müssen die notwendigen Folgerungen aus dem Ausbau der Hochschulen gezogen werden.

164. Das pädagogisch, sozial und bildungsökonomisch kaum vertretbare Ungleichgewicht zwischen Erstausbildung und Weiterbildung droht sich zu vergrößern. Neben strukturellen Veränderungen in der Erstausbildung sind daher Ausbau der Weiterbildung und Konzentration auf die Förderung bildungsbenachteiligter Gruppen wichtige Aufgaben. Mit dem Berufsbildungsgesetz und dem Fernunterrichtsschutzgesetz will die Bundesregierung hierzu Beiträge leisten.

Das Verhältnis zwischen Bildungswesen und Arbeitswelt in seinen inhaltlichen und quantitativen Aspekten ist auch im öffentlichen Bewußtsein zu einer zentralen bildungspolitischen Frage geworden. Die Bundesregierung hat mit in ihrem Auftrag erarbeiteten Bedarfsprognosen und mit der Förderung von Bildungs- und Berufsberatung erheblich dazu beigetragen, den Kenntnisstand zu verbessern und zu verbreitern.

2. Berufsbildungsgesetz

165. Die Bundesregierung hat im April 1975 den Entwurf eines neuen Berufsbildungsgesetzes vorgelegt. Damit ist die Arbeit an der Berufsbildungsreform in ein entscheidendes Stadium getreten.

Der Entwurf bringt klar zum Ausdruck, daß sich die berufliche Bildung auch künftig in Betrieb und Schule und, wo es ergänzend notwendig ist, in überbetrieblichen Ausbildungsstätten vollziehen soll. Dieses duale System der Berufsausbildung soll erhalten bleiben. Es muß jedoch verbessert und weiterentwickelt werden. Der Regierungsentwurf schafft die Grundlage für:

— ein Finanzierungssystem zur Absicherung eines quantitativ und qualitativ ausreichenden Ausbildungsplatzangebotes,

— eine verbesserte Abstimmung von Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrplänen,

— eine leistungsfähige Berufsbildungsorganisation, wobei das neu zu errichtende Bundesinstitut für Berufsbildung die gemeinsame Adresse für alle an der beruflichen Bildung Beteiligten darstellt,

— eine umfassendere Berufsbildungsstatistik und ein Planungsinstrumentarium, das die Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt transparent macht und eine vorausschauende Planung ermöglicht,

— die Verbesserung der Mitwirkungsmöglichkeiten für die an der beruflichen Bildung Beteiligten, vor allem der Arbeitnehmer, Arbeitgeber und der Praktiker aus Betrieb und Schule, auf allen Ebenen mit dem Ziel, diese Gruppen stärker als bisher in die Verantwortung einzubeziehen,

— die Verbesserung und Weiterentwicklung der Inhalte der beruflichen Bildung, um sie — bei gleichzeitiger Stärkung der öffentlichen Verantwortung — zu einem gleichwertigen Bestandteil im Gesamtbildungssystem zu machen und die Voraussetzungen für ergänzende berufliche Weiterbildung und für den beruflichen Aufstieg zu schaffen.

Die Voraussetzungen für eine inhaltliche Weiterentwicklung der Berufsbildung sollen dadurch geschaffen werden, daß in Zukunft eine bessere Verbindung von beruflicher Grundbildung und Fachbildung mit der beruflichen Weiterbildung im Sinne eines Baukastensystems möglich sein wird. Dies ist ein wichtiger Schritt zu mehr Chancengerechtigkeit im Bildungswesen und unterstreicht die grundlegende Tendenz des Entwurfs, die Abschlüsse in der Berufsausbildung gleichwertig neben andere der Oberstufe des Bildungswesens zu stellen.

3. Bundesausbildungsförderungsgesetz

166. In den letzten Jahren sind auf dem Gebiet der wirtschaftlichen und sozialen Sicherung der Schüler und Studenten bedeutende Fortschritte erzielt worden. Seit 1971 ist das Bundesausbildungsförderungsgesetz in Kraft. Es sieht eine Ausbildungsförderung für

— Schüler von allgemeinbildenden und berufsbildenden Vollzeitschulen (im allgemeinen ab Klasse 11) und

— Studenten an Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen

sowie für Teilnehmer qualifizierter Fernunterrichtslehrgänge und für Praktikanten vor. Hauptsächlich kommt es den Beziehern niedriger Einkommen zugute.

167. Mit drei Änderungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes wurden in dieser Legislaturperiode wichtige Verbesserungen erreicht:

Durch das 1. Änderungsgesetz vom November 1973 wurde

— die Förderung im Schulbereich erweitert (Aufnahme von Berufsfachschülern der Klasse 11, auch wenn der Besuch dieser Klasse den Realschulabschluß nicht voraussetzt),

— die im Gesetz bereits vorgesehene Förderung von Ausländern in Kraft gesetzt und

— der Freibetrag vom Einkommen des Auszubildenden erhöht.

Durch das 2. Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes vom Juli 1974 wurden die Bedarfssätze und Freibeträge erhöht, und zwar jeweils um etwa 20 v. H., mit Sonderverbesserungen für einzelne Gruppen. So beträgt z. B. gegenwärtig der Bedarfssatz für den zu Hause wohnenden Schüler 200 DM und für den auswärts wohnenden Studenten 500 DM monatlich. Der Grundfreibetrag vom Einkommen der Eltern beträgt nunmehr 960 DM; hinzu kommt ein Freibetrag für den Auszubildenden und jedes in entsprechender Ausbildung stehende Kind in Höhe von 60 DM, für andere Kinder in Höhe von 240 DM bis zu 320 DM. Außerdem wurde die Ausbildungsförderung auf Schüler der Klasse 10 ausgedehnt, sofern der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist. Ferner wurden die Möglichkeiten, Ausbildungsförderung für den Besuch einer außerhalb Europas gelegenen Ausbildungsstätte zu leisten, erweitert. Nicht zuletzt ermöglicht dieses Gesetz die elternunabhängige Förderung — bisher nur beim Besuch von Abendgymnasien und Kollegs vorgesehen — auch für Auszubildende, die das 35. Lebensjahr vollendet haben oder die nach Abschluß einer berufsqualifizierenden Ausbildung mehrere Jahre erwerbstätig und in dieser Zeit in der Lage waren, ihren Lebensunterhalt aus ihrem Erwerbseinkommen selbst zu bestreiten.

Die verstärkte Förderung durch Darlehen anstatt durch Zuschüsse dient dazu, die Finanzierung angemessener Förderungsleistungen zu sichern. So wurde mit dem 2. Änderungsgesetz für den Besuch von höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen ein Darlehensanteil bei der Förderung des Erststudiums eingeführt. Mit bestimmten Ausnahmen wird die Ausbildungsförderung seit August 1974 für eine weitere oder — nach einem Fachrichtungswechsel — andere Ausbildung ausschließlich als Darlehen geleistet.

Eine Erweiterung des Kreises der Förderungsberechtigten wurde durch das 3. Änderungsgesetz vorgenommen. So sind ab August 1975 Auszubildende aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften in den Förderungsbereich des Gesetzes aufgenommen; das gleiche gilt für Kinder deutscher Eltern oder eines deutschen Elternteils, die nicht Deutsche sind, wenn sie ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich des Landes Berlin haben.

168. Aufgrund veränderter finanzwirtschaftlicher Rahmenbedingungen bei Bund und Ländern wurde

Übersicht 9

Aufwendungen von Bund und Ländern für die Ausbildungsförderung

	1972	1973	1974	1975	1976 [2]
Aufwendungen in Millionen DM insgesamt ..	1 597	1 750	1 850	2 630	2 890
Bund [1]	1 038	1 137	1 203	1 710	1 880
Zahl der Geförderten [3] in 1 000 ..	490	560	550		
— davon Studenten	270	300			
Schüler ..	220	260			

[1] Bundesanteil 65 v. H.
[2] nach Haushaltsentwurf des Bundes
[3] Schätzungen

durch das Haushaltsstrukturgesetz vom Dezember 1975 auch das Bundesausbildungsförderungsgesetz geändert. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde der Vomhundertsatz für die Bemessung des Zusatzfreibetrages vom Einkommen des Ehegatten und der Eltern des Auszubildenden gesenkt, gleichzeitig aber der Erhöhungssatz für Kinder verdoppelt; dadurch ergibt sich für Familien mit mehreren Kindern eine relative, für kinderreiche Familien eine absolute Leistungsverbesserung. Der Grenzbetrag, unterhalb dessen der errechnete Förderungsbetrag nicht geleistet wird, ist für Auszubildende an Fachschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie im Tertiärbereich angehoben worden.

Außerdem wurde die Möglichkeit der Förderung mit Zuschuß nach einem Fachrichtungswechsel eingeschränkt. Zum Ausgleich für die verschobene Anpassung der Bedarfssätze und Freibeträge an die wirtschaftliche Entwicklung wurde ein Härteausgleich in Höhe von 10 v. H. des Förderungsbetrages eingeführt, der gerade den Auszubildenden aus einkommensschwachen Schichten der Bevölkerung zugute kommt. Insgesamt darf man feststellen, daß es gelungen ist, den sozialen Kernbereich des Bundesausbildungsförderungsgesetzes zu erhalten und gleichzeitig Akzente zu setzen, die sozial- und bildungspolitischen Erfordernissen Rechnung tragen. Steigende Schüler- und Studentenzahlen und strukturelle Verbesserungen in der Ausbildungsförderung haben von Jahr zu Jahr höhere Gesamtaufwendungen erfordert (vgl. Übersicht 9).

4. Studentenwohnraumförderung

169. In den vergangenen Jahren bildete die Förderung des Wohnraumbaus für Studenten neben der Ausbildungsförderung einen Schwerpunkt der Sozialpolitik der Bundesregierung im Hochschulbereich. Besonders berücksichtigt wurde dabei der Wohnbedarf von verheirateten Studenten, von Studenten mit Kindern und von behinderten Studenten. Grundlage der Förderung sind Richtlinien des Bundes und der Länder aus dem Jahre 1972, die sich sehr bewährt haben. Bund und Länder nehmen hiernach gemeinsam die Aufgabe der Studentenwohnraumförderung wahr.

Der Bund hat seine Mittel zur Förderung des Studentenwohnraumbaus innerhalb weniger Jahre erheblich gesteigert.

1972: 58,9 Millionen DM,
1973: 112,5 Millionen DM,
1974: 108,9 Millionen DM,
1975: 147,9 Millionen DM.

Für das Haushaltsjahr 1976 sind 100 Millionen DM vorgesehen. Diese Mittel können um 50 Millionen DM erhöht werden, da eine einseitige Deckungsfähigkeit zum Titel „Ausbau und Neubau von Hochschulen" besteht.

Die Steigerung der öffentlichen Ausgaben führte zu einer entsprechenden Zunahme der Zahl der neugeschaffenden Wohnheimplätze. Durch die Festlegung von Kostenrichtwerten konnten Preissteigerungen zum Teil verhindert werden. Geschaffen wurden:

1972: 4 118 Plätze,
1973: 8 154 Plätze,
1974: 9 426 Plätze,
1975: 10 526 Plätze.

Ende 1975 standen insgesamt 90 155 Wohnheimplätze zur Verfügung. Diese Zahl bedeutet, daß rund 10,6 v. H. aller Studenten in einem Heim wohnen können.

X. Soziale Verbesserungen durch Einkommensteuerreformgesetz

170. Die Einkommensteuerreform und die Reform des Familienlastenausgleichs, die am 1. Januar 1975 in Kraft getreten sind, führten zu einer gerechteren Verteilung der Steuerlasten und zu wesentlichen Entlastungen der Steuerbürger.

Mit der Reform der Einkommensteuer ist der sozialpolitischen Zielsetzung der Bundesregierung, einem großen Teil der Steuerpflichtigen in den unteren und mittleren Einkommensklassen steuerliche Erleichterungen zu gewähren, Rechnung getragen worden. Etwa 80 v. H. der Steuerpflichtigen haben eine finanzielle Entlastung erfahren, die sich im Rechnungsjahr 1975 insgesamt auf 15 Mrd. DM und im Rechnungsjahr 1976 auf 13,2 Mrd. DM beläuft.

Bei einem alleinverdienenden verheirateten Arbeitnehmer unter 50 Jahren ergeben sich durch die Steuer- und Kindergeldreform ab 1. Januar 1975 z. B. folgende Verbesserungen des Netto-Einkommens:

Monatseinkommen	bei 2 Kindern	bei 4 Kindern
DM	v. H.	
1 200	*10,1*	*13,7*
1 600	*7,3*	*10,7*
2 000	*7,6*	*8,7*
2 500	*6,2*	*7,3*
3 000	*5,7*	*6,7*

171. Von besonderer Bedeutung ist die Umstellung des Familienlastenausgleichs von den bisherigen progressionsabhängigen steuerlichen Kinderfreibeträgen zum einheitlichen Kindergeld. Allein diese Umstellung, die sich insbesondere für untere Einkommensgruppen stark entlastend auswirkt, hat Haushaltsmehrausgaben von rund 7,5 Mrd. DM jährlich für den Bund zur Folge. Im Zusammenhang mit der Reform des Familienlastenausgleichs muß auch die Erhöhung des steuerlichen Haushaltsfreibetrages für alleinstehende Personen mit Kindern von 1 200 DM auf 3 000 DM gesehen werden. Diese Maßnahmen zugunsten von rund 750 000 sogenannten unvollständigen Familien mit 1,4 Millionen Kindern bewirkt für die weit überwiegende Zahl der verwitweten, Geschiedenen, getrennt lebenden Ehegatten und Ledigen, mit wenigstens einem Kind, eine erhebliche steuerliche Entlastung.

172. Auch der neue Einkommensteuertarif führt zu wesentlichen Entlastungen für die Bezieher kleiner und mittlerer Einkommen. Dies wurde durch die Anhebung des tariflichen Grundfreibetrages auf 3 000/6 000 DM (Ledige/Verheiratete) und die Ausdehnung der Proportionalzone bis zu einem zu versteuernden Einkommen von 16 000/32 000 DM (Ledige/Verheiratete) erreicht. Allein der neue Einkommensteuertarif senkt die Steuerbelastung bis zu einem zu versteuernden Einkommen von etwa 40 000 DM bei Ledigen bzw. 80 000 DM bei Verheirateten.

Eine gezielte Entlastung der etwa 23 Millionen Arbeitnehmer erfolgt durch die Verdoppelung des Arbeitnehmer-Freibetrages auf 480 DM.

173. Daneben hat die Reform der Einkommensteuer zahlreiche weitere sozialpolitische Verbesserungen gebracht.

Neben der Erhöhung der Pauschbeträge für Körperbehinderte um mehr als 40 v. H. ist die Einführung eines sog. Altersentlastungsbetrages zu erwähnen, der allen Bürgern nach Vollendung des 64. Lebensjahres für andere Einkünfte als Sozialrenten und Pensionen zugute kommt.

Auch Bewohner von Altenheimen erhalten künftig einen Freibetrag. Außerdem werden die Höchstgrenzen, bis zu denen Unterhaltsaufwendungen für bedürftige nahe Angehörige berücksichtigt werden können, von 1 200 DM auf 3 000 DM erhöht.

Die sozial gerechtere Struktur des Steuerrechts wird in besonderem Maße dadurch deutlich, daß von den Gesamtentlastungswirkungen der Steuerreform im Entstehungsjahr 1975 rund 9,8 Mrd. DM Entlastungen auf die Arbeitnehmer und 1,2 Mrd. DM auf die nicht mehr im Erwerbsleben stehenden Personen entfallen.

XI. Soziale Aspekte der Wohnungspolitik

1. Wohnberechtigung im sozialen Wohnungsbau und bessere Nutzung des Bestandes

174. Mit dem Wohnungsbauänderungsgesetz vom Dezember 1973 wurden die Einkommensgrenzen für die Wohnberechtigung im sozialen Wohnungsbau von 1974 an an die Änderungen der allgemeinen Einkommensverhältnisse angepaßt. Indem hierbei gleichzeitig auf das Gesamteinkommen aller Familienmitglieder abgestellt wurde, entfiel die bisherige Benachteiligung der Familien mit nur einem Verdiener. Nunmehr beträgt die Einkommensgrenze 18 000 DM zuzüglich 9 000 DM für den zweiten und 4 200 DM für jeden weiteren zur Familie des Wohnungssuchenden rechnenden Angehörigen. Die Einkommensgrenze erhöht sich um weitere 4 200 DM für jeden Schwerbehinderten und um 4 800 DM für junge Ehepaare unter 40 Jahren während der ersten fünf Jahre.

Auf Vorschlag der Bundesregierung ist in das Wohnungsbauänderungsgesetz 1973 auch eine Ermächtigung zum Erlaß von Rechtsverordnungen durch die Landesregierungen aufgenommen worden. Sie ermöglicht es den Ländern, für Gebiete mit erhöhtem Wohnungsbedarf befristet oder unbefristet zu bestimmen, daß eine freie oder bezugsfertig werdende Wohnung nur einem von der zuständigen Stelle benannten Wohnungssuchenden zum Gebrauch überlassen werden darf. Damit kann jetzt eine sozial befriedigendere Nutzung des Sozialwohnungsbestandes erreicht werden, indem insbesondere die älteren, mietgünstigeren Wohnungen den einkommensschwächeren Bevölkerungsgruppen zugewiesen werden können.

2. Förderung der Vermögensbildung über den sozialen Wohnungsbau

175. Die Bildung von Wohnungsvermögen wird von breiten Bevölkerungskreisen angestrebt, weil hier Vermögensbildung und Wohnungsbeschaffung miteinander verbunden sind. Mit dem Gesetz zur Förderung von Wohnungseigentum und Wohnbesitz im sozialen Wohnungsbau, das kurz vor der Verkündung steht, wird deshalb die Bildung von Einzeleigentum in den herkömmlichen und bewährten Formen — Eigenheime und eigengenutzte Eigentumswohnungen —, namentlich durch Erleichterungen bei der Finanzierung und der Ermöglichung des sog. „Mietkaufs" bevorzugt gefördert. Darüber hinaus wird das Angebot der traditionellen Rechtsformen um die „Wohnbesitzwohnung" erweitert. Den bisher auf Mietwohnungen angewiesenen Wohnungssuchenden wird hierdurch der Weg zu einem unbefristeten und unkündbaren Dauerwohnrecht und zugleich zu einer Vermögensbildung durch wirtschaftliche Beteiligung an ihrer Wohnung eröffnet. Dazu wurden die in der Praxis entwickelten Formen der Beteiligung an geschlossenen Immobilienfonds so ausgebaut, daß die Kapitalanlage mit der Überlassung einer bestimmten Wohnung des Fondsvermögens zur Eigennutzung auf der Grundlage eines schuldrechtlichen Dauerwohnrechts verbunden ist. Die vorgesehenen Erleichterungen zur Aufbringung der Eigenleistung sowie die Bausparvorteile und unter bestimmten Voraussetzungen auch gewisse Abschreibungsvergünstigungen im Rahmen der degressiven Abschreibung nach § 7 Abs. 5 des Einkommensteuergesetzes, sollen so auch einkommensschwächeren Bewerbern zu einer längerfristigen Vermögensanlage und gesichertem Wohnbesitz ververhelfen.

Für das Dauerwohnrecht hat der Wohnbesitzberechtigte ein wohngeldfähiges Nutzungsentgelt zu zahlen. Anders als bei einer Mietwohnung muß aber die Verminderung der laufenden Aufwendungen für das Objekt nach vollständiger Tilgung der Fremdmittel (Hypothekendarlehen) bei der künftigen Bemessung des Nutzungsentgelts berücksichtigt werden.

Der Wohnbesitz ist veräußerlich und vererbbar. Der Wohnbesitzberechtigte ist berechtigt, aber auch verpflichtet, sich das Eigentum an seiner Wohnung übertragen zu lassen, wenn mehr als die Hälfte aller am Fonds beteiligten Wohnbesitzberechtigten die Umwandlung des Wohnbesitzes in Wohnungseigentum verlangen. Dieses Übertragungsverlangen kann frühestens nach sieben Jahren seit Bezugsfertigkeit der Wohnung gestellt und jeweils nach zwei Jahren wiederholt werden, wenn die erforderliche Mehrheit nicht erreicht werden sollte. Überdies sieht das Gesetz eine familiengerechte Förderung des Wohnbesitzes wie bei Eigentumswohnungen vor, darunter auch die Gewährung des Familienzusatzdarlehens für kinderreiche Familien.

3. Mietrecht

176. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es bei einem Gesamtwohnungsbestand von 23,1 Millionen Wohnungen gegenwärtig nahezu 15 Millionen Mietwohnungen. Etwa 40 Millionen Menschen wohnen zur Miete.

Die Kündigungsschutzbestimmungen des ersten Wohnraumkündigungsschutzgesetzes vom November 1971 sind durch das 2. Wohnraumkündigungsschutzgesetz vom Dezember 1974 als Dauerregelungen in das BGB überführt worden. Dieses vom Bundestag nahezu einstimmig verabschiedete Gesetz sieht folgende sozialpolitisch bedeutsame Regelungen vor:

— Dem vertragstreuen Mieter darf grundsätzlich nur dann gekündigt werden, wenn der Vermieter ein berechtigtes Interesse an der Beendigung des Mietverhältnisses hat, z. B. bei Eigenbedarf.
— Um die Miete zu erhöhen, darf der Vermieter nicht kündigen.
— Durch die Begrenzung auf die ortsübliche Vergleichsmiete wird der Mieter gleichzeitig vor unberechtigten Mieterhöhungen geschützt.
— Kündigungsschutz und Regelung der Miethöhe gelten jetzt auch für möblierte Wohnräume außerhalb der vom Vermieter selbst bewohnten Wohnung.
— Für Vermieter, die mit ihrem Mieter in der eigenen Wohnung oder in einem Zweifamilienhaus leben, gilt eine erleichterte Kündigungsmöglichkeit; in diesen Fällen verlängert sich die Kündigungsfrist jedoch um drei Monate.

Für den Vermieter ist die Erzielung einer marktorientierten Miete durch die Möglichkeit zur Mieterhöhung bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete sichergestellt. Bei Modernisierungsmaßnahmen steht dem Vermieter eine vereinfachte Erhöhungsmöglichkeit, bei Steigerung der Betriebs- und Kapitalkosten ein besonderes Umlageverfahren zur Verfügung.

4. Wohnungsmodernisierungsgesetz

177. Etwa die Hälfte des gegenwärtigen Wohnungsbestandes, rund 11 Millionen Wohnungen, entspricht nicht neuzeitlichen Wohnbedürfnissen. Zur besseren Versorgung der breiten Schichten der Bevölkerung mit guten und preisgünstigen Wohnungen hat deshalb die Modernisierung neben dem Neubau und der Sanierung eine gleichrangige Bedeutung in der Wohnungspolitik gewonnen. Die Modernisierungspolitik kann den ihr zugedachten Beitrag nur leisten, wenn eine Aktivierung und Verstetigung der Förderung auf gesetzlicher Grundlage erfolgt.

Die Bundesregierung hat im September 1974 den Entwurf eines Wohnungsmodernisierungsgesetzes beschlossen. Der Gesetzentwurf strebt neben wohnungs- und städtebaupolitischen vor allem soziale Ziele an:

So soll die Modernisierungsförderung vorrangig in festgelegten Schwerpunkten erfolgen, die dadurch gekennzeichnet sind, daß der Anteil modernisierungsbedürftiger Wohnungen aufgrund unzureichender Modernisierungstätigkeit überwiegt und ein großer Anteil der Bewohner nur eine begrenzte Mietzahlungsfähigkeit besitzt und durch andere Umstände am Wohnungsmarkt benachteiligt ist. Auch außerhalb von Schwerpunkten ist eine Förderung u. a. dann möglich, wenn durch die Modernisierung besondere soziale Härten beseitigt werden.

Damit wird vor allem dort eine Verbesserung der Wohnverhältnisse angestrebt, wo Mieter und Besitzer eigengenutzter Wohnungen nicht in der Lage sind, die aus der Modernisierung entstehenden finanziellen Folgen allein zu tragen. Um die öffentliche Förderung bei Mietwohngebäuden dem Mieter zugute kommen zu lassen, schreibt der Gesetzentwurf vor, daß der Vermieter die ihm gewährten öffentlichen Hilfen über eine verminderte Mieterhöhung voll an den Mieter weitergeben muß. Da aber auch bei Weitergabe der Subvention an den Mieter — zu denken ist an Modernisierungen mit sehr hohen Kosten — die Mieten stark steigen können, dürfen Wohnungen grundsätzlich nur dann gefördert werden, wenn sie auch nach der Modernisierung für die angemessene Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung geeignet sind.

Der Entwurf wird z. Z. in den Ausschüssen des Deutschen Bundestages beraten.

5. Wohngeld

178. Durch das Wohngeld ist es gelungen, dem Bürger den für ihn und seine Familie angemessenen Wohnraum wirtschaftlich zu sichern. Denn jeder Wohnungsinhaber, sei es als Mieter oder als Eigentümer, hat bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen einen Rechtsanspruch auf den staatlichen Zuschuß zu den Aufwendungen für seinen Wohnraum. Damit wird er grundsätzlich in den Stand gesetzt, überall eine nach der Mietbelastung tragbare Wohnung frei zu wählen. Die zunächst beobachtete Zurückhaltung bei der Inanspruchnahme dieser Leistung ist inzwischen fast vollständig aufgegeben worden.

Grundlage der Wohngeldgewährung ist das Zweite Wohngeldgesetz, das mit Wirkung von 1974 an die allgemeine Einkommens- und Mietentwicklung angepaßt worden ist.

Die Bedeutung des Wohngelds für die Sozial- und Wohnungspolitik zeigt sich an der Zahl der Wohngeldempfänger. Sie hat sich von 1970 bis 1974 von rund 900 000 auf rund 1,6 Millionen erhöht. 1974 waren das rund 7 v. H. der Haushalte.

Zum Kreis der Wohngeldempfänger gehören Rentner, Pensionäre, Arbeitnehmer und Selbständige mit geringem Einkommen und kinderreiche Familien. 1974 stellten Rentner mit rund 70 v. H. das Gros der Wohngeldempfänger. Der Anteil der geförderten Arbeitnehmer ging von 22 v. H. 1970 auf 17 v. H. 1972 zurück.

XII. Internationale Sozialpolitik

1. Europäische Gemeinschaften

Sozialpolitisches Aktionsprogramm

179. Der Ministerrat verabschiedete Anfang 1974 das Sozialpolitische Aktionsprogramm, das wesentlich auf eine deutsche Initiative zurückzuführen ist. Das Aktionsprogramm bezieht sich auf Maßnahmen

— zur Verbesserung der Beschäftigungslage,

— zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen,

— zur Stärkung der Beteiligung des Sozialpartners an den wirtschafts- und sozialpolitischen Entscheidungen der Gemeinschaft und der Arbeitnehmer am Leben der Unternehmen und Betriebe.

Für die Erreichung der einzelnen Ziele hat sich die Gemeinschaft eine Frist von drei Jahren, nämlich bis Ende 1976, gesetzt. Bis jetzt konnte der Fahrplan im großen und ganzen eingehalten werden.

Sicherung der Vollbeschäftigung

180. Der Rat hat bei der Feststellung der durchzuführenden Maßnahmen einer Reihe von ihnen Vorrang eingeräumt. Die Entwicklung der Wirtschaftslage seit Ende 1973 und die damit verbundene Verschlechterung der Arbeitsmarktlage stellte Vorhaben zur Sicherung der Vollbeschäftigung und der Verbesserung der Beschäftigung automatisch in den Vordergrund. Hervorzuheben sind folgende Vorhaben:

— die Einführung einer Abstimmung der Beschäftigungspolitiken der Mitgliedstaaten,

— die Förderung einer besseren Zusammenarbeit der einzelstaatlichen Arbeitsverwaltungen und

— die Verwirklichung einer gemeinsamen Politik der beruflichen Bildung.

181. Weitere Maßnahmen im Bereich der Beschäftigungspolitik betreffen Personengruppen, die eines besonderen Schutzes bedürfen. Das sind

— Wanderarbeitnehmer, für die der Rat im Dezember 1975 ein Aktionsprogramm beschlossen hat. Danach sollen für EG-Angehörige die Bedingungen der Freizügigkeit verbessert und humaner gestaltet werden, insbesondere durch die verstärkte Einschaltung der Arbeitsverwaltungen bei der Vorbereitung und Durchführung der Wanderung und durch Maßnahmen, die die Integration im Aufnahmeland erleichtern. Für Arbeitnehmer aus Drittstaaten, die in EG-Staaten arbeiten, soll, soweit hier noch Lücken bestehen, die Gleichbehandlung bei den Lebens- und Arbeitsbedingungen gefördert werden. Für bestimmte Integrationsmaßnahmen, wie Hilfen bei der Lösung von Wohnungs- und Schulproblemen sowie der beruflichen Vorbereitung von Gemeinschaftsangehörigen auf die Wanderung, sieht ein Ratsbeschluß vom Juni 1974 besondere finanzielle Unterstützung durch den Europäischen Sozialfonds vor. Daß die Arbeitsplatzbeschaffung in der Heimat Vorrang hat, soll dadurch nicht in Frage gestellt werden. Das Aktionsprogramm sieht weiter vor, daß eine geeignete Abstimmung der Wanderungspolitik gegenüber Drittländern erfolgen soll.

— Behinderte, für die bereits im Juni 1974 ein Programm zur Durchführung von Modellmaßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung verabschiedet wurde. Gleichzeitig beschloß der Rat, solche Maßnahmen über den Europäischen Sozialfonds finanziell zu fördern.

— Frauen, für die eine Richtlinie des Rates vom Dezember 1975 die Schaffung gleicher Bedingungen für berufliche Bildung und den Zugang zum Beruf vorschreibt, soweit es hier im Vergleich mit Männern noch eine nachteilige Behandlung gibt. Im Februar 1975 hatte der Rat eine Richtlinie beschlossen, wonach alle Mitgliedstaaten verpflichtet sind, bei der Entlohnung Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts zu verbieten.

— arbeitslose Jugendliche. Die Lösung ihrer Beschäftigungsprobleme ist ein besonderes Anliegen der Gemeinschaft. Im Juli 1975 beschloß der Rat die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungslage Jugendlicher aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen

182. Im Mittelpunkt der Bemühungen um die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen steht ein in Ausarbeitung befindliches Aktionsprogramm, das insbesondere zielt auf

— die Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz,

— die Beseitigung psychischer Belastungen durch abwechslungsreiche Gestaltung der Arbeit — z. B. durch Einschränkung der Fließbandarbeit — und eine Reform der Arbeitsorganisation, die die Eigenverantwortung der Arbeitnehmer stärken und ihre Aufstiegsmöglichkeiten verbessern soll.

Wichtige Schritte zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen sind außerdem

— die Richtlinie des Rates zur Angleichung der bei Massenentlassungen geltenden Rechtsvorschrif-

schriften vom Dezember 1974. Für die Bundesrepublik Deutschland wird sich gegenüber dem bisherigen Recht eine Verstärkung der Pflicht zur Anhörung der Betriebsräte durch die entlassenden Betriebe ergeben. Außerdem werden die Vorschriften für Großbetriebe ab 500 Arbeitnehmer künftig schon bei 30 anstatt bei 50 vorgesehenen Entlassungen zutreffen,

— die Empfehlung des Rates vom Juli 1975, nach der spätestens am 31. Dezember 1978 die 40-Stunden-Woche und der vierwöchige bezahlte Urlaub allgemein eingeführt sein sollen.

Als weitere Aufgabe ist die Ausfüllung bestimmter Lücken in den Systemen der Sozialen Sicherheit gestellt, wie die Ausdehnung des Sozialversicherungsschutzes auf bisher nicht oder nur ungenügend erfaßte Gruppen.

Für besonders benachteiligte Gruppen, wie Obdachlose, Kinderreiche, arbeitet die Gemeinschaft Modellvorhaben aus, die den Mitgliedstaaten Wege zur Behebung der Notlage dieser Gruppen aufzeigen sollen.

Mitwirkung der Arbeitnehmer

183. Ebenfalls als vorrangig bezeichnete der Rat die im Sozialpolitischen Aktionsprogramm vorgesehene Förderung der Mitwirkung der Arbeitnehmer oder ihrer Vertreter am Leben der Unternehmen und Betriebe in der Gemeinschaft. Diese kann in der Gemeinschaft nur behutsam und schrittweise erfolgen, da in den einzelnen Mitgliedstaaten die Auffassungen zu diesem Problem sehr unterschiedlich sind.

2. Internationale Arbeitsorganisation

184. Auf der 60. Internationalen Arbeitskonferenz im Juni 1975 wurden drei neue Übereinkommen und Empfehlungen, und zwar über Verbände landwirtschaftlicher Arbeitskräfte, Berufsberatung und Berufsbildung sowie Wanderarbeitnehmer, angenommen. An der Ausarbeitung dieser Urkunden haben die deutschen Vertreter entscheidend mitgewirkt.

185. Von der Bundesrepublik Deutschland ist im Jahre 1975 das Übereinkommen über den bezahlten Urlaub ratifiziert worden. Damit hat sich die Bundesrepublik Deutschland zur Durchführung der im Übereinkommen enthaltenen Normen völkerrechtlich verpflichtet. Das Übereinkommen setzt vor allem einen dreiwöchigen Mindestjahresurlaub fest und regelt auch die Wartezeit für den Erwerb, das Entgelt, die Berechnung, den Zeitpunkt und den möglichen Aufschub des Urlaubs.

Die Bundesrepublik Deutschland hat außerdem das Übereinkommen über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung ratifiziert. Das Übereinkommen stellt neue internationale Mindestaltersgrenzen für die Zulassung zur Beschäftigung auf, insbesondere ein Mindestalter von 15 Jahren für die allgemeine Zulassung von Jugendlichen zur Beschäftigung und von 18 Jahren für die Zulassung zu gefährlichen Arbeiten.

Das Zustimmungsverfahren hat die Bundesregierung eingeleitet für vier Übereinkommen. Sie enthalten Regelungen über den bezahlten Bildungsurlaub, über die Verhütung und Bekämpfung der durch krebserzeugende Stoffe und Einwirkungen verursachten Berufsgefahren, über die ärztliche Untersuchung der Schiffsleute und über die ärztliche Untersuchung der Fischer.

3. Zwischenstaatliche Verträge

Sozialversicherungsabkommen, Kriegsopferabkommen

186. Die internationalen Verflechtungen, insbesondere die Tatsache, daß Millionen von Menschen in einem fremden Lande arbeiten, und der internationale Tourismus erfordern den weiteren Ausbau der Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu anderen Staaten auf dem Gebiet der Sozialen Sicherheit:

Ein Abkommen mit Israel ist im Mai 1975 in Kraft getreten.

Um die Fragen der sozialen Sicherung entsandter Arbeitnehmer zu regeln, wurde mit Polen ein Abkommen abgeschlossen, das im September 1974 in Kraft getreten ist. Ein entsprechendes Abkommen ist mit Rumänien vereinbart worden, das sich jedoch noch darüber hinaus auf den Krankenversicherungsschutz der Touristen erstreckt; es ist seit Oktober 1974 wirksam.

Die sozialpolitische Entwicklung in Österreich und in der Bundesrepublik Deutschland hat es erforderlich gemacht, mit Österreich eine Zusatzvereinbarung zu dem bestehenden Sozialversicherungsabkommen abzuschließen. Sie ist im Juni 1975 in Kraft getreten.

Um dem aktuellen Stand der Sozialgesetzgebung gerecht zu werden, wurden ein neues Sozialversicherungsabkommen mit Spanien im Dezember 1973 und ein Zusatzabkommen zu dem Sozialversicherungsabkommen mit der Schweiz im September 1975 unterzeichnet, die jedoch noch nicht ratifiziert worden sind.

Die Bundesrepublik Deutschland hat am 9. Oktober 1975 mit der Volksrepublik Polen ein Abkommen über Renten- und Unfallversicherung nebst einer dazugehörigen Vereinbarung abgeschlossen. Das Abkommen soll die Beziehungen der Vertragsstaaten auf dem Gebiet der Renten- und Unfalllversicherung regeln. Das Zustimmungsgesetz ist inzwischen verabschiedet worden.

Abkommen über Soziale Sicherheit mit den Vereinigten Staaten von Amerika und Schweden wurden Anfang 1976 unterzeichnet.

Auf dem Gebiet der Kriegsopferversorgung wurde im Dezember 1974 ein Zusatzabkommen zum deutsch-belgischen Vertrag von 1962 geschlossen, um damals offengebliebene Fragen zu regeln.

Kindergeldabkommen

187. Mit Griechenland, Jugoslawien, Portugal, Spanien und der Türkei sind 1974 Kindergeldabkommen abgeschlossen worden. Wie bereits dargestellt, gelten ab 1975 — unter Wegfall der bisherigen Steuerfreibeträge für Kinder — folgende monatliche Kindergeldsätze:

für das 1. Kind	50 DM,
für das 2. Kind	70 DM,
für das 3. und jedes weitere Kind je	120 DM.

Diese Regelung gilt für alle Kinder, die in der Bundesrepublik Deutschland leben, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um die Kinder von Deutschen oder von Ausländern handelt. Darüber hinaus gilt sie bei Angehörigen der Europäischen Gemeinschaften auch für Kinder, die in einem der EG-Staaten leben.

Sie gilt nicht für Kinder, die im Ausland außerhalb der Europäischen Gemeinschaften leben, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es sich um Kinder von Deutschen oder von Ausländern handelt. Das Kindergeld für solche Kinder wird auch künftig in zwischenstaatlichen Verträgen mit den Anwerbeländern geregelt. Solche Kindergeldvereinbarungen sind im Rahmen von Abkommen über die Soziale Sicherheit mit allen Anwerbeländern getroffen worden.

188. Die Kindergeldabkommen gehen von folgenden Grundsätzen aus:

Das Kindergeld ist eine von der Gesamtheit der Steuerzahler getragene familienpolitische Leistung des Staates. Es dient dazu, die Eltern von einem Teil der Aufwendungen zu entlasten, die zum Unterhalt und zur Erziehung ihrer Kinder aufgebracht werden müssen. Diesem Grundsatz entspricht es, Kindergeld nach den neuen erhöhten Sätzen nur für Kinder vorzusehen, für die die in der Bundesrepublik Deutschland üblichen, verhältnismäßig hohen Aufwendungen für Unterhalt und Erziehung entstehen.

Diese Aufwendungen sind in den Staaten außerhalb der Europäischen Gemeinschaft in aller Regel erheblich geringer. Deshalb wäre es für die Mehrzahl der Fälle nicht gerechtfertigt, die gleichen Beträge auch für dort lebende Kinder vorzusehen. Zudem würde das hohe deutsche Kindergeld dort für eine vielköpfige Familie häufig ein Vielfaches dessen ausmachen, was ein Arbeitnehmer durchschnittlich an Einkommen erzielt.

Soweit für im Ausland lebende Kinder überhaupt eine Kindergeldleistung aus deutschen Steuermitteln vorzusehen ist, müßte sich das Kindergeld nach den Lebensverhältnissen im Wohnland der Kinder richten. Dieses Prinzip würde jedoch bei den meisten Anwerbeländern zu geringeren Leistungen für die dort lebenden Kinder der in der Bundesrepublik Deutschland arbeitenden ausländischen Arbeitnehmer führen, als diese bisher erhalten. Das wollte die Bundesregierung vermeiden.

Sie hat deshalb 1974 Abkommen mit Griechenland, Jugoslawien, Portugal, Spanien und der Türkei geschlossen, die folgende monatliche Kindergeldsätze vorsehen:

für das 1. Kind	10 DM,
für das 2. Kind	25 DM,
für das 3. und 4. Kind je	60 DM,
für jedes weitere Kind	70 DM.

Diese Regelung bedeutet nicht nur eine Besitzstandswahrung, sondern ist günstiger als das bisher geltende Kindergeldrecht. Denn zusätzlich zu den bisherigen Leistungen

— erhalten die Arbeitnehmer ein Kindergeld vom 1. Kind an,

— entfällt die Einkommensgrenze in Zweikinderfamilien,

— erhalten die ausländischen Arbeitnehmer Kindergeld auch, solange sie Krankengeld oder Arbeitslosengeld beziehen.

Anlage

Übersicht über Maßnahmen und Vorhaben

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer — Mitbestimmungsgesetz —	Mitbestimmung der Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten von Großunternehmen auf der Grundlage der Gleichberechtigung und Gleichgewichtigkeit von Arbeitnehmern und Anteilseignern.	im Gesetzgebungsverfahren	Arbeitnehmer in Großunternehmen, Arbeitnehmerorganisationen
Gesetz zum Schutz in Ausbildung befindlicher Mitglieder von Betriebsverfassungsorganen (Initiative der SPD, FDP; von der Bundesregierung unterstützt)	Grundsätzliche Verpflichtung des Arbeitgebers, Mitglieder von Betriebsverfassungsorganen, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, bei Beendigung des Ausbildungsverhältnisses auf ihr Verlangen in ein Arbeitsverhältnis zu übernehmen.	Gesetz vom 18. Januar 1974 verkündet 22. Januar 1974 BGBl. I S. 85	Auszubildende, die Mitglieder von Betriebsverfassungsorganen sind
Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend — Jugendarbeitsschutzgesetz —	Ausbau des Jugendarbeitsschutzes und Anpassung an die sozialen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und bildungsmäßigen Erfordernisse durch — Festsetzung des Mindestalters für die Zulassung zur Arbeit auf 15 Jahre, — Einführung der 5-Tage- und 40-Stunden-Woche für alle Jugendlichen, — Freistellung der Jugendlichen von der Arbeit an Berufsschultagen, — Verlängerung des Urlaubs, — Verstärkung des Gesundheits- und Gefahrenschutzes, — Erweiterung der gesundheitlichen Betreuung.	im Gesetzgebungsverfahren	Jugendliche Arbeitnehmer
Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit	Verpflichtung der Arbeitgeber, Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit zu bestellen, Stärkung der Zusammenarbeit im Betrieb, um — eine sachverständige Anwendung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, — eine sachverständige Anwendung neuer arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Erkenntnisse sowie — einen optimalen Einsatz der vorhandenen Mittel im Interesse des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung zu erzielen.	Gesetz vom 12. Dezember 1973 verkündet 15. Dezember 1973 BGBl. I S. 1885	Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Betriebsärzte, Sicherheitskräfte, Betriebsrat
Gesetz über die Mindestanforderungen an Unterkünfte für Arbeitnehmer	Rechtsverbindliche Verpflichtung der Arbeitgeber, Unterkünfte, die sie ihren Arbeitnehmern zur Verfügung stellen, gewissen Mindestanforderungen entsprechend auszugestalten und zu belegen.	Gesetz vom 23. Juli 1973 verkündet 28. Juli 1973 BGBl. I S. 905	Arbeitnehmer, die in Gemeinschaftsunterkünften wohnen
Verordnung über Arbeitsstätten — Arbeitsstättenverordnung —	Anpassung der Verhältnisse am Arbeitsplatz an moderne Erkenntnisse und Erfordernisse der Sicherheitstechnik, Arbeitsmedizin, Betriebshygiene und Ergonomie.	Verordnung vom 20. März 1975 verkündet 25. März 1975 BGBl. I S. 729	Arbeitnehmer in Industrie, Handel und Handwerk

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
Gesetz zur Änderung des Heimarbeitsgesetzes und anderer arbeitsrechtlicher Vorschriften — Heimarbeitsänderungsgesetz —	Ausbau des Schutzes der in Heimarbeit Beschäftigten durch stärkere Anbindung an die Regelungen der Tarifverträge, Verbesserung der Kündigungsschutzbestimmungen, Erhöhung des gesetzlichen Mindesturlaubs für Arbeitnehmer unter 35 Jahren auf 18 Werktage, Eröffnung der Tarifautonomie für Selbständige und freiberuflich Tätige in arbeitnehmerähnlicher Stellung.	Gesetz vom 29. Oktober 1974 verkündet 31. Oktober 1974 BGBl. I S. 2879	Heimarbeiter, Arbeitnehmer unter 35 Jahren, Selbständige und freiberuflich Tätige in arbeitnehmerähnlicher Stellung
Gesetz über Konkursausfallgeld — Drittes Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes —	Einführung einer von den Arbeitgebern zu finanzierenden Konkursausfallversicherung, die dem Arbeitnehmer im Falle der Zahlungsunfähigkeit seines Arbeitgebers den vollen Nettolohn für die drei letzten Monate sichert und die für diesen Zeitraum noch nicht entrichteten Sozialversicherungsbeiträge übernimmt.	Gesetz vom 17. Juli 1974 verkündet 19. Juli 1974 BGBl. I S. 1481	Arbeitnehmer, Arbeitgeber
Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes und des Arbeitsförderungsgesetzes	Einbeziehung von Berufsfachschülern ab Klasse 11 ohne Realschulabschluß ab 1. Januar 1974 in die Förderung nach dem BAföG und von ausländischen Auszubildenden ab 1. August 1974 in die individuelle Förderung der beruflichen Ausbildung nach § 40 AFG.	Gesetz vom 14. November 1973 verkündet 16. November 1973 BGBl. I S. 1637	Berufsfachschüler, ausländische Auszubildende
Gesetz zur Verbesserung der Haushaltsstruktur im Geltungsbereich des Arbeitsförderungsgesetzes und des Bundesversorgungsgesetzes	Beitragsgerechtere Gestaltung der Vorschriften über die Förderung der beruflichen Bildung, Verbesserung der Liquidität des Rücklagevermögens der Bundesanstalt für Arbeit, Vereinfachung des Leistungsrechts, Anpassung der Vorschriften an die arbeitsmarktpolitischen Ziele des AFG, stärkere Ausgestaltung von Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes nach entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.	Gesetz vom 18. Dezember 1975 verkündet 20. Dezember 1975 BGBl. I S. 3113	Arbeitnehmer Kriegs- und Wehrdienstopfer sowie Impfgeschädigte
Besondere arbeitsmarktpolitische Beschäftigungshilfen im Programm zur Förderung von Beschäftigung und Wachstum bei Stabilität vom 12. Dezember 1974	Förderung längerfristig Arbeitsloser aus Arbeitsamtsbezirken mit besonders ungünstiger Beschäftigungssituation durch Lohnkostenzuschüsse an Arbeitgeber für neu eingestellte Arbeitslose und durch Mobilitätszulagen an Arbeitslose, die bei Wiederaufnahme einer Beschäftigung zu besonderer Mobilität bereit waren. Insgesamt ausgegebene Mittel: 408 Millionen DM.	Programm ausgelaufen am 30. April 1975	Arbeitslose

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im Programm zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen vom 27. August 1975	Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Gemeinden und anderer Träger nach dem Arbeitsförderungsgesetz mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 600 Millionen DM.		Arbeitslose
Sonderprogramm für Arbeitsförderungsmaßnahmen vom Januar 1976	Förderung von zusätzlichen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie von Maßnahmen zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit und zur Verbesserung der Ausbildungsstellensituation. 300 Millionen DM.	Maßnahmen laufen	Jugendliche und schwer vermittelbare Arbeitslose
Konzeption zur Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer	Konsolidierung der Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer mit dem Ziel, die Zahl der ausländischen Arbeitnehmer mit der Aufnahmefähigkeit der sozialen Infrastruktur in Einklang zu bringen.	Kabinettbeschluß vom 6. Juni 1973	ausländische Arbeitnehmer
Stopp der Anwerbung ausländischer Arbeitnehmer	Wegen der sich aus der Energieverknappung ergebenden Beschäftigungsrisiken Eindämmung der Ausländerbeschäftigung.	Kabinettbeschluß vom 22./23. November 1973	ausländische Arbeitnehmer
Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes und des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes	Bekämpfung der illegalen Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer durch Anwendung strengerer Strafvorschriften bei unerlaubter Anwerbung, Vermittlung, Überlassung und Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer.	Gesetz vom 25. Juni 1975 verkündet 28. Juni 1975 BGBl. I S. 1542	Arbeitgeber, ausländische Arbeitnehmer
Sozialgesetzbuch — Allgemeiner Teil —	Zusammenfassung der Regelungen, die zur Vereinheitlichung der geltenden Sozialrechtsordnung und zu ihrer besseren Transparenz den einzelnen Sozialleistungsbereichen vorangestellt werden sollen und zugleich den Gegenstandsbereich des Sozialgesetzbuches verbindlich festlegen.	Gesetz vom 11. Dezember 1975 verkündet 13. Dezember 1975 BGBl. I S. 3015	Träger der Sozialversicherung Versicherte in der Sozialversicherung
Sozialgesetzbuch — Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung —	Zusammenfassung und Harmonisierung der Regelungen der gesetzlichen Krankenversicherung, Unfallversicherung und Rentenversicherung einschließlich der Altershilfe für Landwirte, die in allen oder mehreren Versicherungszweigen gelten können und sollen.	im Gesetzgebungsverfahren	Träger der Sozialversicherung Versicherte in der Sozialversicherung
Gesetz zur Änderung von Vorschriften der gesetzlichen Rentenversicherungen — Viertes Rentenversicherungs-Änderungsgesetz — (Initiative der SPD, FDP; von der Bundesregierung unterstützt)	Beschränkung des Umfangs der Weiterarbeit von Arbeitnehmern, die Altersruhegeld bei vorgezogener Altersgrenze (63. bzw. 62. Lebensjahr) in Anspruch nehmen, bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, zusätzliche Arbeitseinkünfte dürfen 30 v. H. der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze nicht übersteigen.	Gesetz vom 30. März 1973 verkündet 31. März 1973 BGBl. I S. 257	Altersrentner zwischen dem 62. und 65. Lebensjahr

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
Gesetz über die Sozialversicherung Behinderter	Einbeziehung Behinderter, die in Werkstätten für Behinderte oder in gleichartigen Einrichtungen beschäftigt sind, in die Kranken- und Rentenversicherung, Öffnung der Krankenversicherung für Schwerbehinderte, Wegfall der Altersgrenze für behinderte Kinder in der Familienhilfe der Krankenversicherung.	Gesetz vom 7. Mai 1975 verkündet 13. Mai 1975 BGBl. I S. 1061	Behinderte
Gesetz über die laufende Anpassung der Altersgelder in der Altershilfe für Landwirte — 7. Änderungsgesetz GAL —	Erhöhung des Altersgeldes um 10 v. H. ab 1. Januar 1974, Dynamisierte Anpassung ab 1. Januar 1975 um den Vomhundertsatz, um den die Renten in der Rentenversicherung jährlich angepaßt werden, Staffelung des Altersgeldes nach Beitragsjahren, Angleichung der Vorschriften über die Landabgaberente an die EG-Richtlinien.	Gesetz vom 19. Dezember 1973 verkündet 22. Dezember 1973 BGBl. I S. 1937	Versicherte Landwirte
Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	Gewährung von Ausgleichsleistungen an ehemalige Land- und Forstarbeiter, die keine Ansprüche an die tarifvertraglich geschaffene Zusatzaltersversorgung haben oder deren Ansprüche infolge Alters (kurze Versicherungszeit) nur gering sind.	Gesetz vom 31. Juli 1974 verkündet 3. August 1974 BGBl. I S. 1660	ältere ehemalige Land- und Forstarbeiter
Gesetz zur Verbesserung von Leistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung — Leistungsverbesserungsgesetz — (Initiative der SPD, FDP; von der Bundesregierung unterstützt)	Einführung eines Rechtsanspruchs auf zeitlich unbegrenzte Gewährung von Krankenhauspflege, Gewährung von Haushaltshilfe in besonderen Fällen bei Krankenhausaufenthalt oder Kur, Anspruch auf Freistellung von der Arbeit und Zahlung von Krankengeld bei Verdienstausfall wegen Betreuung des erkrankten Kindes für bis zu fünf Arbeitstagen im Jahr, Aufhebung der Krankenscheinprämie.	Gesetz vom 19. Dezember 1973 verkündet 21. Dezember 1973 BGBl. I S. 1925	in der GKV versicherte Arbeitnehmer
Gesetz zur Weiterentwicklung des Kassenarztrechts und zur Änderung der Krankenversicherung der Rentner — Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetz —	Verbesserung der kassenärztlichen Versorgung der Bevölkerung, insbesondere in ländlichen Gebieten, Neuordnung der finanziellen Grundlagen der Krankenversicherung der Rentner durch höhere Zahlungen der Rentenversicherungsträger und durch einen Belastungsausgleich unter den Krankenkassen.	im Gesetzgebungsverfahren	Träger der Rentenversicherung und der Krankenkassen, Versicherte in der GKV, Kassenärztliche Vereinigungen bzw. die Kassenärzte
Gesetz zur Weiterentwicklung des Selbstverwaltungsrechts und zur Vereinfachung des Wahlverfahrens — Achtes Gesetz zur Änderung des Selbstverwaltungsgesetzes —	Änderung des Wahlverfahrens zur Erleichterung der Stimmabgabe und zur Durchführung der Wahlen, Stärkung des Selbstverwaltungsrechts der Versicherungsgemeinschaften und Verbesserung der Stellung der Organmitglieder.	Gesetz vom 7. August 1973 verkündet 11. August 1973 BGBl. I S. 957	Versicherte in der Sozialversicherung

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes	Beschleunigung der Verfahren und weitgehende Angleichung an andere öffentlich-rechtliche Verfahrensordnungen im Interesse einer besseren Verfolgung von Rechtsansprüchen und einer Verkürzung der Laufzeit vor den Sozialgerichten.	Gesetz vom 30. Juli 1974 verkündet 3. August 1974 BGBl. I S. 1625	Kläger und Beklagte vor den Sozialgerichten
Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung	Weitgehende Beseitigung der Verfallbarkeit betrieblicher Versorgungsanwartschaften beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Betrieb, Begrenzung der Anrechenbarkeit anderer Versorgungsbezüge auf betriebliche Versorgungsleistungen (insbesondere der dynamisierten Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung), Angleichung der Altersgrenzen an die der gesetzlichen Rentenversicherung, Sicherung der betrieblichen Altersversorgung auch für den Fall der Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers.	Gesetz vom 19. Dezember 1974 verkündet 21. Dezember 1974 BGBl. I S. 3610	Arbeitnehmer, Arbeitgeber
Gesetz über ergänzende Maßnahmen zum 5. Strafrechtsreformgesetz — Strafrechtsreform-Ergänzungsgesetz — (Initiative der SPD, FDP; von der Bundesregierung unterstützt)	Einführung eines gesetzlichen Anspruchs auf ärztliche Beratung über Fragen der Empfängnisregelung sowie ärztliche Hilfe bei nicht rechtswidriger Sterilisation oder nicht rechtswidrigem Schwangerschaftsabbruch als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung und der Sozialhilfe.	Gesetz vom 28. August 1975 verkündet 30. August 1975 BGBl. I S. 2289	Frauen
Gesetz über die Krankenversicherung der Studenten (Initiative der SPD, FDP; von der Bundesregierung unterstützt)	Einbeziehung der Studenten an Hochschulen und Praktikanten in die gesetzliche Krankenversicherung, soweit nicht Anspruch auf Familienhilfe oder Versicherungsschutz in einer privaten Krankenversicherung besteht, Beitrittsrecht zur gesetzlichen Krankenversicherung für andere in Ausbildung zum Beruf befindliche Personen.	Gesetz vom 24. Juni 1975 verkündet 28. Juni 1975 BGBl. I S. 1536	Studenten, Praktikanten, Personen in Berufsausbildung
Sechzehntes Rentenanpassungsgesetz	Erhöhung der Renten in den gesetzlichen Rentenversicherungen um 11,35 v. H. ab 1. Juli 1973, in der gesetzlichen Unfallversicherung um 9,4 v. H. ab 1. Januar 1974.	Gesetz vom 8. Juni 1973 verkündet 9. Juni 1973 BGBl. I S. 525	Empfänger von Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung und Unfallversicherung
Siebzehntes Rentenanpassungsgesetz	Erhöhung der Renten aus den gesetzlichen Rentenversicherungen um 11,2 v. H. ab 1. Juli 1974, Erhöhung der Geldleistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung um 11,9 v. H. ab 1. Januar 1975, Erhöhung der Altersgelder in der Altershilfe für Landwirte um 11,2 v. H. ab 1. Januar 1975, Ausdehnung des Unfallversicherungsschutzes auf Wegeunfälle bei Teilnahme an Fahrgemeinschaften.	Gesetz vom 1. April 1974 verkündet 4. April 1974 BGBl. I S. 821	Empfänger von Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung, Unfallversicherung und der Altershilfe für Landwirte

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
Achtzehntes Rentenanpassungsgesetz	Erhöhung der Renten aus den gesetzlichen Rentenversicherungen um 11,1 v. H. ab 1. Juli 1975, Erhöhung der Geldleistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung um 11,7 v. H. ab 1. Januar 1976, Erhöhung der Altersgelder in der Altershilfe für Landwirte um 11,1 v. H. ab 1. Januar 1976, Einführung eines Waisengeldes in der landwirtschaftlichen Altershilfe ab 1. Januar 1975.	Gesetz vom 28. April 1975 verkündet 3. Mai 1975 BGBl. I S. 1018	Empfänger von Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung, Unfallversicherung und der Altershilfe für Landwirte
Neunzehntes Rentenanpassungsgesetz	Erhöhung der Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung um 11 v. H. ab 1. Juli 1976, Erhöhung der Geldleistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung um 7 v. H. ab 1. Juli 1977, Erhöhung des Altersgeldes in der Altershilfe für Landwirte um 11 v. H. ab 1. Januar 1977, Ersetzung der Kinderzulage und des Kinderzuschusses bei Pflegekindern, Enkeln und Geschwistern durch Kindergeld nach dem BKG.	im Gesetzgebungsverfahren	Empfänger von Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung, Unfallversicherung und der Altershilfe für Landwirte
Fünftes Gesetz über die Anpassung der Leistungen des Bundesversorgungsgesetzes — 5. Anpassungsgesetz — KOV —	Erhöhung der Kriegsopferrenten um 11,4 v. H. ab 1. Januar 1974, Gleichstellung der Pflegezulageempfänger, die nicht Schwerbeschädigte sind, mit den Schwerbeschädigten hinsichtlich der Heil- und Krankenbehandlung, Erhöhung des Bestattungsgeldes auf 1 000 bzw. 500 DM, Personen, die Pflegezulageempfänger unentgeltlich gepflegt haben, werden in die Lage versetzt, eine angemessene Grundlage für ihre Alterssicherung zu schaffen.	Gesetz vom 18. Dezember 1973 verkündet 19. Dezember 1973 BGBl. I S. 1909	Kriegs- und Wehrdienstopfer, Impfgeschädigte, Pflegepersonen
Sechstes Gesetz über die Anpassung der Leistungen des Bundesversorgungsgesetzes — 6. Anpassungsgesetz — KOV —	Erhöhung der Kriegsopferrenten um 11,2 v. H., Vorverlegung des Anpassungstermins um drei Monate auf den 1. Oktober 1974, Gleichstellung der Pflegezulageempfänger mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von weniger als 50 v. H. mit den Schwerbeschädigten.	Gesetz vom 23. August 1974 verkündet 28. August 1974 BGBl. I S. 2069	Kriegs- und Wehrdienstopfer, Impfgeschädigte
Siebentes Gesetz über die Anpassung der Leistungen des Bundesversorgungsgesetzes — 7. Anpassungsgesetz — KOV —	Erhöhung der Kriegsopferrenten um 11,1 v. H., Vorverlegung des Anpassungstermins um weitere drei Monate auf den 1. Juli 1975.	Gesetz vom 9. Juni 1975 verkündet 13. Juni 1975 BGBl. I S. 1321	Kriegs- und Wehrdienstopfer, Impfgeschädigte

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
Achtes Gesetz über die Anpassung der Leistungen des Bundesversorgungsgesetzes — 8. Anpassungsgesetz — KOV —	Erhöhung der Kriegsopferrenten um durchschnittlich 11 v. H. ab 1. Juli 1976.	im Gesetzgebungsverfahren	Kriegs- und Wehrdienstopfer, Impfgeschädigte
Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	Entschädigung der Opfer von Straftaten nach versorgungsrechtlichen Grundsätzen, Ersatz von Sachschäden und Aufwendungen für Nothelfer.	im Gesetzgebungsverfahren	Opfer von Gewalttaten Nothilfe
Erste Verordnung zur Anpassung der Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz — 1. Unterhaltshilfe-Anpassungsverordnung —	Anpassung der Unterhaltshilfe und der damit im Zusammenhang stehenden Leistungen um 11,35 v. H. ab 1. Januar 1974.	Verordnung vom 22. November 1973 verkündet 28. November 1973 BGBl. I S. 1740	Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegssachgeschädigte
Zweite Verordnung zur Anpassung der Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz — 2. Unterhaltshilfe-Anpassungsverordnung —	Anpassung der Unterhaltshilfe und der damit im Zusammenhang stehenden Leistungen um 11,2 v. H. ab 1. Oktober 1974, Vorverlegung des Anpassungstermins um drei Monate auf den 1. Oktober 1974.	Verordnung vom 30. Mai 1974 verkündet 5. Juni 1974 BGBl. I S. 1221	Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegssachgeschädigte
Achtundzwanzigstes Gesetz zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes — 28. ÄndG LAG —	Gleichstellung der Flüchtlinge aus der DDR mit den Vertriebenen und Gleichbehandlung von Vermögensschäden in der DDR mit Vertreibungsschäden; Abschluß der Lastenausgleichsgesetzgebung.	Gesetz vom 27. Januar 1975 verkündet 31. Januar 1975 BGBl. I S. 401	Flüchtlinge und sonstige Berechtigte mit Vermögensschäden in der DDR
Dritte Verordnung zur Anpassung der Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz — 3. Unterhaltshilfe-Anpassungsverordnung —	Anpassung der Unterhaltshilfe und der damit im Zusammenhang stehenden Leistungen um 11,1 v. H. ab 1. Juli 1975; Vorverlegung des Anpassungstermins um weitere drei Monate auf den 1. Juli 1975.	Verordnung vom 26. Mai 1975 verkündet 31. Mai 1975 BGBl. I S. 1275	Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegssachgeschädigte
Vierte Verordnung zur Anpassung der Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz — 4. Unterhaltshilfe-Anpassungsverordnung —	Anpassung der Unterhaltshilfe und der damit im Zusammenhang stehenden Leistungen um 11 v. H. ab 1. Juli 1976.	Kabinettbeschluß vom 16. Februar 1976	Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegssachgeschädigte
Gesetz über die Angleichung der Leistungen zur Rehabilitation — Rehabilitations-Angleichungsgesetz —	Angleichung der Rehabilitationsleistungen im Bereich der Sozialversicherung und der Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge, Einbeziehung der Träger der gesetzlichen Krankenversicherung in den Kreis der Rehabilitationsträger; das bedeutet einheitliche — Sachleistungen für medizinische und berufsfördernde Maßnahmen, — Ausrichtung der ergänzenden Leistungen zur Rehabilitation,	Gesetz vom 7. August 1974 verkündet 15. August 1974 BGBl. I S. 1881	Behinderte

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
	— Ausrichtung des Übergangsgeldes am zuletzt erzielten Verdienst und jährliche Anpassung (Dynamisierung), — soziale Sicherung der Behinderten während der Rehabilitationsmaßnahmen.		
Gesetz zur Weiterentwicklung des Schwerbeschädigtenrechts — Schwerbehindertengesetz —	Einbeziehung aller körperlich, geistig oder seelisch Behinderten in den Schutz des Gesetzes, sofern sie in ihrer Erwerbsfähigkeit um wenigstens 50 v. H. gemindert sind, Neuordnung des Systems der Beschäftigungspflicht der Arbeitgeber und der Zahlung von Ausgleichsabgaben im Falle der Nichterfüllung der Beschäftigungspflicht, Stärkung der Stellung des Vertrauensmannes im Betrieb und unmittelbare Beteiligung der Organisationen der Behinderten, der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber an der Durchführung des Gesetzes.	Gesetz vom 24. April 1974 verkündet 27. April 1974 BGBl. I S. 981	Schwerbehinderte, Vertrauensmänner, Betriebsrat, Behinderten-Organisationen, Arbeitgeber
Drittes Gesetz zur Änderung des Bundessozialhilfegesetzes	Anpassung des Sozialhilferechts an die allgemeine wirtschaftliche und soziale Entwicklung, namentlich — Besserstellung des Hilfesuchenden durch Verbesserung und Erweiterung der „Hilfen in besonderen Lebenslagen", — laufende Anpassung von Festbeträgen an die Entwicklung der Regelsätze oder der Arbeitnehmer-Einkommen.	Gesetz vom 25. März 1974 verkündet 28. März 1974 BGBl. I S. 777	Empfänger von Sozialhilfeleistungen
Verordnung zur Änderung der Verordnung nach § 47 des Bundessozialhilfegesetzes (Eingliederungshilfe-Verordnung)	Notwendige Anpassung der Eingliederungshilfe-Verordnung an die durch die 3. Novelle zum Bundessozialhilfegesetz geänderten Bestimmungen über die Eingliederungshilfe für Behinderte.	Verordnung vom 15. Januar 1975 verkündet 22. Januar 1975 BGBl. I S. 267	Behinderte
Verordnung nach § 69 Abs. 6 des Bundessozialhilfegesetzes	Anpassung des Pflegegeldes an die Entwicklung der allgemeinen Bemessungsgrundlage in der Rentenversicherung der Arbeiter.	Verordnung vom 25. April 1975 verkündet 29. April 1975 BGBl. I S. 997	Pflegegeldempfänger
Verordnung nach § 81 Abs. 5 des Bundessozialhilfegesetzes	Anpassung der Grundbeträge an die Entwicklung der allgemeinen Bemessungsgrundlage in der Rentenversicherung der Arbeiter.	Verordnung vom 25. April 1975 verkündet 29. April 1975 BGBl. I S. 998	Empfänger von Leistungen nach dem BSHG
Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des § 81 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Bundessozialhilfegesetzes	Erhöhung des Mindestbetrages nach § 1 Abs. 1 der Verordnung.	Verordnung vom 12. Mai 1975 verkündet 17. Mai 1975 BGBl. I S. 1109	Behinderte

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
Gesetz über die Gewährung eines einmaligen Heizölkostenzuschusses (Gemeinsame Initiative der Fraktionen der SPD und FDP, von der Bundesregierung unterstützt)	Einkommensschwache Bevölkerungsschichten, deren Wohnung in der Heizperiode 1973/74 mit leichtem Heizöl beheizt wurde, sind durch einen einmaligen, nach Personenzahl gestaffelten Zuschuß zwischen 100 und 300 DM von den Mehrbelastungen durch gestiegene Heizölkosten entlastet worden.	Gesetz vom 21. Dezember 1973 verkündet 29. Dezember 1973 BGBl. I S. 1985	Einkommensschwache Bevölkerungsschichten
Gesetz über Altenheime, Altenwohnheime und Pflegeheime für Volljährige — Heimgesetz —	Besserer Schutz der Benutzer der Heime durch weitreichende und durchgreifende Heimaufsicht, Erlaubnispflicht für gewerbliche Träger.	Gesetz vom 7. August 1974 verkündet 14. August 1974 BGBl. I S. 1873	Ältere Menschen
Gesetz zum Schutz der Auswanderer	Schutz der Auswanderer vor Übervorteilung, Verbot der unerlaubten Werbung zur Auswanderung.	Gesetz vom 26. März 1975 verkündet 5. April 1975 BGBl. I S. 774	Auswanderer
Gesetz über die Vermittlung der Annahme als Kind	Verbesserung der Adoptionsvermittlung durch Zentralisierung und überregionalen Ausgleich.	im Gesetzgebungsverfahren	Zur Adoption geeignete Kinder und ihre künftigen Eltern
Modellprojekt „Tagesmütter"	Familienähnliche Erziehung von Kindern berufstätiger Eltern.	Modell wird ausgeführt	Kinder berufstätiger Eltern
Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Beihilfen zur Eingliederung junger Zuwanderer	Änderung des sogenannten Garantiefonds zwecks weiterer Verbesserung der Vergabebedingungen.	Erlaß vom 11. Juli 1974 veröffentlicht im GMBl. S. 317	Jugendliche Zuwanderer
4. Gesetz zur Änderung des Bundeskindergeldgesetzes	Erhöhung der Jahreseinkommensgrenze für die Gewährung des Zweitkindergeldes zum 1. Januar 1973 von 15 000 DM auf 16 800 DM.	Gesetz vom 8. November 1973 BGBl. I S. 1593	2-Kinder-Familien mit geringem Einkommen
5. Gesetz zur Änderung des Bundeskindergeldgesetzes	Erhöhung der Jahreseinkommensgrenze für die Gewährung des Zweitkindergeldes zum 1. Januar 1974 auf 18 360 DM.	Gesetz vom 27. Dezember 1973 BGBl. I S. 1969	2-Kinder-Familien mit geringem Einkommen
Reform und Verbesserung des Familienlastenausgleichs im Rahmen der Steuerreform	Einführung eines einheitlichen Kindergeldes; Verbesserung des Kindergeldes für den weitaus überwiegenden Teil der Familien mit Kindern.	Einkommensteuerreform Gesetz vom 5. August 1974 BGBl. I S. 1769	Familien mit Kindern
Änderung des Bundeskindergeldgesetzes durch das Einführungsgesetz zum Einkommensteuerreformgesetz	Durch Streichung des § 6 BKGG Zahlung eines Kindergeldes auch für Kinder von Personen, die ihren Wohnsitz im Bundesgebiet haben, aber außerhalb des Bundesgebietes erwerbstätig sind.	Einführungsgesetz zum Einkommensteuerreformgesetz vom 21. Dezember 1974 BGBl. I S. 3656	Insbesondere Familien von Grenzgängern

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
Änderung des Bundeskindergeldgesetzes durch das Haushaltsstrukturgesetz	Nichtberücksichtigung von in Ausbildung befindlichen Kindern bei der Kindergeldzahlung, wenn diesen aus dem Ausbildungsverhältnis Bruttobezüge von wenigstens 750 DM monatlich zustehen.	Haushaltsstrukturgesetz vom 18. Dezember 1975 BGBl. I S. 3091	Kinder in Ausbildung mit hoher Ausbildungsvergütung
Erstes Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts	Verwirklichung des Gleichberechtigungsgrundsatzes im Eherecht auf der Grundlage eines partnerschaftlichen Verhaltens der Ehegatten, Ersetzung des Schuldprinzips im Ehescheidungsrecht durch das Zerrüttungsprinzip, Ausgleich der von den Ehegatten während der Ehe erworbenen Anwartschaften auf Altersversorgung im Fall der Scheidung nach dem Grundsatz des Zugewinnausgleichs.	im Gesetzgebungsverfahren	Familien
Gesetz zur Neuregelung des Rechts der elterlichen Sorge	Berücksichtigung der eigenen Vorstellungen des einsichtsfähigen Kindes durch die Eltern im Bereich der elterlichen Sorge, Erweiterung des Schutzes des Kindes bei objektiver Gefährdung des Kindeswohls.	im Gesetzgebungsverfahren	Eltern, Kinder
Gesetz über die Annahme als Kind	Gleichstellung des angenommenen Kindes in seinen Rechten und Pflichten mit einem leiblichen Kind.	im Gesetzgebungsverfahren	angenommene Kinder
Regelbedarf-Verordnung 1974	Erhöhung der Regelbedarfssätze für die Bemessung des Unterhalts für nichteheliche Kinder.	Verordnung vom 15. März 1974 BGBl. I S. 784	nichteheliche Kinder
Gesetz zur vereinfachten Abänderung von Unterhaltsrenten	Anpassung von Unterhaltszahlungen für eheliche Kinder an Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse um einen von der Bundesregierung bestimmten Prozentsatz, Abänderung von Unterhaltstiteln in einem vereinfachten gerichtlichen Verfahren.	im Gesetzgebungsverfahren	unterhaltsberechtigte eheliche Kinder
Gesetz zur Neuregelung des Volljährigkeitsalters	Herabsetzung des Volljährigkeitsalters auf 18 Jahre.	Gesetz vom 31. Juli 1974 BGBl. I S. 1715	Frauen und Männer ab 18 Jahre
Zweites Wohnraumkündigungsschutzgesetz	Voraussetzung für die Kündigung des Mieters ist im Regelfall ein berechtigtes Interesse des Vermieters an der Beendigung des Mietverhältnisses, Möglichkeit der Mieterhöhung bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete.	Gesetz vom 18. Dezember 1974 BGBl. I S. 3603	Mieter, Vermieter
Gesetz über die Errichtung einer Stiftung „Hilfswerk für behinderte Kinder"	Förderung der Eingliederung jugendlicher Behinderter, Leistung von Entschädigungen an contergangeschädigte Kinder.	Gesetz vom 17. Dezember 1971 BGBl. I S. 2018 i. V. m. Bekanntmachung vom 31. Oktober 1972 BGBl. I S. 2045	contergangeschädigte Kinder

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
Berufsbildungsgesetz	Schaffung eines an Zahl und Qualität ausreichenden Angebots an Ausbildungsplätzen, vor allem durch eine an Bedarfskriterien orientierte Finanzierungsregelung, inhaltliche Verbesserung der Berufsausbildung und der Weiterbildung, eine organisatorische Ordnung der beruflichen Bildung, die öffentliche Verantwortung und Mitbestimmung der an der beruflichen Bildung Beteiligten miteinander verbindet, vorausschauende und koordinierende Planung in der beruflichen Bildung.	im Gesetzgebungsverfahren	Jugendliche und Erwachsene in beruflicher Ausbildung und Weiterbildung, Ausbilder
Zweites Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes	Anhebung der Bedarfssätze und Freibeträge jeweils um 20 v. H. mit Sonderverbesserungen für einzelne Gruppen und Ausdehnung der Ausbildungsförderung auf Schüler der Klasse 10, die nicht bei den Eltern wohnen, Verbesserung der Möglichkeiten, Ausbildungsförderung auch für den Besuch einer außerhalb Europas gelegenen Ausbildungsstätte zu leisten, Einführung der elternunabhängigen Förderung für Auszubildende, die das 35. Lebensjahr vollendet haben u. a., Einführung eines Darlehensanteils bei der Förderung des Erststudiums und Gewährung der Förderleistung für eine weitere oder — nach einem Fachrichtungswechsel — andere Ausbildung ausschließlich als Darlehen.	Gesetz vom 31. Juli 1974 BGBl. I S. 1649	Schüler und Studenten
Drittes Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes	Erweiterung des Kreises der Förderungsberechtigten auf: Auszubildende aus den Mitgliedstaaten der EG und Kinder deutscher Eltern oder eines deutschen Elternteils, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, wenn sie ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich des Landes Berlin haben.	Gesetz vom 31. Juli 1975 BGBl. I S. 2081	Ausländische Auszubildende aus der EG und Kinder deutscher Eltern ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit ständigem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin
Gesetz zur Verbesserung der Haushaltsstruktur, soweit es das Bundesausbildungsförderungsgesetz betrifft	Senkung des Vomhundertsatzes für die Bemessung des Zusatzfreibetrages vom Einkommen des Ehegatten und der Eltern des Auszubildenden, gleichzeitig Verdoppelung des Erhöhungssatzes für Kinder, Anhebung der Bagatellgrenze, Einschränkung der Förderung mit Zuschuß nach Fachrichtungswechsel,	Gesetz vom 18. Dezember 1975 BGBl. I S. 3091	Schüler und Studenten

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
	Einführung eines Härteausgleichs in Höhe von 10 v. H. des Förderbetrages zum Ausgleich für verschobene Anpassung der Bedarfssätze und Freibeträge an die wirtschaftliche Entwicklung.		
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 92 der IAO über die Quartierräume der Besatzung an Bord von Schiffen (Neufassung von 1949)	Verbesserung der Arbeits- und Sozialbedingungen im Bereich der Seeschiffahrt durch Aufstellung internationaler Mindestnormen für Quartierräume an Bord von Schiffen.	Gesetz vom 10. Juni 1974 verkündet 19. Juni 1974 BGBl. II S. 841	Seeleute
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 115 der IAO über den Schutz der Arbeitnehmer vor ionisierenden Strahlen	Verpflichtung der Mitgliedstaaten, durch geeignete Maßnahmen den Schutz der Arbeitnehmer, die bei ihrer Arbeit ionisierenden Strahlen ausgesetzt werden, zu gewährleisten.	Gesetz vom 23. Juli 1973 verkündet 28. Juli 1973 BGBl. II S. 933	Arbeitnehmer, die ionisierenden Strahlen ausgesetzt sind
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 120 der IAO über den Gesundheitsschutz im Handel und in Büros	Verpflichtung der Mitgliedstaaten, die Grundsätze des Übereinkommens über eine Verbesserung der Arbeitsumwelt der in Handels- und Bürobetrieben beschäftigten Arbeitnehmer und deren Schutz vor Gesundheitsrisiken zu verwirklichen.	Gesetz vom 27. August 1973 verkündet 31. August 1973 BGBl. II S. 1255	Arbeitnehmer in Handels- und Bürobetrieben
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 126 der IAO über die Quartierräume an Bord von Fischereifahrzeugen	Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsverhältnisse der Besatzungsmitglieder an Bord von Fischereifahrzeugen durch zeitgemäße internationale Normen über die Beschaffenheit, Ausstattung und Einrichtung der Quartierräume.	Gesetz vom 10. Juni 1974 verkündet 20. Juni 1974 BGBl. II S. 881	Besatzungsmitglieder von Fischereifahrzeugen
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 129 der IAO über die Arbeitsaufsicht in der Landwirtschaft	Verpflichtung der Mitgliedstaaten, durch geeignete Maßnahmen und Aufsichtsdienste die Durchführung des Arbeitsschutzes in der Landwirtschaft zu gewährleisten.	Gesetz vom 23. Juli 1973 verkündet 28. Juli 1973 BGBl. II S. 940	Arbeitnehmer in der Landwirtschaft
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 73 der IAO über ärztliche Untersuchung der Schiffsleute	Ausrichtung der ärztlichen Untersuchungen der Schiffsleute auf einen den besonderen Anforderungen in der Seeschiffahrt entsprechenden Gesundheitsschutz dieses Personenkreises.	im Gesetzgebungsverfahren	Seeleute
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 113 der IAO über ärztliche Untersuchung der Fischer	Sicherstellung der Seediensttauglichkeit der in der Hochseefischerei beschäftigten Personen durch umfassende ärztliche Untersuchungen.	im Gesetzgebungsverfahren	Seeleute
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 130 der IAO über ärztliche Betreuung und Krankengeld	Verbesserung der Leistungen auf dem Gebiet der ärztlichen Betreuung und des Krankengeldes durch internationale Normen.	Gesetz vom 15. Mai 1974 verkündet 21. Mai 1974 BGBl. II S. 705	Arbeitnehmer und deren Angehörige, Arbeitslose, Rentner

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 132 der IAO über den bezahlten Jahresurlaub	Verwirklichung neuer internationaler Normen über bezahlten Jahresurlaub der Arbeitnehmer in den nationalen Arbeitsrechtsordnungen der Mitgliedstaaten.	Gesetz vom 30. April 1975 verkündet 10. Mai 1975 BGBl. II S. 745	alle Arbeitnehmer mit Ausnahme der Seeleute
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 133 der IAO über die Quartierräume der Besatzung an Bord von Schiffen (zusätzliche Bestimmungen)	Anpassung der Wohn- und Aufenthaltsverhältnisse der Besatzungsmitglieder an die technische Entwicklung der letzten Jahre durch zusätzliche Bestimmungen für Quartierräume an Bord von größeren Schiffen.	Gesetz vom 10. Juni 1974 verkündet 19. Juni 1974 BGBl. II S. 862	Seeleute
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 134 der IAO über den Schutz der Seeleute gegen Arbeitsunfälle	Verbesserung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen an Bord von Schiffen, auf See und im Hafen.	Gesetz vom 10. Juni 1974 verkündet 20. Juni 1974 BGBl. II S. 900	Seeleute, Hafenarbeiter
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 135 der IAO über Schutz und Erleichterungen für Arbeitnehmervertreter im Betrieb	Gewährleistung eines bestimmten Schutzes sowie bestimmter Erleichterungen für Arbeitnehmervertreter (z. B. Betriebsratsmitglieder, Vertrauensleute der Gewerkschaften) im Betrieb.	Gesetz vom 23. Juli 1973 verkündet 28. Juli 1973 BGBl. II S. 953	Arbeitnehmervertreter, Arbeitgeber
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 136 der IAO über den Schutz vor den durch Benzol verursachten Vergiftungsgefahren	Verpflichtung der Mitgliedstaaten, durch Maßnahmen und geeignete Aufsichtsdienste sicherzustellen, daß Arbeitnehmer, die Benzol oder benzolhaltigen Produkten ausgesetzt sind, wirksam geschützt werden.	Gesetz vom 23. Juli 1973 verkündet 28. Juli 1973 BGBl. II S. 958	Arbeitnehmer, die mit benzolhaltigen Produkten umgehen
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 138 der IAO über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung	Festsetzung neuer internationaler Mindestaltersgrenzen für die Zulassung zur Beschäftigung: 15 Jahre für die allgemeine Zulassung zur Beschäftigung, 18 Jahre für die Zulassung zu gefährlichen Arbeiten.	Gesetz im Gesetzgebungsverfahren	Jugendliche Arbeitnehmer
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 139 der IAO über die Bekämpfung von Berufsgefahren durch krebserzeugende Stoffe	Die Normen des Übereinkommens zielen darauf ab, die Arbeitnehmer vor berufsbedingten Krebserkrankungen zu bewahren und den Gesundheitsschutz innerhalb ihrer Arbeitsplatzumwelt zu verbessern.	Gesetz im Gesetzgebungsverfahren	Arbeitnehmer
Ratifizierungsgesetz zum Übereinkommen Nr. 140 der IAO über den bezahlten Bildungsurlaub	Förderung des bezahlten Bildungsurlaubs für Arbeitnehmer entsprechend den innerstaatlichen Verhältnissen zum Zwecke der beruflichen, politischen und gewerkschaftlichen Bildung.	Gesetz im Gesetzgebungsverfahren	Arbeitnehmer
Ratifizierungsgesetz zu dem Internationalen Pakt vom 19. Dezember 1966 über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte	Stärkung der Gedanken der völkerrechtlichen Sicherung der Menschenrechte durch Übernahme von internationalen Verpflichtungen über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, die von den Vereinten Nationen erarbeitet wurden.	Gesetz vom 23. November 1973 verkündet 28. November 1973 BGBl. II S. 1569	alle Bevölkerungskreise

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
Gesetz zum Abkommen mit Polen über Renten- und Unfallversicherung vom 9. Oktober 1975	Regelung der deutsch-polnischen Beziehungen auf dem Gebiete der Renten- und Unfallversicherung.	Gesetz vom 12. März 1976 verkündet 16. März 1976 BGBl. II S. 393	Polnische Staatsbürger mit Ansprüchen gegen die deutsche Renten- oder Unfallversicherung
Zwischenstaatliche Verträge über Soziale Sicherheit der Arbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen	— Jugoslawien	Gesetz vom 4. Juli 1973 verkündet 10. Juli 1973 BGBl. II S. 710	
	— Rumänien	Gesetz vom 15. Mai 1974 verkündet 21. Mai 1974 BGBl. II S. 697	
	— Polen	Gesetz vom 28. Juni 1974 verkündet 2. Juli 1974 BGBl. II S. 925	
	— Spanien	Gesetz vom 1. April 1975 verkündet 4. April 1975 BGBl. II S. 376	
	— Israel	Gesetz vom 3. März 1975 verkündet 6. März 1975 BGBl. II S. 245	
	— Österreich	Gesetz vom 3. März 1975 verkündet 6. März 1975 BGBl. II S. 253	
	— Griechenland	Gesetz vom 1. April 1975 verkündet 4. April 1975 BGBl. II S. 385	
	— Jugoslawien	Gesetz vom 1. April 1975 verkündet 4. April 1975 BGBl. II S. 398	
	— Portugal	Gesetz vom 1. April 1975 verkündet 4. April 1975 BGBl. II S. 380	
	— Türkei	Gesetz vom 1. April 1975 verkündet 4. April 1975 BGBl. II S. 373	

Maßnahme	Zielsetzung	Sachstand	Zielgruppe
	— Großbritannien und Irland	Gesetz vom 2. August 1975 verkündet 3. September 1975 BGBl. II S. 1220	
Abkommen mit Belgien über Kriegsopferversorgung	Zusatzabkommen vom 5. Dezember 1973 zum deutsch-belgischen Vertrag über Kriegsopferversorgung vom 21. September 1962.	Bekanntmachung des Auswärtigen Amtes vom 17. September 1974 BGBl. II S. 1251	

Teil B

Sozialbudget

Seite

Vorwort ... 89

I. Grundannahmen und Hauptergebnisse ... 90
1. Rahmen der Berichterstattung ... 92
2. Sozialleistungsquote ... 92
3. Wirtschaftliche Grundannahmen ... 97
4. Demografische Daten ... 98

II. Ergebnisse des Sozialbudgets ... 101
1. *Funktionen* ... 103
Familie ... 106
Gesundheit ... 109
Beschäftigung ... 112
Alter und Hinterbliebene ... 114
Folgen politischer Ereignisse ... 116
Sparförderung ... 117
Wohnen ... 118
Allgemeine Lebenshilfen ... 119
2. *Institutionen* ... 123
Rentenversicherung ... 123
Krankenversicherung ... 130
Unfallversicherung ... 139
Arbeitsförderung ... 141
Kindergeld ... 144
Altershilfe für Landwirte ... 146
Versorgungswerke ... 147
Beamtenrechtliches System ... 148
Ergänzungssysteme ... 149
Arbeitgeberleistungen ... 150
Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung) ... 152
Lastenausgleich ... 154
Wiedergutmachung ... 155
Sonstige Entschädigungen ... 157
Sozialhilfe ... 158
Jugendhilfe ... 160
Ausbildungsförderung ... 162
Wohngeld ... 163
Öffentlicher Gesundheitsdienst ... 164
Vermögensbildung ... 165
Steuerermäßigungen ... 167
Vergünstigungen im Wohnungswesen ... 169
3. *Finanzierung* ... 171

III. Wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge ... 174
1. Entwicklung von Verdiensten und Kaufkraft ... 175
2. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ... 177

IV. Definitionen ... 183

Seite

Tabellenteil des Sozialbudgets

Anhang I — Einkommen und Abzugsbelastung der Arbeitnehmer 195

Anhang II — Jahresübersichten 211

Anhang III — Einzelübersichten (Institutionen) 255

Anhang IV — Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 417

Anhang V — Verrechnungen zwischen den Institutionen 449

Fundstellen früherer Sozialbudgets

	Deutscher Bundestag	Bundesrat
Sozialbudget 1968	Anlage zu Drucksache V/4160	
Sozialbudget 1969/70	Drucksache VI/643	208/70
Sozialbudget 1971	Drucksache VI/2155	212/71
Sozialbudget 1972	Drucksache VI/3432	288/72
Sozialbudget 1973	Drucksache 7/1167	680/73
Sozialbudget 1974	Drucksache 7/2853	797/74

Durch Runden von Zahlen und Faktoren entstehen gelegentlich Abweichungen im Zahlenwerk.

Den einzelnen Kapiteln sind Kurzfassungen, auch in englischer, französischer und italienischer Sprache vorangestellt.

Contents

Social Budget

	Page
Preface	89
I. Basic assumptions and main results	90
1. Framework of the report	92
2. Rate of social expenditure	92
3. Basic economic assumptions	97
4. Demographic data	98
II. Results of the social budget	101
1. Functions	103
2. Institutions	123
3. Financing	171
III. Economic and social interrelations	174
1. Development of wages and purchasing power	175
2. National accounts	177
Tables of the social budget	189
Tables 1965—1974	463

Table des Matières

Budget social

	Page
Préface	89
I. Hypothèses de base et résultats principaux	91
1. Cadre du rapport	92
2. Taux de prestations sociales	92
3. Hypothèses économiques de base	97
4. Données démographiques	98
II. Résultats du budget social	102
1. Fonctions	103
2. Institutions	123
3. Financement	171
III. Interdépendance économiques et sociales	174
1. Evolution des salaires et du pouvoir d'achat	175
2. Comptabilité nationale	177
Annexe statistique du budget social	189
Annexe statistique 1965—1974	463

Indice

Bilancio sociale

	Pagina
Premessa	89
I. Ipotesi di base e risultati principali	91
1. Quadro della relazione	92
2. Quota delle prestazioni sociali	92
3. Ipotesi economiche	97
4. Dati demografici	98
II. Risultati del Bilancio sociale	102
1. Funzioni	103
2. Istituzioni	123
3. Finanziamento	171
III. Interdipendenze economiche e sociali	174
1. Evoluzione dei guadagni e della capacità d'acquisto	175
2. Contabilità nazionale	177
— Allegato statistico del Bilancio sociale	189
— Allegato statistico 1965—1974	463

Liste der Textübersichten

		Seite
1	Sozialleistungsquoten	92
2	Funktionen — Anteile am Bruttosozialprodukt	95
3	Anpassung ausgewählter Geldleistungen an die wirtschaftliche Entwicklung	96
4	Sozialleistungsziffern	97
5	Wirtschaftliche Grundannahmen	98
6	Wohnbevölkerung	99
7	Altersstruktur der Bevölkerung	99
8	Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf	100
9	Funktionen — Leistungen, Struktur, Veränderung	104
10	Funktionen — Leistungen in % des Bruttosozialprodukts	106
11	Funktionsgruppe Familie — Leistungen	108
12	Familienleistungen im weiteren Sinne	109
13	Funktionsgruppe Gesundheit — Leistungen	111
14	Funktionsgruppe Beschäftigung — Leistungen	113
15	Funktionsgruppe Alter und Hinterbliebene — Leistungen	115
16	Funktion Folgen politischer Ereignisse — Leistungen	116
17	Funktion Sparförderung — Leistungen	117
18	Funktion Wohnen — Leistungen	118
19	Funktion Allgemeine Lebenshilfen — Leistungen	119
20	Institutionen — Leistungen, Struktur, Veränderung	120
21	Institutionen — Leistungen in % des Bruttosozialprodukts	122
22	Rentenversicherung — Veränderung der Löhne und der Renten	123
23	Rentenversicherung der Arbeiter — Leistungen	124
24	Rentenversicherung der Arbeiter — Finanzierung	125
25	Rentenversicherung der Angestellten — Leistungen	126
26	Rentenversicherung der Angestellten — Finanzierung	127
27	Knappschaftliche Rentenversicherung — Leistungen	128
28	Knappschaftliche Rentenversicherung — Finanzierung	129
29	Rentenversicherung — Verrechnungen der Zweige der gesetzlichen Rentenversicherung untereinander	130
30	Krankenversicherung — Leistungen	132
31	Krankenversicherung — Mitglieder	133
32	Krankenversicherung — Ausgaben für ärztliche Behandlung	133
33	Krankenversicherung — Ausgaben für zahnärztliche Behandlung	134
34	Krankenversicherung — Ausgaben für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken	134
35	Krankenversicherung — Ausgaben für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen	134
36	Krankenversicherung — Ausgaben für Zahnärzte	135
37	Krankenversicherung — Ausgaben für Krankenhauspflege	135
38	Krankenversicherung — Ausgaben für Krankengeld	136
39	Krankenversicherung — Ausgaben für Mutterschaft	136

		Seite
40	Krankenversicherung — Ausgaben für Sterbegeld	136
41	Krankenversicherung — Finanzierung	137
42	Krankenversicherung — Durchschnittliche Beitragssätze und Beitragsbemessungsgrenze	138
43	Unfallversicherung — Leistungen	140
44	Arbeitsförderung — Leistungen	142
45	Arbeitsförderung — Finanzierung	143
46	Kindergeld — Höhe des Kindergeldes	144
47	Kindergeld — Empfänger und Kinder	145
48	Kindergeld — Leistungen	145
49	Altershilfe für Landwirte — Leistungen	146
50	Versorgungswerke — Leistungen	147
51	Beamtenrechtliches System — Leistungen	148
52	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst — Leistungen	149
53	Zusatzversicherung für einzelne Berufe — Leistungen	150
54	Entgeltfortzahlung — Leistungen	151
55	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen — Leistungen	151
56	Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung) — Versorgungsberechtigte, Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge	152
57	Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung) — Leistungen	153
58	Lastenausgleich — Leistungsempfänger	154
59	Lastenausgleich — Leistungen	155
60	Wiedergutmachung — Leistungen	156
61	Sonstige Entschädigungen — Leistungen	157
62	Sozialhilfe — Empfänger, Leistungen 1973	158
63	Sozialhilfe — Leistungen	159
64	Jugendhilfe — Leistungsempfänger 1974	160
65	Jugendhilfe — Leistungen 1974	160
66	Jugendhilfe — Leistungen	161
67	Ausbildungsförderung — Leistungen	162
68	Wohngeld — Leistungen	164
69	Öffentlicher Gesundheitsdienst — Leistungen	165
70	Vermögensbildung — Leistungen	166
71	Steuerermäßigungen — Leistungen	167
72	Vergünstigungen im Wohnungswesen — Leistungen	169
73	Finanzierung — Finanzierung nach Arten	171
74	Finanzierung — Finanzierung nach Quellen	172
75	Steigerungsraten der realen Nettoverdienste je beschäftigten Arbeitnehmer	176
76	Sozialversicherungskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	179
77	Einbau des Sozialbudgets in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	180
78	Kennzahlen aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	182

Liste der Grafiken

		Seite
1	Sozialleistungsquoten 1969, 1974 und 1979	93
2	Leistungen nach Funktionen 1969 bis 1979	94
3	Leistungen nach Funktionen und Institutionen 1975	103
4	Funktionsgruppe Familie	107
5	Funktionsgruppe Gesundheit	110
6	Funktionsgruppe Beschäftigung	112
7	Funktionsgruppe Alter und Hinterbliebene	114
8	Übrige Funktionen	117
9	Rentenversicherung	123
10	Krankenversicherung	131
11	Unfallversicherung	139
12	Arbeitsförderung	141
13	Altershilfe für Landwirte	146
14	Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung)	154
15	Sozialhilfe	158
16	Jugendhilfe	160
17	Ausbildungsförderung	162
18	Wohngeld	163
19	Öffentlicher Gesundheitsdienst	164
20	Vermögensbildung	165
21	Steuerermäßigungen	168
22	Finanzierung nach Arten und Quellen 1975	170

Stichwortverzeichnis

Die arabischen Ziffern beziehen sich auf die Randnummern; die römischen Ziffern bezeichnen die einzelnen Kapitel. Die Abkürzungen „G" und „U" verweisen auf die im Textteil (weißes Papier) enthaltenen Grafiken und Übersichten, die Abkürzung „T" verweist auf den Tabellenteil (blaues Papier).

A

Abhängig Beschäftigte s. Beschäftigungsstand
Ärztliche Leistungen U 13, 39, U 30, **42,** U 32, 114
Allgemeine Dienste und Leistungen 144 bis 146
Allgemeine Lebenshilfen (Funktion) 19, G 8, **29,** U 19, 147
Allgemeine Systeme II, U 20 und 21, 148
Alter (Funktion) I, 7, II, 19, 20, **25,** G 7, U 15, 147
Altersaufbau der Bevölkerung s. Bevölkerungsstruktur
Altershilfe für Landwirte 25, U 20 und 21, **67,** U 49, G 13, 134, 148, T III-122
Alter und Hinterbliebene (Funktionsgruppe) 7, II, 19, 20, **25,** G 7, U 15, 147
Anpassung von Geldleistungen s. Dynamisierte Geldleistungen
Arbeitgeberbeträge s. Finanzierungsarten
Arbeitgeberleistungen G 8, U 17, U 20 und 21, **79 bis 83,** U 54 und 55, 118, U 70, 148, T III-2
s. auch Entgeltfortzahlung
vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen
Arbeitnehmerbeiträge s. Finanzierungsarten
Arbeitnehmer-Sparzulage U 17, U 70, 119
Arbeitnehmerverdienste s. Einkommensentwicklung
Arbeitsförderung 24, U 20 und 21, **58 bis 63,** G 12, U 44, U 45, 128, 134, 136, 148, T III-105
Arbeitslosengeld 7, 21, 24, U 14, 59, U 44, 147
Arbeitslosenhilfe U 14, 58, U 44, 147
Arbeitslosenquote 10
Arbeitslosigkeit (Funktion) II, 24, 60, G 6, U 14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen 24, 58, 60, **61**
Arbeitsunfall/Berufskrankheit (Funktion) G 5, U 9 und 10
Arzneimittel 6, U 13, U 30, **44 f.,** U 34, U 35
Ausbildungsförderung 22, 24, U 20 und 21, **103 bis 106,** G 17, U 67, 148, T III-403

B

Barerstattungen 146
Barleistungen s. Einkommensleistungen
Beamtenrechtliches System 25, U 20 und 21, **71 bis 75,** U 51, 134, 148, T III-13
s. auch Beihilfen
Familienzuschläge
Pensionen
Behinderte s. Rehabilitation
Beihilfen 23, U 20 und 21, 71, **74,** U 51, 75, 128 f., 148, T III-131
Beiträge der Versicherten s. Finanzierungsarten
Beitragsfinanzierung II, 126, 128 f., G 22, U 73, 131 f., 134, 137, 143, U 76, U 78, 149 f.
Berufliche Bildung (Funktion) 7, II, **24,** G 6, U 14, 59, 62, 147
Berufsberatung 59
Berufskrankheit s. Arbeitsunfall
Beschäftigung (Funktionsgruppe) 7, 8, II, 19, 20, **24,** G 6, U 14, 147
s. auch Arbeitslosigkeit
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Beschäftigungsstand U 5, 15, 17, U 8
Betriebliche Altersversorgung 25
Bevölkerungsstruktur, -entwicklung I, 9, **12 bis 16,** U 6 und 7, II, 21
Bruttolohn- und -gehaltssumme s. Einkommensentwicklung

D

Definitionen 144 bis 151
Demografische Daten 12 bis 18
Direkte Leistungen U 20 und 21, 148
Dynamisierte Geldleistungen U 3, 8, 20, 23, 26, 33, 85, 88, 146

E

Ehegatten (Funktion) 147
Ehegattensplitting 21, U 71, 121
Einkommensentwicklung 10, U 5, 23, III, **137 bis 140,** U 75, 143
Einkommenleistungen 146
Einkommensteuerreform 7, II, 21, 73, 120 f., III, 137, 140, 143
Einkommensübertragungen des Staates 141 bis 143
Entgeltfortzahlung II, 23, U 13, U 20 und 21, 79, **80 bis 82,** U 54, 128 f., 143, 148, 149, T III-201
Entschädigungen II, U 20 und 21, 148, T III-3
s. auch Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung)
Lastenausgleich
Wiedergutmachung
Sonstige Entschädigungen
Ergänzungssysteme U 20 und 21, **76 bis 78,** U 52 und 53, 134, 148, T III-14
s. auch Zusatzversicherung
Erwerbspersonen s. Beschäftigungsstand

F

Familie (Funktionsgruppe) I, 7, 8, II, 19, **21 f.,** G 4, U 11, 147
s. auch Ehegatten
Kinder
Mutterschaft
Familienlastenausgleich 21, 140
Familienleistungen im weiteren Sinn 22, U 12
Familienzuschläge 21, U 20 und 21, 64, 71, **73,** U 51, 75, 147, 148, 149, T III-132
Finanzierung II, **126 bis 136,** G 22, U 73 und 74, 149 bis 151
s. auch Beitragsfinanzierung
Finanzierungsarten
Finanzierungsquellen
Finanzierungssaldo
Sonstige Einnahmen
Zuweisungen
Finanzierungsarten II, G 22, 126 bis 130, U 73, 144, 149
Finanzierungsquellen II, G 22, 131 bis 134, U 74, 144, 151
Finanzierungssaldo 135 f.
Finanzplanung 2, 64, III, 141

Folgen politischer Ereignisse (Funktion) 19, 20, **26,** Ü 16, G 8, 147
Freiwillige Arbeitgeberleistungen s. vertragl. u. freiw. Arbeitgeberleistungen
Funktionen 19 bis 29, G 3, Ü 9 und 10
— Definition 144, 147
— Gliederung, Struktur G 2, Ü 2

G

Gehaltsfortzahlung s. Entgeltfortzahlung
Geldleistungen s. Einkommensleistungen
Genesendenfürsorge 51
Gesamtrechnung s. Volkswirtschaftliche G.
Gesamtwirtschaftliche Vorausschätzung s. Projektionen
Gesundheit (Funktionsgruppe) I, 6, 7, 8, 9, II, 19, 20, **23,** G 5, Ü 13, 40, 147
s. auch Arbeitsunfall
Invalidität
Krankheit
Vorbeugung
Grundannahmen s. wirtschaftliche Grundannahmen

H

Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen Ü 35, 45
Hilfe in besonderen Lebenslagen Ü 62 und 63
Hilfe zum Lebensunterhalt Ü 15, Ü 19, Ü 62 und 63
Hilfe zur Pflege Ü 62 und 63
Hinterbliebene (Funktion) II, 19, 20, **25,** G 7, Ü 15, 147

I

Indirekte Leistungen II, 20, G 8, Ü 20 und 21, 120 bis 125, 133, 148
Innerer Dienst 146
Institutionen
— Definition 144
— Gliederung, Struktur Ü 20 und 21, 148
Invalidität (Funktion) Ü 9 und 10, 23, Ü 13

J

Jugendhilfe 29, Ü 19 bis 21, **99 bis 102,** G 16, Ü 64 bis 66, 148

K

Kaufkraft, Entwicklung der K. 137 bis 140
Kinder (Funktion) 9, 21, 147
Kindergeld 21, Ü 20 und 21, **64 bis 66,** Ü 46 bis 48, 73, 129, III, 140, 148
Kindergeldreform I, 7, 9, II, 120 f., III, 137, 140, 143
Kinderzuschläge im öffentlichen Dienst 21
Knappschaftliche Rentenversicherung s. Rentenversicherung
Konkursausfallgeld Ü 44, 63
Krankengeld 21, 23, Ü 13, 38, Ü 30, **48,** Ü 38, 80
Krankenhausleistungen Ü 13, 39, Ü 30, **47,** Ü 37, Ü 43
Krankenscheinprämie 51, Ü 30
Krankenbestand II, 23, 81
Krankenversicherung 22, 23, 26, Ü 20 und 21, 34, **37 bis 53,** G 10, Ü 30 bis 42, 128, 132, 134, 136, 143, 148, T III-103
Krankenversicherung der Rentner 35, Ü 23, Ü 25, Ü 27, 52, 134
Krankheit (Funktion) Ü 9 und 10, Ü 13, 147
Kriegsopferfürsorge 84
Kriegsopferversorgung s. Soziale Entschädigung
Kurzarbeitergeld Ü 14, 59, Ü 44, 147

L

Lastenausgleich 25, 26, Ü 20 und 21, **87 bis 89,** Ü 58 und 59, 148, T III-302
Lebenshilfen s. allgemeine Lebenshilfen
Leistungsarten 146
Lohnentwicklung s. Einkommensentwicklung
Lohnfortzahlung s. Entgeltfortzahlung

M

Maßnahmen 146
Mobilität s. Sonstige Mobilität
Mutterschaft (Funktion) 147
Mutterschaftsleistungen **49,** Ü 30, Ü 39, 83, Ü 63

N

Nettoverdienste s. Einkommensentwicklung

O

Öffentliche Mittel s. Zuweisungen
Öffentlicher Gesundheitsdienst Ü 20 und 21, **112 bis 115,** G 19, Ü 69, 148, T III-405

P

Pensionen Ü 20 und 21, 71, **72,** Ü 51, 75, 128 f., 143, 148, T III-131
Pflegegeld Ü 16, Ü 43
Preisentwicklung 6, 10, Ü 5, 137 f.
Projektion, mittelfristige gesamtwirtschaftliche P. I, 2, 10, Ü 5, 40, III, 141

R

Realer Nettoverdienst s. Einkommensentwicklung
Rehabilitation 34, Ü 23, 45, 58, 60, Ü 44, 67, Ü 49, Ü 63
Renten 23, 25, Ü 15, 26, Ü 16, G 8, Ü 22 bis 29, 56, Ü 43, Ü 49, 67, 70, Ü 50, Ü 52 und 53, Ü 58 und 59, 91, Ü 60, 128, 147
Rentenanpassungen s. Dynamisierte Geldleistungen
Rentenanpassungsbericht 30
Rentenversicherung II, 21, 23, 25, 26, Ü 20 und 21, **30 bis 36,** G 9, Ü 22 bis 29, 134, 135, 136, 143, 147, 148, T III-101
Rentenversicherung der Arbeiter s. Rentenversicherung
Rentenversicherung der Angestellten s. Rentenversicherung

S

Sachleistungen 6, 7, 23, 146
Schlechtwettergeld Ü 14, 59, Ü 44, 147
Sondersysteme Ü 20 und 21, 148
Sonstige Einnahmen II, 126, **130,** Ü 73, 149 f.
Sonstige Entschädigungen Ü 20 und 21, **93 bis 95,** Ü 61, 148
Sonstige Mobilität (Funktion) 24, G 6, Ü 14
Sozialbudget, Methodik des S. Vorwort 1 bis 5, 22, 64, 68, 87, 93, 120, 139, 141 f., 143, 144 bis 151
Soziale Entschädigung 25, 26, Ü 20 und 21, **84 bis 86,** Ü 56 und 57, G 14, 148, T III-301
Soziale Hilfen und Dienste Ü 20 und 21, 148, T III-4
Soziale Sicherung Ü 20 und 21, 148, T III-1
Sozialhilfe 29, Ü 20 und 21, **96 bis 98,** G 15, Ü 62 und 63, 148, T III-401
Sozialleistungen 144 f.
Sozialleistungen, Entwicklung der S. I, 7, 9, II, 23
Sozialleistungsquote I, **6 bis 9,** G 1, Ü 1, 144
Sozialleistungsziffer Ü 4, 144

Sozialplanung I, 15
Sozialpolitik I, 141
Sozialversicherungsbeiträge s. Beitragsfinanzierung
Sozialversicherungskonto 142, Ü 76 und 77
Sparförderung (Funktion) 8, 19, G 8, **27,** 118, G 20, Ü 70, 141
Sparprämie G 8, Ü 17, 118 f., Ü 70
Staatskonto III, 141
Sterbegeld Ü 15, Ü 30, **50,** Ü 40, Ü 43, Ü 50, Ü 52, 89, Ü 59, 147
Steuerermäßigungen Ü 15 und 16, G 8, Ü 18, Ü 20 und 21, 64, **120 bis 122,** Ü 71, G 21, 140, 146, 148, T III-501
Steuerreform s. Einkommensteuerreform

T

Transportkosten 51

U

Übergangsgeld 21, 23, Ü 13, Ü 43 und 44
Übrige Einnahmen s. Sonstige Einnahmen
Unfallverhütungsbericht 55
Unfallversicherung 21, 23, 25, Ü 20, Ü 21, **54 bis 57,** G 11, Ü 43, 134, 148, T III-104
Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten 55
Unterhaltshilfe 89, Ü 58 und 59
Unterhaltssicherung, Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz Ü 17, 93 f., Ü 61

V

Verdienste s. Einkommensentwicklung
Vergünstigungen im Wohnungswesen Ü 20 und 21, **123 bis 125,** Ü 72, 148, T III-502
Vermögensbildung G 8, Ü 20 und 21, **116 bis 119,** T III-406
Vermögenserträge s. sonstige Einnahmen
Verrechnungen Ü 29, 145 f., 149 f.
Versorgungswerke 5, 25, Ü 20 und 21, **68 bis 70,** Ü 50, 134, 148, T III-123
Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen Ü 20 und 21, 79, **83,** Ü 55, 128 f., 148, T III-229
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 2, III, **141 bis 143,** Ü 76 bis 78
Vorausschätzungen s. Projektionen
Vorbeugung (Funktion) Ü 9 und 10, Ü 13, 147
Vorsorgeleistungen 51

W

Waren und Dienstleistungen 146
Wiedergutmachung G 8, Ü 20 und 21, **90 bis 92,** Ü 60, 148, T III-303
Winterbau 59, 63, 134
Wintergeld Ü 14, Ü 44, 147
Wirtschaftliche Grundannahmen I, **10 f.,** Ü 5, III, 141
Wirtschaftswachstum 6, 10
Wohnbevölkerung s. Bevölkerungsstruktur, -entwicklung
Wohnen (Funktion) 19, 20, G 8, **28,** 147
Wohngeld 20, 22, G 8, 28, Ü 18, Ü 20 und 21, **107 bis 111,** G 18, Ü 68, 148, T III-404
Wohnungswesen s. Vergünstigungen im Wohnungswesen

Z

Zahnärztliche Leistungen Ü 13, 39, Ü 30, **43,** Ü 33
Zahnersatz Ü 13, 34, 39, Ü 30, **46,** Ü 36, Ü 43
Zinsermäßigungen, -zuschüsse G 8, Ü 18, 123 f., Ü 72
Zusatzversicherung für einzelne Berufe 25, Ü 20 und 21, **78,** Ü 53, 134, 148, T III-142
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst 25, Ü 20 und 21, **77,** Ü 52, 134, 148, T III-141
Zuschüsse 146, 149
Zuweisungen, öffentliche II, 126, 127, G 22, Ü 73, **133,** 134, 135, 149 f., T II 1 und 6
Zuweisungen aus nichtöffentlichen Mitteln 127, T II 1 und 6

Vorwort

Vorwort

Das Sozialbudget ist eine Zusammenstellung sämtlicher sozialen Leistungen in der Bundesrepublik Deutschland und deren Finanzierung. Kernstück ist die Vorausschau des Verlaufes und des Wachstums dieser Leistungen in einem mittelfristigen Zeitraum.

Mit dem vorliegenden Sozialbudget, das einen Überblick über die Entwicklung bis 1979 gibt, setzt die Bundesregierung ihre regelmäßige Berichterstattung fort.

Dem Sozialbudget sind in einem besonderen Materialband Übersichten der Leistungen und ihrer Finanzierung für die Jahre 1975 bis 1974 beigefügt, die in der gleichen Art und Weise wie das Sozialbudget zusammengestellt sind.

Preface

The social budget is a compilation of all social benefits granted in the Federal Republic of Germany and of their sources of financing. The centre piece is the forecast of development and growth of these benefits over a medium-term period.

The present social budget which gives a survey of the development up to 1979 continues the regular reports submitted by Federal Government.

A separate documentation accompanying the social budget contains tables of benefits and their sources of financing for the years 1965 up to 1974 wich were compiled along the lines of the social budget.

Préface

Le budget social donne une vue d'ensemble de toutes les prestations sociales servies en République fédérale d'Allemagne et de leur financement. Sa pièce maîtresse est la prévision de l'évolution et de l'accroissement à moyen terme de ces prestations.

Le présent budget social qui donne un aperçu de l'évolution jusqua'à l'année 1979, constitue la poursuite des rapports périodiques établis par le gouvernement fédéral.

Le budget social est complété par un volume de documentation comportant des tableaux synoptiques des prestations et de leur financement pour la période allant de 1965 à 1974, tableaux établis selon le même schéma que le budget social.

Premessa

Il Bilancio sociale dà una vista globale sull'entità delle prestazioni sociali e del loro finanziamento nella Repubblica federale di Germania. La parte essenziale è lo stato previsionale dello sviluppo e dell'incremento a medio termine di queste prestazioni.

Il presente Bilancio sociale si riferisce a un periodo fino al 1979. Presentandolo, il governo federale riprende la pubblicazione periodica della relazione sull'evoluzione della protezione sociale.

Un volume statistico allegato al Bilancio sociale contiene una serie di tabelle delle prestazioni sociali e del loro finanziamento per gli anni dal 1965 al 1974 elaborate nello stesso modo che le tabelle del Bilancio sociale.

I. Grundannahmen und Hauptergebnisse

I. Grundannahmen und Hauptergebnisse

Die Sozialleistungsquote, die 1974 bei knapp 29 % lag, erreichte 1975 einen Wert von über 32 %. Sie wird bis 1979 voraussichtlich auf knapp 30 % zurückfallen.

Die Veränderung ist längerfristig durch den veränderten Altersaufbau der Bevölkerung und die stetige Ausdehnung des sozialen Schutzes bedingt. Im Konjunkturzyklus wird die Entwicklung durch den teilweise gegenläufigen Wachstumsrhythmus von Sozialleistungen und Bruttosozialprodukt überlagert.

Der seit längerer Zeit beobachtete Trend, daß Leistungen für Gesundheit und für Alter und Hinterbliebene stärker steigen als das Sozialprodukt, setzt sich bei den Gesundheitsleistungen mit geringer Abschwächung weiter fort, bei den Leistungen für Alter und Hinterbliebenen verhält die Quote auf hohem Niveau. Die Leistungen für Familie steigen 1975 infolge der Kindergeldreform stark an.

Die wirtschaftlichen Grundannahmen, die für die Vorausschätzungen dieses Sozialbudgets verwendet wurden, stimmen überein mit der mittelfristigen gesamtwirtschaftlichen Projektion, die die Bundesregierung für den Finanzplan des Bundes bis zum Jahre 1979 aufgestellt hat. Diese Verknüpfung trägt der engen Verflechtung von Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik Rechnung.

Die Bevölkerungsentwicklung ist in den nächsten Jahren durch einen Rückgang der Zahl der Kinder und durch eine zunehmende Zahl älterer Menschen gekennzeichnet. Infolge des starken Geburtenrückganges der vergangenen Jahre hat sich das zahlenmäßige Verhältnis zwischen jüngeren und älteren Personen bereits wesentlich verändert. Dies hat auch Rückwirkungen auf die Sozialplanung.

I. Basic assumptions and main results

The rate of social expenditure which in 1974 almost reached 29 % exceeded 32 % in 1975. Up to 1979, this rate will probably go down to somewhat under 30 %.

This change has developed over a longer period of time as a consequence of the transformation of the age structure of the population and of the extension of social protection. In the economic cycle this development is superimposed by the rhythms of growth of the social expenditure and of the gross national product which run partly in opposite directions.

The trend which has been observed for some time, namely that expenditure for health care and for old age and survivors increases more rapidly than the national product, has somewhat slowed down with regard to health care benefits; the rate of expenditure for old age and survivors benefits continues at a high level. Family benefits have increased considerably in 1975 as a result of the reform of the children's allowances scheme.

The basic economic assumptions used as a basis for the forecasts of this social budget conform to the medium-term projection of the general economic development made by Federal Government in the framework of its financial planning up to 1979. This linkage takes account of the close interrelation of economic, fiscal and social policies.

The population development in the years to come will be characterised by a decline in the number of children and by an increasing number of older persons. As a consequence of the considerable drop in the birth rate in recent years, the numeric relation between younger and older persons has already undergone a substantial change, a development which also affects social planning.

I. Hypothèses de base et résultats principaux

Le quota des prestations sociales ayant atteint en 1974 près de 29 % a accusé une valeur supérieure à 32 % en 1975. Jusqu' à l'année 1979, il diminuera probablement pour atteindre tout juste 30 %.

A long terme, cette évolution s'explique par les changements intervenant dans la structure par âge de la population et par l'extension de la protection sociale. Dans le cycle conjoncturel, cette évolution est superposée par les rythmes de croissance partiellement contraires des prestations sociales et du produit national brut.

La tendance, observée depuis un certain temps, à l'augmentation plus forte des prestations de santé et de vieillesse ou aux survivants par rapport à l'augmentation du produit national persiste, tout en s'affaiblissant légèrement, pour les prestations de santé; la quote-part des prestations de vieillesse et aux survivants reste à peu près stable sur un niveau élevé. Les prestations familiales ont considérablement augmenté en 1975 à la suite de la réforme du régime des allocations familiales.

Les hypothèses économiques de base utilisées pour les prévisions de ce budget social sont conformes aux projections à moyen terme de l'évolution économique générale faites par le gouvernement fédéral dans le cadre de sa planification financière allant jusqu'à l'année 1979. Cette coordination tient compte de l'étroite interdépendance des politiques économique, financière et sociale.

L'évolution démographique dans les années à venir sera marquée par la diminution du nombre des enfants et par le nombre croissant des personnes âgées. En conséquence de la forte dénatalité des dernières années, le rapport numérique entre les jeunes et les personnes âgées s'est déjà substantiellement modifié, ce qui se repercute aussi sur la planification sociale.

I. Ipotesi di base e risultati principali

La quota delle prestazioni sociali (cioè il volume delle prestazioni sociali rispetto al prodotto nazionale lordo ai prezzi di mercato) ammontava nel 1974 al 29 % e nel 1975 a un valore superiore al 32 %. Fino al 1979, essa diminuerà probabilmente al 30 % circa.

A lungo termine, sono i cambiamenti della struttura demografica e l'estensione della protezione sociale che procurano l'incremento, mentre nel corso del ciclo congiunturale la crescita di una parte delle prestazioni sociali si sviluppa in maniera opposta a quella del prodotto nazionale.

Le prestazioni per malattia e quelle di vecchiaia e superstiti aumentano da parecchio tempo. Questa tendenza si manterrà, leggermente diminuita, rispetto alle prestazioni per malattia; la quota delle prestazioni vecchiaia e superstiti si stabilisce a un livello elevato. Le prestazioni a favore della famiglia aumentavano considerevolmente nel 1975 in conseguenza della riforma del regime degli assegni familiari.

Le prestazioni del Bilancio sociale si basano sulle ipotesi della proiezione economica a media scadenza costituita dal governo federale per la programmazione fiscale 1974—1979. Con ciò si manifesta l'interdipendenza stretta fra le politiche economica, fiscale e sociale.

Il regresso del numero di figli e l'aumento del numero di persone anziane determineranno l'evoluzione demografica anche negli anni prossimi. In conseguenza della grave denatalità, il rapporto fra persone giovani e anziane si è gia notevolmente cambiato, il che si riflette anche sulla programmazione sociale.

1. Rahmen der Berichterstattung

1. Das Sozialbudget erstreckt sich auf die Zeit von **1969 bis 1979.** Im einzelnen werden die Jahre 1974, 1975 und 1979 beschrieben sowie vergleichshalber die Jahre 1969 und 1973. Dem Jahre 1975 liegen vorläufige, zum Teil durch Schätzungen ergänzte Statistiken zugrunde.

2. Die Daten für das Jahr 1979 sind das Ergebnis mittelfristiger Vorausberechnungen, die sich auf Daten der **mittelfristigen Wirtschaftsprojektion** und der **Finanzplanung** stützen und mit beiden Systemen abgestimmt sind. Sie fügen sich in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein.

3. Stand der **Gesetzgebung** ist der 1. Januar 1976. Die bis zu diesem Zeitpunkt verkündeten Gesetze und vom Bundeskabinett verabschiedeten Gesetzentwürfe sind in die Berechnung einbezogen worden. Zu den Gesetzentwürfen, die am 1. Januar 1976 Gesetzeskraft noch nicht erlangt hatten, gehört vor allem das Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetz [1]). Außerdem wurden regelmäßige Anpassungen an die wirtschaftliche Entwicklung unterstellt unabhängig davon, ob die Leistungen durch besondere Gesetze angepaßt werden oder aufgrund anderer Vorschriften (Übersicht 3).

4. Dem Sozialbudget ist neben dem üblichen Tabellenanhang ein **Materialband** beigefügt worden, in dem eine zusammenhängende Reihe der Daten des Sozialbudgets für die Zeit von 1965 bis 1974 dargestellt ist. Mit dieser Veröffentlichung wird eine Lücke geschlossen, die dadurch entstanden ist, daß in den ersten Jahren der Berichterstattung häufig methodische und materielle Änderungen notwendig wurden, die einen längerfristigen Vergleich sehr erschweren. Am Aufbau und an der Präsentation der Daten soll in absehbarer Zukunft nichts weiter geändert werden.

5. Neu gegenüber früheren Sozialbudgets ist die Hereinnahme der **Versorgungswerke.** Zwar mußten diesmal noch einige Lücken durch Schätzungen geschlossen werden, doch werden die statistischen Unterlagen in Kürze vollständig sein.

Im übrigen wurden kleinere Änderungen vorgenommen, die an entsprechender Stelle erläutert werden.

2. Sozialleistungsquote

6. Die **Sozialleistungsquote** — das Verhältnis von Sozialleistungen zum Bruttosozialprodukt — steigt von 1974 auf 1975 konjunkturell bedingt stark an. Bis 1979 sinkt die Sozialleistungsquote wieder, bleibt aber mit 30 % bei einem Wert, der höher liegt als der von 1974 und aller voraufgegangenen Jahre.

Die Ursachen hierfür sind in erster Linie die Sicherung, Erweiterung und Vervollständigung des Systems sozialen Schutzes. Bei den Sachleistungen — vor allem im Gesundheitsbereich — geht das reale Wachstum einher mit zum Teil erheblichen Preissteigerungen. Die Güter und Dienstleistungen dieses Bereichs unterliegen in der Preisgestaltung weder ausreichenden marktwirtschaftlichen Regelungsmechanismen noch wirksamen administrativen Kontrollen. Die Bundesregierung ist bemüht, die bedenkliche Entwicklung im Zusammenwirken mit den Ländern und allen beteiligten Gruppen zu bremsen. Erste Erfolge zeigen sich darin, daß 1975 die Zunahme der Ausgaben bei einigen Diensten spürbar

[1]) Drucksache 7/3336. Der Entwurf wird zur Zeit im Deutschen Bundestag beraten.

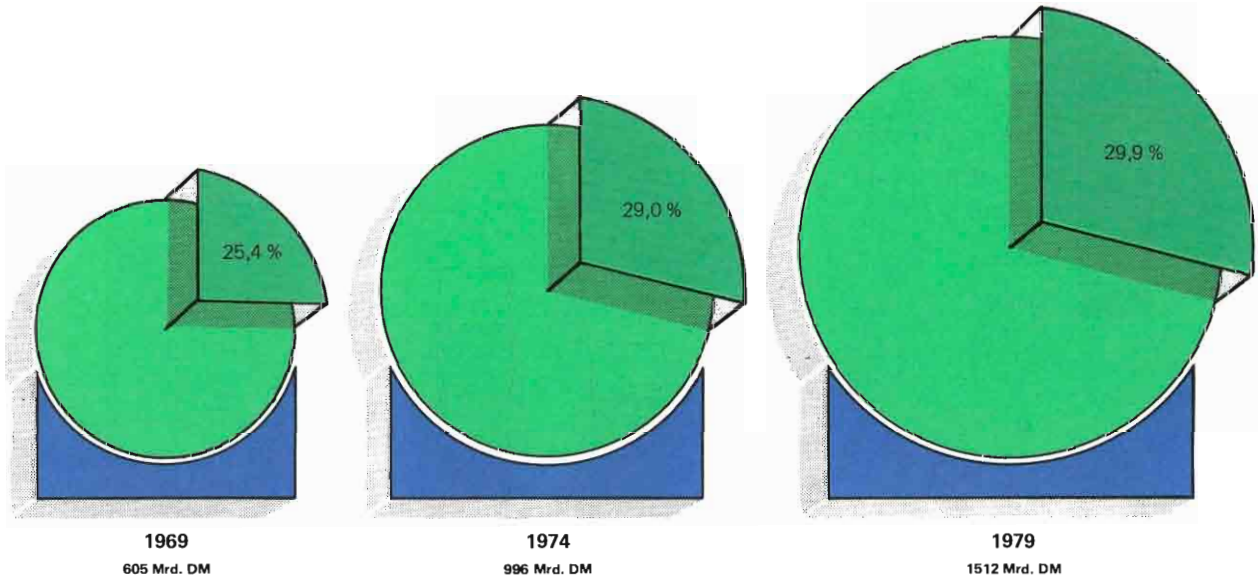
Übersicht 1

Sozialleistungsquote

	1965	1966	1967	1968
Bruttosozialprodukt in Millionen DM	460 400	490 700	495 500	540 000
Sozialbudget in Millionen DM				
Leistungen insgesamt	112 679	124 651	133 376	141 813
Direkte Leistungen	93 009	103 075	111 367	119 129
Sozialleistungsquote				
Sozialbudget insgesamt	24,5	25,4	26,9	26,3
Direkte Leistungen	20,2	21,0	22,5	22,1

Grafik 1

Sozialleistungsquote



BMA – 3/76

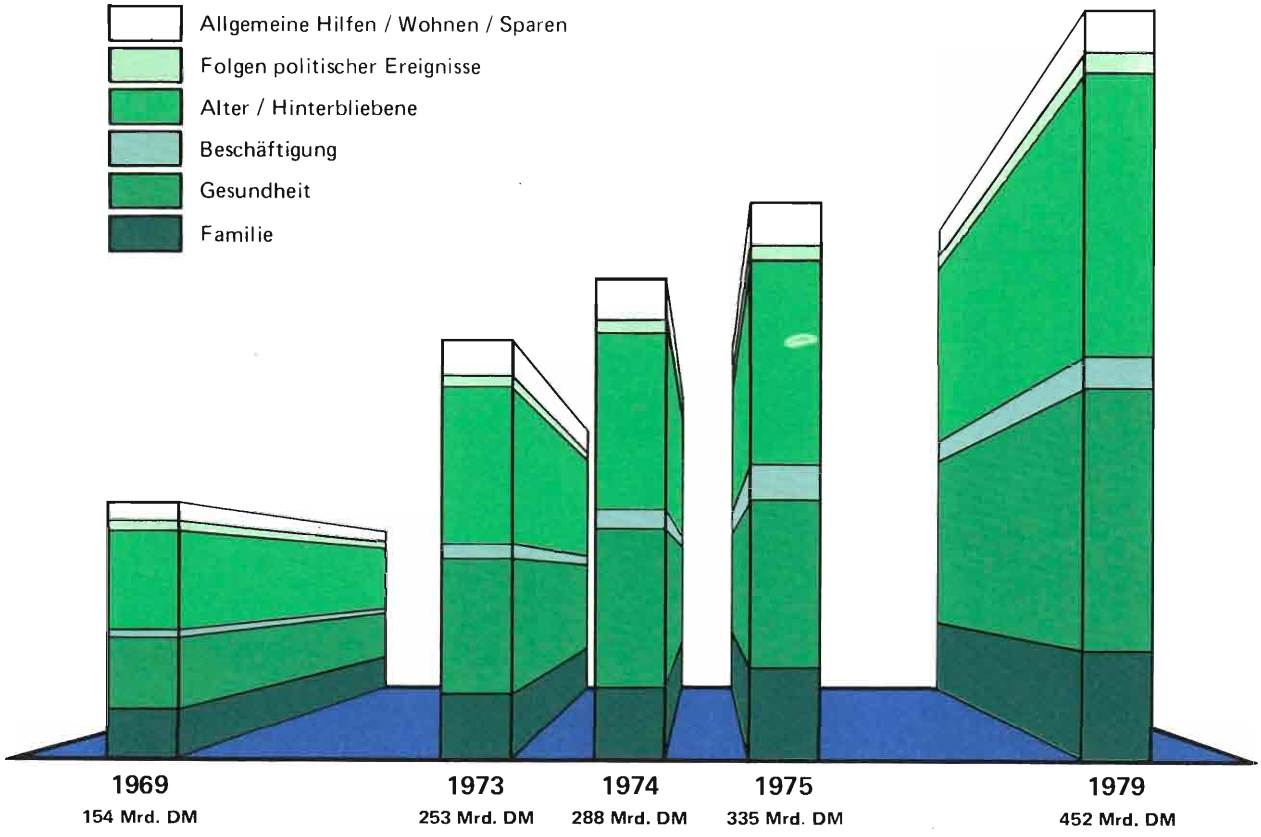
Übersicht 1

1965 bis 1975 und 1979

1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1979
605 200	685 600	761 900	833 900	926 900	995 700	1 040 400	1 511 500
153 587	174 735	198 785	223 959	252 634	288 069	334 732	451 570
130 263	149 966	172 799	196 543	223 354	256 568	302 168	410 600
25,4	25,5	26,1	26,9	27,3	28,9	32,2	29,9
21,5	21,9	22,7	23,6	24,1	25,8	29,1	27,2

Grafik 2

Sozialbudget
nach Funktionen 1969 bis 1979



BMA – 4/76

geringer war als in den vorausgegangenen Jahren, zum Beispiel bei Arzneimitteln aus Apotheken und bei stationärer Behandlung.

7. Das starke Steigen der Sozialleistungsquote **im Jahre 1975** erklärt sich daraus, daß einerseits die Bezugsgröße, das Bruttosozialprodukt, nominell nur um 4½ % zunahm, andererseits die Sozialleistungen teils antizyklisch zusätzliche Sicherungsfunktionen übernahmen, teils längerfristigen Entwicklungslinien folgten. Insgesamt nahmen die Sozialleistungen um 15,6 % zu.

Familienleistungen vergrößerten infolge der Kindergeldreform und der Einkommensteuerreform ihren Anteil am Bruttosozialprodukt von 4,3 auf 5 % und unterbrachen damit den wegen des Geburtenrückgangs langfristig sinkenden Trend. Die Leistungen für Gesundheit sowie für Alter und Hinterbliebene setzten eine Entwicklung fort, die in wachsender Zahl und Höhe der Leistungen, aber auch — vor allem bei den Leistungen für Gesundheit — in der überdurchschnittlichen Kostenentwicklung der Sachleistungen ihre Ursache hatten (Teil A, Nr. 62). Einen Höhepunkt ihres Anteils am Sozialprodukt erreichten die Leistungen für Beschäftigung infolge der hohen Arbeitslosigkeit im Jahre 1975. In diesem Bereich haben sich aber zugleich die Leistungen (Arbeitslosengeld, berufliche Bildung) verbessert.

Übersicht 2

Funktionen

Anteile am Bruttosozialprodukt in %

Funktion	1969	1973	1974	1975	1979
Familie	5,0	4,2	4,3	5,0	4,4
Gesundheit	7,2	8,9	9,5	10,2	10,5
Beschäftigung	0,5	0,9	1,2	2,0	1,2
Alter und Hinterbliebene	10,0	10,2	10,9	11,6	11,4
Folgen politischer Ereignisse	1,0	0,7	0,7	0,7	0,7
Wohnen	1,0	0,8	0,8	0,8	0,6
Sparförderung	0,7	1,4	1,5	1,5	0,9
Allgemeine Lebenshilfen	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1

8. **Bis 1979** werden die Anteile für Familie und für Beschäftigung wieder auf den Stand des Jahres 1974 zurückgehen. Auch die Leistungen für Alter und Hinterbliebene erhöhen ihren Anteil nicht mehr, vielmehr ziehen die nunmehr den wirtschaftlich schwächeren Jahren (1973 ff.) folgenden Rentenanpassungen einen leichten Rückgang der Teilquote nach sich. Nur im Gesundheitsbereich wird sich die Quote noch ausdehnen, wenngleich etwas weniger rasch als in der Vergleichszeit vor 1974. Ebenfalls ändern wird sich der Anteil der Sparförderung am Sozialprodukt. Der Höhepunkt wurde 1974 und 1975 erreicht und überschritten. In der Folgezeit machen sich herabgesetzte Prämiensätze und die Einführung von Einkomensgrenzen bemerkbar.

9. Im Jahre 1969 wurden 153,6 Mrd. DM für Sozialleistungen verwendet. Bis 1974 erhöhte sich diese Summe auf 288,1 Mrd. DM (Übersicht 1). Zugleich nahm die Bevölkerungszahl um 3 % zu. Bis 1979 wird mit einer weiteren Zunahme der Sozialleistungen auf über 450 Mrd. gerechnet. Zugleich wird aber die Bevölkerungszahl um rund 2½ % zurückgehen. Pro **Kopf der Bevölkerung** nehmen die Sozialleistungen (insgesamt) von 2 557 DM (1969) auf 4 642 DM (1974) und 7 471 DM (1979) zu, das sind jahresdurchschnittlich 12,7 % bis 1974 und 10,0 % danach.

Davon waren 28 % oder 725 DM 1969 der Gesundheit gewidmet, 1974 waren es 32 % gleich 1 498 DM, und bis 1979 wird der Anteil weiter auf rund 35 % gestiegen sein, das sind 2 637 DM.

Die Zahl der alten Leute (Bevölkerung von 60 und mehr Jahren) hat sich in der Zeit von 1969 bis 1974 um insgesamt rund 7½ % vergrößert. Bis 1979 ist mit einer spürbaren Abnahme zu rechnen (rund 7 %). Diese Abnahme beruht vor allem darauf, daß die nachrückenden Jahrgänge, die das 60. Lebensjahr überschreiten, schwächer besetzt sein werden als bisher. Pro Kopf werden die Leistungen für Alter, nachdem sie bis 1974 um jahresdurchschnittlich 10,9 % zugenommen haben, bis 1979 um 11,3 % jahresdurchschnittlich weiter steigen.

Wegen der sinkenden Zahl neugeborener Kinder nehmen die Leistungen für Kinder insgesamt nur unterdurchschnittlich zu. Auch die Pro-Kopf-Beträge weisen nur mäßige Wachstumsraten auf, weil ein großer Teil der Leistungen für Kinder, das Kindergeld nähmlich, aus festen Beträgen besteht. Von 1974 bis 1979 wird die Reihe von der einmaligen, kräftigen Heraufsetzung der Einzelleistungen durch die Kindergeldreform beeinflußt werden, im übrigen aber wegen der festen Beträge im Laufe der weiteren Jahre relativ zurückbleiben. Als Durchschnitt ergibt sich für die gesamte Funktion Familie von 1974 bis 1979 ein Wachstum der Leistungen pro Kind von 10,5 % pro Jahr.

Übersicht 3

Anpassung ausgewählter Geldleistungen an die wirtschaftliche Entwicklung

in %

Jahr	Zeitpunkt der Anpassung	Renten-versicherung	Unfall-versicherung	Altershilfe für Landwirte	Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung)	Lasten-ausgleich
1969	1. Januar	8,3	3,3	. [1]	—	. [2]
1970	1. Januar	6,35	6,1	.	16,0 [3]	.
1971	1. Januar	5,5	9,2	.	5,5	.
1972	1. Januar	6,3	12,7	.	6,3	.
1972	1. Juli	9,5	—	.	—	.
1973	1. Januar	—	11,9	.	9,5	9,5
1973	1. Juli	11,35	—	.	—	—
1974	1. Januar	—	9,4	.	11,35	11,35
1974	1. Juli	11,2	—	.	—	—
1974	1. Oktober	—	—	.	11,2	11,2
1975	1. Januar	—	11,9	11,2	—	—
1975	1. Juli	11,1	—	—	11,1	11,1
1976	1. Januar	—	11,7	11,1	—	—
1976	1. Juli	11,0	—	—	11,0	11,0
1977	1. Januar	—	7,0	11,0	—	—
1977	1. Juli	9,9	—	—	9,9	9,9
1978	1. Januar	—	8,4	9,9	—	—
1978	1. Juli	8,8	—	—	8,8	8,8
1979	1. Januar	—	8,4	8,8	—	—
1979	1. Juli	8,0	—	—	8,0	8,0

[1]) Unregelmäßige Anpassungen zwischen 1969 und 1974 um rund 50 % insgesamt
[2]) Unregelmäßige Anpassung der Anrechnungsbeträge
[3]) Für Beschädigte, Waisen und Eltern; Anpassungssatz für Witwenrenten: 25 %

Übersicht 4

Sozialleistungsziffern

Sozialleistungen in DM	1969	1974	1979
1. insgesamt pro Kopf der Bevölkerung	2 557	4 642	7 472
2. für Gesundheit pro Kopf der Bevölkerung	725	1 514	2 637
3. für Kinder pro Kopf der Bevölkerung im Alter bis unter 15 Jahren	1 082	1 541	2 538
4. für Alter pro Kopf der Bevölkerung im Alter von 60 und mehr Jahren	4 857	8 131	13 873

Veränderung in %	1969/1974		1974/1979	
	insgesamt	pro Jahr	insgesamt	pro Jahr
zu 1.	*81,5*	*12,7*	*61,0*	*10,0*
zu 2.	*108,8*	*15,8*	*74,2*	*11,8*
zu 3.	*42,4*	*7,3*	*64,7*	*10,5*
zu 4.	*67,4*	*10,9*	*70,6*	*11,3*

3. Wirtschaftliche Grundannahmen

10. Die Projektion der mittelfristigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahre 1979, die die Bundesregierung im Herbst 1975 als Anlage zum Finanzplan des Bundes 1975 bis 1979 (Bundestagsdrucksache 7/4101) vorgelegt hat, ist durch die Probleme der wirtschaftlichen Lage zu Beginn des Projektionszeitraums geprägt. Die weltweite Rezession und Strukturprobleme kennzeichnen die Ausgangslage. Vordringliche Aufgabe auf kurze und mittlere Sicht ist die Rückgewinnung und Sicherung eines hohen Beschäftigungsstandes. Unter diesen Aspekten ist die folgende Zielkombination für den Fünfjahreszeitraum 1975 bis 1979 als ein realisierbares Optimum der im Stabilitäts- und Wachstumsgesetz postulierten Ziele anzusehen:

- Hoher Stand der Beschäftigung durch Begrenzung der jahresdurchschnittlichen Arbeitslosenquote auf 2½ % bis 3 % zum Ende des Projektionszeitraumes;
- unvermeidbarer Preisanstieg mit durchschnittlichen jährlichen Steigerungsraten von 5 % bis 5½ % für das gesamtwirtschaftliche Preisniveau und von 4½ % bis 5 % für das Preisniveau des Privaten Verbrauchs;
- angemessenes Wirtschaftswachstum von durchschnittlich jährlich 3 % bis 3½ % real;
- außenwirtschaftliches Gleichgewicht, ausgedrückt durch einen Anteil des (nominalen) Außenbeitrags am Bruttosozialprodukt von 1½ % bis 2 %.

Aus diesen Eckwerten ergibt sich eine durchschnittliche jährliche Zunahme des Bruttosozialprodukts und des Volkseinkommens um 8½ % bis 9 %. Das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit dürfte dabei um rund 8½ % zunehmen, die Bruttolohn- und -gehaltsumme um rund 8 %.

11. Die genannten durchschnittlichen Veränderungsraten für den fünfjährigen Projektionszeitraum bis 1979 schließen das **Rezessionsjahr 1975** mit erheblich abweichenden Werten ein. Wie bisher üblich, ist für die wirtschaftlichen Grundannahmen des Sozialbudgets die mittelfristige Entwicklung mit der kurzfristigen Entwicklung im Wege der Restrechnung verknüpft worden. Danach ergeben sich die in Übersicht 5 genannten Werte. Die für den vierjährigen Restzeitraum 1976 bis 1979 angegebenen durchschnittlichen jährlichen Veränderungsraten spiegeln den von der Bundesregierung erwarteten Konjunkturaufschwung wider.

Übersicht 5

Wirtschaftliche Grundannahmen

	Veränderungsraten gegenüber jeweiligem Vorjahr in %		
	Fünfjahres-durchschnitt 1975 bis 1979 [1]	1975 [2]	Vierjahres-durchschnitt 1976 bis 1979 [3]
Abhängig Beschäftigte	— 0,1	— 3,3	0,8
Bruttolöhne und -gehälter je abhängig Beschäftigten [4]	8,1	7,0	8,4
Bruttolohn- und -gehaltsumme	8,0	3,5	9,2
Preisniveau des Privaten Verbrauchs	4½ bis 5	6,1	rund 4½
Preisniveau des Bruttosozialprodukts	5 bis 5½	8,2	rund 4½
Bruttosozialprodukt in konstanten Preisen	3 bis 3½	— 3,4	rund 5
Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen	8½ bis 9	4,5	rund 10

[1]) Zielprojektion der mittelfristigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung bis zum Jahre 1979 (Finanzplan des Bundes 1975 bis 1979, Drucksache 7/4101)
[2]) Vorläufige Ergebnisse des Statistischen Bundesamts, Stand: Februar 1976
[3]) Restrechnung
[4]) Diese Annahme ist ohne Aussagekraft für lohnpolitische Entscheidungen

4. Demografische Daten

12. Die **Altersstruktur** der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland ist durch Unregelmäßigkeiten gekennzeichnet, die durch zwei Weltkriege, eine Weltwirtschaftskrise sowie durch eine starke Veränderung des generativen Verhaltens ausgelöst wurden.

13. Die **Gesamtzahl der Bevölkerung** ist seit 1960 um über 11 % auf rund 62,1 Million 1974 angestiegen. Aufgrund neuerer Daten von 1975 zeichnet sich jedoch eine Tendenzwende ab; die Bevölkerungszahl verminderte sich auch infolge eines negativen Wanderungssaldos bis August 1975 (letzter Berichtstermin) bereits auf 61,8 Million.

14. Die geschlechtsspezifischen Relationen, das heißt die Aufgliederung der Wohnbevölkerung in Frauen und Männer, veränderten sich um 0,7 % zugunsten der Männer. Der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl von Männern und Frauen verminderte sich von 53,1 % im Jahre 1960 auf 52,4 % im Jahre 1970. Danach bleibt das zahlenmäßige Verhältnis annähernd konstant. Gab es 1960 noch rund 3,5 Millionen mehr weibliche als männliche Personen, verringerte sich die Differenz bis 1970 auf 2,9 Millionen und bis 1974 auf 2,7 Millionen. Gegenüber 1960 nahm die Zahl der männlichen Personen um über 14 % zu, die Zuwachsrate bei den weiblichen Personen erreichte jedoch nur 10 %. Hierin spiegelt sich auch der starke Zustrom überwiegend männlicher Arbeitnehmer aus dem Ausland wider.

15. Der Altersaufbau hat direkte Auswirkungen auf die für die Sozialplanung bedeutsame „Gesamtbelastungsquote", die durch die zahlenmäßige **Relation zwischen Erwerbs- und Nichterwerbspersonen** definiert ist und sich auf den Umfang der Maßnahmen zur sozialen Sicherung sowie deren finanzielle Entwicklung auswirkt.

Der Anteil der Personen im Alter unter 15 Jahren an der gesamten Bevölkerung verminderte sich in der Zeit von 1969 bis 1974 von 23,3 % auf 22,0 %. Nach der 5. koordinierten Bevölkerungsvorausschätzung des Statistischen Bundesamtes, die jedoch lediglich die deutsche Bevölkerung enthält, geht der Anteil der unter 15jährigen Personen bis 1979 auf rund 18,4 % zurück. Nach den derzeitigen Erkenntnissen — weiterer Rückgang der Geburtenzahl bis Ende 1975 — dürfte jedoch auch dieser Wert nochmals unterschritten werden. Demgegenüber steigt der Anteil der über 65jährigen Personen von 11,7 % im Jahre 1964 auf 14,1 % im Jahre 1974 und voraussichtlich 16,2 % im Jahre 1979. Lediglich die Zahl der 60- bis unter 65jährigen Personen geht infolge des Hineinwachsens geburtenschwächerer Jahrgänge aus der Zeit des 1. Weltkrieges von 6,1 % im Jahre 1969 auf 4,0 % im Jahre 1979 zurück.

16. Eine **geschlechtsspezifische Aufgliederung** zeigt, daß die Zahl der Frauen im Alter von über 60 Jahren die der Männer in der gleichen Altersgruppe in zunehmendem Maße übersteigt. Lag ihre Zahl im Jahre 1964 nur um 44 % höher als die Zahl der Männer gleichen Alters, vergrößerte sich der relative Abstand im Jahre 1969 auf 49 % und 1974 auf rund 59 %. Für 1979 wird mit einer um 73 % höheren Zahl älterer Frauen gerechnet.

Die Altersgruppe der 15- bis 30jährigen Personen erhöht ihren Anteil an der Gesamtbevölkerung aufgrund der geburtenstarken Jahrgänge der 50er

Jahre von 20,3 % im Jahre 1974 auf 22,2 % im Jahre 1979. In den mittleren Altersgruppen sind keine wesentlichen Veränderungen zu erwarten.

17. Das Wachstum der Sozialleistungen wird in starkem Maße sowohl von der Entwicklung der **Erwerbstätigkeit** allgemein als auch von den Veränderungen der Zahl der selbständig und abhängig Beschäftigten (Arbeiter, Angestellte und Beamte) bestimmt. Die Zahl der deutschen Erwerbspersonen nimmt nach den derzeitigen Vorstellungen im Zeitraum 1975 bis 1979 um annähernd 300 000 zu. Die Gesamtzahl der Erwerbspersonen wird bei mittelfristiger Aufrechterhaltung des Anwerbestopps für Arbeitnehmer aus Ländern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft im gleichen Zeitraum geringfügig zurückgehen, sofern sich der Rückgang der Zahl ausländischer Arbeitnehmer — entsprechend den Prämissen — stärker auswirkt als der demografisch bedingte Anstieg deutscher Erwerbspersonen.

18. Die Zahl der **abhängig Beschäftigten** wird nach neueren Vorausschätzungen im Zeitraum 1975 bis 1979 annähernd gleichbleiben. Aufgrund der Finanzlage der öffentlichen Hand muß auch mittelfristig davon ausgegangen werden, daß von zusätzlichen Einstellungen im öffentlichen Dienst weitgehend abgesehen wird; eine der Vergangenheitsentwicklung vergleichbare Zunahme für diese Beschäftigtengruppen kann jedenfalls nicht mehr erwartet werden.

Übersicht 6

Wohnbevölkerung 1960 bis 1974

Jahr (Jahresdurchschnitt)	Wohnbevölkerung		
	insgesamt	Männer	Frauen
	in 1 000		
1960 [1])	55 433	25 974	29 459
1970 [2])	60 651	28 867	31 784
1972 [3])	61 672	29 468	32 204
1973 [3])	61 975	29 646	32 330
1974 [3])	62 054	29 669	32 385

[1]) Rückrechnung aufgrund der Volkszählungsergebnisse von 1961
[2]) Volkszählungsergebnisse von 1970
[3]) Fortschreibungsergebnisse (Statistisches Bundesamt)

Übersicht 7

Altersstruktur der Bevölkerung [1])

Jahr	Altersgruppen in Jahren						
	insgesamt	unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und älter
				insgesamt			
1964 [2])	100	22,4	21,8	19,9	18,2	6,0	11,7
1969 [2])	100	23,3	20,0	20,6	16,9	6,1	13,0
1974 [3])	100	22,0	20,3	21,7	16,1	5,8	14,1
1979 [4])	100	18,4	22,2	20,8	18,5	4,0	16,2
				Männer			
1964 [2])	100	24,3	23,7	19,9	16,7	5,7	9,7
1969 [2])	100	25,2	21,6	22,0	15,0	5,6	10,7
1974 [3])	100	23,5	21,9	23,7	14,8	4,9	11,2
1979 [4])	100	20,0	24,2	22,2	18,0	3,3	12,3
				Frauen			
1964 [2])	100	20,7	20,0	19,8	19,6	6,3	13,6
1969 [2])	100	21,6	18,6	19,3	18,6	6,6	15,2
1974 [3])	100	20,5	18,9	19,8	17,3	6,6	16,9
1979 [4])	100	17,0	20,5	19,5	18,9	4,5	19,6

[1]) Jahresdurchschnittszahlen
[2]) Ergebnisse aufgrund der Rückrechnung auf der Basis der Volkszählungsergebnisse von 1970
[3]) Statistisches Bundesamt
[4]) 5. koordinierte Bevölkerungsvorausschätzung (Deutsche)

Übersicht 8

Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf [1])

Jahr	Erwerbstätige in 1 000	davon (Spalte 1)				davon (Spalte 4)					
		Selbständige und mithelfende Familienangehörige		Abhängig Beschäftigte		Beamte [5])		Angestellte		Arbeiter	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1950 [2])	20 376	6 413	31,5	13 963	68,5	852	4,2	3 211	15,8	9 900	48,6
1960	26 247	5 916	22,5	20 331	77,5	1 504	5,7	5 835	22,2	12 992	49,5
1970	26 668	4 422	16,6	22 246	83,4	1 945	7,3	7 800	29,2	12 501	46,9
1974 [3])	26 215	4 063	15,5	22 152	84,5	2 123	8,1	8 230	31,4	11 799	45,0
1979 [4])	25 631	3 554	13,9	22 077	86,1	2 221	8,7	8 600	33,6	11 256	43,9

[1]) Jahresdurchschnittszahlen
[2]) ohne Berlin
[3]) vorläufig
[4]) geschätzt
[5]) Beamte nach erwerbsstatistischer Definition

II. Ergebnisse des Sozialbudgets

II. Ergebnisse des Sozialbudgets

Am stärksten stiegen 1975 die Leistungen für Beschäftigung (Arbeitslosigkeit, Berufliche Bildung) infolge der ungünstigen Arbeitsmarktlage. Bis 1979 ist hier mit einer Normalisierung zu rechnen.

Auch die Leistungen für Familien nahmen 1975 überproportional zu. Die Reformen des Kindergeldes und der Einkommensteuer waren hierfür ursächlich. Die Weiterentwicklung bis 1979 ist eher unterproportional.

Der Trend überproportional steigender Gesundheitsleistungen wurde 1975 vorübergehend abgebremst. Ursache war der rückläufige Krankenstand, der weniger Geldleistungen (Entgeltfortzahlung) beansprucht hat. Bis 1979 muß wieder mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten gerechnet werden, allerdings wird das hohe Tempo der Jahre 1969 bis 1974 erheblich unterschritten.

Die Leistungen für Alter und für Hinterbliebene nehmen längerfristig ständig zu, aber nicht schneller als das gesamte Budget. Der Wachstumsrhythmus weicht teilweise von dem der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung ab. Ursachen für das Wachstum sind Bevölkerungsentwicklung und Leistungsverbesserungen, Ursache für die zeitliche Verschiebung ist der Anpassungsmechanismus der Rentenversicherung.

Das Schwergewicht der Schutz- und Leistungsgewährung verschiebt sich weiter auf die allgemeinen Systeme der sozialen Sicherung. Gegen Ende des Berichtszeitraumes werden mehr als 70 % der Leistungen in versicherungs- und versorgungsrechtlich organisierten Systemen der sozialen Sicherung aufgebracht.

Demgegenüber fallen die indirekt gewährten Vergünstigungen steuerlicher Art und im Wohnungswesen relativ zurück. Ebenfalls unterproportional nehmen die Entschädigungsleistungen zu.

Die Leistungen des Sozialbudgets werden durch Beiträge, Zuschüsse und sonstige Einnahmen finanziert (Finanzierungsarten); die Mittel kommen von Unternehmen sowie von privaten und öffentlichen Haushalten (Finanzierungsquellen).

Im Laufe des Beobachtungszeitraumes verschiebt sich das Schwergewicht der Finanzierung langfristig mehr auf die Beiträge. In kürzerer Sicht zeigt sich dagegen, daß in konjunkturell schwächeren Jahren die Zuwendungen der öffentlichen Hand stärker hervortreten.

II. Results of the social budget

As a result of the tightening of the labour market, the increase in 1975 was highest for the expenditure in the manpower field (unemployment benefits, occupational training). A normalisation of this situation is to be expected until 1979.

Also the expenditure for family benefits has disproportionately increased in 1975. This development must be attributed to the reforms of the childrens' allowances scheme and of the income taxation scheme; but the further increase of this rate until 1979 is expected to be less than proportionate.

The trend of an over-proportionate increase of expenditure for health care has temporarily slowed down in 1975 because of the decrease of the morbidity rate which in turn has resulted in the reduction of the expenditure for cash benefits (continuation of wage payment in case of sickness). Until 1979 we must, however, again reckon with above-average growth rates, although the pace of increase will remain considerably below that of the 1969/74 period.

In the long run, the expenditure for old age and for survivors will steadily increase, but not more rapidly than the overall social budget. The growth rhythm partly deviates from that of the general economic development. The increase of expenditure in this sector is caused by the demographic development and the improvement of benefits, while the time lag is due to the adjustment procedure under the pension insurance scheme.

In the field of social protection and the grant of benefits there is a further shift of emphasis towards the general branches of social security. By the end of the period under review more than 70 % of the benefits will be paid by social security schemes including the schemes applicable to public servants.

In comparison, benefits granted indirectly in connection with tax payment and house building are relatively small. The increase of indemnification payments is also less than proportionate.

The expenditure made with the framework of the social budget is financed by contributions, subsidies and other receipts (methods of financing); the receipts come from undertakings and from private and public households (sources of financing).

In the period under review, there is in the long run a shift of emphasis towards financing by contributions, while a study of the short-term development shows that subsidies from public funds tend to increase in years of an economic downswing.

II. Résultats du budget social

En 1975, les prestations en matière d'emploi (chômage et formation professionnelle) ont accusé l'augmentation la plus forte par suite à la situation tendue du marché du travail. D'ici à l'année 1979, on pourra s'attendre à une normalisation de la situation.

Les prestations familiales ont également augmenté plus que proportionnellement en 1975. Ceci s'explique par les réformes du régime des allocations familiales et de l'impôt sur le revenu. Ces prestations augmenteront d'ici à l'année 1979 plutôt moins que proportionellement.

La tendance à l'augmentation disproportionnée des prestations de santé s'est affaiblie temporairement en 1975 parce que le nombre de jours perdus par maladie est en régression et entraîne une diminution des dépenses afférentes aux prestations en espèces (maintien du paiement du salaire). D'ici à l'année 1979, il faut de nouveau s'attendre à des taux d'accroissement étant au-dessus de la moyenne bien que considérablement inférieurs aut taux élevés des années 1969 à 1974.

A long terme, les prestations de vieillesse et aux survivants augmenteront constamment mais pas plus rapidement que le budget social dans son ensemble. Le rythme de croissance diverge partiellement de celui de l'évolution économique générale. L'augmentation est entre autres due à l'évolution démographique et à des améliorations des prestations; le décalage dans le temps s'explique par le mécanisme d'ajustement dans les régimes d'assurance invalidité-vieillesse.

En matière de garantie de protection et de prestations, on constate que la priorité des régimes généraux de sécurité sociale continue de s'affirmer. A la fin de la période de référence, plus de 70 % des prestations seront servies au titre de régimes de sécurité sociale y compris les regimes applicables aux agents des services publiques.

Par contre, les avantages indirects accordés en matière d'impôts ou de logements seront proportionnellement plus faibles, les prestations à titre d'indemnisation augmentant également moins que proportionnellement.

Le financement des prestations prévues au budget social est assuré par des contributions, des subventions ou d'autres recettes (modes de financement); les fonds proviennent des entreprises, des ménages privés et des budgets publics (sources de financement).

Au cours de la période de référence, la priorité sera à long terme accordée de plus en plus au financement à l'aide de cotisations. A plus courte échéance, il se montrera par contre que les subventions accordées par les pouvoirs publics seront plus importants dans les années de décroissance.

II. Risultati del Bilancio sociale

Nel 1975, le prestazioni della promozione all'addestramento professionale e dell'assistenza contro la disoccupazione indicavano l'aumento più forte. La causa era la situazione tesa del mercato di lavoro. Si prevede che la situazione si normalizzerà entro il 1979.

Anche gli assegni familiari crescevano più che proporzionalmente nel 1975, il che è dovuto alla riforma del regime degli assegni familiari e alla riforma dell'imposto sull'reddito. La crescita futura delle prestazioni a favore della famiglia sarà invece meno che proporzionale.

La tendenza all'aumento sproporzionato delle prestazioni per malattia si è indebolita provvisoriamente nel 1975. La causa era il regresso delle giornate di assenza e quindi il regresso delle prestazioni per il pagamento continuato del salario. Fino al 1979, si aspettano delle quote d'incremento delle prestazioni per malattia sopra la media del Bilancio sociale, ma considerevolmente inferiori alle quote elevatissime degli anni 1969 a 1974.

A lungo termine, le prestazioni vecchiaia e superstiti aumentano costantemente, ma non più rapidamente della somma totale del Bilancio sociale. Il ritmo della crescita differisce parzialmente da quello dello sviluppo economico generale. Questo è dovuto a certe particolarità del mecanismo di aggiustamento delle pensioni, mentre l'aumento generale risulta dall'evoluzione demografica e da miglioramenti delle prestazioni.

I regimi generali della sicurezza sociale continueranno a estendere la loro importanza. Verso la fine del periodo di riferimento, più del 70 % delle prestazioni sociali saranno concesse dai regimi di sicurezza sociale ivi compresi i regimi applicabili agli agenti dei servizi pubblici.

Al contrario, i vantaggi sotto forma di sgravi fiscali e le prestazioni di indennità aumenteranno in modo relativamente modesto.

Le prestazioni del Bilancio sociale sono finanziate da contribuzioni, da sovvenzioni e da altre entrate (natura del finanziamento). I mezzi provengono dalle imprese, dalle famiglie e dalle casse pubbliche (provenienza del finanziamento).

Nel corso del periodo di riferimento, il finanziamento contributivo continua a guadagnare importanza a lungo termine; a breve scadenza, si mostra al contrario che le sovvenzioni pubbliche s'espandono negli anni di decrescenza congiunturale.

1. Funktionen

Hierzu: Tabellenteil II—2, II—3, III—0

19. Grob gesagt nehmen die Leistungen für Gesundheit und für Alter und Hinterbliebene je ein Drittel des Sozialbudgets für sich in Anspruch. Vom verbleibenden Drittel entfällt die Hälfte auf Familienleistungen, und der Rest verteilt sich auf Beschäftigung, Sparförderung, Folgen politischer Ereignisse, Wohnen und allgemeine Lebenshilfen.

20. Bisher wurden langfristig folgende Entwicklungslinien beobachtet

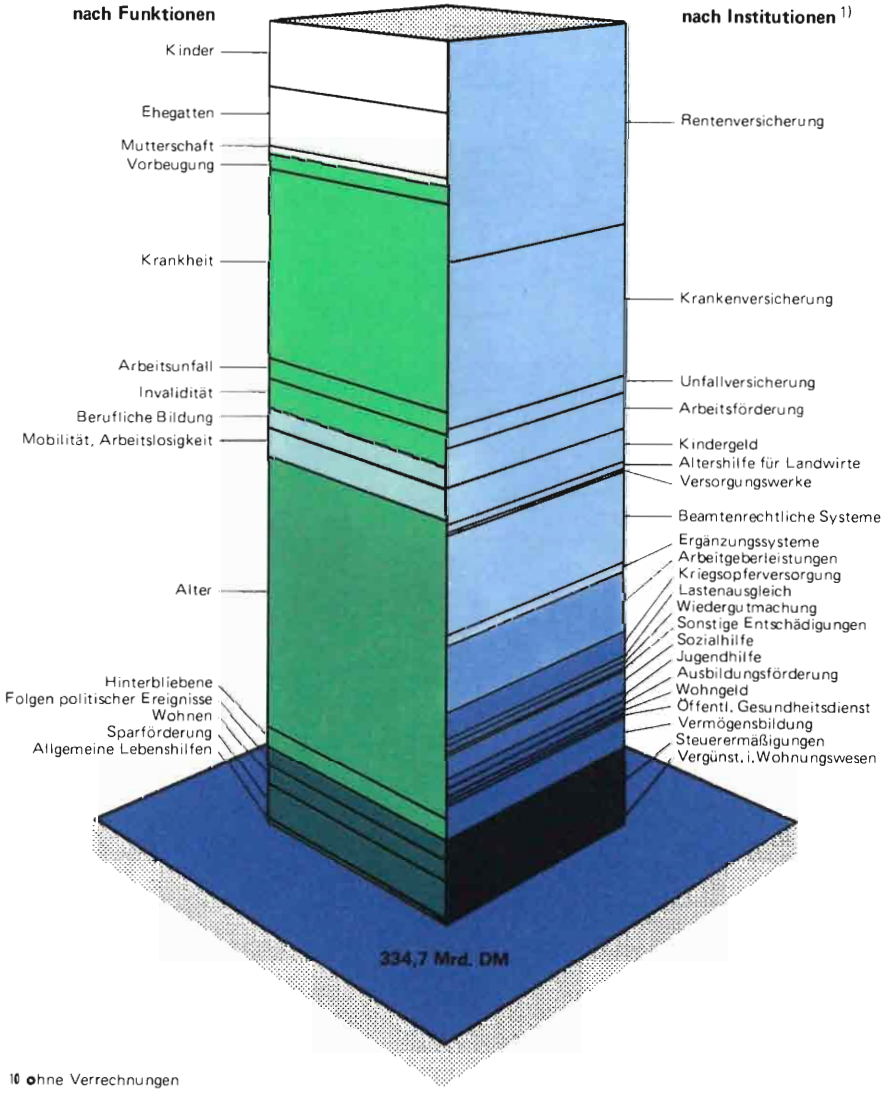
— Das Sozialbudget insgesamt steigt rascher als bestimmte wirtschaftliche Indikatoren, z. B. das Bruttosozialprodukt.

— Die Leistungen für Gesundheit steigen überproportional zum Sozialbudget.

— Die Leistungen für Alter und Hinterbliebene steigen langfristig etwas schneller als das gesamte Sozialbudget, es gibt aber Unregelmäßig-

Grafik 3

Leistungen des Sozialbudgets nach Funktionen und Institutionen
1975



1) ohne Verrechnungen

BMA – 7/76

keiten, wenn die wirtschaftliche Entwicklung retardiert, die Rentenanpassungen aber noch an den hohen Raten vergangener Jahre orientiert sind oder umgekehrt.

— Die Leistungen für Beschäftigung folgen unmittelbar der Beschäftigungslage, besonders die Leistungen für Arbeitslose.

— Die Leistungen für die Folgen politischer Ereignisse gehen trotz z. T. erheblicher Verbesserungen der individuellen Leistungen mit der zeitlichen Entfernung zu den auslösenden Ereignissen zurück.

— Die Leistungen für Wohnen gehen langfristig zurück. Dabei sind die direkten Leistungen

Übersicht 9

Funk

	Leistungen in Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
Sozialbudget insgesamt	153 587	252 633	288 068	334 731	451 571
Familie	30 200	39 203	42 834	53 936	65 935
Kinder	15 144	19 451	21 032	25 984	29 798
Ehegatten	13 734	17 982	19 750	25 699	33 107
Mutterschaft	1 322	1 770	2 052	2 253	3 030
Gesundheit	43 556	82 293	93 932	106 254	159 383
Vorbeugung	2 745	5 338	6 023	7 054	9 244
Krankheit	30 371	60 665	69 568	78 838	120 396
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	4 352	6 997	7 604	8 275	11 923
Invalidität (allgemein)	6 089	9 293	10 738	12 087	17 820
Beschäftigung	3 187	8 702	11 800	20 636	19 105
Berufliche Bildung	1 194	5 176	5 843	7 941	9 431
Sonstige Mobilität	1 115	1 941	1 830	2 069	2 186
Arbeitslosigkeit	877	1 585	4 127	10 626	7 487
Alter und Hinterbliebene	60 152	94 160	107 988	121 021	172 570
Alter	55 721	87 214	100 407	112 615	160 472
Hinterbliebene	4 431	6 947	7 581	8 405	12 098
Folgen politischer Ereignisse	5 798	6 502	7 013	7 662	9 946
Wohnen	5 813	7 203	7 876	7 787	8 885
Sparförderung	4 161	13 066	15 182	15 864	13 821
Allgemeine Lebenshilfen	720	1 504	1 441	1 570	1 928

(Wohngeld) steigend, es sinken die indirekten Förderungsmaßnahmen infolge Umstrukturierung.

— Die Leistungen für die Sparförderung stiegen bisher stetig bis zu einem Maximum 1974. Von da an muß wegen der Einführung von Einkommensgrenzen und der Herabsetzung bestimmter Sparprämiensätze mit Stagnation und absolutem Rücklauf gerechnet werden.

Über die langfristige Entwicklung gibt die Tabelle I—2 im Materialband Auskunft.

Übersicht 9

tionen

Struktur in %					Veränderung in %					
					1969/74				1974/79	
1969	1973	1974	1975	1979	insgesamt	Jahresdurchschnitt	1973/74	1974/75	insgesamt	Jahresdurchschnitt
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*87,6*	*13,4*	*14,0*	*16,2*	*56,8*	*9,4*
19,7	*15,5*	*14,9*	*16,1*	*14,6*	*41,8*	*7,2*	*9,3*	*25,9*	*53,9*	*9,0*
9,9	*7,7*	*7,3*	*7,8*	*6,6*	*38,9*	*6,8*	*8,1*	*23,5*	*41,7*	*7,2*
8,9	*7,1*	*6,9*	*7,7*	*7,3*	*43,8*	*7,5*	*9,8*	*30,1*	*67,6*	*10,9*
0,9	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*55,2*	*9,2*	*15,9*	*9,8*	*47,7*	*8,1*
28,4	*32,6*	*32,6*	*31,7*	*35,3*	*113,4*	*16,6*	*14,1*	*13,1*	*71,5*	*11,2*
1,8	*2,1*	*2,1*	*2,1*	*2,0*	*119,4*	*17,0*	*12,8*	*17,1*	*53,5*	*8,9*
19,8	*24,0*	*24,1*	*23,6*	*26,7*	*129,1*	*18,0*	*14,7*	*13,3*	*73,1*	*11,6*
2,8	*2,8*	*2,6*	*2,5*	*2,6*	*74,7*	*11,8*	*8,7*	*8,8*	*56,8*	*9,4*
4,0	*3,7*	*3,7*	*3,6*	*3,9*	*76,4*	*12,0*	*15,5*	*12,6*	*66,0*	*10,7*
2,1	*3,4*	*4,1*	*6,2*	*4,2*	*270,3*	*29,9*	*35,6*	*74,9*	*61,9*	*10,1*
0,8	*2,0*	*2,0*	*2,4*	*2,1*	*389,4*	*37,4*	*12,9*	*35,9*	*61,4*	*10,1*
0,7	*0,8*	*0,6*	*0,6*	*0,5*	*64,1*	*10,4*	*−5,7*	*13,1*	*19,5*	*3,6*
0,6	*0,6*	*1,4*	*3,2*	*1,7*	*370,6*	*36,3*	*160,4*	*157,5*	*81,4*	*12,6*
39,2	*37,3*	*37,5*	*36,2*	*38,2*	*79,5*	*12,4*	*14,7*	*12,1*	*59,8*	*9,8*
36,3	*34,5*	*34,9*	*33,6*	*35,5*	*80,2*	*12,5*	*15,1*	*12,2*	*59,8*	*9,8*
2,9	*2,7*	*2,6*	*2,5*	*2,7*	*71,1*	*11,3*	*9,1*	*10,9*	*59,6*	*9,8*
3,8	*2,6*	*2,4*	*2,3*	*2,2*	*21,0*	*3,9*	*7,8*	*9,3*	*41,8*	*7,2*
3,8	*2,9*	*2,7*	*2,3*	*2,0*	*35,5*	*6,3*	*9,3*	*−1,1*	*12,8*	*2,4*
2,7	*5,2*	*5,3*	*4,7*	*3,1*	*264,9*	*29,5*	*16,2*	*4,5*	*−9,0*	*−1,9*
0,5	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*100,1*	*14,9*	*−4,2*	*9,0*	*33,8*	*6,0*

Übersicht 10

Funktionen

Leistungen in % des Bruttosozialprodukts

	1969	1973	1974	1975	1979
	Mrd. DM				
Bruttosozialprodukt	605,2	926,9	995,7	1 040,4	1 511,5
	Leistungen in % des Bruttosozialprodukts				
Sozialbudget insgesamt	25,38	27,25	28,93	32,17	29,88
Familie	4,99	4,22	4,30	5,18	4,22
Kinder	2,50	2,10	2,11	2,50	1,97
Ehegatten	2,27	1,94	1,98	2,47	2,19
Mutterschaft	0,22	0,19	0,21	0,22	0,20
Gesundheit	7,20	8,87	9,33	10,21	10,54
Vorbeugung	0,45	0,58	0,60	0,68	0,61
Krankheit	5,02	6,54	6,99	7,58	7,97
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	0,72	0,75	0,76	0,80	0,79
Invalidität (allgemein)	1,01	1,00	1,08	1,16	1,18
Beschäftigung	0,53	0,94	1,19	1,98	1,26
Berufliche Bildung	0,20	0,56	0,59	0,76	0,62
Sonstige Mobilität	0,18	0,21	0,18	0,20	0,14
Arbeitslosigkeit	0,14	0,17	0,41	1,02	0,50
Alter und Hinterbliebene	9,94	10,16	10,85	11,63	11,42
Alter	9,21	9,41	10,08	10,82	10,62
Hinterbliebene	0,73	0,75	0,76	0,81	0,80
Folgen politischer Ereignisse	0,96	0,70	0,70	0,74	0,66
Wohnen	0,96	0,78	0,79	0,75	0,59
Sparförderung	0,69	1,41	1,52	1,52	0,91
Allgemeine Lebenshilfen	0,12	0,16	0,14	0,15	0,13

Familie

21. Die **Leistungen für Familien** nehmen Jahr für Jahr zu. Sie nehmen aber weniger rasch zu als die Summe der im Sozialbudget zusammengefaßten Leistungen, so daß ihr Anteil am Sozialbudget sinkt. Diese über viele Jahre sehr gleichmäßige Entwicklung wurde 1975 durch zwei Reformwerke unterbrochen. Zum einen hat die Reform des Familienlastenausgleichs eine erhebliche Erhöhung und zugleich eine Umschichtung der Leistungen für Kinder nach sich gezogen: Es entfielen steuerliche Erleichterungen für die berechtigten Familien in Höhe von etwa sechs Mrd. DM, ferner Familienzuschläge zu Geldleistungen der Sozialversicherung (z. B. zum Arbeitslosen-, Kranken- und Übergangsgeld, nicht aber zu Renten der Renten- und Unfallversicherung) und Kinderzuschläge im öffentlichen Dienst. An die Stelle der weggefallenen Leistungen traten Direktzahlungen in Form des Kindergeldes nach dem Bun-

deskindergeldgesetz, durch welche die Summe der Kindergeldzahlungen von gut drei auf fast 14½ Mrd. DM erhöht wurde; insgesamt nahmen die Leistungen aufgrund der Reform des Familienlastenausgleichs um etwa vier Mrd. DM zu.

Zum anderen hat die Einkommensteuerreform Erleichterungen für niedrige und mittlere Einkommen gebracht, die in erheblichem Umfang auch die Steuervorteile berühren, die durch das Einkommensplitting verheirateten Steuerpflichtigen zugute kommen. Die für 1975 erwarteten Steuerausfälle infolge des Ehegattensplittings werden auf rund sechs Mrd. DM berechnet.

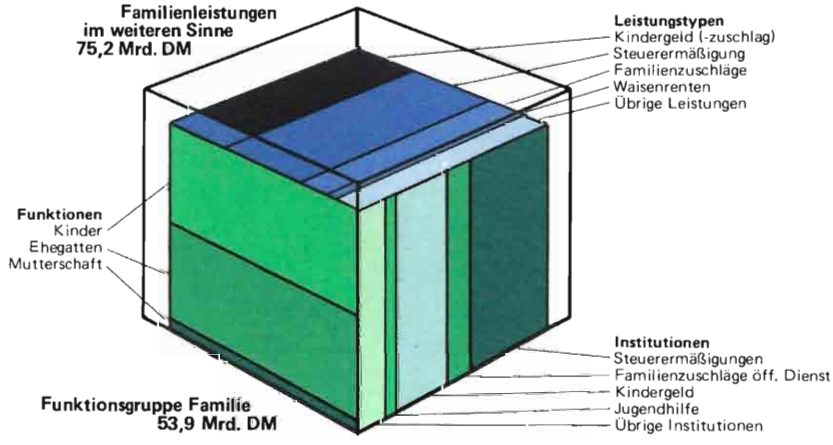
Beide Reformen haben die Familienleistungen 1975 auf ein höheres Niveau angehoben, so daß deren Anteil am Sozialbudget von rund 15 % auf rund 16 % stieg. Bis 1979 sinkt der erwähnte Anteil wieder auf 14,6 %. Dieser langfristige Trend wird durch die Geburtenentwicklung bestimmt.

22. Im Sozialbudget werden nur solche Leistungen als Familienleistungen bezeichnet, die unmittelbar und allein der Förderung und Unterstützung von Familien zugute kommen. Darüber hinaus gibt es Leistungen, die primär anderen Funktionen zugeordnet werden, die aber **in einem weiteren Sinne** auch als Familienleistungen angesehen werden müssen. Das sind vor allem die Leistungen der Krankenversicherung für mitversicherte Familienangehörige, Leistungen der Ausbildungsförderung und der Anteil am Wohngeld, der darauf zurückzuführen ist, daß das Vorhandensein und die Zahl der Familienangehörigen in die Berechnungsformel der individuellen Wohngeldberechnung eingehen. In einem noch weiteren Sinne könnten auch Witwenrenten als Familienleistungen angesehen werden. Nicht im Sozialbudget enthalten sind Familienleistungen nach Programmen und Gesetzen der Bundesländer (z. B. Familienferienprogramm) und bestimmte Leistungen karitativer Organisationen, die statistisch nicht bekannt sind, sowie von Wirtschaftsunternehmen (z. B. Bundesbahn).

Einschließlich der Leistungen der Krankenversicherung an mitversicherte Familienangehörige und der Ausbildungsförderung erhöht sich der Anteil der Familienleistungen im Sozialbudget 1974 von 14,9 % auf 20,9 %, 1975 von 16,1 % auf 22,5 % und 1979 von 14,6 % auf 21,8 %. Die übrigen erwähnten Vergünstigungen für Familien lassen sich in Zahlen und Anteilen nicht darstellen. Die Aufzählung läßt aber den weiten Umfang der Familienförderung erkennen.

Grafik 4

Funktionsgruppe Familie
Struktur 1975



BMA – 23/76

Übersicht 11

Familie

Leistungen 1974, 1975 und 1979 in Millionen DM nach Arten und Typen

Leistungsarten/Leistungstypen	insgesamt	Kinder	Ehegatten	Mutterschaft
1974				
insgesamt	42 834	21 032	19 750	2 052
Laufende Einkommensleistungen	38 928	18 402	19 559	967
darunter:				
Waisenrenten	1 662	1 662	—	—
Unterhaltssicherung	205	43	162	—
Kindergeld, Kinderzuschüsse	6 793	6 793	—	—
Familienzuschläge	7 228	3 101	4 127	—
Steuerermäßigungen	21 576	6 416	15 160	—
Einmalige Einkommensleistungen	87	25	16	46
Barerstattungen	339	166	—	173
Waren und Dienstleistungen	1 570	844	—	726
Allgemeine Dienste und Leistungen	1 910	1 595	175	140
1975				
insgesamt	53 936	25 984	52 699	2 253
Laufende Einkommensleistungen	49 423	22 827	25 531	1 065
darunter:				
Waisenrenten	1 869	1 869	—	—
Unterhaltssicherung	181	37	144	—
Kindergeld, Kinderzuschüsse	15 999	15 999	—	—
Familienzuschläge	7 494	3 605	3 889	—
Steuerermäßigungen	22 221	854	21 367	—
Einmalige Einkommensleistungen	95	29	19	47
Barerstattungen	389	200	—	189
Waren und Dienstleistungen	2 053	1 235	—	818
Allgemeine Dienste und Leistungen	1 977	1 693	149	135
1979				
insgesamt	65 935	29 798	33 107	3 030
Laufende Einkommensleistungen	59 075	25 038	32 888	1 148
darunter:				
Waisenrenten	2 564	2 564	—	—
Unterhaltssicherung	259	54	205	—
Kindergeld, Kinderzuschüsse	16 144	16 144	—	—
Familienzuschläge	8 681	3 920	4 761	—
Steuerermäßigungen	28 814	974	27 840	—
Einmalige Einkommensleistungen	109	33	21	54
Barerstattungen	812	500	—	312
Waren und Dienstleistungen	2 880	1 570	—	1 310
Allgemeine Dienste und Leistungen	3 059	2 658	197	204

Übersicht 12

Familienleistungen im weiteren Sinne 1974, 1975, 1979

in Millionen DM

Leistungsarten/Leistungstypen	1974	1975	1979
Familienleistungen (Funktionsgruppe Familie)	42 834	53 936	65 935
Sachleistungen der Krankenversicherung an mitversicherte Familienangehörige (Funktionsgruppe Gesundheit)	15 318	18 315	28 801
Ausbildungsförderung (Funktionsgruppe Beschäftigung)	2 036	2 930	3 640
insgesamt ...	60 188	75 181	98 376

Gesundheit

23. Die sozialen **Leistungen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit** einschließlich des Einkommensausgleichs bei vorübergehender oder dauernder Störung der Gesundheit nehmen jährlich zu, und zwar mit Wachstumsraten, die in aller Regel über denen des Gesamtbudgets liegen, mit Ausnahme der Jahre 1967 und 1975; in diesen beiden Jahren ging der Krankenstand zurück. Die Sachleistungen steigen mit nicht in erster Linie durch den Krankenstand verursachter Eigendynamik, die sich aus mengenmäßiger Komponente — Zahl der Versicherten, Zahl der Fälle und Zahl der vorgenommenen Einzelleistungen — und Honorar- und Preisentwicklung zusammensetzt. Soweit die Gesundheitsleistungen auf Arbeitsunfälle zurückzuführen sind, steigen die Leistungen mit Wachstumsraten an, die deutlich unter der allgemeinen Entwicklung liegen, weil die Zahl der Arbeitsunfälle seit einiger Zeit zurückgeht (Unfallverhütungsbericht, Drucksache 7/4668). Die Leistungen, die bei allgemeiner Invalidität gewährt werden, in aller Regel Renten, folgen der allgemeinen Entwicklung der Sozialbudgets mit der Verzögerung, die sich aus der Technik der Rentenanpassung ergibt.

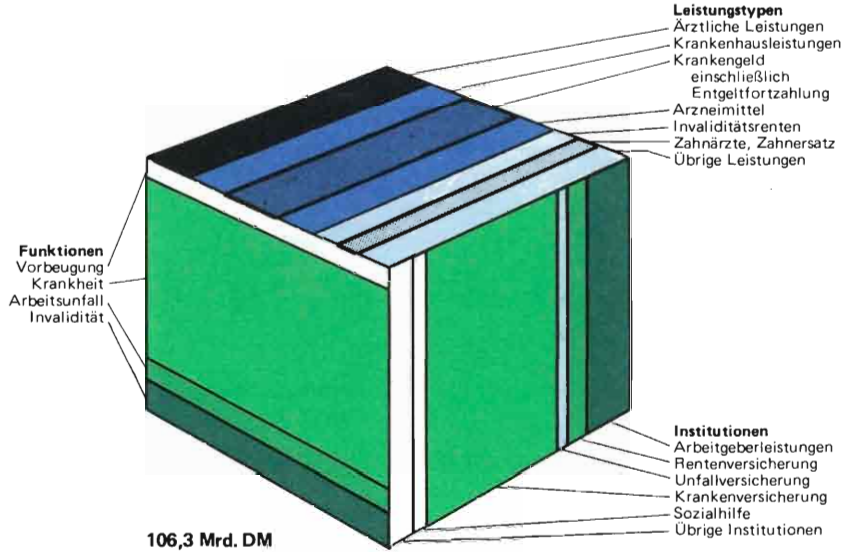
1975 nahmen die Gesundheitsleistungen insgesamt um 13,1 % zu. Bei 16,2 % Gesamtsteigerung der Sozialleistungen ist das ein relativ gemäßigtes Wachstum. Ein Blick auf die institutionelle Verteilung zeigt, daß sich diese Zunahme komplex zusammensetzte. In den Rentenversicherungen, die an den Gesundheitsleistungen mit knapp 10 % beteiligt sind (die Hälfte davon sind Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten), stiegen die Aufwendungen für Gesundheit 1975 um 13,2 %.

Die Krankenversicherung ist an den Gesundheitsleistungen mit 55 % beteiligt; ihre Aufwendungen hierfür stiegen 1975 um 19,5 %. Ursächlich hierfür war vorwiegend die Mengen- und Preisveränderung bei den Sachleistungen. Die Beihilfen für öffentliche Bedienstete — rund 3 % aller Gesundheitsleistungen des Sozialbudgets — nahmen 1975 um 9,5 % zu, ein unterproportionales Wachstum also. Die Leistungen der privaten und öffentlichen Arbeitgeber für Entgeltfortzahlung, mit rund 16 % an den Gesundheitsleistungen beteiligt, gingen infolge Rückgangs des Krankenstandes (−4 %) um rund 3½ % zurück. Die Verletztenrenten in der Unfallversicherung (rund 3½ % der Gesundheitsleistungen im Sozialbudget) wuchsen 1975 ebenso wie die Berufs- und Erwerbsfähigkeitsrenten in der Rentenversicherung um rund 11½ %.

Für die Zeit **bis 1979** wurde angenommen, daß sich Sachleistungen des Gesundheitswesens mit einer gegenüber dem Vergleichszeitraum 1969/74 verringerten Wachstumsrate weiterentwickeln (Nr. 40 ff.). Ferner wurde unterstellt, daß sich kurzfristige Einkommensleistungen (Entgeltfortzahlung, Kranken- und Übergangsgeld) bei unverändertem Krankenstand entsprechend der Steigerung der Durchschnittslöhne und -gehälter verhalten und Renten bei nur unbedeutender Bestandsänderung dem Anpassungsmechanismus der Renten- und Unfallversicherung folgen. Insgesamt ergibt das, daß die Gesundheitsleistungen, die von 1969 bis 1974 um insgesamt rund 115 % zugenommen haben, von 1974 bis 1979 um rund 70 % bzw. von 1975 bis 1979 um rund 50 % zunehmen werden.

Grafik 5

Funktionsgruppe Gesundheit
Struktur 1975



BMA – 24/76

Gesundheit Übersicht 13

Leistungen 1974, 1975 und 1979 in Millionen DM nach Arten und Typen

Leistungsarten/Leistungstypen	insgesamt	Vorbeugung	Krankheit	Arbeitsunfall	Invalidität (allgemein)
1974					
insgesamt	93 932	6 023	69 567	7 604	10 738
Laufende Einkommensleistungen	33 581	1 100	20 139	4 445	7 896
darunter:					
Invaliditätsrenten	9 154	—	94	1 964	7 096
Kranken- und Übergangsgeld	5 031	320	4 349	362	—
Entgeltfortzahlung	17 800	700	15 132	1 968	—
Einmalige Einkommensleistungen	227	—	62	104	60
Barerstattungen	5 403	435	4 513	127	328
Waren- und Dienstleistungen	47 697	2 720	40 931	2 162	1 884
darunter:					
Ärztliche Leistungen [1]	14 789	796	12 934	739	320
Zahnärztliche Leistungen	3 393	—	3 215	178	—
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel [1]	13 214	343	12 070	560	241
Zahnersatz	2 091	—	2 001	90	—
Krankenanstalten [2]	13 145	1 470	10 049	585	1 041
Allgemeine Dienste und Leistungen	7 026	1 767	3 922	766	570
1975					
insgesamt	106 253	7 054	78 838	8 275	12 087
Laufende Einkommensleistungen	34 987	1 290	20 318	4 668	8 711
darunter:					
Invaliditätsrenten	10 035	—	95	2 189	7 751
Kranken- und Übergangsgeld	5 987	454	5 107	426	—
Entgeltfortzahlung	17 200	750	14 566	1 884	—
Einmalige Einkommensleistungen	259	—	72	109	78
Barerstattungen	5 795	500	4 819	138	338
Waren- und Dienstleistungen	57 567	3 371	49 354	2 536	2 307
darunter:					
Ärztliche Leistungen [1]	17 312	1 051	15 004	832	435
Zahnärztliche Leistungen	4 232	—	4 014	218	—
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel [1]	15 441	415	14 094	634	298
Zahnersatz	3 799	—	3 614	185	—
Krankenanstalten [2]	15 458	1 726	11 814	659	1 259
Allgemeine Dienste und Leistungen	7 646	1 893	4 276	823	653
1979					
insgesamt	159 382	9 244	120 382	11 937	17 820
Laufende Einkommensleistungen	50 490	1 608	29 567	6 757	12 558
darunter:					
Invaliditätsrenten	14 683	—	145	3 118	11 420
Kranken- und Übergangsgeld	8 075	485	7 006	584	—
Entgeltfortzahlung	25 711	1 010	21 858	2 843	—
Einmalige Einkommensleistungen	318	—	81	158	79
Barerstattungen	9 877	848	8 222	175	631
Waren- und Dienstleistungen	88 038	4 239	76 749	3 746	3 700
darunter:					
Ärztliche Leistungen [1]	24 814	1 404	21 584	1 184	642
Zahnärztliche Leistungen	5 673	—	5 385	288	—
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel [1]	25 034	304	23 084	959	487
Zahnersatz	6 790	—	6 471	319	—
Krankenanstalten [2]	24 205	2 140	19 008	981	2 076
Allgemeine Dienste und Leistungen	10 265	2 549	5 763	1 100	852

[1] einschließlich Leistungen in Krankenanstalten

[2] ohne ärztliche Leistungen und Arzneimittel

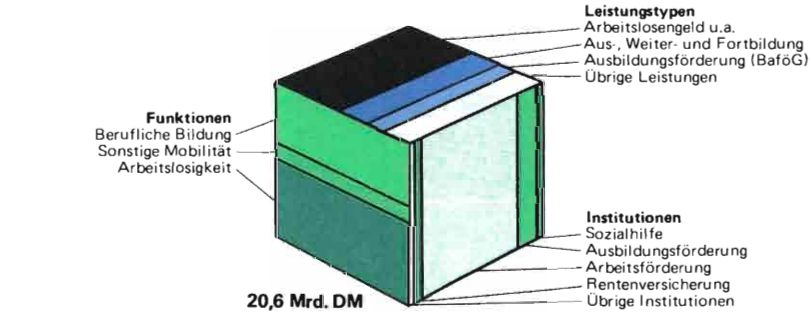
Beschäftigung

24. Zwei Entwicklungslinien bestimmen die Leistungen in der Funktion Beschäftigung: Einesteils nahmen die Ausgaben für berufliche Bildung von **1969 bis 1974** mit dem Wirksamwerden zweier großer Gesetze — dem Arbeitsförderungsgesetz (1969) und dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (1971) — einen kräftigen Aufschwung, der sich auch 1975 fortsetzte, weil von den Möglichkeiten der Fortbildung und Umschulung der Arbeitsförderung verstärkt Gebrauch gemacht wurde und weil in der Ausbildungsförderung sowohl die Leistungen heraufgesetzt wurden als auch der Kreis der Begünstigten erweitert wurde. Andererseits stiegen die Leistungen bei Arbeitslosigkeit fast auf das Fünffache, weil die Zahl der Arbeitslosen im Jahre 1974 stark zunahm und die Arbeitslosengelder der Lohnentwicklung folgten. Das Jahr 1975 brachte auch hier erneut einen kräftigen Ausgabenschub, weil erstens die Zahl der Arbeitslosen weiter gestiegen ist, zweitens die Geldleistungen nicht nur durch die Lohnentwicklung, sondern auch durch gesetzliche Verbesserungen im Zuge der Einkommensteuerreform angehoben wurden und drittens verstärkt Mittel für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen verwandt wurden.

Bis 1979 wird unter anderem auch wegen der Änderungen im Arbeitsförderungsgesetz durch das Haushaltsstrukturgesetz damit gerechnet, daß die Entwicklungsphase auf dem Gebiet der beruflichen Bildung in eine Konsolidierungsphase übergeht. Die Ausgaben werden keinen größeren Veränderungen mehr unterworfen sein. Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosigkeit wird auf den Stand des Jahres 1974 zurückgehen. Der Anteil der Funktion Beschäftigung am Sozialbudget fällt dadurch auf rund 4 % zurück, nachdem er von 1969 (2 %) auf 1974 (4 %) und 1975 (6 %) gestiegen war.

Grafik 6

Funktionsgruppe Beschäftigung
Struktur 1975



BMA – 25/76

Übersicht 14

Beschäftigung

Leistungen 1974, 1975 und 1979 in Millionen DM nach Arten und Typen

Leistungsarten/Leistungstypen	insgesamt	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit
1974				
insgesamt	11 800	5 843	1 830	4 127
Laufende Einkommensleistungen	8 412	3 831	1 277	3 304
darunter:				
Arbeitslosengeld und -hilfe	2 683	—	—	2 683
Schlechtwetter-, Winter- und Kurzarbeitergeld	1 720	—	1 272	448
Zuwendung bei Aus-, Weiter- und Fortbildung	1 874	1 874	—	—
Bundesausbildungsförderungsgesetz	1 851	1 651	—	—
Einmalige Einkommensleistungen	92	12	33	47
Barerstattungen [1]	828	789	39	—
Waren- und Dienstleistungen	316	316	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	2 153	895	482	776
1975				
insgesamt	20 636	7 941	2 069	10 626
Laufende Einkommensleistungen	15 468	5 484	1 053	8 932
darunter:				
Arbeitslosengeld und -hilfe	6 902	—	—	6 902
Schlechtwetter-, Winter- und Kurzarbeitergeld	2 768	—	1 053	1 715
Zuwendung bei Aus-, Weiter- und Fortbildung	2 702	2 702	—	—
Bundesausbildungsförderungsgesetz	2 662	2 662	—	—
Einmalige Einkommensleistungen	162	4	127	31
Barerstattungen [1]	1 135	1 093	42	—
Waren- und Dienstleistungen	394	394	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	3 477	967	847	1 663
1979				
insgesamt	19 105	9 431	2 186	7 487
Laufende Einkommensleistungen	14 116	6 516	1 326	6 274
darunter:				
Arbeitslosengeld und -hilfe	5 517	—	—	5 517
Schlechtwetter-, Winter- und Kurzarbeitergeld	1 771	—	1 325	446
Zuwendung bei Aus-, Weiter- und Fortbildung	2 491	2 491	—	—
Bundesausbildungsförderungsgesetz	3 308	3 308	—	—
Einmalige Einkommensleistungen	88	7	59	22
Barerstattungen [1]	1 218	1 169	49	—
Waren- und Dienstleistungen	422	422	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	3 260	1 317	752	1 191

[1] Zuschüsse zur individuellen Förderung der Ausbildung, Fortbildung und Umschulung

Alter und Hinterbliebene

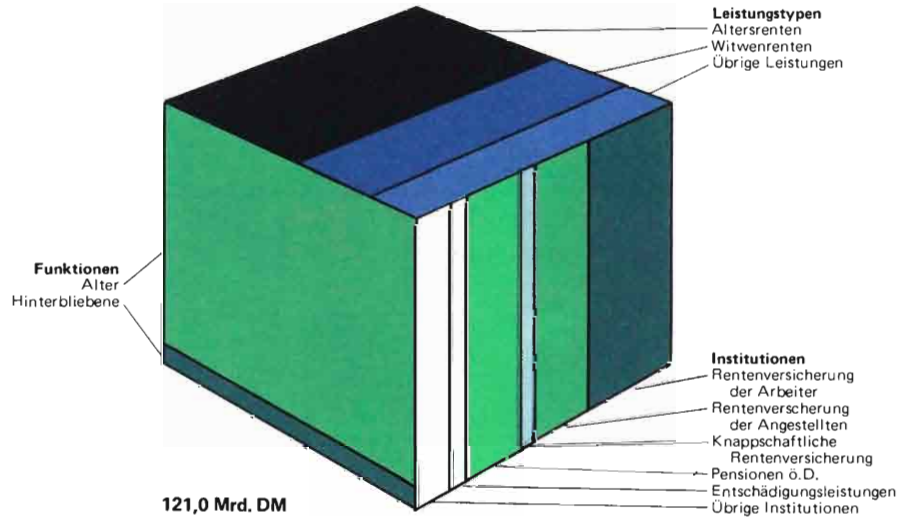
25. Die Leistungen für Alter und Hinterbliebene stellen mit einem Anteil von rund 36 % den größten geschlossenen Posten im Sozialbudget. Der Anteil schwankt auch bei längerfristiger (Materialanhang Tabelle M I—2) Beobachtung zwischen 36 % und 39 %, ohne daß ein deutlicher Zu- oder Abnahmetrend erkennbar wird. In den Schwankungen drückt sich die Zeitverschiebung aus, die zwischen der Entgeltentwicklung der aktiv Beschäftigten und der Rentenanpassung liegt.

Die Leistungsentwicklung wird überwiegend von der Rentenversicherung bestimmt, die, einschließlich der Altershilfe für Landwirte mit über 62 % den größten Anteil an den Leistungen für Alter und Hinterbliebene hat, gefolgt von den Beamtensystemen mit gut 20 %, den Zusatzversicherungen, Versorgungswerken und der betrieblichen Altersversorgung mit insgesamt rund 7 % Anteil, der Kriegsopferversorgung und dem Lastenausgleich mit ebenfalls insgesamt rund 7 % und der Unfallversicherung mit rund 2 % (alle Werte 1975).

Von 1974 bis 1979 ist ein Wachstum allein der Einkommensleistungen (Renten, Pensionen usw.) für Alter und Hinterbliebene von 103 auf 165 Mrd. DM oder 60,4 % zu erwarten.

Grafik 7

Funktionsgruppe Alter und Hinterbliebene
Struktur 1975



BMA – 26/76

Übersicht 15

Alter und Hinterbliebene

Leistungen 1974, 1975 und 1979 in Millionen DM nach Arten und Typen

Leistungsarten/Leistungstypen	insgesamt	Alter	Hinterbliebene
1974			
insgesamt	107 988	100 407	7 581
Laufende Einkommensleistungen	102 465	96 392	6 073
darunter:			
Invaliditätsrenten	7 552	7 552	—
Entschädigungsrenten für Körperschaden	778	778	—
Altersrenten/Ruhegeld	57 513	57 513	—
Entschädigungsrenten für Vermögens- und Existenzverlust	1 094	1 094	—
Witwen-/Witwerrenten	31 180	25 478	5 702
Hilfe zum Lebensunterhalt	986	986	—
Steuerermäßigungen	1 183	869	314
Einmalige Einkommensleistungen	412	245	167
Barerstattungen	1 256	190	1 066
darunter:			
Sterbegeld	1 066	—	1 066
Allgemeine Dienste und Leistungen	3 836	3 562	274
1975			
insgesamt	121 020	112 615	8 405
Laufende Einkommensleistungen	114 967	108 267	6 700
darunter:			
Invaliditätsrenten	8 369	8 369	—
Entschädigungsrenten für Körperschaden	855	855	—
Altersrenten/Ruhegeld	64 547	64 547	—
Entschädigungsrenten für Vermögens- und Existenzverlust	1 134	1 134	—
Witwen-/Witwerrenten	34 896	28 520	6 376
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 188	1 188	—
Steuerermäßigungen	1 503	1 247	256
Einmalige Einkommensleistungen	480	292	188
Barerstattungen	1 428	212	1 216
darunter:			
Sterbegeld	1 216	—	1 216
Allgemeine Dienste und Leistungen	4 130	3 830	301
1979			
insgesamt	172 569	160 472	12 097
Laufende Einkommensleistungen	164 395	154 791	9 604
darunter:			
Invaliditätsrenten	11 891	11 891	—
Entschädigungsrenten für Körperschaden	1 114	1 114	—
Altersrenten/Ruhegeld	93 777	93 777	—
Entschädigungsrenten für Vermögens- und Existenzverlust	1 029	1 029	—
Witwen-/Witwerrenten	50 445	41 169	9 276
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 314	1 314	—
Steuerermäßigungen	1 728	1 490	238
Einmalige Einkommensleistungen	576	303	273
Barerstattungen	2 047	230	1 817
darunter:			
Sterbegeld	1 802	—	1 802
Allgemeine Dienste und Leistungen	5 529	5 127	401

Folgen politischer Ereignisse

26. Die Leistungen, die für die Folgen politischer Ereignisse verwendet werden, steigen mit relativ kleinen Raten, so daß der Anteil dieser Leistungen am Sozialbudget von Jahr zu Jahr geringer wird. Von 3,8 % 1969 sinkt der Anteil auf schließlich 2,2 % im Jahre 1979. Rund 60 % sind Beschädigtenrenten nach dem Recht der sozialen Entschädigung (Kriegsopferversorgung), 20 % laufende Leistungen des Lastenausgleichs und rund 12 % Einkommens- und Sachleistungen aus der Renten- und Krankenversicherung. Infolge der Dynamisierung der Renten der Kriegsopferversorgung ist das Wachstum der Leistungen im Vorausberechnungszeitraum 1974 bis 1979 höher als im Vergleichszeitraum 1969/74. Die Zahl der Leistungsempfänger nimmt durchschnittlich um 5 % pro Jahr ab (Übersichten 56 und 58).

Übersicht 16

Folgen politischer Ereignisse

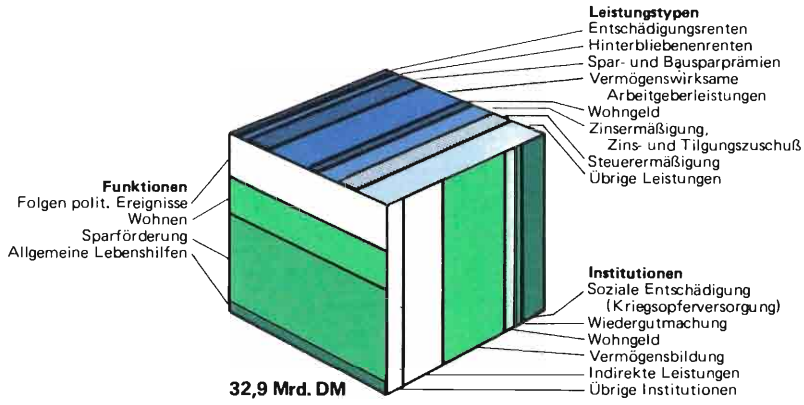
Leistungen 1974, 1975 und 1979 in Millionen DM nach Arten und Typen

Leistungsarten/Leistungstypen	1974	1975	1979
insgesamt	7 013	7 662	9 946
Laufende Einkommensleistungen	5 242	5 798	7 421
darunter:			
Invaliditätsrenten	587	659	977
Entschädigungsrenten für Körperschäden	1 840	2 020	2 614
Berufsschadensausgleich	465	542	664
Steuerermäßigungen	155	221	237
Einmalige Einkommensleistungen	322	300	243
Barerstattungen	352	372	541
darunter:			
Pflegegeld	165	171	63
Waren- und Dienstleistungen	674	724	1 125
Allgemeine Dienste und Leistungen	422	467	**616**

Grafik 8

Übrige Funktionen

Struktur 1975



BMA – 27/76

Sparförderung

27. Die Leistungen für Sparförderung sind von 1969 bis 1974 auf mehr als das Dreifache gestiegen (von 4,2 auf 15,2 Mrd. DM). 1975 war die Zunahme mit 4½ % nochmals positiv. Ab 1976 bewirken die Einführung der Einkommensgrenzen und die Herabsetzung der Prämiensätze eine Verminderung der Gesamtleistungen der staatlichen Sparförderung; sie werden bis 1979 voraussichtlich auf 13,8 Mrd. DM zurückgehen.

Übersicht 17

Sparförderung

Leistungen 1974, 1975 und 1979 in Millionen DM nach Arten und Typen

Leistungsarten/Leistungstypen	1974	1975	1979
insgesamt	15 182	15 864	13 821
Einkommensleistungen	15 134	15 811	13 751
darunter:			
Sparprämien, Bausparprämien, Arbeitnehmer-Sparzulagen, vermögenswirksame Leistungen der Arbeitgeber	12 964	13 326	11 570
Barerstattungen [1])	46	51	67
Allgemeine Dienste und Leistungen	2	2	3

[1]) für weiterlaufende Ratensparverträge im Rahmen des Unterhaltssicherungsgesetzes

Wohnen

28. Die Leistungen für den sozialen Tatbestand Wohnen nahmen von 1969 bis 1974 mit einem hohen jahresdurchschnittlichen Wachstum (9,3 %) von 5,8 auf fast 7,9 Mrd. DM zu. Im Jahre 1975 stagnierten sie (−1 %), sie werden dann bis 1979 auf 8,9 Mrd. DM steigen. Im Wachstum sind gegenläufige Komponenten enthalten. Die direkten Leistungen für Wohnen, vor allem als Wohngeld, nahmen bis 1974 mit hohen Raten zu. 1975 wurden nochmals 12½ % mehr als im Vorjahr für Wohngeld verwandt. Von da an ist die Entwicklung bei unverändertem Wohngeldrecht leicht rückläufig. Die indirekten Vergünstigungen dagegen stiegen bis 1974 weniger stark (Jahresdurchschnitt 3½ %), gingen 1975 aufgrund der Zinsanhebung von Baudarlehen, die vor dem 1. Januar 1963 bewilligt worden sind, sogar leicht zurück und werden bis 1979 wieder steigen.

Übersicht 18

Wohnen

Leistungen 1974, 1975 und 1979 in Millionen DM nach Arten und Typen

Leistungsarten/Leistungstypen	1974	1975	1979
insgesamt	7 876	7 787	8 777
Einkommensleistungen	7 763	7 660	8 777
darunter:			
Zinsermäßigungen	3 701	3 248	3 620
Wohngeld	1 468	1 651	1 380
Zinszuschüsse	840	954	1 764
Steuerermäßigungen	1 060	1 110	1 300
Allgemeine Dienste und Leistungen	113	127	108

Allgemeine Lebenshilfen

29. Unter Allgemeine Lebenshilfen werden Leistungen subsumiert, die in Notlagen gewährt werden oder der sozialen Eingliederung dienen, ohne einer der bestehenden Funktionen zugeordnet werden zu können. Überwiegend handelt es sich um Leistungen auf dem Gebiet der Sozial- und Jugendhilfe.

Übersicht 19

Allgemeine Lebenshilfen

Leistungen 1974, 1975 und 1979 in Millionen DM nach Arten und Typen

Leistungsarten/Leistungstypen	1974	1975	1979
Insgesamt	1 441	1 570	1 928
Einkomensleistungen	468	483	529
darunter:			
Hilfe zum Lebensunterhalt	241	239	298
Sachleistungen	704	781	1 023
darunter:			
Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung im Rahmen der Jugendhilfe	421	586	773
Allgemeine Dienste und Leistungen	269	307	376

Übersicht 20

Institu

		Leistungen in Millionen DM				
		1969	1973	1974	1975	1979
0	**Sozialbudget insgesamt**	**153 587**	**252 634**	**288 069**	**334 732**	**451 570**
1	**Soziale Sicherung**	**100 089**	**161 350**	**188 539**	**229 147**	**318 851**
10	Allgemeine Systeme	76 892	125 513	148 257	186 505	259 394
101	Rentenversicherung	47 483	76 198	88 778	101 364	142 566
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	29 189	46 943	54 374	61 801	83 314
1012	Rentenversicherng der Angestellten	14 805	24 328	30 995	44 148	52 526
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	5 835	7 951	8 881	9 784	15 131
103	Krankenversicherung	24 293	43 936	52 404	63 416	95 354
104	Unfallversicherung	4 260	5 727	6 294	7 040	9 731
105	Arbeitsförderung	2 985	6 784	10 427	18 416	15 251
106	Kindergeld	2 732	3 207	3 247	14 693	14 570
12	Sondersysteme	995	1 766	2 026	2 358	3 614
122	Altershilfe für Landwirte	836	1 468	1 658	1 940	2 994
123	Versorgungswerke	159	298	368	418	619
13	Beamtenrechtliche Systeme	21 631	32 583	36 341	37 780	52 813
131	Pensionen	14 121	22 086	24 780	27 050	37 700
132	Familienzuschläge	5 734	7 571	8 240	7 098	8 625
133	Beihilfen	1 776	2 926	3 321	3 632	6 488
14	Ergänzungssysteme	1 038	2 193	2 708	3 309	4 123
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1 002	2 136	2 613	3 204	3 979
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	36	57	95	105	145
2	**Arbeitgeberleistungen**	**11 300**	**24 900**	**25 300**	**25 300**	**36 300**
201	Entgeltfortzahlung	6 000	18 000	18 000	17 500	26 000
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleist.	5 300	6 900	7 300	7 800	10 300
3	**Entschädigungen**	**10 645**	**13 827**	**14 691**	**15 875**	**19 849**
301	Kriegsopferversorgung	6 730	9 172	10 129	11 081	15 105
302	Lastenausgleich	1 778	1 749	1 793	1 843	1 718
303	Wiedergutmachung	1 853	2 299	2 195	2 404	2 353
309	Sonstige Entschädigungen	284	607	574	547	673
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**8 529**	**23 714**	**28 511**	**32 361**	**36 295**
401	Sozialhilfe	2 985	5 810	7 450	8 880	11 800
402	Jugendhilfe	1 218	2 614	3 253	4 100	6 000
403	Ausbildungsförderung	359	1 924	2 036	2 930	3 640
404	Wohngeld	629	1 227	1 578	1 775	1 485
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	698	1 109	1 230	1 350	1 800
406	Vermögensbildung	2 640	11 030	12 964	13 326	11 570
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**130 263**	**223 354**	**256 568**	**302 168**	**410 599**
5	**Indirekte Leistungen**	**23 324**	**29 280**	**31 501**	**32 564**	**40 971**
501	Steuerermäßigungen	19 436	24 825	26 890	28 292	35 507
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3 888	4 455	4 611	4 272	5 464

Das Zahlenmaterial wurde in allen Institutionen nach einheitlichen Gesichtspunkten dargestellt; aus diesem Grunde ergeben sich gegenüber der amtlichen Statistik Abweichungen. Bei der Summenbildung heben sich Zahlungen der Institutionen untereinander gegenseitig auf.

Übersicht 20

tionen

Struktur in %					Veränderungen in %					
					1969/74				1974/79	
1969	1973	1974	1975	1979	insgesamt	Jahresdurchschnitt	1973/74	1974/75	insgesamt	Jahresdurchschnitt
100	**100**	**100**	**100**	**100**	**87,6**	**13,4**	**14,0**	**16,2**	**56,8**	**9,4**
65,2	**63,9**	**65,4**	**68,5**	**70,6**	**88,4**	**13,5**	**16,9**	**21,5**	**69,1**	**11,1**
50,1	*49,7*	*51,5*	*55,7*	*57,4*	*92,8*	*14,0*	*18,1*	*25,8*	*75,0*	*11,8*
30,9	*30,2*	*30,8*	*30,3*	*31,6*	*87,0*	*13,3*	*16,5*	*14,2*	*60,6*	*9,9*
19,0	*18,6*	*18,9*	*18,5*	*18,4*	*86,3*	*13,2*	*15,8*	*13,7*	*53,2*	*8,9*
9,6	*9,6*	*10,8*	*13,2*	*11,6*	*109,4*	*15,9*	*27,4*	*42,4*	*69,5*	*11,1*
3,8	*3,1*	*3,1*	*2,9*	*3,4*	*52,2*	*8,8*	*11,7*	*10,2*	*70,4*	*11,2*
15,8	*17,4*	*18,2*	*18,9*	*21,1*	*115,7*	*16,6*	*19,3*	*21,0*	*82,0*	*12,7*
2,8	*2,3*	*2,2*	*2,1*	*2,2*	*47,7*	*8,1*	*9,9*	*11,9*	*54,6*	*9,1*
1,9	*2,7*	*3,6*	*5,5*	*3,4*	*249,3*	*28,4*	*53,7*	*76,6*	*46,3*	*7,9*
1,8	*1,3*	*1,1*	*4,4*	*3,2*	*18,9*	*3,5*	*1,2*	*352,5*	*348,7*	*35,0*
0,6	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,8*	*103,6*	*15,3*	*14,7*	*16,4*	*78,4*	*12,3*
0,5	*0,6*	*0,6*	*0,6*	*0,7*	*217,9*	*14,8*	*13,3*	*16,4*	*80,6*	*12,5*
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*131,4*	*18,5*	*23,5*	*5,4*	*68,2*	*7,2*
14,1	*12,9*	*12,6*	*11,3*	*11,7*	*68,0*	*10,9*	*11,5*	*4,0*	*45,3*	*7,8*
9,2	*8,7*	*8,6*	*8,1*	*8,3*	*75,5*	*11,9*	*12,2*	*9,2*	*52,1*	*8,8*
3,7	*3,0*	*2,9*	*2,1*	*1,9*	*43,7*	*7,5*	*8,8*	*-13,9*	*4,7*	*0,9*
1,2	*1,2*	*1,2*	*1,1*	*1,4*	*87,0*	*13,3*	*13,5*	*9,4*	*95,4*	*14,3*
0,7	*0,9*	*0,9*	*1,0*	*0,9*	*161,1*	*21,1*	*23,5*	*22,2*	*52,3*	*8,8*
0,7	*0,8*	*0,9*	*1,0*	*0,9*	*160,8*	*21,1*	*22,3*	*22,6*	*52,3*	*8,8*
0,0	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*163,9*	*21,4*	*66,7*	*10,5*	*52,6*	*8,8*
7,4	**9,9**	**8,8**	**7,6**	**8,0**	**123,9**	**17,5**	**1,6**	**0,0**	**43,5**	**7,5**
3,9	*7,1*	*6,2*	*5,2*	*5,8*	*200,0*	*24,6*	*0,0*	*−2,8*	*44,4*	*7,6*
3,5	*2,7*	*2,5*	*2,3*	*2,3*	*37,7*	*6,6*	*5,8*	*6,8*	*41,1*	*7,1*
6,9	**5,5**	**5,1**	**4,7**	**4,4**	**38,0**	**6,7**	**6,3**	**8,1**	**35,1**	**6,2**
4,4	*3,6*	*3,5*	*3,3*	*3,3*	*50,5*	*8,5*	*10,4*	*9,4*	*49,1*	*8,3*
1,2	*0,7*	*0,6*	*0,6*	*0,4*	*0,8*	*0,2*	*2,5*	*2,8*	*−4,2*	*−0,9*
1,2	*0,9*	*0,8*	*0,7*	*0,5*	*18,5*	*3,4*	*−4,5*	*9,5*	*7,2*	*1,4*
0,2	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*95,2*	*15,1*	*−5,4*	*−4,7*	*17,2*	*3,2*
5,6	**9,4**	**9,9**	**9,7**	**8,0**	**234,3**	**27,3**	**20,2**	**13,5**	**27,3**	**4,9**
1,9	*2,3*	*2,6*	*2,7*	*2,6*	*149,6*	*20,1*	*28,2*	*19,2*	*58,4*	*9,6*
0,8	*1,9*	*1,1*	*1,2*	*1,3*	*167,1*	*21,7*	*24,4*	*26,0*	*84,4*	*13,0*
0,2	*0,8*	*0,7*	*0,9*	*0,8*	*467,1*	*41,5*	*5,8*	*43,9*	*78,8*	*12,3*
0,4	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,3*	*150,9*	*20,2*	*28,6*	*12,5*	*−5,9*	*−1,2*
0,5	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*76,2*	*12,0*	*10,9*	*9,8*	*46,3*	*7,9*
1,7	*4,4*	*4,5*	*4,0*	*2,6*	*391,1*	*37,5*	*17,5*	*2,8*	*−10,8*	*−2,2*
84,8	**88,4**	**89,1**	**90,3**	**90,9**	**97,0**	**14,5**	**14,9**	**17,8**	**60,0**	**9,9**
15,2	**11,6**	**10,9**	**9,7**	**9,1**	**35,1**	**6,2**	**7,6**	**3,4**	**30,1**	**5,4**
12,7	*9,8*	*9,3*	*8,5*	*7,9*	*38,4*	*6,7*	*8,3*	*5,2*	*32,0*	*5,7*
2,5	*1,8*	*1,6*	*1,3*	*1,2*	*18,6*	*3,5*	*3,5*	*−7,4*	*18,5*	*3,5*

Übersicht 21

Institutionen

Leistungen in % des Bruttosozialprodukts

		1969	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM				
	Bruttosozialprodukt	605,2	926,9	995,7	1 040,4	1 511,5
		Leistungen in % des Bruttosozialprodukts				
0	**Sozialbudget insgesamt**	*25,38*	*27,26*	*28,93*	*32,17*	*29,88*
1	**Soziale Sicherung**	*16,54*	*17,41*	*18,94*	*22,02*	*21,10*
10	Allgemeine Systeme	*12,71*	*13,54*	*14,89*	*17,93*	*17,16*
101	Rentenversicherung	*7,85*	*8,22*	*8,92*	*9,74*	*9,43*
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	*4,82*	*5,06*	*5,46*	*5,94*	*5,51*
1012	Rentenversicherung der Angestellten	*2,45*	*2,62*	*3,11*	*4,24*	*3,48*
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	*0,96*	*0,86*	*0,89*	*0,94*	*1,00*
103	Krankenversicherung	*4,01*	*4,74*	*5,26*	*6,10*	*6,31*
104	Unfallversicherung	*0,70*	*0,62*	*0,63*	*0,68*	*0,64*
105	Arbeitsförderung	*0,49*	*0,73*	*1,05*	*1,77*	*1,01*
106	Kindergeld	*0,45*	*0,35*	*0,33*	*1,41*	*0,96*
12	Sondersysteme	*0,16*	*0,19*	*0,20*	*0,23*	*0,24*
122	Altershilfe für Landwirte	*0,14*	*0,16*	*0,17*	*0,20*	*0,20*
123	Versorgungswerke	*0,03*	*0,03*	*0,04*	*0,04*	*0,04*
13	Beamtenrechtliches System	*3,57*	*3,52*	*3,65*	*3,63*	*3,49*
131	Pensionen	*2,33*	*2,38*	*2,49*	*2,60*	*2,49*
132	Familienzuschläge	*0,95*	*0,82*	*0,83*	*0,68*	*0,57*
133	Beihilfen	*0,29*	*0,32*	*0,33*	*0,35*	*0,43*
14	Ergänzungssysteme	*0,17*	*0,24*	*0,27*	*0,32*	*0,27*
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	*0,17*	*0,23*	*0,26*	*0,31*	*0,26*
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	*0,01*	*0,01*	*0,01*	*0,01*	*0,01*
2	**Arbeitgeberleistungen**	*1,87*	*2,69*	*2,34*	*2,43*	*2,40*
201	Entgeltfortzahlung	*0,99*	*1,94*	*1,81*	*1,68*	*1,72*
202	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	*0,88*	*0,74*	*0,73*	*0,75*	*0,68*
3	**Entschädigungen**	*1,76*	*1,49*	*1,48*	*1,53*	*1,31*
301	Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung)	*1,11*	*0,99*	*1,02*	*1,07*	*1,00*
302	Lastenausgleich	*0,29*	*0,19*	*0,18*	*0,18*	*0,11*
303	Wiedergutmachung	*0,31*	*0,25*	*0,22*	*0,23*	*0,16*
309	Sonstige Entschädigungen	*0,05*	*0,07*	*0,06*	*0,05*	*0,04*
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	*1,41*	*2,56*	*2,86*	*3,11*	*2,40*
401	Sozialhilfe	*0,49*	*0,63*	*0,75*	*0,85*	*0,78*
402	Jugendhilfe	*0,20*	*0,28*	*0,33*	*0,39*	*0,40*
403	Ausbildungsförderung	*0,06*	*0,21*	*0,20*	*0,28*	*0,24*
404	Wohngeld	*0,10*	*0,13*	*0,16*	*0,17*	*0,10*
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	*0,12*	*0,12*	*0,12*	*0,13*	*0,12*
406	Vermögensbildung	*0,44*	*1,19*	*1,30*	*1,28*	*0,77*
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	*21,52*	*24,10*	*25,77*	*29,04*	*27,17*
5	**Indirekte Leistungen**	*3,85*	*3,16*	*3,16*	*3,13*	*2,71*
501	Steuerermäßigungen	*3,21*	*2,68*	*2,70*	*2,72*	*2,35*
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	*0,64*	*0,48*	*0,46*	*0,41*	*0,36*

2. Institutionen

Hierzu: Tabellenteil II—1

Rentenversicherung

Hierzu: Teil A, Nr. 60, 64 bis 79, 87, 88; Tabellenteil III—101, III—1011 bis III—1013

30. Die Rentenversicherung der Arbeiter, die Angestelltenversicherung und die knappschaftliche Rentenversicherung stellen zusammen die **größte Leistungseinheit** im Sozialbudget dar. Nach Ausschaltung der Verrechnungen der Rentenversicherungsträger untereinander wurden 1975 mehr als 100 Mrd. DM umverteilt. Das sind rund 30 % aller Sozialleistungen und fast 10 % des Bruttosozialprodukts.

31. Dem Sozialbudget liegen folgende **Daten und Annahmen** zugrunde:

— Bis 1974 handelt es sich um Statistiken mit zum Teil vorläufigen Werten. Die Abschlüsse sind im Sollverfahren erstellt, das seit 1974 für die Rentenversicherung verbindlich ist.

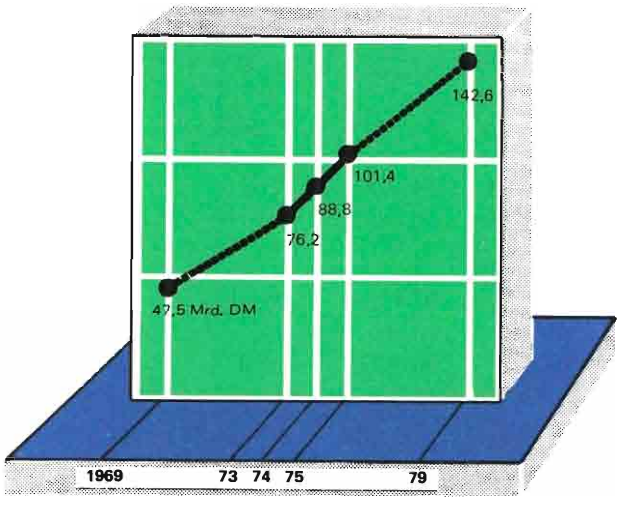
— Die Ergebnisse für 1979 sind auf der Basis des Rentenanpassungsberichts 1976 (Drucksache 7/4250) ausgehend vom Jahr 1974 berechnet worden, wobei abweichend davon unterstellt wurde, daß sich Löhne und Beschäftigung entsprechend der mittelfristigen Wirtschaftsprojektion entwikkeln werden.

— Für das Jahr 1975 wurden vorläufige statistische Ergebnisse verwandt.

— Wie im Rentenanpassungsbericht 1976 wurde unterstellt, daß die Neuregelung der Krankenversicherung der Rentner bereits seit 1975 wirksam ist.

Grafik 9

Rentenversicherung
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 9/76

Übersicht 22

Rentenversicherung

Veränderung der Löhne und der Renten
1974 bis 1979

in % jährlich

Jahr	Veränderung der Löhne und Gehälter	Veränderung der Bestandsrenten jeweils zum 1. Juli
	in %	
1974	+11,4	+11,2
1975	+ 7,0	+11,1
1976	je + 8,4	+11,0
1977		+ 9,9
1978		+ 8,8
1979		+ 8,0

32. Unter diesen Bedingungen werden die **Rücklagen** der Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten am Jahresende 1979 insgesamt rund 2,3 Monatsausgaben betragen.

Leistungen

33. Die Rentenversicherung ist die größte Umverteilungsstelle der Einkommen der privaten Haushalte. Die **Einkommensleistungen** der Rentenversicherung (neben Renten die Geldleistungen der Rehabilitation) machten 1974 rund 9,4 % und 1975 rund 10,2 % des Volkseinkommens aus. Die Ausgaben für Renten folgen in erster Linie der wirtschaftlichen Entwicklung. Veränderungen aus Rentenzu- und -abgängen spielen in mittelfristiger Sicht eine weniger bedeutende Rolle. Die wirtschaftliche Entwicklung drückt sich in der Entwicklung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter aus, die mit zeitlicher Verzögerung die Höhe der neu zugehenden Renten und die Anpassung der laufenden Renten bestimmt.

Insgesamt steigen die Einkommensleistungen der Rentenversicherung von 1974 bis 1979 um 68 %. Davon gehen 60 % auf die laufenden Rentenanpassungen zurück, der Rest überwiegend auf die steigende Zahl der Rentner. Die Gesamtzunahme der Pro-Kopf-Löhne und -Gehälter wird im gleichen Zeitraum etwa 48 % betragen. In den Anpassungssätzen macht sich noch die stärkere Lohnsteigerung der Jahre vor 1974 bemerkbar (Übersicht 3).

34. Die **Sachleistungen** — Maßnahmen im Rahmen der medizinischen, berufsfördernden und ergänzenden Leistungen zur Rehabilitation — erfuhren 1975 in sich eine Umschichtung. Infolge des Urteils des Bundessozialgerichts vom 24. Januar 1974 wird Zahnersatz als Regelleistung von der Krankenversicherung gewährt. Die bisherigen Zuschüsse der

Rentenversicherung entfallen damit weitgehend. Bis 1979 werden die Sachleistungen in der Angestelltenversicherung um rund 47 %, in der Arbeiterrentenversicherung um rund 17 % steigen.

35. Die Beiträge der Rentenversicherung zur **Krankenversicherung der Rentner** enthalten 1974 die Überzahlung an die Krankenversicherung voll (§ 385 Abs. 2 RVO), 1975 neben den Beträgen nach dem Entwurf eines Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetzes (Drucksache 7/3336) die in diesem Entwurf vorgesehene Überzahlung von 2,5 Mrd. DM und 1979 die Beiträge nach dem Entwurf des Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetzes, d. h. 11 % der Rentenausgaben. Da 1974 einschließlich der Überzahlung rund 15 % der Rentenausgaben gezahlt wurden, ist der Anstieg der Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner mit insgesamt bis 1979 33,4 % relativ niedrig.

Finanzierung

36. Die Leistungen werden durch **Beiträge** finanziert, der Bund leistet **Zuschüsse.** Der Beitragssatz beträgt 18 % der beitragspflichtigen Entgelte. Dieser Beitragssatz wird im Vorausberechnungszeitraum zur Deckung der Ausgaben ausreichen; dabei werden unter den in Nr. 2 und 3 genannten Annahmen die Deckungsrücklagen bis Ende 1979 auf 2,3 Monatsausgaben zurückgehen.

Übersicht 23

Rentenversicherung der Arbeiter

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Rehabilitationsmaßnahmen	1 434	2 245	2 388	2 811	2 923
Krankenversicherung der Rentner	2 796	6 416	7 747	9 512	8 319
darunter:					
Beteiligung an der Knappschaftlichen Krankenversicherung der Rentner	112	251	294	312	585
Rentenleistungen	22 512	35 058	40 698	45 700	67 296
davon:					
Berufs-, Erwerbsunfähigkeit	3 629	5 015	5 520	6 197	9 125
Alter	11 985	19 739	23 464	26 351	38 803
Witwen, Witwer	6 441	9 647	10 947	12 293	18 103
Waisen	457	657	767	859	1 265
Handwerkerversicherung	828	726	748	756	771
Wanderversicherungsausgleich	755	1 108	1 246	1 380	2 031
Wanderungsausgleich	216	328	348	335	264
Verwaltung, Verfahren, sonstige Ausgaben	746	1 077	1 283	1 422	1 740
Summe	29 287	46 958	54 458	61 916	83 344
abzüglich [1]	− 98	− 15	− 84	− 115	− 30
Leistungen Sozialbudget	**29 189**	**46 943**	**54 374**	**61 801**	**83 314**
davon:					
Einkommensleistungen	22 663	35 132	40 761	45 978	67 292
Sachleistungen	1 134	2 035	2 210	2 469	2 578
Allgemeine Dienste und Leistungen	477	860	1 052	1 045	1 466
Verrechnungen	4 915	8 916	10 351	12 309	11 978

[1]) Beitragserstattungen; 1974 außerdem 56 Millionen DM Rentenrückflüsse

Übersicht 24

Rentenversicherung der Arbeiter

Finanzierung in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Beiträge	20 936	37 191	40 152	40 400	56 277
Zuschüsse des Bundes	6 194	8 827	9 816	10 906	16 024
Erstattungen, Ersatzleistungen	106	184	251	1 567 [1]	47
Wanderversicherungsausgleich	131	157	180	195	294
Rücklagenausgleich	—	—	2 146	10 828	3 668
Vermögenserträge, sonstige Einnahmen	627	834	781	525	210
Summe	27 994	47 193	53 325	64 421	76 521
abzüglich [2]	— 98	— 15	— 84	— 115	— 30
Finanzierung Sozialbudget	**27 896**	**47 178**	**53 241**	**64 306**	**76 491**
davon:					
Beiträge	20 837	37 174	40 111	40 232	55 974
Zuweisungen	6 252	8 905	9 948	10 966	16 064
Übrige Einnahmen	670	933	837	525	251
Verrechnungen	137	166	2 345	12 583	4 001
Finanzierungssaldo	— 1 293	235	— 1 133	2 505	— 6 823

[1] Hiervon 1 500 Millionen DM unterstellte Rückzahlungen von der Krankenversicherung aufgrund des Entwurfes des Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetzes

[2] Beitragserstattungen; 1974 außerdem 56 Millionen DM Rentenrückflüsse

Übersicht 25

Rentenversicherung der Angestellten

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Rehabilitationsmaßnahmen	520	1 017	1 271	1 602	1 780
Krankenversicherung der Rentner	961	2 177	2 647	3 364	4 966
darunter:					
Beteiligung an der Knappschaftlichen Krankenversicherung der Rentner	22	48	56	64	111
Rentenleistungen	12 766	20 192	23 763	27 100	40 424
davon:					
Berufs-, Erwerbsunfähigkeit	1 228	1 801	1 989	2 268	3 383
Alter	7 546	12 311	14 788	16 865	25 157
Witwen, Witwer	3 795	5 776	6 630	7 561	11 278
Waisen	197	304	356	406	606
Wanderversicherungsausgleich	217	310	349	390	566
Wanderungsausgleich	41	63	66	64	50
Rücklagenausgleich	—	—	2 146	10 828	3 668
Verwaltung, Verfahren, sonstige Ausgaben	315	554	799	820	1 092
Summe	14 820	24 313	31 041	44 168	52 546
zuzüglich [1]	19	30	—	—	—
abzüglich [2]	− 34	− 15	− 46	− 20	− 20
Leistungen Sozialbudget	**14 805**	**24 328**	**30 995**	**44 148**	**52 526**
davon:					
Einkommensleistungen	12 813	20 267	23 795	27 179	40 481
Sachleistungen	513	986	1 327	1 625	1 953
Allgemeine Dienste und Leistungen	231	487	647	710	889
Verrechnungen	1 248	2 588	5 226	14 634	9 203

[1] In den amtlich veröffentlichten Rechnungsergebnissen der Rentenversicherung der Angestellten sind bis einschließlich 1973 einige Positionen saldiert ausgewiesen. Die Unterschiedsbeträge sind für das Sozialbudget hinzuzurechnen.

[2] Beitragserstattungen; 1974 außerdem 28 Millionen DM Rentenrückflüsse

Übersicht 26

Rentenversicherung der Angestellten

Finanzierung in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Beiträge	13 603	27 947	31 966	35 650	48 626
Zuschüsse des Bundes	782	1 987	2 210	2 455	3 822
Erstattungen, Ersatzleistungen	101	112	194	122	102
Handwerkerversicherung	828	726	748	756	771
Wanderversicherungsausgleich	24	33	39	45	65
Vermögenserträge, sonstige Einnahmen	672	2 105	2 459	2 900	1 082
Summe	16 010	32 910	37 616	41 928	54 468
zuzüglich [1]	33	60	—	—	—
abzüglich [2]	− 48	− 44	− 46	− 20	− 20
Finanzierung Sozialbudget	**15 995**	**32 926**	**37 570**	**41 908**	**54 448**
davon:					
Beiträge	13 569	27 932	31 943	35 605	48 597
Zuweisungen	878	643	2 364	2 575	3 922
Übrige Einnahmen	693	2 138	2 469	2 900	1 082
Verrechnungen	855	24 328	794	828	847
Finanzierungssaldo	1 190	8 598	6 575	− 2 240	1 922

[1] In den amtlich veröffentlichten Rechnungsergebnissen der Rentenversicherung der Angestellten sind bis einschließlich 1973 einige Positionen saldiert ausgewiesen. Die Unterschiedsbeträge sind für das Sozialbudget hinzuzurechnen.
[2] Beitragserstattungen; 1974 außerdem 28 Millionen DM Rentenrückflüsse

Übersicht 27

Knappschaftliche Rentenversicherung

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Rehabilitationsmaßnahmen	59	89	103	115	155
Knappschaftsausgleichsleistung	119	94	102	123	214
Krankenversicherung der Rentner	506	1 096	1 289	1 470	2 586
Rentenleistungen	4 915	6 362	7 034	7 689	11 629
davon:					
Bergmannsrente, Berufs-, Erwerbsunfähigkeit	792	914	992	1 084	1 639
Alter	2 522	3 239	3 572	3 904	5 905
Witwen, Witwer	1 546	2 136	2 390	2 613	3 952
Waisen	55	73	80	88	133
Wanderversicherungsausgleich	155	190	219	240	359
Fürsorgeleistungen nach dem SVAG Saar	9	14	15	16	16
Verwaltung, Verfahren, sonstige Ausgaben	74	107	120	133	174
Summe	5 837	7 952	8 882	9 786	15 133
abzüglich [1]	−2	−1	−1	−2	−2
Leistungen Sozialbudget	**5 835**	**7 951**	**8 801**	**9 784**	**15 131**
davon:					
Einkommensleistungen	5 050	6 475	7 163	7 842	11 880
Sachleistungen	36	62	70	79	106
Allgemeine Dienste und Leistungen	62	87	97	108	140
Verrechnungen	687	1 327	1 551	1 755	3 005

[1]) Beitragserstattungen

Übersicht 28

Knappschaftliche Rentenversicherung

Finanzierung in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Beiträge	1 122	1 420	1 608	1 807	2 175
Zuschüsse des Bundes	3 294	4 379	4 854	5 379	9 307
Erstattungen, Ersatzleistungen	143	314	364	407	714
Wanderversicherungsausgleich	972	1 418	1 595	1 770	2 597
Wanderungsausgleich	257	391	414	399	314
Vermögenserträge, sonstige Einnahmen	29	30	47	24	26
Summe	5 817	7 952	8 882	9 786	15 133
abzüglich [1]	−2	−1	−1	−2	−2
Finanzierung Sozialbudget	**5 815**	**7 951**	**8 881**	**9 784**	**15 131**
davon:					
Beiträge	1 121	1 419	1 607	1 805	2 175
Zuweisungen	3 297	4 384	4 865	5 386	9 314
Übrige Einnahmen	34	40	50	48	35
Verrechnungen	1 363	2 108	2 359	2 545	3 607
Finanzierungssaldo	−20	—	—	—	—

[1]) Beitragserstattungen

Übersicht 29

Renten

Verrechnungen der Zweige der gesetzlichen

in

Ausgaben \ Einnahmen	Rentenversicherung der Arbeiter				
	1969	1973	1974	1975	1979
Rentenversicherung der Arbeiter					
Ersatz für Rentenzahlungen					
Rücklagenausgleich					
Wanderversicherungsausgleich					
Wanderungsausgleich					
Betrag an Knappschaftliche Krankenversicherung der Rentner					
Rentenversicherung der Angestellten					
Rücklagenausgleich	—	—	2 146	10 828	3 668
Wanderversicherungsausgleich	—	—	—	—	—
Wanderungsausgleich	—	—	—	—	—
Betrag an Knappschaftliche Krankenversicherung der Rentner	—	—	—	—	—
Knappschaftliche Rentenversicherung					
Wanderversicherungsausgleich	131	157	180	195	294
insgesamt	131	157	2 326	11 023	3 962

Krankenversicherung

Hierzu: Teil A, Nr. 52 bis 63, 94; Tabellenteil III—103

37. Die gesetzliche Krankenversicherung ist von **Umfang und Bedeutung** her eine der Säulen, auf denen das System der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland ruht. Rund 90 % der Bevölkerung werden von ihr im Krankheitsfall geschützt. Dafür wurden 1974 über 52 und 1975 fast 62 Mrd. DM aufgewandt, das waren (1975) 6 % des Bruttosozialproduktes.

38. Besonders hoch war das Wachstumstempo der Ausgaben im Fünfjahreszeitraum von **1969 bis 1974.** Die Gesamtausgaben stiegen um 117 % auf mehr als das Doppelte, obwohl seit 1970 Krankengeld nur noch bei langanhaltender Krankheit von den Krankenkassen gezahlt werden muß. Sieht man vom Krankengeld ab, so nahmen die Ausgaben für Mitglieder ohne Rentner um rund 150 %, die für Rentner um rund 180 % zu, das sind im Durchschnitt 20 % bzw. 23 % pro Jahr.

39. Das Jahr 1975 brachte erneut hohe, aber erstmals auch abgeschwächte Wachstumsraten. Zwar haben die Ausgaben für ambulante ärztliche und zahnärztliche Behandlung gegenüber der Entwicklung im Vorjahr fast unverändert zugenommen, und die Ausgaben für Zahnersatz wurden durch eine Sonderentwicklung fast verdoppelt, aber vor allem bei der Krankenhauspflege zeigen sich nach Jahren sehr hohen Wachstums ermäßigte Raten. Die Gesamtzunahme der Ausgaben war rund 18 % bei den Mitgliedern ohne Rentner und knapp 20 % bei den Rentnern (Übersicht 30).

Übersicht 29

versicherung

Rentenversicherung untereinander

Millionen DM

Rentenversicherung der Angestellten					Knappschaftliche Rentenversicherung					Insgesamt				
1969	1973	1974	1975	1979	1969	1973	1974	1975	1979	1969	1973	1974	1975	1979
828	726	748	756	771	—	—	—	—	—	828	726	748	756	771
—	—	—	—	—						—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	755	1 108	1 246	1 380	2 031	755	1 108	1 246	1 380	2 031
—	—	—	—	—	216	328	348	335	264	216	328	348	335	264
—	—	—	—	—	112	251	294	312	585	112	251	294	312	585
										—	—	2 146	10 828	3 668
					217	310	349	390	566	217	310	349	390	566
					41	63	66	64	50	41	63	66	64	50
					22	48	56	64	111	22	48	56	64	111
24	33	39	45	65						155	190	219	240	359
852	759	787	801	836	1 363	2 108	2 359	2 545	3 607	2 346	3 024	5 472	14 369	8 405

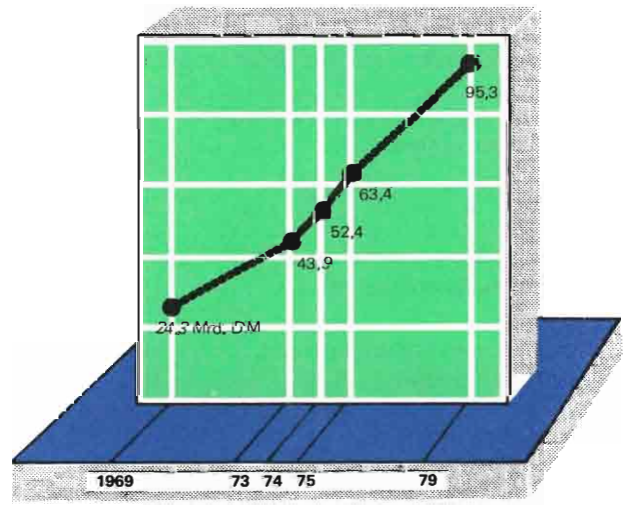
40. Aus der detaillierten Fortschreibung der einzelnen Positionen ergibt sich als Mittelwert für die Jahre **1976 bis 1979,** daß die Ausgaben der Krankenversicherung für Mitglieder ohne Rentner um durchschnittlich 11 %, die für Rentner um durchschnittlich 13 % jährlich zunehmen werden — bei einem Wachstum der Bruttolohn- und -gehaltssumme von 9,2 % pro Jahr.

Die Ergebnisse fügen sich in die mittelfristige Wirtschaftsprojektion ein.

Die Ausgabenentwicklung der letzten Jahre bewirkte ein ständiges Ungleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben der Krankenversicherung, das nur durch Heraufsetzen der Beiträge ausgeglichen werden konnte. Es muß damit gerechnet werden, daß diese wenig wünschenswerte Entwicklung nicht ohne weiteres abklingt, vielmehr werden Dämpfungsmaßnahmen notwendig sein, um zwischen Einnahmen und Ausgaben ein besseres Gleichgewicht zu erreichen. Die Politik der Bundesregierung, die Kosten im Bereich des Gesundheitswesens zu dämpfen, wird daher in Zukunft fortgesetzt werden (Teil A, Nr. 62).

Grafik 10

Krankenversicherung
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 10/76

Übersicht 30

Krankenversicherung
Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Leistungen an Mitglieder (ohne Rentner)	**17 223**	**28 572**	**33 634**	**39 805**	**60 528**
Ärztliche Behandlung	3 556	6 132	6 966	8 010	11 010
Zahnärztliche Behandlung	1 411	2 451	3 133	3 915	5 315
Behandlung durch sonstige Heilpersonen	1	5	7	10	20
Apotheken	2 237	3 620	4 148	4 665	7 335
Sonstige Heil- und Hilfsmittel	411	1 115	1 408	1 715	3 210
Zahnersatz	485	1 226	1 331	2 795	4 975
Stationäre Behandlung	3 278	7 292	9 325	10 630	17 015
Krankengeld	4 281	3 896	4 263	4 690	6 500
Sonstige Krankenhilfe	103	266	333	400	703
Vertrauensärztlicher Dienst	123	149	170	185	275
Genesendenfürsorge	22	42	42	40	50
Vorbeugung, Verhütung	164	575	637	765	1 344
Krankenscheinprämie	—	257	20	—	—
Mutterschaft	1 052	1 363	1 601	1 710	2 365
davon:					
Sachleistungen	382	573	742	840	1 345
Barleistungen	627	716	776	775	870
Vorsorge	43	74	83	95	150
Betriebs-, Haushaltshilfe	—	13	71	80	121
Sterbegeld	99	170	179	195	290
Leistungen an Rentner	**5 538**	**12 435**	**15 551**	**18 645**	**30 243**
Ärztliche Behandlung	1 273	2 470	2 964	3 410	4 690
Zahnärztliche Behandlung	129	220	266	330	450
Behandlung durch sonstige Heilpersonen	—	4	5	10	19
Apotheken	1 557	3 133	3 735	4 330	6 938
Sonstige Heil- und Hilfsmittel	165	516	687	895	1 705
Zahnersatz	209	634	756	1 020	1 852
Stationäre Behandlung	1 781	4 407	5 920	7 165	12 098
Sonstige Krankenhilfe	57	181	246	320	560
Vertrauensärztlicher Dienst	6	10	12	15	20
Genesendenfürsorge	3	11	15	15	21
Vorbeugung, Verhütung	43	169	232	300	620
Krankenscheinprämie	—	48	5	—	—
Mutterschaft	2	3	4	5	8
Betriebs-, Haushaltshilfe	—	—	1	0	2
Sterbegeld	313	629	703	830	1 260
Verwaltung, Verfahren	1 458	2 611	3 010	3 238	4 291
darunter:					
Verwaltungskosten der Betriebskrankenkassen	108	166	180	195	260
Kosten der Auftragsverwaltung	263	383	412	433	538
Sonstige Ausgaben	51	296	187	205	270
Summe	24 270	43 914	52 382	61 893	95 332
zuzüglich [1])	23	22	22	1 523	22
Leistungen Sozialbudget	**24 293**	**43 936**	**52 404**	**63 416**	**95 354**
davon:					
Einkommensleistungen	4 908	4 943	5 088	5 490	7 397
Sachleistungen	17 728	35 891	43 894	52 737	82 604
Allgemeine Dienste und Leistungen	1 415	2 734	3 005	3 255	4 391
Verrechnungen	242	368	417	1 934	562

[1]) Auftragsgeschäfte der Krankenversicherung (Heimkehrerversorgung, Mutterschutzleistungen des Bundes und Leistungen für ausländische Träger); 1975 außerdem 1 500 Millionen DM unterstellte Rückzahlungen an die Rentenversicherung aufgrund des Entwurfes des Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetzes.

Mitglieder

41. Ein Teil des Wachstums geht auf die Veränderung des **Mitgliederbestandes** zurück. Im Verhältnis zu der Gesamtentwicklung indessen ist der Einfluß nur bei der Zahl der versicherten Rentner von Bedeutung. Die Zahl der Pflicht- und freiwilligen Mitglieder nahm im Zeitraum von fünf Jahren nur um 9,4 % zu, die Zahl der Rentner dagegen um 20,4 %. Für die Zeit bis 1979 ist bei den Mitgliedern nach einem Rückgang im Jahre 1975 ein allmählicher Wiederanstieg auf etwa den Bestand des Jahres 1974 zu erwarten; die Zahl der Rentner ist 1975 um 2,8 % gestiegen, in den übrigen Jahren wird mit einem weiteren Anstieg um knapp 1 % pro Jahr gerechnet, so daß die Zahl der Rentner 1979 um knapp 7 % über der des Jahres 1974 liegen wird.

Übersicht 31

Krankenversicherung

Mitglieder 1969 bis 1979 in Tausend

	1969	1973	1974	1975	1979
Mitglieder insgesamt	29 845	33 216	33 516	33 465	34 220
Pflichtmitglieder	16 783	19 560	19 408	19 080	19 385
1969 = 100	100	117	116	114	116
Rentner	7 767	9 054	9 355	9 620	10 000
1969 = 100	100	117	120	124	129
Freiwillige Mitglieder	5 294	4 602	4 752	4 760	4 835
1969 = 100	100	87	90	90	91

Leistungen

42. Die Ausgaben für **ärztliche ambulante Behandlung** sind im Beobachtungszeitraum 1969 bis 1974 Jahr für Jahr mit zweistelligen Werten gestiegen, so daß sich in diesen fünf Jahren die Kassenausgaben verdoppelt haben. Vor allem haben die medizinisch-technischen Leistungen überproportional zugenommen. Deutlichen Ausdruck findet dieser auch weiterhin fortwirkende Prozeß in der Tatsache, daß auch 1975 trotz mäßiger Gebührenanhebungen die Kassenausgaben für ärztliche Behandlung um rund 15 % gestiegen sind. Für die Jahre 1976 bis 1979 wurde mit einem Zuwachs dieser Ausgabeposition von 8 bis 8½ % gerechnet; um diesen Betrag werden die Bruttolöhne und -gehälter je abhängig Beschäftigten im Rahmen der mittelfristigen Wirtschaftsprojektion voraussichtlich steigen.

43. Für ambulante **zahnärztliche Behandlung** haben die Krankenkassen 1974 zweieinhalbmal soviel ausgegeben wie 1969. 1975 haben sich die Ausgaben für Zahnärzte erneut um 25 % erhöht. Neben Gebührenanhebungen hat sich hier die Einbeziehung der kieferorthopädischen Behandlung und der Zahnprothetik in die kassenzahnärztliche Versorgung

Übersicht 32

Krankenversicherung

Ausgaben 1969 bis 1979 für Behandlung durch Ärzte in Millionen DM und Veränderung in %

Jahr	Mitglieder ohne Rentner		Rentner	
	Millionen DM	%	Millionen DM	%
1969	3 556		1 273	
1970	3 995	*+12,3*	1 463	*14,9*
1971	4 958	*+24,1*	1 851	*26,5*
1972	5 472	*+10,4*	2 112	*14,1*
1973	6 132	*+12,1*	2 470	*17,0*
1974	6 966	*+13,6*	2 964	*20,0*
1975 p	8 010	*+15*	3 410	*15*
1979 [1]	11 010	*+ 8,3* [2]	4 690	*8,3* [2]

[1]) Projektion
[2]) Durchschnitt pro Jahr

ausgewirkt (Nr. 46) und wird auch zunächst noch mengenwirksam bleiben. Dagegen ist damit zu rechnen, daß die Vergütungssätze, die im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Prothetik angeglichen (und das heißt angehoben) wurden, zunächst unverändert bleiben.

Übersicht 33

Krankenversicherung

Ausgaben 1969 bis 1979 für Behandlung durch Zahnärzte

in Millionen DM und Veränderung in %

Jahr	Mitglieder ohne Rentner		Rentner	
	Millionen DM	%	Millionen DM	%
1969	1 411		129	
1970	1 564	+ 10,8	144	+ 11,6
1971	1 850	+ 18,3	173	+ 20,1
1972	2 059	+ 11,3	191	+ 10,4
1973	2 451	+ 19,0	220	+ 15,2
1974	3 133	+ 27,8	266	+ 20,9
1975 p	3 915	+ 25	330	+ 25
1979 [1]	5 315	+ 8 [2]	450	+ 8 [2]

[1]) Projektion
[2]) Durchschnitt pro Jahr

44. Die Ausgaben der Krankenkassen für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus **Apotheken** haben sich im Beobachtungszeitraum mit gleichbleibend hohen Raten entwickelt. Man schätzt, daß rund die Hälfte des Wachstums Mengen- und Qualitätszunahmen (mehr und teurere Mittel) sind, der Rest auf offene oder verdeckte (z. B. Variationen der Produkte oder der Packungsgrößen) Preiserhöhungen entfällt. 1975 liegen die Veränderungsraten sowohl bei Mitgliedern (ohne Rentner) wie bei Rentnern unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Ob dieses Ergebnis zufällig ist oder eine bestimmte Tendenz reflektiert, ist noch ungewiß. Rechnet man nämlich die Gesamtausgabenentwicklung auf die Zahl der Versicherten Personen um, so zeigt sich ein weniger ausgeprägtes Bild, als die untenstehende Übersicht ausweist: Pro Kopf der Versicherten ohne Rentner nahmen die Ausgaben für Apothekenmittel 1974 um 15½ %, 1975 um 14½ % zu, pro versicherten Rentner 1974 ebenfalls um 15½ %, 1975 um knapp 13 %. Immerhin ist auch pro Kopf die Abschwächung der Wachstumsraten erkennbar. Für das Sozialbudget wurde unterstellt, daß sich diese Normalisierung festigt.

Übersicht 34

Krankenversicherung

Ausgaben 1969 bis 1979 für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken

in Millionen DM und Veränderung in %

Jahr	Mitglieder ohne Rentner		Rentner	
	Millionen DM	%	Millionen DM	%
1969	2 237		1 557	
1970	2 378	+ 6,3	1 846	+ 18,6
1971	2 764	+ 16,2	2 297	+ 19,6
1972	3 151	+ 14,0	2 603	+ 18,9
1973	3 620	+ 14,9	3 133	+ 20,4
1974	4 148	+ 14,6	3 735	+ 19,2
1975 p	4 665	+ 12,5	4 330	+ 16
1979 [1]	7 335	+ 12 [2]	6 938	+ 12,5 [2]

[1]) Projektion
[2]) Durchschnitt pro Jahr

45. Besonders hohe Wachstumsraten gab es 1969 bis 1974 bei den Ausgaben für **Heil- und Hilfsmitteln von anderen Stellen.** Jährliche Raten von 30 % und mehr bestimmen das Bild. So stiegen die Ausgaben für Leistungen von Orthopäden und Banda-

Übersicht 35

Krankenversicherung

Ausgaben 1969 bis 1979 für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen

in Millionen DM und Veränderung in %

Jahr	Mitglieder ohne Rentner		Rentner	
	Millionen DM	%	Millionen DM	%
1969	411		165	
1970	466	+ 13,4	202	+ 22,4
1971	620	+ 33,0	271	+ 34,2
1972	815	+ 31,5	364	+ 34,3
1973	1 115	+ 36,8	516	+ 41,8
1974	1 408	+ 26,3	687	+ 33,1
1975 p	1 715	+ 22	895	+ 30
1979 [1]	3 210	+ 17 [2]	1 705	+ 17,5 [2]

[1]) Projektion
[2]) Durchschnitt pro Jahr

gisten auf das Dreifache, die für Leistungen von Optikern auf das Vierfache, die für Leistungen von Badeanstalten, für Bestrahlungen, Massagen und Heilgymnastik ebenso wie der Gesamtbetrag auf das 3,5 fache. Im Rahmen der Krankenversicherung gewinnt diese Position dadurch auch an Gewicht. Für 1975 wird mit einem Wachstum von 25 % gerechnet; hier wirkt sich das Rehabilitations-Angleichungsgesetz aus, dessen Leistungsverbesserungen — Übergang zum vollen Kostenersatz der Hilfsmittel — zum Teil bereits in den voraufgegangenen Jahren von den Kassen vorweggenommen wurden. Für den Zeitraum bis 1979 muß mit weiterhin hohen Raten gerechnet werden, die jedoch allmählich abfallen, so daß im Durchschnitt 17 % bis 18 % verbleiben.

46. Die Entwicklung der Ausgaben für **Zahnersatz** gleicht bis 1974 der für Heil- und Hilfsmittel, 1975 aber verdoppeln sich die Ausgaben innerhalb eines Jahres. Ursache ist das Urteil des Bundessozialgerichts vom 24. Januar 1974, nach welchem die Versorgung mit Zahnersatz zum Bereich der kassenzahnärztlichen Versorgung gehört und dafür gesamtvertraglich Regelungen erforderlich sind. Nachdem die vertraglichen Regelungen getroffen worden sind, haben 1975 die Leistungen voll eingesetzt, bei den Ersatzkassen mit einigen Monaten Verzögerung. Zugleich haben sich zahntechnische Laborleistungen erheblich verteuert. Für die weitere Entwicklung wurde ein jahresdurchschnittliches Wachstum der Ausgaben von 15½ % unterstellt (Mitglieder ohne Rentner); das bedeutet ein rasches Abfallen der Veränderungsraten von 110 % (1975) auf etwa 25 % (1976), 18 % (1977), 13 % (1978) und 9 % (1979).

Übersicht 36

Krankenversicherung

Ausgaben 1969 bis 1979 für Zahnersatz

in Millionen DM und Veränderung in %

Jahr	Mitglieder ohne Rentner		Rentner	
	Millionen DM	%	Millionen DM	%
1969	485		209	
1970	577	+ 19,0	251	+20,1
1971	827	+ 43,3	381	+51,8
1972	1 046	+ 26,5	478	+25,5
1973	1 226	+ 17,2	634	+32,6
1974	1 331	+ 8,6	756	+19,2
1975 p	2 795	+110	1 020	+35
1979 [1]	4 975	+ 15,5 [2]	1 852	+16 [2]

[1] Projektion
[2] Durchschnitt pro Jahr

47. Nachdem die Ausgaben für **Krankenhauspflege** von 1969 bis 1974 von fünf auf etwa 15 Mrd. DM, das sind rund 25 % pro Jahr, gestiegen sind, kann die Zunahme im Jahre 1975, die nach bisherigen Unterlagen nur noch 16,7 % ausmachte, als erster Schritt in Richtung auf eine Normalisierung angesehen werden. Das wird besonders bei Betrachtung der Pro-Kopf-Entwicklung deutlich: 1974 stiegen die Ausgaben für Krankenhauspflege pro Mitglied wie pro Rentner noch um rund 30 %, 1975 sanken diese Raten auf gut die Hälfte: rund 16 % pro Mitglied und rund 17,7 % pro Rentner. Die Erwartung, daß diese Reduktion des Wachstums nicht nur vorübergehend ist, ist nicht unbegründet; denn einerseits werden wichtige Faktoren des Kostenanstiegs der letzten Jahre sich weiterhin abschwächen oder sogar fortfallen, andererseits beginnen die Mechanismen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Bedarfsorientierung des Krankenhauswesens erst zu greifen. Die Bundesregierung erwartet eine weitere Anpassung an die allgemeine gesamtwirtschaftliche Entwicklung unter Berücksichtigung der besonderen Gegebenheiten im Gesundheitswesen. Für die Jahre 1976 bis 1979 wurde ein durchschnittliches Wachstum der Ausgaben für Krankenhauspflege von rund 13 % unterstellt.

Übersicht 37

Krankenversicherung

Ausgaben 1969 bis 1979 für Krankenhauspflege

in Millionen DM und Veränderung in %

Jahr	Mitglieder ohne Rentner		Rentner	
	Millionen DM	%	Millionen DM	%
1969	3 278		1 781	
1970	3 869	+18,0	2 140	+20,2
1971	4 924	+27,3	2 728	+27,5
1972	5 946	+20,8	3 416	+25,2
1973	7 292	+22,6	4 407	+29,0
1974	9 325	+27,9	5 920	+34,3
1975 p	10 630	+14	7 165	+21
1979 [1]	17 015	+12,5 [2]	12 098	+14 [2]

[1] Projektion
[2] Durchschnitt pro Jahr

48. Die Ausgaben für **Krankengeld** sind 1970 durch durch die Einführung der Lohnfortzahlung stark zurückgegangen. Seitdem wird Krankengeld von der gesetzlichen Krankenversicherung vorwiegend für Krankheitsfälle gezahlt, die länger als sechs Wochen dauern, und zwar ab der siebenten Woche. Die Entwicklung der Ausgaben ist seitdem uneinheitlich und steht in keiner bisher erkennbaren Korrelation zu Lohnsumme und Krankenstand. In Ermangelung anderer Anhaltspunkte wird für das Sozialbudget unterstellt, daß sich die Ausgaben der Krankenversicherung etwa parallel zur Lohnentwicklung verhalten.

Übersicht 38

Krankenversicherung

Ausgaben 1969 bis 1979 für Krankengeld
in Millionen DM und Veränderung in %

Jahr	Mitglieder ohne Rentner	
	Millionen DM	%
1969	4 281	
1970	2 467	— 42,4
1971	2 958	+ 19,9
1972	3 436	+ 16,1
1973	3 896	+ 13,4
1974	4 263	+ 9,4
1975 p	4 690	+ 10
1979 [1]	6 500	+ 8,5 [2]

[1] Projektion
[2] Durchschnitt pro Jahr

49. Die **Mutterschaftsleistungen** haben sich von 1969 bis 1974 unregelmäßig entwickelt. Bestimmend waren gegenläufige Faktoren. Die Zahl der Geburten ist von 1969 bis 1974 von rund 903 000 auf rund 626 000 zurückgegangen. 1975 war ein weiterer Rückgang auf rund 600 000 zu verzeichnen. Die Kosten für Entbindung nahmen dagegen zu, sie folgten der Entwicklung der Krankenhauspflegesätze. Für die Jahre bis 1979 wurde unterstellt, daß die Zahl der Geburten annähernd gleichbleibt, so daß als ausgabewirksame Größe die Zunahme der Krankenhauspflegekosten verbleibt. Bei den Barleistungen erklären die Erhöhung der Durchschnittslöhne (rund +75 %) und der Rückgang der Geburten die Gesamtentwicklung in ähnlicher Weise. Einzelne Jahre sowie die Stagnation 1975 entziehen sich allerdings dieser Interpretation. Da die Begrenzung des Mutterschaftsgeldes auf 25 DM täglich das Wachstum der Ausgaben verlangsamt, wurde für die Zeit bis 1979 eine Rate von 3 % jährlich veranschlagt.

Übersicht 39

Krankenversicherung

Ausgaben 1969 bis 1979 für Mutterschaft
(Mitglieder ohne Rentner)
in Millionen DM und Veränderung in %

Jahr	Mitglieder ohne Rentner			
	Sach- und Vorsorgeleistungen		Barleistungen	
	Millionen DM	%	Millionen DM	%
1969	425		627	
1970	461	+ 8,5	639	+ 1,9
1971	540	+ 17,1	743	+ 16,3
1972	593	+ 9,8	725	— 2,4
1973	647	+ 9,1	716	— 1,2
1974	825	+ 27,5	776	+ 8,4
1975 p	935	+ 13,3	775	— 0,1
1979 [1]	1 495	+ 12,5 [2]	870	+ 3 [2]

[1] Projektion
[2] Durchschnitt pro Jahr

50. Zahl der Sterbefälle und Lohnentwicklung bestimmen die Höhe der Ausgaben für **Sterbegeld.** Hinzu kommen Änderungen der Kassensatzungen. Für die Zeit bis 1979 wurde unterstellt, daß wegen der weiter leicht steigenden Zahl der jährlichen Sterbefälle eine durchschnittliche Ausgabezunahme von 11 % (bei Rentnern) eintreten wird.

Übersicht 40

Krankenversicherung

Ausgaben 1969 bis 1979 für Sterbegeld
in Millionen DM und Veränderung in %

Jahr	Mitglieder ohne Rentner		Rentner	
	Millionen DM	%	Millionen DM	%
1969	99		313	
1970	121	+ 22,2	350	+ 11,8
1971	143	+ 18,2	451	+ 28,9
1972	158	+ 10,5	532	+ 18,0
1973	170	+ 7,6	629	+ 18,2
1974	179	+ 4,7	703	+ 12,1
1975 p	195	+ 9	830	+ 18,0
1979 [1]	290	+ 10 [2]	1 260	+ 11 [2]

[1] Projektion
[2] Durchschnitt pro Jahr

51. Die übrigen Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung bestimmen das Gesamtvolumen nur minimal. Bemerkenswert ist, daß die Ausgaben für **Genesendenfürsorge** stagnieren. Bei den **Vorsorgeleistungen** wird erwartet, daß hohe Wachstumsraten auf die Dauer zu Entlastungen führen. Stark gestiegen sind die Sonstigen Leistungen der Krankenhilfe, vorwiegend **Transportkosten.** Hier wird mit einer normalisierten Weiterentwicklung gerechnet. Die **Krankenscheinprämie** fällt ab 1975 weg, 1974 stehen nur noch Restzahlungen an. Die **Beiträge für Rehabilitanden** wurden nur teilweise (soweit Finanzpläne anderer Institutionen sie gesondert ausweisen) eingesetzt. Die Entwicklung läßt sich noch nicht gut übersehen. Für das Sozialbudget sind die Beitragsüberweisungen der Institutionen untereinander nicht vorwiegend interessant, weil sich per saldo Einnahmen und Ausgaben aufheben.

Übersicht 41

Krankenversicherung

Finanzierung in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Beiträge	22 421	42 107	48 434	58 500	91 041
davon:					
für Versicherungspflichtige	13 537	25 276	27 974	32 601	56 452
für Arbeitslose	209	468	1 053	2 231	2 022
für Rentner	3 922	8 924	10 719	13 308	14 400
für Wehrpflichtige	86	92	124	150	250
von Versicherungsberechtigten	4 667	7 347	8 564	10 210	17 917
Leistungserstattungen	809	1 539	1 704	1 845	2 254
davon:					
Rentenbezug	272	434	455	512	752
Ersatzansprüche	142	257	295	320	425
Versorgungsleiden	127	171	175	190	258
Mutterschutz	154	142	129	123	129
Arbeitsunfall	114	90	110	120	150
Krankenversicherung der Landwirte	—	445	540	580	540
Verwaltungskostenerstattungen	371	549	574	628	798
Vermögenserträge	195	464	581	550	530
übrige Einnahmen	218	345	390	325	835
Summe	24 014	45 004	51 683	61 848	95 458
zuzüglich [1]	23	22	22	23	22
Finanzierung Sozialbudget	**24 037**	**45 026**	**51 705**	**61 871**	**95 480**
davon:					
Beiträge	18 290	32 715	36 662	42 956	74 619
Zuweisungen	428	907	1 128	1 146	1 674
Übrige Einnahmen	389	988	1 062	1 045	1 172
Verrechnungen	4 930	10 416	12 853	16 724	18 015
Finanzierungssaldo	−256	1 090	−699	−1 545	126

[1] Auftragsgeschäfte der Krankenversicherung (Heimkehrerversorgung, Mutterschutzleistungen des Bundes und Leistungen für ausländische Träger).

Finanzierung

52. Die Krankenversicherung wird überwiegend durch Beiträge der Versicherten und deren Arbeitgeber finanziert. Dieser Finanzierungsanteil unterlag in der Beobachtungsperiode einigen bemerkenswerten Schwankungen. Er lag 1969 noch bei 76 % der Gesamteinnahmen, sank infolge der Besonderheiten der Beiträge, die von der Rentenversicherung für Rentner an die Krankenversicherung überwiesen werden, im Jahre 1975 auf unter 70 % und wird nach der Neuregelung der Finanzierung der **Krankenversicherung der Rentner** 1979 wieder stark ansteigen. Für das Sozialbudget wurde unterstellt, daß die Neuregelung der Krankenversicherung der Rentner entsprechend dem Gesetzentwurf der Bundesregierung (Drucksache 7/3336) geregelt wird, der zur Zeit im Deutschen Bundestag beraten wird.

53. Die **Beitragseinnahmen** wurden so berechnet, daß sich Einnahmen und Ausgaben 1979 etwa ausgleichen. Bei den unterstellten Zuwachsraten würde 1979 ein durchschnittlicher Beitragssatz von 13 % erforderlich werden. Dies unterstreicht nochmals die Notwendigkeit zu wirksamen Dämpfungsmaßnahmen der Kostenentwicklung (Nr. 40). Die Bundesregierung wird das Ihre dazu beitragen, zu verhindern, daß ein Beitragssatz in solcher Höhe entstehen wird.

Übersicht 42

Krankenversicherung

Durchschnittliche Beitragssätze in % des Grundlohnes, Beitragsbemessungsgrenze

	1969	1973	1974	1975	1979
Pflichtmitglieder					
a) mit Anspruch	(8,5)	9,2	9,5	10,6	13,0
b) ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung	10,5	(12,0)	(12,5)	(13,75)	.
Beitragsbemessungsgrenze in DM/Monat	900/990	1 725	1 875	2 100	3 000

Unfallversicherung

Hierzu: Teil A, Nr. 90, 91 und 95; Tabellenteil III-104

54. Die gesetzliche Unfallversicherung hat die **Aufgabe**, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zu verhüten und nach Eintritt eines Schadensfalles die Erwerbsfähigkeit des Verletzten wiederherzustellen und Einkommensausfälle auszugleichen.

55. Der **Schutz der Unfallversicherung** erstreckt sich auf Arbeitnehmer, einen Teil der Selbständigen (darunter die Landwirte) und seit 1. April 1971 auf Schüler und Studenten sowie auf Kinder, die Kindergärten besuchen; ferner auf Personen, die im Interesse des öffentlichen Wohls tätig sind oder gewisse Sondertatbestände erfüllen. Einschließlich der Angehörigen, die im Falle der Hinterbliebenenschaft einen indirekten Schutz genießen, aber ohne Altersrentner, dürften rund 85 % der Bevölkerung dem Schutz der Unfallversicherung unterliegen.

Ende 1974 wurden rund 800 000 laufende Verletzten- und rund 220 000 Hinterbliebenenrenten gewährt.

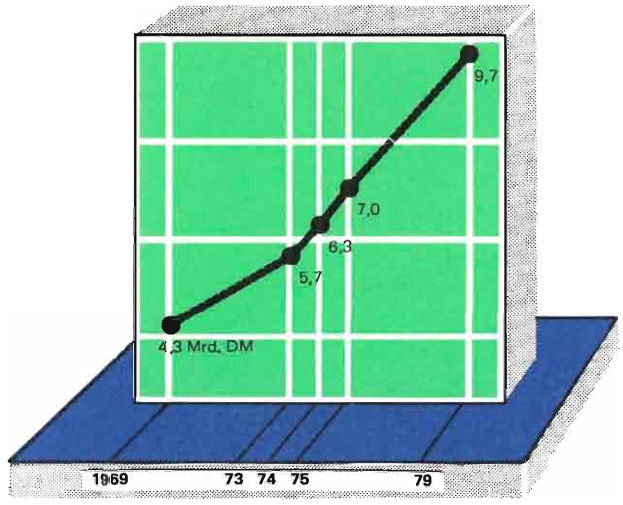
Der Unfallverhütungsbericht 1976 (Drucksache 7/4668) weist mit 2,2 Millionen gemeldeten Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und Wegeunfällen im Jahre 1974 den niedrigsten Stand seit 20 Jahren aus. Auch die 5 219 tödlichen Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang stellen die bisher geringste Zahl seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland dar.

56. Die **Leistungen** der Unfallversicherung, die 1974 mit rund 6,3 Mrd. DM etwa 2 % des Sozialbudgets ausmachten, sind von 1969 bis 1974 um fast die Hälfte gestiegen; für die Zeit von 1974 bis 1979 wird mit einem weiteren Zuwachs von rund 55 % gerechnet, das sind 9 % im Jahresdurchschnitt.

Bestimmt wird das Wachstum im wesentlichen von der Entwicklung der einkommensabhängigen Leistungen, also insbesondere durch die Renten (1974 rund 62 % der Gesamtleistungen), die in der Vergangenheit kräftig erhöht worden sind (Übersicht 42). Bestimmt durch die zu erwartenden Lohnbewegungen wird sich diese Entwicklung bis 1979 fortsetzen. Auch die Heilverfahrenskosten steigen voraussichtlich weiter an.

Grafik 11

Unfallversicherung
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 11/76

57. Die **Finanzierung** der Unfallversicherung erfolgt zu mehr als vier Fünfteln (1974 rund 84 %) aus Beiträgen der Unternehmen, die im Umlageverfahren erhoben werden. Bei den Ausführungsbehörden des Bundes, der Länder und der Gemeinden stellen die zuständigen Körperschaften die entsprechenden Mittel in ihrem Haushaltsplan bereit. Bei den Beiträgen der Versicherten handelt es sich um die geschätzten Beiträge der Unternehmer für die eigene Versicherung.

Übersicht 43

Unfallversicherung

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Ambulante Heilbehandlung	228	317	327	354	478
Zahnersatz	5	8	9	10	13
Heilanstaltspflege [1])	243	389	489	621	816
Übergangsgeld [2]) (bis 1974 Verletztengeld)	702	404	435	405	558
Pflegegeld	14	30	34	37	50
Beihilfen	10	14	14	15	22
Berufshilfe	17	51	61	141	239
Rentenleistungen [3])	2 508	3 660	3 993	4 468	6 295
darunter:					
Verletzte	1 694	2 322	2 641	2 860	4 168
Witwen, Witwer	679	1 028	1 122	1 255	1 769
Waisen	132	207	226	253	356
Sterbegeld	9	12	12	13	17
Unfallverhütung	99	171	199	212	291
Andere Leistungen [4])	13	88	100	37	53
Verwaltung, Verfahren	232	370	415	632	837
Sonstige Ausgaben	173	233	231	85	123
Summe [5])	4 253	5 717	6 285	7 030	9 720
zuzüglich [6])	7	10	10	10	11
Leistungen Sozialbudget	**4 260**	**5 727**	**6 294**	**7 040**	**9 731**
davon:					
Einkommensleistungen	3 124	4 046	4 408	5 000	7 026
Sachleistungen	500	802	918	1 008	1 356
Allgemeine Dienste und Leistungen	423	671	728	779	1 018
Verrechnungen	213	208	240	253	331

[1]) einschließlich Fahrt- und Transportkosten
[2]) einschließlich besonderer Unterstützungen
[3]) einschließlich Abfindungen
[4]) insbesondere Heimunterbringung, Mehrleistungen, Erste Hilfe, Erstattungen an andere
[5]) Bereits abgesetzt sind Zuführungen zu den Betriebsmitteln, Beitragsausfälle und die Gemeinsame Last
[6]) Verwaltungskosten der Ausführungsbehörden und Leistungen für ausländische Träger

Arbeitsförderung

Hierzu: Teil A, Nr. 22 bis 44; Tabellenteil III-105

58. Im Bereich der Arbeitsförderung werden folgende **Leistungen** erfaßt:

- die Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Arbeitsförderungsgesetz einschließlich der vom Bund getragenen Arbeitslosenhilfe (das waren 1974 zusammen 98 % der Gesamtleistungen der Institution Arbeitsförderung),
- die Bergbauhilfen (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Bund und Länder),
- die Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin,
- die Förderung von überregionalen Rehabilitationszentren für Behinderte (Rehabilitationsprogramm des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung) aus Bundesmitteln einschließlich der Förderungsmaßnahmen nach dem Gesetz zur Förderung des Zonenrandgebietes vom 15. August 1971 und dem Ausgleichsfonds nach § 9 des Schwerbehindertengesetzes,
- die Maßnahmen zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Eingliederung der ausländischen Arbeitnehmer,
- die soziale Sicherung der Entwicklungshelfer,
- besondere arbeitsmarktpolitische Hilfen des Bundes zur Beschäftigungssicherung.

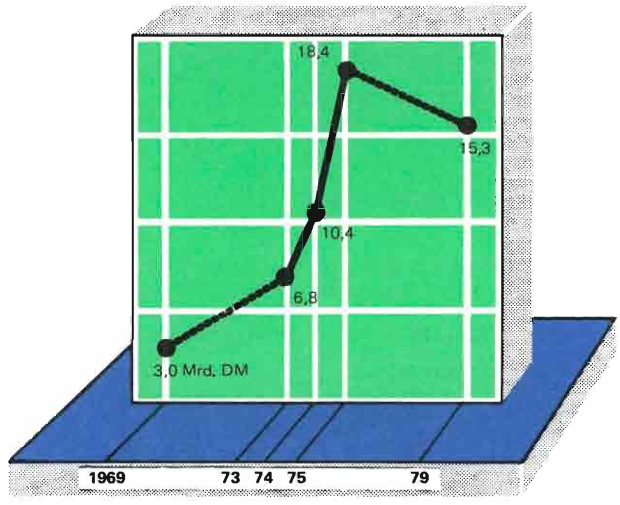
59. **Leistungsberechtigt** sind in erster Linie die Arbeitnehmer. Dies gilt für die Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung (Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Arbeitslosengeld) sowie für die Leistungen zur Förderung der beruflichen Bildung, die in der Regel an die Beitragspflicht gebunden sind. Zweitens können auch Arbeitgeber Leistungen in Anspruch nehmen, z. B. Zuschüsse und Darlehen an Unternehmen des Baugewerbes im Rahmen der produktiven Winterbauförderung, Leistungen zur Einarbeitung oder Eingliederung von Arbeitnehmern. Eine dritte Gruppe von Leistungen, wie die Berufs- und Arbeitsberatung, kann grundsätzlich von der ganzen Bevölkerung im erwerbstätigen Alter in Anspruch genommen werden.

60. Die **Gesamtleistungen** der Institution Arbeitsförderung im Berichtszeitraum stiegen seit 1969 von 3 auf 10,4 Mrd. DM (1974); das ist fast das Dreieinhalbfache. Im Jahr 1975 stiegen sie nochmals um 77 %. Hierfür sind die wirtschaftliche Entwicklung und Verbesserungen des Rechts maßgebend:

- Ein Teil der Geldleistungen ist in starkem Maße von der konjunkturellen Entwicklung und ihren Auswirkungen auf dem Arbeitsmarkt abhängig, insbesondere die Leistungen bei Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit. Die Zahl der Arbeitslosen und Kurzarbeiter ist in den Jahren 1974 und 1975 im Vergleich zu den Vorjahren stark gestiegen.
- Die Rechtsentwicklung während des Berichtszeitraumes hat sich quantitativ und qualitativ in den Leistungen niedergeschlagen, insbesondere
  - das Arbeitsförderungsgesetz von 1969, das eine aktive Arbeitsmarktpolitik ermöglicht,
  - das Zweite Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Arbeitsförderungsgesetzes von 1972, das die Förderung des Winterbaues neu geregelt hat,
  - das Gesetz über Konkursausfallgeld (Drittes Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes von 1974), welches das Konkursausfallgeld als neue Sozialleistung eingeführt hat,
  - das Gesetz zur Angleichung der Leistungen zur Rehabilitation von 1974, welches die jährliche Anpassung (Dynamisierung) des Arbeitslosengeldes, der Arbeitslosenhilfe, des Unterhaltsgeldes und anderer laufender Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz während des Bezugs dieser Leistungen gebracht hat,
  - das Einführungsgesetz zum Einkommensteuerreformgesetz von 1974, das für die laufenden Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz neue Berechnungsgrundlagen und höhere Leistungen festgesetzt hat (Prozentsätze vom Nettoarbeitsentgelt),
  - das Gesetz über die Sozialversicherung Behinderter von 1975, das die in Werkstätten Behinderter Arbeitenden in die Sozialversicherung einbezogen hat.
- Diese Gesetzesänderungen haben dazu beigetragen, daß die Arbeitsmarktpolitik im Verlaufe des konjunkturellen Abschwungs in wirksamer Weise die Schritte der Wirtschafts- und Finanzpolitik zur Sicherung der Arbeitsplätze ergänzen konnte.

Grafik 12

Arbeitsförderung
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 12/76

61. In diesem Zusammenhang sind auch die besonderen **arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen** zu nennen, die aus Bundesmitteln finanziert die konjunkturpolitischen Maßnahmen flankierten:

— besondere arbeitsmarktpolitische Beschäftigungshilfen (Lohnkostenzuschüsse an Arbeitgeber; einmalige Mobilitätszulagen an Arbeitslose im Rahmen des Konjunkturprogramms vom Dezember 1974 (600 Millionen DM),

— Finanzierung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen als Bestandteil des Programms zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen vom August 1975 (600 Millionen DM),

— das mit dem Jahreswirtschaftsbericht 1976 beschlossene Sonderprogramm für zusätzliche arbeitsmarkt- und bildungspolitische Maßnahmen (300 Millionen DM).

62. Die zunehmende Zahl der Arbeitslosen und Kurzarbeiter sowie die Leistungsverbesserungen aufgrund von Gesetzesänderungen hatten zur Folge, daß die Institution Arbeitsförderung ihren **Anteil am Sozialbudget** von 1,9 % im Jahre 1969 auf 3,6 %

Übersicht 44

Arbeitsförderung

Leistungen in Millionen DM [1])

	1969	1973	1974	1975	1979
Unterhaltsgeld, Übergangsgeld	88	1 095	1 292	1 664	1 380
Kurzarbeitergeld	3	56	533	1 715	446
Schlechtwettergeld	743	510	532	396	575
Wintergeld	—	778	790	657	750
Arbeitslosengeld	557	1 165	2 903	6 139	4 350
Anschluß-Arbeitslosenhilfe	63	87	178	603	926
Konkursausfallgeld	—	—	71	158	68
Arbeitslosenhilfe	27	29	63	157	233
Berufliche Rehabilitation [2])	16	215	294	340	401
Zahlungen an Krankenkassen	280	503	1 056	2 256	2 118
davon:					
Beiträge	203	445	995	2 188	2 016
Leistungserstattungen	40	—	—	—	—
für Beitragseinzug	37	58	63	68	102
Verwaltung [3]), Verfahren	718	1 374	1 637	1 986	2 500
Sonstige Leistungen [4])	490	972	1 136	2 345	1 504
Leistungen Sozialbudget	**2 985**	**6 784**	**10 427**	**18 416**	**15 251**
davon:					
Einkommensleistungen	1 589	3 779	6 448	11 669	8 884
Sachleistungen	236	705	781	1 079	1 150
Allgemeine Dienste und Leistungen	751	1 560	1 915	3 033	2 698
Verrechnungen	409	740	1 283	2 635	2 519

[1]) Bereits abgesetzt sind Darlehen, Zuführung zur Rücklage, Grunderwerb, Verwaltungskosten des Bundes für Arbeitslosenhilfe sowie Mindereinnahmen bzw. -ausgaben.
[2]) ohne Unterhalts- und Übergangsgeld
[3]) einschließlich Ausgaben für die Fachaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit, z. B. Berufsberatung, Arbeitsvermittlung
[4]) einschließlich Auftragsgeschäfte der Bundesanstalt für Arbeit

1974 und auf 5,5 % 1975 vergrößerte. Dabei zeigte sich deutlich, wie stark die Leistungen dieser Institution (insbesondere die Geldleistungen) vom Wirtschaftsablauf geprägt werden. Der expansive Trend wurde durch die Zunahme der Maßnahmen der beruflichen Bildung noch verstärkt.

Die Gesamtleistungen der Institution werden vom Höchststand 1975 (18,4 Mrd. DM) bis 1979 um rund 17 % zurückgehen. Ihr Anteil am Sozialbudget wird sich dann auf 3,4 % verringern. Dazu werden neben der Verbesserung der Arbeitsmarktsituation auch die Änderungen der Förderung der beruflichen Bildung nach dem Arbeitsförderungsgesetz beitragen, die das Gesetz zur Verbesserung der Haushaltsstruktur mit Wirkung vom 1. Januar 1976 vorgenommen hat.

63. Die Institution Arbeitsförderung wird überwiegend durch Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber finanziert. Der Beitragssatz betrug bis 1971 1,3 % (Gesamtbeitrag), von 1972 bis 1974 1,7 %, 1975 2 % und ab 1976 3 %. Machte der Anteil der Beiträge an der Gesamt**finanzierung** in den letzten Jahren rund neun Zehntel aus, so ist er 1975 infolge der hohen Zuschüsse des Bundes vorübergehend auf 58 % gefallen. Bis 1979 wird sich voraussichtlich — vor allem auch wegen der im Haushaltsstrukturgesetz vorgesehenen Änderungen — die alte Finanzierungsstruktur wiederherstellen. Seit der Neuregelung der Förderung des Winterbaus und der Einführung des Konkursausfallgeldes wird für diese Leistungen eine Umlage erhoben, die von den Arbeitgebern aufgebracht wird.

Übersicht 45

Arbeitsförderung

Finanzierung in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Beiträge	2 503	5 829	6 444	7 787	16 695
Winterbau-Umlage	—	1 114	932	823	852
Umlage für Konkursausfallgeld	—	—	—	77	120
Zinsen	308	280	277	107	174
Leistungserstattungen	41	57	138	106	159
darunter:					
Europäischer Sozialfonds	7	22	90	62	112
Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	29	20	23	14	5
Verwaltungskostenerstattungen	58	89	194	301	271
Öffentliche Mittel	122	147	225	5 673	359
davon:					
Bund	96	130	204	5 652	338
Länder	26	17	21	21	21
Sonstige Einnahmen	61	83	3	4	4
Finanzierung Sozialbudget	**3 093**	**7 599**	**8 213**	**14 878**	**18 634**
davon:					
Beiträge	2 503	6 943	7 376	8 681	17 668
Zuweisungen	161	193	342	5 754	480
Übrige Einnahmen	367	360	283	115	181
Verrechnungen	62	103	212	328	305
Finanzierungssaldo	108	815	−2 214	−3 538	3 383

Kindergeld

Hierzu: Teil A Nr. 143; Tabellenteil III-106

64. Die Institution Kindergeld weist die Leistungen nach dem **Bundeskindergeldgesetz** aus. Die Entwicklung dieser Leistungen wird in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraumes von der Änderung des Bundeskindergeldgesetzes durch das Einkommensteuerreformgesetz bestimmt, nach welchem von 1975 an Kindergeld grundsätzlich für alle Kinder gezahlt wird.

Da auch die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in diese Neuregelung einbezogen worden sind, hat eine Umschichtung der Leistungen zwischen den Institutionen Familienzuschläge und Kindergeld stattgefunden; für die Darstellung der Leistungen war es dabei unerheblich, daß nach dem Haushaltsstrukturgesetz Länder und Gemeinden das Kindergeld — auch über das Jahr 1976 hinaus — an ihre Bediensteten zahlen, da das Kindergeld eine eigenständige Sozialleistung, nicht aber ergänzender Teil der Dienstbezüge ist. Eine weitere Leistungsverlagerung innerhalb des Sozialbudgets brachte der Wegfall der bis 1974 geltenden Steuerermäßigungen für Kinder und ihr Ersatz durch das Kindergeld mit sich.

Als Folge des Haushaltsstrukturgesetzes und unter Berücksichtigung der 1975 tatsächlich entstandenen Verwaltungskosten wurden im Sozialbudget die Verwaltungskosten für 1979 niedriger angesetzt als in der mittelfristigen Finanzplanung.

65. Die rückläufige Zahl der Geburten in der Bundesrepublik Deutschland, die längere Ausbildungsdauer und die Zahl der ausländischen Arbeitnehmer mit Kindern bestimmen — bei weiterhin gleichbleibender Höhe der Kindergeldsätze — entscheidend den **Umfang der Leistungen.** Bis 1974 trug auch die mehrfach angepaßte Einkommensgrenze beim Zweitkindergeld dazu bei; sie ist von 1975 an weggefallen. Diese Faktoren, deren Wirkung sich zum Teil gegenseitig aufhebt, veranlassen dazu, auch in der Zeit von 1975 bis 1979 von einer relativ unbedeutenden Veränderung des Leistungsumfanges auszugehen.

66. Das Kindergeld wird vom Bund **finanziert,** 1975 auch von den Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (für Kindergeld an deren Beschäftigte).

Übersicht 46

Kindergeld

Höhe des Kindergeldes

	1969	1970 (1. September)	1971	1972	1973	1974	1975
Erstes Kind	—	—	—	—	—	—	50
Zweites Kind	25	25	25	25	25	25	70
Einkommensgrenze [1]	650	1 100	1 100	1 250	1 400	1 530	—
Drittes Kind	50	60	60	60	60	60	120
Viertes Kind	60	60	60	60	60	60	120
Fünftes Kind und weitere Kinder	70	70	70	70	70	70	120

[1] Gilt nur für Berechtigte mit nicht mehr als zwei Kindern

Übersicht 47

Kindergeld

Empfänger/Kinder (in 1 000) [1])

	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Zahl der Empfänger von Kindergeld	2 067	2 113	2 535	2 585	2 462	2 494	7 253
darunter:							
Empfänger mit Wohnsitz außerhalb des Geltungsbereichs des Bundeskindergeldgesetzes [2])	141	220	297	332	353	357	452
darunter:							
in Staaten der Europäischen Gemeinschaften	41	39	45	45	42	33	51
Zahl der Kinder	4 954	5 176	5 589	5 612	5 443	5 353	14 027
darunter:							
Kinder von Empfängern mit Wohnsitz außerhalb des Geltungsbereichs des Bundeskindergeldgesetzes	374	605	752	834	900	901	1 208
darunter:							
in Staaten der Europäischen Gemeinschaften	.	.	.	.	.	.	117
Von der Gesamtzahl der Kinder waren							
Erstkinder	—	—	—	—	—	—	7 062
zweite Kinder	2 030	2 077	2 500	2 549	2 427	2 459	4 143
dritte und weitere Kinder	2 924	3 099	3 089	3 063	3 016	2 894	2 822

[1]) Jahresmitte (Anfang Juli); ohne öffentlichen Dienst
[2]) Empfänger von Kindergeld, deren Kinder sämtlich oder zum Teil im Ausland leben.

Übersicht 48

Kindergeld

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Kindergeld	2 675	3 119	3 054	14 393	14 300
Verwaltung, Verfahren	57	88	193	300	270
Leistungen Sozialbudget	**2 732**	**3 207**	**3 247**	**14 693**	**14 570**
davon:					
Einkommensleistungen	2 675	3 119	3 054	14 393	14 300
Verrechnungen	57	88	193	300	270

Altershilfe für Landwirte

Hierzu: Teil A Nr. 96 und 97; Tabellenteil III-122

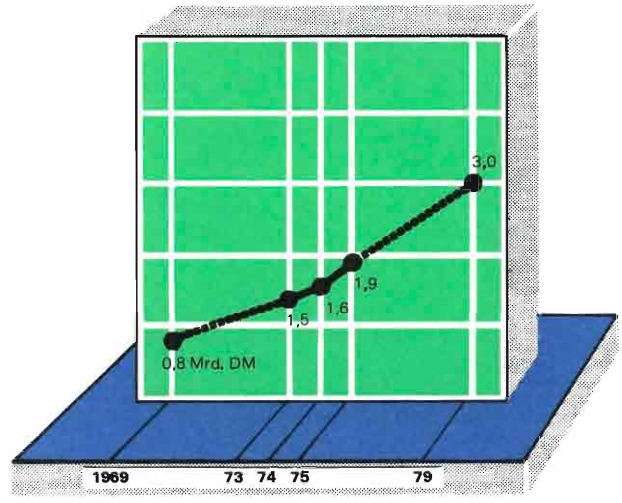
67. Die **Leistungen** der Altershilfe für Landwirte bestehen zum überwiegenden Teil aus Einkommensleistungen. Der Anteil der Sachleistungen (Rehabilitationsmaßnahmen), der 1969 erst 2,6 % betrug, wird bis zum Jahre 1979 voraussichtlich auf 9,6 % steigen.

Die Rentenausgaben sind von 1969 bis 1974 um rund 87 % gestiegen, ein weiteres Wachstum von etwa 77 % wird bis 1979 erwartet. Insgesamt nehmen die Leistungen der Altershilfe für Landwirte von 1969 bis 1979 ungefähr auf das Dreieinhalbfache zu.

An der **Finanzierung** der Altershilfe für Landwirte beteiligt sich der Bund während des Berichtszeitraumes mit rund 78 %.

Grafik 13

Altershilfe für Landwirte
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 13/76

Übersicht 49

Altershilfe für Landwirte
Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Rehabilitationsmaßnahmen	22	100	125	162	287
Rentenleistungen	789	1 316	1 477	1 717	2 625
davon:					
Vorzeitiges Altersgeld	71	151	188	218	331
Altersgeld	718	1 070	1 175	1 359	2 069
Landabgaberente	—	95	114	140	225
Waisengeld	—	—	—	.	.
Nachversicherungszuschuß	—	2	2	5	7
Verwaltung, Verfahren, sonstige Ausgaben	25	50	54	56	75
Leistungen Sozialbudget	**836**	**1 468**	**1 658**	**1 940**	**2 994**
davon:					
Einkommensleistungen	789	1 316	1 477	1 717	2 625
Sachleistungen	22	100	125	162	287
Allgemeine Dienste und Leistungen	23	45	49	51	68
Verrechnungen	2	7	7	10	14

Versorgungswerke

Hierzu: Tabellenteil III-123

68. Erstmals konnten bei der Erstellung des Sozialbudgets die Versorgungswerke berücksichtigt werden. Insgesamt gibt es 42 Versorgungswerke, die um Mitarbeit gebeten wurden, davon 27 für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte, 6 für Apotheker, 2 für Rechtsanwälte, 3 für Notare, 3 für Architekten und 1 für Steuerberater bzw. -bevollmächtigte. Sie beruhen auf Landesrecht.

69. Diesen Versorgungswerken gehören die Mitglieder des betreffenden Berufsstandes meist als Pflichtversicherte an, freiwillige Versicherung ist in bestimmten Fällen möglich. Beitrags- und Leistungsrecht entsprechen weitgehend dem der Rentenversicherung.

70. Bisher haben 22 Versorgungswerke ihre Unterlagen zur Auswertung für Zwecke des Sozialbudgets zur Verfügung gestellt; wenn auch diese Unterlagen recht unterschiedlich waren, so ließen sich doch unter Zuhilfenahme anderer statistischer Daten erste Berechnungen über Leistungen und Finanzierung der Versorgungswerke durchführen. Es versteht sich von selbst, daß alle im Sozialbudget enthaltenen Zahlen für diese Institution nur vorläufig sind und überarbeitet werden müssen, sobald alle Versorgungswerke ihre Unterlagen übermittelt haben und diese ausgewertet werden konnten. Erst dann können auch genauere Angaben über die Zahl der Versicherten und der Leistungsempfänger gemacht werden. Zur Zeit wird geschätzt, daß etwa 138 000 Personen in den Versorgungswerken versichert sind, und daß rund 32 000 Personen Leistungen beziehen, davon 12 000 Empfänger von Versichertenrenten (Invalidität bzw. Alter), 15 000 Witwen und 5 000 Waisen.

Übersicht 50

Versorgungswerke

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Rentenleistungen	112	210	261	297	440
davon:					
Berufs-, Erwerbsunfähigkeit	10	18	20	23	34
Alter	50	95	123	140	207
Witwen, Witwer	46	86	104	118	175
Waisen	6	11	14	16	24
Sterbegeld	2	2	2	2	2
Verwaltung, Verfahren, sonstige Ausgaben	47	90	110	125	183
Summe	161	302	373	424	625
abzüglich [1])	−2	−4	−5	−6	−6
Leistungen Sozialbudget	**159**	**298**	**368**	**418**	**619**
davon:					
Einkommensleistungen	112	210	261	297	440
Sachleistungen	2	2	2	2	2
Allgemeine Dienste und Leistungen	45	86	105	119	177

[1]) Beitragserstattungen

Beamtenrechtliches System

Hierzu: Tabellenteil III-13, III-131 bis III-133

71. Dieser Bereich umfaßt **Leistungen,** die in den Beamtengesetzen, im Gesetz zu Artikel 131 GG und in tariflichen Vereinbarungen, die diese Gesetze für anwendbar erklären (z. B. bei den Trägern der Krankenversicherung) festgelegt sind. Hierzu gehören die Alters- und Hinterbliebenenversorgung (Pensionen), die familienbezogenen Teile der Dienstbezüge (Familienzuschläge) sowie die aufgrund der Fürsorgepflicht des Dienstherren geleisteten Zuschüsse zu Krankheitskosten, Unterstützungszahlungen und Leistungen bei Dienstunfällen (Beihilfen); zu den Beihilfen rechnet auch die bis jetzt noch nicht erfaßte freie Heilfürsorge. Diese Leistungen sind zwar ihrer Rechtsnatur nach nicht als soziale Leistungen anzusehen, sie fallen jedoch wegen ihres Zweckes, ihrer Auswirkungen und ihrer Wechselwirkungen zu den entsprechenden Sozialleistungen unter die Normen, die für die Erfassung von Leistungen im Sozialbudget gelten. Soweit die statistischen Unterlagen nicht ausreichten, wurden die Daten durch Schätzungen ergänzt.

72. Die Leistungen für **Pensionen** (Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder) folgen der Einkommensentwicklung im öffentlichen Dienst und der Veränderung der Zahl der Berechtigten. Eine vollständige Zusammenstellung über die Zahlen der Versorgungsempfänger ist nicht verfügbar, da die gesetzlichen Grundlagen bislang Erhebungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten nur in Teilbereichen erlauben.

Die für die zurückliegenden Jahre des Berichtszeitraumes errechnete etwa 11prozentige Steigerung drückt aus, daß sowohl die Pensionen als auch die Zahl der Leistungsempfänger gestiegen sind; für die Fortschreibungsperiode wird dagegen eine sich abschwächende Zunahme des Leistungsvolumens erwartet.

73. Die **Familienzuschläge** enthalten die Kinderzuschläge im öffentlichen Dienst (von 1975 an nur noch Auslandskinderzuschläge nach § 56 BBesG), die Erhöhungen des Ortszuschlages (Stufe 2 für Verheiratete, Stufe 3 ff für Kinder) und den Sozialzuschlag der Arbeiter. Aufgrund des Einkommensteuerreformgesetzes fielen die Kinderzuschläge von 1975 an weg; an ihre Stelle treten die Kindergelder in der Institution Kindergeld (Nr. 64 ff).

74. Die Aussagen über den Bereich der **Beihilfen** wurden weiterhin verbessert. Nunmehr ist auch die entsprechende Sozialeinrichtung der Bundesbahn, die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB), einbezogen; sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die die Fürsorgemaßnahmen nach § 79 des Bundesbeamtengesetzes durchführt.

Für die Zusammenstellung dieses Zahlenmaterials standen Daten des Bundeshaushalts zur Verfügung; dagegen mußten für Länder, Gemeinden und Private Organisationen Schätzungen anhand durchschnittlicher Leistungsbeträge und des Beschäftigungsbestands vorgenommen werden.

75. Die **Finanzierung** der Leistungen des beamtenrechtlichen Systems geschieht fast vollständig aus Haushaltsmitteln der jeweiligen Körperschaften; sie konnte sehr viel differenzierter dargestellt werden als in den vergangenen Jahren.

Übersicht 51

Beamtenrechtliches System

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Pensionen	13 281	20 766	23 296	25 432	35 442
Familienzuschläge	5 627	7 430	8 086	6 965	8 465
Beihilfen [1])	1 695	2 793	3 172	3 467	6 274
Verwaltung, Verfahren	1 028	1 594	1 787	1 916	2 632
Leistungen Sozialbudget	**21 631**	**32 583**	**36 341**	**37 780**	**52 813**
davon:					
Einkommensleistungen	18 867	28 120	31 294	32 304	43 762
Sachleistungen	1 736	2 869	3 260	3 560	6 419
Allgemeine Dienste und Leistungen	1 028	1 594	1 787	1 916	2 632

[1]) einschließlich Fürsorgemaßnahmen und einmalige Unterstützungen

Unter den Finanzierungsarten haben die unterstellten Arbeitgeberbeiträge den größten Anteil. Im Laufe des Berichtszeitraums nimmt dieser Anteil von 67 % (1969) auf 76 % (1979) zu. Umlagen zu Kommunalen Beamtenversorgungskassen, die in einigen Ländern bestehen, wurden als Tatsächliche Arbeitgeberbeiträge ausgewiesen.

Bei der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten werden Beiträge der Versicherten erhoben; dort fallen auch die Sonstigen Einnahmen an.

Familienzuschläge und ein kleiner Teil aus dem Bereich der Beihilfen werden durch Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln, dem nächstgrößten Finanzierungsposten, finanziert.

Pensionen, Familienzuschläge und Beihilfen, die von anderen Institutionen (z. B. Trägern der Krankenversicherung) an ihre Bediensteten oder ehemaligen Bediensteten gezahlt werden, wurden als unterstellte Verrechnungen ausgewiesen. Die Aufnahme solcher Umsetzungen in das Sozialbudget ist notwendig, um die möglichst vollständige Erfassung dieser Leistungen bei der zutreffenden Institution sicherzustellen, auch wenn in diesen Fällen keine tatsächliche Zahlung zwischen abgebender und empfangender Institution stattfindet.

Ergänzungssysteme

Hierzu: Teil A, Nr. 98; Tabellenteil III—14, III—141 und III—142

76. Unter den Begriff Ergänzungssysteme fallen Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen, die auf gesetzlicher oder tariflicher Basis eine Invaliditäts-, Alters- und Hinterbliebenenversorgung — zumeist zusätzlich zu den gesetzlichen Leistungen der Sozialversicherung — gewähren.

77. Die Leistungen der **Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst** werden von 1974 bis 1979 um gut die Hälfte steigen. Überwiegend handelt es sich dabei um Rentenleistungen, da die Sachleistungen in dieser Institution nur eine sehr geringe Bedeutung haben.

78. Die Leistungen der **Zusatzversicherung für einzelne Berufe** weisen bis zum Ende des Berichtszeitraums erhebliche Steigerungen aus, nämlich von 1974 auf 1979 um rund 52 %. Im Jahre 1974 wurde infolge der Auflösung von betrieblichen Versorgungskassen im Saarland der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung ein Betrag von 100 Millionen DM zugeführt.

Übersicht 52

Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Rentenleistungen	873	1 939	2 390	2 962	3 641
davon:					
Berufs-, Erwerbsunfähigkeit	211	568	708	878	1 078
Alter	474	968	1 187	1 474	1 811
Witwen, Witwer	177	385	473	586	720
Waisen	11	18	22	24	32
Sterbegeld	10	10	12	13	16
Verwaltung, Verfahren, sonstige Ausgaben	188	238	211	229	322
Summe	1 071	2 187	2 613	3 204	3 979
abzüglich [1]	−69	−51	—	—	—
Leistungen Sozialbudget	**1 002**	**2 136**	**2 613**	**3 204**	**3 979**
davon:					
Einkommensleistungen	873	1 940	2 390	2 962	3 641
Sachleistungen	10	10	12	13	16
Allgemeine Dienste und Leistungen	116	182	206	225	314
Verrechnungen	3	4	5	4	8

[1] Beitragserstattungen

Übersicht 53

Zusatzversicherung für einzelne Berufe

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Rentenleistungen	34	54	92	101	140
davon:					
Berufs-, Erwerbsunfähigkeit	8	11	15	16	22
Alter	10	17	39	43	60
Witwen, Witwer	16	26	38	42	58
Verwaltung, Verfahren sonstige Ausgaben	2	3	3	4	5
Leistungen Sozialbudget	**36**	**57**	**95**	**105**	**145**
davon:					
Einkommensleistungen	34	54	92	101	140
Allgemeine Dienste und Leistungen	2	3	3	4	5

Arbeitgeberleistungen

Hierzu: Tabellenteil III—2, III—201 und 229

79. Insgesamt repräsentieren die Arbeitgeberleistungen (Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Mutterschaft und Arbeitsunfall sowie tarifvertragliche und freiwillige Leistungen) 1974 und 1975 mit rund 25 Mrd. DM etwa 8 % des Sozialbudgets. Dabei muß in Rechnung gestellt werden, daß beiden Institutionen erhebliche statistische Schwächen anhaften. Für Entgeltforzahlung gibt es keine Statistik; die ausgewiesenen Werte müssen aus Hilfsgrößen errechnet werden. Die Werte für vertragliche und freiwillige Leistungen basieren auf der in mehrjährigem Abstand erhobenen Statistik der Personal- und Personalnebenkosten, die allerdings in der Regel nur Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten und nur einen Teil der Wirtschaftsbereiche erfaßt. Die von der Bundesregierung veranlaßte Erhebung über Arten und Umfang der betrieblichen Altersversorgung hat die Schätzgrundlagen für diesen Leistungsbereich verbessert.

80. Entgeltfortzahlung enthält Leistungen der öffentlichen und privaten Arbeitgeber, die aufgrund rechtlicher Verpflichtungen bei Krankheit der Arbeitnehmer erbracht werden; das sind die **Brutto-Lohnfortzahlungen** an Arbeiter (1969 noch der vom Arbeitgeber zu tragende Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt) sowie die **Gehaltsfortzahlung** an Angestellte und Beamte.

Die gesetzliche Grundlage für die volle Entgeltfortzahlung an Arbeiter bei bestehender Arbeitsunfähigkeit wurde durch das Lohnfortzahlungsgesetz vom 27. Juli 1969 geschaffen. Damit wurde vom 1. Januar 1970 an die grundsätzliche Gleichstellung aller abhängig Beschäftigten für die ersten sechs Wochen der Arbeitsunfähigkeit herbeigeführt.

Zum gleichen Zeitpunkt sind — zur Entlastung kleinerer Betriebe — Ausgleichskassen bei den Krankenkassen errichtet worden, die durch Umlagen der Arbeitgeber sowie durch eine vorübergehende, inzwischen ausgelaufene Übergangshilfe des Bundes finanziert werden.

81. Die Höhe der Leistungen der Entgeltfortzahlung hängt von der allgemeinen Einkommensentwicklung, von der Zahl der Beschäftigten und vom Krankenstand ab. Weil der Krankenstand 1975 gegenüber dem Vorjahr um rund 7 % zurückgegangen ist und infolge der größeren Zahl Arbeitsloser sind die Leistungen 1975 um insgesamt rund 4 % zurückgefallen. Bis 1979 ist mit einer Zunahme um rund 50 % (1975 bis 1979) zu rechnen, wobei der Krankenstand des Jahres 1974 zugrunde gelegt wurde.

82. Zur **Finanzierung** der Entgeltfortzahlung tragen in erster Linie die Arbeitgeber unmittelbar (unterstellte Beiträge) bei, ferner leisten sie Umlagen an die Lohnfortzahlungskassen; für einzelne Jahre gab es außerdem eine 1973 ausgelaufene Übergangshilfe des Bundes. Die restlichen Mittel und sonstigen Einnahmen dienen der Finanzierung von Verwaltungsleistungen, die von den Arbeitgebern erbracht werden.

Alle Zahlenangaben dieser Institution sind errechnete und nicht empirisch ermittelte Werte.

Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen

83. Bei den vertraglichen und freiwilligen Arbeitgeberleistungen handelt es sich vor allem um

— die gezahlten Pensionen der **betrieblichen Altersversorgung,**

— Aufwendungen für **Werks- und Dienstwohnungen** sowie die Miet- und Baukostenzuschüsse für Wohnungen von Arbeitnehmern,

— die **Beihilfen in Krankheitsfällen** und Familienzulagen, die von privaten Arbeitgebern zugewendet werden,

— Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen, die der **Unfallverhütung,** der **Ersten Hilfe,** der **gesundheitlichen Betreuung** einschließlich der Erholungsfürsorge dienen oder die für **Familienangehörige** (z. B. Werkskindergärten) bestimmt sind.

Die Angaben beruhen auf Schätzungen. Zum Teil sind gesetzliche Leistungen mit erfaßt, z. B. für Mutterschutz und im Rahmen des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

Übersicht 54

Entgeltfortzahlung

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Entgeltfortzahlung bei Krankheit (einschließlich Unfall)	5 500	16 500	16 400	15 700	23 600
Entgeltfortzahlung bei Heilverfahren	400	1 300	1 400	1 500	2 000
Entgeltfortzahlung bei Mutterschaft	100	200	200	300	400
Leistungen Sozialbudget (Einkommensleistungen)	**6 000**	**18 000**	**18 000**	**17 500**	**26 000**

Übersicht 55

Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Betriebliche Altersversorgung	3 000	4 200	4 500	4 900	6 800
Beihilfen bei Krankheit	400	400	400	400	500
Familienzulagen	700	600	600	600	600
Wohnen	600	600	600	600	600
Betrieblicher Gesundheitsdienst	600	1 100	1 200	1 300	1 800
Leistungen Sozialbudget	**5 300**	**6 900**	**7 300**	**7 800**	**10 300**
davon:					
Einkommensleistungen	4 700	5 800	6 100	6 500	8 500
Allgemeine Dienste und Leistungen	600	1 100	1 200	1 300	1 800

Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung)

Hierzu: Teil A, Nr. 100 bis 105; Tabellenteil III—301

84. Diese Institution umfaßt die Leistungen nach dem **Bundesversorgungsgesetz** (einschließlich der Kriegsopferfürsorge nach §§ 25 ff. BVG) sowie der Gesetze, die das Leistungsrecht des BVG für anwendbar erklären. Weiterhin sind in dieser Institution die Beträge erfaßt, die Bund und Länder den Nahverkehrsunternehmen erstatten (Gesetz über die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten sowie von anderen Behinderten im Nahverkehr).

85. Die Zahl der **Leistungsempfänger** ist im großen und ganzen rückläufig; bei einigen Leistungsarten der Kriegsopferfürsorge ist sie allerdings von 1969 bis 1974 beachtlich gestiegen, ein Anstieg, der vorerst anhalten wird.

Da die **Leistungen** weitgehend dynamisiert sind und mit den gleichen Faktoren wie die Renten der Rentenversicherungen an die wirtschaftliche Entwicklung angepaßt werden, wird mit einer Zunahme der Leistungen von 1975 auf 1979 um rund 36 % gerechnet.

86. Die **Finanzierung** der Versorgungsleistungen obliebt dem Bund, ausgenommen Leistungen an Impfgeschädigte und Opfer von Gewalttaten; die Leistungen der Kriegsopferfürsorge übernimmt der Bund im allgemeinen zu 80 %, der Rest verteilt sich auf Länder und Gemeinden; Bund und Länder tragen zu etwa gleichen Teilen die Fahrgelderstattungen. Die Kosten der Versorgungsdienststellen werden von den Ländern, die der Fürsorge- und der Hauptfürsorgestellen der Kriegsopferfürsorge von den Ländern und von den Gemeinden getragen.

Übersicht 56

Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung)

Versorgungsberechtigte in 1 000 (Jahresmitte)

	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Beschädigte insgesamt	1 252	1 221	1 195	1 166	1 138	1 106	1 054
darunter:							
Beschädigte und Minderung der Erwerbsfähigkeit um 30 und 40 %	673	653	638	622	606	587	558
Witwen	1 132	1 120	1 109	1 096	1 083	1 065	1 029
Waisen	59	51	44	40	38	36	33
Eltern	204	195	185	173	157	145	114
Versorgungsberechtigte insgesamt	2 647	2 587	2 533	2 475	2 416	2 352	2 231
Veränderung in %	*−1,5*	*−2,3*	*−2,1*	*−2,3*	*−2,4*	*−2,7*	*−5,1*

Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge

(Jahresende)

	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Berufsfürsorge	16	16	17	17	16	15	.
Erziehungsbeihilfen	74	73	71	74	71	67	.
Wohnungsfürsorge	4	4	4	4	4	4	.
Erholungsfürsorge	127	135	157	170	186	198	.
Ergänzende Hilfen zum Lebensunterhalt	128	134	145	160	170	201	.
Sonstige Hilfen	93	103	110	118	133	150	.

Übersicht 57

Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung)

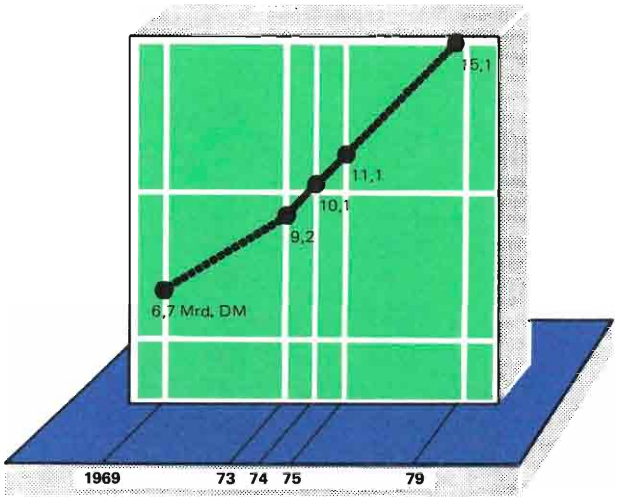
Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Bundesversorgungsgesetz	5 889	7 910	8 716	9 595	12 790
Versorgungsbezüge[1])	5 335	7 127	7 914	8 716	11 563
darunter:					
Beschädigte	2 221	2 966	3 303	3 632	4 713
Witwen	2 688	3 869	4 300	4 733	6 422
Waisen	66	61	66	72	76
Eltern	210	211	224	233	272
Heilbehandlung	539	771	783	864	1 212
darunter:					
Versehrten-Leibesübungen	4	7	8	9	15
Orthopädische Versorgung	108	149	162	165	254
Bestattungsgeld	8	6	7	7	7
Andere Leistungen	7	6	12	8	8
Soldatenversorgungsgesetz	18	32	38	46	99
Versorgungsbezüge	12	23	28	33	74
Heilbehandlung	6	9	10	13	25
Häftlingshilfegesetz	11	15	17	19	30
Versorgungsbezüge	10	14	16	18	27
Heilbehandlung	1	1	1	1	3
Gesetz über Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen	1	1	1	1	2
Unterhaltsbeihilfen	1	1	1	1	2
Kriegsopferfürsorge	377	659	738	790	1 330
Berufsfürsorge	11	14	18	18	32
Erziehungsbeihilfen	175	249	251	295	453
Hilfe zum Lebensunterhalt	53	99	114	115	206
Erholungsfürsorge	56	118	136	145	245
Sonstige Hilfen	82	179	219	217	394
Erstattung von Fahrgeldausfällen	91	57	59	57	85
Verwaltung, Verfahren	343	498	560	573	770
Leistungen Sozialbudget	**6 730**	**9 172**	**10 129**	**11 081**	**15 106**
davon:					
Einkommensleistungen	5 477	7 343	8 155	8 957	12 036
Sachleistungen	671	1 053	1 127	1 221	1 827
Allgemeine Dienste und Leistungen	407	549	611	657	905
Verrechnungen	175	227	236	246	338

[1]) einschließlich Kapitalabfindungen und Kosten der Rentenkapitalisierung

Grafik 14

Soziale Entschädigung
(Kriegsopferversorgung)
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 14/76

Lastenausgleich

Hierzu: Teil A, Nr. 106; Tabellenteil III-302

87. Die Institution Lastenausgleich umfaßt die konsumtiven Leistungen nach dem **Lastenausgleichsgesetz.** Außerdem sind Leistungen aus dem Flüchtlingshilfegesetz und dem Reparationsschädengesetz hier enthalten, weil sie sich in der Entschädigungsregelung eng an die Vorschriften des Lastenausgleichs anlehnen. Bisher waren sie der Institution Sonstige Entschädigungen zugeordnet.

88. Die Zahl der **Leistungsempfänger** mit Ansprüchen aus dem Lastenausgleichsgesetz nimmt stark ab und wird auch weiterhin zurückgehen; die Leistungen selbst folgen der wirtschaftlichen Entwicklung analog der Anpassung der Renten aus den Rentenversicherungen. Da beide Effekte sich gegenseitig aufheben, ändert sich das Niveau des Leistungsumfanges nur wenig.

89. Zur **Finanzierung** leisten der Bund und die Länder einen Zuschuß zur Unterhaltshilfe, ferner gibt der Bund einen Zuschuß zum Härtefonds; das Sterbegeld wird durch Beiträge der Leistungsempfänger mitfinanziert. Die Finanzierungslücke deckt der Ausgleichsfonds aus den Erträgen der Lastenausgleichsabgabe. Die Verwaltungsleistungen werden von den Gebietskörperschaften finanziert.

Übersicht 58

Lastenausgleich
Leistungsempfänger
(Jahresende)

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	Lastenausgleichsgesetz					
Unterhaltshilfe	219 415	204 553	185 881	165 893	153 944	142 389
Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente	230 716	219 873	207 006	201 185	190 241	178 500
Entschädigungsrente	66 027	61 598	57 622	55 587	49 446	43 967
	Flüchtlingshilfegesetz					
Unterhaltshilfe	1 143	1 244	1 253	1 189	1 120	1 040
Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente	555	679	840	898	993	994
Entschädigungsrente	191	198	200	214	202	182
	Reparationsschädengesetz					
Unterhaltshilfe	131	156	156	146	137	139
Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente	39	91	151	197	238	266
Entschädigungsrente	6	10	19	31	30	31

Übersicht 59

Lastenausgleich

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Lastenausgleichsgesetz	1 667	1 632	1 672	1 719	1 609
Unterhaltshilfe	1 237	1 257	1 319	1 377	1 334
darunter:					
Pflegezulage	100	130	150	158	166
Krankenversorgung	22	29	25	30	37
Sterbegeld	17	16	15	14	12
Entschädigungsrenten	300	231	212	194	140
Leistungen aus dem Härtefonds	52	77	82	88	84
Ausbildungshilfe	10	0	0	0	0
Hausratsentschädigung	29	21	19	16	2
Flüchtlingshilfegesetz	10	15	17	14	10
Reparationsschädengesetz	0	3	3	4	3
Verwaltung, Verfahren	101	99	101	106	96
Leistungen Sozialbudget	**1 778**	**1 749**	**1 793**	**1 843**	**1 718**
davon:					
Einkommensleistungen	1 527	1 475	1 496	1 530	1 404
Sachleistungen	118	146	171	176	179
Allgemeine Dienste und Leistungen	111	99	101	106	96
Verrechnungen	22	29	25	31	39

Wiedergutmachung

Hierzu: Tabellenteil III-303

90. Unter der Institution Wiedergutmachung werden bestimmte **Ausgleichsleistungen** für Schädigungen durch die nationalsozialistische Verfolgung an Leben, an Körper oder Gesundheit, an Freiheit, im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen sowie weitere Leistungen dargestellt, die im Bundesentschädigungsgesetz (BEG) in der Fassung des BEG-Schlußgesetzes vom 14. September 1965 sowie in Globalabkommen mit siebzehn Staaten und mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz geregelt werden. In Übereinstimmung mit der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung werden reine Vermögensschäden nicht im Sozialbudget erfaßt. Das gleiche gilt für die Leistungen nach dem Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957 (bisherige Leistungen 3,8 Mrd. DM), da es sich hierbei nicht um Versorgungsleistungen, sondern um reine Schadensersatzleistungen für den Verlust entzogener Vermögensgegenstände handelt.

91. Die **Leistungen** haben sich im Zeitraum von 1969 bis 1974 nicht mehr in dem bisherigen Umfang erhöht, weil bis 1969 weitaus die größte Zahl der gestellten Entschädigungsanträge erledigt werden konnte. Die Entwicklung im Zeitraum 1974 bis 1979 wird überwiegend von den Rentenzahlungen bestimmt. Dabei steht den ständig steigenden, an der Entwicklung der Beamtengehälter orientierten Rentenerhöhungen eine abnehmende Zahl von Rentenempfängern gegenüber, so daß die Gesamtleistungen in absehbarer Zeit stagnieren und dann allmählich abnehmen werden. Ungefähr vier Fünftel der Leistungen gehen ins Ausland.

92. Für die **Finanzierung** der Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz werden ausschließlich öffentliche Mittel herangezogen: Die Wiedergutmachungsleistungen (ohne die Aufwendungen des Landes Berlin) werden je zur Hälfte vom Bund und der Gesamtheit der Länder (ohne Berlin) getragen. Die vom Land Berlin zu erbringenden Entschädigungsleistungen werden zu 60 % vom Bund, zu 25 % von der Gesamtheit der Länder (außer Berlin) und zu 15 % vom Land Berlin finanziert. Die Verwaltungskosten werden von den Ländern getragen, denen auch die Durchführung der Entschädigungsgesetze obliegt.

Übersicht 60

Wiedergutmachung

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Schaden an Leben	164	206	202	231	220
Schaden an Körper und Gesundheit	999	1 270	1 223	1 360	1 358
Schaden an Freiheit	21	7	31	4	—
Schaden an Eigentum und Vermögen	12	3	2	2	—
Schaden durch Sonderabgaben u. ä.	2	1	1	1	—
Schaden im beruflichen Fortkommen	481	547	533	588	592
Schaden im wirtschaftlichen Fortkommen	3	2	3	2	2
Soforthilfe	2	0	0	0	—
Krankenversorgung	14	19	19	21	—
Härteausgleich	20	26	29	32	33
Nationalgeschädigte	29	36	29	26	18
Opfer von Versuchen an Menschen	8	53	0	0	0
Rassisch Verfolgte nicht jüdischen Glaubens	1	1	2	2	2
Verwaltung, Verfahren	105	130	122	136	128
Summe	1 861	2 301	2 196	2 405	2 353
abzüglich [1]	8	2	1	1	—
Leistungen Sozialbudget	**1 853**	**2 299**	**2 195**	**2 404**	**2 353**
davon:					
Einkommensleistungen	1 723	2 095	2 049	2 244	2 218
Sachleistungen	17	22	22	24	2
Allgemeine Dienste und Leistungen	113	182	124	136	132

[1] Schaden am Vermögen

Sonstige Entschädigungen

Hierzu: Tabellenteil III—309

93. Diese Institution enthält die Leistungen

— nach dem **Unterhaltssicherungsgesetz** für Wehrdienst und Zivildienstleistende und deren Angehörige,

— nach dem **Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz** und dem **Häftlingshilfegesetz,**

— nach dem **Allgemeinen Kriegsfolgengesetz.**

Die Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz wurden neu in das Sozialbudget aufgenommen.

Die bisher hier enthaltenen Leistungen nach dem Flüchtlingshilfegesetz wurden in die Institution Lastenausgleich eingefügt.

94. Von 1969 bis 1974 stiegen die **Leistungen** um mehr als 90 %. Das entspricht einer jährlichen Durchschnittsrate von 15 %, die sich bis 1979 auf 3 % pro Jahr verringert, da nur die Unterhaltssicherungsleistungen weiter zunehmen, die übrigen Leistungen dagegen stark zurückgehen werden. Da in den einzelnen Jahren Ernährer von Familien und Kindern zur Wehr- und Zivildienstpflicht in unterschiedlichem Ausmaß herangezogen wurden, gibt es gewisse Schwankungen in der Höhe der Leistungen.

95. Die **Finanzierung** der Leistungen trägt überwiegend der Bund. Auf die Länder und Gemeinden entfallen die Verwaltungskosten.

Übersicht 61

Sonstige Entschädigungen

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Unterhaltssicherungsgesetz	240	499	420	410	560
Häftlingshilfegesetz	10	42	90	75	45
Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	7	9	10	10	5
Allgemeines Kriegsfolgengesetz	1	2	2	2	2
Verwaltung, Verfahren	26	55	52	50	61
Leistungen Sozialbudget	**284**	**607**	**574**	**547**	**673**
davon:					
Einkommensleistungen	218	471	403	392	439
Sachleistungen	40	81	119	105	173
Allgemeine Dienste und Leistungen	26	55	52	50	60

Sozialhilfe

Hierzu: Teil A, Nr. 134 ff.; Tabellenteil III—401

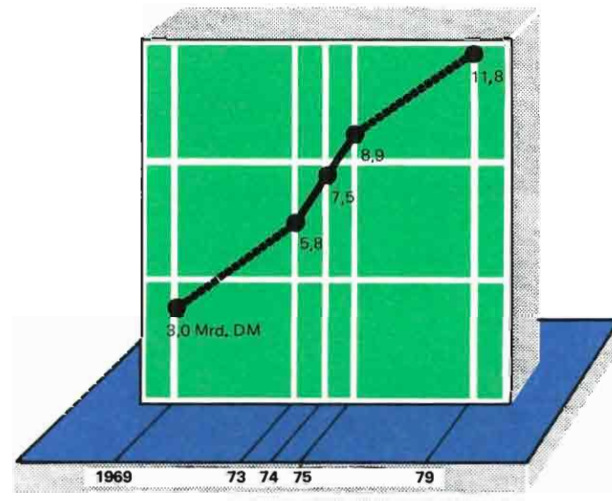
96. Die Institution Sozialhilfe umfaßt die Leistungen, die von den Trägern der Sozialhilfe statistisch nachgewiesen werden (Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963). Dazu gehören vor allem die Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz, aber auch Leistungen, die aufgrund anderer Regelungen (z. B. Lastenausgleichsgesetz) erbracht werden.

97. Die Zahl der **Leistungsempfänger** steigt bei allen Hilfearten ständig, ausgenommen bei den Empfängern von Tbc-Hilfe und Blindenhilfe. Zum Teil findet die wachsende Zahl der Leistungsempfänger ihre Erklärung in der laufenden und verstärkten Aufklärung der Bürger über ihre Rechtsansprüche nach dem Bundessozialhilfegesetz. Diese sicherlich noch nicht abgeschlossene Entwicklung sowie die Verbesserungen durch die Anpassung des Sozialhilferechts an die wirtschaftliche Entwicklung lassen bis zum Ende des Berichtszeitraumes erwarten, daß der Leistungsumfang von 1974 bis 1979 um etwa 60 % zunehmen wird.

98. Die **Finanzierung** der Sozialhilfeleistungen obliegt überwiegend den kommunalen Gebietskörperschaften, zum Teil auch den Ländern und dem Bund.

Grafik 15

Sozialhilfe
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 15/76

Übersicht 62

Sozialhilfe
Empfänger und Leistungen

Hilfeart	Zahl der Empfänger in 1 000 [1]					Leistungen in Millionen DM [2]
	1969	1970	1971	1972	1973	1973
Sozialhilfeempfänger insgesamt	1 479	1 491	1 548	1 645	1 730	5 656
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	760	749	803	867	918	1 361
Hilfe in besonderen Lebenslagen	946	965	979	1 025	1 064	3 584
darunter:						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	26	27	25	30	37	65
Krankenhilfe	101	99	101	101	101	93
Eingliederungshilfe für Behinderte	347	349	360	384	400	443
a) Schul- und Berufsausbildung	29	34	38	43	48	378
b) Sonstige Hilfe	80	86	82	86	87	440
Tuberkulosehilfe	90	81	75	69	61	127
Blindenhilfe	38	39	23	12	11	54
Hilfe zur Pflege	239	260	289	315	335	1 894
Altenhilfe	18	19	23	28	32	24

[1]) Empfänger mehrer Hilfearten sind bei jeder Hilfeart erfaßt
[2]) Bruttoaugsaben

Übersicht 63

Sozialhilfe

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 038	2 073	2 650	2 800	3 110
davon:					
in Anstalten	218	422	513	550	640
außerhalb von Anstalten	820	1 651	2 137	2 250	2 470
davon:					
einmalige Leistungen	135	289	391	450	510
laufende Leistungen	685	1 362	1 746	1 800	1 960
Sicherung der Lebensgrundlage	1	2	2	1	1
Ausbildungshilfe	32	65	81	100	100
Vorbeugende Gesundheitshilfe	66	92	105	130	150
Krankenhilfe	250	443	524	680	766
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3	4	6	5	4
Eingliederung Behinderter	302	819	1 068	1 100	1 630
Blindenhilfe	95	54	48	70	75
Hilfe zur Pflege	913	1 895	2 420	2 550	4 220
Haushaltshilfe	10	19	21	20	30
Gefährdetenhilfe	13	33	52	50	70
Altenhilfe	12	24	31	30	40
Tbc-Hilfe	121	127	122	140	145
Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz	92	114	123	160	175
Geschlechtskrankenfürsorge	1	2	2	1	1
Weihnachtsbeihilfen	57	83	95	120	125
Hilfe für Deutsche im Ausland	11	14	16	23	20
Rückführung von Deutschen aus dem Ausland	15	14	17	10	20
Sonstige Hilfen	3	6	7	10	18
Verwaltung, Verfahren	305	590	740	880	1 100
Heizölkostenzuschuß	—	—	111	—	—
Summe	3 340	6 473	8 241	.	.
abzüglich [1])	355	663	791	.	.
Leistungen Sozialbudget	**2 985**	**5 810**	**7 450**	**8 880**	**11 800**
davon:					
Einkommensleistungen	1 079	2 272	2 929	3 546	4 065
Sachleistungen	1 588	2 921	3 746	4 421	6 591
Allgemeine Dienste und Leistungen	317	615	772	911	1 141
Verrechnungen	1	2	3	2	3

[1]) Ersatz von Sozialleistungsträgern sowie Darlehen

Jugendhilfe

Hierzu: Teil A, Nr. 153 bis 157; Tabellenteil III—402

99. Die Institution Jugendhilfe erfaßt die Leistungen nach dem **Jugendwohlfahrtsgesetz.** Sie werden von kommunalen Jugendämtern, Landesjugendämtern und den obersten Landesbehörden sowohl als Einzel- oder Gruppenhilfen als auch als Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe zur Verfügung gestellt.

100. Die Vielfalt der von den Jugendwohlfahrtsbehörden wahrzunehmenden **Aufgaben** läßt Leistungsempfänger nur bedingt zu. Dennoch vermitteln die Zahlen über die wichtigsten Maßnahmen eine Vorstellung über das weite Tätigkeitsfeld der hier beschriebenen Einrichtung.

101. Die **Leistungen** der Jugendhilfe sind in den letzten Jahren beachtlich gestiegen. Bis 1979 wird mit einer weiteren Zunahme gerechnet, allerdings nicht mehr in dem Ausmaß wie in der Vergangenheit. Den Vorrang haben hierbei die Leistungen für Kindertagestätten, für die Unterbringung von Pflegekindern in Familien- und Heimpflege sowie für Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung.

Übersicht 64

Jugendhilfe 1974

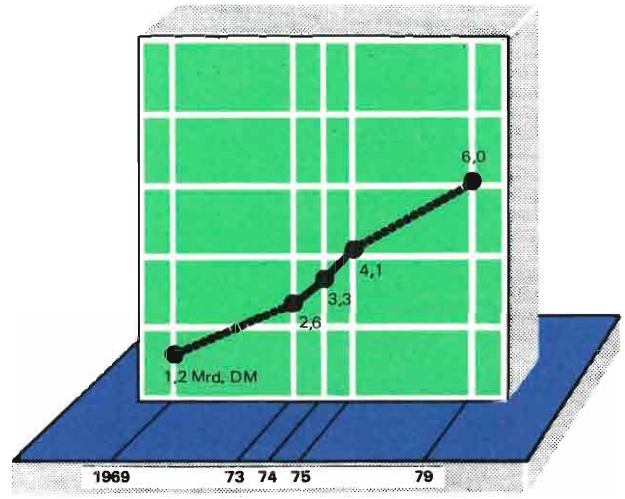
Leistungsempfänger

	Anzahl (in 1 000)
Minderjährige [1])	
in Amtspflegschaft	362
unter Amtsvormundschaft	104
Minderjährige in Pflegschaft und Beistandschaft	98
Minderjährige unter formloser erzieherischen Betreuung	406
Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft	7
Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe	19
Minderjährige in Fürsorgeerziehung	8
Vormundschaften und Pflegschaften über Volljährige	175
Adoptionen unter Mitwirkung der Jugendämter	9
Jugendgerichtshilfe der Jugendämter	213

[1]) Volljährigkeitsalter 21 Jahre

Grafik 16

Jugendhilfe
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 16/76

102. Die **Finanzierung** der öffentlichen Jugendhilfe obliegt zu 75 % den kommunalen Gebietskörperschaften; die Länder sind mit etwa einem Fünftel beteiligt und etwa 5 % werden aus Eintrittsgeldern, Teilnehmerbeiträgen, Benutzungsgebühren, Kostenbeiträgen der Eltern und ähnlichen Einnahmen gedeckt.

Übersicht 65

Jugendhilfe

Leistungen 1974

	Millionen DM
Von den Jugendwohlfahrtsbehörden selbst durchgeführte Maßnahmen	
in Einrichtungen	1 905
außerhalb von Einrichtungen	337
Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe	688
zusammen	2 930
Persönliche Hilfen und Verwaltung (geschätzt)	450
Leistungen insgesamt	3 380
Abgesetzte übergeleitete Ansprüche	127
Leistungen Sozialbudget	3 253

Übersicht 66

Jugendhilfe

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Pflege und Erziehung von Säuglingen und Kindern	238	634	822	950	1 640
darunter:					
Zuschüsse [1]	76	262	355	410	710
Erholungspflege	72	113	131	145	188
darunter:					
Zuschüsse [1]	36	60	71	80	100
Freizeithilfen	46	96	113	122	150
darunter:					
Zuschüsse [1]	17	33	42	45	55
Erziehungshilfen bei Berufsvorbereitung, -ausbildung, -tätigkeit	46	62	72	81	147
darunter:					
Zuschüsse [1]	24	31	34	37	70
Schutz der Pflegekinder	428	899	1 135	1 490	2 130
darunter:					
Zuschüsse [1]	20	31	48	70	80
Freiwillige Erziehungshilfe	134	268	327	431	555
Fürsorgeerziehung	88	111	116	155	198
Verwaltung	185	365	450	500	700
Sonstige Ausgaben [2]	89	169	214	226	292
Summe	1 326	2 717	3 380	.	.
abzüglich [3]	−108	−103	−127	.	.
Leistungen Sozialbudget	**1 218**	**2 614**	**3 253**	**4 100**	**6 000**
davon:					
Einkommensleistungen	50	72	81	90	130
Sachleistungen	534	1 157	1 420	2 024	2 826
Allgemeine Dienste und Leistungen	634	1 385	1 752	1 986	3 044

[1] Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe

[2] insbesondere Erziehungsberatung, Hilfen für Mutter und Kind, erzieherische Maßnahmen der Gesundheitshilfe und des Jugendschutzes, Adoptions- und Vormundschaftswesen, Erziehungsbeistand, Jugendgerichtshilfe, Fortbildung auf dem Gebiet der Jugendhilfe, Förderung der Jugendhilfe

[3] Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche

Ausbildungsförderung

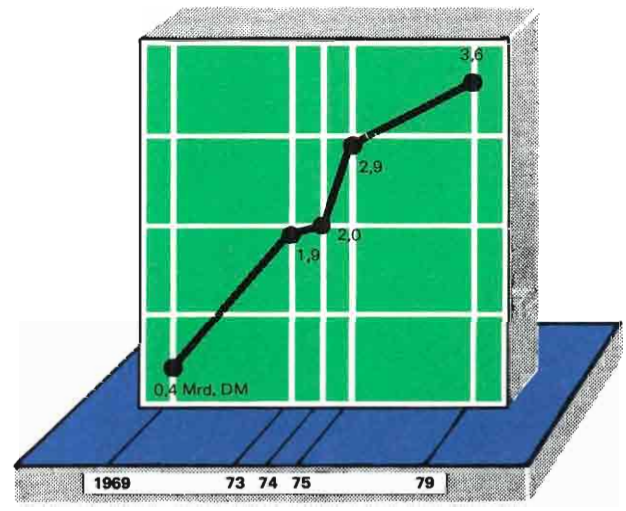
Hierzu: Teil A, Nr. 166 bis 168; Tabellenteil III—403

103. In der Institution Ausbildungsförderung sind alle öffentlichen Mittel zusammengefaßt, die für Studenten und (ab Mitte 1970) für Schüler zur Aus- und Weiterbildung zur Verfügung gestellt werden, sofern sie nicht schon in anderen Institutionen (z. B. Sozialhilfe) enthalten sind.

104. Eines der Ziele staatlicher Bildungspolitik ist der Abbau sozial bedingter Ungleichheiten der Lernchancen. Kindern aus wirtschaftlich und sozial schlechter gestellten Familien soll damit eine der Neigung, Eignung und Leistung entsprechende Ausbildung ermöglicht werden. So ist im Berichtszeitraum die wirtschaftliche und soziale Sicherung der Schüler und Studenten erheblich ausgebaut worden, indem sowohl die **Leistungen** angehoben als auch der **Kreis der Begünstigten** erweitert wurden. Das ist Folge des Ersten Ausbildungsförderungsgesetzes Mitte 1970 und vor allem des Bundesausbildungsförderungsgesetzes 1971, das mit den nachfolgenden Änderungsgesetzen (1973, 1974, 1975) weiter verbessert wurde.

Grafik 17

Ausbildungsförderung
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 17/76

105. Die strukturellen Verbesserungen und die ständig steigende Zahl der Geförderten haben dazu geführt, daß die **Leistungen** der Ausbildungsförderung (einschließlich der geschätzten Verwaltungskosten) von 1969 bis 1974 auf gut das Fünfeinhalbfache gestiegen sind. Das entspricht einer jährlichen mittleren Steigerung von mehr als 40 %. Im Jahr 1975 sind die Leistungen noch einmal in dem gleichen Maße angehoben worden (44 %). Für die Zukunft wird mit einer gewissen Konsolidierung der expansiven Nachholphase der letzten Jahre auf dem Gebiet der Ausbildungsförderung gerechnet. Den-

Übersicht 67

Ausbildungsförderung

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Honnefer Modell [1]	202	—	—	—	—
Rhöndorfer Modell [2]	124	—	—	—	—
Bundesausbildungsförderungsgesetz	—	1 749	1 851	2 662	3 308
Verwaltung, Verfahren	33	175	185	268	332
Leistungen Sozialbudget	**359**	**1 924**	**2 036**	**2 930**	**3 640**
davon:					
Einkommensleistungen	326	1 749	1 851	2 662	3 308
Allgemeine Dienste und Leistungen	33	175	185	268	331

[1] Direkte Förderung einschließlich Darlehen und Zusatzdarlehen (Einkommensleistungen) für Studierende an wissenschaftlichen Hochschulen; die Leistungen wurden je zur Hälfte von Bund und Ländern getragen.

[2] Direkte Förderung der Länder für Studierende an den Institutionen des postsekundären Bildungswesens (außer wissenschaftliche Hochschulen)

noch steigen die Gesamtleistungen dieser Institution von 1975 bis 1979 noch um ein knappes Viertel (+ 24,2 %).

Der Anteil der Institution Ausbildungsförderung am Sozialbudget betrug 0,7 % im Jahre 1974 und wird 0,8 % im Jahre 1979 betragen. Die Leistungen gehen in die Funktion Berufliche Bildung.

106. Die **Finanzierung** erfolgt zu 65 % vom Bund und zu 35 % von den Ländern. Bei der Studienförderung nach dem Honnefer Modell, das 1969 noch gültig war, teilten sich Bund und Länder je zur Hälfte in die Finanzierung, während die Leistungen nach dem Rhöndorfer Modell in dem gleichen Jahr allein von den Ländern finanziert wurden. Die Verwaltungskosten werden in allen Fällen von den Ländern getragen.

Wohngeld

Hierzu: Teil A, Nr. 178; Tabellenteil III—404

107. Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Außerdem ergänzt es die objektbezogenen Förderungsmaßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaues. Es wird als Mietzuschuß (über 90 % der Wohngeldempfänger) oder als Lastenzuschuß gewährt, wenn im Einzelfall die Wohnkosten im Verhältnis zum Einkommen zu hoch sind. Entscheidend sind dabei die Haushaltsgröße, das Familieneinkommen und die berücksichtigungsfähigen Wohnkosten.

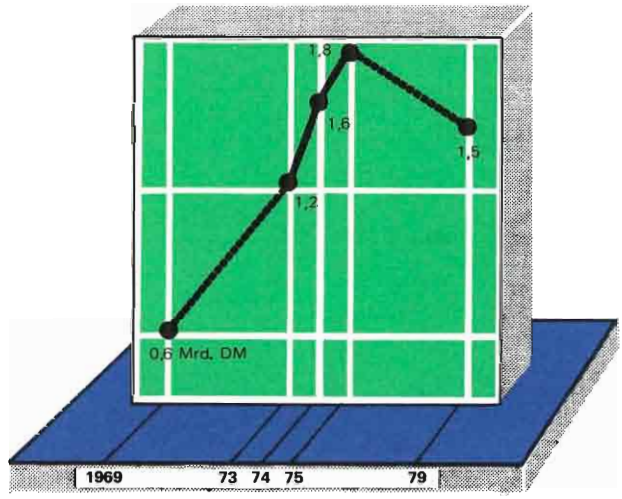
108. Die **Leistungen** für Wohngeld wurden im Berichtszeitraum durch Gesetzesänderungen erheblich verbessert.

Seit dem 1. Januar 1971 ist das Zweite Wohngeldgesetz zusammen mit der Wohngeldverordnung und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Zweiten Wohngeldgesetz Rechtsgrundlage für die einheitliche Gewährung von Wohngeld im gesamten Bundesgebiet einschließlich des Landes Berlin. Das zweite Wohngeldgesetz hat den Kreis der Wohngeldempfänger erweitert, die Leistungen verbessert, Härten weitgehend beseitigt.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde das Zweite Wohngeldgesetz an die bis 1974 eingetretene Preis- und Einkommensentwicklung angepaßt. Das Schwergewicht der Gesetzesänderung lag dabei auf einer faktischen Erhöhung der Einkommensgrenzen (durch Erhöhung des allgemeinen Freibetrages) und auf der Festsetzung neuer Höchstbeträge für die zu berücksichtigenden Wohnkosten.

Grafik 18

Wohngeld
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 18/76

109. Die Verbesserungen des Wohngeldrechts haben zusammen mit einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit in den letzten Jahren zu einer wachsenden **Zahl von Wohngeldempfängern** geführt. 1974 repräsentierten die 1,6 Millionen (0,9 Millionen in 1969) Wohngeldempfänger 7 % der Haushalte. Die sozialpolitische Bedeutung des Wohngeldes zeigt sich darin, daß 1974 rund 70 % der Wohngeldempfänger Rentner und Pensionäre waren. An zweiter Stelle standen kinderreiche Arbeitnehmerfamilien und Arbeitnehmer mit relativ niedrigem Einkommen. Der Rest verteilte sich auf Handwerker, Kleingewerbetreibende, Auszubildende und Landwirte.

110. Die **Wohngeldleistungen** insgesamt (einschließlich Verwaltungsleistungen), die 1974 rund ½ % des Sozialbudgets ausmachten, stiegen von 1969 bis 1974 auf das Zweieinhalbfache. Das entspricht einer durchschnittlichen **Steigerung** von rund 20 %. 1975 erhöhten sich die Leistungen nochmals um 12,5 %. Im Zeitraum bis 1979 dagegen wird mit abnehmenden Wohngeldleistungen gerechnet.

111. Die **Finanzierung** des Wohngeldes tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Die dabei entstehenden Verwaltungskosten tragen die Länder und die Gemeinden.

Übersicht 68

Wohngeld

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Wohngeld	577	1 139	1 468	1 651	1 380
Verwaltung, Verfahren	52	88	110	124	104
Leistungen Sozialbudget	**629**	**1 227**	**1 578**	**1 775**	**1 484**
davon:					
Einkommensleistungen	577	1 139	1 468	1 651	1 381
Allgemeine Dienste und Leistungen	52	88	110	124	104

Öffentlicher Gesundheitsdienst

Hierzu: Tabellenteil III—405

112. Der öffentliche Gesundheitsdienst umfaßt alle Einrichtungen des öffentlichen Dienstes, die dazu bestimmt sind, unmittelbar den Gesundheitszustand der Bevölkerung und bestimmter Bevölkerungsteile zu ermitteln und laufend zu überwachen, ihnen drohende Gefahren festzustellen und zu beseitigen oder auf die Beseitigung hinzuwirken sowie die Gesundheit der Bevölkerung insgesamt und besonderer Gruppen zu fördern.

113. Die Leistungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes können von der gesamten Bevölkerung in Anspruch genommen werden. Die Gesundheitsfachverwaltung berät in der gesundheitlichen Fürsorge den Bürger kostenlos, z. B. Mütter und Schwangere. Weitere Maßnahmen bilden die Gesundheitshilfe für Behinderte, psychisch Kranke und Süchtige sowie die Geschlechtskrankenfürsorge. In der Jugendgesundheitspflege werden Säuglings- und Kleinkinderfürsorge, das Pflegekinderwesen, die Schulhygiene sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen für Jugendliche durchgeführt. In Form von Vorträgen, Informationskampagnen und Ausstellungen betreibt der öffentliche Gesundheitsdienst gesundheitliche Aufklärung.

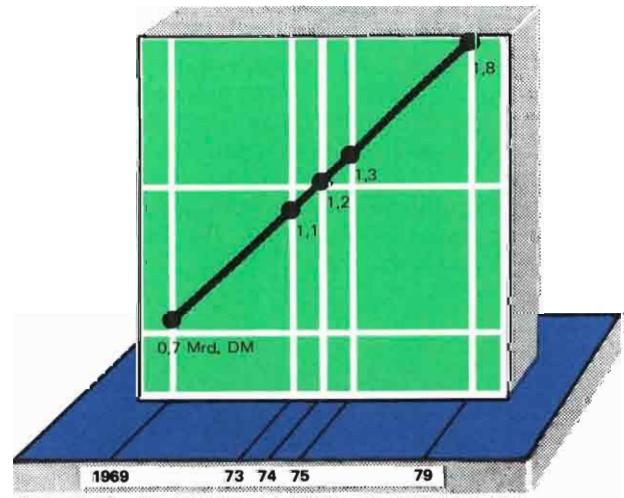
Da die Leistungen nicht individuell den Leistungsempfängern zugerechnet werden können, erscheinen sie unter den Allgemeinen Diensten und Leistungen.

114. Die Leistungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes, die 1974 0,4 % aller im Sozialbudget erfaßten Sozialleistungen ausmachten, sind von 698 Millionen DM 1969 auf 1 230 Millionen DM 1974 gestiegen. Dabei betrug die durchschnittliche **Steigerung** pro Jahr im Zeitraum 1969/74 12,0 %. Bis zum Jahre 1979 werden die Leistungen voraussichtlich auf rund 1 800 Millionen DM steigen. Das entspricht einer durchschnittlichen Jahreszuwachsrate von 7,9 % von 1974 bis 1979.

Den größten Anteil der Leistungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes machen die Personalaufwendungen aus; das sind die Gehälter für die Ärzte und Zahnärzte, Sozialarbeiter, medizinisch-technischen Assistenten und Gesundheitsaufseher. Dabei steht, angesichts einer ungünstigen Altersstruktur der Ärzte im öffentlichen Gesundheitsdienst und des erheblichen Nachwuchsmangels in Verbindung mit der großen Zahl unbesetzter Stellen, die Sorge um

Grafik 19

Öffentlicher Gesundheitsdienst
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 19/76

Öffentlicher Gesundheitsdienst

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973 [1])	1974	1975	1979
Verwaltung, Zweckausgaben	684	1 092	1 205	1 325	1 775
Personalaufwendungen	400	656	739	814	1 108
davon:					
Beratung, Betreuung	360	590	665	733	999
Innerer Dienst	40	66	74	81	109
Unterhaltung, Instandsetzung	18	30	37	40	48
Zuweisung an Zweckverbände	88	88	90	98	116
Übrige Leistungen	172	305	339	373	503
davon:					
Sächliche Verwaltung	17	31	34	37	44
Beratung, Betreuung	155	274	305	336	459
Abschreibungen	20	25	25	25	25
Leistungen Sozialbudget (Allgemeine Dienste und Leistungen)	**698**	**1 109**	**1 230**	**1 350**	**1 800**

[1]) 1973 vorläufige Zahlen, 1974 ff. Schätzungen

die Sicherung der Funktionsfähigkeit dieses Dienstes im Vordergrund. Die angespannte Personalsituation im öffentlichen Gesundheitsdienst wird auf Dauer durch die Übertragung von Aufgaben der Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf Mitarbeiter (z. B. Gesundheitsingenieure, Sozialarbeiter) durch die Förderung der Nachwuchsgewinnung sowie durch Bemühungen um eine funktionsgerechte Besoldung der Ärzte nur langfristig behoben werden können.

115. Die Aufwendungen für den öffentlichen Gesundheitsdienst werden zu gut vier Fünftel aus öffentlichen Mitteln **finanziert,** und zwar ganz überwiegend von Ländern und Gemeinden.

Vermögensbildung

Hierzu: Teil A, Nr. 131 ff.; Tabellenteil III—406

116. In der Institution Vermögensbildung sind enthalten die Leistungen nach

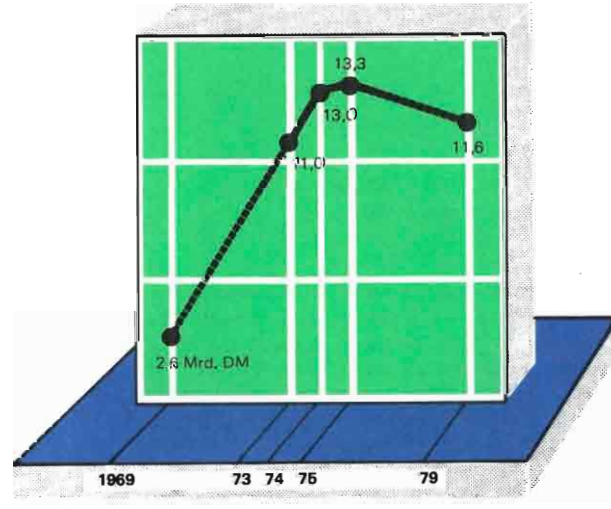
— dem **Dritten Gesetz zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,**

— dem **Spar-Prämiengesetz,**

— dem **Wohnungsbau-Prämiengesetz.**

Grafik 20

Vermögensbildung
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 20/76

117. Das Leistungsrecht ist im Berichtszeitraum durch das Dritte Vermögensbildungsgesetz (1970) erheblich verbessert und durch die Reform der Sparförderung vereinheitlicht und in stärkerem Maße auf untere und mittlere Einkommensbezieher ausgerichtet worden.

118. Die **Leistungen** der Institution Vermögensbildung (vgl. auch die umfassendere Funktion Sparförderung Nr. 27) sind von 1969 bis 1974 auf fast das Fünffache von 2,6 Mrd. auf 13,0 Mrd. DM gestiegen; auch 1975 stiegen sie noch leicht um 2,8 % auf 13,3 Mrd. DM. Für 1979 wird mit einer Verminderung der Ausgaben für die staatliche Sparförderung gerechnet, da die Zahl der Begünstigten abnehmen wird und die Prämiensätze für Anlagen nach dem Sparprämien- und dem Wohnungsbau-Prämiengesetz gesenkt wurden. Die Zahl der Begünstigten wird abnehmen, weil die Einkommensgrenzen, die ab 1976 auch für Sparer mit Anlagen nach Sparprämien- und dem Wohnungsbau-Prämiengesetz gelten, bei steigenden Einkommen restriktiv wirken. Steigen werden im einzelnen nur noch die vermögenswirksamen Leistungen der Arbeitgeber nach § 3 des Dritten Vermögensbildungsgesetzes, soweit neue Tarifverträge abgeschlossen und höhere zusätzliche vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers vereinbart werden.

119. **Finanziert** werden die Leistungen wie folgt:

— Die Leistungen nach dem Spar-Prämiengesetz trägt der Bund voll, einschließlich der Zinsen auf Sparprämien.

— Die Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz tragen Bund und Länder je zur Hälfte.

— Vermögenswirksame Leistungen (§ 3 des Dritten Vermögensbildungsgesetzes) werden von Arbeitgebern und Arbeitnehmern finanziert.

— Die Arbeitnehmer-Sparzulagen (§ 12, Drittes Vermögensbildungsgesetzes) werden aus dem Lohnsteueraufkommen finanziert; Bund, Länder und Gemeinden sind seit 1970 im Verhältnis 43 : 43 : 14 beteiligt.

Übersicht 70

Vermögensbildung

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Sparförderung [1]	2 190	3 375	4 114	4 801	2 830
davon:					
Sparprämien [2]	970	460	1 040	1 633	1 040
Bausparprämien [3]	1 220	2 915	3 074	3 168	1 790
Vermögenswirksames Sparen	450	7 655	8 850	8 525	8 740
davon:					
Arbeitnehmer-Sparzulage [4]	265	2 900	3 000	2 830	2 450
Arbeitgeberleistungen [5]	185	4 755	5 850	5 695	6 290
Leistungen Sozialbudget (Einkommensleistungen)	**2 640**	**11 030**	**12 964**	**13 326**	**11 570**

[1] nach dem Jahr der haushaltsmäßigen Auswirkung
[2] nach dem Sparprämiengesetz (einschließlich Zinsen, aber ohne Zinseszins)
[3] nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz
[4] nach § 12 des Zweiten bzw. Dritten Vermögensbildungsgesetzes; bis 1970 waren die vermögenswirksamen Leistungen von Lohnsteuer- und Sozialabgaben befreit.
[5] nach § 3 des Zweiten bzw. Dritten Vermögensbildungsgesetzes

Steuerermäßigungen

Hierzu: Teil A, Nr. 170 bis 173; Tabellenteil III—501

120. Die Institution Steuerermäßigungen umfaßt steuerliche Vergünstigungen, also indirekte Leistungen, die sozialpolitisch motiviert sind.

Die Einkommensteuer- und Kindergeldreform hat ab 1975 eine starke Umgestaltung der Leistungen dieser Institution im Berichtszeitraum zur Folge. So fallen ab 1975 die Kinderfreibeträge nach § 32 Abs. 2 Einkommensteuergesetz 1974 weg (5 800 Millionen DM in 1974), die durch die direkte Leistung Kindergeld ersetzt werden (Nr. 64). Eine weitere Änderung hat sich durch die Anhebung des bisherigen Sonderfreibetrags für Alleinstehende mit Kindern, der jetzt als Haushaltsfreibetrag bezeichnet wird, auf 3 000 DM (§ 32 Abs. 3 Ziff. 2 EStG) ergeben. Ferner sind die Vorschriften über die Berücksichtigung außergewöhnlicher Belastungen §§ 33 und 33 a EStG) geändert worden. Die Regelung über

Übersicht 71

Steuerermäßigungen

Leistungen in Millionen DM [1])

	1969	1973	1974	1975	1979
Laufende Steuern auf Einkommen	18 465	23 587	25 183	26 513	33 457
davon:					
Kinderfreibetrag [2])	4 600	5 500	5 800	—	—
Ehegattensplitting	10 700	13 850	14 800	21 000	27 500
Altersfreibetrag [3])	340	620	750	400	440
Haushaltsfreibetrag	.	.	.	750	920
Freibetrag für Berufsausbildung	—	18	19	20	25
Ausbildungsfreibetrag [4])	—	—	—	—	460
Altersentlastungsbetrag	—	—	—	300	400
Außergewöhnliche Belastungen [5])	960	1 270	1 310	1 070	990
Pauschbetrag für Körperbehinderte	350	330	330	475	510
Freibetrag für Kriegsopfer usw.	5	4	4	3	2
Freibetrag für Altenheimbewohner	—	—	—	10	30
Steuerbegünstigtes Bausparen	820	625	550	765	650
7 b-Abschreibungen	690	1 370	1 620	1 720	1 530
Laufende Steuern auf Vermögen [6])	206	248	546	559	619
davon:					
Kinderfreibetrag	80	100	145	149	168
Ehegattenfreibetrag	100	120	360	367	400
Altersfreibetrag	26	28	41	43	51
Grundsteuerermäßigung	690	900	1 060	1 110	1 300
Kfz.-Steuererlaß für Behinderte	75	90	100	110	130
Leistungen Sozialbudget (Einkommensleistungen)	**19 436**	**24 825**	**26 889**	**28 292**	**35 506**

[1]) Bis auf das steuerbegünstigte Bausparen und die erhöhten Absetzungen nach den §§ 7 b und 54 EStG, die in die haushaltsmäßig abgegrenzte Funktion Sparförderung fließen, sind die indirekten Einkommensleistungen nach dem Jahr der Entstehung ausgewiesen.

[2]) ab 1975 durch EStRG weggefallen

[3]) § 32 EStG ab 1. Januar 1975 neu gefaßt

[4]) weicht von EStRG-Zahlen ab durch Haushaltsstrukturgesetz

[5]) Bis 1976 einschließlich Kosten für auswärtige Unterbringung einer in Berufsausbildung befindlichen Person; ab 1977 sind diese Kosten im Ausbildungsfreibetrag enthalten

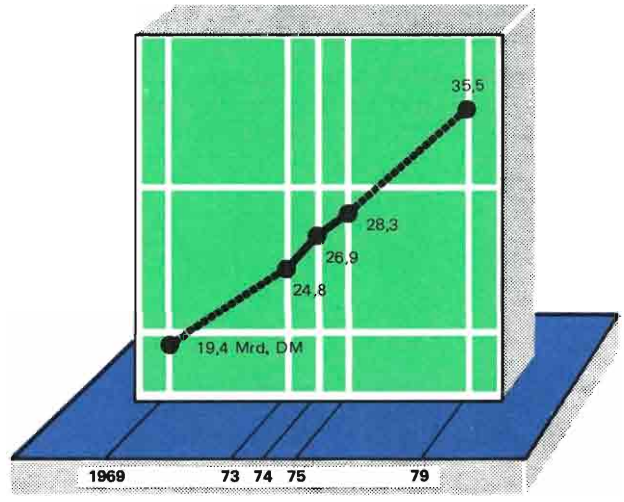
[6]) Rechtsgrundlage durch VStG vom 17. April 1974 geändert; ab 1974 Erhöhung der Freibeträge, Herabsetzung des Steuersatzes auf 0,7 %.

Pauschbeträge für Körperbehinderte und Hinterbliebene (bisher § 65 EStDV 1974) ist unter Anhebung der Beträge jetzt in dem neuen § 33 b EStG getroffen. Ab 1977 kommen Ausbildungsfreibeträge hinzu (§ 52 Abs. 22 EStG), auf die zur Bestreitung des Unterhalts und der Berufsausbildung bestimmte eigene Einkünfte und Bezüge des Kindes sowie Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz angerechnet werden. Ebenfalls neu aufgenommen in die Institution Steuerermäßigungen sind als Folge des Einkommensteuerreformgesetzes der Altersentlastungsbetrag (§ 24 a EStG) und ein Freibetrag für die Bewohner von Altenheime, der gewährt wird, wenn in den Aufwendungen für die Unterbringung Dienstleistungen abgegolten werden, die vergleichbar mit denen einer Hausgehilfin oder Haushaltshilfe sind (§ 33 a Abs. 3 EStG).

Aus methodischen Gründen wurden zudem in diesem Jahr die erhöhten Absetzungen nach den §§ 7 b/54 EStG neu in das Sozialbudget aufgenommen. Wie die Leistungen für das steuerbegünstigte Bausparen sind sie nach ihren kassenmäßigen Beträgen ausgewiesen, da sie in die haushaltsmäßig abgegrenzte Funktion Sparen fließen. Die anderen indirekten Leistungen der Institution Steuerermäßigungen gehen nach dem Jahr der Entstehung in das Sozialbudget ein.

Grafik 21

Steuerermäßigungen
Leistungen insgesamt
1969 – 1979



BMA – 21/76

121. Von 1969 bis 1974 stiegen die **Leistungen** der Institution Steuerermäßigungen von 19,4 Mrd. DM auf 26,9 Mrd. DM. Das entspricht einer durchschnittlichen Jahreszuwachsrate von 6,7 %. 1974 machte ihr Anteil am Sozialbudget insgesamt 9,3 % aus. Obwohl durch die Einkommensteuer- und Kindergeldreform ab 1975 die Kinderfreibeträge entfallen (entsprechender Anstieg bei der Institution Kindergeld), werden die Gesamtleistungen von 1974 bis 1979 voraussichtlich pro Jahr um 5,7 % steigen. Das ist vor allem eine Folge der starken finanziellen Auswirkungen des Ehegattensplittings — die schon 1974 mit rund 14,8 Mrd. DM über die Hälfte der Gesamtleistungen (55,0 %) ausmachten, und die allein von 1974 auf 1975 um weitere 5,2 Mrd. DM (+41,9 %) zunehmen, davon rund 3 Mrd. DM durch den Wegfall der Kinderfreibeträge (Erhöhung des zu versteuerndenden Einkommens) und die damit verbundene stärkere Progressionswirkung des Einkommensteuerreformtarifs. Außerdem wirken sich in den Steigerungsraten die neu ins Sozialbudget aufgenommenen sozialpolitisch motivierten Steuervergünstigungen aus.

122. Steuerermäßigungen gehen in Form von Mindereinnahmen zu Lasten der öffentlichen Einnahmen, so daß die Beträge entsprechend der Aufteilung der einzelnen Steuern auf Bund, Länder und Gemeinden **finanziert** werden (bei der Einkommensteuer z. B. seit 1970 43 : 43 : 14).

Vergünstigungen im Wohnungswesen

Hierzu: Tabellenteil III—502

123. Die indirekten Leistungen im Bereich des Wohnungswesens führen als Zinsermäßigungen (bei Darlehen aus öffentlichen Haushalten) oder Zuschüsse zu Zins- oder Tilgungslasten zu einer Minderung der Aufwendungen für Wohnen der privaten Haushalte. Im einzelnen handelt es sich um die Leistungen im Rahmen

— des Sozialen Wohnungsbaus

— der Wohnfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber,

— des Lastenausgleichsfonds (Zinsermäßigungen für Aufbaudarlehen).

124. Im Sozialen Wohnungsbau ist in zunehmendem Maße an die Stelle der Gewährung öffentlicher Baudarlehen, bei denen die soziale Vergünstigung in Zinsermäßigungen besteht, die Gewährung von Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen (Zinszuschüsse, Aufwendungszuschüsse) getreten. Aus diesem Grunde sind die Wachstumsraten der Institution mit durchschnittlich 3,5 % pro Jahr im gesamten Berichtszeitraum nicht auffallend hoch, obwohl der gewünschte Effekt — Minderung der Wohnkosten — nicht abgeschwächt wird. Der Rückgang der Zinsvergünstigung bei zinsverbilligten Darlehen im Sozialen Wohnungsbau im Jahre 1975 läßt sich durch die den Ländern nach Artikel 1 Nr. 16 und 17 in Verbindung mit Artikel 6 § 5 des Wohnungsbauänderungsgesetzes 1973 eingeräumte Möglichkeit erklären, seit dem 1. Januar 1975 bei den vor dem 1. Januar 1963 geförderten Mietwohnungen im Sozialen Wohnungsbau die Verzinsung öffentlicher Baudarlehen heraufzusetzen bzw. entsprechende Zins- und Tilgungshilfen herabzusetzen.

Rückläufige Tendenz haben die Leistungen aus dem Lastenausgleichsfonds, nachdem die Vergabe von Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau ausgelaufen ist.

125. Die **Finanzierung** erfolgt aus Mitteln des Bundes (einschließlich Lastenausgleichsfonds) und der Länder.

Übersicht 72

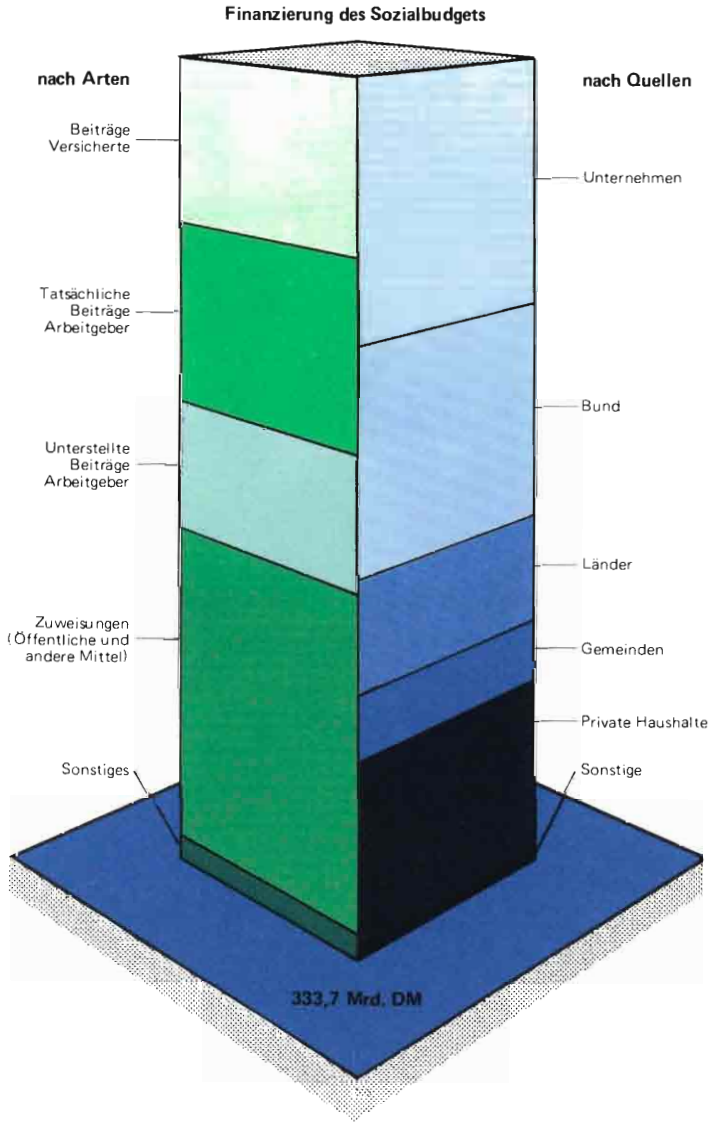
Vergünstigungen im Wohnungswesen

Leistungen in Millionen DM

	1969	1973	1974	1975	1979
Sozialer Wohnungsbau	3 177	3 675	3 811	3 466	4 644
davon:					
Zinszuschüsse	639	790	840	954	1 764
Tilgungszuschüsse	58	70	70	70	80
Zinsermäßigungen	2 480	2 815	2 901	2 442	2 800
Wohnungsfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber (Zinsermäßigungen)	445	540	570	596	650
Lastenausgleich (Zinsermäßigungen)	266	240	230	210	170
Leistungen Sozialbudget (Einkommensleistungen)	**3 888**	**4 455**	**4 611**	**4 272**	**5 464**

Grafik 22

Finanzierung des Sozialbudgets nach Arten und Quellen
1975



BMA – 8/76

3. Finanzierung

Hierzu: Tabellenteil II—1, II—4, II—6

126. Die Leistungen des Sozialbudgets werden zu rund 59 % durch Beiträge, zu rund 38 % durch Zuweisungen und zu rund 3 % durch sonstige Einnahmen finanziert (alle Werte 1975). Die Mittel dafür werden zu rund 31 % von Betrieben, zu rund 21 % von privaten und zu rund 47 % von öffentlichen Haushalten aufgebracht.

Im Laufe des Berichtszeitraumes verschiebt sich das Schwergewicht der Finanzierung langfristig mehr auf die Beiträge. So wurden 1969 rund 57 % und 1974 rund 64 % durch Beiträge finanziert. In kürzerer Sicht zeigt sich, daß die Zuweisungen durch die öffentliche Hand in konjunkturell schwachen Jahren zunehmen und im wirtschaftlichen Aufschwung relativ abnehmen.

127. Der längerfristige Trend läßt sich aus den Eckjahren 1969, 1974 und 1979 erkennen. Die **öffentlichen Zuweisungen** sind zunächst noch mit 38 %, dann mit etwa 33 % und am Ende mit rund 32 % an der Gesamtfinanzierung beteiligt. In absoluten Zahlen bedeutet das Transaktionen von 59 Mrd. DM 1969, 97 Mrd. DM 1974 und 144 Mrd. 1979. Der Bund ist daran mit 33, 55 und 88 Mrd. DM beteiligt. Eine der Ursachen für den Rückgang des Anteils der Finanzierung durch den Staat ist das ständige Abnehmen der Zahl der Empfänger von Entschädigungsleistungen.

Bei den Zuweisungen aus **nicht-öffentlichen Mitteln** handelt es sich zumeist um Verwaltungsleistungen, die von Arbeitgebern erstellt, aber nicht durch Beiträge oder Zuschüsse erstattet werden (z. B. bei Betrieben für die Betriebskrankenkassen).

128. Beiträge folgen längerfristig einem gegenläufigen Trend. Ihr Anteil an der Gesamtfinanzierung nimmt zu. In den Jahren 1969, 1974 und 1979 stieg er von 57 auf 61 und endlich auf fast 65 %. Im Jahre konjunktureller Schwäche, 1975, sinkt der Anteil vorübergehend auf 59 %. Die Gesamtheit der Beiträge besteht aus recht unterschiedlichen Komponenten. Einesteils gibt es die — größtenteils an Versicherungspflicht gebundenen — Beiträge zu den großen Systemen der Sozialversicherung, die meist hälftig von Arbeitgebern und Arbeitnehmern aufgebracht werden. Andererseits handelt es sich um unterstellte Beiträge von Arbeitgebern für direkte Leistungen: Finanzierung der Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, der freiwilligen und tariflichen Arbeitgeberleistungen sowie der im öffentlichen Dienst zu leistenden Pensionen und Beihilfen.

Versicherte und Arbeitgeber brachten 1969 rund 63 Mrd. DM Beiträge auf. Diese Summe hat sich bis 1974 auf knapp 130 Mrd. DM verdoppelt. Während dieser Zeit ist der Gesamtbeitrag zur Renten- Kranken- und Arbeitslosenversicherung von durchschnittlich 25,8 % auf 29,3 % der beitragspflichtigen Bruttoarbeitsentgelte gestiegen, wovon Arbeitgeber und Versicherte grundsätzlich je zur Hälfte betroffen waren. Bis 1979 ist mit einem weiteren Steigen der Beitragssumme um 68 % auf 218 Mrd. DM zu rechnen.

Seit 1970 zahlen die Arbeitgeber einen Anteil auch an den Beiträgen der freiwillig versicherten Angestellten in der Krankenversicherung. Der Anteil der Arbeitgeber an der Beitragssumme nimmt daher nach 1969 zu.

129. Die **unterstellten Beiträge** enthalten die gesetzlichen Leistungen der privaten und öffentlichen Arbeitgeber (Entgeltfortzahlung im Krankheitsfalle, Pensionen und Beihilfen im öffentlichen Dienst) und

Übersicht 73

Finanzierung

Finanzierung nach Arten in %

Finanzierungsart	1969	1973	1974	1975	1979
Beiträge	57,4	61,6	61,2	58,6	64,7
der Versicherten	20,6	21,0	21,2	20,7	23,5
tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	20,1	23,0	22,9	22,1	24,6
unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	16,7	17,6	17,1	15,8	16,7
Zuweisungen	39,5	35,2	35,6	38,5	33,3
aus öffentlichen Mitteln	38,3	32,7	32,9	36,3	31,6
aus nichtöffentlichen Mitteln	1,2	2,5	2,7	2,2	1,8
Sonstige Einnahmen	3,1	3,2	3,2	2,9	1,9

vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen. Wegen der Einführung der Lohnfortzahlung an kranke Arbeiter 1970 steigt der Anteil der unterstellten Beiträge an der Gesamtfinanzierung nach 1969. Im übrigen folgen die Entgeltfortzahlungskosten prozyklisch der Lohn- und Konjunkturentwicklung. Die Leistungen im öffentlichen Dienst und damit die zu ihrer Finanzierung erforderlichen Mittel nehmen nicht stärker zu als die allgemeine Entwicklung; ihr Anteil ist daher leicht rückläufig, was 1975 wegen des Wegfalls der Kinderzuschläge (an deren Stelle das allgemeine Kindergeld tritt) noch verstärkt wird. Die freiwilligen und vertraglichen Arbeitgeberleistungen steigen ebenfalls leicht unterproportional zum Gesamtbudget.

130. **Sonstige Einnahmen** sind nur für einige Einrichtungen von Bedeutung. Überwiegend bestehen sie aus Zinsen und anderen Vermögenserträgen. Am Gesamtbudget sind sie mit rund 3 % vertreten.

131. Die genannten Entwicklungslinien spiegeln sich auch in der Finanzstruktur wider, die sich aus der Zurechnung nach Finanzierungsquellen ergibt. **Unternehmen** tragen mit Arbeitgeberbeiträgen und unterstellten Beiträgen zur Finanzierung bei. Das allmähliche Steigen der Beiträge zur Sozialversicherung und die Einführung der Lohnfortzahlung prägen den Trend der Entwicklung. Unterbrochen wird die Entwicklung 1975 durch den Konjunktureinbruch, insbesondere weil weniger Mittel für die Lohn- und -gehaltsfortzahlung aufgewandt werden mußten. Insgesamt steigen von 1969 bis 1974 die Mittel, die von den öffentlichen und privaten Wirtschaftsunternehmen aufgebracht werden, auf mehr als das Doppelte, von 44 Mrd. DM auf 96 Mrd. DM. Weiter steigen sie bis 1979 um rund 50 % auf 145 Mrd. DM. Das sind fast 10 % des Bruttosozialprodukts und ein Drittel des Sozialbudgets.

132. Der Anteil der privaten Haushalte an der Gesamtfinanzierung des Sozialbudgets steigt von 21 % 1969 auf knapp 22 % 1974 und weiter auf 24 % 1979. Zwischen 1969 und 1974 liegt einmal die Entlastung durch Herabsetzung des Beitragssatzes der Krankenversicherung im Gefolge des Lohnfortzahlungsgesetzes und zum andern die Übernahme eines Beitragsanteils der freiwillig Versicherten in der Krankenversicherung durch den Arbeitgeber.

133. Die **öffentlichen Haushalte** (Bund, Länder und Gemeinden) sind an der Finanzierung der Sozialleistungen als Geber gesetzlicher Zuweisungen (z. B. Bundeszuschüsse an die Rentenversicherung), als Träger von Einrichtungen (z. B. Sozialhilfe), als Arbeitgeber bzw. Dienstherren (z. B. für Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall sowie für Pensionen und Beihilfen) und bei den indirekten Leistungen (z. B. steuerliche Vergünstigungen) als Träger des Einnahmeausfalls beteiligt. Die Entwicklung, die hieraus resultiert, ist komplex zusammengesetzt.

Insgesamt zeigt sich, daß der Anteil, den die öffentliche Hand an der Gesamtfinanzierung trägt, von 49 % 1969 auf 44 % 1974 und weiter auf knapp 43 % 1979 sinkt. Im Jahre 1975 indessen stieg der Anteil auf 47 %, davon allein der des Bundes auf 26 %.

134. Zu den Strukturveränderungen in den einzelnen Bereichen läßt sich folgendes sagen:

— In der **Rentenversicherung** nimmt das Gewicht der Beiträge von 1969 auf 1974 zu, weil in diesem Zeitraum der Beitragssatz zur Arbeiterrenten- und Angestelltenversicherung von 16 % auf 18 % des beitragspflichtigen Entgelts angehoben wurde und die Einkommen einem starken Aufwärtstrend folgten. Demgegenüber nimmt der Anteil der Bundeszuschüsse insgesamt, trotz steigender absoluter Beträge von 22 % auf rund

Übersicht 74

Finanzierung

Finanzierung nach Quellen in %

Finanzierungsquelle	1969	1973	1974	1975	1979
Unternehmen	28,3	33,3	32,7	30,6	32,0
Bund	25,9	23,0	22,9	26,4	23,6
Länder	18,1	13,8	13,8	13,2	12,0
Gemeinden	5,3	7,1	7,4	7,5	7,1
Sozialversicherung	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3
Private Organisationen	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
Private Haushalte	21,2	21,7	21,9	21,3	24,2
Übrige Welt	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0

18 % relativ ab. Dieses Verhältnis ist auch 1979 wieder hergestellt, nach dem im Jahre 1975 wegen der besonderen Einnahmeverrechnung aus der Krankenversicherung (Nr. 35) eine andere Struktur galt.

— Die wichtigsten Finanzierungsfaktoren der **Krankenversicherung** sind Beiträge und Verrechnungseinnahmen; letztere bestehen zum größten Teil wiederum aus Beiträgen anderer Institutionen für Rentner und Arbeitslose. Die von der Rentenversicherung gezahlten Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner haben bis 1974 überproportional zugenommen. Auch die allgemeinen Beiträge nehmen im Schlepp der Ausgabenentwicklung überproportional zu, was sich in kontinuierlicher Steigerung der Beitragssätze ausdrückt: von 8,2 % 1970 über 9,5 % 1974 auf etwa 13 % 1979.

— Die **Unfallversicherung** finanziert ihre Leistungen zu mehr als vier Fünfteln durch Beiträge. Direktleistungen und Zuweisungen (Bundeszuschüsse an die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften) erreichen etwa ein Achtel; sie weist im Berichtszeitraum keine strukturellen Besonderheiten auf.

— Auffallend für die **Arbeitsförderung** ist die erhebliche Zunahme des Gewichts der Beiträge von 80 % auf fast 95 %. Dies resultiert aus der dynamisierten Beitragsbemessungsgrenze, höherem Beitragssatz und der Mitte 1972 eingeführten Umlage zur Förderung des Winterbaus. 1975 allerdings verlagerte sich die Einnahmestruktur erheblich, weil allein durch Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln fast 39 % der Finanzierung bestritten wurde.

— Für die **Altershilfe der Landwirte** sind Zuweisungen (Bundeszuschüsse) die überwiegende Finanzierungsart (rund 78 %). Die Bundeszuschüsse wurden bis 1973, die Beiträge bis 1974 jeweils durch Gesetz festgelegt danach ist eine dynamische Regelung vorgesehen. Im Berichtszeitraum erhöhen die öffentlichen Mittel nach 1973 ihren Anteil nur noch unwesentlich, 1979 liegt er etwas niedriger. Die **Versorgungswerke** werden zu 70 % bis 75 % aus Beiträgen, im übrigen aus Vermögenserträgen finanziert.

— Im **beamtenrechtlichen System** verändert sich die Finanzstruktur im Berichtszeitraum nicht; unterstellte Beiträge und Zuweisungen kommen gleichermaßen aus öffentlichen Kassen.

— Die bei den **Ergänzungssystemen** (Zusatzversicherungen) zu beobachtenden strukturellen Veränderungen sind dadurch bedingt, daß 1974 die Zusatzversorgung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer neu eingeführt und die Stützungsbeträge der Deutschen Bundesbahn an ihre Versicherungsanstalt (Abteilung B) von 1972 an ganz beträchtlich erhöht worden sind. Dadurch verdoppelt sich der Anteil der Zuweisung bis 1979, während sich die Vermögenserträge relativ — bei steigenden absoluten Beträgen — recht beachtlich vermindern.

135. Das Ergebnis zwischen Aufwendungen und Erträgen ergibt den **Finanzierungssaldo.** Er zeigt, ob die Erträge ausgereicht haben, die Aufwendungen zu decken, oder ob das Vermögen (Rücklagen) in Anspruch genommen werden mußte. Solche Salden treten nur bei den Institutionen auf, deren Leistungen durch Beiträge finanziert werden. Nichts sagt der Finanzierungssaldo über die Liquidität aus, da zu den Aufwendungen und Erträgen im allgemeinen auch die nur buchmäßigen Verpflichtungen und Forderungen (Ansprüche, die später erfüllt werden) — unter Gegenbuchung auf einem entsprechenden Vermögenskonto — gehören, während alle finanziellen Transaktionen auf Vermögenskonten (auch Darlehen und ihre Rückzahlung) nicht hier, sondern nur in der Vermögensrechnung erscheinen. Am Beispiel der Bundeszuschüsse an die Rentenversicherung lassen sich diese Vorgänge darstellen. Im Jahre 1972 erhielt die Rentenversicherung 1 Mrd. DM in Form von Bundesschatzbriefen. 1973 und 1974 wurde die Zahlung von insgesamt 3,15 Mrd. DM auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Diese beeinflussen die Liquidität der Träger zum späteren Zeitpunkt der Realisierung; sie sind aber bereits in dem zutreffenden Jahr als Ertrag unter den Bundesmitteln (gleichzeitig als Vermögenszugang auf dem Wertpapier- bzw. Forderungskonto) gebucht. Die spätere liquiditätswirksame Realisierung wird allein in der Vermögensrechnung abgewickelt.

136. Der für das gesamte Sozialbudget errechnete Finanzierungssaldo war nur im Jahre 1975 negativ (rund 1 Mrd. DM). Während im Jahre 1973 noch ein erheblicher Überschuß (rund 14 Mrd. DM) erzielt wurde, weist das Jahr 1974 ein weniger einheitliches Bild auf. Negative Salden in der Arbeiterrentenversicherung (— 1,1 Mrd. DM), Krankenversicherung (— 0,7 Mrd. DM) und in der Arbeitsförderung (— 2,2 Mrd. DM) verringerten den insgesamt noch positiven Saldo auf gut 6 Mrd. DM. Für 1979 läßt sich ein Überschuß von 3½ Mrd. DM errechnen.

III. Wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge

III. Wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge

Das durchschnittliche reale Nettoeinkommen je beschäftigten Arbeitnehmer hat sich von 1950 bis heute mehr als verdreifacht. Das Jahr 1975 brachte unter Einschluß der Steuer- und Kindergeldreform netto und real eine Verbesserung um 4 %. Auch künftig wird die Kaufkraft der Arbeitnehmer weiter steigen. Die mittelfristig zu erwartenden absoluten Zuwachsbeträge der realen Nettoverdienste werden in der gleichen Größenordnung liegen wie im Durchschnitt der fünfziger und sechziger Jahre.

Durch Umsetzung der Ergebnisse des Sozialbudgets in das Darstellungskonzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wird die Übereinstimmung der dem Sozialbudget sowie der gesamtwirtschaftlichen Projektion zugrunde liegenden Annahmen nachgewiesen.

III. Economic and social interrelations

The average real net income per worker employed has more than tripled since 1950. The year 1975 brought a net real increase of income by 4 %, account being taken also of the more favourable provisions of the revised taxation and children's allowances schemes. In future, the purchasing power of workers will continue to rise. The medium-term increases of net real wages in absolute figures will be in the order of the average increases recorded in the fifties and the sixties.

The conformity of the basic assumptions underlying the social budget and the national economic projections is verified by transferring the social budget into the conceptual pattern of national accounting.

III. Interdépendances économiques et sociales

Le revenu réel net par travailleur occupé a en moyenne plus que triplé depuis 1950. En tenant compte des avantages résultant de la réforme fiscale et de celle du régime des allocations familiales, on constate pour l'année 1975 une augmentation du revenu net de 4 %. A l'avenir, le pouvoir d'achat des travailleurs salariés continuera à s'accroitre. En chiffres absolus, l'augmentation des salaires réels nets à laquelle on pourra s'attendre à moyen terme, sera du même ordre de grandeur que l'augmentation moyenne des années 50 et 60.

La conformité des hypothèses de base sur lesquelles se fondent le budget social et les prévisions pour l'économie général se vérifie par la transposition des résultats du budget social dans le schéma de présentation de la contabilité national.

III. Interdipendenze economiche e sociali

Dal 1950 a oggi, i salari netti reali dei lavoratori hanno più che triplicato. Nel 1975, tenuto conto dei vantaggi della riforma fiscale e della riforma del regime degli assegni familiari, il miglioramento dei salari netti reali era uguale al 4 %. La capacità d'acquisto continuerà ad aumentare. Si prevedono incrementi dello stesso ordine di grandezza degli anni '50 e '60.

Il grado di conformità fra i risultati del Bilancio sociale e le ipotesi della proiezione economica è stato verificato con la transposizione del Bilancio sociale nello schema della contabilità nazionale.

1. Entwicklung von Verdiensten und Kaufkraft

137. Die Aufgabe des Sozialbudgets, neben den Leistungen auch die Finanzierung der sozialen Sicherung transparent zu machen, schließt eine Analyse darüber ein, wie sich die **Beitragsbelastung der Arbeitnehmer** entwickelt und welche Konsequenzen sich daraus (im Zusammenwirken mit Steuerabzügen und Preissteigerungen) für die Realeinkommen der Arbeitnehmer ergeben. Wie in allen früheren Sozialbudgets der Bundesregierung werden auch im vorliegenden Sozialbudget zu diesem Zweck umfangreiche, bis 1970 zurückgehende Tabellen veröffentlicht (Anhang I). Aus Anlaß der Steuer- und Kindergeldreform mußten einige Tabellen in ihrem Aufbau geändert werden; im Zuge dieser Änderungen sind gewisse Straffungen und Ergänzungen vorgenommen worden mit dem Ziel, die Aussagefähigkeit des Tabellenwerks weiter zu erhöhen.

Aus den Tabellen des Anhangs I lassen sich vielfältige Erkenntnisse über Struktur und Entwicklung der Abgabenbelastung gewinnen, und zwar je nach Fragestellung mehr bezogen auf den Durchschnitt der Arbeitnehmer oder auf typische Einzelfälle. Alle derartigen Analysen kommen im Ergebnis zu ähnlichen Schlußfolgerungen wie die nachfolgenden Ausführungen, die sich auf die wesentlichen Grundlinien beschränken und die für den Durchschnitt der abhängig Beschäftigten gelten.

138. Trotz gestiegener Abzüge und Preise ist das durchschnittliche reale Nettoeinkommen (die Kaufkraft) je beschäftigten Arbeitnehmer **seit 1950** bis heute auf gut das Dreifache gestiegen. Dies entspricht einer durchschnittlichen Wachstumsrate von rund 4½ %.

- Brutto sind die Löhne und Gehälter je beschäftigten Arbeitnehmer von 1950 bis heute um durchschnittlich jährlich rund 8½ % gestiegen.
- Die durchschnittliche Belastung der Arbeitnehmer mit Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträgen hat sich von 1950 bis heute von 12½ % der Bruttolöhne und -gehälter auf knapp 30 % erhöht. Der größte Teil des Belastungsanstiegs entfällt auf die Lohnsteuer, deren Anteil an den Bruttolöhnen und -gehältern von rund 4½ % im Jahre 1950 bis auf gut 16 % gestiegen ist. Der übrige Teil des Belastungsanstiegs geht auf die Sozialversicherungsbeiträge zurück, deren Anteil an den Bruttolöhnen und -gehältern von rund 8 % im Jahre 1950 bis auf rund 13 % gestiegen ist.
- Netto sind die Löhne und Gehälter je beschäftigten Arbeitnehmer von 1950 bis heute um durchschnittlich jährlich rund 7½ % gestiegen. Der Anstieg der Abgabenbelastung bewirkte somit, daß die Löhne und Gehälter netto um rund 1 % jährlich schwächer zugenommen haben als brutto.
- Berücksichtigt man schließlich noch die Preissteigerungen für die Lebenshaltung, die von 1950 bis heute rund 3 % jährlich betragen haben, dann ergibt sich die obengenannte Wachstumsrate von rund 4½ % jährlich für die durchschnittlichen realen Nettoeinkommen je beschäftigten Arbeitnehmer.

139. Die Bundesregierung hat in allen sechs bisherigen Sozialbudgets versucht, auch die Entwicklung der realen Nettoverdienste für den jeweiligen mittelfristigen Vorausberechnungszeitraum abzugreifen. Die Überprüfung an Hand der tatsächlich eingetretenen Entwicklung bestätigt, daß derartige Vorausberechnungen — wie jede Prognose oder Projektion wirtschaftlicher Größen — eine erhebliche Unsicherheitsspanne haben (Übersicht 75):

- Die im Sozialbudget 1968 vorausberechnete Wachstumsrate von 3 % bis 4 % jährlich für den Durchschnitt der Jahre 1968 bis 1972 ist von der tatsächlichen Entwicklung (rund 5 %) übertroffen worden. Zu Beginn des Konjunkturaufschwungs ist der mittelfristige Wachstumsspielraum für die realen Nettoverdienste der Arbeitnehmer unterschätzt worden.
- Die im Sozialbudget 1969/70 genannte Wachstumsrate von 4 % bis 5 % jährlich für den Durchschnitt der Jahre 1969 bis 1973 hat die tatsächliche Entwicklung (rund 4½ %) recht gut getroffen. Als der Konjunkturaufschwung in vollem Gange war, konnte der mittelfristige Wachstumsspielraum für die realen Nettoverdienste der Arbeitnehmer zuverlässiger geschätzt werden.
- Die im Sozialbudget 1971 vorausberechnete Wachstumsrate von gut 4 % jährlich für den Durchschnitt der Jahre 1971 bis 1975 ist von der tatsächlichen Entwicklung (gut 3 %) nicht erreicht worden. Ähnliches ist für die Vorausberechnung des Sozialbudgets 1972 zu erwarten. Die außenwirtschaftlichen und strukturellen Probleme, die seit 1973 die Entwicklung belasteten, sind damals in diesem Ausmaß nicht vorhergesehen worden, so daß der mittelfristige Wachstumsspielraum für die realen Nettoverdienste der Arbeitnehmer überschätzt worden ist.

Als Fazit dieser Überprüfung kann festgestellt werden, daß die konjunkturellen Perspektiven der Ausgangslage ebenso wie außenwirtschaftliche Risiken und strukturelle Probleme zu einer Über- oder Unterschätzung der Wachstumsraten geführt haben. Trotz der quantitativen Abweichungen war jedoch der Kern der Voraussagen richtig: Wie vorausberechnet, sind die realen Nettoverdienste der Arbeitnehmer im jeweiligen Fünfjahreszeitraum spürbar gewachsen.

140. Auch für den aktuellen Vorausberechnungszeitraum des vorliegenden Sozialbudgets ist mit einer weiteren spürbaren Zunahme der realen Nettoverdienste der Arbeitnehmer zu rechnen. Die

Wachstumsrate für den Durchschnitt der **Jahre 1975 bis 1979** ist mit rund 2½ % jährlich zu veranschlagen. Darin enthalten ist das Jahr 1975 mit einer Steigerungsrate von 4 % (einschließlich der Wirkungen der Steuer- und Kindergeldreform) [1]. Gemessen an den in der Vergangenheit tatsächlich erzielten Wachstumsraten ist die Vorausberechnung im vorliegenden Sozialbudget als vorsichtig zu bezeichnen.

Daß die relativ niedrige durchschnittliche Jahresrate von 2½ % trotzdem spürbare Verbesserungen für die Arbeitnehmer bringt, zeigen die absoluten Zuwachsbeträge, die sich daraus ergeben:

[1]) Hierbei ist sowohl die sich aus der Systemänderung des Familienlastenausgleichs ab 1975 ergebende „Umbuchung" von Steuerermäßigungen (durch Kinderfreibeträge bei der Einkommensteuer/Lohnsteuer) auf direkte Kindergelder als auch die darüber hinausgehende Erhöhung der Kindergeldbeträge berücksichtigt.

— Das durchschnittliche reale Nettoeinkommen je beschäftigten Arbeitnehmer ist (in Preisen von 1970) im Durchschnitt pro Monat um 21 DM in den fünfziger Jahren, um 30 DM in den sechziger Jahren und um 37 DM in der ersten Hälfte der siebziger Jahre gestiegen.

— Eine jährliche Zuwachsrate von 2½ % in der zweiten Hälfte der siebziger Jahre bedeutet einen durchschnittlichen monatlichen Zuwachs in der Größenordnung von 25 DM (in Preisen von 1970).

Die Abflachung der Zuwachsraten wird in ihrer Auswirkung auf die absoluten Zuwachsbeträge gemildert durch die inzwischen erreichte Erhöhung des absoluten Ausgangsniveaus. Die für die zweite Hälfte der siebziger Jahre zu erwartenden absoluten Verbesserungen der realen Nettoverdienste entsprechen denen, die im Durchschnitt der fünfziger und sechziger Jahre erzielt worden sind.

Übersicht 75

Steigerungsraten der realen Nettoverdienste je beschäftigten Arbeitnehmer

in % [1])

Jahr	Vorausberechnete Werte im Sozialbudget							Tatsächliche Werte				gegenüber Vorjahr
	1968	1969/70	1971	1972	1973	1974	1975/76	1968/72	1969/73	1970/74	1971/75	
	jahresdurchschnittlich (fünf Jahre)											
1968	3 bis 4							5,1				3,5
1969		4 bis 5							4,6			5,3
1970										4,1		8,7
1971			gut 4								3,2	4,4
1972				3 bis 4								3,5
1973					3							1,4
1974						3						2,8
1975							2½					4
1976												
1977												
1978												
1979												

[1]) 1975 einschließlich der Wirkungen der Steuer- und Kindergeldreform

2. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Hierzu: Tabellenteil IV

141. Die Soziale Sicherung stellt sich in gesamtwirtschaftlicher Sicht dar als Umverteilung von Einkommen und als Bereitstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Sozialleistungen und ihre Finanzierung haben einen erheblichen Anteil an den Geld- und Güterströmen in der Volkswirtschaft (Nr. 143). Gesamtwirtschaftliche Größen und die Einnahmen und Ausgaben für die Soziale Sicherung beeinflussen sich gegenseitig. Die damit gegebene enge Verflechtung von Wirtschaft-, Finanz- und Sozialpolitik verlangt eine sorgfältige Abstimmung, zu der auch die Verzahnung der verschiedenen Planungsinstrumente beiträgt.

Die Projektion der mittelfristigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 1974/79, der Finanzplan des Bundes bis zum Jahre 1979 und das vorliegende Sozialbudget sind auf zweifache Weise miteinander verzahnt:

— die Grundannahmen über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung stimmen überein (Nr. 10 f.),

— die Ansätze für die Sozialleistungen und ihre Finanzierung entsprechen sich.

Indem das Sozialbudget von den gleichen wirtschaftlichen Grundannahmen ausgeht und indem die ersten vorläufigen Berechnungen zum Sozialbudget in die gesamtwirtschaftlichen Vorausschätzungen eingehen, wird sichergestellt, daß das mittelfristige Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung mit den Ergebnissen des Sozialbudgets so weit wie möglich übereinstimmt. Der tatsächlich erreichte Grad der Übereinstimmung wird durch die Umsetzung des Sozialbudgets in das Darstellungskonzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung festgestellt.

142. Das vorliegende Sozialbudget ist nach dem gleichen Verfahren wie die vier voraufgegangenen Sozialbudgets der Bundesregierung in das Darstellungskonzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung umgesetzt worden. Die Zahlen des Sozialbudgets für die Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung und für die Einkommensleistungen der Gebietskörperschaften werden in einem geschlossenen Kontensystem durch Ausschaltung der methodischen Unterschiede in das Sozialversicherungskonto und in die Einkommensübertragungen der Gebietskörperschaften an private Haushalte überführt; diese stimmen, abgesehen von statistischen Differenzen, mit den Ansätzen in dem Staatskonto überein, das bei der gesamtwirtschaftlichen Zielprojektion für 1979 Mitte 1975 verwendet worden ist. In Übersicht 76 ist das Sozialversicherungskonto 1979 wiedergegeben, das an die im Februar 1976 revidierten Zahlen des Statistischen Bundesamtes für das Basisjahr 1974 angepaßt worden ist.

In Übersicht 77 sind die Ergebnisse der Umsetzung des Sozialbudgets in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung zusammengefaßt. Das ausführliche Kontensystem ist in Anhang IV dargestellt. Dort werden auch Erläuterungen zu den einzelnen Umsetzungspositionen gegeben. Wie aus Übersicht 77 ersichtlich, halten sich die beim Einbau des Sozialbudgets in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung aufgetretenen statistischen Differenzen im Rahmen einer vertretbaren Schätzmarge. Sie gehen auf den unterschiedlichen statistischen Informationsstand zurück, der zu den Bearbeitungs- und Fertigstellungszeitpunkten von Sozialbudget, gesamtwirtschaftlichen Vorausschätzungen und Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung des Statistischen Bundesamtes gegeben ist. Wie die früheren Sozialbudgets der Bundesregierung fügt sich auch das vorliegende Sozialbudget in die gesamtwirtschaftlichen Vorausschätzungen der Bundesregierung ein.

143. Die Darstellung der Sozialleistungen und ihrer Finanzierung nach dem Konzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung erfüllt im Sozialbudget nicht nur die Aufgabe, die Übereinstimmung zwischen Sozialbudget und gesamtwirtschaftlichen Vorausschätzungen nachzuweisen, sondern schafft zugleich, indem der Zusammenhang des Sozialbudgets mit entsprechenden Kategorien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung hergestellt wird, die Voraussetzung für eine sinnvolle Interpretation von Kennzahlen, die aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für den Bereich der Sozialen Sicherung abgeleitet werden können. Lange und durchgehende Zeitreihen sowie Abgrenzungen, die konsistent sind mit den gesamtwirtschaftlichen Bezugsgrößen, machen derartige Kennzahlen besonders geeignet für die ökonomische Analyse. Als Nachteil muß allerdings in Kauf genommen werden, daß die Aggregate des Sozialversicherungskontos und die Einkommensübertragungen der Gebietskörperschaften nur einen Teil der Sozialen Sicherung und des Sozialbudgets abdecken. Auch sind Besonderheiten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wie z. B. die Verbuchung der Finanzierungsseite der Beamtenpensionen zu beachten und bei bestimmten Fragestellungen auszuschalten.

Ergänzend zu den Ausführungen über die Sozialleistungsquote in diesem Sozialbudget sind in Übersicht 78 für die drei sozialpolitisch wichtigsten Positionen des Staatskontos die Anteile am Bruttosozialprodukt wiedergegeben. Weitere Angaben finden sich in den Tabellen IV—14 bis IV—17 im Anhang. Daraus lassen sich z. B. folgende Ergebnisse ableiten:

— Jede vierte Mark, die die privaten Haushalte heute zur Verfügung haben, stammt aus staatlichen Einkommensübertragungen. Rund die Hälfte der staatlichen Einkommensübertragungen entfällt auf die gesetzliche Rentenversicherung. Die Einkommensübertragungen der gesetzlichen Rentenversicherung zeigten in den vergangenen 25 Jahren eine stärkere Entwicklungsdynamik als die Beamtenpensionen, deren Relation zum Bruttosozialprodukt und deren Anteil am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte lang-

fristig konstant geblieben sind. Die Relation der Einkommensübertragungen des Staates an private Haushalte zum Bruttosozialprodukt und ihr Anteil am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte zeigen zwar insgesamt einen langfristig steigenden Trend, von größerer Bedeutung sind jedoch die Schwankungen im Zeitverlauf. Diese beruhen auf zeitlichen Verzögerungen und zyklischen bzw. antizyklischen Bewegungen zu den gesamtwirtschaftlichen Einfluß- und Bezugsgrößen. Methodisch bedingte Sprünge kommen hinzu, z. B. durch die Einführung der Lohnfortzahlung für Arbeiter 1970 und durch die Steuer- und Kindergeldreform 1975.

— Seit 1950 wächst der Staatsverbrauch der Sozialversicherung, der vor allem die Sachleistungen der Krankenversicherung umfaßt, stärker als das Bruttosozialprodukt. Der Anteil am Bruttosozialprodukt erhöhte sich von knapp 2½ % zu Beginn der fünfziger Jahre über knapp 4 % zu Ende der sechziger Jahre auf jetzt 6½ %. Kostenanstieg sowie Leistungsausweitung im Gesundheitswesen und gesamtwirtschaftlicher Konjunkturabschwung haben in den beiden Jahren 1974 und 1975 zusammen diese Quote um 1½ Prozentpunkte steigen lassen, d. h. um ebensoviel wie in den 20 Jahren von 1950 bis 1970.

— Die Sozialleistungen, die im Staatsverbrauch der Sozialversicherung und in den staatlichen Einkommensübertragungen an private Haushalte erfaßt sind, machen nach der Steuer- und Kindergeldreform knapp drei Viertel aller im Sozialbudget dargestellten Leistungen aus. Sie wachsen bis 1979 stärker als die übrigen Sozialleistungen.

— Parallel zur Entwicklung der Sozialleistungen haben sich langfristig die Sozialversicherungsbeiträge erhöht. Alles in allem ist ebenfalls eine parallele Entwicklung festzustellen für Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge im Zeitraum 1950 bis 1975. Ein Achtel der volkswirtschaftlichen Wertschöpfung fließt heute als Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung; damit wird gut die Hälfte der staatlichen Einkommensübertragungen an private Haushalte und des Staatsverbrauchs der Sozialversicherung finanziert, der Rest wird aufgebracht durch Beiträge von Selbständigen und Nichterwerbstätigen, Vermögenserträge und vor allem allgemeine Steuermittel.

Übersicht 76

Sozialversicherungskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung [1])

in Mrd. DM

		1973	1974	1975	1979
1	**Laufende Rechnung**				
1.1	**Einnahmen**	**161,04**	**178,26**	**199,89**	**291,1**
1.1.1	Sozialversicherungsbeiträge	122,46	135,63	148,03	227,5
1.1.1.1	Arbeitgeberbeiträge	(68,30)	(75,86)	(81,95)	(124,7)
1.1.1.2	Arbeitnehmerbeiträge	(48,97)	(53,65)	(58,81)	(91,6)
1.1.1.3	Pflichtbeiträge der Selbständigen	(1,12)	(1,26)	(1,48)	(2,2)
1.1.1.4	Sonstige	(4,07)	(4,86)	(5,79)	(9,0)
1.1.2	Indirekte Steuern	5,97	6,78	7,35	10,5
1.1.3	Laufende Übertragung vom Ausland	0,37	0,42	0,48	0,7
1.1.4	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	6,38	6,62	6,95	5,0
1.1.5	Laufe Übertragungen von Gebietskörperschaften	24,01	26,44	34,47	44,0
1.1.6	Laufende Übertragungen von Unternehmen	0,76	0,99	1,10	1,5
1.1.7	Laufende Übertragungen von privaten Haushalten	1,00	1,34	1,47	1,8
1.1.8	Verkäufe	0,09	0,04	0,04	0,1
1.2	**Ausgaben**	**147,70**	**174,08**	**204,59**	**289,4**
1.2.1	Staatsverbrauch (brutto)	45,69	56,05	66,66	99,8
1.2.1.1	Personalausgaben	(4,70)	(5,75)	(6,69)	(8,9)
1.2.1.2	Sachaufwand (brutto)	(40,99)	(50,30)	(59,97)	(90,9)
1.2.2	Einkommensübertragungen	102,01	118,03	137,93	189,6
1.2.2.1	an private Haushalte	(100,88)	(116,46)	(136,11)	(187,4)
1.2.2.2	an Ausland	(1,13)	(1,57)	(1,82)	(2,2)
1.3	**Saldo der laufenden Rechnung**	**+13,34**	**+4,18**	**−4,70**	**+1,7**
2	**Vermögensveränderungsrechnung**				
2.1	**Bruttoersparnis**	**+14,47**	**+5,50**	**−2,65**	**+2,5**
2.1.1	Saldo der laufenden Rechnung	+13,34	+4,18	−4,70	**+1,7**
2.1.2	Abschreibungen	0,12	0,14	0,16	0,3
2.1.3	Empfangene Vermögensübertragungen	1,01	1,18	1,89	0,5
2.2	**Ausgaben**	**0,67**	**0,95**	**1,10**	**1,0**
2.2.1	Sachinvestitionen	0,54	0,75	0,80	0,7
2.2.2	Geleistete Vermögensübertragungen	0,13	0,20	0,30	0,3
2.3	**Finanzierungssaldo (Überschuß +, Defizit −)**	**+13,80**	**+4,55**	**−3,75**	**+1,5**

[1]) Stand: Februar 1976

Übersicht 77

Der Einbau des Sozialbudgets in die

in

a) Sozialversicherungskonto

	1973	1974	1975	1979
Sozialversicherungsbeiträge der privaten Haushalte, Indirekte Steuern, Laufende Übertragungen vom Ausland, Empfangene Vermögensübertragungen				
Ausgangsdaten des Sozialbudgets	114,42	126,64	139,47	213,59
± Methodische Umsetzungen	+15,38	+17,36	+18,29	+25,67
± Statistische Differenz	+ 001	+ 0,01	− 0,01	− 0,06
= Ansatz im Sozialversicherungskonto	129,81	144,01	157,75	239,20
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, Laufende Übertragungen von privaten Haushalten, Verkäufe				
Ausgangsdaten des Sozialbudgets	6,33	6,84	7,07	5,65
± Methodische Umsetzungen	+ 1,30	+ 1,45	+ 1,46	+ 1,51
± Statistische Differenz	− 0,16	− 0,29	− 0,07	− 0,26
= Ansatz im Sozialversicherungskonto	7,47	8,00	8,46	6,90
Laufende Übertragungen von Gebietskörperschaften, Laufende Übertragungen von Wirtschaftsunternehmen				
Ausgangsdaten des Sozialbudgets	18,33	21,06	28,40	34,85
± Methodische Umsetzungen	+ 6,54	+ 6,54	+ 7,08	+10,76
± Statistische Differenz	− 0,10	− 0,17	+ 0,09	− 0,11
= Ansatz im Sozialversicherungskonto	24,77	27,43	35,57	45,50

b) Einkommensübertragungen der Gebietskörperschaften an private Haushalte

	1973	1974	1975	1979
Ausgangsdaten des Sozialbudgets	20,52	22,61	36,68	40,95
± Methodische Umsetzungen	+ 1,60	+ 2,03	+ 2,34	+ 2,80
± Statistische Differenz	+ 0,25	+ 0,37	+ 0,26	+ 0,25
= Ansatz im Sozialversicherungskonto	22,37	25,01	39,28	44,00

Übersicht 77

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Mrd. DM

	1973	1974	1975	1979
Staatsverbrauch, Abschreibungen, Sachinvestitionen, Geleistete Vermögensübertragungen				
Ausgangsdaten des Sozialbudgets	47,68	57,57	68,91	102,16
± Methodische Umsetzungen	− 0,87	−1,07	−2,24	−2,15
± Statistische Differenz	− 0,57	+0,36	+0,93	+0,49
= Ansatz im Sozialversicherungskonto	46,24	56,86	67,60	100,50
Einkommensübertragungen an private Haushalte, Einkommensübertragungen an Ausland				
Ausgangsdaten des Sozialbudgets	99,30	115,37	133,93	185,30
± Methodische Umsetzungen	+ 2,61	+2,73	+3,79	+4,33
± Statistische Differenz	+ 0,10	−0,07	+0,21	−0,03
= Ansatz im Sozialversicherungskonto	102,01	118,03	137,93	189,60
Umbuchungskonto für Pensionen				
± Statistische Differenz	− 0,17	+0,08	+0,11	0
Finanzierungssaldo				
Finanzierungssaldo laut Sozialbudget	+13,36	+5,46	−1,80	+2,58
± Phasenverschiebungen, Methodische Abweichungen	+ 0,04	−0,09	−0,71	−0,20
± Statistische Differenz	+ 0,40	−0,82	−1,24	−0,88
= Finanzierungssaldo laut Sozialversicherungskonto	+13,80	+4,55	−3,75	+1,50

Übersicht 78

Kennzahlen aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

		Einkommensübertragungen [1]	Staatsverbrauch der Sozialversicherung (netto)	Sozialversicherungsbeiträge [2]
		in % des Bruttosozialprodukts		
1950 bis 1960 [3]	niedrigster Wert	11,2	2,3	7,5
	höchster Wert	13,6	2,9	9,3
1960 bis 1970	niedrigster Wert	12,3	2,9	9,1
	höchster Wert	14,3	3,9	10,7
1969		13,3	3,9	10,2
1970		12,7	3,9	10,7
1971		12,7	4,3	11,0
1972		13,2	4,6	11,5
1973		13,3	4,9	12,4
1974		14,2	5,6	12,7
1975		16,9	6,4	13,3
1979 [4]		15,3	6,6	14,2

[1]) der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften an private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter, brutto

[2]) der privaten Haushalte und der übrigen Welt, einschließlich Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, ohne unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Bamte und ohne Nachentrichtungsbeiträge zur Rentenversicherung

[3]) ohne Saarland und Berlin

[4]) Schätzung

IV. Definitionen

144. Das Sozialbudget verwendet eine Reihe von **Begriffen,** deren Inhalt nachfolgend erläutert wird:

Sozialbudget

— Als regelmäßiger Bericht der Bundesregierung gibt das Sozialbudget einen Überblick über die in einem bestimmten Zeitraum in der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich Berlin-West) erbrachten Sozialleistungen und ihre Finanzierung, verbunden mit einer kurz- und mittelfristigen Vorausschau.

— Gesamtsumme aller Sozialleistungen in den einzelnen Berichtsjahren.

Sozialleistungen

Waren, Dienste, Maßnahmen und Einkommensleistungen, einschließlich der Vergünstigungen in Form von Steuer- und gesetzlich vorgeschriebenen Preisermäßigungen, die von besonderen gesetzlichen Einrichtungen, von Gebietskörperschaften und von Betrieben bei bestimmten sozialen Tatbeständen (Funktionen) zum Zwecke der Vorbeugung, Wiederherstellung oder Wiedereingliederung gesetzlich, satzungsgemäß, tarifvertraglich oder freiwillig zugewendet werden.

Sozialleistungsquote

Verhältnis der jährlichen Summe der Sozialleistungen, wie sie im Sozialbudget abgegrenzt werden, zur Summe aller im gleichen Zeitraum hergestellten Güter und Leistungen, die im gleichen Zeitraum hergestellt und nicht wieder im Produktionsprozeß verbraucht werden (Bruttosozialprodukt).

Sozialleistungsziffer

Leistungen des Sozialbudgets oder einzelner Funktionen, die zur Gesamtbevölkerung oder bestimmten Bevölkerungsgruppen in Beziehung gesetzt werden:

— Sozialleistungsziffer insgesamt (Sozialleistungen pro Kopf der Bevölkerung)

— Sozialleistungsziffer Gesundheit (Sozialleistungen für Gesundheit pro Kopf der Bevölkerung)

— Sozialleistungsziffer Kinder (Sozialleistungen für Kinder pro Kopf der Bevölkerung im Alter bis unter 15 Jahren)

— Sozialleistungsziffer Alter (Sozialleistungen für Alter und Hinterbliebene pro Kopf der Bevölkerung von 60 und mehr Jahren).

Funktion

Sozialer Tatbestand, der zu Sozialleistungen führt. Bei dieser Zuordnung bleibt unberücksichtigt, welche Institution diese Leistung vermittelt. Die Sozialleistungen (einschließlich der Allgemeinen Dienste und Leistungen) werden auf 16 Funktionen aufgeteilt, von denen einige wieder zu Gruppen zusammengestellt wurden.

Institution

Berichtseinheit der institutionellen Aufgliederung der Sozialleistungen, die die einzelnen Leistungen verwaltet bzw. der einzelne Leistungen zugerechnet werden. Meist sind es die durch ein bestimmtes Gesetz zusammengefaßten Leistungen. Das kann durch eine einzige Einrichtung erfolgen (z. B. Bundesanstalt für Arbeit); oft sind es eine Reihe in sich gleichartiger Einrichtungen (z. B. Krankenkassen). Es kann sich auch um gewisse Teile der allgemeinen Verwaltung handeln (z. B. Sozialämter der Kommunalverwaltung). Im Sozialbudget sind aber auch in sich geschlossene abstrakte Einheiten, wie z. B. Entgeltfortzahlung, Arbeitgeberleistungen und indirekte Leistungen (z. B. Steuerermäßigungen), zu Institutionen zusammengefaßt worden.

Finanzierungsart

Aufteilung der Finanzierungsseite des Sozialbudgets nach Beiträgen (Versichertenbeiträge sowie tatsächliche und unterstellte Arbeitgeberbeiträge), Zuweisungen (öffentliche und andere Mittel einschließlich Einnahmeverzichte), sonstige Einnahmen und Verrechnungen.

Finanzierungsquelle

Aufteilung der Finanzierungsseite des Sozialbudgets nach der Herkunft der Einnahmen, und zwar unterteilt nach Unternehmen, Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung, Private Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte sowie übrige Welt (Ausland).

Leistungstyp

Übergreifende Systematisierung der Leistungseinheit, zugleich Grundeinheit für die Dateneingabe und -speicherung sowie für die Fortschreibung

Finanzierungstyp (entsprechend Leistungstyp)

145. Leistungen

Gesamtheit der Sozialleistungen einschließlich der Allgemeinen Dienste und Leistungen sowie der Verrechnungen. Die Leistungen sind nach Leistungsarten und Funktionen gegliedert.

146. Leistungsarten

Aufgliederung der Sozialleistungen nach Einkommensleistungen (laufende, einmalige), Sachleistungen (Barerstattungen, Waren- und Dienstleistungen), Allgemeine Dienste und Leistungen (Zuschüsse, Maßnahmen, innerer Dienst) sowie Verrechnungen mit anderen Institutionen (Beitrags-, Leistungs- und Verwaltungs- und fiktive Verrechnungen). Durch die einzelnen Leistungsarten kommen die Instrumente sozialer Tätigkeit zum Ausdruck, nämlich a) Einkommen zu übertragen, b) durch Maßnahmen, Dienstleistungen oder Güterübertragung in besonderen Situationen einzugreifen oder c) durch allgemeine Dienste und Leistungen das System der sozialen Sicherung zu erhalten und zu verbessern.

Einkommensleistungen.

Geldleistungen (Barleistungen), Minderbelastung durch Steuer- oder gesetzlich vorgeschriebene Preisermäßigungen.

Der Ausdruck Geldleistungen bzw. Barleistungen wurde in Annäherung an den in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung üblichen Sprachgebrauch durch Einkommensleistungen ersetzt. Der dort verwendete Begriff Einkommensübertragungen wurde wegen der bestehenden Abgrenzungsunterschiede nicht übernommen.

Sachleistungen

Waren und Dienstleistungen, die dem Eintreten von Risiken vorbeugen helfen sollen oder bei eingetretenem Risiko dessen Folgen durch Wiederherstellung des alten Zustands beseitigen oder durch wirtschaftliche und soziale Eingliederung mildern sollen, wie unentgeltliche ärztliche Behandlung, Behandlung im Krankenhaus, sowie Barerstattungen für solche Leistungen. Sie sind einzelnen Personen zurechenbar.

Waren und Dienstleistungen

Wert der Sachleistungen, die an Personen direkt gewährt werden.

Barerstattungen

Erstattungen in bar für Waren und Dienstleistungen, die von Personen gekauft werden.

Allgemeine Dienste und Leistungen

Sozialleistungen, die nicht unmittelbar einer bestimmten begünstigten Person zugerechnet werden können. Sie werden in Zuschüsse, Maßnahmen und innerer Dienst untergliedert.

Zuschüsse

Leistungen, die von Dritten in der Form erbracht werden, daß sie der Gesundheit der berechtigten Personen oder der Allgemeinheit zugute kommen, z. B. als Strukturverbesserung, Aufklärung oder Ergebnis wissenschaftlicher Forschung. Die unmittelbar beobachtete Institution finanziert diese Leistung ganz oder teilweise.

Maßnahmen

Beratende, beaufsichtigende und betreuende Leistungen, die einzelnen Personen nicht unmittelbar zugerechnet werden können.

Innerer Dienst

Alle Leistungen, die zur Durchführung der sozialen Leistungen und Maßnahmen bei der einzelnen Institution und deren Einrichtungen notwendig sind. Ihr Leistungscharakter ist darin zu sehen, daß durch sie der Allgemeinheit oder bestimmten Gruppen die Einrichtung zur Verfügung gestellt wird.

Verrechnungen

Zahlungen und fiktive Übertragungen der Institutionen untereinander, die bei der zahlenden Institution als Verrechnung auf der Leistungsseite und bei der empfangenden Institution als Verrechnung auf der Finanzierungsseite gebucht werden. Untergliedert werden die Verrechnungen in Beitrags-, Leistungs- und Verwaltungsverrechnungen sowie unterstellte Verrechnungen.

147. Die sozialen Tatbestände der einzelnen **Funktionen und Funktionsgruppen** wurden wie folgt definiert.

Funktionsgruppe Familie

Zusammengefaßte Ergebnisse der Funktionen Kinder, Ehegatten und Mutterschaft.

Kinder

Leistungen (auch Zuschläge), die wegen des Unterhalts von Kindern gewährt werden (einschließlich Waisenrenten).

Ehegatten

Leistungen (einschließlich Zuschläge), die wegen des Unterhalts von Ehegatten gewährt werden.

Mutterschaft

Leistungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Entbindung einschließlich Leistungen für Mutter und Kind während der ersten zehn Tage nach der Entbindung, Einkommensleistung während der Schutzfristen, Mutterschaftsvorsorgeleistungen.

Funktionsgruppe Gesundheit

Zusammengefaßte Ergebnisse der Funktionen Vorbeugung, Krankheit, Arbeitsunfall/Berufskrankheit und Invalidität (allgemein).

Vorbeugung

Leistungen zur Verhütung von Krankheiten, von Unfällen und Berufskrankheiten, von vorzeitiger Berufs- und Erwerbsunfähigkeit. Etwaige Familienzuschläge zu Einkommensleistungen sind den Funktionen Kinder und Ehegatten zugeordnet.

Krankheit

Vorübergehende Beeinträchtigung der Gesundheit und vorübergehende Arbeitsunfähigkeit (außer bei Arbeitsunfall/Berufskrankheit und Mutterschaft). Familienzuschläge zu Einkommensleistungen werden den Funktionen Kinder und Ehegatten zugeordnet.

Arbeitsunfall/Berufskrankheit

Vorübergehende Arbeitsunfähigkeit und dauernde Minderung oder Verlust der Erwerbsfähigkeit durch Arbeitsunfall und Berufskrankheiten. Familienzuschläge zu Einkommensleistungen werden den Funktionen Kinder und Ehegatten, Rentenleistungen an Personen über 60 Jahre (Frauen) bzw. 65 Jahre (Männer) der Funktion Alter zugeordnet.

Invalidität (allgemein)

Dauernde Beeinträchtigung der Gesundheit, physische Gebrechen; Behinderung (außer als Folge von Arbeitsunfall und Berufskrankheiten sowie von politischen Ereignissen). Familienzuschläge zu Einkommensleistungen werden den Funktionen Kinder und Ehegaten, Rentenleistungen an Personen über 60 Jahre (Frauen) bzw. 65 Jahre (Männer) der Funktion Alter zugeordnet.

Funktionsgruppe Beschäftigung

Zusammengefaßte Ergebnisse der Funktionen Berufliche Bildung, Sonstige Mobilität und Arbeitslosigkeit.

Berufliche Bildung

Leistungen bei Ausbildung, Fortbildung und Berufsberatung im Rahmen des Arbeitsförderungsgesetzes, der Reichsversicherungsordnung (einschließlich Angestelltenversicherungs- und Reichsknappschaftsgesetz) sowie des Bundesversorgungs-, Lastenausgleichs-, Bundessozialhilfe-, Jugenwohlfahrts- und Bundesausbildungsförderungsgesetzes. Familienzuschläge zu Einkommensleistungen sind den Funktionen Kinder und Ehegatten zugeordnet.

Sonstige Mobilität

Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme, Arbeitsplatzwechsel und Schaffung von Arbeitsplätzen; Maßnahmen zur ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft (einschließlich Schlechtwetter- und Wintergeld); Arbeitsberatung und -vermittlung.

Arbeitslosigkeit

Vorübergehende unfreiwillige Nichtteilnahme am Erwerbsleben auf Grund der Arbeitsmarktlage (Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Arbeitslosenhilfe). Familienzuschläge zu Einkommensleistungen sind den Funktionen Kinder und Ehegatten zugeordnet.

Funktionsgruppe Alter und Hinterbliebene

Zusammengefaßte Ergebnisse der Funktionen Alter und Hinterbliebene.

Alter

Vollendung des Lebensjahres, das zum Ausscheiden aus dem Erwerbsleben und zum Bezug von Altersruhegeld berechtigt (unter Berücksichtigung der flexiblen Altersgrenze); einschließlich Renten und ähnliche Leistungen an Personen über 60 Jahre (Frauen) bzw. 65 Jahre (Männer), unabhängig von der Institution und dem ursprünglichen Anlaß der Rentengewährung. Familienzuschläge werden den Funktionen Kinder und Ehegatten zugeordnet.

Hinterbliebene

Leistungen an Witwen (Witwer) unter 60 (65) Lebensjahre sowie bei Tod von Begünstigten und Familienangehörigen (Sterbegeld). Familienzuschläge werden der Funktion Kinder zugeordnet.

Folgen politischer Ereignisse

Konsumtive Leistungen, die als Entschädigung für Folgen politischer Ereignisse erbracht werden. Entschädigungen für Vermögensverluste sind nicht enthalten. Dabei wurde auch die im Bereich der Rentenversicherung eingetretene Belastung durch vorzeitige Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten, soweit sie auf Kriegsfolgen zurückgehen, dieser Funktion zugeordnet. Familienzuschläge zu Einkommensleistungen werden den Funktionen Kin-

der und Ehegatten, Rentenleistungen an Personen über 60 Jahre (Frauen) bzw. 65 Jahre (Männer) der Funktion Alter zugeordnet.

Wohnen

Leistungen zur Minderung von Belastungen aus Wohnungsnutzung.

Sparen

Leistungen nach dem Spar-Prämiengesetz, dem Wohnungsbau-Prämiengesetz (sowie die steuerliche Begünstigung des Bausparens und die 7 b-Abschreibung) und dem Zweiten und Dritten Gesetz zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer.

Allgemeine Lebenshilfen

Leistungen, die bei Vorliegen besonderer, meist speziell definierter, wirtschaftlicher oder sozialer Notlagen zugewendet werden, z. B. Resozialisierung, Empfängnisverhütung und Schwangerschaftsabbruch, Krankenscheinprämie.

148. Die an der Erstellung der Sozialleistungen beteiligten **Institutionen** — „besondere gesetzliche Einrichtungen, Gebietskörperschaften und Betriebe" — werden im Sozialbudget in folgender, an international gebräuchliche Schemata angelehnten Ordnung aufgereiht:

1			Soziale Sicherung
	10		Allgemeine Systeme
		101	Rentenversicherung
		1011	Rentenversicherung der Arbeiter
		1012	Rentenversicherung der Angestellten
		1013	Knappschaftliche Rentenversicherung
		103	Krankenversicherung
		104	Unfallversicherung
		105	Arbeitsförderung
		106	Kindergeld
	12		Sondersysteme
		122	Altershilfe für Landwirte
		123	Versorgungswerke
	13		Beamtenrechtliches System
		131	Pensionen
		132	Familienzuschläge
		133	Beihilfen
	14		Ergänzungssysteme
		141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst
		142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe
2			Arbeitgeberleistungen
		201	Entgeltfortzahlung
		229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen
3			Entschädigungen
		301	Soziale Entschädigung (bis 1975: Kriegsopferversorgung)
		302	Lastenausgleich
		303	Wiedergutmachung
		309	Sonstige Entschädigungen
4			Soziale Hilfen und Dienste
		401	Sozialhilfe
		402	Jugendhilfe
		403	Ausbildungsförderung
		404	Wohngeld
		405	Öffentlicher Gesundheitsdienst
		406	Vermögensbildung
	001		Direkte Leistungen insgesamt (Zwischensumme)
5			Indirekte Leistungen
		501	Steuerermäßigungen
		502	Vergünstigungen im Wohnungswesen

Welche Leistungen im einzelnen in diesen Institutionen des Sozialbudgets enthalten sind, ist aus den entsprechenden Textabschnitten sowie dem jeweiligen Vorspann aus den Tabellen III zu entnehmen.

149. Unter **„Finanzierung"** werden die echten und die kalkulatorischen Einnahmen der an der Erstellung der Sozialleistungen beteiligten Institutionen verstanden. In der Regel handelt es sich um echte Einnahmen, z. B. aus Beiträgen, Staatszuschüssen oder, da es sich um eine Sollrechnung handelt, entsprechenden Forderungen; zum Teil handelt es sich aber auch um fiktive Beträge, welche die Mittel für direkte Leistungen widerspiegeln, z. B. Finanzierung der Lohnfortzahlung durch Arbeitgeber oder der Familienzuschläge im öffentlichen Dienst.

150. Die Einteilung der Finanzierung der Sozialleistungen nach **Finanzierungsarten** hat sich gegenüber früheren Sozialbudgets wie folgt geändert:

Beiträge

- Beiträge der Versicherten
- Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
- Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber

Zuweisungen
- aus öffentlichen Mitteln
- aus nicht öffentlichen Mitteln

Übrige Einnahmen

Verrechnungen
- Beitragsverrechnungen
- Leistungsverrechnungen
- Verwaltungsverrechnungen
- Fiktive Verrechnungen

Die Finanzierung der Direktleistungen wurde dabei entweder den unterstellten Beiträgen der Arbeitgeber (wenn ein auf Beitragsrecht beruhendes gleichartiges System besteht) oder den Zuweisungen (wenn ein solches System nicht besteht) zugeordnet. Zudem wurde bei den Verrechnungen eine weitere Kategorie fiktiver Verrechnungen besonders ausgewiesen. Dabei handelt es sich um die Umsetzung von in den Verwaltungskosten enthaltenen Sozialleistungen im Sinne des Sozialbudgets in die entsprechende Institution, ohne daß ein Zahlungsverkehr zwischen beiden stattgefunden hat.

151. Weiterhin ist die **Finanzierung** der Sozialleistungen nach **Quellen** gegliedert:
- Unternehmen,
- Bund,
- Länder,
- Gemeinden,
- Sozialversicherung,
- Private Organisationen,
- Private Haushalte,
- Übrige Welt.

Tabellenteil des Sozialbudgets

Inhalt

Seite

Anhang I — Einkommen und Abzugsbelastung der Arbeitnehmer

I—1 Bruttolohn- und -gehaltssumme und Abzüge 198
I—2 Durchschnittsverdienste und Abzüge je beschäftigten Arbeitnehmer 199
I—3 Beitragsbemessungs- und Versicherungspflichtgrenzen 200
I—4 Beitragssätze der Arbeitnehmer 201
I—5 Durchschnittsverdienste und Abzüge je Versicherten der Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten 202
I—6 Durchschnittliche Wochenverdienste und Abzüge männlicher Facharbeiter in der Industrie (ledig/verheiratet, ohne Kind) 203
I—7 Durchschnittliche Wochenverdienste und Abzüge männlicher Facharbeiter in der Industrie (verheiratet, 1 Kind) 204
I—8 Durchschnittliche Wochenverdienste und Abzüge männlicher Facharbeiter in der Industrie (verheiratet, 2 Kinder) 205
I—9 Durchschnittliche Wochenverdienste und Abzüge männlicher Facharbeiter in der Industrie (verheiratet, 3 Kinder) 206
I—10 Preisindex für die Lebenshaltung 207
I—11 Lohnsteuer 1976 208
I—12 Kindergeld und Steuerermäßigung 209

Anhang II — Jahresübersichten

Leistungen und Finanzierung nach Arten und Institutionen

II—1—69 1969 214
II—1—73 1973 216
II—1—74 1974 218
II—1—75 1975 220
II—1—79 1979 222

Leistungen nach Funktionen und Institutionen

II—2—69 1969 224
II—2—73 1973 226
II—2—74 1974 228
II—2—75 1975 230
II—2—79 1979 232

Leistungen nach Funktionsgruppen, Arten und Institutionen

II—3—69 1969 234
II—3—73 1973 236
II—3—74 1974 238
II—3—75 1975 240
II—3—79 1979 242

Seite

Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen

II—4—69 1969 244
II—4—73 1973 245
II—4—74 1974 246
II—4—75 1975 247
II—4—79 1979 248

Leistungen nach Arten und Funktionen

II—5—69 1969 249
II—5—73 1973 250
II—5—74 1974 251
II—5—75 1975 252
II—5—79 1979 253

Finanzierung nach Arten und Quellen

II—6—69 1969 249
II—6—73 1973 250
II—6—74 1974 251
II—6—75 1975 252
II—6—79 1979 253

Anhang III — Einzelübersichten (Institutionen)

III—0 Sozialbudget insgesamt 257
III—1 Soziale Sicherung 261
III—10 Allgemeine Systeme 265
III—101 Rentenversicherung 269
III—1011 Rentenversicherung der Arbeiter 273
III—1012 Rentenversicherung der Angestellten 277
III—1013 Knappschaftliche Rentenversicherung 281
III—103 Krankenversicherung 285
III—104 Unfallversicherung 289
III—105 Arbeitsförderung 293
III—106 Kindergeld 297
III—12 Sondersysteme 301
III—122 Altershilfe für Landwirte 305
III—123 Versorgungswerke 309
III—13 Beamtenrechtliches System 313
III—131 Pensionen 317
III—132 Familienzuschläge 321
III—133 Beihilfen 325
III—14 Ergänzungssysteme 329
III—141 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst 333
III—142 Zusatzversicherung für einzelne Berufe 337
III—2 Arbeitgeberleistungen 341

Seite

III—201 Entgeltfortzahlung 345
III—229 Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen 349
III—3 Entschädigungen 353
III—301 Kriegsopferversorgung 357
III—302 Lastenausgleich 361
III—303 Wiedergutmachung 365
III—309 Sonstige Entschädigungen 369
III—4 Soziale Hilfen und Dienste 373
III—401 Sozialhilfe 377
III—402 Jugendhilfe 381
III—403 Ausbildungsförderung 385
III—404 Wohngeld 389
III—405 Öffentlicher Gesundheitsdienst 393
III—406 Vermögensbildung 397
III—001 Direkte Leistungen insgesamt 401
III—5 Indirekte Leistungen 405
III—501 Steuerermäßigungen 409
III—502 Vergünstigungen im Wohnungswesen 413

Die Tabellen jeder Institution sind wie folgt gegliedert:

— 1 Leistungen und Finanzierung nach Arten
Leistungen nach Funktionen und Finanzierung nach Quellen
— in Millionen DM
— Struktur und Wachstum

— 2 Verrechnungen

— 3 Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln

Anhang IV — Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Grundzüge des Umsetzungsverfahrens 420
IV—1 Daten des Sozialbudgets für die Sozialversicherung (ohne Pensionen) 424
IV—2 Umbuchungskonto für Pensionen 426
IV—3 Sozialversicherungsbeiträge der privaten Haushalte, Indirekte Steuern, Laufende Übertragungen vom Ausland, Empfangene Vermögensübertragungen 426
IV—4 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, Laufende Übertragungen von privaten Haushalten, Verkäufe 428
IV—5 Laufende Übertragungen von Gebietskörperschaften und von Wirtschaftsunternehmen 428
IV—6 Staatsverbrauch, Abschreibungen, Sachinvestitionen, Geleistete Vermögensübertragungen 430
IV—7 Einkommensübertragungen an private Haushalte und an Ausland 432
IV—8 Finanzierungssaldo 434
IV—9 Konto der Sozialversicherung in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 436
IV—10 Sozialversicherungsbeiträge der privaten Haushalte in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; Einzelne Zweige 438

Seite

IV—11 Einkommensübertragungen der Sozialversicherung an private Haushalte in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; Einzelne Zweige 439

IV—12 Einkommensübertragungen der Gebietskörperschaften an private Haushalte in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 440

IV—13 Die Konten der Sozialversicherung im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 442

IV—14 Langfristige Daten aus dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 444

IV—15 Langfristige Entwicklung der Einkommensübertragungen 445

IV—16 Langfristige Entwicklung der Sozialversicherungsbeiträge 446

IV—17 Langfristige Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Bezugsgrößen .. 447

Anhang V — Verrechnungen zwischen den Institutionen

V—69 1969 452

V—73 1973 454

V—74 1974 456

V—75 1975 458

V—79 1979 460

Anhang I

Einkommen und Abzugsbelastung der Arbeitnehmer

Anhang I

Einkommen und Abzugsbelastung der Arbeitnehmer

		Seite
I—1	Bruttolohn- und -gehaltsumme und Abzüge	198
I—2	Durchschnittsverdienste und Abzüge je beschäftigten Arbeitnehmer	199
I—3	Beitragsbemessungs- und Versicherungspflichtgrenzen	200
I—4	Beitragssätze der Arbeitnehmer	201
I—5	Durchschnittsverdienste und Abzüge je Versicherten der Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten	202
I—6	Durchschnittliche Wochenverdienste und Abzüge männlicher Facharbeiter in der Industrie (ledig/verheiratet, ohne Kind)	203
I—7	Durchschnittliche Wochenverdienste und Abzüge männlicher Facharbeiter in der Industrie (verheiratet, 1 Kind)	204
I—8	Durchschnittliche Wochenverdienste und Abzüge männlicher Facharbeiter in der Industrie (verheiratet, 2 Kinder)	205
I—9	Durchschnittliche Wochenverdienste und Abzüge männlicher Facharbeiter in der Industrie (verheiratet, 3 Kinder)	206
I—10	Preisindex für die Lebenshaltung	207
I—11	Lohnsteuer 1976	208
I—12	Kindergeld und Steuerermäßigung	209

Tabelle I—1

Bruttolohn- und -gehaltsumme und Abzüge

Jahr [1]	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Abzüge						Nettolohn- und -gehaltsumme	
		Lohnsteuer [2]		Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung		insgesamt			
	Millionen DM	Millionen DM	% [3]	Millionen DM	% [3]	Millionen DM	% [3]	Millionen DM	% [3]
1950	39 900	1 820	4,6	3 160	7,9	4 980	12,5	34 920	87,5
1951	48 470	2 950	6,1	3 770	7,8	6 720	13,9	41 750	86,1
1952	54 000	3 690	6,8	4 140	7,7	7 830	14,5	46 170	85,5
1953	59 480	3 710	6,2	4 710	7,9	8 420	14,2	51 060	85,8
1954	65 100	3 930	6,0	5 090	7,8	9 020	13,9	56 080	86,1
1955	74 110	4 650	6,3	5 770	7,8	10 420	14,1	63 690	85,9
1956	83 060	5 530	6,7	6 430	7,7	11 960	14,4	71 100	85,6
1957	89 920	4 680	5,2	7 830	8,7	12 510	13,9	77 410	86,1
1958	96 980	5 420	5,6	9 050	9,3	14 470	14,9	82 510	85,1
1959	104 130	5 510	5,3	9 780	9,4	15 290	14,7	88 840	85,3
1960	117 000	7 470	6,4	11 020	9,4	18 490	15,8	98 510	84,2
1960	124 540	7 910	6,4	11 730	9,4	19 640	15,8	104 900	84,2
1961	140 440	10 180	7,2	12 840	9,1	23 020	16,4	117 420	83,6
1962	155 540	11 830	7,6	14 350	9,2	26 180	16,8	129 360	83,2
1963	166 900	13 310	8,0	15 380	9,2	28 690	17,2	138 210	82,8
1964	183 810	15 680	8,5	16 780	9,1	32 460	17,7	151 350	82,3
1965	203 130	15 880	7,8	18 720	9,2	34 600	17,0	168 530	83,0
1966	217 960	18 790	8,6	20 690	9,5	39 480	18,1	178 480	81,9
1967	217 890	19 110	8,8	21 150	9,7	40 260	18,5	177 630	81,5
1968	232 750	21 850	9,4	23 630	10,2	45 480	19,5	187 270	80,5
1969	261 100	26 930	10,3	27 550	10,6	54 480	20,9	206 620	79,1
1970	306 400	36 520	11,9	32 730	10,7	69 250	22,6	237 150	77,4
1971	345 000	46 220	13,4	36 590	10,6	82 810	24,0	262 190	76,0
1972	376 240	48 770	13,0	41 420	11,0	90 190	24,0	286 050	76,0
1973 p	423 800	63 350	14,9	48 970	11,6	112 320	26,5	311 480	73,5
1974 p	463 600	74 160	16,0	53 650	11,6	127 810	27,6	335 790	72,4
1975 p	479 600	72 590	15,1	58 810	12,3	131 400	27,4	348 200	72,6
1979 s	682 200	131 000	19,2	91 600	13,4	222 600	32,6	459 600	67,4

[1] 1950 bis 1960 (1. Zeile) ohne Saarland und Berlin
[2] einschließlich Erhebung (1970, 1971) und Erstattung (1972) des Konjunkturzuschlags; einschließlich Stabilitätszuschlag (1973, 1974); vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971)
[3] der Bruttlohn- und -gehaltsumme

Tabelle I—2

Durchschnittsverdienste und Abzüge je beschäftigten Arbeitnehmer

Jahr [1]	Bruttolohn- und -gehaltsumme			Abzüge (jährlich)				Nettolohn- und -gehaltsumme (jährlich)			
	monatlich	jährlich		Lohnsteuer [3]	Beiträge [4]	insgesamt		nominal		real [5]	
	DM		% [2]	DM			% [2]	DM	% [2]	DM	% [2]
1950	243	2 918	.	133	231	364	.	2 554	.	3 960	.
1951	283	3 393	+16,3	207	264	471	+29,4	2 922	+14,4	4 198	+6,0
1952	305	3 660	+ 7,9	250	281	531	+12,7	3 129	+ 7,1	4 407	+5,0
1953	323	3 876	+ 5,9	241	307	548	+ 3,2	3 328	+ 6,4	4 768	+8,2
1954	340	4 077	+ 5,2	246	319	565	+ 6,4	3 512	+ 5,5	5 024	+5,4
1955	377	4 401	+ 7,9	276	343	619	+ 9,6	3 782	+ 7,7	5 327	+6,0
1956	396	4 751	+ 8,0	316	368	684	+10,5	4 067	+ 7,5	5 587	+4,9
1957	417	4 998	+ 5,2	260	435	696	+ 1,8	4 302	+ 5,8	5 782	+3,5
1958	444	5 332	+ 6,7	298	497	795	+14,2	4 537	+ 5,5	5 978	+3,4
1959	469	5 626	+ 5,5	298	528	826	+ 3,9	4 800	+ 5,8	6 258	+4,7
1960	513	6 156	+ 9,4	393	580	973	+17,8	5 183	+ 8,0	6 662	+6,5
1960	512	6 148	.	391	579	970	.	5 178	.	6 656	.
1961	565	6 775	+10,2	491	620	1 111	+14,5	5 664	+ 9,4	7 116	+6,9
1962	616	7 395	+ 9,2	562	682	1 244	+12,0	6 151	+ 8,6	7 510	+5,5
1963	654	7 850	+ 6,2	626	723	1 349	+ 8,4	6 501	+ 5,7	7 703	+2,6
1964	713	8 556	+ 9,0	730	781	1 511	+12,0	7 045	+ 8,4	8 154	+5,9
1965	778	9 336	+ 9,1	730	860	1 590	+ 5,2	7 746	+10,0	8 674	+6,4
1966	835	10 014	+ 7,3	863	951	1 814	+14,1	8 200	+ 5,9	8 874	+2,3
1967	862	10 349	+ 3,3	908	1 004	1 912	+ 5,4	8 437	+ 2,9	8 995	+1,4
1968	916	10 988	+ 6,2	1 031	1 116	2 147	+12,3	8 841	+ 4,8	9 306	+3,5
1969	1 000	12 003	+ 9,2	1 238	1 266	2 504	+16,6	9 499	+ 7,4	9 803	+5,3
1970	1 148	13 773	+14,7	1 642	1 471	3 113	+24,3	10 660	+12,2	10 660	+8,7
1971	1 283	15 392	+11,8	2 062	1 632	3 694	+18,7	11 698	+ 9,7	11 130	+4,4
1972	1 398	16 770	+ 9,0	2 174	1 846	4 020	+ 8,8	12 750	+ 9,0	11 518	+3,5
1973 p	1 565	18 782	+12,0	2 808	2 170	4 978	+23,8	13 804	+ 8,3	11 679	+1,4
1974 p	1 744	20 928	+11,4	3 348	2 422	5 770	+15,9	15 158	+ 9,8	12 002	+2,8
1975 p	1 866	22 389	+ 7,0	3 389	2 745	6 134	+ 6,3	16 255	+ 7,2	12 131	+1,1 [6]
1979 s	2 575	30 901	+ 8,4 [7]	5 934	4 149	10 083	+13,2 [7]	20 818	+ 6,4 [7]	13 118	+2,0 [7]

[1] 1950 bis 1960 (1. Zeile) ohne Saarland und Berlin
[2] Veränderung gegenüber dem Vorjahr
[3] einschließlich Erhebung (1970, 1971) und Erstattung (1972) des Konjunkturzuschlags; einschließlich Stabilitätszuschlag (1973, 1974), vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971)
[4] Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung
[5] in Preisen von 1970; deflationiert mit dem Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen
[6] einschließlich Kindergeld: +4 %
[7] durchschnittlich jährlich für 4 Jahre

Tabelle I—3

Beitragsbemessungs- und Versicherungspflichtgrenzen

(DM/Monat)

Gültig ab	Beitragsbemessungsgrenze				Versicherungspflichtgrenze für Angestellte	
	Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung [1]	Bundesanstalt für Arbeit	Rentenversicherung der Angestellten	Bundesanstalt für Arbeit
1. Juni 1949	600	700	375	375	600	600
1. September 1952	750	1 000	500	500	750	750
1. März 1957				750	1 750	1 250
1. Oktober 1957			660			
1. Januar 1959	800	1 000				
1. Januar 1960	850	1 000				
1. Januar 1961	900	1 100				
1. Januar 1962	950	1 100				
1. Januar 1963	1 000	1 200				
1. Januar 1964	1 100	1 400				
1. Januar 1965	1 200	1 500				
1. Juli 1965					1 800	1 800
1. September 1965			900			
1. Januar 1966	1 300	1 600				
1. Oktober 1966				1 300		
1. Januar 1967	1 400	1 700				
1. Januar 1968	1 600	1 900			[2]	[2]
1. Januar 1969	1 700	2 000				
1. August 1969			990			
1. Januar 1970	1 800	2 100	1 200	1 800		
1. Januar 1971	1 900	2 300	1 425	1 900		
1. Januar 1972	2 100	2 500	1 575	2 100		
1. Januar 1973	2 300	2 800	1 725	2 300		
1. Januar 1974	2 500	3 100	1 875	2 500		
1. Januar 1975	2 800	3 400	2 100	2 800		
1. Januar 1976	3 100	3 800	2 325	3 100		
1. Januar 1977 s	3 400	4 200	2 550	3 400		
1. Januar 1978 s	3 700	4 600	2 775	3 700		
1. Januar 1979 s	4 000	4 900	3 000	4 000		

[1] gleichzeitig Versicherungspflichtgrenze für Angestellte
[2] vom 1. Januar 1968 sind alle Arbeiter und Angestellten versicherungspflichtig

Tabelle I—4

Beitragssätze

Jahr	Beiträge der Arbeitnehmer [1]) in % des Bruttoarbeitsentgelts [2])					
	Renten-versicherung	Krankenversicherung [3])		Bundesanstalt für Arbeit	insgesamt [3]) [4])	
		Arbeiter	Angestellte		Arbeiter	Angestellte
1950	5	3	2,6	2	10	9,6
1951	5	3	2,7	2	10	9,7
1952	5	3	2,8	2	10	9,8
1953	5	3	2,9	2	10	9,9
1954	5	3,1	2,9	2	10,1	9,9
1955	5,5 [5])	3,1	2,9	1,5 [5])	10,1	9,9
1956	5,5	3,1	2,9	1,5	10,1	9,9
1957	7 [6])	3,9	3,0	1 [6])	11,7	10,8
1958	7	4,2	3,1	1	12,2	11,1
1959	7	4,2	3,1	1	12,2	11,1
1960	7	4,2	3,2	1	12,2	11,2
1961	7	4,7	3,3	1 [7])	12,3	10,9
1962	7	4,8	3,4	0,7 [7])	12,3	10,9
1963	7	4,8	3,4	0,7	12,5	11,1
1964	7	4,85	3,4	0,65	12,5	11,05
1965	7	4,95	3,6	0,65	12,6	11,25
1966	7	5,0	3,7	0,65	12,65	11,35
1967	7	5,05	3,9	0,65	12,7	11,55
1968	7,5	5,1	4,1	0,65	13,25	12,25
1969	8	5,25	4,25	0,65	13,9	12,9
1970	8,5	4,1		0,65	13,25	
1971	8,5	4,1		0,65	13,25	
1972	8,5	4,2		0,85	13,55	
1973	9	4,6		0,85	14,45	
1974 p	9	4,8		0,85	14,65	
1975 p	9	5,3		1	15,3	
1976 s	9	5,8		1,5	16,3	
1977 s	9	6,1		1,5	16,6	
1978 s	9	6,3		1,5	16,8	
1979 s	9	6,5		1,5	17,0	

[1]) ohne Bergleute, die in der knappschaftlichen Kranken- und Rentenversicherung versicherungspflichtig sind
[2]) bis zur jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze
[3]) Gewogener Durchschnittssatz für Pflichtmitglieder. Die Aufteilung in Arbeiter und Angestellte bis einschließlich 1969 entspricht hier der Differenzierung der Beitragssätze nach dem Beginn des Krankengeldanspruchs (Arbeiter bis 1969: in der Regel sofortiger Anspruch auf Barleistungen; Angestellte und ab 1970 auch Arbeiter: in der Regel Anspruch auf Entgeltfortzahlung für mindestens 6 Wochen).
[4]) für Entgelt bis zur Beitragsbemessungsgrenze der Krankenversicherung
[5]) ab April (kein Einfluß auf den Jahresdurchschnitt der Beiträge insgesamt)
[6]) ab März (Beiträge insgesamt = gewogener Jahresdurchschnitt)
[7]) von August 1961 bis April 1962 keine Beiträge (Beiträge insgesamt = gewogener Jahresdurchschnitt)

Tabelle I—5

Durchschnittsverdienste und Abzüge je Versicherten der Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten

Jahr	Bruttojahresarbeitsentgelt	Abzüge				Nettoentgelt			
		Lohnsteuer eines Verheirateten (ohne Kind) [1]		Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung [2]		gemäß den nebenstehend berechneten Abzügen		gemäß der gesamtwirtschaftlichen Abzugsbelastung	
	DM	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]	DM [3]	% [4]
1950	3 161	127	*4,0*	313	*9,9*	2 721	*86,1*	2 766	*87,5*
1951	3 579	187	*5,2*	354	*9,9*	3 038	*84,9*	3 083	*86,1*
1952	3 852	235	*6,1*	381	*9,9*	3 236	*84,0*	3 293	*85,5*
1953	4 061	207	*5,1*	406	*10,0*	3 448	*84,9*	3 486	*85,8*
1954	4 234	203	*4,8*	423	*10,0*	3 608	*85,2*	3 647	*86,1*
1955	4 548	223	*4,9*	455	*10,0*	3 870	*85,1*	3 909	*85,9*
1956	4 844	271	*5,6*	484	*10,0*	4 089	*84,4*	4 147	*85,6*
1957	5 043	223	*4,4*	580	*11,5*	4 240	*84,1*	4 341	*86,1*
1958	5 330	144	*2,7*	634	*11,9*	4 552	*85,4*	4 535	*85,1*
1959	5 602	204	*3,6*	667	*11,9*	4 731	*84,5*	4 779	*85,3*
1960	6 101	288	*4,7*	714	*11,7*	5 099	*83,6*	5 139	*84,2*
1961	6 723	408	*6,1*	782	*11,6*	5 533	*82,3*	5 621	*83,6*
1962	7 328	528	*7,2*	853	*11,6*	5 947	*81,2*	6 095	*83,2*
1963	7 775	612	*7,9*	921	*11,8*	6 242	*80,3*	6 438	*82,8*
1964	8 467	756	*8,9*	982	*11,6*	6 729	*79,5*	6 972	*82,3*
1965	9 229	728	*7,9*	1 067	*11,6*	7 434	*80,6*	7 657	*83,0*
1966	9 893	842	*8,5*	1 188	*12,0*	7 863	*79,5*	8 101	*81,9*
1967	10 219	888	*8,7*	1 245	*12,2*	8 086	*79,1*	8 331	*81,5*
1968	10 842	980	*9,0*	1 382	*12,7*	8 480	*78,2*	8 723	*80,5*
1969	11 839	1 140	*9,6*	1 558	*13,2*	9 141	*77,2*	9 369	*79,1*
1970	13 343	1 390	*10,4*	1 755	*13,2*	10 198	*76,4*	10 327	*77,4*
1971	14 931	1 652	*11,1*	1 965	*13,2*	11 314	*75,8*	11 347	*76,0*
1972	16 335	1 868	*11,4*	2 200	*13,5*	12 267	*75,1*	12 419	*76,0*
1973 p	18 295	2 166	*11,8*	2 629	*14,4*	13 500	*73,8*	13 446	*73,5*
1974 p	20 381	2 556	*12,5*	2 961	*14,5*	14 864	*72,9*	14 762	*72,4*
1975 p	21 808	2 348	*10,8*	3 310	*15,2*	16 150	*74,1*	15 833	*72,6*

[1]) Ab 1960 unter Berücksichtigung des Weihnachtsfreibetrages von 100 DM; von 1965 bis 1974 sind zusätzliche Sonderausgabenfreibeträge, soweit sie sich aus den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen ergeben, berücksichtigt

[2]) Ab 1960 unter Berücksichtigung des Weihnachtsfreibetrags von 100 DM; bis 1969 ist als Beitragssatz zur Krankenversicherung der (mit der Zahl der Arbeiter und Angestellten gewogene) Durchschnitt aus den in Tabelle I—4 angegebenen Beitragssätzen verwendet; in den Jahren 1964, 1965, 1966, 1968 und 1969 ist das beitragspflichtige Entgelt in der Kranken- und/oder Arbeitslosenversicherung infolge der Beitragsbemessungsgrenzen (vgl. Tabelle I—3) niedriger als das um den Weihnachtsfreibetrag gekürzte Bruttojahresarbeitsentgelt

[3]) Berechnet aus dem Bruttojahresarbeitsentgelt mit dem (ungerundeten) Anteil der Nettolohn- und -gehaltsumme an der Bruttolohn- und -gehaltsumme (vgl. Tabelle I—1)

[4]) des Bruttojahresarbeitsentgelts

Tabelle I—6

Durchschnittliche Wochenverdienste und Abzüge männlicher Facharbeiter in der Industrie

Ledig/Verheiratet (ohne Kind)

Jahr [1]	Bruttolohn	Abzüge						Nettolohn			
		Lohnsteuer [2]				Beiträge [3]					
		ledig		verheiratet				ledig		verheiratet	
	DM	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]
1950	72,85	6,63	*9,1*	4,32	*6,0*	7,32	*10,0*	58,90	*80,9*	61,21	*84,0*
1951	82,72	8,55	*10,3*	6,24	*7,6*	8,28	*10,0*	65,89	*79,7*	68,20	*82,4*
1952	89,40	10,13	*11,2*	7,59	*8,4*	8,84	*10,0*	70,43	*78,8*	72,97	*81,6*
1953	93,89	10,38	*11,0*	7,78	*8,2*	9,35	*10,0*	74,16	*79,0*	76,76	*81,8*
1954	97,56	9,81	*10,0*	6,66	*6,8*	9,83	*10,1*	77,92	*79,9*	81,07	*83,1*
1955	104,85	10,44	*10,0*	7,16	*6,8*	10,61	*10,1*	83,80	*79,9*	87,08	*83,1*
1956	111,62	11,76	*10,6*	8,42	*7,6*	11,30	*10,1*	88,56	*79,3*	91,90	*82,3*
1957	118,69	12,17	*10,3*	7,88	*6,6*	12,81	*10,8*	93,71	*79,0*	98,00	*82,6*
1958	124,31	13,33	*10,7*	7,70	*6,2*	15,16	*12,2*	95,82	*77,1*	101,45	*81,6*
1959	129,45	14,76	*11,4*	8,30	*6,4*	15,81	*12,2*	98,88	*76,4*	105,34	*81,4*
1960	141,23	17,07	*12,1*	10,61	*7,5*	17,22	*12,2*	106,94	*75,7*	113,40	*80,3*
1961	154,90	19,84	*12,8*	13,38	*8,6*	19,62	*12,7*	115,44	*74,5*	121,90	*78,7*
1962	170,18	22,84	*13,4*	16,38	*9,6*	20,97	*12,3*	126,37	*74,3*	132,83	*78,1*
1963	182,20	25,61	*14,0*	18,69	*10,2*	21,34	*11,7*	135,25	*74,2*	142,17	*78,0*
1964	198,00	30,05	*15,1*	21,92	*11,0*	22,50	*11,4*	145,45	*73,5*	153,58	*77,6*
1965	218,00	27,96	*12,8*	21,46	*9,8*	23,91	*11,0*	166,13	*76,2*	172,63	*79,2*
1966	230,00	30,05	*13,1*	23,00	*10,0*	27,73	*12,1*	172,22	*74,9*	179,27	*77,9*
1967	228,00	29,55	*13,0*	22,57	*9,9*	28,17	*12,4*	170,28	*74,7*	177,26	*77,8*
1968	242,00	32,61	*13,5*	24,76	*10,2*	30,43	*12,6*	178,96	*74,0*	186,81	*77,2*
1969	272,00	39,42	*14,5*	29,80	*11,0*	34,56	*12,7*	198,02	*72,8*	207,64	*76,3*
1970	311,00	48,82	*15,7*	36,15	*11,6*	39,97	*12,9*	222,21	*71,5*	234,88	*75,5*
1971	343,00	57,40	*16,7*	41,19	*12,0*	45,01	*13,1*	240,59	*70,1*	256,80	*74,9*
1972	369,00	66,53	*18,0*	45,34	*12,3*	49,94	*13,5*	252,53	*68,4*	273,72	*74,2*
1973	408,00	79,87	*19,6*	52,61	*12,9*	58,67	*14,4*	269,46	*66,0*	296,72	*72,7*
1974 p	439,00	90,64	*20,6*	58,61	*13,4*	64,02	*14,6*	284,34	*64,8*	316,37	*72,1*
1975 s	468,00 [5]	81,47	*17,4*	54,63	*11,7*	71,37	*15,3*	315,16	*67,3*	342,00	*73,1*

[1] 1950 bis 1956 ohne Bergbau; 1950 bis 1959 ohne Saarland, 1950 bis 1963 ohne Berlin; Jahresdurchschnitte
[2] von 1965 bis 1974 sind zusätzliche Sonderausgabenfreibeträge, soweit sie sich aus den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen ergeben, berücksichtigt
[3] Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung
[4] des Bruttolohns
[5] Juli 1975

Tabelle I—7

Durchschnittliche Wochenverdienste und Abzüge männlicher Facharbeiter in der Industrie

Verheiratet (1 Kind)

Jahr [1]	Bruttolohn	Abzüge				Nettoeinkommen					
		Lohnsteuer [2]		Beiträge [3]		Nettolohn		Kindergeld		insgesamt	
	DM	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]
1950	72,85	2,59	3,6	7,32	10,0	62,94	86,4	—	—	62,94	86,4
1951	82,72	4,03	4,9	8,28	10,0	70,41	85,1	—	—	70,41	85,1
1952	89,40	5,28	5,8	8,84	10,0	75,28	84,2	—	—	75,28	84,2
1953	93,89	5,48	5,8	9,35	10,0	79,06	84,2	—	—	79,06	84,2
1954	97,56	4,62	4,7	9,83	10,1	83,11	85,2	—	—	83,11	85,2
1955	104,85	4,82	4,6	10,61	10,1	89,42	85,3	—	—	89,42	85,3
1956	111,62	5,94	5,3	11,30	10,1	94,38	84,6	—	—	94,38	84,6
1957	118,69	5,45	4,6	12,81	10,8	100,43	84,6	—	—	100,43	84,6
1958	124,31	5,30	4,3	15,16	12,2	103,85	83,5	—	—	103,85	83,5
1959	129,45	4,84	3,7	15,81	12,2	108,80	84,0	—	—	108,80	84,0
1960	141,23	7,15	5,0	17,22	12,2	116,86	82,7	—	—	116,86	82,7
1961	154,90	9,92	6,4	19,62	12,7	125,36	80,9	—	—	125,36	80,9
1962	170,18	11,76	6,9	20,97	12,3	137,45	80,8	—	—	137,45	80,8
1963	182,20	14,07	7,7	21,34	11,7	146,79	80,6	—	—	146,79	80,6
1964	198,00	17,30	8,7	22,50	11,4	158,20	79,9	—	—	158,20	79,9
1965	218,00	17,07	7,8	23,91	11,0	177,02	81,2	—	—	177,02	81,2
1966	230,00	18,61	8,1	27,73	12,1	183,66	79,9	—	—	183,66	79,9
1967	228,00	18,19	8,0	28,17	12,4	181,64	79,7	—	—	181,64	79,7
1968	242,00	20,38	8,4	30,43	12,6	191,19	79,0	—	—	191,19	79,0
1969	272,00	25,42	9,3	34,56	12,7	212,02	77,9	—	—	212,02	77,9
1970	311,00	31,76	10,2	39,97	12,9	239,27	76,9	—	—	239,27	76,9
1971	343,00	36,80	10,7	45,01	13,1	261,19	76,1	—	—	261,19	76,1
1972	369,00	40,96	11,1	49,94	13,5	278,10	75,4	—	—	278,10	75,4
1973	408,00	47,11	11,5	58,67	14,4	302,22	74,1	—	—	302,22	74,1
1974 p	439,00	52,84	12,0	64,02	14,6	322,14	73,4	—	—	322,14	73,4
1975 s	468,00 [5]	54,13	11,6	71,37	15,3	342,50	73,2	11,51	2,5	354,01	75,6

Fußnoten siehe Tabelle I—6

Tabelle I—8

Durchschnittliche Wochenverdienste und Abzüge männlicher Facharbeiter in der Industrie

Verheiratet (2 Kinder)

Jahr [1]	Brutto-lohn	Abzüge				Nettoeinkommen					
		Lohnsteuer [2]		Beiträge [3]		Nettolohn		Kindergeld		insgesamt	
	DM	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]
1950	72,85	1,80	2,5	7,32	10,0	63,73	87,5	—	—	63,73	87,5
1951	82,72	2,30	2,8	8,28	10,0	72,14	87,2	—	—	72,14	87,2
1952	89,40	3,30	3,6	8,84	10,0	77,26	86,4	—	—	77,26	86,4
1953	93,89	3,46	3,6	9,35	10,0	81,08	86,4	—	—	81,08	86,4
1954	97,56	2,89	2,9	9,83	10,1	84,84	87,0	—	—	84,84	87,0
1955	104,85	2,74	2,6	10,61	10,1	91,50	87,3	—	—	91,50	87,3
1956	111,62	3,70	3,3	11,30	10,1	96,62	86,6	—	—	96,62	86,6
1957	118,69	1,44	1,2	12,81	10,8	104,44	88,0	—	—	104,44	88,0
1958	124,31	1,32	1,1	15,16	12,2	107,83	86,7	—	—	107,83	86,7
1959	129,45	—	—	15,81	12,2	112,64	87,8	—	—	113,64	87,8
1960	141,23	0,69	0,5	17,22	12,2	123,32	87,3	—	—	123,32	87,3
1961	154,90	3,46	2,2	19,62	12,7	131,82	85,1	—	—	131,82	85,1
1962	170,18	5,30	3,1	20,97	12,3	143,91	84,6	—	—	143,91	84,6
1963	182,20	7,61	4,2	21,34	11,7	153,25	84,1	—	—	153,25	84,1
1964	198,00	10,84	5,4	22,50	11,4	164,66	83,2	—	—	164,66	83,2
1965	218,00	10,96	5,0	23,91	11,0	183,13	84,0	—	—	183,13	84,0
1966	230,00	12,46	5,4	27,73	12,1	189,81	82,5	—	—	189,81	82,5
1967	228,00	12,03	5,3	28,17	12,4	187,80	82,4	—	—	187,80	82,4
1968	242,00	14,23	5,9	30,43	12,6	197,34	81,6	—	—	197,34	81,6
1969	272,00	19,26	7,1	34,56	12,7	218,18	80,2	—	—	218,18	80,2
1970	311,00	25,61	8,2	39,97	12,9	245,42	78,9	1,92	0,6	247,34	79,5
1971	343,00	30,69	9,0	45,01	13,1	267,30	77,9	5,75	1,7	273,05	79,6
1972	369,00	34,84	9,4	49,94	13,5	284,22	77,0	5,75	1,6	289,97	78,6
1973	408,00	40,53	9,9	58,67	14,4	308,80	75,7	5,75	1,4	314,55	77,1
1974 p	439,00	45,57	10,4	64,02	14,6	329,41	75,0	5,75	1,3	335,16	76,3
1975 s	468,00 [5]	54,13	11,6	71,37	15,3	342,50	73,2	27,62	5,9	370,12	79,1

Fußnoten siehe Tabelle I—6

Tabelle I—9

Durchschnittliche Wochenverdienste und Abzüge männlicher Facharbeiter in der Industrie

Verheiratet (3 Kinder)

Jahr [1]	Bruttolohn	Abzüge				Nettoeinkommen					
		Lohnsteuer [2]		Beiträge [3]		Nettolohn		Kindergeld		insgesamt	
	DM	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]	DM	% [4]
1950	72,85	1,10	*1,6*	7,32	*10,0*	64,43	*88,4*	—	—	64,43	*88,4*
1951	82,72	1,45	*1,8*	8,28	*10,0*	72,99	*88,2*	—	—	72,99	*88,2*
1952	89,40	1,68	*1,8*	8,84	*10,0*	78,88	*88,2*	—	—	78,88	*88,2*
1953	93,89	1,74	*1,8*	9,35	*10,0*	82,80	*88,2*	—	—	82,80	*88,2*
1954	97,56	0,87	*0,9*	9,83	*10,1*	86,86	*89,0*	—	—	86,86	*89,0*
1955	104,85	—	—	10,61	*10,1*	94,24	*89,9*	5,75	*5,5*	99,99	*95,4*
1956	111,62	—	—	11,30	*10,1*	100,32	*89,9*	5,75	*5,2*	106,07	*95,0*
1957	118,69	—	—	12,81	*10,8*	105,88	*89,2*	6,04	*5,1*	111,92	*94,3*
1958	124,31	—	—	15,16	*12,2*	109,15	*87,8*	6,90	*5,6*	116,05	*93,4*
1959	129,45	—	—	15,81	*12,2*	113,64	*87,8*	8,82	*6,8*	122,46	*94,6*
1960	141,23	—	—	17,22	*12,2*	124,01	*87,8*	9,21	*6,5*	133,22	*94,3*
1961	154,90	—	—	19,62	*12,7*	135,28	*87,3*	9,21	*5,9*	144,49	*93,3*
1962	170,18	—	—	20,97	*12,3*	149,21	*87,7*	9,21	*5,4*	158,42	*93,1*
1963	182,20	0,69	*0,3*	21,34	*11,7*	160,17	*87,9*	9,21	*5,1*	169,38	*93,0*
1964	198,00	3,92	*1,9*	22,50	*11,4*	171,58	*86,7*	11,51	*5,8*	183,09	*92,5*
1965	218,00	4,38	*2,0*	23,91	*11,0*	189,71	*87,0*	15,82	*7,3*	205,53	*94,3*
1966	236,00	5,88	*2,6*	27,73	*12,1*	196,39	*85,4*	17,26	*7,5*	213,65	*92,9*
1967	228,00	5,46	*2,4*	28,17	*12,4*	194,37	*85,2*	17,26	*7,6*	211,63	*92,8*
1968	242,00	7,65	*3,2*	30,43	*12,6*	203,92	*84,3*	17,26	*7,1*	221,18	*91,4*
1969	272,00	12,69	*4,7*	34,56	*12,7*	224,75	*82,6*	17,26	*6,3*	242,01	*89,0*
1970	311,00	19,03	*6,1*	39,97	*12,9*	252,00	*81,0*	18,03	*5,8*	270,03	*86,8*
1971	343,00	24,11	*7,0*	45,01	*13,1*	273,88	*79,8*	19,56	*5,7*	293,44	*85,6*
1972	369,00	28,26	*7,7*	49,94	*13,5*	290,80	*78,8*	19,56	*5,3*	310,36	*84,1*
1973	408,00	33,96	*8,3*	58,67	*14,4*	315,37	*77,3*	19,56	*4,8*	334,93	*82,1*
1974 p	439,00	38,76	*8,8*	64,02	*14,6*	336,22	*76,6*	19,56	*4,5*	355,78	*81,0*
1975 s	468,00 [5]	54,13	*11,6*	71,37	*15,3*	342,50	*73,2*	55,24	*11,8*	397,74	*85,0*

Fußnoten siehe Tabelle I—6

Tabelle I—10

Preisindex für die Lebenshaltung

Jahr	4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		Alle privaten Haushalte	
	1970 = 100	% [1]	1970 = 100	% [1]	1970 = 100	% [1]	1970 = 100	% [1]
1950	64,5	−6,4						
1951	69,6	+7,9						
1952	71,0	+2,0						
1953	69,8	−1,7						
1954	69,9	+0,1						
1955	71,0	+1,6						
1956	72,8	+2,5						
1957	74,4	+2,2			71,5	.		
1958	75,9	+2,0			73,0	+2,1		
1959	76,7	+1,1			73,8	+1,1		
1960	77,8	+1,4			74,9	+1,5		
1961	79,6	+2,3			76,8	+2,5		
1962	81,9	+2,9	82,2	.	79,3	+3,3	81,6	.
1963	84,4	+3,1	84,3	+2,6	82,1	+3,5	84,0	+2,9
1964	86,4	+2,4	85,9	+1,9	84,4	+2,8	85,9	+2,3
1965	89,3	+3,4	88,1	+2,6	87,8	+4,0	88,7	+3,3
1966	92,4	+3,5	91,0	+3,3	91,4	+4,1	91,9	+3,6
1967	93,8	+1,5	93,0	+2,2	92,7	+1,4	93,4	+1,6
1968	95,0	+1,3	95,1	+2,3	94,0	+1,4	94,9	+1,6
1969	96,9	+2,0	96,8	+1,8	96,8	+3,0	96,7	+1,9
1970	100,0	+3,2	100,0	+3,3	100,0	+3,3	100,0	+3,4
1971	105,1	+5,1	105,4	+5,4	104,7	+4,7	105,3	+5,3
1972	110,7	+5,3	111,1	+5,4	110,6	+5,6	111,1	+5,5
1973	118,2	+6,8	118,7	+6,8	118,5	+7,1	118,8	+6,9
1974	126,3	+6,9	127,1	+7,1	126,3	+6,6	127,1	+7,0
1975	134,0	+6,1	134,7	+6,0	134,7	+6,7	134,7	+6,0

[1]) Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Tabelle I—11

Lohnsteuer 1976

Brutto-monats-lohn	Alleinstehende						Verheiratete					
	ohne Kind			mit 1 Kind						Zweitverdiener [1]		
	Steuerklasse I			Steuerklasse II/1			Steuerklasse III/1			Steuerklasse V		
DM	DM	% D [2]	% M [3]	DM	% D [2]	% M [3]	DM	% D [2]	% M [3]	DM	% D [2]	% M [3]
1 000	107,20	10,7	20,3	51,00	5,1	18,8	46,10	4,6	18,7	189,80	19,0	22,0
1 100	127,50	11,6	20,4	69,80	6,3	18,7	64,80	5,9	18,7	211,80	19,3	22,0
1 200	147,90	12,3	20,3	88,50	7,4	19,2	83,50	7,0	18,6	233,80	19,5	44,3
1 300	168,20	12,9	20,3	107,70	8,3	20,3	102,10	7,9	18,9	278,10	21,4	49,4
1 400	188,50	13,5	19,9	128,00	9,1	19,9	121,00	8,6	17,5	327,50	23,4	52,6
1 500	208,40	13,9	20,3	147,90	9,9	20,3	138,50	9,2	18,6	380,10	25,3	56,0
1 600	228,70	14,3	24,7	168,20	10,5	20,3	157,10	9,8	18,9	436,10	27,3	59,2
1 700	253,40	14,9	29,5	188,50	11,1	20,5	176,00	10,4	18,6	495,30	29,1	62,2
1 800	282,90	15,7	30,5	209,00	11,6	20,3	194,60	10,8	18,7	557,50	31,0	65,0
1 900	313,40	16,5	34,0	229,30	12,1	24,1	213,30	11,2	17,7	622,50	32,8	55,5
2 000	347,40	17,4	35,1	253,40	12,7	29,5	231,00	11,6	18,6	678,00	33,9	55,6
2 100	382,50	18,2	36,2	282,90	13,5	30,5	249,60	11,9	18,7	733,60	34,9	56,2
2 200	418,70	19,0	37,1	313,40	14,2	31,4	268,30	12,2	20,8	789,80	35,9	57,0
2 300	455,80	19,8	38,1	344,80	15,0	32,4	289,10	12,6	19,9	846,80	36,8	57,7
2 400	493,90	20,6	39,0	377,20	15,7	32,3	309,00	12,9	19,8	904,50	37,7	58,1
2 500	532,90	21,3	39,7	409,50	16,4	37,0	328,80	13,2	20,8	962,60	38,5	59,0
2 600	572,60	22,0	40,7	446,50	17,2	37,8	349,60	13,4	19,9	1 021,60	39,3	59,2
2 700	613,30	22,7	41,4	484,30	17,9	38,7	369,50	13,7	21,0	1 080,80	40,0	59,3
2 800	654,70	23,4	42,2	523,00	18,7	39,6	390,50	13,9	19,6	1 140,10	40,7	59,4
2 900	696,90	24,0	42,8	562,60	19,4	40,4	410,10	14,1	19,9	1 199,50	41,4	59,5
3 000	739,70	24,7	43,5	603,00	20,1	41,3	430,00	14,3	21,0	1 259,00	42,0	59,3
3 100	783,20	25,3	44,1	644,30	20,8	42,0	451,00	14,5	22,0	1 318,30	42,5	58,8
3 200	827,30	25,9	44,7	686,30	21,4	42,7	473,00	14,8	29,1	1 377,10	43,0	58,5
3 300	872,00	26,4	45,1	729,00	22,1	43,3	502,10	15,2	31,5	1 435,60	43,5	58,0
3 400	917,10	27,0	45,6	772,30	22,7	43,9	533,60	15,7	32,2	1 493,60	43,9	58,2
3 500	962,70	27,5	46,1	816,20	23,3	44,5	565,80	16,2	32,7	1 551,80	44,3	58,0
3 600	1 008,80	28,0	46,5	860,70	23,9	45,1	598,50	16,6	33,3	1 609,80	44,7	58,0
3 700	1 055,30	28,5	46,7	905,80	24,5	45,5	631,80	17,1	33,8	1 667,80	45,1	58,0
3 800	1 102,00	29,0	47,2	951,30	25,0	45,9	665,60	17,5	34,5	1 725,80	45,4	58,2
3 900	1 149,20	29,5	47,3	997,20	25,6	46,4	700,10	18,0	34,9	1 784,00	45,7	58,1
4 000	1 196,50	29,9	47,7	1 043,60	26,1	46,8	735,00	18,4	35,5	1 842,10	46,1	58,4

[1]) Ehegatten, die beide Arbeitslohn beziehen, werden wahlweise entweder beide nach der Steuerklasse IV oder nach den Steuerklassen III (der eine) und V (der andere) besteuert. In der Regel wird im Laufe des Jahres die Lohnsteuer in der richtigen Höhe einbehalten, wenn das Einkommen des Ehegatten mit der Steuerklasse V rund 2/3 des Einkommens des Ehegatten mit der Steuerklasse III beträgt.

[2]) Durchschnittsbelastung = Lohnsteuer durchschnittlich je 100 DM Lohn

[3]) Marginalbelastung = Lohnsteuer je 100 DM Lohnzuwachs

Tabelle I—12

Kindergeld und Steuerermäßigung

DM monatlich

Ehepaar mit ... Kindern	Bruttolohn bzw. -gehalt	Begünstigung gegenüber einem kinderlosen Ehepaar					
		1965 bis 1974			ab 1975		
		Lohnsteuer [1]	Kindergeld [2]	insgesamt	Lohnsteuer [3]	Kindergeld	insgesamt
1 Kind	1 500	19	—	19	—	50	50
	2 500	27	—	27	6	50	56
	3 500	34	—	34	8	50	58
	5 000	40	—	40	10	50	60
	10 000	48	—	48	15	50	65
2 Kinder	1 500	46	25	71	—	120	120
	2 500	64	—	64	11	120	131
	3 500	80	—	80	16	120	136
	5 000	96	—	96	20	120	140
	10 000	116	—	116	25	120	145
3 Kinder	1 500	74	85	159	—	240	240
	2 500	102	85	187	11	240	251
	3 500	128	85	213	25	240	265
	5 000	155	85	240	30	240	270
	10 000	188	85	273	40	240	280
4 Kinder	1 500	103	145	248	—	360	360
	2 500	138	145	283	11	360	371
	3 500	175	145	320	25	360	385
	5 000	213	145	358	30	360	390
	10 000	259	145	404	40	360	400
5 Kinder	1 500	131	215	346	—	480	480
	2 500	171	215	386	11	480	491
	3 500	221	215	436	25	480	505
	5 000	270	215	485	30	480	510
	10 000	331	215	546	40	480	520

[1] Ergänzungsabgabe nicht berücksichtigt; die Steuerermäßigung tritt durch Kinderfreibeträge ein

[2] Kindergeldbeträge und Einkommensgrenze für Zweitkindergeld nach dem Stand von 1974

[3] nach der für 1975 gültigen Lohnsteuertabelle; die Steuerermäßigung tritt durch die nach der Kinderzahl gestaffelte Vorsorgepauschale ein

Anhang II

Jahresübersichten

Inhalt Anhang II

Jahresübersichten

Seite

Leistungen und Finanzierung nach Arten und Institutionen

II—1—69 1969 214
II—1—73 1973 216
II—1—74 1974 218
II—1—75 1975 220
II—1—79 1979 222

Leistungen nach Funktionen und Institutionen

II—2—69 1969 224
II—2—73 1973 226
II—2—74 1974 228
II—2—75 1975 230
II—2—79 1979 232

Leistungen nach Funktionsgruppen, Arten und Institutionen

II—3—69 1969 234
II—3—73 1973 236
II—3—74 1974 238
II—3—75 1975 240
II—3—79 1979 242

Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen

II—4—69 1969 244
II—4—73 1973 245
II—4—74 1974 246
II—4—75 1975 247
II—4—79 1979 248

Leistungen nach Arten und Funktionen

II—5—69 1969 249
II—5—73 1973 250
II—5—74 1974 251
II—5—75 1975 252
II—5—79 1979 253

Finanzierung nach Arten und Quellen

II—6—69 1969 249
II—6—73 1973 250
II—6—74 1974 251
II—6—75 1975 252
II—6—79 1979 253

Tabelle II—1—69

1969 **Leistungen und Finanzierung**

in

	Institutionen	Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**153587**	**120038**	**1100**	**3851**	**21034**
1	**Soziale Sicherung**	**100089**	**73143**	**354**	**3150**	**18767**
10	**Allgemeine Systeme**	**76892**	**52503**	**319**	**1395**	**18752**
101	Rentenversicherung	47483	40444	82	422	1261
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	29189	22599	64	236	898
1012	Angestelltenversicherung	14805	12812	1	178	335
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	5835	5033	17	8	28
103	Krankenversicherung	24293	4863	45	687	17041
104	Unfallversicherung	4260	3028	96	50	450
105	Arbeitsförderung	2985	1493	96	236	—
106	Kindergeld	2732	2675	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**995**	**901**	**—**	**9**	**15**
122	Altershilfe für Landwirte	836	789	—	7	15
123	Versorgungswerke	159	112	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**21631**	**18833**	**34**	**1736**	**—**
131	Pensionen	14121	13206	—	75	—
132	Familienzuschläge	5734	5627	—	—	—
133	Beihilfen	1776	—	34	1661	—
14	**Ergänzungssysteme**	**1038**	**906**	**1**	**10**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1002	872	1	10	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	36	34	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**11300**	**10700**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	6000	6000	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	5300	4700	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**10645**	**8406**	**539**	**440**	**406**
301	Kriegsopferversorgung	6730	5250	227	279	392
302	Lastenausgleich	1778	1491	36	118	—
303	Wiedergutmachung	1853	1464	259	3	14
309	Sonstige Entschädigungen	284	201	17	40	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**8529**	**4465**	**207**	**261**	**1861**
401	Sozialhilfe	2985	872	207	217	1371
402	Jugendhilfe	1218	50	—	44	490
403	Ausbildungsförderung	359	326	—	—	—
404	Wohngeld	629	577	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	698	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	2640	2640	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**130263**	**96714**	**1100**	**3851**	**21034**
5	**Indirekte Leistungen**	**23324**	**23324**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	19436	19436	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3888	3888	—	—	—

Tabelle II—1—69

nach Arten und Institutionen **1969**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
						der Arbeitgeber						
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst			Versicherte	tatsächlich	unterstellte	aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
499	**3191**	**3874**	**—**	**155060**	**31918**	**31209**	**25856**	**59314**	**1908**	**4855**	**—**	**+1473**
163	**1366**	**3044**	**102**	**101562**	**31912**	**31209**	**14669**	**18503**	**1743**	**3363**	**163**	**+1473**
163	**1125**	**2071**	**564**	**76813**	**30857**	**29217**	**215**	**13812**	**152**	**2418**	**142**	**−79**
45	150	575	4504	47360	18062	17465	—	10427	—	1397	9	−123
29	83	365	4915	27896	10590	10247	—	6252	—	670	137	−1293
13	54	164	1248	15995	7010	6559	—	878	—	693	855	+1190
3	13	46	687	5815	462	659	—	3297	—	34	1363	−20
10	397	1008	242	24037	11469	6821	—	279	149	389	4930	−256
14	153	256	213	4452	83	3671	215	213	3	265	2	+192
94	425	232	409	3093	1243	1260	—	161	—	367	62	+108
—	—	—	57	2732	—	—	—	2732	—	—	—	—
—	**9**	**59**	**2**	**1299**	**545**	**—**	**—**	**622**	**—**	**132**	**—**	**+304**
—	7	16	2	833	210	—	—	622	—	1	—	−3
—	2	43	—	466	335	—	—	—	—	131	—	+307
—	**222**	**806**	**—**	**21633**	**130**	**1000**	**14444**	**4012**	**1556**	**3**	**488**	**+2**
—	190	650	—	14121	—	1000	12855	—	—	—	266	—
—	11	96	—	5734	—	—	—	3993	1541	—	200	—
—	21	60	—	1778	130	—	1589	19	15	3	22	+2
—	**10**	**108**	**3**	**2284**	**380**	**992**	**10**	**57**	**35**	**810**	**—**	**+1246**
—	10	106	3	2235	357	985	10	52	35	796	—	+1233
—	—	2	—	49	23	7	—	5	—	14	—	+13
—	**600**	**—**	**—**	**11300**	**—**	**—**	**11187**	**—**	**—**	**—**	**113**	**—**
—	—	—	—	6000	—	—	5887	—	—	—	113	—
—	600	—	—	5300	—	—	5300	—	—	—	—	—
22	**227**	**408**	**197**	**10645**	**6**	**—**	**—**	**9640**	**—**	**999**	**—**	**—**
4	140	263	175	6730	—	—	—	6729	—	1	—	—
10	50	51	22	1778	6	—	—	774	—	998	—	—
8	32	73	—	1853	—	—	—	1853	—	—	—	—
—	5	21	—	284	—	—	—	284	—	—	—	—
314	**998**	**422**	**1**	**8529**	**—**	**—**	**—**	**7847**	**165**	**493**	**24**	**—**
—	142	175	1	2985	—	—	—	2696	—	265	24	—
226	318	90	—	1218	—	—	—	1144	—	74	—	—
—	9	24	—	359	—	—	—	359	—	—	—	—
—	14	38	—	629	—	—	—	629	—	—	—	—
88	515	95	—	698	—	—	—	544	—	154	—	—
—	—	—	—	2640	—	—	—	2475	165	—	—	—
499	**3191**	**3874**	**—**	**131736**	**31918**	**31209**	**25856**	**35990**	**1908**	**4855**	**—**	**+1473**
—	—	—	—	**23324**	—	—	—	**23324**	—	—	—	—
—	—	—	—	19436	—	—	—	19436	—	—	—	—
—	—	—	—	3888	—	—	—	3888	—	—	—	—

Tabelle II—1—73

1973 **Leistungen und Finanzierung**

in

	Institutionen	Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**252634**	**188723**	**1403**	**7241**	**41601**
1	**Soziale Sicherung**	**161350**	**108715**	**685**	**6007**	**37455**
10	**Allgemeine Systeme**	**125513**	**77113**	**647**	**3087**	**37394**
101	Rentenversicherung	76198	61755	119	890	2193
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	46943	35036	96	553	1482
1012	Angestelltenversicherung	24328	20266	1	321	665
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	7951	6453	22	16	46
103	Krankenversicherung	43936	4598	345	1404	34487
104	Unfallversicherung	5727	3938	108	88	714
105	Arbeitsförderung	6784	3703	75	705	—
106	Kindergeld	3207	3119	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1766**	**1526**	**—**	**41**	**61**
122	Altershilfe für Landwirte	1468	1316	—	39	61
123	Versorgungswerke	298	210	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**32583**	**28091**	**29**	**2869**	**—**
131	Pensionen	22086	20661	—	105	—
132	Familienzuschläge	7571	7430	—	—	—
133	Beihilfen	2926	—	29	2764	—
14	**Ergänzungssysteme**	**2193**	**1985**	**9**	**10**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2136	1931	9	10	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	57	54	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**24900**	**23800**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	18000	18000	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	6900	5800	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**13827**	**11069**	**315**	**759**	**543**
301	Kriegsopferversorgung	9172	7222	121	522	531
302	Lastenausgleich	1749	1448	27	146	—
303	Wiedergutmachung	2299	1979	116	10	12
309	Sonstige Entschädigungen	607	420	51	81	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**23714**	**15859**	**403**	**475**	**3603**
401	Sozialhilfe	5810	1869	403	346	2575
402	Jugendhilfe	2614	72	—	129	1028
403	Ausbildungsförderung	1924	1749	—	—	—
404	Wohngeld	1227	1139	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1109	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	11030	11030	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**223354**	**159443**	**1403**	**7241**	**41601**
5	**Indirekte Leistungen**	**29280**	**29280**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	24825	24825	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4455	4455	—	—	—

Tabelle II—1—73

nach Arten und Institutionen **1973**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
						der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst			Versicherte	tatsächlich	unterstellte					
1072	**5624**	**6970**	**—**	**266691**	**55955**	**61294**	**47067**	**87253**	**6536**	**8586**	**—**	**+14057**
379	**2420**	**5510**	**179**	**175407**	**55950**	**60644**	**23090**	**26517**	**2351**	**6643**	**212**	**+14057**
379	**2017**	**4003**	**873**	**136812**	**54501**	**56862**	**303**	**19812**	**193**	**4946**	**195**	**+11299**
88	278	1068	9807	85031	33744	32781	—	15382	—	3111	13	+8833
57	150	653	8916	47178	18701	18473	—	8905	—	933	166	+235
26	108	353	2588	32926	14532	13400	—	2093	—	2138	763	+8598
5	20	62	1327	7951	511	908	—	4384	—	40	2108	—
18	634	2082	368	45026	17739	14976	—	717	190	988	10416	+1090
24	260	387	208	6288	113	5067	303	313	3	487	2	+561
249	845	466	741	7599	2905	4038	—	193	—	360	103	+815
—	—	—	88	3207	—	—	—	3207	—	—	—	—
—	**16**	**115**	**7**	**2423**	**1002**	**—**	**—**	**1147**	**—**	**274**	**—**	**+657**
—	12	33	7	1468	318	—	—	1147	—	3	—	—
—	4	82	—	955	684	—	—	—	—	271	—	+657
—	**369**	**1225**	**—**	**32586**	**193**	**1560**	**22777**	**5475**	**1855**	**4**	**722**	**+3**
—	325	995	—	22086	—	1560	20110	—	—	—	416	—
—	14	127	—	7571	—	—	—	5459	1842	—	270	—
—	30	103	—	2929	193	—	2667	16	13	4	36	+3
—	**18**	**167**	**4**	**4291**	**254**	**2222**	**10**	**83**	**303**	**1419**	**—**	**+2098**
—	18	164	4	4195	215	2206	10	77	303	1384	—	+2059
—	—	3	—	96	39	16	—	6	—	35	—	+39
—	**1100**	**—**	**—**	**24900**	**—**	**650**	**23977**	**77**	**—**	**3**	**193**	**—**
—	—	—	—	18000	—	650	17077	77	—	3	193	—
—	1100	—	—	6900	—	—	6900	—	—	—	—	—
79	**227**	**579**	**256**	**13827**	**5**	**—**	**—**	**12871**	**—**	**951**	**—**	**—**
27	137	385	227	9172	—	—	—	9171	—	1	—	—
—	40	59	29	1749	5	—	—	794	—	950	—	—
52	39	91	—	2299	—	—	—	2299	—	—	—	—
—	11	44	—	607	—	—	—	607	—	—	—	—
614	**1877**	**881**	**2**	**23714**	**—**	**—**	**—**	**18508**	**4185**	**989**	**32**	**—**
—	260	355	2	5810	—	—	—	5201	—	577	32	—
526	679	180	—	2614	—	—	—	2458	—	156	—	—
—	46	129	—	1924	—	—	—	1924	—	—	—	—
—	23	65	—	1227	—	—	—	1227	—	—	—	—
88	869	152	—	1109	—	—	—	853	—	256	—	—
—	—	—	—	11030	—	—	—	6845	4185	—	—	—
1072	**5624**	**6970**	**—**	**237411**	**55955**	**61294**	**47067**	**57973**	**6536**	**8586**	**—**	**+14057**
—	**—**	**—**	**—**	**29280**	**—**	**—**	**—**	**29280**	**—**	**—**	**—**	**—**
—	—	—	—	24825	—	—	—	24825	—	—	—	—
—	—	—	—	4455	—	—	—	4455	—	—	—	—

Tabelle II—1—74

1974 **Leistungen und Finanzierung**

in

	Institutionen	Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**288069**	**211801**	**1333**	**8445**	**50759**
1	**Soziale Sicherung**	**188539**	**125698**	**439**	**6830**	**45769**
10	**Allgemeine Systeme**	**148257**	**90215**	**408**	**3515**	**45685**
101	Rentenversicherung	88778	71585	134	1016	2591
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	54374	40649	112	619	1591
1012	Angestelltenversicherung	30995	23794	1	381	946
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	8881	7142	21	16	54
103	Krankenversicherung	52404	5017	71	1618	42276
104	Unfallversicherung	6294	4292	116	100	818
105	Arbeitsförderung	10427	6267	87	781	—
106	Kindergeld	3247	3054	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**2026**	**1738**	**—**	**43**	**84**
122	Altershilfe für Landwirte	1658	1477	—	41	84
123	Versorgungswerke	368	261	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**36341**	**31272**	**22**	**3260**	**—**
131	Pensionen	24780	23186	—	110	—
132	Familienzuschläge	8240	8086	—	—	—
133	Beihilfen	3321	—	22	3150	—
14	**Ergänzungssysteme**	**2708**	**2473**	**9**	**12**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2613	2381	9	12	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	95	92	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**25300**	**24100**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	18000	18000	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	7300	6100	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**14691**	**11731**	**372**	**887**	**552**
301	Kriegsopferversorgung	10129	8031	124	589	538
302	Lastenausgleich	1793	1469	27	171	—
303	Wiedergutmachung	2195	1928	121	8	14
309	Sonstige Entschädigungen	574	303	100	119	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**28511**	**18771**	**522**	**728**	**4438**
401	Sozialhilfe	7450	2407	522	548	3198
402	Jugendhilfe	3253	81	—	180	1240
403	Ausbildungsförderung	2036	1851	—	—	—
404	Wohngeld	1578	1468	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1230	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	12964	12964	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**256568**	**180300**	**1333**	**8445**	**50759**
5	**Indirekte Leistungen**	**31501**	**31501**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	26890	26890	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4611	4611	—	—	—

Tabelle II—1—74

nach Arten und Institutionen **1974**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
						der Arbeitgeber						
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst			Versicherte	tatsächlich	unterstellte	aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
1237	**6560**	**7934**	**—**	**294391**	**62442**	**67285**	**50401**	**96942**	**7839**	**9482**	**—**	**+6322**
430	**2890**	**6274**	**209**	**194861**	**62438**	**66585**	**26031**	**29651**	**2644**	**7292**	**220**	**+6322**
430	**2450**	**4564**	**990**	**151590**	**60970**	**62385**	**333**	**22235**	**213**	**5254**	**200**	**+3333**
116	295	1385	11656	94220	37642	36019	—	17177	—	3356	26	+5442
81	178	793	10351	53241	20260	19851	—	9948	—	837	2345	−1133
29	94	524	5226	37570	16804	15139	—	2364	—	2469	794	+6575
6	23	68	1551	8881	578	1029	—	4865	—	50	2359	—
32	730	2243	417	51705	19991	16671	—	918	210	1062	12853	−699
16	305	407	240	7098	127	5529	333	551	3	553	2	+804
266	1120	529	1377	8213	3210	4166	—	342	—	283	212	−2214
—	—	—	193	3247	—	—	—	3247	—	—	—	—
—	**18**	**136**	**7**	**2750**	**1132**	**—**	**—**	**1304**	**—**	**314**	**—**	**+724**
—	13	36	7	1663	356	—	—	1304	—	3	—	+5
—	5	100	—	1087	776	—	—	—	—	311	—	+719
—	**401**	**1386**	**—**	**36341**	**215**	**1660**	**25688**	**5998**	**1962**	**5**	**813**	**—**
—	350	1134	—	24780	—	1660	22649	—	—	—	471	—
—	16	138	—	8240	—	—	—	5987	1951	—	302	—
—	35	114	—	3321	215	—	3039	11	11	5	40	—
—	**21**	**188**	**5**	**4973**	**121**	**2540**	**10**	**114**	**469**	**1719**	**—**	**+2265**
—	21	185	5	4736	78	2509	10	84	469	1586	—	+2123
—	—	3	—	237	43	31	—	30	—	133	—	+142
—	**1200**	**—**	**—**	**25300**	**—**	**700**	**24370**	**4**	**—**	**1**	**225**	**—**
—	—	—	—	18000	—	700	17070	4	—	1	225	—
—	1200	—	—	7300	—	—	7300	—	—	—	—	—
29	**238**	**621**	**261**	**14691**	**4**	**—**	**—**	**13692**	**—**	**995**	**—**	**—**
29	149	433	236	10129	—	—	—	10128	—	1	—	—
—	40	61	25	1793	4	—	—	795	—	994	—	—
—	37	87	—	2195	—	—	—	2195	—	—	—	—
—	12	40	—	574	—	—	—	574	—	—	—	—
778	**2232**	**1039**	**3**	**28511**	**—**	**—**	**—**	**22094**	**5195**	**1194**	**28**	**—**
—	332	440	3	7450	—	—	—	6705	—	717	28	—
688	849	215	—	3253	—	—	—	3067	—	186	—	—
—	49	136	—	2036	—	—	—	2036	—	—	—	—
—	32	78	—	1578	—	—	—	1578	—	—	—	—
90	970	170	—	1230	—	—	—	939	—	291	—	—
—	—	—	—	12964	—	—	—	7769	5195	—	—	—
1237	**6560**	**7934**	**—**	**262890**	**62442**	**67285**	**50401**	**65441**	**7839**	**9482**	**—**	**+6322**
—	**—**	**—**	**—**	**31501**	**—**	**—**	**—**	**31501**	**—**	**—**	**—**	**—**
—	—	—	—	26890	—	—	—	26890	—	—	—	—
—	—	—	—	4611	—	—	—	4611	—	—	—	—

Tabelle II—1—75

1975 **Leistungen und Finanzierung**

in

Institutionen		Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**334732**	**244417**	**1477**	**9258**	**61447**
1	**Soziale Sicherung**	**229147**	**154418**	**514**	**7671**	**55063**
10	**Allgemeine Systeme**	**186505**	**117069**	**482**	**4043**	**54954**
101	Rentenversicherung	101364	80850	149	964	3209
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	61801	45856	122	475	1994
1012	Angestelltenversicherung	44148	27178	1	472	1153
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	9784	7816	26	17	62
103	Krankenversicherung	63416	5443	47	1889	50848
104	Unfallversicherung	7040	4871	129	111	897
105	Arbeitsförderung	18416	11512	157	1079	—
106	Kindergeld	14693	14393	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**2358**	**2014**	**—**	**55**	**109**
122	Altershilfe für Landwirte	1940	1717	—	53	109
123	Versorgungswerke	418	297	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**37780**	**32282**	**22**	**3560**	**—**
131	Pensionen	27050	25317	—	115	—
132	Familienzuschläge	7098	6965	—	—	—
133	Beihilfen	3632	—	22	3445	—
14	**Ergänzungssysteme**	**3309**	**3053**	**10**	**13**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	3204	2952	10	13	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	105	101	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**25300**	**24000**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	17500	17500	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	7800	6500	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**15875**	**12778**	**345**	**916**	**610**
301	Kriegsopferversorgung	11081	8821	136	626	595
302	Lastenausgleich	1843	1511	19	176	—
303	Wiedergutmachung	2404	2139	105	9	15
309	Sonstige Entschädigungen	547	307	85	105	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**32361**	**20657**	**618**	**671**	**5774**
401	Sozialhilfe	8880	2928	618	453	3968
402	Jugendhilfe	4100	90	—	218	1806
403	Ausbildungsförderung	2930	2662	—	—	—
404	Wohngeld	1775	1651	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1350	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	13326	13326	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**302168**	**211853**	**1477**	**9258**	**61447**
5	**Indirekte Leistungen**	**32564**	**32564**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	28292	28292	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4272	4272	—	—	—

Tabelle II—1—75

nach Arten und Institutionen **1975**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
						der Arbeitgeber						
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst			Versicherte	tatsächlich	unterstellte	aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
1729	**7658**	**8746**	—	**333699**	**69049**	**73888**	**52597**	**121016**	**7483**	**9666**	—	**−1033**
790	**3585**	**6870**	**236**	**228114**	**69045**	**73188**	**28250**	**47432**	**2553**	**7418**	**228**	**−1033**
790	**3098**	**5042**	**1027**	**182648**	**67414**	**68444**	**360**	**40733**	**224**	**5255**	**218**	**−3857**
57	319	1487	14329	101629	39722	37920	—	18927	—	3473	1587	+265
18	186	841	12309	64306	20393	19839	—	10966	—	525	12583	+2505
35	107	568	14634	41908	18731	16874	—	2575	—	2900	828	−2240
4	26	78	1755	9784	598	1207	—	5386	—	48	2545	—
30	803	2422	1934	61871	23671	19285	—	925	221	1045	16724	−1545
16	325	438	253	8001	143	6436	360	434	3	622	3	+961
687	1651	695	2635	14878	3878	4803	—	5754	—	115	328	−3538
—	—	—	300	14693	—	—	—	14693	—	—	—	—
—	**19**	**151**	**10**	**3082**	**1241**	**—**	**—**	**1526**	**—**	**315**	**—**	**+724**
—	13	38	10	1936	406	—	—	1526	—	4	—	−4
—	6	113	—	1146	835	—	—	—	—	311	—	+728
—	**444**	**1472**	**—**	**37780**	**260**	**1960**	**27880**	**5051**	**1809**	**5**	**815**	**—**
—	390	1228	—	27050	—	1960	24583	—	—	—	507	—
—	14	119	—	7098	—	—	—	5040	1798	—	260	—
—	40	125	—	3632	260	—	3297	11	11	5	48	—
—	**24**	**205**	**4**	**5409**	**130**	**2784**	**10**	**122**	**520**	**1843**	**—**	**+2100**
—	24	201	4	5264	85	2752	10	90	520	1807	—	+2060
—	—	4	—	145	45	32	—	32	—	36	—	+40
—	**1300**	**—**	**—**	**25300**	**—**	**700**	**24347**	**—**	**—**	**—**	**253**	**—**
—	—	—	—	17500	—	700	16547	—	—	—	253	—
—	1300	—	—	7800	—	—	7800	—	—	—	—	—
55	**247**	**647**	**277**	**15875**	**4**	**—**	**—**	**14825**	**—**	**1046**	**—**	**—**
55	154	448	246	11081	—	—	—	11080	—	1	—	—
—	40	66	31	1843	4	—	—	794	—	1045	—	—
—	41	95	—	2404	—	—	—	2404	—	—	—	—
—	12	38	—	547	—	—	—	547	—	—	—	—
884	**2526**	**1229**	**2**	**32361**	**—**	**—**	**—**	**26195**	**4930**	**1202**	**34**	**—**
—	381	530	2	8880	—	—	—	8142	—	704	34	—
786	970	230	—	4100	—	—	—	3925	—	175	—	—
—	70	198	—	2930	—	—	—	2930	—	—	—	—
—	36	88	—	1775	—	—	—	1775	—	—	—	—
98	1069	183	—	1350	—	—	—	1027	—	323	—	—
—	—	—	—	13326	—	—	—	8396	4930	—	—	—
1729	**7658**	**8746**	—	**301135**	**69049**	**73888**	**52597**	**88452**	**7483**	**9666**	—	**−1033**
—	**—**	**—**	**—**	**32564**	**—**	**—**	**—**	**32564**	**—**	**—**	**—**	**—**
—	—	—	—	28292	—	—	—	28292	—	—	—	—
—	—	—	—	4272	—	—	—	4272	—	—	—	—

Tabelle II—1—79

1979 **Leistungen und Finanzierung**

in

	Institutionen	Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**451570**	**318376**	**1512**	**14719**	**93750**
1	**Soziale Sicherung**	**318851**	**207290**	**575**	**12111**	**84759**
10	**Allgemeine Systeme**	**259394**	**156717**	**540**	**5581**	**84566**
101	Rentenversicherung	142566	119429	220	1355	3282
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	83314	67107	184	687	1891
1012	Angestelltenversicherung	52526	40477	1	644	1309
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	15131	11845	35	24	81
103	Krankenversicherung	95354	7343	54	2930	80074
104	Unfallversicherung	9731	6843	183	145	1210
105	Arbeitsförderung	15251	8802	83	1150	—
106	Kindergeld	14570	14300	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**3614**	**3065**	**—**	**96**	**193**
122	Altershilfe für Landwirte	2994	2625	—	94	193
123	Versorgungswerke	619	440	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**52813**	**43741**	**21**	**6419**	**—**
131	Pensionen	37700	35276	—	166	—
132	Familienzuschläge	8625	8465	—	—	—
133	Beihilfen	6488	—	21	6253	—
14	**Ergänzungssysteme**	**4123**	**3767**	**14**	**16**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	3979	3627	14	16	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	145	140	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**36300**	**34500**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	26000	26000	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	10300	8500	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**19849**	**15847**	**251**	**1319**	**862**
301	Kriegsopferversorgung	15105	11839	197	965	862
302	Lastenausgleich	1718	1402	2	179	—
303	Wiedergutmachung	2353	2216	2	2	—
309	Sonstige Entschädigungen	673	389	50	173	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**36295**	**19769**	**686**	**1288**	**8129**
401	Sozialhilfe	11800	3379	686	763	5828
402	Jugendhilfe	6000	130	—	525	2301
403	Ausbildungsförderung	3640	3308	—	—	—
404	Wohngeld	1485	1381	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1800	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	11570	11570	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**410599**	**277405**	**1512**	**14719**	**93750**
5	**Indirekte Leistungen**	**40971**	**40971**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	35507	35507	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	5464	5464	—	—	—

Tabelle II—1—79

nach Arten und Institutionen **1979**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
						der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst			Versicherte	tatsächlich	unterstellte					
1964	**9931**	**11319**	**—**	**455117**	**106742**	**111651**	**75841**	**143935**	**8128**	**8818**	**—**	**+3546**
553	**4224**	**9024**	**315**	**322396**	**106738**	**110641**	**40891**	**55044**	**2714**	**6055**	**314**	**+3546**
553	**3546**	**6506**	**1386**	**259272**	**104255**	**104231**	**525**	**46087**	**293**	**3585**	**296**	**−122**
150	415	1933	15781	137665	54961	51984	—	29300	—	1368	51	−4901
100	250	1115	11978	76491	28473	27701	—	16064	—	251	4001	−6823
41	131	720	9203	54448	25706	22890	—	3922	—	1082	848	+1922
9	33	98	3005	15131	782	1393	—	9314	—	35	3607	—
46	1118	3228	562	95480	40778	33841	—	1384	290	1172	18015	+126
16	447	555	331	11001	200	9054	525	352	3	864	3	+1270
341	1567	789	2519	18634	8316	9352	—	480	—	181	305	+3383
—	—	—	270	14570	—	—	—	14570	—	—	—	—
—	**26**	**219**	**14**	**4538**	**1835**	**—**	**—**	**2333**	**—**	**370**	**—**	**+925**
—	17	51	14	3000	659	—	—	2333	—	8	—	+6
—	8	169	—	1538	1176	—	—	—	—	362	—	+919
—	**620**	**2012**	**—**	**52813**	**470**	**2575**	**40351**	**6208**	**2093**	**5**	**1111**	**—**
—	552	1706	—	37700	—	2575	34447	—	—	—	678	—
—	16	144	—	8625	—	—	—	6197	2078	—	350	—
—	52	162	—	6488	470	—	5904	11	15	5	83	—
—	**32**	**286**	**8**	**6867**	**178**	**3835**	**15**	**416**	**327**	**2095**	**—**	**+2743**
—	32	282	8	6678	115	3790	15	379	327	2052	—	+2699
—	—	5	—	189	63	46	—	37	—	43	—	+44
—	**1800**	**—**	**—**	**36300**	**—**	**1010**	**34950**	**—**	**—**	**—**	**339**	**—**
—	—	—	—	26000	—	1010	24650	—	—	—	339	—
—	1800	—	—	10300	—	—	10300	—	—	—	—	—
95	**306**	**792**	**377**	**19850**	**4**	**—**	**—**	**18911**	**—**	**935**	**—**	**—**
95	212	598	338	15106	—	—	—	15105	—	1	—	—
—	40	56	39	1718	4	—	—	780	—	934	—	—
—	40	93	—	2353	—	—	—	2353	—	—	—	—
—	15	46	—	673	—	—	—	673	—	—	—	—
1317	**3600**	**1503**	**3**	**36294**	**—**	**—**	**—**	**29010**	**5414**	**1828**	**42**	**—**
—	521	620	3	11800	—	—	—	10668	—	1090	42	—
1200	1504	340	—	6000	—	—	—	5650	—	350	—	—
—	88	243	—	3640	—	—	—	3640	—	—	—	—
—	30	74	—	1484	—	—	—	1484	—	—	—	—
116	1457	226	—	1800	—	—	—	1412	—	388	—	—
—	—	—	—	11570	—	—	—	6155	5414	—	—	—
1964	**9931**	**11319**	**—**	**414145**	**106742**	**111651**	**75841**	**102964**	**8128**	**8818**	**—**	**+3546**
—	**—**	**—**	**—**	**40971**	**—**	**—**	**—**	**40971**	**—**	**—**	**—**	**—**
—	—	—	—	35507	—	—	—	35507	—	—	—	—
—	—	—	—	5464	—	—	—	5464	—	—	—	—

Tabelle II—2—69

1969

Leistungen nach Funktionen

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**153587**	**15144**	**13734**	**1322**	**2745**	**30371**
1	**Soziale Sicherung**	**99987**	**8260**	**2532**	**1170**	**1617**	**23467**
10	**Allgemeine Systeme**	**76328**	**4465**	**341**	**1132**	**1537**	**21820**
101	Rentenversicherung	42979	1256	13	—	1214	855
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	24274	826	10	—	825	586
1012	Angestelltenversicherung	13557	288	2	—	353	254
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	5148	141	1	—	36	15
103	Krankenversicherung	24051	163	155	1132	219	20965
104	Unfallversicherung	4047	214	34	—	105	—
105	Arbeitsförderung	2576	158	139	—	—	—
106	Kindergeld	2675	2675	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**993**	**7**	**139**	**—**	**19**	**4**
122	Altershilfe für Landwirte	834	—	139	—	19	4
123	Versorgungswerke	159	7	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**21631**	**3777**	**2052**	**38**	**61**	**1643**
131	Pensionen	14121	95	—	—	—	50
132	Familienzuschläge	5734	3682	2052	—	—	—
133	Beihilfen	1776	—	—	38	61	1593
14	**Ergänzungssysteme**	**1035**	**12**	**—**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	999	12	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	36	—	—	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**11300**	**700**	**—**	**120**	**280**	**5740**
201	Entgeltfortzahlung	6000	—	—	100	200	5040
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	5300	700	—	20	80	700
3	**Entschädigungen**	**10448**	**349**	**355**	**15**	**66**	**154**
301	Kriegsopferversorgung	6555	303	65	9	66	127
302	Lastenausgleich	1756	8	158	—	—	—
303	Wiedergutmachung	1853	4	—	—	—	14
309	Sonstige Entschädigungen	284	34	132	6	—	14
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**8528**	**809**	**47**	**17**	**781**	**780**
401	Sozialhilfe	2984	50	42	3	76	685
402	Jugendhilfe	1218	759	5	14	84	17
403	Ausbildungsförderung	359	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	629	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	698	—	—	—	621	77
406	Vermögensbildung	2640	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**130263**	**10119**	**2934**	**1322**	**2745**	**30140**
5	**Indirekte Leistungen**	**23324**	**5026**	**10800**	**—**	**—**	**230**
501	Steuerermäßigungen	19436	5026	10800	—	—	230
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3888	—	—	—	—	—

Tabelle II—2—69

und Institutionen **1969**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
4352	**6089**	**1194**	**1115**	**877**	**55721**	**4431**	**5798**	**5813**	**4161**	**720**
3393	**4416**	**522**	**1115**	**868**	**48025**	**4015**	**547**	**3**	—	**36**
3282	**3058**	**522**	**1115**	**868**	**34572**	**3081**	**530**	**3**	—	**1**
195	3058	94	—	117	33508	2291	375	3	—	—
131	1881	77	—	—	18207	1498	229	3	—	—
36	640	12	—	—	11425	466	82	—	—	—
28	537	5	—	117	3877	327	64	—	—	—
826	—	—	—	—	—	437	155	—	—	—
2261	—	17	—	—	1064	352	—	—	—	—
—	—	411	1115	752	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	**29**	—	—	—	**709**	**84**	**1**	—	—	—
1	22	—	—	—	575	74	—	—	—	—
—	7	—	—	—	134	10	1	—	—	—
100	**1189**	—	—	—	**11934**	**802**	—	—	—	**35**
66	1189	—	—	—	11934	787	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	—	—	—	—	—	15	—	—	—	35
9	**140**	—	—	—	**810**	**48**	**16**	—	—	—
8	136	—	—	—	782	44	16	—	—	—
1	4	—	—	—	28	3	—	—	—	—
920	**240**	—	—	—	**2550**	**150**	—	**600**	—	—
660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
260	240	—	—	—	2550	150	—	600	—	—
—	**38**	**26**	—	—	**4160**	**32**	**5055**	**2**	**11**	**185**
—	38	13	—	—	2211	11	3688	1	—	23
—	—	11	—	—	1259	19	206	—	—	95
—	—	2	—	—	690	—	1140	—	—	3
—	—	—	—	—	—	2	20	1	11	65
39	**1093**	**588**	—	**9**	**563**	**4**	**30**	**630**	**2640**	**499**
39	1093	170	—	9	563	4	30	1	—	219
—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	280
—	—	359	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	629	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2640	—
4352	**5787**	**1136**	**1115**	**877**	**55297**	**4201**	**5632**	**1235**	**2651**	**720**
—	**302**	**58**	—	—	**424**	**230**	**166**	**4578**	**1510**	—
—	302	58	—	—	424	230	166	690	1510	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3888	—	—

Tabelle II—2—73

1973 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**252633**	**19451**	**17982**	**1770**	**5338**	**60665**
1	**Soziale Sicherung**	**161171**	**10439**	**3429**	**1492**	**3202**	**42587**
10	**Allgemeine Systeme**	**124640**	**5556**	**322**	**1459**	**3027**	**39776**
101	Rentenversicherung	66391	1748	15	—	2090	1353
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	38027	1117	12	—	1316	907
1012	Angestelltenversicherung	21740	449	3	—	722	420
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	6624	182	—	—	52	26
103	Krankenversicherung	43568	142	139	1459	754	38423
104	Unfallversicherung	5519	305	19	—	183	—
105	Arbeitsförderung	6043	241	149	—	—	—
106	Kindergeld	3119	3119	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1759**	**12**	**243**	**—**	**64**	**41**
122	Altershilfe für Landwirte	1461	—	243	—	64	41
123	Versorgungswerke	298	12	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**32583**	**4852**	**2864**	**33**	**111**	**2770**
131	Pensionen	22086	144	—	—	—	74
132	Familienzuschläge	7571	4707	2864	—	—	—
133	Beihilfen	2926	—	—	33	111	2696
14	**Ergänzungssysteme**	**2189**	**20**	**—**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2132	20	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	57	—	—	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**24900**	**600**	**—**	**220**	**780**	**16170**
201	Entgeltfortzahlung	18000	—	—	200	650	15170
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	6900	600	—	20	130	1000
3	**Entschädigungen**	**13571**	**448**	**493**	**25**	**139**	**208**
301	Kriegsopferversorgung	8945	375	71	13	139	166
302	Lastenausgleich	1720	2	170	—	—	—
303	Wiedergutmachung	2299	5	—	—	—	19
309	Sonstige Entschädigungen	607	66	252	12	—	23
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**23712**	**1907**	**89**	**33**	**1216**	**1396**
401	Sozialhilfe	5808	103	70	4	106	1242
402	Jugendhilfe	2614	1804	19	29	131	24
403	Ausbildungsförderung	1924	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1227	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1109	—	—	—	979	130
406	Vermögensbildung	11030	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**223353**	**13394**	**4012**	**1770**	**5338**	**60361**
5	**Indirekte Leistungen**	**29280**	**6057**	**13970**	**—**	**—**	**305**
501	Steuerermäßigungen	24825	6057	13970	—	—	305
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4455	—	—	—	—	—

Tabelle II—2—73

und Institutionen **1973**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
6997	**9293**	**5176**	**1941**	**1585**	**87214**	**6947**	**6502**	**7203**	**13066**	**1504**
4487	**6365**	**2604**	**1941**	**1569**	**75503**	**6396**	**792**	**4**	—	**360**
4334	**4057**	**2604**	**1941**	**1569**	**53958**	**4955**	**748**	**4**	—	**330**
268	4057	313	—	93	52365	3576	510	3	—	—
183	2476	264	—	—	29476	1954	319	3	—	—
53	933	41	—	—	17996	1004	119	—	—	—
32	647	8	—	93	4893	617	73	—	—	—
1234	—	—	—	—	—	849	238	—	—	330
2832	—	56	—	—	1593	530	—	—	—	—
—	—	2235	1941	1476	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	**66**	—	—	—	**1209**	**120**	**1**	—	—	—
2	55	—	—	—	956	100	—	—	—	—
1	11	—	—	—	253	21	1	—	—	—
131	**1892**	—	—	—	**18673**	**1227**	—	—	—	**30**
96	1892	—	—	—	18673	1207	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	—	—	—	—	—	21	—	—	—	30
20	**351**	—	—	—	**1662**	**93**	**43**	—	—	—
19	344	—	—	—	1619	88	43	—	—	—
1	7	—	—	—	44	5	—	—	—	—
2414	**336**	—	—	—	**3570**	**210**	—	**600**	—	—
1980	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
434	336	—	—	—	3570	210	—	600	—	—
—	**60**	**27**	—	—	**6272**	**31**	**5523**	**16**	**41**	**287**
—	60	25	—	—	3971	12	4083	2	—	28
—	—	—	—	—	1248	18	163	—	—	119
—	—	2	—	—	1054	—	1218	—	—	1
—	—	—	—	—	—	2	58	14	41	140
96	**2200**	**2463**	—	**16**	**1145**	**4**	**32**	**1228**	**11030**	**857**
96	2200	460	—	16	1145	4	32	1	—	330
—	—	79	—	—	—	—	—	—	—	527
—	—	1924	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1227	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11030	—
6997	**8961**	**5094**	**1941**	**1585**	**86489**	**6642**	**6347**	**1848**	**11071**	**1504**
—	**332**	**82**	—	—	**724**	**305**	**156**	**5355**	**1995**	—
—	332	82	—	—	724	305	156	900	1995	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4455	—	—

Tabelle II—2—74

1974 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**288068**	**21032**	**19750**	**2052**	**6023**	**69568**
1	**Soziale Sicherung**	**188329**	**11153**	**4010**	**1757**	**3660**	**51153**
10	**Allgemeine Systeme**	**147267**	**5991**	**445**	**1722**	**3465**	**47925**
101	Rentenversicherung	77122	2007	18	—	2383	1547
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	44023	1281	14	—	1366	1010
1012	Angestelltenversicherung	25769	523	4	—	951	506
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	7330	203	—	—	65	31
103	Krankenversicherung	51987	158	154	1722	871	46379
104	Unfallversicherung	6054	333	20	—	211	—
105	Arbeitsförderung	9050	439	253	—	—	—
106	Kindergeld	3054	3054	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**2019**	**16**	**278**	**—**	**88**	**42**
122	Altershilfe für Landwirte	1651	—	278	—	88	42
123	Versorgungswerke	368	16	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**36341**	**5122**	**3285**	**35**	**107**	**3186**
131	Pensionen	24780	167	—	—	—	93
132	Familienzuschläge	8240	4955	3285	—	—	—
133	Beihilfen	3321	—	—	35	107	3093
14	**Ergänzungssysteme**	**2703**	**24**	**3**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2608	24	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	95	—	3	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**25300**	**600**	**—**	**220**	**840**	**16192**
201	Entgeltfortzahlung	18000	—	—	200	700	15132
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	7300	600	—	20	140	1060
3	**Entschädigungen**	**14430**	**429**	**445**	**28**	**164**	**222**
301	Kriegsopferversorgung	9893	374	74	11	164	173
302	Lastenausgleich	1768	1	186	—	—	6
303	Wiedergutmachung	2195	5	—	—	—	19
309	Sonstige Entschädigungen	574	49	185	17	—	24
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**28508**	**2434**	**135**	**47**	**1359**	**1686**
401	Sozialhilfe	7447	133	114	6	121	1514
402	Jugendhilfe	3253	2301	20	41	154	26
403	Ausbildungsförderung	2036	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1578	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1230	—	—	—	1085	145
406	Vermögensbildung	12964	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**256567**	**14616**	**4590**	**2052**	**6023**	**69253**
5	**Indirekte Leistungen**	**31501**	**6417**	**15160**	**—**	**—**	**314**
501	Steuerermäßigungen	26890	6417	15160	—	—	314
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4611	—	—	—	—	—

Tabelle II—2—74

und Institutionen **1974**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
7604	**10738**	**5843**	**1830**	**4127**	**100407**	**7581**	**7013**	**7876**	**15182**	**1441**
5061	**7139**	**2993**	**1830**	**4106**	**87505**	**7006**	**904**	**4**	—	**48**
4857	**4385**	**2993**	**1830**	**4106**	**63239**	**5430**	**849**	**4**	—	**25**
292	4385	408	—	100	61504	3915	561	3	—	—
200	2660	340	—	—	34693	2105	350	3	—	—
57	1013	64	—	—	21431	1090	131	—	—	—
35	713	4	—	100	5381	719	80	—	—	—
1453	—	—	—	—	—	937	288	—	—	25
3112	—	65	—	—	1734	579	—	—	—	—
—	—	2520	1830	4006	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	**77**	—	—	—	**1390**	**124**	**1**	—	—	—
2	65	—	—	—	1074	102	—	—	—	—
1	13	—	—	—	316	22	1	—	—	—
176	**2252**	—	—	—	**20811**	**1344**	—	—	—	**23**
134	2252	—	—	—	20811	1323	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	—	—	—	—	—	21	—	—	—	23
24	**425**	—	—	—	**2065**	**108**	**53**	—	—	—
23	416	—	—	—	1990	101	53	—	—	—
1	9	—	—	—	75	6	—	—	—	—
2438	**360**	—	—	—	**3825**	**225**	—	**600**	—	—
1968	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
470	360	—	—	—	3825	225	—	600	—	—
—	**65**	**35**	—	—	**6742**	**32**	**5918**	**22**	**48**	**280**
—	65	33	—	—	4373	13	4574	2	—	37
—	—	—	—	—	1319	17	115	—	—	124
—	—	2	—	—	1049	—	1118	—	—	2
—	—	—	—	—	—	2	112	20	48	117
106	**2830**	**2730**	—	**21**	**1465**	**4**	**35**	**1579**	**12964**	**1113**
106	2830	603	—	21	1465	4	35	1	—	495
—	—	92	—	—	—	—	—	—	—	619
—	—	2036	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1578	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12964	—
7604	**10394**	**5758**	**1830**	**4127**	**99537**	**7267**	**6857**	**2205**	**13012**	**1441**
—	**344**	**85**	—	—	**870**	**314**	**156**	**5671**	**2170**	—
—	344	85	—	—	870	314	156	1060	2170	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4611	—	—

Tabelle II—2—75

1975 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**334731**	**25984**	**25699**	**2253**	**7054**	**78838**
1	**Soziale Sicherung**	**228910**	**21000**	**3737**	**1863**	**4472**	**60548**
10	**Allgemeine Systeme**	**185478**	**17090**	**—**	**1824**	**4216**	**57026**
101	Rentenversicherung	87035	2335	—	—	2909	1635
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	49492	1482	—	—	1673	960
1012	Angestelltenversicherung	29514	628	—	—	1164	640
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	8029	225	—	—	73	35
103	Krankenversicherung	61482	—	—	1824	1080	55391
104	Unfallversicherung	6787	362	—	—	227	—
105	Arbeitsförderung	15781	—	—	—	—	—
106	Kindergeld	14393	14393	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**2348**	**21**	**321**	**—**	**121**	**56**
122	Altershilfe für Landwirte	1930	—	321	—	121	56
123	Versorgungswerke	418	21	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**37780**	**3864**	**3413**	**39**	**135**	**3466**
131	Pensionen	27050	179	—	—	—	95
132	Familienzuschläge	7098	3685	3413	—	—	—
133	Beihilfen	3632	—	—	39	135	3372
14	**Ergänzungssysteme**	**3305**	**26**	**3**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	3200	26	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	105	—	3	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**25300**	**600**	**—**	**320**	**900**	**15686**
201	Entgeltfortzahlung	17500	—	—	300	750	14566
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	7800	600	—	20	150	1120
3	**Entschädigungen**	**15598**	**460**	**429**	**23**	**174**	**277**
301	Kriegsopferversorgung	10835	412	71	4	174	228
302	Lastenausgleich	1812	—	192	—	—	3
303	Wiedergutmachung	2404	5	—	—	—	21
309	Sonstige Entschädigungen	547	44	166	19	—	25
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**32359**	**3070**	**165**	**48**	**1508**	**2071**
401	Sozialhilfe	8878	165	137	5	147	1881
402	Jugendhilfe	4100	2904	28	43	172	29
403	Ausbildungsförderung	2930	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1775	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1350	—	—	—	1190	160
406	Vermögensbildung	13326	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**302167**	**25130**	**4332**	**2253**	**7054**	**78582**
5	**Indirekte Leistungen**	**32564**	**854**	**21367**	**—**	**—**	**257**
501	Steuerermäßigungen	28292	854	21367	—	—	257
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4272	—	—	—	—	—

Tabelle II—2—75

und Institutionen **1975**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
8275	**12087**	**7941**	**2069**	**10626**	**112615**	**8405**	**7662**	**7787**	**15864**	**1570**
5760	**7822**	**4034**	**2069**	**10602**	**98063**	**7868**	**1046**	**4**	—	**23**
5549	**4885**	**4034**	**2069**	**10602**	**71091**	**6111**	**977**	**4**	—	—
321	4879	658	—	121	69156	4382	636	3	—	—
219	2959	566	—	—	38875	2362	394	3	—	—
64	1142	84	—	—	24406	1232	154	—	—	—
38	778	8	—	121	5874	788	88	—	—	—
1762	—	—	—	—	—	1085	341	—	—	—
3466	6	145	—	—	1935	645	—	—	—	—
—	—	3230	2069	10481	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	**89**	—	—	—	**1589**	**145**	**3**	—	—	—
3	73	—	—	—	1241	117	—	—	—	—
1	17	—	—	—	348	29	3	—	—	—
178	**2328**	—	—	—	**22852**	**1481**	—	—	—	**23**
135	2328	—	—	—	22852	1461	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	—	—	—	—	—	20	—	—	—	23
29	**520**	—	—	—	**2531**	**130**	**67**	—	—	—
28	510	—	—	—	2447	123	67	—	—	—
1	10	—	—	—	84	7	—	—	—	—
2392	**392**	—	—	—	**4165**	**245**	—	**600**	—	—
1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
508	392	—	—	—	4165	245	—	600	—	—
—	**74**	**37**	—	—	**7384**	**32**	**6361**	**25**	**53**	**269**
—	74	35	—	—	4803	14	4992	2	—	26
—	—	—	—	—	1368	16	110	—	—	124
—	—	2	—	—	1213	—	1163	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	96	23	53	119
123	**3378**	**3797**	—	**24**	**1756**	**4**	**34**	**1776**	**13326**	**1279**
123	3378	764	—	24	1756	4	34	1	—	457
—	—	103	—	—	—	—	—	—	—	821
—	—	2930	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1775	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	13326	—
8275	**11667**	**7868**	**2069**	**10626**	**111368**	**8149**	**7440**	**2405**	**13379**	**1570**
—	**420**	**74**	—	—	**1247**	**257**	**221**	**5382**	**2485**	—
—	420	74	—	—	1247	257	221	1110	2485	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4272	—	—

Tabelle II—2—79

1979 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**451571**	**29798**	**33107**	**3030**	**9244**	**120396**
1	**Soziale Sicherung**	**318537**	**22952**	**4526**	**2604**	**5764**	**93836**
10	**Allgemeine Systeme**	**258009**	**18015**	**26**	**2535**	**5354**	**87506**
101	Rentenversicherung	126784	3203	—	—	3114	2028
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	71336	2019	—	—	1680	1167
1012	Angestelltenversicherung	43323	855	—	—	1331	813
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	12126	329	—	—	104	48
103	Krankenversicherung	94793	5	5	2535	1928	85478
104	Unfallversicherung	9400	508	—	—	311	—
105	Arbeitsförderung	12733	—	21	—	—	—
106	Kindergeld	14300	14300	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**3600**	**26**	**490**	**—**	**200**	**96**
122	Altershilfe für Landwirte	2980	—	490	—	200	96
123	Versorgungswerke	619	26	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**52813**	**4873**	**4005**	**69**	**211**	**6234**
131	Pensionen	37700	253	—	—	—	141
132	Familienzuschläge	8625	4620	4005	—	—	—
133	Beihilfen	6488	—	—	69	211	6093
14	**Ergänzungssysteme**	**4115**	**37**	**5**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	3971	37	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	145	—	5	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**36300**	**600**	**—**	**314**	**1215**	**23363**
201	Entgeltfortzahlung	26000	—	—	289	1010	21858
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	10300	600	—	25	205	1505
3	**Entschädigungen**	**19472**	**668**	**500**	**44**	**287**	**346**
301	Kriegsopferversorgung	14767	602	76	19	287	312
302	Lastenausgleich	1679	—	189	—	—	—
303	Wiedergutmachung	2353	4	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	673	62	234	25	—	34
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**36292**	**4604**	**181**	**68**	**1977**	**2614**
401	Sozialhilfe	11797	178	152	4	173	2359
402	Jugendhilfe	6000	4426	29	64	223	37
403	Ausbildungsförderung	3640	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1485	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1800	—	—	—	1581	219
406	Vermögensbildung	11570	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**410600**	**28824**	**5207**	**3030**	**9244**	**120159**
5	**Indirekte Leistungen**	**40971**	**975**	**27900**	**—**	**—**	**238**
501	Steuerermäßigungen	35507	975	27900	—	—	238
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	5464	—	—	—	—	—

Tabelle II—2—79

und Institutionen **1979**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
11923	**17820**	**9431**	**2186**	**7487**	**160472**	**12098**	**9946**	**8885**	**13821**	**1928**
8241	**11504**	**4017**	**2186**	**7460**	**142391**	**11478**	**1551**	**5**	—	**22**
7942	**7288**	**4017**	**2186**	**7460**	**105167**	**9042**	**1468**	**5**	—	—
486	7288	550	—	209	102459	6509	934	4	—	—
331	4393	448	—	—	57242	3474	579	4	—	—
97	1721	96	—	—	36338	1848	224	—	—	—
58	1174	6	—	209	8880	1187	132	—	—	—
2680	—	—	—	—	—	1629	534	—	—	—
4776	—	194	—	—	2707	904	—	—	—	—
—	—	3273	2186	7251	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	**135**	—	—	—	**2430**	**215**	**2**	—	—	—
4	114	—	—	—	1897	179	—	—	—	—
1	21	—	—	—	533	36	2	—	—	—
257	**3433**	—	—	—	**31649**	**2059**	—	—	—	**22**
206	3433	—	—	—	31649	2018	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	41	—	—	—	22
37	**648**	—	—	—	**3146**	**162**	**81**	—	—	—
36	634	—	—	—	3031	152	81	—	—	—
1	14	—	—	—	115	10	—	—	—	—
3544	**544**	—	—	—	**5780**	**340**	—	**600**	—	—
2843	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
701	544	—	—	—	5780	340	—	600	—	—
—	**127**	**59**	—	—	**8875**	**38**	**8102**	**30**	**70**	**326**
—	127	58	—	—	6431	21	6768	2	—	64
—	—	—	—	—	1261	15	115	—	—	99
—	—	1	—	—	1183	—	1162	—	—	2
—	—	—	—	—	—	2	57	28	70	161
139	**5189**	**4821**	—	**26**	**1976**	**4**	**56**	**1486**	**11570**	**1579**
139	5189	1008	—	26	1976	4	56	1	—	531
—	—	174	—	—	—	—	—	—	—	1047
—	—	3640	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1485	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11570	—
11923	**17365**	**8897**	**2186**	**7487**	**159022**	**11860**	**9709**	**2121**	**11640**	**1928**
—	**455**	**535**	—	—	**1451**	**238**	**237**	**6764**	**2181**	—
—	455	535	—	—	1451	238	237	1300	2181	—
—	—	—	—	—	—	—	—	5464	—	—

Tabelle II—3—69

1969 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**153587**	**28566**	**839**	**795**	**17893**	**22149**	**3514**	**2050**	**332**	**805**	**57564**	**680**	**1908**
1	**99987**	**11182**	**479**	**302**	**10459**	**20513**	**1921**	**1525**	**291**	**690**	**49870**	**531**	**1639**
10	**76328**	**5319**	**442**	**177**	**9059**	**18880**	**1758**	**1525**	**291**	**690**	**36507**	**430**	**716**
101	42979	1248	—	21	3544	1626	152	159	48	4	35202	9	588
1011	24274	821	—	15	2247	1086	91	36	39	2	19332	9	364
1012	13557	287	—	4	723	506	54	4	7	1	11718	—	173
1013	5148	140	—	2	575	34	7	119	2	1	4152	—	52
102	24051	931	442	76	3937	16771	1301	—	—	—	—	412	25
103	4047	233	—	15	1578	483	305	9	8	—	1304	9	103
104	2576	232	—	65	—	—	—	1357	235	686	—	—	—
106	2675	2675	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**993**	**141**	**—**	**5**	**30**	**22**	**1**	**—**	**—**	**—**	**729**	**2**	**62**
122	834	135	—	4	24	22	—	—	—	—	630	—	19
123	159	6	—	1	6	—	1	—	—	—	99	2	43
13	**21631**	**5711**	**37**	**119**	**1237**	**1610**	**145**	**—**	**—**	**—**	**11885**	**89**	**763**
131	14121	84	—	11	1237	—	67	—	—	—	11885	75	762
132	5734	5627	—	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	1776	—	37	1	—	1610	78	—	—	—	—	14	1
14	**1035**	**11**	**—**	**1**	**132**	**—**	**17**	**—**	**—**	**—**	**750**	**10**	**98**
141	999	11	—	1	127	—	17	—	—	—	721	10	96
142	36	—	—	—	5	—	—	—	—	—	29	—	2
2	**11300**	**820**	**—**	**—**	**6580**	**—**	**600**	**—**	**—**	**—**	**2700**	**—**	**—**
201	6000	100	—	—	5900	—	—	—	—	—	—	—	—
229	5300	720	—	—	680	—	600	—	—	—	2700	—	—
3	**10448**	**652**	**13**	**54**	**14**	**211**	**33**	**4**	**6**	**16**	**3856**	**135**	**201**
301	6555	340	7	30	14	185	31	3	5	5	2120	15	87
302	1756	158	—	8	—	—	—	—	—	11	1085	118	75
303	1853	4	—	—	—	14	—	1	1	—	651	—	39
309	284	150	6	16	—	12	2	—	—	—	—	2	—
4	**8528**	**87**	**347**	**440**	**307**	**1425**	**960**	**463**	**35**	**99**	**484**	**14**	**68**
401	2984	83	3	10	272	1425	195	127	33	20	484	14	68
402	1218	4	344	430	35	—	66	10	2	47	—	—	—
403	359	—	—	—	—	—	—	326	—	33	—	—	—
404	629	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	698	—	—	—	—	—	698	—	—	—	—	—	—
406	2640	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**130263**	**12740**	**839**	**795**	**17361**	**22149**	**3514**	**1992**	**332**	**805**	**56910**	**680**	**1908**
5	**23324**	**15826**	**—**	**—**	**533**	**—**	**—**	**58**	**—**	**—**	**654**	**—**	**—**
501	19436	15826	—	—	533	—	—	58	—	—	654	—	—
502	3888	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle II—3—69

Arten und Institutionen **1969**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
4862	**577**	**360**	**5758**	—	**55**	**4150**	**10**	**1**	**296**	**299**	**125**
427	**103**	**17**	—	—	**3**	—	—	—	**34**	**1**	**1**
412	**103**	**15**	—	—	**3**	—	—	—	—	**1**	—
372	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—
227	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	103	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**34**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	1
14	—	**2**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**600**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—
4255	**460**	**340**	**2**	—	—	—	**10**	**1**	**162**	**11**	**12**
2979	458	252	1	—	—	—	—	—	20	1	2
194	—	12	—	—	—	—	—	—	90	—	5
1064	2	74	—	—	—	—	—	—	3	—	—
18	—	2	1	—	—	—	10	1	49	10	6
13	**14**	**3**	**578**	—	**52**	**2640**	—	—	**100**	**287**	**112**
13	14	3	1	—	—	—	—	—	99	99	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	188	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	577	—	52	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2640	—	—	—	—	—
4696	**577**	**360**	**1180**	—	**55**	**2640**	**10**	**1**	**296**	**299**	**125**
166	—	—	**4578**	—	—	**1510**	—	—	—	—	—
166	—	—	690	—	—	1510	—	—	—	—	—
—	—	—	3888	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle II—3—73

1973 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**252633**	**36180**	**1518**	**1505**	**32246**	**43713**	**6334**	**5922**	**989**	**1791**	**89757**	**1162**	**3241**
1	**161171**	**14314**	**684**	**362**	**12364**	**40680**	**3597**	**3693**	**920**	**1501**	**78148**	**965**	**2786**
10	**124640**	**6488**	**652**	**196**	**10017**	**37868**	**3308**	**3693**	**920**	**1501**	**56750**	**828**	**1336**
101	66391	1742	—	21	4605	2878	285	208	189	9	54813	16	1112
1011	38027	1118	—	11	2846	1864	171	102	155	7	30752	16	663
1012	21740	446	—	7	1069	956	103	10	30	1	18624	—	375
1013	6624	179	—	3	690	58	10	96	4	1	5437	—	73
102	43568	1006	652	82	3632	34227	2551	—	—	—	—	799	50
103	5519	305	—	19	1780	763	472	24	26	6	1937	13	173
104	6043	316	—	74	—	—	—	3461	705	1486	—	—	—
106	3119	3119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**1759**	**247**	**—**	**8**	**66**	**100**	**7**	**—**	**—**	**—**	**1211**	**2**	**116**
122	1461	236	—	7	56	100	6	—	—	—	1024	—	32
123	298	11	—	1	10	—	1	—	—	—	187	2	85
13	**32583**	**7561**	**32**	**156**	**1942**	**2712**	**250**	**—**	**—**	**—**	**18588**	**125**	**1187**
131	22086	131	—	14	1942	—	120	—	—	—	18588	105	1186
132	7571	7430	—	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	2926	—	32	1	—	2712	130	—	—	—	—	20	1
14	**2189**	**18**	**—**	**2**	**339**	**—**	**32**	**—**	**—**	**—**	**1599**	**10**	**147**
141	2132	18	—	2	331	—	32	—	—	—	1553	10	144
142	57	—	—	—	8	—	—	—	—	—	46	—	3
2	**24900**	**820**	**—**	**—**	**18600**	**—**	**1100**	**—**	**—**	**—**	**3780**	**—**	**—**
201	18000	200	—	—	17800	—	—	—	—	—	—	—	—
229	6900	620	—	—	800	—	1100	—	—	—	3780	—	—
3	**13571**	**857**	**21**	**88**	**24**	**335**	**49**	**4**	**17**	**6**	**5808**	**180**	**315**
301	8945	405	9	45	24	296	47	3	16	6	3768	32	182
302	1720	162	—	10	—	—	—	—	—	—	1047	146	73
303	2299	5	—	—	—	19	—	1	1	—	994	—	60
309	607	285	12	33	—	20	3	—	—	—	—	2	—
4	**23712**	**161**	**813**	**1055**	**621**	**2698**	**1588**	**2143**	**52**	**285**	**992**	**17**	**140**
401	5808	155	4	18	572	2698	373	378	50	48	992	17	140
402	2614	6	809	1038	49	—	106	16	2	61	—	—	—
403	1924	—	—	—	—	—	—	1749	—	175	—	—	—
404	1227	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	1109	—	—	—	—	—	1109	—	—	—	—	—	—
406	11030	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**223353**	**16152**	**1518**	**1505**	**31609**	**43713**	**6334**	**5840**	**989**	**1791**	**88728**	**1162**	**3241**
5	**29280**	**20027**	**—**	**—**	**636**	**—**	**—**	**82**	**—**	**—**	**1029**	**—**	**—**
501	24825	20027	—	—	636	—	—	82	—	—	1029	—	—
502	4455	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle II—3—73

Arten und Institutionen **1973**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
5135	**931**	**436**	**7112**	—	**91**	**13025**	**38**	**3**	**750**	**490**	**264**
545	**212**	**34**	**1**	—	**3**	—	—	—	**334**	—	**26**
506	**212**	**30**	**1**	—	**3**	—	—	—	**305**	—	**25**
506	—	5	—	—	3	—	—	—	—	—	—
314	—	5	—	—	3	—	—	—	—	—	—
119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	212	25	—	—	—	—	—	—	305	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**29**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	1
39	—	**4**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**600**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—
4420	**700**	**402**	**16**	—	—	—	**38**	**3**	**255**	**11**	**21**
3119	698	265	2	—	—	—	—	—	22	2	4
153	—	10	—	—	—	—	—	—	113	—	6
1094	2	122	—	—	—	—	—	—	1	—	—
53	—	5	14	—	—	—	38	3	119	9	12
14	**18**	—	**1140**	—	**88**	**11030**	—	—	**161**	**479**	**216**
14	18	—	1	—	—	—	—	—	160	133	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	346	180
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1139	—	88	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	11030	—	—	—	—	—
4979	**931**	**436**	**1757**	—	**91**	**11030**	**38**	**3**	**750**	**490**	**264**
156	—	—	**5355**	—	—	**1995**	—	—	—	—	—
156	—	—	900	—	—	1995	—	—	—	—	—
—	—	—	4455	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle II—3—74

1974 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**288068**	**39015**	**1909**	**1910**	**33808**	**53100**	**7025**	**8503**	**1144**	**2153**	**102877**	**1275**	**3836**
1	**188330**	**15597**	**866**	**457**	**13710**	**49356**	**3948**	**6039**	**1059**	**1831**	**90138**	**1057**	**3316**
10	**147267**	**7052**	**832**	**274**	**10882**	**46135**	**3614**	**6039**	**1059**	**1831**	**66069**	**913**	**1687**
101	77122	1981	—	44	4972	3345	289	252	245	11	63959	17	1442
1011	44023	1266	—	29	3059	1993	185	130	200	10	35962	17	820
1012	25769	515	—	12	1149	1286	92	23	41	—	21978	—	543
1013	7330	200	—	3	765	66	13	99	4	1	6020	—	80
102	51987	1094	832	108	3969	41919	2814	—	—	—	—	882	55
103	6054	330	—	23	1941	871	511	27	33	5	2110	14	189
104	9050	593	—	99	—	—	—	5760	781	1816	—	—	—
106	3054	3054	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**2019**	**283**	**—**	**10**	**79**	**125**	**7**	**—**	**—**	**—**	**1375**	**2**	**137**
122	1651	269	—	9	67	125	5	—	—	—	1141	—	35
123	368	14	—	2	11	—	2	—	—	—	234	2	102
13	**36341**	**8237**	**34**	**170**	**2335**	**3096**	**290**	**—**	**—**	**—**	**20700**	**130**	**1325**
131	24780	151	—	15	2335	—	144	—	—	—	20700	110	1324
132	8240	8086	—	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	3321	—	34	1	—	3096	146	—	—	—	—	20	1
14	**2703**	**25**	**—**	**2**	**414**	**—**	**36**	**—**	**—**	**—**	**1994**	**12**	**167**
141	2608	22	—	2	404	—	36	—	—	—	1915	12	164
142	95	3	—	—	10	—	—	—	—	—	79	—	3
2	**25300**	**820**	**—**	**—**	**18630**	**—**	**1200**	**—**	**—**	**—**	**4050**	**—**	**—**
201	18000	200	—	—	17800	—	—	—	—	—	—	—	—
229	7300	620	—	—	830	—	1200	—	—	—	4050	—	—
3	**14430**	**797**	**27**	**78**	**28**	**370**	**53**	**6**	**21**	**8**	**6233**	**199**	**342**
301	9893	409	10	40	28	323	51	5	20	8	4150	32	205
302	1768	177	—	10	—	6	—	—	—	—	1093	165	78
303	2195	5	—	—	—	19	—	1	1	—	990	—	60
309	574	206	17	28	—	22	2	—	—	—	—	2	—
4	**28508**	**225**	**1016**	**1375**	**782**	**3374**	**1824**	**2374**	**64**	**313**	**1272**	**19**	**178**
401	7447	218	6	30	730	3374	466	502	61	60	1272	19	178
402	3253	7	1010	1345	52	—	128	21	3	68	—	—	—
403	2036	—	—	—	—	—	—	1851	—	185	—	—	—
404	1578	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	1230	—	—	—	—	—	1230	—	—	—	—	—	—
406	12964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**256567**	**17439**	**1909**	**1910**	**33150**	**53100**	**7025**	**8419**	**1144**	**2153**	**101693**	**1275**	**3836**
5	**31501**	**21577**	**—**	**—**	**658**	**—**	**—**	**85**	**—**	**—**	**1184**	**—**	**—**
501	26890	21577	—	—	658	—	—	85	—	—	1184	—	—
502	4611	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle II—3—74

Arten und Institutionen **1974**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
5565	**1026**	**422**	**7763**	—	**113**	**15134**	**46**	**2**	**468**	**704**	**269**
605	**261**	**38**	**1**	—	**3**	—	—	—	**47**	—	**1**
554	**261**	**34**	**1**	—	**3**	—	—	—	**25**	—	—
554	—	7	—	—	3	—	—	—	—	—	—
344	—	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—
130	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	261	27	—	—	—	—	—	—	25	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**22**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	1
50	—	**3**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**600**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—
4790	**743**	**385**	**22**	—	—	—	**46**	**2**	**227**	**33**	**20**
3530	741	303	2	—	—	—	—	—	32	1	4
108	—	7	—	—	—	—	—	—	118	—	6
1051	2	64	—	—	—	—	—	—	2	—	—
102	—	10	20	—	—	—	46	2	75	32	10
13	**22**	—	**1469**	—	**110**	**12964**	—	—	**194**	**671**	**249**
13	22	—	1	—	—	—	—	—	193	264	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	407	211
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1468	—	110	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	12964	—	—	—	—	—
5409	**1026**	**422**	**2092**	—	**113**	**12964**	**46**	**2**	**468**	**704**	**269**
156	—	—	**5671**	—	—	**2170**	—	—	—	—	—
156	—	—	1060	—	—	2170	—	—	—	—	—
—	—	—	4611	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle II—3—75

1975 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**334731**	**49518**	**2442**	**1977**	**35247**	**63362**	**7646**	**15631**	**1529**	**3477**	**115446**	**1444**	**4130**
1	**228910**	**25295**	**979**	**325**	**15547**	**58800**	**4256**	**12220**	**1434**	**3050**	**101165**	**1204**	**3561**
10	**185478**	**17806**	**941**	**167**	**12555**	**55251**	**3871**	**12220**	**1434**	**3050**	**74351**	**1054**	**1797**
101	87035	2288	—	47	5655	3841	249	449	318	12	71989	14	1535
1011	49492	1451	—	31	3491	2191	128	292	264	10	40361	14	863
1012	29514	615	—	13	1330	1575	105	34	50	—	25053	—	586
1013	8029	222	—	3	834	75	15	123	4	2	6575	—	86
102	61482	788	941	95	4702	50454	3076	—	—	—	—	1025	60
103	6787	337	—	25	2198	956	546	103	37	5	2362	15	203
104	15781	—	—	—	—	—	—	11668	1079	3033	—	—	—
106	14393	14393	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**2348**	**335**	**—**	**7**	**90**	**162**	**18**	**—**	**—**	**—**	**1588**	**2**	**145**
122	1930	320	—	1	77	162	13	—	—	—	1320	—	37
123	418	15	—	6	13	—	5	—	—	—	267	2	108
13	**37780**	**7127**	**38**	**150**	**2391**	**3387**	**330**	**—**	**—**	**—**	**22764**	**135**	**1434**
131	27050	162	—	17	2391	—	167	—	—	—	22764	115	1434
132	7098	6965	—	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	3632	—	38	1	—	3387	163	—	—	—	—	20	—
14	**3305**	**27**	**—**	**2**	**511**	**—**	**38**	**—**	**—**	**—**	**2463**	**13**	**185**
141	3200	24	—	2	500	—	38	—	—	—	2376	13	181
142	105	3	—	—	11	—	—	—	—	—	87	—	4
2	**25300**	**920**	**—**	**—**	**18070**	**—**	**1300**	**—**	**—**	**—**	**4410**	**—**	**—**
201	17500	300	—	—	17200	—	—	—	—	—	—	—	—
229	7800	620	—	—	870	—	1300	—	—	—	4410	—	—
3	**15598**	**808**	**23**	**82**	**33**	**440**	**51**	**5**	**23**	**9**	**6836**	**216**	**364**
301	10835	439	4	44	33	393	49	4	22	9	4557	41	219
302	1812	181	—	11	—	3	—	—	—	—	1130	173	80
303	2404	5	—	—	—	21	—	1	1	—	1148	—	65
309	547	183	19	27	—	23	2	—	—	—	—	2	—
4	**32359**	**274**	**1440**	**1569**	**920**	**4122**	**2038**	**3332**	**72**	**417**	**1532**	**24**	**205**
401	8878	266	5	37	864	4122	544	646	69	73	1532	24	205
402	4100	8	1435	1532	56	—	145	24	3	76	—	—	—
403	2930	—	—	—	—	—	—	2662	—	268	—	—	—
404	1775	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	1350	—	—	—	—	—	1350	—	—	—	—	—	—
406	13326	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**302167**	**27297**	**2442**	**1977**	**34570**	**63362**	**7646**	**15557**	**1529**	**3477**	**113942**	**1444**	**4130**
5	**32564**	**22221**	**—**	**—**	**677**	**—**	**—**	**74**	**—**	**—**	**1504**	**—**	**—**
501	28292	22221	—	—	677	—	—	74	—	—	1504	—	—
502	4272	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle II—3—75

Arten und Institutionen **1975**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
6098	**1096**	**467**	**7660**	—	**127**	**15811**	**51**	**2**	**483**	**781**	**307**
681	**317**	**48**	**1**	—	**3**	—	—	—	**22**	—	**1**
618	**317**	**42**	**1**	—	**3**	—	—	—	—	—	—
618	—	18	—	—	3	—	—	—	—	—	—
384	—	10	—	—	3	—	—	—	—	—	—
147	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	317	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**22**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	1
61	—	**5**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**600**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—
5179	**762**	**419**	**25**	—	—	—	**51**	**2**	**237**	**11**	**21**
3899	760	333	2	—	—	—	—	—	22	1	3
103	—	7	—	—	—	—	—	—	116	—	8
1090	2	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87	—	9	23	—	—	—	51	2	99	10	10
16	**18**	—	**1652**	—	**124**	**13326**	—	—	**223**	**770**	**285**
16	18	—	1	—	—	—	—	—	221	184	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	586	233
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1651	—	124	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	13326	—	—	—	—	—
5876	**1096**	**467**	**2278**	—	**127**	**13326**	**51**	**2**	**483**	**781**	**307**
221	—	—	**5382**	—	—	**2485**	—	—	—	—	—
221	—	—	1110	—	—	2485	—	—	—	—	—
—	—	—	4272	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle II—3—79

1979 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**451571**	**59183**	**3692**	**3059**	**50808**	**98310**	**10265**	**14204**	**1641**	**3260**	**164971**	**2070**	**5529**
1	**318536**	**28031**	**1575**	**475**	**22149**	**91481**	**5715**	**9460**	**1505**	**2698**	**147201**	**1815**	**4853**
10	**258009**	**18797**	**1507**	**271**	**17827**	**85049**	**5212**	**9460**	**1505**	**2698**	**110248**	**1591**	**2370**
101	126784	3142	—	62	8228	4309	379	436	307	15	106918	21	2029
1011	71336	1978	—	41	5011	2313	247	190	244	14	59542	21	1153
1012	43323	839	—	16	1952	1896	113	39	57	—	37426	—	760
1013	12126	325	—	4	1265	100	19	208	6	1	9950	—	116
102	94793	881	1507	156	6516	79452	4117	—	—	—	—	1550	79
103	9400	474	—	33	3083	1288	716	140	48	7	3329	20	262
104	12733	—	—	21	—	—	—	8883	1150	2677	—	—	—
106	14300	14300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**3600**	**502**	**—**	**15**	**139**	**287**	**10**	**—**	**—**	**—**	**2422**	**2**	**220**
122	2980	478	—	12	120	287	7	—	—	—	2028	—	49
123	619	24	—	3	19	—	3	—	—	—	395	2	172
13	**52813**	**8694**	**68**	**186**	**3553**	**6145**	**438**	**—**	**—**	**—**	**31494**	**206**	**2008**
131	37700	229	—	24	3553	—	228	—	—	—	31494	166	2006
132	8625	8465	—	160	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	6488	—	68	1	—	6145	210	—	—	—	—	40	1
14	**4115**	**38**	**—**	**3**	**630**	**—**	**55**	**—**	**—**	**—**	**3037**	**16**	**255**
141	3971	34	—	3	615	—	55	—	—	—	2917	16	250
142	145	5	—	—	16	—	—	—	—	—	120	—	5
2	**36300**	**914**	**—**	**—**	**26866**	**—**	**1800**	**—**	**—**	**—**	**6120**	**—**	**—**
201	26000	289	—	—	25711	—	—	—	—	—	—	—	—
229	10300	625	—	—	1155	—	1800	—	—	—	6120	—	—
3	**19472**	**1067**	**43**	**102**	**68**	**619**	**73**	**9**	**37**	**13**	**8263**	**233**	**417**
301	14767	624	18	55	68	588	70	9	36	13	6120	52	281
302	1679	179	—	10	—	—	—	—	—	—	1024	179	73
303	2353	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1120	—	64
309	673	259	25	37	—	31	3	—	—	—	—	2	—
4	**36292**	**297**	**2074**	**2482**	**1033**	**6210**	**2676**	**4201**	**98**	**549**	**1698**	**23**	**259**
401	11797	286	4	44	957	6210	693	850	95	89	1698	23	259
402	6000	11	2070	2438	76	—	184	42	3	129	—	—	—
403	3640	—	—	—	—	—	—	3308	—	331	—	—	—
404	1485	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	1800	—	—	—	—	—	1800	—	—	—	—	—	—
406	11570	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**410600**	**30309**	**3692**	**3059**	**50116**	**98310**	**10265**	**13670**	**1641**	**3260**	**163283**	**2070**	**5529**
5	**40971**	**28875**	**—**	**—**	**692**	**—**	**—**	**535**	**—**	**—**	**1688**	**—**	**—**
501	35507	28875	—	—	692	—	—	535	—	—	1688	—	—
502	5464	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle II—3—79

Arten und Institutionen **1979**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
7664	**1666**	**616**	**8777**	—	**108**	**13751**	**67**	**3**	**529**	**1023**	**375**
1003	**494**	**54**	**1**	—	**4**	—	—	—	**21**	—	**1**
925	**494**	**49**	**1**	—	**4**	—	—	—	—	—	—
925	—	9	—	—	4	—	—	—	—	—	—
571	—	8	—	—	4	—	—	—	—	—	—
222	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	494	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**21**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	1
75	—	**5**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**600**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—
6408	**1132**	**561**	**30**	—	—	—	**67**	**3**	**252**	**50**	**24**
5156	1131	480	2	—	—	—	—	—	57	2	6
108	—	7	—	—	—	—	—	—	93	—	6
1092	1	69	—	—	—	—	—	—	2	—	—
52	—	5	28	—	—	—	67	3	100	48	13
17	**39**	—	**1382**	—	**104**	**11570**	—	—	**256**	**973**	**350**
17	39	—	1	—	—	—	—	—	255	220	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	753	294
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1381	—	104	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	11570	—	—	—	—	—
7428	**1666**	**616**	**2013**	—	**108**	**11570**	**67**	**3**	**529**	**1023**	**375**
237	—	—	**6764**	—	—	**2181**	—	—	—	—	—
237	—	—	1300	—	—	2181	—	—	—	—	—
—	—	—	5464	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle II—4—69

1969 **Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen**

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**155060**	**43806**	**40135**	**28020**	**8278**	**601**	**1215**	**32924**	**80**
1	**Soziale Sicherung**	**101399**	**33165**	**21963**	**8375**	**3872**	**483**	**1039**	**32423**	**79**
10	**Allgemeine Systeme**	**76671**	**27353**	**14934**	**946**	**1177**	**441**	**486**	**31254**	**79**
101	Rentenversicherung	47351	15660	11325	585	767	314	307	18360	34
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	27759	9710	6678	115	310	103	49	10762	32
1012	Angestelltenversicherung	15140	5289	1345	469	458	199	257	7122	2
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	4452	661	3302	1	—	12	1	475	—
103	Krankenversicherung	19107	6410	441	205	281	92	135	11536	6
104	Unfallversicherung	4450	3879	296	53	83	25	20	92	3
105	Arbeitsförderung	3031	1404	140	104	46	10	25	1266	36
106	Kindergeld	2732	—	2732	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1299**	**42**	**659**	**3**	**11**	**9**	**—**	**574**	**—**
122	Altershilfe für Landwirte	833	1	622	—	—	—	—	210	—
123	Versorgungswerke	466	41	37	3	11	9	—	364	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**21145**	**4986**	**6172**	**7135**	**2252**	**—**	**470**	**130**	**—**
131	Pensionen	13855	2778	5191	4515	1221	—	150	—	—
132	Familienzuschläge	5534	1541	757	2023	907	—	306	—	—
133	Beihilfen	1756	666	224	597	124	—	15	130	—
14	**Ergänzungssysteme**	**2284**	**784**	**198**	**291**	**432**	**32**	**82**	**465**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2235	770	191	291	430	32	82	439	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	49	14	7	—	2	—	—	26	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**11187**	**9421**	**294**	**824**	**294**	**118**	**177**	**59**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	5887	4121	294	824	294	118	177	59	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	5300	5300	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**10645**	**998**	**7834**	**1670**	**137**	**—**	**—**	**7**	**—**
301	Kriegsopferversorgung	6730	—	6294	362	73	—	—	1	—
302	Lastenausgleich	1778	998	300	434	40	—	—	6	—
303	Wiedergutmachung	1853	—	982	871	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	284	—	258	2	24	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**8505**	**222**	**2133**	**2429**	**3285**	**—**	**—**	**435**	**1**
401	Sozialhilfe	2961	17	32	533	2131	—	—	247	1
402	Jugendhilfe	1218	—	5	237	902	—	—	74	—
403	Ausbildungsförderung	359	—	101	258	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	629	—	288	323	18	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	698	40	27	283	234	—	—	114	—
406	Vermögensbildung	2640	165	1680	795	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**131736**	**43806**	**32224**	**13298**	**7588**	**601**	**1215**	**32924**	**80**
5	**Indirekte Leistungen**	**23324**	**—**	**7911**	**14723**	**690**	**—**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	19436	—	6463	12283	690	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3888	—	1448	2440	—	—	—	—	—

Tabelle II—4—73

Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen **1973**

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**266691**	**88720**	**61315**	**36811**	**18941**	**893**	**2023**	**57883**	**106**
1	**Soziale Sicherung**	**175195**	**62223**	**33210**	**13661**	**6797**	**702**	**1632**	**56865**	**105**
10	**Allgemeine Systeme**	**136617**	**53283**	**21675**	**2154**	**2724**	**634**	**828**	**55214**	**105**
101	Rentenversicherung	85018	29882	16852	1320	1832	377	456	34243	54
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	47012	17504	9624	192	497	108	71	18976	41
1012	Angestelltenversicherung	32163	11464	2840	1128	1336	259	384	14742	11
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	5843	913	4389	1	—	11	1	526	2
103	Krankenversicherung	34610	14008	975	616	632	184	298	17892	6
104	Unfallversicherung	6286	5442	432	76	134	48	24	127	3
105	Arbeitsförderung	7496	3951	209	142	126	25	50	2951	42
106	Kindergeld	3207	—	3207	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**2423**	**142**	**1179**	**11**	**32**	**—**	**—**	**1059**	**—**
122	Altershilfe für Landwirte	1468	3	1147	—	—	—	—	318	—
123	Versorgungswerke	955	139	32	11	32	—	—	741	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**31864**	**7150**	**9804**	**10875**	**3210**	**—**	**631**	**193**	**—**
131	Pensionen	21670	4220	8427	6980	1806	—	237	—	—
132	Familienzuschläge	7301	1842	1005	2871	1211	—	372	—	—
133	Beihilfen	2893	1088	372	1024	194	—	22	193	—
14	**Ergänzungssysteme**	**4291**	**1648**	**552**	**621**	**830**	**68**	**173**	**400**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	4195	1607	544	619	828	68	173	357	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	96	41	8	2	2	—	—	43	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**24707**	**21215**	**589**	**1537**	**683**	**171**	**342**	**171**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	17807	14315	589	1537	683	171	342	171	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	6900	6900	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**13827**	**950**	**10622**	**2035**	**214**	**—**	**—**	**6**	**—**
301	Kriegsopferversorgung	9172	—	8521	523	127	—	—	1	—
302	Lastenausgleich	1749	950	312	443	39	—	—	5	—
303	Wiedergutmachung	2299	—	1237	1062	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	607	—	552	7	48	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**23682**	**4332**	**5094**	**6299**	**7045**	**20**	**50**	**841**	**1**
401	Sozialhilfe	5778	75	41	1032	4128	—	—	501	1
402	Jugendhilfe	2614	—	6	446	2096	—	—	156	—
403	Ausbildungsförderung	1924	—	1137	787	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1227	—	569	627	31	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1109	72	43	444	367	—	—	184	—
406	Vermögensbildung	11030	4185	3299	2964	513	20	50	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**237411**	**88720**	**49516**	**23532**	**14738**	**893**	**2023**	**57883**	**106**
5	**Indirekte Leistungen**	**29280**	**—**	**11799**	**13279**	**4202**	**—**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	24825	—	10142	10480	4202	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4455	—	1657	2798	—	—	—	—	—

Tabelle II—4—74

1974 **Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen**

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**294390**	**96283**	**67492**	**40714**	**21855**	**1026**	**2217**	**64601**	**202**
1	**Soziale Sicherung**	**194641**	**68269**	**36940**	**15571**	**7598**	**835**	**1826**	**63401**	**201**
10	**Allgemeine Systeme**	**151390**	**58103**	**24290**	**2413**	**3010**	**749**	**926**	**61698**	**201**
101	Rentenversicherung	94194	32670	18841	1479	2012	463	510	38140	79
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	50896	18652	10740	202	498	121	75	20532	76
1012	Angestelltenversicherung	36776	12978	3231	1276	1514	328	434	17015	—
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	6522	1040	4870	1	—	13	1	594	3
103	Krankenversicherung	38852	15535	1223	690	706	199	331	20162	6
104	Unfallversicherung	7096	5946	663	83	151	57	30	143	3
105	Arbeitsförderung	8001	3952	296	161	141	30	55	3253	113
106	Kindergeld	3247	—	3247	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**2750**	**162**	**1341**	**12**	**37**	—	—	**1197**	—
122	Altershilfe für Landwirte	1663	3	1304	—	—	—	—	356	—
123	Versorgungswerke	1087	159	37	12	37	—	—	841	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**35528**	**7906**	**10649**	**12441**	**3617**	—	**699**	**215**	—
131	Pensionen	24309	4696	9165	8102	2088	—	257	—	—
132	Familienzuschläge	7938	1951	1079	3183	1307	—	418	—	—
133	Beihilfen	3281	1259	405	1156	222	—	24	215	—
14	**Ergänzungssysteme**	**4973**	**2097**	**660**	**705**	**934**	**86**	**201**	**290**	—
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	4736	1950	627	702	931	86	201	241	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	237	148	33	3	3	—	—	50	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**25075**	**21657**	**516**	**1536**	**683**	**171**	**341**	**171**	—
201	Entgeltfortzahlung	17775	14357	516	1536	683	171	341	171	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	7300	7300	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**14691**	**994**	**11392**	**2075**	**225**	—	—	**5**	—
301	Kriegsopferversorgung	10129	—	9405	584	139	—	—	1	—
302	Lastenausgleich	1793	994	308	447	40	—	—	4	—
303	Wiedergutmachung	2195	—	1157	1038	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	574	—	522	6	46	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**28483**	**5363**	**6151**	**7126**	**8746**	**20**	**50**	**1025**	**1**
401	Sozialhilfe	7422	88	121	1346	5238	—	—	628	1
402	Jugendhilfe	3253	—	7	526	2534	—	—	186	—
403	Ausbildungsförderung	2036	—	1203	833	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1578	—	734	805	39	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1230	80	47	488	404	—	—	211	—
406	Vermögensbildung	12964	5195	4039	3128	532	20	50	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**262890**	**96283**	**54999**	**26309**	**17253**	**1026**	**2217**	**64601**	**202**
5	**Indirekte Leistungen**	**31501**	—	**12493**	**14405**	**4602**	—	—	—	—
501	Steuerermäßigungen	26890	—	10829	11475	4586	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4611	—	1664	2930	17	—	—	—	—

Tabelle II—4—75

Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen 1975

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**333698**	**101997**	**88263**	**43969**	**25124**	**766**	**2298**	**71196**	**86**
1	**Soziale Sicherung**	**227885**	**74134**	**55105**	**17431**	**8658**	**581**	**1917**	**69975**	**85**
10	**Allgemeine Systeme**	**182430**	**63514**	**41627**	**3685**	**3900**	**486**	**1046**	**68086**	**85**
101	Rentenversicherung	100042	34448	20831	1656	2213	176	569	40149	—
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	51723	18423	11858	197	469	56	75	20645	—
1012	Angestelltenversicherung	41080	14803	3579	1458	1744	108	493	18894	—
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	7239	1222	5394	1	—	12	1	609	—
103	Krankenversicherung	45147	17799	1292	781	807	211	383	23868	6
104	Unfallversicherung	7998	6895	577	90	174	64	34	161	3
105	Arbeitsförderung	14550	4372	5734	188	176	35	60	3909	76
106	Kindergeld	14693	—	13193	970	530	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**3082**	**163**	**1563**	**12**	**37**	**—**	**—**	**1306**	**—**
122	Altershilfe für Landwirte	1936	4	1526	—	—	—	—	406	—
123	Versorgungswerke	1146	159	37	12	37	—	—	900	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**36965**	**8232**	**11189**	**12951**	**3683**	**—**	**650**	**260**	**—**
131	Pensionen	26543	5061	9885	9003	2305	—	289	—	—
132	Familienzuschläge	6838	1798	820	2728	1155	—	337	—	—
133	Beihilfen	3584	1373	483	1220	223	—	25	260	—
14	**Ergänzungssysteme**	**5409**	**2225**	**726**	**782**	**1038**	**94**	**221**	**323**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	5264	2175	691	778	1035	94	221	271	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	145	50	35	4	4	—	—	52	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**25047**	**21738**	**496**	**1489**	**662**	**165**	**331**	**165**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	17247	13938	496	1489	662	165	331	165	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	7800	7800	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**15875**	**1045**	**12396**	**2198**	**231**	**—**	**—**	**5**	**—**
301	Kriegsopferversorgung	11081	—	10328	607	145	—	—	1	—
302	Lastenausgleich	1843	1045	307	445	42	—	—	4	—
303	Wiedergutmachung	2404	—	1264	1140	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	547	—	497	6	44	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**32327**	**5080**	**7316**	**8077**	**10732**	**20**	**50**	**1051**	**1**
401	Sozialhilfe	8846	64	50	1618	6474	—	—	639	1
402	Jugendhilfe	4100	—	6	667	3252	—	—	175	—
403	Ausbildungsförderung	2930	—	1730	1200	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1775	—	825	907	43	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1350	86	51	534	442	—	—	237	—
406	Vermögensbildung	13326	4930	4654	3151	521	20	50	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**301134**	**101997**	**75313**	**29195**	**20283**	**766**	**2298**	**71196**	**86**
5	**Indirekte Leistungen**	**32564**	**—**	**12950**	**14773**	**4841**	**—**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	28292	—	11401	12070	4822	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4272	—	1549	2704	19	—	—	—	—

Tabelle II—4—79

1979 **Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen**

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**454634**	**145428**	**107308**	**54569**	**32496**	**1465**	**3409**	**109832**	**127**
1	**Soziale Sicherung**	**321600**	**107836**	**67856**	**22878**	**10874**	**1199**	**2866**	**107966**	**126**
10	**Allgemeine Systeme**	**258494**	**93479**	**48622**	**3931**	**4455**	**1071**	**1622**	**105188**	**126**
101	Rentenversicherung	137131	44866	30974	2072	2474	534	762	55450	—
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	72272	25425	17058	268	564	92	105	28760	—
1012	Angestelltenversicherung	53336	18054	4591	1803	1911	425	656	25897	—
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	11524	1387	9325	1	—	17	1	794	—
103	Krankenversicherung	77465	30564	1983	1370	1384	367	672	41119	6
104	Unfallversicherung	10998	9700	562	129	237	94	47	225	3
105	Arbeitsförderung	18330	8350	533	360	360	75	141	8394	117
106	Kindergeld	14570	—	14570	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**4538**	**193**	**2376**	**14**	**43**	**—**	**—**	**1911**	**—**
122	Altershilfe für Landwirte	3000	8	2333	—	—	—	—	659	—
123	Versorgungswerke	1538	185	43	14	43	—	—	1252	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**51702**	**11690**	**15648**	**17912**	**5038**	**—**	**944**	**470**	**—**
131	Pensionen	37022	6923	13964	12410	3235	—	491	—	—
132	Familienzuschläge	8275	2078	1109	3289	1391	—	408	—	—
133	Beihilfen	6405	2689	574	2214	412	—	45	470	—
14	**Ergänzungssysteme**	**6867**	**2474**	**1211**	**1020**	**1338**	**128**	**300**	**397**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	6678	2406	1170	1015	1334	128	300	325	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	189	67	41	4	4	—	—	72	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**35961**	**31031**	**740**	**2219**	**986**	**247**	**493**	**247**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	25661	20731	740	2219	986	247	493	247	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	10300	10300	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**19850**	**934**	**16193**	**2378**	**340**	**—**	**—**	**5**	**—**
301	Kriegsopferversorgung	15106	—	14051	805	249	—	—	1	—
302	Lastenausgleich	1718	934	298	444	38	—	—	4	—
303	Wiedergutmachung	2353	—	1232	1121	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	673	—	612	8	53	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**36252**	**5627**	**6231**	**8431**	**14277**	**20**	**50**	**1614**	**1**
401	Sozialhilfe	11758	133	50	2124	8494	—	—	956	1
402	Jugendhilfe	6000	—	7	972	4671	—	—	350	—
403	Ausbildungsförderung	3640	—	2150	1490	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1484	—	690	758	36	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1800	80	71	734	607	—	—	308	—
406	Vermögensbildung	11570	5414	3264	2353	468	20	50	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**413663**	**145428**	**91019**	**35906**	**26477**	**1465**	**3409**	**109832**	**127**
5	**Indirekte Leistungen**	**40971**	**—**	**16289**	**18663**	**6019**	**—**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	35507	—	14387	15136	5984	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	5464	—	1902	3527	35	—	—	—	—

Tabelle II—5—69

Leistungen nach Arten und Funktionen **1969**

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	30200	28506	60	10860	119	720	224	137	334	325
Kinder	*15144*	*14178*	*8*	*8041*	*39*	*305*	—	*128*	*282*	*204*
Ehegatten	*13734*	*13623*	*7*	*2776*	—	—	—	*3*	*34*	*67*
Mutterschaft	*1322*	*705*	*45*	*43*	*80*	*415*	*224*	*6*	*17*	*54*
Gesundheit	43556	17776	118	—	2575	19575	6880	196	1814	1503
Vorbeugung	*2745*	*516*	—	—	*229*	*1034*	*153*	*164*	*660*	*142*
Krankheit	*30371*	*9691*	*20*	—	*2106*	*16701*	*6727*	*18*	*839*	*996*
Arbeitsunfall	*4352*	*2625*	*75*	—	*76*	*1150*	—	*14*	*224*	*188*
Invalidität (allgemein)	*6089*	*4943*	*23*	—	*164*	*690*	—	—	*92*	*177*
Beschäftigung	3187	1951	98	9	253	79	—	129	424	253
Berufliche Bildung	*1194*	*645*	*8*	*9*	*223*	*79*	—	*47*	*110*	*83*
Sonstige Mobilität	*1115*	*652*	*33*	—	*30*	—	—	*82*	*212*	*106*
Arbeitslosigkeit	*877*	*655*	*57*	—	—	—	—	—	*102*	*64*
Alter und Hinterbliebene	60152	57326	238	—	670	10	1	2	415	1491
Alter	*55721*	*53708*	*129*	—	*117*	*9*	—	*2*	*386*	*1370*
Hinterbliebene	*4431*	*3619*	*109*	—	*553*	*1*	*1*	—	*29*	*121*
Folgen politischer Ereignisse	5798	4415	447	1	184	393	6	12	126	222
Wohnen	5813	5756	2	—	—	—	—	3	14	38
Sparförderung	4161	4150	—	—	10	—	—	—	—	1
Allgemeine Lebenshilfen	720	158	138	11	41	258	1	20	64	41
insgesamt	**153586**	**120038**	**1100**	**10881**	**3851**	**21034**	**7112**	**499**	**3191**	**3874**

Tabelle II—6—69

Finanzierung nach Arten und Quellen **1969**

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	43806	—	25942	12925	—	1899	3040
Bund	40135	—	977	5784	33032	—	343
Länder	28020	—	995	5975	20884	—	166
Gemeinden	8278	—	2221	654	5022	—	382
Sozialversicherung	601	—	263	118	—	—	220
Private Organisationen	1215	—	564	341	306	—	5
Private Haushalte	32924	31918	248	59	—	—	699
Übrige Welt	80	—	—	—	70	9	1
insgesamt	**155060**	**31918**	**31209**	**25856**	**59314**	**1908**	**4855**

Tabelle II—5—73

1973 **Leistungen nach Arten und Funktionen**

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	39203	36109	71	13547	258	1260	332	384	653	468
Kinder	*19451*	*17380*	*18*	*9737*	*119*	*690*	—	*358*	*587*	*299*
Ehegatten	*17982*	*17816*	*12*	*3770*	—	—	—	*10*	*43*	*101*
Mutterschaft	*1770*	*913*	*40*	*40*	*139*	*570*	*332*	*16*	*23*	*68*
Gesundheit	82292	32065	181	—	4674	39040	13394	274	3122	2939
Vorbeugung	*5338*	*1023*	—	—	*424*	*2263*	*493*	*230*	*1103*	*294*
Krankheit	*60665*	*19763*	*43*	—	*3878*	*33474*	*12901*	*27*	*1453*	*2027*
Arbeitsunfall	*6997*	*4238*	*89*	—	*110*	*1845*	—	*18*	*402*	*295*
Invalidität (allgemein)	*9293*	*7041*	*48*	—	*261*	*1457*	—	—	*163*	*322*
Beschäftigung	8702	5843	79	24	744	245	—	283	896	612
Berufliche Bildung	*5176*	*3368*	*4*	*24*	*700*	*245*	—	*135*	*382*	*342*
Sonstige Mobilität	*1941*	*1239*	*32*	—	*44*	—	—	*148*	*317*	*161*
Arbeitslosigkeit	*1585*	*1237*	*43*	—	—	—	—	—	*197*	*109*
Alter und Hinterbliebene	94159	89412	345	—	1145	17	1	9	703	2529
Alter	*87213*	*83838*	*191*	—	*169*	*16*	—	*9*	*655*	*2336*
Hinterbliebene	*6947*	*5574*	*154*	—	*976*	*1*	*1*	—	*48*	*193*
Folgen politischer Ereignisse	6502	4870	265	1	316	615	7	79	96	262
Wohnen	7203	7109	3	—	—	—	—	3	23	65
Sparförderung	13066	13025	—	—	38	—	—	—	—	3
Allgemeine Lebenshilfen	1504	290	460	72	66	424	1	39	131	94
insgesamt	**252633**	**188723**	**1403**	**13644**	**7241**	**41601**	**13735**	**1072**	**5624**	**6970**

Tabelle II—6—73

1973 **Finanzierung nach Arten und Quellen**

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	88720	—	50811	25962	—	6527	5420
Bund	61315	—	1867	9420	49519	—	509
Länder	36811	—	2350	9602	24522	—	336
Gemeinden	18941	—	4299	1141	12674	—	827
Sozialversicherung	893	—	517	171	20	—	185
Private Organisationen	2023	—	992	600	422	—	9
Private Haushalte	57883	55955	458	171	—	—	1300
Übrige Welt	106	—	—	—	96	9	1
insgesamt	**266691**	**55955**	**61294**	**47067**	**87253**	**6536**	**8586**

Tabelle II—5—74

Leistungen nach Arten und Funktionen **1974**

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	42834	38928	87	14501	339	1570	423	522	830	559
Kinder	*21032*	*18402*	*25*	*10166*	*166*	*844*	—	*481*	*752*	*362*
Ehegatten	*19750*	*19559*	*16*	*4290*	—	—	—	*15*	*51*	*109*
Mutterschaft	*2052*	*967*	*46*	*45*	*173*	*726*	*423*	*25*	*28*	*87*
Gesundheit	93932	33581	227	—	5403	47697	16325	317	3479	3230
Vorbeugung	*6023*	*1100*	—	—	*435*	*2720*	*557*	*263*	*1199*	*305*
Krankheit	*69567*	*20139*	*62*	—	*4513*	*40931*	*15768*	*40*	*1644*	*2238*
Arbeitsunfall	*7604*	*4445*	*104*	—	*127*	*2162*	—	*13*	*450*	*303*
Invalidität (allgemein)	*10738*	*7896*	*60*	—	*328*	*1884*	—	—	*187*	*383*
Beschäftigung	11800	8412	92	27	828	316	—	304	1166	683
Berufliche Bildung	*5843*	*3831*	*12*	*27*	*789*	*316*	—	*171*	*388*	*336*
Sonstige Mobilität	*1830*	*1277*	*33*	—	*39*	—	—	*133*	*237*	*112*
Arbeitslosigkeit	*4127*	*3304*	*47*	—	—	—	—	—	*541*	*235*
Alter und Hinterbliebene	107988	102465	412	—	1256	19	1	14	804	3018
Alter	*100407*	*96392*	*245*	—	*190*	*18*	—	*14*	*752*	*2796*
Hinterbliebene	*7581*	*6073*	*167*	—	*1066*	*1*	*1*	—	*52*	*222*
Folgen politischer Ereignisse	7013	5242	322	1	352	674	6	29	106	287
Wohnen	7876	7760	3	—	—	—	—	3	32	78
Sparförderung	15182	15134	—	—	46	—	—	—	—	2
Allgemeine Lebenshilfen	1441	278	190	11	221	483	1	49	143	77
insgesamt	**288067**	**211800**	**1333**	**14540**	**8445**	**50759**	**16756**	**1237**	**6560**	**7934**

Tabelle II—6—74

Finanzierung nach Arten und Quellen **1974**

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	96283	—	55576	27015	—	7830	5862
Bund	67492	—	2159	10204	54545	—	585
Länder	40714	—	2636	10866	26834	—	378
Gemeinden	21855	—	4722	1352	14883	—	898
Sozialversicherung	1026	—	608	171	20	—	228
Private Organisationen	2217	—	1112	623	468	—	15
Private Haushalte	64601	62442	473	171	—	—	1516
Übrige Welt	202	—	—	—	192	9	1
insgesamt	**294391**	**62442**	**67285**	**50401**	**96942**	**7839**	**9482**

Tabelle II—5—75

1975 **Leistungen nach Arten und Funktionen**

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	53936	49423	95	23981	389	2053	477	593	874	510
Kinder	*25984*	*22827*	*29*	*19901*	*200*	*1235*	—	*555*	*802*	*336*
Ehegatten	*25699*	*25531*	*19*	*4034*	—	—	—	*13*	*38*	*98*
Mutterschaft	*2253*	*1065*	*47*	*46*	*189*	*818*	*477*	*25*	*34*	*76*
Gesundheit	106253	34987	259	—	5795	57567	19476	295	3809	3541
Vorbeugung	*7054*	*1290*	—	—	*500*	*3371*	*649*	*235*	*1315*	*343*
Krankheit	*78838*	*20318*	*72*	—	*4819*	*49354*	*18827*	*47*	*1805*	*2424*
Arbeitsunfall	*8275*	*4668*	*109*	—	*138*	*2536*	—	*13*	*478*	*332*
Invalidität (allgemein)	*12087*	*8711*	*78*	—	*338*	*2307*	—	—	*211*	*442*
Beschäftigung	20636	15468	162	103	1135	394	—	728	1788	960
Berufliche Bildung	*7941*	*5484*	*4*	*103*	*1093*	*394*	—	*185*	*373*	*409*
Sonstige Mobilität	*2069*	*1053*	*127*	—	*42*	—	—	*543*	*232*	*72*
Arbeitslosigkeit	*10626*	*8932*	*31*	—	—	—	—	—	*1184*	*479*
Alter und Hinterbliebene	121020	114967	480	—	1428	16	1	3	884	3244
Alter	*112615*	*108267*	*292*	—	*212*	*15*	—	*3*	*822*	*3005*
Hinterbliebene	*8405*	*6700*	*188*	—	*1216*	*1*	*1*	—	*62*	*239*
Folgen politischer Ereignisse	7662	5798	300	1	372	724	6	55	103	309
Wohnen	7787	7657	3	—	—	—	—	3	36	88
Sparförderung	15864	15811	—	—	51	—	—	—	—	2
Allgemeine Lebenshilfen	1570	305	178	43	88	693	1	52	163	92
insgesamt	**334729**	**244416**	**1477**	**24128**	**9258**	**61447**	**19961**	**1729**	**7658**	**8746**

Tabelle II—6—75

1975 **Finanzierung nach Arten und Quellen**

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	101997	—	61044	27585	—	7474	5894
Bund	88263	—	2349	10997	74263	—	654
Länder	43969	—	2979	11791	28779	—	420
Gemeinden	25124	—	5394	1249	17491	—	990
Sozialversicherung	766	—	439	165	20	—	142
Private Organisationen	2298	—	1250	644	387	—	17
Private Haushalte	71196	69049	433	165	—	—	1549
Übrige Welt	86	—	—	—	76	9	1
insgesamt	**333698**	**69049**	**73888**	**52597**	**121016**	**7483**	**9666**

Tabelle II—5—79

Leistungen nach Arten und Funktionen **1979**

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	65935	59075	109	26035	812	2880	764	953	1375	732
Kinder	*29798*	*25038*	*33*	*21143*	*500*	*1570*	—	*893*	*1290*	*475*
Ehegatten	*33107*	*32888*	*21*	*4839*	—	—	—	*21*	*44*	*132*
Mutterschaft	*3030*	*1148*	*54*	*53*	*312*	*1310*	*764*	*39*	*40*	*125*
Gesundheit	159382	50490	318	—	9877	88434	30728	417	5251	4596
Vorbeugung	*9244*	*1608*	—	—	*848*	*4239*	*1152*	*347*	*1794*	*408*
Krankheit	*120396*	*29567*	*81*	—	*8222*	*76762*	*29577*	*57*	*2497*	*3209*
Arbeitsunfall	*11923*	*6757*	*158*	—	*175*	*3733*	—	*13*	*669*	*418*
Invalidität (allgemein)	*17820*	*12558*	*79*	—	*631*	*3700*	—	—	*291*	*561*
Beschäftigung	19105	14116	88	140	1218	422	—	415	1754	1091
Berufliche Bildung	*9431*	*6516*	*7*	*140*	*1169*	*422*	—	*156*	*620*	*541*
Sonstige Mobilität	*2186*	*1326*	*59*	—	*49*	—	—	*259*	*338*	*155*
Arbeitslosigkeit	*7487*	*6274*	*22*	—	—	—	—	—	*796*	*395*
Alter und Hinterbliebene	172569	164395	576	—	2047	23	1	18	1179	4332
Alter	*160472*	*154791*	*303*	—	*230*	*22*	—	*18*	*1102*	*4007*
Hinterbliebene	*12097*	*9604*	*273*	—	*1817*	*1*	*1*	—	*76*	*325*
Folgen politischer Ereignisse	9946	7421	243	2	541	1125	6	95	141	380
Wohnen	8885	8774	3	—	—	—	—	4	30	74
Sparförderung	13821	13751	—	—	67	—	—	—	—	3
Allgemeine Lebenshilfen	1928	354	175	15	157	866	1	62	202	112
insgesamt	**451569**	**318376**	**1512**	**26193**	**14719**	**93750**	**31500**	**1964**	**9931**	**11319**

Tabelle II—6—79

Finanzierung nach Arten und Quellen **1979**

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nicht-öffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	145427	—	92420	39802	—	8119	5088
Bund	107790	—	3384	15473	88504	—	430
Länder	54569	—	4441	16958	32806	—	364
Gemeinden	32496	—	7657	2087	22031	—	722
Sozialversicherung	1465	—	1038	247	20	—	160
Private Organisationen	3409	—	1903	1029	458	—	19
Private Haushalte	109832	106742	809	247	—	—	2035
Übrige Welt	127	—	—	—	117	9	1
insgesamt	**455116**	**106742**	**111651**	**75841**	**143935**	**8128**	**8818**

Anhang III

Einzelübersichten (Institutionen)

Inhalt Anhang III

Einzelübersichten

		Seite
III—0	Sozialbudget insgesamt	257
III—1	Soziale Sicherung	261
III—10	Allgemeine Systeme	265
III—101	Rentenversicherung	269
III—1011	Rentenversicherung der Arbeiter	273
III—1012	Rentenversicherung der Angestellten	277
III—1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	281
III—103	Krankenversicherung	285
III—104	Unfallversicherung	289
III—105	Arbeitsförderung	293
III—106	Kindergeld	297
III—12	Sondersysteme	301
III—122	Altershilfe für Landwirte	305
III—123	Versorgungswerke	309
III—13	Beamtenrechtliches System	313
III—131	Pensionen	317
III—132	Familienzuschläge	321
III—133	Beihilfen	325
III—14	Ergänzungssysteme	329
III—141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	333
III—142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	337
III—2	Arbeitgeberleistungen	341
III—201	Entgeltfortzahlung	345
III—229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	349
III—3	Entschädigungen	353
III—301	Kriegsopferversorgung	357
III—302	Lastenausgleich	361
III—303	Wiedergutmachung	365
III—309	Sonstige Entschädigungen	369
III—4	Soziale Hilfen und Dienste	373
III—401	Sozialhilfe	377
III—402	Jugendhilfe	381
III—403	Ausbildungsförderung	385
III—404	Wohngeld	389
III—405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	393
III—406	Vermögensbildung	397
III—001	Direkte Leistungen insgesamt	401
III—5	Indirekte Leistungen	405
III—501	Steuerermäßigungen	409
III—502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	413

Die Tabellen jeder Institution sind wie folgt gegliedert:

— 1 Leistungen und Finanzierung nach Arten
Leistungen nach Funktionen und Finanzierung nach Quellen
— in Millionen DM
— Struktur und Wachstum

— 2 Verrechnungen

— 3 Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln

Sozialbudget insgesamt

Tabelle III—0—1 Sozialbudget insgesamt **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	121138	190126	213134	245894	319888
laufend	*120038*	*188723*	*211801*	*244417*	*318376*
einmalig	*1100*	*1403*	*1333*	*1477*	*1512*
Sachleistungen	24885	48842	59204	70705	108468
Barerstattungen	*3851*	*7241*	*8445*	*9258*	*14719*
Waren- und Dienstleistungen	*21034*	*41601*	*50759*	*61447*	*93750*
Allgemeine Dienste und Leistungen	7564	13666	15731	18133	23214
Zuschüsse	*499*	*1072*	*1237*	*1729*	*1964*
Maßnahmen	*3191*	*5624*	*6560*	*7658*	*9931*
Innerer Dienst	*3874*	*6970*	*7934*	*8746*	*11319*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**153587**	**252634**	**288069**	**334732**	**451570**
					FINANZIERUNG
Beiträge	88983	164316	180128	195534	294235
Beiträge der Versicherten	*31918*	*55955*	*62442*	*69049*	*106742*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*31209*	*61294*	*67285*	*73888*	*111651*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*25856*	*47067*	*50401*	*52597*	*75841*
Zuweisungen	61222	93789	104781	128499	152064
Aus öffentlichen Mitteln	*59314*	*87253*	*96942*	*121016*	*143935*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*1908*	*6536*	*7839*	*7483*	*8128*
Sonstige Einnahmen	4855	8586	9482	9666	8818
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**155060**	**266691**	**294391**	**333699**	**455116**
Finanzierungssaldo	**+1473**	**+14057**	**+6322**	**−1033**	**+3547**
					LEISTUNGEN
Familie	30200	39203	42834	53936	65935
Kinder	*15144*	*19451*	*21032*	*25984*	*29798*
Ehegatte	*13734*	*17982*	*19750*	*25699*	*33107*
Mutterschaft	*1322*	*1770*	*2052*	*2253*	*3030*
Gesundheit	43556	82293	93932	106254	159383
Vorbeugung	*2745*	*5338*	*6023*	*7054*	*9244*
Krankheit	*30371*	*60665*	*69568*	*78838*	*120396*
Arbeitsunfall	*4352*	*6997*	*7604*	*8275*	*11923*
Invalidität (allgemein)	*6089*	*9293*	*10738*	*12087*	*17820*
Beschäftigung	3187	8702	11800	20636	19105
Berufliche Bildung	*1194*	*5176*	*5843*	*7941*	*9431*
Sonstige Mobilität	*1115*	*1941*	*1830*	*2069*	*2186*
Arbeitslosigkeit	*877*	*1585*	*4127*	*10626*	*7487*
Alter und Hinterbliebene	60152	94160	107988	121021	172570
Alter	*55721*	*87214*	*100407*	*112615*	*160472*
Hinterbliebene	*4431*	*6947*	*7581*	*8405*	*12098*
Folgen politischer Ereignisse	5798	6502	7013	7662	9946
Wohnen	5813	7203	7876	7787	8885
Sparförderung	4161	13066	15182	15864	13821
Allgemeine Lebenshilfen	720	1504	1441	1570	1928
insgesamt	**153587**	**252633**	**288068**	**334731**	**451571**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	43806	88720	96283	101997	145428
Bund	40135	61315	67492	88263	107790
Länder	28020	36811	40714	43969	54569
Gemeinden	8278	18941	21855	25124	32496
Sozialversicherung	601	893	1026	766	1465
Private Organisationen	1215	2023	2217	2298	3409
Private Haushalte	32924	57883	64601	71196	109832
Übrige Welt	80	106	202	86	127
insgesamt	**155060**	**266691**	**294390**	**333698**	**455116**

Finanzierung Sozialbudget insgesamt Tabelle III—0—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
78,9	75,3	74,0	73,5	70,8	12,0	12,1	15,4	8,5
78,2	*74,7*	*73,5*	*73,0*	*70,5*	*12,0*	*12,2*	*15,4*	*8,5*
0,7	*0,6*	*0,5*	*0,4*	*0,3*	*3,9*	*−5,0*	*10,8*	*2,6*
16,2	19,3	20,6	21,1	24,0	18,9	21,2	19,4	12,9
2,5	*2,9*	*2,9*	*2,8*	*3,3*	*17,0*	*16,6*	*9,6*	*11,8*
13,7	*16,5*	*17,6*	*18,4*	*20,8*	*19,3*	*22,0*	*21,1*	*13,1*
4,9	5,4	5,5	5,4	5,1	15,8	15,1	15,3	8,1
0,3	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*19,9*	*15,4*	*39,8*	*9,7*
2,1	*2,2*	*2,3*	*2,3*	*2,2*	*15,5*	*16,6*	*16,7*	*8,6*
2,5	*2,8*	*2,8*	*2,6*	*2,5*	*15,4*	*13,8*	*10,2*	*7,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,4**	**14,0**	**16,2**	**9,4**
NACH ARTEN								
57,4	61,6	61,2	58,6	64,7	15,1	9,6	8,6	10,3
20,6	*21,0*	*21,2*	*20,7*	*23,5*	*14,4*	*11,6*	*10,6*	*11,3*
20,1	*23,0*	*22,9*	*22,1*	*24,6*	*16,6*	*9,8*	*9,8*	*10,7*
16,7	*17,6*	*17,1*	*15,8*	*16,7*	*14,3*	*7,1*	*4,4*	*8,5*
39,5	35,2	35,6	38,5	33,3	11,3	11,7	22,6	7,7
38,3	*32,7*	*32,9*	*36,3*	*31,6*	*10,3*	*11,1*	*24,8*	*8,2*
1,2	*2,5*	*2,7*	*2,2*	*1,8*	*32,7*	*19,9*	*−4,5*	*0,7*
3,1	3,2	3,2	2,9	1,9	14,3	10,4	1,9	−1,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,7**	**10,4**	**13,4**	**9,1**
NACH FUNKTIONEN								
19,7	15,5	14,9	16,1	14,6	7,2	9,3	25,9	9,0
9,9	*7,7*	*7,3*	*7,8*	*6,6*	*6,8*	*8,1*	*23,5*	*7,2*
8,9	*7,1*	*6,9*	*7,7*	*7,3*	*7,5*	*9,8*	*30,1*	*10,9*
0,9	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*9,2*	*15,9*	*9,8*	*8,1*
28,4	32,6	32,6	31,7	35,3	16,6	14,1	13,1	11,2
1,8	*2,1*	*2,1*	*2,1*	*2,0*	*17,0*	*12,8*	*17,1*	*8,9*
19,8	*24,0*	*24,1*	*23,6*	*26,7*	*18,0*	*14,7*	*13,3*	*11,6*
2,8	*2,8*	*2,6*	*2,5*	*2,6*	*11,8*	*8,7*	*8,8*	*9,4*
4,0	*3,7*	*3,7*	*3,6*	*3,9*	*12,0*	*15,5*	*12,6*	*10,7*
2,1	3,4	4,1	6,2	4,2	29,9	35,6	74,9	10,1
0,8	*2,0*	*2,0*	*2,4*	*2,1*	*37,4*	*12,9*	*35,9*	*10,1*
0,7	*0,8*	*0,6*	*0,6*	*0,5*	*10,4*	*−5,7*	*13,1*	*3,6*
0,6	*0,6*	*1,4*	*3,2*	*1,7*	*36,3*	*160,4*	*157,5*	*12,6*
39,2	37,3	37,5	36,2	38,2	12,4	14,7	12,1	9,8
36,3	*34,5*	*34,9*	*33,6*	*35,5*	*12,5*	*15,1*	*12,2*	*9,8*
2,9	*2,7*	*2,6*	*2,5*	*2,7*	*11,3*	*9,1*	*10,9*	*9,8*
3,8	2,6	2,4	2,3	2,2	3,9	7,8	9,3	7,2
3,8	2,9	2,7	2,3	2,0	6,3	9,3	−1,1	2,4
2,7	5,2	5,3	4,7	3,1	29,5	16,2	4,5	−1,9
0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	14,9	−4,2	9,0	6,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,4**	**14,0**	**16,2**	**9,4**
NACH QUELLEN								
28,3	33,3	32,7	30,6	32,0	17,1	8,5	5,9	8,6
25,9	23,0	22,9	26,4	23,6	11,0	10,1	30,8	9,8
18,1	13,8	13,8	13,2	12,0	7,8	10,6	8,0	6,0
5,3	7,1	7,4	7,5	7,1	21,4	15,4	15,0	8,3
0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	11,3	14,9	−25,3	7,4
0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	12,8	9,6	3,6	9,0
21,2	21,7	21,9	21,3	24,2	14,4	11,6	10,2	11,2
0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	20,3	90,9	−57,6	−8,8
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,7**	**10,4**	**13,4**	**9,1**

Tabelle III—0—2 Sozialbudget insgesamt

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—0—3 Sozialbudget insgesamt

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	33032	49519	54545	74263	88504
Länder	20884	24522	26834	28779	32806
Gemeinden	5022	12674	14883	17491	22031
Sozialversicherung	—	20	20	20	20
Private Organisationen	306	422	468	387	458
Übrige Welt	70	96	192	76	117
insgesamt	**59314**	**87253**	**96942**	**121016**	**143935**

Soziale Sicherung

Tabelle III—1—1 Soziale Sicherung **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	73497	109400	126137	154932	207865
laufend	*73143*	*108715*	*125698*	*154418*	*207290*
einmalig	*354*	*685*	*439*	*514*	*575*
Sachleistungen	21917	43462	52599	62734	96870
Barerstattungen	*3150*	*6007*	*6830*	*7671*	*12111*
Waren- und Dienstleistungen	*18767*	*37455*	*45769*	*55063*	*84759*
Allgemeine Dienste und Leistungen	4573	8309	9594	11245	13800
Zuschüsse	*163*	*379*	*430*	*790*	*553*
Maßnahmen	*1366*	*2420*	*2890*	*3585*	*4224*
Innerer Dienst	*3044*	*5510*	*6274*	*6870*	*9024*
Verrechnungen	102	179	209	236	315
insgesamt	**100089**	**161350**	**188539**	**229147**	**318851**
					FINANZIERUNG
Beiträge	77790	139684	155054	170483	258270
Beiträge der Versicherten	*31912*	*55950*	*62438*	*69045*	*106738*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*31209*	*60644*	*66585*	*73188*	*110641*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*14669*	*23090*	*26031*	*28250*	*40891*
Zuweisungen	20246	28868	32295	49985	57757
Aus öffentlichen Mitteln	*18503*	*26517*	*29651*	*47432*	*55044*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*1743*	*2351*	*2644*	*2553*	*2714*
Sonstige Einnahmen	3363	6643	7292	7418	6055
Verrechnungen	163	212	220	228	314
insgesamt	**101562**	**175407**	**194861**	**228114**	**322396**
Finanzierungssaldo	**+1473**	**+14057**	**+6322**	**−1033**	**+3546**
					LEISTUNGEN
Familie	11962	15360	16920	26600	30082
Kinder	*8260*	*10439*	*11153*	*21000*	*22952*
Ehegatte	*2532*	*3429*	*4010*	*3737*	*4526*
Mutterschaft	*1170*	*1492*	*1757*	*1863*	*2604*
Gesundheit	32893	56642	67013	78602	119345
Vorbeugung	*1617*	*3202*	*3660*	*4472*	*5764*
Krankheit	*23467*	*42587*	*51153*	*60548*	*93836*
Arbeitsunfall	*3393*	*4487*	*5061*	*5760*	*8241*
Invalidität (allgemein)	*4416*	*6365*	*7139*	*7822*	*11504*
Beschäftigung	2506	6114	8929	16704	13663
Berufliche Bildung	*522*	*2604*	*2993*	*4034*	*4017*
Sonstige Mobilität	*1115*	*1941*	*1830*	*2069*	*2186*
Arbeitslosigkeit	*868*	*1569*	*4106*	*10602*	*7460*
Alter und Hinterbliebene	52040	81899	94511	105930	153868
Alter	*48025*	*75503*	*87505*	*98063*	*142391*
Hinterbliebene	*4015*	*6396*	*7006*	*7868*	*11478*
Folgen politischer Ereignisse	547	792	904	1046	1551
Wohnen	3	4	4	4	5
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	36	360	48	23	22
insgesamt	**99987**	**161170**	**188329**	**228910**	**318536**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	33165	62223	68269	74134	107836
Bund	21963	33210	36940	55105	68338
Länder	8375	13661	15571	17431	22878
Gemeinden	3872	6797	7598	8658	10874
Sozialversicherung	483	702	835	581	1199
Private Organisationen	1039	1632	1826	1917	2866
Private Haushalte	32423	56865	63401	69975	107966
Übrige Welt	79	105	201	85	126
insgesamt	**101399**	**175195**	**194641**	**227885**	**322082**

Finanzierung Soziale Sicherung Tabelle III—1—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
73,4	67,8	66,9	67,6	65,2	11,4	15,3	22,8	10,5
73,1	*67,4*	*66,7*	*67,4*	*65,0*	*11,4*	*15,6*	*22,8*	*10,5*
0,4	*0,4*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*4,4*	*−35,9*	*17,1*	*5,5*
21,9	26,9	27,9	27,4	30,4	19,1	21,0	19,3	13,0
3,1	*3,7*	*3,6*	*3,3*	*3,8*	*16,7*	*13,7*	*12,3*	*12,1*
18,8	*23,2*	*24,3*	*24,0*	*26,6*	*19,5*	*22,2*	*20,3*	*13,1*
4,6	5,1	5,1	4,9	4,3	16,0	15,5	17,2	7,5
0,2	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*21,4*	*13,5*	*83,7*	*5,1*
1,4	*1,5*	*1,5*	*1,6*	*1,3*	*16,2*	*19,4*	*24,0*	*7,9*
3,0	*3,4*	*3,3*	*3,0*	*2,8*	*15,6*	*13,9*	*9,5*	*7,5*
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	15,4	16,8	12,9	8,5
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,5**	**16,9**	**21,5**	**11,1**
NACH ARTEN								
76,6	79,6	79,6	74,7	80,2	14,8	11,0	10,0	10,7
31,4	*31,9*	*32,0*	*30,3*	*33,2*	*14,4*	*11,6*	*10,6*	*11,3*
30,7	*34,6*	*34,2*	*32,1*	*34,4*	*16,4*	*9,8*	*9,9*	*10,7*
14,4	*13,2*	*13,4*	*12,4*	*12,7*	*12,2*	*12,7*	*8,5*	*9,5*
19,9	16,5	16,6	21,9	17,8	9,8	11,9	54,8	12,3
18,2	*15,1*	*15,2*	*20,8*	*16,9*	*9,9*	*11,8*	*60,0*	*13,2*
1,7	*1,3*	*1,4*	*1,1*	*0,8*	*8,7*	*12,5*	*−3,4*	*0,5*
3,3	3,8	3,7	3,3	1,9	16,7	9,8	1,7	−3,6
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	6,2	3,8	3,6	7,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,9**	**11,1**	**17,1**	**10,6**
NACH FUNKTIONEN								
12,0	9,5	9,0	11,6	9,4	7,2	10,2	57,2	12,2
8,3	*6,5*	*5,9*	*9,2*	*7,2*	*6,2*	*6,8*	*88,3*	*15,5*
2,5	*2,1*	*2,1*	*1,6*	*1,4*	*9,6*	*16,9*	*−6,8*	*2,4*
1,2	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,8*	*8,5*	*17,8*	*6,0*	*8,2*
32,9	35,1	35,6	34,3	37,5	15,3	18,3	17,3	12,2
1,6	*2,0*	*1,9*	*2,0*	*1,8*	*17,7*	*14,3*	*22,2*	*9,5*
23,5	*26,4*	*27,2*	*26,5*	*29,5*	*16,9*	*20,1*	*18,4*	*12,9*
3,4	*2,8*	*2,7*	*2,5*	*2,6*	*8,3*	*12,8*	*13,8*	*10,2*
4,4	*3,9*	*3,8*	*3,4*	*3,6*	*10,1*	*12,2*	*9,6*	*10,0*
2,5	3,8	4,7	7,3	4,3	28,9	46,1	87,1	8,9
0,5	*1,6*	*1,6*	*1,8*	*1,3*	*41,8*	*14,9*	*34,8*	*6,1*
1,1	*1,2*	*1,0*	*0,9*	*0,7*	*10,4*	*−5,7*	*13,1*	*3,6*
0,9	*1,0*	*2,2*	*4,6*	*2,3*	*36,4*	*161,8*	*158,2*	*12,7*
52,0	50,8	50,2	46,3	48,3	12,7	15,4	12,1	10,2
48,0	*46,8*	*46,5*	*42,8*	*44,7*	*12,7*	*15,9*	*12,1*	*10,2*
4,0	*4,0*	*3,7*	*3,4*	*3,6*	*11,8*	*9,5*	*12,3*	*10,4*
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	10,6	14,2	15,7	11,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,9	—	—	3,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	6,0	−86,7	−51,7	−14,2
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,5**	**16,9**	**21,5**	**11,1**
NACH QUELLEN								
32,7	35,5	35,1	32,5	33,5	15,5	9,7	8,6	9,6
21,7	19,0	19,0	24,2	21,1	11,0	11,2	49,2	13,1
8,3	7,8	8,0	7,6	7,1	13,2	14,0	11,9	8,0
3,8	3,9	3,9	3,8	3,4	14,4	11,8	13,9	7,4
0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	11,6	19,0	−30,4	7,5
1,0	0,9	0,9	0,8	0,9	11,9	11,9	5,0	9,4
32,0	32,5	32,6	30,7	33,6	14,4	11,5	10,4	11,2
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	20,5	91,4	−57,7	−8,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,9**	**11,1**	**17,1**	**10,6**

Tabelle III—1—2 Soziale Sicherung

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen					
401 Sozialhilfe	2	3	3	3	3
Unterstellte Verrechnungen					
201 Entgeltfortzahlung	100	176	206	233	312
insgesamt	**102**	**179**	**209**	**236**	**315**
			Verrechnungseinnahmen		
Leistungsverrechnungen					
301 Kriegsopferversorgung	128	172	175	190	258
Verwaltungsverrechnungen					
301 Kriegsopferversorgung	13	18	20	21	28
401 Sozialhilfe	1	2	3	2	3
Unterstellte Verrechnungen					
301 Kriegsopferversorgung	21	20	22	15	25
insgesamt	**163**	**212**	**220**	**228**	**314**

Tabelle III—1—3 Soziale Sicherung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	15154	21926	24505	41601	49791
Länder	2063	2910	3227	3731	3333
Gemeinden	910	1213	1309	1687	1394
Private Organisationen	306	372	418	337	408
Übrige Welt	70	96	192	76	117
insgesamt	**18503**	**26517**	**29651**	**47432**	**55044**

Allgemeine Systeme

Tabelle III—10—1 Allgemeine Systeme **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	52822	77760	90623	117551	157257
laufend	*52503*	*77113*	*90215*	*117069*	*156717*
einmalig	*319*	*647*	*408*	*482*	*540*
Sachleistungen	20147	40481	49200	58997	90147
Barerstattungen	*1395*	*3087*	*3515*	*4043*	*5581*
Waren- und Dienstleistungen	*18752*	*37394*	*45685*	*54954*	*84566*
Allgemeine Dienste und Leistungen	3359	6399	7444	8930	10605
Zuschüsse	*163*	*379*	*430*	*790*	*553*
Maßnahmen	*1125*	*2017*	*2450*	*3098*	*3546*
Innerer Dienst	*2071*	*4003*	*4564*	*5042*	*6506*
Verrechnungen	564	873	990	1027	1386
insgesamt	**76892**	**125513**	**148257**	**186505**	**259394**
					FINANZIERUNG
Beiträge	60289	111666	123688	136218	209011
Beiträge der Versicherten	*30857*	*54501*	*60970*	*67414*	*104255*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*29217*	*56862*	*62385*	*68444*	*104231*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*215*	*303*	*333*	*360*	*525*
Zuweisungen	13964	20005	22448	40957	46380
Aus öffentlichen Mitteln	*13812*	*19812*	*22235*	*40733*	*46087*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*152*	*193*	*213*	*224*	*293*
Sonstige Einnahmen	2418	4946	5254	5255	3585
Verrechnungen	142	195	200	218	296
insgesamt	**76813**	**136812**	**151590**	**182648**	**259272**
Finanzierungssaldo	**−79**	**+11299**	**+3333**	**−3857**	**−122**
					LEISTUNGEN
Familie	5938	7337	8158	18914	20576
Kinder	*4465*	*5556*	*5991*	*17090*	*18015*
Ehegatte	*341*	*322*	*445*	—	*26*
Mutterschaft	*1132*	*1459*	*1722*	*1824*	*2535*
Gesundheit	29697	51194	60632	71676	108088
Vorbeugung	*1537*	*3027*	*3465*	*4216*	*5354*
Krankheit	*21820*	*39776*	*47925*	*57026*	*87506*
Arbeitsunfall	*3282*	*4334*	*4857*	*5549*	*7942*
Invalidität (allgemein)	*3058*	*4057*	*4385*	*4885*	*7288*
Beschäftigung	2506	6114	8929	16704	13663
Berufliche Bildung	*522*	*2604*	*2993*	*4034*	*4017*
Sonstige Mobilität	*1115*	*1941*	*1830*	*2069*	*2186*
Arbeitslosigkeit	*868*	*1569*	*4106*	*10602*	*7460*
Alter und Hinterbliebene	37653	58914	68669	77202	114208
Alter	*34572*	*53958*	*63239*	*71091*	*105167*
Hinterbliebene	*3081*	*4955*	*5430*	*6111*	*9042*
Folgen politischer Ereignisse	530	748	849	977	1468
Wohnen	3	4	4	4	5
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	1	330	25	—	—
insgesamt	**76328**	**124640**	**147267**	**185478**	**258009**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	27353	53283	58103	63514	93479
Bund	14934	21675	24290	41627	49104
Länder	946	2154	2413	3685	3931
Gemeinden	1177	2724	3010	3900	4455
Sozialversicherung	441	634	749	486	1071
Private Organisationen	486	828	926	1046	1622
Private Haushalte	31254	55214	61698	68086	105188
Übrige Welt	79	105	201	85	126
insgesamt	**76671**	**136617**	**151390**	**182430**	**258976**

Finanzierung Allgemeine Systeme Tabelle III—10—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
68,7	62,0	61,1	63,0	60,6	11,4	16,5	29,7	11,7
68,3	*61,4*	*60,9*	*62,8*	*60,4*	*11,4*	*17,0*	*29,8*	*11,7*
0,4	*0,5*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*5,0*	*−36,9*	*18,1*	*5,8*
26,2	32,3	33,2	31,6	34,8	19,6	21,5	19,9	12,9
1,8	*2,5*	*2,4*	*2,2*	*2,2*	*20,3*	*13,9*	*15,0*	*9,7*
24,4	*29,8*	*30,8*	*29,5*	*32,6*	*19,5*	*22,2*	*20,3*	*13,1*
4,4	5,1	5,0	4,8	4,1	17,3	16,3	20,0	7,3
0,2	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,2*	*21,4*	*13,5*	*83,7*	*5,1*
1,5	*1,6*	*1,7*	*1,7*	*1,4*	*16,8*	*21,5*	*26,4*	*7,7*
2,7	*3,2*	*3,1*	*2,7*	*2,5*	*17,1*	*14,0*	*10,5*	*7,3*
0,7	0,7	0,7	0,6	0,5	11,9	13,4	3,7	7,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,0**	**18,1**	**25,8**	**11,8**
NACH ARTEN								
78,5	81,6	81,6	74,6	80,8	15,5	10,8	10,1	11,1
40,2	*39,8*	*40,2*	*36,9*	*40,3*	*14,6*	*11,9*	*10,6*	*11,3*
38,0	*41,6*	*41,2*	*37,5*	*40,3*	*16,4*	*9,7*	*9,7*	*10,8*
0,3	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*9,1*	*9,9*	*8,1*	*9,5*
18,2	14,6	14,8	22,4	17,7	10,0	12,2	82,5	15,6
18,0	*14,5*	*14,7*	*22,3*	*17,6*	*10,0*	*12,2*	*83,2*	*15,7*
0,2	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*7,0*	*10,4*	*5,2*	*6,6*
3,1	3,6	3,5	2,9	1,4	16,8	6,2	0,0	−7,4
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	7,1	2,6	9,0	8,2
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,6**	**10,8**	**20,5**	**11,3**
NACH FUNKTIONEN								
7,8	5,9	5,5	10,2	8,0	6,6	11,2	131,8	20,3
5,8	*4,5*	*4,1*	*9,2*	*7,0*	*6,1*	*7,8*	*185,2*	*24,6*
0,4	*0,3*	*0,3*	—	*0,0*	*5,5*	*38,1*	—	*−43,5*
1,5	*1,2*	*1,2*	*1,0*	*1,0*	*8,7*	*18,0*	*5,9*	*8,0*
38,9	41,1	41,2	38,6	41,9	15,3	18,4	18,2	12,3
2,0	*2,4*	*2,4*	*2,3*	*2,1*	*17,6*	*14,5*	*21,7*	*9,1*
28,6	*31,9*	*32,5*	*30,7*	*33,9*	*17,0*	*20,5*	*19,0*	*12,8*
4,3	*3,5*	*3,3*	*3,0*	*3,1*	*8,2*	*12,1*	*14,3*	*10,3*
4,0	*3,3*	*3,0*	*2,6*	*2,8*	*7,5*	*8,1*	*11,4*	*10,7*
3,3	4,9	6,1	9,0	5,3	28,9	46,1	87,1	8,9
0,7	*2,1*	*2,0*	*2,2*	*1,6*	*41,8*	*14,9*	*34,8*	*6,1*
1,5	*1,6*	*1,2*	*1,1*	*0,8*	*10,4*	*−5,7*	*13,1*	*3,6*
1,1	*1,3*	*2,8*	*5,7*	*2,9*	*36,4*	*161,8*	*158,2*	*12,7*
49,3	47,3	46,6	41,6	44,3	12,8	16,6	12,4	10,7
45,3	*43,3*	*42,9*	*38,3*	*40,8*	*12,8*	*17,2*	*12,4*	*10,7*
4,0	*4,0*	*3,7*	*3,3*	*3,5*	*12,0*	*9,6*	*12,5*	*10,7*
0,7	0,6	0,6	0,5	0,6	9,9	13,6	15,0	11,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,9	—	—	3,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,0	0,3	0,0	—	—	90,4	−92,4	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,0**	**18,2**	**25,9**	**11,9**
NACH QUELLEN								
35,7	39,0	38,4	34,8	36,2	16,3	9,0	9,3	10,0
19,5	15,9	16,0	22,8	18,8	10,2	12,1	71,4	15,1
1,2	1,6	1,6	2,0	1,5	20,6	12,0	52,7	10,3
1,5	2,0	2,0	2,1	1,7	20,7	10,5	29,6	8,2
0,6	0,5	0,5	0,3	0,4	11,2	18,1	−35,1	7,4
0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	13,7	11,9	13,0	11,9
40,8	40,4	40,8	37,3	40,7	14,6	11,7	10,4	11,3
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	20,5	91,4	−57,7	−8,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,6**	**10,8**	**20,5**	**11,3**

Tabelle III—10—2 Allgemeine Systeme

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen					
401 Sozialhilfe	2	3	3	3	3
Unterstellte Verrechnungen					
131 Pensionen	266	415	470	506	676
132 Familienzuschläge	175	246	275	241	319
133 Beihilfen	22	36	40	48	83
201 Entgeltfortzahlung	99	173	202	229	305
insgesamt	**564**	**873**	**990**	**1027**	**1386**
			Verrechnungseinnahmen		
Leistungsverrechnungen					
301 Kriegsopferversorgung	128	172	175	190	258
Beitragsverrechnungen					
122 Altershilfe für Landwirte	—	2	2	5	7
Verwaltungsverrechnungen					
122 Altershilfe für Landwirte	—	1	—	—	—
301 Kriegsopferversorgung	13	18	20	21	28
401 Sozialhilfe	1	2	3	2	3
insgesamt	**142**	**195**	**200**	**218**	**296**

Tabelle III—10—3 Allgemeine Systeme

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	13711	19686	22004	39129	45929
Länder	30	29	38	997	39
Gemeinden	1	1	1	531	1
Übrige Welt	70	96	192	76	117
insgesamt	**13812**	**19812**	**22235**	**40733**	**46087**

Rentenversicherung

Beschrieben werden die Leistungen nach dem Vierten Buch der Reichsversicherungsordnung, dem Angestelltenversicherungsgesetz und dem Reichsknappschaftsgesetz sowie den hierzu ergangenen Nebengesetzen.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976; berücksichtigt wurde darüber hinaus:

— Jährliche Anpassung der Renten an die allgemeine Bemessungsgrundlage des Vorjahres,

— Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung des Kassenarztrechts und zur Änderung der Krankenversicherung der Rentner (Drucksache 7/3336).

Tabelle III—101—1 Rentenversicherung **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	40526	61874	71719	80999	119650
laufend	*40444*	*61755*	*71585*	*80850*	*119429*
einmalig	*82*	*119*	*134*	*149*	*220*
Sachleistungen	1683	3083	3607	4173	4637
Barerstattungen	*422*	*890*	*1016*	*964*	*1355*
Waren- und Dienstleistungen	*1261*	*2193*	*2591*	*3209*	*3282*
Allgemeine Dienste und Leistungen	770	1434	1796	1863	2498
Zuschüsse	*45*	*88*	*116*	*57*	*150*
Maßnahmen	*150*	*278*	*295*	*319*	*415*
Innerer Dienst	*575*	*1068*	*1385*	*1487*	*1933*
Verrechnungen	4504	9807	11656	14329	15781
insgesamt	**47483**	**76198**	**88778**	**101364**	**142565**
					FINANZIERUNG
Beiträge	35527	66525	73661	77642	106945
Beiträge der Versicherten	*18062*	*33744*	*37642*	*39722*	*54961*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*17465*	*32781*	*36019*	*37920*	*51984*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	10427	15382	17177	18927	29300
Aus öffentlichen Mitteln	*10427*	*15382*	*17177*	*18927*	*29300*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	1397	3111	3356	3473	1368
Verrechnungen	9	13	26	1587	51
insgesamt	**47360**	**85031**	**94220**	**101629**	**137665**
Finanzierungssaldo	**−123**	**+8833**	**+5442**	**+265**	**−4901**
					LEISTUNGEN
Familie	1269	1763	2025	2335	3203
Kinder	*1256*	*1748*	*2007*	*2335*	*3203*
Ehegatte	*13*	*15*	*18*	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	5322	7768	8607	9744	12916
Vorbeugung	*1214*	*2090*	*2383*	*2909*	*3114*
Krankheit	*855*	*1353*	*1547*	*1635*	*2028*
Arbeitsunfall	*195*	*268*	*292*	*321*	*486*
Invalidität (allgemein)	*3058*	*4057*	*4385*	*4879*	*7288*
Beschäftigung	211	406	508	779	759
Berufliche Bildung	*94*	*313*	*408*	*658*	*550*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	*117*	*93*	*100*	*121*	*209*
Alter und Hinterbliebene	35800	55941	65419	73538	108968
Alter	*33508*	*52365*	*61504*	*69156*	*102459*
Hinterbliebene	*2291*	*3576*	*3915*	*4382*	*6509*
Folgen politischer Ereignisse	375	510	561	636	934
Wohnen	3	3	3	3	4
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**42979**	**66391**	**77122**	**87035**	**126784**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	15660	29882	32670	34448	44866
Bund	11325	16852	18841	20831	31456
Länder	585	1320	1479	1656	2072
Gemeinden	767	1832	2012	2213	2474
Sozialversicherung	314	377	463	176	534
Private Organisationen	307	456	510	569	762
Private Haushalte	18360	34243	38140	40149	55450
Übrige Welt	34	54	79	—	—
insgesamt	**47351**	**85018**	**94194**	**100042**	**137614**

Finanzierung Rentenversicherung Tabelle III—101—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
85,3	81,2	80,8	79,9	83,9	12,1	15,9	12,9	10,8
85,2	*81,0*	*80,6*	*79,8*	*83,8*	*12,1*	*15,9*	*12,9*	*10,8*
0,2	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*10,3*	*12,6*	*11,2*	*10,4*
3,5	4,0	4,1	4,1	3,3	16,5	17,0	15,7	5,2
0,9	*1,2*	*1,1*	*1,0*	*1,0*	*19,2*	*14,2*	*−5,1*	*5,9*
2,7	*2,9*	*2,9*	*3,2*	*2,3*	*15,5*	*18,1*	*23,9*	*4,8*
1,6	1,9	2,0	1,8	1,8	18,5	25,2	3,7	6,8
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*20,9*	*31,8*	*−30,9*	*5,2*
0,3	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*14,5*	*6,1*	*8,1*	*7,0*
1,2	*1,4*	*1,6*	*1,5*	*1,4*	*19,2*	*29,7*	*7,4*	*6,9*
9,5	12,9	13,1	14,1	11,1	20,9	18,9	22,9	6,2
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,3**	**16,5**	**14,2**	**9,9**
NACH ARTEN								
75,0	78,2	78,2	76,4	78,0	15,7	10,7	5,4	7,7
38,1	*39,7*	*40,0*	*39,1*	*40,1*	*15,8*	*11,6*	*5,5*	*7,9*
36,9	*38,6*	*38,2*	*37,3*	*37,9*	*15,6*	*9,9*	*5,3*	*7,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
22,0	18,1	18,2	18,6	21,0	10,5	11,7	10,2	11,3
22,0	*18,1*	*18,2*	*18,6*	*21,0*	*10,5*	*11,7*	*10,2*	*11,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,9	3,7	3,5	3,4	1,0	19,2	7,9	3,5	− 16,4
0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	23,7	190,8	5980,5	14,3
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,7**	**10,8**	**7,9**	**7,9**
NACH FUNKTIONEN								
3,0	2,7	2,6	2,7	2,5	9,8	14,8	15,3	9,6
2,9	*2,6*	*2,6*	*2,7*	*2,5*	*9,8*	*14,8*	*16,3*	*9,8*
0,0	*0,0*	*0,0*	—	—	*6,7*	*20,0*	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
12,4	11,7	11,2	11,2	10,2	10,1	10,8	13,2	8,5
2,8	*3,1*	*3,1*	*3,3*	*2,5*	*14,4*	*14,0*	*22,1*	*5,5*
2,0	*2,0*	*2,0*	*1,9*	*1,6*	*12,6*	*14,3*	*5,7*	*5,5*
0,5	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*8,4*	*9,1*	*9,9*	*10,7*
7,1	*6,1*	*5,7*	*5,6*	*5,7*	*7,5*	*8,1*	*11,3*	*10,7*
0,5	0,6	0,7	0,9	0,6	19,2	25,1	58,5	8,4
0,2	*0,5*	*0,5*	*0,8*	*0,4*	*34,2*	*30,2*	*61,4*	*6,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	−3,1	7,5	21,1	15,9
83,3	84,3	84,8	84,5	85,9	12,8	16,9	12,4	10,7
78,0	*78,9*	*79,7*	*79,5*	*80,8*	*12,9*	*17,5*	*12,4*	*10,7*
5,3	*5,4*	*5,1*	*5,0*	*5,1*	*11,3*	*9,5*	*11,9*	*10,7*
0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	8,4	10,0	13,3	10,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	4,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**12,4**	**16,2**	**12,9**	**10,5**
NACH QUELLEN								
33,1	35,1	34,7	34,4	31,7	13,8	9,3	5,4	6,5
23,9	19,8	20,0	20,8	22,6	10,7	11,8	10,6	10,8
1,2	1,6	1,6	1,7	1,5	20,4	12,0	12,0	7,0
1,6	2,2	2,1	2,2	1,8	21,3	9,8	10,0	4,2
0,7	0,4	0,5	0,2	0,4	8,1	22,6	−66,9	2,9
9,6	9,5	9,5	0,6	0,6	10,7	11,8	11,6	8,4
38,8	40,3	40,5	40,1	40,4	15,7	11,4	5,3	7,8
0,1	0,1	0,1	—	—	18,4	46,3	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,7**	**10,8**	**6,2**	**7,9**

Tabelle III—101—2 Rentenversicherung

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	272	434	455	512	752
105 Arbeitsförderung	4	14	18	21	22
Beitragsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	3922	8937	10719	13313	14400
105 Arbeitsförderung	—	—	0	6	12
Verwaltungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	176	227	245	257	291
Unterstellte Verrechnungen					
131 Pensionen	63	85	90	95	132
132 Familienzuschläge	39	57	67	58	79
133 Beihilfen	5	11	12	14	19
201 Entgeltfortzahlung	23	42	50	53	75
insgesamt	**4504**	**9807**	**11656**	**14329**	**15781**
			Verrechnungseinnahmen		
Leistungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	4	5	5	5	5
104 Unfallversicherung	4	5	4	4	4
301 Kriegsopferversorgung	1	1	—	—	—
Beitragsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	—	—	—	5	—
105 Arbeitsförderung	—	—	15	68	35
122 Altershilfe für Landwirte	—	2	2	5	7
Unterstellte Verrechnungen					
103 Krankenversicherung	—	—	—	1500	—
insgesamt	**9**	**13**	**26**	**1587**	**51**

Tabelle III—101—3 Rentenversicherung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	10393	15328	17098	18927	29300
Übrige Welt	34	54	79	—	—
insgesamt	**10427**	**15382**	**17177**	**18927**	**29300**

Rentenversicherung der Arbeiter

Tabelle III—1011—1 Rentenversicherung der Arbeiter **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	22663	35132	40761	45978	67291
laufend	*22599*	*35036*	*40649*	*45856*	*67107*
einmalig	*64*	*96*	*112*	*122*	*184*
Sachleistungen	1134	2035	2210	2469	2578
Barerstattungen	*236*	*553*	*619*	*475*	*687*
Waren- und Dienstleistungen	*898*	*1482*	*1591*	*1994*	*1891*
Allgemeine Dienste und Leistungen	477	860	1052	1045	1466
Zuschüsse	*29*	*57*	*61*	*18*	*100*
Maßnahmen	*83*	*150*	*178*	*186*	*250*
Innerer Dienst	*365*	*653*	*793*	*841*	*1115*
Verrechnungen	4915	8916	10351	12309	11978
insgesamt	**29189**	**46943**	**54374**	**61801**	**83314**
					FINANZIERUNG
Beiträge	20837	37174	40111	40232	56174
Beiträge der Versicherten	*10590*	*18701*	*20260*	*20393*	*28473*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*10247*	*18473*	*19851*	*19839*	*27701*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	6252	8905	9948	10966	16064
Aus öffentlichen Mitteln	*6252*	*8905*	*9948*	*10966*	*16064*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	670	933	837	525	251
Verrechnungen	137	166	2345	12583	4001
insgesamt	**27896**	**47178**	**53241**	**64306**	**76491**
Finanzierungssaldo	**−1293**	**+235**	**−1133**	**+2505**	**−6823**
					LEISTUNGEN
Familie	836	1129	1295	1482	2019
Kinder	*826*	*1117*	*1281*	*1482*	*2019*
Ehegatte	*10*	*12*	*14*	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	3423	4881	5237	5810	7571
Vorbeugung	*825*	*1316*	*1366*	*1673*	*1680*
Krankheit	*586*	*907*	*1010*	*960*	*1167*
Arbeitsunfall	*131*	*163*	*200*	*219*	*331*
Invalidität (allgemein)	*1881*	*2476*	*2660*	*2959*	*4393*
Beschäftigung	77	264	340	566	448
Berufliche Bildung	*77*	*264*	*340*	*566*	*448*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	19705	31431	36798	41237	60716
Alter	*18207*	*29476*	*34693*	*38875*	*57242*
Hinterbliebene	*1498*	*1954*	*2105*	*2362*	*3474*
Folgen politischer Ereignisse	229	319	350	394	579
Wohnen	3	3	3	3	4
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**24274**	**38027**	**44023**	**49492**	**71336**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	9710	17504	18652	18423	25425
Bund	6678	9624	10740	11858	13736
Länder	115	192	202	197	268
Gemeinden	310	497	498	469	564
Sozialversicherung	103	108	121	56	92
Private Organisationen	49	71	75	75	105
Private Haushalte	10762	18976	20532	26645	28760
Übrige Welt	32	41	76	—	—
insgesamt	**27759**	**47012**	**50896**	**51723**	**72490**

Finanzierung Rentenversicherung der Arbeiter Tabelle III—1011—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
77,6	74,8	75,0	74,4	80,8	12,5	16,0	12,8	10,5
77,4	*74,6*	*74,8*	*74,2*	*80,5*	*12,5*	*16,0*	*12,8*	*10,5*
0,2	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*11,8*	*16,7*	*8,9*	*10,4*
3,9	4,3	4,1	4,0	3,1	14,3	8,6	11,7	3,1
0,8	*1,2*	*1,1*	*0,8*	*0,8*	*21,3*	*11,9*	*−23,3*	*2,1*
3,1	*3,2*	*2,9*	*3,2*	*2,3*	*12,1*	*7,4*	*25,3*	*3,5*
1,6	1,8	1,9	1,7	1,8	17,1	22,3	−0,7	6,9
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*22,8*	*42,1*	*−77,8*	*4,4*
0,3	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*16,5*	*18,7*	*4,5*	*7,1*
1,3	*1,4*	*1,5*	*1,4*	*1,3*	*15,8*	*21,4*	*6,1*	*7,1*
16,8	19,0	19,0	19,9	14,4	16,1	16,1	18,9	3,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,2**	**15,8**	**13,7**	**8,9**
NACH ARTEN								
74,7	78,8	75,3	62,6	73,6	14,0	7,9	0,3	7,0
38,0	*39,6*	*38,1*	*31,7*	*37,3*	*13,9*	*8,3*	*0,7*	*7,0*
36,7	*39,2*	*37,3*	*30,9*	*36,3*	*14,1*	*7,5*	*−0,1*	*6,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
22,4	18,9	18,7	17,1	20,8	9,7	11,7	10,2	10,1
22,4	*18,9*	*18,7*	*17,1*	*20,8*	*9,7*	*11,7*	*10,2*	*10,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,4	2,0	1,6	0,8	0,3	4,6	−10,3	−37,3	−21,4
0,5	0,4	4,4	19,6	5,2	76,5	1312,7	436,6	11,3
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,8**	**12,9**	**20,8**	**7,5**
NACH FUNKTIONEN								
3,4	3,0	2,9	3,0	2,8	9,1	14,7	14,4	9,3
3,4	*2,9*	*2,9*	*3,0*	*2,8*	*9,2*	*14,7*	*15,7*	*9,5*
0,0	*0,0*	*0,0*	—	—	*7,0*	*16,7*	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
14,1	12,8	11,9	11,7	10,6	8,9	7,3	10,9	7,7
3,4	*3,5*	*3,1*	*3,4*	*2,4*	*10,6*	*3,8*	*22,4*	*4,2*
2,4	*2,4*	*2,3*	*1,9*	*1,6*	*11,5*	*11,4*	*−5,0*	*2,9*
0,5	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,5*	*8,9*	*9,8*	*9,2*	*10,6*
7,8	*6,5*	*6,0*	*6,0*	*6,2*	*7,2*	*7,4*	*11,2*	*10,6*
0,3	0,7	0,8	1,1	0,6	34,5	28,9	66,7	5,7
0,3	*0,7*	*0,8*	*1,1*	*0,6*	*34,5*	*28,9*	*66,7*	*5,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
81,2	82,7	83,6	83,3	85,1	13,3	17,1	12,1	10,5
75,0	*77,5*	*78,8*	*78,5*	*80,2*	*13,8*	*17,7*	*12,1*	*10,5*
6,2	*5,1*	*4,8*	*4,8*	*4,9*	*7,0*	*7,7*	*12,2*	*10,5*
0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	8,8	9,8	12,5	10,6
0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	—	—	—	4,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**12,6**	**15,8**	**12,4**	**10,1**
NACH QUELLEN								
35,0	37,2	36,6	35,6	35,2	13,9	6,6	−1,2	6,4
24,1	20,5	21,1	22,9	23,6	10,0	11,6	10,4	10,0
0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	12,0	5,2	−2,3	5,8
1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	10,0	0,3	−5,9	2,5
0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	3,3	12,5	−54,1	−5,3
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	9,0	5,6	—	6,9
38,8	40,4	40,3	39,9	39,8	13,8	8,2	0,6	7,0
0,1	0,1	0,1	—	—	18,9	85,4	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**12,9**	**8,3**	**1,6**	**7,3**

Tabelle III—1011—2 Rentenversicherung der Arbeiter

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen					
1012 Angestelltenversicherung	828	726	748	756	771
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	1083	1687	1888	2027	2880
103 Krankenversicherung	217	338	346	389	573
105 Arbeitsförderung	4	13	17	20	20
Beitragsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	2583	5893	7076	8832	7391
105 Arbeitsförderung	—	—	0	5	10
Verwaltungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	106	129	134	138	138
Unterstellte Verrechnungen					
131 Pensionen	50	61	62	64	89
132 Familienzuschläge	26	36	42	36	49
133 Beihilfen	3	7	8	10	12
201 Entgeltfortzahlung	15	26	30	32	45
insgesamt	**4915**	**8916**	**10351**	**12309**	**11978**
			Verrechnungseinnahmen		
Leistungsverrechnungen					
1012 Angestelltenversicherung	—	—	2146	10828	3668
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	131	157	180	195	294
103 Krankenversicherung	3	4	4	4	4
104 Unfallversicherung	3	3	3	3	3
Beitragsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	—	—	—	5	—
105 Arbeitsförderung	—	—	10	43	25
122 Altershilfe für Landwirte	—	2	2	5	7
Unterstellte Verrechnungen					
103 Krankenversicherung	—	—	—	1500	—
insgesamt	**137**	**166**	**2345**	**12583**	**4001**

Tabelle III—1011—3 Rentenversicherung der Arbeiter

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	6220	8864	9872	10966	16064
Übrige Welt	32	41	76	—	—
insgesamt	**6252**	**8905**	**9948**	**10966**	**16064**

Rentenversicherung der Angestellten

Tabelle III—1012—1 Rentenversicherung der Angestellten **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	12813	20267	23795	27179	40478
laufend	*12812*	*20266*	*23794*	*27178*	*40477*
einmalig	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*
Sachleistungen	513	986	1327	1625	1953
Barerstattungen	*178*	*321*	*381*	*472*	*644*
Waren- und Dienstleistungen	*335*	*665*	*946*	*1153*	*1309*
Allgemeine Dienste und Leistungen	231	487	647	710	891
Zuschüsse	*13*	*26*	*29*	*35*	*41*
Maßnahmen	*54*	*108*	*94*	*107*	*131*
Innerer Dienst	*164*	*353*	*524*	*568*	*720*
Verrechnungen	1248	2588	5226	14634	9203
insgesamt	**14805**	**24328**	**30995**	**44148**	**52526**
					FINANZIERUNG
Beiträge	13569	27932	31943	35605	48596
Beiträge der Versicherten	*7010*	*14532*	*16804*	*18731*	*25706*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*6559*	*13400*	*15139*	*16874*	*22890*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	878	2093	2364	2575	3922
Aus öffentlichen Mitteln	*878*	*2093*	*2364*	*2575*	*3922*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	693	2138	2469	2900	1082
Verrechnungen	855	763	794	828	848
insgesamt	**15995**	**32926**	**37570**	**41908**	**54448**
Finanzierungssaldo	**+1190**	**+8598**	**+6575**	**−2240**	**+1922**
					LEISTUNGEN
Familie	290	452	527	628	855
Kinder	*288*	*449*	*523*	*628*	*855*
Ehegatte	*2*	*3*	*4*	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	1282	2128	2526	3010	3961
Vorbeugung	*353*	*722*	*951*	*1164*	*1331*
Krankheit	*254*	*420*	*506*	*640*	*813*
Arbeitsunfall	*36*	*53*	*57*	*64*	*97*
Invalidität (allgemein)	*640*	*933*	*1013*	*1142*	*1721*
Beschäftigung	12	41	64	84	96
Berufliche Bildung	*12*	*41*	*64*	*84*	*96*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	11891	18999	22521	25639	38186
Alter	*11425*	*17996*	*21431*	*24406*	*36338*
Hinterbliebene	*466*	*1004*	*1090*	*1232*	*1848*
Folgen politischer Ereignisse	82	119	131	154	224
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**13557**	**21740**	**25769**	**29514**	**43323**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	5289	11464	12978	14803	18054
Bund	1345	2840	3231	3579	4855
Länder	469	1128	1276	1458	1803
Gemeinden	458	1336	1514	1744	1911
Sozialversicherung	199	259	328	108	425
Private Organisationen	257	384	434	493	656
Private Haushalte	7122	14742	17015	18894	25897
Übrige Welt	2	11	—	—	—
insgesamt	**15140**	**32163**	**36776**	**41080**	**53600**

Finanzierung Rentenversicherung der Angestellten Tabelle III—1012—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
86,5	83,3	76,8	61,6	77,1	13,2	17,4	14,2	11,2
86,5	*83,3*	*76,8*	*61,6*	*77,1*	*13,2*	*17,4*	*14,2*	*11,2*
0,0	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	—	—	—	*6,9*
3,5	4,1	4,3	3,7	3,7	20,9	34,6	22,5	8,0
1,2	*1,3*	*1,2*	*1,1*	*1,2*	*16,4*	*18,7*	*23,9*	*11,1*
2,3	*2,7*	*3,1*	*2,6*	*2,5*	*23,1*	*42,3*	*21,9*	*6,7*
1,6	2,0	2,1	1,6	1,7	22,9	32,9	9,7	6,6
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*17,4*	*11,5*	*20,7*	*6,9*
0,4	*0,4*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*11,7*	*−13,0*	*13,8*	*6,9*
1,1	*1,5*	*1,7*	*1,3*	*1,4*	*26,2*	*48,4*	*8,4*	*6,5*
8,4	10,6	16,9	33,1	17,5	33,2	101,9	180,0	12,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**15,9**	**27,4**	**42,4**	**11,1**
NACH ARTEN								
84,8	84,8	85,0	85,0	89,7	18,7	14,4	11,5	8,8
43,8	*44,1*	*44,7*	*44,7*	*47,4*	*19,1*	*15,6*	*11,5*	*8,9*
41,0	*40,7*	*40,3*	*40,3*	*42,2*	*18,2*	*13,0*	*11,5*	*8,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,5	6,4	6,3	6,1	6,8	21,9	12,9	8,9	10,7
5,5	*6,4*	*6,3*	*6,1*	*6,8*	*21,9*	*12,9*	*8,9*	*10,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,3	6,5	6,6	6,9	2,0	28,9	15,5	17,5	−15,2
5,3	2,3	2,1	2,0	1,6	−1,5	4,1	4,3	1,3
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**18,6**	**14,1**	**11,5**	**7,7**
NACH FUNKTIONEN								
2,1	2,1	2,0	2,1	2,0	12,6	16,5	19,2	10,2
2,1	*2,1*	*2,0*	*2,1*	*2,0*	*12,6*	*16,3*	*20,1*	*10,4*
0,0	*0,0*	*0,0*	—	—	*14,9*	*33,3*	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,5	9,8	9,8	10,2	9,1	14,5	18,7	19,1	9,4
2,6	*3,3*	*3,7*	*3,9*	*3,1*	*22,0*	*31,7*	*22,4*	*6,9*
1,9	*1,9*	*2,0*	*2,2*	*1,9*	*14,7*	*20,4*	*26,5*	*10,0*
0,3	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*9,5*	*7,1*	*13,2*	*11,3*
4,7	*4,3*	*3,9*	*3,9*	*4,0*	*9,6*	*8,5*	*12,8*	*11,2*
0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	40,4	54,4	31,3	8,5
0,1	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*40,4*	*54,4*	*31,3*	*8,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
87,7	87,4	87,4	86,9	88,1	13,6	18,5	13,8	11,1
84,3	*82,8*	*83,2*	*82,7*	*83,9*	*13,4*	*19,1*	*13,9*	*11,1*
3,4	*4,6*	*4,2*	*4,2*	*4,3*	*18,5*	*8,6*	*13,0*	*11,1*
0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	10,0	10,7	17,1	11,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,7**	**18,5**	**14,5**	**10,9**
NACH QUELLEN								
34,9	35,6	35,3	36,0	33,8	19,7	13,2	14,1	6,8
8,9	8,8	8,8	8,7	8,6	19,2	13,8	10,8	8,5
3,1	3,5	3,5	3,5	3,4	22,2	13,2	14,3	7,2
3,0	4,2	4,1	4,2	3,6	27,0	13,3	15,2	4,8
1,3	0,8	0,9	0,3	0,8	10,6	27,0	−67,0	5,3
1,7	1,2	1,2	1,2	1,2	11,1	13,0	13,7	8,6
47,0	45,8	46,3	46,0	48,6	19,0	15,4	11,0	8,8
0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**19,4**	**14,3**	**11,7**	**7,7**

Tabelle III—1012—2 Rentenversicherung der Angestellten

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	—	2146	10828	3668
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	280	421	471	518	727
103 Krankenversicherung	40	76	91	105	158
105 Arbeitsförderung	—	1	1	1	2
Beitragsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	833	1948	2354	3011	4423
105 Arbeitsförderung	—	—	0	1	2
Verwaltungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	70	98	111	119	152
Unterstellte Verrechnungen					
131 Pensionen	9	12	14	15	21
132 Familienzuschläge	9	17	20	17	23
133 Beihilfen	1	2	2	2	3
201 Entgeltfortzahlung	6	13	16	17	24
insgesamt	**1248**	**2588**	**5226**	**14634**	**9203**
			Verrechnungseinnahmen		
Leistungsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	828	726	748	756	771
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	24	33	39	45	65
103 Krankenversicherung	1	1	1	1	1
104 Unfallversicherung	1	2	1	1	1
301 Kriegsopferversorgung	1	1	—	—	—
Beitragsverrechnungen					
105 Arbeitsförderung	—	—	5	25	10
insgesamt	**855**	**763**	**794**	**828**	**848**

Tabelle III—1012—3 Rentenversicherung der Angestellten

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	876	2082	2364	2575	3922
Übrige Welt	2	11	—	—	—
insgesamt	**878**	**2093**	**2364**	**2575**	**3922**

Knappschaftliche Rentenversicherung

Tabelle III—1013—1 Knappschaftliche Rentenversicherung **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	5050	6475	7163	7842	11880
laufend	*5033*	*6453*	*7142*	*7816*	*11845*
einmalig	*17*	*22*	*21*	*26*	*35*
Sachleistungen	36	62	70	79	106
Barerstattungen	*8*	*16*	*16*	*17*	*24*
Waren- und Dienstleistungen	*28*	*46*	*54*	*62*	*81*
Allgemeine Dienste und Leistungen	62	87	97	108	140
Zuschüsse	*3*	*5*	*6*	*4*	*9*
Maßnahmen	*13*	*20*	*23*	*26*	*33*
Innerer Dienst	*46*	*62*	*68*	*78*	*98*
Verrechnungen	687	1327	1551	1755	3005
insgesamt	**5835**	**7951**	**8881**	**9784**	**15131**
					FINANZIERUNG
Beiträge	1121	1419	1607	1805	2175
Beiträge der Versicherten	*462*	*511*	*578*	*598*	*782*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*659*	*908*	*1029*	*1207*	*1393*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	3297	4384	4865	5386	9314
Aus öffentlichen Mitteln	*3297*	*4384*	*4865*	*5386*	*9314*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	34	40	50	48	35
Verrechnungen	1363	2108	2359	2545	3607
insgesamt	**5815**	**7951**	**8881**	**9784**	**15131**
Finanzierungssaldo	**−20**	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	142	182	203	225	329
Kinder	*141*	*182*	*203*	*225*	*329*
Ehegatte	*1*	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	616	758	844	925	1384
Vorbeugung	*36*	*52*	*65*	*73*	*104*
Krankheit	*15*	*26*	*31*	*35*	*48*
Arbeitsunfall	*28*	*32*	*35*	*38*	*58*
Invalidität (allgemein)	*537*	*647*	*713*	*778*	*1174*
Beschäftigung	122	101	104	129	215
Berufliche Bildung	*5*	*8*	*4*	*8*	*6*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	*117*	*93*	*100*	*121*	*209*
Alter und Hinterbliebene	4204	5511	6100	6662	10066
Alter	*3877*	*4893*	*5381*	*5874*	*8880*
Hinterbliebene	*327*	*617*	*719*	*788*	*1187*
Folgen politischer Ereignisse	64	73	80	88	132
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**5148**	**6624**	**7330**	**8029**	**12126**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	661	913	1040	1222	1387
Bund	3302	4389	4870	5394	9325
Länder	1	1	1	1	1
Gemeinden	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	12	11	13	12	17
Private Organisationen	1	1	1	1	1
Private Haushalte	475	526	594	609	794
Übrige Welt	—	2	3	—	—
insgesamt	**4452**	**5843**	**6522**	**7239**	**11524**

Finanzierung Knappschaftliche Rentenversicherung Tabelle III—1013—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
86,5	81,4	80,7	80,2	78,5	7,2	10,6	9,5	10,6
86,3	*81,2*	*80,4*	*79,9*	*78,3*	*7,3*	*10,7*	*9,4*	*10,6*
0,3	*0,3*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*4,3*	*−4,5*	*23,8*	*10,6*
0,6	0,8	0,8	0,8	0,7	14,2	12,9	12,9	8,6
0,1	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*14,9*	—	*6,3*	*8,6*
0,5	*0,6*	*0,6*	*0,6*	*0,5*	*14,0*	*17,4*	*14,8*	*8,6*
1,1	1,1	1,1	1,1	0,9	9,4	11,5	11,3	7,7
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*14,9*	*20,0*	*−33,3*	*8,1*
0,2	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*12,1*	*15,0*	*13,0*	*7,7*
0,8	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*8,1*	*9,7*	*14,7*	*7,7*
11,8	16,7	17,5	17,9	19,9	17,7	16,9	13,2	14,1
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**8,8**	**11,7**	**10,2**	**11,2**
NACH ARTEN								
19,3	17,8	18,1	18,4	14,4	7,5	13,2	12,3	6,2
7,9	*6,4*	*6,5*	*6,1*	*5,2*	*4,6*	*13,1*	*3,5*	*6,2*
11,3	*11,4*	*11,6*	*12,3*	*9,2*	*9,3*	*13,3*	*17,3*	*6,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
56,7	55,1	54,8	55,0	61,6	8,1	11,0	10,7	13,9
56,7	*55,1*	*54,8*	*55,0*	*61,6*	*8,1*	*11,0*	*10,7*	*13,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,6	0,5	0,6	0,5	0,2	8,0	25,0	−4,0	−6,9
23,4	26,5	26,6	26,0	23,8	11,6	11,9	7,9	8,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**8,8**	**11,7**	**10,2**	**11,2**
NACH FUNKTIONEN								
2,8	2,7	2,8	2,8	2,7	7,4	11,6	10,9	10,2
2,7	*2,7*	*2,8*	*2,8*	*2,7*	*7,5*	*11,6*	*10,9*	*10,2*
0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
12,0	11,4	11,5	11,5	11,4	6,5	11,4	9,6	10,4
0,7	*0,8*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*12,5*	*26,5*	*10,9*	*9,7*
0,3	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*15,7*	*16,3*	*16,0*	*9,3*
0,6	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*4,4*	*8,6*	*9,2*	*10,6*
10,4	*9,8*	*9,7*	*9,7*	*9,7*	*5,8*	*10,1*	*9,2*	*10,5*
2,4	1,5	1,4	1,6	1,8	−3,1	3,1	24,1	15,6
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*−4,4*	*−50,0*	*100,0*	*8,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,3	*1,4*	*1,4*	*1,5*	*1,7*	*−3,1*	*7,6*	*21,1*	*15,9*
81,7	83,2	83,2	83,0	83,0	7,7	10,7	9,2	10,5
75,3	*73,9*	*73,4*	*73,2*	*73,2*	*6,8*	*10,0*	*9,2*	*10,5*
6,4	*9,3*	*9,8*	*9,8*	*9,8*	*17,0*	*16,5*	*9,6*	*10,5*
1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	4,5	9,4	10,8	10,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**7,3**	**10,7**	**9,5**	**10,6**
NACH QUELLEN								
14,8	15,6	16,0	16,9	12,0	9,5	13,9	17,4	5,9
74,2	75,1	74,7	74,5	80,9	8,1	11,0	10,8	13,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	1,6	18,2	−7,7	4,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
10,7	9,0	9,1	8,4	6,9	4,5	12,9	2,7	6,0
—	0,0	0,0	—	—	—	50,0	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**7,9**	**11,6**	**11,0**	**12,1**

Tabelle III—1013—2 Knappschaftliche Rentenversicherung

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	131	157	180	195	294
1012 Angestelltenversicherung	24	33	39	45	65
103 Krankenversicherung	15	20	18	18	21
Beitragsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	506	1096	1289	1470	2586
Unterstellte Verrechnungen					
131 Pensionen	4	12	14	16	22
132 Familienzuschläge	4	4	5	5	7
133 Beihilfen	1	2	2	2	4
201 Entgeltfortzahlung	2	3	4	4	6
insgesamt	**687**	**1327**	**1551**	**1755**	**3005**
			Verrechnungseinnahmen		
Leistungsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	1083	1687	1888	2027	2880
1012 Angestelltenversicherung	280	421	471	518	727
insgesamt	**1363**	**2108**	**2359**	**2545**	**3607**

Tabelle III—1013—3 Knappschaftliche Rentenversicherung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	3297	4382	4862	5386	9314
Übrige Welt	—	2	3	—	—
insgesamt	**3297**	**4384**	**4865**	**5386**	**9314**

Krankenversicherung

Beschrieben werden die Leistungen nach dem Zweiten Buch der Reichsversicherungsordnung und die Leistungen des Bundes nach dem Mutterschutzgesetz.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976; berücksichtigt wurde darüber hinaus:

— Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung des Kassenarztrechts und zur Änderung der Krankenversicherung der Rentner (Drucksache 7/3336).

Tabelle III—103—1 Krankenversicherung **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	4908	4943	5088	5490	7397
laufend	*4863*	*4598*	*5017*	*5443*	*7343*
einmalig	*45*	*345*	*71*	*47*	*54*
Sachleistungen	17728	35891	43894	52737	83004
Barerstattungen	*687*	*1404*	*1618*	*1889*	*2930*
Waren- und Dienstleistungen	*17041*	*34487*	*42276*	*50848*	*80074*
Allgemeine Dienste und Leistungen	1415	2734	3005	3255	4391
Zuschüsse	*10*	*18*	*32*	*30*	*46*
Maßnahmen	*397*	*634*	*730*	*803*	*1118*
Innerer Dienst	*1008*	*2082*	*2243*	*2422*	*3228*
Verrechnungen	242	368	417	1934	562
insgesamt	**24293**	**43936**	**52404**	**63416**	**95354**
					FINANZIERUNG
Beiträge	18290	32715	36662	42956	74619
Beiträge der Versicherten	*11469*	*17739*	*19991*	*23671*	*40778*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*6821*	*14976*	*16671*	*19285*	*33841*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	428	907	1128	1146	1674
Aus öffentlichen Mitteln	*279*	*717*	*918*	*925*	*1384*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*149*	*190*	*210*	*221*	*290*
Sonstige Einnahmen	389	988	1062	1045	1172
Verrechnungen	4930	10416	12853	16724	18015
insgesamt	**24037**	**45026**	**51705**	**61871**	**95480**
Finanzierungssaldo	**−256**	**+1090**	**−699**	**−1545**	**+126**
					LEISTUNGEN
Familie	1449	1740	2034	1824	2544
Kinder	*163*	*142*	*158*	—	*5*
Ehegatte	*155*	*139*	*154*	—	*5*
Mutterschaft	*1132*	*1459*	*1722*	*1824*	*2535*
Gesundheit	22009	40411	48702	58232	90086
Vorbeugung	*219*	*754*	*871*	*1080*	*1928*
Krankheit	*20965*	*38423*	*46379*	*55391*	*85478*
Arbeitsunfall	*826*	*1234*	*1453*	*1762*	*2680*
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	437	849	937	1085	1629
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	*437*	*849*	*937*	*1085*	*1629*
Folgen politischer Ereignisse	155	238	288	341	534
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	330	25	—	—
insgesamt	**24051**	**43568**	**51987**	**61482**	**94793**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	6410	14008	15535	17799	30564
Bund	441	975	1223	1292	1983
Länder	205	616	690	781	1370
Gemeinden	281	632	706	807	1384
Sozialversicherung	92	184	199	211	367
Private Organisationen	135	298	331	383	672
Private Haushalte	11536	17892	20162	23868	41119
Übrige Welt	6	6	6	6	6
insgesamt	**19107**	**34610**	**38852**	**45147**	**77465**

Finanzierung Krankenversicherung Tabelle III—103—3

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
20,2	11,3	9,7	8,7	7,8	0,7	2,9	7,9	7,8
20,0	*10,5*	*9,6*	*8,6*	*7,7*	*0,6*	*9,1*	*8,5*	*7,9*
0,2	*0,8*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*9,5*	*−79,4*	*−33,8*	*−5,2*
73,0	81,7	83,8	83,2	87,0	19,9	22,3	20,1	13,6
2,8	*3,2*	*3,1*	*3,0*	*3,1*	*18,7*	*15,2*	*16,7*	*12,6*
70,1	*78,5*	*80,7*	*80,2*	*84,0*	*19,9*	*22,6*	*20,3*	*13,6*
5,8	6,2	5,7	5,1	4,6	16,3	9,9	8,3	7,9
0,0	*0,0*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*26,2*	*77,8*	*−6,3*	*7,4*
1,6	*1,4*	*1,4*	*1,3*	*1,2*	*13,0*	*15,1*	*10,0*	*8,9*
4,1	*4,7*	*4,3*	*3,8*	*3,4*	*17,3*	*7,7*	*8,0*	*7,6*
1,0	0,8	0,8	3,0	0,6	11,5	13,3	363,8	6,2
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**16,6**	**19,3**	**21,0**	**12,7**
NACH ARTEN								
76,1	72,7	70,9	69,4	78,2	14,9	12,1	17,2	15,3
47,7	*39,4*	*38,7*	*38,3*	*42,7*	*11,8*	*12,7*	*18,4*	*15,3*
28,4	*33,3*	*32,2*	*31,2*	*35,4*	*19,6*	*11,3*	*15,7*	*15,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,8	2,0	2,2	1,9	1,8	21,4	24,4	1,6	8,2
1,2	*1,6*	*1,8*	*1,5*	*1,4*	*26,9*	*28,0*	*0,8*	*8,6*
0,6	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*7,1*	*10,5*	*5,2*	*6,7*
1,6	2,2	2,1	1,7	1,2	22,2	7,5	−1,6	2,0
20,5	23,1	24,9	27,0	18,9	21,1	23,4	30,1	7,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**16,6**	**14,8**	**19,7**	**13,1**
NACH FUNKTIONEN								
6,0	4,0	3,9	3,0	2,7	7,0	16,9	−10,3	4,6
0,7	*0,3*	*0,3*	—	*0,0*	*−0,5*	*11,3*	—	*−50,8*
0,6	*0,3*	*0,3*	—	*0,0*	*−0,1*	*10,8*	—	*−50,5*
4,7	*3,3*	*3,3*	*3,0*	*2,7*	*8,7*	*18,0*	*5,9*	*8,0*
91,5	92,8	93,7	94,7	95,0	17,2	20,5	19,6	13,1
0,9	*1,7*	*1,7*	*1,8*	*2,0*	*31,8*	*15,4*	*24,0*	*17,2*
87,2	*88,2*	*89,2*	*90,1*	*90,2*	*17,2*	*20,7*	*19,4*	*13,0*
3,4	*2,8*	*2,8*	*2,9*	*2,8*	*12,0*	*17,8*	*21,2*	*13,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,8	1,9	1,8	1,8	1,7	16,5	10,3	15,8	11,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,8	*1,9*	*1,8*	*1,8*	*1,7*	*16,5*	*10,3*	*15,8*	*11,7*
0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	13,2	21,3	18,2	13,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0,8	0,0	—	—	—	−92,4	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**16,7**	**19,3**	**18,3**	**12,8**
NACH QUELLEN								
33,5	40,5	40,0	39,4	39,5	19,4	10,9	14,6	14,5
2,3	2,8	3,1	2,9	2,6	22,6	25,5	5,6	10,1
1,1	1,8	1,8	1,7	1,8	27,4	12,1	13,2	14,7
1,5	1,8	1,8	1,8	1,8	20,2	11,6	14,4	14,4
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16,7	8,5	6,0	13,0
0,7	0,9	0,9	0,8	0,9	19,7	11,2	15,6	15,2
60,4	51,7	51,9	52,9	53,1	11,8	12,7	18,4	15,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**15,3**	**12,3**	**16,2**	**14,8**

Tabelle III—103—2 Krankenversicherung

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	3	4	4	4	4
1012 Angestelltenversicherung	1	1	1	1	1
Beitragsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	—	—	5	—
Unterstellte Verrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	—	—	1500	—
131 Pensionen	105	177	208	225	282
132 Familienzuschläge	82	108	119	106	137
133 Beihilfen	9	12	13	16	30
201 Entgeltfortzahlung	42	66	72	77	108
insgesamt	**242**	**368**	**417**	**1934**	**562**
			Verrechnungseinnahmen		
Leistungsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	217	338	346	389	573
1012 Angestelltenversicherung	40	76	91	105	158
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	15	20	18	18	21
104 Unfallversicherung	114	90	110	120	150
105 Arbeitsförderung	30	—	—	—	—
301 Kriegsopferversorgung	127	171	175	190	258
Beitragsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	2583	5893	7076	8832	7391
1012 Angestelltenversicherung	833	1948	2354	3011	4423
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	506	1096	1289	1470	2586
105 Arbeitsförderung	209	468	1053	2231	2022
Verwaltungsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	106	129	134	138	138
1012 Angestelltenversicherung	70	98	111	119	152
104 Unfallversicherung	29	10	10	10	10
105 Arbeitsförderung	37	58	63	68	102
122 Altershilfe für Landwirte	—	1	—	—	—
301 Kriegsopferversorgung	13	18	20	21	28
401 Sozialhilfe	1	2	3	2	3
insgesamt	**4930**	**10416**	**12853**	**16724**	**18015**

Tabelle III—103—3 Krankenversicherung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	279	711	906	925	1372
Länder	—	6	12	—	12
insgesamt	**279**	**717**	**918**	**925**	**1384**

Unfallversicherung

Beschrieben werden die Leistungen nach dem Dritten Buch der Reichsversicherungsordnung.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976; berücksichtigt wurde darüber hinaus:

— Jährliche Anpassung der Geldleistungen an die Entwicklung des durchschnittlichen Bruttolohnes und -gehaltes je beschäftigten Arbeitnehmer.

Tabelle III—104—1 Unfallversicherung **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	3124	4046	4408	5000	7026
laufend	*3028*	*3938*	*4292*	*4871*	*6843*
einmalig	*96*	*108*	*116*	*129*	*183*
Sachleistungen	500	802	918	1008	1356
Barerstattungen	*50*	*88*	*100*	*111*	*145*
Waren- und Dienstleistungen	*450*	*714*	*818*	*897*	*1210*
Allgemeine Dienste und Leistungen	423	671	728	779	1018
Zuschüsse	*14*	*24*	*16*	*16*	*16*
Maßnahmen	*153*	*260*	*305*	*325*	*447*
Innerer Dienst	*256*	*387*	*407*	*438*	*555*
Verrechnungen	213	208	240	253	331
insgesamt	**4260**	**5727**	**6294**	**7040**	**9731**
					FINANZIERUNG
Beiträge	3969	5483	5989	6939	9779
Beiträge der Versicherten	*83*	*113*	*127*	*143*	*200*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*3671*	*5067*	*5529*	*6436*	*9054*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*215*	*303*	*333*	*360*	*525*
Zuweisungen	216	316	554	437	355
Aus öffentlichen Mitteln	*213*	*313*	*551*	*434*	*352*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*3*	*3*	*3*	*3*	*3*
Sonstige Einnahmen	265	487	553	622	864
Verrechnungen	2	2	2	3	3
insgesamt	**4452**	**6288**	**7098**	**8001**	**11001**
Finanzierungssaldo	**+192**	**+561**	**+804**	**+961**	**+1270**
					LEISTUNGEN
Familie	248	324	353	362	508
Kinder	*214*	*305*	*333*	*362*	*508*
Ehegatte	*34*	*19*	*20*	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	2366	3015	3323	3700	5087
Vorbeugung	*105*	*183*	*211*	*227*	*311*
Krankheit	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	*2261*	*2832*	*3112*	*3466*	*4776*
Invalidität (allgemein)	—	—	—	*6*	—
Beschäftigung	17	56	65	145	194
Berufliche Bildung	*17*	*56*	*65*	*145*	*194*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	1416	2123	2313	2580	3611
Alter	*1064*	*1593*	*1734*	*1935*	*2707*
Hinterbliebene	*352*	*530*	*579*	*645*	*904*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**4047**	**5519**	**6054**	**6787**	**9400**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	3879	5442	5946	6895	9700
Bund	296	432	683	577	562
Länder	53	76	83	90	129
Gemeinden	83	134	151	174	237
Sozialversicherung	25	48	57	64	94
Private Organisationen	20	24	30	34	47
Private Haushalte	92	127	143	161	225
Übrige Welt	3	3	3	3	3
insgesamt	**4450**	**6286**	**7096**	**7998**	**10998**

Finanzierung Unfallversicherung Tabelle III—104—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
73,3	70,6	70,0	71,0	72,2	7,1	8,9	13,4	9,8
71,1	*68,8*	*68,2*	*69,2*	*70,3*	*7,2*	*9,0*	*13,5*	*9,8*
2,3	*1,9*	*1,8*	*1,8*	*1,9*	*3,9*	*7,4*	*11,2*	*9,5*
11,7	14,0	14,6	14,3	13,9	12,9	14,5	9,8	8,1
1,2	*1,5*	*1,6*	*1,6*	*1,5*	*14,9*	*13,6*	*11,0*	*7,8*
10,6	*12,5*	*13,0*	*12,7*	*12,4*	*12,7*	*14,6*	*9,7*	*8,1*
9,9	11,7	11,6	11,1	10,5	11,5	8,5	7,0	6,9
0,3	*0,4*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*2,7*	*−33,3*	—	—
3,6	*4,5*	*4,8*	*4,6*	*4,6*	*14,8*	*17,3*	*6,6*	*7,9*
6,0	*6,8*	*6,5*	*6,2*	*5,7*	*9,7*	*5,2*	*7,6*	*6,4*
5,0	3,6	3,8	3,6	3,4	2,4	15,4	5,4	6,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**8,1**	**9,9**	**11,9**	**9,1**
NACH ARTEN								
89,2	87,2	84,4	86,7	88,9	8,6	9,2	15,9	10,3
1,9	*1,8*	*1,8*	*1,8*	*1,8*	*8,9*	*12,4*	*12,6*	*9,5*
82,5	*80,6*	*77,9*	*80,4*	*82,3*	*8,5*	*9,1*	*16,4*	*10,4*
4,8	*4,8*	*4,7*	*4,5*	*4,8*	*9,1*	*9,9*	*8,1*	*9,5*
4,9	5,0	7,8	5,5	3,2	20,7	75,3	−21,1	−8,5
4,8	*5,0*	*7,8*	*5,4*	*3,2*	*20,9*	*76,0*	*−21,2*	*−8,6*
0,1	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	—	—	—	—
6,0	7,7	7,8	7,8	7,9	15,8	13,6	12,5	9,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	50,0	8,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**9,8**	**12,9**	**12,7**	**9,2**
NACH FUNKTIONEN								
6,1	5,9	5,8	5,3	5,4	7,3	8,9	2,5	7,5
5,3	*5,5*	*5,5*	*5,3*	*5,4*	*9,3*	*9,2*	*8,6*	*8,8*
0,8	*0,3*	*0,3*	—	—	*−10,1*	*5,3*	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
58,5	54,6	54,9	54,5	54,1	7,0	10,2	11,3	8,9
2,6	*3,3*	*3,5*	*3,3*	*3,3*	*15,0*	*15,3*	*7,6*	*8,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
55,9	*51,3*	*51,4*	*51,1*	*50,8*	*6,6*	*9,9*	*11,4*	*8,9*
—	—	—	*0,1*	—	—	—	—	—
0,4	1,0	1,1	2,1	2,1	30,6	16,2	124,2	24,6
0,4	*1,0*	*1,1*	*2,1*	*2,1*	*30,6*	*16,2*	*124,2*	*24,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
35,0	38,5	38,2	38,0	38,4	10,3	8,9	11,5	9,3
26,3	*28,9*	*28,6*	*28,5*	*28,8*	*10,3*	*8,9*	*11,6*	*9,3*
8,7	*9,6*	*9,6*	*9,5*	*9,6*	*10,4*	*9,1*	*11,4*	*9,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**8,4**	**9,7**	**12,1**	**9,2**
NACH QUELLEN								
87,2	86,6	83,8	86,2	88,2	8,9	9,3	16,0	10,3
6,7	6,9	9,6	7,2	5,1	18,2	57,9	−15,5	−3,8
1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	9,7	10,2	7,9	9,2
1,9	2,1	2,1	2,2	2,2	12,8	13,0	15,4	9,4
0,6	0,8	0,8	0,8	0,9	17,9	18,8	12,3	10,6
0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	8,4	25,0	13,3	9,5
2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	9,1	12,5	12,5	9,5
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**9,8**	**12,9**	**12,7**	**9,2**

Tabelle III—104—2 Unfallversicherung

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	3	3	3	3	3
1012 Angestelltenversicherung	1	2	1	1	1
103 Krankenversicherung	114	90	110	120	150
105 Arbeitsförderung	1	1	1	1	1
401 Sozialhilfe	1	2	2	2	2
Verwaltungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	29	10	10	10	10
Unterstellte Verrechnungen					
131 Pensionen	34	55	62	68	94
132 Familienzuschläge	19	26	28	24	33
133 Beihilfen	2	4	5	5	10
201 Entgeltfortzahlung	9	15	18	19	27
insgesamt	**213**	**208**	**240**	**253**	**331**
			Verrechnungseinnahmen		
Leistungsverrechnungen					
105 Arbeitsförderung	2	2	2	3	3
insgesamt	**2**	**2**	**2**	**3**	**3**

Tabelle III—104—3 Unfallversicherung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	211	310	547	430	348
Länder	2	4	4	4	4
insgesamt	**213**	**313**	**551**	**434**	**352**

Arbeitsförderung

Im Bereich der Arbeitsförderung werden folgende Leistungen erfaßt:

— alle Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz einschließlich der vom Bund getragenen Arbeitslosenhilfe,

— die Bergbauhilfen (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Bund, Länder),

— die Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin,

— die Förderung von überregionalen Rehabilitationszentren für Behinderte (Rehabilitationsprogramm des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung) aus Bundesmitteln einschließlich der Förderungsmaßnahmen nach dem Gesetz zur Förderung des Zonenrandgebietes vom 15. August 1971 und den Ausgleichsfonds nach § 9 des Schwerbehindertengesetzes,

— die Maßnahmen zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Eingliederung der ausländischen Arbeitnehmer,

— die soziale Sicherung der Entwicklungshelfer.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—105—1 Arbeitsförderung **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	1589	3778	6354	11669	8884
laufend	*1493*	*3703*	*6267*	*11512*	*8802*
einmalig	*96*	*75*	*87*	*157*	*83*
Sachleistungen	236	705	781	1079	1150
Barerstattungen	*236*	*705*	*781*	*1079*	*1150*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	751	1560	1915	3033	2698
Zuschüsse	*94*	*249*	*266*	*687*	*341*
Maßnahmen	*425*	*845*	*1120*	*1651*	*1567*
Innerer Dienst	*232*	*466*	*529*	*695*	*789*
Verrechnungen	409	741	1377	2635	2519
insgesamt	**2985**	**6784**	**10427**	**18416**	**15251**
					FINANZIERUNG
Beiträge	2503	6943	7376	8681	17668
Beiträge der Versicherten	*1243*	*2905*	*3210*	*3878*	*8316*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*1260*	*4038*	*4166*	*4803*	*9352*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	161	193	342	5754	480
Aus öffentlichen Mitteln	*161*	*193*	*342*	*5754*	*480*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	367	360	283	115	181
Verrechnungen	62	103	212	328	305
insgesamt	**3093**	**7599**	**8213**	**14878**	**18634**
Finanzierungssaldo	**+108**	**+815**	**−2214**	**−3538**	**+3383**
					LEISTUNGEN
Familie	297	390	692	—	21
Kinder	*158*	*241*	*439*	—	—
Ehegatte	*139*	*149*	*253*	—	*21*
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	2278	5652	8357	15780	12710
Berufliche Bildung	*411*	*2235*	*2520*	*3230*	*3273*
Sonstige Mobilität	*1115*	*1941*	*1830*	*2069*	*2186*
Arbeitslosigkeit	*752*	*1476*	*4006*	*10481*	*7251*
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	1	1	1	1
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	1	—	—	—	—
insgesamt	**2576**	**6043**	**9050**	**15781**	**12733**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	1404	3951	3952	4372	8350
Bund	140	209	296	5734	533
Länder	104	142	161	188	360
Gemeinden	46	126	141	176	360
Sozialversicherung	10	25	30	35	75
Private Organisationen	25	50	55	60	141
Private Haushalte	1266	2951	3253	3909	8394
Übrige Welt	36	42	113	76	117
insgesamt	**3031**	**7496**	**8001**	**14550**	**18330**

Finanzierung Arbeitsförderung Tabelle III—105—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
53,2	55,7	60,9	63,4	58,3	31,9	68,2	83,6	6,9
50,0	*54,6*	*60,1*	*62,5*	*57,7*	*33,2*	*69,2*	*83,7*	*7,0*
3,2	*1,1*	*0,8*	*0,9*	*0,5*	*−1,9*	*16,0*	*80,5*	*−1,0*
7,9	10,4	7,5	5,9	7,5	27,0	10,8	38,2	8,1
7,9	*10,4*	*7,5*	*5,9*	*7,5*	*27,0*	*10,8*	*38,2*	*8,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
25,2	23,0	18,4	16,5	17,7	20,6	22,8	58,4	7,1
3,1	*3,7*	*2,6*	*3,7*	*2,2*	*23,1*	*6,8*	*158,3*	*5,1*
14,2	*12,5*	*10,7*	*9,0*	*10,3*	*21,4*	*32,5*	*47,4*	*7,0*
7,8	*6,9*	*5,1*	*3,8*	*5,2*	*17,9*	*13,5*	*31,4*	*6,3*
13,7	10,9	13,2	14,3	16,5	27,5	85,8	91,3	12,8
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**28,4**	**53,7**	**76,6**	**7,9**
NACH ARTEN								
80,9	91,4	89,8	58,3	94,8	24,1	6,2	17,7	19,1
40,2	*38,2*	*39,1*	*26,1*	*44,6*	*20,9*	*10,5*	*20,8*	*21,0*
40,7	*53,1*	*50,7*	*32,3*	*50,2*	*27,0*	*3,2*	*15,3*	*17,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,2	2,5	4,2	38,7	2,6	16,3	77,2	1582,5	7,0
5,2	*2,5*	*4,2*	*38,7*	*2,6*	*16,3*	*77,2*	*1582,5*	*7,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
11,9	4,7	3,4	0,8	1,0	−5,1	−21,4	−59,4	−8,6
2,0	1,4	2,6	2,2	1,6	27,9	106,0	54,6	7,5
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**21,6**	**8,1**	**81,1**	**17,8**
NACH FUNKTIONEN								
11,5	6,5	7,6	—	0,2	18,5	77,4	—	−50,3
6,1	*4,0*	*4,8*	—	—	*22,7*	*82,3*	—	—
5,4	*2,5*	*2,8*	—	*0,2*	*12,7*	*69,6*	—	*−30,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
88,4	93,5	92,3	100,0	99,8	29,7	47,9	88,8	8,7
16,0	*37,0*	*27,8*	*20,5*	*25,7*	*43,7*	*12,8*	*28,2*	*5,4*
43,3	*32,1*	*20,2*	*13,1*	*17,2*	*10,4*	*−5,7*	*13,1*	*3,6*
29,2	*24,4*	*44,3*	*66,4*	*57,0*	*39,8*	*171,5*	*161,6*	*12,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**28,6**	**49,8**	**74,4**	**7,1**
NACH QUELLEN								
46,3	52,7	49,4	30,0	45,6	23,0	0,0	10,6	16,1
4,6	2,8	3,7	39,4	2,9	16,2	41,8	1835,7	12,5
3,4	1,9	2,0	1,3	2,0	9,2	13,3	16,8	17,5
1,5	1,7	1,8	1,2	2,0	25,1	11,3	24,8	20,6
0,3	0,3	0,4	0,2	0,4	24,6	20,0	16,7	20,2
0,8	0,7	0,7	0,4	0,8	17,1	10,0	9,1	20,7
41,8	39,4	40,7	28,9	45,8	20,8	10,2	20,2	20,9
1,2	0,6	1,4	0,5	0,6	25,7	159,0	−32,7	0,7
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**21,4**	**6,7**	**81,9**	**18,0**

Tabelle III—105—2 Arbeitsförderung

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	30	—	—	—	—
104 Unfallversicherung	2	2	2	3	3
401 Sozialhilfe	1	1	1	1	1
Beitragsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	—	10	43	25
1012 Angestelltenversicherung	—	—	5	25	10
103 Krankenversicherung	209	468	1053	2231	2022
Verwaltungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	37	58	63	68	102
Unterstellte Verrechnungen					
131 Pensionen	64	98	110	118	168
132 Familienzuschläge	35	55	61	53	70
133 Beihilfen	6	9	10	13	24
201 Entgeltfortzahlung	25	50	62	80	95
insgesamt	**409**	**741**	**1377**	**2635**	**2519**
			Verrechnungseinnahmen		
Leistungsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	4	13	17	20	20
1012 Angestelltenversicherung	—	1	1	1	2
104 Unfallversicherung	1	1	1	1	1
Beitragsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	—	0	5	10
1012 Angestelltenversicherung	—	—	0	1	2
Verwaltungsverrechnungen					
106 Kindergeld	57	88	193	300	270
insgesamt	**62**	**103**	**212**	**328**	**305**

Tabelle III—105—3 Arbeitsförderung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	96	131	205	5654	339
Länder	28	19	23	23	23
Gemeinden	1	1	1	1	1
Übrige Welt	36	42	113	76	117
insgesamt	**161**	**193**	**342**	**5754**	**480**

Kindergeld

Beschrieben werden die Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz von 1964.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—106—1 Kindergeld **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	2675	3119	3054	14393	14300
laufend	*2675*	*3119*	*3054*	*14393*	*14300*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	—	—	—	—	—
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	—	—	—	—	—
Verrechnungen	57	88	193	300	270
insgesamt	**2732**	**3207**	**3247**	**14693**	**14570**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	2732	3207	3247	14693	14570
Aus öffentlichen Mitteln	*2732*	*3207*	*3247*	*14693*	*14570*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**2732**	**3207**	**3247**	**14693**	**14570**
Finanzierungssaldo	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**
					LEISTUNGEN
Familie	2675	3119	3054	14393	14300
Kinder	*2675*	*3119*	*3054*	*14393*	*14300*
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**2675**	**3119**	**3054**	**14393**	**14300**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	—	—	—	—	—
Bund	2732	3207	3247	13193	14570
Länder	—	—	—	970	—
Gemeinden	—	—	—	530	—
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**2732**	**3207**	**3247**	**14693**	**14570**

Finanzierung Kindergeld Tabelle III—106—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
97,9	97,3	94,1	98,0	98,1	2,7	−2,1	371,3	36,2
97,9	*97,3*	*94,1*	*98,0*	*98,1*	*2,7*	*−2,1*	*371,3*	*36,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,1	2,7	5,9	2,0	1,9	27,6	119,3	55,4	6,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**3,5**	**1,2**	**352,5**	**35,0**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	3,5	1,2	352,5	35,0
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*3,5*	*1,2*	*352,5*	*35,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**3,5**	**1,2**	**352,5**	**35,0**
NACH FUNKTIONEN								
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	2,7	−2,1	371,3	36,2
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*2,7*	*−2,1*	*371,3*	*36,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**2,7**	**−2,1**	**371,3**	**36,2**
NACH QUELLEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	89,8	100,0	3,5	1,2	306,3	35,0
—	—	—	6,6	—	—	—	—	—
—	—	—	3,6	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**3,5**	**1,2**	**352,5**	**35,0**

Tabelle III—106—2 Kindergeld

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Verwaltungsverrechnungen					
105 Arbeitsförderung	57	88	193	300	270
insgesamt	**57**	**88**	**193**	**300**	**270**
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—106—3 Kindergeld

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	2732	3207	3247	13193	14570
Länder	—	—	—	970	—
Gemeinden	—	—	—	530	—
insgesamt	**2732**	**3207**	**3247**	**14693**	**14570**

Sondersysteme

Tabelle III—12—1 Sondersysteme **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	901	1526	1738	2014	3065
laufend	*901*	*1526*	*1738*	*2014*	*3065*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	24	102	127	164	289
Barerstattungen	*9*	*41*	*43*	*55*	*96*
Waren- und Dienstleistungen	*15*	*61*	*84*	*109*	*193*
Allgemeine Dienste und Leistungen	68	131	154	170	245
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*9*	*16*	*18*	*19*	*26*
Innerer Dienst	*59*	*115*	*136*	*151*	*219*
Verrechnungen	2	7	7	10	14
insgesamt	**995**	**1766**	**2026**	**2358**	**3614**
					FINANZIERUNG
Beiträge	545	1002	1132	1241	1835
Beiträge der Versicherten	*545*	*1002*	*1132*	*1241*	*1835*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	622	1147	1304	1526	2333
Aus öffentlichen Mitteln	*622*	*1147*	*1304*	*1526*	*2333*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	132	274	314	315	370
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**1299**	**2423**	**2750**	**3082**	**4538**
Finanzierungssaldo	**+304**	**+657**	**+724**	**+724**	**+925**
					LEISTUNGEN
Familie	146	255	293	342	517
Kinder	*7*	*12*	*16*	*21*	*26*
Ehegatte	*139*	*243*	*278*	*321*	*490*
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	53	173	211	269	436
Vorbeugung	*19*	*64*	*88*	*121*	*200*
Krankheit	*4*	*41*	*42*	*56*	*96*
Arbeitsunfall	*1*	*2*	*3*	*4*	*5*
Invalidität (allgemein)	*29*	*66*	*77*	*89*	*135*
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	792	1330	1514	1734	2645
Alter	*709*	*1209*	*1390*	*1589*	*2430*
Hinterbliebene	*84*	*120*	*124*	*145*	*215*
Folgen politischer Ereignisse	1	1	1	3	2
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**993**	**1759**	**2019**	**2348**	**3600**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	42	142	162	163	193
Bund	659	1179	1341	1563	2376
Länder	3	11	12	12	14
Gemeinden	11	32	37	37	43
Sozialversicherung	9	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	574	1059	1197	1306	1911
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**1299**	**2423**	**2750**	**3082**	**4538**

Finanzierung Sondersysteme Tabelle III—12—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
90,6	86,4	85,8	85,4	84,8	14,0	13,9	15,9	12,0
90,6	*86,4*	*85,8*	*85,4*	*84,8*	*14,0*	*13,9*	*15,9*	*12,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,4	5,8	6,3	7,0	8,0	39,5	24,5	29,1	17,9
0,9	*2,3*	*2,1*	*2,3*	*2,7*	*36,7*	*4,9*	*27,9*	*17,5*
1,5	*3,5*	*4,1*	*4,6*	*5,3*	*41,1*	*37,7*	*29,8*	*18,1*
6,8	7,4	7,6	7,2	6,8	17,8	17,6	10,4	9,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,9	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,7*	*14,9*	*12,5*	*5,6*	*7,3*
5,9	*6,5*	*6,7*	*6,4*	*6,1*	*18,2*	*18,3*	*11,0*	*10,0*
0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	28,5	—	42,9	14,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**15,3**	**14,7**	**16,4**	**12,3**
NACH ARTEN								
42,0	41,4	41,2	40,3	40,4	15,7	13,0	9,6	10,1
42,0	*41,4*	*41,2*	*40,3*	*40,4*	*15,7*	*13,0*	*9,6*	*10,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
47,9	47,3	47,4	49,5	51,4	16,0	13,7	17,0	12,3
47,9	*47,3*	*47,4*	*49,5*	*51,4*	*16,0*	*13,7*	*17,0*	*12,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
10,2	11,3	11,4	10,2	8,2	18,9	14,6	0,3	3,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**16,2**	**13,5**	**12,1**	**10,5**
NACH FUNKTIONEN								
14,7	14,5	14,5	14,6	14,3	15,0	15,0	16,5	12,0
0,7	*0,7*	*0,8*	*0,9*	*0,7*	*17,2*	*34,2*	*31,5*	*11,0*
14,0	*13,8*	*13,7*	*13,7*	*13,6*	*14,8*	*14,1*	*15,6*	*12,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,4	9,8	10,4	11,5	12,1	31,6	21,6	27,9	15,7
1,9	*3,6*	*4,4*	*5,1*	*5,5*	*35,9*	*37,7*	*36,8*	*17,8*
0,4	*2,3*	*2,1*	*2,4*	*2,7*	*58,7*	*3,5*	*31,7*	*17,8*
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	*19,0*	*20,2*	*25,2*	*11,9*
2,9	*3,7*	*3,8*	*3,8*	*3,8*	*21,7*	*17,3*	*15,7*	*11,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
79,8	75,6	75,0	73,9	73,5	13,8	13,9	14,6	11,8
71,4	*68,7*	*68,9*	*67,7*	*67,5*	*14,4*	*15,0*	*14,3*	*11,8*
8,4	*6,8*	*6,1*	*6,2*	*6,0*	*8,1*	*2,7*	*17,7*	*11,7*
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	7,0	11,1	88,6	11,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**15,2**	**14,8**	**16,3**	**12,3**
NACH QUELLEN								
3,2	5,9	5,9	5,3	4,2	31,0	14,2	0,6	3,5
50,7	48,7	48,8	50,7	52,4	15,3	13,7	16,6	12,1
0,2	0,4	0,4	0,4	0,3	31,9	14,9	—	3,1
0,9	1,3	1,3	1,2	1,6	26,7	14,9	—	3,1
0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
44,2	43,7	43,5	42,4	42,1	15,8	13,1	9,1	9,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**16,2**	**13,5**	**12,1**	**10,5**

Tabelle III—12—2 Sondersysteme

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Beitragsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	2	2	5	7
Verwaltungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	—	1	—	—	—
Unterstellte Verrechnungen					
131 Pensionen	—	1	1	1	2
132 Familienzuschläge	2	2	3	3	3
201 Entgeltfortzahlung	—	1	1	1	2
insgesamt	**2**	**7**	**7**	**10**	**14**
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—12—3 Sondersysteme

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	622	1147	1304	1526	2333
insgesamt	**622**	**1147**	**1304**	**1526**	**2333**

Altershilfe für Landwirte

Beschrieben werden die Leistungen nach dem Gesetz über eine Altershilfe für Landwirte.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—122—1 Altershilfe für Landwirte **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	789	1316	1477	1717	2625
laufend	*789*	*1316*	*1477*	*1717*	*2625*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	22	100	125	162	287
Barerstattungen	*7*	*39*	*41*	*53*	*94*
Waren- und Dienstleistungen	*15*	*61*	*84*	*109*	*193*
Allgemeine Dienste und Leistungen	23	45	49	51	68
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*7*	*12*	*13*	*13*	*17*
Innerer Dienst	*16*	*33*	*36*	*38*	*51*
Verrechnungen	2	7	7	10	14
insgesamt	**836**	**1468**	**1658**	**1940**	**2994**
					FINANZIERUNG
Beiträge	210	318	356	406	659
Beiträge der Versicherten	*210*	*318*	*356*	*406*	*659*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	622	1147	1304	1526	2333
Aus öffentlichen Mitteln	*622*	*1147*	*1304*	*1526*	*2333*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	1	3	3	4	8
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**833**	**1468**	**1663**	**1936**	**3000**
Finanzierungssaldo	**−3**	**—**	**+5**	**−4**	**+6**
					LEISTUNGEN
Familie	139	243	278	321	490
Kinder	—	—	—	—	—
Ehegatte	*139*	*243*	*278*	*321*	*490*
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	46	162	197	252	414
Vorbeugung	*19*	*64*	*88*	*121*	*200*
Krankheit	*4*	*41*	*42*	*56*	*96*
Arbeitsunfall	*1*	*2*	*2*	*3*	*4*
Invalidität (allgemein)	*22*	*55*	*65*	*73*	*114*
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	649	1056	1176	1357	2076
Alter	*575*	*956*	*1074*	*1241*	*1897*
Hinterbliebene	*74*	*100*	*102*	*117*	*179*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**834**	**1461**	**1651**	**1930**	**2980**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	1	3	3	4	8
Bund	622	1147	1304	1526	2333
Länder	—	—	—	—	—
Gemeinden	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	210	318	356	406	659
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**833**	**1468**	**1663**	**1936**	**3000**

Finanzierung Altershilfe für Landwirte Tabelle III—122—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
94,4	89,6	89,1	88,5	87,7	13,4	12,2	16,2	12,2
94,4	*89,6*	*89,1*	*88,5*	*87,7*	*13,4*	*12,2*	*16,2*	*12,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,6	6,8	7,5	8,4	9,6	41,5	25,0	29,6	18,1
0,8	*2,7*	*2,5*	*2,7*	*3,1*	*42,4*	*5,1*	*29,3*	*18,1*
1,8	*4,2*	*5,1*	*5,6*	*6,4*	*41,1*	*37,7*	*29,8*	*18,1*
2,8	3,1	3,0	2,6	2,3	16,3	8,9	4,1	6,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,6*	*13,2*	*8,3*	—	*5,7*
1,9	*2,2*	*2,2*	*2,0*	*1,7*	*17,6*	*9,1*	*5,6*	*7,0*
0,2	0,5	0,4	0,5	0,5	28,5	—	42,9	14,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,7**	**12,9**	**17,0**	**12,5**
NACH ARTEN								
25,2	21,7	21,4	21,0	22,0	11,1	11,9	14,0	13,1
25,2	*21,7*	*21,4*	*21,0*	*22,0*	*11,1*	*11,9*	*14,0*	*13,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
74,7	78,1	78,4	78,8	77,8	16,0	13,7	17,0	12,3
74,7	*78,1*	*78,4*	*78,8*	*77,8*	*16,0*	*13,7*	*17,0*	*12,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	24,6	—	33,3	21,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,8**	**13,3**	**16,4**	**12,5**
NACH FUNKTIONEN								
16,7	16,7	16,8	16,6	16,4	14,8	14,1	15,6	12,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—
16,7	*16,7*	*16,8*	*16,6*	*16,4*	*14,8*	*14,1*	*15,6*	*12,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,6	11,1	12,0	13,0	13,9	33,7	21,9	27,4	15,9
2,3	*4,4*	*5,3*	*6,3*	*6,7*	*35,9*	*37,7*	*36,8*	*17,8*
0,5	*2,8*	*2,6*	*2,9*	*3,2*	*58,7*	*3,5*	*31,7*	*17,8*
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*13,5*	*22,8*	*15,9*	*12,2*
2,6	*3,8*	*3,9*	*3,8*	*3,8*	*24,2*	*17,2*	*12,1*	*12,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
77,8	72,3	71,2	70,3	69,7	12,6	11,4	15,4	12,0
68,9	*65,4*	*65,1*	*64,3*	*63,7*	*13,3*	*12,4*	*15,5*	*12,0*
8,9	*6,8*	*6,1*	*6,0*	*6,0*	*6,5*	*2,0*	*14,9*	*12,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,6**	**13,0**	**16,9**	**12,5**
NACH QUELLEN								
0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	24,6	—	33,3	21,7
74,7	78,1	78,4	78,8	77,8	16,0	13,7	17,0	12,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
25,2	21,7	21,4	21,0	22,0	11,1	11,9	14,0	13,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,8**	**13,3**	**16,4**	**12,5**

Tabelle III—122—2 Altershilfe für Landwirte

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
		Verrechnungsausgaben			
Beitragsverrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	2	2	5	7
Verwaltungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	—	1	—	—	—
Unterstellte Verrechnungen					
131 Pensionen	—	1	1	1	2
132 Familienzuschläge	2	2	3	3	3
201 Entgeltfortzahlung	—	1	1	1	2
insgesamt	**2**	**7**	**7**	**10**	**14**
		Verrechnungseinnahmen			
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—122—3 Altershilfe für Landwirte

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	622	1147	1304	1526	2333
insgesamt	**622**	**1147**	**1304**	**1526**	**2333**

Versorgungswerke

Beschrieben werden die Leistungen der Versorgungswerke, die nach Landesrecht Angehörige der freien Berufe für den Fall der Invalidität, des Alters und zugunsten der Hinterbliebenen versichern.

Erfaßt sind zur Zeit unter dieser Institution:

— Versorgungswerk der Architekten in Baden-Württemberg,
— Bayerische Ärzteversorgung,
— Bayerische Apothekerversorgung,
— Notarkasse, München,
— Pensionsanstalt für die Rechtsanwälte Bayerns,
— Bayerische Architektenversorgung,
— Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin,
— Versorgungswerk der Ärztekammer Bremen,
— Versorgungswerk der Landesärztekammer Hessen,
— Hessische Zahnärzteversorgung,
— Versorgungswerk der Landestierärztekammer Hessen,
— Versorgungswerk der Landesapothekerkammer Hessen,
— Versorgungswerk der Tierärztekammer Niedersachsen,
— Alters- und Hinterbliebenenversorgung der Apothekerkammer Niedersachsen,
— Notarversorgungskasse, Koblenz,
— Versorgungswerk der Ärztekammer des Saarlandes,
— Versorgungswerk der Notarkammer des Saarlandes,
— Versorgungswerk der Steuerberater und Steuerbevollmächtigten im Saarland,
— Versorgungswerk der Rechtsanwaltskammer des Saarlandes,
— Versorgungswerk der Architektenkammer des Saarlandes,
— Fürsorgeeinrichtung der Apothekerschaft des Saarlandes,
— Versorgungswerk der Apothekerkammer Schleswig-Holstein.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—123—1 Versorgungswerke **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	112	210	261	297	440
laufend	*112*	*210*	*261*	*297*	*440*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	2	2	2	2	2
Barerstattungen	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	45	86	105	119	177
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*2*	*4*	*5*	*6*	*8*
Innerer Dienst	*43*	*82*	*100*	*113*	*169*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**159**	**298**	**368**	**418**	**619**
					FINANZIERUNG
Beiträge	335	684	776	835	1176
Beiträge der Versicherten	*335*	*684*	*776*	*835*	*1176*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	—	—	—	—	—
Aus öffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	131	271	311	311	362
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**466**	**955**	**1087**	**1146**	**1538**
Finanzierungssaldo	**+307**	**+657**	**+719**	**+728**	**+919**
					LEISTUNGEN
Familie	7	12	16	21	26
Kinder	*7*	*12*	*16*	*21*	*26*
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	7	11	13	18	22
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	*1*	*1*	*1*	*1*
Invalidität (allgemein)	*7*	*11*	*13*	*17*	*21*
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	144	274	338	377	568
Alter	*134*	*253*	*316*	*348*	*533*
Hinterbliebene	*10*	*21*	*22*	*29*	*36*
Folgen politischer Ereignisse	1	1	1	3	2
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**159**	**298**	**368**	**418**	**619**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	41	139	159	159	185
Bund	37	32	37	37	43
Länder	3	11	12	12	14
Gemeinden	11	32	37	37	43
Sozialversicherung	9	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	364	741	841	900	1252
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**466**	**955**	**1087**	**1146**	**1538**

Finanzierung Versorgungswerke Tabelle III—123—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
70,4	70,5	70,9	71,1	71,0	18,4	24,3	13,8	11,0
70,4	*70,5*	*70,9*	*71,1*	*71,0*	*18,4*	*24,3*	*13,8*	*11,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,3	0,7	0,5	0,5	0,3	—	—	—	—
1,3	*0,7*	*0,5*	*0,5*	*0,3*	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
28,3	28,9	28,5	28,5	28,6	18,5	22,1	13,3	11,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,3	*1,3*	*1,4*	*1,4*	*1,4*	*20,1*	*25,0*	*20,0*	*11,1*
27,0	*27,5*	*27,2*	*27,0*	*27,3*	*18,4*	*22,0*	*13,0*	*11,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**18,3**	**23,5**	**13,6**	**11,0**
NACH ARTEN								
71,9	71,6	71,4	72,9	76,5	18,3	13,5	7,6	8,7
71,9	*71,6*	*71,4*	*72,9*	*76,5*	*18,3*	*13,5*	*7,6*	*8,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
28,1	28,4	28,6	27,1	23,5	18,9	14,8	—	3,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**18,5**	**13,8**	**5,4**	**7,2**
NACH FUNKTIONEN								
4,5	3,9	4,3	4,9	4,3	17,2	34,2	31,5	11,0
4,5	*3,9*	*4,3*	*4,9*	*4,3*	*17,2*	*34,2*	*31,5*	*11,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,5	3,7	3,6	4,2	3,6	13,0	17,6	35,3	11,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	—	*11,1*	*60,0*	*11,0*
4,5	*3,6*	*3,4*	*4,0*	*3,4*	*11,9*	*17,9*	*34,1*	*11,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
90,4	91,9	91,8	90,2	91,8	18,6	23,3	11,6	11,0
84,3	*84,9*	*85,8*	*83,3*	*86,0*	*18,7*	*24,8*	*10,3*	*11,0*
6,1	*7,0*	*6,0*	*6,9*	*5,8*	*17,7*	*5,9*	*30,6*	*10,2*
0,6	0,4	0,4	0,6	0,4	7,0	11,1	88,6	11,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**18,3**	**23,5**	**13,6**	**11,0**
NACH QUELLEN								
8,8	14,6	14,6	13,9	12,0	31,2	14,5	—	3,0
8,0	3,4	3,4	3,2	2,8	−0,0	14,9	—	3,1
0,7	1,1	1,1	1,1	0,9	31,9	14,9	—	3,1
2,4	3,4	3,4	3,2	2,8	26,7	14,9	—	3,1
2,0	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
78,2	77,6	77,4	78,6	81,4	18,2	13,6	7,0	8,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**18,5**	**13,8**	**5,4**	**7,2**

Tabelle III—123—2 Versorgungswerke

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Beamtenrechtliches System

Tabelle III—13—1 Beamtenrechtliches System **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	18867	28120	31294	32304	43762
laufend	*18833*	*28091*	*31272*	*32282*	*43741*
einmalig	*34*	*29*	*22*	*22*	*21*
Sachleistungen	1736	2869	3260	3560	6419
Barerstattungen	*1736*	*2869*	*3260*	*3560*	*6419*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	1028	1594	1787	1916	2632
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*222*	*369*	*401*	*444*	*620*
Innerer Dienst	*806*	*1225*	*1386*	*1472*	*2012*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**21631**	**32583**	**36341**	**37780**	**52813**
					FINANZIERUNG
Beiträge	15574	24530	27563	30100	43396
Beiträge der Versicherten	*130*	*193*	*215*	*260*	*470*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*1000*	*1560*	*1660*	*1960*	*2575*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*14444*	*22777*	*25688*	*27880*	*40351*
Zuweisungen	5568	7330	7960	6860	8301
Aus öffentlichen Mitteln	*4012*	*5475*	*5998*	*5051*	*6208*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*1556*	*1855*	*1962*	*1809*	*2093*
Sonstige Einnahmen	3	4	5	5	5
Verrechnungen	488	722	813	815	1111
insgesamt	**21633**	**32586**	**36341**	**37780**	**52813**
Finanzierungssaldo	**+2**	**+3**	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	5866	7749	8442	7316	8948
Kinder	*3777*	*4852*	*5122*	*3864*	*4873*
Ehegatte	*2052*	*2864*	*3285*	*3413*	*4005*
Mutterschaft	*38*	*33*	*35*	*39*	*69*
Gesundheit	2993	4905	5721	6108	10135
Vorbeugung	*61*	*111*	*107*	*135*	*211*
Krankheit	*1643*	*2770*	*3186*	*3466*	*6234*
Arbeitsunfall	*100*	*131*	*176*	*178*	*257*
Invalidität (allgemein)	*1189*	*1892*	*2252*	*2328*	*3433*
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	12737	19900	22155	24333	33708
Alter	*11934*	*18673*	*20811*	*22852*	*31649*
Hinterbliebene	*802*	*1227*	*1344*	*1481*	*2059*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	35	30	23	23	22
insgesamt	**21631**	**32583**	**36341**	**37780**	**52813**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	4986	7150	7906	8232	11690
Bund	6172	9804	10649	11189	15648
Länder	7135	10875	12441	12951	17912
Gemeinden	2252	3210	3617	3683	5038
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	470	631	699	650	944
Private Haushalte	130	193	215	260	470
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**21145**	**31864**	**35528**	**36965**	**51702**

Finanzierung Beamtenrechtliches System Tabelle III—13—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
87,2	86,3	86,1	85,5	82,9	10,7	11,3	3,2	6,9
87,1	*86,2*	*86,1*	*85,4*	*82,8*	*10,7*	*11,3*	*3,2*	*6,9*
0,2	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*−8,3*	*−24,1*	—	*−0,9*
8,0	8,8	9,0	9,4	12,2	13,4	13,6	9,2	14,5
8,0	*8,8*	*9,0*	*9,4*	*12,2*	*13,4*	*13,6*	*9,2*	*14,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,8	4,9	4,9	5,1	5,0	11,7	12,1	7,2	8,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,0	*1,1*	*1,1*	*1,2*	*1,2*	*12,6*	*8,7*	*10,7*	*9,1*
3,7	*3,8*	*3,8*	*3,9*	*3,8*	*11,5*	*13,1*	*6,2*	*7,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**10,9**	**11,5**	**4,0**	**7,8**
NACH ARTEN								
72,0	75,3	75,8	79,7	82,2	12,1	12,4	9,2	9,5
0,6	*0,6*	*0,6*	*0,7*	*0,9*	*10,6*	*11,4*	*20,9*	*16,9*
4,6	*4,8*	*4,6*	*5,2*	*4,9*	*10,7*	*6,4*	*18,1*	*9,2*
66,8	*69,9*	*70,7*	*73,8*	*76,4*	*12,2*	*12,8*	*8,5*	*9,5*
25,7	22,5	21,9	18,2	15,7	7,4	8,6	−13,8	0,8
18,5	*16,8*	*16,5*	*13,4*	*11,8*	*8,4*	*9,6*	*−15,8*	*0,7*
7,2	*5,7*	*5,4*	*4,8*	*4,0*	*4,7*	*5,8*	*−7,8*	*1,3*
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,8	25,0	—	—
2,3	2,2	2,2	2,2	2,1	10,7	12,6	0,2	6,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**10,9**	**11,5**	**4,0**	**7,8**
NACH FUNKTIONEN								
27,1	23,8	23,2	19,4	16,9	7,6	8,9	−13,3	1,2
17,5	*14,9*	*14,1*	*10,2*	*9,2*	*6,3*	*5,6*	*−24,6*	*−1,0*
9,5	*8,8*	*9,0*	*9,0*	*7,6*	*9,9*	*14,7*	*3,9*	*4,0*
0,2	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*−1,4*	*5,8*	*10,5*	*14,6*
13,8	15,1	15,7	16,2	19,2	13,8	16,6	6,8	12,1
0,3	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,4*	*11,8*	*−3,9*	*26,5*	*14,5*
7,6	*8,5*	*8,8*	*9,2*	*11,8*	*14,2*	*15,0*	*8,8*	*14,4*
0,5	*0,4*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*11,9*	*34,4*	*0,9*	*7,8*
5,5	*5,8*	*6,2*	*6,2*	*6,5*	*13,6*	*19,0*	*3,4*	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
58,9	61,1	61,0	64,4	63,8	11,7	11,3	9,8	8,8
55,2	*57,3*	*57,3*	*60,5*	*59,9*	*11,8*	*11,5*	*9,8*	*8,7*
3,7	*3,8*	*3,7*	*3,9*	*3,9*	*10,9*	*9,5*	*10,2*	*8,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	−7,9	−22,9	0,8	−0,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**10,9**	**11,5**	**4,0**	**7,8**
NACH QUELLEN								
23,6	22,4	22,3	22,3	22,6	9,7	10,6	4,1	8,1
29,2	30,8	30,0	30,3	30,3	11,5	8,6	5,1	8,0
33,7	34,1	35,0	35,0	34,6	11,8	14,4	4,1	7,6
10,7	10,1	10,2	10,0	9,7	9,9	12,7	1,8	6,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,2	2,0	2,0	1,8	1,8	8,3	10,8	−7,0	6,2
0,6	0,6	0,6	0,7	0,9	10,6	11,4	20,9	16,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**10,9**	**11,5**	**4,0**	**7,8**

Tabelle III—13—2 Beamtenrechtliches System

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
Unterstellte Verrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	79	104	112	110	150
1012 Angestelltenversicherung	19	31	36	34	47
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	9	18	21	23	33
103 Krankenversicherung	196	297	340	347	449
104 Unfallversicherung	55	85	95	97	137
105 Arbeitsförderung	105	162	181	184	262
122 Altershilfe für Landwirte	2	3	4	4	5
141 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2	2	2	1	3
301 Kriegsopferversorgung	21	20	22	15	25
insgesamt	**488**	**722**	**813**	**815**	**1111**

Tabelle III—13—3 Beamtenrechtliches System

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	764	1011	1084	825	1114
Länder	2033	2880	3188	2733	3294
Gemeinden	909	1212	1308	1156	1393
Private Organisationen	306	372	418	337	408
insgesamt	**4012**	**5475**	**5998**	**5051**	**6208**

Pensionen

Die Pensionen im öffentlichen Dienst umfassen die Ruhegehälter an ehemalige Beamte von Bund, Ländern und Gemeinden einschließlich ihrer Wirtschaftsunternehmen, von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften, von Bundesbahn und Bundespost sowie die Versorgung der Hinterbliebenen von ehemaligen Aktiven oder Ruhestandsbeamten (§§ 63 ff. des Rahmengesetzes zur Vereinheitlichung des Beamtenrechts vom 1. Juli 1957 — BGBl. III 2030 — 1 —); ferner sind die gleichartigen Leistungen der Träger der Krankenversicherung, der Unfallversicherung, der Rentenversicherung für Arbeiter, der landwirtschaftlichen Altershilfe, der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, der Bundesknappschaft und der Bundesanstalt für Arbeit hier erfaßt (Abschnitt Verfassung — Angestellte und Beamte — der für die einzelnen Bereiche geltenden Gesetze). Auch die Versorgung der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen sowie der Bundeswehr und der Angehörigen des Bundesgrenzschutzes fällt unter diese Institution.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—131—1 Pensionen **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	13206	20661	23186	25317	35276
laufend	*13206*	*20661*	*23186*	*25317*	*35276*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	75	105	110	115	166
Barerstattungen	*75*	*105*	*110*	*115*	*166*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	840	1320	1484	1618	2258
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*190*	*325*	*350*	*390*	*552*
Innerer Dienst	*650*	*995*	*1134*	*1228*	*1706*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**14121**	**22086**	**24780**	**27050**	**37700**
					FINANZIERUNG
Beiträge	13855	21670	24309	26543	37022
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*1000*	*1560*	*1660*	*1960*	*2575*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*12855*	*20110*	*22649*	*24583*	*34447*
Zuweisungen	—	—	—	—	—
Aus öffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Verrechnungen	266	416	471	507	678
insgesamt	**14121**	**22086**	**24780**	**27050**	**37700**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	95	144	167	179	253
Kinder	*95*	*144*	*167*	*179*	*253*
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	1305	2062	2479	2558	3780
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	*50*	*74*	*93*	*95*	*141*
Arbeitsunfall	*66*	*96*	*134*	*135*	*206*
Invalidität (allgemein)	*1189*	*1892*	*2252*	*2328*	*3433*
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	12722	19879	22134	24313	33666
Alter	*11934*	*18673*	*20811*	*22852*	*31649*
Hinterbliebene	*787*	*1207*	*1323*	*1461*	*2018*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**14121**	**22086**	**24780**	**27050**	**37700**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	2778	4220	4696	5061	6923
Bund	5191	8427	9165	9885	13964
Länder	4515	6980	8102	9003	12410
Gemeinden	1221	1806	2088	2305	3235
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	150	237	257	289	491
Private Haushalte	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**13855**	**21670**	**24309**	**26543**	**37022**

Finanzierung Pensionen Tabelle III—131—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
93,5	93,5	93,6	93,6	93,6	11,9	12,2	9,2	8,8
93,5	*93,5*	*93,6*	*93,6*	*93,6*	*11,9*	*12,2*	*9,2*	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	8,0	4,8	4,5	8,6
0,5	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*8,0*	*4,8*	*4,5*	*8,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,9	6,0	6,0	6,0	6,0	12,1	12,4	9,0	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,3	*1,5*	*1,4*	*1,4*	*1,5*	*13,0*	*7,7*	*11,4*	*9,5*
4,6	*4,5*	*4,6*	*4,5*	*4,5*	*11,8*	*14,0*	*8,3*	*8,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**11,9**	**12,2**	**9,2**	**8,8**
NACH ARTEN								
98,1	98,1	98,1	98,1	98,2	11,9	12,2	9,2	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
7,1	*7,1*	*6,7*	*7,2*	*6,8*	*10,7*	*6,4*	*18,1*	*9,2*
91,0	*91,1*	*91,4*	*90,9*	*91,4*	*12,0*	*12,6*	*8,5*	*8,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	12,1	13,2	7,6	7,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**11,9**	**12,2**	**9,2**	**8,8**
NACH FUNKTIONEN								
0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	12,0	15,3	7,6	8,7
0,7	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*12,0*	*15,3*	*7,6*	*8,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,2	9,3	10,0	9,5	10,0	13,7	20,2	3,2	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,4	*0,3*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*13,2*	*24,9*	*2,0*	*8,7*
0,5	*0,4*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*15,4*	*39,7*	*0,4*	*8,9*
8,4	*8,6*	*9,1*	*8,6*	*9,1*	*13,6*	*19,0*	*3,4*	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
90,1	90,0	89,3	89,9	89,3	11,7	11,3	9,8	8,7
84,5	*84,5*	*84,0*	*84,5*	*83,9*	*11,8*	*11,5*	*9,8*	*8,7*
5,6	*5,5*	*5,3*	*5,4*	*5,4*	*10,9*	*9,6*	*10,4*	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**11,9**	**12,2**	**9,2**	**8,8**
NACH QUELLEN								
20,1	19,5	19,3	19,1	18,7	11,1	11,3	7,8	8,1
37,5	38,9	37,7	37,2	37,7	12,0	8,8	7,9	8,8
32,6	32,2	33,3	33,9	33,5	12,4	16,1	11,1	8,9
8,8	8,3	8,6	8,7	8,7	11,3	15,6	10,4	9,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,1	1,1	1,1	1,1	1,3	11,4	8,6	12,4	13,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**11,9**	**12,2**	**9,2**	**8,8**

Tabelle III—131—2 Pensionen

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
Unterstellte Verrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	50	61	62	64	89
1012 Angestelltenversicherung	9	12	14	15	21
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	4	12	14	16	22
103 Krankenversicherung	105	177	208	225	282
104 Unfallversicherung	34	55	62	68	94
105 Arbeitsförderung	64	98	110	118	168
122 Altershilfe für Landwirte	—	1	1	1	2
insgesamt	**266**	**416**	**471**	**507**	**678**

Familienzuschläge

Die Institution umfaßt folgende Leistungen:

— Bis einschließlich 1974:
Kinderzuschläge an Beschäftigte von Bund, Ländern und Gemeinden einschließlich ihrer Wirtschaftsunternehmen, von Bundespost, Bundesbahn, sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften, von Trägern der Krankenversicherung, der Rentenversicherung für Arbeiter und der landwirtschaftlichen Altershilfe, ferner an Beschäftigte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, der Bundesknappschaft und der Bundesanstalt für Arbeit,

— Erhöhung des Ortszuschlages für Beschäftigte mit Kindern sowie die Zahlung eines Sozialzuschlages,

— Erhöhung des Ortszuschlages für verheiratete Beschäftigte.

Rechtsgrundlage für diese Leistungen sind §§ 39ff. des Bundesbesoldungsgesetzes, ferner der Abschnitt Verfassung — Angestellte und Beamte — der für die einzelnen Bereiche geltenden Gesetze.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—132—1 Familienzuschläge **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	5627	7430	8086	6965	8465
laufend	*5627*	*7430*	*8086*	*6965*	*8465*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	107	141	154	133	160
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*11*	*14*	*16*	*14*	*16*
Innerer Dienst	*96*	*127*	*138*	*119*	*144*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**5734**	**7571**	**8240**	**7098**	**8625**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	5534	7301	7938	6838	8275
Aus öffentlichen Mitteln	*3993*	*5459*	*5987*	*5040*	*6197*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*1541*	*1842*	*1951*	*1798*	*2078*
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Verrechnungen	200	270	302	260	350
insgesamt	**5734**	**7571**	**8240**	**7098**	**8625**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	5734	7571	8240	7098	8625
Kinder	*3682*	*4707*	*4955*	*3685*	*4620*
Ehegatte	*2052*	*2864*	*3285*	*3413*	*4005*
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**5734**	**7571**	**8240**	**7098**	**8625**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	1541	1842	1951	1798	2078
Bund	757	1005	1079	820	1109
Länder	2023	2871	3183	2728	3289
Gemeinden	907	1211	1307	1155	1391
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	306	372	418	337	408
Private Haushalte	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**5534**	**7301**	**7938**	**6838**	**8275**

Finanzierung Familienzuschläge Tabelle III—132—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
98,1	98,1	98,1	98,1	98,1	7,5	8,8	−13,9	0,9
98,1	*98,1*	*98,1*	*98,1*	*98,1*	*7,5*	*8,8*	*−13,9*	*0,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	7,6	9,2	−13,6	0,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,2	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*7,8*	*14,3*	*−12,5*	—
1,7	*1,7*	*1,7*	*1,7*	*1,7*	*7,5*	*8,7*	*−13,8*	*0,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**7,5**	**8,8**	**−13,9**	**0,9**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
96,5	96,4	96,3	96,3	95,9	7,5	8,7	−13,9	0,8
69,6	*72,1*	*72,7*	*71,0*	*71,8*	*8,4*	*9,7*	*−15,8*	*0,7*
26,9	*24,3*	*23,7*	*25,3*	*24,1*	*4,8*	*5,9*	*−7,8*	*1,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,5	3,6	3,7	3,7	4,1	8,6	11,9	−13,9	3,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**7,5**	**8,8**	**−13,9**	**0,9**
NACH FUNKTIONEN								
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	7,5	8,8	−13,9	0,9
64,2	*62,2*	*60,1*	*51,9*	*53,6*	*6,1*	*5,3*	*−25,6*	*−1,4*
35,8	*37,8*	*39,9*	*48,1*	*46,4*	*9,9*	*14,7*	*3,9*	*4,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**7,5**	**8,8**	**−13,9**	**0,9**
NACH QUELLEN								
27,8	25,2	24,6	26,3	25,1	4,8	5,9	−7,8	1,3
13,7	13,8	13,6	12,0	13,4	7,3	7,4	−24,0	0,5
36,6	39,3	40,1	39,9	39,7	9,5	10,9	−14,3	0,7
16,4	16,6	16,5	16,9	16,8	7,6	8,0	−11,6	1,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,5	5,1	5,3	4,9	4,9	6,4	12,3	−19,4	−0,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**7,5**	**8,7**	**−13,9**	**0,8**

Tabelle III—132—2 Familienzuschläge

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
	Verrechnungsausgaben				
insgesamt	—	—	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen				
Unterstellte Verrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	26	36	42	36	49
1012 Angestelltenversicherung	9	17	20	17	23
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	4	4	5	5	7
103 Krankenversicherung	82	108	119	106	137
104 Unfallversicherung	19	26	28	24	33
105 Arbeitsförderung	35	55	61	53	70
122 Altershilfe für Landwirte	2	2	3	3	3
141 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2	2	2	1	3
301 Kriegsopferversorgung	21	20	22	15	25
insgesamt	**200**	**270**	**302**	**260**	**350**

Tabelle III—132—3 Familienzuschläge

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	757	1005	1079	820	1109
Länder	2023	2871	3183	2728	3289
Gemeinden	907	1211	1307	1155	1391
Private Organisationen	306	372	418	337	408
insgesamt	**3993**	**5459**	**5987**	**5040**	**6197**

Beihilfen

Beschrieben werden die Leistungen, die von Arbeitgebern des öffentlichen Dienstes (Bund, Länder und Gemeinden einschließlich Wirtschaftsunternehmen, sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften, Träger der Krankenversicherung, der Rentenversicherung für Arbeiter und der landwirtschaftlichen Altershilfe, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Bundesknappschaft, Bundesanstalt für Arbeit) auf Grund von allgemeinen Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen ihren Bediensteten und Versorgungsempfängern gezahlt werden, ferner einmalige Unterstützungen in besonderen Fällen und die Leistungen auf Grund der Fürsorgemaßnahmen.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—133—1 Beihilfen **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	34	29	22	22	21
laufend	—	—	—	—	—
einmalig	*34*	*29*	*22*	*22*	*21*
Sachleistungen	1661	2764	3150	3445	6253
Barerstattungen	*1661*	*2764*	*3150*	*3445*	*6253*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	81	133	149	165	214
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*21*	*30*	*35*	*40*	*52*
Innerer Dienst	*60*	*103*	*114*	*125*	*162*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**1776**	**2926**	**3321**	**3632**	**6488**
					FINANZIERUNG
Beiträge	1719	2860	3254	3557	6374
Beiträge der Versicherten	*130*	*193*	*215*	*260*	*470*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*1589*	*2667*	*3039*	*3297*	*5904*
Zuweisungen	34	29	22	22	26
Aus öffentlichen Mitteln	*19*	*16*	*11*	*11*	*11*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*15*	*13*	*11*	*11*	*15*
Sonstige Einnahmen	3	4	5	5	5
Verrechnungen	22	36	40	48	83
insgesamt	**1778**	**2929**	**3321**	**3632**	**6488**
Finanzierungssaldo	**+2**	**+3**	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	38	33	35	39	69
Kinder	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	*38*	*33*	*35*	*39*	*69*
Gesundheit	1688	2842	3242	3550	6355
Vorbeugung	*61*	*111*	*107*	*135*	*211*
Krankheit	*1593*	*2696*	*3093*	*3372*	*6093*
Arbeitsunfall	*35*	*35*	*42*	*43*	*51*
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	15	21	21	20	41
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	*15*	*21*	*21*	*20*	*41*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	35	30	23	23	22
insgesamt	**1776**	**2926**	**3321**	**3632**	**6488**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	666	1088	1259	1373	2689
Bund	224	372	405	483	574
Länder	597	1024	1156	1220	2214
Gemeinden	124	194	222	223	412
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	15	22	24	25	45
Private Haushalte	130	193	215	260	470
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**1756**	**2893**	**3281**	**3584**	**6405**

Finanzierung Beihilfen Tabelle III—133—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
1,9	1,0	0,7	0,6	0,3	−8,3	−24,1	—	−0,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,9	*1,0*	*0,7*	*0,6*	*0,3*	*−8,3*	*−24,1*	—	*−0,9*
93,5	94,5	94,9	94,9	96,4	13,7	14,0	9,4	14,7
93,5	*94,5*	*94,9*	*94,9*	*96,4*	*13,7*	*14,0*	*9,4*	*14,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,6	4,5	4,5	4,5	3,3	13,0	12,0	10,7	7,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,2	*1,0*	*1,1*	*1,1*	*0,8*	*10,8*	*16,7*	*14,3*	*8,2*
3,4	*3,5*	*3,4*	*3,4*	*2,5*	*13,7*	*10,7*	*9,6*	*7,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,3**	**13,5**	**9,4**	**14,3**
NACH ARTEN								
96,7	97,6	98,0	97,9	98,2	13,6	13,8	9,3	14,4
7,3	*6,6*	*6,5*	*7,2*	*7,2*	*10,6*	*11,4*	*20,9*	*16,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
89,4	*91,1*	*91,5*	*90,8*	*91,0*	*13,8*	*13,9*	*8,5*	*14,2*
1,9	1,0	0,7	0,6	0,4	−8,3	−24,1	—	3,4
1,1	*0,5*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*−10,4*	*−31,3*	—	—
0,8	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*−6,0*	*−15,4*	—	*6,3*
0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	10,8	25,0	—	—
1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	12,7	11,1	20,0	15,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,3**	**13,4**	**9,4**	**14,3**
NACH FUNKTIONEN								
2,1	1,1	1,1	1,1	1,1	−1,4	5,8	10,5	14,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,1	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*−1,4*	*5,8*	*10,5*	*14,6*
95,1	97,1	97,6	97,7	98,0	13,9	14,1	9,5	14,4
3,4	*3,8*	*3,2*	*3,7*	*3,2*	*11,8*	*−3,9*	*26,5*	*14,5*
89,7	*92,1*	*93,1*	*92,8*	*93,9*	*14,2*	*14,7*	*9,0*	*14,5*
2,0	*1,2*	*1,3*	*1,2*	*0,8*	*3,9*	*19,8*	*2,6*	*3,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	7,0	0,9	−4,9	14,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	*0,7*	*0,6*	*0,6*	*0,6*	*7,0*	*0,9*	*−4,9*	*14,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,0	1,0	0,7	0,6	0,3	−7,9	−22,9	0,8	−0,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,3**	**13,5**	**9,4**	**14,3**
NACH QUELLEN								
37,9	37,6	38,4	38,3	42,0	13,6	15,7	9,1	16,4
12,7	12,9	12,3	13,5	9,0	12,6	8,8	19,4	7,3
34,0	35,4	35,2	34,0	34,6	14,1	12,9	5,5	13,9
7,1	6,7	6,8	6,2	6,4	12,3	14,6	0,5	13,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	10,9	9,7	0,6	13,1
7,4	6,7	6,6	7,3	7,3	10,6	11,4	20,9	16,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**13,3**	**13,4**	**9,2**	**14,3**

Tabelle III—133—2 Beihilfen

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
Unterstellte Verrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	3	7	8	10	12
1012 Angestelltenversicherung	1	2	2	2	3
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	1	2	2	2	4
103 Krankenversicherung	9	12	13	16	30
104 Unfallversicherung	2	4	5	5	10
105 Arbeitsförderung	6	9	10	13	24
insgesamt	**22**	**36**	**40**	**48**	**83**

Tabelle III—133—3 Beihilfen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	7	6	5	5	5
Länder	10	9	5	5	5
Gemeinden	2	1	1	1	1
insgesamt	**19**	**16**	**11**	**11**	**11**

Ergänzungssysteme

Tabelle III—14—1 Ergänzungssysteme **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	907	1994	2482	3063	3781
laufend	*906*	*1985*	*2473*	*3053*	*3767*
einmalig	*1*	*9*	*9*	*10*	*14*
Sachleistungen	10	10	12	13	16
Barerstattungen	*10*	*10*	*12*	*13*	*16*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	118	185	209	229	318
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*10*	*18*	*21*	*24*	*32*
Innerer Dienst	*108*	*167*	*188*	*205*	*286*
Verrechnungen	3	4	5	4	8
insgesamt	**1038**	**2193**	**2708**	**3309**	**4123**
					FINANZIERUNG
Beiträge	1382	2486	2671	2924	4028
Beiträge der Versicherten	*380*	*254*	*121*	*130*	*178*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*992*	*2222*	*2540*	*2784*	*3835*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*10*	*10*	*10*	*10*	*15*
Zuweisungen	92	386	583	642	743
Aus öffentlichen Mitteln	*57*	*83*	*114*	*122*	*416*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*35*	*303*	*469*	*520*	*327*
Sonstige Einnahmen	810	1419	1719	1843	2095
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**2284**	**4291**	**4973**	**5409**	**6867**
Finanzierungssaldo	**+1246**	**+2098**	**+2265**	**+2100**	**+2743**
					LEISTUNGEN
Familie	12	20	27	29	42
Kinder	*12*	*20*	*24*	*26*	*37*
Ehegatte	—	—	*3*	*3*	*5*
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	149	371	450	549	685
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	*9*	*20*	*24*	*29*	*37*
Invalidität (allgemein)	*140*	*351*	*425*	*520*	*648*
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	858	1756	2173	2661	3308
Alter	*810*	*1662*	*2065*	*2531*	*3146*
Hinterbliebene	*48*	*93*	*108*	*130*	*162*
Folgen politischer Ereignisse	16	43	53	67	81
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**1035**	**2189**	**2703**	**3305**	**4115**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	784	1648	2097	2225	2474
Bund	198	552	660	726	1211
Länder	291	621	705	782	1020
Gemeinden	432	830	934	1038	1338
Sozialversicherung	32	68	86	94	128
Private Organisationen	82	173	201	221	300
Private Haushalte	465	400	290	323	397
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**2284**	**4291**	**4973**	**5409**	**6867**

Finanzierung Ergänzungssysteme Tabelle III—14—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
87,4	90,9	91,7	92,6	91,7	22,3	24,5	23,4	8,8
87,3	*90,5*	*91,3*	*92,3*	*91,4*	*22,2*	*24,6*	*23,5*	*8,8*
0,1	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*55,2*	—	*11,1*	*8,8*
1,0	0,5	0,4	0,4	0,4	3,7	20,0	8,3	5,9
1,0	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*3,7*	*20,0*	*8,3*	*5,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
11,4	8,4	7,7	6,9	7,7	12,1	13,0	9,6	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,0	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*16,0*	*16,7*	*14,3*	*8,8*
10,4	*7,6*	*6,9*	*6,2*	*6,9*	*11,7*	*12,6*	*9,0*	*8,8*
0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	10,8	25,0	−20,0	9,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**21,1**	**23,5**	**22,2**	**8,8**
NACH ARTEN								
60,5	57,9	53,7	54,1	58,7	14,1	7,4	9,5	8,6
16,6	*5,9*	*2,4*	*2,4*	*2,6*	*−20,5*	*−52,4*	*7,4*	*8,1*
43,4	*51,8*	*51,1*	*51,5*	*55,9*	*20,7*	*14,3*	*9,6*	*8,6*
0,4	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	—	—	—	*8,1*
4,0	9,0	11,7	11,9	10,8	44,7	51,0	10,1	5,0
2,5	*1,9*	*2,3*	*2,3*	*6,1*	*14,9*	*37,3*	*7,0*	*29,6*
1,5	*7,1*	*9,4*	*9,6*	*4,8*	*68,0*	*54,8*	*10,9*	*−6,9*
35,5	33,1	34,6	34,1	30,5	16,2	21,1	7,2	4,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**16,8**	**15,9**	**8,8**	**6,7**
NACH FUNKTIONEN								
1,2	0,9	1,0	0,9	1,0	17,9	36,3	4,7	8,8
1,2	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,9*	*15,2*	*21,3*	*5,2*	*8,8*
—	—	*0,1*	*0,1*	*0,1*	—	—	—	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
14,4	16,9	16,6	16,6	16,7	24,7	21,4	22,0	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,9	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*21,4*	*24,6*	*18,2*	*8,8*
13,5	*16,0*	*15,7*	*15,7*	*15,7*	*24,9*	*21,2*	*22,2*	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
82,9	80,2	80,4	80,5	80,4	20,4	23,7	22,5	8,8
78,2	*75,9*	*76,4*	*76,6*	*76,4*	*20,6*	*24,2*	*22,5*	*8,8*
4,6	*4,3*	*4,0*	*3,9*	*3,9*	*17,7*	*15,5*	*20,9*	*8,5*
1,5	1,9	2,0	2,0	2,0	27,1	24,5	25,9	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**21,2**	**23,5**	**22,3**	**8,8**
NACH QUELLEN								
34,3	38,4	42,2	41,1	36,0	21,8	27,3	6,1	3,4
8,7	12,9	13,3	13,4	17,6	27,1	19,6	10,1	12,9
12,7	14,3	14,2	14,5	14,9	19,4	13,4	10,9	7,7
18,9	19,3	18,8	19,2	19,5	16,7	12,6	11,1	7,4
1,4	1,6	1,7	1,7	1,9	21,7	27,5	9,6	8,2
3,6	4,0	4,0	4,1	4,4	19,6	16,0	10,0	8,4
20,4	9,3	5,8	6,0	5,8	−9,0	−27,4	11,3	6,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**16,8**	**15,9**	**8,8**	**6,7**

Tabelle III—14—2 Ergänzungssysteme

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Unterstellte Verrechnungen					
132 Familienzuschläge	2	2	2	1	3
201 Entgeltfortzahlung	1	2	3	3	5
insgesamt	**3**	**4**	**5**	**4**	**8**
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—14—3 Ergänzungssysteme

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	57	82	113	121	415
Länder	—	1	1	1	1
insgesamt	**57**	**83**	**114**	**122**	**416**

Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst

Beschrieben werden die Leistungen der Einrichtungen, die Angestellte und Arbeiter von Arbeitgebern des öffentlichen Dienstes auf zusätzliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenrenten versichern, wenn und soweit der Anspruch auf diese zusätzliche Versicherung gesetzlich oder tarifvertraglich geregelt ist.

Erfaßt sind unter dieser Institution:

— Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder,
— Bundesbahn-Versicherungsanstalt — Abteilung B,
— Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost,
— Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen,
— Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester,
— Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Dortmund,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Duisburg,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Düsseldorf,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Emden,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Essen,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Gelsenkirchen,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Karlsruhe,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Mannheim,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Stuttgart,
— Zusatzversorgungskasse der Stadt Wuppertal,
— Emder Zusatzversorgungskasse für Sparkassen,
— Zusatzversorgungskasse der Girokasse Stuttgart,
— Kirchliche Zusatzversorgungskasse Baden,
— Kirchliche Zusatzversorgungskasse Darmstadt,
— Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen,
— Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden,
— Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände, Darmstadt,
— Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände des Regierungsbezirks Kassel,
— Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände, Wiesbaden,
— Zusatzversorgungskasse des Badischen Kommunalen Versorgungsverbandes,
— Rheinische Zusatzversorgungskasse, Landschaftsverband Rheinland,
— Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes,
— Kommunale Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe,
— Zusatzversorgungskasse des Württembergischen Kommunalen Versorgungsverbandes.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—141—1 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	873	1940	2390	2962	3641
laufend	*872*	*1931*	*2381*	*2952*	*3627*
einmalig	*1*	*9*	*9*	*10*	*14*
Sachleistungen	10	10	12	13	16
Barerstattungen	*10*	*10*	*12*	*13*	*16*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	116	182	206	225	314
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*10*	*18*	*21*	*24*	*32*
Innerer Dienst	*106*	*164*	*185*	*201*	*282*
Verrechnungen	3	4	5	4	8
insgesamt	**1002**	**2136**	**2613**	**3204**	**3979**
					FINANZIERUNG
Beiträge	1352	2431	2597	2847	3919
Beiträge der Versicherten	*357*	*215*	*78*	*85*	*115*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*985*	*2206*	*2509*	*2752*	*3790*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*10*	*10*	*10*	*10*	*15*
Zuweisungen	87	380	553	610	706
Aus öffentlichen Mitteln	*52*	*77*	*84*	*90*	*379*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*35*	*303*	*469*	*520*	*327*
Sonstige Einnahmen	796	1384	1586	1807	2052
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**2235**	**4195**	**4736**	**5264**	**6678**
Finanzierungssaldo	**+1233**	**+2059**	**+2123**	**+2060**	**+2699**
					LEISTUNGEN
Familie	12	20	24	26	37
Kinder	*12*	*20*	*24*	*26*	*37*
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	144	362	440	538	670
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	*8*	*19*	*23*	*28*	*36*
Invalidität (allgemein)	*136*	*344*	*416*	*510*	*634*
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	827	1707	2091	2570	3183
Alter	*782*	*1619*	*1990*	*2447*	*3031*
Hinterbliebene	*44*	*88*	*101*	*123*	*152*
Folgen politischer Ereignisse	16	43	53	67	81
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**999**	**2132**	**2608**	**3200**	**3971**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	770	1607	1950	2175	2406
Bund	191	544	627	691	1170
Länder	291	619	702	778	1015
Gemeinden	430	828	931	1035	1334
Sozialversicherung	32	68	86	94	128
Private Organisationen	82	173	201	221	300
Private Haushalte	439	357	241	271	325
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**2235**	**4195**	**4736**	**5264**	**6678**

Finanzierung Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst Tabelle III—141—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
87,1	90,8	91,5	92,4	91,5	22,3	23,2	23,9	8,8
87,0	*90,4*	*91,1*	*92,1*	*91,2*	*22,2*	*23,3*	*24,0*	*8,8*
0,1	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*55,2*	—	*11,1*	*8,8*
1,0	0,5	0,5	0,4	0,4	3,7	20,0	8,3	5,9
1,0	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*3,7*	*20,0*	*8,3*	*5,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
11,6	8,5	7,9	7,0	7,9	12,2	13,2	9,2	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,0	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*16,0*	*16,7*	*14,3*	*8,8*
10,6	*7,7*	*7,1*	*6,3*	*7,1*	*11,8*	*12,8*	*8,6*	*8,8*
0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	10,8	25,0	−20,0	9,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**21,1**	**22,3**	**22,6**	**8,8**
NACH ARTEN								
60,5	57,9	54,8	54,1	58,7	13,9	6,8	9,6	8,6
16,0	*5,1*	*1,6*	*1,6*	*1,7*	*−26,2*	*−63,7*	*9,0*	*8,1*
44,1	*52,6*	*53,0*	*52,3*	*56,8*	*20,6*	*13,7*	*9,7*	*8,6*
0,4	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	—	—	—	*8,1*
3,9	9,1	11,7	11,6	10,6	44,8	45,5	10,3	5,0
2,3	*1,8*	*1,8*	*1,7*	*5,7*	*10,1*	*9,1*	*7,1*	*35,2*
1,6	*7,2*	*9,9*	*9,9*	*4,9*	*68,0*	*54,8*	*10,9*	*−6,9*
35,6	33,0	33,5	34,3	30,7	14,8	14,6	13,9	5,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**16,2**	**12,9**	**11,1**	**7,1**
NACH FUNKTIONEN								
1,2	0,9	0,9	0,8	0,9	15,2	21,3	5,2	8,8
1,2	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,9*	*15,2*	*21,3*	*5,2*	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
14,5	17,0	16,9	16,8	16,9	24,9	21,3	22,4	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*23,2*	*26,8*	*18,6*	*8,8*
13,6	*16,1*	*16,0*	*15,9*	*16,0*	*25,0*	*21,1*	*22,6*	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
82,7	80,1	80,2	80,3	80,2	20,4	22,5	22,9	8,8
78,3	*75,9*	*76,3*	*76,5*	*76,3*	*20,5*	*22,9*	*23,0*	*8,8*
4,4	*4,1*	*3,9*	*3,9*	*3,8*	*18,0*	*14,7*	*21,6*	*8,5*
1,6	2,0	2,0	2,1	2,0	27,1	24,5	25,9	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**21,2**	**22,3**	**22,7**	**8,8**
NACH QUELLEN								
34,5	38,3	41,2	41,3	36,0	20,4	21,3	11,5	4,3
8,6	13,0	13,2	13,1	17,5	26,8	15,3	10,2	13,3
13,0	14,8	14,8	14,8	15,2	19,3	13,3	10,9	7,7
19,2	19,7	19,7	19,7	20,0	16,7	12,4	11,1	7,5
1,4	1,6	1,8	1,8	1,9	21,7	27,5	9,6	8,2
3,7	4,1	4,2	4,2	4,5	19,6	16,0	10,0	8,4
19,6	8,5	5,1	5,1	4,9	−11,3	−32,6	12,5	6,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**16,2**	**12,9**	**11,1**	**7,1**

Tabelle III—141—2 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Unterstellte Verrechnungen					
132 Familienzuschläge	2	2	2	1	3
201 Entgeltfortzahlung	1	2	3	3	5
insgesamt	**3**	**4**	**5**	**4**	**8**
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—141—3 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	52	76	83	89	378
Länder	—	1	1	1	1
insgesamt	**52**	**77**	**84**	**90**	**379**

Zusatzversicherung für einzelne Berufe

Beschrieben werden die Leistungen der Einrichtungen, die Angehörigen bestimmter Berufe — außerhalb des öffentlichen Dienstes — eine zusätzliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung gewähren, sofern der Anspruch auf diese zusätzliche Versicherung gesetzlich oder tarifvertraglich besteht.

Erfaßt sind zur Zeit unter dieser Institution:

— Hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland,

— Versorgungsanstalt der Deutschen Bezirksschornsteinfegermeister,

— Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen,

— Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—142—1 Zusatzversicherung für einzelne Berufe **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	34	54	92	101	140
laufend	*34*	*54*	*92*	*101*	*140*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	2	3	3	4	5
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	*2*	*3*	*3*	*4*	*5*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**36**	**57**	**95**	**105**	**145**
					FINANZIERUNG
Beiträge	30	55	74	77	109
Beiträge der Versicherten	*23*	*39*	*43*	*45*	*63*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*7*	*16*	*31*	*32*	*46*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	5	6	30	32	37
Aus öffentlichen Mitteln	*5*	*6*	*30*	*32*	*37*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	14	35	133	36	43
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**49**	**96**	**237**	**145**	**189**
Finanzierungssaldo	**+13**	**+39**	**+142**	**+40**	**+44**
					LEISTUNGEN
Familie	—	—	3	3	5
Kinder	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	*3*	*3*	*5*
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	5	8	10	11	16
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*
Invalidität (allgemein)	*4*	*7*	*9*	*10*	*14*
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	31	49	82	91	125
Alter	*28*	*44*	*75*	*84*	*115*
Hinterbliebene	*3*	*5*	*6*	*7*	*10*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**36**	**57**	**95**	**105**	**145**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	14	41	148	50	67
Bund	7	8	33	35	41
Länder	—	2	3	4	4
Gemeinden	2	2	3	4	4
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	26	43	50	52	72
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**49**	**96**	**237**	**145**	**189**

Finanzierung Zusatzversicherung für einzelne Berufe Tabelle III—142—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
94,4	94,7	96,8	96,2	96,8	22,0	70,4	9,8	8,8
94,4	*94,7*	*96,8*	*96,2*	*96,8*	*22,0*	*70,4*	*9,8*	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,6	5,3	3,2	3,8	3,2	8,4	—	33,3	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,6	*5,3*	*3,2*	*3,8*	*3,2*	*8,4*	—	*33,3*	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**21,4**	**66,7**	**10,5**	**8,8**
NACH ARTEN								
61,2	57,3	31,2	53,1	57,8	19,8	34,5	4,1	8,1
46,9	*40,6*	*18,1*	*31,0*	*33,6*	*13,3*	*10,3*	*4,7*	*8,1*
14,3	*16,7*	*13,1*	*22,1*	*24,2*	*34,7*	*93,8*	*3,2*	*8,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
10,2	6,3	12,7	22,1	19,6	43,1	400,0	6,7	4,3
10,2	*6,3*	*12,7*	*22,1*	*19,6*	*43,1*	*400,0*	*6,7*	*4,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
28,6	36,5	56,1	24,8	22,6	56,9	280,0	−72,9	−20,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**37,1**	**146,9**	**−38,8**	**−4,5**
NACH FUNKTIONEN								
—	—	3,2	2,9	3,2	—	—	—	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	*3,2*	*2,9*	*3,2*	—	—	—	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,9	14,4	10,7	10,4	10,7	15,3	24,4	6,7	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,8	*1,8*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*−2,1*	*−13,5*	*6,7*	*8,8*
11,1	*12,6*	*9,8*	*9,4*	*9,8*	*18,3*	*29,9*	*6,7*	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
86,1	85,6	86,1	86,8	86,1	21,4	67,6	11,4	8,8
76,7	*76,8*	*79,3*	*80,0*	*79,3*	*22,2*	*72,0*	*11,5*	*8,8*
9,4	*8,8*	*6,8*	*6,8*	*6,8*	*13,8*	*29,2*	*10,5*	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**21,4**	**66,7**	**10,5**	**8,8**
NACH QUELLEN								
28,6	42,5	62,4	34,7	35,7	60,2	262,7	−65,9	−14,5
14,2	8,3	13,9	24,3	21,6	36,5	312,1	6,9	4,4
—	2,4	1,4	2,5	2,3	—	44,7	9,1	5,3
4,1	2,1	1,4	2,5	2,3	10,2	65,0	9,1	5,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
53,1	44,8	20,9	36,0	38,1	13,8	15,5	5,2	7,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**37,1**	**146,9**	**−38,8**	**−4,5**

Tabelle III—142—2 Zusatzversicherung für einzelne Berufe

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—142—3 Zusatzversicherung für einzelne Berufe

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	5	6	30	32	37
insgesamt	**5**	**6**	**30**	**32**	**37**

Arbeitgeberleistungen

Tabelle III—2—1 Arbeitgeberleistungen **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	10700	23800	24100	24000	34500
laufend	*10700*	*23800*	*24100*	*24000*	*34500*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	600	1100	1200	1300	1800
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*600*	*1100*	*1200*	*1300*	*1800*
Innerer Dienst	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**11300**	**24900**	**25300**	**25300**	**36300**
					FINANZIERUNG
Beiträge	11187	24627	25070	25047	35961
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	*650*	*700*	*700*	*1010*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*11187*	*23977*	*24370*	*24347*	*34950*
Zuweisungen	—	77	4	—	—
Aus öffentlichen Mitteln	—	*77*	*4*	—	—
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	3	1	—	—
Verrechnungen	113	193	225	253	339
insgesamt	**11300**	**24900**	**25300**	**25300**	**36300**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	820	820	820	920	914
Kinder	*700*	*600*	*600*	*600*	*600*
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	*120*	*220*	*220*	*320*	*314*
Gesundheit	7180	19700	19830	19370	28666
Vorbeugung	*280*	*780*	*840*	*900*	*1215*
Krankheit	*5740*	*16170*	*16192*	*15686*	*23363*
Arbeitsunfall	*920*	*2414*	*2438*	*2392*	*3544*
Invalidität (allgemein)	*240*	*336*	*360*	*392*	*544*
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	2700	3780	4050	4410	6120
Alter	*2550*	*3570*	*3825*	*4165*	*5780*
Hinterbliebene	*150*	*210*	*225*	*245*	*340*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	600	600	600	600	600
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**11300**	**24900**	**25300**	**25300**	**36300**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	9421	21215	21657	21738	31031
Bund	294	589	516	496	740
Länder	824	1537	1536	1489	2219
Gemeinden	294	683	683	662	986
Sozialversicherung	118	171	171	165	247
Private Organisationen	177	342	341	331	493
Private Haushalte	59	171	171	165	247
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**11187**	**24707**	**25075**	**25047**	**35961**

Finanzierung Arbeitgeberleistungen Tabelle III—2—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
94,7	95,6	95,3	94,9	95,0	17,6	1,3	−0,4	7,4
94,7	*95,6*	*95,3*	*94,9*	*95,0*	*17,6*	*1,3*	*−0,4*	*7,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,3	4,4	4,7	5,1	5,0	14,9	9,1	8,3	8,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,3	*4,4*	*4,7*	*5,1*	*5,0*	*14,9*	*9,1*	*8,3*	*8,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**17,5**	**1,6**	**—**	**7,5**
NACH ARTEN								
99,0	98,9	99,1	99,0	99,1	17,5	1,8	−0,1	7,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	*2,6*	*2,8*	*2,8*	*2,8*	—	*7,7*	—	*7,6*
99,0	*96,3*	*96,3*	*96,2*	*96,3*	*16,8*	*1,6*	*−0,1*	*7,5*
—	0,3	0,0	—	—	—	−94,8	—	—
—	*0,3*	*0,0*	—	—	—	*−94,8*	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0,0	0,0	—	—	—	−66,7	—	—
1,0	0,8	0,9	1,0	0,9	14,8	16,6	12,4	8,5
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**17,5**	**1,6**	**—**	**7,5**
NACH FUNKTIONEN								
7,3	3,3	3,2	3,6	2,5	—	—	12,2	2,2
6,2	*2,4*	*2,4*	*2,4*	*1,7*	*−3,0*	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,1	*0,9*	*0,9*	*1,3*	*0,9*	*12,9*	—	*45,5*	*7,4*
63,5	79,1	78,4	76,6	79,0	22,5	0,7	−2,3	7,6
2,5	*3,1*	*3,3*	*3,6*	*3,3*	*24,6*	*7,7*	*7,1*	*7,7*
50,8	*64,9*	*64,0*	*62,0*	*64,4*	*23,0*	*0,1*	*−3,1*	*7,6*
8,1	*9,7*	*9,6*	*9,5*	*9,8*	*21,5*	*1,0*	*−1,9*	*7,8*
2,1	*1,3*	*1,4*	*1,5*	*1,5*	*8,4*	*7,1*	*8,9*	*8,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
23,9	15,2	16,0	17,4	16,9	8,4	7,1	8,9	8,6
22,6	*14,3*	*15,1*	*16,5*	*15,9*	*8,4*	*7,1*	*8,9*	*8,6*
1,3	*0,8*	*0,9*	*1,0*	*0,9*	*8,4*	*7,1*	*8,9*	*8,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,3	2,4	2,4	2,4	1,7	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**17,5**	**1,6**	**—**	**7,5**
NACH QUELLEN								
84,2	85,9	86,4	86,8	86,3	18,1	2,1	0,4	7,5
2,6	2,4	2,1	2,0	2,1	11,9	−12,4	−3,8	7,5
7,4	6,2	6,1	5,9	6,2	13,3	−0,0	−3,1	7,6
2,6	2,8	2,7	2,6	2,7	18,3	−0,0	−3,1	7,6
1,1	0,7	0,7	0,7	0,7	7,7	−0,0	−3,1	7,6
1,6	1,4	1,4	1,3	1,4	14,1	−0,0	−3,1	7,6
0,5	0,7	0,7	0,7	0,7	23,7	−0,0	−3,1	7,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**17,5**	**1,5**	**−0,1**	**7,5**

Tabelle III—2—2 Arbeitgeberleistungen

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
Unterstellte Verrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	15	26	30	32	45
1012 Angestelltenversicherung	6	13	16	17	24
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	2	3	4	4	6
103 Krankenversicherung	42	66	72	77	108
104 Unfallversicherung	9	15	18	19	27
105 Arbeitsförderung	25	50	62	80	95
122 Altershilfe für Landwirte	—	1	1	1	2
141 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1	2	3	3	5
301 Kriegsopferversorgung	13	17	19	20	27
Insgesamt	**113**	**193**	**225**	**253**	**339**

Tabelle III—2—3 Arbeitgeberleistungen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	—	77	4	—	—
Insgesamt	—	**77**	**4**	—	—

Entgeltfortzahlung

Beschrieben werden die Leistungen der privaten Arbeitgeber und der Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes, die auf Grund rechtlicher Verpflichtungen die Beschäftigten (Bediensteten) bei Arbeitsunfähigkeit erhalten. Es wird nicht nur die Entgeltfortzahlung an Arbeiter (Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes zur Verbesserung der wirtschaftlichen Sicherung der Arbeiter im Krankheitsfall vom 12. Juli 1961 — BGBl. I S. 946 —) berücksichtigt, sondern jeglicher Ersatz der Arbeitgeber für Einkommensausfall wegen Arbeitsunfähigkeit, also auch die Entgeltfortzahlung an Angestellte (§ 63 HGB, § 616 BGB) und Beamte (§§ 48 ff. Beamtenrechtsrahmengesetz). Im allgemeinen ist die gesetzlich vorgesehene Frist von 6 Wochen (Beamte: ohne zeitliche Begrenzung) zugrunde gelegt.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—201—1 Entgeltfortzahlung **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	6000	18000	18000	17500	26000
laufend	*6000*	*18000*	*18000*	*17500*	*26000*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	—	—	—	—	—
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**6000**	**18000**	**18000**	**17500**	**26000**
					FINANZIERUNG
Beiträge	5887	17727	17770	17247	25661
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	*650*	*700*	*700*	*1010*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*5887*	*17077*	*17070*	*16547*	*24650*
Zuweisungen	—	77	4	—	—
Aus öffentlichen Mitteln	—	*77*	*4*	—	—
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	3	1	—	—
Verrechnungen	113	193	225	253	339
insgesamt	**6000**	**18000**	**18000**	**17500**	**26000**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	100	200	200	300	289
Kinder	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	*100*	*200*	*200*	*300*	*289*
Gesundheit	5900	17800	17800	17200	25711
Vorbeugung	*200*	*650*	*700*	*750*	*1010*
Krankheit	*5040*	*15170*	*15132*	*14566*	*21858*
Arbeitsunfall	*660*	*1980*	*1968*	*1884*	*2843*
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**6000**	**18000**	**18000**	**17500**	**26000**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	4121	14315	14357	13938	20731
Bund	294	589	516	496	740
Länder	824	1537	1536	1489	2219
Gemeinden	294	683	683	662	986
Sozialversicherung	118	171	171	165	247
Private Organisationen	177	342	341	331	493
Private Haushalte	59	171	171	165	247
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**5887**	**17807**	**17735**	**17247**	**25661**

Finanzierung Entgeltfortzahlung Tabelle III—201—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	24,6	—	−2,8	7,6
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*24,6*	—	*−2,8*	*7,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**24,6**	—	**−2,8**	**7,6**
NACH ARTEN								
98,1	98,5	98,7	98,6	98,7	24,7	0,2	−2,9	7,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	*3,6*	*3,9*	*4,0*	*3,9*	—	*7,7*	—	*7,6*
98,1	*94,9*	*94,8*	*94,6*	*94,8*	*23,7*	*−0,0*	*−3,1*	*7,6*
—	0,4	0,0	—	—	—	−94,8	—	—
—	*0,4*	*0,0*	—	—	—	*−94,8*	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0,0	0,0	—	—	—	−66,7	—	—
1,9	1,1	1,2	1,4	1,3	14,8	16,6	12,4	8,5
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**24,6**	—	**−2,8**	**7,6**
NACH FUNKTIONEN								
1,7	1,1	1,1	1,7	1,1	14,9	—	50,0	7,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,7	*1,1*	*1,1*	*1,7*	*1,1*	*14,9*	—	*50,0*	*7,6*
98,3	98,9	98,9	98,3	98,9	24,7	—	−3,4	7,6
3,3	*3,6*	*3,9*	*4,3*	*3,9*	*28,5*	*7,7*	*7,1*	*7,6*
84,0	*84,3*	*84,1*	*83,2*	*84,1*	*24,6*	*−0,3*	*−3,7*	*7,6*
11,0	*11,0*	*10,9*	*10,8*	*10,9*	*24,4*	*−0,6*	*−4,3*	*7,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**24,6**	—	**−2,8**	**7,6**
NACH QUELLEN								
70,0	80,4	80,8	80,8	80,8	28,4	0,3	−2,9	7,6
5,0	3,3	2,9	2,9	2,9	11,9	−12,4	−3,8	7,5
14,0	8,6	8,6	8,6	8,6	13,3	−0,0	−3,1	7,6
5,0	3,8	3,8	3,8	3,8	18,3	−0,0	−3,1	7,6
2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	7,7	−0,0	−3,1	7,6
3,0	1,9	1,9	1,9	1,9	14,1	−0,0	−3,1	7,6
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	23,7	−0,0	−3,1	7,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**24,7**	**−0,2**	**−3,0**	**7,6**

Tabelle III—201—2 Entgeltfortzahlung

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
		Verrechnungsausgaben			
insgesamt	—	—	—	—	—
		Verrechnungseinnahmen			
Unterstellte Verrechnungen					
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	15	26	30	32	45
1012 Angestelltenversicherung	6	13	16	17	24
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	2	3	4	4	6
103 Krankenversicherung	42	66	72	77	108
104 Unfallversicherung	9	15	18	19	27
105 Arbeitsförderung	25	50	62	80	95
122 Altershilfe für Landwirte	—	1	1	1	2
141 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1	2	3	3	5
301 Kriegsopferversorgung	13	17	19	20	27
insgesamt	**113**	**193**	**225**	**253**	**339**

Tabelle III—201—3 Entgeltfortzahlung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	—	77	4	—	—
insgesamt	—	**77**	**4**	—	—

Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen

Beschrieben werden die Sozialleistungen, die private Arbeitgeber freiwillig (einschließlich tariflich und vertraglich vereinbart) zugunsten ihrer Arbeitnehmer aufbringen. Dabei handelt es sich um Leistungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung und des betrieblichen Gesundheitsdienstes, ferner um Beihilfen im Krankheitsfall, Familienzulagen und Aufwendungen für den Wohnungsbau.

Tabelle III—229—1 Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	4700	5800	6100	6500	8500
laufend	*4700*	*5800*	*6100*	*6500*	*8500*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	600	1100	1200	1300	1800
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*600*	*1100*	*1200*	*1300*	*1800*
Innerer Dienst	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**5300**	**6900**	**7300**	**7800**	**10300**
					FINANZIERUNG
Beiträge	5300	6900	7300	7800	10300
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*5300*	*6900*	*7300*	*7800*	*10300*
Zuweisungen	—	—	—	—	—
Aus öffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**5300**	**6900**	**7300**	**7800**	**10300**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	720	620	620	620	625
Kinder	*700*	*600*	*600*	*600*	*600*
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	*20*	*20*	*20*	*20*	*25*
Gesundheit	1280	1900	2030	2170	2955
Vorbeugung	*80*	*130*	*140*	*150*	*205*
Krankheit	*700*	*1000*	*1060*	*1120*	*1505*
Arbeitsunfall	*260*	*434*	*470*	*508*	*701*
Invalidität (allgemein)	*240*	*336*	*360*	*392*	*544*
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	2700	3780	4050	4410	6120
Alter	*2550*	*3570*	*3825*	*4165*	*5780*
Hinterbliebene	*150*	*210*	*225*	*245*	*340*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	600	600	600	600	600
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**5300**	**6900**	**7300**	**7800**	**10300**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	5300	6900	7300	7800	10300
Bund	—	—	—	—	—
Länder	—	—	—	—	—
Gemeinden	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**5300**	**6900**	**7300**	**7800**	**10300**

Finanzierung Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen Tabelle III—229—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
88,7	84,1	83,6	83,3	82,5	5,4	5,2	6,6	6,9
88,7	*84,1*	*83,6*	*83,3*	*82,5*	*5,4*	*5,2*	*6,6*	*6,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
11,3	15,9	16,4	16,7	17,5	14,9	9,1	8,3	8,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—
11,3	*15,9*	*16,4*	*16,7*	*17,5*	*14,9*	*9,1*	*8,3*	*8,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,6**	**5,8**	**6,8**	**7,1**
NACH ARTEN								
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6,6	5,8	6,8	7,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*6,6*	*5,8*	*6,8*	*7,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,6**	**5,8**	**6,8**	**7,1**
NACH FUNKTIONEN								
13,6	9,0	8,5	7,9	6,1	−2,9	—	—	0,2
13,2	*8,7*	*8,2*	*7,7*	*5,8*	*−3,0*	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,4	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	—	—	—	*4,6*
24,2	27,5	27,8	27,8	28,7	9,7	6,8	6,9	7,8
1,5	*1,9*	*1,9*	*1,9*	*2,0*	*11,8*	*7,7*	*7,1*	*7,9*
13,2	*14,5*	*14,5*	*14,4*	*14,6*	*8,7*	*6,0*	*5,7*	*7,3*
4,9	*6,3*	*6,4*	*6,5*	*6,8*	*12,6*	*8,3*	*8,1*	*8,3*
4,5	*4,9*	*4,9*	*5,0*	*5,3*	*8,4*	*7,1*	*8,9*	*8,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
50,9	54,8	55,5	56,5	59,4	8,4	7,1	8,9	8,6
48,1	*51,7*	*52,4*	*53,4*	*56,1*	*8,4*	*7,1*	*8,9*	*8,6*
2,8	*3,0*	*3,1*	*3,1*	*3,3*	*8,4*	*7,1*	*8,9*	*8,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
11,3	8,7	8,2	7,7	5,8	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,6**	**5,8**	**6,8**	**7,1**
NACH QUELLEN								
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6,6	5,8	6,8	7,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,6**	**5,8**	**6,8**	**7,1**

Tabelle III—229—2 Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Entschädigungen

Tabelle III—3—1 Entschädigungen **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	8945	11384	12103	13123	16097
laufend	*8406*	*11069*	*11731*	*12778*	*15847*
einmalig	*539*	*315*	*372*	*345*	*251*
Sachleistungen	846	1302	1439	1526	2181
Barerstattungen	*440*	*759*	*887*	*916*	*1319*
Waren- und Dienstleistungen	*406*	*543*	*552*	*610*	*862*
Allgemeine Dienste und Leistungen	657	885	888	949	1194
Zuschüsse	*22*	*79*	*29*	*55*	*95*
Maßnahmen	*227*	*227*	*238*	*247*	*306*
Innerer Dienst	*408*	*579*	*621*	*647*	*792*
Verrechnungen	197	256	261	277	377
insgesamt	**19645**	**13827**	**14691**	**15875**	**19850**
					FINANZIERUNG
Beiträge	6	5	4	4	4
Beiträge der Versicherten	*6*	*5*	*4*	*4*	*4*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	9640	12871	13692	14825	18911
Aus öffentlichen Mitteln	*9640*	*12871*	*13692*	*14825*	*18911*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	999	951	995	1046	935
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**10645**	**13827**	**14691**	**15875**	**19850**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	719	966	902	913	1211
Kinder	*349*	*448*	*429*	*460*	*668*
Ehegatte	*355*	*493*	*445*	*429*	*500*
Mutterschaft	*15*	*25*	*28*	*23*	*44*
Gesundheit	258	408	451	525	760
Vorbeugung	*66*	*139*	*164*	*174*	*287*
Krankheit	*154*	*208*	*222*	*277*	*346*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	*38*	*60*	*65*	*74*	*127*
Beschäftigung	26	27	35	37	59
Berufliche Bildung	*26*	*27*	*35*	*37*	*59*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	4192	6303	6774	7416	8913
Alter	*4160*	*6272*	*6742*	*7384*	*8875*
Hinterbliebene	*32*	*31*	*32*	*32*	*38*
Folgen politischer Ereignisse	5055	5523	5918	6361	8102
Wohnen	2	16	22	25	30
Sparförderung	11	41	48	53	70
Allgemeine Lebenshilfen	185	287	280	269	326
insgesamt	**10448**	**13571**	**14430**	**15598**	**19472**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	998	950	994	1045	934
Bund	7834	10622	11392	12396	16193
Länder	1670	2035	2075	2198	2378
Gemeinden	137	214	225	231	340
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	7	6	5	5	5
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**10645**	**13827**	**14691**	**15875**	**19850**

Finanzierung Entschädigungen Tabelle III—3—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
84,0	82,3	82,4	82,7	81,1	6,2	6,3	8,4	5,9
79,0	*80,1*	*79,9*	*80,5*	*79,8*	*6,9*	*6,0*	*8,9*	*6,2*
5,1	*2,3*	*2,5*	*2,2*	*1,3*	*−7,1*	*18,1*	*−7,3*	*−7,6*
7,9	9,4	9,8	9,6	11,0	11,2	10,5	6,0	8,7
4,1	*5,5*	*6,0*	*5,8*	*6,6*	*15,1*	*16,9*	*3,3*	*8,3*
3,8	*3,9*	*3,8*	*3,8*	*4,3*	*6,3*	*1,7*	*10,5*	*9,3*
6,2	6,4	6,0	6,0	6,0	6,2	0,3	6,9	6,1
0,2	*0,6*	*0,2*	*0,3*	*0,5*	*5,7*	*−63,3*	*89,7*	*26,8*
2,1	*1,6*	*1,6*	*1,6*	*1,5*	*1,0*	*4,8*	*3,8*	*5,2*
3,8	*4,2*	*4,2*	*4,1*	*4,0*	*8,8*	*7,3*	*4,2*	*5,0*
1,9	1,9	1,8	1,7	1,9	5,8	2,0	6,1	7,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,7**	**6,3**	**8,1**	**6,2**
NACH ARTEN								
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	−7,8	−20,0	—	—
0,1	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*−7,8*	*−20,0*	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
90,6	93,1	93,2	93,4	95,3	7,3	6,4	8,3	6,7
90,6	*93,1*	*93,2*	*93,4*	*95,3*	*7,3*	*6,4*	*8,3*	*6,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,4	6,9	6,8	6,6	4,7	−0,1	4,6	5,1	−1,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,7**	**6,2**	**8,1**	**6,2**
NACH FUNKTIONEN								
6,9	7,1	6,2	5,9	6,2	4,6	−6,6	1,2	6,1
3,3	*3,3*	*3,0*	*3,0*	*3,4*	*4,2*	*−4,3*	*7,4*	*9,3*
3,4	*3,6*	*3,1*	*2,8*	*2,6*	*4,6*	*−9,7*	*−3,6*	*2,3*
0,1	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*13,4*	*12,5*	*−17,8*	*9,5*
2,5	3,0	3,1	3,4	3,9	11,8	10,6	16,5	11,0
0,6	*1,0*	*1,1*	*1,1*	*1,5*	*19,9*	*17,6*	*6,1*	*11,9*
1,5	*1,5*	*1,5*	*1,8*	*1,8*	*7,5*	*6,8*	*24,9*	*9,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,4	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,7*	*11,5*	*7,1*	*14,1*	*14,4*
0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	6,2	28,9	5,7	10,9
0,2	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*6,2*	*28,9*	*5,7*	*10,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
40,1	46,4	46,9	47,5	45,8	10,1	7,5	9,5	5,6
39,8	*46,2*	*46,7*	*47,3*	*45,6*	*10,1*	*7,5*	*9,5*	*5,7*
0,3	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*2,8*	*−2,0*	*3,3*
48,4	40,7	41,0	40,8	41,6	3,2	7,2	7,5	6,5
0,0	0,1	0,2	0,2	0,2	61,5	37,5	13,6	6,7
0,1	0,3	0,3	0,3	0,4	34,6	18,4	10,2	7,6
1,8	2,1	1,9	1,7	1,7	8,6	−2,6	−3,9	3,1
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,7**	**6,3**	**8,1**	**6,2**
NACH QUELLEN								
9,4	6,9	6,8	6,6	4,7	−0,1	4,6	5,1	−1,2
73,6	76,8	77,5	78,1	81,6	7,8	7,2	8,8	7,3
15,7	14,7	14,1	13,8	12,0	4,4	2,0	5,9	2,8
1,3	1,5	1,5	1,5	1,7	10,5	5,1	2,7	8,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	−6,5	−16,7	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,7**	**6,2**	**8,1**	**6,2**

Tabelle III—3—2 Entschädigungen

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen					
1012 Angestelltenversicherung	1	1	—	—	—
103 Krankenversicherung	127	171	175	190	258
401 Sozialhilfe	22	29	25	31	39
Verwaltungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	13	18	20	21	28
Unterstellte Verrechnungen					
132 Familienzuschläge	21	20	22	15	25
201 Entgeltfortzahlung	13	17	19	20	27
insgesamt	**197**	**256**	**261**	**277**	**377**
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—3—3 Entschädigungen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	7834	10622	11392	12396	16193
Länder	1670	2035	2075	2198	2378
Gemeinden	137	214	225	231	340
insgesamt	**9640**	**12871**	**13692**	**14825**	**18911**

Versorgung nach dem Recht der sozialen Entschädigung (bis 1975 Versorgung der Kriegs- und Wehrdienstopfer)

Beschrieben werden die Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), nach den Bundesgesetzen zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung sowie nach den Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären (Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer, Bundesseuchengesetz, Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten). Ferner sind die Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge (§§ 25ff. BVG) sowie die den Unternehmen für die Personenbeförderung im Nahverkehr erstatteten Beträge nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten sowie von anderen Behinderten im Nahverkehr vom 27. August 1965 enthalten.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976; berücksichtigt wurde darüber hinaus:

— Jährliche Anpassung der Versorgungsbezüge an die allgemeine Entwicklung der Löhne und Gehälter.

Tabelle III—301—1 Kriegsopferversorgung **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	5477	7343	8155	8957	12036
laufend	*5250*	*7222*	*8031*	*8821*	*11839*
einmalig	*227*	*121*	*124*	*136*	*197*
Sachleistungen	671	1053	1127	1221	1827
Barerstattungen	*279*	*522*	*589*	*626*	*965*
Waren- und Dienstleistungen	*392*	*531*	*538*	*595*	*862*
Allgemeine Dienste und Leistungen	407	549	611	657	905
Zuschüsse	*4*	*27*	*29*	*55*	*95*
Maßnahmen	*140*	*137*	*149*	*154*	*212*
Innerer Dienst	*263*	*385*	*433*	*448*	*598*
Verrechnungen	175	227	236	246	338
insgesamt	**6730**	**9172**	**10129**	**11081**	**15106**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	6729	9171	10128	11080	15105
Aus öffentlichen Mitteln	*6729*	*9171*	*10128*	*11080*	*15105*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	1	1	1	1	1
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**6730**	**9172**	**10129**	**11081**	**15106**
Finanzierungssaldo	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**
					LEISTUNGEN
Familie	377	459	459	487	697
Kinder	*303*	*375*	*374*	*412*	*602*
Ehegatte	*65*	*71*	*74*	*71*	*76*
Mutterschaft	*9*	*13*	*11*	*4*	*19*
Gesundheit	231	366	401	476	726
Vorbeugung	*66*	*139*	*164*	*174*	*287*
Krankheit	*127*	*166*	*173*	*228*	*312*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	*38*	*60*	*65*	*74*	*127*
Beschäftigung	13	25	33	35	58
Berufliche Bildung	*13*	*25*	*33*	*35*	*58*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	2222	3982	4387	4817	6452
Alter	*2211*	*3971*	*4373*	*4803*	*6431*
Hinterbliebene	*11*	*12*	*13*	*14*	*21*
Folgen politischer Ereignisse	3688	4083	4574	4992	6768
Wohnen	1	2	2	2	2
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	23	28	37	26	64
insgesamt	**6555**	**8945**	**9893**	**10835**	**14767**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	—	—	—	—	—
Bund	6294	8521	9405	10328	14051
Länder	362	523	584	607	805
Gemeinden	73	127	139	145	249
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	1	1	1	1	1
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**6730**	**9172**	**10129**	**11081**	**15106**

Finanzierung Kriegsopferversorgung Tabelle III—301—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
81,4	80,1	80,5	80,8	79,7	8,3	11,1	9,8	8,1
78,0	*78,7*	*79,3*	*79,6*	*78,4*	*8,9*	*11,2*	*9,8*	*8,1*
3,4	*1,3*	*1,2*	*1,2*	*1,3*	*−11,4*	*2,5*	*9,7*	*9,7*
10,0	11,5	11,1	11,0	12,1	10,9	7,0	8,3	10,1
4,1	*5,7*	*5,8*	*5,6*	*6,4*	*16,1*	*12,8*	*6,3*	*10,4*
5,8	*5,8*	*5,3*	*5,4*	*5,7*	*6,5*	*1,3*	*10,6*	*9,9*
6,0	6,0	6,0	5,9	6,0	8,5	11,3	7,5	8,2
0,1	*0,3*	*0,3*	*0,5*	*0,6*	*48,6*	*7,4*	*89,7*	*26,8*
2,1	*1,5*	*1,5*	*1,4*	*1,4*	*1,3*	*8,8*	*3,4*	*7,3*
3,9	*4,2*	*4,3*	*4,0*	*4,0*	*10,5*	*12,5*	*3,5*	*6,7*
2,6	2,5	2,3	2,2	2,2	6,2	4,0	4,2	7,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**8,5**	**10,4**	**9,4**	**8,3**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	8,5	10,4	9,4	8,3
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*8,5*	*10,4*	*9,4*	*8,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**8,5**	**10,4**	**9,4**	**8,3**
NACH FUNKTIONEN								
5,8	5,1	4,6	4,5	4,7	4,0	0,0	6,0	8,7
4,6	*4,2*	*3,8*	*3,8*	*4,1*	*4,3*	*−0,3*	*10,1*	*10,0*
1,0	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,5*	*2,7*	*4,3*	*−4,4*	*0,5*
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*4,1*	*−14,3*	*−63,0*	*12,1*
3,5	4,1	4,1	4,4	4,9	11,7	9,7	18,5	12,6
1,0	*1,6*	*1,7*	*1,6*	*1,9*	*19,9*	*17,6*	*6,1*	*11,9*
1,9	*1,9*	*1,7*	*2,1*	*2,1*	*6,4*	*4,0*	*31,9*	*12,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,6	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,9*	*11,5*	*7,1*	*14,1*	*14,4*
0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	20,8	31,2	6,1	11,8
0,2	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*20,8*	*31,2*	*6,1*	*11,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
33,9	44,5	44,3	44,5	43,7	14,6	10,2	9,8	8,0
33,7	*44,4*	*44,2*	*44,3*	*43,5*	*14,6*	*10,1*	*9,8*	*8,0*
0,2	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*4,0*	*13,6*	*2,2*	*9,6*
56,3	45,6	46,2	46,1	45,8	4,4	12,0	9,2	8,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,9	—	—	0,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	0,3	0,4	0,2	0,4	10,1	34,1	−28,6	11,7
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**8,6**	**10,6**	**9,5**	**8,3**
NACH QUELLEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
93,5	92,9	92,9	93,2	93,0	8,4	10,4	9,8	8,4
5,4	5,7	5,8	5,5	5,3	10,0	11,7	3,9	6,6
1,1	1,4	1,4	1,3	1,6	13,7	9,4	4,3	12,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**8,5**	**10,4**	**9,4**	**8,3**

Tabelle III—301—2 Kriegsopferversorgung

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen					
1012 Angestelltenversicherung	1	1	—	—	—
103 Krankenversicherung	127	171	175	190	258
Verwaltungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	13	18	20	21	28
Unterstellte Verrechnungen					
132 Familienzuschläge	21	20	22	15	25
201 Entgeltfortzahlung	13	17	19	20	27
insgesamt	**175**	**227**	**236**	**246**	**338**
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—301—3 Kriegsopferversorgung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	6294	8521	9405	10328	14051
Länder	362	523	584	607	805
Gemeinden	73	127	139	145	249
insgesamt	**6729**	**9171**	**10128**	**11080**	**15105**

Lastenausgleich

Beschrieben werden Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG) sowie nach Gesetzen, die das LAG für anwendbar erklären (Flüchtlingshilfegesetz, Reparationsschädengesetz).

Das Sozialbudget beschränkt sich auf die nachfolgend aufgeführten Leistungen, die der Abgrenzung der öffentlichen Einkommensübertragungen in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung entsprechen:

— Unterhaltshilfe,
— Entschädigungsrente,
— Beihilfen aus dem Härtefonds,
— Hausratentschädigung,
— Ausbildungshilfe.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—302—1 Lastenausgleich **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	1527	1475	1496	1530	1404
laufend	*1491*	*1448*	*1469*	*1511*	*1402*
einmalig	*36*	*27*	*27*	*19*	*2*
Sachleistungen	118	146	171	176	179
Barerstattungen	*118*	*146*	*171*	*176*	*179*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	111	99	101	106	96
Zuschüsse	*10*	—	—	—	—
Maßnahmen	*50*	*40*	*40*	*40*	*40*
Innerer Dienst	*51*	*59*	*61*	*66*	*56*
Verrechnungen	22	29	25	31	39
insgesamt	**1778**	**1749**	**1793**	**1843**	**1718**
					FINANZIERUNG
Beiträge	6	5	4	4	4
Beiträge der Versicherten	*6*	*5*	*4*	*4*	*4*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	774	794	795	794	780
Aus öffentlichen Mitteln	*774*	*794*	*795*	*794*	*780*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	998	950	994	1045	934
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**1778**	**1749**	**1793**	**1843**	**1718**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	166	172	187	192	189
Kinder	*8*	*2*	*1*	—	—
Ehegatte	*158*	*170*	*186*	*192*	*189*
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	6	3	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	*6*	*3*	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	11	—	—	—	—
Berufliche Bildung	*11*	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	1278	1266	1336	1384	1276
Alter	*1259*	*1248*	*1319*	*1368*	*1261*
Hinterbliebene	*19*	*18*	*17*	*16*	*15*
Folgen politischer Ereignisse	206	163	115	110	115
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	95	119	124	124	99
insgesamt	**1756**	**1720**	**1768**	**1812**	**1679**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	998	950	994	1045	934
Bund	300	312	308	307	298
Länder	434	443	447	445	444
Gemeinden	40	39	40	42	38
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	6	5	4	4	4
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**1778**	**1749**	**1793**	**1843**	**1718**

Finanzierung Lastenausgleich Tabelle III—302—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
85,9	84,3	83,4	83,0	81,7	−0,4	1,4	2,3	−1,3
83,9	*82,8*	*81,9*	*82,0*	*81,6*	*−0,3*	*1,5*	*2,9*	*−0,9*
2,0	*1,5*	*1,5*	*1,0*	*0,1*	*−5,6*	—	*−29,6*	*−40,6*
6,6	8,3	9,5	9,5	10,4	7,7	17,2	2,9	0,9
6,6	*8,3*	*9,5*	*9,5*	*10,4*	*7,7*	*17,2*	*2,9*	*0,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,2	5,7	5,6	5,8	5,6	−1,9	2,0	5,0	−1,0
0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
2,8	*2,3*	*2,2*	*2,2*	*2,3*	*−4,4*	—	—	—
2,9	*3,4*	*3,4*	*3,6*	*3,3*	*3,6*	*3,4*	*8,2*	*−1,7*
1,2	1,7	1,4	1,7	2,3	2,7	−13,4	23,5	9,2
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,2**	**2,5**	**2,8**	**−0,9**
NACH ARTEN								
0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	−7,8	−20,0	—	—
0,3	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*−7,8*	*−20,0*	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
43,5	45,4	44,3	43,1	45,4	0,5	0,1	−0,1	−0,4
43,5	*45,4*	*44,3*	*43,1*	*45,4*	*0,5*	*0,1*	*−0,1*	*−0,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
56,1	54,3	55,4	56,7	54,4	−0,1	4,6	5,1	−1,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,2**	**2,5**	**2,8**	**−0,9**
NACH FUNKTIONEN								
9,5	10,0	10,6	10,6	11,3	2,4	8,7	2,7	0,2
0,5	*0,1*	*0,1*	—	—	*−34,0*	*−50,0*	—	—
9,0	*9,9*	*10,5*	*10,6*	*11,3*	*3,3*	*9,4*	*3,3*	*0,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	0,3	0,2	—	—	—	−50,0	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	*0,3*	*0,2*	—	—	—	*−50,0*	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
72,8	73,6	75,6	76,4	76,0	0,9	5,6	3,5	−0,9
71,7	*72,6*	*74,6*	*75,5*	*75,1*	*0,9*	*5,7*	*3,7*	*−0,9*
1,1	*1,0*	*1,0*	*0,9*	*0,9*	*−2,2*	*−4,0*	*−5,6*	*−2,6*
11,8	9,5	6,5	6,0	6,9	−11,1	−29,7	−4,6	0,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,4	6,9	7,0	6,8	5,9	5,5	4,2	−0,2	−4,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,1**	**2,8**	**2,5**	**−1,0**
NACH QUELLEN								
56,1	54,3	55,4	56,7	54,4	−0,1	4,6	5,1	−1,2
16,9	17,8	17,2	16,6	17,3	0,5	−1,3	−0,5	−0,7
24,4	25,3	24,9	24,2	25,8	0,6	0,9	−0,3	−0,1
2,2	2,2	2,2	2,3	2,2	—	2,0	5,0	−1,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	−7,8	−20,0	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,2**	**2,5**	**2,8**	**−0,9**

Tabelle III—302—2 Lastenausgleich

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen					
401 Sozialhilfe	22	29	25	31	39
insgesamt	**22**	**29**	**25**	**31**	**39**
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—302—3 Lastenausgleich

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	300	312	308	307	298
Länder	434	443	447	445	444
Gemeinden	40	39	40	42	38
insgesamt	**774**	**794**	**795**	**794**	**780**

Wiedergutmachung

Beschrieben werden Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) in der Fassung des BEG-Schlußgesetzes vom 14. September 1965 sowie nach den Globalabkommen mit siebzehn Staaten und dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz in Genf. Im Rahmen des Sozialbudgets werden in Übereinstimmung mit der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung erfaßt:

— Rentenleistungen und Kapitalentschädigungen für Schaden an Leben, an Körper oder Gesundheit, im beruflichen oder im wirtschaftlichen Fortkommen,

— Kapitalentschädigungen für Schaden an Freiheit,

— Soforthilfe,

— Heilverfahren,

— Krankenversorgung,

— Härteausgleich,

— Fürsorge für überlebende Opfer von pseudomedizinischen Menschenversuchen,

— Zuwendungen an rassisch Verfolgte nicht jüdischen Glaubens.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—303—1 Wiedergutmachung **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	1723	2095	2049	2244	2218
laufend	*1464*	*1979*	*1928*	*2139*	*2216*
einmalig	*259*	*116*	*121*	*105*	*2*
Sachleistungen	17	22	22	24	2
Barerstattungen	*3*	*10*	*8*	*9*	*2*
Waren- und Dienstleistungen	*14*	*12*	*14*	*15*	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	113	182	124	136	132
Zuschüsse	*8*	*52*	—	—	—
Maßnahmen	*32*	*39*	*37*	*41*	*40*
Innerer Dienst	*73*	*91*	*87*	*95*	*93*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**1853**	**2299**	**2195**	**2404**	**2353**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	1853	2299	2195	2404	2353
Aus öffentlichen Mitteln	*1853*	*2299*	*2195*	*2404*	*2353*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**1853**	**2299**	**2195**	**2404**	**2353**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	4	5	5	5	4
Kinder	*4*	*5*	*5*	*5*	*4*
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	14	19	19	21	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	*14*	*19*	*19*	*21*	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	2	2	2	2	1
Berufliche Bildung	*2*	*2*	*2*	*2*	*1*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	690	1054	1049	1213	1183
Alter	*690*	*1054*	*1049*	*1213*	*1183*
Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	1140	1218	1118	1163	1162
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	3	1	2	—	2
insgesamt	**1853**	**2299**	**2195**	**2404**	**2353**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	—	—	—	—	—
Bund	982	1237	1157	1264	1232
Länder	871	1062	1038	1140	1121
Gemeinden	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**1853**	**2299**	**2195**	**2404**	**2353**

Finanzierung Wiedergutmachung Tabelle III—303—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
93,0	91,1	93,3	93,3	94,3	3,5	−2,2	9,5	1,6
79,0	*86,1*	*87,8*	*89,0*	*94,2*	*5,7*	*−2,6*	*10,9*	*2,8*
14,0	*5,0*	*5,5*	*4,4*	*0,1*	*−14,1*	*4,3*	*−13,2*	*−56,0*
0,9	1,0	1,0	1,0	0,1	5,3	—	9,1	−38,1
0,2	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,1*	*21,7*	*−20,0*	*12,5*	*−24,2*
0,8	*0,5*	*0,6*	*0,6*	—	—	*16,7*	*7,1*	—
6,1	7,9	5,6	5,7	5,6	1,9	−31,9	9,7	1,3
0,4	*2,3*	—	—	—	—	—	—	—
1,7	*1,7*	*1,7*	*1,7*	*1,7*	*2,9*	*−5,1*	*10,8*	*1,5*
3,9	*4,0*	*4,0*	*4,0*	*3,9*	*3,6*	*−4,4*	*9,2*	*1,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**3,4**	**−4,5**	**9,5**	**1,4**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	3,4	−4,5	9,5	1,4
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*3,4*	*−4,5*	*9,5*	*1,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**3,4**	**−4,5**	**9,5**	**1,4**
NACH FUNKTIONEN								
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	4,6	—	—	−3,9
0,2	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*4,6*	—	—	*−3,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	0,8	0,9	0,9	—	6,3	—	10,5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	*0,8*	*0,9*	*0,9*	—	*6,3*	—	*10,5*	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	—	—	—	−12,9
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	—	—	—	*−12,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
37,2	45,8	47,8	50,5	50,3	8,7	−0,4	15,6	2,4
37,2	*45,8*	*47,8*	*50,5*	*50,3*	*8,7*	*−0,4*	*15,6*	*2,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
61,5	53,0	50,9	48,4	49,4	−0,4	−8,3	4,0	0,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,2	0,0	0,1	—	0,1	−7,8	100,0	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**3,4**	**−4,5**	**9,5**	**1,4**
NACH QUELLEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
53,0	53,8	52,7	52,6	52,3	3,3	−6,5	9,3	1,3
47,0	46,2	47,3	47,4	47,7	3,6	−2,2	9,8	1,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**3,4**	**−4,5**	**9,5**	**1,4**

Tabelle III—303—2 Wiedergutmachung

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—303—3 Wiedergutmachung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	982	1237	1157	1264	1232
Länder	871	1062	1038	1140	1121
insgesamt	**1853**	**2299**	**2195**	**2404**	**2353**

Sonstige Entschädigungen

Beschrieben werden die Unterhaltssicherungsleistungen für Wehrdienst- und Zivildienstleistende und ihre Angehörigen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz. Ferner sind hier erfaßt die Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—309—1 Sonstige Entschädigungen **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	218	471	403	392	439
laufend	*201*	*420*	*303*	*307*	*389*
einmalig	*17*	*51*	*100*	*85*	*50*
Sachleistungen	40	81	119	105	173
Barerstattungen	*40*	*81*	*119*	*105*	*173*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	26	55	52	50	60
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*5*	*11*	*12*	*12*	*15*
Innerer Dienst	*21*	*44*	*40*	*38*	*46*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**284**	**607**	**574**	**547**	**673**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	284	607	574	547	673
Aus öffentlichen Mitteln	*284*	*607*	*574*	*547*	*673*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**284**	**607**	**574**	**547**	**673**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	172	330	251	229	321
Kinder	*34*	*66*	*49*	*44*	*62*
Ehegatte	*132*	*252*	*185*	*166*	*234*
Mutterschaft	*6*	*12*	*17*	*19*	*25*
Gesundheit	14	23	24	25	34
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	*14*	*23*	*24*	*25*	*34*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	2	2	2	2	2
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*
Folgen politischer Ereignisse	20	58	112	96	57
Wohnen	1	14	20	23	28
Sparförderung	11	41	48	53	70
Allgemeine Lebenshilfen	65	140	117	119	161
insgesamt	**284**	**607**	**574**	**547**	**673**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	—	—	—	—	—
Bund	258	552	522	497	612
Länder	2	7	6	6	8
Gemeinden	24	48	46	44	53
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**284**	**607**	**574**	**547**	**673**

Finanzierung Sonstige Entschädigungen Tabelle III—309—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
76,8	77,6	70,2	71,7	65,3	13,1	−14,4	−2,7	1,7
70,8	*69,2*	*52,8*	*56,1*	*57,9*	*8,6*	*−27,9*	*1,3*	*5,2*
6,0	*8,4*	*17,4*	*15,5*	*7,4*	*42,5*	*96,1*	*−15,0*	*−12,9*
14,1	13,3	20,7	19,2	25,7	24,4	46,9	−11,8	7,8
14,1	*13,3*	*20,7*	*19,2*	*25,7*	*24,4*	*46,9*	*−11,8*	*7,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,2	9,1	9,1	9,1	9,0	14,9	−5,5	−3,8	3,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,8	*1,8*	*2,1*	*2,2*	*2,2*	*19,1*	*9,1*	—	*4,2*
7,4	*7,2*	*7,0*	*6,9*	*6,8*	*13,8*	*−9,1*	*−5,0*	*2,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**15,1**	**−5,4**	**−4,7**	**3,2**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	15,1	−5,4	−4,7	3,2
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*15,1*	*−5,4*	*−4,7*	*3,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**15,1**	**−5,4**	**−4,7**	**3,2**
NACH FUNKTIONEN								
60,5	54,4	43,7	41,8	47,6	7,9	−24,0	−8,7	5,0
11,9	*10,9*	*8,5*	*8,0*	*9,2*	*7,6*	*−25,9*	*−10,2*	*4,8*
46,5	*41,5*	*32,2*	*30,4*	*34,8*	*7,0*	*−26,6*	*−10,1*	*4,9*
2,1	*2,0*	*3,0*	*3,4*	*3,6*	*23,1*	*40,4*	*10,9*	*7,7*
4,8	3,7	4,2	4,6	5,1	12,1	7,2	4,5	7,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,8	*3,7*	*4,2*	*4,6*	*5,1*	*12,1*	*7,2*	*4,5*	*7,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,7	0,3	0,3	0,4	0,3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,7	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,3*	—	—	—	—
7,0	9,6	19,5	17,6	8,5	41,1	93,1	−14,3	−12,6
0,4	2,3	3,5	4,2	4,2	82,1	42,9	15,0	7,3
3,8	6,7	8,4	9,7	10,4	34,6	18,4	10,2	7,6
22,8	23,0	20,3	21,7	23,9	12,6	−16,3	1,6	6,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**15,1**	**−5,4**	**−4,7**	**3,2**
NACH QUELLEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
90,8	90,9	90,9	90,9	90,9	15,1	−5,4	−4,8	3,2
0,8	1,2	1,0	1,0	1,2	19,6	−16,0	−2,4	5,9
8,3	7,9	8,0	8,1	7,9	14,3	−3,9	−4,0	2,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**15,1**	**−5,4**	**−4,7**	**3,2**

Tabelle III—309—2 Sonstige Entschädigungen

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—309—3 Sonstige Entschädigungen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	258	552	522	497	612
Länder	2	7	6	6	8
Gemeinden	24	48	46	44	53
insgesamt	**284**	**607**	**574**	**547**	**673**

Soziale Hilfen und Dienste

Tabelle III—4—1 Soziale Hilfen und Dienste **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	4672	16262	19293	21275	20455
laufend	*4465*	*15859*	*18771*	*20657*	*19769*
einmalig	*207*	*403*	*522*	*618*	*686*
Sachleistungen	2122	4078	5166	6445	9417
Barerstattungen	*261*	*475*	*728*	*671*	*1288*
Waren- und Dienstleistungen	*1861*	*3603*	*4438*	*5774*	*8129*
Allgemeine Dienste und Leistungen	1734	3372	4049	4639	6420
Zuschüsse	*314*	*614*	*778*	*884*	*1317*
Maßnahmen	*998*	*1877*	*2232*	*2526*	*3600*
Innerer Dienst	*422*	*881*	*1039*	*1229*	*1503*
Verrechnungen	1	2	3	2	3
insgesamt	**8529**	**23714**	**28511**	**32361**	**36295**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	8012	22693	27289	31125	34424
Aus öffentlichen Mitteln	*7847*	*18508*	*22094*	*26195*	*29010*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*165*	*4185*	*5195*	*4930*	*5414*
Sonstige Einnahmen	493	989	1194	1202	1828
Verrechnungen	24	32	28	34	42
insgesamt	**8529**	**23714**	**28511**	**32361**	**36295**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	873	2029	2616	3283	4854
Kinder	*809*	*1907*	*2434*	*3070*	*4604*
Ehegatte	*47*	*89*	*135*	*165*	*181*
Mutterschaft	*17*	*33*	*47*	*48*	*68*
Gesundheit	2692	4907	5981	7080	9919
Vorbeugung	*781*	*1216*	*1359*	*1508*	*1977*
Krankheit	*780*	*1396*	*1686*	*2071*	*2614*
Arbeitsunfall	*39*	*96*	*106*	*123*	*139*
Invalidität (allgemein)	*1093*	*2200*	*2830*	*3378*	*5189*
Beschäftigung	597	2480	2751	3821	4848
Berufliche Bildung	*588*	*2463*	*2730*	*3797*	*4821*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	*9*	*16*	*21*	*24*	*26*
Alter und Hinterbliebene	567	1149	1469	1760	1980
Alter	*563*	*1145*	*1465*	*1756*	*1976*
Hinterbliebene	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*
Folgen politischer Ereignisse	30	32	35	34	56
Wohnen	630	1228	1579	1776	1486
Sparförderung	2640	11030	12964	13326	11570
Allgemeine Lebenshilfen	499	857	1113	1279	1579
insgesamt	**8528**	**23712**	**28508**	**32359**	**36292**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	222	4332	5363	5080	5627
Bund	2133	5094	6151	7316	6231
Länder	2429	6299	7126	8077	8431
Gemeinden	3285	7045	8746	10732	14277
Sozialversicherung	—	20	20	20	20
Private Organisationen	—	50	50	50	50
Private Haushalte	435	841	1025	1051	1614
Übrige Welt	1	1	1	1	1
insgesamt	**8505**	**23682**	**28483**	**32327**	**36252**

Finanzierung Soziale Hilfen und Dienste Tabelle III—4—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
54,8	68,6	67,7	65,7	56,4	32,8	18,6	10,3	1,2
52,4	*66,9*	*65,8*	*63,8*	*54,5*	*33,3*	*18,4*	*10,0*	*1,0*
2,4	*1,7*	*1,8*	*1,9*	*1,9*	*20,3*	*29,5*	*18,4*	*5,6*
24,9	17,2	18,1	19,9	25,9	19,5	26,7	24,8	12,8
3,1	*2,0*	*2,6*	*2,1*	*3,5*	*22,8*	*53,3*	*−7,8*	*12,1*
21,8	*15,2*	*15,6*	*17,8*	*22,4*	*19,0*	*23,2*	*30,1*	*12,9*
20,3	14,2	14,2	14,3	17,7	18,5	20,1	14,6	9,7
3,7	*2,6*	*2,7*	*2,7*	*3,6*	*19,9*	*26,7*	*13,6*	*11,1*
11,7	*7,9*	*7,8*	*7,8*	*9,9*	*17,5*	*18,9*	*13,2*	*10,0*
4,9	*3,7*	*3,6*	*3,8*	*4,1*	*19,7*	*17,9*	*18,3*	*7,7*
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,6	50,0	−33,3	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**27,3**	**20,2**	**13,5**	**4,9**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
93,9	95,7	95,7	96,2	94,8	27,8	20,3	14,1	4,8
92,0	*78,0*	*77,5*	*80,9*	*79,9*	*23,0*	*19,4*	*18,6*	*5,6*
1,9	*17,6*	*18,2*	*15,2*	*14,9*	*99,4*	*24,1*	*−5,1*	*0,8*
5,8	4,2	4,2	3,7	5,0	19,4	20,7	0,7	8,9
0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	3,2	−12,2	21,0	8,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**27,3**	**20,2**	**13,5**	**4,9**
NACH FUNKTIONEN								
10,2	8,6	9,2	10,1	13,4	24,5	28,9	25,5	13,2
9,5	*8,0*	*8,5*	*9,5*	*12,7*	*24,6*	*27,6*	*26,1*	*13,6*
0,5	*0,4*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*23,5*	*50,8*	*22,7*	*6,1*
0,2	*0,1*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*22,3*	*43,0*	*1,6*	*7,5*
31,6	20,7	21,0	21,9	27,3	17,3	21,9	18,4	10,6
9,2	*5,1*	*4,8*	*4,7*	*5,4*	*11,7*	*11,8*	*11,0*	*7,8*
9,1	*5,9*	*5,9*	*6,4*	*7,2*	*16,7*	*20,8*	*22,8*	*9,2*
0,5	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*22,4*	*10,6*	*16,3*	*5,5*
12,8	*9,3*	*9,9*	*10,4*	*14,3*	*21,0*	*28,6*	*19,4*	*12,9*
7,0	10,5	9,7	11,8	13,4	35,7	10,9	38,9	12,0
6,9	*10,4*	*9,6*	*11,7*	*13,3*	*35,9*	*10,8*	*39,1*	*12,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*18,3*	*27,0*	*16,5*	*4,9*
6,6	4,8	5,2	5,4	5,5	21,0	27,9	19,8	6,2
6,6	*4,8*	*5,1*	*5,4*	*5,4*	*21,1*	*28,0*	*19,9*	*6,2*
0,0	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	—	—	—	—
0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	3,0	9,3	−3,8	9,8
7,4	5,2	5,5	5,5	4,1	20,2	28,6	12,5	−1,2
31,0	46,5	45,5	41,2	31,9	37,5	17,5	2,8	−2,2
5,8	3,6	3,9	4,0	4,4	17,4	30,0	14,8	7,2
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**27,3**	**20,2**	**13,5**	**4,9**
NACH QUELLEN								
2,6	18,3	18,8	15,7	15,5	89,1	23,8	−5,3	1,0
25,1	21,5	21,6	22,6	17,2	23,6	20,8	18,9	0,3
28,6	26,6	25,0	25,0	23,3	24,0	13,1	13,3	3,4
38,6	29,7	30,7	33,2	39,4	21,6	24,2	22,7	10,3
—	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—	—	—
—	0,2	0,2	0,2	0,1	—	—	—	—
5,1	3,6	3,6	3,3	4,5	18,7	21,9	2,5	9,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	−2,2	14,7	−24,4	8,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**27,3**	**20,3**	**13,5**	**4,9**

Tabelle III—4—2 Soziale Hilfen und Dienste

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Verwaltungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	1	2	3	2	3
insgesamt	**1**	**2**	**3**	**2**	**3**
			Verrechnungseinnahmen		
Leistungsverrechnungen					
104 Unfallversicherung	1	2	2	2	2
105 Arbeitsförderung	1	1	1	1	1
302 Lastenausgleich	22	29	25	31	39
insgesamt	**24**	**32**	**28**	**34**	**42**

Tabelle III—4—3 Soziale Hilfen und Dienste

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	2133	5094	6151	7316	6231
Länder	2429	6299	7126	8077	8431
Gemeinden	3285	7045	8746	10732	14277
Sozialversicherung	—	20	20	20	20
Private Organisationen	—	50	50	50	50
insgesamt	**7847**	**18508**	**22094**	**26195**	**29010**

Sozialhilfe

Beschrieben werden die Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz sowie andere Leistungen der Sozialhilfeträger.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—401—1 Sozialhilfe **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	1079	2272	2929	3546	4065
laufend	*872*	*1869*	*2407*	*2928*	*3379*
einmalig	*207*	*403*	*522*	*618*	*686*
Sachleistungen	1588	2921	3746	4421	6591
Barerstattungen	*217*	*346*	*548*	*453*	*763*
Waren- und Dienstleistungen	*1371*	*2575*	*3198*	*3968*	*5828*
Allgemeine Dienste und Leistungen	317	615	772	911	1141
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*142*	*260*	*332*	*381*	*521*
Innerer Dienst	*175*	*355*	*440*	*530*	*620*
Verrechnungen	1	2	3	2	3
insgesamt	**2985**	**5810**	**7450**	**8880**	**11800**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	2696	5201	6705	8142	10668
Aus öffentlichen Mitteln	*2696*	*5201*	*6705*	*8142*	*10668*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	265	577	717	704	1090
Verrechnungen	24	32	28	34	42
insgesamt	**2985**	**5810**	**7450**	**8880**	**11800**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	95	177	253	308	334
Kinder	*50*	*103*	*133*	*165*	*178*
Ehegatte	*42*	*70*	*114*	*137*	*152*
Mutterschaft	*3*	*4*	*6*	*5*	*4*
Gesundheit	1893	3643	4571	5530	7860
Vorbeugung	*76*	*106*	*121*	*147*	*173*
Krankheit	*685*	*1242*	*1514*	*1881*	*2359*
Arbeitsunfall	*39*	*96*	*106*	*123*	*139*
Invalidität (allgemein)	*1093*	*2200*	*2830*	*3378*	*5189*
Beschäftigung	179	477	623	788	1035
Berufliche Bildung	*170*	*460*	*603*	*764*	*1008*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	*9*	*16*	*21*	*24*	*26*
Alter und Hinterbliebene	567	1149	1469	1760	1980
Alter	*563*	*1145*	*1465*	*1756*	*1976*
Hinterbliebene	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*
Folgen politischer Ereignisse	30	32	35	34	56
Wohnen	1	1	1	1	1
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	219	330	495	457	531
insgesamt	**2984**	**5808**	**7447**	**8878**	**11797**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	17	75	88	64	133
Bund	32	41	121	50	50
Länder	533	1032	1346	1618	2124
Gemeinden	2131	4128	5238	6474	8494
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	247	501	628	639	956
Übrige Welt	1	1	1	1	1
insgesamt	**2961**	**5778**	**7422**	**8846**	**11758**

Finanzierung Sozialhilfe Tabelle III—401—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
36,1	39,1	39,3	39,9	34,4	22,1	28,9	21,1	6,8
29,2	*32,2*	*32,3*	*33,0*	*28,6*	*22,5*	*28,8*	*21,6*	*7,0*
6,9	*6,9*	*7,0*	*7,0*	*5,8*	*20,3*	*29,5*	*18,4*	*5,6*
53,2	50,3	50,3	49,8	55,9	18,7	28,2	18,0	12,0
7,3	*6,0*	*7,4*	*5,1*	*6,5*	*20,4*	*58,4*	*−17,3*	*6,8*
45,9	*44,3*	*42,9*	*44,7*	*49,4*	*18,5*	*24,2*	*24,1*	*12,8*
10,6	10,6	10,4	10,3	9,7	19,5	25,5	18,0	8,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,8	*4,5*	*4,5*	*4,3*	*4,4*	*18,5*	*27,7*	*14,8*	*9,4*
5,9	*6,1*	*5,9*	*6,0*	*5,3*	*20,2*	*23,9*	*20,5*	*7,1*
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,6	50,0	−33,3	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**20,1**	**28,2**	**19,2**	**9,6**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
90,3	89,5	90,0	91,7	90,4	20,0	28,9	21,4	9,7
90,3	*89,5*	*90,0*	*91,7*	*90,4*	*20,0*	*28,9*	*21,4*	*9,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
8,9	9,9	9,6	7,9	9,2	22,0	24,3	−1,8	8,7
0,8	0,6	0,4	0,4	0,4	3,2	−12,2	21,0	8,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**20,1**	**28,2**	**19,2**	**9,6**
NACH FUNKTIONEN								
3,2	3,0	3,4	3,5	2,8	21,6	43,1	21,5	5,7
1,7	*1,8*	*1,8*	*1,9*	*1,5*	*21,4*	*29,4*	*24,3*	*6,0*
1,4	*1,2*	*1,5*	*1,5*	*1,3*	*22,2*	*62,6*	*20,2*	*5,9*
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*14,9*	*50,0*	*−16,7*	*−7,8*
63,4	62,7	61,4	62,3	66,6	19,3	25,5	21,0	11,5
2,5	*1,8*	*1,6*	*1,7*	*1,5*	*9,8*	*14,0*	*21,5*	*7,4*
23,0	*21,4*	*20,3*	*21,2*	*20,0*	*17,2*	*22,0*	*24,2*	*9,3*
1,3	*1,6*	*1,4*	*1,4*	*1,2*	*22,4*	*10,6*	*16,3*	*5,5*
36,6	*37,9*	*38,0*	*38,1*	*44,0*	*21,0*	*28,6*	*19,4*	*12,9*
6,0	8,2	8,4	8,9	8,8	28,3	30,8	26,4	10,7
5,7	*7,9*	*8,1*	*8,6*	*8,5*	*28,7*	*31,0*	*26,8*	*10,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*18,3*	*27,0*	*16,5*	*4,9*
19,0	19,8	19,7	19,8	16,8	21,0	27,9	19,8	6,2
18,9	*19,7*	*19,7*	*19,8*	*16,7*	*21,1*	*28,0*	*19,9*	*6,2*
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	—	—	—	—
1,0	0,6	0,5	0,4	0,5	3,0	9,3	−3,8	9,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
7,3	5,7	6,6	5,2	4,5	17,7	50,1	−7,6	1,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**20,1**	**28,2**	**19,2**	**9,6**
NACH QUELLEN								
0,6	1,3	1,2	0,7	1,1	38,9	17,1	−27,0	8,5
1,1	0,7	1,6	0,6	0,4	30,6	196,0	−58,8	−16,3
18,0	17,9	18,1	18,3	18,1	20,4	30,4	20,2	9,5
72,0	71,4	70,6	73,2	72,2	19,7	26,9	23,6	10,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
8,3	8,7	8,5	7,2	8,1	20,5	25,3	1,8	8,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	−2,2	14,7	−24,4	8,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**20,2**	**28,5**	**19,2**	**9,6**

Tabelle III—401—2 Sozialhilfe

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
Verwaltungsverrechnungen					
103 Krankenversicherung	1	2	3	2	3
insgesamt	**1**	**2**	**3**	**2**	**3**
			Verrechnungseinnahmen		
Leistungsverrechnungen					
104 Unfallversicherung	1	2	2	2	2
105 Arbeitsförderung	1	1	1	1	1
302 Lastenausgleich	22	29	25	31	39
insgesamt	**24**	**32**	**28**	**34**	**42**

Tabelle III—401—3 Sozialhilfe

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	32	41	121	50	50
Länder	533	1032	1346	1618	2124
Gemeinden	2131	4128	5238	6474	8494
insgesamt	**2696**	**5201**	**6705**	**8142**	**10668**

Jugendhilfe

Diese Institution erfaßt die behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt. Sie enthält alle Leistungen der Jugendwohlfahrtsbehörden und ihre Zuwendungen an die Träger der freien Jugendhilfe auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—402—1 Jugendhilfe **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	50	72	81	90	130
laufend	*50*	*72*	*81*	*90*	*130*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	534	1157	1420	2024	2826
Barerstattungen	*44*	*129*	*180*	*218*	*525*
Waren- und Dienstleistungen	*490*	*1028*	*1240*	*1806*	*2301*
Allgemeine Dienste und Leistungen	634	1385	1752	1986	3044
Zuschüsse	*226*	*526*	*688*	*786*	*1200*
Maßnahmen	*318*	*679*	*849*	*970*	*1504*
Innerer Dienst	*90*	*180*	*215*	*230*	*340*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**1218**	**2614**	**3253**	**4100**	**6000**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	1144	2458	3067	3925	5650
Aus öffentlichen Mitteln	*1144*	*2458*	*3067*	*3925*	*5650*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	74	156	186	175	350
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**1218**	**2614**	**3253**	**4100**	**6000**
Finanzierungssaldo	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**
					LEISTUNGEN
Familie	778	1853	2362	2975	4519
Kinder	*759*	*1804*	*2301*	*2904*	*4426*
Ehegatte	*5*	*19*	*20*	*28*	*29*
Mutterschaft	*14*	*29*	*41*	*43*	*64*
Gesundheit	101	155	180	201	260
Vorbeugung	*84*	*131*	*154*	*172*	*223*
Krankheit	*17*	*24*	*26*	*29*	*37*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	59	79	92	103	174
Berufliche Bildung	*59*	*79*	*92*	*103*	*174*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	280	527	619	821	1047
insgesamt	**1218**	**2614**	**3253**	**4100**	**6000**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	—	—	—	—	—
Bund	5	6	7	6	7
Länder	237	446	526	667	972
Gemeinden	902	2006	2534	3252	4671
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	74	156	186	175	350
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**1218**	**2614**	**3253**	**4100**	**6000**

Finanzierung Jugendhilfe Tabelle III—402—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
4,1	2,8	2,5	2,2	2,2	10,1	12,5	11,1	9,9
4,1	*2,8*	*2,5*	*2,2*	*2,2*	*10,1*	*12,5*	*11,1*	*9,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
43,8	44,3	43,7	49,4	47,1	21,6	22,7	42,5	14,8
3,6	*4,9*	*5,5*	*5,3*	*8,7*	*32,5*	*39,5*	*21,1*	*23,9*
40,2	*39,3*	*38,1*	*44,0*	*38,3*	*20,4*	*20,6*	*45,6*	*13,2*
52,1	53,0	53,9	48,4	50,7	22,5	26,5	13,4	11,7
18,6	*20,1*	*21,1*	*19,2*	*20,0*	*24,9*	*30,8*	*14,2*	*11,8*
26,1	*26,0*	*26,1*	*23,7*	*25,1*	*21,7*	*25,0*	*14,3*	*12,1*
7,4	*6,9*	*6,6*	*5,6*	*5,7*	*19,0*	*19,4*	*7,0*	*9,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**21,7**	**24,4**	**26,0**	**13,0**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
93,9	94,0	94,3	95,7	94,2	21,8	24,8	28,0	13,0
93,9	*94,0*	*94,3*	*95,7*	*94,2*	*21,8*	*24,8*	*28,0*	*13,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,1	6,0	5,7	4,3	5,8	20,2	19,2	−5,9	13,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**21,7**	**24,4**	**26,0**	**13,0**
NACH FUNKTIONEN								
63,9	70,9	72,6	72,6	75,3	24,9	27,5	25,9	13,9
62,3	*69,0*	*70,7*	*70,8*	*73,8*	*24,8*	*27,5*	*26,2*	*14,0*
0,4	*0,7*	*0,6*	*0,7*	*0,5*	*32,6*	*7,2*	*36,7*	*7,4*
1,2	*1,1*	*1,3*	*1,0*	*1,1*	*23,7*	*42,1*	*4,2*	*9,2*
8,3	5,9	5,5	4,9	4,3	12,2	16,1	11,4	7,6
6,9	*5,0*	*4,7*	*4,2*	*3,7*	*12,7*	*17,4*	*11,7*	*7,7*
1,4	*0,9*	*0,8*	*0,7*	*0,6*	*9,3*	*9,4*	*9,5*	*6,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,8	3,0	2,8	2,5	2,9	9,4	15,8	12,2	13,6
4,8	*3,0*	*2,8*	*2,5*	*2,9*	*9,4*	*15,8*	*12,2*	*13,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
23,0	20,2	19,0	20,0	17,5	17,2	17,4	32,7	11,1
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**21,7**	**24,4**	**26,0**	**13,0**
NACH QUELLEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	7,0	16,7	−14,3	—
19,5	17,1	16,2	16,3	16,2	17,3	17,8	26,9	13,1
74,1	76,7	77,9	79,3	77,9	23,0	26,3	28,3	13,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,1	6,0	5,7	4,3	5,8	20,2	19,2	−5,9	13,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**21,7**	**24,4**	**26,0**	**13,0**

Tabelle III—402—2 Jugendhilfe

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—402—3 Jugendhilfe

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	5	6	7	6	7
Länder	237	446	526	667	972
Gemeinden	902	2006	2534	3252	4671
insgesamt	**1144**	**2458**	**3067**	**3925**	**5650**

Ausbildungsförderung

Erfaßt sind alle öffentlichen Mittel, die für Studenten und (ab Mitte 1970) für Schüler zur Aus- und Weiterbildung zur Verfügung gestellt werden. Nicht enthalten sind die Aufwendungen für Ausbildungsförderung anderer Institutionen, z. B. der Sozialhilfe.

Für das Jahr 1969 sind die Studienbeihilfen nach den Besonderen Bewilligungsbedingungen des Honnefer Modells und des Rhöndorfer Modells ausgewiesen. Beide sind am 1. Oktober 1971 zusammen mit dem Ersten Ausbildungsförderungsgesetz durch die bundeseinheitliche Regelung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes abgelöst worden, das in dieser Legislaturperiode durch eine Reihe von Gesetzen (1973, 1974, 1975) geändert und verbessert worden ist.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—403—1 Ausbildungsförderung **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	326	1749	1851	2662	3308
laufend	*326*	*1749*	*1851*	*2662*	*3308*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	33	175	185	268	331
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*9*	*46*	*49*	*70*	*88*
Innerer Dienst	*24*	*129*	*136*	*198*	*243*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**359**	**1924**	**2036**	**2930**	**3640**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	359	1924	2036	2930	3640
Aus öffentlichen Mitteln	*359*	*1924*	*2036*	*2930*	*3640*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**359**	**1924**	**2036**	**2930**	**3640**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	—	—	—	—	—
Kinder	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	359	1924	2036	2930	3640
Berufliche Bildung	*359*	*1924*	*2036*	*2930*	*3640*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**359**	**1924**	**2036**	**2930**	**3640**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	—	—	—	—	—
Bund	101	1137	1203	1730	2150
Länder	258	787	833	1200	1490
Gemeinden	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**359**	**1924**	**2036**	**2930**	**3640**

Finanzierung Ausbildungsförderung Tabelle III—403—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
90,8	90,9	90,9	90,9	90,9	41,5	5,8	43,8	12,3
90,8	*90,9*	*90,9*	*90,9*	*90,9*	*41,5*	*5,8*	*43,8*	*12,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,2	9,1	9,1	9,1	9,1	41,2	5,7	44,9	12,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,5	*2,4*	*2,4*	*2,4*	*2,4*	*40,3*	*6,5*	*42,9*	*12,4*
6,7	*6,7*	*6,7*	*6,8*	*6,7*	*41,5*	*5,4*	*45,6*	*12,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**41,5**	**5,8**	**43,9**	**12,3**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	41,5	5,8	43,9	12,3
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*41,5*	*5,8*	*43,9*	*12,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**41,5**	**5,8**	**43,9**	**12,3**
NACH FUNKTIONEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	41,5	5,8	43,9	12,3
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*41,5*	*5,8*	*43,9*	*12,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**41,5**	**5,8**	**43,9**	**12,3**
NACH QUELLEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
28,1	59,1	59,1	59,0	59,1	64,1	5,8	43,8	12,3
71,9	40,9	40,9	41,0	40,9	26,4	5,8	44,1	12,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**41,5**	**5,8**	**43,9**	**12,3**

Tabelle III—403—2 Ausbildungsförderung

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—403—3 Ausbildungsförderung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	101	1137	1203	1730	2150
Länder	258	787	833	1200	1490
insgesamt	**359**	**1924**	**2036**	**2930**	**3640**

Wohngeld

Beschrieben werden die Leistungen nach dem Ersten Wohngeldgesetz (1968) und dem Zweiten Wohngeldgesetz, das seit dem 1. Januar 1971 zusammen mit der Wohngeldverordnung und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Zweiten Wohngeldgesetz Rechtsgrundlage für die einheitliche Gewährung von Wohngeld im gesamten Bundesgebiet einschließlich des Landes Berlin geworden ist. Am 1. Januar 1974 sind das Dritte Änderungsgesetz zum Zweiten Wohngeldgesetz, eine Verordnung zur Änderung der Wohngeldverordnung und eine Neufassung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Zweiten Wohngeldgesetz wirksam geworden.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—404—1 Wohngeld **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	577	1139	1468	1651	1381
laufend	*577*	*1139*	*1468*	*1651*	*1381*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	52	88	110	124	104
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*14*	*23*	*32*	*36*	*30*
Innerer Dienst	*38*	*65*	*78*	*88*	*74*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**629**	**1227**	**1578**	**1775**	**1485**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	629	1227	1578	1775	1485
Aus öffentlichen Mitteln	*629*	*1227*	*1578*	*1775*	*1485*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**629**	**1227**	**1578**	**1775**	**1485**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	—	—	—	—	—
Kinder	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	629	1227	1578	1775	1485
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**629**	**1227**	**1578**	**1775**	**1485**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	—	—	—	—	—
Bund	288	569	734	825	690
Länder	323	627	805	907	758
Gemeinden	18	31	39	43	36
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**629**	**1227**	**1578**	**1775**	**1484**

Finanzierung Wohngeld Tabelle III—404—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
91,7	92,8	93,0	93,0	93,0	20,5	28,9	12,5	−1,2
91,7	*92,8*	*93,0*	*93,0*	*93,0*	*20,5*	*28,9*	*12,5*	*−1,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
8,3	7,2	7,0	7,0	7,0	16,2	25,0	12,7	−1,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,2	*1,9*	*2,0*	*2,0*	*2,0*	*18,0*	*39,1*	*12,5*	*−1,2*
6,0	*5,3*	*4,9*	*5,0*	*5,0*	*15,5*	*20,0*	*12,8*	*−1,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**20,2**	**28,6**	**12,5**	**−1,2**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	20,2	28,6	12,5	−1,2
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*20,2*	*28,6*	*12,5*	*−1,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**20,2**	**28,6**	**12,5**	**−1,2**
NACH FUNKTIONEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	20,2	28,6	12,5	−1,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**20,2**	**28,6**	**12,5**	**−1,2**
NACH QUELLEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
45,8	46,4	46,5	46,5	46,5	20,6	29,0	12,4	−1,2
51,3	51,1	51,0	51,1	51,1	20,1	28,4	12,6	−1,2
2,9	2,5	2,4	2,4	2,5	16,2	25,0	12,7	−1,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**20,2**	**28,6**	**12,5**	**−1,2**

Tabelle III—404—2 Wohngeld

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—404—3 Wohngeld

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	288	569	734	825	690
Länder	323	627	805	907	758
Gemeinden	18	31	39	43	36
insgesamt	**629**	**1227**	**1578**	**1775**	**1484**

Öffentlicher Gesundheitsdienst

Beschrieben werden die Leistungen aller Einrichtungen des öffentlichen Dienstes, die unmittelbar den Gesundheitszustand der Bevölkerung überwachen sowie die Gesundheit der Bevölkerung insgesamt und besonderer Gruppen fördern. Die Gesundheitsfachverwaltung (Gesundheitsamt) beobachtet die gesundheitlichen Verhältnisse in ihrem Bezirk und überwacht die Einhaltung der Gesundheitsgesetze (allgemeine Hygiene, Verkehr mit Lebensmitteln, Seuchengeschehen, Schutzimpfungen). Neben der Gesundheitsfachverwaltung sind noch andere Einrichtungen im Rahmen des öffentlichen Gesundheitsdienstes — in seiner weitergehenden Definition — tätig. Hierzu gehören besondere Einrichtungen wie Zentralen für gesundheitliche Aufklärung, Hygiene-Institute, bakteriologische, chemische, medizinische Untersuchungsämter bzw. -institute, Röntgenschirmbildstellen, Desinfektionsstellen, Einrichtungen der Arznei- und Lebensmittelkontrolle und -überwachung, medizinische Bäder, Schulzahnkliniken, Kurse für Sprachheilkunde, Institute für Bluttransfusionswesen, Rettungswesen.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—405—1 Öffentlicher Gesundheitsdienst **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	—	—	—	—	—
laufend	—	—	—	—	—
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	698	1109	1230	1350	1800
Zuschüsse	*88*	*88*	*90*	*98*	*116*
Maßnahmen	*515*	*869*	*970*	*1069*	*1457*
Innerer Dienst	*95*	*152*	*170*	*183*	*226*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**698**	**1109**	**1230**	**1350**	**1800**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	544	853	939	1027	1412
Aus öffentlichen Mitteln	*544*	*853*	*939*	*1027*	*1412*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	154	256	291	323	388
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**698**	**1109**	**1230**	**1350**	**1800**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	—	—	—	—	—
Kinder	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	698	1109	1230	1350	1800
Vorbeugung	*621*	*979*	*1085*	*1190*	*1581*
Krankheit	*77*	*130*	*145*	*160*	*219*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**698**	**1109**	**1230**	**1350**	**1800**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	40	72	80	86	80
Bund	27	43	47	51	71
Länder	283	444	488	534	734
Gemeinden	234	367	404	442	607
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	114	184	211	237	308
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**698**	**1109**	**1230**	**1350**	**1800**

Finanzierung Öffentlicher Gesundheitsdienst Tabelle III—405—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	12,0	10,9	9,8	7,9
12,6	*7,9*	*7,3*	*7,3*	*6,5*	*0,5*	*2,3*	*8,9*	*5,3*
73,8	*78,4*	*78,9*	*79,2*	*81,0*	*13,5*	*11,6*	*10,2*	*8,5*
13,6	*13,7*	*13,8*	*13,6*	*12,6*	*12,3*	*11,8*	*7,6*	*5,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**12,0**	**10,9**	**9,8**	**7,9**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
77,9	76,9	76,3	76,1	78,4	11,5	10,1	9,4	8,5
77,9	*76,9*	*76,3*	*76,1*	*78,4*	*11,5*	*10,1*	*9,4*	*8,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
22,1	23,1	23,7	23,9	21,6	13,6	13,7	11,0	5,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**12,0**	**10,9**	**9,8**	**7,9**
NACH FUNKTIONEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	12,0	10,9	9,8	7,9
88,9	*88,2*	*88,2*	*88,1*	*87,9*	*11,8*	*10,8*	*9,7*	*7,8*
11,1	*11,8*	*11,8*	*11,9*	*12,1*	*13,5*	*11,6*	*10,2*	*8,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**12,0**	**10,9**	**9,8**	**7,9**
NACH QUELLEN								
5,7	6,5	6,5	6,4	4,4	14,9	11,1	7,5	—
3,9	3,8	3,8	3,8	3,9	11,5	10,1	9,4	8,5
40,5	40,0	39,7	39,6	40,8	11,5	10,1	9,4	8,5
33,5	33,1	32,8	32,7	33,7	11,5	10,1	9,4	8,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
16,3	16,6	17,2	17,6	17,1	13,1	14,7	12,3	7,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**12,0**	**10,9**	**9,8**	**7,9**

Tabelle III—405—2 Öffentlicher Gesundheitsdienst

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—405—3 Öffentlicher Gesundheitsdienst

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	27	43	47	51	71
Länder	283	444	488	534	734
Gemeinden	234	367	404	442	607
insgesamt	**544**	**853**	**939**	**1027**	**1412**

Vermögensbildung

Die Institution beschreibt die Leistungen nach dem

— Dritten Gesetz zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,

— Spar-Prämiengesetz,

— Wohnungsbau-Prämiengesetz.

Das Leistungsrecht ist im Berichtszeitraum durch das Dritte Vermögensbildungsgesetz (1970) und die Reform der Sparförderung im Rahmen des Einkommensteuerreformgesetzes (1975) erheblich geändert worden.

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—406—1 Vermögensbildung — **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	2640	11030	12964	13326	11570
laufend	*2640*	*11030*	*12964*	*13326*	*11570*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	—	—	—	—	—
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**2640**	**11030**	**12964**	**13326**	**11570**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	2640	11030	12964	13326	11570
Aus öffentlichen Mitteln	*2475*	*6845*	*7769*	*8396*	*6155*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*165*	*4185*	*5195*	*4930*	*5414*
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**2640**	**11030**	**12964**	**13326**	**11570**
Finanzierungssaldo	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**
					LEISTUNGEN
Familie	—	—	—	—	—
Kinder	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—
Sparförderung	2640	11030	12964	13326	11570
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**2640**	**11030**	**12964**	**13326**	**11570**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	165	4185	5195	4930	5414
Bund	1680	3299	4039	4654	3264
Länder	795	2964	3128	3151	2353
Gemeinden	—	513	532	521	468
Sozialversicherung	—	20	20	20	20
Private Organisationen	—	50	50	50	50
Private Haushalte	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**2640**	**11030**	**12964**	**13326**	**11570**

Finanzierung Vermögensbildung Tabelle III—406—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	37,5	17,5	2,8	−2,2
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*37,5*	*17,5*	*2,8*	*−2,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**37,5**	**17,5**	**2,8**	**−2,2**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	37,5	17,5	2,8	−2,2
93,8	*62,1*	*59,9*	*63,0*	*53,2*	*25,7*	*13,5*	*8,1*	*−4,5*
6,3	*37,9*	*40,1*	*37,0*	*46,8*	*99,4*	*24,1*	*−5,1*	*0,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**37,5**	**17,5**	**2,8**	**−2,2**
NACH FUNKTIONEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	37,5	17,5	2,8	−2,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**37,5**	**17,5**	**2,8**	**−2,2**
NACH QUELLEN								
6,3	37,9	40,1	37,0	46,8	99,4	24,1	−5,1	0,8
63,6	29,9	31,2	34,9	28,2	19,2	22,4	15,2	−4,2
30,1	26,9	24,1	23,6	20,3	31,5	5,6	0,7	−5,5
—	4,7	4,1	3,9	4,0	—	3,7	−2,0	−2,5
—	0,2	0,2	0,2	0,2	—	—	—	—
—	0,5	0,4	0,4	0,4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**37,5**	**17,5**	**2,8**	**−2,2**

Tabelle III—406—2 Vermögensbildung

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—406—3 Vermögensbildung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	1680	3299	4039	4654	3264
Länder	795	2964	3128	3151	2353
Gemeinden	—	513	532	521	468
Sozialversicherung	—	20	20	20	20
Private Organisationen	—	50	50	50	50
insgesamt	**2475**	**6846**	**7769**	**8306**	**6155**

Direkte Leistungen insgesamt

Um internationale Vergleiche zu erleichtern, wird die Summe aller direkten Leistungen (Sozialbudget ohne Steuerermäßigungen und Vergünstigungen im Wohnungswesen) gesondert ausgewiesen.

Tabelle III—001 Direkte Leistungen insgesamt **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	97814	160846	181633	213330	278917
laufend	*96714*	*159443*	*180300*	*211853*	*277405*
einmalig	*1100*	*1403*	*1333*	*1477*	*1512*
Sachleistungen	24885	48842	59204	70705	108468
Barerstattungen	*3851*	*7241*	*8445*	*9258*	*14719*
Waren- und Dienstleistungen	*21034*	*41601*	*50759*	*61447*	*93750*
Allgemeine Dienste und Leistungen	7564	13666	15731	18133	23214
Zuschüsse	*499*	*1072*	*1237*	*1729*	*1964*
Maßnahmen	*3191*	*5624*	*6560*	*7658*	*9931*
Innerer Dienst	*3874*	*6970*	*7934*	*8746*	*11319*
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**130263**	**223354**	**256568**	**302168**	**410599**
					FINANZIERUNG
Beiträge	88983	164316	180128	195534	294235
Beiträge der Versicherten	*31918*	*55955*	*62442*	*69049*	*106742*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*31209*	*61294*	*67285*	*73888*	*111651*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*25856*	*47067*	*50401*	*52597*	*75841*
Zuweisungen	37898	64509	73280	95935	111092
Aus öffentlichen Mitteln	*35990*	*57973*	*65441*	*88452*	*102964*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*1908*	*6536*	*7839*	*7483*	*8128*
Sonstige Einnahmen	4855	8586	9482	9666	8818
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**131736**	**237411**	**262890**	**301135**	**414145**
Finanzierungssaldo	**+1473**	**+14057**	**+6322**	**−1033**	**+3547**
					LEISTUNGEN
Familie	14374	19176	21258	31715	37060
Kinder	*10119*	*13394*	*14616*	*25130*	*28824*
Ehegatte	*2934*	*4012*	*4590*	*4332*	*5207*
Mutterschaft	*1322*	*1770*	*2052*	*2253*	*3030*
Gesundheit	43024	81656	93274	105577	158690
Vorbeugung	*2745*	*5338*	*6023*	*7054*	*9244*
Krankheit	*30140*	*60361*	*69253*	*78582*	*120159*
Arbeitsunfall	*4352*	*6997*	*7604*	*8275*	*11923*
Invalidität (allgemein)	*5787*	*8961*	*10394*	*11667*	*17365*
Beschäftigung	3129	8621	11716	20563	18570
Berufliche Bildung	*1136*	*5094*	*5758*	*7868*	*8897*
Sonstige Mobilität	*1115*	*1941*	*1830*	*2069*	*2186*
Arbeitslosigkeit	*877*	*1585*	*4127*	*10626*	*7487*
Alter und Hinterbliebene	59498	93131	106804	119517	170882
Alter	*55297*	*86489*	*99537*	*111368*	*159022*
Hinterbliebene	*4201*	*6642*	*7267*	*8149*	*11860*
Folgen politischer Ereignisse	5632	6347	6857	7440	9709
Wohnen	1235	1848	2205	2405	2121
Sparförderung	2651	11071	13012	13379	11640
Allgemeine Lebenshilfen	720	1504	1441	1570	1928
insgesamt	**130263**	**223353**	**256567**	**302167**	**410600**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	43806	88720	96283	101997	145428
Bund	32224	49516	54999	75313	91501
Länder	13298	23532	26309	29195	35906
Gemeinden	7588	14738	17253	20283	26477
Sozialversicherung	601	893	1026	766	1465
Private Organisationen	1215	2023	2217	2298	3409
Private Haushalte	32924	57883	64601	71196	109832
Übrige Welt	80	106	202	86	127
insgesamt	**131736**	**237411**	**262890**	**301134**	**414145**

Finanzierung Direkte Leistungen insgesamt Tabelle III—001—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
75,1	72,0	70,8	70,6	67,9	13,2	12,9	17,5	9,0
74,2	*71,4*	*70,3*	*70,1*	*67,6*	*13,3*	*13,1*	*17,5*	*9,0*
0,8	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*3,9*	*−5,0*	*10,8*	*2,6*
19,1	21,9	23,1	23,4	26,4	18,9	21,2	19,4	12,9
3,0	*3,2*	*3,3*	*3,1*	*3,6*	*17,0*	*16,6*	*9,6*	*11,8*
16,1	*18,6*	*19,8*	*20,3*	*22,8*	*19,3*	*22,0*	*21,1*	*13,1*
5,8	6,1	6,1	6,0	5,7	15,8	15,1	15,3	8,1
0,4	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,5*	*19,9*	*15,4*	*39,8*	*9,7*
2,4	*2,5*	*2,6*	*2,5*	*2,4*	*15,5*	*16,6*	*16,7*	*8,6*
3,0	*3,1*	*3,1*	*2,9*	*2,8*	*15,4*	*13,8*	*10,2*	*7,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,5**	**14,9**	**17,8**	**9,9**
NACH ARTEN								
67,5	69,2	68,5	64,9	71,1	15,1	9,6	8,6	10,3
24,2	*23,6*	*23,8*	*22,9*	*25,8*	*14,4*	*11,6*	*10,6*	*11,3*
23,7	*25,8*	*25,6*	*24,5*	*27,0*	*16,6*	*9,8*	*9,8*	*10,7*
19,6	*19,8*	*19,2*	*17,5*	*18,3*	*14,3*	*7,1*	*4,4*	*8,5*
28,8	27,2	27,9	31,9	26,7	14,1	13,6	30,9	8,7
27,3	*24,4*	*24,9*	*29,4*	*24,8*	*12,7*	*12,9*	*35,2*	*9,5*
1,4	*2,8*	*3,0*	*2,5*	*2,0*	*32,7*	*19,9*	*−4,5*	*0,7*
3,7	3,6	3,6	3,2	2,1	14,3	10,4	1,9	−1,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,8**	**10,7**	**14,5**	**9,5**
NACH FUNKTIONEN								
11,0	8,6	8,3	10,5	9,0	8,1	10,9	49,2	11,8
7,8	*6,0*	*5,7*	*8,3*	*7,0*	*7,6*	*9,1*	*71,9*	*14,5*
2,3	*1,8*	*1,8*	*1,4*	*1,3*	*9,4*	*14,4*	*−5,6*	*2,6*
1,0	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,7*	*9,2*	*15,9*	*9,8*	*8,1*
33,0	36,6	36,4	34,9	38,6	16,7	14,2	13,2	11,2
2,1	*2,4*	*2,3*	*2,3*	*2,3*	*17,0*	*12,8*	*17,1*	*8,9*
23,1	*27,0*	*27,0*	*26,0*	*29,3*	*18,1*	*14,7*	*13,5*	*11,7*
3,3	*3,1*	*3,0*	*2,7*	*2,9*	*11,8*	*8,7*	*8,8*	*9,4*
4,4	*4,0*	*4,1*	*3,9*	*4,2*	*12,4*	*16,0*	*12,2*	*10,8*
2,4	3,9	4,6	6,8	4,5	30,2	35,9	75,5	9,6
0,9	*2,3*	*2,2*	*2,6*	*2,2*	*38,3*	*13,0*	*36,6*	*9,1*
0,9	*0,9*	*0,7*	*0,7*	*0,5*	*10,4*	*−5,7*	*13,1*	*3,6*
0,7	*0,7*	*1,6*	*3,5*	*1,8*	*36,3*	*160,4*	*157,5*	*12,6*
45,7	41,7	41,6	39,6	41,6	12,4	14,7	11,9	9,9
42,5	*38,7*	*38,8*	*36,9*	*38,7*	*12,5*	*15,1*	*11,9*	*9,8*
3,2	*3,0*	*2,8*	*2,7*	*2,9*	*11,6*	*9,4*	*12,1*	*10,3*
4,3	2,8	2,7	2,5	2,4	4,0	8,0	8,5	7,2
0,9	0,8	0,9	0,8	0,5	12,3	19,3	9,1	−0,8
2,0	5,0	5,1	4,4	2,8	37,5	17,5	2,8	−2,2
0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	14,9	−4,2	9,0	6,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,5**	**14,9**	**17,8**	**9,9**
NACH QUELLEN								
33,3	37,4	36,6	33,9	35,2	17,1	8,5	5,9	8,6
24,5	20,9	20,9	25,0	22,0	11,3	11,1	36,9	10,7
10,1	9,9	10,0	9,7	8,7	14,6	11,8	11,0	6,4
5,8	6,2	6,6	6,7	6,4	17,9	17,1	17,6	8,9
0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	11,3	14,9	−25,3	7,4
0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	12,8	9,6	3,6	9,0
25,0	24,4	24,6	23,6	26,6	14,4	11,6	10,2	11,2
0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	20,3	90,9	−57,6	−8,8
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**14,8**	**10,7**	**14,5**	**9,5**

Tabelle III—001—2 Direkte Leistungen insgesamt

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—001—3 Direkte Leistungen insgesamt

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	25121	37720	42052	61313	72215
Länder	6161	11243	12429	14006	14143
Gemeinden	4332	8471	10281	12650	16011
Sozialversicherung	—	20	20	20	20
Private Organisationen	306	422	468	387	458
Übrige Welt	70	96	192	76	117
insgesamt	**35990**	**57973**	**65441**	**88452**	**102964**

Indirekte Leistungen

Tabelle III—5—1 Indirekte Leistungen **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	23324	29280	31501	32564	40971
laufend	*23324*	*29280*	*31501*	*32564*	*40971*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	—	—	—	—	—
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**23324**	**29280**	**31501**	**32564**	**40971**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	23324	29280	31501	32564	40971
Aus öffentlichen Mitteln	*23324*	*29280*	*31501*	*32564*	*40971*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**23324**	**29280**	**31501**	**32564**	**40971**
Finanzierungssaldo	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**
					LEISTUNGEN
Familie	15826	20027	21577	22221	28875
Kinder	*5026*	*6057*	*6417*	*854*	*975*
Ehegatte	*10800*	*13970*	*15160*	*21367*	*27900*
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	533	636	658	677	692
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	*230*	*305*	*314*	*257*	*238*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	*302*	*332*	*344*	*420*	*455*
Beschäftigung	58	82	85	74	535
Berufliche Bildung	*58*	*82*	*85*	*74*	*535*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	654	1029	1184	1504	1688
Alter	*424*	*724*	*870*	*1247*	*1451*
Hinterbliebene	*230*	*305*	*314*	*257*	*238*
Folgen politischer Ereignisse	166	156	156	221	237
Wohnen	4578	5355	5671	5382	6764
Sparförderung	1510	1995	2170	2485	2181
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**23324**	**29280**	**31501**	**32564**	**40971**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	—	—	—	—	—
Bund	7911	11799	12493	12950	16289
Länder	14723	13279	14405	14773	18663
Gemeinden	690	4202	4602	4841	6019
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**23324**	**29280**	**31501**	**32564**	**40971**

Finanzierung Indirekte Leistungen Tabelle III—5—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6,2	7,6	3,4	5,4
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*6,2*	*7,6*	*3,4*	*5,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,2**	**7,6**	**3,4**	**5,4**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6,2	7,6	3,4	5,4
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*6,2*	*7,6*	*3,4*	*5,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,2**	**7,6**	**3,4**	**5,4**
NACH FUNKTIONEN								
67,9	68,4	68,5	68,2	70,5	6,4	7,7	3,0	6,0
21,5	*20,7*	*20,4*	*2,6*	*2,4*	*5,0*	*5,9*	*−86,7*	*−31,4*
46,3	*47,7*	*48,1*	*65,6*	*68,1*	*7,0*	*8,5*	*40,9*	*13,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,3	2,2	2,1	2,1	1,7	4,3	3,4	2,8	1,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,0	*1,0*	*1,0*	*0,8*	*0,6*	*6,4*	*3,1*	*−18,3*	*−5,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,3	*1,1*	*1,1*	*1,3*	*1,1*	*2,6*	*3,6*	*22,2*	*5,8*
0,2	0,3	0,3	0,2	1,3	8,0	3,8	−13,1	44,6
0,2	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*1,3*	*8,0*	*3,8*	*−13,1*	*44,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,8	3,5	3,8	4,6	4,1	12,6	15,1	27,0	7,3
1,8	*2,5*	*2,8*	*3,8*	*3,5*	*15,5*	*20,1*	*43,4*	*10,8*
1,0	*1,0*	*1,0*	*0,8*	*0,6*	*6,4*	*3,1*	*−18,3*	*−5,4*
0,7	0,5	0,5	0,7	0,6	−1,3	—	42,2	8,7
19,6	18,3	18,0	16,5	16,5	4,4	5,9	−5,1	3,6
6,5	6,8	6,9	7,6	5,3	7,5	8,8	14,5	0,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,2**	**7,6**	**3,4**	**5,4**
NACH QUELLEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
33,9	40,3	39,7	39,8	39,8	9,6	5,9	3,7	5,4
63,1	45,4	45,7	45,4	45,6	−0,4	8,5	2,6	5,3
3,0	14,4	14,6	14,9	14,7	46,2	9,5	5,2	5,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,2**	**7,6**	**3,4**	**5,4**

Tabelle III—5—2 Indirekte Leistungen

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—5—3 Indirekte Leistungen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	7911	11799	12493	12950	16289
Länder	14723	13279	14405	14773	18663
Gemeinden	690	4202	4602	4841	6019
insgesamt	**23324**	**29280**	**31501**	**32564**	**40971**

Steuerermäßigungen

In dieser Institution werden Steuerermäßigungen beschrieben, die in erster Linie sozialpolitisch motiviert sind. Enthalten sind folgende indirekte Leistungen:

1. Laufende Steuern auf Einkommen

Kinderfreibeträge (§ 32 Abs. 2 EStG)	— Durch EStRG ab 1975 weggefallen.
Ehegattensplittung (§ 26 b EStG)	
Altersfreibetrag (§ 32 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 EStG)	— § 32 EStG ist ab 1. Januar 1975 neu gefaßt worden.
Altersfreibetrag (§ 32 Abs. 2 EStG)	— Neu in dieser Form als Folge des EStRG
Haushaltsfreibetrag:	
— (§ 32 Abs. 3, Ziffer 1) EStG	— Neu in dieser Form als Folge des EStRG
— (§ 32 Abs. 3, Ziffer 2) EStG	— Neu als Folge des EStRG
Freibeträge für Berufsausbildung (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	
Altersentlastungsbetrag (§ 24 a EStG)	— Neu als Folge des EStRG
Außergewöhnliche Belastungen (§§ 33 und 33 a Abs. 1 bis 5 EStG)	
Pauschbeträge für Körperbehinderte (§ 33 b EStG)	
Freibeträge für Opfer von Krieg, Vertreibung usw. (§ 52 Abs. 21 EStG)	
Ausbildungsfreibetrag unter Anrechnung von Leistungen nach dem BAFöG (§ 52 Abs. 22 EStRG)	— Neu als Folge des EStRG
Freibetrag von 1 200 DM für Bewohner von Altersheimen, wenn im Entgelt eine Entschädigung wie für eine Hausgehilfin enthalten ist (§ 33 a Abs. 3 EStG)	— Neu als Folge des EStRG
Steuerbegünstigtes Bausparen (§ 10 Abs. 1 Nr. 3 EStG)	
Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7b/54 EStG	— Neu ins Sozialbudget aufgenommen worden

2. Laufende Steuern auf Vermögen — Rechtsgrundlage durch VStG vom 17. April 1974 geändert

Ehegattenfreibetrag (§ 6 Abs. 1 VStG)

Kinderfreibetrag (§ 6 Abs. 1 VStG)

Altersfreibeträge (§ 6 Abs. 3 u. 4 VStG)

Grundsteuerermäßigung (§§ 82, 92–94 des 2. Wohnungsbaugesetzes)

3. Andere Steuern

Steuererlaß für Körperbehinderte (§ 3 KfzStG)

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—501—1 Steuerermäßigungen **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	19436	24825	26890	28292	35507
laufend	*19436*	*24825*	*26890*	*28292*	*35507*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	—	—	—	—	—
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**19436**	**24825**	**26890**	**28292**	**35507**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	19436	24825	26890	28292	35507
Aus öffentlichen Mitteln	*19436*	*24825*	*26890*	*28292*	*35507*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**19436**	**24825**	**26890**	**28292**	**35507**
Finanzierungssaldo	—	—	—	—	—
					LEISTUNGEN
Familie	15826	20027	21577	22221	28875
Kinder	*5026*	*6057*	*6417*	*854*	*975*
Ehegatte	*10800*	*13970*	*15160*	*21367*	*27900*
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	533	636	658	677	692
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	*230*	*305*	*314*	*257*	*238*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	*302*	*332*	*344*	*420*	*455*
Beschäftigung	58	82	85	74	535
Berufliche Bildung	*58*	*82*	*85*	*74*	*535*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	654	1029	1184	1504	1688
Alter	*424*	*724*	*870*	*1247*	*1451*
Hinterbliebene	*230*	*305*	*314*	*257*	*238*
Folgen politischer Ereignisse	166	156	156	221	237
Wohnen	690	900	1060	1110	1300
Sparförderung	1510	1995	2170	2485	2181
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**19436**	**24825**	**26890**	**28292**	**35507**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	—	—	—	—	—
Bund	6463	10142	10829	11401	14387
Länder	12283	10480	11475	12070	15136
Gemeinden	690	4202	4586	4822	5984
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**19436**	**24825**	**26890**	**28292**	**35507**

Finanzierung Steuerermäßigungen Tabelle III—501—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6,7	8,3	5,2	5,7
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*6,7*	*8,3*	*5,2*	*5,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,7**	**8,3**	**5,2**	**5,7**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6,7	8,3	5,2	5,7
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*6,7*	*8,3*	*5,2*	*5,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,7**	**8,3**	**5,2**	**5,7**
NACH FUNKTIONEN								
81,4	80,7	80,2	78,5	81,3	6,4	7,7	3,0	6,0
25,9	*24,4*	*23,9*	*3,0*	*2,7*	*5,0*	*5,9*	*−86,7*	*−31,4*
55,6	*56,3*	*56,4*	*75,5*	*78,6*	*7,0*	*8,5*	*40,9*	*13,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,7	2,6	2,4	2,4	2,0	4,3	3,4	2,8	1,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,2	*1,2*	*1,2*	*0,9*	*0,7*	*6,4*	*3,1*	*−18,3*	*−5,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,6	*1,3*	*1,3*	*1,5*	*1,3*	*2,6*	*3,6*	*22,2*	*5,8*
0,3	0,3	0,3	0,3	1,5	8,0	3,8	−13,1	44,6
0,3	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*1,5*	*8,0*	*3,8*	*−13,1*	*44,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,4	4,1	4,4	5,3	4,8	12,6	15,1	27,0	7,3
2,2	*2,9*	*3,2*	*4,4*	*4,1*	*15,5*	*20,1*	*43,4*	*10,8*
1,2	*1,2*	*1,2*	*0,9*	*0,7*	*6,4*	*3,1*	*−18,3*	*−5,4*
0,9	0,6	0,6	0,8	0,7	−1,3	—	42,2	8,7
3,6	3,6	3,9	3,9	3,7	9,0	17,8	4,7	4,2
7,8	8,0	8,1	8,8	6,1	7,5	8,8	14,5	0,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,7**	**8,3**	**5,2**	**5,7**
NACH QUELLEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
33,3	40,9	40,3	40,3	40,5	10,9	6,8	5,3	5,8
63,2	42,2	42,7	42,7	42,6	−1,4	9,5	5,2	5,7
3,6	16,9	17,1	17,0	16,9	46,1	9,1	5,1	5,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**6,7**	**8,3**	**5,2**	**5,7**

Tabelle III—501—2 Steuerermäßigungen

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—501—3 Steuerermäßigungen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	6463	10142	10829	11401	14387
Länder	12283	10480	11475	12070	15136
Gemeinden	690	4202	4586	4822	5984
insgesamt	**19436**	**24825**	**26890**	**28292**	**35507**

Vergünstigungen im Wohnungswesen

In dieser Institution werden folgende Leistungen beschrieben im Rahmen

— des Sozialen Wohnungsbaus
(Zinsermäßigung, Zins- und Tilgungszuschüsse),

— der Wohnungsfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber
(Zinsermäßigungen),

— des Lastenausgleichfonds
(Zinsermäßigungen).

Es gilt der Rechtsstand vom 1. Januar 1976.

Tabelle III—502—1 Vergünstigungen im Wohnungswesen **Leistungen und**

	Millionen DM				
	1969	1973	1974	1975	1979
					LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	3888	4455	4611	4272	5464
laufend	*3888*	*4455*	*4611*	*4272*	*5464*
einmalig	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	—	—	—	—	—
Zuschüsse	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**3888**	**4455**	**4611**	**4272**	**5464**
					FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—
Zuweisungen	3888	4455	4611	4272	5464
Aus öffentlichen Mitteln	*3888*	*4455*	*4611*	*4272*	*5464*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—
insgesamt	**3888**	**4455**	**4611**	**4272**	**5464**
Finanzierungssaldo	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**
					LEISTUNGEN
Familie	—	—	—	—	—
Kinder	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—
Wohnen	3888	4455	4611	4272	5464
Sparförderung	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—
insgesamt	**3888**	**4455**	**4611**	**4272**	**5464**
					FINANZIERUNG
Unternehmen	—	—	—	—	—
Bund	1448	1657	1664	1549	1902
Länder	2440	2798	2930	2704	3527
Gemeinden	—	—	17	19	35
Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—
insgesamt	**3888**	**4455**	**4611**	**4272**	**5464**

Finanzierung Vergünstigungen im Wohnungswesen Tabelle III—502—1

Struktur in %					Wachstum in %			
1969	1973	1974	1975	1979	1969/74 JD	1973/74	1974/75	1974/79 JD
NACH ARTEN								
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	3,5	3,5	−7,4	3,5
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*3,5*	*3,5*	*−7,4*	*3,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**3,5**	**3,5**	**−7,4**	**3,5**
NACH ARTEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	3,5	3,5	−7,4	3,5
100,0	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*3,5*	*3,5*	*−7,4*	*3,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**3,5**	**3,5**	**−7,4**	**3,5**
NACH FUNKTIONEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	3,5	3,5	−7,4	3,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**3,5**	**3,5**	**−7,4**	**3,5**
NACH QUELLEN								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
37,3	37,2	36,1	36,3	34,8	2,8	0,5	−6,9	2,7
62,7	62,8	63,5	63,3	64,6	3,7	4,7	−7,7	3,8
—	—	0,4	0,4	0,6	—	—	13,6	16,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**3,5**	**3,5**	**−7,4**	**3,5**

Tabelle III—502—2 Vergünstigungen im Wohnungswesen

Leistungen und Finanzierung
in Millionen DM

VERRECHNUNGEN

	1969	1973	1974	1975	1979
			Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—	—	—

Tabelle III—502—3 Vergünstigungen im Wohnungswesen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	1448	1657	1664	1549	1902
Länder	2440	2798	2930	2704	3527
Gemeinden	—	—	17	19	35
insgesamt	**3888**	**4455**	**4611**	**4272**	**5464**

Anhang IV

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Inhalt Anhang IV

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

		Seite
Grundzüge des Umsetzungsverfahrens		420
IV—1	Daten des Sozialbudgets für die Sozialversicherung	424
IV—2	Umbuchungskonto für Pensionen	426
IV—3	Sozialversicherungsbeiträge der privaten Haushalte, Indirekte Steuern, Laufende Übertragungen vom Ausland, Empfangene Vermögensübertragungen	426
IV—4	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, laufende Übertragungen von privaten Haushalten, Verkäufe	428
IV—5	Laufende Übertragungen von Gebietskörperschaften und von Wirtschaftsunternehmen	428
IV—6	Staatsverbrauch, Abschreibungen, Sachinvestitionen, Geleistete Vermögensübertragungen	430
IV—7	Einkommensübertragungen an private Haushalte und an Ausland	432
IV—8	Finanzierungssaldo	434
IV—9	Konto der Sozialversicherung in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	436
IV—10	Sozialversicherungsbeiträge der privaten Haushalte in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; Einzelne Zweige	438
IV—11	Einkommensübertragungen der Sozialversicherung an private Haushalte in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; Einzelne Zweige	439
IV—12	Einkommensübertragungen der Gebietskörperschaften an private Haushalte in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	440
IV—13	Die Konten der Sozialversicherung im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	442
IV—14	Langfristige Daten aus dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	444
IV—15	Langfristige Entwicklung der Einkommensübertragungen	445
IV—16	Langfristige Entwicklung der Sozialversicherungsbeiträge	446
IV—17	Langfristige Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Bezugsgrößen	447

Anhang IV

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Überblick

1. Im Anhang IV sind in ausführlicher Form die Berechnungen wiedergegeben, die den Ausführungen in Nr. 141 bis 143 und den zusammenfassenden Übersichten 76 bis 78 des Textteils zugrundeliegen. Die Tabellen IV—1 bis IV—13 und die Erläuterungen in den nachfolgenden Nr. 2 bis 8 haben den Einbau des Sozialbudgets in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung zum Gegenstand. Die Tabellen IV—14 bis IV—17 sind neu in das Sozialbudget aufgenommen und enthalten Angaben aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, die die langfristige Entwicklung und die strukturellen Bezüge der Sozialen Sicherung im gesamtwirtschaftlichen Rahmen darstellen. Sie umfassen den Zeitraum von 1950 bis 1979 und bilden z. T. eine Ergänzung zum Anhang I.

Grundzüge des Umsetzungsverfahrens

2. Das Verfahren, mit dem das Rechenwerk dieses Sozialbudgets in die Kategorien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung umgesetzt wird, ist das gleiche wie im Sozialbudget 1974. Änderungen waren nur hinsichtlich einiger Umsetzungsbuchungen erforderlich.

Der Einbau des Sozialbudgets in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung erstreckt sich auf das Sozialversicherungskonto und auf die Einkommensübertragungen der Gebietskörperschaften an private Haushalte. Ausgehend von den Zahlen des Sozialbudgets werden durch methodische Umsetzungen die entsprechenden Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung entwickelt. Der Vergleich mit den Zahlen des Statistischen Bundesamtes und der gesamtwirtschaftlichen Vorausschätzungen zeigt, ob und inwieweit das Rechenwerk des Sozialbudgets mit diesen übereinstimmt. Das angewandte Verfahren und seine Wiedergabe in diesem Anhang ermöglichen es, die einzelnen Schritte des Einbauvorganges nachzuvollziehen.

3. Das Sozialversicherungskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung umfaßt die Daten folgender neun Institutionen:

Rentenversicherung der Arbeiter

Rentenversicherung der Angestellten

Knappschaftliche Rentenversicherung

Krankenversicherung

Unfallversicherung

Arbeitsförderung

Altershilfe für Landwirte

Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst

Pensionen

Die Daten des Sozialbudgets für diese Institutionen — mit Ausnahme der Pensionen — sind in Tabelle IV—1 zusammengefaßt wiedergegeben. Tabelle IV—2 enthält für die Pensionen die Zahlen, die aus dem Sozialbudget entnommen sind, und zugleich die Gegenpositionen für die Umbuchungen, die für diesen Leistungsbereich beim Einbau vorzunehmen sind. Ausgehend von den Tabellen IV—1 und IV—2 entwickelt sich der Einbau des Sozialbudgets bis hin zum Sozialversicherungskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Tabelle IV—9). Auf den dazwischen liegenden sechs Konten (Tabellen IV—3 bis IV—8) werden die dabei nötigen Umsetzungen vollzogen.

Die einzelnen Positionen des Sozialversicherungskontos werden nicht jede für sich, sondern in Gruppen behandelt, soweit sie beim Einbau eng zusammenhängen. Eventuell auftretende Differenzen lassen sich so am besten beurteilen. In jeder der Tabellen IV—3 bis IV—8 sind zunächst die Ausgangsdaten wiedergegeben, die dem Sozialbudget unmittelbar zu entnehmen sind (vgl. Tabellen IV—1 und IV—2). Addiert man hierzu die methodischen Umsetzungen und eine evtl. verbleibende statistische Differenz, dann gelangt man zu den Werten der einzelnen Positionen des Sozialversicherungskontos, die in Tabelle IV—9 durch Gegenbuchungen zusammengefaßt werden.

Grundsätzlich werden keine Umsetzungen zwischen einzelnen Institutionen ausgewiesen, da diese für den Einbau insgesamt ohne Bedeutung sind. Ebenso wird davon abgesehen, kleinere methodische Unterschiede durch entsprechende Umbuchungen auszugleichen, da sich hierdurch nur die Zahl der Buchungen vervielfacht, ohne daß das Ergebnis des Einbaus hiervon nennenswert berührt wird.

Das geschlossene Kontensystem in den Tabellen IV—1 bis IV—9 stellt sicher, daß alle Ausgangsdaten des Sozialbudgets für die Sozialversicherung vollständig in die Positionen des Sozialversicherungskontos umgesetzt werden.

4. Der Einbau des Sozialbudgets in das Sozialversicherungskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wird ergänzt durch die Tabellen IV—10 und IV—11, in denen die Sozialversicherungsbeiträge der privaten Haushalte bzw. die Einkommensübertragungen der Sozialversicherung an die privaten Haushalte in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und in der Gliederung nach Institutionen wiedergegeben werden. In der Tabelle IV—13 wird die kontenmäßige Verflechtung der Sozialversicherung mit dem Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung dargestellt.

5. Neben der Sozialversicherung (vgl. Tabelle IV—11) leisten auch die Gebietskörperschaften Ein-

kommensübertragungen an private Haushalte. Für letztere Einkommensübertragungen wird in Tabelle IV—12 die Umsetzung vom Rechenwerk des Sozialbudgets in die entsprechenden Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vollzogen. Die Tabellen IV—11 und IV—12 stellen zusammen die Einkommensübertragungen des Staates an private Haushalte dar.

6. Wegen Geringfügigkeit vernachlässigte methodische Unterschiede verursachen zusammen mit abweichenden Ansätzen von Positionen, für die beim jeweiligen Bearbeitungszeitpunkt noch keine gesicherten statistischen Daten vorliegen, die statistischen Differenzen, die beim Einbau des Sozialbudgets in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in den Jahren 1973, 1974 und 1975 auftreten. Soweit im Jahr 1979 Abweichungen zwischen dem Sozialbudget und den entsprechenden Größen der gesamtwirtschaftlichen Vorausschätzungen festzustellen sind und diese Abweichungen in der gleichen Größenordnung wie in den Basisjahren (insbesondere 1974) liegen, handelt es sich um methodische Restdifferenzen, die für den Einbau ohne Bedeutung sind. Darüber hinausgehende Abweichungen sind ebenfalls als methodische statistische Differenzen anzusehen, wenn sie in den unterschiedlichen Bearbeitungszeitpunkten von Sozialbudget und gesamtwirtschaftlichen Vorausschätzungen begründet und/oder absolut und relativ geringfügig sind.

Die einzelnen Umsetzungen

7. Im einzelnen sind die folgenden Umsetzungen für den Einbau des Sozialbudgets in das Sozialversicherungskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vorzunehmen (jede Position kommt zweimal vor, die Positionen sind in der Reihenfolge ihres ersten Auftretens auf den Konten IV—3 bis IV—7 aufgeführt).

— *Fiktive Beiträge:* Dies sind unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte, deren Nachweis in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung erforderlich ist, um im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung das Einkommen der Beamten besser vergleichbar mit dem anderer Arbeitnehmergruppen darstellen zu können. Sie werden als ein bestimmter Prozentsatz der Bruttogehälter der Beamten geschätzt.

— *Beitragserstattungen:* Die Beitragserstattungen der gesetzlichen Rentenversicherung, die im Sozialbudget mit den Beitragseinnahmen saldiert sind, werden in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung den Einkommensübertragungen zugerechnet und nicht von den Beitragseinnahmen abgesetzt.

— *Phasenverschiebung der Beiträge:* Die Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter und Rentenversicherung der Angestellten im Sozialbudget werden nach der Ist-Abgrenzung erfaßt, d. h. maßgebend ist der Eingang bei den Rentenversicherungsträgern im Kalenderjahr; die Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung weist dagegen die Beiträge aus, die für das Kalenderjahr geleistet werden. Da die Beiträge für einen Monat im Durchschnitt erst im nachfolgenden Monat abgeführt werden, besteht eine Phasenverschiebung. Die Beiträge des Sozialbudgets, die in den Monaten Januar bis Dezember eingehen, betreffen den Dezember des Vorjahres und die Monate Januar bis November des laufenden Jahres. Setzt man die im Januar für den Dezember des Vorjahres vereinnahmten Beiträge ab und die (in der Regel höheren) im Januar des folgenden Jahres für den Dezember des laufenden Jahres vereinnahmten Beiträge zu, so gelangt man vom Sozialbudget zur zeitlichen Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Die Differenz zwischen den genannten Januar-Beiträgen der Ist-Rechnung macht den Betrag der Phasenverschiebung aus, der zu den Beiträgen des Sozialbudgets addiert wird. Entsprechendes gilt für die Beiträge zur Bundesanstalt für Arbeit (einschließlich Umlage gem. § 186 a AFG).

— *Bundeszuschuß zur Landwirtschaftlichen Unfallversicherung:* Der Bundeszuschuß zur Landwirtschaftlichen Unfallversicherung wird im Sozialbudget als öffentliche Mittel, in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung dagegen als indirekte Steuer von der Sozialversicherung vereinnahmt (in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zahlt der Bund eine Subvention an die landwirtschaftlichen Unternehmer, die ihrerseits in gleicher Höhe eine indirekte Steuer entrichten).

— *Methodische Abweichung bei den Vermögenserträgen der Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst:* Durch Abweichungen im Kreis der einbezogenen Zusatzversorgungskassen und durch Unterschiede in der Datenerfassung bestehen zwischen Sozialbudget und Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung methodische Differenzen bei den Vermögenserträgen. Bis zu einer methodischen Angleichung zwischen Sozialbudget und Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung werden diese getrennt ausgewiesen.

— *Unterstellte Bankgebühren:* Bei den unterstellten Bankgebühren handelt es sich um die Differenz aus den Vermögenserträgen und Zinsaufwendungen der Kreditinstitute, die in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung als Verkauf einer Dienstleistung an die übrigen Sektoren, u. a. auch die Sozialversicherung, gebucht wird. Die auf die Sozialversicherung entfallenden Beträge werden einerseits als empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und andererseits als Staatsverbrauch ausgewiesen.

— *Erstattungen an Krankenversicherung nach §§ 183, 1504 RVO:* Die Erstattungen der Rentenversicherung und der Unfallversicherung an die Krankenversicherung nach §§ 183, 1504 RVO werden in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung anders als im Sozialbudget behandelt. Im Sozialbudget werden die jeweiligen Leistungen an die Versicherten bei der Krankenversicherung ausgewiesen; die spätere Erstattung von der Renten- und Unfallversicherung wird

durch Verrechnungsbuchungen zwischen den Versicherungszweigen dargestellt. In der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung werden dagegen diese Leistungen zusätzlich bei den Einkommensübertragungen der Renten- und Unfallversicherung erfaßt, die Gegenbuchung erfolgt durch laufende Übertragungen der privaten Haushalte an die Krankenversicherung.

— *Von der Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst empfangene öffentliche Mittel und Zuweisungen:* Die methodische Abweichung, die im Kreis der einbezogenen Zusatzversorgungskassen und in der Datenerfassung begründet ist, wird bis zur Angleichung zwischen Sozialbudget und Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung getrennt ausgewiesen.

— *Auftragsgeschäfte der Bundesanstalt für Arbeit:* Die Institution „Arbeitsförderung" des Sozialbudgets umfaßt die Arbeitslosenhilfe des Bundes und weitere Auftragsangelegenheiten, die nach der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung nicht zum Bereich der Sozialversicherung, sondern z. T. zu den Einkommensübertragungen der Gebietskörperschaften an private Haushalte gehören. Die betreffenden Einnahmen und Ausgaben werden deshalb aus dem Sozialversicherungskonto herausgenommen.

— *Von Arbeitgebern getragene Verwaltungskosten der Betriebskrankenkassen:* Die von den Arbeitgebern nach § 362 RVO getragenen Kosten sind im Sozialbudget in den Verwaltungskosten enthalten, der Gegenwert ist als Zuweisung (aus sonstigen Mitteln) gebucht. Da die Verwaltungskosten der Krankenversicherung in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung diesen Betrag nicht enthalten, ist die Kürzung beim Einbau erforderlich.

— *Laufende Übertragungen von Gebietskörperschaften für Pensionen:* Der Teil der Pensionen an Versorgungsempfänger der Gebietskörperschaften, der nicht durch fiktive Beiträge für aktive Beamte der Gebietskörperschaften gedeckt ist, wird bei der Darstellung der Finanzierung der Pensionen in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zusammen mit den Leistungen des Bundes für die Versorgung der 131er der Bundesbahn als laufende Übertragung der Gebietskörperschaften an die Sozialversicherung gebucht.

— *Laufende Übertragungen von Wirtschaftsunternehmen für Pensionen:* Der Teil der Pensionen an Versorgungsempfänger der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Bundesbahn und Bundespost), der nicht durch fiktive Beiträge für aktive Beamte dieser Unternehmen gedeckt ist, wird bei der Darstellung der Finanzierung der Pensionen in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung als laufende Übertragung von Wirtschaftsunternehmen an die Sozialversicherung gebucht.

— *Fiktive Beiträge der Sozialversicherung:* Die fiktiven Beiträge, die die Sozialversicherung in der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für ihre Bediensteten erbringt und die in der Gesamtsumme der fiktiven Beiträge enthalten sind, rechnen zu den Personalkosten, die Teil des Staatsverbrauchs sind.

— *Beitragserstattungen für Kurzarbeiter:* Die von der Bundesanstalt für Arbeit an Arbeitgeber gezahlten Erstattungen für Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge bei Kurzarbeit sind im Sozialbudget als Zuschüsse (Allgemeine Dienste und Leistungen) und in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung als Einkommensübertragungen gebucht.

— *Sterbegeld Krankenversicherung:* Das Sterbegeld wird im Sozialbudget als Barerstattung unter den Sachleistungen ausgewiesen, in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zählt es zu den Einkommensübertragungen.

— *Krankenversicherungsbeiträge an Rentner:* Die von der Rentenversicherung an Rentner gezahlten Zuschüsse für Beiträge zur privaten Krankenversicherung werden im Sozialbudget als Barerstattung unter den Sachleistungen ausgewiesen, in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zählen sie zu den Einkommensübertragungen.

— *Barerstattungen der Arbeitsförderung:* Die Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit zur individuellen Förderung der beruflichen Ausbildung, Fortbildung und Umschulung, die im Sozialbudget im wesentlichen als Barerstattungen unter den Sachleistungen ausgewiesen sind, zählen in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu den Einkommensübertragungen.

— *Familienzuschläge, Beihilfen und Sterbegeld zu Pensionen:* Die den Versorgungsempfängern gezahlten Familienzuschläge, Beihilfen und Sterbegelder sind im Sozialbudget nicht unter den Einkommensleistungen der Institution „Pensionen" erfaßt, sondern als Einkommensleistungen der Institution „Familienzuschläge" bzw. als Barerstattungen der Institutionen „Beihilfen" und „Pensionen". In der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung gehören sie zu den Pensionen; sie werden deshalb beim Einbau den Einkommensleistungen der Institution „Pensionen" zugesetzt.

— *Phasenverschiebung Schlechtwettergeld:* Im Sozialbudget werden entsprechend den Abrechnungsergebnissen der Bundesanstalt für Arbeit die Zahlungen an die Unternehmen ausgewiesen, die zeitlich nicht zusammenfallen mit den Zahlungen der Unternehmen an die Arbeitnehmer. Letztere Zahlungen lassen sich mit Hilfe der Statistik der ausgefallenen Tagewerke berechnen und werden in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung bei den Einkommensübertragungen der Sozialversicherung an private Haushalte angesetzt. Je nach Witterungsverlauf in den einzelnen Jahren sind deshalb beim Einbau des Sozialbudgets in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Beträge für die Phasenverschiebung zu berücksichtigen.

8. Folgende Umsetzungen sind erforderlich, um die Summe der Einkommensübertragungen der Gebiets-

körperschaften an private Haushalte in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung aus dem Sozialbudget abzuleiten:

— *Rückersätze für Sozialhilfe, Jugendhilfe und Kriegsopferfürsorge* werden den aus dem Sozialbudget entnommenen Einkommensleistungen zugesetzt, da die Leistungen dieser drei Zweige im Sozialbudget netto, d. h. nach Abzug der von Haushalten empfangenen Erstattungen, ausgewiesen werden, während in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung diese Erstattungszahlungen nicht saldiert werden.

— *Zuschüsse an private Organisationen ohne Erwerbscharakter* umfassen Zahlungen der Gebietskörperschaften an Institutionen verschiedener Art (Kirchen, Parteien, Verbände usw.), die im Sozialbudget entweder nicht enthalten oder nicht separat ausgewiesen sind und deshalb global zugesetzt werden müssen.

— *Auslandszahlungen der Institutionen Kriegsopferversorgung, Lastenausgleich und Wiedergutmachung* sind in den Einkommensleistungen des Sozialbudgets enthalten und deshalb zur Ermittlung der Einkommensübertragungen an private Haushalte abzusetzen.

Tabelle IV—1

Daten des Sozialbudgets für die

Rentenversicherung der Arbeiter (1011)
Rentenversicherung der Angestellten (1012)
Knappschaftliche Rentenversicherung (1013)
Krankenversicherung (103)

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Beiträge der Versicherten	3	55,034	61,404	67,905	105,029
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	3	59,068	64,894	71,196	108,020
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	3	0,313	0,343	0,370	0,540
Zuweisungen (öffentliche Mittel)	5	17,829	20,376	27,656	34,229
Zuweisungen (sonstige Mittel)	5	0,496	0,682	0,744	0,621
Sonstige Einnahmen	4	6,333	6,843	7,066	5,646
Verrechnungseinnahmen von					
Kindergeld (106)	5	0,088	0,193	0,300	0,270
Kriegsopferversorgung (301)	5	0,190	0,195	0,211	0,286
Sozialhilfe (401)	5	0,002	0,003	0,002	0,003
insgesamt	—	139,353	154,933	175,450	254,644

Tabelle IV—1

Sozialversicherung (ohne Pensionen)

Unfallversicherung (104)
Arbeitsförderung (105)
Altershilfe für Landwirte (122)
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst (141)

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Einkommensleistungen	7	77,897	91,436	107,837	149,223
Sachleistungen	6	40,591	49,337	59,172	90,450
Allgemeine Dienste und Leistungen	6	6,626	7,699	9,206	10,986
Verrechnungsausgaben an					
Pensionen (131)	2	0,416	0,471	0,507	0,678
Familienzuschläge (132)	6	0,250	0,280	0,245	0,325
Beihilfen (133)	6	0,036	0,040	0,048	0,083
Entgeltfortzahlung (201)	6	0,176	0,206	0,233	0,312
Sozialhilfe (401)	6	0,003	0,003	0,003	0,003
Rundungsdifferenz	8	0,000	0,000	−0,001	0,001
Finanzierungssaldo	8	13,358	5,461	−1,800	2,583
insgesamt ...	—	139,353	154,933	175,450	254,644

Tabelle IV—2

Umbuchungskonto

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Fiktive Beiträge	3	14,270	16,320	17,550	24,400
Laufende Übertragungen von Gebietskörperschaften für Pensionen	5	6,540	6,660	7,500	10,300
Laufende Übertragungen von Wirtschaftsunternehmen für Pensionen	5	0,650	0,780	0,870	1,300
Pensionen der Sozialversicherung laut Sozialbudget	1	0,416	0,471	0,507	0,678
Statistische Differenz	8	—	0,080	0,110	—
insgesamt ...	—	21,876	24,311	26,537	36,678

Tabelle IV—3

Sozialversicherungsbeiträge der
Indirekte
Laufende Übertragungen
Empfangene

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Statistische Differenz	8	—	—	0,006	0,061
Sozialversicherungsbeiträge der privaten Haushalte	9	122,460	135,630	148,030	227,500
Indirekte Steuern	9	5,970	6,780	7,350	10,500
Laufende Übertragungen vom Ausland	9	0,370	0,420	0,480	0,700
Empfangene Vermögensübertragungen	9	1,010	1,180	1,890	0,500
insgesamt ...	—	129,810	144,010	157,756	239,261

Tabelle IV—2

für Pensionen (131)

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Einkommensleistungen (Pensionen) laut Sozialbudget	7	20,661	23,186	25,317	35,276
Familienzuschläge, Beihilfen und Sterbegeld zu Pensionen laut Sozialbudget	7	0,739	0,745	0,770	0,802
Fiktive Beiträge der Sozialversicherung	6	0,310	0,380	0,450	0,600
Statistische Differenz	8	0,166	—	—	—
insgesamt	—	21,876	24,311	26,537	36,678

Tabelle IV—3

privaten Haushalte (1.1.1.)

Steuern (1.1.2.)

vom Ausland (1.1.3.)

Vermögensübertragungen (2.1.3.)

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Beiträge der Versicherten	1	55,034	61,404	67,905	105,029
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	1	59,068	64,894	71,196	108,020
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	1	0,313	0,343	0,370	0,540
Fiktive Beiträge	2	14,270	16,320	17,550	24,400
Beitragserstattungen der Rentenversicherung der Arbeiter, der Rentenversicherung der Angestellten und der Knappschaftlichen Rentenversicherung	7	0,031	0,048	0,137	0,052
Phasenverschiebung der Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter, Rentenversicherung der Angestellten, Arbeitsförderung	8	0,783	0,468	0,191	0,900
Bundeszuschuß zur Landwirtschaftlichen Unfallversicherung	5	0,300	0,528	0,407	0,320
Statistische Differenz	8	0,011	0,005	—	—
insgesamt	—	129,810	144,010	157,756	239,261

Tabelle IV—4

Einkommen aus Unternehmertätigkeit
Laufende Übertragungen von
Verkäufe

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Methodische Abweichung bei den Vermögenserträgen der Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	8	0,220	0,350	0,500	0,600
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	9	6,380	6,620	6,950	5,000
Laufende Übertragungen von privaten Haushalten	9	1,000	1,340	1,470	1,800
Verkäufe	9	0,090	0,040	0,040	0,100
Statistische Differenz	8	0,157	0,288	0,068	0,254
insgesamt ...	—	7,847	8,638	9,028	7,754

Tabelle IV—5

Laufende Übertragungen von
Laufende Übertragungen von

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Bundeszuschuß zur Landwirtschaftlichen Unfallversicherung	3	0,300	0,528	0,407	0,320
Von der Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst empfangene öffentliche Mittel und Zuweisungen (Methodische Abweichung)	8	0,300	0,350	0,400	0,500
Auftragsgeschäfte der Bundesanstalt für Arbeit					
Einkommensleistungen, Barerstattungen .	7	0,116	0,155	0,254	0,291
Allgemeine Dienste und Leistungen	6	0,047	0,080	0,544	0,028
Von Arbeitgebern getragene Verwaltungskosten der Betriebskrankenkassen	6	0,166	0,180	0,195	0,260
Laufende Übertragungen von Gebietskörperschaften	9	24,010	26,440	34,470	44,000
Laufende Übertragungen von Wirtschaftsunternehmen	9	0,760	0,990	1,100	1,500
Statistische Differenz	8	0,096	0,166	—	0,110
insgesamt ...	—	25,795	28,889	37,370	47,009

Tabelle IV—4

und Vermögen (1.1.4.)
privaten Haushalten (1.1.7.)
(1.1.8.)

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Sonstige Einnahmen	1	6,333	6,843	7,066	5,646
Unterstellte Bankgebühren	6	0,990	1,230	1,330	1,200
Erstattungen an Krankenversicherung nach §§ 183, 1504 RVO	7	0,524	0,565	0,632	0,908
Statistische Differenz	8	—	—	—	—
insgesamt ...	—	7,847	8,638	9,028	7,754

Tabelle IV—5

Gebietskörperschaften (1.1.5.)
Wirtschaftsunternehmen (1.1.6.)

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Zuweisungen (Öffentliche Mittel)	1	17,829	20,376	27,656	34,229
Zuweisungen (Sonstige Mittel)	1	0,496	0,682	0,744	0,621
Laufende Übertragungen von Gebietskörperschaften für Pensionen	2	6,540	6,660	7,500	10,300
Laufende Übertragungen von Wirtschaftsunternehmen für Pensionen	2	0,650	0,780	0,870	1,300
Verrechnungseinnahmen von					
Kindergeld	1	0,088	0,193	0,300	0,270
Kriegsopferversorgung	1	0,190	0,195	0,211	0,286
Sozialhilfe	1	0,002	0,003	0,002	0,003
Statistische Differenz	8	—	—	0,087	—
insgesamt ...	—	25,795	28,889	37,370	47,009

Tabelle IV—6

Staatsverbrauch
Abschreibungen
Sachinvestitionen
Geleistete

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Sachleistungen	1	40,591	49,337	59,172	90,450
Allgemeine Dienste und Leistungen	1	6,626	7,699	9,206	10,986
Verrechnungsausgaben an					
Entgeltfortzahlung	1	0,176	0,206	0,233	0,312
Familienzuschläge	1	0,250	0,280	0,245	0,325
Beihilfen	1	0,036	0,040	0,048	0,083
Sozialhilfe	1	0,003	0,003	0,003	0,003
Fiktive Beiträge der Sozialversicherung	2	0,310	0,380	0,450	0,600
Unterstellte Bankgebühren	4	0,990	1,230	1,330	1,200
Abschreibungen	9	0,120	0,140	0,160	0,300
Statistische Differenz	8	—	0,360	0,929	0,490
insgesamt	—	49,102	59,675	71,776	104,749

Tabelle IV—6

(1.2.1.)
(2.1.2.)
(2.2.1.)
Vermögensübertragungen (2.2.2.)

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Beitragserstattungen für Kurzarbeiter	7	—	0,144	0,492	0,134
Sterbegeld Krankenversicherung	7	0,799	0,882	1,025	1,550
Krankenversicherungsbeiträge an Rentner der Rentenversicherung der Arbeiter und der Rentenversicherung der Angestellten	7	0,454	0,608	0,681	0,827
Barerstattungen der Arbeitsförderung	7	0,705	0,781	1,079	1,150
Von Arbeitgebern getragene Verwaltungskosten der Betriebskrankenkassen	5	0,166	0,180	0,195	0,260
Allgemeine Dienste und Leistungen für Auftragsgeschäfte der Bundesanstalt für Arbeit	5	0,047	0,080	0,544	0,028
Staatsverbrauch	9	45,690	56,050	66,660	99,800
Sachinvestitionen	9	0,540	0,750	0,800	0,700
Geleistete Vermögensübertragungen	9	0,130	0,200	0,300	0,300
Statistische Differenz	8	0,571	—	—	—
insgesamt ...	—	49,102	59,675	71,776	104,749

Tabelle IV—7

Einkommensübertragungen an

Einkommensübertragungen an

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Einkommensleistungen	1	77,897	91,436	107,837	149,223
Einkommensleistungen (Pensionen)	2	20,661	23,186	25,317	35,276
Familienzuschläge, Beihilfen und Sterbegeld zu Pensionen	2	0,739	0,745	0,770	0,802
Beitragserstattungen der Rentenversicherung der Arbeiter, der Rentenversicherung der Angestellten und der Knappschaftlichen Rentenversicherung	3	0,031	0,048	0,137	0,052
Erstattungen an Krankenversicherung nach §§ 183, 1504 RVO	4	0,524	0,565	0,632	0,908
Beitragserstattungen für Kurzarbeiter	6	—	0,144	0,492	0,134
Krankenversicherungsbeiträge an Rentner der Rentenversicherung der Arbeiter und der Rentenversicherung der Angestellten	6	0,454	0,608	0,681	0,827
Sterbegeld Krankenversicherung	6	0,799	0,882	1,025	1,550
Barerstattungen der Arbeitsförderung	6	0,705	0,781	1,079	1,150
Phasenverschiebung Schlechtwettergeld	8	0,219	—	—	—
Statistische Differenz	8	0,097	—	0,214	—
insgesamt ...	—	102,126	118,395	138,184	189,922

Tabelle IV—7

private Haushalte (1.2.2.1.)

Ausland (1.2.2.2.)

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Einkommensleistungen und Barerstattungen für Auftragsgeschäfte der Bundesanstalt für Arbeit	5	0,116	0,155	0,254	0,291
Phasenverschiebung Schlechtwettergeld	8	—	0,142	—	—
Einkommensübertragungen an private Haushalte	9	100,880	116,460	136,110	187,400
Einkommensübertragungen an Ausland	9	1,130	1,570	1,820	2,200
Statistische Differenz	8	—	0,068	—	0,031
insgesamt	—	102,126	118,395	138,184	189,922

Tabelle IV—8

Finanzierungssaldo

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Finanzierungssaldo lt. Sozialbudget	1	+13,358	+5,461	−1,800	+2,583
Rundungsdifferenz Sozialbudget	1	—	—	−0,001	+0,001
Phasenverschiebung der Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter, Rentenversicherung der Angestellten, Arbeitsförderung	3	0,783	0,468	0,191	0,900
Phasenverschiebung Schlechtwettergeld	7	—	0,142	—	—
Statistische Differenzen					
Pensionen	2	0,166	—	—	—
Beiträge	3	0,011	0,005	—	—
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	4	—	—	—	—
Laufende Übertragungen von Gebietskörperschaften	5	—	—	0,087	—
Staatsverbrauch	6	0,571	—	—	—
Einkommensübertragungen	7	—	0,068	—	0,031
insgesamt	—	14,889	6,144	−1,523	3,515

Tabelle IV—8

(2.3.)

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Von der Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst empfangene öffentliche Mittel und Zuweisungen (Methodische Abweichung)	5	0,300	0,350	0,400	0,500
Methodische Abweichung bei den Vermögenserträgen der Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	4	0,220	0,350	0,500	0,600
Phasenverschiebung Schlechtwettergeld	7	0,219	—	—	—
Statistische Differenzen					
Pensionen	2	—	0,080	0,110	—
Beiträge	3	—	—	0,006	0,061
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	4	0,157	0,288	0,068	0,254
Laufende Übertragungen von Gebietskörperschaften	5	0,096	0,166	—	0,110
Staatsverbrauch	6		0,360	0,929	0,490
Einkommensübertragungen	7	0,097	—	0,214	—
Finanzierungssaldo lt. Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung	9	+13,800	+4,550	−3,750	+1,500
insgesamt ...	—	14,889	6,144	−1,523	3,515

Tabelle IV—9

Konto der Sozialversicherung in der Abgrenzung

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Staatsverbrauch (brutto) (1.2.1.)	6	45,690	56,050	66,660	99,800
Einkommensübertragungen an private Haushalte (1.2.2.1.)	7	100,880	116,460	136,110	187,400
Einkommensübertragungen an Ausland (1.2.2.2.)	7	1,130	1,570	1,820	2,200
Sachinvestitionen (2.2.1.)	6	0,540	0,750	0,800	0,700
Geleistete Vermögensübertragungen (2.2.2.)	6	0,130	0,200	0,300	0,300
Finanzierungssaldo (Überschuß +, Defizit −) (2.3.)	8	+13,800	+4,550	−3,750	+1,500
insgesamt ...	—	162,170	179,580	201,940	291,900

Tabelle IV—9

der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Position	Nummer des Gegenkontos	1973	1974	1975	1979
		Mrd. DM			
Sozialversicherungsbeiträge der privaten Haushalte (1.1.1.)	3	122,460	135,630	148,030	227,500
Indirekte Steuern (1.1.2.)	3	5,970	6,780	7,350	10,500
Laufende Übertragungen vom Ausland (1.1.3.)	3	0,370	0,420	0,480	0,700
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (1.1.4.)	4	6,380	6,620	6,950	5,000
Laufende Übertragungen von Gebietskörperschaften (1.1.5.)	5	24,010	26,440	34,470	44,000
Laufende Übertragungen von Unternehmen (1.1.6.)	5	0,760	0,990	1,100	1,500
Laufende Übertragungen von privaten Haushalten (1.1.7.)	4	1,000	1,340	1,470	1,800
Verkäufe (1.1.8.)	4	0,090	0,040	0,040	0,100
Abschreibungen (2.1.2.)	6	0,120	0,140	0,160	0,300
Empfangene Vermögensübertragungen (2.1.3.)	3	1,010	1,180	1,890	0,500
insgesamt ...	—	162,170	179,580	201,940	291,900

Tabelle IV—10

Sozialversicherungsbeiträge der privaten Haushalte in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
Einzelne Zweige

Mrd. DM

	1973	1974	1975	1979
Rentenversicherung der Arbeiter	37,01	39,47	39,64	56,0
Rentenversicherung der Angestellten	27,80	31,61	34,39	48,7
Knappschaftliche Rentenversicherung	1,42	1,61	1,80	2,2
Krankenversicherung	32,59	36,54	42,84	74,3
Bundesanstalt für Arbeit	6,77	7,35	8,80	17,7
Altershilfe für Landwirte	0,32	0,36	0,43	0,6
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2,28	2,37	2,58	3,6
Fiktive Beiträge für Pensionen	14,27	16,32	17,55	24,4
insgesamt	122,46	135,63	148,03	227,5

Tabelle IV—11

Einkommensübertragungen der Sozialversicherung an private Haushalte in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Einzelne Zweige

Mrd. DM

	1973	1974	1975	1979
Rentenversicherung der Arbeiter	35,28	40,98	46,32	67,5
Rentenversicherung der Angestellten	20,21	23,82	27,33	40,5
Knappschaftliche Rentenversicherung	6,44	7,12	7,79	11,8
Krankenversicherung	5,66	5,61	6,17	8,8
Unfallversicherung	4,04	4,43	4,92	7,1
Bundesanstalt für Arbeit	4,76	7,08	13,26	10,0
Altershilfe für Landwirte	1,33	1,48	1,78	2,6
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1,88	2,38	2,86	3,6
Pensionen	21,28	23,56	25,68	35,5
insgesamt	100,88	116,46	136,11	187,4

Tabelle IV—12

Einkommensübertragungen der Gebietskörperschaften an private Haushalte

Einbaustufe	Position	Institutionen
Daten des Sozialbudgets	Einkommensleistungen und Barerstattungen für Auftragsgeschäfte der Bundesanstalt für Arbeit	105
	Einkommensleistungen Kindergeld	106
	Einkommensleistungen Kriegsopferversorgung (einschließlich Kriegsopferfürsorge)	301
	Einkommensleistungen Lastenausgleich	302
	Barerstattungen Lastenausgleich	302
	Einkommensleistungen Wiedergutmachung	303
	Einkommensleistungen sonstige Entschädigungen	309
	Einkommensleistungen Sozialhilfe	401
	Heizkostenzuschuß (aus: Barerstattungen der Sozialhilfe)	401
	Einkommensleistungen Jugendhilfe	402
	Zuschüsse (allgemeine Dienste und Leistungen) Jugendhilfe	402
	Einkommensleistungen Ausbildungsförderung	403
	Einkommensleistungen Wohngeld	404
	insgesamt ...	—
+ Zusetzungen[1])	Rückersätze für Sozialhilfe, Jugendhilfe, Kriegsopferfürsorge	
	Zuschüsse an private Organisationen ohne Erwerbscharakter	
	insgesamt ...	
− Absetzungen[1])	Auslandszahlungen Kriegsopferversorgung, Lastenausgleich, Wiedergutmachung	
	insgesamt ...	
± Statistische Differenz		
= Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	Kindergeld	
	Ausbildungsförderung	
	Wohngeld	
	Sozialhilfe	
	Zuschüsse an private Organisationen ohne Erwerbscharakter	
	Kriegsopferversorgung	
	Lastenausgleich	
	Wiedergutmachung	
	Unterhaltssicherung	
	Kriegsgefangenenentschädigung u. ä.	
	Arbeitslosenhilfe	
	Zahlungen der Bundesanstalt für Arbeit im Auftrag der Länder und des Bundes, Hilfsmaßnahmen für den Bergbau	
	Heizkostenzuschuß	
	insgesamt ...	

[1]) ohne Umsetzungen zwischen einzelnen Leistungsbereichen

Tabelle IV—12

in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

1973	1974	1975	1979	1973	1974	1975	1979
				Mrd. DM			
0,116	0,155	0,254	0,291				
3,119	3,054	14,393	14,300				
7,343	8,155	8,957	12,036				
1,475	1,496	1,530	1,404				
0,146	0,171	0,176	0,179				
2,095	2,049	2,244	2,218				
0,471	0,403	0,392	0,439				
2,272	2,929	3,546	4,065				
—	0,110	—	—				
0,072	0,081	0,090	0,130				
0,526	0,688	0,786	1,200				
1,749	1,851	2,662	3,308				
1,139	1,468	1,651	1,381				
				20,523	22,610	36,681	40,951
0,487	0,583	0,700	0,900				
3,150	3,560	3,770	4,100				
				3,637	4,143	4,470	5,000
2,040	2,110	2,130	2,200				
				2,040	2,110	2,130	2,200
				+0,250	+0,367	+0,259	+0,249
3,120	3,050	14,660	14,300				
1,700	1,810	2,450	3,300				
1,140	1,470	1,660	1,400				
3,570	4,450	5,170	6,500				
3,150	3,560	3,770	4,100				
6,980	7,740	8,540	11,300				
1,570	1,610	1,780	1,700				
0,360	0,350	0,320	0,400				
0,500	0,430	0,420	0,500				
0,080	0,130	0,100	0,100				
0,030	0,070	0,160	0,200				
0,170	0,220	0,250	0,200				
—	0,120	—	—				
				22,370	25,010	39,280	44,000

Tabelle IV—13

Die Konten der Sozialversicherung im Kontensystem

Position	1973	1974	1975	1979
	Mrd. DM			
				1. Produktionskonto
Vorleistungen	40,85	50,14	59,79	90,58
Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	4,84	5,91	6,87	9,22
Summe	45,69	56,05	66,66	99,80
				2. Einkommensentstehungskonto
Abschreibungen	0,12	0,14	0,16	0,30
Geleistete indirekte Steuern (einschließlich Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung) an den Staat	0,02	0,02	0,02	0,02
Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	4,70	5,75	6,69	8,90
Summe	4,84	5,91	6,87	9,22
				3. Einkommensverteilungskonto
Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte	4,70	5,75	6,69	8,90
Anteil am Volkseinkommen	6,38	6,62	6,95	5,00
Summe	11,08	12,37	13,64	13,90
				4. Einkommensumverteilungskonto
Sonstige geleistete laufende Übertragungen an private Haushalte	100,88	116,46	136,11	187,40
an die übrige Welt	1,13	1,57	1,82	2,20
Verfügbares Einkommen	58,94	60,19	61,92	101,40
Summe	160,95	178,22	199,85	291,00
				5. Einkommensverwendungskonto
Eigenverbrauch	45,60	56,01	66,62	99,70
Ersparnis	13,34	4,18	−4,70	1,70
Summe	58,94	60,19	61,92	101,40
				6. Vermögensveränderungskonto
Anlageinvestitionen: Käufe von neuen Anlagen	0,54	0,75	0,80	0,70
Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen	0,13	0,20	0,30	0,30
Finanzierungssaldo	13,80	4,55	−3,75	1,50
Summe	14,47	5,50	−2,65	2,50

Tabelle IV—13

der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Position	1973	1974	1975	1979
	Mrd. DM			
1. Produktionskonto				
Produktionswert				
Verkäufe und selbsterstellte Anlagen	0,09	0,04	0,04	0,10
Eigenverbrauch	45,60	56,01	66,62	99,70
Summe	45,69	56,05	66,66	99,80
2. Einkommensentstehungskonto				
Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	4,84	5,91	6,87	9,22
Summe	4,84	5,91	6,87	9,22
3. Einkommensverteilungskonto				
Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	4,70	5,75	6,69	8,90
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen	5,87	6,13	6,45	4,60
vom Staat	0,51	0,49	0,50	0,40
Summe	11,08	12,37	13,64	13,90
4. Einkommensumverteilungskonto				
Anteil am Volkseinkommen	6,38	6,62	6,95	5,00
Empfangene Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung von Unternehmen	5,56	6,33	6,86	9,80
vom Staat	0,32	0,36	0,39	0,55
von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	0,09	0,09	0,10	0,15
Empfangene Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzliche Unfallversicherung)				
von privaten Haushalten	122,46	135,63	148,03	227,50
von der übrigen Welt	0,37	0,42	0,48	0,70
Sonstige empfangene laufende Übertragungen				
von Unternehmen	0,76	0,99	1,10	1,50
von öffentlichen Körperschaften	24,01	26,44	34,47	44,00
von privaten Haushalten	1,00	1,34	1,47	1,80
Summe	160,95	178,22	199,85	291,00
5. Einkommensverwendungskonto				
Verfügbares Einkommen	58,94	60,19	61,92	101,40
Summe	58,94	60,19	61,92	101,40
6. Vermögensveränderungskonto				
Ersparnis	13,34	4,18	−4,70	1,70
Abschreibungen	0,12	0,14	0,16	0,30
Empfangene Vermögensübertragungen	1,01	1,18	1,89	0,50
Summe	14,47	5,50	−2,65	2,50

Tabelle IV—14

Langfristige Daten aus dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Jahr [1]	Einkommensübertragungen [2]		Staatsverbrauch der Sozialversicherung (netto)		Sozialversicherungsbeiträge [3]			
					einschließlich fiktive Beiträge [4] und Vermögensübertragungen [5]		ohne	
	Mrd. DM	% des Bruttosozialprodukts	Mrd. DM	% des Bruttosozialprodukts	Mrd. DM	% des Bruttosozialprodukts	Mrd. DM	% des Bruttosozialprodukts
1950	12,10	12,3	2,33	2,4	8,55	8,7	7,69	7,8
1951	13,45	11,2	2,82	2,3	10,24	8,5	9,21	7,7
1952	15,80	11,5	3,31	2,4	11,49	8,4	10,26	7,5
1953	17,45	11,8	3,75	2,5	12,85	8,7	11,45	7,8
1954	18,40	11,6	4,02	2,5	13,86	8,7	12,34	7,8
1955	20,69	11,4	4,48	2,5	15,91	8,8	14,26	7,9
1956	23,08	11,5	5,12	2,6	17,76	8,9	15,87	7,9
1957	28,22	12,9	5,78	2,6	21,47	9,8	19,07	8,7
1958	31,84	13,6	6,68	2,9	24,60	10,5	21,86	9,3
1959	32,89	12,9	7,33	2,9	26,20	10,3	23,39	9,2
1960	34,33	12,1	8,11	2,8	29,14	10,2	26,09	9,2
1960	37,61	12,4	8,75	2,9	31,04	10,3	27,75	9,2
1961	41,03	12,3	9,81	2,9	34,18	10,3	30,43	9,1
1962	45,05	12,5	10,93	3,0	37,70	10,5	33,73	9,4
1963	48,01	12,5	12,01	3,1	40,59	10,6	36,21	9,4
1964	52,86	12,6	13,18	3,1	43,47	10,3	38,77	9,2
1965	59,13	12,8	15,16	3,3	48,05	10,4	42,78	9,3
1966	64,42	13,1	17,77	3,6	53,22	10,8	47,44	9,7
1967	70,93	14,3	19,12	3,9	54,62	11,0	48,48	9,8
1968	74,37	13,8	20,97	3,9	60,24	11,2	53,46	9,9
1969	80,38	13,3	23,54	3,9	69,78	11,5	61,91	10,2
1970	86,90	12,7	27,03	3,9	82,76	12,1	73,41	10,7
1971	97,10	12,7	32,92	4,3	94,94	12,5	83,97	11,0
1972	110,21	13,2	38,67	4,6	109,40	13,1	96,26	11,5
1973 p	123,25	13,3	45,60	4,9	129,81	14,0	114,53	12,4
1974 p	141,47	14,8	56,01	5,6	144,01	14,5	126,51	12,7
1975 p	175,39	16,9	66,62	6,4	157,75	15,2	138,31	13,3
1979 s	231,40	15,3	99,70	6,6	239,20	15,8	214,30	14,2

[1] 1950 bis 1960 (1. Zeile) ohne Saarland und Berlin
[2] der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften an private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter, brutto
[3] der privaten Haushalte und der übrigen Welt, einschließlich Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung
[4] unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte
[5] Nachentrichtungsbeiträge zur Rentenversicherung (ab 1972)

Tabelle IV—15

Langfristige Entwicklung der Einkommensübertragungen

Jahr [1]	insgesamt [2] [3]			darunter					
				Rentenversicherung der Arbeiter, Rentenversicherung der Angestellten, Knappschaftliche Rentenversicherung			Beamtenpensionen [3]		
	Mrd. DM	% des Bruttosozialprodukts	% des verfügbaren Einkommens [4]	Mrd. DM	% des Bruttosozialprodukts	% des verfügbaren Einkommens [4]	Mrd. DM	% des Bruttosozialprodukts	% des verfügbaren Einkommens [4]
1950	11,99	12,2	18,5	3,34	3,4	5,1	2,26	2,3	3,5
1951	13,30	11,1	17,6	4,22	3,5	5,6	2,47	2,1	3,3
1952	15,58	11,4	18,2	5,15	3,8	6,0	3,08	2,2	3,6
1953	17,22	11,7	18,2	5,58	3,8	5,9	3,40	2,3	3,6
1954	18,16	11,5	17,9	5,78	3,6	5,7	3,78	2,4	3,7
1955	20,42	11,3	18,0	6,68	3,7	5,9	4,11	2,3	3,6
1956	22,76	11,4	18,2	7,70	3,8	6,1	4,45	2,2	3,6
1957	27,96	12,8	20,0	11,33	5,2	8,1	4,73	2,2	3,4
1958	31,63	13,5	20,9	13,38	5,7	8,8	5,23	2,2	3,5
1959	32,59	12,8	20,1	14,39	5,6	8,9	5,14	2,0	3,2
1960	33,94	11,9	19,2	15,45	5,4	8,7	5,42	1,9	3,1
1960	37,20	12,3	19,7	17,10	5,7	9,1	6,05	2,0	3,2
1961	40,51	12,2	19,6	18,63	5,6	9,0	6,72	2,0	3,2
1962	44,44	12,3	19,7	20,24	5,6	9,0	7,38	2,0	3,3
1963	47,31	12,3	19,5	21,84	5,7	9,0	8,04	2,1	3,3
1964	52,06	12,4	19,7	24,23	5,8	9,2	8,59	2,0	3,3
1965	58,34	12,7	19,8	26,97	5,9	9,2	9,40	2,0	3,2
1966	63,95	13,0	20,4	30,08	6,1	9,6	10,34	2,1	3,3
1967	70,42	14,2	22,0	34,09	6,9	10,6	11,01	2,2	3,4
1968	73,80	13,7	21,5	36,39	6,7	10,6	11,52	2,1	3,4
1969	79,69	13,2	20,9	39,94	6,6	10,5	12,80	2,1	3,4
1970	85,99	12,5	20,1	43,88	6,4	10,2	14,20	2,1	3,3
1971	95,98	12,6	20,2	47,30	6,2	9,9	16,51	2,2	3,5
1972	109,03	13,1	20,6	54,66	6,6	10,3	17,86	2,1	3,4
1973 p	121,77	13,1	21,1	61,93	6,7	10,7	19,80	2,1	3,4
1974 p	139,69	14,0	22,2	71,92	7,2	11,5	21,78	2,2	3,5
1975 p	174,18	16,7	25,4	81,44	7,8	11,9	24,47	2,4	3,6
1979 s	228,70	15,1	24,0	119,80	7,9	12,6	32,80	2,2	3,4

[1] 1950 bis 1960 (1. Zeile) ohne Saarland und Berlin
[2] Sozialversicherung und Gebietskörperschaften an private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter
[3] netto, d. h. nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen
[4] der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen)

Tabelle IV—16

Langfristige Entwicklung der Sozialversicherungsbeiträge

Jahr [1]	insgesamt [2]			darunter					
				Rentenversicherung der Arbeiter, Rentenversicherung der Angestellten, Knappschaftliche Rentenversicherung			Krankenversicherung		
		%			%			%	
	Mrd. DM	des Bruttosozialprodukts	der Bruttolohn- und -gehaltsumme	Mrd. DM	des Bruttosozialprodukts	der Bruttolohn- und -gehaltsumme	Mrd. DM	des Bruttosozialprodukts	der Bruttolohn- und -gehaltsumme
1950	6,53	6,7	16,4	3,37	3,4	8,4	1,80	1,8	4,5
1951	7,78	6,5	16,1	4,06	3,4	8,4	2,12	1,8	4,4
1952	8,57	6,3	15,9	4,48	3,3	8,3	2,33	1,7	4,3
1953	9,71	6,6	16,3	4,98	3,4	8,4	2,71	1,8	4,6
1954	10,45	6,6	16,1	5,34	3,4	8,2	2,94	1,9	4,5
1955	12,08	6,6	16,3	6,46	3,6	8,7	3,31	1,8	4,5
1956	13,46	6,7	16,2	7,36	3,7	8,9	3,70	1,8	4,5
1957	16,40	7,5	18,2	9,82	4,5	10,9	4,35	2,0	4,8
1958	18,92	8,1	19,5	11,01	4,7	11,4	5,60	2,4	5,8
1959	20,32	8,0	19,5	11,78	4,6	11,3	6,06	2,4	5,8
1960	22,92	8,1	19,6	13,28	4,7	11,4	6,76	2,4	5,8
1960	24,38	8,1	19,6	14,13	4,7	11,3	7,20	2,4	5,8
1961	26,66	8,0	19,0	15,87	4,8	11,3	8,25	2,5	5,9
1962	29,64	8,2	19,1	17,60	4,9	11,3	9,38	2,6	6,0
1963	31,78	8,3	19,0	18,81	4,9	11,3	9,70	2,5	5,8
1964	33,85	8,0	18,4	20,53	4,9	11,2	10,33	2,5	5,6
1965	37,28	8,1	18,4	22,88	5,0	11,3	11,62	2,5	5,7
1966	41,34	8,4	19,0	24,62	5,0	11,3	13,63	2,8	6,3
1967	41,87	8,5	19,2	24,84	5,0	11,4	13,81	2,8	6,3
1968	46,92	8,7	20,2	28,73	5,3	12,3	14,73	2,7	6,3
1969	54,82	9,1	21,0	34,44	5,7	13,2	16,55	2,7	6,3
1970	65,67	9,6	21,4	43,26	6,3	14,1	17,72	2,6	5,8
1971	75,54	9,9	21,9	49,18	6,5	14,3	20,92	2,7	6,1
1972	86,35	10,4	23,0	54,42	6,5	14,5	24,14	2,9	6,4
1973 p	103,00	11,1	24,3	64,53	7,0	15,2	29,42	3,2	6,9
1974 p	113,19	11,4	24,4	70,53	7,1	15,2	32,94	3,3	7,1
1975 p	123,21	11,8	25,7	73,69	7,1	15,4	38,14	3,7	8,0
1979 s	191,90	12,7	28,1	103,70	6,9	15,2	66,90	4,4	9,8

[1] 1950 bis 1960 (1. Zeile) ohne Saarland und Berlin
[2] Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge ohne unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte

Tabelle IV—17

Langfristige Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Bezugsgrößen

Jahr [1]	Bruttosozialprodukt	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte [2]	Einwohner	Abhängig Beschäftigte	Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962 je Erwerbstätigen	Bruttosozialprodukt	Privater Verbrauch
	in jeweiligen Preisen						in Preisen von 1962 je Einwohner	
	Mrd. DM			1 000 [3]		DM		
1950	98,10	39,90	64,96	46 908	13 674	7 183	3 061	1 718
1951	120,00	48,47	75,44	47 413	14 286	7 737	3 345	1 833
1952	137,00	54,00	85,67	47 728	14 754	8 267	3 618	1 989
1953	147,70	59,48	94,45	48 172	15 344	8 737	3 880	2 187
1954	158,60	65,10	101,64	48 710	15 968	9 168	4 122	2 295
1955	181,40	74,11	113,31	49 203	16 840	9 898	4 571	2 507
1956	200,50	83,06	125,27	49 797	17 483	10 338	4 846	2 696
1957	218,50	89,92	139,96	50 434	17 992	10 694	5 056	2 828
1958	234,30	96,98	151,56	51 056	18 188	11 034	5 181	2 935
1959	254,90	104,13	162,40	51 634	18 508	11 740	5 496	3 068
1960	284,70	117,00	176,89	52 183	19 005	12 479	5 929	3 280
1960	302,30	124,54	188,54	55 433	20 257	12 594	5 924	3 304
1961	332,60	140,44	207,18	56 175	20 730	13 120	6 163	3 466
1962	360,10	155,54	225,07	56 837	21 032	13 596	6 336	3 604
1963	384,00	166,90	242,08	57 389	21 261	14 029	6 491	3 691
1964	420,90	183,81	264,25	57 971	21 484	14 964	6 853	3 836
1965	460,40	203,13	294,43	58 619	21 757	15 722	7 156	4 069
1966	490,70	217,96	312,89	59 148	21 765	16 294	7 299	4 183
1967	495,50	217,89	320,62	59 286	21 054	16 729	7 266	4 209
1968	540,00	232,75	342,86	59 500	21 183	17 907	7 770	4 353
1969	605,20	261,10	380,83	60 067	21 752	19 083	8 331	4 645
1970	685,60	306,40	428,81	60 651	22 246	19 960	8 729	4 921
1971	761,90	345,00	476,09	61 284	22 414	20 480	8 896	5 142
1972	833,90	376,24	530,12	61 669	22 435	21 215	9 137	5 322
1973 p	926,90	423,80	577,75	61 976	22 564	22 242	9 559	5 441
1974 p	995,70	463,60	628,11	62 054	22 152	22 805	9 588	5 443
1975 p	1 040,40	479,60	686,95	61 832	21 421	22 739	9 296	5 582
1979 s	1 511,50	682,20	952,30	60 442	22 077	27 436	11 579	6 852

[1] 1950 bis 1960 (1. Zeile) ohne Saarland und Berlin
[2] ohne nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen
[3] Jahresdurchschnitt

Anhang V

Verrechnungen zwischen den Institutionen

Inhalt Anhang V

Verrechnungen zwischen den Institutionen

		Seite
V—69	1969	452
V—73	1973	454
V—74	1974	456
V—75	1975	458
V—79	1979	460

Tabelle V—69 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1969**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												4 915
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				2 583								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			755									
Wanderungsausgleich			216									
Ersatz für Rentenzahlungen		828										
Ersatz für Krankengeld				217								
Ersatz für andere Leistungen						4						
Beteiligung an KnKVdR			112									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				106								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							50	26	3	15		
Rentenversicherung der Angestellten												1 248
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				833								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			217									
Wanderungsausgleich			41									
Ersatz für Krankengeld				40								
Beteiligung an KnKVdR			22									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				70								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							9	9	1	6		
Knappschaftliche Rentenversicherung												687
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	131	24										
Ersatz für Krankengeld				15								
Ersatz für andere Leistungen				506								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							4	4	1	2		
Krankenversicherung												242
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1										
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							105	82	9	42		

Tabelle V—69

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit im öffentlichen Dienst	Sozialhilfe	Summe
Unfallversicherung												213
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1		114		1					1	
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				29								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							34	19	2	9		
Arbeitsförderung												409
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Leistungsempfänger				209								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen				30	2						1	
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				37								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							64	35	6	25		
Kindergeld												57
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen						57						
Altershilfe für Landwirte												2
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								2				
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												3
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								2		1		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												175
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen		1		127								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				13								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								21		13		
Lastenausgleich												22
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											22	
Sozialhilfe												1
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				1								
Summe	137	855	1 363	4 930	2	62	266	200	22	113	24	7 974

Tabelle V—73 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1973**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												8 916
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				5 893								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			1 108									
Wanderungsausgleich			328									
Ersatz für Rentenzahlungen		726										
Ersatz für Krankengeld				338								
Ersatz für andere Leistungen						13						
Beteiligung an KnKVdR			251									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				129								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							61	36	7	26		
Rentenversicherung der Angestellten												2 588
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				1 948								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			310									
Wanderungsausgleich			63									
Ersatz für Krankengeld				76								
Ersatz für andere Leistungen						1						
Beteiligung an KnKVdR			48									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				98								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							12	17	2	13		
Knappschaftliche Rentenversicherung												1 327
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	157	33										
Ersatz für Krankengeld				20								
Ersatz für andere Leistungen				1 096								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							12	4	2	3		
Krankenversicherung												368
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	4	1										
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							177	108	12	66		

Tabelle V—73

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen (im öffentlichen Dienst)	Familienzuschläge (im öffentlichen Dienst)	Beihilfen (im öffentlichen Dienst)	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Unfallversicherung												208
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	2		90		1					2	
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				10								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							55	26	4	15		
Arbeitsförderung												741
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger				468								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen					2						1	
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung f. d. Beitragseinzug				58								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							98	55	9	50		
Kindergeld												88
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen						88						
Altershilfe für Landwirte												7
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Nachversicherungen	2											
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				1								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							1	2		1		
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												4
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								2		2		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												227
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen		1		171								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				18								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								20		17		
Lastenausgleich												29
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											29	
Sozialhilfe												2
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				2								
Summe ...	166	763	2 108	10 416	2	103	416	270	36	193	32	14 505

Tabelle V—74 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1974**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												10 351
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				7 076								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			1 246									
Wanderungsausgleich			348									
Ersatz für Rentenzahlungen		748										
Ersatz für Krankengeld				346								
Ersatz für andere Leistungen						17						
Beteiligung an KnKVdR			294									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				134								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							62	42	8	30		
Rentenversicherung der Angestellten												5 226
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				2 354								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			349									
Wanderungsausgleich			66									
Ersatz für Krankengeld				91								
Ersatz für andere Leistungen						1						
Beteiligung an KnKVdR			56									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				111								
Rücklagen-Ausgleich	2 146											
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							14	20	2	16		
Knappschaftliche Rentenversicherung												1 551
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	180	39										
Ersatz für Krankengeld				18								
Ersatz für andere Leistungen				1 289								
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							14	5	2	4		
Krankenversicherung												417
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	4	1										
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							208	119	13	72		

Tabelle V—74

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Unfallversicherung												240
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1		110		1					2	
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				10								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							62	28	5	18		
Arbeitsförderung												1 377
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger	10	5		1 053								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen				2							1	
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung f. d. Beitragseinzug				63								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							110	61	10	62		
Kindergeld												193
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.						193						
Altershilfe für Landwirte												7
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Nachversicherungen	2											
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							1	3		1		
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												5
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								2		3		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												236
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen				175								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				20								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								22		19		
Lastenausgleich												25
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											25	
Sozialhilfe												3
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				3								
Summe ...	2 345	794	2 359	12 853	2	212	471	302	40	225	28	19 631

Tabelle V—75 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1975**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												12 309
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Leistungsempfänger				8 832		5						
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			1 380									
Wanderungsausgleich			335									
Ersatz für Rentenzahlungen		756										
Ersatz für Krankengeld				389								
Ersatz für andere Leistungen						20						
Beteiligung an KnKVdR			312									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				138								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							64	36	10	32		
Rentenversicherung der Angestellten												14 634
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Leistungsempfänger				3 011		1						
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			390									
Wanderungsausgleich			64									
Ersatz für Krankengeld				105								
Ersatz für andere Leistungen						1						
Beteiligung an KnKVdR			64									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				119								
Rücklagen-Ausgleich	10 823											
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							15	17	2	17		
Knappschaftliche Rentenversicherung												1 755
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	195	45										
Ersatz für Krankengeld				18								
Ersatz für andere Leistungen				1 470								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							16	5	2	4		
Krankenversicherung												1 934
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rehabilitanden	5											
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	4	1										

Tabelle V—75

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							225	106	16	77		
Rückzahlung KVWG [1])	1 500											
Unfallversicherung												253
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1		120		1					2	
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				10								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							68	24	5	19		
Arbeitsförderung												2 635
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger	43	25		2 231								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen					3						1	
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung f. d. Beitragseinzug				68								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							118	53	13	80		
Kindergeld												300
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.					300							
Altershilfe für Landwirte												10
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Nachversicherungen	5											
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							1	3		1		
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												4
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								1		3		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												246
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen				190								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				21								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								15		20		
Lastenausgleich												31
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											31	
Sozialhilfe												2
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				2								
Summe ...	12 583	828	2 545	16 724	3	328	507	200	48	253	34	34 113

*) Unterstellte Rückzahlungen aufgrund des Entwurfes des Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetzes.

Tabelle V—79 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1979**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												11 978
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger				7 391		10						
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			2 031									
Wanderungsausgleich			264									
Ersatz für Rentenzahlungen		771										
Ersatz für Krankengeld				573								
Ersatz für andere Leistungen						20						
Beteiligung an KnKVdR			585									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				138								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							89	49	12	45		
Rentenversicherung der Angestellten												9 203
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger				4 423		2						
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			566									
Wanderungsausgleich			50									
Ersatz für Krankengeld				158								
Ersatz für andere Leistungen						2						
Beteiligung an KnKVdR			111									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				152								
Rücklagen-Ausgleich	3 668											
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							21	23	3	24		
Knappschaftliche Rentenversicherung												3 005
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	294	65										
Ersatz für Krankengeld				21								
Ersatz für andere Leistungen				2 586								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							22	7	4	6		
Krankenversicherung												562
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	4	1										
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							282	137	30	108		

Tabelle V—79

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	im öffentlichen Dienst: Pensionen	im öffentlichen Dienst: Familienzuschläge	im öffentlichen Dienst: Beihilfen	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Unfallversicherung												331
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1		150		1					2	
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				10								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							94	33	10	27		
Arbeitsförderung												2 520
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger	25	10		2 022								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen					3						1	
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung f. d. Beitragseinzug				102								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							168	70	24	95		
Kindergeld												270
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.						270						
Altershilfe für Landwirte												14
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Nachversicherungen	7											
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							2	3		2		
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												8
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								3		5		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												338
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen				258								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				28								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								25		27		
Lastenausgleich												39
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											39	
Sozialhilfe												3
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				3								
Summe ...	4 001	848	3 607	18 015	3	305	678	350	83	339	42	28 270

Materialband zum Sozialbudget

Die bisher erstellten Sozialbudgets der Bundesregierung sind wegen verschiedener methodischer Abgrenzungen nur bedingt miteinander vergleichbar. Es mußten viele Einzelstatistiken zusammengeführt, in manchen Fällen durch Schätzungen ergänzt und schließlich so strukturiert werden, daß sie ein in sich einheitliches Ganzes erkennen ließen, das sich zugleich in größere gesamtwirtschaftliche Ordnungen einfügt. Auch mußten Methoden der Fortschreibung entwickelt werden, die sowohl zu vertretbar genauen Ergebnissen führen als auch mit anderen kurz- und mittelfristigen Vorausberechnungen vereinbar sind.

Um die fehlende Vergleichbarkeit der Sozialbudgets untereinander herzustellen, wurden die Jahrgänge 1965 bis 1974 in einheitlicher Abgrenzung und Gliederung völlig neu erarbeitet. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden nachstehend veröffentlicht. Da auch das Sozialbudget 1975 der hier festgelegten Abgrenzung und Gliederung folgt und dies auch für die künftigen Sozialbudgets gelten soll, steht somit umfangreiches Vergleichsmaterial zur Verfügung.

Inhalt

Seite

Anhang M I — Allgemeine Übersichten

M I—1 Sozialleistungsquoten 471
M I—2 Leistungen nach Funktionen 471
M I—3 Leistungen nach Institutionen 474
M I—4 Finanzierung nach Arten 479
M I—5 Finanzierung nach Quellen 480

Anhang M II — Jahresübersichten

Leistungen und Finanzierung nach Arten und Institutionen

M II—1—65 1965 484
M II—1—66 1966 486
M II—1—67 1967 488
M II—1—68 1968 490
M II—1—69 1969 492
M II—1—70 1970 494
M II—1—71 1971 496
M II—1—72 1972 498
M II—1—73 1973 500
M II—1—74 1974 502

Leistungen nach Funktionen und Institutionen

M II—2—65 1965 504
M II—2—66 1966 506
M II—2—67 1967 508
M II—2—68 1968 510
M II—2—69 1969 512
M II—2—70 1970 514
M II—2—71 1971 516
M II—2—72 1972 518
M II—2—73 1973 520
M II—2—74 1974 522

Leistungen nach Funktionen, Arten und Institutionen

M II—3—65 1965 524
M II—3—66 1966 526
M II—3—67 1967 528
M II—3—68 1968 530
M II—3—69 1969 532
M II—3—70 1970 534
M II—3—71 1971 536
M II—3—72 1972 538
M II—3—73 1973 540
M II—3—74 1974 542

Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen

Seite

M II—4—65 1965 544
M II—4—66 1966 545
M II—4—67 1967 546
M II—4—68 1968 547
M II—4—69 1969 548
M II—4—70 1970 549
M II—4—71 1971 550
M II—4—72 1972 551
M II—4—73 1973 552
M II—4—74 1974 553

Leistungen nach Arten und Funktionen

M II—5—65 1965 554
M II—5—66 1966 555
M II—5—67 1967 556
M II—5—68 1968 557
M II—5—69 1969 558
M II—5—70 1970 559
M II—5—71 1971 560
M II—5—72 1972 561
M II—5—73 1973 562
M II—5—74 1974 563

Finanzierung nach Arten und Quellen

M II—6—65 1965 554
M II—6—66 1966 555
M II—6—67 1967 556
M II—6—68 1968 557
M II—6—69 1969 558
M II—6—70 1970 559
M II—6—71 1971 560
M II—6—72 1972 561
M II—6—74 1974 562
M II—6—73 1973 563

Anhang M III — Einzelübersichten

M III—0 Sozialbudget insgesamt 568

M III—1 Soziale Sicherung 574
M III—10 Allgemeine Systeme 580
M III—101 Rentenversicherung 586
M III—1011 Rentenversicherung der Arbeiter 592
M III—1012 Rentenversicherung der Angestellten 598
M III—1013 Knappschaftliche Rentenversicherung 604
M III—103 Krankenversicherung 610

		Seite
M III—104	Unfallversicherung	616
M III—105	Arbeitsförderung	622
M III—106	Kindergeld	628
M III—12	Sondersysteme	634
M III—122	Altershilfe für Landwirte	640
M III—123	Versorgungswerke	646
M III—13	Beamtenrechtliches System	652
M III—131	Pensionen	658
M III—132	Familienzuschläge	664
M III—133	Beihilfen	670
M III—14	Ergänzungssysteme	676
M III—141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	682
M III—142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	688
M III—2	Arbeitgeberleistungen	694
M III—201	Entgeltfortzahlung	700
M III—229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	706
M III—3	Entschädigungen	712
M III—301	Kriegsopferversorgung	718
M III—302	Lastenausgleich	724
M III—303	Wiedergutmachung	730
M III—309	Sonstige Entschädigungen	736
M III—4	Soziale Hilfen und Dienste	742
M III—401	Sozialhilfe	748
M III—402	Jugendhilfe	754
M III—403	Ausbildungsförderung	760
M III—404	Wohngeld	766
M III—405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	772
M III—406	Vermögensbildung	778
M III—001	Direkte Leistungen insgesamt	784
M III—5	Indirekte Leistungen	790
M III—501	Steuerermäßigungen	796
M III—502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	802

Die Tabellen jeder Institution sind wie folgt gegliedert:

— 1 Leistungen und Finanzierung nach Arten
Leistungen nach Funktionen und Finanzierung nach Quellen
— in Millionen DM
— Struktur und Wachstum

— 2 Verrechnungen

— 3 Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln

Anhang M IV — Verrechnungen zwischen den Institutionen

M IV—65	1965	812
M IV—66	1966	814
M IV—67	1967	816
M IV—68	1968	818
M IV—69	1969	820
M IV—70	1970	822
M IV—71	1971	824
M IV—72	1972	826
M IV—73	1973	828
M IV—74	1974	830

Anhang M I

Allgemeine Übersichten

Inhalt Anhang M I

Allgemeine Übersichten

		Seite
M I—1	Sozialleistungsquoten	471
M I—2	Leistungen nach Funktionen	471
M I—3	Leistungen nach Institutionen	474
M I—4	Finanzierung nach Arten	479
M I—5	Finanzierung nach Quellen	480

Tabelle M I—1

Sozialleistungsquoten

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Bruttosozialprodukt in Millionen DM	**460 400**	**490 700**	**495 500**	**540 000**	**605 200**	**685 600**	**761 900**	**833 900**	**926 900**	**995 700**
Sozialbudget in Millionen DM										
Leistungen insgesamt	112 679	124 651	133 376	141 813	153 587	174 736	198 786	223 960	252 634	288 069
Direkte Leistungen	93 009	103 075	111 367	119 129	130 263	149 966	172 800	196 544	223 354	256 568
Sozialleistungsquote in %										
Sozialbudget insgesamt	*24,5*	*25,4*	*26,9*	*26,3*	*25,4*	*25,5*	*26,1*	*26,9*	*27,3*	*29,0*
Direkte Leistungen	*20,2*	*21,0*	*22,5*	*22,1*	*21,5*	*21,9*	*22,7*	*23,6*	*24,4*	*25,8*
Wachstum gegenüber Vorjahr in %										
Bruttosozialprodukt		*+ 6,6*	*+ 1,0*	*+ 9,0*	*+12,1*	*+13,3*	*+11,1*	*+ 9,5*	*+11,2*	*+ 7,4*
Sozialbudget										
Leistungen insgesamt		*+10,6*	*+ 7,0*	*+ 6,3*	*+ 8,3*	*+13,8*	*+13,8*	*+12,7*	*+12,8*	*+14,0*
Direkte Leistungen		*+10,8*	*+ 8,0*	*+ 7,0*	*+ 9,3*	*+15,1*	*+15,2*	*+13,7*	*+13,6*	*+14,9*

Tabelle M I—2

Leistungen nach Funktionen

in Millionen DM

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Sozialbudget insgesamt	**112 679**	**124 651**	**133 376**	**141 813**	**153 587**	**174 735**	**198 785**	**223 959**	**252 633**	**288 068**
Familie	**24 436**	**27 487**	**28 058**	**28 474**	**30 200**	**32 274**	**34 920**	**36 971**	**39 203**	**42 834**
Kinder	12 693	13 604	13 979	14 329	15 144	16 057	17 438	18 409	19 451	21 032
Ehegatten	10 691	12 643	12 751	12 834	13 734	14 737	15 807	16 853	17 982	19 750
Mutterschaft	**1 051**	1 239	1 328	1 311	1 322	1 480	1 675	1 709	1 770	2 052
Gesundheit	**31 321**	**35 029**	**36 309**	**39 245**	**43 556**	**52 194**	**60 902**	**70 121**	**82 293**	**93 932**
Vorbeugung	2 137	2 304	2 387	2 476	2 745	3 230	3 952	4 705	5 338	6 023
Krankheit	21 199	24 032	24 841	27 095	30 371	37 393	44 167	50 889	60 665	69 568
Arbeitsausfall, Berufskrankheit	3 717	3 585	3 608	3 951	4 352	4 954	5 417	6 127	6 997	7 604
Invalidität (allgemein)	4 269	5 108	5 473	5 722	6 089	6 617	7 366	8 400	9 293	10 738
Beschäftigung	**1 747**	**1 873**	**3 128**	**3 178**	**3 187**	**4 508**	**6 021**	**7 499**	**8 702**	**11 800**
Berufliche Bildung	495	631	714	814	1 194	2 122	3 727	4 773	5 174	5 843
Sonstige Mobilität	821	727	471	910	1 115	1 646	1 268	1 017	1 941	1 830
Arbeitslosigkeit	432	516	1 943	1 454	877	740	1 026	1 709	1 585	4 127
Alter und Hinterbliebene	**40 896**	**44 990**	**49 776**	**54 355**	**60 152**	**66 575**	**73 452**	**83 257**	**94 160**	**107 988**
Alter	37 654	41 431	45 971	50 295	55 721	61 462	68 018	77 043	87 214	100 407
Hinterbliebene	3 242	3 559	3 806	4 060	4 431	5 113	5 435	6 214	6 947	7 581
Folgen politischer Ereignisse	**5 790**	**5 902**	**6 281**	**6 149**	**5 798**	**6 544**	**6 078**	**6 227**	**6 502**	**7 013**
Wohnen	**5 076**	**5 424**	**5 688**	**5 997**	**5 813**	**5 437**	**6 399**	**6 955**	**7 203**	**7 876**
Sparförderung	**2 743**	**3 200**	**3 424**	**3 735**	**4 161**	**6 063**	**9 738**	**11 524**	**13 066**	**15 182**
Allgemeine Lebenshilfen	**669**	**745**	**712**	**680**	**720**	**1 140**	**1 275**	**1 406**	**1 504**	**1 441**

noch: Tabelle M I—2 noch: Leistungen nach Funktionen

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
					Veränderungen gegenüber Vorjahr in %					
Sozialbudget insgesamt	.	+10,6	+ 7,0	+ 6,3	+ 8,3	+13,8	+13,8	+12,7	+12,8	+ 14,0
Familie	.	+12,5	+ 2,1	+ 1,5	+ 6,1	+ 6,9	+ 8,2	+ 5,9	+ 6,0	+ 9,3
Kinder	.	+ 7,2	+ 2,8	+ 2,5	+ 5,7	+ 6,0	+ 8,6	+ 5,6	+ 5,7	+ 8,1
Ehegatten	.	+18,3	+ 0,9	+ 0,6	+ 7,0	+ 7,3	+ 7,3	+ 6,6	+ 6,7	+ 8,9
Mutterschaft	.	+17,6	+ 7,1	− 1,3	+ 0,8	+12,0	13,2	+ 2,0	+ 3,5	+ 15,9
Gesundheit	.	+11,8	+ 3,7	+ 8,1	+11,0	+19,8	+16,7	+15,1	+17,4	+ 14,1
Vorbeugung	.	+ 7,8	+ 3,6	+ 3,8	+10,8	+17,7	+22,4	+19,1	+13,4	+ 12,8
Krankheit	.	+13,4	+ 3,4	+ 9,1	+12,1	+23,1	+18,1	+15,2	+19,2	+ 14,7
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	.	− 3,5	+ 0,6	+ 9,5	+10,1	+13,8	+ 9,3	+13,1	+14,2	+ 8,7
Invalidität (allgemein) ...	.	+19,6	+ 7,2	+ 4,6	+ 6,4	+ 8,7	+11,3	+14,0	+10,6	+ 15,5
Beschäftigung	.	+ 7,2	+ 67,0	+ 1,6	+ 0,3	+41,5	+33,6	+24,5	+16,0	+ 35,6
Berufliche Bildung	.	+27,5	+ 13,3	+14,0	+46,6	+77,8	+75,6	+28,1	+ 8,4	+ 12,9
Sonstige Mobilität	.	−11,5	− 35,2	+93,2	+22,6	+47,6	−23,0	−19,8	+91,0	− 5,7
Arbeitslosigkeit	.	+19,5	+276,9	−25,2	−39,6	−15,7	+38,7	+66,5	− 7,3	+160,4
Alter und Hinterbliebene ...	.	+10,0	+ 10,6	+ 9,2	+10,7	+10,7	+10,3	+13,3	+13,1	+ 14,7
Alter	.	+10,0	+ 11,0	+ 9,4	+10,8	+10,3	+10,7	+13,3	+13,2	+ 15,1
Hinterbliebene	.	+ 9,8	+ 6,9	+ 6,7	+ 9,1	+15,4	+ 6,3	+14,3	+11,8	+ 9,1
Folgen politischer Ereignisse	.	+ 1,9	+ 6,4	− 2,1	− 5,7	+12,9	− 7,1	+ 2,5	+ 4,4	+ 7,8
Wohnen	.	+ 6,9	+ 4,9	+ 5,4	− 3,1	− 6,5	+17,7	+ 8,7	+ 3,6	+ 9,3
Sparförderung	.	+16,7	+ 7,0	+ 9,1	+11,4	+45,7	+60,6	+18,3	+13,4	+ 15,2
Allgemeine Lebenshilfen ...	.	+11,4	− 4,5	− 4,5	+ 5,9	+58,4	+11,8	+10,3	+ 7,0	− 4,2
					in % des Bruttosozialprodukts					
Sozialbudget insgesamt	24,47	25,40	26,92	26,26	25,38	25,49	26,09	26,86	27,25	28,93
Familie	5,31	5,60	5,66	5,27	4,99	4,71	4,58	4,43	4,22	4,30
Kinder	2,76	2,77	2,82	2,65	2,50	2,34	2,29	2,21	2,10	2,11
Ehegatten	2,32	2,58	2,57	2,38	2,27	2,15	2,08	2,02	1,94	1,98
Mutterschaft	0,23	0,25	0,27	0,24	0,22	0,22	0,22	0,21	0,19	0,21
Gesundheit	6,80	7,14	7,33	7,27	7,20	7,61	7,99	8,41	8,87	9,33
Vorbeugung	0,46	0,47	0,48	0,46	0,45	0,47	0,52	0,56	0,58	0,60
Krankheit	4,60	4,90	5,01	5,02	5,02	5,45	5,80	6,10	6,54	6,99
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	0,81	0,73	0,73	0,73	0,72	0,72	0,71	0,74	0,75	0,76
Invalidität (allgemein) ...	0,93	1,04	1,10	1,06	1,01	0,97	0,97	1,01	1,00	1,08
Beschäftigung	0,38	0,38	0,63	0,59	0,53	0,66	0,79	0,90	0,94	1,19
Berufliche Bildung	0,11	0,13	0,14	0,15	0,20	0,31	0,49	0,57	0,56	0,59
Sonstige Mobilität	0,18	0,15	0,10	0,17	0,18	0,24	0,17	0,12	0,21	0,18
Arbeitslosigkeit	0,09	0,11	0,39	0,27	0,14	0,11	0,14	0,21	0,17	0,41
Alter und Hinterbliebene ...	8,89	9,17	10,05	10,07	9,94	9,71	9,64	9,98	10,16	10,85
Alter	8,18	8,44	9,28	9,31	9,21	8,97	8,93	9,24	9,41	10,08
Hinterbliebene	0,70	0,73	0,77	0,75	0,73	0,75	0,71	0,75	0,75	0,76
Folgen politischer Ereignisse	1,26	1,20	1,27	1,14	0,96	0,95	0,80	0,75	0,70	0,70
Wohnen	1,10	1,11	1,15	1,11	0,96	0,79	0,84	0,83	0,78	0,79
Sparförderung	0,60	0,65	0,69	0,69	0,69	0,88	1,28	1,38	1,41	1,52
Allgemeine Lebenshilfen ...	0,14	0,15	0,14	0,13	0,12	0,17	0,17	0,17	0,16	0,14

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
					Struktur in %					
Sozialbudget insgesamt	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
Familie	*21,7*	*22,1*	*21,0*	*20,1*	*19,7*	*18,5*	*17,6*	*16,5*	*15,5*	*14,9*
Kinder	*11,3*	*10,9*	*10,5*	*10,1*	*9,9*	*9,2*	*8,8*	*8,2*	*7,7*	*7,3*
Ehegatten	*9,5*	*10,1*	*9,6*	*9,0*	*8,9*	*8,4*	*8,0*	*7,5*	*7,1*	*6,9*
Mutterschaft	*0,9*	*1,0*	*1,0*	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,7*
Gesundheit	*27,8*	*28,1*	*27,2*	*27,7*	*28,4*	*29,9*	*30,6*	*31,3*	*32,6*	*32,6*
Vorbeugung	*1,9*	*1,8*	*1,8*	*1,7*	*1,8*	*1,8*	*2,0*	*2,1*	*2,1*	*2,1*
Krankheit	*18,8*	*19,3*	*18,6*	*19,1*	*19,8*	*21,4*	*22,2*	*22,7*	*24,0*	*24,1*
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	*3,3*	*2,9*	*2,7*	*2,8*	*2,8*	*2,8*	*2,7*	*2,7*	*2,8*	*2,6*
Invalidität (allgemein)	*3,8*	*4,1*	*4,1*	*4,0*	*4,0*	*3,8*	*3,7*	*3,8*	*3,7*	*3,7*
Beschäftigung	*1,6*	*1,5*	*2,3*	*2,2*	*2,1*	*2,6*	*3,0*	*3,3*	*3,4*	*4,1*
Berufliche Bildung	*0,4*	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,8*	*1,2*	*1,9*	*2,1*	*2,0*	*2,0*
Sonstige Mobilität	*0,7*	*0,6*	*0,4*	*0,6*	*0,7*	*0,9*	*0,6*	*0,5*	*0,8*	*0,6*
Arbeitslosigkeit	*0,4*	*0,4*	*1,5*	*1,0*	*0,6*	*0,4*	*0,5*	*0,8*	*0,6*	*1,4*
Alter und Hinterbliebene	*36,3*	*36,1*	*37,3*	*38,3*	*39,2*	*38,1*	*37,0*	*37,2*	*37,3*	*37,5*
Alter	*33,4*	*33,2*	*34,5*	*35,5*	*36,3*	*35,2*	*34,2*	*34,4*	*34,5*	*34,9*
Hinterbliebene	*2,9*	*2,9*	*2,9*	*2,9*	*2,9*	*2,9*	*2,7*	*2,8*	*2,7*	*2,6*
Folgen politischer Ereignisse	*5,1*	*4,7*	*4,7*	*4,3*	*3,8*	*3,7*	*3,1*	*2,8*	*2,6*	*2,4*
Wohnen	*4,5*	*4,4*	*4,3*	*4,2*	*3,8*	*3,1*	*3,2*	*3,1*	*2,9*	*2,7*
Sparförderung	*2,4*	*2,6*	*2,6*	*2,6*	*2,7*	*3,5*	*4,9*	*5,1*	*5,2*	*5,3*
Allgemeine Lebenshilfen	*0,6*	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,7*	*0,6*	*0,6*	*0,6*	*0,5*
					Index 1965 = 100					
Sozialbudget insgesamt	**100**	**111**	**118**	**126**	**136**	**155**	**176**	**199**	**224**	**256**
Familie	**100**	**112**	**115**	**117**	**124**	**132**	**143**	**151**	**160**	**175**
Kinder	100	107	110	113	119	127	137	145	153	166
Ehegatten	100	118	119	120	128	138	148	158	168	185
Mutterschaft	100	118	126	125	126	141	159	163	168	195
Gesundheit	**100**	**112**	**116**	**125**	**139**	**167**	**194**	**224**	**263**	**300**
Vorbeugung	100	108	112	116	128	151	185	220	250	282
Krankheit	100	113	117	128	143	176	208	240	286	328
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	100	96	97	106	117	133	146	165	188	205
Invalidität (allgemein)	100	120	128	134	143	155	173	197	218	252
Beschäftigung	**100**	**107**	**179**	**182**	**182**	**258**	**345**	**429**	**498**	**675**
Berufliche Bildung	100	127	144	164	241	429	753	964	1 045	1 180
Sonstige Mobilität	100	89	57	111	136	200	154	124	236	223
Arbeitslosigkeit	100	119	450	337	203	171	238	396	367	955
Alter und Hinterbliebene	**100**	**110**	**122**	**133**	**147**	**163**	**180**	**204**	**230**	**264**
Alter	100	110	122	134	148	163	181	205	232	267
Hinterbliebene	100	110	117	125	137	158	168	192	214	234
Folgen politischer Ereignisse	**100**	**102**	**108**	**106**	**100**	**113**	**105**	**108**	**112**	**121**
Wohnen	**100**	**107**	**112**	**118**	**115**	**107**	**126**	**137**	**142**	**155**
Sparförderung	**100**	**117**	**125**	**136**	**152**	**221**	**355**	**420**	**476**	**553**
Allgemeine Lebenshilfen	**100**	**111**	**106**	**102**	**108**	**170**	**191**	**210**	**225**	**215**

Tabelle M I—3

Leistungen nach Institutionen

in Millionen DM

		1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
0	**Sozialbudget insgesamt**	**112 679**	**124 651**	**133 376**	**141 813**	**153 587**	**174 736**	**198 786**	**223 960**	**252 634**	**288 069**
1	**Soziale Sicherung**	**69 281**	**77 176**	**84 507**	**90 841**	**100 089**	**109 086**	**124 099**	**141 114**	**161 350**	**188 539**
10	**Allgemeine Systeme**	**52 314**	**58 618**	**64 739**	**70 036**	**76 892**	**83 066**	**94 533**	**109 166**	**125 513**	**148 257**
101	Rentenversicherung	31 165	34 605	39 095	42 812	47 483	52 162	57 474	66 660	76 198	88 778
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	19 851	21 844	24 668	26 167	29 189	31 863	35 142	40 829	46 943	54 374
1012	Rentenversicherung der Angestellten	9 542	10 670	12 113	13 274	14 805	16 403	18 089	21 150	24 328	30 995
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	4 044	4 476	4 961	5 404	5 835	6 129	6 564	7 284	7 951	8 881
103	Krankenversicherung	16 195	18 852	19 762	21 908	24 293	25 650	31 642	36 910	43 936	52 404
104	Unfallversicherung	3 258	3 602	3 746	3 961	4 260	4 280	4 610	5 165	5 727	6 294
105	Arbeitsförderung	1 611	1 630	3 311	3 185	2 985	3 969	4 987	5 836	6 784	10 427
106	Kindergeld	2 884	2 981	2 694	2 635	2 732	2 891	3 299	3 274	3 207	3 247
12	**Sondersysteme**	**566**	**746**	**798**	**830**	**995**	**1 082**	**1 141**	**1 304**	**1 766**	**2 026**
122	Altershilfe für Landwirte	488	658	701	723	836	909	967	1 108	1 468	1 658
123	Versorgungswerke	78	88	97	107	159	173	174	196	298	368
13	**Beamtenrechtliches System**	**16 171**	**17 553**	**18 642**	**19 470**	**21 631**	**24 066**	**27 396**	**29 368**	**32 583**	**36 341**
131	Pensionen	10 648	11 308	12 018	12 596	14 121	15 839	18 321	19 779	22 086	24 780
132	Familienzuschläge	4 336	4 888	5 114	5 247	5 734	6 218	6 789	6 997	7 571	8 240
133	Beihilfen	1 187	1 357	1 510	1 627	1 776	2 009	2 286	2 592	2 926	3 321
14	**Ergänzungssysteme**	**565**	**631**	**731**	**925**	**1 038**	**1 399**	**1 612**	1 909	2 193	**2 708**
141	Zusatzversich. im öffentlichen Dienst	536	599	698	891	1 002	1 358	1 569	1 853	2 136	2 613
142	Zusatzversich. für einzelne Berufe	29	32	33	34	36	41	43	56	57	95
2	**Arbeitgeberleistungen**	**8 600**	**9 400**	**9 100**	**10 000**	**11 300**	**18 200**	**19 600**	**21 500**	**24 900**	**25 300**
201	Entgeltfortzahlung	4 500	5 000	4 500	5 000	6 000	12 500	13 500	15 000	18 000	18 000
229	Vertragl. u. freiw. Arbeitgeberleist.	4 100	4 400	4 600	5 000	5 300	5 700	6 100	6 500	6 900	7 300
3	**Entschädigungen**	**10 058**	**10 458**	**11 121**	**11 056**	**10 645**	**11 542**	**12 373**	**13 276**	**13 827**	**14 691**
301	Kriegsopferversorgung	5 803	6 040	6 933	6 760	6 730	7 486	8 073	8 577	9 172	10 129
302	Lastenausgleich	2 014	1 992	1 838	1 850	1 778	1 782	1 821	1 814	1 749	1 793
303	Wiedergutmachung	1 792	1 964	1 963	2 165	1 853	1 959	2 012	2 201	2 299	2 195
309	Sonstige Entschädigungen	449	462	387	281	284	315	467	684	607	574
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**5 266**	**6 346**	**6 931**	**7 520**	**8 529**	**11 450**	**17 079**	**21 053**	**23 714**	**28 511**
401	Sozialhilfe	2 185	2 419	2 657	2 781	2 985	3 462	4 175	4 981	5 810	7 450
402	Jugendhilfe	823	936	1 009	1 088	1 218	1 492	1 897	2 234	2 614	3 253
403	Ausbildungsförderung	171	213	252	259	359	629	1 165	1 757	1 924	2 036
404	Wohngeld	178	455	484	563	629	654	902	1 286	1 227	1 578
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	529	573	609	649	698	758	905	1 060	1 109	1 230
406	Vermögensbildung	1 380	1 750	1 920	2 180	2 640	4 455	8 035	9 735	11 030	12 964
1—4	**Direkte Leistungen insgesamt**	**93 009**	**103 075**	**111 367**	**119 129**	**130 263**	**149 966**	**172 800**	**196 544**	**223 354**	**256 568**
5	**Indirekte Leistungen**	**19 670**	**21 576**	**22 009**	**22 684**	**23 324**	**24 770**	**25 986**	**27 416**	**29 280**	**31 501**
501	Steuerermäßigungen	15 839	17 710	17 940	18 406	19 436	20 717	21 853	23 144	24 825	26 890
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3 831	3 866	4 069	4 278	3 888	4 053	4 133	4 272	4 455	4 611

Bei der Summenbildung heben sich Zahlungen der Institutionen untereinander gegenseitig auf.

noch: Tabelle M I—3

noch: Leistungen nach Institutionen

Veränderung gegenüber Vorjahr in %

		1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
0	**Sozialbudget insgesamt**	.	+ 10,6	+ 7,0	+ 6,3	+ 8,3	+ 13,8	+13,8	+12,7	+12,8	+14,0
1	**Soziale Sicherung**	.	+ 11,4	+ 9,5	+ 7,5	+10,2	+ 9,0	+13,8	+13,7	+14,3	+16,9
10	**Allgemeine Systeme**	.	+ 12,1	+ 10,4	+ 8,2	+ 9,8	+ 8,0	+13,8	+15,5	+15,0	+18,1
101	Rentenversicherungen	.	+ 11,0	+ 13,0	+ 9,5	+10,9	+ 9,9	+10,2	+16,0	+14,3	+16,5
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	.	+ 10,0	+ 12,9	+ 6,1	+11,5	+ 9,2	+10,3	+16,2	+15,0	+15,8
1012	Rentenversicherung der Angestellten	.	+ 11,8	+ 13,5	+ 9,6	+11,5	+ 10,8	+10,3	+16,9	+15,0	+27,4
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	.	+ 10,7	+ 10,8	+ 8,9	+ 8,0	+ 5,0	+ 7,1	+11,0	+ 9,2	+11,7
103	Krankenversicherung	.	+ 16,4	+ 4,8	+10,9	+10,9	+ 5,6	+23,4	+16,6	+19,0	+19,3
104	Unfallversicherung	.	+ 10,6	+ 4,0	+ 5,7	+ 7,5	+ 0,5	+ 7,7	+12,0	+10,9	+ 9,9
105	Arbeitsförderung	.	+ 1,2	+103,1	− 3,8	− 6,3	+ 33,0	+25,6	+17,0	+16,2	+53,7
106	Kindergeld	.	+ 3,4	− 9,6	− 2,2	+ 3,7	+ 5,8	+14,1	− 0,8	− 2,0	+ 1,2
12	**Sondersysteme**	.	+ 31,8	+ 7,0	+ 4,0	+19,9	+ 8,7	+ 5,5	+14,3	+35,4	+14,7
122	Altershilfe für Landwirte	.	+ 34,8	+ 6,5	+ 3,1	+15,6	+ 8,7	+ 6,4	+14,6	+32,5	+12,9
123	Versorgungswerke	.	+ 12,8	+ 10,2	+10,3	+48,6	+ 8,8	+ 0,6	+12,6	+52,0	+23,5
13	**Beamtenrechtliches System**	.	+ 8,5	+ 6,2	+ 4,4	+11,1	+ 11,3	+13,8	+ 7,2	+10,9	+11,5
131	Pensionen	.	+ 6,2	+ 6,3	+ 4,8	+12,1	+ 12,2	+15,7	+ 8,0	+11,7	+12,2
132	Familienzuschläge	.	+ 12,7	+ 4,6	+ 2,6	+ 9,3	+ 8,4	+ 9,2	+ 3,1	+ 8,2	+ 8,8
133	Beihilfen	.	+ 14,3	+ 11,3	+ 7,7	+ 9,2	+ 13,1	+13,8	+13,4	+12,9	+13,5
14	**Ergänzungssysteme**	.	+ 11,7	+ 15,8	+26,5	+12,2	+ 34,8	+15,2	+18,4	+14,9	+23,5
141	Zusatzversich. im öffentlichen Dienst	.	+ 11,8	+ 16,5	+27,7	+12,5	+ 35,5	+15,5	+18,1	+15,3	+22,3
142	Zusatzversich. für einzelne Berufe	.	+ 10,3	+ 3,1	+ 3,0	+ 5,9	+ 13,9	+ 4,9	+30,2	+ 1,8	+66,7
2	**Arbeitgeberleistungen**	.	+ 9,3	− 3,2	+ 9,9	+13,0	+ 61,1	+ 7,7	+ 9,7	+15,8	+ 1,6
201	Entgeltfortzahlung	.	+ 11,1	− 10,0	+11,1	+20,0	+108,3	+ 8,0	+11,1	+20,0	0,0
229	Vertragl. u. freiw. Arbeitgeberleist.	.	+ 7,3	+ 4,5	+ 8,7	+ 6,0	+ 7,5	+ 7,0	+ 6,6	+ 6,2	+ 5,8
3	**Entschädigungen**	.	+ 4,0	+ 6,3	− 0,6	− 3,7	+ 8,4	+ 7,2	+ 7,3	+ 4,2	+ 6,3
301	Kriegsopferversorgung	.	+ 4,1	+ 14,8	− 2,5	− 0,4	+ 11,2	+ 7,8	+ 6,2	+ 6,9	+10,4
302	Lastenausgleich	.	− 1,1	− 7,7	+ 0,7	− 3,9	+ 0,2	+ 2,2	− 0,4	− 3,6	+ 2,5
303	Wiedergutmachung	.	+ 9,6	− 0,1	+10,3	−14,4	+ 5,7	+ 2,7	+ 9,4	+ 4,5	− 4,5
309	Sonstige Entschädigungen	.	+ 2,9	− 16,2	−27,4	+ 1,1	+ 10,9	+48,3	+46,5	−11,3	− 5,4
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	.	+ 20,5	+ 9,2	+ 8,5	+13,4	+ 34,2	+49,2	+23,3	+12,6	+20,2
401	Sozialhilfe	.	+ 10,7	+ 9,8	+ 4,7	+ 7,3	+ 16,0	+20,6	+19,3	+16,6	+28,2
402	Jugendhilfe	.	+ 13,7	+ 7,8	+ 7,8	+11,9	+ 22,5	+27,1	+17,8	+17,0	+24,4
403	Ausbildungsförderung	.	+ 24,6	+ 18,3	+ 2,8	+38,6	+ 75,2	+85,2	+50,8	+ 9,5	+ 5,8
404	Wohngeld	.	+155,6	+ 6,4	+16,3	+11,7	+ 4,0	+37,9	+42,6	− 4,6	+28,6
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	.	+ 8,3	+ 6,3	+ 6,6	+ 7,6	+ 8,6	+19,4	+17,1	+ 4,6	+10,9
406	Vermögensbildung	.	+ 26,8	+ 9,7	+13,5	+21,1	+ 68,8	+80,4	+21,2	+13,3	+17,5
1—4	**Direkte Leistungen insgesamt**	.	+ 10,8	+ 8,0	+ 7,0	+ 9,3	+ 15,1	+15,2	+13,7	+13,6	+14,9
5	**Indirekte Leistungen**	.	+ 9,7	+ 2,0	+ 3,1	+ 2,8	+ 6,2	+ 4,9	+ 5,5	+ 6,8	+ 7,6
501	Steuerermäßigungen	.	+ 11,8	+ 1,3	+ 2,6	+ 5,6	+ 6,6	+ 5,5	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,3
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	.	+ 0,9	+ 3,5	+ 5,1	− 9,1	+ 4,2	+ 2,0	+ 3,4	+ 4,3	+ 3,5

n o c h : Tabelle M I—3

n o c h : Leistungen nach Institutionen

in % des Bruttosozialprodukts

		1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
0	**Sozialbudget insgesamt**	24,47	25,40	26,92	26,26	25,38	25,49	26,09	26,86	27,26	28,93
1	**Soziale Sicherung**	15,05	15,73	17,06	16,82	16,54	15,92	16,29	16,92	17,41	18,94
10	**Allgemeine Systeme**	11,36	11,95	13,07	12,97	12,71	12,12	12,41	13,09	13,54	14,89
101	Rentenversicherungen	6,77	7,05	7,89	7,93	7,85	7,61	7,54	7,99	8,22	8,92
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	4,31	4,45	4,98	4,85	4,82	4,65	4,61	4,90	5,06	5,46
1012	Rentenversicherung der Angestellten	2,07	2,17	2,44	2,46	2,45	2,39	2,37	2,54	2,62	3,11
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	0,88	0,91	1,00	1,00	0,96	0,89	0,86	0,87	0,86	0,89
103	Krankenversicherung	3,52	3,84	3,99	4,06	4,01	3,74	4,15	4,43	4,74	5,26
104	Unfallversicherung	0,71	0,73	0,76	0,73	0,70	0,62	0,61	0,62	0,62	0,63
105	Arbeitsförderung	0,35	0,33	0,67	0,59	0,49	0,58	0,65	0,70	0,73	1,05
106	Kindergeld	0,63	0,61	0,54	0,49	0,45	0,42	0,43	0,39	0,35	0,33
12	**Sondersysteme**	0,12	0,15	0,16	0,15	0,16	0,16	0,15	0,16	0,19	0,20
122	Altershilfe für Landwirte	0,11	0,13	0,14	0,13	0,14	0,13	0,13	0,13	0,16	0,17
123	Versorgungswerke	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,03	0,02	0,02	0,03	0,04
13	**Beamtenrechtliches System**	3,51	3,58	3,76	3,61	3,57	3,51	3,60	3,52	3,52	3,65
131	Pensionen	2,31	2,30	2,43	2,33	2,33	2,31	2,41	2,37	2,38	2,49
132	Familienzuschläge	0,94	1,00	1,03	0,97	0,95	0,91	0,89	0,84	0,82	0,83
133	Beihilfen	0,26	0,28	0,30	0,30	0,29	0,29	0,30	0,31	0,32	0,33
14	**Ergänzungssysteme**	0,12	0,13	0,15	0,17	0,17	0,20	0,21	0,23	0,24	0,27
141	Zusatzversich. im öffentlichen Dienst	0,12	0,12	0,14	0,17	0,17	0,20	0,21	0,22	0,23	0,26
142	Zusatzversich. für einzelne Berufe	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
2	**Arbeitgeberleistungen**	1,87	1,92	1,84	1,85	1,87	2,65	2,57	2,58	2,69	2,34
201	Entgeltfortzahlung	0,98	1,02	0,91	0,93	0,99	1,82	1,77	1,80	1,94	1,81
229	Vertragl. u. freiw. Arbeitgeberleist.	0,89	0,90	0,93	0,93	0,88	0,83	0,80	0,78	0,74	0,73
3	**Entschädigungen**	2,18	2,13	2,24	2,05	1,76	1,68	1,62	1,59	1,49	1,48
301	Kriegsopferversorgung	1,26	1,23	1,40	1,25	1,11	1,09	1,06	1,03	0,99	1,02
302	Lastenausgleich	0,44	0,41	0,37	0,34	0,29	0,26	0,24	0,22	0,19	0,18
303	Wiedergutmachung	0,39	0,40	0,40	0,40	0,31	0,29	0,26	0,26	0,25	0,22
309	Sonstige Entschädigungen	0,10	0,09	0,08	0,05	0,05	0,05	0,06	0,08	0,07	0,06
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	1,14	1,29	1,40	1,39	1,41	1,67	2,24	2,52	2,56	2,86
401	Sozialhilfe	0,47	0,49	0,54	0,52	0,49	0,50	0,55	0,60	0,63	0,75
402	Jugendhilfe	0,18	0,19	0,20	0,20	0,20	0,22	0,25	0,27	0,28	0,33
403	Ausbildungsförderung	0,04	0,04	0,05	0,05	0,06	0,09	0,15	0,21	0,21	0,20
404	Wohngeld	0,04	0,09	0,10	0,10	0,10	0,10	0,12	0,15	0,13	0,16
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	0,11	0,12	0,12	0,12	0,12	0,11	0,12	0,13	0,12	0,12
406	Vermögensbildung	0,30	0,36	0,39	0,40	0,44	0,65	1,05	1,17	1,19	1,30
1—4	**Direkte Leistungen insgesamt**	20,20	21,01	22,48	22,06	21,52	21,87	22,68	23,57	24,10	25,77
5	**Indirekte Leistungen**	4,27	4,40	4,44	4,20	3,85	3,61	3,41	3,29	3,16	3,13
501	Steuerermäßigungen	3,44	3,61	3,62	3,41	3,21	3,02	2,87	2,78	2,68	2,72
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	0,83	0,79	0,82	0,79	0,64	0,59	0,54	0,51	0,48	0,46

Bei der Summenbildung heben sich Zahlungen der Institutionen untereinander gegenseitig auf.

noch: Tabelle M I—3

noch: Leistungen nach Institutionen

Struktur in %

		1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
0	**Sozialbudget insgesamt**	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1	**Soziale Sicherung**	61,5	61,9	63,4	64,1	65,2	62,4	62,4	63,0	63,9	65,5
10	**Allgemeine Systeme**	46,4	47,0	48,5	49,4	50,1	47,5	47,5	48,7	49,7	51,5
101	Rentenversicherungen	27,7	27,8	29,3	30,2	30,9	29,8	28,9	29,8	30,2	30,8
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	17,6	17,5	18,5	18,4	19,0	18,2	17,7	18,2	18,6	18,9
1012	Rentenversicherung der Angestellten	8,5	8,6	9,1	9,4	9,6	9,4	9,1	9,4	9,6	10,8
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	3,6	3,6	3,7	3,8	3,8	3,5	3,3	3,3	3,1	3,1
103	Krankenversicherung	14,4	15,1	14,8	15,4	15,8	14,7	15,9	16,5	17,4	18,2
104	Unfallversicherung	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8	2,4	2,3	2,3	2,3	2,2
105	Arbeitsförderung	1,4	1,3	2,5	2,2	1,9	2,3	2,5	2,6	2,7	3,6
106	Kindergeld	2,6	2,4	2,0	1,9	1,8	1,7	1,7	1,5	1,3	1,1
12	**Sondersysteme**	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
122	Altershilfe für Landwirte	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
123	Versorgungswerke	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
13	**Beamtenrechtliches System**	14,3	14,1	14,0	13,7	14,1	13,8	13,8	13,1	12,9	12,6
131	Pensionen	9,4	9,1	9,0	8,9	9,2	9,1	9,2	8,8	8,7	8,6
132	Familienzuschläge	3,8	3,9	3,8	3,7	3,7	3,6	3,4	3,1	3,0	2,9
133	Beihilfen	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2
14	**Ergänzungssysteme**	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9
141	Zusatzversich. im öffentlichen Dienst	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9
142	Zusatzversich. für einzelne Berufe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	**Arbeitgeberleistungen**	7,6	7,5	6,8	7,0	7,4	10,4	9,9	9,6	9,9	8,8
201	Entgeltfortzahlung	4,0	4,0	3,4	3,5	3,9	7,2	6,8	6,7	7,1	6,3
229	Vertragl. u. freiw. Arbeitgeberleist.	3,6	3,5	3,4	3,5	3,4	3,3	3,1	2,9	2,7	2,5
3	**Entschädigungen**	8,9	8,4	8,3	7,8	6,9	6,6	6,2	5,9	5,5	5,1
301	Kriegsopferversorgung	5,1	4,8	5,2	4,8	4,4	4,3	4,1	3,8	3,6	3,5
302	Lastenausgleich	1,8	1,6	1,4	1,3	1,2	1,0	0,9	0,8	0,7	0,6
303	Wiedergutmachung	1,6	1,6	1,5	1,5	1,2	1,1	1,0	1,0	0,9	0,8
309	Sonstige Entschädigungen	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	4,7	5,1	5,2	5,3	5,6	6,5	8,6	9,4	9,4	9,9
401	Sozialhilfe	1,9	1,9	2,0	2,0	1,9	2,0	2,1	2,2	2,3	2,6
402	Jugendhilfe	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0	1,0	1,1
403	Ausbildungsförderung	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	0,4	0,6	0,8	0,8	0,7
404	Wohngeld	0,2	0,4	0,4	0,2	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4
406	Vermögensbildung	1,2	1,4	1,4	1,5	1,7	2,6	4,0	4,3	4,4	4,5
1—4	**Direkte Leistungen insgesamt**	82,5	82,7	83,5	84,0	84,8	85,8	86,9	87,8	88,4	89,1
5	**Indirekte Leistungen**	17,5	17,3	16,5	16,0	15,2	14,2	13,1	12,2	11,6	10,9
501	Steuerermäßigungen	14,1	14,2	13,4	13,0	12,6	11,9	11,0	10,3	9,8	9,3
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3,4	3,1	3,0	3,0	2,5	2,3	2,1	1,9	1,8	1,6

Bei der Summenbildung heben sich Zahlungen der Institutionen untereinander gegenseitig auf.

n o c h : Tabelle M I—3

n o c h : Leistungen nach Institutionen

Index 1965 = 100

		1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
0	**Sozialbudget insgesamt**	**100**	**111**	**118**	**126**	**136**	**155**	**176**	**199**	**224**	**256**
1	**Soziale Sicherung**	**100**	**111**	**122**	**131**	**144**	**157**	**179**	**204**	**233**	**272**
10	**Allgemeine Systeme**	**100**	**112**	**124**	**134**	**147**	**159**	**181**	**209**	**240**	**283**
101	Rentenversicherungen	100	111	125	137	152	167	184	214	244	285
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	100	110	124	132	147	161	177	206	236	274
1012	Rentenversicherung der Angestellten	100	112	127	139	155	172	190	222	255	325
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	100	111	123	134	144	152	162	180	197	220
103	Krankenversicherung	100	116	122	135	150	158	195	228	271	324
104	Unfallversicherung	100	111	115	122	131	131	141	159	176	193
105	Arbeitsförderung	100	101	206	198	185	246	310	362	421	647
106	Kindergeld	100	103	93	91	95	100	114	114	111	113
12	**Sondersysteme**	**100**	**132**	**141**	**147**	**176**	**191**	**202**	**230**	**312**	**358**
122	Altershilfe für Landwirte	100	135	144	148	171	186	198	227	301	340
123	Versorgungswerke	100	113	124	137	204	222	223	251	382	472
13	**Beamtenrechtliches System**	**100**	**109**	**115**	**120**	**134**	**149**	**169**	**182**	**201**	**225**
131	Pensionen	100	106	113	118	133	149	172	186	207	233
132	Familienzuschläge	100	113	118	121	132	143	157	161	175	190
133	Beihilfen	100	114	127	137	150	169	193	218	**247**	280
14	**Ergänzungssysteme**	**100**	**112**	**129**	**164**	**184**	**248**	**285**	**338**	**388**	**479**
141	Zusatzversich. im öffentlichen Dienst	100	112	130	166	187	253	293	346	396	488
142	Zusatzversich. für einzelne Berufe	100	110	114	117	124	141	148	193	197	328
2	**Arbeitgeberleistungen**	**100**	**109**	**106**	**116**	**131**	**212**	**228**	**250**	**290**	**294**
201	Entgeltfortzahlung	100	111	100	111	133	278	300	333	400	400
229	Vertragl. u. freiw. Arbeitgeberleist.	100	107	112	122	129	139	149	159	168	178
3	**Entschädigungen**	**100**	**104**	**111**	**110**	**106**	**115**	**123**	**132**	**137**	**146**
301	Kriegsopferversorgung	100	104	119	116	116	129	139	148	158	175
302	Lastenausgleich	100	99	91	92	88	88	90	90	87	89
303	Wiedergutmachung	100	110	110	121	103	109	112	123	128	122
309	Sonstige Entschädigungen	100	103	86	63	63	70	104	152	135	128
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**100**	**121**	**132**	**143**	**162**	**217**	**324**	**400**	**450**	**541**
401	Sozialhilfe	100	111	122	127	137	158	191	228	266	341
402	Jugendhilfe	100	114	123	132	148	181	230	271	318	395
403	Ausbildungsförderung	100	125	147	151	210	368	681	1 027	1 125	1 191
404	Wohngeld	100	256	272	316	353	367	507	722	689	887
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	100	108	115	123	132	143	171	200	210	233
406	Vermögensbildung	100	127	139	158	191	323	582	705	799	939
1—4	**Direkte Leistungen insgesamt**	**100**	**111**	**120**	**128**	**140**	**161**	**186**	**211**	**240**	**276**
5	**Indirekte Leistungen**	**100**	**110**	**112**	**115**	**119**	**126**	**132**	**139**	**149**	**160**
501	Steuerermäßigungen	100	112	113	116	123	131	138	146	157	170
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	100	101	106	112	101	106	108	112	116	120

Tabelle M I—4

Finanzierung nach Arten

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
					in Millionen DM					
Sozialbudget insgesamt	**116 859**	**128 592**	**132 796**	**141 433**	**155 060**	**181 342**	**206 281**	**232 534**	**266 691**	**294 391**
Beiträge	**62 368**	**68 492**	**70 039**	**77 505**	**88 983**	**108 410**	**123 166**	**139 575**	**164 316**	**180 128**
der Versicherten	21 119	23 379	24 119	27 323	31 918	36 815	40 949	47 453	55 955	62 442
tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	21 832	24 155	24 435	27 158	31 209	37 757	44 655	50 947	61 294	67 285
unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	19 417	20 958	21 485	23 024	25 856	33 838	37 562	41 175	47 067	50 401
Zuweisungen	**50 207**	**55 384**	**57 861**	**59 061**	**61 222**	**67 469**	**76 965**	**86 093**	**93 789**	**104 781**
aus öffentlichen Mitteln	48 718	53 641	56 073	57 278	59 314	64 870	72 761	80 854	87 253	96 942
aus nichtöffentlichen Mitteln	1 489	1 743	1 788	1 783	1 908	2 599	4 204	5 239	6 536	7 839
Sonstige Einnahmen	**4 284**	**4 716**	**4 896**	**4 867**	**4 855**	**5 463**	**6 150**	**6 866**	**8 586**	**9 482**
					Veränderung gegenüber Vorjahr in %					
Sozialbudget insgesamt		*+10,0*	*+ 3,3*	*6,5*	*+ 9,6*	*+17,0*	*+13,8*	*+12,7*	*+14,7*	*+10,4*
Beiträge		*+ 9,8*	*+ 2,3*	*+10,7*	*+14,8*	*+21,8*	*+13,6*	*+13,3*	*+17,7*	*+ 9,6*
der Versicherten		*+10,7*	*+ 3,2*	*+13,3*	*+16,8*	*+15,3*	*+11,2*	*+15,9*	*+17,9*	*+11,6*
tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber		*+10,6*	*+ 1,2*	*+11,1*	*+14,9*	*+21,0*	*+18,3*	*+14,1*	*+20,3*	*+ 9,8*
unterstellte Beiträge der Arbeitgeber		*+ 7,9*	*+ 2,5*	*+ 7,2*	*+12,3*	*+30,1*	*+11,0*	*+ 9,6*	*+14,3*	*+ 7,1*
Zuweisungen		*+10,3*	*+ 4,5*	*+ 2,1*	*+ 3,7*	*+10,2*	*+14,1*	*+11,9*	*+ 8,9*	*+11,7*
aus öffentlichen Mitteln		*+10,1*	*+ 4,5*	*+ 2,1*	*+ 3,6*	*+ 9,4*	*+12,2*	*+11,1*	*+ 7,9*	*+11,1*
aus nichtöffentlichen Mitteln		*+17,1*	*+ 2,6*	*− 0,3*	*+ 7,0*	*+36,2*	*+61,8*	*+24,6*	*+24,8*	*+19,9*
Sonstige Einnahmen		*+10,1*	*+ 3,8*	*− 0,6*	*− 0,3*	*+12,5*	*+12,6*	*+11,6*	*+25,1*	*+10,4*
					Struktur in %					
Sozialbudget insgesamt	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Beiträge	*53,4*	*53,3*	*52,7*	*54,8*	*57,4*	*59,8*	*59,7*	*60,0*	*61,6*	*61,2*
der Versicherten	*18,1*	*18,2*	*18,2*	*19,3*	*20,6*	*20,3*	*19,9*	*20,4*	*21,0*	*21,2*
tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*18,7*	*18,8*	*18,4*	*19,2*	*20,1*	*20,8*	*21,6*	*21,9*	*23,0*	*22,9*
unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*16,6*	*16,3*	*16,2*	*16,3*	*16,7*	*18,7*	*18,2*	*17,7*	*17,6*	*17,1*
Zuweisungen	*43,0*	*43,1*	*43,6*	*41,8*	*39,5*	*37,2*	*37,3*	*37,0*	*35,2*	*35,6*
aus öffentlichen Mitteln	*41,7*	*41,7*	*42,2*	*40,5*	*38,3*	*35,8*	*35,3*	*34,8*	*32,7*	*32,9*
aus nichtöffentlichen Mitteln	*1,3*	*1,4*	*1,4*	*1,3*	*1,2*	*1,4*	*2,0*	*2,3*	*2,5*	*2,7*
Sonstige Einnahmen	*3,7*	*3,7*	*3,7*	*3,4*	*3,1*	*3,0*	*3,0*	*3,0*	*3,2*	*3,2*
					Index 1965 = 100					
Sozialbudget insgesamt	**100**	**110**	**114**	**121**	**133**	**155**	**177**	**199**	**228**	**252**
Beiträge	100	110	112	124	143	174	197	224	263	289
der Versicherten	100	111	114	129	151	174	194	225	265	296
tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	100	111	112	124	143	173	205	233	281	308
unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	100	108	111	119	133	174	193	212	242	260
Zuweisungen	100	110	115	118	122	134	153	171	187	209
aus öffentlichen Mitteln	100	110	115	118	122	133	149	166	179	199
aus nichtöffentlichen Mitteln	100	117	120	120	128	175	282	352	439	526
Sonstige Einnahmen	100	110	114	114	113	128	144	160	200	221

Tabelle M I—5

Finanzierung nach Quellen

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
					in Millionen DM					
Sozialbudget insgesamt	**116 859**	**128 592**	**132 796**	**141 433**	**155 060**	**181 342**	**206 281**	**232 533**	**266 691**	**294 390**
Unternehmen	*32 861*	*36 030*	*36 038*	*39 000*	*43 806*	*56 662*	*65 873*	*74 581*	*88 720*	*96 283*
Bund	*33 775*	*36 621*	*38 394*	*38 970*	*40 135*	*45 339*	*50 557*	*56 536*	*61 315*	*67 492*
Länder	*21 148*	*23 694*	*24 803*	*25 989*	*28 020*	*26 706*	*30 497*	*33 322*	*36 811*	*40 714*
Gemeinden	*6 092*	*6 760*	*7 157*	*7 555*	*8 278*	*12 522*	*14 626*	*16 481*	*18 941*	*21 855*
Sozialversicherung	*345*	*387*	*466*	*530*	*601*	*590*	*683*	*740*	*893*	*1 026*
Private Organisationen	*872*	*975*	*967*	*1 067*	*1 215*	*1 461*	*1 573*	*1 708*	*2 023*	*2 217*
Private Haushalte	*21 751*	*24 103*	*24 914*	*28 222*	*32 924*	*38 006*	*42 379*	*49 069*	*57 883*	*64 601*
Übrige Welt	*15*	*22*	*57*	*99*	*80*	*56*	*93*	*97*	*106*	*202*
					Veränderung gegenüber Vorjahr in %					
Sozialbudget insgesamt		*+10,0*	*+ 3,3*	*+ 6,5*	*+ 9,6*	*+17,0*	*+13,8*	*+12,7*	*+14,7*	*+10,4*
Unternehmen		*+ 9,6*	*0,0*	*+ 8,2*	*+12,3*	*+29,3*	*+16,3*	*+13,2*	*+19,0*	*+ 8,5*
Bund		*+ 8,4*	*+ 4,8*	*+ 1,5*	*+ 3,0*	*+13,0*	*+11,5*	*+11,8*	*+ 8,5*	*+10,1*
Länder		*+12,0*	*+ 4,7*	*+ 4,8*	*+ 7,8*	*− 4,7*	*+14,2*	*+ 9,3*	*+10,5*	*+10,6*
Gemeinden		*+11,0*	*+ 5,9*	*+ 5,6*	*+ 9,6*	*+51,3*	*+16,8*	*+12,7*	*+14,9*	*+15,4*
Sozialversicherung		*+12,2*	*+ 20,4*	*+13,7*	*+13,4*	*− 1,8*	*+15,8*	*+ 8,3*	*+20,7*	*+14,9*
Private Organisationen		*+11,8*	*− 0,8*	*+10,3*	*+13,9*	*+20,3*	*+ 7,7*	*+ 8,6*	*+18,4*	*+ 9,6*
Private Haushalte		*+10,8*	*+ 3,4*	*+13,3*	*+16,7*	*+15,4*	*+11,5*	*+15,8*	*+18,0*	*+11,6*
Übrige Welt		*+46,7*	*+159,1*	*+73,7*	*−19,2*	*−30,0*	*+66,1*	*+ 4,3*	*+ 9,3*	*+90,6*
					Struktur in %					
Sozialbudget insgesamt	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Unternehmen	*28,1*	*28,0*	*27,1*	*27,6*	*28,3*	*31,3*	*31,9*	*32,1*	*33,3*	*32,7*
Bund	*28,9*	*28,5*	*28,9*	*27,6*	*25,9*	*25,0*	*24,5*	*24,3*	*23,0*	*22,9*
Länder	*18,1*	*18,4*	*18,8*	*18,4*	*18,1*	*14,7*	*14,8*	*14,3*	*13,8*	*13,8*
Gemeinden	*5,2*	*5,3*	*5,4*	*5,3*	*5,3*	*7,0*	*7,1*	*7,1*	*7,1*	*7,4*
Sozialversicherung	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,4*
Private Organisationen	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*0,8*
Private Haushalte	*18,6*	*18,7*	*18,7*	*20,0*	*21,2*	*21,0*	*20,5*	*21,1*	*21,7*	*21,9*
Übrige Welt	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,1*
					Index 1965 = 100					
Sozialbudget insgesamt	**100**	**110**	**114**	**121**	**133**	**155**	**177**	**199**	**228**	**252**
Unternehmen	100	110	110	119	133	172	200	227	270	293
Bund	100	108	114	115	119	134	150	167	182	200
Länder	100	112	117	123	132	126	144	158	174	193
Gemeinden	100	111	118	124	136	206	241	271	304	359
Sozialversicherung	100	112	135	154	174	171	198	215	259	297
Private Organisationen	100	112	111	122	139	168	180	196	232	254
Private Haushalte	100	111	115	130	151	175	195	226	266	297
Übrige Welt	100	147	380	660	533	373	620	647	707	1 347

Anhang M II

Jahresübersichten

Inhalt Anhang M II

Jahresübersichten

Seite

Leistungen und Finanzierung nach Arten und Institutionen

M II—1—65 1965 484
M II—1—66 1966 486
M II—1—67 1967 488
M II—1—68 1968 490
M II—1—69 1969 492
M II—1—70 1970 494
M II—1—71 1971 496
M II—1—72 1972 498
M II—1—73 1973 500
M II—1—74 1974 502

Leistungen nach Funktionen und Institutionen

M II—2—65 1965 504
M II—2—66 1966 506
M II—2—67 1967 508
M II—2—68 1968 510
M II—2—69 1969 512
M II—2—70 1970 514
M II—2—71 1971 516
M II—2—72 1972 518
M II—2—73 1973 520
M II—2—74 1974 522

Leistungen nach Funktionen, Arten und Institutionen

M II—3—65 1965 524
M II—3—66 1966 526
M II—3—67 1967 528
M II—3—68 1968 530
M II—3—69 1969 532
M II—3—70 1970 534
M II—3—71 1971 536
M II—3—72 1972 538
M II—3—73 1973 540
M II—3—74 1974 542

Seite

Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen

M II—4—65 1965 544
M II—4—66 1966 545
M II—4—67 1967 546
M II—4—68 1968 547
M II—4—69 1969 548
M II—4—70 1970 549
M II—4—71 1971 550
M II—4—72 1972 551
M II—4—73 1973 552
M II—4—74 1974 553

Leistungen nach Arten und Funktionen

M II—5—65 1965 554
M II—5—66 1966 555
M II—5—67 1967 556
M II—5—68 1968 557
M II—5—69 1969 558
M II—5—70 1970 559
M II—5—71 1971 560
M II—5—72 1972 561
M II—5—73 1973 562
M II—5—74 1974 563

Finanzierung nach Arten und Quellen

M II—6—65 1965 554
M II—6—66 1966 555
M II—6—67 1967 556
M II—6—68 1968 557
M II—6—69 1969 558
M II—6—70 1970 559
M II—6—71 1971 560
M II—6—72 1972 561
M II—6—73 1973 562
M II—6—74 1974 563

Tabelle M II—1—65

1965

Leistungen und Finanzierung

in

	Institutionen	Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**112679**	**89712**	**1120**	**2768**	**13279**
1	**Soziale Sicherung**	**69281**	**51616**	**199**	**2186**	**11718**
10	**Allgemeine Systeme**	**52314**	**36375**	**159**	**1039**	**11718**
101	Rentenversicherung	31165	26245	87	519	1023
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	19851	14566	42	328	752
1012	Angestelltenversicherung	9542	8167	—	181	245
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	4044	3512	45	10	26
103	Krankenversicherung	16195	4224	—	448	10271
104	Unfallversicherung	3258	2290	67	20	424
105	Arbeitsförderung	1611	846	5	52	—
106	Kindergeld	2884	2770	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**566**	**527**	**—**	**2**	**—**
122	Altershilfe für Landwirte	488	474	—	—	—
123	Versorgungswerke	78	53	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**16171**	**14208**	**39**	**1138**	**—**
131	Pensionen	10648	9953	—	55	—
132	Familienzuschläge	4336	4255	—	—	—
133	Beihilfen	1187	—	39	1083	—
14	**Ergänzungssysteme**	**565**	**506**	**1**	**7**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	536	478	1	7	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	29	28	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**8600**	**8100**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	4500	4500	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	4100	3600	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**10058**	**7956**	**728**	**383**	**309**
301	Kriegsopferversorgung	5803	4628	281	208	306
302	Lastenausgleich	2014	1689	71	96	—
303	Wiedergutmachung	1792	1368	315	3	3
309	Sonstige Entschädigungen	449	271	61	76	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**5266**	**2370**	**193**	**199**	**1252**
401	Sozialhilfe	2185	641	193	172	945
402	Jugendhilfe	823	46	—	27	307
403	Ausbildungsförderung	171	155	—	—	—
404	Wohngeld	178	148	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	529	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	1380	1380	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**93009**	**70042**	**1120**	**2768**	**13279**
5	**Indirekte Leistungen**	**19670**	**19670**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	15839	15839	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3831	3831	—	—	—

Tabelle M II—1—65

nach Arten und Institutionen **1965**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
					Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst				tatsächlich	unterstellte					
572	**2340**	**2888**	**—**	**116859**	**21119**	**21832**	**19417**	**48718**	**1489**	**4284**	**—**	**+4180**
315	**973**	**2201**	**73**	**73461**	**21112**	**21832**	**10902**	**15299**	**1489**	**2735**	**92**	**+4180**
315	**795**	**1508**	**405**	**55109**	**20318**	**20255**	**188**	**11999**	**112**	**2162**	**75**	**+2795**
238	111	426	2516	33095	11665	11445	—	8562	—	1416	7	+1930
160	60	268	3675	20297	7132	7243	—	4982	—	860	80	+446
76	39	117	717	11028	4099	3601	—	1224	—	522	1582	+1486
2	12	41	396	4042	434	601	—	2356	—	34	617	−2
8	306	757	181	16370	7796	5102	—	373	109	236	2754	+175
8	101	181	167	3558	54	2856	188	214	3	175	68	+300
61	274	139	234	2048	803	818	—	58	—	329	40	+437
—	3	5	106	2837	—	34	—	2792	—	6	5	−47
—	**4**	**32**	**1**	**788**	**339**	**—**	**—**	**363**	**—**	**86**	**—**	**+222**
—	3	10	1	492	128	—	—	363	—	1	—	+4
—	1	22	—	296	211	—	—	—	—	85	—	+218
—	**168**	**618**	**—**	**16171**	**86**	**800**	**10704**	**2881**	**1346**	**2**	**352**	**—**
—	145	495	—	10648	—	800	9659	—	—	—	189	—
—	8	73	—	4336	—	—	—	2859	1330	—	147	—
—	15	50	—	1187	86	—	1045	22	16	2	16	—
—	**6**	**43**	**2**	**1728**	**369**	**777**	**10**	**56**	**31**	**485**	**—**	**+1163**
—	6	42	2	1682	346	770	10	51	31	474	—	+1146
—	—	1	—	46	23	7	—	5	—	11	—	+17
—	**500**	**—**	**—**	**8600**	**—**	**—**	**8515**	**—**	**—**	**—**	**85**	**—**
—	—	—	—	4500	—	—	4415	—	—	—	85	—
—	500	—	—	4100	—	—	4100	—	—	—	—	—
30	**140**	**390**	**122**	**10058**	**7**	**—**	**—**	**8817**	**—**	**1234**	**—**	**—**
3	41	233	103	5803	—	—	—	5802	—	1	—	—
25	60	54	19	2014	7	—	—	774	—	1233	—	—
2	30	71	—	1792	—	—	—	1792	—	—	—	—
—	9	32	—	449	—	—	—	449	—	—	—	—
227	**727**	**297**	**1**	**5266**	**—**	**—**	**—**	**4932**	**—**	**315**	**19**	**—**
—	103	130	1	2185	—	—	—	2003	—	163	19	—
165	218	60	—	823	—	—	—	788	—	35	—	—
—	4	12	—	171	—	—	—	171	—	—	—	—
—	8	22	—	178	—	—	—	178	—	—	—	—
62	394	73	—	529	—	—	—	412	—	117	—	—
—	—	—	—	1380	—	—	—	1380	—	—	—	—
572	**2340**	**2888**	**—**	**97189**	**21119**	**21832**	**19417**	**29048**	**1489**	**4284**	**—**	**+4180**
—	**—**	**—**	**—**	**19670**	**—**	**—**	**—**	**19670**	**—**	**—**	**—**	**—**
—	—	—	—	15839	—	—	—	15839	—	—	—	—
—	—	—	—	3831	—	—	—	3831	—	—	—	—

Tabelle M II—1—66

1966 **Leistungen und Finanzierung**

in

	Institutionen	Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**124651**	**98369**	**1331**	**3205**	**15594**
1	**Soziale Sicherung**	**77176**	**56807**	**218**	**2571**	**13917**
10	**Allgemeine Systeme**	**58618**	**40182**	**183**	**1253**	**13915**
101	Rentenversicherung	34605	29335	63	629	1112
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	21844	16250	47	401	802
1012	Angestelltenversicherung	10670	9190	—	218	279
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	4476	3895	16	10	31
103	Krankenversicherung	18852	4638	—	516	12331
104	Unfallversicherung	3602	2518	94	20	472
105	Arbeitsförderung	1630	758	26	88	—
106	Kindergeld	2981	2933	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**746**	**695**	—	**3**	**2**
122	Altershilfe für Landwirte	658	634	—	1	2
123	Versorgungswerke	88	61	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**17553**	**15365**	**34**	**1308**	—
131	Pensionen	11308	10568	—	60	—
132	Familienzuschläge	4888	4797	—	—	—
133	Beihilfen	1357	—	34	1248	—
14	**Ergänzungssysteme**	**631**	**565**	**1**	**7**	—
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	599	534	1	7	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	32	31	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**9400**	**8900**	—	—	—
201	Entgeltfortzahlung	5000	5000	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	4400	3900	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**10458**	**7989**	**918**	**407**	**255**
301	Kriegsopferversorgung	6040	4723	262	234	243
302	Lastenausgleich	1992	1659	80	100	—
303	Wiedergutmachung	1964	1281	553	3	12
309	Sonstige Entschädigungen	462	326	23	70	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**6346**	**3097**	**195**	**227**	**1422**
401	Sozialhilfe	2419	710	195	197	1056
402	Jugendhilfe	936	47	—	30	366
403	Ausbildungsförderung	213	194	—	—	—
404	Wohngeld	455	396	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	573	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	1750	1750	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**103075**	**76793**	**1331**	**3205**	**15594**
5	**Indirekte Leistungen**	**21576**	**21576**	—	—	—
501	Steuerermäßigungen	17710	17710	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3866	3866	—	—	—

Tabelle M II—1—66

nach Arten und Institutionen **1966**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
						der Arbeitgeber						
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst			Versicherte	tatsächlich	unterstellte	aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
411	**2594**	**3147**	—	**128592**	**23379**	**24155**	**20958**	**53641**	**1743**	**4716**	—	**+3941**
134	**1069**	**2379**	**81**	**81117**	**23372**	**24155**	**11652**	**16985**	**1608**	**3156**	**189**	**+3941**
134	**868**	**1634**	**449**	**61007**	**22471**	**22417**	**202**	**13139**	**113**	**2495**	**170**	**+2389**
48	123	464	2831	35870	12462	12395	—	9393	—	1613	7	+1265
34	68	295	3947	21679	7608	7708	—	5352	—	919	92	−165
10	44	128	801	12193	4446	4118	—	1360	—	659	1610	+1523
4	11	41	468	4383	408	569	—	2681	—	35	690	−93
7	338	822	200	19044	9073	6101	—	304	110	291	3165	+192
9	109	193	187	3850	56	3027	202	348	3	212	2	+248
70	298	155	235	2314	880	894	—	113	—	379	48	+684
—	—	—	48	2981	—	—	—	2981	—	—	—	—
—	**5**	**39**	**2**	**990**	**404**	—	—	**493**	—	**93**	—	**+244**
—	4	15	2	668	174	—	—	493	—	1	—	+10
—	1	24	—	322	230	—	—	—	—	92	—	+234
—	**189**	**657**	—	**17551**	**90**	**875**	**11440**	**3293**	**1460**	**2**	**391**	**−2**
—	160	520	—	11308	—	875	10227	—	—	—	206	—
—	9	82	—	4888	—	—	—	3272	1447	—	169	—
—	20	55	—	1355	90	—	1213	21	13	2	16	−2
—	**7**	**49**	**2**	**1941**	**407**	**863**	**10**	**60**	**35**	**566**	—	**+1310**
—	7	48	2	1895	383	856	10	55	35	556	—	+1296
—	—	1	—	46	24	7	—	5	—	10	—	+14
—	**500**	—	—	**9400**	—	—	**9306**	—	—	—	**94**	—
—	—	—	—	5000	—	—	4906	—	—	—	94	—
—	500	—	—	4400	—	—	4400	—	—	—	—	—
26	**220**	**420**	**223**	**10458**	**7**	—	—	**9252**	—	**1199**	—	—
4	123	250	201	6040	—	—	—	6040	—	—	—	—
18	55	58	22	1992	7	—	—	786	—	1199	—	—
4	33	78	—	1964	—	—	—	1964	—	—	—	—
—	9	34	—	462	—	—	—	462	—	—	—	—
251	**805**	**348**	**1**	**6346**	—	—	—	**5828**	**135**	**361**	**22**	—
—	115	145	1	2419	—	—	—	2209	—	188	22	—
180	248	65	—	936	—	—	—	886	—	50	—	—
—	5	14	—	213	—	—	—	213	—	—	—	—
—	15	44	—	455	—	—	—	455	—	—	—	—
71	422	80	—	573	—	—	—	450	—	123	—	—
—	—	—	—	1750	—	—	—	1615	135	—	—	—
411	**2594**	**3147**	—	**107016**	**23379**	**24155**	**20958**	**32065**	**1743**	**4716**	—	**+3941**
—	—	—	—	**21576**	—	—	—	**21576**	—	—	—	—
—	—	—	—	17710	—	—	—	17710	—	—	—	—
—	—	—	—	3866	—	—	—	3866	—	—	—	—

Tabelle M II—1—67

1967 **Leistungen und Finanzierung**

in

	Institutionen	Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**133376**	**104780**	**1211**	**3619**	**17221**
1	**Soziale Sicherung**	**84507**	**62141**	**323**	**2933**	**15166**
10	**Allgemeine Systeme**	**64739**	**44502**	**290**	**1462**	**15161**
101	Rentenversicherung	39095	33011	72	767	1142
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	24668	18343	53	484	835
1012	Angestelltenversicherung	12113	10350	—	274	283
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	4961	4318	19	9	24
103	Krankenversicherung	19762	4182	—	570	13551
104	Unfallversicherung	3746	2656	92	21	468
105	Arbeitsförderung	3311	1999	126	104	—
106	Kindergeld	2694	2654	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**798**	**738**	**—**	**6**	**5**
122	Altershilfe für Landwirte	701	671	—	4	5
123	Versorgungswerke	97	67	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**18642**	**16252**	**31**	**1459**	**—**
131	Pensionen	12018	11233	—	65	—
132	Familienzuschläge	5114	5019	—	—	—
133	Beihilfen	1510	—	31	1394	—
14	**Ergänzungssysteme**	**731**	**649**	**2**	**6**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	698	618	2	6	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	33	31	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**9100**	**8600**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	4500	4500	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	4600	4100	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**11121**	**8633**	**686**	**448**	**450**
301	Kriegsopferversorgung	6933	5384	239	267	435
302	Lastenausgleich	1838	1542	55	99	—
303	Wiedergutmachung	1963	1456	370	3	15
309	Sonstige Entschädigungen	387	251	22	79	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**6931**	**3397**	**202**	**238**	**1605**
401	Sozialhilfe	2657	772	202	201	1197
402	Jugendhilfe	1009	48	—	37	408
403	Ausbildungsförderung	252	229	—	—	—
404	Wohngeld	484	428	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	609	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	1920	1920	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**111367**	**82771**	**1211**	**3619**	**17221**
5	**Indirekte Leistungen**	**22009**	**22009**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	17940	17940	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4069	4069	—	—	—

Tabelle M II—1—67

nach Arten und Institutionen **1967**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
						der Arbeitgeber						
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst			Versicherte	tatsächlich	unterstellte	aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
428	**2753**	**3364**	—	**132796**	**24119**	**24435**	**21485**	**56073**	**1788**	**4896**	—	**−580**
146	**1137**	**2573**	**88**	**83927**	**24113**	**24435**	**12487**	**17658**	**1643**	**3424**	**167**	**−580**
146	**923**	**1768**	**487**	**62726**	**23222**	**22745**	**214**	**13635**	**116**	**2646**	**148**	**−2013**
46	130	509	3418	36849	12556	12460	—	10125	—	1701	7	−2246
30	74	322	4527	21602	7400	7526	—	5633	—	938	105	−3066
12	45	145	1004	13005	4796	4438	—	1378	—	726	1667	+892
4	11	42	534	4889	360	496	—	3114	—	37	882	−72
5	353	884	217	20264	9549	6012	—	301	113	325	3964	+502
8	115	209	177	4077	66	3204	214	330	3	258	2	+331
87	325	166	504	2711	1051	1069	—	185	—	362	44	−600
—	—	—	40	2694	—	—	—	2694	—	—	—	—
—	**6**	**41**	**2**	**1057**	**457**	**—**	**—**	**501**	**—**	**99**	**—**	**+259**
—	5	14	2	708	206	—	—	501	—	1	—	+7
—	1	27	—	349	251	—	—	—	—	98	—	+252
—	**200**	**700**	**—**	**18642**	**104**	**885**	**12263**	**3469**	**1497**	**2**	**422**	**—**
—	170	550	—	12018	—	885	10907	—	—	—	226	—
—	10	85	—	5114	—	—	—	3452	1483	—	179	—
—	20	65	—	1510	104	—	1356	17	14	2	17	—
—	**8**	**64**	**2**	**1905**	**330**	**805**	**10**	**53**	**30**	**677**	**—**	**+1174**
—	8	62	2	1858	307	798	10	48	30	665	—	+1160
—	—	2	—	47	23	7	—	5	—	12	—	+14
—	**500**	**—**	**—**	**9100**	**—**	**—**	**8998**	**—**	**—**	**—**	**102**	**—**
—	—	—	—	4500	—	—	4398	—	—	—	102	—
—	500	—	—	4600	—	—	4600	—	—	—	—	—
27	**256**	**418**	**203**	**11121**	**6**	**—**	**—**	**10045**	**—**	**1070**	**—**	**—**
4	162	262	180	6933	—	—	—	6932	—	1	—	—
15	53	51	23	1838	6	—	—	763	—	1069	—	—
8	33	78	—	1963	—	—	—	1963	—	—	—	—
—	8	27	—	387	—	—	—	387	—	—	—	—
255	**860**	**373**	**1**	**6931**	**—**	**—**	**—**	**6361**	**145**	**402**	**23**	**—**
—	129	155	1	2657	—	—	—	2422	—	212	23	—
177	264	75	—	1009	—	—	—	954	—	55	—	—
—	6	17	—	252	—	—	—	252	—	—	—	—
—	15	41	—	484	—	—	—	484	—	—	—	—
78	446	85	—	609	—	—	—	474	—	135	—	—
—	—	—	—	1920	—	—	—	1775	145	—	—	—
428	**2753**	**3364**	—	**110787**	**24119**	**24435**	**21485**	**34064**	**1788**	**4896**	—	**−580**
—	**—**	**—**	**—**	**22009**	**—**	**—**	**—**	**22009**	**—**	**—**	**—**	**—**
—	—	—	—	17940	—	—	—	17940	—	—	—	—
—	—	—	—	4069	—	—	—	4069	—	—	—	—

Tabelle M II—1—68

1968 **Leistungen und Finanzierung**

in

Institutionen		Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**141813**	**111316**	**1228**	**3458**	**18869**
1	**Soziale Sicherung**	**90841**	**66693**	**423**	**2792**	**16739**
10	**Allgemeine Systeme**	**70036**	**48177**	**383**	**1203**	**16728**
101	Rentenversicherung	42812	36405	75	402	1147
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	26167	20255	58	209	826
1012	Angestelltenversicherung	13274	11463	—	185	294
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	5404	4687	17	8	27
103	Krankenversicherung	21908	4563	44	623	15160
104	Unfallversicherung	3961	2822	101	47	421
105	Arbeitsförderung	3185	1791	163	131	—
106	Kindergeld	2635	2596	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**830**	**760**	**—**	**6**	**11**
122	Altershilfe für Landwirte	723	686	—	4	11
123	Versorgungswerke	107	74	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**19470**	**16925**	**38**	**1575**	**—**
131	Pensionen	12596	11776	—	70	—
132	Familienzuschläge	5247	5149	—	—	—
133	Beihilfen	1627	—	38	1505	—
14	**Ergänzungssysteme**	**925**	**831**	**2**	**8**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	891	799	2	8	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	34	32	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**10000**	**9400**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	5000	5000	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	5000	4400	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**11056**	**8765**	**608**	**423**	**407**
301	Kriegsopferversorgung	6760	5336	199	275	392
302	Lastenausgleich	1850	1571	40	99	—
303	Wiedergutmachung	2165	1666	352	3	15
309	Sonstige Entschädigungen	281	192	17	46	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**7520**	**3774**	**197**	**243**	**1723**
401	Sozialhilfe	2781	799	197	203	1286
402	Jugendhilfe	1088	48	—	40	437
403	Ausbildungsförderung	259	235	—	—	—
404	Wohngeld	563	512	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	649	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	2180	2180	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**119129**	**88632**	**1228**	**3458**	**18869**
5	**Indirekte Leistungen**	**22684**	**22684**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	18406	18406	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4278	4278	—	—	—

Tabelle M II—1—68

nach Arten und Institutionen **1968**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
					Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst				tatsächlich	unterstellte					
467	**2954**	**3521**	**—**	**141433**	**27323**	**27158**	**23024**	**57278**	**1783**	**4867**	**—**	**−380**
164	**1207**	**2730**	**93**	**90461**	**27317**	**27158**	**13127**	**17711**	**1613**	**3375**	**160**	**−380**
164	**990**	**1883**	**508**	**68241**	**26378**	**25376**	**216**	**13503**	**118**	**2509**	**141**	**−1795**
44	136	540	4063	41314	15104	14577	—	10094	—	1531	8	−1498
29	76	343	4371	24313	8808	8586	—	6073	—	727	119	−1854
14	49	156	1113	13630	5872	5491	—	834	—	773	660	+356
1	11	41	612	5404	424	500	—	3187	—	31	1262	—
6	366	929	217	21590	10059	6193	—	313	115	357	4553	−318
7	127	234	202	4220	78	3451	216	208	3	262	2	+259
107	361	180	452	2947	1137	1155	—	253	—	359	43	−238
—	—	—	39	2635	—	—	—	2635	—	—	—	—
—	**5**	**46**	**2**	**1107**	**472**	**—**	**—**	**525**	**—**	**110**	**—**	**+277**
—	4	16	2	724	197	—	—	525	—	2	—	+1
—	1	30	—	383	275	—	—	—	—	108	—	+276
—	**204**	**728**	**—**	**19480**	**131**	**910**	**12901**	**3632**	**1465**	**2**	**439**	**+10**
—	170	580	—	12596	—	910	11454	—	—	—	232	—
—	10	88	—	5247	—	—	—	3610	1449	—	188	—
—	24	60	—	1637	131	—	1447	22	16	2	19	+10
—	**8**	**73**	**3**	**2053**	**336**	**872**	**10**	**51**	**30**	**754**	**—**	**+1128**
—	8	71	3	2006	313	866	10	46	30	741	—	+1115
—	—	2	—	47	23	6	—	5	—	13	—	+13
—	**600**	**—**	**—**	**10000**	**—**	**—**	**9897**	**—**	**—**	**—**	**103**	**—**
—	—	—	—	5000	—	—	4897	—	—	—	103	—
—	600	—	—	5000	—	—	5000	—	—	—	—	—
22	**236**	**401**	**194**	**11056**	**6**	**—**	**—**	**10002**	**—**	**1048**	**—**	**—**
4	141	242	171	6760	—	—	—	6759	—	1	—	—
12	53	52	23	1850	6	—	—	797	—	1047	—	—
6	37	86	—	2165	—	—	—	2165	—	—	—	—
—	5	21	—	281	—	—	—	281	—	—	—	—
281	**911**	**390**	**1**	**7520**	**—**	**—**	**—**	**6881**	**170**	**444**	**25**	**—**
—	130	165	1	2781	—	—	—	2524	—	232	25	—
201	282	80	—	1088	—	—	—	1024	—	64	—	—
—	6	18	—	259	—	—	—	259	—	—	—	—
—	13	38	—	563	—	—	—	563	—	—	—	—
80	480	89	—	649	—	—	—	501	—	148	—	—
—	—	—	—	2180	—	—	—	2010	170	—	—	—
467	**2954**	**3521**	**—**	**118749**	**27323**	**27158**	**23024**	**34594**	**1783**	**4867**	**—**	**−380**
—	**—**	**—**	**—**	**22684**	**—**	**—**	**—**	**22684**	**—**	**—**	**—**	**—**
—	—	—	—	18406	—	—	—	18406	—	—	—	—
—	—	—	—	4278	—	—	—	4278	—	—	—	—

Tabelle M II—1—69

1969 **Leistungen und Finanzierung**

in

	Institutionen	Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Bar-erstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**153587**	**120038**	**1100**	**3851**	**21034**
1	**Soziale Sicherung**	**100089**	**73143**	**354**	**3150**	**18767**
10	**Allgemeine Systeme**	**76892**	**52503**	**319**	**1395**	**18752**
101	Rentenversicherung	47483	40444	82	422	1261
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	29189	22599	64	236	898
1012	Angestelltenversicherung	14805	12812	1	178	335
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	5835	5033	17	8	28
103	Krankenversicherung	24293	4863	45	687	17041
104	Unfallversicherung	4260	3028	96	50	450
105	Arbeitsförderung	2985	1493	96	236	—
106	Kindergeld	2732	2675	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**995**	**901**	**—**	**9**	**15**
122	Altershilfe für Landwirte	836	789	—	7	15
123	Versorgungswerke	159	112	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**21631**	**18833**	**34**	**1736**	**—**
131	Pensionen	14121	13206	—	75	—
132	Familienzuschläge	5734	5627	—	—	—
133	Beihilfen	1776	—	34	1661	—
14	**Ergänzungssysteme**	**1038**	**906**	**1**	**10**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1002	872	1	10	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	36	34	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**11300**	**10700**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	6000	6000	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	5300	4700	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**10645**	**8406**	**539**	**440**	**406**
301	Kriegsopferversorgung	6730	5250	227	279	392
302	Lastenausgleich	1778	1491	36	118	—
303	Wiedergutmachung	1853	1464	259	3	14
309	Sonstige Entschädigungen	284	201	17	40	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**8529**	**4465**	**207**	**261**	**1861**
401	Sozialhilfe	2985	872	207	217	1371
402	Jugendhilfe	1218	50	—	44	490
403	Ausbildungsförderung	359	326	—	—	—
404	Wohngeld	629	577	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	698	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	2640	2640	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**130263**	**96714**	**1100**	**3851**	**21034**
5	**Indirekte Leistungen**	**23324**	**23324**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	19436	19436	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3888	3888	—	—	—

Tabelle M II—1—69

nach Arten und Institutionen **1969**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
					Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst				tatsächlich	unterstellte					
499	**3191**	**3874**	**—**	**155060**	**31918**	**31209**	**25856**	**59314**	**1908**	**4855**	**—**	**+1473**
163	**1366**	**3044**	**102**	**101562**	**31912**	**31209**	**14669**	**18503**	**1743**	**3363**	**163**	**+1473**
163	**1125**	**2071**	**564**	**76813**	**30857**	**29217**	**215**	**13812**	**152**	**2418**	**142**	**−79**
45	150	575	4504	47360	18062	17465	—	10427	—	1397	9	−123
29	83	365	4915	27896	10590	10247	—	6252	—	670	137	−1293
13	54	164	1248	15995	7010	6559	—	878	—	693	855	+1190
3	13	46	687	5815	462	659	—	3297	—	34	1363	−20
10	397	1008	242	24037	11469	6821	—	279	149	389	4930	−256
14	153	256	213	4452	83	3671	215	213	3	265	2	+192
94	425	232	409	3093	1243	1260	—	161	—	367	62	+108
—	—	—	57	2732	—	—	—	2732	—	—	—	—
—	**9**	**59**	**2**	**1299**	**545**	**—**	**—**	**622**	**—**	**132**	**—**	**+304**
—	7	16	2	833	210	—	—	622	—	1	—	−3
—	2	43	—	466	335	—	—	—	—	131	—	+307
—	**222**	**806**	**—**	**21633**	**130**	**1000**	**14444**	**4012**	**1556**	**3**	**488**	**+2**
—	190	650	—	14121	—	1000	12855	—	—	—	266	—
—	11	96	—	5734	—	—	—	3993	1541	—	200	—
—	21	60	—	1778	130	—	1589	19	15	3	22	+2
—	**10**	**108**	**3**	**2284**	**380**	**992**	**10**	**57**	**35**	**810**	**—**	**+1246**
—	10	106	3	2235	357	985	10	52	35	796	—	+1233
—	—	2	—	49	23	7	—	5	—	14	—	+13
—	**600**	**—**	**—**	**11300**	**—**	**—**	**11187**	**—**	**—**	**—**	**113**	**—**
—	—	—	—	6000	—	—	5887	—	—	—	113	—
—	600	—	—	5300	—	—	5300	—	—	—	—	—
22	**227**	**408**	**197**	**10645**	**6**	**—**	**—**	**9640**	**—**	**999**	**—**	**—**
4	140	263	175	6730	—	—	—	6729	—	1	—	—
10	50	51	22	1778	6	—	—	774	—	998	—	—
8	32	73	—	1853	—	—	—	1853	—	—	—	—
—	5	21	—	284	—	—	—	284	—	—	—	—
314	**998**	**422**	**1**	**8529**	**—**	**—**	**—**	**7847**	**165**	**493**	**24**	**—**
—	142	175	1	2985	—	—	—	2696	—	265	24	—
226	318	90	—	1218	—	—	—	1144	—	74	—	—
—	9	24	—	359	—	—	—	359	—	—	—	—
—	14	38	—	629	—	—	—	629	—	—	—	—
88	515	95	—	698	—	—	—	544	—	154	—	—
—	—	—	—	2640	—	—	—	2475	165	—	—	—
499	**3191**	**3874**	**—**	**131736**	**31918**	**31209**	**25856**	**35990**	**1908**	**4855**	**—**	**+1473**
—	**—**	**—**	**—**	**23324**	**—**	**—**	**—**	**23324**	**—**	**—**	**—**	**—**
—	—	—	—	19436	—	—	—	19436	—	—	—	—
—	—	—	—	3888	—	—	—	3888	—	—	—	—

Tabelle M II—1—70

1970 **Leistungen und Finanzierung**

in

Institutionen		Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Bar-erstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**174736**	**135936**	**1220**	**4686**	**23962**
1	**Soziale Sicherung**	**109086**	**77572**	**651**	**3810**	**21429**
10	**Allgemeine Systeme**	**83066**	**54572**	**617**	**1825**	**21406**
101	Rentenversicherung	52162	43624	89	477	1433
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	31863	24378	70	278	1007
1012	Angestelltenversicherung	16403	14027	1	191	395
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	6129	5219	18	8	31
103	Krankenversicherung	25650	3057	366	846	19458
104	Unfallversicherung	4280	2954	96	59	515
105	Arbeitsförderung	3969	2096	66	443	—
106	Kindergeld	2891	2841	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1082**	**967**	**—**	**13**	**23**
122	Altershilfe für Landwirte	909	846	—	11	23
123	Versorgungswerke	173	121	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**24066**	**20911**	**33**	**1964**	**—**
131	Pensionen	15839	14809	—	80	—
132	Familienzuschläge	6218	6102	—	—	—
133	Beihilfen	2009	—	33	1884	—
14	**Ergänzungssysteme**	**1399**	**1122**	**1**	**8**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1358	1084	1	8	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	41	38	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**18200**	**17500**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	12500	12500	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	5700	5000	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**11542**	**9397**	**318**	**525**	**403**
301	Kriegsopferversorgung	7486	6061	71	340	394
302	Lastenausgleich	1782	1488	33	128	—
303	Wiedergutmachung	1959	1623	199	10	9
309	Sonstige Entschädigungen	315	225	15	47	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**11450**	**6697**	**251**	**351**	**2130**
401	Sozialhilfe	3462	1018	251	293	1535
402	Jugendhilfe	1492	52	—	58	595
403	Ausbildungsförderung	629	572	—	—	—
404	Wohngeld	654	600	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	758	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	4455	4455	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**149966**	**111166**	**1220**	**4686**	**23962**
5	**Indirekte Leistungen**	**24770**	**24770**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	20717	20717	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4053	4053	—	—	—

Tabelle M II—1—70

nach Arten und Institutionen **1970**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
					Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst				tatsächlich	unterstellte					
649	**3675**	**4608**	—	**181342**	**36815**	**37757**	**33838**	**64870**	**2599**	**5463**	—	**+6606**
240	**1598**	**3669**	**117**	**115507**	**36809**	**37116**	**16424**	**19239**	**1846**	**3916**	**157**	**+6421**
240	**1325**	**2443**	**638**	**87834**	**35551**	**34809**	**208**	**14164**	**144**	**2821**	**137**	**+4768**
56	171	644	5668	55866	21703	21821	—	10717	—	1616	9	+3704
36	95	406	5593	32859	12826	12847	—	6390	—	658	138	+996
16	61	189	1523	19129	8435	8188	—	916	—	921	669	+2726
4	15	49	785	6111	442	786	—	3411	—	37	1435	−18
12	431	1206	274	26587	12217	7567	—	198	141	508	5956	+937
33	176	291	156	4738	88	3867	208	240	3	330	2	+458
139	547	302	376	3638	1543	1554	—	118	—	367	56	−331
—	—	—	50	2891	—	—	—	2891	—	—	—	—
—	**9**	**67**	**3**	**1472**	**663**	**—**	**—**	**645**	**—**	**164**	**—**	**+390**
—	7	19	3	902	255	—	—	645	—	2	—	−7
—	2	48	—	570	408	—	—	—	—	162	—	+397
—	**253**	**905**	**—**	**24074**	**148**	**1135**	**16206**	**4369**	**1666**	**3**	**547**	**+8**
—	220	730	—	15839	—	1135	14398	—	—	—	306	—
—	12	104	—	6218	—	—	—	4351	1652	—	215	—
—	21	71	—	2017	148	—	1808	18	14	3	26	+8
—	**11**	**254**	**3**	**2654**	**447**	**1172**	**10**	**61**	**36**	**928**	**—**	**+1255**
—	11	251	3	2601	421	1165	10	56	36	913	—	+1243
—	—	3	—	53	26	7	—	5	—	15	—	+12
—	**700**	**—**	**—**	**18385**	**—**	**641**	**17414**	**191**	**—**	**10**	**129**	**+185**
—	—	—	—	12685	—	641	11714	191	—	10	129	+185
—	700	—	—	5700	—	—	5700	—	—	—	—	—
20	**235**	**450**	**194**	**11542**	**6**	**—**	**—**	**10546**	**—**	**990**	**—**	**—**
5	151	294	170	7486	—	—	—	7485	—	1	—	—
8	45	56	24	1782	6	—	—	787	—	989	—	—
7	33	78	—	1959	—	—	—	1959	—	—	—	—
—	6	22	—	315	—	—	—	315	—	—	—	—
389	**1142**	**489**	**1**	**11450**	**—**	**—**	**—**	**10124**	**753**	**547**	**26**	**—**
—	164	200	1	3462	—	—	—	3136	—	300	26	—
301	381	105	—	1492	—	—	—	1402	—	90	—	—
—	15	42	—	629	—	—	—	629	—	—	—	—
—	14	40	—	654	—	—	—	654	—	—	—	—
88	568	102	—	758	—	—	—	601	—	157	—	—
—	—	—	—	4455	—	—	—	3702	753	—	—	—
649	**3675**	**4608**	—	**156572**	**36815**	**37757**	**33838**	**40100**	**2599**	**5463**	—	**+6606**
—	**—**	**—**	**—**	**24770**	**—**	**—**	**—**	**24770**	**—**	**—**	**—**	**—**
—	—	—	—	20717	—	—	—	20717	—	—	—	—
—	—	—	—	4053	—	—	—	4053	—	—	—	—

Tabelle M II—1—71

1971 **Leistungen und Finanzierung**

in

Institutionen		Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Bar-erstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**198786**	**151674**	**1263**	**5730**	**29759**
1	**Soziale Sicherung**	**124099**	**85692**	**641**	**4778**	**26626**
10	**Allgemeine Systeme**	**94533**	**59446**	**608**	**2508**	**26593**
101	Rentenversicherung	57474	47027	94	578	1632
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	35142	26324	75	341	1129
1012	Angestelltenversicherung	18089	15235	1	228	465
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	6564	5468	18	9	38
103	Krankenversicherung	31642	3675	363	1037	24372
104	Unfallversicherung	4610	3170	93	69	589
105	Arbeitsförderung	4987	2357	58	824	—
106	Kindergeld	3299	3217	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1141**	**1011**	**—**	**19**	**33**
122	Altershilfe für Landwirte	967	882	—	17	33
123	Versorgungswerke	174	129	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**27396**	**23818**	**30**	**2240**	**—**
131	Pensionen	18321	17156	—	90	—
132	Familienzuschläge	6789	6662	—	—	—
133	Beihilfen	2286	—	30	2150	—
14	**Ergänzungssysteme**	**1612**	**1417**	**3**	**11**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1569	1376	3	11	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	43	41	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**19600**	**18700**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	13500	13500	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	6100	5200	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**12373**	**10030**	**331**	**591**	**477**
301	Kriegsopferversorgung	8073	6473	96	400	466
302	Lastenausgleich	1821	1524	35	127	—
303	Wiedergutmachung	2012	1692	169	11	11
309	Sonstige Entschädigungen	467	341	31	53	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**17079**	**11266**	**291**	**361**	**2656**
401	Sozialhilfe	4175	1277	291	279	1888
402	Jugendhilfe	1897	60	—	82	768
403	Ausbildungsförderung	1165	1059	—	—	—
404	Wohngeld	902	835	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	905	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	8035	8035	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**172800**	**125688**	**1263**	**5730**	**29759**
5	**Indirekte Leistungen**	**25986**	**25986**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	21853	21853	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4133	4133	—	—	—

Tabelle M II—1—71

nach Arten und Institutionen **1971**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
						der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst			Versicherte	tatsächlich	unterstellte					
776	**4419**	**5165**	—	**206281**	**40949**	**44655**	**37562**	**72761**	**4204**	**6150**	—	**+7495**
276	**1898**	**4050**	**138**	**131724**	**40944**	**44084**	**18985**	**21068**	**2063**	**4407**	**173**	**+7625**
276	**1586**	**2802**	**714**	**100071**	**39488**	**41398**	**220**	**15467**	**196**	**3149**	**153**	**+5538**
65	202	741	7135	63319	24916	25047	—	11496	—	1847	13	+5845
41	112	477	6643	36701	14536	14547	—	6762	—	713	143	+1559
19	73	214	1854	22378	9893	9635	—	1085	—	1099	666	+4289
5	17	50	959	6561	487	865	—	3649	—	35	1525	−3
20	488	1382	305	31782	12709	10507	—	226	193	621	7526	+140
14	193	309	173	5028	93	4063	220	279	3	368	2	+418
177	703	370	498	4122	1770	1781	—	167	—	313	91	−865
—	—	—	82	3299	—	—	—	3299	—	—	—	—
—	**11**	**63**	**4**	**1640**	**741**	—	—	**705**	—	**194**	—	**+499**
—	9	22	4	963	256	—	—	705	—	2	—	−4
—	2	41	—	677	485	—	—	—	—	192	—	+503
—	**288**	**1020**	—	**27386**	**152**	**1290**	**18755**	**4822**	**1760**	**4**	**603**	**−10**
—	250	825	—	18321	—	1290	16690	—	—	—	341	—
—	13	114	—	6789	—	—	—	4805	1747	—	237	—
—	25	81	—	2276	152	—	2065	17	13	4	25	−10
—	**13**	**165**	**3**	**3210**	**563**	**1396**	**10**	**74**	**107**	**1060**	—	**+1598**
—	13	163	3	3154	537	1389	10	68	107	1043	—	+1585
—	—	2	—	56	26	7	—	6	—	17	—	+13
—	**900**	—	—	**19470**	—	**571**	**18577**	**153**	—	**18**	**151**	**−130**
—	—	—	—	13370	—	571	12477	153	—	18	151	−130
—	900	—	—	6100	—	—	6100	—	—	—	—	—
30	**204**	**499**	**211**	**12373**	**5**	—	—	**11349**	—	**1019**	—	—
8	116	328	186	8073	—	—	—	8072	—	1	—	—
7	45	58	25	1821	5	—	—	798	—	1018	—	—
15	34	80	—	2012	—	—	—	2012	—	—	—	—
—	9	33	—	467	—	—	—	467	—	—	—	—
470	**1417**	**616**	**2**	**17079**	—	—	—	**14205**	**2141**	**706**	**27**	—
—	198	240	2	4175	—	—	—	3760	—	388	27	—
372	485	130	—	1897	—	—	—	1772	—	125	—	—
—	28	78	—	1165	—	—	—	1165	—	—	—	—
—	18	49	—	902	—	—	—	902	—	—	—	—
98	688	119	—	905	—	—	—	712	—	193	—	—
—	—	—	—	8035	—	—	—	5894	2141	—	—	—
776	**4419**	**5165**	—	**180295**	**40949**	**44655**	**37562**	**46775**	**4204**	**6150**	—	**+7495**
—	—	—	—	**25986**	—	—	—	**25986**	—	—	—	—
—	—	—	—	21853	—	—	—	21853	—	—	—	—
—	—	—	—	4133	—	—	—	4133	—	—	—	—

Tabelle M II—1—72

1972 **Leistungen und Finanzierung**

in

	Institutionen	Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Bar-erstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**223960**	**168068**	**2592**	**6525**	**34866**
1	**Soziale Sicherung**	**141114**	**95273**	**1932**	**5454**	**31235**
10	**Allgemeine Systeme**	**109166**	**67044**	**1899**	**2879**	**31195**
101	Rentenversicherung	66660	53193	1390	780	1882
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	40829	29899	800	501	1301
1012	Angestelltenversicherung	21150	17408	418	269	541
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	7284	5886	172	10	40
103	Krankenversicherung	36910	4144	362	1235	28668
104	Unfallversicherung	5165	3531	100	76	645
105	Arbeitsförderung	5836	2982	47	788	—
106	Kindergeld	3274	3194	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1304**	**1142**	**—**	**22**	**40**
122	Altershilfe für Landwirte	1108	1005	—	20	40
123	Versorgungswerke	196	137	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**29368**	**25371**	**28**	**2542**	**—**
131	Pensionen	19779	18504	—	95	—
132	Familienzuschläge	6997	6867	—	—	—
133	Beihilfen	2592	—	28	2447	—
14	**Ergänzungssysteme**	**1909**	**1716**	**5**	**11**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1853	1662	5	11	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	56	54	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**21500**	**20500**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	15000	15000	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	6500	5500	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**13276**	**10696**	**321**	**675**	**492**
301	Kriegsopferversorgung	8577	6821	107	456	476
302	Lastenausgleich	1814	1514	32	137	—
303	Wiedergutmachung	2201	1859	139	5	16
309	Sonstige Entschädigungen	684	502	43	77	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**21053**	**14183**	**339**	**396**	**3139**
401	Sozialhilfe	4981	1584	339	296	2234
402	Jugendhilfe	2234	65	—	100	905
403	Ausbildungsförderung	1757	1597	—	—	—
404	Wohngeld	1286	1202	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1060	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	9735	9735	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**196544**	**140652**	**2592**	**6525**	**34866**
5	**Indirekte Leistungen**	**27416**	**27416**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	23144	23144	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4272	4272	—	—	—

Tabelle M II—1—72

nach Arten und Institutionen **1972**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
					Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst				tatsächlich	unterstellte					
976	**4975**	**5958**	**—**	**232534**	**47453**	**50947**	**41175**	**80854**	**5239**	**6866**	**—**	**+8574**
312	**2094**	**4655**	**159**	**149743**	**47448**	**50347**	**20612**	**24000**	**2164**	**4976**	**196**	**+8629**
308	**1745**	**3313**	**783**	**115301**	**45914**	**47171**	**274**	**18040**	**175**	**3552**	**175**	**+6135**
74	230	884	8227	72497	28567	27688	—	14019	—	2209	14	+5837
48	125	547	7608	40721	15954	15829	—	8015	—	769	154	−108
22	88	279	2125	27095	12128	10995	—	1879	—	1403	690	+5945
4	17	58	1097	7284	485	864	—	4125	—	37	1773	—
21	539	1611	330	36722	14714	12043	—	339	172	705	8749	−188
32	234	353	194	5606	103	4609	274	235	3	380	2	+441
181	742	465	631	5881	2530	2831	—	173	—	258	89	+45
—	—	—	80	3274	—	—	—	3274	—	—	—	—
—	**10**	**85**	**5**	**1913**	**850**	**—**	**—**	**832**	**—**	**231**	**—**	**+609**
—	8	30	5	1111	277	—	—	832	—	2	—	+3
—	2	55	—	802	573	—	—	—	—	229	—	+606
—	**323**	**1104**	**—**	**29376**	**192**	**1430**	**20320**	**5049**	**1728**	**3**	**654**	**+8**
—	280	900	—	19779	—	1430	17975	—	—	—	374	—
—	13	117	—	6997	—	—	—	5034	1715	—	248	—
—	30	87	—	2600	192	—	2345	15	13	3	32	+8
4	**16**	**153**	**4**	**3786**	**492**	**1746**	**18**	**79**	**261**	**1190**	**—**	**+1877**
4	16	151	4	3717	461	1736	18	73	261	1168	—	+1864
—	—	2	—	69	31	10	—	6	—	22	—	+13
—	**1000**	**—**	**—**	**21445**	**—**	**600**	**20563**	**102**	**—**	**8**	**172**	**−55**
—	—	—	—	14945	—	600	14063	102	—	8	172	−55
—	1000	—	—	6500	—	—	6500	—	—	—	—	—
78	**225**	**551**	**238**	**13276**	**5**	**—**	**—**	**12260**	**—**	**1011**	**—**	**—**
20	132	354	211	8577	—	—	—	8576	—	1	—	—
1	42	61	27	1814	5	—	—	799	—	1010	—	—
57	38	87	—	2201	—	—	—	2201	—	—	—	—
—	13	49	—	684	—	—	—	684	—	—	—	—
586	**1656**	**752**	**2**	**21053**	**—**	**—**	**—**	**17076**	**3075**	**871**	**31**	**—**
—	236	290	2	4981	—	—	—	4447	—	503	31	—
448	566	150	—	2234	—	—	—	2086	—	148	—	—
—	42	118	—	1757	—	—	—	1757	—	—	—	—
—	22	62	—	1286	—	—	—	1286	—	—	—	—
138	790	132	—	1060	—	—	—	840	—	220	—	—
—	—	—	—	9735	—	—	—	6660	3075	—	—	—
976	**4975**	**5958**	**—**	**205118**	**47453**	**50947**	**41175**	**53438**	**5239**	**6866**	**—**	**+8574**
—	**—**	**—**	**—**	**27416**	**—**	**—**	**—**	**27416**	**—**	**—**	**—**	**—**
—	—	—	—	23144	—	—	—	23144	—	—	—	—
—	—	—	—	4272	—	—	—	4272	—	—	—	—

Tabelle M II—1—73

1973 **Leistungen und Finanzierung**

in

	Institutionen	Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**252634**	**188723**	**1403**	**7241**	**41601**
1	**Soziale Sicherung**	**161350**	**108715**	**685**	**6007**	**37455**
10	**Allgemeine Systeme**	**125513**	**77113**	**647**	**3087**	**37394**
101	Rentenversicherung	76198	61755	119	890	2193
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	46943	35036	96	553	1482
1012	Angestelltenversicherung	24328	20266	1	321	665
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	7951	6453	22	16	46
103	Krankenversicherung	43936	4598	345	1404	34487
104	Unfallversicherung	5727	3938	108	88	714
105	Arbeitsförderung	6784	3703	75	705	—
106	Kindergeld	3207	3119	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1766**	**1526**	**—**	**41**	**61**
122	Altershilfe für Landwirte	1468	1316	—	39	61
123	Versorgungswerke	298	210	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**32583**	**28091**	**29**	**2869**	**—**
131	Pensionen	22086	20661	—	105	—
132	Familienzuschläge	7571	7430	—	—	—
133	Beihilfen	2926	—	29	2764	—
14	**Ergänzungssysteme**	**2193**	**1985**	**9**	**10**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2136	1931	9	10	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	57	54	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**24900**	**23800**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	18000	18000	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	6900	5800	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**13827**	**11069**	**315**	**759**	**543**
301	Kriegsopferversorgung	9172	7222	121	522	531
302	Lastenausgleich	1749	1448	27	146	—
303	Wiedergutmachung	2299	1979	116	10	12
309	Sonstige Entschädigungen	607	420	51	81	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**23714**	**15859**	**403**	**475**	**3603**
401	Sozialhilfe	5810	1869	403	346	2575
402	Jugendhilfe	2614	72	—	129	1028
403	Ausbildungsförderung	1924	1749	—	—	—
404	Wohngeld	1227	1139	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1109	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	11030	11030	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**223354**	**159443**	**1403**	**7241**	**41601**
5	**Indirekte Leistungen**	**29280**	**29280**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	24825	24825	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4455	4455	—	—	—

Tabelle M II—1—73

nach Arten und Institutionen **1973**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen					Beiträge			Zuweisungen				
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst	Verrechnungen	insgesamt	Versicherte	der Arbeitgeber tatsächlich	der Arbeitgeber unterstellte	aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
1072	**5624**	**6970**	—	**266691**	**55955**	**61294**	**47067**	**87253**	**6536**	**8586**	—	**+14057**
379	**2420**	**5510**	**179**	**175407**	**55950**	**60644**	**23090**	**26517**	**2351**	**6643**	**212**	**+14057**
379	**2017**	**4003**	**873**	**136812**	**54501**	**56862**	**303**	**19812**	**193**	**4946**	**195**	**+11299**
88	278	1068	9807	85031	33744	32781	—	15382	—	3111	13	+8833
57	150	653	8916	47178	18701	18473	—	8905	—	933	166	+235
26	108	353	2588	32926	14532	13400	—	2093	—	2138	763	+8598
5	20	62	1327	7951	511	908	—	4384	—	40	2108	—
18	634	2082	368	45026	17739	14976	—	717	190	988	10416	+1090
24	260	387	208	6288	113	5067	303	313	3	487	2	+561
249	845	466	741	7599	2905	4038	—	193	—	360	103	+815
—	—	—	88	3207	—	—	—	3207	—	—	—	—
—	**16**	**115**	**7**	**2423**	**1002**	**—**	**—**	**1147**	**—**	**274**	**—**	**+657**
—	12	33	7	1468	318	—	—	1147	—	3	—	—
—	4	82	—	955	684	—	—	—	—	271	—	+657
—	**369**	**1225**	**—**	**32586**	**193**	**1560**	**22777**	**5475**	**1855**	**4**	**722**	**+3**
—	325	995	—	22086	—	1560	20110	—	—	—	416	—
—	14	127	—	7571	—	—	—	5459	1842	—	270	—
—	30	103	—	2929	193	—	2667	16	13	4	36	+3
—	**18**	**167**	**4**	**4291**	**254**	**2222**	**10**	**83**	**303**	**1419**	**—**	**+2098**
—	18	164	4	4195	215	2206	10	77	303	1384	—	+2059
—	—	3	—	96	39	16	—	6	—	35	—	+39
—	**1100**	**—**	**—**	**24900**	**—**	**650**	**23977**	**77**	**—**	**3**	**193**	**—**
—	—	—	—	18000	—	650	17077	77	—	3	193	—
—	1100	—	—	6900	—	—	6900	—	—	—	—	—
79	**227**	**579**	**256**	**13827**	**5**	**—**	**—**	**12871**	**—**	**951**	**—**	**—**
27	137	385	227	9172	—	—	—	9171	—	1	—	—
—	40	59	29	1749	5	—	—	794	—	950	—	—
52	39	91	—	2299	—	—	—	2299	—	—	—	—
—	11	44	—	607	—	—	—	607	—	—	—	—
614	**1877**	**881**	**2**	**23714**	**—**	**—**	**—**	**18508**	**4185**	**989**	**32**	**—**
—	260	355	2	5810	—	—	—	5201	—	577	32	—
526	679	180	—	2614	—	—	—	2458	—	156	—	—
—	46	129	—	1924	—	—	—	1924	—	—	—	—
—	23	65	—	1227	—	—	—	1227	—	—	—	—
88	869	152	—	1109	—	—	—	853	—	256	—	—
—	—	—	—	11030	—	—	—	6845	4185	—	—	—
1072	**5624**	**6970**	—	**237411**	**55955**	**61294**	**47067**	**57973**	**6536**	**8586**	—	**+14057**
—	**—**	**—**	**—**	**29280**	**—**	**—**	**—**	**29280**	**—**	**—**	**—**	**—**
—	—	—	—	24825	—	—	—	24825	—	—	—	—
—	—	—	—	4455	—	—	—	4455	—	—	—	—

Tabelle M II—1—74

1974 **Leistungen und Finanzierung**

in

Institutionen		Leistungen				
		insgesamt	Einkommensleistungen		Sachleistungen	
			laufend	einmalig	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen
0	**Sozialbudget insgesamt**	**288069**	**211801**	**1333**	**8445**	**50759**
1	**Soziale Sicherung**	**188539**	**125698**	**439**	**6830**	**45769**
10	**Allgemeine Systeme**	**148257**	**90215**	**408**	**3515**	**45685**
101	Rentenversicherung	88778	71585	134	1016	2591
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	54374	40649	112	619	1591
1012	Angestelltenversicherung	30995	23794	1	381	946
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	8881	7142	21	16	54
103	Krankenversicherung	52404	5017	71	1618	42276
104	Unfallversicherung	6294	4292	116	100	818
105	Arbeitsförderung	10427	6267	87	781	—
106	Kindergeld	3247	3054	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**2026**	**1738**	**—**	**43**	**84**
122	Altershilfe für Landwirte	1658	1477	—	41	84
123	Versorgungswerke	368	261	—	2	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**36341**	**31272**	**22**	**3260**	**—**
131	Pensionen	24780	23186	—	110	—
132	Familienzuschläge	8240	8086	—	—	—
133	Beihilfen	3321	—	22	3150	—
14	**Ergänzungssysteme**	**2708**	**2473**	**9**	**12**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2613	2381	9	12	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	95	92	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**25300**	**24100**	**—**	**—**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	18000	18000	—	—	—
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	7300	6100	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**14691**	**11731**	**372**	**887**	**552**
301	Kriegsopferversorgung	10129	8031	124	589	538
302	Lastenausgleich	1793	1469	27	171	—
303	Wiedergutmachung	2195	1928	121	8	14
309	Sonstige Entschädigungen	574	303	100	119	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**28511**	**18771**	**522**	**728**	**4438**
401	Sozialhilfe	7450	2407	522	548	3198
402	Jugendhilfe	3253	81	—	180	1240
403	Ausbildungsförderung	2036	1851	—	—	—
404	Wohngeld	1578	1468	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1230	—	—	—	—
406	Vermögensbildung	12964	12964	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**256568**	**180300**	**1333**	**8445**	**50759**
5	**Indirekte Leistungen**	**31501**	**31501**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	26890	26890	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4611	4611	—	—	—

Tabelle M II—1—74

nach Arten und Institutionen **1974**

Millionen DM

Leistungen				Finanzierung								
Allgemeine Dienste und Leistungen			Verrechnungen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen	Verrechnungen	Finanzierungssaldo
					Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln			
Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst				tatsächlich	unterstellte					
1237	**6560**	**7934**	—	**294391**	**62442**	**67285**	**50401**	**96942**	**7839**	**9482**	—	**+6322**
430	**2890**	**6274**	**209**	**194861**	**62438**	**66585**	**26031**	**29651**	**2644**	**7292**	**220**	**+6322**
430	**2450**	**4564**	**990**	**151590**	**60970**	**62385**	**333**	**22235**	**213**	**5254**	**200**	**+3333**
116	295	1385	11656	94220	37642	36019	—	17177	—	3356	26	+5442
81	178	793	10351	53241	20260	19851	—	9948	—	837	2345	−1133
29	94	524	5226	37570	16804	15139	—	2364	—	2469	794	+6575
6	23	68	1551	8881	578	1029	—	4865	—	50	2359	—
32	730	2243	417	51705	19991	16671	—	918	210	1062	12853	−699
16	305	407	240	7098	127	5529	333	551	3	553	2	+804
266	1120	529	1377	8213	3210	4166	—	342	—	283	212	−2214
—	—	—	193	3247	—	—	—	3247	—	—	—	—
—	**18**	**136**	**7**	**2750**	**1132**	**—**	**—**	**1304**	**—**	**314**	**—**	**+724**
—	13	36	7	1663	356	—	—	1304	—	3	—	+5
—	5	100	—	1087	776	—	—	—	—	311	—	+719
—	**401**	**1386**	**—**	**36341**	**215**	**1660**	**25688**	**5998**	**1962**	**5**	**813**	**—**
—	350	1134	—	24780	—	1660	22649	—	—	—	471	—
—	16	138	—	8240	—	—	—	5987	1951	—	302	—
—	35	114	—	3321	215	—	3039	11	11	5	40	—
—	**21**	**188**	**5**	**4973**	**121**	**2540**	**10**	**114**	**469**	**1719**	**—**	**+2265**
—	21	185	5	4736	78	2509	10	84	469	1586	—	+2123
—	—	3	—	237	43	31	—	30	—	133	—	+142
—	**1200**	**—**	**—**	**25300**	**—**	**700**	**24370**	**4**	**—**	**1**	**225**	**—**
—	—	—	—	18000	—	700	17070	4	—	1	225	—
—	1200	—	—	7300	—	—	7300	—	—	—	—	—
29	**238**	**621**	**261**	**14691**	**4**	**—**	**—**	**13692**	**—**	**995**	**—**	**—**
29	149	433	236	10129	—	—	—	10128	—	1	—	—
—	40	61	25	1793	4	—	—	795	—	994	—	—
—	37	87	—	2195	—	—	—	2195	—	—	—	—
—	12	40	—	574	—	—	—	574	—	—	—	—
778	**2232**	**1039**	**3**	**28511**	**—**	**—**	**—**	**22094**	**5195**	**1194**	**28**	**—**
—	332	440	3	7450	—	—	—	6705	—	717	28	—
688	849	215	—	3253	—	—	—	3067	—	186	—	—
—	49	136	—	2036	—	—	—	2036	—	—	—	—
—	32	78	—	1578	—	—	—	1578	—	—	—	—
90	970	170	—	1230	—	—	—	939	—	291	—	—
—	—	—	—	12964	—	—	—	7769	5195	—	—	—
1237	**6560**	**7934**	—	**262890**	**62442**	**67285**	**50401**	**65441**	**7839**	**9482**	—	**+6322**
—	**—**	**—**	**—**	**31501**	**—**	**—**	**—**	**31501**	**—**	**—**	**—**	**—**
—	—	—	—	26890	—	—	—	26890	—	—	—	—
—	—	—	—	4611	—	—	—	4611	—	—	—	—

Tabelle M II—2—65

1965 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**112679**	**12693**	**10691**	**1051**	**2137**	**21199**
1	**Soziale Sicherung**	**69208**	**7011**	**1693**	**905**	**1258**	**16015**
10	**Allgemeine Systeme**	**51909**	**3994**	**217**	**872**	**1211**	**14971**
101	Rentenversicherung	28649	856	10	—	980	1160
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	16176	558	9	—	708	787
1012	Angestelltenversicherung	8825	226	1	—	233	329
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	3648	72	—	—	39	43
103	Krankenversicherung	16014	141	145	872	159	13811
104	Unfallversicherung	3091	165	23	—	72	—
105	Arbeitsförderung	1377	54	39	—	—	—
106	Kindergeld	2778	2778	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**565**	**4**	**84**	—	—	—
122	Altershilfe für Landwirte	487	—	84	—	—	—
123	Versorgungswerke	78	4	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**16171**	**3005**	**1391**	**33**	**47**	**1044**
131	Pensionen	10648	60	—	—	—	36
132	Familienzuschläge	4336	2945	1391	—	—	—
133	Beihilfen	1187	—	—	33	47	1008
14	**Ergänzungssysteme**	**563**	**8**	—	—	—	—
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	534	8	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	29	—	—	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**8600**	**600**	—	**115**	**215**	**4313**
201	Entgeltfortzahlung	4500	—	—	100	150	3758
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	4100	600	—	15	65	555
3	**Entschädigungen**	**9936**	**375**	**390**	**20**	**41**	**131**
301	Kriegsopferversorgung	5700	314	61	7	41	106
302	Lastenausgleich	1995	15	180	—	—	—
303	Wiedergutmachung	1792	4	—	—	—	3
309	Sonstige Entschädigungen	449	42	150	13	—	22
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**5265**	**566**	**38**	**12**	**623**	**553**
401	Sozialhilfe	2184	39	35	2	73	489
402	Jugendhilfe	823	527	3	10	80	5
403	Ausbildungsförderung	171	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	178	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	529	—	—	—	470	59
406	Vermögensbildung	1380	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**93009**	**8552**	**2121**	**1051**	**2137**	**21012**
5	**Indirekte Leistungen**	**19670**	**4141**	**8570**	—	—	**187**
501	Steuerermäßigungen	15839	4141	8570	—	—	187
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3831	—	—	—	—	—

Tabelle M II—2—65

und Institutionen **1965**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
3717	**4269**	**495**	**821**	**432**	**37654**	**3242**	**5790**	**5076**	**2743**	**669**
2992	**3043**	**119**	**821**	**424**	**31565**	**2908**	**411**	**2**	—	**42**
2881	**2003**	**119**	**821**	**424**	**21714**	**2276**	**401**	**2**	—	**2**
662	2003	45	—	25	20894	1716	297	2	—	—
97	1491	38	—	—	11200	1115	171	2	—	—
27	502	5	—	—	7086	353	62	—	—	—
538	10	2	—	25	2608	247	64	—	—	—
495	—	—	—	—	—	287	104	—	—	—
1724	—	13	—	—	820	274	—	—	—	—
—	—	62	821	399	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	**11**	—	—	—	**399**	**67**	**0**	—	—	—
—	7	—	—	—	336	60	—	—	—	—
0	4	—	—	—	63	7	0	—	—	—
104	**944**	—	—	—	**9034**	**529**	—	—	—	**40**
58	944	—	—	—	9034	516	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	—	—	—	—	—	13	—	—	—	40
7	**85**	—	—	—	**417**	**36**	**9**	—	—	—
6	82	—	—	—	396	33	9	—	—	—
1	3	—	—	—	22	3	—	—	—	—
701	**176**	—	—	—	**1870**	**110**	—	**500**	—	—
492	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
209	176	—	—	—	1870	110	—	500	—	—
—	**11**	**40**	—	—	**3417**	**33**	**5182**	**3**	**33**	**260**
—	11	11	—	—	1535	13	3580	2	—	18
—	—	27	—	—	1320	18	320	—	—	115
—	—	2	—	—	561	—	1214	—	—	8
—	—	—	—	—	—	2	68	1	33	118
24	**759**	**289**	—	**7**	**431**	**4**	**31**	**180**	**1380**	**368**
24	759	71	—	7	431	4	31	2	—	217
—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	151
—	—	171	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	178	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1380	—
3717	**3989**	**448**	**821**	**432**	**37283**	**3055**	**5624**	**685**	**1413**	**669**
—	**280**	**47**	—	—	**371**	**187**	**166**	**4391**	**1330**	—
—	280	47	—	—	371	187	166	560	1330	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3831	—	—

Tabelle M II—2—66

1966 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**124651**	**13604**	**12643**	**1239**	**2304**	**24032**
1	**Soziale Sicherung**	**77095**	**7520**	**2068**	**1088**	**1376**	**18366**
10	**Allgemeine Systeme**	**58169**	**4275**	**233**	**1043**	**1320**	**17156**
101	Rentenversicherung	31774	943	12	—	1071	1060
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	17897	602	10	—	757	737
1012	Angestelltenversicherung	9869	236	1	—	269	308
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	4008	105	1	—	46	15
103	Krankenversicherung	18652	150	155	1043	173	16096
104	Unfallversicherung	3415	181	29	—	76	—
105	Arbeitsförderung	1395	67	36	—	—	—
106	Kindergeld	2933	2933	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**744**	**4**	**109**	**—**	**3**	**1**
122	Altershilfe für Landwirte	656	—	109	—	3	1
123	Versorgungswerke	88	4	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**17553**	**3233**	**1726**	**45**	**52**	**1210**
131	Pensionen	11308	71	—	—	—	38
132	Familienzuschläge	4888	3162	1726	—	—	—
133	Beihilfen	1357	—	—	45	52	1172
14	**Ergänzungssysteme**	**629**	**8**	**—**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	597	8	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	32	—	—	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**9400**	**700**	**—**	**115**	**215**	**4753**
201	Entgeltfortzahlung	5000	—	—	100	150	4198
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	4400	700	—	15	65	555
3	**Entschädigungen**	**10235**	**425**	**459**	**21**	**49**	**81**
301	Kriegsopferversorgung	5839	350	73	9	49	49
302	Lastenausgleich	1970	15	170	—	—	—
303	Wiedergutmachung	1964	4	—	—	—	12
309	Sonstige Entschädigungen	462	56	216	12	—	20
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**6345**	**607**	**42**	**15**	**664**	**640**
401	Sozialhilfe	2418	43	37	3	73	571
402	Jugendhilfe	936	563	5	12	82	6
403	Ausbildungsförderung	213	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	455	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	573	—	—	—	510	63
406	Vermögensbildung	1750	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**103075**	**9251**	**2568**	**1239**	**2304**	**23840**
5	**Indirekte Leistungen**	**21576**	**4353**	**10075**	**—**	**—**	**192**
501	Steuerermäßigungen	17710	4353	10075	—	—	192
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3866	—	—	—	—	—

Tabelle M II—2—66

und Institutionen **1966**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
3585	**5108**	**631**	**727**	**516**	**41431**	**3559**	**5902**	**5424**	**3200**	**745**
2786	**3784**	**183**	**726**	**507**	**34997**	**3206**	**448**	**3**	—	**37**
2685	**2696**	**183**	**726**	**507**	**24421**	**2482**	**437**	**3**	—	**2**
163	2696	53	—	59	23544	1853	317	3	—	—
105	1604	45	—	—	12607	1243	185	3	—	—
29	533	6	—	—	8050	370	66	—	—	—
29	559	2	—	59	2887	239	66	—	—	—
582	—	—	—	—	—	332	120	—	—	—
1940	—	15	—	—	877	297	—	—	—	—
—	—	116	726	448	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	**16**	—	—	—	**530**	**80**	**0**	—	—	—
1	12	—	—	—	458	72	—	—	—	—
0	4	—	—	—	72	7	0	—	—	—
92	**977**	—	—	—	**9575**	**608**	—	—	—	**35**
52	977	—	—	—	9575	595	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	—	—	—	—	—	13	—	—	—	35
8	**96**	—	—	—	**470**	**37**	**10**	—	—	—
7	92	—	—	—	447	34	10	—	—	—
1	4	—	—	—	24	3	—	—	—	—
765	**192**	—	—	—	**2040**	**120**	—	**500**	—	—
552	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
213	192	—	—	—	2040	120	—	500	—	—
—	**29**	**33**	—	—	**3543**	**37**	**5257**	**3**	**30**	**268**
—	29	12	—	—	1594	13	3638	2	—	21
—	—	19	—	—	1319	22	292	—	—	133
—	—	2	—	—	630	—	1300	—	—	16
—	—	—	—	—	—	2	27	1	30	98
35	**816**	**366**	**1**	**9**	**468**	**4**	**31**	**457**	**1750**	**440**
35	816	103	1	9	468	4	31	2	—	222
—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	218
—	—	213	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	455	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1750	—
3585	**4822**	**583**	**727**	**516**	**41048**	**3367**	**5736**	**963**	**1780**	**745**
—	**286**	**48**	—	—	**383**	**192**	**166**	**4461**	**1420**	—
—	286	48	—	—	383	192	166	595	1420	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3866	—	—

Tabelle M II—2—67

1967

Leistungen nach Funktionen

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**133376**	**13979**	**12751**	**1328**	**2387**	**24841**
1	**Soziale Sicherung**	**84419**	**7674**	**2209**	**1170**	**1424**	**19438**
10	**Allgemeine Systeme**	**64252**	**4246**	**308**	**1129**	**1362**	**18063**
101	Rentenversicherung	35677	1022	11	—	1102	1211
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	20141	659	10	—	787	836
1012	Angestelltenversicherung	11109	248	1	—	280	363
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	4427	114	—	—	35	12
103	Krankenversicherung	19545	134	138	1129	179	16853
104	Unfallversicherung	3569	195	27	—	81	—
105	Arbeitsförderung	2807	242	132	—	—	—
106	Kindergeld	2654	2654	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**796**	**4**	**117**	**—**	**8**	**2**
122	Altershilfe für Landwirte	699	—	117	—	8	2
123	Versorgungswerke	97	4	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**18642**	**3414**	**1784**	**41**	**54**	**1373**
131	Pensionen	12018	84	—	—	—	42
132	Familienzuschläge	5114	3330	1784	—	—	—
133	Beihilfen	1510	—	—	41	54	1331
14	**Ergänzungssysteme**	**729**	**10**	**—**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	696	10	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	33	—	—	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**9100**	**700**	**—**	**115**	**215**	**4313**
201	Entgeltfortzahlung	4500	—	—	100	150	3758
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	4600	700	—	15	65	555
3	**Entschädigungen**	**10918**	**410**	**413**	**28**	**56**	**216**
301	Kriegsopferversorgung	6753	346	68	13	56	180
302	Lastenausgleich	1815	13	164	—	—	—
303	Wiedergutmachung	1963	4	—	—	—	15
309	Sonstige Entschädigungen	387	47	181	15	—	22
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**6930**	**662**	**50**	**15**	**691**	**698**
401	Sozialhilfe	2656	50	46	3	73	623
402	Jugendhilfe	1009	612	4	12	76	8
403	Ausbildungsförderung	252	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	484	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	609	—	—	—	542	67
406	Vermögensbildung	1920	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**111367**	**9446**	**2671**	**1328**	**2387**	**24666**
5	**Indirekte Leistungen**	**22009**	**4533**	**10080**	**—**	**—**	**175**
501	Steuerermäßigungen	17940	4533	10080	—	—	175
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4069	—	—	—	—	—

Tabelle M II—2—67

und Institutionen **1967**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
3608	**5473**	**714**	**471**	**1943**	**45971**	**3806**	**6281**	**5688**	**3424**	**712**
2861	**4023**	**218**	**471**	**1935**	**39019**	**3461**	**477**	**3**	—	**36**
2764	**2849**	**218**	**471**	**1935**	**27740**	**2696**	**464**	**3**	—	**4**
176	2849	60	—	117	26788	2000	339	3	—	—
115	1730	51	—	—	14411	1337	202	3	—	—
31	564	7	—	—	9163	382	71	—	—	—
30	555	3	—	117	3214	281	66	—	—	—
615	—	—	—	—	—	372	125	—	—	—
1973	—	17	—	—	952	325	—	—	—	—
—	—	141	471	1818	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	**21**	—	—	—	**564**	**78**	**1**	—	—	—
1	16	—	—	—	483	72	—	—	—	—
—	5	—	—	—	81	7	1	—	—	—
89	**1044**	—	—	—	**10163**	**649**	—	—	—	**32**
53	1041	—	—	—	10163	635	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	3	—	—	—	—	14	—	—	—	32
8	**109**	—	—	—	**552**	**38**	**12**	—	—	—
7	105	—	—	—	527	35	12	—	—	—
1	4	—	—	—	25	3	—	—	—	—
709	**208**	—	—	—	**2210**	**130**	—	**500**	—	—
492	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
217	208	—	—	—	2210	130	—	500	—	—
—	**34**	**32**	—	—	**3852**	**35**	**5606**	**6**	**34**	**197**
—	34	14	—	—	1933	13	4072	4	—	21
—	—	16	—	—	1256	20	235	—	—	111
—	—	2	—	—	663	—	1274	—	—	5
—	—	—	—	—	—	2	25	2	34	60
38	**925**	**421**	—	**8**	**500**	**4**	**33**	**485**	**1920**	**479**
38	925	118	—	8	500	4	33	1	—	233
—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	246
—	—	252	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	484	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1920	—
3608	**5190**	**670**	**471**	**1943**	**45582**	**3630**	**6115**	**994**	**1954**	**712**
—	**283**	**44**	—	—	**389**	**175**	**166**	**4694**	**1470**	—
—	283	44	—	—	389	175	166	625	1470	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4069	—	—

Tabelle M II—2—68

1968 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**141813**	**14329**	**12834**	**1311**	**2476**	**27095**
1	**Soziale Sicherung**	**90748**	**7750**	**2318**	**1159**	**1456**	**21077**
10	**Allgemeine Systeme**	**69528**	**4295**	**305**	**1123**	**1385**	**19587**
101	Rentenversicherung	38749	1164	11	—	1100	825
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	21796	765	10	—	769	538
1012	Angestelltenversicherung	12161	270	1	—	298	273
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	4792	130	—	—	34	14
103	Krankenversicherung	21691	151	155	1123	197	18762
104	Unfallversicherung	3759	201	29	—	88	—
105	Arbeitsförderung	2733	184	110	—	—	—
106	Kindergeld	2596	2596	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**828**	**5**	**121**	**—**	**14**	**2**
122	Altershilfe für Landwirte	721	—	121	—	14	2
123	Versorgungswerke	107	5	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**19470**	**3440**	**1892**	**36**	**57**	**1488**
131	Pensionen	12596	85	—	—	—	43
132	Familienzuschläge	5247	3355	1892	—	—	—
133	Beihilfen	1627	—	—	36	57	1445
14	**Ergänzungssysteme**	**922**	**10**	**—**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	888	10	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	34	—	—	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**10000**	**700**	**—**	**120**	**230**	**4898**
201	Entgeltfortzahlung	5000	—	—	100	150	4198
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	5000	700	—	20	80	700
3	**Entschädigungen**	**10862**	**376**	**383**	**17**	**61**	**164**
301	Kriegsopferversorgung	6589	323	74	9	61	135
302	Lastenausgleich	1827	11	165	—	—	—
303	Wiedergutmachung	2165	5	—	—	—	15
309	Sonstige Entschädigungen	281	37	145	8	—	14
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**7519**	**715**	**43**	**15**	**730**	**748**
401	Sozialhilfe	2780	48	39	3	74	661
402	Jugendhilfe	1088	667	4	12	79	16
403	Ausbildungsförderung	259	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	563	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	649	—	—	—	577	72
406	Vermögensbildung	2180	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**119129**	**9541**	**2744**	**1311**	**2476**	**26887**
5	**Indirekte Leistungen**	**22684**	**4788**	**10090**	**—**	**—**	**209**
501	Steuerermäßigungen	18406	4788	10090	—	—	209
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4278	—	—	—	—	—

Tabelle M II—2—68

und Institutionen **1968**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
3951	**5722**	**814**	**910**	**1454**	**50295**	**4060**	**6149**	**5997**	**3735**	**680**
3109	**4168**	**291**	**910**	**1445**	**42836**	**3672**	**514**	**3**	—	**41**
3009	**2956**	**291**	**910**	**1445**	**30872**	**2851**	**494**	**3**	—	**2**
184	2956	72	—	124	29857	2099	354	3	—	—
122	1806	60	—	—	16102	1409	213	3	—	—
33	599	8	—	—	10217	387	75	—	—	—
29	551	4	—	124	3538	303	66	—	—	—
748	—	—	—	—	—	416	140	—	—	—
2078	—	13	—	—	1015	336	—	—	—	—
—	—	206	910	1321	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	**21**	—	—	—	**587**	**76**	**1**	—	—	—
1	17	—	—	—	497	69	—	—	—	—
—	4	—	—	—	90	7	1	—	—	—
90	**1072**	—	—	—	**10650**	**707**	—	—	—	**39**
56	1072	—	—	—	10650	691	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	—	—	—	—	—	16	—	—	—	39
8	**118**	—	—	—	**727**	**39**	**19**	—	—	—
7	114	—	—	—	708	36	13	—	—	—
1	4	—	—	—	20	3	6	—	—	—
808	**224**	—	—	—	**2380**	**140**	—	**500**	—	—
552	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
256	224	—	—	—	2380	140	—	500	—	—
—	**36**	**28**	—	—	**4144**	**35**	**5438**	**2**	**15**	**163**
—	36	13	—	—	2079	13	3825	1	—	21
—	—	13	—	—	1289	20	229	—	—	100
—	—	2	—	—	776	—	1364	—	—	3
—	—	—	—	—	—	2	20	1	15	40
34	**992**	**452**	—	**9**	**526**	**4**	**31**	**564**	**2180**	**476**
34	992	141	—	9	526	4	31	1	—	218
—	—	52	—	—	—	—	—	—	—	258
—	—	259	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	563	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2180	—
3951	**5420**	**771**	**910**	**1454**	**49887**	**3851**	**5983**	**1069**	**2195**	**680**
—	**303**	**44**	—	—	**408**	**209**	**166**	**4928**	**1540**	—
—	303	44	—	—	408	209	166	650	1540	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4278	—	—

Tabelle M II—2—69

1969 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehe-gatten	Mutter-schaft	Vor-beugung	Krank-heit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**153587**	**15144**	**13734**	**1322**	**2745**	**30371**
1	**Soziale Sicherung**	**99987**	**8260**	**2532**	**1170**	**1617**	**23467**
10	**Allgemeine Systeme**	**76328**	**4465**	**341**	**1132**	**1537**	**21820**
101	Rentenversicherung	42979	1256	13	—	1214	855
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	24274	826	10	—	825	586
1012	Angestelltenversicherung	13557	288	2	—	353	254
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	5148	141	1	—	36	15
103	Krankenversicherung	24051	163	155	1132	219	20965
104	Unfallversicherung	4047	214	34	—	105	—
105	Arbeitsförderung	2576	158	139	—	—	—
106	Kindergeld	2675	2675	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**993**	**7**	**139**	**—**	**19**	**4**
122	Altershilfe für Landwirte	834	—	139	—	19	4
123	Versorgungswerke	159	7	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**21631**	**3777**	**2052**	**38**	**61**	**1643**
131	Pensionen	14121	95	—	—	—	50
132	Familienzuschläge	5734	3682	2052	—	—	—
133	Beihilfen	1776	—	—	38	61	1593
14	**Ergänzungssysteme**	**1035**	**12**	**—**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	999	12	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	36	—	—	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**11300**	**700**	**—**	**120**	**280**	**5740**
201	Entgeltfortzahlung	6000	—	—	100	200	5040
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	5300	700	—	20	80	700
3	**Entschädigungen**	**10448**	**349**	**355**	**15**	**66**	**154**
301	Kriegsopferversorgung	6555	303	65	9	66	127
302	Lastenausgleich	1756	8	158	—	—	—
303	Wiedergutmachung	1853	4	—	—	—	14
309	Sonstige Entschädigungen	284	34	132	6	—	14
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**8528**	**809**	**47**	**17**	**781**	**780**
401	Sozialhilfe	2984	50	42	3	76	685
402	Jugendhilfe	1218	759	5	14	84	17
403	Ausbildungsförderung	359	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	629	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	698	—	—	—	621	77
406	Vermögensbildung	2640	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**130263**	**10119**	**2934**	**1322**	**2745**	**30140**
5	**Indirekte Leistungen**	**23324**	**5026**	**10800**	**—**	**—**	**230**
501	Steuerermäßigungen	19436	5026	10800	—	—	230
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3888	—	—	—	—	—

Tabelle M II—2—69

und Institutionen **1969**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
4352	**6089**	**1194**	**1115**	**877**	**55721**	**4431**	**5798**	**5813**	**4161**	**720**
3393	**4416**	**522**	**1115**	**868**	**48025**	**4015**	**547**	**3**	—	**36**
3282	**3058**	**522**	**1115**	**868**	**34572**	**3081**	**530**	**3**	—	**1**
195	3058	94	—	117	33508	2291	375	3	—	—
131	1881	77	—	—	18207	1498	229	3	—	—
36	640	12	—	—	11425	466	82	—	—	—
28	537	5	—	117	3877	327	64	—	—	—
826	—	—	—	—	—	437	155	—	—	—
2261	—	17	—	—	1064	352	—	—	—	—
—	—	411	1115	752	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	**29**	—	—	—	**709**	**84**	**1**	—	—	—
1	22	—	—	—	575	74	—	—	—	—
—	7	—	—	—	134	10	1	—	—	—
100	**1189**	—	—	—	**11934**	**802**	—	—	—	**35**
66	1189	—	—	—	11934	787	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	—	—	—	—	—	15	—	—	—	35
9	**140**	—	—	—	**810**	**48**	**16**	—	—	—
8	136	—	—	—	782	44	16	—	—	—
1	4	—	—	—	28	3	—	—	—	—
920	**240**	—	—	—	**2550**	**150**	—	**600**	—	—
660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
260	240	—	—	—	2550	150	—	600	—	—
—	**38**	**26**	—	—	**4160**	**32**	**5055**	**2**	**11**	**185**
—	38	13	—	—	2211	11	3688	1	—	23
—	—	11	—	—	1259	19	206	—	—	95
—	—	2	—	—	690	—	1140	—	—	3
—	—	—	—	—	—	2	20	1	11	65
39	**1093**	**588**	—	**9**	**563**	**4**	**30**	**630**	**2640**	**499**
39	1093	170	—	9	563	4	30	1	—	219
—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	280
—	—	359	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	629	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2640	—
4352	**5787**	**1136**	**1115**	**877**	**55297**	**4201**	**5632**	**1235**	**2651**	**720**
—	**302**	**58**	—	—	**424**	**230**	**166**	**4578**	**1510**	—
—	302	58	—	—	424	230	166	690	1510	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3888	—	—

Tabelle M II—2—70

1970 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**174736**	**16057**	**14737**	**1480**	**3230**	**37393**
1	**Soziale Sicherung**	**108969**	**8727**	**2697**	**1225**	**1766**	**24849**
10	**Allgemeine Systeme**	**82428**	**4637**	**288**	**1187**	**1669**	**22971**
101	Rentenversicherung	46494	1293	9	—	1283	918
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	26270	838	7	—	832	627
1012	Angestelltenversicherung	14880	308	2	—	414	275
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	5344	147	—	—	36	16
103	Krankenversicherung	25376	90	87	1187	263	22053
104	Unfallversicherung	4124	225	21	—	123	—
105	Arbeitsförderung	3593	188	171	—	—	—
106	Kindergeld	2841	2841	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1079**	**7**	**151**	**—**	**30**	**6**
122	Altershilfe für Landwirte	906	—	151	—	30	6
123	Versorgungswerke	173	7	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**24066**	**4069**	**2258**	**38**	**67**	**1872**
131	Pensionen	15839	109	—	—	—	55
132	Familienzuschläge	6218	3960	2258	—	—	—
133	Beihilfen	2009	—	—	38	67	1817
14	**Ergänzungssysteme**	**1396**	**14**	**—**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1355	14	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	41	—	—	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**18200**	**700**	**—**	**220**	**540**	**11242**
201	Entgeltfortzahlung	12500	—	—	200	450	10482
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	5700	700	—	20	90	760
3	**Entschädigungen**	**11348**	**331**	**374**	**17**	**76**	**173**
301	Kriegsopferversorgung	7316	284	68	10	76	144
302	Lastenausgleich	1758	5	171	—	—	—
303	Wiedergutmachung	1959	5	—	—	—	15
309	Sonstige Entschädigungen	315	37	135	7	—	14
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**11449**	**1021**	**55**	**18**	**848**	**870**
401	Sozialhilfe	3461	56	49	3	77	770
402	Jugendhilfe	1492	965	6	15	98	15
403	Ausbildungsförderung	629	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	654	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	758	—	—	—	673	85
406	Vermögensbildung	4455	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**149966**	**10779**	**3127**	**1480**	**3230**	**37134**
5	**Indirekte Leistungen**	**24770**	**5279**	**11610**	**—**	**—**	**259**
501	Steuerermäßigungen	20717	5279	11610	—	—	259
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4053	—	—	—	—	—

Tabelle M II—2—70

und Institutionen **1970**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
4954	**6617**	**2122**	**1646**	**740**	**61462**	**5113**	**6544**	**5437**	**6063**	**1140**
3241	**4674**	**1111**	**1646**	**728**	**52730**	**4650**	**547**	**3**	—	**374**
3123	**3095**	**1111**	**1646**	**728**	**37496**	**3611**	**523**	**3**	—	**340**
203	3095	123	—	102	36349	2727	390	3	—	—
136	1881	101	—	—	20057	1550	238	3	—	—
39	696	17	—	—	12243	798	89	—	—	—
27	518	5	—	102	4050	379	62	—	—	—
722	—	—	—	—	—	501	134	—	—	339
2198	—	27	—	—	1146	383	—	—	—	—
—	—	961	1646	626	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	**32**	—	—	—	**764**	**87**	**1**	—	—	—
1	25	—	—	—	620	72	—	—	—	—
—	7	—	—	—	144	14	1	—	—	—
104	**1352**	—	—	—	**13388**	**885**	—	—	—	**34**
68	1352	—	—	—	13388	868	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	—	—	—	—	—	17	—	—	—	34
13	**195**	—	—	—	**1083**	**68**	**23**	—	—	—
12	190	—	—	—	1052	65	23	—	—	—
1	5	—	—	—	31	4	—	—	—	—
1664	**264**	—	—	—	**2805**	**165**	**600**	—	—	—
1368	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
296	264	—	—	—	2805	165	600	—	—	—
—	**41**	**28**	—	—	**4845**	**34**	**5195**	**6**	**18**	**209**
—	41	17	—	—	2808	12	3830	2	—	24
—	—	9	—	—	1257	20	194	—	—	102
—	—	2	—	—	780	—	1154	—	—	3
—	—	—	—	—	—	2	18	4	18	80
49	**1326**	**903**	—	**12**	**640**	**4**	**36**	**655**	**4455**	**557**
49	1326	212	—	12	640	4	36	1	—	227
—	—	62	—	—	—	—	—	—	—	330
—	—	629	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	654	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4455	—
4954	**6304**	**2042**	**1646**	**740**	**61021**	**4854**	**6378**	**664**	**4473**	**1140**
—	**312**	**80**	—	—	**442**	**259**	**166**	**4773**	**1590**	—
—	312	80	—	—	442	259	166	720	1590	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4053	—	—

Tabelle M II—2—71

1971 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**198786**	**17438**	**15807**	**1675**	**3952**	**44167**
1	**Soziale Sicherung**	**123961**	**9599**	**2974**	**1413**	**2192**	**30486**
10	**Allgemeine Systeme**	**93819**	**5185**	**297**	**1378**	**2075**	**28323**
101	Rentenversicherung	50339	1385	11	—	1467	1072
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	28499	892	9	—	936	727
1012	Angestelltenversicherung	16235	340	2	—	487	325
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	5605	153	—	—	44	20
103	Krankenversicherung	31337	108	106	1378	470	27251
104	Unfallversicherung	4437	256	17	—	138	—
105	Arbeitsförderung	4489	219	163	—	—	—
106	Kindergeld	3217	3217	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1137**	**7**	**159**	**—**	**42**	**10**
122	Altershilfe für Landwirte	963	—	159	—	42	10
123	Versorgungswerke	174	7	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**27396**	**4392**	**2517**	**36**	**74**	**2153**
131	Pensionen	18321	120	—	—	—	61
132	Familienzuschläge	6789	4272	2517	—	—	—
133	Beihilfen	2286	—	—	36	74	2092
14	**Ergänzungssysteme**	**1609**	**16**	**—**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1566	16	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	43	—	—	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**19600**	**600**	**—**	**220**	**660**	**12166**
201	Entgeltfortzahlung	13500	—	—	200	550	11286
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	6100	600	—	20	110	880
3	**Entschädigungen**	**12162**	**376**	**463**	**20**	**99**	**197**
301	Kriegsopferversorgung	7887	309	70	11	99	163
302	Lastenausgleich	1796	4	171	—	—	—
303	Wiedergutmachung	2012	5	—	—	—	19
309	Sonstige Entschädigungen	467	58	223	8	—	15
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**17077**	**1360**	**58**	**22**	**1001**	**1044**
401	Sozialhilfe	4173	78	50	4	91	921
402	Jugendhilfe	1897	1282	8	18	109	21
403	Ausbildungsförderung	1165	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	902	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	905	—	—	—	802	103
406	Vermögensbildung	8035	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**172800**	**11935**	**3495**	**1675**	**3952**	**43893**
5	**Indirekte Leistungen**	**25986**	**5502**	**12312**	**—**	**—**	**274**
501	Steuerermäßigungen	21853	5502	12312	—	—	274
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4133	—	—	—	—	—

Tabelle M II—2—71

und Institutionen **1971**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
5417	**7366**	**3727**	**1268**	**1026**	**68018**	**5435**	**6078**	**6399**	**9738**	**1275**
3546	**5128**	**2108**	**1268**	**1014**	**58305**	**4945**	**610**	**3**	—	**369**
3412	**3265**	**2108**	**1268**	**1014**	**40778**	**3794**	**580**	**3**	—	**338**
218	3265	164	—	86	39506	2749	414	3	—	—
147	1955	135	—	—	21925	1517	252	3	—	—
43	762	24	—	—	13385	772	97	—	—	—
28	548	5	—	86	4196	460	65	—	—	—
892	—	—	—	—	—	628	166	—	—	337
2302	—	35	—	—	1272	417	—	—	—	—
—	—	1909	1268	928	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	**39**	—	—	—	**797**	**81**	**1**	—	—	—
1	32	—	—	—	651	68	—	—	—	—
0	7	—	—	—	146	13	1	—	—	—
119	**1577**	—	—	—	**15503**	**994**	—	—	—	**31**
83	1577	—	—	—	15503	977	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	—	—	—	—	—	17	—	—	—	31
13	**248**	—	—	—	**1227**	**76**	**29**	—	—	—
12	242	—	—	—	1195	73	29	—	—	—
1	6	—	—	—	32	4	—	—	—	—
1826	**288**	—	—	—	**3060**	**180**	—	**600**	—	—
1464	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
362	288	—	—	—	3060	180	—	600	—	—
—	**46**	**28**	—	—	**5346**	**33**	**5279**	**10**	**23**	**243**
—	46	18	—	—	3231	12	3896	2	—	29
—	—	8	—	—	1273	18	202	—	—	119
—	—	2	—	—	841	—	1144	—	—	1
—	—	—	—	—	—	2	36	8	23	94
45	**1598**	**1507**	—	**12**	**791**	**4**	**33**	**903**	**8035**	**663**
45	1598	283	—	12	791	4	33	1	—	262
—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	401
—	—	1165	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	902	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8035	—
5417	**7060**	**3642**	**1268**	**1026**	**67502**	**5161**	**5922**	**1516**	**8058**	**1275**
—	**306**	**84**	—	—	**515**	**274**	**156**	**4883**	**1680**	—
—	306	84	—	—	515	274	156	750	1680	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4133	—	—

Tabelle M II—2—72

1972 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**223959**	**18409**	**16853**	**1709**	**4705**	**50889**
1	**Soziale Sicherung**	**140955**	**10000**	**3078**	**1442**	**2714**	**35654**
10	**Allgemeine Systeme**	**108383**	**5424**	**309**	**1410**	**2579**	**33194**
101	Rentenversicherung	58433	1590	13	—	1752	1259
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	33221	1018	11	—	1127	875
1012	Angestelltenversicherung	19025	407	2	—	579	364
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	6187	166	—	—	46	20
103	Krankenversicherung	36580	126	122	1410	670	31935
104	Unfallversicherung	4971	270	18	—	157	—
105	Arbeitsförderung	5205	244	156	—	—	—
106	Kindergeld	3194	3194	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1299**	**8**	**188**	**—**	**50**	**13**
122	Altershilfe für Landwirte	1103	—	188	—	50	13
123	Versorgungswerke	196	8	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**29368**	**4548**	**2581**	**32**	**85**	**2447**
131	Pensionen	19779	132	—	—	—	70
132	Familienzuschläge	6997	4416	2581	—	—	—
133	Beihilfen	2592	—	—	32	85	2376
14	**Ergänzungssysteme**	**1905**	**20**	**—**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1849	20	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	56	—	—	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**21500**	**600**	**—**	**220**	**720**	**13508**
201	Entgeltfortzahlung	15000	—	—	200	600	12568
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	6500	600	—	20	120	940
3	**Entschädigungen**	**13038**	**456**	**572**	**22**	**117**	**210**
301	Kriegsopferversorgung	8366	363	73	12	117	169
302	Lastenausgleich	1787	3	170	—	—	—
303	Wiedergutmachung	2201	5	—	—	—	18
309	Sonstige Entschädigungen	684	85	329	10	—	23
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**21051**	**1615**	**87**	**26**	**1154**	**1222**
401	Sozialhilfe	4979	82	72	4	95	1079
402	Jugendhilfe	2234	1534	15	22	117	24
403	Ausbildungsförderung	1757	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1286	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1060	—	—	—	941	118
406	Vermögensbildung	9735	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**196543**	**12671**	**3738**	**1709**	**4705**	**50594**
5	**Indirekte Leistungen**	**27416**	**5738**	**13115**	**—**	**—**	**295**
501	Steuerermäßigungen	23144	5738	13115	—	—	295
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4272	—	—	—	—	—

Tabelle M II—2—72

und Institutionen **1972**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
6127	**8400**	**4773**	**1017**	**1709**	**77043**	**6214**	**6227**	**6955**	**11524**	**1406**
4030	**5838**	**2453**	**1017**	**1695**	**66260**	**5689**	**710**	**3**	—	**372**
3875	**3788**	**2453**	**1017**	**1695**	**47193**	**4426**	**674**	**3**	—	**343**
249	3788	227	—	92	45761	3221	477	3	—	—
167	2259	184	—	—	25539	1745	293	3	—	—
49	872	36	—	—	15702	902	112	—	—	—
33	658	7	—	92	4520	575	71	—	—	—
1048	—	—	—	—	—	730	197	—	—	342
2578	—	42	—	—	1432	475	—	—	—	—
—	—	2184	1017	1603	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	**46**	—	—	—	**900**	**92**	**1**	—	—	—
1	38	—	—	—	734	79	—	—	—	—
0	8	—	—	—	166	13	1	—	—	—
136	**1695**	—	—	—	**16734**	**1081**	—	—	—	**29**
87	1695	—	—	—	16734	1060	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	—	—	—	—	—	21	—	—	—	29
18	**308**	—	—	—	**1434**	**90**	**35**	—	—	—
17	300	—	—	—	1392	85	35	—	—	—
1	8	—	—	—	42	5	—	—	—	—
2030	**312**	—	—	—	**3315**	**195**	—	**600**	—	—
1632	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
398	312	—	—	—	3315	195	—	600	—	—
—	**55**	**25**	—	—	**5884**	**31**	**5326**	**13**	**39**	**288**
—	55	22	—	—	3650	11	3865	2	—	28
—	—	1	—	—	1279	18	192	—	—	124
—	—	2	—	—	954	—	1221	—	—	1
—	—	—	—	—	—	2	49	11	39	135
67	**1870**	**2217**	—	**14**	**973**	**4**	**35**	**1287**	**9735**	**746**
67	1870	386	—	14	973	4	35	1	—	297
—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	449
—	—	1757	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1286	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9735	—
6127	**8075**	**4695**	**1017**	**1709**	**76431**	**5919**	**6071**	**1903**	**9774**	**1406**
—	**325**	**79**	—	—	**612**	**295**	**156**	**5052**	**1750**	—
—	325	79	—	—	612	295	156	780	1750	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4272	—	—

Tabelle M II—2—73

1973 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehegatten	Mutterschaft	Vorbeugung	Krankheit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**252633**	**19451**	**17982**	**1770**	**5338**	**60665**
1	**Soziale Sicherung**	**161171**	**10439**	**3429**	**1492**	**3202**	**42587**
10	**Allgemeine Systeme**	**124640**	**5556**	**322**	**1459**	**3027**	**39776**
101	Rentenversicherung	66391	1748	15	—	2090	1353
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	38027	1117	12	—	1316	907
1012	Angestelltenversicherung	21740	449	3	—	722	420
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	6624	182	—	—	52	26
103	Krankenversicherung	43568	142	139	1459	754	38423
104	Unfallversicherung	5519	305	19	—	183	—
105	Arbeitsförderung	6043	241	149	—	—	—
106	Kindergeld	3119	3119	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1759**	**12**	**243**	**—**	**64**	**41**
122	Altershilfe für Landwirte	1461	—	243	—	64	41
123	Versorgungswerke	298	12	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**32583**	**4852**	**2864**	**33**	**111**	**2770**
131	Pensionen	22086	144	—	—	—	74
132	Familienzuschläge	7571	4707	2864	—	—	—
133	Beihilfen	2926	—	—	33	111	2696
14	**Ergänzungssysteme**	**2189**	**20**	**—**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2132	20	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	57	—	—	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**24900**	**600**	**—**	**220**	**780**	**16170**
201	Entgeltfortzahlung	18000	—	—	200	650	15170
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	6900	600	—	20	130	1000
3	**Entschädigungen**	**13571**	**448**	**493**	**25**	**139**	**208**
301	Kriegsopferversorgung	8945	375	71	13	139	166
302	Lastenausgleich	1720	2	170	—	—	—
303	Wiedergutmachung	2299	5	—	—	—	19
309	Sonstige Entschädigungen	607	66	252	12	—	23
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**23712**	**1907**	**89**	**33**	**1216**	**1396**
401	Sozialhilfe	5808	103	70	4	106	1242
402	Jugendhilfe	2614	1804	19	29	131	24
403	Ausbildungsförderung	1924	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1227	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1109	—	—	—	979	130
406	Vermögensbildung	11030	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**223353**	**13394**	**4012**	**1770**	**5338**	**60361**
5	**Indirekte Leistungen**	**29280**	**6057**	**13970**	**—**	**—**	**305**
501	Steuerermäßigungen	24825	6057	13970	—	—	305
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4455	—	—	—	—	—

Tabelle M II—2—73

und Institutionen **1973**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
6997	**9293**	**5176**	**1941**	**1585**	**87214**	**6947**	**6502**	**7203**	**13066**	**1504**
4487	**6365**	**2604**	**1941**	**1569**	**75503**	**6396**	**792**	**4**	—	**360**
4334	**4057**	**2604**	**1941**	**1569**	**53958**	**4955**	**748**	**4**	—	**330**
268	4057	313	—	93	52365	3576	510	3	—	—
183	2476	264	—	—	29476	1954	319	3	—	—
53	933	41	—	—	17996	1004	119	—	—	—
32	647	8	—	93	4893	617	73	—	—	—
1234	—	—	—	—	—	849	238	—	—	330
2832	—	56	—	—	1593	530	—	—	—	—
—	—	2235	1941	1476	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	**66**	—	—	—	**1209**	**120**	**1**	—	—	—
2	55	—	—	—	956	100	—	—	—	—
1	11	—	—	—	253	21	1	—	—	—
131	**1892**	—	—	—	**18673**	**1227**	—	—	—	**30**
96	1892	—	—	—	18673	1207	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	—	—	—	—	—	21	—	—	—	30
20	**351**	—	—	—	**1662**	**93**	**43**	—	—	—
19	344	—	—	—	1619	88	43	—	—	—
1	7	—	—	—	44	5	—	—	—	—
2414	**336**	—	—	—	**3570**	**210**	—	**600**	—	—
1980	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
434	336	—	—	—	3570	210	—	600	—	—
—	**60**	**27**	—	—	**6272**	**31**	**5523**	**16**	**41**	**287**
—	60	25	—	—	3971	12	4083	2	—	28
—	—	—	—	—	1248	18	163	—	—	119
—	—	2	—	—	1054	—	1218	—	—	1
—	—	—	—	—	—	2	58	14	41	140
96	**2200**	**2463**	—	**16**	**1145**	**4**	**32**	**1228**	**11030**	**857**
96	2200	460	—	16	1145	4	32	1	—	330
—	—	79	—	—	—	—	—	—	—	527
—	—	1924	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1227	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11030	—
6997	**8961**	**5094**	**1941**	**1585**	**86489**	**6642**	**6347**	**1848**	**11071**	**1504**
—	**332**	**82**	—	—	**724**	**305**	**156**	**5355**	**1995**	—
—	332	82	—	—	724	305	156	900	1995	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4455	—	—

Tabelle M II—2—74

1974 **Leistungen nach Funktionen**

in

	Institutionen	insgesamt	Familie			Gesundheit	
			Kinder	Ehe-gatten	Mutter-schaft	Vor-beugung	Krank-heit
0	**Sozialbudget insgesamt**	**288068**	**21032**	**19750**	**2052**	**6023**	**69568**
1	**Soziale Sicherung**	**188329**	**11153**	**4010**	**1757**	**3660**	**51153**
10	**Allgemeine Systeme**	**147267**	**5991**	**445**	**1722**	**3465**	**47925**
101	Rentenversicherung	77122	2007	18	—	2383	1547
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	44023	1281	14	—	1366	1010
1012	Angestelltenversicherung	25769	523	4	—	951	506
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	7330	203	—	—	65	31
103	Krankenversicherung	51987	158	154	1722	871	46379
104	Unfallversicherung	6054	333	20	—	211	—
105	Arbeitsförderung	9050	439	253	—	—	—
106	Kindergeld	3054	3054	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**2019**	**16**	**278**	**—**	**88**	**42**
122	Altershilfe für Landwirte	1651	—	278	—	88	42
123	Versorgungswerke	368	16	—	—	—	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**36341**	**5122**	**3285**	**35**	**107**	**3186**
131	Pensionen	24780	167	—	—	—	93
132	Familienzuschläge	8240	4955	3285	—	—	—
133	Beihilfen	3321	—	—	35	107	3093
14	**Ergänzungssysteme**	**2703**	**24**	**3**	**—**	**—**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2608	24	—	—	—	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	95	—	3	—	—	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**25300**	**600**	**—**	**220**	**840**	**16192**
201	Entgeltfortzahlung	18000	—	—	200	700	15132
229	Vertragl. und freiw. Arbeitgeberleistungen	7300	600	—	20	140	1060
3	**Entschädigungen**	**14430**	**429**	**445**	**28**	**164**	**222**
301	Kriegsopferversorgung	9893	374	74	11	164	173
302	Lastenausgleich	1768	1	186	—	—	6
303	Wiedergutmachung	2195	5	—	—	—	19
309	Sonstige Entschädigungen	574	49	185	17	—	24
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**28508**	**2434**	**135**	**47**	**1359**	**1686**
401	Sozialhilfe	7447	133	114	6	121	1514
402	Jugendhilfe	3253	2301	20	41	154	26
403	Ausbildungsförderung	2036	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1578	—	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1230	—	—	—	1085	145
406	Vermögensbildung	12964	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**256567**	**14616**	**4590**	**2052**	**6023**	**69253**
5	**Indirekte Leistungen**	**31501**	**6417**	**15160**	**—**	**—**	**314**
501	Steuerermäßigungen	26890	6417	15160	—	—	314
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4611	—	—	—	—	—

Tabelle M II—2—74

und Institutionen **1974**

Millionen DM

Gesundheit		Beschäftigung			Alter u. Hinterbliebene		Folgen politischer Ereignisse	Wohnen	Sparförderung	Allgemeine Lebenshilfen
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Invalidität (allgemein)	Berufliche Bildung	Sonstige Mobilität	Arbeitslosigkeit	Alter	Hinterbliebene				
7604	**10738**	**5843**	**1830**	**4127**	**100407**	**7581**	**7013**	**7876**	**15182**	**1441**
5061	**7139**	**2993**	**1830**	**4106**	**87505**	**7006**	**904**	**4**	—	**48**
4857	**4385**	**2993**	**1830**	**4106**	**63239**	**5430**	**849**	**4**	—	**25**
292	4385	408	—	100	61504	3915	561	3	—	—
200	2660	340	—	—	34693	2105	350	3	—	—
57	1013	64	—	—	21431	1090	131	—	—	—
35	713	4	—	100	5381	719	80	—	—	—
1453	—	—	—	—	—	937	288	—	—	25
3112	—	65	—	—	1734	579	—	—	—	—
—	—	2520	1830	4006	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	**77**	—	—	—	**1390**	**124**	**1**	—	—	—
2	65	—	—	—	1074	102	—	—	—	—
1	13	—	—	—	316	22	1	—	—	—
176	**2252**	—	—	—	**20811**	**1344**	—	—	—	**23**
134	2252	—	—	—	20811	1323	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	—	—	—	—	—	21	—	—	—	23
24	**425**	—	—	—	**2065**	**108**	**53**	—	—	—
23	416	—	—	—	1990	101	53	—	—	—
1	9	—	—	—	75	6	—	—	—	—
2438	**360**	—	—	—	**3825**	**225**	—	**600**	—	—
1968	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
470	360	—	—	—	3825	225	—	600	—	—
—	**65**	**35**	—	—	**6742**	**32**	**5918**	**22**	**48**	**280**
—	65	33	—	—	4373	13	4574	2	—	37
—	—	—	—	—	1319	17	115	—	—	124
—	—	2	—	—	1049	—	1118	—	—	2
—	—	—	—	—	—	2	112	20	48	117
106	**2830**	**2730**	—	**21**	**1465**	**4**	**35**	**1579**	**12964**	**1113**
106	2830	603	—	21	1465	4	35	1	—	495
—	—	92	—	—	—	—	—	—	—	619
—	—	2036	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1578	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12964	—
7604	**10394**	**5758**	**1830**	**4127**	**99537**	**7267**	**6857**	**2205**	**13012**	**1441**
—	**344**	**85**	—	—	**870**	**314**	**156**	**5671**	**2170**	—
—	344	85	—	—	870	314	156	1060	2170	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4611	—	—

Tabelle M II—3—65

1965 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**112679**	**23254**	**609**	**573**	**14198**	**14227**	**2896**	**1110**	**93**	**544**	**39044**	**481**	**1371**
1	**69208**	**9054**	**340**	**214**	**8582**	**13060**	**1665**	**833**	**81**	**450**	**32971**	**360**	**1141**
10	**51909**	**4653**	**308**	**121**	**7514**	**12022**	**1529**	**833**	**81**	**450**	**23207**	**283**	**501**
101	28649	853	—	13	2946	1511	347	43	24	3	22197	7	406
1011	16176	559	—	8	1807	1052	223	15	21	2	12059	7	249
1012	8825	223	—	4	558	424	109	2	2	1	7323	—	117
1013	3648	71	—	1	581	35	14	26	1	—	2815	—	40
102	16014	781	308	68	3409	10082	975	—	—	—	—	268	19
103	3091	182	—	6	1159	429	208	6	7	—	1010	8	76
104	1377	67	—	26	—	—	—	784	50	448	—	—	—
106	2778	2770	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**565**	**85**	**—**	**3**	**10**	**—**	**1**	**—**	**—**	**—**	**432**	**2**	**32**
122	487	82	—	2	7	—	—	—	—	—	385	—	11
123	78	3	—	1	3	—	1	—	—	—	47	2	21
13	**16171**	**4309**	**32**	**88**	**974**	**1038**	**127**	**—**	**—**	**—**	**8925**	**68**	**570**
131	10648	54	—	6	974	—	64	—	—	—	8925	55	570
132	4336	4255	—	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	1187	—	32	1	—	1038	63	—	—	—	—	13	—
14	**563**	**7**	**—**	**1**	**84**	**—**	**8**	**—**	**—**	**—**	**407**	**7**	**39**
141	534	7	—	1	80	—	8	—	—	—	383	7	38
142	29	—	—	—	4	—	—	—	—	—	24	—	1
2	**8600**	**715**	**—**	**—**	**4905**	**—**	**500**	**—**	**—**	**—**	**1980**	**—**	**—**
201	4500	100	—	—	4400	—	—	—	—	—	—	—	—
229	4100	615	—	—	505	—	500	—	—	—	1980	—	—
3	**9936**	**706**	**20**	**60**	**8**	**164**	**11**	**4**	**3**	**33**	**3162**	**110**	**178**
301	5700	348	7	27	8	141	9	3	2	6	1468	12	68
302	1995	185	—	10	—	—	—	—	—	27	1165	96	77
303	1792	4	—	—	—	3	—	1	1	—	529	—	32
309	449	169	13	23	—	20	2	—	—	—	—	2	—
4	**5265**	**68**	**249**	**299**	**236**	**1003**	**720**	**226**	**9**	**61**	**373**	**11**	**52**
401	2184	64	2	10	204	1003	138	62	8	8	373	11	52
402	823	4	247	289	32	—	53	9	1	37	—	—	—
403	171	—	—	—	—	—	—	155	—	16	—	—	—
404	178	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	529	—	—	—	—	—	529	—	—	—	—	—	—
406	1380	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**93009**	**10543**	**609**	**573**	**13731**	**14227**	**2896**	**1063**	**93**	**544**	**38486**	**481**	**1371**
5	**19670**	**12711**	**—**	**—**	**467**	**—**	**—**	**47**	**—**	**—**	**558**	**—**	**—**
501	15839	12711	—	—	467	—	—	47	—	—	558	—	—
502	3831	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—65

Arten und Institutionen **1965**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
5089	**423**	**277**	**5044**	—	**32**	**2710**	**31**	**2**	**382**	**182**	**105**
335	**61**	**15**	—	—	**2**	—	—	—	**39**	**2**	**1**
327	**61**	**14**	—	—	**2**	—	—	—	—	**2**	—
292	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—
168	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—
61	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	61	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**39**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	1
8	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**500**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—
4569	**353**	**261**	**3**	—	—	—	**31**	**2**	**232**	**11**	**16**
3065	351	165	2	—	—	—	—	—	15	1	2
301	—	19	—	—	—	—	—	—	109	—	6
1141	2	71	—	—	—	—	—	—	8	—	—
62	—	6	1	—	—	—	31	2	100	10	8
19	**10**	**2**	**150**	—	**30**	**1380**	—	—	**111**	**169**	**87**
19	10	2	2	—	—	—	—	—	110	83	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	148	—	30	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1380	—	—	—	—	—
4923	**423**	**277**	**653**	—	**32**	**1380**	**31**	**2**	**382**	**182**	**105**
166	—	—	**4391**	—	—	**1330**	—	—	—	—	—
166	—	—	560	—	—	1330	—	—	—	—	—
—	—	—	3831	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—66

1966 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**124651**	**26153**	**700**	**633**	**15442**	**16693**	**2895**	**1129**	**154**	**590**	**42954**	**535**	**1501**
1	**77095**	**10026**	**419**	**230**	**9266**	**15466**	**1580**	**801**	**121**	**494**	**36540**	**407**	**1257**
10	**58169**	**5047**	**377**	**126**	**8150**	**14270**	**1437**	**801**	**121**	**494**	**26018**	**325**	**560**
101	31774	941	—	14	3134	1708	148	81	27	3	24930	6	461
1011	17897	603	—	9	1939	1173	91	19	24	2	13556	6	288
1012	9869	233	—	4	600	495	44	3	2	1	8289	—	131
1013	4008	105	—	1	596	40	12	59	1	1	3085	—	42
102	18652	900	377	72	3701	12086	1064	—	—	—	—	311	21
103	3415	202	—	8	1315	476	225	7	8	—	1088	8	79
104	1395	71	—	33	—	—	—	713	86	490	—	—	—
106	2933	2933	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**744**	**109**	**—**	**4**	**16**	**3**	**1**	**—**	**—**	**—**	**569**	**2**	**39**
122	656	106	—	3	13	3	—	—	—	—	515	—	16
123	88	3	—	1	3	—	1	—	—	—	55	2	23
13	**17553**	**4863**	**42**	**99**	**1005**	**1193**	**133**	**—**	**—**	**—**	**9497**	**73**	**613**
131	11308	66	—	5	1005	—	62	—	—	—	9497	60	613
132	4888	4797	—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	1357	—	42	3	—	1193	71	—	—	—	—	13	—
14	**629**	**7**	**—**	**1**	**94**	**—**	**9**	**—**	**—**	**—**	**456**	**7**	**45**
141	597	7	—	1	89	—	9	—	—	—	430	7	44
142	32	—	—	—	5	—	—	—	—	—	26	—	1
2	**9400**	**815**	**—**	**—**	**5425**	**—**	**500**	**—**	**—**	**—**	**2160**	**—**	**—**
201	5000	100	—	—	4900	—	—	—	—	—	—	—	—
229	4400	715	—	—	525	—	500	—	—	—	2160	—	—
3	**10235**	**810**	**21**	**73**	**9**	**121**	**29**	**4**	**4**	**25**	**3277**	**115**	**188**
301	5839	387	9	36	9	91	27	3	3	6	1520	13	75
302	1970	174	—	11	—	—	—	—	—	19	1164	100	77
303	1964	4	—	—	—	12	—	1	1	—	593	—	37
309	462	245	12	26	—	18	2	—	—	—	—	2	—
4	**6345**	**74**	**260**	**330**	**265**	**1105**	**786**	**276**	**29**	**71**	**403**	**13**	**56**
401	2418	70	3	10	231	1105	159	74	29	11	403	13	56
402	936	4	257	319	34	—	54	8	—	42	—	—	—
403	213	—	—	—	—	—	—	194	—	19	—	—	—
404	455	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	573	—	—	—	—	—	573	—	—	—	—	—	—
406	1750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**103075**	**11725**	**700**	**633**	**14964**	**16693**	**2895**	**1081**	**154**	**590**	**42379**	**535**	**1501**
5	**21576**	**14428**	**—**	**—**	**478**	**—**	**—**	**48**	**—**	**—**	**575**	**—**	**—**
501	17710	14428	—	—	478	—	—	48	—	—	575	—	—
502	3866	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—66

Arten und Institutionen **1966**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
5107	**446**	**349**	**5362**	—	**62**	**3170**	**28**	**2**	**382**	**243**	**120**
358	**73**	**17**	—	—	**3**	—	—	—	**34**	**2**	**1**
348	**73**	**16**	—	—	**3**	—	—	—	—	**2**	—
311	—	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—
181	—	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—
65	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	73	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**34**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	1
9	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**500**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—
4565	**362**	**330**	**3**	—	—	—	**28**	**2**	**239**	**11**	**18**
3046	360	231	2	—	—	—	—	—	18	1	2
275	—	17	—	—	—	—	—	—	126	—	7
1220	2	78	—	—	—	—	—	—	16	—	—
24	—	3	1	—	—	—	28	2	79	10	9
17	**12**	**2**	**398**	—	**59**	**1750**	—	—	**110**	**230**	**100**
17	12	2	2	—	—	—	—	—	109	91	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	139	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	396	—	59	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1750	—	—	—	—	—
4941	**446**	**349**	**901**	—	**62**	**1750**	**28**	**2**	**382**	**243**	**120**
166	—	—	**4461**	—	—	**1420**	—	—	—	—	—
166	—	—	595	—	—	1420	—	—	—	—	—
—	—	—	3866	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—67

1967 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**133376**	**26580**	**778**	**700**	**14801**	**18460**	**3048**	**2344**	**173**	**611**	**47592**	**579**	**1605**
1	**84419**	**10303**	**466**	**284**	**9109**	**16958**	**1680**	**1970**	**138**	**516**	**40673**	**452**	**1355**
10	**64252**	**5083**	**428**	**172**	**7913**	**15607**	**1518**	**1970**	**138**	**516**	**29459**	**365**	**612**
101	35677	1016	—	16	3312	1873	152	145	29	3	28276	7	504
1011	20141	657	—	12	2087	1287	94	24	25	2	15430	7	311
1012	11109	246	—	3	636	554	48	3	3	1	9395	—	150
1013	4427	113	—	1	589	32	10	118	1	1	3451	—	44
102	19545	896	428	77	3253	13262	1132	—	—	—	—	350	22
103	3569	209	—	13	1348	472	234	8	9	—	1183	8	85
104	2807	308	—	66	—	—	—	1817	100	512	—	—	—
106	2654	2654	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**796**	**117**	**—**	**4**	**22**	**9**	**1**	**—**	**—**	**—**	**599**	**2**	**42**
122	699	114	—	3	18	9	—	—	—	—	539	—	16
123	97	3	—	1	3	—	1	—	—	—	60	2	26
13	**18642**	**5094**	**38**	**107**	**1069**	**1342**	**149**	**—**	**—**	**—**	**10089**	**79**	**644**
131	12018	75	—	9	1069	—	67	—	—	—	10089	65	644
132	5114	5019	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	1510	—	38	3	—	1342	81	—	—	—	—	14	—
14	**729**	**9**	**—**	**1**	**105**	**—**	**12**	**—**	**—**	**—**	**526**	**6**	**58**
141	696	9	—	1	100	—	12	—	—	—	500	6	56
142	33	—	—	—	5	—	—	—	—	—	26	—	2
2	**9100**	**815**	**—**	**—**	**4945**	**—**	**500**	**—**	**—**	**—**	**2340**	**—**	**—**
201	4500	100	—	—	4400	—	—	—	—	—	—	—	—
229	4600	715	—	—	545	—	500	—	—	—	2340	—	—
3	**10918**	**759**	**26**	**66**	**12**	**260**	**34**	**5**	**5**	**22**	**3583**	**114**	**190**
301	6753	382	11	34	12	225	33	4	4	6	1854	13	79
302	1815	167	—	10	—	—	—	—	—	16	1104	99	73
303	1963	4	—	—	—	15	—	1	1	—	625	—	38
309	387	206	15	22	—	20	2	—	—	—	—	2	—
4	**6930**	**90**	**286**	**351**	**277**	**1241**	**834**	**325**	**30**	**74**	**431**	**13**	**60**
401	2656	86	3	10	244	1241	174	86	28	12	431	13	60
402	1009	4	283	341	33	—	51	10	2	39	—	—	—
403	252	—	—	—	—	—	—	229	—	23	—	—	—
404	484	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	609	—	—	—	—	—	609	—	—	—	—	—	—
406	1920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**111367**	**11967**	**778**	**700**	**14342**	**18460**	**3048**	**2300**	**173**	**611**	**47028**	**579**	**1605**
5	**22009**	**14613**	**—**	**—**	**458**	**—**	**—**	**44**	**—**	**—**	**564**	**—**	**—**
501	17940	14613	—	—	458	—	—	44	—	—	564	—	—
502	4069	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—67

Arten und Institutionen **1967**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
5344	**544**	**393**	**5629**	—	**59**	**3390**	**32**	**2**	**311**	**274**	**126**
378	**81**	**18**	—	—	**3**	—	—	—	**31**	**4**	**1**
366	**81**	**17**	—	—	**3**	—	—	—	—	**4**	—
333	—	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—
198	—	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—
70	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	81	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**31**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	1
11	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**500**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—
4784	**450**	**372**	**6**	—	—	—	**32**	**2**	**170**	**11**	**16**
3349	448	275	4	—	—	—	—	—	18	1	2
221	—	14	—	—	—	—	—	—	105	—	6
1191	2	81	—	—	—	—	—	—	5	—	—
23	—	2	2	—	—	—	32	2	42	10	8
16	**13**	**3**	**429**	—	**56**	**1920**	—	—	**110**	**259**	**110**
16	13	3	1	—	—	—	—	—	109	99	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	160	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	428	—	56	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1920	—	—	—	—	—
5178	**544**	**393**	**935**	—	**59**	**1920**	**32**	**2**	**311**	**274**	**126**
166	—	—	**4694**	—	—	**1470**	—	—	—	—	—
166	—	—	625	—	—	1470	—	—	—	—	—
—	—	—	4069	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—68

1968 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**141813**	**26964**	**791**	**719**	**16146**	**19834**	**3265**	**2267**	**214**	**696**	**51996**	**633**	**1726**
1	**90748**	**10480**	**468**	**279**	**9774**	**18292**	**1742**	**1877**	**172**	**596**	**44540**	**505**	**1464**
10	**69528**	**5123**	**433**	**167**	**8523**	**16822**	**1592**	**1877**	**172**	**596**	**32649**	**410**	**663**
101	38749	1156	—	19	3415	1505	146	156	36	4	31403	8	545
1011	21796	760	—	15	2151	997	87	28	30	2	17164	8	339
1012	12161	267	—	4	677	475	51	3	4	1	10441	—	164
1013	4792	129	—	1	587	33	8	125	2	1	3798	—	42
102	21691	914	433	81	3656	14865	1185	—	—	—	—	393	23
103	3759	218	—	12	1453	452	261	6	7	—	1246	9	95
104	2733	239	—	55	—	—	—	1715	129	593	—	—	—
106	2596	2596	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**828**	**122**	**—**	**4**	**22**	**15**	**1**	**—**	**—**	**—**	**615**	**2**	**46**
122	721	118	—	3	19	15	—	—	—	—	549	—	17
123	107	4	—	1	3	—	1	—	—	—	66	2	29
13	**19470**	**5226**	**35**	**107**	**1112**	**1455**	**139**	**—**	**—**	**—**	**10586**	**85**	**685**
131	12596	77	—	7	1112	—	58	—	—	—	10586	70	684
132	5247	5149	—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	1627	—	35	1	—	1455	81	—	—	—	—	15	1
14	**922**	**9**	**—**	**1**	**116**	**—**	**10**	**—**	**—**	**—**	**689**	**8**	**69**
141	888	9	—	1	111	—	10	—	—	—	668	8	67
142	34	—	—	—	5	—	—	—	—	—	21	—	2
2	**10000**	**820**	**—**	**—**	**5560**	**—**	**600**	**—**	**—**	**—**	**2520**	**—**	**—**
201	5000	100	—	—	4900	—	—	—	—	—	—	—	—
229	5000	720	—	—	660	—	600	—	—	—	2520	—	—
3	**10862**	**704**	**15**	**57**	**13**	**217**	**31**	**4**	**5**	**19**	**3866**	**114**	**200**
301	6589	368	7	31	13	190	29	3	4	6	1997	13	82
302	1827	165	—	11	—	—	—	—	—	13	1137	99	74
303	2165	5	—	—	—	15	—	1	1	—	732	—	44
309	281	166	8	16	—	12	2	—	—	—	—	2	—
4	**7519**	**81**	**308**	**383**	**288**	**1324**	**892**	**343**	**37**	**81**	**453**	**14**	**63**
401	2780	77	3	9	254	1324	182	99	35	15	453	14	63
402	1088	4	305	374	34	—	61	9	2	41	—	—	—
403	259	—	—	—	—	—	—	235	—	24	—	—	—
404	563	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	649	—	—	—	—	—	649	—	—	—	—	—	—
406	2180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**119129**	**12086**	**791**	**719**	**15635**	**19834**	**3265**	**2224**	**214**	**696**	**51379**	**633**	**1726**
5	**22684**	**14878**	**—**	**—**	**511**	**—**	**—**	**44**	**—**	**—**	**617**	**—**	**—**
501	18406	14878	—	—	511	—	—	44	—	—	617	—	—
502	4278	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—68

Arten und Institutionen **1968**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
5233	**559**	**357**	**5943**	—	**54**	**3720**	**14**	**1**	**275**	**281**	**124**
406	**92**	**16**	—	—	**3**	—	—	—	**38**	**2**	**1**
387	**92**	**15**	—	—	**3**	—	—	—	—	**2**	—
350	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—
211	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—
75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	92	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**38**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	1
18	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**500**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—
4646	**454**	**339**	**2**	—	—	—	**14**	**1**	**139**	**11**	**13**
3135	452	238	1	—	—	—	—	—	18	1	2
215	—	14	—	—	—	—	—	—	94	—	6
1277	2	85	—	—	—	—	—	—	3	—	—
18	—	2	1	—	—	—	14	1	24	10	6
15	**14**	**2**	**513**	—	**51**	**2180**	—	—	**98**	**268**	**110**
15	14	2	1	—	—	—	—	—	97	98	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	170	87
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	512	—	51	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2180	—	—	—	—	—
5067	**559**	**357**	**1015**	—	**54**	**2180**	**14**	**1**	**275**	**281**	**124**
166	—	—	**4928**	—	—	**1540**	—	—	—	—	—
166	—	—	650	—	—	1540	—	—	—	—	—
—	—	—	4278	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—69

1969 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**153587**	**28566**	**839**	**795**	**17893**	**22149**	**3514**	**2050**	**332**	**805**	**57564**	**680**	**1908**
1	**99987**	**11182**	**479**	**302**	**10459**	**20513**	**1921**	**1525**	**291**	**690**	**49870**	**531**	**1639**
10	**76328**	**5319**	**442**	**177**	**9059**	**18880**	**1758**	**1525**	**291**	**690**	**36507**	**430**	**716**
101	42979	1248	—	21	3544	1626	152	159	48	4	35202	9	588
1011	24274	821	—	15	2247	1086	91	36	39	2	19332	9	364
1012	13557	287	—	4	723	506	54	4	7	1	11718	—	173
1013	5148	140	—	2	575	34	7	119	2	1	4152	—	52
102	24051	931	442	76	3937	16771	1301	—	—	—	—	412	25
103	4047	233	—	15	1578	483	305	9	8	—	1304	9	103
104	2576	232	—	65	—	—	—	1357	235	686	—	—	—
106	2675	2675	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**993**	**141**	**—**	**5**	**30**	**22**	**1**	**—**	**—**	**—**	**729**	**2**	**62**
122	834	135	—	4	24	22	—	—	—	—	630	—	19
123	159	6	—	1	6	—	1	—	—	—	99	2	43
13	**21631**	**5711**	**37**	**119**	**1237**	**1610**	**145**	**—**	**—**	**—**	**11885**	**89**	**763**
131	14121	84	—	11	1237	—	67	—	—	—	11885	75	762
132	5734	5627	—	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	1776	—	37	1	—	1610	78	—	—	—	—	14	1
14	**1035**	**11**	**—**	**1**	**132**	**—**	**17**	**—**	**—**	**—**	**750**	**10**	**98**
141	999	11	—	1	127	—	17	—	—	—	721	10	96
142	36	—	—	—	5	—	—	—	—	—	29	—	2
2	**11300**	**820**	**—**	**—**	**6580**	**—**	**600**	**—**	**—**	**—**	**2700**	**—**	**—**
201	6000	100	—	—	5900	—	—	—	—	—	—	—	—
229	5300	720	—	—	680	—	600	—	—	—	2700	—	—
3	**10448**	**652**	**13**	**54**	**14**	**211**	**33**	**4**	**6**	**16**	**3856**	**135**	**201**
301	6555	340	7	30	14	185	31	3	5	5	2120	15	87
302	1756	158	—	8	—	—	—	—	—	11	1085	118	75
303	1853	4	—	—	—	14	—	1	1	—	651	—	39
309	284	150	6	16	—	12	2	—	—	—	—	2	—
4	**8528**	**87**	**347**	**440**	**307**	**1425**	**960**	**463**	**35**	**99**	**484**	**14**	**68**
401	2984	83	3	10	272	1425	195	127	33	20	484	14	68
402	1218	4	344	430	35	—	66	10	2	47	—	—	—
403	359	—	—	—	—	—	—	326	—	33	—	—	—
404	629	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	698	—	—	—	—	—	698	—	—	—	—	—	—
406	2640	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**130263**	**12740**	**839**	**795**	**17361**	**22149**	**3514**	**1992**	**332**	**805**	**56910**	**680**	**1908**
5	**23324**	**15826**	**—**	**—**	**533**	**—**	**—**	**58**	**—**	**—**	**654**	**—**	**—**
501	19436	15826	—	—	533	—	—	58	—	—	654	—	—
502	3888	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—69

Arten und Institutionen **1969**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
4862	**577**	**360**	**5758**	—	**55**	**4150**	**10**	**1**	**296**	**299**	**125**
427	**103**	**17**	—	—	**3**	—	—	—	**34**	**1**	**1**
412	**103**	**15**	—	—	**3**	—	—	—	—	**1**	—
372	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—
227	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	103	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**34**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	1
14	—	**2**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**600**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—
4255	**460**	**340**	**2**	—	—	—	**10**	**1**	**162**	**11**	**12**
2979	458	252	1	—	—	—	—	—	20	1	2
194	—	12	—	—	—	—	—	—	90	—	5
1064	2	74	—	—	—	—	—	—	3	—	—
18	—	2	1	—	—	—	10	1	49	10	6
13	**14**	**3**	**578**	—	**52**	**2640**	—	—	**100**	**287**	**112**
13	14	3	1	—	—	—	—	—	99	99	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	188	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	577	—	52	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2640	—	—	—	—	—
4696	**577**	**360**	**1180**	—	**55**	**2640**	**10**	**1**	**296**	**299**	**125**
166	—	—	**4578**	—	—	**1510**	—	—	—	—	—
166	—	—	690	—	—	1510	—	—	—	—	—
—	—	—	3888	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—70

1970 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**174735**	**30374**	**962**	**938**	**22759**	**25408**	**4027**	**2890**	**545**	**1074**	**63524**	**761**	**2290**
1	**108969**	**11819**	**513**	**316**	**8811**	**23486**	**2233**	**2033**	**522**	**931**	**54798**	**598**	**1985**
10	**82428**	**5455**	**476**	**181**	**7208**	**21621**	**2028**	**2033**	**522**	**931**	**39783**	**492**	**832**
101	46494	1279	—	23	3496	1831	172	153	68	4	38399	11	666
1011	26270	830	—	15	2158	1218	100	43	56	2	21182	11	414
1012	14880	304	—	6	786	576	62	6	10	1	12843	—	197
1013	5344	146	—	2	552	37	9	104	2	1	4374	—	55
102	25376	811	476	77	2288	19238	1512	—	—	—	—	471	30
103	4124	229	—	17	1425	552	344	13	12	2	1383	10	136
104	3593	295	—	64	—	—	—	1867	442	924	—	—	—
106	2841	2841	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**1079**	**152**	**—**	**6**	**34**	**34**	**2**	**—**	**—**	**—**	**780**	**2**	**68**
122	906	146	—	5	28	34	1	—	—	—	672	—	20
123	173	6	—	1	6	—	1	—	—	—	108	2	48
13	**24066**	**6201**	**37**	**126**	**1399**	**1831**	**165**	**—**	**—**	**—**	**13311**	**96**	**866**
131	15839	99	—	10	1399	—	76	—	—	—	13311	80	864
132	6218	6102	—	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	2009	—	37	1	—	1831	89	—	—	—	—	16	1
14	**1396**	**11**	**—**	**3**	**170**	**—**	**38**	**—**	**—**	**—**	**924**	**8**	**219**
141	1355	11	—	3	163	—	38	—	—	—	892	8	216
142	41	—	—	—	6	—	—	—	—	—	32	—	3
2	**18200**	**920**	**—**	**—**	**13010**	**—**	**700**	**—**	**—**	**—**	**2970**	**—**	**—**
201	12500	200	—	—	12300	—	—	—	—	—	—	—	—
229	5700	720	—	—	710	—	700	—	—	—	2970	—	—
3	**11348**	**650**	**15**	**57**	**17**	**239**	**34**	**5**	**8**	**15**	**4502**	**148**	**229**
301	7316	326	8	28	17	212	32	4	7	6	2694	18	108
302	1758	165	—	11	—	—	—	—	—	9	1075	128	74
303	1959	5	—	—	—	15	—	1	1	—	734	—	47
309	315	154	7	18	—	12	2	—	—	—	—	2	—
4	**11449**	**95**	**434**	**565**	**350**	**1683**	**1059**	**772**	**15**	**128**	**553**	**15**	**76**
401	3461	91	3	14	314	1683	224	189	13	22	553	15	76
402	1492	4	431	551	36	—	77	11	2	49	—	—	—
403	629	—	—	—	—	—	—	572	—	57	—	—	—
404	654	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	758	—	—	—	—	—	758	—	—	—	—	—	—
406	4455	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**149965**	**13485**	**962**	**938**	**22188**	**25408**	**4027**	**2810**	**545**	**1074**	**62823**	**761**	**2290**
5	**24770**	**16889**	**—**	**—**	**571**	**—**	**—**	**80**	**—**	**—**	**701**	**—**	**—**
501	20717	16889	—	—	571	—	—	80	—	—	701	—	—
502	4053	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—70

Arten und Institutionen **1970**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
5533	**626**	**386**	**5380**	—	**57**	**6045**	**17**	**1**	**652**	**329**	**160**
405	**119**	**23**	—	—	**3**	—	—	—	**357**	**1**	**16**
386	**119**	**19**	—	—	**3**	—	—	—	**324**	**1**	**15**
386	—	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—
236	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—
89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	119	15	—	—	—	—	—	—	324	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**33**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	1
19	—	**5**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4349	**491**	**355**	**6**	—	—	—	**17**	**1**	**186**	**10**	**13**
3069	488	273	2	—	—	—	—	—	21	1	2
184	—	10	—	—	—	—	—	—	97	—	5
1079	3	71	—	—	—	—	—	—	3	—	—
17	—	1	4	—	—	—	17	1	65	9	6
13	**16**	**7**	**601**	—	**54**	**4455**	—	—	**109**	**318**	**130**
13	16	7	1	—	—	—	—	—	108	98	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	220	109
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	600	—	54	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	4455	—	—	—	—	—
5367	**626**	**386**	**607**	—	**57**	**4455**	**17**	**1**	**652**	**329**	**160**
166	—	—	**4773**	—	—	**1590**	—	—	—	—	—
166	—	—	720	—	—	1590	—	—	—	—	—
—	—	—	4053	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—71

1971 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**198785**	**32576**	**1183**	**1160**	**24911**	**31295**	**4697**	**3686**	**959**	**1377**	**70042**	**906**	**2505**
1	**123961**	**13048**	**577**	**361**	**9847**	**29007**	**2499**	**2279**	**932**	**1180**	**60373**	**738**	**2139**
10	**93819**	**6103**	**543**	**214**	**7942**	**26857**	**2277**	**2279**	**932**	**1180**	**43001**	**619**	**952**
101	50339	1375	—	21	3718	2104	200	150	93	7	41469	13	772
1011	28499	886	—	15	2266	1382	117	55	75	5	22943	13	486
1012	16235	338	—	4	865	678	73	8	15	1	13928	—	228
1013	5605	151	—	2	586	44	10	87	3	1	4598	—	58
102	31337	959	543	90	2759	24123	1732	—	—	—	—	594	34
103	4437	251	—	22	1465	630	345	15	16	4	1532	12	145
104	4489	301	—	81	—	—	—	2114	823	1169	—	—	—
106	3217	3217	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**1137**	**160**	**—**	**6**	**39**	**50**	**3**	**—**	**—**	**—**	**811**	**2**	**65**
122	963	154	—	5	33	50	2	—	—	—	695	—	24
123	174	6	—	1	6	—	1	—	—	—	116	2	41
13	**27396**	**6771**	**34**	**140**	**1633**	**2100**	**190**	**—**	**—**	**—**	**15414**	**106**	**977**
131	18321	109	—	11	1633	—	88	—	—	—	15414	90	976
132	6789	6662	—	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	2286	—	34	2	—	2100	102	—	—	—	—	16	1
14	**1609**	**14**	**—**	**2**	**233**	**—**	**28**	**—**	**—**	**—**	**1147**	**11**	**146**
141	1566	14	—	2	226	—	28	—	—	—	1113	11	144
142	43	—	—	—	7	—	—	—	—	—	34	—	2
2	**19600**	**820**	**—**	**—**	**14040**	**—**	**900**	**—**	**—**	**—**	**3240**	**—**	**—**
201	13500	200	—	—	13300	—	—	—	—	—	—	—	—
229	6100	620	—	—	740	—	900	—	—	—	3240	—	—
3	**12162**	**773**	**17**	**69**	**19**	**283**	**40**	**5**	**10**	**13**	**4958**	**152**	**268**
301	7887	349	9	32	19	251	38	4	9	5	3074	23	147
302	1796	164	—	11	—	—	—	—	—	8	1091	127	73
303	2012	5	—	—	—	19	—	1	1	—	793	—	48
309	467	255	8	26	—	13	2	—	—	—	—	2	—
4	**17077**	**121**	**589**	**730**	**426**	**2005**	**1258**	**1318**	**17**	**184**	**682**	**16**	**98**
401	4173	116	4	12	385	2005	265	246	15	35	682	16	98
402	1897	5	585	718	41	—	89	13	2	44	—	—	—
403	1165	—	—	—	—	—	—	1059	—	106	—	—	—
404	902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	905	—	—	—	—	—	905	—	—	—	—	—	—
406	8035	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**172799**	**14762**	**1183**	**1160**	**24331**	**31295**	**4697**	**3602**	**959**	**1377**	**69253**	**906**	**2505**
5	**25986**	**17814**	**—**	**—**	**579**	**—**	**—**	**84**	**—**	**—**	**789**	**—**	**—**
501	21853	17814	—	—	579	—	—	84	—	—	789	—	—
502	4133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—71

Arten und Institutionen **1971**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
4989	**740**	**349**	**6329**	—	**70**	**9715**	**21**	**2**	**689**	**386**	**201**
436	**149**	**25**	—	—	**3**	—	—	—	**350**	**1**	**18**
409	**149**	**22**	—	—	**3**	—	—	—	**320**	**1**	**17**
409	—	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—
248	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—
97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	149	17	—	—	—	—	—	—	320	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**30**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	1
26	—	**3**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**600**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—
4383	**575**	**320**	**10**	—	—	—	**21**	**2**	**213**	**10**	**20**
3098	573	225	2	—	—	—	—	—	24	1	4
192	—	11	—	—	—	—	—	—	112	—	7
1061	2	81	—	—	—	—	—	—	1	—	—
33	—	3	8	—	—	—	21	2	76	9	9
14	**16**	**4**	**836**	—	**67**	**8035**	—	—	**125**	**375**	**162**
14	16	4	1	—	—	—	—	—	124	112	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	263	137
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	835	—	67	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	8035	—	—	—	—	—
4833	**740**	**349**	**1446**	—	**70**	**8035**	**21**	**2**	**689**	**386**	**201**
156	—	—	**4883**	—	—	**1680**	—	—	—	—	—
156	—	—	750	—	—	1680	—	—	—	—	—
—	—	—	4133	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—72

1972 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**223959**	**34291**	**1352**	**1328**	**27973**	**36728**	**5420**	**4905**	**1013**	**1581**	**79387**	**1028**	**2843**
1	**140955**	**13531**	**624**	**366**	**11235**	**34101**	**2900**	**2908**	**940**	**1316**	**68680**	**846**	**2423**
10	**108383**	**6338**	**593**	**212**	**9137**	**31645**	**2655**	**2908**	**940**	**1316**	**49770**	**718**	**1131**
101	58433	1579	—	24	4301	2512	236	180	134	5	48055	16	911
1011	33221	1014	—	15	2612	1678	139	73	108	3	26713	16	554
1012	19025	401	—	8	991	788	85	13	22	1	16311	—	294
1013	6187	164	—	2	699	46	12	94	4	1	5031	—	64
102	36580	980	593	86	3204	28443	2006	—	—	—	—	690	40
103	4971	265	—	23	1632	690	413	19	19	4	1715	12	180
104	5205	320	—	80	—	—	—	2709	787	1308	—	—	—
106	3194	3194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**1299**	**189**	**—**	**7**	**46**	**60**	**4**	**—**	**—**	**—**	**906**	**2**	**84**
122	1103	182	—	6	39	60	3	—	—	—	784	—	29
123	196	7	—	1	7	—	1	—	—	—	122	2	55
13	**29368**	**6986**	**31**	**144**	**1756**	**2396**	**211**	**—**	**—**	**—**	**16629**	**115**	**1071**
131	19779	119	—	13	1756	—	97	—	—	—	16629	95	1070
132	6997	6867	—	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	2592	—	31	1	—	2396	114	—	—	—	—	20	1
14	**1905**	**17**	**—**	**3**	**296**	**—**	**30**	**—**	**—**	**—**	**1375**	**11**	**137**
141	1849	17	—	3	287	—	30	—	—	—	1330	11	135
142	56	—	—	—	9	—	—	—	—	—	45	—	2
2	**21500**	**820**	**—**	**—**	**15570**	**—**	**1000**	**—**	**—**	**—**	**3510**	**—**	**—**
201	15000	200	—	—	14800	—	—	—	—	—	—	—	—
229	6500	620	—	—	770	—	1000	—	—	—	3510	—	—
3	**13038**	**944**	**19**	**86**	**22**	**316**	**44**	**5**	**13**	**7**	**5448**	**167**	**300**
301	8366	400	9	38	22	278	41	4	12	6	3462	28	172
302	1787	163	—	10	—	—	—	—	—	1	1086	137	74
303	2201	5	—	—	—	18	—	1	1	—	901	—	54
309	684	376	10	38	—	20	3	—	—	—	—	2	—
4	**21051**	**144**	**709**	**876**	**526**	**2311**	**1475**	**1913**	**60**	**258**	**842**	**15**	**120**
401	4979	140	4	14	481	2311	319	301	58	41	842	15	120
402	2234	4	705	861	45	—	97	15	2	56	—	—	—
403	1757	—	—	—	—	—	—	1597	—	160	—	—	—
404	1286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	1060	—	—	—	—	—	1060	—	—	—	—	—	—
406	9735	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**196543**	**15438**	**1352**	**1328**	**27353**	**36728**	**5420**	**4826**	**1013**	**1581**	**78480**	**1028**	**2843**
5	**27416**	**18853**	**—**	**—**	**620**	**—**	**—**	**79**	**—**	**—**	**907**	**—**	**—**
501	23144	18853	—	—	620	—	—	79	—	—	907	—	—
502	4272	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—72

Arten und Institutionen **1972**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
5002	**804**	**421**	**6868**	—	**87**	**11485**	**36**	**3**	**749**	**431**	**226**
501	**177**	**31**	—	—	**3**	—	—	—	**350**	**1**	**21**
468	**177**	**28**	—	—	**3**	—	—	—	**322**	**1**	**20**
468	—	9	—	—	3	—	—	—	—	—	—
287	—	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—
111	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	177	20	—	—	—	—	—	—	322	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**28**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	1
32	—	**3**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**600**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—
4331	**606**	**390**	**13**	—	—	—	**36**	**3**	**254**	**10**	**24**
3015	604	246	2	—	—	—	—	—	24	1	3
181	—	11	—	—	—	—	—	—	116	—	8
1090	2	128	—	—	—	—	—	—	1	—	—
45	—	4	11	—	—	—	36	3	113	9	13
14	**21**	—	**1203**	—	**84**	**9735**	—	—	**145**	**420**	**181**
14	21	—	1	—	—	—	—	—	144	122	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	298	150
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1202	—	84	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	9735	—	—	—	—	—
4846	**804**	**421**	**1816**	—	**87**	**9735**	**36**	**3**	**749**	**431**	**226**
156	—	—	**5052**	—	—	**1750**	—	—	—	—	—
156	—	—	780	—	—	1750	—	—	—	—	—
—	—	—	4272	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—73

1973 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**252633**	**36180**	**1518**	**1505**	**32246**	**43713**	**6334**	**5922**	**989**	**1791**	**89757**	**1162**	**3241**
1	**161171**	**14314**	**684**	**362**	**12364**	**40680**	**3597**	**3693**	**920**	**1501**	**78148**	**965**	**2786**
10	**124640**	**6488**	**652**	**196**	**10017**	**37868**	**3308**	**3693**	**920**	**1501**	**56750**	**828**	**1336**
101	66391	1742	—	21	4605	2878	285	208	189	9	54813	16	1112
1011	38027	1118	—	11	2846	1864	171	102	155	7	30752	16	663
1012	21740	446	—	7	1069	956	103	10	30	1	18624	—	375
1013	6624	179	—	3	690	58	10	96	4	1	5437	—	73
102	43568	1006	652	82	3632	34227	2551	—	—	—	—	799	50
103	5519	305	—	19	1780	763	472	24	26	6	1937	13	173
104	6043	316	—	74	—	—	—	3461	705	1486	—	—	—
106	3119	3119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**1759**	**247**	**—**	**8**	**66**	**100**	**7**	**—**	**—**	**—**	**1211**	**2**	**116**
122	1461	236	—	7	56	100	6	—	—	—	1024	—	32
123	298	11	—	1	10	—	1	—	—	—	187	2	85
13	**32583**	**7561**	**32**	**156**	**1942**	**2712**	**250**	**—**	**—**	**—**	**18588**	**125**	**1187**
131	22086	131	—	14	1942	—	120	—	—	—	18588	105	1186
132	7571	7430	—	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	2926	—	32	1	—	2712	130	—	—	—	—	20	1
14	**2189**	**18**	**—**	**2**	**339**	**—**	**32**	**—**	**—**	**—**	**1599**	**10**	**147**
141	2132	18	—	2	331	—	32	—	—	—	1553	10	144
142	57	—	—	—	8	—	—	—	—	—	46	—	3
2	**24900**	**820**	**—**	**—**	**18600**	**—**	**1100**	**—**	**—**	**—**	**3780**	**—**	**—**
201	18000	200	—	—	17800	—	—	—	—	—	—	—	—
229	6900	620	—	—	800	—	1100	—	—	—	3780	—	—
3	**13571**	**857**	**21**	**88**	**24**	**335**	**49**	**4**	**17**	**6**	**5808**	**180**	**315**
301	8945	405	9	45	24	296	47	3	16	6	3768	32	182
302	1720	162	—	10	—	—	—	—	—	—	1047	146	73
303	2299	5	—	—	—	19	—	1	1	—	994	—	60
309	607	285	12	33	—	20	3	—	—	—	—	2	—
4	**23712**	**161**	**813**	**1055**	**621**	**2698**	**1588**	**2143**	**52**	**285**	**992**	**17**	**140**
401	5808	155	4	18	572	2698	373	378	50	48	992	17	140
402	2614	6	809	1038	49	—	106	16	2	61	—	—	—
403	1924	—	—	—	—	—	—	1749	—	175	—	—	—
404	1227	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	1109	—	—	—	—	—	1109	—	—	—	—	—	—
406	11030	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**223353**	**16152**	**1518**	**1505**	**31609**	**43713**	**6334**	**5840**	**989**	**1791**	**88728**	**1162**	**3241**
5	**29280**	**20027**	**—**	**—**	**636**	**—**	**—**	**82**	**—**	**—**	**1029**	**—**	**—**
501	24825	20027	—	—	636	—	—	82	—	—	1029	—	—
502	4455	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—73

Arten und Institutionen **1973**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
5135	**931**	**436**	**7112**	—	**91**	**13025**	**38**	**3**	**750**	**490**	**264**
545	**212**	**34**	**1**	—	**3**	—	—	—	**334**	—	**26**
506	**212**	**30**	**1**	—	**3**	—	—	—	**305**	—	**25**
506	—	5	—	—	3	—	—	—	—	—	—
314	—	5	—	—	3	—	—	—	—	—	—
119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	212	25	—	—	—	—	—	—	305	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**29**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	1
39	—	**4**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**600**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—
4420	**700**	**402**	**16**	—	—	—	**38**	**3**	**255**	**11**	**21**
3119	698	265	2	—	—	—	—	—	22	2	4
153	—	10	—	—	—	—	—	—	113	—	6
1094	2	122	—	—	—	—	—	—	1	—	—
53	—	5	14	—	—	—	38	3	119	9	12
14	**18**	—	**1140**	—	**88**	**11030**	—	—	**161**	**479**	**216**
14	18	—	1	—	—	—	—	—	160	133	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	346	180
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1139	—	88	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	11030	—	—	—	—	—
4979	**931**	**436**	**1757**	—	**91**	**11030**	**38**	**3**	**750**	**490**	**264**
156	—	—	**5355**	—	—	**1995**	—	—	—	—	—
156	—	—	900	—	—	1995	—	—	—	—	—
—	—	—	4455	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—74

1974 **Leistungen nach Funktionen,**

in

Institutionen Nummer	insgesamt	Familie			Gesundheit			Beschäftigung			Alter und Hinterbliebene		
		Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
0	**288068**	**39015**	**1909**	**1910**	**33808**	**53100**	**7025**	**8503**	**1144**	**2153**	**102877**	**1275**	**3836**
1	**188330**	**15597**	**866**	**457**	**13710**	**49356**	**3948**	**6039**	**1059**	**1831**	**90138**	**1057**	**3316**
10	**147267**	**7052**	**832**	**274**	**10882**	**46135**	**3614**	**6039**	**1059**	**1831**	**66069**	**913**	**1687**
101	77122	1981	—	44	4972	3345	289	252	245	11	63959	17	1442
1011	44023	1266	—	29	3059	1993	185	130	200	10	35962	17	820
1012	25769	515	—	12	1149	1286	92	23	41	—	21978	—	543
1013	7330	200	—	3	765	66	13	99	4	1	6020	—	80
102	51987	1094	832	108	3969	41919	2814	—	—	—	—	882	55
103	6054	330	—	23	1941	871	511	27	33	5	2110	14	189
104	9050	593	—	99	—	—	—	5760	781	1816	—	—	—
106	3054	3054	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	**2019**	**283**	**—**	**10**	**79**	**125**	**7**	**—**	**—**	**—**	**1375**	**2**	**137**
122	1651	269	—	9	67	125	5	—	—	—	1141	—	35
123	368	14	—	2	11	—	2	—	—	—	234	2	102
13	**36341**	**8237**	**34**	**170**	**2335**	**3096**	**290**	**—**	**—**	**—**	**20700**	**130**	**1325**
131	24780	151	—	15	2335	—	144	—	—	—	20700	110	1324
132	8240	8086	—	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	3321	—	34	1	—	3096	146	—	—	—	—	20	1
14	**2703**	**25**	**—**	**2**	**414**	**—**	**36**	**—**	**—**	**—**	**1994**	**12**	**167**
141	2608	22	—	2	404	—	36	—	—	—	1915	12	164
142	95	3	—	—	10	—	—	—	—	—	79	—	3
2	**25300**	**820**	**—**	**—**	**18630**	**—**	**1200**	**—**	**—**	**—**	**4050**	**—**	**—**
201	18000	200	—	—	17800	—	—	—	—	—	—	—	—
229	7300	620	—	—	830	—	1200	—	—	—	4050	—	—
3	**14430**	**797**	**27**	**78**	**28**	**370**	**53**	**6**	**21**	**8**	**6233**	**199**	**342**
301	9893	409	10	40	28	323	51	5	20	8	4150	32	205
302	1768	177	—	10	—	6	—	—	—	—	1093	165	78
303	2195	5	—	—	—	19	—	1	1	—	990	—	60
309	574	206	17	28	—	22	2	—	—	—	—	2	—
4	**28508**	**225**	**1016**	**1375**	**782**	**3374**	**1824**	**2374**	**64**	**313**	**1272**	**19**	**178**
401	7447	218	6	30	730	3374	466	502	61	60	1272	19	178
402	3253	7	1010	1345	52	—	128	21	3	68	—	—	—
403	2036	—	—	—	—	—	—	1851	—	185	—	—	—
404	1578	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405	1230	—	—	—	—	—	1230	—	—	—	—	—	—
406	12964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	**256567**	**17439**	**1909**	**1910**	**33150**	**53100**	**7025**	**8419**	**1144**	**2153**	**101693**	**1275**	**3836**
5	**31501**	**21577**	**—**	**—**	**658**	**—**	**—**	**85**	**—**	**—**	**1184**	**—**	**—**
501	26890	21577	—	—	658	—	—	85	—	—	1184	—	—
502	4611	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—3—74

Arten und Institutionen **1974**

Millionen DM

Folgen politischer Ereignisse			Wohnen			Sparförderung			Allgemeine Lebenshilfen		
Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen	Einkommensleistungen	Sachleistungen	Allgemeine Dienste und Leistungen
5565	**1026**	**422**	**7763**	—	**113**	**15134**	**46**	**2**	**468**	**704**	**269**
605	**261**	**38**	**1**	—	**3**	—	—	—	**47**	—	**1**
554	**261**	**34**	**1**	—	**3**	—	—	—	**25**	—	—
554	—	7	—	—	3	—	—	—	—	—	—
344	—	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—
130	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	261	27	—	—	—	—	—	—	25	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**22**	—	**1**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	1
50	—	**3**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**600**	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—
4790	**743**	**385**	**22**	—	—	—	**46**	**2**	**227**	**33**	**20**
3530	741	303	2	—	—	—	—	—	32	1	4
108	—	7	—	—	—	—	—	—	118	—	6
1051	2	64	—	—	—	—	—	—	2	—	—
102	—	10	20	—	—	—	46	2	75	32	10
13	**22**	—	**1469**	—	**110**	**12964**	—	—	**194**	**671**	**249**
13	22	—	1	—	—	—	—	—	193	264	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	407	211
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1468	—	110	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	12964	—	—	—	—	—
5409	**1026**	**422**	**2092**	—	**113**	**12964**	**46**	**2**	**468**	**704**	**269**
156	—	—	**5671**	—	—	**2170**	—	—	—	—	—
156	—	—	1060	—	—	2170	—	—	—	—	—
—	—	—	4611	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle M II—4—65

1965 **Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen**

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**116859**	**32861**	**33775**	**21148**	**6092**	**345**	**872**	**21751**	**15**
1	**Soziale Sicherung**	**73369**	**24393**	**17986**	**5721**	**2829**	**257**	**739**	**21430**	**14**
10	**Allgemeine Systeme**	**55034**	**19718**	**12815**	**563**	**807**	**232**	**311**	**20574**	**14**
101	Rentenversicherung	33088	10877	9176	319	548	141	175	11846	5
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	20217	7160	5337	77	292	56	34	7255	5
1012	Angestelltenversicherung	9446	3100	1478	241	256	74	141	4156	—
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	3425	617	2361	1	—	10	1	435	—
103	Krankenversicherung	13616	4820	453	154	171	68	101	7848	2
104	Unfallversicherung	3490	3011	289	44	54	19	15	54	3
105	Arbeitsförderung	2008	969	104	46	34	5	19	827	4
106	Kindergeld	2832	40	2792	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**788**	**43**	**380**	**4**	**6**	—	—	**356**	—
122	Altershilfe für Landwirte	492	1	363	—	—	—	—	128	—
123	Versorgungswerke	296	42	17	4	6	—	—	228	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**15819**	**4071**	**4651**	**4949**	**1698**	—	**364**	**86**	—
131	Pensionen	10459	2240	3975	3186	948	—	110	—	—
132	Familienzuschläge	4189	1330	544	1402	668	—	245	—	—
133	Beihilfen	1171	501	132	362	82	—	9	86	—
14	**Ergänzungssysteme**	**1728**	**560**	**141**	**205**	**318**	**24**	**65**	**414**	—
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1682	548	135	204	317	24	65	389	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	46	13	6	1	1	—	—	25	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**8515**	**7190**	**221**	**618**	**221**	**88**	**132**	**44**	—
201	Entgeltfortzahlung	4415	3090	221	618	221	88	132	44	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	4100	4100	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**10058**	**1233**	**7065**	**1608**	**144**	—	—	**8**	—
301	Kriegsopferversorgung	5803	—	5440	302	60	—	—	1	—
302	Lastenausgleich	2014	1233	275	453	46	—	—	7	—
303	Wiedergutmachung	1792	—	942	850	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	449	—	408	3	38	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**5247**	**45**	**1209**	**1385**	**2338**	—	—	**269**	**1**
401	Sozialhilfe	2166	16	173	366	1464	—	—	146	1
402	Jugendhilfe	823	—	6	104	678	—	—	35	—
403	Ausbildungsförderung	171	—	48	123	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	178	—	74	93	11	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	529	29	12	214	185	—	—	88	—
406	Vermögensbildung	1380	—	896	484	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**97189**	**32861**	**26481**	**9332**	**5532**	**345**	**872**	**21751**	**15**
5	**Indirekte Leistungen**	**19670**	—	**7294**	**11816**	**560**	—	—	—	—
501	Steuerermäßigungen	15839	—	5875	9404	560	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3831	—	1419	2412	—	—	—	—	—

Tabelle M II—4—66

Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen **1966**

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**128592**	**36030**	**36621**	**23694**	**6760**	**387**	**975**	**24103**	**22**
1	**Soziale Sicherung**	**80928**	**26814**	**19531**	**6529**	**3181**	**289**	**827**	**23735**	**21**
10	**Allgemeine Systeme**	**60837**	**21808**	**14039**	**657**	**933**	**261**	**354**	**22763**	**21**
101	Rentenversicherung	35863	11736	10115	358	625	158	197	12669	4
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	21587	7601	5735	90	320	62	35	7739	4
1012	Angestelltenversicherung	10583	3558	1694	267	305	85	161	4513	—
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	3693	577	2686	1	—	11	1	417	—
103	Krankenversicherung	15879	5784	360	190	207	79	122	9135	3
104	Unfallversicherung	3848	3215	430	48	62	19	15	56	3
105	Arbeitsförderung	2266	1073	153	62	38	6	20	903	11
106	Kindergeld	2981	—	2981	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**990**	**43**	**515**	**3**	**7**	**—**	**—**	**422**	**—**
122	Altershilfe für Landwirte	668	1	493	—	—	—	—	174	—
123	Versorgungswerke	322	42	22	3	7	—	—	248	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**17160**	**4324**	**4823**	**5638**	**1883**	**—**	**402**	**90**	**—**
131	Pensionen	11102	2320	4052	3584	1024	—	122	—	—
132	Familienzuschläge	4719	1447	616	1624	762	—	270	—	—
133	Beihilfen	1339	557	155	430	97	—	10	90	—
14	**Ergänzungssysteme**	**1941**	**638**	**154**	**231**	**358**	**28**	**72**	**460**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1895	626	148	230	357	28	72	434	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	46	12	6	1	1	—	—	26	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**9306**	**7834**	**245**	**687**	**245**	**98**	**147**	**49**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	4906	3434	245	687	245	98	147	49	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	4400	4400	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**10458**	**1199**	**7378**	**1732**	**143**	**—**	**—**	**7**	**—**
301	Kriegsopferversorgung	6040	—	5642	339	59	—	—	—	—
302	Lastenausgleich	1992	1199	286	455	45	—	—	7	—
303	Wiedergutmachung	1964	—	1031	933	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	462	—	419	4	39	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**6324**	**183**	**1418**	**1814**	**2596**	**—**	**—**	**312**	**1**
401	Sozialhilfe	2397	19	119	418	1672	—	—	168	1
402	Jugendhilfe	936	—	5	176	705	—	—	50	—
403	Ausbildungsförderung	213	—	60	153	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	455	—	198	236	21	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	573	29	18	234	198	—	—	94	—
406	Vermögensbildung	1750	135	1018	597	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**107016**	**36030**	**28572**	**10762**	**6165**	**387**	**975**	**24103**	**22**
5	**Indirekte Leistungen**	**21576**	**—**	**8049**	**12932**	**595**	**—**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	17710	—	6585	10530	595	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3866	—	1463	2403	—	—	—	—	—

Tabelle M II—4—67

1967 **Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen**

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**132796**	**36038**	**38394**	**24803**	**7157**	**466**	**967**	**24914**	**57**
1	**Soziale Sicherung**	**83760**	**27094**	**20664**	**6887**	**3337**	**379**	**835**	**24514**	**52**
10	**Allgemeine Systeme**	**62578**	**21960**	**14604**	**709**	**991**	**351**	**368**	**23542**	**52**
101	Rentenversicherung	36842	11673	10931	369	630	237	209	12793	—
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	21497	7363	6046	87	300	116	34	7550	—
1012	Angestelltenversicherung	11338	3810	1765	281	329	104	173	4875	—
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	4007	500	3120	1	—	18	1	367	—
103	Krankenversicherung	16300	5645	407	182	250	83	119	9610	4
104	Unfallversicherung	4075	3435	417	51	67	21	15	67	3
105	Arbeitsförderung	2667	1207	155	107	45	10	25	1072	45
106	Kindergeld	2694	—	2694	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1057**	**44**	**526**	**2**	**8**	—	—	**477**	—
122	Altershilfe für Landwirte	708	1	501	—	—	—	—	206	—
123	Versorgungswerke	349	43	25	2	8	—	—	271	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**18220**	**4481**	**5340**	**5927**	**1967**	—	**402**	**104**	—
131	Pensionen	11792	2387	4512	3710	1055	—	127	—	—
132	Familienzuschläge	4935	1483	647	1733	807	—	265	—	—
133	Beihilfen	1493	611	180	483	105	—	10	104	—
14	**Ergänzungssysteme**	**1905**	**609**	**193**	**249**	**371**	**28**	**64**	**391**	—
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1858	596	187	248	370	28	64	365	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	47	13	6	1	1	—	—	26	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**8998**	**7679**	**220**	**616**	**220**	**88**	**132**	**44**	—
201	Entgeltfortzahlung	4398	3079	220	616	220	88	132	44	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	4600	4600	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**11121**	**1069**	**8163**	**1735**	**143**	—	—	**7**	**4**
301	Kriegsopferversorgung	6933	—	6499	359	70	—	—	1	4
302	Lastenausgleich	1838	1069	279	442	41	—	—	6	—
303	Wiedergutmachung	1963	—	1032	931	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	387	—	352	3	32	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**6908**	**197**	**1526**	**2002**	**2832**	—	—	**349**	**1**
401	Sozialhilfe	2634	18	113	462	1847	—	—	193	1
402	Jugendhilfe	1009	—	4	198	752	—	—	55	—
403	Ausbildungsförderung	252	—	65	187	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	484	—	214	250	20	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	609	34	19	242	213	—	—	101	—
406	Vermögensbildung	1920	145	1112	663	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**110787**	**36038**	**30573**	**11240**	**6532**	**466**	**967**	**24914**	**57**
5	**Indirekte Leistungen**	**22009**	—	**7821**	**13563**	**625**	—	—	—	—
501	Steuerermäßigungen	17940	—	6318	10997	625	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4069	—	1503	2566	—	—	—	—	—

Tabelle M II—4—68

Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen 1968

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**141433**	**39000**	**38970**	**25989**	**7555**	**530**	**1067**	**28222**	**99**
1	**Soziale Sicherung**	**90301**	**29298**	**20872**	**7385**	**3515**	**432**	**920**	**27780**	**98**
10	**Allgemeine Systeme**	**68100**	**24036**	**14572**	**775**	**1067**	**390**	**424**	**26739**	**98**
101	Rentenversicherung	41306	13341	10928	439	690	258	257	15374	19
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	24194	8221	6467	100	293	82	41	8970	19
1012	Angestelltenversicherung	12970	4619	1269	338	396	163	215	5970	—
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	4142	502	3192	1	—	13	1	433	—
103	Krankenversicherung	17037	5764	498	186	253	89	121	10121	4
104	Unfallversicherung	4218	3648	301	53	73	33	20	86	3
105	Arbeitsförderung	2904	1282	209	98	51	10	25	1158	72
106	Kindergeld	2635	—	2635	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1107**	**43**	**554**	**2**	**9**	**5**	**—**	**495**	**—**
122	Altershilfe für Landwirte	724	2	525	—	—	—	—	197	—
123	Versorgungswerke	383	41	29	2	9	5	—	298	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**19041**	**4577**	**5543**	**6340**	**2029**	**—**	**422**	**131**	**—**
131	Pensionen	12364	2506	4635	3982	1100	—	141	—	—
132	Familienzuschläge	5059	1449	705	1822	813	—	271	—	—
133	Beihilfen	1618	622	203	536	116	—	10	131	—
14	**Ergänzungssysteme**	**2053**	**643**	**203**	**269**	**411**	**37**	**75**	**415**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2006	631	197	268	409	37	75	389	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	47	12	6	1	2	—	—	26	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**9897**	**8428**	**245**	**686**	**245**	**98**	**147**	**49**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	4897	3428	245	686	245	98	147	49	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	5000	5000	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**11056**	**1047**	**8055**	**1812**	**135**	**—**	**—**	**7**	**—**
301	Kriegsopferversorgung	6760	—	6353	336	70	—	—	1	—
302	Lastenausgleich	1850	1047	309	446	42	—	—	6	—
303	Wiedergutmachung	2165	—	1138	1027	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	281	—	255	2	24	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**7495**	**227**	**1750**	**2122**	**3010**	**—**	**—**	**386**	**1**
401	Sozialhilfe	2756	19	78	489	1957	—	—	212	1
402	Jugendhilfe	1088	—	8	211	805	—	—	64	—
403	Ausbildungsförderung	259	—	67	192	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	563	—	256	289	18	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	649	38	20	251	230	—	—	110	—
406	Vermögensbildung	2180	170	1321	689	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**118749**	**39000**	**30921**	**12004**	**6905**	**530**	**1067**	**28222**	**99**
5	**Indirekte Leistungen**	**22684**	**—**	**8049**	**13985**	**650**	**—**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	18406	—	6473	11283	650	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4278	—	1576	2702	—	—	—	—	—

Tabelle M II—4—69

1969 **Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen**

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**155060**	**43806**	**40135**	**28020**	**8278**	**601**	**1215**	**32924**	**80**
1	**Soziale Sicherung**	**101399**	**33165**	**21963**	**8375**	**3872**	**483**	**1039**	**32423**	**79**
10	**Allgemeine Systeme**	**76671**	**27353**	**14934**	**946**	**1177**	**441**	**486**	**31254**	**79**
101	Rentenversicherung	47351	15660	11325	585	767	314	307	18360	34
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	27759	9710	6678	115	310	103	49	10762	32
1012	Angestelltenversicherung	15140	5289	1345	469	458	199	257	7122	2
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	4452	661	3302	1	—	12	1	475	—
103	Krankenversicherung	19107	6410	441	205	281	92	135	11536	6
104	Unfallversicherung	4450	3879	296	53	83	25	20	92	3
105	Arbeitsförderung	3031	1404	140	104	46	10	25	1266	36
106	Kindergeld	2732	—	2732	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1299**	**42**	**659**	**3**	**11**	**9**	**—**	**574**	**—**
122	Altershilfe für Landwirte	833	1	622	—	—	—	—	210	—
123	Versorgungswerke	466	41	37	3	11	9	—	364	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**21145**	**4986**	**6172**	**7135**	**2252**	**—**	**470**	**130**	**—**
131	Pensionen	13855	2778	5191	4515	1221	—	150	—	—
132	Familienzuschläge	5534	1541	757	2023	907	—	306	—	—
133	Beihilfen	1756	666	224	597	124	—	15	130	—
14	**Ergänzungssysteme**	**2284**	**784**	**198**	**291**	**432**	**32**	**82**	**465**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2235	770	191	291	430	32	82	439	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	49	14	7	—	2	—	—	26	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**11187**	**9421**	**294**	**824**	**294**	**118**	**177**	**59**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	5887	4121	294	824	294	118	177	59	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	5300	5300	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**10645**	**998**	**7834**	**1670**	**137**	**—**	**—**	**7**	**—**
301	Kriegsopferversorgung	6730	—	6294	362	73	—	—	1	—
302	Lastenausgleich	1778	998	300	434	40	—	—	6	—
303	Wiedergutmachung	1853	—	982	871	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	284	—	258	2	24	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**8505**	**222**	**2133**	**2429**	**3285**	**—**	**—**	**435**	**1**
401	Sozialhilfe	2961	17	32	533	2131	—	—	247	1
402	Jugendhilfe	1218	—	5	237	902	—	—	74	—
403	Ausbildungsförderung	359	—	101	258	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	629	—	288	323	18	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	698	40	27	283	234	—	—	114	—
406	Vermögensbildung	2640	165	1680	795	—	—	—	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**131736**	**43806**	**32224**	**13298**	**7588**	**601**	**1215**	**32924**	**80**
5	**Indirekte Leistungen**	**23324**	**—**	**7911**	**14723**	**690**	**—**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	19436	—	6463	12283	690	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	3888	—	1448	2440	—	—	—	—	—

Tabelle M II—4—70

Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen 1970

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**181342**	**56662**	**45339**	**26706**	**12522**	**590**	**1461**	**38006**	**56**
1	**Soziale Sicherung**	**115350**	**39137**	**23312**	**9416**	**4394**	**457**	**1183**	**37397**	**55**
10	**Allgemeine Systeme**	**87697**	**32755**	**15441**	**1072**	**1376**	**419**	**572**	**36006**	**55**
101	Rentenversicherung	55857	19811	11719	705	906	260	371	22051	34
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	32721	12184	6885	134	344	79	49	13014	32
1012	Angestelltenversicherung	18460	6834	1420	571	561	174	321	8579	—
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	4676	793	3414	1	—	8	1	457	2
103	Krankenversicherung	20631	7168	353	232	320	109	150	12292	6
104	Unfallversicherung	4736	4115	322	52	96	28	21	99	3
105	Arbeitsförderung	3582	1661	155	83	55	22	30	1564	12
106	Kindergeld	2891	—	2891	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1472**	**82**	**678**	**1**	**12**	**—**	**—**	**699**	**—**
122	Altershilfe für Landwirte	902	2	645	—	—	—	—	255	—
123	Versorgungswerke	570	80	33	1	12	—	—	444	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**23527**	**5396**	**6961**	**8006**	**2503**	**—**	**513**	**148**	**—**
131	Pensionen	15533	3006	5890	5098	1368	—	170	—	—
132	Familienzuschläge	6003	1652	816	2220	989	—	327	—	—
133	Beihilfen	1991	738	255	688	146	—	16	148	—
14	**Ergänzungssysteme**	**2654**	**903**	**231**	**337**	**503**	**38**	**98**	**544**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	2601	889	224	337	501	38	98	514	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	53	14	7	—	2	—	—	30	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**18256**	**15722**	**542**	**1054**	**469**	**117**	**234**	**117**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	12556	10022	542	1054	469	117	234	117	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	5700	5700	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**11542**	**989**	**8636**	**1766**	**144**	**—**	**—**	**7**	**—**
301	Kriegsopferversorgung	7486	—	7005	401	79	—	—	1	—
302	Lastenausgleich	1782	989	305	442	40	—	—	6	—
303	Wiedergutmachung	1959	—	1039	920	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	315	—	287	3	25	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**11424**	**814**	**2878**	**3148**	**4039**	**16**	**44**	**485**	**1**
401	Sozialhilfe	3436	27	35	620	2481	—	—	272	1
402	Jugendhilfe	1492	—	6	278	1118	—	—	90	—
403	Ausbildungsförderung	629	—	239	390	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	654	—	300	335	19	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	758	34	18	319	264	—	—	123	—
406	Vermögensbildung	4455	753	2280	1206	157	16	44	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**156572**	**56662**	**35368**	**15384**	**9045**	**590**	**1461**	**38006**	**56**
5	**Indirekte Leistungen**	**24770**	**—**	**9971**	**11322**	**3477**	**—**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	20717	—	8467	8774	3477	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4053	—	1504	2549	—	—	—	—	—

Tabelle M II—4—71

1971 **Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen**

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**206281**	**65873**	**50557**	**30497**	**14626**	**683**	**1573**	**42379**	**93**
1	**Soziale Sicherung**	**131551**	**45947**	**25835**	**11035**	**5184**	**540**	**1279**	**41640**	**92**
10	**Allgemeine Systeme**	**99918**	**38632**	**16806**	**1459**	**1783**	**479**	**634**	**40033**	**92**
101	Rentenversicherung	63306	22879	12529	825	1116	275	341	25299	42
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	36558	13882	7271	152	369	61	56	14735	33
1012	Angestelltenversicherung	21712	8126	1609	673	747	205	284	10063	5
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	5036	871	3650	1	—	9	1	500	4
103	Krankenversicherung	24256	9796	434	433	439	124	208	12816	5
104	Unfallversicherung	5026	4326	365	55	107	44	20	105	3
105	Arbeitsförderung	4031	1630	179	145	121	36	65	1813	42
106	Kindergeld	3299	—	3299	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1640**	**106**	**737**	**2**	**12**	**—**	**—**	**784**	**—**
122	Altershilfe für Landwirte	963	2	705	—	—	—	—	256	—
123	Versorgungswerke	677	104	32	2	12	—	—	528	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**26783**	**6133**	**8001**	**9154**	**2810**	**—**	**533**	**152**	**—**
131	Pensionen	17980	3549	6815	5876	1552	—	188	—	—
132	Familienzuschläge	6552	1747	898	2483	1097	—	327	—	—
133	Beihilfen	2251	837	288	795	161	—	18	152	—
14	**Ergänzungssysteme**	**3210**	**1076**	**291**	**421**	**579**	**60**	**111**	**671**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	3154	1059	283	421	577	60	111	642	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	56	16	8	—	2	—	—	30	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**19319**	**16671**	**527**	**1123**	**499**	**125**	**250**	**125**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	13219	10571	527	1123	499	125	250	125	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	6100	6100	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**12373**	**1018**	**9336**	**1839**	**174**	**—**	**—**	**6**	**—**
301	Kriegsopferversorgung	8073	—	7532	445	95	—	—	1	—
302	Lastenausgleich	1821	1018	309	448	41	—	—	5	—
303	Wiedergutmachung	2012	—	1070	942	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	467	—	425	4	38	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**17052**	**2238**	**4383**	**4651**	**5108**	**18**	**45**	**608**	**1**
401	Sozialhilfe	4148	52	38	744	2978	—	—	335	1
402	Jugendhilfe	1897	—	3	335	1434	—	—	125	—
403	Ausbildungsförderung	1165	—	549	616	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	902	—	417	462	23	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	905	45	28	384	299	—	—	148	—
406	Vermögensbildung	8035	2141	3348	2110	373	18	45	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**180295**	**65873**	**40082**	**18648**	**10965**	**683**	**1573**	**42379**	**93**
5	**Indirekte Leistungen**	**25986**	**—**	**10476**	**11850**	**3661**	**—**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	21853	—	8940	9253	3661	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4133	—	1536	2597	—	—	—	—	—

Tabelle M II—4—72

Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen 1972

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**232533**	**74581**	**56536**	**33322**	**16481**	**740**	**1708**	**49069**	**97**
1	**Soziale Sicherung**	**149547**	**51995**	**29559**	**11968**	**5800**	**579**	**1376**	**48194**	**75**
10	**Allgemeine Systeme**	**115126**	**43967**	**19667**	**1629**	**2093**	**522**	**680**	**46493**	**75**
101	Rentenversicherung	72483	25188	15292	958	1350	301	379	28979	37
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	40567	15018	8655	163	393	77	61	16166	35
1012	Angestelltenversicherung	26405	9299	2507	795	957	213	317	12316	—
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	5511	870	4130	1	—	10	1	497	2
103	Krankenversicherung	27973	11190	548	493	503	158	239	14837	6
104	Unfallversicherung	5604	4890	341	68	121	44	22	114	3
105	Arbeitsförderung	5792	2699	211	110	120	20	40	2563	29
106	Kindergeld	3274	—	3274	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**1913**	**110**	**867**	**7**	**29**	—	—	**900**	—
122	Altershilfe für Landwirte	1111	2	832	—	—	—	—	277	—
123	Versorgungswerke	802	108	35	7	29	—	—	623	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**28722**	**6442**	**8640**	**9871**	**3014**	—	**563**	**192**	—
131	Pensionen	19405	3756	7362	6372	1719	—	197	—	—
132	Familienzuschläge	6749	1715	959	2605	1123	—	347	—	—
133	Beihilfen	2568	971	319	895	172	—	19	192	—
14	**Ergänzungssysteme**	**3786**	**1477**	**386**	**461**	**663**	**57**	**133**	**610**	—
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	3717	1454	378	459	661	57	133	576	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	69	23	8	2	2	—	—	34	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**21273**	**18358**	**524**	**1266**	**563**	**141**	**281**	**141**	—
201	Entgeltfortzahlung	14773	11858	524	1266	563	141	281	141	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	6500	6500	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**13276**	**1010**	**10092**	**1948**	**199**	—	—	**6**	**21**
301	Kriegsopferversorgung	8577	—	7971	482	102	—	—	1	21
302	Lastenausgleich	1814	1010	311	447	41	—	—	5	—
303	Wiedergutmachung	2201	—	1188	1013	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	684	—	622	6	56	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**21022**	**3217**	**5294**	**5657**	**6054**	**20**	**50**	**728**	**1**
401	Sozialhilfe	4950	80	37	882	3528	—	—	422	1
402	Jugendhilfe	2234	—	6	375	1705	—	—	148	—
403	Ausbildungsförderung	1757	—	1038	719	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1286	—	601	656	29	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1060	62	101	420	319	—	—	158	—
406	Vermögensbildung	9735	3075	3512	2606	473	20	50	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**205118**	**74581**	**45469**	**20840**	**12615**	**740**	**1708**	**49069**	**97**
5	**Indirekte Leistungen**	**27416**	—	**11068**	**12483**	**3866**	—	—	—	—
501	Steuerermäßigungen	23144	—	9478	9801	3866	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4272	—	1590	2682	—	—	—	—	—

Tabelle M II—4—73

1973 **Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen**

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**266691**	**88720**	**61315**	**36811**	**18941**	**893**	**2023**	**57883**	**106**
1	**Soziale Sicherung**	**175195**	**62223**	**33210**	**13661**	**6797**	**702**	**1632**	**56865**	**105**
10	**Allgemeine Systeme**	**136617**	**53283**	**21675**	**2154**	**2724**	**634**	**828**	**55214**	**105**
101	Rentenversicherung	85018	29882	16852	1320	1832	377	456	34243	54
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	47012	17504	9624	192	497	108	71	18976	41
1012	Angestelltenversicherung	32163	11464	2840	1128	1336	259	384	14742	11
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	5843	913	4389	1	—	11	1	526	2
103	Krankenversicherung	34610	14008	975	616	632	184	298	17892	6
104	Unfallversicherung	6286	5442	432	76	134	48	24	127	3
105	Arbeitsförderung	7496	3951	209	142	126	25	50	2951	42
106	Kindergeld	3207	—	3207	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**2423**	**142**	**1179**	**11**	**32**	**—**	**—**	**1059**	**—**
122	Altershilfe für Landwirte	1468	3	1147	—	—	—	—	318	—
123	Versorgungswerke	955	139	32	11	32	—	—	741	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**31864**	**7150**	**9804**	**10875**	**3210**	**—**	**631**	**193**	**—**
131	Pensionen	21670	4220	8427	6980	1806	—	237	—	—
132	Familienzuschläge	7301	1842	1005	2871	1211	—	372	—	—
133	Beihilfen	2893	1088	372	1024	194	—	22	193	—
14	**Ergänzungssysteme**	**4291**	**1648**	**552**	**621**	**830**	**68**	**173**	**400**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	4195	1607	544	619	828	68	173	357	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	96	41	8	2	2	—	—	43	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**24707**	**21215**	**589**	**1537**	**683**	**171**	**342**	**171**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	17807	14315	589	1537	683	171	342	171	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	6900	6900	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**13827**	**950**	**10622**	**2035**	**214**	**—**	**—**	**6**	**—**
301	Kriegsopferversorgung	9172	—	8521	523	127	—	—	1	—
302	Lastenausgleich	1749	950	312	443	39	—	—	5	—
303	Wiedergutmachung	2299	—	1237	1062	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	607	—	552	7	48	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**23682**	**4332**	**5094**	**6299**	**7045**	**20**	**50**	**841**	**1**
401	Sozialhilfe	5778	75	41	1032	4128	—	—	501	1
402	Jugendhilfe	2614	—	6	446	2006	—	—	156	—
403	Ausbildungsförderung	1924	—	1137	787	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1227	—	569	627	31	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1109	72	43	444	367	—	—	184	—
406	Vermögensbildung	11030	4185	3299	2964	513	20	50	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**237411**	**88720**	**49516**	**23532**	**14738**	**893**	**2023**	**57883**	**106**
5	**Indirekte Leistungen**	**29280**	**—**	**11799**	**13279**	**4202**	**—**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	24825	—	10142	10480	4202	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4455	—	1657	2798	—	—	—	—	—

Tabelle M II—4—74

Finanzierung nach Finanzierungsquellen und Institutionen **1974**

in Millionen DM

	Institutionen	insgesamt	Unternehmen	Bund	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung	Private Organisationen	Private Haushalte	Übrige Welt
0	**Sozialbudget insgesamt**	**294390**	**96283**	**67492**	**40714**	**21855**	**1026**	**2217**	**64601**	**202**
1	**Soziale Sicherung**	**194641**	**68269**	**36940**	**15571**	**7598**	**835**	**1826**	**63401**	**201**
10	**Allgemeine Systeme**	**151390**	**58103**	**24290**	**2413**	**3010**	**749**	**926**	**61698**	**201**
101	Rentenversicherung	94194	32670	18841	1479	2012	463	510	38140	79
1011	Rentenversicherung der Arbeiter	50896	18652	10740	202	498	121	75	20532	76
1012	Angestelltenversicherung	36776	12978	3231	1276	1514	328	434	17015	—
1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	6522	1040	4870	1	—	13	1	594	3
103	Krankenversicherung	38852	15535	1223	690	706	199	331	20162	6
104	Unfallversicherung	7096	5946	683	83	151	57	30	143	3
105	Arbeitsförderung	8001	3952	296	161	141	30	55	3253	113
106	Kindergeld	3247	—	3247	—	—	—	—	—	—
12	**Sondersysteme**	**2750**	**162**	**1341**	**12**	**37**	**—**	**—**	**1197**	**—**
122	Altershilfe für Landwirte	1663	3	1304	—	—	—	—	356	—
123	Versorgungswerke	1087	159	37	12	37	—	—	841	—
13	**Beamtenrechtliches System**	**35528**	**7906**	**10649**	**12441**	**3617**	**—**	**699**	**215**	**—**
131	Pensionen	24309	4696	9165	8102	2088	—	257	—	—
132	Familienzuschläge	7938	1951	1079	3183	1307	—	418	—	—
133	Beihilfen	3281	1259	405	1156	222	—	24	215	—
14	**Ergänzungssysteme**	**4973**	**2097**	**660**	**705**	**934**	**86**	**201**	**290**	**—**
141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	4736	1950	627	702	931	86	201	241	—
142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	237	148	33	3	3	—	—	50	—
2	**Arbeitgeberleistungen**	**25075**	**21657**	**516**	**1536**	**683**	**171**	**341**	**171**	**—**
201	Entgeltfortzahlung	17775	14357	516	1536	683	171	341	171	—
229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	7300	7300	—	—	—	—	—	—	—
3	**Entschädigungen**	**14691**	**994**	**11392**	**2075**	**225**	**—**	**—**	**5**	**—**
301	Kriegsopferversorgung	10129	—	9405	584	139	—	—	1	—
302	Lastenausgleich	1793	994	308	447	40	—	—	4	—
303	Wiedergutmachung	2195	—	1157	1038	—	—	—	—	—
309	Sonstige Entschädigungen	574	—	522	6	46	—	—	—	—
4	**Soziale Hilfen und Dienste**	**28483**	**5363**	**6151**	**7126**	**8746**	**20**	**50**	**1025**	**1**
401	Sozialhilfe	7422	88	121	1346	5238	—	—	628	1
402	Jugendhilfe	3253	—	7	526	2534	—	—	186	—
403	Ausbildungsförderung	2036	—	1203	833	—	—	—	—	—
404	Wohngeld	1578	—	734	805	39	—	—	—	—
405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	1230	80	47	488	404	—	—	211	—
406	Vermögensbildung	12964	5195	4039	3128	532	20	50	—	—
001	**Direkte Leistungen insgesamt**	**262890**	**96283**	**54999**	**26309**	**17253**	**1026**	**2217**	**64601**	**202**
5	**Indirekte Leistungen**	**31501**	**—**	**12493**	**14405**	**4602**	**—**	**—**	**—**	**—**
501	Steuerermäßigungen	26890	—	10829	11475	4586	—	—	—	—
502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	4611	—	1664	2930	17	—	—	—	—

Tabelle M II—5—65

1965 **Leistungen nach Arten und Funktionen**

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	24436	23242	11	9016	109	500	180	95	228	250
Kinder	*12693*	*12009*	*6*	*6981*	*22*	*225*	—	*89*	*191*	*151*
Ehegatten	*10691*	*10596*	*6*	*1991*	—	—	—	*2*	*25*	*63*
Mutterschaft	*1051*	*637*	—	*43*	*87*	*275*	*180*	*4*	*12*	*36*
Gesundheit	31321	14115	83	—	1909	12318	4128	346	1402	1148
Vorbeugung	*2137*	*424*	—	—	*143*	*811*	*83*	*133*	*507*	*118*
Krankheit	*21199*	*7747*	*17*	—	*1581*	*10236*	*4045*	*208*	*662*	*748*
Arbeitsunfall	*3717*	*2464*	*48*	—	*54*	*818*	—	*5*	*179*	*149*
Invalidität (allgemein)	*4269*	*3480*	*18*	—	*130*	*453*	—	—	*54*	*133*
Beschäftigung	1747	1103	7	6	62	31	—	106	285	153
Berufliche Bildung	*495*	*294*	*1*	*6*	*48*	*31*	—	*50*	*43*	*28*
Sonstige Mobilität	*821*	*491*	*5*	—	*14*	—	—	*56*	*170*	*85*
Arbeitslosigkeit	*432*	*318*	*1*	—	—	—	—	—	*72*	*40*
Alter und Hinterbliebene	40896	38825	220	—	474	7	1	3	312	1056
Alter	*37654*	*36185*	*110*	—	*89*	*7*	—	*2*	*293*	*968*
Hinterbliebene	*3242*	*2640*	*110*	—	*385*	—	*1*	*1*	*20*	*87*
Folgen politischer Ereignisse	5790	4492	597	1	146	277	6	5	51	221
Wohnen	5076	5040	4	—	—	—	—	2	8	22
Sparförderung	2743	2710	—	—	31	—	—	—	—	2
Allgemeine Lebenshilfen	669	185	197	42	37	145	1	15	54	36
insgesamt	**112679**	**89712**	**1120**	**9065**	**2768**	**13279**	**4316**	**572**	**2340**	**2888**

Tabelle M II—6—65

1965 **Finanzierung nach Arten und Quellen**

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	32861	—	18324	9981	6	1481	3069
Bund	33775	—	613	4396	28502	—	265
Länder	21148	—	619	4195	16230	—	105
Gemeinden	6092	—	1571	461	3726	1	332
Sozialversicherung	345	—	172	88	—	1	84
Private Organisationen	872	—	370	251	245	1	4
Private Haushalte	21751	21119	163	44	—	—	425
Übrige Welt	15	—	—	—	9	5	1
insgesamt	**116859**	**21119**	**21832**	**19417**	**48718**	**1489**	**4284**

Tabelle M II—5—66

Leistungen nach Arten und Funktionen **1966**

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	27487	26141	12	10017	125	575	217	104	259	270
Kinder	*13604*	*12869*	*8*	*7550*	*26*	*231*	—	*97*	*218*	*155*
Ehegatten	*12643*	*12539*	*4*	*2425*	—	—	—	*2*	*26*	*72*
Mutterschaft	*1239*	*733*	—	*42*	*99*	*344*	*217*	*5*	*16*	*43*
Gesundheit	35029	15333	109	—	2224	14469	5046	157	1496	1241
Vorbeugung	*2304*	*444*	—	—	*167*	*890*	*104*	*144*	*535*	*124*
Krankheit	*24032*	*8466*	*17*	—	*1858*	*12166*	*4942*	*8*	*705*	*813*
Arbeitsunfall	*3585*	*2181*	*74*	—	*50*	*941*	—	*5*	*180*	*155*
Invalidität (allgemein)	*5108*	*4242*	*19*	—	*149*	*472*	—	—	*77*	*149*
Beschäftigung	1873	1100	29	7	98	56	—	111	308	172
Berufliche Bildung	*631*	*349*	*9*	*7*	*84*	*56*	—	*47*	*51*	*34*
Sonstige Mobilität	*727*	*380*	*17*	—	*14*	—	—	*64*	*166*	*86*
Arbeitslosigkeit	*516*	*371*	*3*	—	—	—	—	—	*90*	*51*
Alter und Hinterbliebene	44990	42694	261	—	529	6	1	11	343	1147
Alter	*41431*	*39779*	*172*	—	*92*	*6*	—	*10*	*319*	*1054*
Hinterbliebene	*3559*	*2914*	*89*	—	*437*	—	*1*	*1*	*24*	*93*
Folgen politischer Ereignisse	5902	4399	707	1	162	284	6	8	111	230
Wohnen	5424	5358	4	—	—	—	—	3	15	44
Sparförderung	3200	3170	—	—	28	—	—	—	—	2
Allgemeine Lebenshilfen	745	174	208	14	39	204	1	17	63	40
insgesamt	**124651**	**98369**	**1331**	**10039**	**3205**	**15594**	**5271**	**411**	**2594**	**3147**

Tabelle M II—6—66

Finanzierung nach Arten und Quellen **1966**

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	36030	—	20242	10769	15	1732	3272
Bund	36621	—	663	4527	31089	—	342
Länder	23694	—	705	4734	18135	—	121
Gemeinden	6760	—	1747	503	4116	3	392
Sozialversicherung	387	—	196	98	—	1	92
Private Organisationen	975	—	420	279	270	1	5
Private Haushalte	24103	23379	184	49	—	—	491
Übrige Welt	22	—	—	—	15	6	1
insgesamt	**128592**	**23379**	**24155**	**20958**	**53641**	**1743**	**4716**

Tabelle M II—5—67

Leistungen nach Arten und Funktionen

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	28058	26567	13	10146	132	646	243	105	298	297
Kinder	*13979*	*13164*	*7*	*7598*	*32*	*251*	—	*98*	*249*	*177*
Ehegatten	*12751*	*12639*	*6*	*2509*	—	—	—	*2*	*33*	*72*
Mutterschaft	*1328*	*764*	—	*39*	*100*	*395*	*243*	*5*	*16*	*48*
Gesundheit	36309	14693	108	—	2543	15917	5616	162	1551	1336
Vorbeugung	*2387*	*451*	—	—	*191*	*903*	*115*	*151*	*559*	*132*
Krankheit	*24841*	*7582*	*18*	—	*2152*	*13477*	*5501*	*6*	*726*	*880*
Arbeitsunfall	*3608*	*2168*	*70*	—	*49*	*976*	—	*5*	*180*	*160*
Invalidität (allgemein)	*5473*	*4491*	*20*	—	*151*	*562*	—	—	*85*	*163*
Beschäftigung	3128	2216	128	8	114	59	—	123	315	173
Berufliche Bildung	*714*	*410*	*6*	*8*	*99*	*59*	—	*48*	*54*	*39*
Sonstige Mobilität	*471*	*257*	*35*	—	*15*	—	—	*75*	*61*	*28*
Arbeitslosigkeit	*1943*	*1549*	*87*	—	—	—	—	—	*200*	*106*
Alter und Hinterbliebene	49776	47349	243	—	572	7	1	5	362	1238
Alter	*45971*	*44247*	*142*	—	*93*	*7*	—	*4*	*338*	*1140*
Hinterbliebene	*3806*	*3103*	*101*	—	*479*	—	*1*	*1*	*24*	*98*
Folgen politischer Ereignisse	6281	4796	547	1	184	361	6	12	147	234
Wohnen	5688	5624	5	—	—	—	—	3	15	41
Sparförderung	3424	3390	—	—	32	—	—	—	—	2
Allgemeine Lebenshilfen	712	145	167	12	43	231	1	18	65	43
insgesamt	**133375**	**104780**	**1211**	**10167**	**3619**	**17221**	**5867**	**428**	**2753**	**3364**

Tabelle M II—6—67

1967

Finanzierung nach Arten und Quellen

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	36038	—	20405	10737	—	1781	3115
Bund	38394	—	692	4991	32257	—	455
Länder	24803	—	710	4848	19093	—	152
Gemeinden	7157	—	1817	507	4409	—	423
Sozialversicherung	466	—	202	88	—	—	177
Private Organisationen	967	—	427	269	265	—	6
Private Haushalte	24914	24119	183	44	—	—	568
Übrige Welt	57	—	—	—	49	7	1
insgesamt	**132796**	**24119**	**24435**	**21485**	**56073**	**1788**	**4896**

Tabelle M II—5—68

Leistungen nach Arten und Funktionen **1968**

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	28474	26906	57	10245	119	672	228	119	295	305
Kinder	*14329*	*13470*	*7*	*7611*	*35*	*270*	—	*112*	*250*	*185*
Ehegatten	*12834*	*12725*	*6*	*2589*	—	—	—	*2*	*30*	*70*
Mutterschaft	*1311*	*711*	*44*	*45*	*84*	*402*	*228*	*5*	*15*	*50*
Gesundheit	39245	16029	117	—	2328	17507	6151	176	1710	1378
Vorbeugung	*2476*	*440*	—	—	*203*	*935*	*139*	*155*	*609*	*134*
Krankheit	*27095*	*8545*	*19*	—	*1899*	*14900*	*6012*	*14*	*806*	*912*
Arbeitsunfall	*3951*	*2353*	*78*	—	*73*	*1052*	—	*7*	*213*	*175*
Invalidität (allgemein)	*5722*	*4690*	*21*	—	*152*	*620*	—	—	*82*	*157*
Beschäftigung	3178	2102	165	6	144	70	—	141	359	195
Berufliche Bildung	*814*	*444*	*8*	*6*	*124*	*70*	—	*52*	*68*	*48*
Sonstige Mobilität	*910*	*565*	*37*	—	*20*	—	—	*89*	*134*	*65*
Arbeitslosigkeit	*1454*	*1093*	*120*	—	—	—	—	—	*157*	*83*
Alter und Hinterbliebene	54355	51750	246	—	624	9	1	—	380	1346
Alter	*50295*	*48461*	*142*	—	*96*	*8*	—	—	*354*	*1234*
Hinterbliebene	*4060*	*3289*	*104*	—	*528*	*1*	*1*	—	*27*	*111*
Folgen politischer Ereignisse	6149	4741	491	1	189	371	6	10	131	216
Wohnen	5997	5941	2	—	—	—	—	3	13	38
Sparförderung	3735	3720	—	—	14	—	—	—	—	1
Allgemeine Lebenshilfen	680	126	149	11	41	240	1	18	65	41
insgesamt	**141812**	**111316**	**1228**	**10263**	**3458**	**18869**	**6387**	**467**	**2954**	**3521**

Tabelle M II—6—68

Finanzierung nach Arten und Quellen **1968**

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	39000	—	22594	11616	—	1776	3014
Bund	38970	—	863	5162	32513	—	432
Länder	25989	—	804	5239	19791	—	155
Gemeinden	7555	—	1968	562	4612	—	413
Sozialversicherung	530	—	228	98	—	—	204
Private Organisationen	1067	—	491	298	271	—	8
Private Haushalte	28222	27323	211	49	—	—	639
Übrige Welt	99	—	—	—	91	7	1
insgesamt	**141433**	**27323**	**27158**	**23024**	**57278**	**1783**	**4867**

Tabelle M II—5—69

1969

Leistungen nach Arten und Funktionen

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	30200	28506	60	10860	119	720	224	137	334	325
Kinder	*15144*	*14178*	*8*	*8041*	*39*	*305*	—	*128*	*282*	*204*
Ehegatten	*13734*	*13623*	*7*	*2776*	—	—	—	*3*	*34*	*67*
Mutterschaft	*1322*	*705*	*45*	*43*	*80*	*415*	*224*	*6*	*17*	*54*
Gesundheit	43556	17776	118	—	2575	19575	6880	196	1814	1503
Vorbeugung	*2745*	*516*	—	—	*229*	*1034*	*153*	*164*	*660*	*142*
Krankheit	*30371*	*9691*	*20*	—	*2106*	*16701*	*6727*	*18*	*839*	*996*
Arbeitsunfall	*4352*	*2625*	*75*	—	*76*	*1150*	—	*14*	*224*	*188*
Invalidität (allgemein)	*6089*	*4943*	*23*	—	*164*	*690*	—	—	*92*	*177*
Beschäftigung	3187	1951	98	9	253	79	—	129	424	253
Berufliche Bildung	*1194*	*645*	*8*	*9*	*223*	*79*	—	*47*	*110*	*83*
Sonstige Mobilität	*1115*	*652*	*33*	—	*30*	—	—	*82*	*212*	*106*
Arbeitslosigkeit	*877*	*655*	*57*	—	—	—	—	—	*102*	*64*
Alter und Hinterbliebene	60152	57326	238	—	670	10	1	2	415	1491
Alter	*55721*	*53708*	*129*	—	*117*	*9*	—	*2*	*386*	*1370*
Hinterbliebene	*4431*	*3619*	*109*	—	*553*	*1*	*1*	—	*29*	*121*
Folgen politischer Ereignisse	5798	4415	447	1	184	393	6	12	126	222
Wohnen	5813	5756	2	—	—	—	—	3	14	38
Sparförderung	4161	4150	—	—	10	—	—	—	—	1
Allgemeine Lebenshilfen	720	158	138	11	41	258	1	20	64	41
insgesamt	**153586**	**120038**	**1100**	**10881**	**3851**	**21034**	**7112**	**499**	**3191**	**3874**

Tabelle M II—6—69

1969

Finanzierung nach Arten und Quellen

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	43806	—	25942	12925	—	1899	3040
Bund	40135	—	977	5784	33032	—	343
Länder	28020	—	995	5975	20884	—	166
Gemeinden	8278	—	2221	654	5022	—	382
Sozialversicherung	601	—	263	118	—	—	220
Private Organisationen	1215	—	564	341	306	—	5
Private Haushalte	32924	31918	248	59	—	—	699
Übrige Welt	80	—	—	—	70	9	1
insgesamt	**155060**	**31918**	**31209**	**25856**	**59314**	**1908**	**4855**

Tabelle M II—5—70

Leistungen nach Arten und Funktionen **1970**

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	32274	30317	57	11422	167	795	231	195	392	351
Kinder	*16057*	*14882*	*8*	*8428*	*52*	*379*	—	*185*	*334*	*217*
Ehegatten	*14737*	*14618*	*7*	*2954*	—	—	—	*4*	*37*	*70*
Mutterschaft	*1480*	*817*	*42*	*40*	*115*	*416*	*231*	*6*	*20*	*63*
Gesundheit	52194	22626	133	—	3018	22390	7799	228	2036	1763
Vorbeugung	*3230*	*699*	—	—	*268*	*1182*	*190*	*183*	*736*	*162*
Krankheit	*37393*	*13580*	*26*	—	*2427*	*19213*	*7609*	*20*	*939*	*1189*
Arbeitsunfall	*4954*	*3122*	*78*	—	*85*	*1184*	—	*25*	*257*	*203*
Invalidität (allgemein)	*6616*	*5226*	*29*	—	*237*	*812*	—	—	*104*	*209*
Beschäftigung	4508	2819	70	13	463	82	—	175	557	341
Berufliche Bildung	*2122*	*1214*	*4*	*13*	*391*	*82*	—	*120*	*163*	*148*
Sonstige Mobilität	*1646*	*1009*	*40*	—	*72*	—	—	*55*	*327*	*143*
Arbeitslosigkeit	*740*	*596*	*26*	—	—	—	—	—	*67*	*50*
Alter und Hinterbliebene	66575	63274	250	—	749	12	1	10	468	1813
Alter	*61462*	*59085*	*134*	—	*131*	*11*	—	*8*	*434*	*1660*
Hinterbliebene	*5113*	*4189*	*116*	—	*618*	*1*	*1*	*2*	*34*	*153*
Folgen politischer Ereignisse	6544	5289	244	1	230	396	6	12	132	241
Wohnen	5437	5377	3	—	—	—	—	3	14	40
Sparförderung	6063	6045	—	—	17	—	—	—	—	1
Allgemeine Lebenshilfen	1140	189	463	81	42	287	1	26	76	58
insgesamt	**174735**	**135936**	**1220**	**11517**	**4686**	**23962**	**8038**	**649**	**3675**	**4608**

Tabelle M II—6—70

Finanzierung nach Arten und Quellen **1970**

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	56662	—	31576	18874	—	2590	3623
Bund	45339	—	1095	6569	37319	—	356
Länder	26706	—	1204	6878	18468	—	155
Gemeinden	12522	—	2606	862	8650	—	404
Sozialversicherung	590	—	314	117	16	—	142
Private Organisationen	1461	—	664	420	371	—	6
Private Haushalte	38006	36815	298	117	—	—	776
Übrige Welt	56	—	—	—	46	9	1
insgesamt	**181342**	**36815**	**37757**	**33838**	**64870**	**2599**	**5463**

Tabelle M II—5—71

1971

Leistungen nach Arten und Funktionen

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	34920	32512	65	12476	182	1001	263	259	492	409
Kinder	*17438*	*15923*	*12*	*9139*	*74*	*511*	—	*244*	*425*	*250*
Ehegatten	*15807*	*15660*	*10*	*3294*	—	—	—	*6*	*43*	*88*
Mutterschaft	*1675*	*929*	*43*	*43*	*108*	*490*	*263*	*9*	*24*	*72*
Gesundheit	60902	24772	138	—	3480	27815	9574	246	2452	1999
Vorbeugung	*3952*	*846*	—	—	*324*	*1505*	*296*	*208*	*884*	*185*
Krankheit	*44167*	*14910*	*30*	—	*2848*	*23858*	*9278*	*30*	*1134*	*1357*
Arbeitsunfall	*5417*	*3296*	*75*	—	*93*	*1413*	*0*	*8*	*316*	*215*
Invalidität (allgemein)	*7366*	*5720*	*33*	—	*214*	*1039*	—	—	*118*	*242*
Beschäftigung	6021	3625	61	15	847	112	—	206	722	449
Berufliche Bildung	*3727*	*2118*	*3*	*15*	*765*	*112*	—	*148*	*312*	*269*
Sonstige Mobilität	*1268*	*708*	*45*	—	*82*	—	—	*57*	*273*	*103*
Arbeitslosigkeit	*1026*	*799*	*13*	—	—	—	—	*1*	*136*	*77*
Alter und Hinterbliebene	73452	69773	268	—	892	14	1	6	546	1954
Alter	*68017*	*65406*	*145*	—	*137*	*13*	—	*6*	*512*	*1799*
Hinterbliebene	*5435*	*4368*	*123*	—	*755*	*1*	*1*	—	*33*	*155*
Folgen politischer Ereignisse	6078	4727	262	1	259	481	7	24	90	234
Wohnen	6399	6326	3	—	—	—	—	3	18	49
Sparförderung	9738	9715	—	—	21	—	—	—	—	2
Allgemeine Lebenshilfen	1275	223	466	78	50	336	1	32	100	69
insgesamt	**198785**	**151674**	**1263**	**12570**	**5730**	**29759**	**9846**	**776**	**4419**	**5165**

Tabelle M II—6—71

1971

Finanzierung nach Arten und Quellen

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	65873	—	37052	20530	—	4196	4095
Bund	50557	—	1230	7555	41399	—	374
Länder	30497	—	1647	7836	20846	—	168
Gemeinden	14626	—	3213	936	10042	—	434
Sozialversicherung	683	—	413	125	18	—	127
Private Organisationen	1573	—	739	455	372	—	6
Private Haushalte	42379	40949	360	125	—	—	945
Übrige Welt	93	—	—	—	84	8	1
insgesamt	**206281**	**40949**	**44655**	**37562**	**72761**	**4204**	**6150**

Tabelle M II—5—72

Leistungen nach Arten und Funktionen **1972**

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	36971	34202	89	12981	222	1130	298	321	561	446
Kinder	*18409*	*16591*	*37*	*9442*	*92*	*613*	—	*300*	*495*	*280*
Ehegatten	*16853*	*16691*	*12*	*3499*	—	—	—	*8*	*43*	*98*
Mutterschaft	*1709*	*919*	*40*	*40*	*130*	*517*	*298*	*13*	*23*	*68*
Gesundheit	70120	27719	254	—	4096	32632	11159	309	2786	2325
Vorbeugung	*4705*	*930*	—	—	*383*	*1885*	*421*	*262*	*1014*	*229*
Krankheit	*50889*	*16708*	*36*	—	*3379*	*27900*	*10738*	*30*	*1264*	*1573*
Arbeitsunfall	*6127*	*3687*	*87*	—	*111*	*1614*	—	*18*	*363*	*248*
Invalidität (allgemein)	*8400*	*6394*	*131*	—	*223*	*1233*	—	—	*143*	*275*
Beschäftigung	7499	4852	53	19	817	196	—	212	786	583
Berufliche Bildung	*4773*	*3010*	*3*	*19*	*753*	*196*	—	*124*	*339*	*349*
Sonstige Mobilität	*1017*	*535*	*22*	—	*64*	—	—	*88*	*218*	*90*
Arbeitslosigkeit	*1709*	*1307*	*28*	—	—	—	—	—	*229*	*145*
Alter und Hinterbliebene	83257	77934	1452	—	1011	17	1	19	616	2208
Alter	*77043*	*73003*	*1243*	—	*152*	*16*	—	*14*	*571*	*2044*
Hinterbliebene	*6214*	*4932*	*209*	—	*859*	*1*	*1*	*5*	*45*	*163*
Folgen politischer Ereignisse	6227	4731	271	1	287	517	7	77	96	248
Wohnen	6955	6865	3	—	—	—	—	3	22	62
Sparförderung	11524	11485	—	—	36	—	—	—	—	3
Allgemeine Lebenshilfen	1406	279	469	79	56	375	1	35	109	82
insgesamt	**223959**	**168068**	**2592**	**13080**	**6525**	**34866**	**11466**	**976**	**4975**	**5958**

Tabelle M II—6—72

Finanzierung nach Arten und Quellen **1972**

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	74581	—	42449	22563	—	5230	4339
Bund	56536	—	1514	8201	46386	—	434
Länder	33322	—	1788	8587	22719	—	228
Gemeinden	16481	—	3564	1045	11244	—	628
Sozialversicherung	740	—	422	141	20	—	157
Private Organisationen	1708	—	806	497	397	—	7
Private Haushalte	49069	47453	403	141	—	—	1072
Übrige Welt	97	—	—	—	87	9	1
insgesamt	**232533**	**47453**	**50947**	**41175**	**80854**	**5239**	**6866**

Tabelle M II—5—73

1973

Leistungen nach Arten und Funktionen

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	39203	36109	71	13547	258	1260	332	384	653	468
Kinder	*19451*	*17380*	*18*	*9737*	*119*	*690*	—	*358*	*587*	*299*
Ehegatten	*17982*	*17816*	*12*	*3770*	—	—	—	*10*	*43*	*101*
Mutterschaft	*1770*	*913*	*40*	*40*	*139*	*570*	*332*	*16*	*23*	*68*
Gesundheit	82292	32065	181	—	4674	39040	13394	274	3122	2939
Vorbeugung	*5338*	*1023*	—	—	*424*	*2263*	*493*	*230*	*1103*	*294*
Krankheit	*60665*	*19763*	*43*	—	*3878*	*33474*	*12901*	*27*	*1453*	*2027*
Arbeitsunfall	*6997*	*4238*	*89*	—	*110*	*1845*	—	*18*	*402*	*295*
Invalidität (allgemein)	*9293*	*7041*	*48*	—	*261*	*1457*	—	—	*163*	*322*
Beschäftigung	8702	5843	79	24	744	245	—	283	896	612
Berufliche Bildung	*5176*	*3368*	*4*	*24*	*700*	*245*	—	*135*	*382*	*342*
Sonstige Mobilität	*1941*	*1239*	*32*	—	*44*	—	—	*148*	*317*	*161*
Arbeitslosigkeit	*1585*	*1237*	*43*	—	—	—	—	—	*197*	*109*
Alter und Hinterbliebene	94159	89412	345	—	1145	17	1	9	703	2529
Alter	*87213*	*83838*	*191*	—	*169*	*16*	—	*9*	*655*	*2336*
Hinterbliebene	*6947*	*5574*	*154*	—	*976*	*1*	*1*	—	*48*	*193*
Folgen politischer Ereignisse	6502	4870	265	1	316	615	7	79	96	262
Wohnen	7203	7109	3	—	—	—	—	3	23	65
Sparförderung	13066	13025	—	—	38	—	—	—	—	3
Allgemeine Lebenshilfen	1504	290	460	72	66	424	1	39	131	94
insgesamt	**252633**	**188723**	**1403**	**13644**	**7241**	**41601**	**13735**	**1072**	**5624**	**6970**

Tabelle M II—6—73

1973

Finanzierung nach Arten und Quellen

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	88720	—	50811	25962	—	6527	5420
Bund	61315	—	1867	9420	49519	—	509
Länder	36811	—	2350	9602	24522	—	336
Gemeinden	18941	—	4299	1141	12674	—	827
Sozialversicherung	893	—	517	171	20	—	185
Private Organisationen	2023	—	992	600	422	—	9
Private Haushalte	57883	55955	458	171	—	—	1300
Übrige Welt	106	—	—	—	96	9	1
insgesamt	**266691**	**55955**	**61294**	**47067**	**87253**	**6536**	**8586**

Tabelle M II—5—74

Leistungen nach Arten und Funktionen **1974**

in Millionen DM

Funktionen	insgesamt	Einkommensleistungen			Sachleistungen			Allgemeine Dienste und Leistungen		
		laufend	einmalig	für Angehörige	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	für Angehörige	Zuschüsse	Maßnahmen	Innerer Dienst
Familie	42834	38928	87	14501	339	1570	423	522	830	559
Kinder	*21032*	*18402*	*25*	*10166*	*166*	*844*	—	*481*	*752*	*362*
Ehegatten	*19750*	*19559*	*16*	*4290*	—	—	—	*15*	*51*	*109*
Mutterschaft	*2052*	*967*	*46*	*45*	*173*	*726*	*423*	*25*	*28*	*87*
Gesundheit	93932	33581	227	—	5403	47697	16325	317	3479	3230
Vorbeugung	*6023*	*1100*	—	—	*435*	*2720*	*557*	*263*	*1199*	*305*
Krankheit	*69567*	*20139*	*62*	—	*4513*	*40931*	*15768*	*40*	*1644*	*2238*
Arbeitsunfall	*7604*	*4445*	*104*	—	*127*	*2162*	—	*13*	*450*	*303*
Invalidität (allgemein)	*10738*	*7896*	*60*	—	*328*	*1884*	—	—	*187*	*383*
Beschäftigung	11800	8412	92	27	828	316	—	304	1166	683
Berufliche Bildung	*5843*	*3831*	*12*	*27*	*789*	*316*	—	*171*	*388*	*336*
Sonstige Mobilität	*1830*	*1277*	*33*	—	*39*	—	—	*133*	*237*	*112*
Arbeitslosigkeit	*4127*	*3304*	*47*	—	—	—	—	—	*541*	*235*
Alter und Hinterbliebene	107988	102465	412	—	1256	19	1	14	804	3018
Alter	*100407*	*96392*	*245*	—	*190*	*18*	—	*14*	*752*	*2796*
Hinterbliebene	*7581*	*6073*	*167*	—	*1066*	*1*	*1*	—	*52*	*222*
Folgen politischer Ereignisse	7013	5242	322	1	352	674	6	29	106	287
Wohnen	7876	7760	3	—	—	—	—	3	32	78
Sparförderung	15182	15134	—	—	46	—	—	—	—	2
Allgemeine Lebenshilfen	1441	278	190	11	221	483	1	49	143	77
insgesamt	**288067**	**211800**	**1333**	**14540**	**8445**	**50759**	**16756**	**1237**	**6560**	**7934**

Tabelle M II—6—74

Finanzierung nach Arten und Quellen **1974**

in Millionen DM

Finanzierungsquellen	insgesamt	Beiträge			Zuweisungen		Sonstige Einnahmen
		Versicherte	der Arbeitgeber		aus öffentlichen Mitteln	aus nichtöffentlichen Mitteln	
			tatsächliche	unterstellte			
Unternehmen	96283	—	55576	27015	—	7830	5862
Bund	67492	—	2159	10204	54545	—	585
Länder	40714	—	2636	10866	26834	—	378
Gemeinden	21855	—	4722	1352	14883	—	898
Sozialversicherung	1026	—	608	171	20	—	228
Private Organisationen	2217	—	1112	623	468	—	15
Private Haushalte	64601	62442	473	171	—	—	1516
Übrige Welt	202	—	—	—	192	9	1
insgesamt	**294390**	**62442**	**67285**	**50401**	**96942**	**7839**	**9482**

Anhang M III

Einzelübersichten (Institutionen)

Inhalt Anhang M III

Einzelübersichten

		Seite
M III—0	Sozialbudget insgesamt	568
M III—1	Soziale Sicherung	574
M III—10	Allgemeine Systeme	580
M III—101	Rentenversicherung	586
M III—1011	Rentenversicherung der Arbeiter	592
M III—1012	Rentenversicherung der Angestellten	598
M III—1013	Knappschaftliche Rentenversicherung	604
M III—103	Krankenversicherung	610
M III—104	Unfallversicherung	616
M III—105	Arbeitsförderung	622
M III—106	Kindergeld	628
M III—12	Sondersysteme	634
M III—122	Altershilfe für Landwirte	640
M III—123	Versorgungswerke	646
M III—13	Beamtenrechtliches System	652
M III—131	Pensionen	658
M III—132	Familienzuschläge	664
M III—133	Beihilfen	670
M III—14	Ergänzungssysteme	676
M III—141	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	682
M III—142	Zusatzversicherung für einzelne Berufe	688
M III—2	Arbeitgeberleistungen	694
M III—201	Entgeltfortzahlung	700
M III—229	Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen	706
M III—3	Entschädigungen	712
M III—301	Kriegsopferversorgung	718
M III—302	Lastenausgleich	724
M III—303	Wiedergutmachung	730
M III—309	Sonstige Entschädigungen	736
M III—4	Soziale Hilfen und Dienste	742
M III—401	Sozialhilfe	748
M III—402	Jugendhilfe	754
M III—403	Ausbildungsförderung	760
M III—404	Wohngeld	766
M III—405	Öffentlicher Gesundheitsdienst	772
M III—406	Vermögensbildung	778
M III—001	Direkte Leistungen insgesamt	784
M III—5	Indirekte Leistungen	790
M III—501	Steuerermäßigungen	796
M III—502	Vergünstigungen im Wohnungswesen	802

Die Tabellen jeder Institution sind wie folgt gegliedert:

— 1 Leistungen und Finanzierung nach Arten
Leistungen nach Funktionen und Finanzierung nach Quellen
— in Millionen DM
— Struktur und Wachstum

— 2 Verrechnungen

— 3 Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln

M III—0 **Leistungen und**

Sozialbudget insgesamt

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen
insgesamt
Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen
insgesamt
Finanzierungssaldo
Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen
insgesamt
Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt
insgesamt

Finanzierung Sozialbudget insgesamt Tabelle M III—0—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
90832	99700	105991	112544	121138	137156	152937	170660	190126	213134
89712	*98369*	*104780*	*111316*	*120038*	*135936*	*151674*	*168068*	*188723*	*211801*
1120	*1331*	*1211*	*1228*	*1100*	*1220*	*1263*	*2592*	*1403*	*1333*
16047	18799	20840	22327	24885	28648	35489	41391	48842	59204
2768	*3205*	*3619*	*3458*	*3851*	*4686*	*5730*	*6525*	*7241*	*8445*
13279	*15594*	*17221*	*18869*	*21034*	*23962*	*29759*	*34866*	*41601*	*50759*
5800	6152	6545	6942	7564	8932	10360	11909	13666	15731
572	*411*	*428*	*467*	*499*	*649*	*776*	*976*	*1072*	*1237*
2340	*2594*	*2753*	*2954*	*3191*	*3675*	*4419*	*4975*	*5624*	*6560*
2888	*3147*	*3364*	*3521*	*3874*	*4608*	*5165*	*5958*	*6970*	*7934*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112679	**124651**	**133376**	**141813**	**153587**	**174736**	**198786**	**223960**	**252634**	**288069**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
62368	68492	70039	77505	88983	108410	123166	139575	164316	180128
21119	*23379*	*24119*	*27323*	*31918*	*36815*	*40949*	*47453*	*55955*	*62442*
21832	*24155*	*24435*	*27158*	*31209*	*37757*	*44655*	*50947*	*61294*	*67285*
19417	*20958*	*21485*	*23024*	*25856*	*33838*	*37562*	*41175*	*47067*	*50401*
50207	55384	57861	59061	61222	67469	76965	86093	93789	104781
48718	*53641*	*56073*	*57278*	*59314*	*64870*	*72761*	*80854*	*87253*	*96942*
1489	*1743*	*1788*	*1783*	*1908*	*2599*	*4204*	*5239*	*6536*	*7839*
4284	4716	4896	4867	4855	5463	6150	6866	8586	9482
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
116859	**128592**	**132796**	**141433**	**155060**	**181342**	**206281**	**232534**	**266691**	**294391**
+4180	**+3941**	**−580**	**−380**	**+1473**	**+6606**	**+7495**	**+8574**	**+14057**	**+6322**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
24436	27487	28058	28474	30200	32274	34920	36971	39203	42834
12693	*13604*	*13979*	*14329*	*15144*	*16057*	*17438*	*18409*	*19451*	*21032*
10691	*12643*	*12751*	*12834*	*13734*	*14737*	*15807*	*16853*	*17982*	*19750*
1051	*1239*	*1328*	*1311*	*1322*	*1480*	*1675*	*1709*	*1770*	*2052*
31321	35029	36309	39245	43556	52194	60902	70121	82293	93932
2137	*2304*	*2387*	*2476*	*2745*	*3230*	*3952*	*4705*	*5338*	*6023*
21199	*24032*	*24841*	*27095*	*30371*	*37393*	*44167*	*50889*	*60665*	*69568*
3717	*3585*	*3608*	*3951*	*4352*	*4954*	*5417*	*6127*	*6997*	*7604*
4269	*5108*	*5473*	*5722*	*6089*	*6617*	*7366*	*8400*	*9293*	*10738*
1747	1873	3128	3178	3187	4508	6021	7499	8702	11800
495	*631*	*714*	*814*	*1194*	*2122*	*3727*	*4773*	*5176*	*5843*
821	*727*	*471*	*910*	*1115*	*1646*	*1268*	*1017*	*1941*	*1830*
432	*516*	*1943*	*1454*	*877*	*740*	*1026*	*1709*	*1585*	*4127*
40896	44990	49776	54355	60152	66575	73452	83257	94160	107988
37654	*41431*	*45971*	*50295*	*55721*	*61462*	*68018*	*77043*	*87214*	*100407*
3242	*3559*	*3806*	*4060*	*4431*	*5113*	*5435*	*6214*	*6947*	*7581*
5790	5902	6281	6149	5798	6544	6078	6227	6502	7013
5076	5424	5688	5997	5813	5437	6399	6955	7203	7876
2743	3200	3424	3735	4161	6063	9738	11524	13066	15182
669	745	712	680	720	1140	1275	1406	1504	1441
112679	**124651**	**133376**	**141813**	**153587**	**174735**	**198785**	**223959**	**252633**	**288068**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
32861	36030	36038	39000	43806	56662	65873	74581	88720	96283
33775	36621	38394	38970	40135	45339	50557	56536	61315	67492
21148	23694	24803	25989	28020	26706	30497	33322	36811	40714
6092	6760	7157	7555	8278	12522	14626	16481	18941	21855
345	387	466	530	601	590	683	740	893	1026
872	975	967	1067	1215	1461	1573	1708	2023	2217
21751	24103	24914	28222	32924	38006	42379	49069	57883	64601
15	22	57	99	80	56	93	97	106	202
116859	**128592**	**132796**	**141433**	**155060**	**181342**	**206281**	**232533**	**266691**	**294390**

Tabelle M III—0—1 Sozialbudget insgesamt **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	80,6	80,0	79,5	79,4	78,9	78,5	76,9
laufend	*79,6*	*78,9*	*78,6*	*78,5*	*78,2*	*77,8*	*76,3*
einmalig	*1,0*	*1,1*	*0,9*	*0,9*	*0,7*	*0,7*	*0,6*
Sachleistungen	14,2	15,1	15,6	15,7	16,2	16,4	17,9
Barerstattungen	*2,5*	*2,6*	*2,7*	*2,4*	*2,5*	*2,7*	*2,9*
Waren- und Dienstleistungen	*11,8*	*12,5*	*12,9*	*13,3*	*13,7*	*13,7*	*15,0*
Allgemeine Dienste und Leistungen	5,1	4,9	4,9	4,9	4,9	5,1	5,2
Zuschüsse	*0,5*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,4*
Maßnahmen	*2,1*	*2,1*	*2,1*	*2,1*	*2,1*	*2,1*	*2,2*
Innerer Dienst	*2,6*	*2,5*	*2,5*	*2,5*	*2,5*	*2,6*	*2,6*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	53,4	53,3	52,7	54,8	57,4	59,8	59,7
Beiträge der Versicherten	*18,1*	*18,2*	*18,2*	*19,3*	*20,6*	*20,3*	*19,9*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*18,7*	*18,8*	*18,4*	*19,2*	*20,1*	*20,8*	*21,6*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*16,6*	*16,3*	*16,2*	*16,3*	*16,7*	*18,7*	*18,2*
Zuweisungen	43,0	43,1	43,6	41,8	39,5	37,2	37,3
Aus öffentlichen Mitteln	*41,7*	*41,7*	*42,2*	*40,5*	*38,3*	*35,8*	*35,3*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*1,3*	*1,4*	*1,3*	*1,3*	*1,2*	*1,4*	*2,0*
Sonstige Einnahmen	3,7	3,7	3,7	3,4	3,1	3,0	3,0
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	21,7	22,1	21,0	20,1	19,7	18,5	17,6
Kinder	*11,3*	*10,9*	*10,5*	*10,1*	*9,9*	*9,2*	*8,8*
Ehegatte	*9,5*	*10,1*	*9,6*	*9,1*	*8,9*	*8,4*	*8,0*
Mutterschaft	*0,9*	*1,0*	*1,0*	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,8*
Gesundheit	27,8	28,1	27,2	27,7	28,4	29,9	30,6
Vorbeugung	*1,9*	*1,8*	*1,8*	*1,7*	*1,8*	*1,8*	*2,0*
Krankheit	*18,8*	*19,3*	*18,6*	*19,1*	*19,8*	*21,4*	*22,2*
Arbeitsunfall	*3,3*	*2,9*	*2,7*	*2,8*	*2,8*	*2,8*	*2,7*
Invalidität (allgemein)	*3,8*	*4,1*	*4,1*	*4,0*	*4,0*	*3,8*	*3,7*
Beschäftigung	1,6	1,5	2,3	2,2	2,1	2,6	3,0
Berufliche Bildung	*0,4*	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,8*	*1,2*	*1,9*
Sonstige Mobilität	*0,7*	*0,6*	*0,4*	*0,6*	*0,7*	*0,9*	*0,6*
Arbeitslosigkeit	*0,4*	*0,4*	*1,5*	*1,0*	*0,6*	*0,4*	*0,5*
Alter und Hinterbliebene	36,3	36,1	37,3	38,3	39,2	38,1	37,0
Alter	*33,4*	*33,2*	*34,5*	*35,5*	*36,3*	*35,2*	*34,2*
Hinterbliebene	*2,9*	*2,9*	*2,9*	*2,9*	*2,9*	*2,9*	*2,7*
Folgen politischer Ereignisse	5,1	4,7	4,7	4,3	3,8	3,7	3,1
Wohnen	4,5	4,4	4,3	4,2	3,8	3,1	3,2
Sparförderung	2,4	2,6	2,6	2,6	2,7	3,5	4,9
Allgemeine Lebenshilfen	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,7	0,6
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	28,1	28,0	27,1	27,6	28,3	31,2	31,9
Bund	28,9	28,5	28,9	27,6	25,9	25,0	24,5
Länder	18,1	18,4	18,7	18,4	18,1	14,7	14,8
Gemeinden	5,2	5,3	5,4	5,3	5,3	6,9	7,1
Sozialversicherung	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Private Organisationen	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8
Private Haushalte	18,6	18,7	18,8	20,0	21,2	21,0	20,5
Übrige Welt	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Sozialbudget insgesamt Tabelle M III—0—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
76,2	75,3	74,0	9,8	6,3	6,2	7,6	13,2	11,5	11,6	11,4	12,1
75,0	*74,7*	*73,5*	*9,6*	*6,5*	*6,2*	*7,8*	*13,2*	*11,6*	*10,8*	*12,3*	*12,2*
1,2	*0,6*	*0,5*	*18,8*	*−9,0*	*1,4*	*−10,4*	*10,9*	*3,5*	*105,2*	*−45,9*	*−5,0*
18,5	19,3	20,6	17,1	10,9	7,1	11,5	15,1	23,9	16,6	18,0	21,2
2,9	*2,9*	*2,9*	*15,8*	*12,9*	*−4,4*	*11,4*	*21,7*	*22,3*	*13,9*	*11,0*	*16,6*
15,6	*16,5*	*17,6*	*17,4*	*10,4*	*9,6*	*11,5*	*13,9*	*24,2*	*17,2*	*19,3*	*22,0*
5,3	5,4	5,5	6,1	6,4	6,1	9,0	18,1	16,0	15,0	14,8	15,1
0,4	*0,4*	*0,4*	*−28,1*	*4,1*	*9,1*	*6,9*	*30,1*	*19,6*	*25,8*	*9,8*	*15,4*
2,2	*2,2*	*2,3*	*10,9*	*6,1*	*7,3*	*8,0*	*15,2*	*20,2*	*12,6*	*13,0*	*16,6*
2,7	*2,8*	*2,8*	*9,0*	*6,9*	*4,7*	*10,0*	*18,9*	*12,1*	*15,4*	*17,0*	*13,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,6**	**7,0**	**6,3**	**8,3**	**13,8**	**13,8**	**12,7**	**12,8**	**14,0**
NACH ARTEN											
60,0	61,6	61,2	9,8	2,3	10,7	14,8	21,8	13,6	13,3	17,7	9,6
20,4	*21,0*	*21,2*	*10,7*	*3,2*	*13,3*	*16,8*	*15,3*	*11,2*	*15,9*	*17,9*	*11,6*
21,9	*23,0*	*22,9*	*10,6*	*1,2*	*11,1*	*14,9*	*21,0*	*18,3*	*14,1*	*20,3*	*9,8*
17,7	*17,6*	*17,1*	*7,9*	*2,5*	*7,2*	*12,3*	*30,9*	*11,0*	*9,6*	*14,3*	*7,1*
37,0	35,2	35,6	10,3	4,5	2,1	3,7	10,2	14,1	11,9	8,9	11,7
34,8	*32,7*	*32,9*	*10,1*	*4,5*	*2,1*	*3,6*	*9,4*	*12,2*	*11,1*	*7,9*	*11,1*
2,3	*2,5*	*2,7*	*17,1*	*2,6*	*−0,3*	*7,0*	*36,2*	*61,8*	*24,6*	*24,8*	*19,9*
3,0	3,2	3,2	10,1	3,8	−0,6	−0,2	12,5	12,6	11,6	25,1	10,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,0**	**3,3**	**6,5**	**9,6**	**16,9**	**13,8**	**12,7**	**14,7**	**10,4**
FUNKTIONEN											
16,5	15,5	14,9	12,5	2,1	1,5	6,1	6,9	8,2	5,9	6,0	9,3
8,2	*7,7*	*7,3*	*7,2*	*2,8*	*2,5*	*5,7*	*6,0*	*8,6*	*5,6*	*5,7*	*8,1*
7,5	*7,1*	*6,9*	*18,3*	*0,9*	*0,6*	*7,0*	*7,3*	*7,3*	*6,6*	*6,7*	*9,8*
0,8	*0,7*	*0,7*	*17,9*	*7,1*	*−1,3*	*0,8*	*12,0*	*13,2*	*2,0*	*3,5*	*15,9*
31,3	32,6	32,6	11,8	3,7	8,1	11,0	19,8	16,7	15,1	17,4	14,1
2,1	*2,1*	*2,1*	*7,8*	*3,6*	*3,8*	*10,8*	*17,7*	*22,4*	*19,1*	*13,4*	*12,8*
22,7	*24,0*	*24,1*	*13,4*	*3,4*	*9,1*	*12,1*	*23,1*	*18,1*	*15,2*	*19,2*	*14,7*
2,7	*2,8*	*2,6*	*−3,5*	*0,6*	*9,5*	*10,1*	*13,8*	*9,3*	*13,1*	*14,2*	*8,7*
3,8	*3,7*	*3,7*	*19,6*	*7,2*	*4,6*	*6,4*	*8,7*	*11,3*	*14,0*	*10,6*	*15,5*
3,3	3,4	4,1	7,2	67,0	1,6	0,3	41,5	33,6	24,5	16,0	35,6
2,1	*2,0*	*2,0*	*27,5*	*13,2*	*14,0*	*46,6*	*77,8*	*75,6*	*28,1*	*8,4*	*12,9*
0,5	*0,8*	*0,6*	*−11,5*	*−35,2*	*93,2*	*22,6*	*47,6*	*−23,0*	*−19,8*	*91,0*	*−5,7*
0,8	*0,6*	*1,4*	*19,5*	*276,9*	*−25,2*	*−39,6*	*−15,7*	*38,7*	*66,5*	*−7,3*	*160,4*
37,2	37,3	37,5	10,0	10,6	9,2	10,7	10,7	10,3	13,3	13,1	14,7
34,4	*34,5*	*34,9*	*10,0*	*11,0*	*9,4*	*10,8*	*10,3*	*10,7*	*13,3*	*13,2*	*15,1*
2,8	*2,7*	*2,6*	*9,8*	*6,9*	*6,7*	*9,1*	*15,4*	*6,3*	*14,3*	*11,8*	*9,1*
2,8	2,6	2,4	1,9	6,4	−2,1	−5,7	12,9	−7,1	2,5	4,4	7,8
3,1	2,9	2,7	6,9	4,9	5,4	−3,1	−6,5	17,7	8,7	3,6	9,3
5,1	5,2	5,3	16,7	7,0	9,1	11,4	45,7	60,6	18,3	13,4	16,2
0,6	0,6	0,5	11,4	−4,5	−4,5	5,9	58,4	11,8	10,3	7,0	−4,2
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,6**	**7,0**	**6,3**	**8,3**	**13,8**	**13,8**	**12,7**	**12,8**	**14,0**
QUELLEN											
32,1	33,3	32,7	9,6	0,0	8,2	12,3	29,3	16,3	13,2	19,0	8,5
24,3	23,0	22,9	8,4	4,8	1,5	3,0	13,0	11,5	11,8	8,5	10,1
14,3	13,8	13,8	12,0	4,7	4,8	7,8	−4,7	14,2	9,3	10,5	10,6
7,1	7,1	7,4	11,0	5,9	5,6	9,6	51,3	16,8	12,7	14,9	15,4
0,3	0,3	0,3	12,3	20,5	13,5	13,4	−1,8	15,7	8,4	20,7	14,9
0,7	0,8	0,8	11,8	−0,8	10,4	13,9	20,2	7,7	8,6	18,5	9,6
21,1	21,7	21,9	10,8	3,4	13,3	16,7	15,4	11,5	15,8	18,0	11,6
0,0	0,0	0,1	47,4	158,0	73,8	−19,2	−29,9	65,8	4,1	9,3	90,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,0**	**3,3**	**6,5**	**9,6**	**16,9**	**13,8**	**12,7**	**14,7**	**10,4**

Tabelle M III—0—2 Sozialbudget insgesamt

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—0—3 Sozialbudget insgesamt

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Unternehmen	6	15	—
Bund	28502	31089	32257
Länder	16230	18135	19093
Gemeinden	3726	4116	4409
Sozialversicherung	—	—	—
Private Organisationen	245	270	265
Übrige Welt	9	15	49
insgesamt	**48718**	**53641**	**56073**

Sozialbudget insgesamt Tabelle M III—0—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Sozialbudget insgesamt Tabelle M III—0—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

—	—	—	—	—	—	—
32513	33032	37319	41399	46386	49519	54545
19791	20884	18468	20846	22719	24522	26834
4612	5022	8650	10042	11244	12674	14883
—	—	16	18	20	20	20
271	306	371	372	397	422	468
91	70	46	84	87	96	192
57278	**59314**	**64870**	**72761**	**80854**	**87253**	**96942**

M III—1 **Leistungen und**

Soziale Sicherung

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Soziale Sicherung Tabelle M III—1—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
51815	57025	62464	67116	73497	78223	86333	97205	109400	126137
51616	*56807*	*62141*	*66693*	*73143*	*77572*	*85692*	*95273*	*108715*	*125698*
199	*218*	*323*	*423*	*354*	*651*	*641*	*1932*	*685*	*439*
13904	16488	18099	19531	21917	25239	31404	36689	43462	52599
2186	*2571*	*2933*	*2792*	*3150*	*3810*	*4778*	*5454*	*6007*	*6830*
11718	*13917*	*15166*	*16739*	*18767*	*21429*	*26626*	*31235*	*37455*	*45769*
3489	3582	3856	4101	4573	5507	6224	7061	8309	9594
315	*134*	*146*	*164*	*163*	*240*	*276*	*312*	*379*	*430*
973	*1069*	*1137*	*1207*	*1366*	*1598*	*1898*	*2094*	*2420*	*2890*
2201	*2379*	*2573*	*2730*	*3044*	*3669*	*4050*	*4655*	*5510*	*6274*
73	81	88	93	102	117	138	159	179	209
69281	**77176**	**84507**	**90841**	**100089**	**109086**	**124099**	**141114**	**161350**	**188539**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
53846	59179	61035	67602	77790	90349	104013	118407	139684	155054
21112	*23372*	*24113*	*27317*	*31912*	*36809*	*40944*	*47448*	*55950*	*62438*
21832	*24155*	*24435*	*27158*	*31209*	*37116*	*44084*	*50347*	*60644*	*66585*
10902	*11652*	*12487*	*13127*	*14669*	*16424*	*18985*	*20612*	*23090*	*26031*
16788	18593	19301	19324	20246	21085	23131	26164	28868	32295
15299	*16985*	*17658*	*17711*	*18503*	*19239*	*21068*	*24000*	*26517*	*29651*
1489	*1608*	*1643*	*1613*	*1743*	*1846*	*2063*	*2164*	*2351*	*2644*
2735	3156	3424	3375	3363	3916	4407	4976	6643	7292
92	189	167	160	163	157	173	196	212	220
73461	**81117**	**83927**	**90461**	**101562**	**115507**	**131724**	**149743**	**175407**	**194861**
+4180	**+3941**	**−580**	**−380**	**+1473**	**+6421**	**+7625**	**+8629**	**+14057**	**+6322**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
9608	10676	11052	11227	11962	12649	13986	14521	15360	16920
7011	*7520*	*7674*	*7750*	*8260*	*8727*	*9599*	*10000*	*10439*	*11153*
1693	*2068*	*2209*	*2318*	*2532*	*2697*	*2974*	*3078*	*3429*	*4010*
905	*1088*	*1170*	*1159*	*1170*	*1225*	*1413*	*1442*	*1492*	*1757*
23307	26312	27747	29809	32893	34529	41352	48236	56642	67013
1258	*1376*	*1424*	*1456*	*1617*	*1766*	*2192*	*2714*	*3202*	*3660*
16015	*18366*	*19438*	*21077*	*23467*	*24849*	*30486*	*35654*	*42587*	*51153*
2992	*2786*	*2861*	*3109*	*3393*	*3241*	*3546*	*4030*	*4487*	*5061*
3043	*3784*	*4023*	*4168*	*4416*	*4674*	*5128*	*5838*	*6365*	*7139*
1364	1416	2624	2645	2506	3486	4391	5164	6114	8929
119	*183*	*218*	*291*	*522*	*1111*	*2108*	*2453*	*2604*	*2993*
821	*726*	*471*	*910*	*1115*	*1646*	*1268*	*1017*	*1941*	*1830*
424	*507*	*1935*	*1445*	*868*	*728*	*1014*	*1695*	*1569*	*4106*
34473	38204	42480	46509	52040	57381	63250	71949	81899	94511
31565	*34997*	*39019*	*42836*	*48025*	*52730*	*58305*	*66260*	*75503*	*87505*
2908	*3206*	*3461*	*3672*	*4015*	*4650*	*4945*	*5689*	*6396*	*7006*
411	448	477	514	547	547	610	710	792	904
2	3	3	3	3	3	3	3	4	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	37	36	41	36	374	369	372	360	48
69208	**77095**	**84419**	**90748**	**99987**	**108969**	**123961**	**140955**	**161170**	**188329**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
24393	26814	27094	29298	33165	39137	45947	51995	62223	68269
17986	19531	20664	20872	21963	23312	25835	29559	33210	36940
5721	6529	6887	7385	8375	9416	11035	11968	13661	15571
2829	3181	3337	3515	3872	4394	5184	5800	6797	7598
257	289	379	432	483	457	540	579	702	835
739	827	835	920	1039	1183	1279	1376	1632	1826
21430	23735	24514	27780	32423	37397	41640	48194	56865	63401
14	21	52	98	79	55	92	75	105	201
73369	**80928**	**83760**	**90301**	**101399**	**115350**	**131551**	**149547**	**175195**	**194641**

Tabelle M III—1—1 Soziale Sicherung **Leistungen und**

Struktur in %

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	74,8	73,9	73,9	73,9	73,4	71,7	69,6
laufend	*74,5*	*73,6*	*73,5*	*73,4*	*73,1*	*71,1*	*69,1*
einmalig	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*0,6*	*0,5*
Sachleistungen	20,1	21,4	21,4	21,5	21,9	23,1	25,3
Barerstattungen	*3,2*	*3,3*	*3,5*	*3,1*	*3,1*	*3,5*	*3,9*
Waren- und Dienstleistungen	*16,9*	*18,0*	*17,9*	*18,4*	*18,8*	*19,6*	*21,5*
Allgemeine Dienste und Leistungen	5,0	4,6	4,6	4,5	4,6	5,0	5,0
Zuschüsse	*0,5*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Maßnahmen	*1,4*	*1,4*	*1,3*	*1,3*	*1,4*	*1,5*	*1,5*
Innerer Dienst	*3,2*	*3,1*	*3,0*	*3,0*	*3,0*	*3,4*	*3,3*
Verrechnungen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	73,3	73,0	72,7	74,7	76,6	78,2	79,0
Beiträge der Versicherten	*28,7*	*28,8*	*28,7*	*30,2*	*31,4*	*31,9*	*31,1*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*29,7*	*29,8*	*29,1*	*30,0*	*30,7*	*32,1*	*33,5*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*14,8*	*14,4*	*14,9*	*14,5*	*14,4*	*14,2*	*14,4*
Zuweisungen	22,9	22,9	23,0	21,4	19,9	18,3	17,6
Aus öffentlichen Mitteln	*20,8*	*20,9*	*21,0*	*19,6*	*18,2*	*16,7*	*16,0*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*2,0*	*2,0*	*2,0*	*1,8*	*1,7*	*1,6*	*1,6*
Sonstige Einnahmen	3,7	3,9	4,1	3,7	3,3	3,4	3,3
Verrechnungen	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	13,9	13,8	13,1	12,4	12,0	11,6	11,3
Kinder	*10,1*	*9,8*	*9,1*	*8,5*	*8,3*	*8,0*	*7,7*
Ehegatte	*2,4*	*2,7*	*2,6*	*2,6*	*2,5*	*2,5*	*2,4*
Mutterschaft	*1,3*	*1,4*	*1,4*	*1,3*	*1,2*	*1,1*	*1,1*
Gesundheit	33,7	34,1	32,9	32,8	32,9	31,7	33,4
Vorbeugung	*1,8*	*1,8*	*1,7*	*1,6*	*1,6*	*1,6*	*1,8*
Krankheit	*23,1*	*23,8*	*23,0*	*23,2*	*23,5*	*22,8*	*24,6*
Arbeitsunfall	*4,3*	*3,6*	*3,4*	*3,4*	*3,4*	*3,0*	*2,9*
Invalidität (allgemein)	*4,4*	*4,9*	*4,8*	*4,6*	*4,4*	*4,3*	*4,1*
Beschäftigung	2,0	1,8	3,1	2,9	2,5	3,2	3,5
Berufliche Bildung	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,3*	*0,5*	*1,0*	*1,7*
Sonstige Mobilität	*1,2*	*0,9*	*0,6*	*1,0*	*1,1*	*1,5*	*1,0*
Arbeitslosigkeit	*0,6*	*0,7*	*2,3*	*1,6*	*0,9*	*0,7*	*0,8*
Alter und Hinterbliebene	49,8	49,6	50,3	51,3	52,0	52,7	51,0
Alter	*45,6*	*45,4*	*46,2*	*47,2*	*48,0*	*48,4*	*47,0*
Hinterbliebene	*4,2*	*4,2*	*4,1*	*4,0*	*4,0*	*4,3*	*4,0*
Folgen politischer Ereignisse	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
Wohnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	33,2	33,1	32,3	32,4	32,7	33,9	34,9
Bund	24,5	24,1	24,7	23,1	21,7	20,2	19,6
Länder	7,8	8,1	8,2	8,2	8,3	8,2	8,4
Gemeinden	3,9	3,9	4,0	3,9	3,8	3,8	3,9
Sozialversicherung	0,3	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Private Organisationen	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Private Haushalte	29,2	29,3	29,3	30,8	32,0	32,4	31,7
Übrige Welt	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Soziale Sicherung Tabelle M III—1—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
68,9	67,8	66,9	10,1	9,5	7,4	9,5	6,4	10,4	12,6	12,5	15,3
67,5	*67,4*	*66,7*	*10,1*	*9,4*	*7,3*	*9,7*	*6,1*	*10,5*	*11,2*	*14,1*	*15,6*
1,4	*0,4*	*0,2*	*9,5*	*48,2*	*31,0*	*−16,3*	*83,9*	*−1,5*	*201,4*	*−64,5*	*−35,9*
26,0	26,9	27,9	18,6	9,8	7,9	12,2	15,2	24,4	16,8	18,5	21,0
3,9	*3,7*	*3,6*	*17,6*	*14,1*	*−4,8*	*12,8*	*21,0*	*25,4*	*14,1*	*10,1*	*13,7*
22,1	*23,2*	*24,3*	*18,8*	*9,0*	*10,4*	*12,1*	*14,2*	*24,3*	*17,3*	*19,9*	*22,2*
5,0	5,1	5,1	2,7	7,6	6,4	11,5	20,4	13,0	13,4	17,7	15,5
0,2	*0,2*	*0,2*	*−57,5*	*9,0*	*12,3*	*−0,6*	*47,2*	*15,0*	*13,0*	*21,5*	*13,5*
1,5	*1,5*	*1,5*	*9,9*	*6,4*	*6,2*	*13,2*	*17,0*	*18,8*	*10,3*	*15,6*	*19,4*
3,3	*3,4*	*3,3*	*8,1*	*8,2*	*6,1*	*11,5*	*20,5*	*10,4*	*14,9*	*18,4*	*13,9*
0,1	0,1	0,1	11,0	8,6	5,7	9,7	14,7	17,9	15,2	12,6	16,8
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,4**	**9,5**	**7,5**	**10,2**	**9,0**	**13,8**	**13,7**	**14,3**	**16,9**
NACH ARTEN											
79,1	79,6	79,6	9,9	3,1	10,8	15,1	16,1	15,1	13,8	18,0	11,0
31,7	*31,9*	*32,0*	*10,7*	*3,2*	*13,3*	*16,8*	*15,3*	*11,2*	*15,9*	*17,9*	*11,6*
33,6	*34,6*	*34,2*	*10,6*	*1,2*	*11,1*	*14,9*	*18,9*	*18,8*	*14,2*	*20,5*	*9,8*
13,8	*13,2*	*13,4*	*6,9*	*7,2*	*5,1*	*11,7*	*12,0*	*15,6*	*8,6*	*12,0*	*12,7*
17,5	16,5	16,6	10,8	3,8	0,1	4,8	4,1	9,7	13,1	10,3	11,9
16,0	*15,1*	*15,2*	*11,0*	*4,0*	*0,3*	*4,5*	*4,0*	*9,5*	*13,9*	*10,5*	*11,8*
1,4	*1,3*	*1,4*	*8,0*	*2,2*	*−1,8*	*8,1*	*5,9*	*11,8*	*4,9*	*8,6*	*12,5*
3,3	3,8	3,7	15,4	8,5	−1,4	−0,4	16,4	12,5	12,9	33,5	9,8
0,1	0,1	0,1	105,4	−11,6	−4,2	1,9	−3,7	10,2	13,3	8,2	3,8
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,4**	**3,5**	**7,8**	**12,3**	**13,7**	**14,0**	**13,7**	**17,1**	**11,1**
FUNKTIONEN											
10,3	9,5	9,0	11,1	3,5	1,6	6,5	5,7	10,6	3,8	5,8	10,2
7,1	*6,5*	*5,9*	*7,3*	*2,0*	*1,0*	*6,6*	*5,6*	*10,0*	*4,2*	*4,4*	*6,8*
2,2	*2,1*	*2,1*	*22,2*	*6,8*	*4,9*	*9,2*	*6,5*	*10,3*	*3,5*	*11,4*	*16,9*
1,0	*0,9*	*0,9*	*20,3*	*7,5*	*−0,9*	*0,9*	*4,7*	*15,4*	*2,0*	*3,5*	*17,8*
34,2	35,1	35,6	12,9	5,5	7,4	10,3	5,0	19,8	16,6	17,4	18,3
1,9	*2,0*	*1,9*	*9,4*	*3,5*	*2,2*	*11,1*	*9,2*	*24,1*	*23,8*	*18,0*	*14,3*
25,3	*26,4*	*27,2*	*14,7*	*5,8*	*8,4*	*11,3*	*5,9*	*22,7*	*17,0*	*19,4*	*20,1*
2,9	*2,8*	*2,7*	*−6,9*	*2,7*	*8,7*	*9,1*	*−4,5*	*9,4*	*13,6*	*11,3*	*12,8*
4,1	*3,9*	*3,8*	*24,4*	*6,3*	*3,6*	*6,0*	*5,8*	*9,7*	*13,8*	*9,0*	*12,2*
3,7	3,8	4,7	3,8	85,3	0,8	−5,3	39,1	26,0	17,6	18,4	46,1
1,7	*1,6*	*1,6*	*53,6*	*18,9*	*33,3*	*79,6*	*112,8*	*89,7*	*16,4*	*6,1*	*14,9*
0,7	*1,2*	*1,0*	*−11,6*	*−35,1*	*93,2*	*22,6*	*47,6*	*−23,0*	*−19,8*	*91,0*	*−5,7*
1,2	*1,0*	*2,2*	*19,5*	*282,0*	*−25,3*	*−39,9*	*−16,2*	*39,3*	*67,1*	*−7,4*	*161,8*
51,0	50,8	50,2	10,8	11,2	9,5	11,9	10,3	10,2	13,8	13,8	15,4
47,0	*46,8*	*46,5*	*10,9*	*11,5*	*9,8*	*12,1*	*9,8*	*10,6*	*13,6*	*13,9*	*15,9*
4,0	*4,0*	*3,7*	*10,2*	*8,0*	*6,1*	*9,3*	*15,8*	*6,3*	*15,1*	*12,4*	*9,5*
0,5	0,5	0,5	8,9	6,4	7,8	6,5	0,1	11,4	16,4	11,5	14,2
0,0	0,0	0,0	50,0	—	—	—	—	—	—	33,3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	0,2	0,0	−11,5	−3,5	13,6	−12,3	944,8	−1,3	0,7	−3,2	−86,7
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,4**	**9,5**	**7,5**	**10,2**	**9,0**	**13,8**	**13,7**	**14,3**	**16,9**
QUELLEN											
34,8	35,5	35,1	9,9	1,0	8,1	13,2	18,0	17,4	13,2	19,7	9,7
19,8	19,0	19,0	8,6	5,8	1,0	5,2	6,1	10,8	14,4	12,4	11,2
8,0	7,8	8,0	14,1	5,5	7,2	13,4	12,4	17,2	8,5	14,1	14,0
3,9	3,9	3,9	12,4	4,9	5,3	10,2	13,5	18,0	11,9	17,2	11,8
0,4	0,4	0,4	12,7	30,9	14,0	11,9	−5,4	18,2	7,3	21,2	19,0
0,9	0,9	0,9	12,0	0,9	10,3	12,9	13,9	8,1	7,6	18,5	11,9
32,2	32,5	32,6	10,8	3,3	13,3	16,7	15,3	11,3	15,7	18,0	11,5
0,1	0,1	0,1	50,0	147,6	88,5	−19,4	−30,4	67,3	−18,5	40,0	91,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,3**	**3,5**	**7,8**	**12,3**	**13,8**	**14,0**	**13,7**	**17,2**	**11,1**

Tabelle M III—1—2 Soziale Sicherung

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Leistungsverrechnungen			
401 Sozialhilfe	—	—	—
Unterstellte Verrechnungen			
201 Entgeltfortzahlung	73	81	88
insgesamt	**73**	**81**	**88**
		Verrechnungseinnahmen	
Leistungsverrechnungen			
301 Kriegsopferversorgung	63	157	134
Verwaltungsverrechnungen			
301 Kriegsopferversorgung	11	12	13
401 Sozialhilfe	1	1	1
Unterstellte Verrechnungen			
301 Kriegsopferversorgung	17	19	19
insgesamt	**92**	**189**	**167**

Tabelle M III—1—3 Soziale Sicherung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Unternehmen	6	15	—
Bund	12934	14245	14746
Länder	1421	1657	1793
Gemeinden	685	782	809
Private Organisationen	245	270	265
Übrige Welt	9	15	45
insgesamt	**15299**	**16985**	**17658**

Soziale Sicherung Tabelle M III—1—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
2	2	2	2	4	3	3
91	100	115	136	155	176	206
93	**102**	**117**	**138**	**159**	**179**	**209**
			Verrechnungseinnahmen			
127	128	122	135	154	172	175
13	13	14	16	18	18	20
1	1	1	2	2	2	3
19	21	20	20	22	20	22
160	**163**	**157**	**173**	**196**	**212**	**220**

Soziale Sicherung Tabelle M III—1—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

—	—	—	—	—	—	—
14660	15154	15643	17051	19831	21926	24505
1873	2063	2233	2506	2631	2910	3227
817	910	991	1100	1125	1213	1309
271	306	327	327	347	372	418
91	70	46	84	66	96	192
17711	**18503**	**19239**	**21068**	**24000**	**26517**	**29651**

M III—10 **Leistungen und**

Allgemeine Systeme

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Allgemeine Systeme Tabelle M III—10—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
36534	40365	44792	48560	52822	55189	60054	68943	77760	90623
36375	*40182*	*44502*	*48177*	*52503*	*54572*	*59446*	*67044*	*77113*	*90215*
159	*183*	*290*	*383*	*319*	*617*	*608*	*1899*	*647*	*408*
12757	15168	16623	17931	20147	23231	29101	34074	40481	49200
1039	*1253*	*1462*	*1203*	*1395*	*1825*	*2508*	*2879*	*3087*	*3515*
11718	*13915*	*15161*	*16728*	*18752*	*21406*	*26593*	*31195*	*37394*	*45685*
2618	2636	2837	3037	3359	4008	4664	5366	6399	7444
315	*134*	*146*	*164*	*163*	*240*	*276*	*308*	*379*	*430*
795	*868*	*923*	*990*	*1125*	*1325*	*1586*	*1745*	*2017*	*2450*
1508	*1634*	*1768*	*1883*	*2071*	*2443*	*2802*	*3313*	*4003*	*4564*
405	449	487	508	564	638	714	783	873	990
52314	**58618**	**64739**	**70036**	**76892**	**83066**	**94533**	**109166**	**125513**	**148257**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
40761	45090	46181	51970	60289	70568	81106	93359	111666	123688
20318	*22471*	*23222*	*26378*	*30857*	*35551*	*39488*	*45914*	*54501*	*60970*
20255	*22417*	*22745*	*25376*	*29217*	*34809*	*41398*	*47171*	*56862*	*62385*
188	*202*	*214*	*216*	*215*	*208*	*220*	*274*	*303*	*333*
12111	13252	13751	13621	13964	14308	15663	18215	20005	22448
11999	*13139*	*13635*	*13503*	*13812*	*14164*	*15467*	*18040*	*19812*	*22235*
112	*113*	*116*	*118*	*152*	*144*	*196*	*175*	*193*	*213*
2162	2495	2646	2509	2418	2821	3149	3552	4946	5254
75	170	148	141	142	137	153	175	195	200
55109	**61007**	**62726**	**68241**	**76813**	**87834**	**100071**	**115301**	**136812**	**151590**
+2795	**+2389**	**−2013**	**−1795**	**−79**	**+4768**	**+5538**	**+6135**	**+11299**	**+3333**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
5083	5551	5683	5723	5938	6112	6860	7144	7337	8158
3994	*4275*	*4246*	*4295*	*4465*	*4637*	*5185*	*5424*	*5556*	*5991*
217	*233*	*308*	*305*	*341*	*288*	*297*	*309*	*322*	*445*
872	*1043*	*1129*	*1123*	*1132*	*1187*	*1378*	*1410*	*1459*	*1722*
21066	23857	25038	26938	29697	30858	37076	43437	51194	60632
1211	*1320*	*1362*	*1385*	*1537*	*1669*	*2075*	*2579*	*3027*	*3465*
14971	*17156*	*18063*	*19587*	*21820*	*22971*	*28323*	*33194*	*39776*	*47925*
2881	*2685*	*2764*	*3009*	*3282*	*3123*	*3412*	*3875*	*4334*	*4857*
2003	*2696*	*2849*	*2956*	*3058*	*3095*	*3265*	*3788*	*4057*	*4385*
1364	1416	2624	2645	2506	3486	4391	5164	6114	8929
119	*183*	*218*	*291*	*522*	*1111*	*2108*	*2453*	*2604*	*2993*
821	*726*	*471*	*910*	*1115*	*1646*	*1268*	*1017*	*1941*	*1830*
424	*507*	*1935*	*1445*	*868*	*728*	*1014*	*1695*	*1569*	*4106*
23991	26903	30436	33723	37653	41106	44572	51619	58914	68669
21714	*24421*	*27740*	*30872*	*34572*	*37496*	*40778*	*47193*	*53958*	*63239*
2276	*2482*	*2696*	*2851*	*3081*	*3611*	*3794*	*4426*	*4955*	*5430*
401	437	464	494	530	523	580	674	748	849
2	3	3	3	3	3	3	3	4	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	4	2	1	340	338	343	330	25
51909	**58169**	**64252**	**69528**	**76328**	**82428**	**93819**	**108383**	**124640**	**147267**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
19718	21808	21960	24036	27353	32755	38632	43967	53283	58103
12815	14039	14604	14572	14934	15441	16806	19667	21675	24290
563	657	709	775	946	1072	1459	1629	2154	2413
807	933	991	1067	1177	1376	1783	2093	2724	3010
232	261	351	390	441	419	479	522	634	749
311	354	368	424	486	572	634	680	828	926
20574	22763	23542	26739	31254	36006	40033	46493	55214	61698
14	21	52	98	79	55	92	75	105	201
55034	**60837**	**62578**	**68100**	**76671**	**87697**	**99918**	**115126**	**136617**	**151390**

Tabelle M III—10—1 Allgemeine Systeme **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	69,8	68,9	69,2	69,3	68,7	66,4	63,5
laufend	*69,5*	*68,5*	*68,7*	*68,8*	*68,3*	*65,7*	*62,9*
einmalig	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*0,7*	*0,6*
Sachleistungen	24,4	25,9	25,7	25,6	26,2	28,0	30,8
Barerstattungen	*2,0*	*2,1*	*2,3*	*1,7*	*1,8*	*2,2*	*2,7*
Waren- und Dienstleistungen	*22,4*	*23,7*	*23,4*	*23,9*	*24,4*	*25,8*	*28,1*
Allgemeine Dienste und Leistungen	5,0	4,5	4,4	4,3	4,4	4,8	4,9
Zuschüsse	*0,6*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,3*
Maßnahmen	*1,5*	*1,5*	*1,4*	*1,4*	*1,5*	*1,6*	*1,7*
Innerer Dienst	*2,9*	*2,8*	*2,7*	*2,7*	*2,7*	*2,9*	*3,0*
Verrechnungen	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	74,0	73,9	73,6	76,2	78,5	80,3	81,0
Beiträge der Versicherten	*36,9*	*36,8*	*37,0*	*38,7*	*40,2*	*40,5*	*39,5*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*36,8*	*36,7*	*36,3*	*37,2*	*38,0*	*39,6*	*41,4*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,2*
Zuweisungen	22,0	21,7	21,9	20,0	18,2	16,3	15,7
Aus öffentlichen Mitteln	*21,8*	*21,5*	*21,7*	*19,8*	*18,0*	*16,1*	*15,5*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Sonstige Einnahmen	3,9	4,1	4,2	3,7	3,1	3,2	3,1
Verrechnungen	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	9,8	9,5	8,8	8,2	7,8	7,4	7,3
Kinder	*7,7*	*7,3*	*6,6*	*6,2*	*5,8*	*5,6*	*5,5*
Ehegatte	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,3*
Mutterschaft	*1,7*	*1,8*	*1,8*	*1,6*	*1,5*	*1,4*	*1,5*
Gesundheit	40,6	41,0	39,0	38,7	38,9	37,4	39,5
Vorbeugung	*2,3*	*2,3*	*2,1*	*2,0*	*2,0*	*2,0*	*2,2*
Krankheit	*28,8*	*29,5*	*28,1*	*28,2*	*28,6*	*27,9*	*30,2*
Arbeitsunfall	*5,5*	*4,6*	*4,3*	*4,3*	*4,3*	*3,8*	*3,6*
Invalidität (allgemein)	*3,9*	*4,6*	*4,4*	*4,3*	*4,0*	*3,8*	*3,5*
Beschäftigung	2,6	2,4	4,1	3,8	3,3	4,2	4,7
Berufliche Bildung	*0,2*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,7*	*1,3*	*2,2*
Sonstige Mobilität	*1,6*	*1,2*	*0,7*	*1,3*	*1,5*	*2,0*	*1,4*
Arbeitslosigkeit	*0,8*	*0,9*	*3,0*	*2,1*	*1,1*	*0,9*	*1,1*
Alter und Hinterbliebene	46,2	46,2	47,4	48,5	49,3	49,9	47,5
Alter	*41,8*	*42,0*	*43,2*	*44,4*	*45,3*	*45,5*	*43,5*
Hinterbliebene	*4,4*	*4,3*	*4,2*	*4,1*	*4,0*	*4,4*	*4,0*
Folgen politischer Ereignisse	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
Wohnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	35,8	35,8	35,1	35,3	35,7	37,4	38,7
Bund	23,3	23,1	23,3	21,4	19,5	17,6	16,8
Länder	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,5
Gemeinden	1,5	1,5	1,6	1,6	1,5	1,6	1,8
Sozialversicherung	0,4	0,4	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Private Organisationen	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6
Private Haushalte	37,4	37,4	37,6	39,3	40,8	41,1	40,1
Übrige Welt	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Allgemeine Systeme Tabelle M III—10—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
63,2	62,0	61,1	10,5	11,0	8,4	8,8	4,5	8,8	14,8	12,8	16,5
61,4	*61,4*	*60,9*	*10,5*	*10,8*	*8,3*	*9,0*	*3,9*	*8,9*	*12,8*	*15,0*	*17,0*
1,7	*0,5*	*0,3*	*15,1*	*58,5*	*32,1*	*−16,7*	*93,4*	*−1,5*	*212,3*	*−65,9*	*−36,9*
31,2	32,3	33,2	18,9	9,6	7,9	12,4	15,3	25,3	17,1	18,8	21,5
2,6	*2,5*	*2,4*	*20,6*	*16,7*	*−17,7*	*16,0*	*30,8*	*37,4*	*14,8*	*7,2*	*13,9*
28,6	*29,8*	*30,8*	*18,7*	*9,0*	*10,3*	*12,1*	*14,2*	*24,2*	*17,3*	*19,9*	*22,2*
4,9	5,1	5,0	0,7	7,6	7,0	10,6	19,3	16,4	15,1	19,3	16,3
0,3	*0,3*	*0,3*	*−57,5*	*9,0*	*12,3*	*−0,6*	*47,2*	*15,0*	*11,6*	*23,1*	*13,5*
1,6	*1,6*	*1,7*	*9,2*	*6,3*	*7,3*	*13,6*	*17,8*	*19,7*	*10,0*	*15,6*	*21,5*
3,0	*3,2*	*3,1*	*8,4*	*8,2*	*6,5*	*10,0*	*18,0*	*14,7*	*18,2*	*20,8*	*14,0*
0,7	0,7	0,7	10,9	8,5	4,3	11,0	13,1	11,9	9,7	11,5	13,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,1**	**10,4**	**8,2**	**9,8**	**8,0**	**13,8**	**15,5**	**15,0**	**18,1**
NACH ARTEN											
81,0	81,6	81,6	10,6	2,4	12,5	16,0	17,0	14,9	15,1	19,6	10,8
39,8	*39,8*	*40,2*	*10,6*	*3,3*	*13,6*	*17,0*	*15,2*	*11,1*	*16,3*	*18,7*	*11,9*
40,9	*41,6*	*41,2*	*10,7*	*1,5*	*11,6*	*15,1*	*19,1*	*18,9*	*13,9*	*20,5*	*9,7*
0,2	*0,2*	*0,2*	*7,4*	*5,9*	*0,9*	*−0,5*	*−3,3*	*5,8*	*24,5*	*10,6*	*9,9*
15,8	14,6	14,8	9,4	3,8	−0,9	2,5	2,5	9,5	16,3	9,8	12,2
15,6	*14,5*	*14,7*	*9,5*	*3,8*	*−1,0*	*2,3*	*2,5*	*9,2*	*16,6*	*9,8*	*12,2*
0,2	*0,1*	*0,1*	*0,9*	*2,7*	*1,7*	*28,8*	*−5,3*	*36,1*	*−10,7*	*10,3*	*10,4*
3,1	3,6	3,5	15,4	6,1	−5,2	−3,6	16,7	11,6	12,8	39,2	6,2
0,2	0,1	0,1	126,7	−12,9	−4,7	0,7	−3,5	11,7	14,4	11,4	2,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,7**	**2,8**	**8,8**	**12,6**	**14,3**	**13,9**	**15,2**	**18,7**	**10,8**
FUNKTIONEN											
6,6	5,9	5,5	9,2	2,4	0,7	3,7	2,9	12,2	4,1	2,7	11,2
5,0	*4,5*	*4,1*	*7,0*	*−0,7*	*1,2*	*3,9*	*3,9*	*11,8*	*4,6*	*2,4*	*7,8*
0,3	*0,3*	*0,3*	*7,1*	*32,4*	*−1,0*	*11,8*	*−15,4*	*3,1*	*4,0*	*4,3*	*38,1*
1,3	*1,2*	*1,2*	*19,7*	*8,2*	*−0,5*	*0,8*	*4,8*	*16,1*	*2,4*	*3,4*	*18,0*
40,1	41,1	41,2	13,3	4,9	7,6	10,2	3,9	20,2	17,2	17,9	18,4
2,4	*2,4*	*2,4*	*9,0*	*3,2*	*1,7*	*11,0*	*8,6*	*24,3*	*24,3*	*17,4*	*14,5*
30,6	*31,9*	*32,5*	*14,6*	*5,3*	*8,4*	*11,4*	*5,3*	*23,3*	*17,2*	*19,8*	*20,5*
3,6	*3,5*	*3,3*	*−6,8*	*2,9*	*8,9*	*9,1*	*−4,9*	*9,3*	*13,6*	*11,8*	*12,1*
3,5	*3,3*	*3,0*	*34,6*	*5,7*	*3,8*	*3,4*	*1,2*	*5,5*	*16,0*	*7,1*	*8,1*
4,8	4,9	6,1	3,8	85,3	0,8	−5,3	39,1	26,0	17,6	18,4	46,1
2,3	*2,1*	*2,0*	*53,6*	*18,9*	*33,3*	*79,6*	*112,8*	*89,7*	*16,4*	*6,1*	*14,9*
0,9	*1,6*	*1,2*	*−11,6*	*−35,1*	*93,2*	*22,6*	*47,6*	*−23,0*	*−19,8*	*91,0*	*−5,7*
1,6	*1,3*	*2,8*	*19,5*	*282,0*	*−25,3*	*−39,9*	*−16,2*	*39,3*	*67,1*	*−7,4*	*161,8*
47,6	47,3	46,6	12,1	13,1	10,8	11,7	9,2	8,4	15,8	14,1	16,6
43,5	*43,3*	*42,9*	*12,5*	*13,6*	*11,3*	*12,0*	*8,5*	*8,8*	*15,7*	*14,3*	*17,2*
4,1	*4,0*	*3,7*	*9,0*	*8,7*	*5,7*	*8,1*	*17,2*	*5,1*	*16,7*	*12,0*	*9,6*
0,6	0,6	0,6	8,9	6,2	6,4	7,3	−1,3	10,8	16,2	11,0	13,6
0,0	0,0	0,0	50,0	—	—	—	—	—	—	33,3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	0,3	0,0	—	100,0	−50,0	−50,0	33894,0	−0,5	1,4	−3,7	−92,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,1**	**10,5**	**8,2**	**9,8**	**8,0**	**13,8**	**15,5**	**15,0**	**18,2**
QUELLEN											
38,2	39,0	38,4	10,6	0,7	9,5	13,8	19,8	17,9	13,8	21,2	9,0
17,1	15,9	16,0	9,6	4,0	−0,2	2,5	3,4	8,8	17,0	10,2	12,1
1,4	1,6	1,6	16,8	7,9	9,2	22,2	13,3	36,0	11,7	32,2	12,0
1,8	2,0	2,0	15,6	6,3	7,6	10,3	16,9	29,6	17,4	30,1	10,5
0,5	0,5	0,5	12,5	34,2	11,2	13,2	−5,0	14,4	9,0	21,4	18,1
0,6	0,6	0,6	13,9	4,1	15,1	14,7	17,6	10,9	7,3	21,6	11,9
40,4	40,4	40,8	10,6	3,4	13,6	16,9	15,2	11,2	16,1	18,8	11,7
0,1	0,1	0,1	50,0	147,6	88,5	−19,4	−30,4	67,3	−18,5	40,0	91,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,5**	**2,9**	**8,8**	**12,6**	**14,4**	**13,9**	**15,2**	**18,7**	**10,8**

Tabelle M III—10—2 Allgemeine Systeme

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Leistungsverrechnungen			
401 Sozialhilfe	—	—	—
Unterstellte Verrechnungen			
131 Pensionen	189	206	226
132 Familienzuschläge	128	147	157
133 Beihilfen	16	16	17
201 Entgeltfortzahlung	72	80	87
insgesamt	**405**	**449**	**487**
		Verrechnungseinnahmen	
Leistungsverrechnungen			
301 Kriegsopferversorgung	63	157	134
Beitragsverrechnungen			
122 Altershilfe für Landwirte	—	—	—
Verwaltungsverrechnungen			
122 Altershilfe für Landwirte	—	—	—
301 Kriegsopferversorgung	11	12	13
401 Sozialhilfe	1	1	1
insgesamt	**75**	**170**	**148**

Tabelle M III—10—3 Allgemeine Systeme

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Unternehmen	6	15	—
Bund	11970	13077	13538
Länder	3	16	52
Gemeinden	11	15	—
Übrige Welt	9	15	45
insgesamt	**11999**	**13139**	**13635**

Allgemeine Systeme Tabelle M III—10—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
2	2	2	2	4	3	3
232	266	306	340	373	415	470
165	175	191	213	222	246	275
19	22	26	25	32	36	40
90	99	113	134	152	173	202
508	**564**	**638**	**714**	**783**	**873**	**990**
			Verrechnungseinnahmen			
127	128	122	135	154	172	175
—	—	—	—	1	2	2
—	—	—	—	—	1	—
13	13	14	16	18	18	20
1	1	1	2	2	2	3
141	**142**	**137**	**153**	**175**	**195**	**200**

Allgemeine Systeme Tabelle M III—10—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

—	—	—	—	—	—	—
13372	13711	14115	15369	17956	19686	22004
39	30	3	13	17	29	38
1	1	—	1	1	1	1
91	70	46	84	66	96	192
13503	**13812**	**14164**	**15467**	**18040**	**19812**	**22235**

M III—101 **Leistungen und**

Rentenversicherung

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Rentenversicherung Tabelle M III—101—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
26332	29398	33083	36480	40526	43713	47121	54583	61874	71719
26245	*29335*	*33011*	*36405*	*40444*	*43624*	*47027*	*53193*	*61755*	*71585*
87	*63*	*72*	*75*	*82*	*89*	*94*	*1390*	*119*	*134*
1542	1741	1909	1549	1683	1910	2210	2662	3083	3607
519	*629*	*767*	*402*	*422*	*477*	*578*	*780*	*890*	*1016*
1023	*1112*	*1142*	*1147*	*1261*	*1433*	*1632*	*1882*	*2193*	*2591*
775	635	685	720	770	871	1008	1188	1434	1796
238	*48*	*46*	*44*	*45*	*56*	*65*	*74*	*88*	*116*
111	*123*	*130*	*136*	*150*	*171*	*202*	*230*	*278*	*295*
426	*464*	*509*	*540*	*575*	*644*	*741*	*884*	*1068*	*1385*
2516	2831	3418	4063	4504	5668	7135	8227	9807	11656
31165	**34605**	**39095**	**42812**	**47483**	**52162**	**57474**	**66660**	**76198**	**88778**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
23110	24857	25016	29681	35527	43524	49963	56255	66525	73661
11665	*12462*	*12556*	*15104*	*18062*	*21703*	*24916*	*28567*	*33744*	*37642*
11445	*12395*	*12460*	*14577*	*17465*	*21821*	*25047*	*27688*	*32781*	*36019*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8562	9393	10125	10094	10427	10717	11496	14019	15382	17177
8562	*9393*	*10125*	*10094*	*10427*	*10717*	*11496*	*14019*	*15382*	*17177*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1416	1613	1701	1531	1397	1616	1847	2209	3111	3356
7	7	7	8	9	9	13	14	13	26
33095	**35870**	**36849**	**41314**	**47360**	**55866**	**63319**	**72497**	**85031**	**94220**
+1930	**+1265**	**−2246**	**−1498**	**−123**	**+3704**	**+5845**	**+5837**	**+8833**	**+5442**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
866	955	1033	1175	1269	1302	1396	1603	1763	2025
856	*943*	*1022*	*1164*	*1256*	*1293*	*1385*	*1590*	*1748*	*2007*
10	*12*	*11*	*11*	*13*	*9*	*11*	*13*	*15*	*18*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4804	4990	5337	5066	5322	5499	6022	7049	7768	8607
980	*1071*	*1102*	*1100*	*1214*	*1283*	*1467*	*1752*	*2090*	*2383*
1160	*1060*	*1211*	*825*	*855*	*918*	*1072*	*1259*	*1353*	*1547*
662	*163*	*176*	*184*	*195*	*203*	*218*	*249*	*268*	*292*
2003	*2696*	*2849*	*2956*	*3058*	*3095*	*3265*	*3788*	*4057*	*4385*
70	111	177	196	211	225	250	319	406	508
45	*53*	*60*	*72*	*94*	*123*	*164*	*227*	*313*	*408*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	*59*	*117*	*124*	*117*	*102*	*86*	*92*	*93*	*100*
22610	25397	28788	31956	35800	39076	42255	48982	55941	65419
20894	*23544*	*26788*	*29857*	*33508*	*36349*	*39506*	*45761*	*52365*	*61504*
1716	*1853*	*2000*	*2099*	*2291*	*2727*	*2749*	*3221*	*3576*	*3915*
297	317	339	354	375	390	414	477	510	561
2	3	3	3	3	3	3	3	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28649	**31774**	**35677**	**38749**	**42979**	**46494**	**50339**	**58433**	**66391**	**77122**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
10877	11736	11673	13341	15660	19811	22879	25188	29882	32670
9176	10115	10931	10928	11325	11719	12529	15292	16852	18841
319	358	369	439	585	705	825	958	1320	1479
548	625	630	690	767	906	1116	1350	1832	2012
141	158	237	258	314	260	275	301	377	463
175	197	209	257	307	371	341	379	456	510
11846	12669	12793	15374	18360	22051	25299	28979	34243	38140
5	4	—	19	34	34	42	37	54	79
33088	**35863**	**36842**	**41306**	**47351**	**55857**	**63306**	**72483**	**85018**	**94194**

Tabelle M III—101—1 Rentenversicherung **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	84,5	85,0	84,6	85,2	85,3	83,8	82,0
laufend	*84,2*	*84,8*	*84,4*	*85,0*	*85,2*	*83,6*	*81,8*
einmalig	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Sachleistungen	4,9	5,0	4,9	3,6	3,5	3,7	3,8
Barerstattungen	*1,7*	*1,8*	*2,0*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*1,0*
Waren- und Dienstleistungen	*3,3*	*3,2*	*2,9*	*2,7*	*2,7*	*2,7*	*2,8*
Allgemeine Dienste und Leistungen	2,5	1,8	1,8	1,7	1,6	1,7	1,8
Zuschüsse	*0,8*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Maßnahmen	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,4*
Innerer Dienst	*1,4*	*1,3*	*1,3*	*1,3*	*1,2*	*1,2*	*1,3*
Verrechnungen	8,1	8,2	8,7	9,5	9,5	10,9	12,4
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	69,8	69,3	67,9	71,8	75,0	77,9	78,9
Beiträge der Versicherten	*35,2*	*34,7*	*34,1*	*36,6*	*38,1*	*38,8*	*39,3*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*34,6*	*34,6*	*33,8*	*35,3*	*36,9*	*39,1*	*39,6*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	25,9	26,2	27,5	24,4	22,0	19,2	18,2
Aus öffentlichen Mitteln	*25,9*	*26,2*	*27,5*	*24,4*	*22,0*	*19,2*	*18,2*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	4,3	4,5	4,6	3,7	2,9	2,9	2,9
Verrechnungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	3,0	3,0	2,9	3,0	3,0	2,8	2,8
Kinder	*3,0*	*3,0*	*2,9*	*3,0*	*2,9*	*2,8*	*2,8*
Ehegatte	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	16,8	15,7	15,0	13,1	12,4	11,8	12,0
Vorbeugung	*3,4*	*3,4*	*3,1*	*2,8*	*2,8*	*2,8*	*2,9*
Krankheit	*4,0*	*3,3*	*3,4*	*2,1*	*2,0*	*2,0*	*2,1*
Arbeitsunfall	*2,3*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,4*
Invalidität (allgemein)	*7,0*	*8,5*	*8,0*	*7,6*	*7,1*	*6,7*	*6,5*
Beschäftigung	0,2	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Berufliche Bildung	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,3*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	*0,1*	*0,2*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,2*
Alter und Hinterbliebene	78,9	79,9	80,7	82,5	83,3	84,0	83,9
Alter	*72,9*	*74,1*	*75,1*	*77,1*	*78,0*	*78,2*	*78,5*
Hinterbliebene	*6,0*	*5,8*	*5,6*	*5,4*	*5,3*	*5,9*	*5,5*
Folgen politischer Ereignisse	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8
Wohnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	32,9	32,7	31,7	32,3	33,1	35,5	36,1
Bund	27,7	28,2	29,7	26,5	23,9	21,0	19,8
Länder	1,0	1,0	1,0	1,1	1,2	1,3	1,3
Gemeinden	1,7	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	1,8
Sozialversicherung	0,4	0,4	0,6	0,6	0,7	0,5	0,4
Private Organisationen	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,5
Private Haushalte	35,8	35,3	34,7	37,2	38,8	39,5	40,0
Übrige Welt	0,0	0,0	—	0,0	0,1	0,1	0,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Rentenversicherung Tabelle M III—101—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
81,9	81,2	80,8	11,6	12,5	10,3	11,1	7,9	7,8	15,8	13,4	15,9
79,8	*81,0*	*80,6*	*11,8*	*12,5*	*10,3*	*11,1*	*7,9*	*7,8*	*13,1*	*16,1*	*15,9*
2,1	*0,2*	*0,2*	*−27,6*	*14,3*	*4,2*	*9,3*	*8,5*	*5,6*	*1378,7*	*−91,4*	*12,6*
4,0	4,0	4,1	12,9	9,6	−18,9	8,7	13,5	15,7	20,5	15,8	17,0
1,2	*1,2*	*1,1*	*21,2*	*21,9*	*−47,6*	*5,0*	*13,0*	*21,2*	*34,9*	*14,1*	*14,2*
2,8	*2,9*	*2,9*	*8,7*	*2,7*	*0,4*	*9,9*	*13,6*	*13,9*	*15,3*	*16,5*	*18,1*
1,8	1,9	2,0	−18,1	7,9	5,1	6,9	13,1	15,7	17,9	20,7	25,2
0,1	*0,1*	*0,1*	*−79,8*	*−4,2*	*−4,3*	*2,3*	*24,4*	*16,1*	*13,8*	*18,9*	*31,8*
0,3	*0,4*	*0,3*	*10,8*	*5,7*	*4,6*	*10,3*	*14,0*	*18,1*	*13,9*	*20,9*	*6,1*
1,3	*1,4*	*1,6*	*8,9*	*9,7*	*6,1*	*6,5*	*12,0*	*15,1*	*19,3*	*20,8*	*29,7*
12,3	12,9	13,1	12,5	20,7	18,9	10,9	25,8	25,9	15,3	19,2	18,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,0**	**13,0**	**9,5**	**10,9**	**9,9**	**10,2**	**16,0**	**14,3**	**16,5**
NACH ARTEN											
77,6	78,2	78,2	7,6	0,6	18,6	19,7	22,5	14,8	12,6	18,3	10,7
39,4	*39,7*	*40,0*	*6,8*	*0,8*	*20,3*	*19,6*	*20,2*	*14,8*	*14,7*	*18,1*	*11,6*
38,2	*38,6*	*38,2*	*8,3*	*0,5*	*17,0*	*19,8*	*24,9*	*14,8*	*10,5*	*18,4*	*9,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19,3	18,1	18,2	9,7	7,8	−0,3	3,3	2,8	7,3	21,9	9,7	11,7
19,3	*18,1*	*18,2*	*9,7*	*7,8*	*−0,3*	*3,3*	*2,8*	*7,3*	*21,9*	*9,7*	*11,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,0	3,7	3,6	13,9	5,5	−10,0	−8,8	15,7	14,3	19,6	40,8	7,9
0,0	0,0	0,0	—	—	14,3	12,5	—	44,4	7,7	−7,1	100,8
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,4**	**2,7**	**12,1**	**14,6**	**18,0**	**13,3**	**14,5**	**17,3**	**10,8**
FUNKTIONEN											
2,7	2,7	2,6	10,3	8,1	13,8	7,9	2,6	7,2	14,8	10,0	14,8
2,7	*2,6*	*2,6*	*10,2*	*8,3*	*14,0*	*7,8*	*3,0*	*7,1*	*14,8*	*9,9*	*14,8*
0,0	*0,0*	*0,0*	*20,0*	*−8,3*	—	*18,2*	*−30,8*	*22,2*	*18,2*	*15,4*	*20,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12,1	11,7	11,2	3,9	6,9	−5,1	5,1	3,3	9,5	17,1	10,2	10,8
3,0	*3,1*	*3,1*	*9,3*	*2,9*	*−0,1*	*10,3*	*5,7*	*14,4*	*19,4*	*19,3*	*14,0*
2,2	*2,0*	*2,0*	*−8,6*	*14,2*	*−31,9*	*3,6*	*7,3*	*16,8*	*17,5*	*7,5*	*14,3*
0,4	*0,4*	*0,4*	*−75,3*	*7,5*	*4,7*	*6,3*	*3,6*	*7,5*	*14,4*	*7,5*	*9,1*
6,5	*6,1*	*5,7*	*34,6*	*5,7*	*3,8*	*3,4*	*1,2*	*5,5*	*16,0*	*7,1*	*8,1*
0,5	0,6	0,7	60,2	59,2	10,2	7,7	6,8	11,0	27,6	27,3	25,1
0,4	*0,5*	*0,5*	*18,4*	*14,5*	*18,5*	*31,0*	*31,2*	*33,1*	*38,6*	*37,9*	*30,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,2	*0,1*	*0,1*	*134,8*	*99,3*	*6,0*	*−5,7*	*−12,8*	*−15,7*	*6,7*	*1,3*	*7,6*
83,8	84,3	84,8	12,3	13,4	11,0	12,0	9,2	8,1	15,9	14,2	16,9
78,3	*78,9*	*79,7*	*12,7*	*13,8*	*11,5*	*12,2*	*8,5*	*8,7*	*15,8*	*14,4*	*17,5*
5,5	*5,4*	*5,1*	*8,0*	*7,9*	*5,0*	*9,2*	*19,0*	*0,8*	*17,2*	*11,0*	*9,5*
0,8	0,8	0,7	6,8	7,1	4,2	6,0	3,9	6,2	15,2	7,1	10,0
0,0	0,0	0,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,9**	**12,3**	**8,6**	**10,9**	**8,2**	**8,3**	**16,1**	**13,6**	**16,2**
QUELLEN											
34,7	35,1	34,7	7,9	−0,5	14,3	17,4	26,5	15,5	10,1	18,6	9,3
21,1	19,8	20,0	10,2	8,1	−0,0	3,6	3,5	6,9	22,1	10,2	11,8
1,3	1,6	1,6	12,2	3,2	18,8	33,2	20,7	17,0	16,1	37,8	12,0
1,9	2,2	2,1	14,0	0,7	9,6	11,2	18,0	23,2	21,0	35,7	9,8
0,4	0,4	0,5	12,0	50,5	8,8	21,6	−17,1	5,8	9,3	25,5	22,6
0,5	0,5	0,5	12,5	5,9	23,2	19,2	20,9	−8,1	11,2	20,3	11,8
40,0	40,3	40,5	7,0	1,0	20,2	19,4	20,1	14,7	14,5	18,2	11,4
0,1	0,1	0,1	−20,0	—	—	78,9	—	23,5	−11,9	45,9	46,3
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,4**	**2,7**	**12,1**	**14,6**	**18,0**	**13,3**	**14,5**	**17,3**	**10,8**

Tabelle M III—101—2 Rentenversicherung

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Leistungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	218	188	220
105 Arbeitsförderung	—	—	4
Beitragsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	2091	2412	2956
105 Arbeitsförderung	—	—	—
Verwaltungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	114	126	128
Unterstellte Verrechnungen			
131 Pensionen	44	48	51
132 Familienzuschläge	29	34	35
133 Beihilfen	4	4	4
201 Entgeltfortzahlung	16	19	20
insgesamt	**2516**	**2831**	**3418**
		Verrechnungseinnahmen	
Leistungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	4	4	3
104 Unfallversicherung	3	3	4
301 Kriegsopferversorgung	—	—	—
Beitragsverrechnungen			
105 Arbeitsförderung	—	—	—
122 Altershilfe für Landwirte	—	—	—
insgesamt	**7**	**7**	**7**

Tabelle M III—101—3 Rentenversicherung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	8557	9389	10125
Übrige Welt	5	4	—
insgesamt	**8562**	**9393**	**10125**

Rentenversicherung Tabelle M III—101—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
242	272	285	325	356	434	455
3	4	5	8	8	14	18
3552	3922	5014	6458	7483	8937	10719
—	—	—	—	—	—	0
151	176	218	185	203	227	245
54	63	72	77	82	85	90
37	39	43	46	51	57	67
4	5	6	6	10	11	12
20	23	25	30	34	42	50
4063	**4504**	**5668**	**7135**	**8227**	**9807**	**11656**
			Verrechnungseinnahmen			
3	4	4	6	7	5	5
4	4	4	6	5	5	4
1	1	1	1	1	1	—
—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	1	2	2
8	**9**	**9**	**13**	**14**	**13**	**26**

Rentenversicherung Tabelle M III—101—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

10075	10393	10683	11454	13982	15328	17098
19	34	34	42	37	54	79
10094	**10427**	**10717**	**11496**	**14019**	**15382**	**17177**

M III—1011 **Leistungen und**

Rentenversicherung der Arbeiter

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Rentenversicherung der Arbeiter Tabelle M III—1011—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
14608	16297	18396	20313	22663	24448	26399	30699	35132	40761
14566	*16250*	*18343*	*20255*	*22599*	*24378*	*26324*	*29899*	*35036*	*40649*
42	*47*	*53*	*58*	*64*	*70*	*75*	*800*	*96*	*112*
1080	1203	1319	1035	1134	1285	1470	1802	2035	2210
328	*401*	*484*	*209*	*236*	*278*	*341*	*501*	*553*	*619*
752	*802*	*835*	*826*	*898*	*1007*	*1129*	*1301*	*1482*	*1591*
488	397	426	448	477	537	630	720	860	1052
160	*34*	*30*	*29*	*29*	*36*	*41*	*48*	*57*	*81*
60	*68*	*74*	*76*	*83*	*95*	*112*	*125*	*150*	*178*
268	*295*	*322*	*343*	*365*	*406*	*477*	*547*	*653*	*793*
3675	3947	4527	4371	4915	5593	6643	7608	8916	10351
19851	**21844**	**24668**	**26167**	**29189**	**31863**	**35142**	**40829**	**46943**	**54374**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
14375	15316	14926	17394	20837	25673	29083	31783	37174	40111
7132	*7608*	*7400*	*8808*	*10590*	*12826*	*14536*	*15954*	*18701*	*20260*
7243	*7708*	*7526*	*8586*	*10247*	*12847*	*14547*	*15829*	*18473*	*19851*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4982	5352	5633	6073	6252	6390	6762	8015	8905	9948
4982	*5352*	*5633*	*6073*	*6252*	*6390*	*6762*	*8015*	*8905*	*9948*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
860	919	938	727	670	658	713	769	933	837
80	92	105	119	137	138	143	154	166	2345
20297	**21679**	**21602**	**24313**	**27896**	**32859**	**36701**	**40721**	**47178**	**53241**
+446	**−165**	**−3066**	**−1854**	**−1293**	**+996**	**+1559**	**−108**	**+235**	**−1133**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
567	612	669	775	836	845	901	1029	1129	1295
558	*602*	*659*	*765*	*826*	*838*	*892*	*1018*	*1117*	*1281*
9	*10*	*10*	*10*	*10*	*7*	*9*	*11*	*12*	*14*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3083	3203	3468	3235	3423	3476	3765	4429	4881	5237
708	*757*	*787*	*769*	*825*	*832*	*936*	*1127*	*1316*	*1366*
787	*737*	*836*	*538*	*586*	*627*	*727*	*875*	*907*	*1010*
97	*105*	*115*	*122*	*131*	*136*	*147*	*167*	*183*	*200*
1491	*1604*	*1730*	*1806*	*1881*	*1881*	*1955*	*2259*	*2476*	*2660*
38	45	51	60	77	101	135	184	264	340
38	*45*	*51*	*60*	*77*	*101*	*135*	*184*	*264*	*340*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12316	13850	15748	17511	19705	21607	23443	27283	31431	36798
11200	*12607*	*14411*	*16102*	*18207*	*20057*	*21925*	*25539*	*29476*	*34693*
1115	*1243*	*1337*	*1409*	*1498*	*1550*	*1517*	*1745*	*1954*	*2105*
171	185	202	213	229	238	252	293	319	350
2	3	3	3	3	3	3	3	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16176	**17897**	**20141**	**21796**	**24274**	**26270**	**28499**	**33221**	**38027**	**44023**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
7160	7601	7363	8221	9710	12184	13882	15018	17504	18652
5337	5735	6046	6467	6678	6885	7271	8655	9624	10740
77	90	87	100	115	134	152	163	192	202
292	320	300	293	310	344	369	393	497	498
56	62	116	82	103	79	61	77	108	121
34	35	34	41	49	49	56	61	71	75
7255	7739	7550	8970	10762	13014	14735	16166	18976	20532
5	4	—	19	32	32	33	35	41	76
20217	**21587**	**21497**	**24194**	**27759**	**32721**	**36558**	**40567**	**47012**	**50896**

Tabelle M III—1011—1 Rentenversicherung der Arbeiter **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	73,6	74,6	74,6	77,6	77,6	76,7	75,1
laufend	*73,4*	*74,4*	*74,4*	*77,4*	*77,4*	*76,5*	*74,9*
einmalig	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Sachleistungen	5,4	5,5	5,3	4,0	3,9	4,0	4,2
Barerstattungen	*1,7*	*1,8*	*2,0*	*0,8*	*0,8*	*0,9*	*1,0*
Waren- und Dienstleistungen	*3,8*	*3,7*	*3,4*	*3,2*	*3,1*	*3,2*	*3,2*
Allgemeine Dienste und Leistungen	2,5	1,8	1,7	1,7	1,6	1,7	1,8
Zuschüsse	*0,8*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Maßnahmen	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*
Innerer Dienst	*1,4*	*1,4*	*1,3*	*1,3*	*1,3*	*1,3*	*1,4*
Verrechnungen	18,5	18,1	18,4	16,7	16,8	17,6	18,9
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	70,8	70,6	69,1	71,5	74,7	78,1	79,2
Beiträge der Versicherten	*35,1*	*35,1*	*34,3*	*36,2*	*38,0*	*39,0*	*39,6*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*35,7*	*35,6*	*34,8*	*35,3*	*36,7*	*39,1*	*39,6*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	24,5	24,7	26,1	25,0	22,4	19,4	18,4
Aus öffentlichen Mitteln	*24,5*	*24,7*	*26,1*	*25,0*	*22,4*	*19,4*	*18,4*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	4,2	4,2	4,3	3,0	2,4	2,0	1,9
Verrechnungen	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	3,5	3,4	3,3	3,6	3,4	3,2	3,2
Kinder	*3,5*	*3,4*	*3,3*	*3,5*	*3,4*	*3,2*	*3,1*
Ehegatte	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	19,1	17,9	17,2	14,8	14,1	13,2	13,2
Vorbeugung	*4,4*	*4,2*	*3,9*	*3,5*	*3,4*	*3,2*	*3,3*
Krankheit	*4,9*	*4,1*	*4,2*	*2,5*	*2,4*	*2,4*	*2,6*
Arbeitsunfall	*0,6*	*0,6*	*0,6*	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,5*
Invalidität (allgemein)	*9,2*	*9,0*	*8,6*	*8,3*	*7,8*	*7,2*	*6,9*
Beschäftigung	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5
Berufliche Bildung	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,5*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	76,1	77,4	78,2	80,3	81,2	82,2	82,3
Alter	*69,2*	*70,4*	*71,5*	*73,9*	*75,0*	*76,3*	*76,9*
Hinterbliebene	*6,9*	*6,9*	*6,6*	*6,5*	*6,2*	*5,9*	*5,3*
Folgen politischer Ereignisse	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
Wohnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	35,4	35,2	34,3	34,0	35,0	37,2	38,0
Bund	26,4	26,6	28,1	26,7	24,1	21,0	19,9
Länder	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Gemeinden	1,4	1,5	1,4	1,2	1,1	1,1	1,0
Sozialversicherung	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4	0,2	0,2
Private Organisationen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Private Haushalte	35,9	35,9	35,1	37,1	38,8	39,8	40,3
Übrige Welt	0,0	0,0	—	0,1	0,1	0,1	0,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Rentenversicherung der Arbeiter Tabelle M III—1011—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
75,2	74,8	75,0	11,6	12,9	10,4	11,6	7,9	8,0	16,3	14,4	16,0
73,2	*74,6*	*74,8*	*11,6*	*12,9*	*10,4*	*11,6*	*7,9*	*8,0*	*13,6*	*17,2*	*16,0*
2,0	*0,2*	*0,2*	*11,9*	*12,8*	*9,4*	*10,3*	*9,4*	*7,1*	*966,7*	*−88,0*	*16,7*
4,4	4,3	4,1	11,4	9,6	−21,5	9,6	13,3	14,4	22,6	12,9	8,6
1,2	*1,2*	*1,1*	*22,3*	*20,7*	*−56,8*	*12,9*	*17,8*	*22,7*	*46,9*	*10,4*	*11,9*
3,2	*3,2*	*2,9*	*6,6*	*4,1*	*−1,1*	*8,7*	*12,1*	*12,1*	*15,2*	*13,9*	*7,4*
1,8	1,8	1,9	−18,6	7,3	5,2	6,5	12,6	17,3	14,3	19,4	22,3
0,1	*0,1*	*0,1*	*−78,8*	*−11,8*	*−3,3*	—	*24,1*	*13,9*	*17,1*	*18,8*	*42,1*
0,3	*0,3*	*0,3*	*13,3*	*8,8*	*2,7*	*9,2*	*14,5*	*17,9*	*11,6*	*20,0*	*18,7*
1,3	*1,4*	*1,5*	*10,1*	*9,2*	*6,5*	*6,4*	*11,2*	*17,5*	*14,7*	*19,4*	*21,4*
18,6	19,0	19,0	7,4	14,7	−3,4	12,4	13,8	18,8	14,5	17,2	16,1
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,0**	**12,9**	**6,1**	**11,5**	**9,2**	**10,3**	**16,2**	**15,0**	**15,8**
NACH ARTEN											
78,1	78,8	75,3	6,5	−2,5	16,5	19,8	23,2	13,3	9,3	17,0	7,9
39,2	*39,6*	*38,1*	*6,7*	*−2,7*	*19,0*	*20,2*	*21,1*	*13,3*	*9,8*	*17,2*	*8,3*
38,9	*39,2*	*37,3*	*6,4*	*−2,4*	*14,1*	*19,3*	*25,4*	*13,2*	*8,8*	*16,7*	*7,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19,7	18,9	18,7	7,4	5,3	7,8	2,9	2,2	5,8	18,5	11,1	11,7
19,7	*18,9*	*18,7*	*7,4*	*5,3*	*7,8*	*2,9*	*2,2*	*5,8*	*18,5*	*11,1*	*11,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,9	2,0	1,6	6,9	2,1	−22,5	−7,8	−1,8	8,4	7,9	21,3	−10,3
0,4	0,4	4,4	15,0	14,1	13,3	15,1	0,7	3,6	7,7	7,8	1312,7
100,0	**100,0**	**100,0**	**6,8**	**−0,4**	**12,5**	**14,7**	**17,8**	**11,7**	**11,0**	**15,9**	**12,9**
FUNKTIONEN											
3,1	3,0	2,9	8,0	9,3	15,7	8,0	1,0	6,7	14,2	9,7	14,7
3,1	*2,9*	*2,9*	*7,9*	*9,5*	*16,0*	*8,1*	*1,4*	*6,5*	*14,1*	*9,7*	*14,7*
0,0	*0,0*	*0,0*	*11,1*	—	—	—	*−30,0*	*28,6*	*22,2*	*9,1*	*16,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,3	12,8	11,9	3,9	8,3	−6,7	5,8	1,5	8,3	17,6	10,2	7,3
3,4	*3,5*	*3,1*	*6,9*	*4,1*	*−2,4*	*7,3*	*0,9*	*12,5*	*20,5*	*16,7*	*3,8*
2,6	*2,4*	*2,3*	*−6,3*	*13,5*	*−35,7*	*8,9*	*6,9*	*16,1*	*20,3*	*3,6*	*11,4*
0,5	*0,5*	*0,5*	*8,2*	*9,5*	*6,3*	*7,6*	*3,9*	*7,7*	*13,8*	*9,3*	*9,8*
6,8	*6,5*	*6,0*	*7,6*	*7,8*	*4,4*	*4,2*	*−0,0*	*4,0*	*15,5*	*9,6*	*7,4*
0,6	0,7	0,8	18,9	13,8	18,1	28,6	31,4	33,3	36,2	43,4	28,9
0,6	*0,7*	*0,8*	*18,9*	*13,8*	*18,1*	*28,6*	*31,4*	*33,3*	*36,2*	*43,4*	*28,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82,1	82,7	83,6	12,5	13,7	11,2	12,5	9,7	8,5	16,4	15,2	17,1
76,9	*77,5*	*78,8*	*12,6*	*14,3*	*11,7*	*13,1*	*10,2*	*9,3*	*16,5*	*15,4*	*17,7*
5,3	*5,1*	*4,8*	*11,5*	*7,5*	*5,4*	*6,3*	*3,4*	*−2,1*	*15,0*	*12,0*	*7,7*
0,9	0,8	0,8	7,9	9,5	5,4	7,6	4,0	5,6	16,4	8,8	9,8
0,0	0,0	0,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,6**	**12,5**	**8,2**	**11,4**	**8,2**	**8,5**	**16,6**	**14,5**	**15,8**
QUELLEN											
37,0	37,2	36,6	6,2	−3,1	11,6	18,1	25,5	13,9	8,2	16,6	6,6
21,3	20,5	21,1	7,5	5,4	7,0	3,3	3,1	5,6	19,0	11,2	11,6
0,4	0,4	0,4	17,1	−2,9	14,8	14,3	16,6	13,3	7,4	17,7	5,2
1,0	1,1	1,0	9,6	−6,3	−2,3	5,5	11,1	7,1	6,6	26,4	0,3
0,2	0,2	0,2	9,6	87,1	−28,9	25,5	−23,8	−22,4	26,8	39,5	12,5
0,1	0,2	0,1	4,8	−2,3	19,7	19,0	−0,3	14,8	8,6	17,1	5,6
39,8	40,4	40,3	6,7	−2,4	18,8	20,0	20,9	13,2	9,7	17,4	8,2
0,1	0,1	0,1	−20,0	—	—	68,4	—	3,1	6,1	17,1	85,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**6,8**	**−0,4**	**12,5**	**14,7**	**17,9**	**11,7**	**11,0**	**15,9**	**8,3**

Tabelle M III—1011—2 Rentenversicherung der Arbeiter

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Leistungsverrechnungen			
1012 Angestelltenversicherung	1566	1592	1646
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	487	540	694
103 Krankenversicherung	166	150	171
105 Arbeitsförderung	—	—	4
Beitragsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	1314	1509	1854
105 Arbeitsförderung	—	—	—
Verwaltungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	75	82	80
Unterstellte Verrechnungen			
131 Pensionen	35	38	40
132 Familienzuschläge	20	22	23
133 Beihilfen	2	2	2
201 Entgeltfortzahlung	10	12	13
insgesamt	**3675**	**3947**	**4527**
		Verrechnungseinnahmen	
Leistungsverrechnungen			
1012 Angestelltenversicherung	—	—	—
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	75	87	100
103 Krankenversicherung	3	3	2
104 Unfallversicherung	2	2	3
Beitragsverrechnungen			
105 Arbeitsförderung	—	—	—
122 Altershilfe für Landwirte	—	—	—
insgesamt	**80**	**92**	**105**

Tabelle M III—1011—3 Rentenversicherung der Arbeiter

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	4977	5348	5633
Übrige Welt	5	4	—
insgesamt	**4982**	**5352**	**5633**

Rentenversicherung der Arbeiter Tabelle M III—1011—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
635	828	640	634	657	726	748
1007	1083	1139	1213	1413	1687	1888
193	217	222	255	278	338	346
3	4	5	8	8	13	17
2360	2583	3351	4313	5014	5893	7076
—	—	—	—	—	—	0
91	106	132	110	118	129	134
43	50	57	58	60	61	62
24	26	28	30	33	36	42
2	3	3	3	6	7	8
13	15	16	19	21	26	30
4371	**4915**	**5593**	**6643**	**7608**	**8916**	**10351**
			Verrechnungseinnahmen			
—	—	—	—	—	—	2146
114	131	132	135	144	157	180
2	3	3	4	6	4	4
3	3	3	4	3	3	3
—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	1	2	2
119	**137**	**138**	**143**	**154**	**166**	**2345**

Rentenversicherung der Arbeiter Tabelle M III—1011—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

6054	6220	6358	6729	7980	8864	9872
19	32	32	33	35	41	76
6073	**6252**	**6390**	**6762**	**8015**	**8905**	**9948**

M III—1012

Leistungen und

Rentenversicherung der Angestellten

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Rentenversicherung der Angestellten Tabelle M III—1012—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
8167	9190	10350	11463	12813	14028	15236	17826	20267	23795
8167	*9190*	*10350*	*11463*	*12812*	*14027*	*15235*	*17408*	*20266*	*23794*
—	—	—	—	*1*	*1*	*1*	*418*	*1*	*1*
426	497	557	479	513	586	693	810	986	1327
181	*218*	*274*	*185*	*178*	*191*	*228*	*269*	*321*	*381*
245	*279*	*283*	*294*	*335*	*395*	*465*	*541*	*665*	*946*
232	182	202	219	231	266	306	389	487	647
76	*10*	*12*	*14*	*13*	*16*	*19*	*22*	*26*	*29*
39	*44*	*45*	*49*	*54*	*61*	*73*	*88*	*108*	*94*
117	*128*	*145*	*156*	*164*	*189*	*214*	*279*	*353*	*524*
717	801	1004	1113	1248	1523	1854	2125	2588	5226
9542	**10670**	**12113**	**13274**	**14805**	**16403**	**18089**	**21150**	**24328**	**30995**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
7700	8564	9234	11363	13569	16623	19528	23123	27932	31943
4099	*4446*	*4796*	*5872*	*7010*	*8435*	*9893*	*12128*	*14532*	*16804*
3601	*4118*	*4438*	*5491*	*6559*	*8188*	*9635*	*10995*	*13400*	*15139*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1224	1360	1378	834	878	916	1085	1879	2093	2364
1224	*1360*	*1378*	*834*	*878*	*916*	*1085*	*1879*	*2093*	*2364*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
522	659	726	773	693	921	1099	1403	2138	2469
1582	1610	1667	660	855	669	666	690	763	794
11028	**12193**	**13005**	**13630**	**15995**	**19129**	**22378**	**27095**	**32926**	**37570**
+1486	**+1523**	**+892**	**+356**	**+1190**	**+2726**	**+4289**	**+5945**	**+8598**	**+6575**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
227	237	249	271	290	310	342	409	452	527
226	*236*	*248*	*270*	*288*	*308*	*340*	*407*	*449*	*523*
1	*1*	*1*	*1*	*2*	*2*	*2*	*2*	*3*	*4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1092	1139	1237	1203	1282	1424	1616	1864	2128	2526
233	*269*	*280*	*298*	*353*	*414*	*487*	*579*	*722*	*951*
329	*308*	*363*	*273*	*254*	*275*	*325*	*364*	*420*	*506*
27	*29*	*31*	*33*	*36*	*39*	*43*	*49*	*53*	*57*
502	*533*	*564*	*599*	*640*	*696*	*762*	*872*	*933*	*1013*
5	6	7	8	12	17	24	36	41	64
5	*6*	*7*	*8*	*12*	*17*	*24*	*36*	*41*	*64*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7439	8421	9545	10604	11891	13040	14156	16604	18999	22521
7086	*8050*	*9163*	*10217*	*11425*	*12243*	*13385*	*15702*	*17996*	*21431*
353	*370*	*382*	*387*	*466*	*798*	*772*	*902*	*1004*	*1090*
62	66	71	75	82	89	97	112	119	131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8825	**9869**	**11109**	**12161**	**13557**	**14880**	**16235**	**19025**	**21740**	**25769**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
3100	3558	3810	4619	5289	6834	8126	9299	11464	12978
1478	1694	1765	1269	1345	1420	1609	2507	2840	3231
241	267	281	338	469	571	673	795	1128	1276
256	305	329	396	458	561	747	957	1336	1514
74	85	104	163	199	174	205	213	259	328
141	161	173	215	257	321	284	317	384	434
4156	4513	4875	5970	7122	8579	10063	12316	14742	17015
—	—	—	—	2	—	5	—	11	—
9446	**10583**	**11338**	**12970**	**15140**	**18460**	**21712**	**26405**	**32163**	**36776**

Tabelle M III—1012—1 Rentenversicherung der Angestellten **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	85,6	86,1	85,4	86,4	86,5	85,5	84,2
laufend	*85,6*	*86,1*	*85,4*	*86,4*	*86,5*	*85,5*	*84,2*
einmalig	—	—	—	—	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachleistungen	4,5	4,7	4,6	3,6	3,5	3,6	3,8
Barerstattungen	*1,9*	*2,0*	*2,3*	*1,4*	*1,2*	*1,2*	*1,3*
Waren- und Dienstleistungen	*2,6*	*2,6*	*2,3*	*2,2*	*2,3*	*2,4*	*2,6*
Allgemeine Dienste und Leistungen	2,4	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6	1,7
Zuschüsse	*0,8*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Maßnahmen	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*
Innerer Dienst	*1,2*	*1,2*	*1,2*	*1,2*	*1,1*	*1,2*	*1,2*
Verrechnungen	7,5	7,5	8,3	8,4	8,4	9,3	10,2
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	69,8	70,2	71,0	83,4	84,8	86,9	87,3
Beiträge der Versicherten	*37,2*	*36,5*	*36,9*	*43,1*	*43,8*	*44,1*	*44,2*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*32,7*	*33,8*	*34,1*	*40,3*	*41,0*	*42,8*	*43,1*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	11,1	11,2	10,6	6,1	5,5	4,8	4,8
Aus öffentlichen Mitteln	*11,1*	*11,2*	*10,6*	*6,1*	*5,5*	*4,8*	*4,8*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	4,7	5,4	5,6	5,7	4,3	4,8	4,9
Verrechnungen	14,3	13,2	12,8	4,8	5,3	3,5	3,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	2,6	2,4	2,2	2,2	2,1	2,1	2,1
Kinder	*2,6*	*2,4*	*2,2*	*2,2*	*2,1*	*2,1*	*2,1*
Ehegatte	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	12,4	11,5	11,1	9,9	9,5	9,6	10,0
Vorbeugung	*2,6*	*2,7*	*2,5*	*2,4*	*2,6*	*2,8*	*3,0*
Krankheit	*3,7*	*3,1*	*3,3*	*2,2*	*1,9*	*1,8*	*2,0*
Arbeitsunfall	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*
Invalidität (allgemein)	*5,7*	*5,4*	*5,1*	*4,9*	*4,7*	*4,7*	*4,7*
Beschäftigung	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Berufliche Bildung	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	84,3	85,3	85,9	87,2	87,7	87,6	87,2
Alter	*80,3*	*81,6*	*82,5*	*84,0*	*84,3*	*82,3*	*82,4*
Hinterbliebene	*4,0*	*3,8*	*3,4*	*3,2*	*3,4*	*5,4*	*4,8*
Folgen politischer Ereignisse	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	32,8	33,6	33,6	35,6	34,9	37,0	37,4
Bund	15,6	16,0	15,6	9,8	8,9	7,7	7,4
Länder	2,6	2,5	2,5	2,6	3,1	3,1	3,1
Gemeinden	2,7	2,9	2,9	3,1	3,0	3,0	3,4
Sozialversicherung	0,8	0,8	0,9	1,3	1,3	0,9	0,9
Private Organisationen	1,5	1,5	1,5	1,7	1,7	1,7	1,3
Private Haushalte	44,0	42,6	43,0	46,0	47,0	46,5	46,3
Übrige Welt	—	—	—	—	0,0	—	0,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Rentenversicherung der Angestellten Tabelle M III—1012—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
84,3	83,3	76,8	12,5	12,6	10,8	11,8	9,5	8,6	17,0	13,7	17,4
82,3	*83,3*	*76,8*	*12,5*	*12,6*	*10,8*	*11,8*	*9,5*	*8,6*	*14,3*	*16,4*	*17,4*
2,0	*0,0*	*0,0*	—	—	—	—	—	—	*41700,0*	*−99,8*	—
3,8	4,1	4,3	16,7	12,1	−14,0	7,1	14,2	18,3	16,9	21,7	34,6
1,3	*1,3*	*1,2*	*20,4*	*25,7*	*−32,5*	*−3,8*	*7,3*	*19,4*	*18,0*	*19,3*	*18,7*
2,6	*2,7*	*3,1*	*13,9*	*1,4*	*3,9*	*13,9*	*17,9*	*17,7*	*16,3*	*22,9*	*42,3*
1,8	2,0	2,1	−21,6	11,0	8,4	5,5	15,2	15,0	27,1	25,2	32,9
0,1	*0,1*	*0,1*	*−86,8*	*20,0*	*16,7*	*−7,1*	*23,1*	*18,8*	*15,8*	*18,2*	*11,5*
0,4	*0,4*	*0,3*	*12,8*	*2,3*	*8,9*	*10,2*	*13,0*	*19,7*	*20,5*	*22,7*	*−13,0*
1,3	*1,5*	*1,7*	*9,4*	*13,3*	*7,6*	*5,1*	*15,2*	*13,2*	*30,4*	*26,5*	*48,4*
10,0	10,6	16,9	11,7	25,3	10,9	12,1	22,0	21,7	14,6	21,8	101,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,8**	**13,5**	**9,6**	**11,5**	**10,8**	**10,3**	**16,9**	**15,0**	**27,4**
NACH ARTEN											
85,3	84,8	85,0	11,2	7,8	23,1	19,4	22,5	17,5	18,4	20,8	14,4
44,8	*44,1*	*44,7*	*8,5*	*7,9*	*22,4*	*19,4*	*20,3*	*17,3*	*22,6*	*19,8*	*15,6*
40,6	*40,7*	*40,3*	*14,4*	*7,8*	*23,7*	*19,4*	*24,8*	*17,7*	*14,1*	*21,9*	*13,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,9	6,4	6,3	11,1	1,3	−39,5	5,3	4,3	18,4	73,2	11,4	12,9
6,9	*6,4*	*6,3*	*11,1*	*1,3*	*−39,5*	*5,3*	*4,3*	*18,4*	*73,2*	*11,4*	*12,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,2	6,5	6,6	26,2	10,2	6,5	−10,3	32,9	19,3	27,7	52,4	15,5
2,5	2,3	2,1	1,8	3,5	−60,4	29,5	−21,8	−0,4	3,6	10,6	4,1
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,6**	**6,7**	**4,8**	**17,4**	**19,6**	**17,0**	**21,1**	**21,5**	**14,1**
FUNKTIONEN											
2,1	2,1	2,0	4,4	5,2	8,7	7,3	6,6	10,4	19,6	10,6	16,5
2,1	*2,1*	*2,0*	*4,4*	*5,2*	*8,7*	*6,9*	*6,7*	*10,4*	*19,7*	*10,4*	*16,3*
0,0	*0,0*	*0,0*	—	—	—	*100,0*	—	—	—	*50,0*	*33,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,8	9,8	9,8	4,3	8,6	−2,7	6,6	11,1	13,5	15,3	14,2	18,7
3,0	*3,3*	*3,7*	*15,5*	*3,9*	*6,5*	*18,4*	*17,5*	*17,6*	*18,9*	*24,7*	*31,7*
1,9	*1,9*	*2,0*	*−6,5*	*17,8*	*−24,6*	*−6,9*	*8,0*	*18,3*	*12,1*	*15,3*	*20,4*
0,3	*0,2*	*0,2*	*6,9*	*6,3*	*6,3*	*8,5*	*8,7*	*9,0*	*15,6*	*7,6*	*7,1*
4,6	*4,3*	*3,9*	*6,2*	*5,8*	*6,2*	*6,7*	*8,9*	*9,4*	*14,4*	*7,1*	*8,5*
0,2	0,2	0,2	21,7	8,3	15,0	52,8	43,8	41,7	51,7	14,5	54,4
0,2	*0,2*	*0,2*	*21,7*	*8,3*	*15,0*	*52,8*	*43,8*	*41,7*	*51,7*	*14,5*	*54,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87,3	87,4	87,4	13,2	13,3	11,1	12,1	9,7	8,6	17,3	14,4	18,5
82,5	*82,8*	*83,2*	*13,6*	*13,8*	*11,5*	*11,8*	*7,2*	*9,3*	*17,3*	*14,6*	*19,1*
4,7	*4,6*	*4,2*	*4,7*	*3,0*	*1,5*	*20,4*	*71,1*	*−3,3*	*16,9*	*11,3*	*8,6*
0,6	0,5	0,5	6,5	7,4	5,2	9,2	8,7	8,9	15,9	5,8	10,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,8**	**12,6**	**9,5**	**11,5**	**9,8**	**9,1**	**17,2**	**14,3**	**18,5**
QUELLEN											
35,2	35,6	35,3	14,8	7,1	21,2	14,5	29,2	18,9	14,4	23,3	13,2
9,5	8,8	8,8	14,6	4,2	−28,1	6,0	5,6	13,3	55,9	13,3	13,8
3,0	3,5	3,5	10,8	5,2	20,1	39,0	21,7	17,9	18,1	41,9	13,2
3,6	4,2	4,1	19,1	7,9	20,4	15,4	22,7	33,1	28,1	39,6	13,3
0,8	0,8	0,9	13,7	22,7	56,9	22,1	−12,7	18,3	4,0	21,1	27,0
1,2	1,2	1,2	14,5	7,7	24,0	19,3	25,1	−11,6	11,8	21,0	13,0
46,6	45,8	46,3	8,6	8,0	22,5	19,3	20,5	17,3	22,4	19,7	15,4
—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,0**	**7,1**	**14,4**	**16,7**	**21,9**	**17,6**	**21,6**	**21,8**	**14,3**

Tabelle M III—1012—2 Rentenversicherung der Angestellten

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
Leistungsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	—	—
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	130	150	188
103 Krankenversicherung	44	26	34
105 Arbeitsförderung	—	—	—
Beitragsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	486	560	712
105 Arbeitsförderung	—	—	—
Verwaltungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	39	44	48
Unterstellte Verrechnungen			
131 Pensionen	7	7	8
132 Familienzuschläge	6	8	8
133 Beihilfen	1	1	1
201 Entgeltfortzahlung	4	5	5
insgesamt	**717**	**801**	**1004**
	Verrechnungseinnahmen		
Leistungsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	1566	1592	1646
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	14	16	19
103 Krankenversicherung	1	1	1
104 Unfallversicherung	1	1	1
301 Kriegsopferversorgung	—	—	—
Beitragsverrechnungen			
105 Arbeitsförderung	—	—	—
insgesamt	**1582**	**1610**	**1667**

Tabelle M III—1012—3 Rentenversicherung der Angestellten

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	1224	1360	1378
Übrige Welt	—	—	—
insgesamt	**1224**	**1360**	**1378**

Rentenversicherung der Angestellten Tabelle M III—1012—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
—	—	—	—	—	—	2146
255	280	296	312	360	421	471
34	40	48	47	55	76	91
—	—	—	—	—	1	1
741	833	1064	1388	1587	1948	2354
—	—	—	—	—	—	0
60	70	86	75	85	98	111
8	9	9	11	12	12	14
9	9	11	12	14	17	20
1	1	2	1	2	2	2
5	6	7	8	10	13	16
1113	**1248**	**1523**	**1854**	**2125**	**2588**	**5226**
			Verrechnungseinnahmen			
635	828	640	634	657	726	748
22	24	26	27	29	33	39
1	1	1	2	1	1	1
1	1	1	2	2	2	1
1	1	1	1	1	1	—
—	—	—	—	—	—	5
660	**855**	**669**	**666**	**690**	**763**	**794**

Rentenversicherung der Angestellten Tabelle M III—1012—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

834	876	916	1080	1879	2082	2364
—	2	—	5	—	11	—
834	**878**	**916**	**1085**	**1879**	**2093**	**2364**

M III—1013

Leistungen und

Knappschaftliche Rentenversicherung

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Knappschaftliche Rentenversicherung Tabelle M III—1013—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
3557	3911	4337	4704	5050	5237	5486	6058	6475	7163
3512	*3895*	*4318*	*4687*	*5033*	*5219*	*5468*	*5886*	*6453*	*7142*
45	*16*	*19*	*17*	*17*	*18*	*18*	*172*	*22*	*21*
36	41	33	35	36	39	47	50	62	70
10	*10*	*9*	*8*	*8*	*8*	*9*	*10*	*16*	*16*
26	*31*	*24*	*27*	*28*	*31*	*38*	*40*	*46*	*54*
55	56	57	53	62	68	72	79	87	97
2	*4*	*4*	*1*	*3*	*4*	*5*	*4*	*5*	*6*
12	*11*	*11*	*11*	*13*	*15*	*17*	*17*	*20*	*23*
41	*41*	*42*	*41*	*46*	*49*	*50*	*58*	*62*	*68*
396	468	534	612	687	785	959	1097	1327	1551
4044	**4476**	**4961**	**5404**	**5835**	**6129**	**6564**	**7284**	**7951**	**8881**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
1035	977	856	924	1121	1228	1352	1349	1419	1607
434	*408*	*360*	*424*	*462*	*442*	*487*	*485*	*511*	*578*
601	*569*	*496*	*500*	*659*	*786*	*865*	*864*	*908*	*1029*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2356	2681	3114	3187	3297	3411	3649	4125	4384	4865
2356	*2681*	*3114*	*3187*	*3297*	*3411*	*3649*	*4125*	*4384*	*4865*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	35	37	31	34	37	35	37	40	50
617	690	882	1262	1363	1435	1525	1773	2108	2359
4042	**4383**	**4889**	**5404**	**5815**	**6111**	**6561**	**7284**	**7951**	**8881**
−2	**−93**	**−72**	—	**−20**	**−18**	**−3**	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
72	106	114	130	142	147	153	166	182	203
72	*105*	*114*	*130*	*141*	*147*	*153*	*166*	*182*	*203*
—	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
630	649	632	628	616	598	640	756	758	844
39	*46*	*35*	*34*	*36*	*36*	*44*	*46*	*52*	*65*
43	*15*	*12*	*14*	*15*	*16*	*20*	*20*	*26*	*31*
538	*29*	*30*	*29*	*28*	*27*	*28*	*33*	*32*	*35*
10	*559*	*555*	*551*	*537*	*518*	*548*	*658*	*647*	*713*
27	61	120	128	122	107	91	99	101	104
2	*2*	*3*	*4*	*5*	*5*	*5*	*7*	*8*	*4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	*59*	*117*	*124*	*117*	*102*	*86*	*92*	*93*	*100*
2855	3126	3495	3840	4204	4429	4656	5095	5511	6100
2608	*2887*	*3214*	*3538*	*3877*	*4050*	*4196*	*4520*	*4893*	*5381*
247	*239*	*281*	*303*	*327*	*379*	*460*	*575*	*617*	*719*
64	66	66	66	64	62	65	71	73	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3648	**4008**	**4427**	**4792**	**5148**	**5344**	**5605**	**6187**	**6624**	**7330**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
617	577	500	502	661	793	871	870	913	1040
2361	2686	3120	3192	3302	3414	3650	4130	4389	4870
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	11	18	13	12	8	9	10	11	13
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
435	417	367	433	475	457	500	497	526	594
—	—	—	—	—	2	4	2	2	3
3425	**3693**	**4007**	**4142**	**4452**	**4676**	**5036**	**5511**	**5843**	**6522**

Tabelle M III—1013—1 Knappschaftliche Rentenversicherung **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	88,0	87,4	87,4	87,0	86,5	85,4	83,6
laufend	*86,8*	*87,0*	*87,0*	*86,7*	*86,3*	*85,2*	*83,3*
einmalig	*1,1*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*
Sachleistungen	0,9	0,9	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7
Barerstattungen	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Waren- und Dienstleistungen	*0,6*	*0,7*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,6*
Allgemeine Dienste und Leistungen	1,4	1,3	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
Zuschüsse	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Maßnahmen	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*
Innerer Dienst	*1,0*	*0,9*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,8*
Verrechnungen	9,8	10,5	10,8	11,3	11,8	12,8	14,6
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	25,6	22,3	17,5	17,1	19,3	20,1	20,6
Beiträge der Versicherten	*10,7*	*9,3*	*7,4*	*7,8*	*7,9*	*7,2*	*7,4*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*14,9*	*13,0*	*10,1*	*9,3*	*11,3*	*12,9*	*13,2*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	58,3	61,2	63,7	59,0	56,7	55,8	55,6
Aus öffentlichen Mitteln	*58,3*	*61,2*	*63,7*	*59,0*	*56,7*	*55,8*	*55,6*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	0,8	0,8	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5
Verrechnungen	15,3	15,7	18,0	23,4	23,4	23,5	23,2
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	2,0	2,6	2,6	2,7	2,8	2,8	2,7
Kinder	*2,0*	*2,6*	*2,6*	*2,7*	*2,7*	*2,8*	*2,7*
Ehegatte	—	*0,0*	—	—	*0,0*	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	17,3	16,2	14,3	13,1	12,0	11,2	11,4
Vorbeugung	*1,1*	*1,1*	*0,8*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,8*
Krankheit	*1,2*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,4*
Arbeitsunfall	*14,7*	*0,7*	*0,7*	*0,6*	*0,6*	*0,5*	*0,5*
Invalidität (allgemein)	*0,3*	*13,9*	*12,5*	*11,5*	*10,4*	*9,7*	*9,8*
Beschäftigung	0,7	1,5	2,7	2,7	2,4	2,0	1,6
Berufliche Bildung	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	*0,7*	*1,5*	*2,6*	*2,6*	*2,3*	*1,9*	*1,5*
Alter und Hinterbliebene	78,3	78,0	78,9	80,1	81,7	82,9	83,1
Alter	*71,5*	*72,0*	*72,6*	*73,8*	*75,3*	*75,8*	*74,9*
Hinterbliebene	*6,8*	*6,0*	*6,3*	*6,3*	*6,4*	*7,1*	*8,2*
Folgen politischer Ereignisse	1,7	1,7	1,5	1,4	1,2	1,2	1,2
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	18,0	15,6	12,5	12,1	14,8	17,0	17,3
Bund	68,9	72,7	77,9	77,1	74,2	73,0	72,5
Länder	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Private Organisationen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Private Haushalte	12,7	11,3	9,2	10,5	10,7	9,8	9,9
Übrige Welt	—	—	—	—	—	0,0	0,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Knappschaftliche Rentenversicherung Tabelle M III—1013—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
83,2	81,4	80,7	10,0	10,9	8,5	7,4	3,7	4,8	10,4	6,9	10,6
80,8	*81,2*	*80,4*	*10,9*	*10,9*	*8,5*	*7,4*	*3,7*	*4,8*	*7,6*	*9,6*	*10,7*
2,4	*0,3*	*0,2*	*−64,4*	*18,8*	*−10,5*	—	*5,9*	—	*855,6*	*−87,2*	*−4,5*
0,7	0,8	0,8	13,9	−19,5	6,1	2,9	8,3	20,5	6,4	24,0	12,9
0,1	*0,2*	*0,2*	—	*−10,0*	*−11,1*	—	—	*12,5*	*11,1*	*60,0*	—
0,5	*0,6*	*0,6*	*19,2*	*−22,6*	*12,5*	*3,7*	*10,7*	*22,6*	*5,3*	*15,0*	*17,4*
1,1	1,1	1,1	1,8	1,8	−7,0	17,0	9,7	5,9	9,7	10,1	11,5
0,1	*0,1*	*0,1*	*100,0*	—	*−75,0*	*200,0*	*33,3*	*25,0*	*−20,0*	*25,0*	*20,0*
0,2	*0,3*	*0,3*	*−8,3*	—	—	*18,2*	*15,4*	*13,3*	—	*17,6*	*15,0*
0,8	*0,8*	*0,8*	—	*2,4*	*−2,4*	*12,2*	*6,5*	*2,0*	*16,0*	*6,9*	*9,7*
15,1	16,7	17,5	18,2	14,1	14,6	12,3	14,3	22,2	14,4	21,0	16,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,7**	**10,8**	**8,9**	**8,0**	**5,0**	**7,1**	**11,0**	**9,2**	**11,7**
NACH ARTEN											
18,5	17,8	18,1	−5,6	−12,4	7,9	21,3	9,5	10,1	−0,2	5,2	13,2
6,7	*6,4*	*6,5*	*−6,0*	*−11,8*	*17,8*	*9,0*	*−4,3*	*10,2*	*−0,4*	*5,4*	*13,1*
11,9	*11,4*	*11,6*	*−5,3*	*−12,8*	*0,8*	*31,8*	*19,3*	*10,1*	*−0,1*	*5,1*	*13,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56,6	55,1	54,8	13,8	16,2	2,3	3,5	3,5	7,0	13,0	6,3	11,0
56,6	*55,1*	*54,8*	*13,8*	*16,2*	*2,3*	*3,5*	*3,5*	*7,0*	*13,0*	*6,3*	*11,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,5	0,5	0,6	2,9	5,7	−16,2	9,7	8,8	−5,4	5,7	8,1	25,0
24,3	26,5	26,6	11,8	27,8	43,1	8,0	5,3	6,3	16,3	18,9	11,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,4**	**11,5**	**10,5**	**7,6**	**5,1**	**7,4**	**11,0**	**9,2**	**11,7**
FUNKTIONEN											
2,7	2,7	2,8	47,4	7,4	14,0	9,3	3,8	3,8	8,1	9,8	11,6
2,7	*2,7*	*2,8*	*46,0*	*8,4*	*14,0*	*8,5*	*4,6*	*3,8*	*8,1*	*9,8*	*11,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12,2	11,4	11,5	3,0	−2,6	−0,6	−1,8	−2,9	7,0	18,2	0,2	11,4
0,7	*0,8*	*0,9*	*17,2*	*−22,9*	*−3,4*	*6,5*	*0,6*	*20,9*	*3,7*	*13,1*	*26,5*
0,3	*0,4*	*0,4*	*−65,4*	*−21,7*	*18,8*	*5,7*	*11,9*	*20,6*	*0,7*	*31,3*	*16,3*
0,5	*0,5*	*0,5*	*−94,6*	*1,7*	*−2,8*	*−1,4*	*−3,9*	*4,4*	*15,9*	*−1,8*	*8,6*
10,6	*9,8*	*9,7*	*5494,2*	*−0,7*	*−0,7*	*−2,6*	*−3,5*	*5,7*	*20,1*	*−1,5*	*10,1*
1,6	1,5	1,4	124,8	97,7	6,6	−4,8	−12,2	−14,9	8,5	2,2	3,1
0,1	*0,1*	*0,1*	—	*50,0*	*33,3*	*25,0*	—	—	*40,0*	*14,3*	*−50,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,5	*1,4*	*1,4*	*134,8*	*99,3*	*6,0*	*−5,7*	*−12,8*	*−15,7*	*6,7*	*1,3*	*7,6*
82,4	83,2	83,2	9,5	11,8	9,9	9,5	5,4	5,1	9,4	8,2	10,7
73,1	*73,9*	*73,4*	*10,7*	*11,3*	*10,1*	*9,6*	*4,5*	*3,6*	*7,7*	*8,3*	*10,0*
9,3	*9,3*	*9,8*	*−3,0*	*17,4*	*7,8*	*8,1*	*15,9*	*21,1*	*25,0*	*7,4*	*16,5*
1,2	1,1	1,1	3,8	0,0	−0,7	−2,8	−2,4	4,4	9,7	2,1	9,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,9**	**10,5**	**8,2**	**7,4**	**3,8**	**4,9**	**10,4**	**7,1**	**10,7**
QUELLEN											
15,8	15,6	16,0	−6,5	−13,4	0,4	31,7	20,0	9,8	−0,0	5,0	13,9
74,9	75,1	74,7	13,8	16,2	2,3	3,4	3,4	6,9	13,2	6,3	11,0
0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,2	0,2	0,2	13,0	58,6	−26,9	−8,4	−33,3	12,5	11,1	10,0	18,2
0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,0	9,0	9,1	−4,2	−11,9	18,0	9,7	−3,8	9,4	−0,7	5,8	12,9
0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	100,0	−50,0	—	50,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**7,8**	**8,5**	**3,4**	**7,5**	**5,0**	**7,7**	**9,4**	**6,0**	**11,6**

Tabelle M III—1013—2 Knappschaftliche Rentenversicherung

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Leistungsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	75	87	100
1012 Angestelltenversicherung	14	16	19
103 Krankenversicherung	8	12	15
Beitragsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	291	343	390
Unterstellte Verrechnungen			
131 Pensionen	2	3	3
132 Familienzuschläge	3	4	4
133 Beihilfen	1	1	1
201 Entgeltfortzahlung	2	2	2
insgesamt	**396**	**468**	**534**
		Verrechnungseinnahmen	
Leistungsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	487	540	694
1012 Angestelltenversicherung	130	150	188
insgesamt	**617**	**690**	**882**

Tabelle M III—1013—3 Knappschaftliche Rentenversicherung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	2356	2681	3114
Übrige Welt	—	—	—
insgesamt	**2356**	**2681**	**3114**

Knappschaftliche Rentenversicherung Tabelle M III—1013—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
114	131	132	135	144	157	180
22	24	26	27	29	33	39
15	15	15	23	23	20	18
451	506	599	757	882	1096	1289
3	4	6	8	10	12	14
4	4	4	4	4	4	5
1	1	1	2	2	2	2
2	2	2	3	3	3	4
612	**687**	**785**	**959**	**1097**	**1327**	**1551**
			Verrechnungseinnahmen			
1007	1083	1139	1213	1413	1687	1888
255	280	296	312	360	421	471
1262	**1363**	**1435**	**1525**	**1773**	**2108**	**2359**

Knappschaftliche Rentenversicherung Tabelle M III—1013—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

3187	3297	3409	3645	4123	4382	4862
—	—	2	4	2	2	3
3187	**3297**	**3411**	**3649**	**4125**	**4384**	**4865**

M III—103 **Leistungen und**

Krankenversicherung

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen
insgesamt
Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen
insgesamt
Finanzierungssaldo
Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen
insgesamt
Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt
insgesamt

Finanzierung Krankenversicherung Tabelle M III—103—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
4224	4638	4182	4607	4908	3423	4038	4506	4943	5088
4224	*4638*	*4182*	*4563*	*4863*	*3057*	*3675*	*4144*	*4598*	*5017*
—	—	—	*44*	*45*	*366*	*363*	*362*	*345*	*71*
10719	12847	14121	15783	17728	20304	25409	29903	35891	43894
448	*516*	*570*	*623*	*687*	*846*	*1037*	*1235*	*1404*	*1618*
10271	*12331*	*13551*	*15160*	*17041*	*19458*	*24372*	*28668*	*34487*	*42276*
1071	1167	1242	1301	1415	1649	1890	2171	2734	3005
8	*7*	*5*	*6*	*10*	*12*	*20*	*21*	*18*	*32*
306	*338*	*353*	*366*	*397*	*431*	*488*	*539*	*634*	*730*
757	*822*	*884*	*929*	*1008*	*1206*	*1382*	*1611*	*2082*	*2243*
181	200	217	217	242	274	305	330	368	417
16195	**18852**	**19762**	**21908**	**24293**	**25650**	**31642**	**36910**	**43936**	**52404**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
12898	15174	15561	16252	18290	19784	23216	26757	32715	36662
7796	*9073*	*9549*	*10059*	*11469*	*12217*	*12709*	*14714*	*17739*	*19991*
5102	*6101*	*6012*	*6193*	*6821*	*7567*	*10507*	*12043*	*14976*	*16671*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
482	414	414	428	428	339	419	511	907	1128
373	*304*	*301*	*313*	*279*	*198*	*226*	*339*	*717*	*918*
109	*110*	*113*	*115*	*149*	*141*	*193*	*172*	*190*	*210*
236	291	325	357	389	508	621	705	988	1062
2754	3165	3964	4553	4930	5956	7526	8749	10416	12853
16370	**19044**	**20264**	**21590**	**24037**	**26587**	**31782**	**36722**	**45026**	**51705**
+175	**+192**	**+502**	**−318**	**−256**	**+937**	**+140**	**−188**	**+1090**	**−699**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
1157	1349	1401	1428	1449	1364	1592	1659	1740	2034
141	*150*	*134*	*151*	*163*	*90*	*108*	*126*	*142*	*158*
145	*155*	*138*	*155*	*155*	*87*	*106*	*122*	*139*	*154*
872	*1043*	*1129*	*1123*	*1132*	*1187*	*1378*	*1410*	*1459*	*1722*
14465	16851	17647	19706	22009	23038	28614	33653	40411	48702
159	*173*	*179*	*197*	*219*	*263*	*470*	*670*	*754*	*871*
13811	*16096*	*16853*	*18762*	*20965*	*22053*	*27251*	*31935*	*38423*	*46379*
495	*582*	*615*	*748*	*826*	*722*	*892*	*1048*	*1234*	*1453*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
287	332	372	416	437	501	628	730	849	937
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
287	*332*	*372*	*416*	*437*	*501*	*628*	*730*	*849*	*937*
104	120	125	140	155	134	166	197	238	288
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	339	337	342	330	25
16014	**18652**	**19545**	**21691**	**24051**	**25376**	**31337**	**36580**	**43568**	**51987**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
4820	5784	5645	5764	6410	7168	9796	11190	14008	15535
453	360	407	498	441	353	434	548	975	1223
154	190	182	186	205	232	433	493	616	690
171	207	250	253	281	320	439	503	632	706
68	79	83	89	92	109	124	158	184	199
101	122	119	121	135	150	208	239	298	331
7848	9135	9610	10121	11536	12292	12816	14837	17892	20162
2	3	4	4	6	6	5	6	6	6
13616	**15879**	**16300**	**17037**	**19107**	**20631**	**24256**	**27973**	**34610**	**38852**

Tabelle M III—103—1 Krankenversicherung **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	26,1	24,6	21,2	21,0	20,2	13,3	12,8
laufend	*26,1*	*24,6*	*21,2*	*20,8*	*20,0*	*11,9*	*11,6*
einmalig	—	—	—	*0,2*	*0,2*	*1,4*	*1,1*
Sachleistungen	66,2	68,1	71,5	72,0	73,0	79,2	80,3
Barerstattungen	*2,8*	*2,7*	*2,9*	*2,8*	*2,8*	*3,3*	*3,3*
Waren- und Dienstleistungen	*63,4*	*65,4*	*68,6*	*69,2*	*70,1*	*75,9*	*77,0*
Allgemeine Dienste und Leistungen	6,6	6,2	6,3	5,9	5,8	6,4	6,0
Zuschüsse	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,1*
Maßnahmen	*1,9*	*1,8*	*1,8*	*1,7*	*1,6*	*1,7*	*1,5*
Innerer Dienst	*4,7*	*4,4*	*4,5*	*4,2*	*4,1*	*4,7*	*4,4*
Verrechnungen	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	78,8	79,7	76,8	75,3	76,1	74,4	73,0
Beiträge der Versicherten	*47,6*	*47,6*	*47,1*	*46,6*	*47,7*	*46,0*	*40,0*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*31,2*	*32,0*	*29,7*	*28,7*	*28,4*	*28,5*	*33,1*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	2,9	2,2	2,0	2,0	1,8	1,3	1,3
Aus öffentlichen Mitteln	*2,3*	*1,6*	*1,5*	*1,4*	*1,2*	*0,7*	*0,7*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*0,7*	*0,6*	*0,6*	*0,5*	*0,6*	*0,5*	*0,6*
Sonstige Einnahmen	1,4	1,5	1,6	1,7	1,6	1,9	2,0
Verrechnungen	16,8	16,6	19,6	21,1	20,5	22,4	23,7
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	7,2	7,2	7,2	6,6	6,0	5,4	5,1
Kinder	*0,9*	*0,8*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,4*	*0,3*
Ehegatte	*0,9*	*0,8*	*0,7*	*0,7*	*0,6*	*0,3*	*0,3*
Mutterschaft	*5,4*	*5,6*	*5,8*	*5,2*	*4,7*	*4,7*	*4,4*
Gesundheit	90,3	90,3	90,3	90,9	91,5	90,8	91,3
Vorbeugung	*1,0*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*1,0*	*1,5*
Krankheit	*86,2*	*86,3*	*86,2*	*86,5*	*87,2*	*86,9*	*87,0*
Arbeitsunfall	*3,1*	*3,1*	*3,1*	*3,4*	*3,4*	*2,8*	*2,8*
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	1,8	1,8	1,9	1,9	1,8	2,0	2,0
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	*1,8*	*1,8*	*1,9*	*1,9*	*1,8*	*2,0*	*2,0*
Folgen politischer Ereignisse	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	1,3	1,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	35,4	36,4	34,6	33,8	33,5	34,7	40,4
Bund	3,3	2,3	2,5	2,9	2,3	1,7	1,8
Länder	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,8
Gemeinden	1,3	1,3	1,5	1,5	1,5	1,6	1,8
Sozialversicherung	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Private Organisationen	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,9
Private Haushalte	57,6	57,5	59,0	59,4	60,4	59,6	52,8
Übrige Welt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Krankenversicherung Tabelle M III—103—3

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
12,2	11,3	9,7	9,8	−9,8	10,2	6,5	−30,3	18,0	11,6	9,7	2,9
11,2	*10,5*	*9,6*	*9,8*	*−9,8*	*9,1*	*6,6*	*−37,1*	*20,2*	*12,8*	*11,0*	*9,1*
1,0	*0,8*	*0,1*	—	—	—	*2,3*	*713,3*	*−0,8*	*−0,3*	*−4,7*	*−79,4*
81,0	81,7	83,8	19,9	9,9	11,8	12,3	14,5	25,1	17,7	20,0	22,3
3,3	*3,2*	*3,1*	*15,2*	*10,5*	*9,3*	*10,3*	*23,1*	*22,6*	*19,1*	*13,7*	*15,2*
77,7	*78,5*	*80,7*	*20,1*	*9,9*	*11,9*	*12,4*	*14,2*	*25,3*	*17,6*	*20,3*	*22,6*
5,9	6,2	5,7	9,0	6,4	4,8	8,8	16,5	14,6	14,9	25,9	9,9
0,1	*0,0*	*0,1*	*−12,5*	*−28,6*	*20,0*	*66,7*	*20,0*	*66,7*	*5,0*	*−14,3*	*77,8*
1,5	*1,4*	*1,4*	*10,5*	*4,4*	*3,7*	*8,5*	*8,6*	*13,2*	*10,5*	*17,6*	*15,1*
4,4	*4,7*	*4,3*	*8,6*	*7,5*	*5,1*	*8,5*	*19,6*	*14,6*	*16,6*	*29,2*	*7,7*
0,9	0,8	0,8	10,5	8,5	—	11,5	13,2	11,3	8,2	11,5	13,3
100,0	**100,0**	**100,0**	**16,4**	**4,8**	**10,9**	**10,9**	**5,6**	**23,4**	**16,6**	**19,0**	**19,3**
NACH ARTEN											
72,9	72,7	70,9	17,6	2,6	4,4	12,5	8,2	17,3	15,3	22,3	12,1
40,1	*39,4*	*38,7*	*16,4*	*5,2*	*5,3*	*14,0*	*6,5*	*4,0*	*15,8*	*20,6*	*12,7*
32,8	*33,3*	*32,2*	*19,6*	*−1,5*	*3,0*	*10,1*	*10,9*	*38,9*	*14,6*	*24,4*	*11,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,4	2,0	2,2	−14,1	—	3,4	—	−20,8	23,6	22,0	77,5	24,4
0,9	*1,6*	*1,8*	*−18,5*	*−1,0*	*4,0*	*−10,9*	*−29,0*	*14,1*	*50,0*	*111,5*	*28,0*
0,5	*0,4*	*0,4*	*0,9*	*2,7*	*1,8*	*29,6*	*−5,4*	*36,9*	*−10,9*	*10,5*	*10,5*
1,9	2,2	2,1	23,3	11,7	9,8	9,0	30,6	22,2	13,5	40,1	7,5
23,8	23,1	24,9	14,9	25,2	14,9	8,3	20,8	26,4	16,3	19,1	23,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**16,3**	**6,4**	**6,5**	**11,3**	**10,6**	**19,5**	**15,5**	**22,6**	**14,8**
FUNKTIONEN											
4,5	4,0	3,9	16,6	3,9	1,9	1,5	−5,9	16,7	4,2	4,9	16,9
0,3	*0,3*	*0,3*	*6,7*	*−10,8*	*12,4*	*8,0*	*−44,5*	*19,7*	*16,8*	*12,7*	*11,3*
0,3	*0,3*	*0,3*	*7,2*	*−11,1*	*12,0*	*0,1*	*−43,7*	*21,6*	*15,2*	*14,0*	*10,8*
3,9	*3,3*	*3,3*	*19,7*	*8,2*	*−0,5*	*0,8*	*4,8*	*16,1*	*2,4*	*3,4*	*18,0*
92,0	92,8	93,7	16,5	4,7	11,7	11,7	4,7	24,2	17,6	20,1	20,5
1,8	*1,7*	*1,7*	*9,1*	*3,3*	*9,8*	*11,2*	*20,3*	*78,8*	*42,4*	*12,7*	*15,4*
87,3	*88,2*	*89,2*	*16,5*	*4,7*	*11,3*	*11,7*	*5,2*	*23,6*	*17,2*	*20,3*	*20,7*
2,9	*2,8*	*2,8*	*17,6*	*5,6*	*21,5*	*10,5*	*−12,5*	*23,5*	*17,5*	*17,7*	*17,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,0	1,9	1,8	15,6	12,2	11,9	5,0	14,6	25,4	16,1	16,4	10,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,0	*1,9*	*1,8*	*15,6*	*12,2*	*11,9*	*5,0*	*14,6*	*25,4*	*16,1*	*16,4*	*10,3*
0,5	0,5	0,6	15,0	3,9	12,4	10,6	−13,8	24,4	18,6	20,5	21,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,9	0,8	0,0	—	—	—	—	—	−0,5	1,4	−3,4	−92,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**16,5**	**4,8**	**11,0**	**10,9**	**5,5**	**23,5**	**16,7**	**19,1**	**19,3**
QUELLEN											
40,0	40,5	40,0	20,0	−2,4	2,1	11,2	11,8	36,7	14,2	25,2	10,9
2,0	2,8	3,1	−20,5	13,0	22,5	−11,6	−19,8	22,8	26,2	78,0	25,5
1,8	1,8	1,8	23,4	−4,1	1,8	10,7	13,2	86,1	13,9	24,9	12,1
1,8	1,8	1,8	21,2	20,7	1,4	11,1	13,8	37,3	14,5	25,7	11,6
0,6	0,5	0,5	16,5	5,0	7,3	4,1	18,0	13,9	27,0	16,6	8,5
0,9	0,9	0,9	20,1	−1,7	1,7	10,9	11,3	38,9	14,9	24,4	11,2
53,0	51,7	51,9	16,4	5,2	5,3	14,0	6,6	4,3	15,8	20,6	12,7
0,0	0,0	0,0	50,0	33,3	—	50,0	—	−16,7	20,0	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**16,6**	**2,7**	**4,5**	**12,2**	**8,0**	**17,6**	**15,3**	**23,7**	**12,3**

Tabelle M III—103—2 Krankenversicherung

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Leistungsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	3	3	2
1012 Angestelltenversicherung	1	1	1
Unterstellte Verrechnungen			
131 Pensionen	78	85	95
132 Familienzuschläge	62	71	76
133 Beihilfen	6	6	6
201 Entgeltfortzahlung	31	34	37
insgesamt	**181**	**200**	**217**
		Verrechnungseinnahmen	
Leistungsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	166	150	171
1012 Angestelltenversicherung	44	26	34
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	8	12	15
104 Unfallversicherung	101	110	100
105 Arbeitsförderung	13	12	46
301 Kriegsopferversorgung	63	157	134
Beitragsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	1314	1509	1854
1012 Angestelltenversicherung	486	560	712
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	291	343	390
105 Arbeitsförderung	99	95	312
Verwaltungsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	75	82	80
1012 Angestelltenversicherung	39	44	48
104 Unfallversicherung	19	25	22
105 Arbeitsförderung	24	27	32
122 Altershilfe für Landwirte	—	—	—
301 Kriegsopferversorgung	11	12	13
401 Sozialhilfe	1	1	1
insgesamt	**2754**	**3165**	**3964**

Tabelle M III—103—3 Krankenversicherung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Unternehmen	6	15	—
Bund	356	268	301
Länder	—	5	—
Gemeinden	11	15	—
insgesamt	**373**	**304**	**301**

Krankenversicherung Tabelle M III—103—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
2	3	3	4	6	4	4
1	1	1	2	1	1	1
90	105	126	137	154	177	208
78	82	86	97	98	108	119
7	9	10	10	11	12	13
39	42	48	55	60	66	72
217	**242**	**274**	**305**	**330**	**368**	**417**
			Verrechnungseinnahmen			
193	217	222	255	278	338	346
34	40	48	47	55	76	91
15	15	15	23	23	20	18
111	114	70	78	87	90	110
60	30	—	—	—	—	—
126	127	121	134	153	171	175
2360	2583	3351	4313	5014	5893	7076
741	833	1064	1388	1587	1948	2354
451	506	599	757	882	1096	1289
237	209	179	270	389	468	1053
91	106	132	110	118	129	134
60	70	86	75	85	98	111
26	29	9	8	9	10	10
34	37	45	50	49	58	63
—	—	—	—	—	1	—
13	13	14	16	18	18	20
1	1	1	2	2	2	3
4553	**4930**	**5956**	**7526**	**8749**	**10416**	**12853**

Krankenversicherung Tabelle M III—103—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

—	—	—	—	—	—	—
313	279	198	223	334	711	906
—	—	—	3	5	6	12
—	—	—	—	—	—	—
313	**279**	**198**	**226**	**339**	**717**	**918**

M III—104 **Leistungen und**

Unfallversicherung

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Unfallversicherung Tabelle M III—104—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
2357	2612	2748	2923	3124	3050	3263	3631	4046	4408
2290	*2518*	*2656*	*2822*	*3028*	*2954*	*3170*	*3531*	*3938*	*4292*
67	*94*	*92*	*101*	*96*	*96*	*93*	*100*	*108*	*116*
444	492	489	468	500	574	658	721	802	918
20	*20*	*21*	*47*	*50*	*59*	*69*	*76*	*88*	*100*
424	*472*	*468*	*421*	*450*	*515*	*589*	*645*	*714*	*818*
290	311	332	368	423	500	516	619	671	728
8	*9*	*8*	*7*	*14*	*33*	*14*	*32*	*24*	*16*
101	*109*	*115*	*127*	*153*	*176*	*193*	*234*	*260*	*305*
181	*193*	*209*	*234*	*256*	*291*	*309*	*353*	*387*	*407*
167	187	177	202	213	156	173	194	208	240
3258	**3602**	**3746**	**3961**	**4260**	**4280**	**4610**	**5165**	**5727**	**6294**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
3098	3285	3484	3745	3969	4163	4376	4986	5483	5989
54	*56*	*66*	*78*	*83*	*88*	*93*	*103*	*113*	*127*
2856	*3027*	*3204*	*3451*	*3671*	*3867*	*4063*	*4609*	*5067*	*5529*
188	*202*	*214*	*216*	*215*	*208*	*220*	*274*	*303*	*333*
217	351	333	211	216	243	282	238	316	554
214	*348*	*330*	*208*	*213*	*240*	*279*	*235*	*313*	*551*
3	*3*	*3*	*3*	*3*	*3*	*3*	*3*	*3*	*3*
175	212	258	262	265	330	368	380	487	553
68	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3558	**3850**	**4077**	**4220**	**4452**	**4738**	**5028**	**5606**	**6288**	**7098**
+300	**+248**	**+331**	**+259**	**+192**	**+458**	**+418**	**+441**	**+561**	**+804**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
188	210	222	230	248	246	273	288	324	353
165	*181*	*195*	*201*	*214*	*225*	*256*	*270*	*305*	*333*
23	*29*	*27*	*29*	*34*	*21*	*17*	*18*	*19*	*20*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1796	2016	2054	2166	2366	2321	2440	2735	3015	3323
72	*76*	*81*	*88*	*105*	*123*	*138*	*157*	*183*	*211*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1724	*1940*	*1973*	*2078*	*2261*	*2198*	*2302*	*2578*	*2832*	*3112*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	15	17	13	17	27	35	42	56	65
13	*15*	*17*	*13*	*17*	*27*	*35*	*42*	*56*	*65*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1094	1174	1276	1351	1416	1529	1689	1907	2123	2313
820	*877*	*952*	*1015*	*1064*	*1146*	*1272*	*1432*	*1593*	*1734*
274	*297*	*325*	*336*	*352*	*383*	*417*	*475*	*530*	*579*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3091	**3415**	**3569**	**3759**	**4047**	**4124**	**4437**	**4971**	**5519**	**6054**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
3011	3215	3435	3648	3879	4115	4326	4890	5442	5946
289	430	417	301	296	322	365	341	432	683
44	48	51	53	53	52	55	68	76	83
54	62	67	73	83	96	107	121	134	151
19	19	21	33	25	28	44	44	48	57
15	15	15	20	20	21	20	22	24	30
54	56	67	86	92	99	105	114	127	143
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
3490	**3848**	**4075**	**4218**	**4450**	**4736**	**5026**	**5604**	**6286**	**7096**

Tabelle M III—104—1 Unfallversicherung **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	72,3	72,5	73,4	73,8	73,3	71,3	70,8
laufend	*70,3*	*69,9*	*70,9*	*71,2*	*71,1*	*69,0*	*68,8*
einmalig	*2,1*	*2,6*	*2,5*	*2,5*	*2,3*	*2,2*	*2,0*
Sachleistungen	13,6	13,7	13,1	11,8	11,7	13,4	14,3
Barerstattungen	*0,6*	*0,6*	*0,6*	*1,2*	*1,2*	*1,4*	*1,5*
Waren- und Dienstleistungen	*13,0*	*13,1*	*12,5*	*10,6*	*10,6*	*12,0*	*12,8*
Allgemeine Dienste und Leistungen	8,9	8,6	8,9	9,3	9,9	11,7	11,2
Zuschüsse	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,8*	*0,3*
Maßnahmen	*3,1*	*3,0*	*3,1*	*3,2*	*3,6*	*4,1*	*4,2*
Innerer Dienst	*5,6*	*5,4*	*5,6*	*5,9*	*6,0*	*6,8*	*6,7*
Verrechnungen	5,1	5,2	4,7	5,1	5,0	3,6	3,8
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	87,1	85,3	85,5	88,7	89,2	87,9	87,0
Beiträge der Versicherten	*1,5*	*1,5*	*1,6*	*1,8*	*1,9*	*1,9*	*1,8*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*80,3*	*78,6*	*78,6*	*81,8*	*82,5*	*81,6*	*80,8*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*5,3*	*5,2*	*5,2*	*5,1*	*4,8*	*4,4*	*4,4*
Zuweisungen	6,1	9,1	8,2	5,0	4,9	5,1	5,6
Aus öffentlichen Mitteln	*6,0*	*9,0*	*8,1*	*4,9*	*4,8*	*5,1*	*5,5*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Sonstige Einnahmen	4,9	5,5	6,3	6,2	6,0	7,0	7,3
Verrechnungen	1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	6,1	6,1	6,2	6,1	6,1	6,0	6,1
Kinder	*5,3*	*5,3*	*5,5*	*5,3*	*5,3*	*5,5*	*5,8*
Ehegatte	*0,7*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*0,8*	*0,5*	*0,4*
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	58,1	59,0	57,6	57,6	58,5	56,3	55,0
Vorbeugung	*2,3*	*2,2*	*2,3*	*2,3*	*2,6*	*3,0*	*3,1*
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	*55,8*	*56,8*	*55,3*	*55,3*	*55,9*	*53,3*	*51,9*
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	0,4	0,4	0,5	0,3	0,4	0,7	0,8
Berufliche Bildung	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,3*	*0,4*	*0,7*	*0,8*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	35,4	34,4	35,8	35,9	35,0	37,1	38,1
Alter	*26,5*	*25,7*	*26,7*	*27,0*	*26,3*	*27,8*	*28,7*
Hinterbliebene	*8,9*	*8,7*	*9,1*	*8,9*	*8,7*	*9,3*	*9,4*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	86,3	83,6	84,3	86,5	87,2	86,9	86,1
Bund	8,3	11,2	10,2	7,1	6,7	6,8	7,3
Länder	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
Gemeinden	1,6	1,6	1,6	1,7	1,9	2,0	2,1
Sozialversicherung	0,5	0,5	0,5	0,8	0,6	0,6	0,9
Private Organisationen	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4
Private Haushalte	1,5	1,5	1,6	2,0	2,1	2,1	2,1
Übrige Welt	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Unfallversicherung Tabelle M III—104—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
70,3	70,6	70,0	10,8	5,2	6,4	6,9	−2,4	7,0	11,3	11,4	8,9
68,4	*68,8*	*68,2*	*10,0*	*5,5*	*6,3*	*7,3*	*−2,4*	*7,3*	*11,4*	*11,5*	*9,0*
1,9	*1,9*	*1,8*	*40,3*	*−2,1*	*9,8*	*−5,0*	—	*−3,1*	*7,5*	*8,0*	*7,4*
14,0	14,0	14,6	10,8	−0,6	−4,3	6,8	14,8	14,6	9,6	11,2	14,5
1,5	*1,5*	*1,6*	—	*5,0*	*123,8*	*6,4*	*18,0*	*16,9*	*10,1*	*15,8*	*13,6*
12,5	*12,5*	*13,0*	*11,3*	*−0,8*	*−10,0*	*6,9*	*14,4*	*14,4*	*9,5*	*10,7*	*14,6*
12,0	11,7	11,6	7,2	6,8	10,8	14,9	18,2	3,2	20,0	8,4	8,5
0,6	*0,4*	*0,3*	*12,5*	*−11,1*	*−12,5*	*100,0*	*135,7*	*−57,6*	*128,6*	*−25,0*	*−33,3*
4,5	*4,5*	*4,8*	*7,9*	*5,5*	*10,4*	*20,5*	*15,0*	*9,7*	*21,2*	*11,1*	*17,3*
6,8	*6,8*	*6,5*	*6,6*	*8,3*	*12,0*	*9,4*	*13,7*	*6,2*	*14,2*	*9,6*	*5,2*
3,8	3,6	3,8	12,0	−5,3	14,1	5,4	−26,8	10,9	12,1	7,2	15,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,6**	**4,0**	**5,7**	**7,5**	**0,5**	**7,7**	**12,0**	**10,9**	**9,9**
NACH ARTEN											
88,9	87,2	84,4	6,0	6,1	7,5	6,0	4,9	5,1	13,9	10,0	9,2
1,8	*1,8*	*1,8*	*3,7*	*17,9*	*18,2*	*6,4*	*6,0*	*5,7*	*10,8*	*9,7*	*12,4*
82,2	*80,6*	*77,9*	*6,0*	*5,8*	*7,7*	*6,4*	*5,3*	*5,1*	*13,4*	*9,9*	*9,1*
4,9	*4,8*	*4,7*	*7,4*	*5,9*	*0,9*	*−0,5*	*−3,3*	*5,8*	*24,5*	*10,6*	*9,9*
4,2	5,0	7,8	61,8	−5,1	−36,6	2,4	12,5	16,0	−15,6	32,8	75,3
4,2	*5,0*	*7,8*	*62,6*	*−5,2*	*−37,0*	*2,4*	*12,7*	*16,2*	*−15,8*	*33,2*	*76,0*
0,1	*0,0*	*0,0*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,8	7,7	7,8	21,1	21,7	1,6	1,1	24,5	11,5	3,3	28,2	13,6
0,0	0,0	0,0	−97,1	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,2**	**5,9**	**3,5**	**5,5**	**6,4**	**6,1**	**11,5**	**12,2**	**12,9**
FUNKTIONEN											
5,8	5,9	5,8	11,5	5,6	3,6	8,0	−0,7	10,8	5,4	12,8	8,9
5,4	*5,5*	*5,5*	*9,5*	*7,8*	*2,9*	*6,6*	*5,2*	*13,6*	*5,4*	*13,3*	*9,2*
0,4	*0,3*	*0,3*	*25,9*	*−7,7*	*8,4*	*17,6*	*−38,3*	*−19,0*	*5,9*	*5,6*	*5,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55,0	54,6	54,9	12,2	1,9	5,4	9,3	−1,9	5,1	12,1	10,3	10,2
3,2	*3,3*	*3,5*	*4,9*	*7,0*	*8,3*	*19,5*	*17,3*	*12,1*	*13,9*	*16,3*	*15,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51,9	*51,3*	*51,4*	*12,5*	*1,7*	*5,3*	*8,8*	*−2,8*	*4,7*	*12,0*	*9,9*	*9,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	1,0	1,1	15,4	13,3	−23,5	30,8	61,1	27,1	20,1	33,3	16,2
0,8	*1,0*	*1,1*	*15,4*	*13,3*	*−23,5*	*30,8*	*61,1*	*27,1*	*20,1*	*33,3*	*16,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38,4	38,5	38,2	7,4	8,7	5,8	4,8	8,0	10,4	12,9	11,4	8,9
28,8	*28,9*	*28,6*	*7,0*	*8,5*	*6,7*	*4,8*	*7,8*	*11,0*	*12,6*	*11,2*	*8,9*
9,5	*9,6*	*9,6*	*8,5*	*9,2*	*3,4*	*5,0*	*8,7*	*8,8*	*13,9*	*11,7*	*9,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,5**	**4,5**	**5,3**	**7,7**	**1,9**	**7,6**	**12,0**	**11,0**	**9,7**
QUELLEN											
87,3	86,6	83,8	6,8	6,8	6,2	6,3	6,1	5,1	13,0	11,3	9,3
6,1	6,9	9,6	48,7	−3,0	−27,7	−1,8	8,8	13,4	−6,5	26,6	57,9
1,2	1,2	1,2	7,8	6,3	4,1	−0,2	−1,9	7,6	22,2	11,7	10,2
2,2	2,1	2,1	14,1	7,8	9,5	12,6	16,2	12,0	12,6	10,4	13,0
0,8	0,8	0,8	—	9,1	59,4	−24,3	12,0	57,1	—	9,1	18,8
0,4	0,4	0,4	—	—	33,3	—	5,0	−4,8	10,0	9,1	25,0
2,0	2,0	2,0	3,7	19,1	28,9	7,3	7,3	5,6	9,4	11,0	12,5
0,1	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,3**	**5,9**	**3,5**	**5,5**	**6,4**	**6,1**	**11,5**	**12,2**	**12,9**

Tabelle M III—104—2 Unfallversicherung

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Leistungsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	2	2	3
1012 Angestelltenversicherung	1	1	1
103 Krankenversicherung	101	110	100
105 Arbeitsförderung	—	—	—
401 Sozialhilfe	—	—	—
Verwaltungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	19	25	22
Unterstellte Verrechnungen			
131 Pensionen	23	25	28
132 Familienzuschläge	12	14	13
133 Beihilfen	2	2	2
201 Entgeltfortzahlung	7	8	8
insgesamt	**167**	**187**	**177**
		Verrechnungseinnahmen	
Leistungsverrechnungen			
105 Arbeitsförderung	2	2	2
Verwaltungsverrechnungen			
106 Kindergeld	66	—	—
insgesamt	**68**	**2**	**2**

Tabelle M III—104—3 Unfallversicherung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	212	346	328
Länder	2	2	2
insgesamt	**214**	**348**	**330**

Unfallversicherung Tabelle M III—104—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
3	3	3	4	3	3	3
1	1	1	2	2	2	1
111	114	70	78	87	90	110
1	1	1	1	1	1	1
—	1	1	1	3	2	2
26	29	9	8	9	10	10
33	34	38	44	49	55	62
17	19	21	22	23	26	28
2	2	2	2	3	4	5
8	9	10	11	14	15	18
202	**213**	**156**	**173**	**194**	**208**	**240**
			Verrechnungseinnahmen			
2	2	2	2	2	2	2
—	—	—	—	—	—	—
2	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**

Unfallversicherung Tabelle M III—104—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

206	211	238	276	232	310	547
2	2	2	3	3	4	4
208	**213**	**240**	**279**	**235**	**313**	**551**

M III—105

Arbeitsförderung

Leistungen und
Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen
insgesamt
Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen
insgesamt
Finanzierungssaldo
Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen
insgesamt
Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt
insgesamt

Finanzierung Arbeitsförderung Tabelle M III—105—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
851	784	2125	1954	1589	2162	2415	3029	3778	6354
846	*758*	*1999*	*1791*	*1493*	*2096*	*2357*	*2982*	*3703*	*6267*
5	*26*	*126*	*163*	*96*	*66*	*58*	*47*	*75*	*87*
52	88	104	131	236	443	824	788	705	781
52	*88*	*104*	*131*	*236*	*443*	*824*	*788*	*705*	*781*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
474	523	578	648	751	988	1250	1388	1560	1915
61	*70*	*87*	*107*	*94*	*139*	*177*	*181*	*249*	*266*
274	*298*	*325*	*361*	*425*	*547*	*703*	*742*	*845*	*1120*
139	*155*	*166*	*180*	*232*	*302*	*370*	*465*	*466*	*529*
234	235	504	452	409	376	498	631	741	1377
1611	**1630**	**3311**	**3185**	**2985**	**3969**	**4987**	**5836**	**6784**	**10427**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
1621	1774	2120	2292	2503	3097	3551	5361	6943	7376
803	*880*	*1051*	*1137*	*1243*	*1543*	*1770*	*2530*	*2905*	*3210*
818	*894*	*1069*	*1155*	*1260*	*1554*	*1781*	*2831*	*4038*	*4166*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	113	185	253	161	118	167	173	193	342
58	*113*	*185*	*253*	*161*	*118*	*167*	*173*	*193*	*342*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
329	379	362	359	367	367	313	258	360	283
40	48	44	43	62	56	91	89	103	212
2048	**2314**	**2711**	**2947**	**3093**	**3638**	**4122**	**5881**	**7599**	**8213**
+437	**+684**	**−600**	**−238**	**+108**	**−331**	**−865**	**+45**	**+815**	**−2214**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
93	104	374	294	297	359	382	400	390	692
54	*67*	*242*	*184*	*158*	*188*	*219*	*244*	*241*	*439*
39	*36*	*132*	*110*	*139*	*171*	*163*	*156*	*149*	*253*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1282	1289	2429	2437	2278	3233	4106	4804	5652	8357
62	*116*	*141*	*206*	*411*	*961*	*1909*	*2184*	*2235*	*2520*
821	*726*	*471*	*910*	*1115*	*1646*	*1268*	*1017*	*1941*	*1830*
399	*448*	*1818*	*1321*	*752*	*626*	*928*	*1603*	*1476*	*4006*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	4	2	1	1	1	1	—	—
1377	**1395**	**2807**	**2733**	**2576**	**3593**	**4489**	**5205**	**6043**	**9050**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
969	1073	1207	1282	1404	1661	1630	2699	3951	3952
104	153	155	209	140	155	179	211	209	296
46	62	107	98	104	83	145	110	142	161
34	38	45	51	46	55	121	120	126	141
5	6	10	10	10	22	36	20	25	30
19	20	25	25	25	30	65	40	50	55
827	903	1072	1158	1266	1564	1813	2563	2951	3253
4	11	45	72	36	12	42	29	42	113
2008	**2266**	**2667**	**2904**	**3031**	**3582**	**4031**	**5792**	**7496**	**8001**

Tabelle M III—105—1 Arbeitsförderung **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	52,8	48,1	64,2	61,4	53,2	54,5	48,4
laufend	*52,5*	*46,5*	*60,4*	*56,2*	*50,0*	*52,8*	*47,3*
einmalig	*0,3*	*1,6*	*3,8*	*5,1*	*3,2*	*1,7*	*1,2*
Sachleistungen	3,2	5,4	3,1	4,1	7,9	11,2	16,5
Barerstattungen	*3,2*	*5,4*	*3,1*	*4,1*	*7,9*	*11,2*	*16,5*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	29,4	32,1	17,5	20,3	25,2	24,9	25,1
Zuschüsse	*3,8*	*4,3*	*2,6*	*3,4*	*3,1*	*3,5*	*3,5*
Maßnahmen	*17,0*	*18,3*	*9,8*	*11,3*	*14,2*	*13,8*	*14,1*
Innerer Dienst	*8,6*	*9,5*	*5,0*	*5,7*	*7,8*	*7,6*	*7,4*
Verrechnungen	14,5	14,4	15,2	14,2	13,7	9,5	10,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	79,2	76,7	78,2	77,8	80,9	85,1	86,1
Beiträge der Versicherten	*39,2*	*38,0*	*38,8*	*38,6*	*40,2*	*42,4*	*42,9*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*39,9*	*38,6*	*39,4*	*39,2*	*40,7*	*42,7*	*43,2*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	2,8	4,9	6,8	8,6	5,2	3,2	4,1
Aus öffentlichen Mitteln	*2,8*	*4,9*	*6,8*	*8,6*	*5,2*	*3,2*	*4,1*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	16,1	16,4	13,4	12,2	11,9	10,1	7,6
Verrechnungen	2,0	2,1	1,6	1,5	2,0	1,5	2,2
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	6,8	7,4	13,3	10,8	11,5	10,0	8,5
Kinder	*3,9*	*4,8*	*8,6*	*6,7*	*6,1*	*5,2*	*4,9*
Ehegatte	*2,9*	*2,6*	*4,7*	*4,0*	*5,4*	*4,8*	*3,6*
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	93,1	92,4	86,5	89,2	88,4	90,0	91,5
Berufliche Bildung	*4,5*	*8,3*	*5,0*	*7,5*	*16,0*	*26,7*	*42,5*
Sonstige Mobilität	*59,6*	*52,0*	*16,8*	*33,3*	*43,3*	*45,8*	*28,3*
Arbeitslosigkeit	*29,0*	*32,1*	*64,8*	*48,3*	*29,2*	*17,4*	*20,7*
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	48,3	47,3	45,3	44,1	46,3	46,4	40,4
Bund	5,2	6,7	5,8	7,2	4,6	4,3	4,4
Länder	2,3	2,7	4,0	3,4	3,4	2,3	3,6
Gemeinden	1,7	1,7	1,7	1,7	1,5	1,5	3,0
Sozialversicherung	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,6	0,9
Private Organisationen	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	1,6
Private Haushalte	41,2	39,8	40,2	39,9	41,8	43,7	45,0
Übrige Welt	0,2	0,5	1,7	2,5	1,2	0,3	1,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Arbeitsförderung Tabelle M III—105—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
51,9	55,7	60,9	−7,9	171,0	−8,0	−18,7	36,1	11,7	25,4	24,7	68,2
51,1	*54,6*	*60,1*	*−10,4*	*163,7*	*−10,4*	*−16,6*	*40,4*	*12,5*	*26,5*	*24,2*	*69,2*
0,8	*1,1*	*0,8*	*420,0*	*384,6*	*29,4*	*−41,1*	*−31,3*	*−12,1*	*−19,0*	*59,6*	*16,0*
13,5	10,4	7,5	69,2	18,2	26,0	80,2	87,7	86,0	−4,4	−10,5	10,8
13,5	*10,4*	*7,5*	*69,2*	*18,2*	*26,0*	*80,2*	*87,7*	*86,0*	*−4,4*	*−10,5*	*10,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23,8	23,0	18,4	10,3	10,5	12,1	15,9	31,6	26,5	11,0	12,4	22,8
3,1	*3,7*	*2,6*	*14,8*	*24,3*	*23,0*	*−12,1*	*47,9*	*27,3*	*2,3*	*37,6*	*6,8*
12,7	*12,5*	*10,7*	*8,8*	*9,1*	*11,1*	*17,7*	*28,7*	*28,5*	*5,5*	*13,9*	*32,5*
8,0	*6,9*	*5,1*	*11,5*	*7,1*	*8,4*	*28,9*	*30,2*	*22,5*	*25,7*	*0,2*	*13,5*
10,8	10,9	13,2	0,4	114,5	−10,3	−9,5	−8,1	32,4	26,7	17,4	85,8
100,0	**100,0**	**100,0**	**1,2**	**103,1**	**−3,8**	**−6,3**	**33,0**	**25,6**	**17,0**	**16,2**	**53,7**
NACH ARTEN											
91,2	91,4	89,8	9,4	19,5	8,1	9,2	23,7	14,7	51,0	29,5	6,2
43,0	*38,2*	*39,1*	*9,6*	*19,4*	*8,2*	*9,3*	*24,1*	*14,7*	*42,9*	*14,8*	*10,5*
48,1	*53,1*	*50,7*	*9,3*	*19,6*	*8,0*	*9,1*	*23,3*	*14,6*	*59,0*	*42,6*	*3,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,9	2,5	4,2	94,8	63,7	36,8	−36,4	−26,7	41,5	3,6	11,6	77,2
2,9	*2,5*	*4,2*	*94,8*	*63,7*	*36,8*	*−36,4*	*−26,7*	*41,5*	*3,6*	*11,6*	*77,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,4	4,7	3,4	15,2	−4,5	−0,8	2,2	—	−14,7	−17,6	39,5	−21,4
1,5	1,4	2,6	20,0	−8,3	−2,3	44,2	−9,7	62,5	−2,2	15,7	106,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**13,0**	**17,2**	**8,7**	**5,0**	**17,6**	**13,3**	**42,7**	**29,2**	**8,1**
FUNKTIONEN											
7,7	6,5	7,6	11,5	259,9	−21,3	0,9	21,0	6,4	4,7	−2,5	77,4
4,7	*4,0*	*4,8*	*25,4*	*257,9*	*−23,9*	*−14,3*	*19,2*	*16,4*	*11,6*	*−1,4*	*82,3*
3,0	*2,5*	*2,8*	*−7,6*	*263,6*	*−16,5*	*26,0*	*23,0*	*−4,5*	*−4,5*	*−4,4*	*69,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92,3	93,5	92,3	0,6	88,4	0,3	−6,5	41,9	27,0	17,0	17,7	47,9
42,0	*37,0*	*27,8*	*87,0*	*21,7*	*46,6*	*99,6*	*133,5*	*98,8*	*14,4*	*2,3*	*12,8*
19,5	*32,1*	*20,2*	*−11,6*	*−35,1*	*93,2*	*22,6*	*47,6*	*−23,0*	*−19,8*	*91,0*	*−5,7*
30,8	*24,4*	*44,3*	*12,2*	*305,9*	*−27,3*	*−43,1*	*−16,7*	*48,3*	*72,7*	*−7,9*	*171,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,0	—	—	—	100,0	−50,0	−50,0	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**1,3**	**101,2**	**−2,6**	**−5,7**	**39,5**	**24,9**	**16,0**	**16,1**	**49,8**
QUELLEN											
46,6	52,7	49,4	10,7	12,5	6,2	9,6	18,3	−1,8	65,5	46,4	0,0
3,7	2,8	3,7	46,4	1,5	34,7	−33,0	11,0	15,0	18,4	−1,2	41,8
1,9	1,9	2,0	35,3	73,5	−9,1	6,3	−20,0	75,0	−24,3	29,3	13,3
2,1	1,7	1,8	14,7	17,7	11,8	−9,0	19,6	120,0	−1,1	5,2	11,9
0,3	0,3	0,4	20,0	66,7	—	—	120,0	63,6	−44,4	25,0	20,0
0,7	0,7	0,7	5,3	25,0	—	—	20,0	116,7	−38,5	25,0	10,0
44,2	39,4	40,7	9,2	18,7	8,0	9,3	23,5	15,9	41,4	15,1	10,2
0,5	0,6	1,4	175,0	309,1	60,0	−50,0	−66,7	250,0	−31,0	44,8	169,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,8**	**17,7**	**8,9**	**4,4**	**18,2**	**12,5**	**43,7**	**29,4**	**6,7**

Tabelle M III—105—2 Arbeitsförderung

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Leistungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	13	12	46
104 Unfallversicherung	2	2	2
401 Sozialhilfe	—	—	—
Beitragsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	—	—
1012 Angestelltenversicherung	—	—	—
103 Krankenversicherung	99	95	312
Verwaltungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	24	27	32
Unterstellte Verrechnungen			
106 Kindergeld	5	—	—
131 Pensionen	44	48	52
132 Familienzuschläge	25	28	33
133 Beihilfen	4	4	5
201 Entgeltfortzahlung	18	19	22
insgesamt	**234**	**235**	**504**
		Verrechnungseinnahmen	
Leistungsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	—	4
1012 Angestelltenversicherung	—	—	—
104 Unfallversicherung	—	—	—
Beitragsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	—	—
1012 Angestelltenversicherung	—	—	—
Verwaltungsverrechnungen			
106 Kindergeld	40	48	40
insgesamt	**40**	**48**	**44**

Tabelle M III—105—3 Arbeitsförderung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	53	93	90
Länder	1	9	50
Gemeinden	—	—	—
Übrige Welt	4	11	45
insgesamt	**58**	**113**	**185**

Arbeitsförderung Tabelle M III—105—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
60	30	—	—	—	—	—
2	2	2	2	2	2	2
2	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	5
237	209	179	270	389	468	1053
34	37	45	50	49	58	63
—	—	—	—	—	—	—
55	64	70	82	88	98	110
33	35	41	48	50	55	61
6	6	8	7	8	9	10
23	25	30	38	44	50	62
452	**409**	**376**	**498**	**631**	**741**	**1377**
			Verrechnungseinnahmen			
3	4	5	8	8	13	17
—	—	—	—	—	1	1
1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	0
—	—	—	—	—	—	0
39	57	50	82	80	88	193
43	**62**	**56**	**91**	**89**	**103**	**212**

Arbeitsförderung Tabelle M III—105—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

143	96	105	117	134	131	205
37	28	1	7	9	19	23
1	1	—	1	1	1	1
72	36	12	42	29	42	113
253	**161**	**118**	**167**	**173**	**193**	**342**

M III—106 **Leistungen und**

Kindergeld

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Kindergeld Tabelle M III—106—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
2770	2933	2654	2596	2675	2841	3217	3194	3119	3054
2770	*2933*	*2654*	*2596*	*2675*	*2841*	*3217*	*3194*	*3119*	*3054*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
106	48	40	39	57	50	82	80	88	193
2884	**2981**	**2694**	**2635**	**2732**	**2891**	**3299**	**3274**	**3207**	**3247**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2792	2981	2694	2635	2732	2891	3299	3274	3207	3247
2792	*2981*	*2694*	*2635*	*2732*	*2891*	*3299*	*3274*	*3207*	*3247*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2837	**2981**	**2694**	**2635**	**2732**	**2891**	**3299**	**3274**	**3207**	**3247**
—47	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
2778	2933	2654	2596	2675	2841	3217	3194	3119	3054
2778	*2933*	*2654*	*2596*	*2675*	*2841*	*3217*	*3194*	*3119*	*3054*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2778	**2933**	**2654**	**2596**	**2675**	**2841**	**3217**	**3194**	**3119**	**3054**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2792	2981	2694	2635	2732	2891	3299	3274	3207	3247
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2832	**2981**	**2694**	**2635**	**2732**	**2891**	**3299**	**3274**	**3207**	**3247**

Tabelle M III—106—1 Kindergeld **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	96,0	98,4	98,5	98,5	97,9	98,3	97,5
laufend	*96,0*	*98,4*	*98,5*	*98,5*	*97,9*	*98,3*	*97,5*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	0,3	—	—	—	—	—	—
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*0,1*	—	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	*0,2*	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	3,7	1,6	1,5	1,5	2,1	1,7	2,5
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	1,2	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*1,2*	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	98,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Aus öffentlichen Mitteln	*98,4*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	0,2	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	0,2	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kinder	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	1,4	—	—	—	—	—	—
Bund	98,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Länder	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Kindergeld Tabelle M III—106—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
97,6	97,3	94,1	5,9	−9,5	−2,2	3,0	6,2	13,2	−0,7	−2,3	−2,1
97,6	*97,3*	*94,1*	*5,9*	*−9,5*	*−2,2*	*3,0*	*6,2*	*13,2*	*−0,7*	*−2,3*	*−2,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,4	2,7	5,9	−54,7	−16,7	−2,5	46,2	−12,3	64,0	−2,4	10,0	119,3
100,0	**100,0**	**100,0**	**3,4**	**−9,6**	**−2,2**	**3,7**	**5,8**	**14,1**	**−0,8**	**−2,0**	**1,2**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	6,8	−9,6	−2,2	3,7	5,8	14,1	−0,8	−2,0	1,2
100,0	*100,0*	*100,0*	*6,8*	*−9,6*	*−2,2*	*3,7*	*5,8*	*14,1*	*−0,8*	*−2,0*	*1,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**5,1**	**−9,6**	**−2,2**	**3,7**	**5,8**	**14,1**	**−0,8**	**−2,0**	**1,2**
FUNKTIONEN											
100,0	100,0	100,0	5,6	−9,5	−2,2	3,0	6,2	13,2	−0,7	−2,3	−2,1
100,0	*100,0*	*100,0*	*5,6*	*−9,5*	*−2,2*	*3,0*	*6,2*	*13,2*	*−0,7*	*−2,3*	*−2,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**5,6**	**−9,5**	**−2,2**	**3,0**	**6,2**	**13,2**	**−0,7**	**−2,3**	**−2,1**
QUELLEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	6,8	−9,6	−2,2	3,7	5,8	14,1	−0,8	−2,0	1,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**5,3**	**−9,6**	**−2,2**	**3,7**	**5,8**	**14,1**	**−0,8**	**−2,0**	**1,2**

Tabelle M III—106—2 Kindergeld

Leistungen und
in

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Verwaltungsverrechnungen			
104 Unfallversicherung	66	—	—
105 Arbeitsförderung	40	48	40
insgesamt	**106**	**48**	**40**
		Verrechnungseinnahmen	
Unterstellte Verrechnungen			
105 Arbeitsförderung	5	—	—
insgesamt	**5**	—	—

Tabelle M III—106—3 Kindergeld

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	2792	2981	2694
insgesamt	**2792**	**2981**	**2694**

Kindergeld Tabelle M III—106—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
—	—	—	—	—	—	—
39	57	50	82	80	88	193
39	**57**	**50**	**82**	**80**	**88**	**193**
			Verrechnungseinnahmen			
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—

Kindergeld Tabelle M III—106—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

2635	2732	2891	3299	3274	3207	3247
2635	**2732**	**2891**	**3299**	**3274**	**3207**	**3247**

M III—12 **Leistungen und**

Sondersysteme

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Sondersysteme Tabelle M III—12—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
527	695	738	760	901	967	1011	1142	1526	1738
527	*695*	*738*	*760*	*901*	*967*	*1011*	*1142*	*1526*	*1738*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	5	11	17	24	36	52	62	102	127
2	*3*	*6*	*6*	*9*	*13*	*19*	*22*	*41*	*43*
—	*2*	*5*	*11*	*15*	*23*	*33*	*40*	*61*	*84*
36	44	47	51	68	76	74	95	131	154
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	*5*	*6*	*5*	*9*	*9*	*11*	*10*	*16*	*18*
32	*39*	*41*	*46*	*59*	*67*	*63*	*85*	*115*	*136*
1	2	2	2	2	3	4	5	7	7
566	**746**	**798**	**830**	**995**	**1082**	**1141**	**1304**	**1766**	**2026**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
339	404	457	472	545	663	741	850	1002	1132
339	*404*	*457*	*472*	*545*	*663*	*741*	*850*	*1002*	*1132*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
363	493	501	525	622	645	705	832	1147	1304
363	*493*	*501*	*525*	*622*	*645*	*705*	*832*	*1147*	*1304*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	93	99	110	132	164	194	231	274	314
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
788	**990**	**1057**	**1107**	**1299**	**1472**	**1640**	**1913**	**2423**	**2750**
+222	**+244**	**+259**	**+277**	**+304**	**+390**	**+499**	**+609**	**+657**	**+724**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
88	113	121	126	146	158	166	196	255	293
4	*4*	*4*	*5*	*7*	*7*	*7*	*8*	*12*	*16*
84	*109*	*117*	*121*	*139*	*151*	*159*	*188*	*243*	*278*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	20	32	38	53	70	92	110	173	211
—	*3*	*8*	*14*	*19*	*30*	*42*	*50*	*64*	*88*
—	*1*	*2*	*2*	*4*	*6*	*10*	*13*	*41*	*42*
0	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*2*	*2*	*3*
11	*16*	*21*	*21*	*29*	*32*	*39*	*46*	*66*	*77*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
466	610	643	663	792	850	878	992	1330	1514
399	*530*	*564*	*587*	*709*	*764*	*797*	*900*	*1209*	*1390*
67	*80*	*78*	*76*	*84*	*87*	*81*	*92*	*120*	*124*
0	0	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
565	**744**	**796**	**828**	**993**	**1079**	**1137**	**1299**	**1759**	**2019**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
43	43	44	43	42	82	106	110	142	162
380	515	526	554	659	678	737	867	1179	1341
4	3	2	2	3	1	2	7	11	12
6	7	8	9	11	12	12	29	32	37
—	—	—	5	9	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
356	422	477	495	574	699	784	900	1059	1197
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
788	**990**	**1057**	**1107**	**1299**	**1472**	**1640**	**1913**	**2423**	**2750**

Tabelle M III—12—1 Sondersysteme **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	93,1	93,2	92,5	91,6	90,6	89,4	88,6
laufend	*93,1*	*93,2*	*92,5*	*91,6*	*90,6*	*89,4*	*88,6*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	0,4	0,7	1,4	2,0	2,4	3,3	4,6
Barerstattungen	*0,4*	*0,4*	*0,8*	*0,7*	*0,9*	*1,2*	*1,7*
Waren- und Dienstleistungen	—	*0,3*	*0,6*	*1,3*	*1,5*	*2,1*	*2,9*
Allgemeine Dienste und Leistungen	6,4	5,9	5,9	6,1	6,8	7,0	6,5
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*0,7*	*0,7*	*0,8*	*0,6*	*0,9*	*0,8*	*1,0*
Innerer Dienst	*5,7*	*5,2*	*5,1*	*5,5*	*5,9*	*6,2*	*5,5*
Verrechnungen	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,4
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	43,0	40,8	43,2	42,6	42,0	45,0	45,2
Beiträge der Versicherten	*43,0*	*40,8*	*43,2*	*42,6*	*42,0*	*45,0*	*45,2*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	46,1	49,8	47,4	47,4	47,9	43,8	43,0
Aus öffentlichen Mitteln	*46,1*	*49,8*	*47,4*	*47,4*	*47,9*	*43,8*	*43,0*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	10,9	9,4	9,4	9,9	10,2	11,1	11,8
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	15,6	15,2	15,2	15,2	14,7	14,6	14,6
Kinder	*0,7*	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,7*	*0,6*	*0,6*
Ehegatte	*14,9*	*14,7*	*14,7*	*14,6*	*14,0*	*14,0*	*14,0*
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	1,9	2,7	4,0	4,6	5,4	6,5	8,1
Vorbeugung	—	*0,4*	*1,0*	*1,7*	*1,9*	*2,8*	*3,7*
Krankheit	—	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,4*	*0,6*	*0,9*
Arbeitsunfall	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Invalidität (allgemein)	*1,9*	*2,1*	*2,6*	*2,6*	*2,9*	*3,0*	*3,4*
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	82,5	82,0	80,7	80,1	79,8	78,8	77,2
Alter	*70,6*	*71,3*	*70,9*	*70,9*	*71,4*	*70,8*	*70,1*
Hinterbliebene	*11,9*	*10,7*	*9,8*	*9,2*	*8,4*	*8,0*	*7,1*
Folgen politischer Ereignisse	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	5,5	4,4	4,1	3,9	3,2	5,6	6,4
Bund	48,2	52,0	49,8	50,0	50,7	46,1	44,9
Länder	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Gemeinden	0,8	0,7	0,7	0,8	0,9	0,8	0,7
Sozialversicherung	—	—	—	0,5	0,7	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	45,1	42,6	45,1	44,7	44,2	47,5	47,8
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Sondersysteme Tabelle M III—12—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
87,6	86,4	85,8	31,9	6,2	3,0	18,6	7,3	4,6	13,0	33,6	13,9
87,6	*86,4*	*85,8*	*31,9*	*6,2*	*3,0*	*18,6*	*7,3*	*4,6*	*13,0*	*33,6*	*13,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,8	5,8	6,3	150,0	120,0	54,5	41,2	50,0	44,4	19,2	64,5	24,5
1,7	*2,3*	*2,1*	*50,0*	*100,0*	—	*50,0*	*44,4*	*46,2*	*15,8*	*86,4*	*4,9*
3,1	*3,5*	*4,1*	—	*150,0*	*120,0*	*36,4*	*53,3*	*43,5*	*21,2*	*52,5*	*37,7*
7,3	7,4	7,6	22,2	6,8	8,5	33,3	11,8	−2,6	28,4	37,9	17,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	*0,9*	*0,9*	*25,0*	*20,0*	*−16,7*	*80,0*	—	*22,2*	*−9,1*	*60,0*	*12,5*
6,5	*6,5*	*6,7*	*21,9*	*5,1*	*12,2*	*28,3*	*13,6*	*−6,0*	*34,9*	*35,3*	*18,3*
0,4	0,4	0,3	100,0	—	—	—	50,0	33,3	25,0	40,0	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**31,8**	**7,0**	**4,0**	**19,9**	**8,7**	**5,5**	**14,3**	**35,4**	**14,7**
NACH ARTEN											
44,4	41,4	41,2	19,2	13,1	3,3	15,5	21,7	11,8	14,7	17,9	13,0
44,4	*41,4*	*41,2*	*19,2*	*13,1*	*3,3*	*15,5*	*21,7*	*11,8*	*14,7*	*17,9*	*13,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43,5	47,3	47,4	35,8	1,6	4,8	18,5	3,7	9,3	18,0	37,9	13,7
43,5	*47,3*	*47,4*	*35,8*	*1,6*	*4,8*	*18,5*	*3,7*	*9,3*	*18,0*	*37,9*	*13,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12,1	11,3	11,4	8,1	6,5	11,1	20,0	24,2	18,3	19,1	18,6	14,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**25,6**	**6,8**	**4,7**	**17,3**	**13,3**	**11,4**	**16,6**	**26,7**	**13,5**
FUNKTIONEN											
15,1	14,5	14,5	28,6	6,8	4,1	16,0	8,0	5,2	18,1	30,2	15,0
0,6	*0,7*	*0,8*	*2,5*	*−3,2*	*27,6*	*42,2*	*−4,1*	*2,9*	*13,1*	*47,4*	*34,2*
14,5	*13,8*	*13,7*	*29,8*	*7,2*	*3,3*	*14,9*	*8,6*	*5,3*	*18,3*	*29,5*	*14,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8,5	9,8	10,4	90,0	57,0	20,8	39,1	30,7	32,4	18,9	57,5	21,6
3,8	*3,6*	*4,4*	—	*166,7*	*75,0*	*35,7*	*57,7*	*40,1*	*19,2*	*28,0*	*37,7*
1,0	*2,3*	*2,1*	—	*192,4*	*4,7*	*107,9*	*52,6*	*56,9*	*25,8*	*222,6*	*3,5*
0,1	*0,1*	*0,1*	*440,0*	*14,8*	*9,7*	*17,6*	*17,5*	*−1,4*	*20,9*	*41,7*	*20,2*
3,5	*3,7*	*3,8*	*50,1*	*32,7*	*2,0*	*35,8*	*10,4*	*21,8*	*16,8*	*44,7*	*17,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76,4	75,6	75,0	31,0	5,3	3,2	19,5	7,3	3,2	13,0	34,0	13,9
69,3	*68,7*	*68,9*	*33,0*	*6,4*	*4,0*	*20,7*	*7,8*	*4,3*	*12,9*	*34,4*	*15,0*
7,1	*6,8*	*6,1*	*18,7*	*−2,1*	*−2,9*	*10,5*	*3,2*	*−6,5*	*14,0*	*30,4*	*2,7*
0,1	0,1	0,1	—	71,4	—	66,7	—	−23,0	9,1	50,0	11,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**31,7**	**7,0**	**4,0**	**19,9**	**8,7**	**5,4**	**14,2**	**35,4**	**14,8**
QUELLEN											
5,8	5,9	5,9	1,1	0,7	−2,4	−1,6	95,0	29,0	4,1	29,0	14,2
45,3	48,7	48,8	35,6	2,3	5,2	19,0	2,9	8,6	17,6	36,1	13,7
0,4	0,4	0,4	−27,3	−19,8	−26,4	81,8	−58,6	18,7	378,9	47,7	14,9
1,5	1,3	1,3	21,2	6,9	10,4	33,3	1,7	5,6	139,5	10,7	14,9
—	—	—	—	—	—	81,8	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47,0	43,7	43,5	18,6	13,0	3,8	16,0	21,7	12,1	14,8	17,6	13,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**25,6**	**6,8**	**4,7**	**17,3**	**13,3**	**11,4**	**16,6**	**26,7**	**13,5**

Tabelle M III—12—2 Sondersysteme

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Beitragsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	—	—
Verwaltungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	—	—	—
Unterstellte Verrechnungen			
131 Pensionen	—	—	—
132 Familienzuschläge	1	2	2
201 Entgeltfortzahlung	—	—	—
insgesamt	**1**	**2**	**2**
		Verrechnungseinnahmen	
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—12—3 Sondersysteme

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	363	493	501
insgesamt	**363**	**493**	**501**

Sondersysteme Tabelle M III—12—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
—	—	—	—	1	2	2
—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	3
—	—	1	1	1	1	1
2	**2**	**3**	**4**	**5**	**7**	**7**
			Verrechnungseinnahmen			
—	—	—	—	—	—	—

Sondersysteme Tabelle M III—12—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

525	622	645	705	832	1147	1304
525	**622**	**645**	**705**	**832**	**1147**	**1304**

M III—122

Leistungen und

Altershilfe für Landwirte

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Altershilfe für Landwirte Tabelle M III—122—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
474	634	671	686	789	846	882	1005	1316	1477
474	*634*	*671*	*686*	*789*	*846*	*882*	*1005*	*1316*	*1477*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	9	15	22	34	50	60	100	125
—	*1*	*4*	*4*	*7*	*11*	*17*	*20*	*39*	*41*
—	*2*	*5*	*11*	*15*	*23*	*33*	*40*	*61*	*84*
13	19	19	20	23	26	31	38	45	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	*4*	*5*	*4*	*7*	*7*	*9*	*8*	*12*	*13*
10	*15*	*14*	*16*	*16*	*19*	*22*	*30*	*33*	*36*
1	2	2	2	2	3	4	5	7	7
488	**658**	**701**	**723**	**836**	**909**	**967**	**1108**	**1468**	**1658**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
128	174	206	197	210	255	256	277	318	356
128	*174*	*206*	*197*	*210*	*255*	*256*	*277*	*318*	*356*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
363	493	501	525	622	645	705	832	1147	1304
363	*493*	*501*	*525*	*622*	*645*	*705*	*832*	*1147*	*1304*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	2	1	2	2	2	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
492	**668**	**708**	**724**	**833**	**902**	**963**	**1111**	**1468**	**1663**
+4	**+10**	**+7**	**+1**	**−3**	**−7**	**−4**	**+3**	—	**+5**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
84	109	117	121	139	151	159	188	243	278
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84	*109*	*117*	*121*	*139*	*151*	*159*	*188*	*243*	*278*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	16	27	34	46	63	85	102	162	197
—	*3*	*8*	*14*	*19*	*30*	*42*	*50*	*64*	*88*
—	*1*	*2*	*2*	*4*	*6*	*10*	*13*	*41*	*42*
—	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*2*	*2*
7	*12*	*16*	*17*	*22*	*25*	*32*	*38*	*55*	*65*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
396	531	555	566	649	692	719	813	1056	1176
336	*458*	*483*	*497*	*575*	*620*	*651*	*734*	*956*	*1074*
60	*72*	*72*	*69*	*74*	*72*	*68*	*79*	*100*	*102*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
487	**656**	**699**	**721**	**834**	**906**	**963**	**1103**	**1461**	**1651**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
1	1	1	2	1	2	2	2	3	3
363	493	501	525	622	645	705	832	1147	1304
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	174	206	197	210	255	256	277	318	356
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
492	**668**	**708**	**724**	**833**	**902**	**963**	**1111**	**1468**	**1663**

Tabelle M III—122—1 Altershilfe für Landwirte **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	97,1	96,4	95,7	94,9	94,4	93,1	91,2
laufend	*97,1*	*96,4*	*95,7*	*94,9*	*94,4*	*93,1*	*91,2*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	0,5	1,3	2,1	2,6	3,7	5,2
Barerstattungen	—	*0,2*	*0,6*	*0,6*	*0,8*	*1,2*	*1,8*
Waren- und Dienstleistungen	—	*0,3*	*0,7*	*1,5*	*1,8*	*2,5*	*3,4*
Allgemeine Dienste und Leistungen	2,7	2,9	2,7	2,8	2,8	2,9	3,2
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*0,6*	*0,6*	*0,7*	*0,6*	*0,8*	*0,8*	*0,9*
Innerer Dienst	*2,0*	*2,3*	*2,0*	*2,2*	*1,9*	*2,1*	*2,3*
Verrechnungen	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	26,0	26,0	29,1	27,2	25,2	28,3	26,6
Beiträge der Versicherten	*26,0*	*26,0*	*29,1*	*27,2*	*25,2*	*28,3*	*26,6*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	73,8	73,8	70,8	72,5	74,7	71,5	73,2
Aus öffentlichen Mitteln	*73,8*	*73,8*	*70,8*	*72,5*	*74,7*	*71,5*	*73,2*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	17,3	16,6	16,7	16,8	16,7	16,7	16,5
Kinder	—	—	—	—	—	—	—
Ehegatte	*17,3*	*16,6*	*16,7*	*16,8*	*16,7*	*16,7*	*16,5*
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	1,4	2,5	3,9	4,7	5,6	7,0	8,8
Vorbeugung	—	*0,5*	*1,1*	*1,9*	*2,3*	*3,3*	*4,4*
Krankheit	—	*0,1*	*0,3*	*0,3*	*0,5*	*0,7*	*1,0*
Arbeitsunfall	—	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,1*
Invalidität (allgemein)	*1,4*	*1,8*	*2,4*	*2,4*	*2,6*	*2,8*	*3,3*
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	81,4	80,9	79,3	78,5	77,8	76,4	74,7
Alter	*68,9*	*69,8*	*69,1*	*69,0*	*68,9*	*68,4*	*67,6*
Hinterbliebene	*12,4*	*11,0*	*10,3*	*9,5*	*8,9*	*8,0*	*7,1*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2
Bund	73,8	73,8	70,8	72,5	74,7	71,5	73,2
Länder	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	26,0	26,0	29,1	27,2	25,2	28,3	26,6
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Altershilfe für Landwirte Tabelle M III—122—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
90,7	89,6	89,1	33,8	5,8	2,2	15,0	7,2	4,3	13,9	30,9	12,2
90,7	*89,6*	*89,1*	*33,8*	*5,8*	*2,2*	*15,0*	*7,2*	*4,3*	*13,9*	*30,9*	*12,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,4	6,8	7,5	—	200,0	66,7	46,7	54,5	47,1	20,0	66,7	25,0
1,8	*2,7*	*2,5*	—	*300,0*	—	*75,0*	*57,1*	*54,5*	*17,6*	*95,0*	*5,1*
3,6	*4,2*	*5,1*	—	*150,0*	*120,0*	*36,4*	*53,3*	*43,5*	*21,2*	*52,5*	*37,7*
3,4	3,1	3,0	46,2	—	5,3	15,0	13,0	19,2	22,6	18,4	8,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,7	*0,8*	*0,8*	*33,3*	*25,0*	*−20,0*	*75,0*	—	*28,6*	*−11,1*	*50,0*	*8,3*
2,7	*2,2*	*2,2*	*50,0*	*−6,7*	*14,3*	—	*18,8*	*15,8*	*36,4*	*10,0*	*9,1*
0,5	0,5	0,4	100,0	—	—	—	50,0	33,3	25,0	40,0	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**34,8**	**6,5**	**3,1**	**15,6**	**8,7**	**6,4**	**14,6**	**32,5**	**12,9**
NACH ARTEN											
24,9	21,7	21,4	35,9	18,4	−4,4	6,6	21,4	0,4	8,2	14,8	11,9
24,9	*21,7*	*21,4*	*35,9*	*18,4*	*−4,4*	*6,6*	*21,4*	*0,4*	*8,2*	*14,8*	*11,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74,9	78,1	78,4	35,8	1,6	4,8	18,5	3,7	9,3	18,0	37,9	13,7
74,9	*78,1*	*78,4*	*35,8*	*1,6*	*4,8*	*18,5*	*3,7*	*9,3*	*18,0*	*37,9*	*13,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,2	0,2	0,2	—	—	100,0	−50,0	100,0	—	—	50,0	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**35,8**	**6,0**	**2,3**	**15,1**	**8,3**	**6,8**	**15,4**	**32,1**	**13,3**
FUNKTIONEN											
17,0	16,7	16,8	29,8	7,2	3,3	14,9	8,6	5,3	18,3	29,5	14,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17,0	*16,7*	*16,8*	*29,8*	*7,2*	*3,3*	*14,9*	*8,6*	*5,3*	*18,3*	*29,5*	*14,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,2	11,1	12,0	141,4	68,5	24,7	36,0	36,1	35,0	20,0	58,8	21,9
4,5	*4,4*	*5,3*	—	*166,7*	*75,0*	*35,7*	*57,7*	*40,1*	*19,2*	*28,0*	*37,7*
1,1	*2,8*	*2,6*	—	*192,4*	*4,7*	*107,9*	*52,6*	*56,9*	*25,8*	*222,6*	*3,5*
0,1	*0,1*	*0,1*	—	*40,9*	*9,7*	*17,6*	*17,5*	*−24,8*	*24,5*	*39,4*	*22,8*
3,4	*3,8*	*3,9*	*77,0*	*38,3*	*3,5*	*28,8*	*15,2*	*26,6*	*19,0*	*45,5*	*17,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73,7	72,3	71,2	33,9	4,5	2,0	14,6	6,7	3,9	13,1	29,8	11,4
66,6	*65,4*	*65,1*	*36,4*	*5,4*	*3,0*	*15,5*	*7,8*	*5,1*	*12,8*	*30,2*	*12,4*
7,2	*6,8*	*6,1*	*20,0*	*−1,1*	*−4,3*	*8,1*	*−2,2*	*−6,1*	*15,9*	*26,1*	*2,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**34,7**	**6,6**	**3,1**	**15,7**	**8,6**	**6,3**	**14,5**	**32,5**	**13,0**
QUELLEN											
0,2	0,2	0,2	—	—	100,0	−50,0	100,0	—	—	50,0	—
74,9	78,1	78,4	35,8	1,6	4,8	18,5	3,7	9,3	18,0	37,9	13,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24,9	21,7	21,4	35,9	18,4	−4,4	6,6	21,4	0,4	8,2	14,8	11,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**35,8**	**6,0**	**2,3**	**15,1**	**8,3**	**6,8**	**15,4**	**32,1**	**13,3**

Tabelle M III—122—2 Altershilfe für Landwirte

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Beitragsverrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	—	—	—
Verwaltungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	—	—	—
Unterstellte Verrechnungen			
131 Pensionen	—	—	—
132 Familienzuschläge	1	2	2
201 Entgeltfortzahlung	—	—	—
insgesamt	**1**	**2**	**2**
		Verrechnungseinnahmen	
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—122—3 Altershilfe für Landwirte

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	363	493	501
insgesamt	**363**	**493**	**501**

Altershilfe für Landwirte Tabelle M III—122—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
—	—	—	—	1	2	2
—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	3
—	—	1	1	1	1	1
2	**2**	**3**	**4**	**5**	**7**	**7**
			Verrechnungseinnahmen			
—	—	—	—	—	—	—

Altershilfe für Landwirte Tabelle M III—122—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

525	622	645	705	832	1147	1304
525	**622**	**645**	**705**	**832**	**1147**	**1304**

M III—123 **Leistungen und**

Versorgungswerke

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Versorgungswerke Tabelle M III—123—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
53	61	67	74	112	121	129	137	210	261
53	*61*	*67*	*74*	*112*	*121*	*129*	*137*	*210*	*261*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	25	28	31	45	50	43	57	86	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	*1*	*1*	*1*	*2*	*2*	*2*	*2*	*4*	*5*
22	*24*	*27*	*30*	*43*	*48*	*41*	*55*	*82*	*100*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	**88**	**97**	**107**	**159**	**173**	**174**	**196**	**298**	**368**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
211	230	251	275	335	408	485	573	684	776
211	*230*	*251*	*275*	*335*	*408*	*485*	*573*	*684*	*776*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85	92	98	108	131	162	192	229	271	311
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
296	**322**	**349**	**383**	**466**	**570**	**677**	**802**	**955**	**1087**
+218	**+234**	**+252**	**+276**	**+307**	**+397**	**+503**	**+606**	**+657**	**+719**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
4	4	4	5	7	7	7	8	12	16
4	*4*	*4*	*5*	*7*	*7*	*7*	*8*	*12*	*16*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	5	4	7	7	7	8	11	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	*0*	—	—	—	—	*0*	*0*	*1*	*1*
4	*4*	*5*	*4*	*7*	*7*	*7*	*8*	*11*	*13*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	80	88	97	144	158	159	179	274	338
63	*72*	*81*	*90*	*134*	*144*	*146*	*166*	*253*	*316*
7	*7*	*7*	*7*	*10*	*14*	*13*	*13*	*21*	*22*
0	0	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	**88**	**97**	**107**	**159**	**173**	**174**	**196**	**298**	**368**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
42	42	43	41	41	80	104	108	139	159
17	22	25	29	37	33	32	35	32	37
4	3	2	2	3	1	2	7	11	12
6	7	8	9	11	12	12	29	32	37
—	—	—	5	9	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
228	248	271	298	364	444	528	623	741	841
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
296	**322**	**349**	**383**	**466**	**570**	**677**	**802**	**955**	**1087**

Tabelle M III—123—1 Versorgungswerke **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	67,9	69,3	69,1	69,2	70,4	69,9	74,1
laufend	*67,9*	*69,3*	*69,1*	*69,2*	*70,4*	*69,9*	*74,1*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	2,6	2,3	2,1	1,9	1,3	1,2	1,1
Barerstattungen	*2,6*	*2,3*	*2,1*	*1,9*	*1,3*	*1,2*	*1,1*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	29,5	28,4	28,9	29,0	28,3	28,9	24,7
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*1,3*	*1,1*	*1,0*	*0,9*	*1,3*	*1,2*	*1,1*
Innerer Dienst	*28,2*	*27,3*	*27,8*	*28,0*	*27,0*	*27,7*	*23,6*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	71,3	71,4	71,9	71,8	71,9	71,6	71,6
Beiträge der Versicherten	*71,3*	*71,4*	*71,9*	*71,8*	*71,9*	*71,6*	*71,6*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	—	—	—	—	—	—	—
Aus öffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	28,7	28,6	28,1	28,2	28,1	28,4	28,4
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	5,1	4,6	4,0	4,7	4,5	3,9	4,0
Kinder	*5,1*	*4,6*	*4,0*	*4,7*	*4,5*	*3,9*	*4,0*
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	5,1	4,6	4,6	4,1	4,5	3,9	4,3
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	*0,2*	*0,2*	—	—	—	—	*0,2*
Invalidität (allgemein)	*4,9*	*4,4*	*4,6*	*4,1*	*4,5*	*3,9*	*4,1*
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	89,4	90,4	90,7	90,7	90,4	91,5	91,3
Alter	*80,7*	*82,0*	*84,0*	*83,9*	*84,3*	*83,4*	*83,9*
Hinterbliebene	*8,8*	*8,4*	*6,7*	*6,8*	*6,1*	*8,1*	*7,4*
Folgen politischer Ereignisse	0,4	0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,4
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	14,2	13,2	12,2	10,6	8,8	14,0	15,3
Bund	5,6	6,7	7,3	7,5	8,0	5,8	4,7
Länder	1,3	0,9	0,7	0,4	0,7	0,2	0,2
Gemeinden	2,0	2,2	2,2	2,2	2,4	2,0	1,8
Sozialversicherung	—	—	—	1,3	2,0	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	76,9	77,0	77,6	77,8	78,2	77,9	77,9
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Versorgungswerke Tabelle M III—123—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
69,9	70,5	70,9	15,1	9,8	10,4	51,4	8,0	6,6	6,2	53,3	24,3
69,9	*70,5*	*70,9*	*15,1*	*9,8*	*10,4*	*51,4*	*8,0*	*6,6*	*6,2*	*53,3*	*24,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,0	0,7	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,0	*0,7*	*0,5*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29,1	28,9	28,5	8,7	12,0	10,7	45,2	11,1	−14,0	32,6	50,9	22,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,0	*1,3*	*1,4*	—	—	—	*100,0*	—	—	—	*100,0*	*25,0*
28,1	*27,5*	*27,2*	*9,1*	*12,5*	*11,1*	*43,3*	*11,6*	*−14,6*	*34,1*	*49,1*	*22,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,8**	**10,2**	**10,3**	**48,6**	**8,8**	**0,6**	**12,6**	**52,0**	**23,5**
NACH ARTEN											
71,4	71,6	71,4	9,0	9,1	9,6	21,8	21,8	18,9	18,1	19,4	13,5
71,4	*71,6*	*71,4*	*9,0*	*9,1*	*9,6*	*21,8*	*21,8*	*18,9*	*18,1*	*19,4*	*13,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28,6	28,4	28,6	8,2	6,5	10,2	21,3	23,7	18,5	19,3	18,3	14,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,8**	**8,4**	**9,7**	**21,7**	**22,3**	**18,8**	**18,5**	**19,1**	**13,8**
FUNKTIONEN											
4,1	3,9	4,3	2,5	−3,2	27,6	42,2	−4,1	2,9	13,1	47,4	34,2
4,1	*3,9*	*4,3*	*2,5*	*−3,2*	*27,6*	*42,2*	*−4,1*	*2,9*	*13,1*	*47,4*	*34,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,0	3,7	3,6	2,5	11,4	−3,3	63,1	−4,1	8,5	6,8	41,0	17,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,2	*0,2*	*0,2*	—	—	—	—	—	—	*9,1*	*50,0*	*11,1*
3,8	*3,6*	*3,4*	*2,6*	*15,6*	*−3,3*	*63,1*	*−4,1*	*3,7*	*6,6*	*40,6*	*17,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91,5	91,9	91,8	14,1	10,6	10,3	48,2	10,1	0,3	12,9	52,7	23,3
84,7	*84,9*	*85,8*	*14,8*	*12,8*	*10,2*	*49,4*	*7,7*	*1,1*	*13,7*	*52,5*	*24,8*
6,8	*7,0*	*6,0*	*7,5*	*−11,4*	*12,1*	*33,4*	*44,3*	*−8,3*	*4,0*	*55,4*	*5,9*
0,4	0,4	0,4	—	71,4	—	66,7	—	−23,0	9,1	50,0	11,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,8**	**10,2**	**10,3**	**48,6**	**8,8**	**0,6**	**12,6**	**52,0**	**23,5**
QUELLEN											
13,5	14,6	14,6	1,1	0,7	−4,8	0,8	94,9	29,8	4,2	28,6	14,5
4,3	3,4	3,4	30,9	17,6	13,7	28,3	−10,2	−4,1	8,3	−6,7	14,9
0,9	1,1	1,1	−27,3	−19,8	−26,4	81,8	−58,6	18,7	378,9	47,7	14,9
3,6	3,4	3,4	21,2	6,9	10,4	33,3	1,7	5,6	139,5	10,7	14,9
—	—	—	—	—	—	81,8	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77,7	77,6	77,4	8,9	9,3	10,1	22,2	21,9	18,8	18,1	18,9	13,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,8**	**8,4**	**9,7**	**21,7**	**22,3**	**18,8**	**18,5**	**19,1**	**13,8**

Tabelle M III—123—2 Versorgungswerke

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

M III—13 **Leistungen und**

Beamtenrechtliches System

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Beamtenrechtliches System Tabelle M III—13—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
14247	15399	16283	16963	18867	20944	23848	25399	28120	31294
14208	*15365*	*16252*	*16925*	*18833*	*20911*	*23818*	*25371*	*28091*	*31272*
39	*34*	*31*	*38*	*34*	*33*	*30*	*28*	*29*	*22*
1138	1308	1459	1575	1736	1964	2240	2542	2869	3260
1138	*1308*	*1459*	*1575*	*1736*	*1964*	*2240*	*2542*	*2869*	*3260*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
786	846	900	932	1028	1158	1308	1427	1594	1787
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
168	*189*	*200*	*204*	*222*	*253*	*288*	*323*	*369*	*401*
618	*657*	*700*	*728*	*806*	*905*	*1020*	*1104*	*1225*	*1386*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16171	**17553**	**18642**	**19470**	**21631**	**24066**	**27396**	**29368**	**32583**	**36341**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
11590	12405	13252	13942	15574	17489	20197	21942	24530	27563
86	*90*	*104*	*131*	*130*	*148*	*152*	*192*	*193*	*215*
800	*875*	*885*	*910*	*1000*	*1135*	*1290*	*1430*	*1560*	*1660*
10704	*11440*	*12263*	*12901*	*14444*	*16206*	*18755*	*20320*	*22777*	*25688*
4227	4753	4966	5097	5568	6035	6582	6777	7330	7960
2881	*3293*	*3469*	*3632*	*4012*	*4369*	*4822*	*5049*	*5475*	*5998*
1346	*1460*	*1497*	*1465*	*1556*	*1666*	*1760*	*1728*	*1855*	*1962*
2	2	2	2	3	3	4	3	4	5
352	391	422	439	488	547	603	654	722	813
16171	**17551**	**18642**	**19480**	**21633**	**24074**	**27386**	**29376**	**32586**	**36341**
—	**−2**	—	**+10**	**+2**	**+8**	**−10**	**+8**	**+3**	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
4429	5004	5238	5368	5866	6365	6945	7161	7749	8442
3005	*3233*	*3414*	*3440*	*3777*	*4069*	*4392*	*4548*	*4852*	*5122*
1391	*1726*	*1784*	*1892*	*2052*	*2258*	*2517*	*2581*	*2864*	*3285*
33	*45*	*41*	*36*	*38*	*38*	*36*	*32*	*33*	*35*
2139	2331	2560	2707	2993	3394	3923	4363	4905	5721
47	*52*	*54*	*57*	*61*	*67*	*74*	*85*	*111*	*107*
1044	*1210*	*1373*	*1488*	*1643*	*1872*	*2153*	*2447*	*2770*	*3186*
104	*92*	*89*	*90*	*100*	*104*	*119*	*136*	*131*	*176*
944	*977*	*1044*	*1072*	*1189*	*1352*	*1577*	*1695*	*1892*	*2252*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9563	10183	10812	11357	12737	14273	16497	17815	19900	22155
9034	*9575*	*10163*	*10650*	*11934*	*13388*	*15503*	*16734*	*18673*	*20811*
529	*608*	*649*	*707*	*802*	*885*	*994*	*1081*	*1227*	*1344*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	35	32	39	35	34	31	29	30	23
16171	**17553**	**18642**	**19470**	**21631**	**24066**	**27396**	**29368**	**32583**	**36341**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
4071	4324	4481	4577	4986	5396	6133	6442	7150	7906
4651	4823	5340	5543	6172	6961	8001	8640	9804	10649
4949	5638	5927	6340	7135	8006	9154	9871	10875	12441
1698	1883	1967	2029	2252	2503	2810	3014	3210	3617
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
364	402	402	422	470	513	533	563	631	699
86	90	104	131	130	148	152	192	193	215
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15819	**17160**	**18220**	**19041**	**21145**	**23527**	**26783**	**28722**	**31864**	**35528**

Tabelle M III—13—1 Beamtenrechtliches System **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	88,1	87,7	87,3	87,1	87,2	87,0	87,0
laufend	*87,9*	*87,5*	*87,2*	*86,9*	*87,1*	*86,9*	*86,9*
einmalig	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*
Sachleistungen	7,0	7,5	7,8	8,1	8,0	8,2	8,2
Barerstattungen	*7,0*	*7,5*	*7,8*	*8,1*	*8,0*	*8,2*	*8,2*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	4,9	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*1,0*	*1,1*	*1,1*	*1,0*	*1,0*	*1,1*	*1,1*
Innerer Dienst	*3,8*	*3,7*	*3,8*	*3,7*	*3,7*	*3,8*	*3,7*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	71,7	70,7	71,1	71,6	72,0	72,6	73,7
Beiträge der Versicherten	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,7*	*0,6*	*0,6*	*0,6*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*4,9*	*5,0*	*4,7*	*4,7*	*4,6*	*4,7*	*4,7*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*66,2*	*65,2*	*65,8*	*66,2*	*66,8*	*67,3*	*68,5*
Zuweisungen	26,1	27,1	26,6	26,2	25,7	25,1	24,0
Aus öffentlichen Mitteln	*17,8*	*18,8*	*18,6*	*18,6*	*18,5*	*18,1*	*17,6*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*8,3*	*8,3*	*8,0*	*7,5*	*7,2*	*6,9*	*6,4*
Sonstige Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnungen	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	27,4	28,5	28,1	27,6	27,1	26,4	25,3
Kinder	*18,6*	*18,4*	*18,3*	*17,7*	*17,5*	*16,9*	*16,0*
Ehegatte	*8,6*	*9,8*	*9,6*	*9,7*	*9,5*	*9,4*	*9,2*
Mutterschaft	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,1*
Gesundheit	13,2	13,3	13,7	13,9	13,8	14,1	14,3
Vorbeugung	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*
Krankheit	*6,5*	*6,9*	*7,4*	*7,6*	*7,6*	*7,8*	*7,9*
Arbeitsunfall	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,4*
Invalidität (allgemein)	*5,8*	*5,6*	*5,6*	*5,5*	*5,5*	*5,6*	*5,8*
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	59,1	58,0	58,0	58,3	58,9	59,3	60,2
Alter	*55,9*	*54,6*	*54,5*	*54,7*	*55,2*	*55,6*	*56,6*
Hinterbliebene	*3,3*	*3,5*	*3,5*	*3,6*	*3,7*	*3,7*	*3,6*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	25,7	25,2	24,6	24,0	23,6	22,9	22,9
Bund	29,4	28,1	29,3	29,1	29,2	29,6	29,9
Länder	31,3	32,9	32,5	33,3	33,7	34,0	34,2
Gemeinden	10,7	11,0	10,8	10,7	10,7	10,6	10,5
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	2,3	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2	2,0
Private Haushalte	0,5	0,5	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Beamtenrechtliches System Tabelle M III—13—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
86,5	86,3	86,1	8,1	5,7	4,2	11,2	11,0	13,9	6,5	10,7	11,3
86,4	*86,2*	*86,1*	*8,1*	*5,8*	*4,1*	*11,3*	*11,0*	*13,9*	*6,5*	*10,7*	*11,3*
0,1	*0,1*	*0,1*	*−12,8*	*−8,8*	*22,6*	*−10,5*	*−2,9*	*−9,1*	*−6,7*	*3,6*	*−24,1*
8,7	8,8	9,0	14,9	11,5	8,0	10,2	13,1	14,1	13,5	12,9	13,6
8,7	*8,8*	*9,0*	*14,9*	*11,5*	*8,0*	*10,2*	*13,1*	*14,1*	*13,5*	*12,9*	*13,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,9	4,9	4,9	7,6	6,4	3,6	10,3	12,6	13,0	9,1	11,7	12,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,1	*1,1*	*1,1*	*12,5*	*5,8*	*2,0*	*8,8*	*14,0*	*13,8*	*12,2*	*14,2*	*8,7*
3,8	*3,8*	*3,8*	*6,3*	*6,5*	*4,0*	*10,7*	*12,3*	*12,7*	*8,2*	*11,0*	*13,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,5**	**6,2**	**4,4**	**11,1**	**11,3**	**13,8**	**7,2**	**10,9**	**11,5**
NACH ARTEN											
74,7	75,3	75,8	7,0	6,8	5,2	11,7	12,3	15,5	8,6	11,8	12,4
0,7	*0,6*	*0,6*	*4,7*	*15,6*	*26,0*	*−0,8*	*13,8*	*2,7*	*26,3*	*0,5*	*11,4*
4,9	*4,8*	*4,6*	*9,4*	*1,1*	*2,8*	*9,9*	*13,5*	*13,7*	*10,9*	*9,1*	*6,4*
69,2	*69,9*	*70,7*	*6,9*	*7,2*	*5,2*	*12,0*	*12,2*	*15,7*	*8,3*	*12,1*	*12,8*
23,1	22,5	21,9	12,4	4,5	2,6	9,2	8,4	9,1	3,0	8,2	8,6
17,2	*16,8*	*16,5*	*14,3*	*5,3*	*4,7*	*10,5*	*8,9*	*10,4*	*4,7*	*8,4*	*9,6*
5,9	*5,7*	*5,4*	*8,5*	*2,5*	*−2,1*	*6,2*	*7,1*	*5,6*	*−1,8*	*7,3*	*5,8*
0,0	0,0	0,0	—	—	—	50,0	—	33,3	−25,0	33,3	25,0
2,2	2,2	2,2	11,1	7,9	4,0	11,2	12,1	10,2	8,5	10,4	12,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,5**	**6,2**	**4,5**	**11,1**	**11,3**	**13,8**	**7,3**	**10,9**	**11,5**
FUNKTIONEN											
24,4	23,8	23,2	13,0	4,7	2,5	9,3	8,5	9,1	3,1	8,2	8,9
15,5	*14,9*	*14,1*	*7,6*	*5,6*	*0,8*	*9,8*	*7,7*	*7,9*	*3,6*	*6,7*	*5,6*
8,8	*8,8*	*9,0*	*24,0*	*3,4*	*6,1*	*8,4*	*10,0*	*11,5*	*2,5*	*10,9*	*14,7*
0,1	*0,1*	*0,1*	*34,6*	*−9,3*	*−11,0*	*4,5*	*1,6*	*−7,0*	*−10,7*	*4,3*	*5,8*
14,9	15,1	15,7	9,0	9,8	5,7	10,6	13,4	15,6	11,2	12,4	16,6
0,3	*0,3*	*0,3*	*11,8*	*3,9*	*4,6*	*7,8*	*8,9*	*11,8*	*14,7*	*30,4*	*−3,9*
8,3	*8,5*	*8,8*	*15,9*	*13,5*	*8,3*	*10,4*	*14,0*	*15,0*	*13,7*	*13,2*	*15,0*
0,5	*0,4*	*0,5*	*−11,8*	*−3,2*	*1,7*	*11,2*	*3,7*	*14,4*	*13,8*	*−3,1*	*34,4*
5,8	*5,8*	*6,2*	*3,5*	*6,8*	*2,7*	*10,9*	*13,7*	*16,6*	*7,5*	*11,6*	*19,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60,7	61,1	61,0	6,5	6,2	5,0	12,2	12,1	15,6	8,0	11,7	11,3
57,0	*57,3*	*57,3*	*6,0*	*6,1*	*4,8*	*12,1*	*12,2*	*15,8*	*7,9*	*11,6*	*11,5*
3,7	*3,8*	*3,7*	*14,9*	*6,8*	*8,9*	*13,5*	*10,3*	*12,3*	*8,8*	*13,6*	*9,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1	0,1	0,1	−12,1	−9,4	21,6	−10,3	−2,0	−9,0	−6,3	2,6	−22,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,5**	**6,2**	**4,4**	**11,1**	**11,3**	**13,8**	**7,2**	**10,9**	**11,5**
QUELLEN											
22,4	22,4	22,3	6,2	3,6	2,1	8,9	8,2	13,7	5,0	11,0	10,6
30,1	30,8	30,0	3,7	10,7	3,8	11,4	12,8	14,9	8,0	13,5	8,6
34,4	34,1	35,0	13,9	5,1	7,0	12,5	12,2	14,3	7,8	10,2	14,4
10,5	10,1	10,2	10,9	4,4	3,1	11,0	11,1	12,3	7,3	6,5	12,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,0	2,0	2,0	10,5	0,0	5,0	11,5	9,0	4,0	5,6	12,1	10,8
0,7	0,6	0,6	4,7	15,6	26,0	−0,8	13,8	2,7	26,3	0,5	11,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,5**	**6,2**	**4,5**	**11,0**	**11,3**	**13,8**	**7,2**	**10,9**	**11,5**

Tabelle M III—13—2 Beamtenrechtliches System

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
Unterstellte Verrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	57	62	65
1012 Angestelltenversicherung	14	16	17
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	6	8	8
103 Krankenversicherung	146	162	177
104 Unfallversicherung	37	41	43
105 Arbeitsförderung	73	80	90
122 Altershilfe für Landwirte	1	2	2
141 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1	1	1
301 Kriegsopferversorgung	17	19	19
insgesamt	**352**	**391**	**422**

Tabelle M III—13—3 Beamtenrechtliches System

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	551	622	654
Länder	1414	1636	1741
Gemeinden	671	765	809
Private Organisationen	245	270	265
insgesamt	**2881**	**3293**	**3469**

Beamtenrechtliches System Tabelle M III—13—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
—	—	—	—	—	—	—
			Verrechnungseinnahmen			
69	79	88	91	99	104	112
18	19	22	24	28	31	36
8	9	11	14	16	18	21
175	196	222	244	263	297	340
52	55	61	68	75	85	95
94	105	119	137	146	162	181
2	2	2	3	3	3	4
2	2	2	2	2	2	2
19	21	20	20	22	20	22
439	**488**	**547**	**603**	**654**	**722**	**813**

Beamtenrechtliches System Tabelle M III—13—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

712	764	822	904	965	1011	1084
1834	2033	2230	2492	2613	2880	3188
816	909	991	1099	1124	1212	1308
271	306	327	327	347	372	418
3632	**4012**	**4369**	**4822**	**5049**	**5475**	**5998**

M III—131 **Leistungen und**

Pensionen

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Pensionen Tabelle M III—131—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
9953	10568	11233	11776	13206	14809	17156	18504	20661	23186
9953	*10568*	*11233*	*11776*	*13206*	*14809*	*17156*	*18504*	*20661*	*23186*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	60	65	70	75	80	90	95	105	110
55	*60*	*65*	*70*	*75*	*80*	*90*	*95*	*105*	*110*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
640	680	720	750	840	950	1075	1180	1320	1484
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
145	*160*	*170*	*170*	*190*	*220*	*250*	*280*	*325*	*350*
495	*520*	*550*	*580*	*650*	*730*	*825*	*900*	*995*	*1134*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10648	**11308**	**12018**	**12596**	**14121**	**15839**	**18321**	**19779**	**22086**	**24780**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
10459	11102	11792	12364	13855	15533	17980	19405	21670	24309
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800	*875*	*885*	*910*	*1000*	*1135*	*1290*	*1430*	*1560*	*1660*
9659	*10227*	*10907*	*11454*	*12855*	*14398*	*16690*	*17975*	*20110*	*22649*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	206	226	232	266	306	341	374	416	471
10648	**11308**	**12018**	**12596**	**14121**	**15839**	**18321**	**19779**	**22086**	**24780**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
60	71	84	85	95	109	120	132	144	167
60	*71*	*84*	*85*	*95*	*109*	*120*	*132*	*144*	*167*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1038	1067	1136	1170	1305	1475	1721	1853	2062	2479
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	*38*	*42*	*43*	*50*	*55*	*61*	*70*	*74*	*93*
58	*52*	*53*	*56*	*66*	*68*	*83*	*87*	*96*	*134*
944	*977*	*1041*	*1072*	*1189*	*1352*	*1577*	*1695*	*1892*	*2252*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9550	10170	10798	11341	12722	14255	16480	17794	19879	22134
9034	*9575*	*10163*	*10650*	*11934*	*13388*	*15503*	*16734*	*18673*	*20811*
516	*595*	*635*	*691*	*787*	*868*	*977*	*1060*	*1207*	*1323*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10648	**11308**	**12018**	**12596**	**14121**	**15839**	**18321**	**19779**	**22086**	**24780**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
2240	2320	2387	2506	2778	3006	3549	3756	4220	4696
3975	4052	4512	4635	5191	5890	6815	7362	8427	9165
3186	3584	3710	3982	4515	5098	5876	6372	6980	8102
948	1024	1055	1100	1221	1368	1552	1719	1806	2088
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	122	127	141	150	170	188	197	237	257
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10459	**11102**	**11792**	**12364**	**13855**	**15533**	**17980**	**19405**	**21670**	**24309**

Tabelle M III—131—1 Pensionen **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	93,5	93,5	93,5	93,5	93,5	93,5	93,6
laufend	*93,5*	*93,5*	*93,5*	*93,5*	*93,5*	*93,5*	*93,6*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5
Barerstattungen	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,5*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	6,0	6,0	6,0	6,0	5,9	6,0	5,9
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*1,4*	*1,4*	*1,4*	*1,3*	*1,3*	*1,4*	*1,4*
Innerer Dienst	*4,6*	*4,6*	*4,6*	*4,6*	*4,6*	*4,6*	*4,5*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	98,2	98,2	98,1	98,2	98,1	98,1	98,1
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*7,5*	*7,7*	*7,4*	*7,2*	*7,1*	*7,2*	*7,0*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*90,7*	*90,4*	*90,8*	*90,9*	*91,0*	*90,9*	*91,1*
Zuweisungen	—	—	—	—	—	—	—
Aus öffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	1,8	1,8	1,9	1,8	1,9	1,9	1,9
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Kinder	*0,6*	*0,6*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,7*
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	9,7	9,4	9,5	9,3	9,2	9,3	9,4
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,3*	*0,4*	*0,3*	*0,3*
Arbeitsunfall	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*0,5*
Invalidität (allgemein)	*8,9*	*8,6*	*8,7*	*8,5*	*8,4*	*8,5*	*8,6*
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	89,7	89,9	89,8	90,0	90,1	90,0	90,0
Alter	*84,8*	*84,7*	*84,6*	*84,6*	*84,5*	*84,5*	*84,6*
Hinterbliebene	*4,8*	*5,3*	*5,3*	*5,5*	*5,6*	*5,5*	*5,3*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	21,4	20,9	20,2	20,3	20,1	19,4	19,7
Bund	38,0	36,5	38,3	37,5	37,5	37,9	37,9
Länder	30,5	32,3	31,5	32,2	32,6	32,8	32,7
Gemeinden	9,1	9,2	8,9	8,9	8,8	8,8	8,6
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Pensionen Tabelle M III—131—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
93,6	93,5	93,6	6,2	6,3	4,8	12,1	12,1	15,8	7,9	11,7	12,2
93,6	*93,5*	*93,6*	*6,2*	*6,3*	*4,8*	*12,1*	*12,1*	*15,8*	*7,9*	*11,7*	*12,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,5	0,5	0,4	9,1	8,3	7,7	7,1	6,7	12,5	5,6	10,5	4,8
0,5	*0,5*	*0,4*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*	*6,7*	*12,5*	*5,6*	*10,5*	*4,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,0	6,0	6,0	6,3	5,9	4,2	12,0	13,1	13,2	9,8	11,9	12,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,4	*1,5*	*1,4*	*10,3*	*6,3*	—	*11,8*	*15,8*	*13,6*	*12,0*	*16,1*	*7,7*
4,6	*4,5*	*4,6*	*5,1*	*5,8*	*5,5*	*12,1*	*12,3*	*13,0*	*9,1*	*10,6*	*14,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**6,2**	**6,3**	**4,8**	**12,1**	**12,2**	**15,7**	**8,0**	**11,7**	**12,2**
NACH ARTEN											
98,1	98,1	98,1	6,1	6,2	4,9	12,1	12,1	15,8	7,9	11,7	12,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7,2	*7,1*	*6,7*	*9,4*	*1,1*	*2,8*	*9,9*	*13,5*	*13,7*	*10,9*	*9,1*	*6,4*
90,9	*91,1*	*91,4*	*5,9*	*6,6*	*5,0*	*12,2*	*12,0*	*15,9*	*7,7*	*11,9*	*12,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,9	1,9	1,9	9,0	9,7	2,7	14,7	15,0	11,4	9,7	11,2	13,2
100,0	**100,0**	**100,0**	**6,2**	**6,3**	**4,8**	**12,1**	**12,2**	**15,7**	**8,0**	**11,7**	**12,2**
FUNKTIONEN											
0,7	0,7	0,7	18,0	18,2	1,2	11,5	14,7	10,5	10,2	9,2	15,3
0,7	*0,7*	*0,7*	*18,0*	*18,2*	*1,2*	*11,5*	*14,7*	*10,5*	*10,2*	*9,2*	*15,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,4	9,3	10,0	2,8	6,5	3,0	11,5	13,1	16,7	7,7	11,3	20,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,4	*0,3*	*0,4*	*6,0*	*11,1*	*1,9*	*16,0*	*9,6*	*11,3*	*15,4*	*5,7*	*24,9*
0,4	*0,4*	*0,5*	*−11,1*	*2,0*	*5,1*	*18,2*	*4,0*	*21,7*	*5,1*	*10,2*	*39,7*
8,6	*8,6*	*9,1*	*3,5*	*6,6*	*2,9*	*10,9*	*13,7*	*16,6*	*7,5*	*11,6*	*19,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90,0	90,0	89,3	6,5	6,2	5,0	12,2	12,1	15,6	8,0	11,7	11,3
84,6	*84,5*	*84,0*	*6,0*	*6,1*	*4,8*	*12,1*	*12,2*	*15,8*	*7,9*	*11,6*	*11,5*
5,4	*5,5*	*5,3*	*15,3*	*6,7*	*8,8*	*14,0*	*10,2*	*12,6*	*8,5*	*13,8*	*9,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**6,2**	**6,3**	**4,8**	**12,1**	**12,2**	**15,7**	**8,0**	**11,7**	**12,2**
QUELLEN											
19,4	19,5	19,3	3,6	2,9	5,0	10,9	8,2	18,1	5,8	12,4	11,3
37,9	38,9	37,7	1,9	11,4	2,7	12,0	13,5	15,7	8,0	14,5	8,8
32,8	32,2	33,3	12,5	3,5	7,3	13,4	12,9	15,3	8,4	9,6	16,1
8,9	8,3	8,6	8,0	3,0	4,3	11,0	12,1	13,4	10,8	5,1	15,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,0	1,1	1,1	10,9	4,3	11,0	6,2	13,6	10,3	4,8	20,1	8,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**6,1**	**6,2**	**4,9**	**12,1**	**12,1**	**15,8**	**7,9**	**11,7**	**12,2**

Tabelle M III—131—2 Pensionen

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
Unterstellte Verrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	35	38	40
1012 Angestelltenversicherung	7	7	8
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	2	3	3
103 Krankenversicherung	78	85	95
104 Unfallversicherung	23	25	28
105 Arbeitsförderung	44	48	52
122 Altershilfe für Landwirte	—	—	—
insgesamt	**189**	**206**	**226**

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
43	50	57	58	60	61	62
8	9	9	11	12	12	14
3	4	6	8	10	12	14
90	105	126	137	154	177	208
33	34	38	44	49	55	62
55	64	70	82	88	98	110
—	—	—	1	1	1	1
232	**266**	**306**	**341**	**374**	**416**	**471**

M III—132 **Leistungen und**

Familienzuschläge

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Beiträge der Versicherten
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Familienzuschläge Tabelle M III—132—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
4255	4797	5019	5149	5627	6102	6662	6867	7430	8086
4255	*4797*	*5019*	*5149*	*5627*	*6102*	*6662*	*6867*	*7430*	*8086*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	91	95	98	107	116	127	130	141	154
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	*9*	*10*	*10*	*11*	*12*	*13*	*13*	*14*	*16*
73	*82*	*85*	*88*	*96*	*104*	*114*	*117*	*127*	*138*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4336	**4888**	**5114**	**5247**	**5734**	**6218**	**6789**	**6997**	**7571**	**8240**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4189	4719	4935	5059	5534	6003	6552	6749	7301	7938
2859	*3272*	*3452*	*3610*	*3993*	*4351*	*4805*	*5034*	*5459*	*5987*
1330	*1447*	*1483*	*1449*	*1541*	*1652*	*1747*	*1715*	*1842*	*1951*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
147	169	179	188	200	215	237	248	270	302
4336	**4888**	**5114**	**5247**	**5734**	**6218**	**6789**	**6997**	**7571**	**8240**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
4336	4888	5114	5247	5734	6218	6789	6997	7571	8240
2945	*3162*	*3330*	*3355*	*3682*	*3960*	*4272*	*4416*	*4707*	*4955*
1391	*1726*	*1784*	*1892*	*2052*	*2258*	*2517*	*2581*	*2864*	*3285*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4336	**4888**	**5114**	**5247**	**5734**	**6218**	**6789**	**6997**	**7571**	**8240**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
1330	1447	1483	1449	1541	1652	1747	1715	1842	1951
544	616	647	705	757	816	898	959	1005	1079
1402	1624	1733	1822	2023	2220	2483	2605	2871	3183
668	762	807	813	907	989	1097	1123	1211	1307
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
245	270	265	271	306	327	327	347	372	418
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4189	**4719**	**4935**	**5059**	**5534**	**6003**	**6552**	**6749**	**7301**	**7938**

Tabelle M III—132—1 Familienzuschläge **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	98,1	98,1	98,1	98,1	98,1	98,1	98,1
laufend	*98,1*	*98,1*	*98,1*	*98,1*	*98,1*	*98,1*	*98,1*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Innerer Dienst	*1,7*	*1,7*	*1,7*	*1,7*	*1,7*	*1,7*	*1,7*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	96,6	96,5	96,5	96,4	96,5	96,5	96,5
Aus öffentlichen Mitteln	*65,9*	*66,9*	*67,5*	*68,8*	*69,6*	*70,0*	*70,8*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*30,7*	*29,6*	*29,0*	*27,6*	*26,9*	*26,6*	*25,7*
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	3,4	3,5	3,5	3,6	3,5	3,5	3,5
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kinder	*67,9*	*64,7*	*65,1*	*63,9*	*64,2*	*63,7*	*62,9*
Ehegatte	*32,1*	*35,3*	*34,9*	*36,1*	*35,8*	*36,3*	*37,1*
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	31,7	30,7	30,1	28,6	27,8	27,5	26,7
Bund	13,0	13,1	13,1	13,9	13,7	13,6	13,7
Länder	33,5	34,4	35,1	36,0	36,6	37,0	37,9
Gemeinden	16,0	16,1	16,4	16,1	16,4	16,5	16,7
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	5,8	5,7	5,4	5,4	5,5	5,4	5,0
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Familienzuschläge Tabelle M III—132—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
98,1	98,1	98,1	12,7	4,6	2,6	9,3	8,4	9,2	3,1	8,2	8,8
98,1	*98,1*	*98,1*	*12,7*	*4,6*	*2,6*	*9,3*	*8,4*	*9,2*	*3,1*	*8,2*	*8,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,9	1,9	1,9	12,3	4,4	3,2	9,2	8,4	9,5	2,4	8,5	9,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,2	*0,2*	*0,2*	*12,5*	*11,1*	—	*10,0*	*9,1*	*8,3*	—	*7,7*	*14,3*
1,7	*1,7*	*1,7*	*12,3*	*3,7*	*3,5*	*9,1*	*8,3*	*9,6*	*2,6*	*8,5*	*8,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,7**	**4,6**	**2,6**	**9,3**	**8,4**	**9,2**	**3,1**	**8,2**	**8,8**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96,5	96,4	96,3	12,7	4,6	2,5	9,4	8,5	9,1	3,0	8,2	8,7
71,9	*72,1*	*72,7*	*14,4*	*5,5*	*4,6*	*10,6*	*9,0*	*10,4*	*4,8*	*8,4*	*9,7*
24,5	*24,3*	*23,7*	*8,8*	*2,5*	*−2,3*	*6,3*	*7,2*	*5,8*	*−1,8*	*7,4*	*5,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,5	3,6	3,7	15,0	5,9	5,0	6,4	7,5	10,2	4,6	8,9	11,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,7**	**4,6**	**2,6**	**9,3**	**8,4**	**9,2**	**3,1**	**8,2**	**8,8**
FUNKTIONEN											
100,0	100,0	100,0	12,7	4,6	2,6	9,3	8,4	9,2	3,1	8,2	8,8
63,1	*62,2*	*60,1*	*7,4*	*5,3*	*0,7*	*9,8*	*7,6*	*7,9*	*3,4*	*6,6*	*5,3*
36,9	*37,8*	*39,9*	*24,0*	*3,4*	*6,1*	*8,4*	*10,0*	*11,5*	*2,5*	*10,9*	*14,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,7**	**4,6**	**2,6**	**9,3**	**8,4**	**9,2**	**3,1**	**8,2**	**8,8**
QUELLEN											
25,4	25,2	24,6	8,8	2,5	−2,3	6,3	7,2	5,8	−1,8	7,4	5,9
14,2	13,8	13,6	13,2	5,1	8,9	7,4	7,7	10,1	6,8	4,8	7,4
38,6	39,3	40,1	15,9	6,7	5,1	11,1	9,7	11,8	4,9	10,2	10,9
16,6	16,6	16,5	14,0	5,9	0,7	11,6	9,0	10,9	2,4	7,8	8,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,1	5,1	5,3	10,2	−2,0	2,3	13,0	6,8	0,2	6,0	7,3	12,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,7**	**4,6**	**2,5**	**9,4**	**8,5**	**9,1**	**3,0**	**8,2**	**8,7**

Tabelle M III—132—2 Familienzuschläge

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
Unterstellte Verrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	20	22	23
1012 Angestelltenversicherung	6	8	8
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	3	4	4
103 Krankenversicherung	62	71	76
104 Unfallversicherung	12	14	13
105 Arbeitsförderung	25	28	33
122 Altershilfe für Landwirte	1	2	2
141 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1	1	1
301 Kriegsopferversorgung	17	19	19
insgesamt	**147**	**169**	**179**

Tabelle M III—132—3 Familienzuschläge

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	544	616	647
Länder	1402	1624	1733
Gemeinden	668	762	807
Private Organisationen	245	270	265
insgesamt	**2859**	**3272**	**3452**

Familienzuschläge Tabelle M III—132—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
24	26	28	30	33	36	42
9	9	11	12	14	17	20
4	4	4	4	4	4	5
78	82	86	97	98	108	119
17	19	21	22	23	26	28
33	35	41	48	50	55	61
2	2	2	2	2	2	3
2	2	2	2	2	2	2
19	21	20	20	22	20	22
188	**200**	**215**	**237**	**248**	**270**	**302**

Familienzuschläge Tabelle M III—132—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

705	757	816	898	959	1005	1079
1822	2023	2220	2483	2605	2871	3183
813	907	989	1097	1123	1211	1307
271	306	327	327	347	372	418
3610	**3993**	**4351**	**4805**	**5034**	**5459**	**5987**

M III—133 **Leistungen und**

Beihilfen

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen
insgesamt
Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen
insgesamt
Finanzierungssaldo
Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen
insgesamt
Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt
insgesamt

Finanzierung Beihilfen Tabelle M III—133—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
39	34	31	38	34	33	30	28	29	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	*34*	*31*	*38*	*34*	*33*	*30*	*28*	*29*	*22*
1083	1248	1394	1505	1661	1884	2150	2447	2764	3150
1083	*1248*	*1394*	*1505*	*1661*	*1884*	*2150*	*2447*	*2764*	*3150*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	75	85	84	81	92	106	117	133	149
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	*20*	*20*	*24*	*21*	*21*	*25*	*30*	*30*	*35*
50	*55*	*65*	*60*	*60*	*71*	*81*	*87*	*103*	*114*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1187	**1357**	**1510**	**1627**	**1776**	**2009**	**2286**	**2592**	**2926**	**3321**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
1131	1303	1460	1578	1719	1956	2217	2537	2860	3254
86	*90*	*104*	*131*	*130*	*148*	*152*	*192*	*193*	*215*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1045	*1213*	*1356*	*1447*	*1589*	*1808*	*2065*	*2345*	*2667*	*3039*
38	34	31	38	34	32	30	28	29	22
22	*21*	*17*	*22*	*19*	*18*	*17*	*15*	*16*	*11*
16	*13*	*14*	*16*	*15*	*14*	*13*	*13*	*13*	*11*
2	2	2	2	3	3	4	3	4	5
16	16	17	19	22	26	25	32	36	40
1187	**1355**	**1510**	**1637**	**1778**	**2017**	**2276**	**2600**	**2929**	**3321**
—	**−2**	—	**+10**	**+2**	**+8**	**+10**	**+8**	**+3**	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
33	45	41	36	38	38	36	32	33	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	*45*	*41*	*36*	*38*	*38*	*36*	*32*	*33*	*35*
1101	1264	1424	1536	1688	1919	2202	2510	2842	3242
47	*52*	*54*	*57*	*61*	*67*	*74*	*85*	*111*	*107*
1008	*1172*	*1331*	*1445*	*1593*	*1817*	*2092*	*2376*	*2696*	*3093*
46	*40*	*36*	*35*	*35*	*36*	*36*	*48*	*35*	*42*
—	—	*3*	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	13	14	16	15	17	17	21	21	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	*13*	*14*	*16*	*15*	*17*	*17*	*21*	*21*	*21*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	35	32	39	35	34	31	29	30	23
1187	**1357**	**1510**	**1627**	**1776**	**2009**	**2286**	**2592**	**2926**	**3321**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
501	557	611	622	666	738	837	971	1088	1259
132	155	180	203	224	255	288	319	372	405
362	430	483	536	597	688	795	895	1024	1156
82	97	105	116	124	146	161	172	194	222
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	10	10	10	15	16	18	19	22	24
86	90	104	131	130	148	152	192	193	215
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1171	**1339**	**1493**	**1618**	**1756**	**1991**	**2251**	**2568**	**2893**	**3281**

Tabelle M III—133—1 Beihilfen **Leistungen und**

Struktur in %

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	3,3	2,5	2,1	2,3	1,9	1,6	1,3
laufend	—	—	—	—	—	—	—
einmalig	*3,3*	*2,5*	*2,1*	*2,3*	*1,9*	*1,6*	*1,3*
Sachleistungen	91,2	92,0	92,3	92,5	93,5	93,8	94,1
Barerstattungen	*91,2*	*92,0*	*92,3*	*92,5*	*93,5*	*93,8*	*94,1*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	5,5	5,5	5,6	5,2	4,6	4,6	4,6
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*1,3*	*1,5*	*1,3*	*1,5*	*1,2*	*1,0*	*1,1*
Innerer Dienst	*4,2*	*4,1*	*4,3*	*3,7*	*3,4*	*3,5*	*3,5*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	95,3	96,2	96,7	96,4	96,7	97,0	97,4
Beiträge der Versicherten	*7,2*	*6,6*	*6,9*	*8,0*	*7,3*	*7,3*	*6,7*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*88,0*	*89,5*	*89,8*	*88,4*	*89,4*	*89,6*	*90,7*
Zuweisungen	3,2	2,5	2,1	2,3	1,9	1,6	1,3
Aus öffentlichen Mitteln	*1,9*	*1,5*	*1,1*	*1,3*	*1,1*	*0,9*	*0,7*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*1,3*	*1,0*	*0,9*	*1,0*	*0,8*	*0,7*	*0,6*
Sonstige Einnahmen	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Verrechnungen	1,3	1,2	1,1	1,2	1,2	1,3	1,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	2,8	3,3	2,7	2,2	2,1	1,9	1,6
Kinder	—	—	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	*2,8*	*3,3*	*2,7*	*2,2*	*2,1*	*1,9*	*1,6*
Gesundheit	92,7	93,2	94,3	94,4	95,1	95,5	96,3
Vorbeugung	*3,9*	*3,8*	*3,6*	*3,5*	*3,4*	*3,3*	*3,3*
Krankheit	*84,9*	*86,4*	*88,1*	*88,8*	*89,7*	*90,4*	*91,5*
Arbeitsunfall	*3,9*	*2,9*	*2,4*	*2,1*	*2,0*	*1,8*	*1,6*
Invalidität (allgemein)	—	—	*0,2*	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	1,1	1,0	0,9	1,0	0,8	0,9	0,7
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	*1,1*	*1,0*	*0,9*	*1,0*	*0,8*	*0,9*	*0,7*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	3,4	2,6	2,1	2,4	2,0	1,7	1,4
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	42,8	41,6	40,9	38,5	37,9	37,1	37,2
Bund	11,3	11,6	12,1	12,5	12,7	12,8	12,8
Länder	30,9	32,1	32,4	33,1	34,0	34,6	35,3
Gemeinden	7,0	7,3	7,0	7,2	7,1	7,3	7,1
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	0,7	0,7	0,7	0,6	0,8	0,8	0,8
Private Haushalte	7,3	6,7	7,0	8,1	7,4	7,4	6,8
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Beihilfen Tabelle M III—133—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
1,1	1,0	0,7	−12,8	−8,8	22,6	−10,5	−2,9	−9,1	−6,7	3,6	−24,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,1	*1,0*	*0,7*	*−12,8*	*−8,8*	*22,6*	*−10,5*	*−2,9*	*−9,1*	*−6,7*	*3,6*	*−24,1*
94,4	94,5	94,9	15,2	11,7	8,0	10,4	13,4	14,1	13,8	13,0	14,0
94,4	*94,5*	*94,9*	*15,2*	*11,7*	*8,0*	*10,4*	*13,4*	*14,1*	*13,8*	*13,0*	*14,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,5	4,5	4,5	15,4	13,3	−1,2	−3,6	13,6	15,2	10,4	13,7	12,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,2	*1,0*	*1,1*	*33,3*	—	*20,0*	*−12,5*	—	*19,0*	*20,0*	—	*16,7*
3,4	*3,5*	*3,4*	*10,0*	*18,2*	*−7,7*	—	*18,3*	*14,1*	*7,4*	*18,4*	*10,7*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**14,3**	**11,3**	**7,7**	**9,2**	**13,1**	**13,8**	**13,4**	**12,9**	**13,5**
NACH ARTEN											
97,6	97,6	98,0	15,2	12,0	8,1	8,9	13,8	13,3	14,4	12,7	13,8
7,4	*6,6*	*6,5*	*4,7*	*15,6*	*26,0*	*−0,8*	*13,8*	*2,7*	*26,3*	*0,5*	*11,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90,2	*91,1*	*91,5*	*16,1*	*11,8*	*6,7*	*9,8*	*13,8*	*14,2*	*13,6*	*13,7*	*13,9*
1,1	1,0	0,7	−10,5	−8,8	22,6	−10,5	−5,9	−6,3	−6,7	3,6	−24,1
0,6	*0,5*	*0,3*	*−4,5*	*−19,0*	*29,4*	*−13,6*	*−5,3*	*−5,6*	*−11,8*	*6,7*	*−31,3*
0,5	*0,4*	*0,3*	*−18,8*	*7,7*	*14,3*	*−6,3*	*−6,7*	*−7,1*	—	—	*−15,4*
0,1	0,1	0,2	—	—	—	50,0	—	33,3	−25,0	33,3	25,0
1,2	1,2	1,2	—	6,3	11,8	15,8	18,2	−3,8	28,0	12,5	11,1
100,0	**100,0**	**100,0**	**14,2**	**11,4**	**8,4**	**8,6**	**13,4**	**12,8**	**14,2**	**12,7**	**13,4**
FUNKTIONEN											
1,2	1,1	1,1	34,6	−9,3	−11,0	4,5	1,6	−7,0	−10,7	4,3	5,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,2	*1,1*	*1,1*	*34,6*	*−9,3*	*−11,0*	*4,5*	*1,6*	*−7,0*	*−10,7*	*4,3*	*5,8*
96,8	97,1	97,6	14,8	12,6	7,9	9,9	13,7	14,7	14,0	13,2	14,1
3,3	*3,8*	*3,2*	*11,8*	*3,9*	*4,6*	*7,8*	*8,9*	*11,8*	*14,7*	*30,4*	*−3,9*
91,7	*92,1*	*93,1*	*16,2*	*13,6*	*8,6*	*10,2*	*14,1*	*15,1*	*13,6*	*13,4*	*14,7*
1,9	*1,2*	*1,3*	*−12,8*	*−10,0*	*−3,3*	—	*3,1*	*0,4*	*34,0*	*−27,3*	*19,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	0,7	0,6	—	7,7	14,3	−6,3	14,0	−0,4	23,7	−1,1	0,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	*0,7*	*0,6*	—	*7,7*	*14,3*	*−6,3*	*14,0*	*−0,4*	*23,7*	*−1,1*	*0,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,1	1,0	0,7	−12,1	−9,4	21,6	−10,3	−2,0	−9,0	−6,3	2,6	−22,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**14,3**	**11,3**	**7,7**	**9,2**	**13,1**	**13,8**	**13,4**	**12,9**	**13,5**
QUELLEN											
37,8	37,6	38,4	11,2	9,6	1,9	7,1	10,8	13,4	16,0	12,0	15,7
12,4	12,9	12,3	17,6	16,4	12,5	10,2	14,0	12,8	11,0	16,5	8,8
34,8	35,4	35,2	18,9	12,4	11,0	11,4	15,2	15,6	12,5	14,5	12,9
6,7	6,7	6,8	18,4	7,9	10,5	7,2	17,4	10,3	6,8	12,8	14,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,7	0,8	0,7	12,7	1,0	−1,0	48,9	9,2	13,4	6,2	16,5	9,7
7,5	6,7	6,6	4,7	15,6	26,0	−0,8	13,8	2,7	26,3	0,5	11,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**14,3**	**11,5**	**8,4**	**8,5**	**13,4**	**13,1**	**14,1**	**12,7**	**13,4**

Tabelle M III—133—2 Beihilfen

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
Unterstellte Verrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	2	2	2
1012 Angestelltenversicherung	1	1	1
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	1	1	1
103 Krankenversicherung	6	6	6
104 Unfallversicherung	2	2	2
105 Arbeitsförderung	4	4	5
insgesamt	**16**	**16**	**17**

Tabelle M III—133—3 Beihilfen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	7	6	7
Länder	12	12	8
Gemeinden	3	3	2
insgesamt	**22**	**21**	**17**

Beihilfen Tabelle M III—133—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
2	3	3	3	6	7	8
1	1	2	1	2	2	2
1	1	1	2	2	2	2
7	9	10	10	11	12	13
2	2	2	2	3	4	5
6	6	8	7	8	9	10
19	**22**	**26**	**25**	**32**	**36**	**40**

Beihilfen Tabelle M III—133—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

7	7	6	6	6	6	5
12	10	10	9	8	9	5
3	2	2	2	1	1	1
22	**19**	**18**	**17**	**15**	**16**	**11**

M III—14 **Leistungen und**

Ergänzungssysteme

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Ergänzungssysteme Tabelle M III—14—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
507	566	651	833	907	1123	1420	1721	1994	2482
506	*565*	*649*	*831*	*906*	*1122*	*1417*	*1716*	*1985*	*2473*
1	*1*	*2*	*2*	*1*	*1*	*3*	*5*	*9*	*9*
7	7	6	8	10	8	11	11	10	12
7	*7*	*6*	*8*	*10*	*8*	*11*	*11*	*10*	*12*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	56	72	81	118	265	178	173	185	209
—	—	—	—	—	—	—	*4*	—	—
6	*7*	*8*	*8*	*10*	*11*	*13*	*16*	*18*	*21*
43	*49*	*64*	*73*	*108*	*254*	*165*	*153*	*167*	*188*
2	2	2	3	3	3	3	4	4	5
565	**631**	**731**	**925**	**1038**	**1399**	**1612**	**1909**	**2193**	**2708**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
1156	1280	1145	1218	1382	1629	1969	2256	2486	2671
369	*407*	*330*	*336*	*380*	*447*	*563*	*492*	*254*	*121*
777	*863*	*805*	*872*	*992*	*1172*	*1396*	*1746*	*2222*	*2540*
10	*10*	*10*	*10*	*10*	*10*	*10*	*18*	*10*	*10*
87	95	83	81	92	97	181	340	386	583
56	*60*	*53*	*51*	*57*	*61*	*74*	*79*	*83*	*114*
31	*35*	*30*	*30*	*35*	*36*	*107*	*261*	*303*	*469*
485	566	677	754	810	928	1060	1190	1419	1719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1728	**1941**	**1905**	**2053**	**2284**	**2654**	**3210**	**3786**	**4291**	**4973**
+1163	**+1310**	**+1174**	**+1128**	**+1246**	**+1255**	**+1598**	**+1877**	**+2098**	**+2265**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
8	8	10	10	12	14	16	20	20	27
8	*8*	*10*	*10*	*12*	*14*	*16*	*20*	*20*	*24*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	*3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	103	117	126	149	207	261	326	371	450
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	*8*	*8*	*8*	*9*	*13*	*13*	*18*	*20*	*24*
85	*96*	*109*	*118*	*140*	*195*	*248*	*308*	*351*	*425*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
453	507	590	766	858	1151	1303	1524	1756	2173
417	*470*	*552*	*727*	*810*	*1083*	*1227*	*1434*	*1662*	*2065*
36	*37*	*38*	*39*	*48*	*68*	*76*	*90*	*93*	*108*
9	10	12	19	16	23	29	35	43	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
563	**629**	**729**	**922**	**1035**	**1396**	**1609**	**1905**	**2189**	**2703**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
560	638	609	643	784	903	1076	1477	1648	2097
141	154	193	203	198	231	291	386	552	660
205	231	249	269	291	337	421	461	621	705
318	358	371	411	432	503	579	663	830	934
24	28	28	37	32	38	60	57	68	86
65	72	64	75	82	98	111	133	173	201
414	460	391	415	465	544	671	610	400	290
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1728	**1941**	**1905**	**2053**	**2284**	**2654**	**3210**	**3786**	**4291**	**4973**

Tabelle M III—14—1 Ergänzungssysteme **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	89,7	89,7	89,1	90,1	87,4	80,3	88,1
laufend	*89,6*	*89,5*	*88,8*	*89,8*	*87,3*	*80,2*	*87,9*
einmalig	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,2*
Sachleistungen	1,2	1,1	0,8	0,9	1,0	0,6	0,7
Barerstattungen	*1,2*	*1,1*	*0,8*	*0,9*	*1,0*	*0,6*	*0,7*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	8,7	8,9	9,8	8,8	11,4	18,9	11,0
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*0,9*	*1,0*	*0,8*	*0,8*
Innerer Dienst	*7,6*	*7,8*	*8,8*	*7,9*	*10,4*	*18,2*	*10,2*
Verrechnungen	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	66,9	65,9	60,1	59,3	60,5	61,4	61,3
Beiträge der Versicherten	*21,4*	*21,0*	*17,3*	*16,4*	*16,6*	*16,8*	*17,5*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*45,0*	*44,5*	*42,3*	*42,5*	*43,4*	*44,2*	*43,5*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,3*
Zuweisungen	5,0	4,9	4,4	3,9	4,0	3,7	5,6
Aus öffentlichen Mitteln	*3,2*	*3,1*	*2,8*	*2,5*	*2,5*	*2,3*	*2,3*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*1,8*	*1,8*	*1,6*	*1,5*	*1,5*	*1,4*	*3,3*
Sonstige Einnahmen	28,1	29,2	35,5	36,7	35,5	35,0	33,0
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	1,4	1,3	1,4	1,1	1,2	1,0	1,0
Kinder	*1,4*	*1,3*	*1,4*	*1,1*	*1,2*	*1,0*	*1,0*
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	16,4	16,4	16,1	13,7	14,4	14,8	16,2
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	*1,3*	*1,2*	*1,1*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*0,8*
Invalidität (allgemein)	*15,2*	*15,2*	*15,0*	*12,8*	*13,5*	*13,9*	*15,4*
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	80,5	80,7	81,0	83,1	82,9	82,5	81,0
Alter	*74,1*	*74,8*	*75,7*	*78,9*	*78,2*	*77,6*	*76,3*
Hinterbliebene	*6,4*	*5,9*	*5,2*	*4,2*	*4,6*	*4,9*	*4,7*
Folgen politischer Ereignisse	1,7	1,6	1,6	2,1	1,5	1,7	1,8
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	32,4	32,9	32,0	31,3	34,3	34,0	33,5
Bund	8,2	8,0	10,1	9,9	8,7	8,7	9,1
Länder	11,9	11,9	13,1	13,1	12,7	12,7	13,1
Gemeinden	18,4	18,4	19,5	20,0	18,9	18,9	18,0
Sozialversicherung	1,4	1,4	1,5	1,8	1,4	1,4	1,9
Private Organisationen	3,8	3,7	3,4	3,6	3,6	3,7	3,5
Private Haushalte	24,0	23,7	20,5	20,2	20,4	20,5	20,9
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Ergänzungssysteme Tabelle M III—14—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
90,2	90,9	91,7	11,6	15,0	28,0	8,9	23,8	26,4	21,2	15,9	24,5
89,9	*90,5*	*91,3*	*11,7*	*14,9*	*28,0*	*9,0*	*23,8*	*26,3*	*21,1*	*15,7*	*24,6*
0,3	*0,4*	*0,3*	—	*100,0*	—	*−50,0*	—	*200,0*	*66,7*	*80,0*	—
0,6	0,5	0,4	—	−14,3	33,3	25,0	−20,0	37,5	—	−9,1	20,0
0,6	*0,5*	*0,4*	—	*−14,3*	*33,3*	*25,0*	*−20,0*	*37,5*	—	*−9,1*	*20,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,1	8,4	7,7	14,3	28,6	12,5	45,7	124,6	−32,8	−2,8	6,9	13,0
0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	*0,8*	*0,8*	*16,7*	*14,3*	—	*25,0*	*10,0*	*18,2*	*23,1*	*12,5*	*16,7*
8,0	*7,6*	*6,9*	*14,0*	*30,6*	*14,1*	*47,9*	*135,2*	*−35,0*	*−7,3*	*9,2*	*12,6*
0,2	0,2	0,2	—	—	50,0	—	—	—	33,3	—	25,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,7**	**15,8**	**26,5**	**12,2**	**34,8**	**15,2**	**18,4**	**14,9**	**23,5**
NACH ARTEN											
59,6	57,9	53,7	10,7	−10,5	6,4	13,5	17,9	20,9	14,6	10,2	7,4
13,0	*5,9*	*2,4*	*10,3*	*−18,9*	*1,8*	*13,1*	*17,6*	*26,0*	*−12,6*	*−48,4*	*−52,4*
46,1	*51,8*	*51,1*	*11,1*	*−6,7*	*8,3*	*13,8*	*18,1*	*19,1*	*25,1*	*27,3*	*14,3*
0,5	*0,2*	*0,2*	—	—	—	—	—	—	*80,0*	*−44,4*	—
9,0	9,0	11,7	9,2	−12,6	−2,4	13,6	5,4	86,6	87,8	13,5	51,0
2,1	*1,9*	*2,3*	*7,1*	*−11,7*	*−3,8*	*11,8*	*7,0*	*21,3*	*6,8*	*5,1*	*37,3*
6,9	*7,1*	*9,4*	*12,9*	*−14,3*	—	*16,7*	*2,9*	*197,2*	*143,9*	*16,1*	*54,8*
31,4	33,1	34,6	16,7	19,6	11,4	7,4	14,6	14,2	12,3	19,2	21,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,3**	**−1,9**	**7,8**	**11,3**	**16,2**	**20,9**	**17,9**	**13,3**	**15,9**
FUNKTIONEN											
1,0	0,9	1,0	—	24,5	0,4	19,6	18,2	10,3	28,3	−0,0	36,3
1,0	*0,9*	*0,9*	—	*24,5*	*0,4*	*19,6*	*18,2*	*10,3*	*28,3*	*−0,0*	*21,3*
—	—	*0,1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17,1	16,9	16,6	11,7	13,5	8,0	18,1	38,7	25,8	25,0	13,6	21,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,9	*0,9*	*0,9*	*8,4*	*2,1*	*7,3*	*10,8*	*37,4*	*2,9*	*34,5*	*11,1*	*24,6*
16,2	*16,0*	*15,7*	*12,0*	*14,4*	*8,0*	*18,6*	*38,8*	*27,3*	*24,5*	*13,8*	*21,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80,0	80,2	80,4	12,0	16,3	29,9	11,9	34,3	13,2	16,9	15,3	23,7
75,3	*75,9*	*76,4*	*12,7*	*17,3*	*31,8*	*11,4*	*33,7*	*13,3*	*16,8*	*16,0*	*24,2*
4,7	*4,3*	*4,0*	*3,3*	*3,1*	*2,4*	*22,3*	*42,9*	*11,9*	*17,8*	*3,8*	*15,5*
1,9	1,9	2,0	10,7	13,6	62,9	−16,6	44,9	25,8	21,4	20,2	24,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,7**	**15,9**	**26,5**	**12,3**	**34,9**	**15,3**	**18,4**	**14,9**	**23,5**
QUELLEN											
39,0	38,4	42,2	13,9	−4,6	5,6	21,9	15,2	19,1	37,3	11,6	27,3
10,2	12,9	13,3	9,6	25,1	5,3	−2,6	16,7	26,1	32,4	43,0	19,6
12,2	14,5	14,2	12,4	7,9	8,1	8,1	15,7	25,0	9,6	34,8	13,4
17,5	19,3	18,8	12,4	3,7	10,9	5,0	16,5	15,2	14,5	25,1	12,6
1,5	1,6	1,7	14,5	0,3	31,8	−12,2	16,8	60,6	−6,1	19,1	27,5
3,5	4,0	4,0	10,9	−10,3	16,0	9,7	19,6	13,3	19,4	30,1	16,0
16,1	9,3	5,8	11,2	−15,0	6,0	12,1	17,1	23,4	−9,2	−34,4	−27,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,3**	**−1,9**	**7,8**	**11,3**	**16,2**	**20,9**	**17,9**	**13,3**	**15,9**

Tabelle M III—14—2 Ergänzungssysteme

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
Unterstellte Verrechnungen			
132 Familienzuschläge	1	1	1
201 Entgeltfortzahlung	1	1	1
insgesamt	**2**	**2**	**2**
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—14—3 Ergänzungssysteme

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	50	53	53
Länder	4	5	—
Gemeinden	2	2	—
insgesamt	**56**	**60**	**53**

Ergänzungssysteme Tabelle M III—14—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
2	2	2	2	2	2	2
1	1	1	1	2	2	3
3	**3**	**3**	**3**	**4**	**4**	**5**
			Verrechnungseinnahmen			
—	—	—	—	—	—	—

Ergänzungssysteme Tabelle M III—14—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

51	57	61	73	78	82	113
—	—	—	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—
51	**57**	**61**	**74**	**79**	**83**	**114**

M III—141 **Leistungen und**

Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst Tabelle M III—141—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
479	535	620	801	873	1085	1379	1667	1940	2390
478	*534*	*618*	*799*	*872*	*1084*	*1376*	*1662*	*1931*	*2381*
1	*1*	*2*	*2*	*1*	*1*	*3*	*5*	*9*	*9*
7	7	6	8	10	8	11	11	10	12
7	*7*	*6*	*8*	*10*	*8*	*11*	*11*	*10*	*12*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	55	70	79	116	262	176	171	182	206
—	—	—	—	—	—	—	*4*	—	—
6	*7*	*8*	*8*	*10*	*11*	*13*	*16*	*18*	*21*
42	*48*	*62*	*71*	*106*	*251*	*163*	*151*	*164*	*185*
2	2	2	3	3	3	3	4	4	5
536	**599**	**698**	**891**	**1002**	**1358**	**1569**	**1853**	**2136**	**2613**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
1126	1249	1115	1189	1352	1596	1936	2215	2431	2597
346	*383*	*307*	*313*	*357*	*421*	*537*	*461*	*215*	*78*
770	*856*	*798*	*866*	*985*	*1165*	*1389*	*1736*	*2206*	*2509*
10	*10*	*10*	*10*	*10*	*10*	*10*	*18*	*10*	*10*
82	90	78	76	87	92	175	334	380	553
51	*55*	*48*	*46*	*52*	*56*	*68*	*73*	*77*	*84*
31	*35*	*30*	*30*	*35*	*36*	*107*	*261*	*303*	*469*
474	556	665	741	796	913	1043	1168	1384	1586
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1682	**1895**	**1858**	**2006**	**2235**	**2601**	**3154**	**3717**	**4195**	**4736**
+1146	**+1296**	**+1160**	**+1115**	**+1233**	**+1243**	**+1585**	**+1864**	**+2059**	**+2123**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
8	8	10	10	12	14	16	20	20	24
8	*8*	*10*	*10*	*12*	*14*	*16*	*20*	*20*	*24*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	98	112	121	144	201	254	317	362	440
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	*7*	*7*	*7*	*8*	*12*	*12*	*17*	*19*	*23*
82	*92*	*105*	*114*	*136*	*190*	*242*	*300*	*344*	*416*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
428	480	562	743	827	1116	1267	1477	1707	2091
396	*447*	*527*	*708*	*782*	*1052*	*1195*	*1392*	*1619*	*1990*
33	*34*	*35*	*36*	*44*	*65*	*73*	*85*	*88*	*101*
9	10	12	13	16	23	29	35	43	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
534	**597**	**696**	**888**	**999**	**1355**	**1566**	**1849**	**2132**	**2608**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
548	626	596	631	770	889	1059	1454	1607	1950
135	148	187	197	191	224	283	378	544	627
204	230	248	268	291	337	421	459	619	702
317	357	370	409	430	501	577	661	828	931
24	28	28	37	32	38	60	57	68	86
65	72	64	75	82	98	111	133	173	201
389	434	365	389	439	514	642	576	357	241
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1682	**1895**	**1858**	**2006**	**2235**	**2601**	**3154**	**3717**	**4195**	**4736**

Tabelle M III—141—1 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	89,4	89,3	88,8	89,9	87,1	79,9	87,9
laufend	*89,2*	*89,1*	*88,5*	*89,7*	*87,0*	*79,8*	*87,7*
einmalig	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,2*
Sachleistungen	1,3	1,2	0,9	0,9	1,0	0,6	0,7
Barerstattungen	*1,3*	*1,2*	*0,9*	*0,9*	*1,0*	*0,6*	*0,7*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	9,0	9,2	10,0	8,9	11,6	19,3	11,2
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*1,1*	*1,2*	*1,1*	*0,9*	*1,0*	*0,8*	*0,8*
Innerer Dienst	*7,8*	*8,0*	*8,9*	*8,0*	*10,6*	*18,5*	*10,4*
Verrechnungen	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	66,9	65,9	60,0	59,3	60,5	61,4	61,4
Beiträge der Versicherten	*20,6*	*20,2*	*16,5*	*15,6*	*16,0*	*16,2*	*17,0*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*45,8*	*45,2*	*42,9*	*43,2*	*44,1*	*44,8*	*44,0*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,3*
Zuweisungen	4,9	4,7	4,2	3,8	3,9	3,5	5,5
Aus öffentlichen Mitteln	*3,0*	*2,9*	*2,6*	*2,3*	*2,3*	*2,2*	*2,2*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*1,8*	*1,8*	*1,6*	*1,5*	*1,6*	*1,4*	*3,4*
Sonstige Einnahmen	28,2	29,3	35,8	36,9	35,6	35,1	33,1
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	1,5	1,3	1,4	1,1	1,2	1,0	1,0
Kinder	*1,5*	*1,3*	*1,4*	*1,1*	*1,2*	*1,0*	*1,0*
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	16,5	16,4	16,1	13,7	14,5	14,9	16,2
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	*1,1*	*1,1*	*1,0*	*0,8*	*0,8*	*0,9*	*0,8*
Invalidität (allgemein)	*15,4*	*15,3*	*15,1*	*12,9*	*13,6*	*14,0*	*15,4*
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	80,2	80,5	80,8	83,7	82,7	82,4	80,9
Alter	*74,1*	*74,8*	*75,7*	*79,7*	*78,3*	*77,6*	*76,3*
Hinterbliebene	*6,1*	*5,7*	*5,0*	*4,0*	*4,4*	*4,8*	*4,6*
Folgen politischer Ereignisse	1,8	1,7	1,7	1,5	1,6	1,7	1,9
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	32,6	33,0	32,1	31,5	34,5	34,2	33,6
Bund	8,0	7,8	10,1	9,8	8,6	8,6	9,0
Länder	12,1	12,1	13,3	13,4	13,0	12,9	13,3
Gemeinden	18,9	18,8	19,9	20,4	19,2	19,3	18,3
Sozialversicherung	1,4	1,5	1,5	1,8	1,4	1,4	1,9
Private Organisationen	3,9	3,8	3,5	3,7	3,7	3,8	3,5
Private Haushalte	23,1	22,9	19,7	19,4	19,6	19,8	20,3
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst Tabelle M III—141—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
90,0	90,8	91,5	11,7	15,9	29,2	9,0	24,3	27,1	20,9	16,4	23,2
89,7	*90,4*	*91,1*	*11,7*	*15,7*	*29,3*	*9,1*	*24,3*	*26,9*	*20,8*	*16,2*	*23,3*
0,3	*0,4*	*0,3*	—	*100,0*	—	*−50,0*	—	*200,0*	*66,7*	*80,0*	—
0,6	0,5	0,5	—	−14,3	33,3	25,0	−20,0	37,5	—	−9,1	20,0
0,6	*0,5*	*0,5*	—	*−14,3*	*33,3*	*25,0*	*−20,0*	*37,5*	—	*−9,1*	*20,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,2	8,5	7,9	14,6	27,3	12,9	46,8	125,9	−32,8	−2,8	6,4	13,2
0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,9	*0,8*	*0,8*	*16,7*	*14,3*	—	*25,0*	*10,0*	*18,2*	*23,1*	*12,5*	*16,7*
8,1	*7,7*	*7,1*	*14,3*	*29,2*	*14,5*	*49,3*	*136,8*	*−35,1*	*−7,4*	*8,6*	*12,8*
0,2	0,2	0,2	—	—	50,0	—	—	—	33,3	—	25,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,8**	**16,5**	**27,7**	**12,5**	**35,5**	**15,5**	**18,1**	**15,3**	**22,3**
NACH ARTEN											
59,6	57,9	54,8	10,9	−10,7	6,6	13,7	18,0	21,3	14,4	9,8	6,8
12,4	*5,1*	*1,6*	*10,7*	*−19,8*	*2,0*	*14,1*	*17,9*	*27,6*	*−14,2*	*−53,4*	*−63,7*
46,7	*52,6*	*53,0*	*11,2*	*−6,8*	*8,5*	*13,7*	*18,3*	*19,2*	*25,0*	*27,1*	*13,7*
0,5	*0,2*	*0,2*	—	—	—	—	—	—	*80,0*	*−44,4*	—
9,0	9,1	11,7	9,8	−13,3	−2,6	14,5	5,7	90,2	90,9	13,8	45,5
2,0	*1,8*	*1,8*	*7,8*	*−12,7*	*−4,2*	*13,0*	*7,7*	*21,4*	*7,4*	*5,5*	*9,1*
7,0	*7,2*	*9,9*	*12,9*	*−14,3*	—	*16,7*	*2,9*	*197,2*	*143,9*	*16,1*	*54,8*
31,4	33,0	33,5	17,3	19,6	11,4	7,4	14,7	14,2	12,0	18,5	14,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,7**	**−2,0**	**8,0**	**11,4**	**16,4**	**21,3**	**17,9**	**12,9**	**12,9**
FUNKTIONEN											
1,1	0,9	0,9	—	24,5	0,4	19,6	18,2	10,3	28,3	−0,0	21,3
1,1	*0,9*	*0,9*	—	*24,5*	*0,4*	*19,6*	*18,2*	*10,3*	*28,3*	*−0,0*	*21,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17,1	17,0	16,9	11,1	14,2	8,3	18,9	39,4	26,1	24,9	14,3	21,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,9	*0,9*	*0,9*	*10,1*	*2,4*	*8,4*	*12,2*	*41,6*	*3,5*	*37,5*	*11,3*	*26,8*
16,2	*16,1*	*16,0*	*11,2*	*15,1*	*8,3*	*19,3*	*39,2*	*27,5*	*24,3*	*14,4*	*21,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79,9	80,1	80,2	12,2	17,0	32,2	11,2	35,1	13,5	16,5	15,6	22,5
75,3	*75,9*	*76,3*	*12,9*	*18,0*	*34,2*	*10,5*	*34,5*	*13,6*	*16,5*	*16,3*	*22,9*
4,6	*4,1*	*3,9*	*3,7*	*3,4*	*2,1*	*24,4*	*45,7*	*12,3*	*17,0*	*4,1*	*14,7*
1,9	2,0	2,0	10,7	13,6	12,0	21,3	44,9	25,8	21,4	20,2	24,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,8**	**16,6**	**27,6**	**12,5**	**35,6**	**15,6**	**18,1**	**15,3**	**22,3**
QUELLEN											
39,1	38,3	41,2	14,4	−4,9	5,9	22,0	15,5	19,2	37,2	10,6	21,3
10,2	13,0	13,2	10,0	26,1	5,5	−3,1	17,3	26,4	33,3	43,9	15,3
12,4	14,8	14,8	12,5	7,9	8,1	8,5	15,7	25,0	9,2	34,8	13,3
17,8	19,7	19,7	12,5	3,7	10,7	5,0	16,6	15,2	14,5	25,2	12,4
1,5	1,6	1,8	14,5	0,3	31,8	−12,2	16,8	60,6	−6,1	19,1	27,5
3,6	4,1	4,2	10,9	−10,3	16,0	9,7	19,6	13,3	19,4	30,1	16,0
15,5	8,5	5,1	11,6	−15,9	6,4	12,9	17,2	24,7	−10,3	−38,0	−32,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**12,7**	**−2,0**	**8,0**	**11,4**	**16,4**	**21,3**	**17,9**	**12,9**	**12,9**

Tabelle M III—141—2 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
Unterstellte Verrechnungen			
132 Familienzuschläge	1	1	1
201 Entgeltfortzahlung	1	1	1
insgesamt	**2**	**2**	**2**
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—141—3 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	45	48	48
Länder	4	5	—
Gemeinden	2	2	—
insgesamt	**51**	**55**	**48**

Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst Tabelle M III—141—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
2	2	2	2	2	2	2
1	1	1	1	2	2	3
3	**3**	**3**	**3**	**4**	**4**	**5**
			Verrechnungseinnahmen			
—	—	—	—	—	—	—

Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst Tabelle M III—141—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

46	52	56	67	72	76	83
—	—	—	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—
46	**52**	**56**	**68**	**73**	**77**	**84**

M III—142 **Leistungen und**

Zusatzversicherung für einzelne Berufe

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Zusatzversicherung für einzelne Berufe Tabelle M III—142—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
28	31	31	32	34	38	41	54	54	92
28	*31*	*31*	*32*	*34*	*38*	*41*	*54*	*54*	*92*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	2	2	3	2	2	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	*1*	*2*	*2*	*2*	*3*	*2*	*2*	*3*	*3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	**32**	**33**	**34**	**36**	**41**	**43**	**56**	**57**	**95**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
30	31	30	29	30	33	33	41	55	74
23	*24*	*23*	*23*	*23*	*26*	*26*	*31*	*39*	*43*
7	*7*	*7*	*6*	*7*	*7*	*7*	*10*	*16*	*31*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	5	5	5	5	5	6	6	6	30
5	*5*	*5*	*5*	*5*	*5*	*6*	*6*	*6*	*30*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	10	12	13	14	15	17	22	35	133
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	**46**	**47**	**47**	**49**	**53**	**56**	**69**	**96**	**237**
+17	**+14**	**+14**	**+13**	**+13**	**+12**	**+13**	**+13**	**+39**	**+142**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	*3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	5	5	5	5	6	7	9	8	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*
3	*4*	*4*	*4*	*4*	*5*	*6*	*8*	*7*	*9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	27	28	23	31	35	36	47	49	82
22	*24*	*25*	*20*	*28*	*31*	*32*	*42*	*44*	*75*
3	*3*	*3*	*3*	*3*	*4*	*4*	*5*	*5*	*6*
—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	**32**	**33**	**34**	**36**	**41**	**43**	**56**	**57**	**95**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
13	12	13	12	14	14	16	23	41	148
6	6	6	6	7	7	8	8	8	33
1	1	1	1	—	—	—	2	2	3
1	1	1	2	2	2	2	2	2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	26	26	26	26	30	30	34	43	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	**46**	**47**	**47**	**49**	**53**	**56**	**69**	**96**	**237**

Tabelle M III—142—1 Zusatzversicherung für einzelne Berufe **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	96,6	96,9	93,9	94,1	94,4	92,7	95,3
laufend	*96,6*	*96,9*	*93,9*	*94,1*	*94,4*	*92,7*	*95,3*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	3,4	3,1	6,1	5,9	5,6	7,3	4,7
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	*3,4*	*3,1*	*6,1*	*5,9*	*5,6*	*7,3*	*4,7*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	65,2	67,4	63,8	61,7	61,2	62,3	58,9
Beiträge der Versicherten	*50,0*	*52,2*	*48,9*	*48,9*	*46,9*	*49,1*	*46,4*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*15,2*	*15,2*	*14,9*	*12,8*	*14,3*	*13,2*	*12,5*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	10,9	10,9	10,6	10,6	10,2	9,4	10,7
Aus öffentlichen Mitteln	*10,9*	*10,9*	*10,6*	*10,6*	*10,2*	*9,4*	*10,7*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	23,9	21,7	25,5	27,7	28,6	28,3	30,4
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	—	—	—	—	—	—	—
Kinder	—	—	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	13,8	15,6	15,2	14,7	13,9	14,7	16,2
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	*3,5*	*3,1*	*3,0*	*2,9*	*2,8*	*2,5*	*2,3*
Invalidität (allgemein)	*10,3*	*12,5*	*12,1*	*11,8*	*11,1*	*12,2*	*13,9*
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	86,2	84,4	84,8	67,6	86,1	85,3	83,8
Alter	*75,1*	*74,4*	*75,2*	*57,7*	*76,7*	*76,5*	*75,0*
Hinterbliebene	*11,0*	*9,9*	*9,6*	*9,9*	*9,4*	*8,8*	*8,8*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	17,6	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	28,1	26,1	27,7	25,5	28,6	26,4	28,6
Bund	13,1	13,0	12,8	12,8	14,2	13,1	14,3
Länder	2,2	2,2	2,2	2,2	—	—	—
Gemeinden	2,2	2,2	2,2	4,2	4,1	3,8	3,6
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	54,3	56,5	55,2	55,3	53,1	56,6	53,5
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Zusatzversicherung für einzelne Berufe Tabelle M III—142—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
96,4	94,7	96,8	10,7	—	3,2	6,3	11,8	7,9	31,7	—	70,4
96,4	*94,7*	*96,8*	*10,7*	—	*3,2*	*6,3*	*11,8*	*7,9*	*31,7*	—	*70,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,6	5,3	3,2	—	100,0	—	—	50,0	−33,3	—	50,0	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,6	*5,3*	*3,2*	—	*100,0*	—	—	*50,0*	*−33,3*	—	*50,0*	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,3**	**3,1**	**3,0**	**5,9**	**13,9**	**4,9**	**30,2**	**1,8**	**66,7**
NACH ARTEN											
59,4	57,3	31,2	3,3	−3,2	−3,3	3,4	10,0	—	24,2	34,1	34,5
44,9	*40,6*	*18,1*	*4,3*	*−4,2*	—	—	*13,0*	—	*19,2*	*25,8*	*10,3*
14,5	*16,7*	*13,1*	—	—	*−14,3*	*16,7*	—	—	*42,9*	*60,0*	*93,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8,7	6,3	12,7	—	—	—	—	—	20,0	—	—	400,0
8,7	*6,3*	*12,7*	—	—	—	—	—	*20,0*	—	—	*400,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31,9	36,5	56,1	−9,1	20,0	8,3	7,7	7,1	13,3	29,4	59,1	280,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	—	**2,2**	—	**4,3**	**8,2**	**5,7**	**23,2**	**39,1**	**146,9**
FUNKTIONEN											
—	—	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	*3,2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16,1	14,4	10,7	24,7	—	—	0,2	20,2	15,8	29,1	−8,9	24,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,7	*1,8*	*0,9*	*−2,0*	—	—	*−0,0*	*2,0*	*−3,9*	*−2,0*	*8,3*	*−13,5*
14,4	*12,6*	*9,8*	*33,8*	—	—	*0,2*	*24,7*	*19,8*	*34,2*	*−10,9*	*29,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83,9	85,6	86,1	8,0	3,7	−17,9	34,7	12,9	3,0	30,4	3,8	67,6
74,9	*76,8*	*79,3*	*9,3*	*4,2*	*−21,0*	*40,7*	*13,7*	*2,7*	*30,1*	*4,5*	*72,0*
9,1	*8,8*	*6,8*	*−0,6*	—	*6,3*	—	*6,5*	*5,6*	*33,7*	*−1,6*	*29,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,3**	**3,1**	**3,0**	**5,9**	**13,9**	**4,9**	**30,2**	**1,8**	**66,7**
QUELLEN											
33,4	42,5	62,4	−7,3	8,3	−7,9	17,0	0,1	14,5	43,9	76,6	262,7
11,6	8,3	13,9	−0,3	0,3	—	15,6	—	14,9	—	—	312,1
2,8	2,4	1,4	−2,0	2,0	—	—	—	—	—	16,9	44,7
2,9	2,1	1,4	−2,0	2,0	94,1	2,5	—	−1,5	—	—	65,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49,2	44,8	20,9	4,0	−0,2	0,3	—	15,3	−0,1	13,4	26,5	15,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**−0,0**	**2,2**	—	**4,3**	**8,2**	**5,7**	**23,2**	**39,1**	**146,9**

Tabelle M III—142—2 Zusatzversicherung für einzelne Berufe

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—142—3 Zusatzversicherung für einzelne Berufe

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	5	5	5
insgesamt	**5**	**5**	**5**

Zusatzversicherung für einzelne Berufe Tabelle M III—142—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Zusatzversicherung für einzelne Berufe Tabelle M III—142—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

5	5	5	6	6	6	30
5	**5**	**5**	**6**	**6**	**6**	**30**

M III—2 **Leistungen und**

Arbeitgeberleistungen

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Arbeitgeberleistungen Tabelle M III—2—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
					LEISTUNGEN NACH ARTEN				
8100	8900	8600	9400	10700	17500	18700	20500	23800	24100
8100	*8900*	*8600*	*9400*	*10700*	*17500*	*18700*	*20500*	*23800*	*24100*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500	500	500	600	600	700	900	1000	1100	1200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500	*500*	*500*	*600*	*600*	*700*	*900*	*1000*	*1100*	*1200*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8600	**9400**	**9100**	**10000**	**11300**	**18200**	**19600**	**21500**	**24900**	**25300**
					FINANZIERUNG NACH ARTEN				
8515	9306	8998	9897	11187	18055	19148	21163	24627	25070
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*641*	*571*	*600*	*650*	*700*
8515	*9306*	*8998*	*9897*	*11187*	*17414*	*18577*	*20563*	*23977*	*24370*
—	—	—	—	—	191	153	102	77	4
—	—	—	—	—	*191*	*153*	*102*	*77*	*4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	10	18	8	3	1
85	94	102	103	113	129	151	172	193	225
8600	**9400**	**9100**	**10000**	**11300**	**18385**	**19470**	**21445**	**24900**	**25300**
—	—	—	—	—	**+185**	**−130**	**−55**	—	—
					LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN				
715	815	815	820	820	920	820	820	820	820
600	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*	*600*	*600*	*600*	*600*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	*115*	*115*	*120*	*120*	*220*	*220*	*220*	*220*	*220*
5405	5925	5445	6160	7180	13710	14940	16570	19700	19830
215	*215*	*215*	*230*	*280*	*540*	*660*	*720*	*780*	*840*
4313	*4753*	*4313*	*4898*	*5740*	*11242*	*12166*	*13508*	*16170*	*16192*
701	*765*	*709*	*808*	*920*	*1664*	*1826*	*2030*	*2414*	*2438*
176	*192*	*208*	*224*	*240*	*264*	*288*	*312*	*336*	*360*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1980	2160	2340	2520	2700	2970	3240	3510	3780	4050
1870	*2040*	*2210*	*2380*	*2550*	*2805*	*3060*	*3315*	*3570*	*3825*
110	*120*	*130*	*140*	*150*	*165*	*180*	*195*	*210*	*225*
—	—	—	—	—	600	—	—	—	—
500	500	500	500	600	—	600	600	600	600
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8600	**9400**	**9100**	**10000**	**11300**	**18200**	**19600**	**21500**	**24900**	**25300**
					FINANZIERUNG NACH QUELLEN				
7190	7834	7679	8428	9421	15722	16671	18358	21215	21657
221	245	220	245	294	542	527	524	589	516
618	687	616	686	824	1054	1123	1266	1537	1536
221	245	220	245	294	469	499	563	683	683
88	98	88	98	118	117	125	141	171	171
132	147	132	147	177	234	250	281	342	341
44	49	44	49	59	117	125	141	171	171
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8515	**9306**	**8998**	**9897**	**11187**	**18256**	**19319**	**21273**	**24707**	**25075**

Tabelle M III—2—1 Arbeitgeberleistungen **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	94,2	94,7	94,5	94,0	94,7	96,2	95,4
laufend	*94,2*	*94,7*	*94,5*	*94,0*	*94,7*	*96,2*	*95,4*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	5,8	5,3	5,5	6,0	5,3	3,8	4,6
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*5,8*	*5,3*	*5,5*	*6,0*	*5,3*	*3,8*	*4,6*
Innerer Dienst	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	99,0	99,0	98,9	99,0	99,0	98,2	98,3
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	*3,5*	*2,9*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*99,0*	*99,0*	*98,9*	*99,0*	*99,0*	*94,7*	*95,4*
Zuweisungen	—	—	—	—	—	1,0	0,8
Aus öffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	*1,0*	*0,8*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	0,1	0,1
Verrechnungen	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	0,7	0,8
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	8,3	8,7	9,0	8,2	7,3	5,1	4,2
Kinder	*7,0*	*7,4*	*7,7*	*7,0*	*6,2*	*3,8*	*3,1*
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	*1,3*	*1,2*	*1,3*	*1,2*	*1,1*	*1,2*	*1,1*
Gesundheit	62,8	63,0	59,8	61,6	63,5	75,3	76,2
Vorbeugung	*2,5*	*2,3*	*2,4*	*2,3*	*2,5*	*3,0*	*3,4*
Krankheit	*50,2*	*50,6*	*47,4*	*49,0*	*50,8*	*61,8*	*62,1*
Arbeitsunfall	*8,2*	*8,1*	*7,8*	*8,1*	*8,1*	*9,1*	*9,3*
Invalidität (allgemein)	*2,0*	*2,0*	*2,3*	*2,2*	*2,1*	*1,5*	*1,5*
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	23,0	23,0	25,7	25,2	23,9	16,3	16,5
Alter	*21,7*	*21,7*	*24,3*	*23,8*	*22,6*	*15,4*	*15,6*
Hinterbliebene	*1,3*	*1,3*	*1,4*	*1,4*	*1,3*	*0,9*	*0,9*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	3,3	—
Wohnen	5,8	5,3	5,5	5,0	5,3	—	3,1
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	84,4	84,2	85,3	85,2	84,2	86,1	86,3
Bund	2,6	2,6	2,4	2,5	2,6	3,0	2,7
Länder	7,3	7,4	6,8	6,9	7,4	5,8	5,8
Gemeinden	2,6	2,6	2,4	2,5	2,6	2,6	2,6
Sozialversicherung	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	0,6	0,6
Private Organisationen	1,6	1,6	1,5	1,5	1,6	1,3	1,3
Private Haushalte	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Arbeitgeberleistungen Tabelle M III—2—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
95,3	95,6	95,3	9,9	−3,4	9,3	13,8	63,6	6,9	9,6	16,1	1,3
95,3	*95,6*	*95,3*	*9,9*	*−3,4*	*9,3*	*13,8*	*63,6*	*6,9*	*9,6*	*16,1*	*1,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,7	4,4	4,7	—	—	20,0	—	16,7	28,6	11,1	10,0	9,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,7	*4,4*	*4,7*	—	—	*20,0*	—	*16,7*	*28,6*	*11,1*	*10,0*	*9,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,3**	**−3,2**	**9,9**	**13,0**	**61,1**	**7,7**	**9,7**	**15,8**	**1,6**
NACH ARTEN											
98,7	98,9	99,1	9,3	−3,3	10,0	13,0	61,4	6,1	10,5	16,4	1,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,8	*2,6*	*2,8*	—	—	—	—	—	*−10,9*	*5,1*	*8,3*	*7,7*
95,9	*96,3*	*96,3*	*9,3*	*−3,3*	*10,0*	*13,0*	*55,7*	*6,7*	*10,7*	*16,6*	*1,6*
0,5	0,3	0,0	—	—	—	—	—	−19,9	−33,3	−24,5	−94,8
0,5	*0,3*	*0,0*	—	—	—	—	—	*−19,9*	*−33,3*	*−24,5*	*−94,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	80,0	−55,6	−62,5	−66,7
0,8	0,8	0,9	10,6	8,5	1,0	9,7	14,2	17,1	13,9	12,2	16,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,3**	**−3,2**	**9,9**	**13,0**	**62,7**	**5,9**	**10,1**	**16,1**	**1,6**
FUNKTIONEN											
3,8	3,3	3,2	14,0	—	0,6	—	12,2	−10,9	—	—	—
2,8	*2,4*	*2,4*	*16,7*	—	—	—	—	*−14,3*	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,0	*0,9*	*0,9*	—	—	*4,3*	—	*83,3*	—	—	—	—
77,1	79,1	78,4	9,6	−8,1	13,1	16,6	90,9	9,0	10,9	18,9	0,7
3,3	*3,1*	*3,3*	—	—	*7,0*	*21,7*	*92,9*	*22,2*	*9,1*	*8,3*	*7,7*
62,8	*64,9*	*64,0*	*10,2*	*−9,3*	*13,6*	*17,2*	*95,9*	*8,2*	*11,0*	*19,7*	*0,1*
9,4	*9,7*	*9,6*	*9,1*	*−7,3*	*14,0*	*13,9*	*80,9*	*9,7*	*11,2*	*18,9*	*1,0*
1,5	*1,3*	*1,4*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*	*10,0*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16,3	15,2	16,0	9,1	8,3	7,7	7,1	10,0	9,1	8,3	7,7	7,1
15,4	*14,3*	*15,1*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*	*10,0*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*
0,9	*0,8*	*0,9*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*	*10,0*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,8	2,4	2,4	—	—	—	20,0	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,3**	**−3,2**	**9,9**	**13,0**	**61,1**	**7,7**	**9,7**	**15,8**	**1,6**
QUELLEN											
86,3	85,9	86,4	9,0	−2,0	9,8	11,8	66,9	6,0	10,1	15,6	2,1
2,5	2,4	2,1	11,1	−10,4	11,3	20,2	84,3	−2,8	−0,6	12,5	−12,4
5,9	6,2	6,1	11,1	−10,4	11,3	20,2	27,9	6,5	12,7	21,4	−0,0
2,6	2,8	2,7	11,1	−10,4	11,3	20,2	59,2	6,5	12,7	21,4	−0,0
0,7	0,7	0,7	11,1	−10,4	11,3	20,2	−0,5	6,5	12,7	21,4	−0,0
1,3	1,4	1,4	11,1	−10,4	11,3	20,2	32,7	6,5	12,7	21,4	−0,0
0,7	0,7	0,7	11,1	−10,4	11,3	20,2	99,0	6,5	12,7	21,4	−0,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,3**	**−3,3**	**10,0**	**13,0**	**63,2**	**5,8**	**10,1**	**16,1**	**1,5**

Tabelle M III—2—2 Arbeitgeberleistungen

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
Unterstellte Verrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	10	12	13
1012 Angestelltenversicherung	4	5	5
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	2	2	2
103 Krankenversicherung	31	34	37
104 Unfallversicherung	7	8	8
105 Arbeitsförderung	18	19	22
122 Altershilfe für Landwirte	—	—	—
141 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1	1	1
301 Kriegsopferversorgung	12	13	14
insgesamt	**85**	**94**	**102**

Tabelle M III—2—3 Arbeitgeberleistungen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	—	—	—
insgesamt	—	—	—

Arbeitgeberleistungen Tabelle M III—2—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
13	15	16	19	21	26	30
5	6	7	8	10	13	16
2	2	2	3	3	3	4
39	42	48	55	60	66	72
8	9	10	11	14	15	18
23	25	30	38	44	50	62
—	—	1	1	1	1	1
1	1	1	1	2	2	3
12	13	14	15	17	17	19
103	**113**	**129**	**151**	**172**	**193**	**225**

Arbeitgeberleistungen Tabelle M III—2—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

—	—	191	153	102	77	4
—	**—**	**191**	**153**	**102**	**77**	**4**

M III—201 **Leistungen und**

Entgeltfortzahlung

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen
insgesamt
Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen
insgesamt
Finanzierungssaldo
Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen
insgesamt
Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt
insgesamt

Finanzierung Entgeltfortzahlung Tabelle M III—201—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
					LEISTUNGEN NACH ARTEN				
4500	5000	4500	5000	6000	12500	13500	15000	18000	18000
4500	*5000*	*4500*	*5000*	*6000*	*12500*	*13500*	*15000*	*18000*	*18000*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4500	**5000**	**4500**	**5000**	**6000**	**12500**	**13500**	**15000**	**18000**	**18000**
					FINANZIERUNG NACH ARTEN				
4415	4906	4398	4897	5887	12355	13048	14663	17727	17770
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*641*	*571*	*600*	*650*	*700*
4415	*4906*	*4398*	*4897*	*5887*	*11714*	*12477*	*14063*	*17077*	*17070*
—	—	—	—	—	191	153	102	77	4
—	—	—	—	—	*191*	*153*	*102*	*77*	*4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	10	18	8	3	1
85	94	102	103	113	129	151	172	193	225
4500	**5000**	**4500**	**5000**	**6000**	**12685**	**13370**	**14945**	**18000**	**18000**
—	—	—	—	—	**+185**	**−130**	**−55**	—	—
					LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN				
100	100	100	100	100	200	200	200	200	200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	*100*	*100*	*100*	*100*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
4400	4900	4400	4900	5900	12300	13300	14800	17800	17800
150	*150*	*150*	*150*	*200*	*450*	*550*	*600*	*650*	*700*
3758	*4198*	*3758*	*4198*	*5040*	*10482*	*11286*	*12568*	*15170*	*15132*
492	*552*	*492*	*552*	*660*	*1368*	*1464*	*1632*	*1980*	*1968*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4500	**5000**	**4500**	**5000**	**6000**	**12500**	**13500**	**15000**	**18000**	**18000**
					FINANZIERUNG NACH QUELLEN				
3090	3434	3079	3428	4121	10022	10571	11858	14315	14357
221	245	220	245	294	542	527	524	589	516
618	687	616	686	824	1054	1123	1266	1537	1536
221	245	220	245	294	469	499	563	683	683
88	98	88	98	118	117	125	141	171	171
132	147	132	147	177	234	250	281	342	341
44	49	44	49	59	117	125	141	171	171
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4415	**4906**	**4398**	**4897**	**5887**	**12556**	**13219**	**14773**	**17807**	**17775**

Tabelle M III—201—1 Entgeltfortzahlung **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
laufend	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	—	—	—	—	—	—	—
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	98,1	98,1	97,7	97,9	98,1	97,4	97,6
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	*5,1*	*4,3*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*98,1*	*98,1*	*97,7*	*97,9*	*98,1*	*92,3*	*93,3*
Zuweisungen	—	—	—	—	—	1,5	1,1
Aus öffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	*1,5*	*1,1*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	0,1	0,1
Verrechnungen	1,9	1,9	2,3	2,1	1,9	1,0	1,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	2,2	2,0	2,2	2,0	1,7	1,6	1,5
Kinder	—	—	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	*2,2*	*2,0*	*2,2*	*2,0*	*1,7*	*1,6*	*1,5*
Gesundheit	97,8	98,0	97,8	98,0	98,3	98,4	98,5
Vorbeugung	*3,3*	*3,0*	*3,3*	*3,0*	*3,3*	*3,6*	*4,1*
Krankheit	*83,5*	*84,0*	*83,5*	*84,0*	*84,0*	*83,9*	*83,6*
Arbeitsunfall	*10,9*	*11,0*	*10,9*	*11,0*	*11,0*	*10,9*	*10,8*
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	79,8	80,0
Bund	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	4,3	4,0
Länder	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	8,4	8,5
Gemeinden	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	3,7	3,8
Sozialversicherung	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,9	0,9
Private Organisationen	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	1,9	1,9
Private Haushalte	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Entgeltfortzahlung Tabelle M III—201—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
100,0	100,0	100,0	11,1	−10,0	11,1	20,0	108,3	8,0	11,1	20,0	—
100,0	*100,0*	*100,0*	*11,1*	*−10,0*	*11,1*	*20,0*	*108,3*	*8,0*	*11,1*	*20,0*	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,1**	**−10,0**	**11,1**	**20,0**	**108,3**	**8,0**	**11,1**	**20,0**	—
NACH ARTEN											
98,1	98,5	98,7	11,1	−10,4	11,3	20,2	109,9	5,6	12,4	20,9	0,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,0	*3,6*	*3,9*	—	—	—	—	—	*−10,9*	*5,1*	*8,3*	*7,7*
94,1	*94,9*	*94,8*	*11,1*	*−10,4*	*11,3*	*20,2*	*99,0*	*6,5*	*12,7*	*21,4*	*−0,0*
0,7	0,4	0,0	—	—	—	—	—	−19,9	−33,3	−24,5	−94,8
0,7	*0,4*	*0,0*	—	—	—	—	—	*−19,9*	*−33,3*	*−24,5*	*−94,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1	0,0	0,0	—	—	—	—	—	80,0	−55,6	−62,5	−66,7
1,2	1,1	1,2	10,6	8,5	1,0	9,7	14,2	17,1	13,9	12,2	16,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,1**	**−10,0**	**11,1**	**20,0**	**111,4**	**5,4**	**11,8**	**20,4**	—
FUNKTIONEN											
1,3	1,1	1,1	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,3	*1,1*	*1,1*	—	—	—	—	*100,0*	—	—	—	—
98,7	98,9	98,9	11,4	−10,2	11,4	20,4	108,5	8,1	11,3	20,3	—
4,0	*3,6*	*3,9*	—	—	—	*33,3*	*125,0*	*22,2*	*9,1*	*8,3*	*7,7*
83,8	*84,3*	*84,1*	*11,7*	*−10,5*	*11,7*	*20,1*	*108,0*	*7,7*	*11,4*	*20,7*	*−0,3*
10,9	*11,0*	*10,9*	*12,2*	*−10,9*	*12,2*	*19,6*	*107,3*	*7,0*	*11,5*	*21,3*	*−0,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,1**	**−10,0**	**11,1**	**20,0**	**108,3**	**8,0**	**11,1**	**20,0**	—
QUELLEN											
80,3	80,4	80,8	11,1	−10,4	11,3	20,2	143,2	5,5	12,2	20,7	0,3
3,5	3,3	2,9	11,1	−10,4	11,3	20,2	84,3	−2,8	−0,6	12,5	−12,4
8,6	8,6	8,6	11,1	−10,4	11,3	20,2	27,9	6,5	12,7	21,4	−0,0
3,8	3,8	3,8	11,1	−10,4	11,3	20,2	59,2	6,5	12,7	21,4	−0,0
1,0	1,0	1,0	11,1	−10,4	11,3	20,2	−0,5	6,5	12,7	21,4	−0,0
1,9	1,9	1,9	11,1	−10,4	11,3	20,2	32,7	6,5	12,7	21,4	−0,0
1,0	1,0	1,0	11,1	−10,4	11,3	20,2	99,0	6,5	12,7	21,4	−0,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,1**	**−10,4**	**11,3**	**20,2**	**113,3**	**5,3**	**11,8**	**20,5**	**−0,2**

Tabelle M III—201—2 Entgeltfortzahlung

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
Unterstellte Verrechnungen			
1011 Rentenversicherung der Arbeiter	10	12	13
1012 Angestelltenversicherung	4	5	5
1013 Knappschaftliche Rentenversicherung	2	2	2
103 Krankenversicherung	31	34	37
104 Unfallversicherung	7	8	8
105 Arbeitsförderung	18	19	22
122 Altershilfe für Landwirte	—	—	—
141 Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1	1	1
301 Kriegsopferversorgung	12	13	14
insgesamt	**85**	**94**	**102**

Tabelle M III—201—3 Entgeltfortzahlung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	—	—	—
insgesamt	—	—	—

Entgeltfortzahlung Tabelle M III—201—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
13	15	16	19	21	26	30
5	6	7	8	10	13	16
2	2	2	3	3	3	4
39	42	48	55	60	66	72
8	9	10	11	14	15	18
23	25	30	38	44	50	62
—	—	1	1	1	1	1
1	1	1	1	2	2	3
12	13	14	15	17	17	19
103	**113**	**129**	**151**	**172**	**193**	**225**

Entgeltfortzahlung Tabelle M III—201—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

—	—	191	153	102	77	4
—	—	**191**	**153**	**102**	**77**	**4**

M III—229

Leistungen und

Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen Tabelle M III—229—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
3600	3900	4100	4400	4700	5000	5200	5500	5800	6100
3600	*3900*	*4100*	*4400*	*4700*	*5000*	*5200*	*5500*	*5800*	*6100*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500	500	500	600	600	700	900	1000	1100	1200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500	*500*	*500*	*600*	*600*	*700*	*900*	*1000*	*1100*	*1200*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4100	**4400**	**4600**	**5000**	**5300**	**5700**	**6100**	**6500**	**6900**	**7300**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
4100	4400	4600	5000	5300	5700	6100	6500	6900	7300
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4100	*4400*	*4600*	*5000*	*5300*	*5700*	*6100*	*6500*	*6900*	*7300*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4100	**4400**	**4600**	**5000**	**5300**	**5700**	**6100**	**6500**	**6900**	**7300**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
615	715	715	720	720	720	620	620	620	620
600	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*	*600*	*600*	*600*	*600*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	*15*	*15*	*20*	*20*	*20*	*20*	*20*	*20*	*20*
1005	1025	1045	1260	1280	1410	1640	1770	1900	2030
65	*65*	*65*	*80*	*80*	*90*	*110*	*120*	*130*	*140*
555	*555*	*555*	*700*	*700*	*760*	*880*	*940*	*1000*	*1060*
209	*213*	*217*	*256*	*260*	*296*	*362*	*398*	*434*	*470*
176	*192*	*208*	*224*	*240*	*264*	*288*	*312*	*336*	*360*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1980	2160	2340	2520	2700	2970	3240	3510	3780	4050
1870	*2040*	*2210*	*2380*	*2550*	*2805*	*3060*	*3315*	*3570*	*3825*
110	*120*	*130*	*140*	*150*	*165*	*180*	*195*	*210*	*225*
—	—	—	—	—	600	—	—	—	—
500	500	500	500	600	—	600	600	600	600
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4100	**4400**	**4600**	**5000**	**5300**	**5700**	**6100**	**6500**	**6900**	**7300**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
4100	4400	4600	5000	5300	5700	6100	6500	6900	7300
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4100	**4400**	**4600**	**5000**	**5300**	**5700**	**6100**	**6500**	**6900**	**7300**

Tabelle M III—229—1 Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	87,8	88,6	89,1	88,0	88,7	87,7	85,2
laufend	*87,8*	*88,6*	*89,1*	*88,0*	*88,7*	*87,7*	*85,2*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	12,2	11,4	10,9	12,0	11,3	12,3	14,8
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*12,2*	*11,4*	*10,9*	*12,0*	*11,3*	*12,3*	*14,8*
Innerer Dienst	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Zuweisungen	—	—	—	—	—	—	—
Aus öffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	15,0	16,3	15,5	14,4	13,6	12,6	10,2
Kinder	*14,6*	*15,9*	*15,2*	*14,0*	*13,2*	*12,3*	*9,8*
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,3*
Gesundheit	24,5	23,3	22,7	25,2	24,2	24,7	26,9
Vorbeugung	*1,6*	*1,5*	*1,4*	*1,6*	*1,5*	*1,6*	*1,8*
Krankheit	*13,5*	*12,6*	*12,1*	*14,0*	*13,2*	*13,3*	*14,4*
Arbeitsunfall	*5,1*	*4,8*	*4,7*	*5,1*	*4,9*	*5,2*	*5,9*
Invalidität (allgemein)	*4,3*	*4,4*	*4,5*	*4,5*	*4,5*	*4,6*	*4,7*
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	48,3	49,1	50,9	50,4	50,9	52,1	53,1
Alter	*45,6*	*46,4*	*48,0*	*47,6*	*48,1*	*49,2*	*50,2*
Hinterbliebene	*2,7*	*2,7*	*2,8*	*2,8*	*2,8*	*2,9*	*3,0*
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	10,5	—
Wohnen	12,2	11,4	10,9	10,0	11,3	—	9,8
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Bund	—	—	—	—	—	—	—
Länder	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen Tabelle M III—229—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
84,6	84,1	83,6	8,3	5,1	7,3	6,8	6,4	4,0	5,8	5,5	5,2
84,6	*84,1*	*83,6*	*8,3*	*5,1*	*7,3*	*6,8*	*6,4*	*4,0*	*5,8*	*5,5*	*5,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15,4	15,9	16,4	—	—	20,0	—	16,7	28,6	11,1	10,0	9,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15,4	*15,9*	*16,4*	—	—	*20,0*	—	*16,7*	*28,6*	*11,1*	*10,0*	*9,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**7,3**	**4,5**	**8,7**	**6,0**	**7,5**	**7,0**	**6,6**	**6,2**	**5,8**
NACH ARTEN											
100,0	100,0	100,0	7,3	4,5	8,7	6,0	7,5	7,0	6,6	6,2	5,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	*100,0*	*100,0*	*7,3*	*4,5*	*8,7*	*6,0*	*7,5*	*7,0*	*6,6*	*6,2*	*5,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**7,3**	**4,5**	**8,7**	**6,0**	**7,5**	**7,0**	**6,6**	**6,2**	**5,8**
FUNKTIONEN											
9,5	9,0	8,5	16,3	—	0,7	—	—	−13,9	—	—	—
9,2	*8,7*	*8,2*	*16,7*	—	—	—	—	*−14,3*	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	*0,3*	*0,3*	—	—	*33,3*	—	—	—	—	—	—
27,2	27,5	27,8	2,0	2,0	20,6	1,6	10,2	16,3	7,9	7,3	6,8
1,8	*1,9*	*1,9*	—	—	*23,1*	—	*12,5*	*22,2*	*9,1*	*8,3*	*7,7*
14,5	*14,5*	*14,5*	—	—	*26,1*	—	*8,6*	*15,8*	*6,8*	*6,4*	*6,0*
6,1	*6,3*	*6,4*	*1,9*	*1,9*	*18,0*	*1,6*	*13,8*	*22,3*	*9,9*	*9,0*	*8,3*
4,8	*4,9*	*4,9*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*	*10,0*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54,0	54,8	55,5	9,1	8,3	7,7	7,1	10,0	9,1	8,3	7,7	7,1
51,0	*51,7*	*52,4*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*	*10,0*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*
3,0	*3,0*	*3,1*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*	*10,0*	*9,1*	*8,3*	*7,7*	*7,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,2	8,7	8,2	—	—	—	20,0	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**7,3**	**4,5**	**8,7**	**6,0**	**7,5**	**7,0**	**6,6**	**6,2**	**5,8**
QUELLEN											
100,0	100,0	100,0	7,3	4,5	8,7	6,0	7,5	7,0	6,6	6,2	5,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**7,3**	**4,5**	**8,7**	**6,0**	**7,5**	**7,0**	**6,6**	**6,2**	**5,8**

Tabelle M III—229—2 Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen Tabelle M III—229—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

M III—3 **Leistungen und**

Entschädigungen

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Entschädigungen Tabelle M III—3—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
8684	8907	9319	9373	8945	9715	10361	11017	11384	12103
7956	*7989*	*8633*	*8765*	*8406*	*9397*	*10030*	*10696*	*11069*	*11731*
728	*918*	*686*	*608*	*539*	*318*	*331*	*321*	*315*	*372*
692	662	898	830	846	928	1068	1167	1302	1439
383	*407*	*448*	*423*	*440*	*525*	*591*	*675*	*759*	*887*
309	*255*	*450*	*407*	*406*	*403*	*477*	*492*	*543*	*552*
560	666	701	659	657	705	733	854	885	888
30	*26*	*27*	*22*	*22*	*20*	*30*	*78*	*79*	*29*
140	*220*	*256*	*236*	*227*	*235*	*204*	*225*	*227*	*238*
390	*420*	*418*	*401*	*408*	*450*	*499*	*551*	*579*	*621*
122	223	203	194	197	194	211	238	256	261
10058	**10458**	**11121**	**11056**	**10645**	**11542**	**12373**	**13276**	**13827**	**14691**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
7	7	6	6	6	6	5	5	5	4
7	*7*	*6*	*6*	*6*	*6*	*5*	*5*	*5*	*4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8817	9252	10045	10002	9640	10546	11349	12260	12871	13692
8817	*9252*	*10045*	*10002*	*9640*	*10546*	*11349*	*12260*	*12871*	*13692*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1234	1199	1070	1048	999	990	1019	1011	951	995
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10058	**10458**	**11121**	**11056**	**10645**	**11542**	**12373**	**13276**	**13827**	**14691**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
786	904	851	776	719	722	859	1049	966	902
375	*425*	*410*	*376*	*349*	*331*	*376*	*456*	*448*	*429*
390	*459*	*413*	*383*	*355*	*374*	*463*	*572*	*493*	*445*
20	*21*	*28*	*17*	*15*	*17*	*20*	*22*	*25*	*28*
183	159	306	261	258	290	341	382	408	451
41	*49*	*56*	*61*	*66*	*76*	*99*	*117*	*139*	*164*
131	*81*	*216*	*164*	*154*	*173*	*197*	*210*	*208*	*222*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	*29*	*34*	*36*	*38*	*41*	*46*	*55*	*60*	*65*
40	33	32	28	26	28	28	25	27	35
40	*33*	*32*	*28*	*26*	*28*	*28*	*25*	*27*	*35*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3450	3580	3888	4179	4192	4880	5378	5915	6303	6774
3417	*3543*	*3852*	*4144*	*4160*	*4845*	*5346*	*5884*	*6272*	*6742*
33	*37*	*35*	*35*	*32*	*34*	*33*	*31*	*31*	*32*
5182	5257	5606	5438	5055	5195	5279	5326	5523	5918
3	3	6	2	2	6	10	13	16	22
33	30	34	15	11	18	23	39	41	48
260	268	197	163	185	209	243	288	287	280
9936	**10235**	**10918**	**10862**	**10448**	**11348**	**12162**	**13038**	**13571**	**14430**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
1233	1199	1069	1047	998	989	1018	1010	950	994
7065	7378	8163	8055	7834	8636	9336	10092	10622	11392
1608	1732	1735	1812	1670	1766	1839	1948	2035	2075
144	143	143	135	137	144	174	199	214	225
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	7	7	7	7	7	6	6	6	5
—	—	4	—	—	—	—	21	—	—
10058	**10458**	**11121**	**11056**	**10645**	**11542**	**12373**	**13276**	**13827**	**14691**

Tabelle M III—3—1 Entschädigungen **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	86,3	85,2	83,8	84,8	84,0	84,2	83,7
laufend	*79,1*	*76,4*	*77,6*	*79,3*	*79,0*	*81,4*	*81,1*
einmalig	*7,2*	*8,8*	*6,2*	*5,5*	*5,1*	*2,8*	*2,7*
Sachleistungen	6,9	6,3	8,1	7,5	7,9	8,0	8,6
Barerstattungen	*3,8*	*3,9*	*4,0*	*3,8*	*4,1*	*4,5*	*4,8*
Waren- und Dienstleistungen	*3,1*	*2,4*	*4,0*	*3,7*	*3,8*	*3,5*	*3,9*
Allgemeine Dienste und Leistungen	5,6	6,4	6,3	6,0	6,2	6,1	5,9
Zuschüsse	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Maßnahmen	*1,4*	*2,1*	*2,3*	*2,1*	*2,1*	*2,0*	*1,6*
Innerer Dienst	*3,9*	*4,0*	*3,8*	*3,6*	*3,8*	*3,9*	*4,0*
Verrechnungen	1,2	2,1	1,8	1,8	1,9	1,7	1,7
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Beiträge der Versicherten	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	87,7	88,5	90,3	90,5	90,6	91,4	91,7
Aus öffentlichen Mitteln	*87,7*	*88,5*	*90,3*	*90,5*	*90,6*	*91,4*	*91,7*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	12,3	11,5	9,6	9,5	9,4	8,6	8,2
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	7,9	8,8	7,8	7,1	6,9	6,4	7,1
Kinder	*3,8*	*4,1*	*3,8*	*3,5*	*3,3*	*2,9*	*3,1*
Ehegatte	*3,9*	*4,5*	*3,8*	*3,5*	*3,4*	*3,3*	*3,8*
Mutterschaft	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,2*
Gesundheit	1,8	1,6	2,8	2,4	2,5	2,6	2,8
Vorbeugung	*0,4*	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,6*	*0,7*	*0,8*
Krankheit	*1,3*	*0,8*	*2,0*	*1,5*	*1,5*	*1,5*	*1,6*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	*0,1*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,4*	*0,4*
Beschäftigung	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Berufliche Bildung	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	34,7	35,0	35,6	38,5	40,1	43,0	44,2
Alter	*34,4*	*34,6*	*35,3*	*38,2*	*39,8*	*42,7*	*44,0*
Hinterbliebene	*0,3*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*
Folgen politischer Ereignisse	52,2	51,4	51,3	50,1	48,4	45,8	43,4
Wohnen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Sparförderung	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
Allgemeine Lebenshilfen	2,6	2,6	1,8	1,5	1,8	1,8	2,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	12,3	11,5	9,6	9,5	9,4	8,6	8,2
Bund	70,2	70,5	73,4	72,9	73,6	74,8	75,5
Länder	16,0	16,6	15,6	16,4	15,7	15,3	14,9
Gemeinden	1,4	1,4	1,3	1,2	1,3	1,3	1,4
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Übrige Welt	—	—	0,0	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Entschädigungen Tabelle M III—3—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
83,0	82,3	82,4	2,6	4,6	0,6	−4,6	8,6	6,6	6,3	3,3	6,3
80,6	*80,1*	*79,9*	*0,4*	*8,1*	*1,5*	*−4,1*	*11,8*	*6,7*	*6,6*	*3,5*	*6,0*
2,4	*2,3*	*2,5*	*26,1*	*−25,3*	*−11,4*	*−11,3*	*−41,0*	*4,1*	*−3,0*	*−1,9*	*18,1*
8,8	9,4	9,8	−4,3	35,6	−7,6	1,9	9,7	15,1	9,3	11,6	10,5
5,1	*5,5*	*6,0*	*6,3*	*10,1*	*−5,6*	*4,0*	*19,3*	*12,6*	*14,2*	*12,4*	*16,9*
3,7	*3,9*	*3,8*	*−17,5*	*76,5*	*−9,6*	*−0,2*	*−0,7*	*18,4*	*3,1*	*10,4*	*1,7*
6,4	6,4	6,0	18,9	5,3	−6,0	−0,3	7,3	4,0	16,5	3,6	0,3
0,6	*0,6*	*0,2*	*−13,3*	*3,8*	*−18,5*	—	*−9,1*	*50,0*	*160,0*	*1,3*	*−63,3*
1,7	*1,6*	*1,6*	*57,1*	*16,4*	*−7,8*	*−3,8*	*3,5*	*−13,2*	*10,3*	*0,9*	*4,8*
4,2	*4,2*	*4,2*	*7,7*	*−0,5*	*−4,1*	*1,7*	*10,3*	*10,9*	*10,4*	*5,1*	*7,3*
1,8	1,9	1,8	82,8	−9,0	−4,4	1,5	−1,5	8,8	12,8	7,6	2,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**4,0**	**6,3**	**−0,6**	**−3,7**	**8,4**	**7,2**	**7,3**	**4,2**	**6,3**
NACH ARTEN											
0,0	0,0	0,0	—	−14,3	—	—	—	−16,7	—	—	−20,0
0,0	*0,0*	*0,0*	—	*−14,3*	—	—	—	*−16,7*	—	—	*−20,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92,3	93,1	93,2	4,9	8,6	−0,4	−3,6	9,4	7,6	8,0	5,0	6,4
92,3	*93,1*	*93,2*	*4,9*	*8,6*	*−0,4*	*−3,6*	*9,4*	*7,6*	*8,0*	*5,0*	*6,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7,6	6,9	6,8	−2,8	−10,8	−2,1	−4,7	−0,9	2,9	−0,8	−5,9	4,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**4,0**	**6,3**	**−0,6**	**−3,7**	**8,4**	**7,2**	**7,3**	**4,2**	**6,2**
FUNKTIONEN											
8,0	7,1	6,2	15,1	−5,9	−8,8	−7,4	0,4	19,0	22,1	−7,9	−6,6
3,5	*3,3*	*3,0*	*13,2*	*−3,5*	*−8,3*	*−7,2*	*−5,2*	*13,7*	*21,1*	*−1,7*	*−4,3*
4,4	*3,6*	*3,1*	*17,5*	*−10,0*	*−7,1*	*−7,4*	*5,4*	*23,8*	*23,4*	*−13,7*	*−9,7*
0,2	*0,2*	*0,2*	*4,4*	*33,6*	*−40,1*	*−11,7*	*13,7*	*16,6*	*10,2*	*13,8*	*12,5*
2,9	3,0	3,1	−13,1	92,3	−14,8	−0,9	12,3	17,7	12,0	6,6	10,6
0,9	*1,0*	*1,1*	*19,0*	*14,0*	*9,5*	*8,7*	*14,3*	*30,4*	*18,3*	*19,3*	*17,6*
1,6	*1,5*	*1,5*	*−37,9*	*166,4*	*−24,4*	*−5,7*	*12,3*	*13,6*	*6,7*	*−1,1*	*6,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,4	*0,4*	*0,4*	*163,5*	*16,6*	*6,5*	*4,5*	*8,7*	*11,9*	*20,7*	*9,5*	*7,1*
0,2	0,2	0,2	−16,1	−4,7	−12,2	−7,1	7,0	0,1	−10,0	8,9	28,9
0,2	*0,2*	*0,2*	*−16,1*	*−4,7*	*−12,2*	*−7,1*	*7,0*	*0,1*	*−10,0*	*8,9*	*28,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45,4	46,4	46,9	3,8	8,6	7,5	0,3	16,4	10,2	10,0	6,6	7,5
45,1	*46,2*	*46,7*	*3,7*	*8,7*	*7,6*	*0,4*	*16,5*	*10,3*	*10,1*	*6,6*	*7,5*
0,2	*0,2*	*0,2*	*11,9*	*−5,0*	*0,1*	*−9,1*	*7,8*	*−5,1*	*−4,2*	*0,5*	*2,8*
40,9	40,7	41,0	1,5	6,6	−3,0	−7,0	2,8	1,6	0,9	3,7	7,2
0,1	0,1	0,2	—	100,0	−66,7	—	200,0	66,7	30,0	23,1	37,5
0,3	0,3	0,3	−8,3	11,9	−55,8	−26,8	64,8	28,5	69,5	4,0	18,4
2,2	2,1	1,9	3,2	−26,6	−17,0	13,6	12,8	16,3	18,5	−0,4	−2,6
100,0	**100,0**	**100,0**	**3,0**	**6,7**	**−0,5**	**−3,8**	**8,6**	**7,2**	**7,2**	**4,1**	**6,3**
QUELLEN											
7,6	6,9	6,8	−2,8	−10,8	−2,1	−4,7	−0,9	2,9	−0,8	−5,9	4,6
76,0	76,8	77,5	4,4	10,6	−1,3	−2,7	10,2	8,1	8,1	5,3	7,2
14,7	14,7	14,1	7,7	0,2	4,4	−7,8	5,7	4,2	5,9	4,4	2,0
1,5	1,5	1,5	−0,7	0,1	−5,4	1,0	5,6	20,5	14,4	7,6	5,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,0	0,0	0,0	−12,5	—	—	—	—	−14,3	—	—	−16,7
0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**4,0**	**6,3**	**−0,6**	**−3,7**	**8,4**	**7,2**	**7,3**	**4,2**	**6,2**

Tabelle M III—3—2 Entschädigungen

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Leistungsverrechnungen			
1012 Angestelltenversicherung	—	—	—
103 Krankenversicherung	63	157	134
401 Sozialhilfe	19	22	23
Verwaltungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	11	12	13
Unterstellte Verrechnungen			
132 Familienzuschläge	17	19	19
201 Entgeltfortzahlung	12	13	14
insgesamt	**122**	**223**	**203**
		Verrechnungseinnahmen	
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—3—3 Entschädigungen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	7065	7378	8163
Länder	1608	1732	1735
Gemeinden	144	143	143
Übrige Welt	—	—	4
insgesamt	**8817**	**9252**	**10045**

Entschädigungen Tabelle M III—3—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
1	1	1	1	1	1	—
126	127	121	134	153	171	175
23	22	24	25	27	29	25
13	13	14	16	18	18	20
19	21	20	20	22	20	22
12	13	14	15	17	17	19
194	**197**	**194**	**211**	**238**	**256**	**261**
			Verrechnungseinnahmen			
—	—	—	—	—	—	—

Entschädigungen Tabelle M III—3—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

8055	7834	8636	9336	10092	10622	11392
1812	1670	1766	1839	1948	2035	2075
135	137	144	174	199	214	225
—	—	—	—	21	—	—
10002	**9640**	**10546**	**11349**	**12260**	**12871**	**13692**

M III—301

Versorgung der Kriegs- und Wehrdienstopfer

Leistungen und

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Kriegsopferversorgung Tabelle M III—301—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
4909	4985	5623	5535	5477	6132	6569	6928	7343	8155
4628	*4723*	*5384*	*5336*	*5250*	*6061*	*6473*	*6821*	*7222*	*8031*
281	*262*	*239*	*199*	*227*	*71*	*96*	*107*	*121*	*124*
514	477	702	667	671	734	866	932	1053	1127
208	*234*	*267*	*275*	*279*	*340*	*400*	*456*	*522*	*589*
306	*243*	*435*	*392*	*392*	*394*	*466*	*476*	*531*	*538*
277	377	428	387	407	450	452	506	549	611
3	*4*	*4*	*4*	*4*	*5*	*8*	*20*	*27*	*29*
41	*123*	*162*	*141*	*140*	*151*	*116*	*132*	*137*	*149*
233	*250*	*262*	*242*	*263*	*294*	*328*	*354*	*385*	*433*
103	201	180	171	175	170	186	211	227	236
5803	**6040**	**6933**	**6760**	**6730**	**7486**	**8073**	**8577**	**9172**	**10129**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5802	6040	6932	6759	6729	7485	8072	8576	9171	10128
5802	*6040*	*6932*	*6759*	*6729*	*7485*	*8072*	*8576*	*9171*	*10128*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5803	**6040**	**6933**	**6760**	**6730**	**7486**	**8073**	**8577**	**9172**	**10129**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
382	432	427	406	377	362	390	447	459	459
314	*350*	*346*	*323*	*303*	*284*	*309*	*363*	*375*	*374*
61	*73*	*68*	*74*	*65*	*68*	*70*	*73*	*71*	*74*
7	*9*	*13*	*9*	*9*	*10*	*11*	*12*	*13*	*11*
158	127	269	232	231	261	308	341	366	401
41	*49*	*56*	*61*	*66*	*76*	*99*	*117*	*139*	*164*
106	*49*	*180*	*135*	*127*	*144*	*163*	*169*	*166*	*173*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	*29*	*34*	*36*	*38*	*41*	*46*	*55*	*60*	*65*
11	12	14	13	13	17	18	22	25	33
11	*12*	*14*	*13*	*13*	*17*	*18*	*22*	*25*	*33*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1548	1607	1946	2092	2222	2820	3244	3662	3982	4387
1535	*1594*	*1933*	*2079*	*2211*	*2808*	*3231*	*3650*	*3971*	*4373*
13	*13*	*13*	*13*	*11*	*12*	*12*	*11*	*12*	*13*
3580	3638	4072	3825	3688	3830	3896	3865	4083	4574
2	2	4	1	1	2	2	2	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	21	21	21	23	24	29	28	28	37
5700	**5839**	**6753**	**6589**	**6555**	**7316**	**7887**	**8366**	**8945**	**9893**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5440	5642	6499	6353	6294	7005	7532	7971	8521	9405
302	339	359	336	362	401	445	482	523	584
60	59	70	70	73	79	95	102	127	139
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	4	—	—	—	—	21	—	—
5803	**6040**	**6933**	**6760**	**6730**	**7486**	**8073**	**8577**	**9172**	**10129**

Tabelle M III—301—1 Kriegsopferversorgung **Leistungen und**

Struktur in %

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	84,6	82,5	81,1	81,9	81,4	81,9	81,4
laufend	*79,8*	*78,2*	*77,7*	*78,9*	*78,0*	*81,0*	*80,2*
einmalig	*4,8*	*4,3*	*3,4*	*2,9*	*3,4*	*0,9*	*1,2*
Sachleistungen	8,9	7,9	10,1	9,9	10,0	9,8	10,7
Barerstattungen	*3,6*	*3,9*	*3,9*	*4,1*	*4,1*	*4,5*	*5,0*
Waren- und Dienstleistungen	*5,3*	*4,0*	*6,3*	*5,8*	*5,8*	*5,3*	*5,8*
Allgemeine Dienste und Leistungen	4,8	6,2	6,2	5,7	6,0	6,0	5,6
Zuschüsse	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Maßnahmen	*0,7*	*2,0*	*2,3*	*2,1*	*2,1*	*2,0*	*1,4*
Innerer Dienst	*4,0*	*4,1*	*3,8*	*3,6*	*3,9*	*3,9*	*4,1*
Verrechnungen	1,8	3,3	2,6	2,5	2,6	2,3	2,3
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Aus öffentlichen Mitteln	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	6,7	7,4	6,3	6,2	5,8	5,0	5,0
Kinder	*5,5*	*6,0*	*5,1*	*4,9*	*4,6*	*3,9*	*3,9*
Ehegatte	*1,1*	*1,3*	*1,0*	*1,1*	*1,0*	*0,9*	*0,9*
Mutterschaft	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Gesundheit	2,8	2,2	4,0	3,5	3,5	3,6	3,9
Vorbeugung	*0,7*	*0,8*	*0,8*	*0,9*	*1,0*	*1,0*	*1,3*
Krankheit	*1,9*	*0,8*	*2,7*	*2,0*	*1,9*	*2,0*	*2,1*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	*0,2*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,6*	*0,6*
Beschäftigung	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Berufliche Bildung	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	27,2	27,5	28,8	31,8	33,9	38,5	41,1
Alter	*26,9*	*27,3*	*28,6*	*31,6*	*33,7*	*38,4*	*41,0*
Hinterbliebene	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Folgen politischer Ereignisse	62,8	62,3	60,3	58,0	56,3	52,3	49,4
Wohnen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Bund	93,7	93,4	93,7	94,0	93,5	93,6	93,3
Länder	5,2	5,6	5,2	5,0	5,4	5,4	5,5
Gemeinden	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige Welt	—	—	0,1	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Kriegsopferversorgung Tabelle M III—301—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
80,8	80,1	80,5	1,5	12,8	−1,6	−1,0	12,0	7,1	5,5	6,0	11,1
79,5	*78,7*	*79,3*	*2,1*	*14,0*	*−0,9*	*−1,6*	*15,4*	*6,8*	*5,4*	*5,9*	*11,2*
1,2	*1,3*	*1,2*	*−6,8*	*−8,8*	*−16,7*	*14,1*	*−68,7*	*35,2*	*11,5*	*13,1*	*2,5*
10,9	11,5	11,1	−7,2	47,2	−5,0	0,6	9,4	18,0	7,6	13,0	7,0
5,3	*5,7*	*5,8*	*12,5*	*14,1*	*3,0*	*1,5*	*21,9*	*17,6*	*14,0*	*14,5*	*12,8*
5,5	*5,8*	*5,3*	*−20,6*	*79,0*	*−9,9*	—	*0,5*	*18,3*	*2,1*	*11,6*	*1,3*
5,9	6,0	6,0	36,1	13,5	−9,6	5,2	10,6	0,4	11,9	8,5	11,3
0,2	*0,3*	*0,3*	*33,3*	—	—	—	*25,0*	*60,0*	*150,0*	*35,0*	*7,4*
1,5	*1,5*	*1,5*	*200,0*	*31,7*	*−13,0*	*−0,7*	*7,9*	*−23,2*	*13,8*	*3,8*	*8,8*
4,1	*4,2*	*4,3*	*7,3*	*4,8*	*−7,6*	*8,7*	*11,8*	*11,6*	*7,9*	*8,8*	*12,5*
2,5	2,5	2,3	95,1	−10,4	−5,0	2,3	−2,9	9,4	13,4	7,6	4,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**4,1**	**14,8**	**−2,5**	**−0,4**	**11,2**	**7,8**	**6,2**	**6,9**	**10,4**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	4,1	14,8	−2,5	−0,4	11,2	7,8	6,2	6,9	10,4
100,0	*100,0*	*100,0*	*4,1*	*14,8*	*−2,5*	*−0,4*	*11,2*	*7,8*	*6,2*	*6,9*	*10,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**4,1**	**14,8**	**−2,5**	**−0,4**	**11,2**	**7,8**	**6,2**	**6,9**	**10,4**
FUNKTIONEN											
5,3	5,1	4,6	13,1	−1,2	−5,0	−7,0	−4,0	7,8	14,4	2,7	0,0
4,3	*4,2*	*3,8*	*11,4*	*−1,1*	*−6,7*	*−6,1*	*−6,3*	*8,7*	*17,3*	*3,5*	*−0,3*
0,9	*0,8*	*0,8*	*19,9*	*−7,0*	*8,7*	*−11,9*	*4,7*	*2,8*	*3,8*	*−1,8*	*4,3*
0,1	*0,1*	*0,1*	*28,6*	*43,2*	*−31,7*	*0,5*	*11,8*	*15,7*	*1,5*	*8,6*	*−14,3*
4,1	4,1	4,1	−19,8	112,2	−13,9	−0,6	13,2	17,8	10,9	7,3	9,7
1,4	*1,6*	*1,7*	*19,0*	*14,0*	*9,5*	*8,7*	*14,3*	*30,4*	*18,3*	*19,3*	*17,6*
2,0	*1,9*	*1,7*	*−53,8*	*266,6*	*−25,0*	*−6,1*	*14,0*	*12,9*	*3,7*	*−1,8*	*4,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,7	*0,7*	*0,7*	*163,5*	*16,6*	*6,5*	*4,5*	*8,7*	*11,9*	*20,7*	*9,5*	*7,1*
0,3	0,3	0,3	9,6	13,1	−6,4	0,3	29,8	7,4	22,7	14,6	31,2
0,3	*0,3*	*0,3*	*9,6*	*13,1*	*−6,4*	*0,3*	*29,8*	*7,4*	*22,7*	*14,6*	*31,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43,8	44,5	44,3	3,8	21,1	7,5	6,2	26,9	15,0	12,9	8,8	10,2
43,6	*44,4*	*44,2*	*3,8*	*21,3*	*7,5*	*6,4*	*27,0*	*15,1*	*13,0*	*8,8*	*10,1*
0,1	*0,1*	*0,1*	—	—	—	*−15,4*	*9,1*	*3,3*	*−8,1*	*3,5*	*13,6*
46,2	45,6	46,2	1,6	11,9	−6,1	−3,6	3,8	1,7	−0,8	5,7	12,0
0,0	0,0	0,0	—	100,0	−75,0	—	100,0	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	0,3	0,4	17,0	−1,0	0,5	8,8	6,5	19,4	−3,9	−1,1	34,1
100,0	**100,0**	**100,0**	**2,4**	**15,7**	**−2,4**	**−0,5**	**11,6**	**7,8**	**6,1**	**6,9**	**10,6**
QUELLEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92,9	92,9	92,9	3,7	15,2	−2,2	−0,9	11,3	7,5	5,8	6,9	10,4
5,6	5,7	5,8	12,3	5,9	−6,4	7,7	10,8	11,0	8,3	8,5	11,7
1,2	1,4	1,4	−1,7	18,6	—	4,3	8,2	20,3	7,4	24,5	9,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**4,1**	**14,8**	**−2,5**	**−0,4**	**11,2**	**7,8**	**6,2**	**6,9**	**10,4**

Tabelle M III—301—2 Kriegsopferversorgung

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Leistungsverrechnungen			
1012 Angestelltenversicherung	—	—	—
103 Krankenversicherung	63	157	134
Verwaltungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	11	12	13
Unterstellte Verrechnungen			
132 Familienzuschläge	17	19	19
201 Entgeltfortzahlung	12	13	14
insgesamt	**103**	**201**	**180**
		Verrechnungseinnahmen	
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—301—3 Kriegsopferversorgung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	5440	5642	6499
Länder	302	339	359
Gemeinden	60	59	70
Übrige Welt	—	—	4
insgesamt	**5802**	**6040**	**6932**

Kriegsopferversorgung Tabelle M III—301—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
1	1	1	1	1	1	—
126	127	121	134	153	171	175
13	13	14	16	18	18	20
19	21	20	20	22	20	22
12	13	14	15	17	17	19
171	**175**	**170**	**186**	**211**	**227**	**236**
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Kriegsopferversorgung Tabelle M III—301—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

6353	6294	7005	7532	7971	8521	9405
336	362	401	445	482	523	584
70	73	79	95	102	127	139
—	—	—	—	21	—	—
6759	**6729**	**7485**	**8072**	**8576**	**9171**	**10128**

M III—302 **Leistungen und**

Lastenausgleich

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Lastenausgleich Tabelle M III—302—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
1760	1739	1597	1611	1527	1521	1559	1546	1475	1496
1689	*1659*	*1542*	*1571*	*1491*	*1488*	*1524*	*1514*	*1448*	*1469*
71	*80*	*55*	*40*	*36*	*33*	*35*	*32*	*27*	*27*
96	100	99	99	118	128	127	137	146	171
96	*100*	*99*	*99*	*118*	*128*	*127*	*137*	*146*	*171*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	131	119	117	111	109	110	104	99	101
25	*18*	*15*	*12*	*10*	*8*	*7*	*1*	—	—
60	*55*	*53*	*53*	*50*	*45*	*45*	*42*	*40*	*40*
54	*58*	*51*	*52*	*51*	*56*	*58*	*61*	*59*	*61*
19	22	23	23	22	24	25	27	29	25
2014	**1992**	**1838**	**1850**	**1778**	**1782**	**1821**	**1814**	**1749**	**1793**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
7	7	6	6	6	6	5	5	5	4
7	*7*	*6*	*6*	*6*	*6*	*5*	*5*	*5*	*4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
774	786	763	797	774	787	798	799	794	795
774	*786*	*763*	*797*	*774*	*787*	*798*	*799*	*794*	*795*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1233	1199	1069	1047	998	989	1018	1010	950	994
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2014	**1992**	**1838**	**1850**	**1778**	**1782**	**1821**	**1814**	**1749**	**1793**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
195	185	177	176	166	176	175	173	172	187
15	*15*	*13*	*11*	*8*	*5*	*4*	*3*	*2*	*1*
180	*170*	*164*	*165*	*158*	*171*	*171*	*170*	*170*	*186*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	*6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	19	16	13	11	9	8	1	—	—
27	*19*	*16*	*13*	*11*	*9*	*8*	*1*	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1338	1341	1276	1309	1278	1277	1292	1297	1266	1336
1320	*1319*	*1256*	*1289*	*1259*	*1257*	*1273*	*1279*	*1248*	*1319*
18	*22*	*20*	*20*	*19*	*20*	*18*	*18*	*18*	*17*
320	292	235	229	206	194	202	192	163	115
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	133	111	100	95	102	119	124	119	124
1995	**1970**	**1815**	**1827**	**1756**	**1758**	**1796**	**1787**	**1720**	**1768**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
1233	1199	1069	1047	998	989	1018	1010	950	994
275	286	279	309	300	305	309	311	312	308
453	455	442	446	434	442	448	447	443	447
46	45	41	42	40	40	41	41	39	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	6	6	6	6	5	5	5	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2014	**1992**	**1838**	**1850**	**1778**	**1782**	**1821**	**1814**	**1749**	**1793**

Tabelle M III—302—1 Lastenausgleich **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	87,4	87,3	86,9	87,1	85,9	85,4	85,6
laufend	*83,9*	*83,3*	*83,9*	*84,9*	*83,9*	*83,5*	*83,7*
einmalig	*3,5*	*4,0*	*3,0*	*2,2*	*2,0*	*1,9*	*1,9*
Sachleistungen	4,8	5,0	5,4	5,4	6,6	7,2	7,0
Barerstattungen	*4,8*	*5,0*	*5,4*	*5,4*	*6,6*	*7,2*	*7,0*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	6,9	6,6	6,5	6,3	6,2	6,1	6,0
Zuschüsse	*1,2*	*0,9*	*0,8*	*0,6*	*0,6*	*0,4*	*0,4*
Maßnahmen	*3,0*	*2,8*	*2,9*	*2,9*	*2,8*	*2,5*	*2,5*
Innerer Dienst	*2,7*	*2,9*	*2,8*	*2,8*	*2,9*	*3,1*	*3,2*
Verrechnungen	0,9	1,1	1,3	1,2	1,2	1,3	1,4
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Beiträge der Versicherten	*0,3*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	38,4	39,5	41,5	43,1	43,5	44,2	43,8
Aus öffentlichen Mitteln	*38,4*	*39,5*	*41,5*	*43,1*	*43,5*	*44,2*	*43,8*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	61,2	60,2	58,2	56,6	56,1	55,5	55,9
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	9,8	9,4	9,7	9,6	9,5	10,0	9,7
Kinder	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,6*	*0,5*	*0,3*	*0,2*
Ehegatte	*9,0*	*8,6*	*9,0*	*9,0*	*9,0*	*9,7*	*9,5*
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	1,3	1,0	0,9	0,7	0,6	0,5	0,4
Berufliche Bildung	*1,3*	*1,0*	*0,9*	*0,7*	*0,6*	*0,5*	*0,4*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	67,1	68,1	70,3	71,7	72,8	72,7	71,9
Alter	*66,2*	*66,9*	*69,2*	*70,6*	*71,7*	*71,5*	*70,9*
Hinterbliebene	*0,9*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,2*	*1,0*
Folgen politischer Ereignisse	16,1	14,8	12,9	12,5	11,8	11,0	11,3
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	5,8	6,7	6,1	5,5	5,4	5,8	6,6
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	61,2	60,2	58,2	56,6	56,1	55,5	55,9
Bund	13,7	14,4	15,2	16,7	16,9	17,1	17,0
Länder	22,5	22,9	24,1	24,1	24,4	24,8	24,6
Gemeinden	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Lastenausgleich Tabelle M III—302—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
85,2	84,3	83,4	−1,2	−8,2	0,9	−5,2	−0,4	2,5	−0,8	−4,6	1,4
83,5	*82,8*	*81,9*	*−1,8*	*−7,1*	*1,9*	*−5,1*	*−0,2*	*2,4*	*−0,7*	*−4,4*	*1,5*
1,8	*1,5*	*1,5*	*12,7*	*−31,3*	*−27,3*	*−10,0*	*−8,3*	*6,1*	*−8,6*	*−15,6*	—
7,6	8,3	9,5	4,2	−1,0	—	19,2	8,5	−0,8	7,9	6,6	17,2
7,6	*8,3*	*9,5*	*4,2*	*−1,0*	—	*19,2*	*8,5*	*−0,8*	*7,9*	*6,6*	*17,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5,7	5,7	5,6	−5,8	−9,2	−1,7	−5,1	−1,8	0,9	−5,5	−4,8	2,0
0,1	—	—	*−28,0*	*−16,7*	*−20,0*	*−16,7*	*−20,0*	*−12,5*	*−85,7*	—	—
2,3	*2,3*	*2,2*	*−8,3*	*−3,6*	—	*−5,7*	*−10,0*	—	*−6,7*	*−4,8*	—
3,4	*3,4*	*3,4*	*7,4*	*−12,1*	*2,0*	*−1,9*	*9,8*	*3,6*	*5,2*	*−3,3*	*3,4*
1,5	1,7	1,4	15,8	4,5	—	−4,3	9,1	4,2	8,0	7,4	−13,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**−1,1**	**−7,7**	**0,7**	**−3,9**	**0,2**	**2,2**	**−0,4**	**−3,6**	**2,5**
NACH ARTEN											
0,3	0,3	0,2	—	−14,3	—	—	—	−16,7	—	—	−20,0
0,3	*0,3*	*0,2*	—	*−14,3*	—	—	—	*−16,7*	—	—	*−20,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44,0	45,4	44,3	1,6	−2,9	4,5	−2,9	1,7	1,4	0,1	−0,6	0,1
44,0	*45,4*	*44,3*	*1,6*	*−2,9*	*4,5*	*−2,9*	*1,7*	*1,4*	*0,1*	*−0,6*	*0,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55,7	54,3	55,4	−2,8	−10,8	−2,1	−4,7	−0,9	2,9	−0,8	−5,9	4,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**−1,1**	**−7,7**	**0,7**	**−3,9**	**0,2**	**2,2**	**−0,4**	**−3,6**	**2,5**
FUNKTIONEN											
9,7	10,0	10,6	−5,0	−4,4	−0,6	−5,5	6,0	−0,6	−1,1	−0,6	8,7
0,2	*0,1*	*0,1*	*0,7*	*−13,5*	*−15,4*	*−27,6*	*−37,5*	*−20,0*	*−25,0*	*−33,3*	*−50,0*
9,5	*9,9*	*10,5*	*−5,5*	*−3,6*	*0,5*	*−4,0*	*8,2*	—	*−0,5*	*−0,0*	*9,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	*0,3*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1	—	—	−28,0	−16,4	−18,7	−15,4	−18,1	−13,4	−87,2	—	—
0,1	—	—	*−28,0*	*−16,4*	*−18,7*	*−15,4*	*−18,1*	*−13,4*	*−87,2*	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72,6	73,6	75,6	0,2	−4,8	2,6	−2,4	−0,0	1,1	0,4	−2,4	5,6
71,6	*72,6*	*74,6*	*−0,1*	*−4,7*	*2,6*	*−2,4*	*−0,1*	*1,3*	*0,5*	*−2,4*	*5,7*
1,0	*1,0*	*1,0*	*21,8*	*−8,4*	*0,1*	*−5,9*	*7,9*	*−10,5*	*−2,0*	*−1,3*	*−4,0*
10,7	9,5	6,5	−8,7	−19,7	−2,3	−9,9	−6,0	4,4	−5,2	−14,8	−29,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,9	6,9	7,0	15,4	−16,3	−10,4	−4,7	7,2	17,1	4,1	−4,0	4,2
100,0	**100,0**	**100,0**	**−1,3**	**−7,9**	**0,7**	**−3,9**	**0,1**	**2,2**	**−0,5**	**−3,7**	**2,8**
QUELLEN											
55,7	54,3	55,4	−2,8	−10,8	−2,1	−4,7	−0,9	2,9	−0,8	−5,9	4,6
17,1	17,8	17,2	4,0	−2,3	10,6	−2,9	1,7	1,3	0,6	0,3	−1,3
24,7	25,3	24,9	0,4	−2,8	0,9	−2,8	1,8	1,4	−0,2	−1,0	0,9
2,2	2,2	2,2	−1,8	−8,0	1,0	−3,8	—	2,0	—	−3,9	2,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	0,3	0,2	—	−14,3	—	—	—	−16,7	—	—	−20,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**−1,1**	**−7,7**	**0,7**	**−3,9**	**0,2**	**2,2**	**−0,4**	**−3,6**	**2,5**

Tabelle M III—302—2 Lastenausgleich

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Leistungsverrechnungen			
401 Sozialhilfe	19	22	23
insgesamt	**19**	**22**	**23**
		Verrechnungseinnahmen	
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—302—3 Lastenausgleich

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	275	286	279
Länder	453	455	442
Gemeinden	46	45	41
insgesamt	**774**	**786**	**763**

Lastenausgleich Tabelle M III—302—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
23	22	24	25	27	29	25
23	**22**	**24**	**25**	**27**	**29**	**25**
			Verrechnungseinnahmen			
—	—	—	—	—	—	—

Lastenausgleich Tabelle M III—302—3

ZUWENDUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

309	300	305	309	311	312	308
446	434	442	448	447	443	447
42	40	40	41	41	39	40
797	**774**	**787**	**798**	**799**	**794**	**795**

M III—303 **Leistungen und**

Wiedergutmachung

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Wiedergutmachung Tabelle M III—303—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
1683	1834	1826	2018	1723	1822	1861	1998	2095	2049
1368	*1281*	*1456*	*1666*	*1464*	*1623*	*1692*	*1859*	*1979*	*1928*
315	*553*	*370*	*352*	*259*	*199*	*169*	*139*	*116*	*121*
6	15	18	18	17	19	22	21	22	22
3	*3*	*3*	*3*	*3*	*10*	*11*	*5*	*10*	*8*
3	*12*	*15*	*15*	*14*	*9*	*11*	*16*	*12*	*14*
103	115	119	129	113	118	129	182	182	124
2	*4*	*8*	*6*	*8*	*7*	*15*	*57*	*52*	—
30	*33*	*33*	*37*	*32*	*33*	*34*	*38*	*39*	*37*
71	*78*	*78*	*86*	*73*	*78*	*80*	*87*	*91*	*87*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1792	**1964**	**1963**	**2165**	**1853**	**1959**	**2012**	**2201**	**2299**	**2195**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1792	1964	1963	2165	1853	1959	2012	2201	2299	2195
1792	*1964*	*1963*	*2165*	*1853*	*1959*	*2012*	*2201*	*2299*	*2195*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1792	**1964**	**1963**	**2165**	**1853**	**1959**	**2012**	**2201**	**2299**	**2195**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
4	4	4	5	4	5	5	5	5	5
4	*4*	*4*	*5*	*4*	*5*	*5*	*5*	*5*	*5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	12	15	15	14	15	19	18	19	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	*12*	*15*	*15*	*14*	*15*	*19*	*18*	*19*	*19*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
561	630	663	776	690	780	841	954	1054	1049
561	*630*	*663*	*776*	*690*	*780*	*841*	*954*	*1054*	*1049*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1214	1300	1274	1364	1140	1154	1144	1221	1218	1118
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	16	5	3	3	3	1	1	1	2
1792	**1964**	**1963**	**2165**	**1853**	**1959**	**2012**	**2201**	**2299**	**2195**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
942	1031	1032	1138	982	1039	1070	1188	1237	1157
850	933	931	1027	871	920	942	1013	1062	1038
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1792	**1964**	**1963**	**2165**	**1853**	**1959**	**2012**	**2201**	**2299**	**2195**

Tabelle M III—303—1 Wiedergutmachung **Leistungen und**

Struktur in %

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	93,9	93,4	93,0	93,2	93,0	93,0	92,5
laufend	*76,3*	*65,2*	*74,2*	*77,0*	*79,0*	*82,8*	*84,1*
einmalig	*17,6*	*28,2*	*18,8*	*16,3*	*14,0*	*10,2*	*8,4*
Sachleistungen	0,3	0,8	0,9	0,8	0,9	1,0	1,1
Barerstattungen	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,5*	*0,5*
Waren- und Dienstleistungen	*0,2*	*0,6*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*0,5*	*0,5*
Allgemeine Dienste und Leistungen	5,7	5,9	6,1	6,0	6,1	6,0	6,4
Zuschüsse	*0,1*	*0,2*	*0,4*	*0,3*	*0,4*	*0,4*	*0,7*
Maßnahmen	*1,7*	*1,7*	*1,7*	*1,7*	*1,7*	*1,7*	*1,7*
Innerer Dienst	*4,0*	*4,0*	*4,0*	*4,0*	*3,9*	*4,0*	*4,0*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Aus öffentlichen Mitteln	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
Kinder	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,2*
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	0,2	0,6	0,8	0,7	0,8	0,8	0,9
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	*0,2*	*0,6*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*0,8*	*0,9*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Berufliche Bildung	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	31,3	32,1	33,8	35,8	37,2	39,8	41,8
Alter	*31,3*	*32,1*	*33,8*	*35,8*	*37,2*	*39,8*	*41,8*
Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	67,7	66,2	64,9	63,0	61,5	58,9	56,9
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	0,4	0,8	0,3	0,1	0,2	0,2	0,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Bund	52,6	52,5	52,6	52,6	53,0	53,0	53,2
Länder	47,4	47,5	47,4	47,4	47,0	47,0	46,8
Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Wiedergutmachung Tabelle M III—303—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
90,8	91,1	93,3	9,0	−0,4	10,5	−14,6	5,7	2,1	7,4	4,9	−2,2
84,5	*86,1*	*87,8*	*−6,4*	*13,7*	*14,4*	*−12,1*	*10,9*	*4,3*	*9,9*	*6,5*	*−2,6*
6,3	*5,0*	*5,5*	*75,6*	*−33,1*	*−4,9*	*−26,4*	*−23,2*	*−15,1*	*−17,8*	*−16,5*	*4,3*
1,0	1,0	1,0	150,0	20,0	—	−5,6	11,8	15,8	−4,5	4,8	—
0,2	*0,4*	*0,4*	—	—	—	—	*233,3*	*10,0*	*−54,5*	*100,0*	*−20,0*
0,7	*0,5*	*0,6*	*300,0*	*25,0*	—	*−6,7*	*−35,7*	*22,2*	*45,5*	*−25,0*	*16,7*
8,3	7,9	5,6	11,7	3,5	8,4	−12,4	4,4	9,3	41,1	—	−31,9
2,6	*2,3*	—	*100,0*	*100,0*	*−25,0*	*33,3*	*−12,5*	*114,3*	*280,0*	*−8,8*	—
1,7	*1,7*	*1,7*	*10,0*	—	*12,1*	*−13,5*	*3,1*	*3,0*	*11,8*	*2,6*	*−5,1*
4,0	*4,0*	*4,0*	*9,9*	—	*10,3*	*−15,1*	*6,8*	*2,6*	*8,7*	*4,6*	*−4,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,6**	**−0,1**	**10,3**	**−14,4**	**5,7**	**2,7**	**9,4**	**4,5**	**−4,5**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	9,6	−0,1	10,3	−14,4	5,7	2,7	9,4	4,5	−4,5
100,0	*100,0*	*100,0*	*9,6*	*−0,1*	*10,3*	*−14,4*	*5,7*	*2,7*	*9,4*	*4,5*	*−4,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,6**	**−0,1**	**10,3**	**−14,4**	**5,7**	**2,7**	**9,4**	**4,5**	**−4,5**
FUNKTIONEN											
0,2	0,2	0,2	—	—	25,0	−20,0	25,0	—	—	—	—
0,2	*0,2*	*0,2*	—	—	*25,0*	*−20,0*	*25,0*	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	0,8	0,9	300,0	25,0	—	−6,7	7,1	26,7	−5,3	5,6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,8	*0,8*	*0,9*	*300,0*	*25,0*	—	*−6,7*	*7,1*	*26,7*	*−5,3*	*5,6*	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1	*0,1*	*0,1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43,4	45,8	47,8	12,1	5,3	17,1	−11,1	13,1	7,8	13,5	10,4	−0,4
43,4	*45,8*	*47,8*	*12,1*	*5,3*	*17,1*	*−11,1*	*13,1*	*7,8*	*13,5*	*10,4*	*−0,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55,5	53,0	50,9	7,2	−2,0	7,1	−16,4	1,2	−0,8	6,7	−0,2	−8,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,0	0,0	0,1	100,0	−68,8	−40,0	—	—	−66,7	—	—	100,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,6**	**−0,1**	**10,3**	**−14,4**	**5,7**	**2,7**	**9,4**	**4,5**	**−4,5**
QUELLEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54,0	53,8	52,7	9,4	0,2	10,2	−13,7	5,9	3,0	11,0	4,2	−6,5
46,0	46,2	47,3	9,8	−0,3	10,3	−15,2	5,6	2,4	7,5	4,8	−2,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,6**	**−0,1**	**10,3**	**−14,4**	**5,7**	**2,7**	**9,4**	**4,5**	**−4,5**

Tabelle M III—303—2 Wiedergutmachung

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—303—3 Wiedergutmachung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	942	1031	1032
Länder	850	933	931
insgesamt	**1792**	**1964**	**1963**

Wiedergutmachung Tabelle M III—303—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Wiedergutmachung Tabelle M III—303—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

1138	982	1039	1070	1188	1237	1157
1027	871	920	942	1013	1062	1038
2165	**1853**	**1959**	**2012**	**2201**	**2299**	**2195**

M III—309 **Leistungen und**

Sonstige Entschädigungen

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Sonstige Entschädigungen Tabelle M III—309—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
332	349	273	209	218	240	372	545	471	403
271	*326*	*251*	*192*	*201*	*225*	*341*	*502*	*420*	*303*
61	*23*	*22*	*17*	*17*	*15*	*31*	*43*	*51*	*100*
76	70	79	46	40	47	53	77	81	119
76	*70*	*79*	*46*	*40*	*47*	*53*	*77*	*81*	*119*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	43	35	26	26	28	42	62	55	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	*9*	*8*	*5*	*5*	*6*	*9*	*13*	*11*	*12*
32	*34*	*27*	*21*	*21*	*22*	*33*	*49*	*44*	*40*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
449	**462**	**387**	**281**	**284**	**315**	**467**	**684**	**607**	**574**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
449	462	387	281	284	315	467	684	607	574
449	*462*	*387*	*281*	*284*	*315*	*467*	*684*	*607*	*574*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
449	**462**	**387**	**281**	**284**	**315**	**467**	**684**	**607**	**574**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
205	284	243	190	172	179	289	424	330	251
42	*56*	*47*	*37*	*34*	*37*	*58*	*85*	*66*	*49*
150	*216*	*181*	*145*	*132*	*135*	*223*	*329*	*252*	*185*
13	*12*	*15*	*8*	*6*	*7*	*8*	*10*	*12*	*17*
22	20	22	14	14	14	15	23	23	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	*20*	*22*	*14*	*14*	*14*	*15*	*23*	*23*	*24*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*
68	27	25	20	20	18	36	49	58	112
1	1	2	1	1	4	8	11	14	20
33	30	34	15	11	18	23	39	41	48
118	98	60	40	65	80	94	135	140	117
449	**462**	**387**	**281**	**284**	**315**	**467**	**684**	**607**	**574**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
408	419	352	255	258	287	425	622	552	522
3	4	3	2	2	3	4	6	7	6
38	39	32	24	24	25	38	56	48	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
449	**462**	**387**	**281**	**284**	**315**	**467**	**684**	**607**	**574**

Tabelle M III—309—1 Sonstige Entschädigungen **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	73,9	75,5	70,5	74,4	76,8	76,2	79,7
laufend	*60,4*	*70,6*	*64,9*	*68,3*	*70,8*	*71,4*	*73,0*
einmalig	*13,6*	*5,0*	*5,7*	*6,0*	*6,0*	*4,8*	*6,6*
Sachleistungen	16,9	15,2	20,4	16,4	14,1	14,9	11,3
Barerstattungen	*16,9*	*15,2*	*20,4*	*16,4*	*14,1*	*14,9*	*11,3*
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	9,1	9,3	9,0	9,3	9,2	8,9	9,0
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*2,0*	*1,9*	*2,1*	*1,8*	*1,8*	*1,9*	*1,9*
Innerer Dienst	*7,1*	*7,4*	*7,0*	*7,5*	*7,4*	*7,0*	*7,1*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Aus öffentlichen Mitteln	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	45,6	61,4	62,8	67,5	60,5	56,8	61,9
Kinder	*9,4*	*12,1*	*12,1*	*13,2*	*11,9*	*11,6*	*12,5*
Ehegatte	*33,4*	*46,7*	*46,8*	*51,5*	*46,5*	*43,0*	*47,6*
Mutterschaft	*2,9*	*2,6*	*3,9*	*2,8*	*2,1*	*2,2*	*1,8*
Gesundheit	4,9	4,4	5,6	4,9	4,8	4,4	3,2
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	*4,9*	*4,4*	*5,6*	*4,9*	*4,8*	*4,4*	*3,2*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	0,4	0,4	0,5	0,7	0,7	0,6	0,4
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,7*	*0,7*	*0,6*	*0,4*
Folgen politischer Ereignisse	15,1	5,8	6,5	7,1	7,0	5,7	7,7
Wohnen	0,2	0,2	0,5	0,4	0,4	1,3	1,7
Sparförderung	7,3	6,5	8,7	5,3	3,8	5,7	4,9
Allgemeine Lebenshilfen	26,4	21,2	15,4	14,1	22,8	25,4	20,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Bund	90,9	90,7	91,0	90,7	90,8	91,1	91,0
Länder	0,6	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,8
Gemeinden	8,5	8,4	8,2	8,4	8,3	8,0	8,2
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Sonstige Entschädigungen Tabelle M III—309—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
79,7	77,6	70,2	5,1	−21,8	−23,4	4,3	10,1	55,0	46,5	−13,6	−14,4
73,4	*69,2*	*52,8*	*20,3*	*−23,0*	*−23,5*	*4,7*	*11,9*	*51,6*	*47,2*	*−16,3*	*−27,9*
6,3	*8,4*	*17,4*	*−62,3*	*−4,3*	*−22,7*	—	*−11,8*	*106,7*	*38,7*	*18,6*	*96,1*
11,3	13,3	20,7	−7,9	12,9	−41,8	−13,0	17,5	12,8	45,3	5,2	46,9
11,3	*13,3*	*20,7*	*−7,9*	*12,9*	*−41,8*	*−13,0*	*17,5*	*12,8*	*45,3*	*5,2*	*46,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,1	9,1	9,1	4,9	−18,6	−25,7	—	7,7	50,0	47,6	−11,3	−5,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,9	*1,8*	*2,1*	—	*−11,1*	*−37,5*	—	*20,0*	*50,0*	*44,4*	*−15,4*	*9,1*
7,2	*7,2*	*7,0*	*6,3*	*−20,6*	*−22,2*	—	*4,8*	*50,0*	*48,5*	*−10,2*	*−9,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**2,9**	**−16,2**	**−27,4**	**1,1**	**10,9**	**48,3**	**46,5**	**−11,3**	**−5,4**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	2,9	−16,2	−27,4	1,1	10,9	48,3	46,5	−11,3	−5,4
100,0	*100,0*	*100,0*	*2,9*	*−16,2*	*−27,4*	*1,1*	*10,9*	*48,3*	*46,5*	*−11,3*	*−5,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**2,9**	**−16,2**	**−27,4**	**1,1**	**10,9**	**48,3**	**46,5**	**−11,3**	**−5,4**
FUNKTIONEN											
62,0	54,4	43,7	38,4	−14,3	−21,9	−9,5	4,2	61,5	46,9	−22,2	−24,0
12,4	*10,9*	*8,5*	*32,8*	*−15,9*	*−21,1*	*−8,7*	*8,2*	*59,2*	*46,1*	*−22,5*	*−25,9*
48,1	*41,5*	*32,2*	*44,1*	*−16,1*	*−20,0*	*−8,8*	*2,6*	*64,4*	*48,0*	*−23,4*	*−26,6*
1,5	*2,0*	*3,0*	*−8,5*	*26,4*	*−47,2*	*−25,0*	*16,7*	*17,9*	*22,3*	*19,8*	*40,4*
3,4	3,7	4,2	−7,4	7,0	−36,4	−0,4	2,0	6,4	55,3	−1,8	7,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,4	*3,7*	*4,2*	*−7,4*	*7,0*	*−36,4*	*−0,4*	*2,0*	*6,4*	*55,3*	*−1,8*	*7,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	0,3	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	*0,3*	*0,3*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7,2	9,6	19,5	−60,3	−7,4	−20,0	—	−10,0	100,0	36,1	18,4	93,1
1,6	2,3	3,5	—	100,0	−50,0	—	300,0	100,0	37,5	27,3	42,9
5,7	6,7	8,4	−8,3	11,9	−55,8	−26,8	64,8	28,5	69,5	4,0	18,4
19,8	23,0	20,3	−17,2	−39,2	−33,6	63,3	23,9	17,4	43,9	3,1	−16,3
100,0	**100,0**	**100,0**	**2,9**	**−16,2**	**−27,4**	**1,1**	**10,9**	**48,3**	**46,5**	**−11,3**	**−5,4**
QUELLEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90,9	90,9	90,9	2,7	−16,0	−27,6	1,2	11,2	48,1	46,4	−11,3	−5,4
0,8	1,2	1,0	42,9	−17,5	−27,3	—	12,5	44,4	48,7	20,7	−16,0
8,2	7,9	8,0	2,1	−18,7	−25,6	—	7,2	50,6	47,5	−14,6	−3,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**2,9**	**−16,2**	**−27,4**	**1,1**	**10,9**	**48,3**	**46,5**	**−11,3**	**−5,4**

Tabelle M III—309—2 Sonstige Entschädigungen

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
insgesamt	—	—	—
		Verrechnungseinnahmen	
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—309—3 Sonstige Entschädigungen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	408	419	352
Länder	3	4	3
Gemeinden	38	39	32
insgesamt	**449**	**462**	**387**

Sonstige Entschädigungen Tabelle M III—309—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Sonstige Entschädigungen Tabelle M III—309—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

255	258	287	425	622	552	522
2	2	3	4	6	7	6
24	24	25	38	56	48	46
281	**284**	**315**	**467**	**684**	**607**	**574**

M III—4 **Leistungen und**

Soziale Hilfen und Dienste

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Soziale Hilfen und Dienste Tabelle M III—4—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
2563	3292	3599	3971	4672	6948	11557	14522	16262	19293
2370	*3097*	*3397*	*3774*	*4465*	*6697*	*11266*	*14183*	*15859*	*18771*
193	*195*	*202*	*197*	*207*	*251*	*291*	*339*	*403*	*522*
1451	1649	1843	1966	2122	2481	3017	3535	4078	5166
199	*227*	*238*	*243*	*261*	*351*	*361*	*396*	*475*	*728*
1252	*1422*	*1605*	*1723*	*1861*	*2130*	*2656*	*3139*	*3603*	*4438*
1251	1404	1488	1582	1734	2020	2503	2994	3372	4049
227	*251*	*255*	*281*	*314*	*389*	*470*	*586*	*614*	*778*
727	*805*	*860*	*911*	*998*	*1142*	*1417*	*1656*	*1877*	*2232*
297	*348*	*373*	*390*	*422*	*489*	*616*	*752*	*881*	*1039*
1	1	1	1	1	1	2	2	2	3
5266	**6346**	**6931**	**7520**	**8529**	**11450**	**17079**	**21053**	**23714**	**28511**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4932	5963	6506	7051	8012	10877	16346	20151	22693	27289
4932	*5828*	*6361*	*6881*	*7847*	*10124*	*14205*	*17076*	*18508*	*22094*
—	*135*	*145*	*170*	*165*	*753*	*2141*	*3075*	*4185*	*5195*
315	361	402	444	493	547	706	871	989	1194
19	22	23	25	24	26	27	31	32	28
5266	**6346**	**6931**	**7520**	**8529**	**11450**	**17079**	**21053**	**23714**	**28511**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
616	663	727	772	873	1094	1440	1728	2029	2616
566	*607*	*662*	*715*	*809*	*1021*	*1360*	*1615*	*1907*	*2434*
38	*42*	*50*	*43*	*47*	*55*	*58*	*87*	*89*	*135*
12	*15*	*15*	*15*	*17*	*18*	*22*	*26*	*33*	*47*
1959	2156	2353	2504	2692	3093	3689	4313	4907	5981
623	*664*	*691*	*730*	*781*	*848*	*1001*	*1154*	*1216*	*1359*
553	*640*	*698*	*748*	*780*	*870*	*1044*	*1222*	*1396*	*1686*
24	*35*	*38*	*34*	*39*	*49*	*45*	*67*	*96*	*106*
759	*816*	*925*	*992*	*1093*	*1326*	*1598*	*1870*	*2200*	*2830*
296	376	429	461	597	915	1519	2231	2480	2751
289	*366*	*421*	*452*	*588*	*903*	*1507*	*2217*	*2463*	*2730*
—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—
7	*9*	*8*	*9*	*9*	*12*	*12*	*14*	*16*	*21*
435	472	504	530	567	644	795	977	1149	1469
431	*468*	*500*	*526*	*563*	*640*	*791*	*973*	*1145*	*1465*
4	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*
31	31	33	31	30	36	33	35	32	35
180	457	485	564	630	655	903	1287	1228	1579
1380	1750	1920	2180	2640	4455	8035	9735	11030	12964
368	440	479	476	499	557	663	746	857	1113
5265	**6345**	**6930**	**7519**	**8528**	**11449**	**17077**	**21051**	**23712**	**28508**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
45	183	197	227	222	814	2238	3217	4332	5363
1209	1418	1526	1750	2133	2878	4383	5294	5094	6151
1385	1814	2002	2122	2429	3148	4651	5657	6299	7126
2338	2596	2832	3010	3285	4039	5108	6054	7045	8746
—	—	—	—	—	16	18	20	20	20
—	—	—	—	—	44	45	50	50	50
269	312	349	386	435	485	608	728	841	1025
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5247	**6324**	**6908**	**7495**	**8505**	**11424**	**17052**	**21022**	**23682**	**28483**

Tabelle M III—4—1 Soziale Hilfen und Dienste **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	48,7	51,9	51,9	52,8	54,8	60,7	67,7
laufend	*45,0*	*48,8*	*49,0*	*50,2*	*52,4*	*58,5*	*66,0*
einmalig	*3,7*	*3,1*	*2,9*	*2,6*	*2,4*	*2,2*	*1,7*
Sachleistungen	27,6	26,0	26,6	26,1	24,9	21,7	17,7
Barerstattungen	*3,8*	*3,6*	*3,4*	*3,2*	*3,1*	*3,1*	*2,1*
Waren- und Dienstleistungen	*23,8*	*22,4*	*23,2*	*22,9*	*21,8*	*18,6*	*15,6*
Allgemeine Dienste und Leistungen	23,8	22,1	21,5	21,0	20,3	17,6	14,7
Zuschüsse	*4,3*	*4,0*	*3,7*	*3,7*	*3,7*	*3,4*	*2,8*
Maßnahmen	*13,8*	*12,7*	*12,4*	*12,1*	*11,7*	*10,0*	*8,3*
Innerer Dienst	*5,6*	*5,5*	*5,4*	*5,2*	*4,9*	*4,3*	*3,6*
Verrechnungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	93,7	94,0	93,9	93,8	93,9	95,0	95,7
Aus öffentlichen Mitteln	*93,7*	*91,8*	*91,8*	*91,5*	*92,0*	*88,4*	*83,2*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	*2,1*	*2,1*	*2,3*	*1,9*	*6,6*	*12,5*
Sonstige Einnahmen	6,0	5,7	5,8	5,9	5,8	4,8	4,1
Verrechnungen	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	11,7	10,5	10,5	10,3	10,2	9,6	8,4
Kinder	*10,8*	*9,6*	*9,6*	*9,5*	*9,5*	*8,9*	*8,0*
Ehegatte	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,3*
Mutterschaft	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,1*
Gesundheit	37,2	34,0	33,9	33,3	31,6	27,0	21,6
Vorbeugung	*11,8*	*10,5*	*10,0*	*9,7*	*9,2*	*7,4*	*5,9*
Krankheit	*10,5*	*10,1*	*10,1*	*10,0*	*9,1*	*7,6*	*6,1*
Arbeitsunfall	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,3*
Invalidität (allgemein)	*14,4*	*12,9*	*13,3*	*13,2*	*12,8*	*11,6*	*9,4*
Beschäftigung	5,6	5,9	6,2	6,1	7,0	8,0	8,9
Berufliche Bildung	*5,5*	*5,8*	*6,1*	*6,0*	*6,9*	*7,9*	*8,8*
Sonstige Mobilität	—	*0,0*	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Alter und Hinterbliebene	8,3	7,4	7,3	7,1	6,6	5,6	4,7
Alter	*8,2*	*7,4*	*7,2*	*7,0*	*6,6*	*5,6*	*4,6*
Hinterbliebene	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Folgen politischer Ereignisse	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2
Wohnen	3,4	7,2	7,0	7,5	7,4	5,7	5,3
Sparförderung	26,2	27,6	27,7	29,0	31,0	38,9	47,1
Allgemeine Lebenshilfen	7,0	6,9	6,9	6,3	5,8	4,9	3,9
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	0,9	2,9	2,9	3,0	2,6	7,1	13,1
Bund	23,0	22,4	22,1	23,3	25,1	25,2	25,7
Länder	26,4	28,7	29,0	28,3	28,6	27,6	27,3
Gemeinden	44,6	41,0	41,0	40,2	38,6	35,4	30,0
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	0,1	0,1
Private Organisationen	—	—	—	—	—	0,4	0,3
Private Haushalte	5,1	4,9	5,1	5,2	5,1	4,2	3,6
Übrige Welt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Soziale Hilfen und Dienste Tabelle M III—4—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
69,0	68,6	67,7	28,4	9,3	10,3	17,7	48,7	66,3	25,7	12,0	18,6
67,4	*66,9*	*65,8*	*30,7*	*9,7*	*11,1*	*18,3*	*50,0*	*68,2*	*25,9*	*11,8*	*18,4*
1,6	*1,7*	*1,8*	*1,0*	*3,6*	*−2,5*	*5,1*	*21,3*	*15,9*	*16,5*	*18,9*	*29,5*
16,8	17,2	18,1	13,6	11,8	6,7	7,9	16,9	21,6	17,2	15,4	26,7
1,9	*2,0*	*2,6*	*14,1*	*4,8*	*2,1*	*7,4*	*34,5*	*2,8*	*9,7*	*19,9*	*53,3*
14,9	*15,2*	*15,6*	*13,6*	*12,9*	*7,4*	*8,0*	*14,5*	*24,7*	*18,2*	*14,8*	*23,2*
14,2	14,2	14,2	12,2	6,0	6,3	9,6	16,5	23,9	19,6	12,6	20,1
2,8	*2,6*	*2,7*	*10,6*	*1,6*	*10,2*	*11,7*	*23,9*	*20,8*	*24,7*	*4,8*	*26,7*
7,9	*7,9*	*7,8*	*10,7*	*6,8*	*5,9*	*9,5*	*14,4*	*24,1*	*16,9*	*13,3*	*18,9*
3,6	*3,7*	*3,6*	*17,2*	*7,2*	*4,6*	*8,2*	*15,9*	*26,0*	*22,1*	*17,2*	*17,9*
0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	100,0	—	—	50,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**20,5**	**9,2**	**8,5**	**13,4**	**34,2**	**49,2**	**23,3**	**12,6**	**20,2**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95,7	95,7	95,7	20,9	9,1	8,4	13,6	35,8	50,3	23,3	12,6	20,3
81,1	*78,0*	*77,5*	*18,2*	*9,1*	*8,2*	*14,0*	*29,0*	*40,3*	*20,2*	*8,4*	*19,4*
14,6	*17,6*	*18,2*	—	*7,4*	*17,2*	*−2,9*	*356,4*	*184,3*	*43,6*	*36,1*	*24,1*
4,1	4,2	4,2	14,6	11,4	10,4	11,0	11,0	29,1	23,4	13,5	20,7
0,1	0,1	0,1	15,8	4,5	8,7	−4,0	8,3	3,8	14,8	3,2	−12,2
100,0	**100,0**	**100,0**	**20,5**	**9,2**	**8,5**	**13,4**	**34,2**	**49,2**	**23,3**	**12,6**	**20,2**
FUNKTIONEN											
8,2	8,6	9,2	7,6	9,5	6,3	13,1	25,3	31,6	20,0	17,4	28,9
7,7	*8,0*	*8,5*	*7,1*	*9,2*	*7,9*	*13,2*	*26,1*	*33,2*	*18,8*	*18,1*	*27,6*
0,4	*0,4*	*0,5*	*9,2*	*19,3*	*−14,0*	*9,8*	*18,1*	*4,4*	*51,2*	*2,3*	*50,8*
0,1	*0,1*	*0,2*	*30,9*	*−2,9*	*0,6*	*15,8*	*5,7*	*22,3*	*14,7*	*28,9*	*43,0*
20,5	20,7	21,0	10,1	9,1	6,4	7,5	14,9	19,3	16,9	13,8	21,9
5,5	*5,1*	*4,8*	*6,7*	*4,0*	*5,5*	*7,0*	*8,6*	*18,1*	*15,2*	*5,4*	*11,8*
5,8	*5,9*	*5,9*	*15,7*	*9,1*	*7,2*	*4,2*	*11,6*	*20,1*	*17,0*	*14,2*	*20,8*
0,3	*0,4*	*0,4*	*46,1*	*9,9*	*−10,3*	*12,4*	*27,2*	*−7,8*	*48,1*	*42,9*	*10,6*
8,9	*9,3*	*9,9*	*7,6*	*13,3*	*7,2*	*10,2*	*21,3*	*20,5*	*17,0*	*17,6*	*28,6*
10,6	10,5	9,7	27,0	14,0	7,4	29,6	53,3	66,0	46,9	11,2	10,9
10,5	*10,4*	*9,6*	*26,8*	*14,9*	*7,5*	*30,1*	*53,6*	*66,8*	*47,1*	*11,1*	*10,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1	*0,1*	*0,1*	*21,7*	*−6,8*	*1,8*	*4,4*	*30,7*	*1,0*	*20,8*	*14,5*	*27,0*
4,6	4,8	5,2	8,4	6,9	5,2	6,8	13,6	23,5	22,8	17,6	27,9
4,6	*4,8*	*5,1*	*8,4*	*7,0*	*5,2*	*6,9*	*13,7*	*23,6*	*23,0*	*17,7*	*28,0*
0,0	*0,0*	*0,0*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,2	0,1	0,1	0,4	6,4	−5,3	−3,1	17,8	−6,0	3,3	−7,3	9,3
6,1	5,2	5,5	153,9	6,1	16,3	11,7	4,0	37,9	42,5	−4,6	28,6
46,2	46,5	45,5	26,8	9,7	13,5	21,1	68,8	80,4	21,2	13,3	17,5
3,5	3,6	3,9	19,7	8,9	−0,7	4,7	11,7	18,9	12,5	14,9	30,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**20,5**	**9,2**	**8,5**	**13,4**	**34,3**	**49,2**	**23,3**	**12,6**	**20,2**
QUELLEN											
15,3	18,3	18,8	306,3	7,7	15,2	−2,2	266,6	175,0	43,8	34,7	23,8
25,2	21,5	21,6	17,3	7,6	14,6	21,9	34,9	52,3	20,8	−3,8	20,8
26,9	26,6	25,0	31,0	10,4	6,0	14,5	29,6	47,8	21,6	11,3	13,1
28,8	29,7	30,7	11,0	9,1	6,3	9,2	22,9	26,5	18,5	16,4	24,2
0,1	0,1	0,1	—	—	—	—	—	12,5	11,1	—	—
0,2	0,2	0,2	—	—	—	—	—	2,3	11,1	—	—
3,5	3,6	3,6	16,0	11,9	10,6	12,7	11,5	25,4	19,7	15,5	21,9
0,0	0,0	0,0	10,2	−11,1	6,2	−5,9	12,5	−7,4	−21,0	−5,1	14,7
100,0	**100,0**	**100,0**	**20,5**	**9,2**	**8,5**	**13,5**	**34,3**	**49,3**	**23,3**	**12,7**	**20,3**

Tabelle M III—4—2 Soziale Hilfen und Dienste

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Verwaltungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	1	1	1
insgesamt	**1**	**1**	**1**
		Verrechnungseinnahmen	
Leistungsverrechnungen			
104 Unfallversicherung	—	—	—
105 Arbeitsförderung	—	—	—
302 Lastenausgleich	19	22	23
insgesamt	**19**	**22**	**23**

Tabelle M III—4—3 Soziale Hilfen und Dienste

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	1209	1418	1526
Länder	1385	1814	2002
Gemeinden	2338	2596	2832
Sozialversicherung	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—
insgesamt	**4932**	**5828**	**6361**

Soziale Hilfen und Dienste Tabelle M III—4—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
1	1	1	2	2	2	3
1	**1**	**1**	**2**	**2**	**2**	**3**
			Verrechnungseinnahmen			
—	1	1	1	3	2	2
2	1	1	1	1	1	1
23	22	24	25	27	29	25
25	**24**	**26**	**27**	**31**	**32**	**28**

Soziale Hilfen und Dienste Tabelle M III—4—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

1750	2133	2878	4383	5294	5094	6151
2122	2429	3148	4651	5657	6299	7126
3010	3285	4039	5108	6054	7045	8746
—	—	16	18	20	20	20
—	—	44	45	50	50	50
6881	**7847**	**10124**	**14205**	**17076**	**18508**	**22094**

M III—401 **Leistungen und**

Sozialhilfe

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen
insgesamt
Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen
insgesamt
Finanzierungssaldo
Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen
insgesamt
Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt
insgesamt

Finanzierung Sozialhilfe Tabelle M III—401—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
834	905	974	996	1079	1269	1568	1923	2272	2929
641	*710*	*772*	*799*	*872*	*1018*	*1277*	*1584*	*1869*	*2407*
193	*195*	*202*	*197*	*207*	*251*	*291*	*339*	*403*	*522*
1117	1253	1398	1489	1588	1828	2167	2530	2921	3746
172	*197*	*201*	*203*	*217*	*293*	*279*	*296*	*346*	*548*
945	*1056*	*1197*	*1286*	*1371*	*1535*	*1888*	*2234*	*2575*	*3198*
233	260	284	295	317	364	438	526	615	772
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	*115*	*129*	*130*	*142*	*164*	*198*	*236*	*260*	*332*
130	*145*	*155*	*165*	*175*	*200*	*240*	*290*	*355*	*440*
1	1	1	1	1	1	2	2	2	3
2185	**2419**	**2657**	**2781**	**2985**	**3462**	**4175**	**4981**	**5810**	**7450**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2003	2209	2422	2524	2696	3136	3760	4447	5201	6705
2003	*2209*	*2422*	*2524*	*2696*	*3136*	*3760*	*4447*	*5201*	*6705*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
163	188	212	232	265	300	388	503	577	717
19	22	23	25	24	26	27	31	32	28
2185	**2419**	**2657**	**2781**	**2985**	**3462**	**4175**	**4981**	**5810**	**7450**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
76	83	99	90	95	108	132	158	177	253
39	*43*	*50*	*48*	*50*	*56*	*78*	*82*	*103*	*133*
35	*37*	*46*	*39*	*42*	*49*	*50*	*72*	*70*	*114*
2	*3*	*3*	*3*	*3*	*3*	*4*	*4*	*4*	*6*
1345	1495	1659	1760	1893	2221	2654	3111	3643	4571
73	*73*	*73*	*74*	*76*	*77*	*91*	*95*	*106*	*121*
489	*571*	*623*	*661*	*685*	*770*	*921*	*1079*	*1242*	*1514*
24	*35*	*38*	*34*	*39*	*49*	*45*	*67*	*96*	*106*
759	*816*	*925*	*992*	*1093*	*1326*	*1598*	*1870*	*2200*	*2830*
78	114	126	150	179	224	295	401	477	623
71	*103*	*118*	*141*	*170*	*212*	*283*	*386*	*460*	*603*
—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—
7	*9*	*8*	*9*	*9*	*12*	*12*	*14*	*16*	*21*
435	472	504	530	567	644	795	977	1149	1469
431	*468*	*500*	*526*	*563*	*640*	*791*	*973*	*1145*	*1465*
4	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*	*4*
31	31	33	31	30	36	33	35	32	35
2	2	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
217	222	233	218	219	227	262	297	330	495
2184	**2418**	**2656**	**2780**	**2984**	**3461**	**4173**	**4979**	**5808**	**7447**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
16	19	18	19	17	27	52	80	75	88
173	119	113	78	32	35	38	37	41	121
366	418	462	489	533	620	744	882	1032	1346
1464	1672	1847	1957	2131	2481	2978	3528	4128	5238
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146	168	193	212	247	272	335	422	501	628
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2166	**2397**	**2634**	**2756**	**2961**	**3436**	**4148**	**4950**	**5778**	**7422**

Tabelle M III—401—1 Sozialhilfe **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	38,2	37,4	36,7	35,8	36,1	36,7	37,6
laufend	*29,3*	*29,4*	*29,1*	*28,7*	*29,2*	*29,4*	*30,6*
einmalig	*8,8*	*8,1*	*7,6*	*7,1*	*6,9*	*7,3*	*7,0*
Sachleistungen	51,1	51,8	52,6	53,5	53,2	52,8	51,9
Barerstattungen	*7,9*	*8,1*	*7,6*	*7,3*	*7,3*	*8,5*	*6,7*
Waren- und Dienstleistungen	*43,2*	*43,7*	*45,1*	*46,2*	*45,9*	*44,3*	*45,2*
Allgemeine Dienste und Leistungen	10,7	10,7	10,7	10,6	10,6	10,5	10,5
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*4,7*	*4,8*	*4,9*	*4,7*	*4,8*	*4,7*	*4,7*
Innerer Dienst	*5,9*	*6,0*	*5,8*	*5,9*	*5,9*	*5,8*	*5,7*
Verrechnungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	91,7	91,3	91,2	90,8	90,3	90,6	90,1
Aus öffentlichen Mitteln	*91,7*	*91,3*	*91,2*	*90,8*	*90,3*	*90,6*	*90,1*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	7,5	7,8	8,0	8,3	8,9	8,7	9,3
Verrechnungen	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,6
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	3,5	3,4	3,7	3,2	3,2	3,1	3,2
Kinder	*1,8*	*1,8*	*1,9*	*1,7*	*1,7*	*1,6*	*1,9*
Ehegatte	*1,6*	*1,5*	*1,7*	*1,4*	*1,4*	*1,4*	*1,2*
Mutterschaft	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Gesundheit	61,6	61,8	62,5	63,3	63,4	64,2	63,6
Vorbeugung	*3,3*	*3,0*	*2,7*	*2,6*	*2,5*	*2,2*	*2,2*
Krankheit	*22,4*	*23,6*	*23,5*	*23,8*	*23,0*	*22,2*	*22,1*
Arbeitsunfall	*1,1*	*1,4*	*1,4*	*1,2*	*1,3*	*1,4*	*1,1*
Invalidität (allgemein)	*34,8*	*33,8*	*34,8*	*35,7*	*36,6*	*38,3*	*38,3*
Beschäftigung	3,6	4,7	4,8	5,4	6,0	6,5	7,1
Berufliche Bildung	*3,2*	*4,3*	*4,4*	*5,1*	*5,7*	*6,1*	*6,8*
Sonstige Mobilität	—	*0,0*	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	*0,3*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*
Alter und Hinterbliebene	19,9	19,5	19,0	19,1	19,0	18,6	19,1
Alter	*19,7*	*19,3*	*18,8*	*18,9*	*18,9*	*18,5*	*19,0*
Hinterbliebene	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
Folgen politischer Ereignisse	1,4	1,3	1,2	1,1	1,0	1,0	0,8
Wohnen	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	9,9	9,2	8,8	7,8	7,3	6,6	6,3
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6	0,8	1,3
Bund	8,0	5,0	4,3	2,8	1,1	1,0	0,9
Länder	16,9	17,4	17,5	17,8	18,0	18,1	17,9
Gemeinden	67,6	69,8	70,1	71,0	72,0	72,2	71,8
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	6,7	7,0	7,3	7,7	8,3	7,9	8,1
Übrige Welt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Sozialhilfe Tabelle M III—401—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
38,6	39,1	39,3	8,5	7,6	2,3	8,3	17,6	23,6	22,6	18,1	28,9
31,8	*32,2*	*32,3*	*10,8*	*8,7*	*3,5*	*9,1*	*16,7*	*25,4*	*24,0*	*18,0*	*28,8*
6,8	*6,9*	*7,0*	*1,0*	*3,6*	*−2,5*	*5,1*	*21,3*	*15,9*	*16,5*	*18,9*	*29,5*
50,8	50,3	50,3	12,2	11,6	6,5	6,6	15,1	18,5	16,8	15,5	28,2
5,9	*6,0*	*7,4*	*14,5*	*2,0*	*1,0*	*6,9*	*35,0*	*−4,8*	*6,1*	*16,9*	*58,4*
44,9	*44,3*	*42,9*	*11,7*	*13,4*	*7,4*	*6,6*	*12,0*	*23,0*	*18,3*	*15,3*	*24,2*
10,6	10,6	10,4	11,6	9,2	3,9	7,5	14,8	20,3	20,1	16,9	25,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,7	*4,5*	*4,5*	*11,7*	*12,2*	*0,8*	*9,2*	*15,5*	*20,7*	*19,2*	*10,2*	*27,7*
5,8	*6,1*	*5,9*	*11,5*	*6,9*	*6,5*	*6,1*	*14,3*	*20,0*	*20,8*	*22,4*	*23,9*
0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	100,0	—	—	50,0
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,7**	**9,8**	**4,7**	**7,3**	**16,0**	**20,6**	**19,3**	**16,6**	**28,2**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89,3	89,5	90,0	10,3	9,6	4,2	6,8	16,3	19,9	18,3	17,0	28,9
89,3	*89,5*	*90,0*	*10,3*	*9,6*	*4,2*	*6,8*	*16,3*	*19,9*	*18,3*	*17,0*	*28,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10,1	9,9	9,6	15,3	12,8	9,4	14,2	13,2	29,3	29,6	14,7	24,3
0,6	0,6	0,4	15,8	4,5	8,7	−4,0	8,3	3,8	14,8	3,2	−12,2
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,7**	**9,8**	**4,7**	**7,3**	**16,0**	**20,6**	**19,3**	**16,6**	**28,2**
FUNKTIONEN											
3,2	3,0	3,4	9,0	19,4	−9,4	6,2	13,7	22,0	19,7	11,9	43,1
1,6	*1,8*	*1,8*	*11,1*	*16,3*	*−4,8*	*5,1*	*11,1*	*39,8*	*4,3*	*25,6*	*29,4*
1,5	*1,2*	*1,5*	*4,3*	*24,7*	*−15,2*	*8,1*	*17,8*	*1,1*	*45,4*	*−3,0*	*62,6*
0,1	*0,1*	*0,1*	*49,5*	*0,3*	—	—	—	*33,3*	—	—	*50,0*
62,5	62,7	61,4	11,2	11,0	6,1	7,5	17,4	19,5	17,2	17,1	25,5
1,9	*1,8*	*1,6*	*0,6*	*−0,5*	*1,0*	*2,9*	*1,7*	*17,7*	*5,0*	*11,5*	*14,0*
21,7	*21,4*	*20,3*	*16,7*	*9,3*	*6,0*	*3,7*	*12,3*	*19,6*	*17,2*	*15,1*	*22,0*
1,3	*1,6*	*1,4*	*46,1*	*9,9*	*−10,3*	*12,4*	*27,2*	*−7,8*	*48,1*	*42,9*	*10,6*
37,6	*37,9*	*38,0*	*7,6*	*13,3*	*7,2*	*10,2*	*21,3*	*20,5*	*17,0*	*17,6*	*28,6*
8,0	8,2	8,4	45,4	11,0	18,5	20,0	24,8	31,8	35,8	18,9	30,8
7,8	*7,9*	*8,1*	*46,4*	*13,7*	*19,7*	*20,9*	*24,5*	*33,6*	*36,4*	*19,1*	*31,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	*0,3*	*0,3*	*21,7*	*−6,8*	*1,8*	*4,4*	*30,7*	*1,0*	*20,8*	*14,5*	*27,0*
19,6	19,8	19,7	8,4	6,9	5,2	6,8	13,6	23,5	22,8	17,6	27,9
19,5	*19,7*	*19,7*	*8,4*	*7,0*	*5,2*	*6,9*	*13,7*	*23,6*	*23,0*	*17,7*	*28,0*
0,1	*0,1*	*0,1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,7	0,6	0,5	0,4	6,4	−5,3	−3,1	17,8	−6,0	3,3	−7,3	9,3
0,0	0,0	0,0	—	−50,0	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,0	5,7	6,6	2,3	5,1	−6,6	0,5	3,7	15,4	13,4	11,1	50,1
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,7**	**9,8**	**4,7**	**7,3**	**16,0**	**20,6**	**19,3**	**16,6**	**28,2**
QUELLEN											
1,6	1,3	1,2	18,1	−4,7	5,2	−10,2	58,0	93,2	54,2	−6,2	17,1
0,7	0,7	1,6	−31,2	−5,0	−31,0	−59,0	9,4	8,6	−2,6	10,8	196,0
17,8	17,9	18,1	14,2	10,5	5,9	8,9	16,4	20,0	18,5	17,0	30,4
71,3	71,4	70,6	14,2	10,5	5,9	8,9	16,4	20,0	18,5	17,0	26,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8,5	8,7	8,5	15,1	14,9	9,8	16,5	10,1	23,2	26,0	18,7	25,3
0,0	0,0	0,0	10,2	−11,1	6,2	−5,9	12,5	−7,4	−21,0	−5,1	14,7
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,7**	**9,9**	**4,6**	**7,4**	**16,0**	**20,7**	**19,3**	**16,7**	**28,5**

Tabelle M III—401—2 Sozialhilfe

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
Verwaltungsverrechnungen			
103 Krankenversicherung	1	1	1
insgesamt	**1**	**1**	**1**
		Verrechnungseinnahmen	
Leistungsverrechnungen			
104 Unfallversicherung	—	—	—
105 Arbeitsförderung	—	—	—
302 Lastenausgleich	19	22	23
insgesamt	**19**	**22**	**23**

Tabelle M III—401—3 Sozialhilfe

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	173	119	113
Länder	366	418	462
Gemeinden	1464	1672	1847
insgesamt	**2003**	**2209**	**2422**

Sozialhilfe Tabelle M III—401—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Verrechnungsausgaben			
1	1	1	2	2	2	3
1	**1**	**1**	**2**	**2**	**2**	**3**
			Verrechnungseinnahmen			
—	1	1	1	3	2	2
2	1	1	1	1	1	1
23	22	24	25	27	29	25
25	**24**	**26**	**27**	**31**	**32**	**28**

Sozialhilfe Tabelle M III—401—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

78	32	35	38	37	41	121
489	533	620	744	882	1032	1346
1957	2131	2481	2978	3528	4128	5238
2524	**2696**	**3136**	**3760**	**4447**	**5201**	**6705**

M III—402 **Leistungen und**

Jugendhilfe

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Jugendhilfe Tabelle M III—402—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
46	47	48	48	50	52	60	65	72	81
46	*47*	*48*	*48*	*50*	*52*	*60*	*65*	*72*	*81*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
334	396	445	477	534	653	850	1005	1157	1420
27	*30*	*37*	*40*	*44*	*58*	*82*	*100*	*129*	*180*
307	*366*	*408*	*437*	*490*	*595*	*768*	*905*	*1028*	*1240*
443	493	516	563	634	787	987	1164	1385	1752
165	*180*	*177*	*201*	*226*	*301*	*372*	*448*	*526*	*688*
218	*248*	*264*	*282*	*318*	*381*	*485*	*566*	*679*	*849*
60	*65*	*75*	*80*	*90*	*105*	*130*	*150*	*180*	*215*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
823	**936**	**1009**	**1088**	**1218**	**1492**	**1897**	**2234**	**2614**	**3253**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
788	886	954	1024	1144	1402	1772	2086	2458	3067
788	*886*	*954*	*1024*	*1144*	*1402*	*1772*	*2086*	*2458*	*3067*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	50	55	64	74	90	125	148	156	186
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
823	**936**	**1009**	**1088**	**1218**	**1492**	**1897**	**2234**	**2614**	**3253**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
540	580	628	683	778	986	1308	1570	1853	2362
527	*563*	*612*	*667*	*759*	*965*	*1282*	*1534*	*1804*	*2301*
3	*5*	*4*	*4*	*5*	*6*	*8*	*15*	*19*	*20*
10	*12*	*12*	*12*	*14*	*15*	*18*	*22*	*29*	*41*
85	88	84	95	101	113	130	142	155	180
80	*82*	*76*	*79*	*84*	*98*	*109*	*117*	*131*	*154*
5	*6*	*8*	*16*	*17*	*15*	*21*	*24*	*24*	*26*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	50	51	52	59	62	59	73	79	92
47	*50*	*51*	*52*	*59*	*62*	*59*	*73*	*79*	*92*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
151	218	246	258	280	330	401	449	527	619
823	**936**	**1009**	**1088**	**1218**	**1492**	**1897**	**2234**	**2614**	**3253**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	5	4	8	5	6	3	6	6	7
104	176	198	211	237	278	335	375	446	526
678	705	752	805	902	1118	1434	1705	2006	2534
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	50	55	64	74	90	125	148	156	186
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
823	**936**	**1009**	**1088**	**1218**	**1492**	**1897**	**2234**	**2614**	**3253**

Tabelle M III—402—1 Jugendhilfe **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	5,6	5,0	4,8	4,4	4,1	3,5	3,2
laufend	*5,6*	*5,0*	*4,8*	*4,4*	*4,1*	*3,5*	*3,2*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	40,6	42,3	44,1	43,8	43,8	43,8	44,8
Barerstattungen	*3,3*	*3,2*	*3,7*	*3,7*	*3,6*	*3,9*	*4,3*
Waren- und Dienstleistungen	*37,3*	*39,1*	*40,4*	*40,2*	*40,2*	*39,9*	*40,5*
Allgemeine Dienste und Leistungen	53,8	52,7	51,1	51,7	52,1	52,7	52,0
Zuschüsse	*20,0*	*19,2*	*17,5*	*18,5*	*18,6*	*20,2*	*19,6*
Maßnahmen	*26,5*	*26,5*	*26,2*	*25,9*	*26,1*	*25,5*	*25,6*
Innerer Dienst	*7,3*	*6,9*	*7,4*	*7,4*	*7,4*	*7,0*	*6,9*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	95,7	94,7	94,5	94,1	93,9	94,0	93,4
Aus öffentlichen Mitteln	*95,7*	*94,7*	*94,5*	*94,1*	*93,9*	*94,0*	*93,4*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	4,3	5,3	5,5	5,9	6,1	6,0	6,6
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	65,6	62,0	62,2	62,7	63,9	66,1	69,0
Kinder	*64,1*	*60,2*	*60,6*	*61,3*	*62,3*	*64,7*	*67,6*
Ehegatte	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*
Mutterschaft	*1,2*	*1,3*	*1,2*	*1,1*	*1,2*	*1,0*	*1,0*
Gesundheit	10,3	9,4	8,3	8,7	8,3	7,6	6,8
Vorbeugung	*9,7*	*8,7*	*7,6*	*7,3*	*6,9*	*6,6*	*5,7*
Krankheit	*0,6*	*0,6*	*0,8*	*1,4*	*1,4*	*1,0*	*1,1*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	5,7	5,3	5,1	4,8	4,8	4,2	3,1
Berufliche Bildung	*5,7*	*5,3*	*5,1*	*4,8*	*4,8*	*4,2*	*3,1*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	18,3	23,3	24,4	23,8	23,0	22,1	21,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Bund	0,7	0,5	0,4	0,7	0,4	0,4	0,2
Länder	12,6	18,8	19,6	19,4	19,5	18,6	17,6
Gemeinden	82,4	75,3	74,6	73,9	74,1	74,9	75,6
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	4,3	5,3	5,5	5,9	6,1	6,0	6,6
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Jugendhilfe Tabelle M III—402—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
2,9	2,8	2,5	2,2	2,1	—	4,2	4,0	15,4	8,3	10,8	12,5
2,9	*2,8*	*2,5*	*2,2*	*2,1*	—	*4,2*	*4,0*	*15,4*	*8,3*	*10,8*	*12,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45,0	44,3	43,7	18,6	12,4	7,2	11,9	22,3	30,2	18,2	15,1	22,7
4,5	*4,9*	*5,5*	*11,1*	*23,3*	*8,1*	*10,0*	*31,8*	*41,4*	*22,0*	*29,0*	*39,5*
40,5	*39,3*	*38,1*	*19,2*	*11,5*	*7,1*	*12,1*	*21,4*	*29,1*	*17,8*	*13,6*	*20,6*
52,1	53,0	53,9	11,3	4,7	9,1	12,6	24,1	25,4	17,9	19,0	26,5
20,1	*20,1*	*21,1*	*9,1*	*−1,7*	*13,6*	*12,4*	*33,2*	*23,6*	*20,4*	*17,4*	*30,8*
25,3	*26,0*	*26,1*	*13,8*	*6,5*	*6,8*	*12,8*	*19,8*	*27,3*	*16,7*	*20,0*	*25,0*
6,7	*6,9*	*6,6*	*8,3*	*15,4*	*6,7*	*12,5*	*16,7*	*23,8*	*15,4*	*20,0*	*19,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**13,7**	**7,8**	**7,8**	**11,9**	**22,5**	**27,1**	**17,8**	**17,0**	**24,4**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93,4	94,0	94,3	12,4	7,7	7,3	11,7	22,6	26,4	17,7	17,8	24,8
93,4	*94,0*	*94,3*	*12,4*	*7,7*	*7,3*	*11,7*	*22,6*	*26,4*	*17,7*	*17,8*	*24,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,6	6,0	5,7	42,9	10,0	16,4	15,6	21,6	38,9	18,4	5,4	19,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**13,7**	**7,8**	**7,8**	**11,9**	**22,5**	**27,1**	**17,8**	**17,0**	**24,4**
FUNKTIONEN											
70,3	70,9	72,6	7,5	8,1	8,8	14,0	26,7	32,7	20,0	18,0	27,5
68,7	*69,0*	*70,7*	*6,8*	*8,6*	*9,0*	*13,8*	*27,1*	*32,9*	*19,7*	*17,7*	*27,5*
0,7	*0,7*	*0,6*	*66,3*	*−20,2*	*−0,5*	*25,8*	*21,3*	*32,0*	*87,1*	*27,8*	*7,2*
1,0	*1,1*	*1,3*	*27,0*	*−3,7*	*0,8*	*19,7*	*6,9*	*20,1*	*17,9*	*34,3*	*42,1*
6,3	5,9	5,5	3,1	−3,9	12,5	7,0	11,9	14,2	9,3	9,5	16,1
5,2	*5,0*	*4,7*	*1,8*	*−6,4*	*3,4*	*7,0*	*16,5*	*10,7*	*7,4*	*11,9*	*17,4*
1,1	*0,9*	*0,8*	*25,0*	*30,0*	*101,3*	*7,3*	*−11,0*	*37,3*	*18,9*	*−1,8*	*9,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,3	3,0	2,8	5,3	2,5	2,5	12,4	6,0	−5,9	25,2	8,2	15,8
3,3	*3,0*	*2,8*	*5,3*	*2,5*	*2,5*	*12,4*	*6,0*	*−5,9*	*25,2*	*8,2*	*15,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20,1	20,2	19,0	44,8	12,8	5,0	8,3	18,0	21,4	12,0	17,4	17,4
100,0	**100,0**	**100,0**	**13,7**	**7,8**	**7,8**	**11,9**	**22,5**	**27,1**	**17,8**	**17,0**	**24,4**
QUELLEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,3	0,2	0,2	−16,7	−20,0	100,0	−37,5	20,0	−50,0	100,0	—	16,7
16,8	17,1	16,2	69,3	12,5	6,9	12,1	17,3	20,3	12,2	18,8	17,8
76,3	76,7	77,9	4,0	6,7	7,0	12,1	23,9	28,3	18,8	17,7	26,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,6	6,0	5,7	42,9	10,0	16,4	15,6	21,6	38,9	18,4	5,4	19,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**13,7**	**7,8**	**7,8**	**11,9**	**22,5**	**27,1**	**17,8**	**17,0**	**24,4**

Tabelle M III—402—2 Jugendhilfe

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—402—3 Jugendhilfe

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	6	5	4
Länder	104	176	198
Gemeinden	678	705	752
insgesamt	**788**	**886**	**954**

Jugendhilfe Tabelle M III—402—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Jugendhilfe Tabelle M III—402—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

8	5	6	3	6	6	7
211	237	278	335	375	446	526
805	902	1118	1434	1705	2006	2534
1024	**1144**	**1402**	**1772**	**2086**	**2458**	**3067**

M III—403 **Leistungen und**

Ausbildungsförderung

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Ausbildungsförderung Tabelle M III—403—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
155	194	229	235	326	572	1059	1597	1749	1851
155	*194*	*229*	*235*	*326*	*572*	*1059*	*1597*	*1749*	*1851*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	19	23	24	33	57	106	160	175	185
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	*5*	*6*	*6*	*9*	*15*	*28*	*42*	*46*	*49*
12	*14*	*17*	*18*	*24*	*42*	*78*	*118*	*129*	*136*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
171	**213**	**252**	**259**	**359**	**629**	**1165**	**1757**	**1924**	**2036**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
171	213	252	259	359	629	1165	1757	1924	2036
171	*213*	*252*	*259*	*359*	*629*	*1165*	*1757*	*1924*	*2036*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
171	**213**	**252**	**259**	**359**	**629**	**1165**	**1757**	**1924**	**2036**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
171	213	252	259	359	629	1165	1757	1924	2036
171	*213*	*252*	*259*	*359*	*629*	*1165*	*1757*	*1924*	*2036*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
171	**213**	**252**	**259**	**359**	**629**	**1165**	**1757**	**1924**	**2036**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	60	65	67	101	239	549	1038	1137	1203
123	153	187	192	258	390	616	719	787	833
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
171	**213**	**252**	**259**	**359**	**629**	**1165**	**1757**	**1924**	**2036**

Tabelle M III—403—1 Ausbildungsförderung **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	90,6	91,1	90,9	90,7	90,8	90,9	90,9
laufend	*90,6*	*91,1*	*90,9*	*90,7*	*90,8*	*90,9*	*90,9*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	9,4	8,9	9,1	9,3	9,2	9,1	9,1
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*2,3*	*2,3*	*2,4*	*2,3*	*2,5*	*2,4*	*2,4*
Innerer Dienst	*7,0*	*6,6*	*6,7*	*6,9*	*6,7*	*6,7*	*6,7*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Aus öffentlichen Mitteln	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	—	—	—	—	—	—	—
Kinder	—	—	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Berufliche Bildung	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Bund	28,1	28,2	25,8	25,9	28,1	38,0	47,1
Länder	71,9	71,8	74,2	74,1	71,9	62,0	52,9
Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Ausbildungsförderung Tabelle M III—403—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
90,9	90,9	90,9	25,2	18,0	2,6	38,7	75,5	85,1	50,8	9,5	5,8
90,9	*90,9*	*90,9*	*25,2*	*18,0*	*2,6*	*38,7*	*75,5*	*85,1*	*50,8*	*9,5*	*5,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,1	9,1	9,1	18,8	21,1	4,3	37,5	72,7	86,0	50,9	9,4	5,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,4	*2,4*	*2,4*	*25,0*	*20,0*	—	*50,0*	*66,7*	*86,7*	*50,0*	*9,5*	*6,5*
6,7	*6,7*	*6,7*	*16,7*	*21,4*	*5,9*	*33,3*	*75,0*	*85,7*	*51,3*	*9,3*	*5,4*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**24,6**	**18,3**	**2,8**	**38,6**	**75,2**	**85,2**	**50,8**	**9,5**	**5,8**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	24,6	18,3	2,8	38,6	75,2	85,2	50,8	9,5	5,8
100,0	*100,0*	*100,0*	*24,6*	*18,3*	*2,8*	*38,6*	*75,2*	*85,2*	*50,8*	*9,5*	*5,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**24,6**	**18,3**	**2,8**	**38,6**	**75,2**	**85,2**	**50,8**	**9,5**	**5,8**
FUNKTIONEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	24,6	18,3	2,8	38,6	75,2	85,2	50,8	9,5	5,8
100,0	*100,0*	*100,0*	*24,6*	*18,3*	*2,8*	*38,6*	*75,2*	*85,2*	*50,8*	*9,5*	*5,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**24,6**	**18,3**	**2,8**	**38,6**	**75,2**	**85,2**	**50,8**	**9,5**	**5,8**
QUELLEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59,1	59,1	59,1	25,0	8,3	3,1	50,7	136,6	129,7	89,1	9,5	5,8
40,9	40,9	40,9	24,4	22,2	2,7	34,4	51,2	57,9	16,7	9,5	5,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**24,6**	**18,3**	**2,8**	**38,6**	**75,2**	**85,2**	**50,8**	**9,5**	**5,8**

Tabelle M III—403—2 Ausbildungsförderung

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—403—3 Ausbildungsförderung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	48	60	65
Länder	123	153	187
insgesamt	**171**	**213**	**252**

Ausbildungsförderung Tabelle M III—403—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Ausbildungsförderung Tabelle M III—403—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

67	101	239	549	1038	1137	1203
192	258	390	616	719	787	833
259	**359**	**629**	**1165**	**1757**	**1924**	**2036**

M III—404 **Leistungen und**

Wohngeld

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Wohngeld Tabelle M III—404—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
148	396	428	512	577	600	835	1202	1139	1468
148	*396*	*428*	*512*	*577*	*600*	*835*	*1202*	*1139*	*1468*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	59	56	51	52	54	67	84	88	110
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	*15*	*15*	*13*	*14*	*14*	*18*	*22*	*23*	*32*
22	*44*	*41*	*38*	*38*	*40*	*49*	*62*	*65*	*78*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
178	**455**	**484**	**563**	**629**	**654**	**902**	**1286**	**1227**	**1578**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
178	455	484	563	629	654	902	1286	1227	1578
178	*455*	*484*	*563*	*629*	*654*	*902*	*1286*	*1227*	*1578*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
178	**455**	**484**	**563**	**629**	**654**	**902**	**1286**	**1227**	**1578**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
178	455	484	563	629	654	902	1286	1227	1578
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
178	**455**	**484**	**563**	**629**	**654**	**902**	**1286**	**1227**	**1578**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	198	214	256	288	300	417	601	569	734
93	236	250	289	323	335	462	656	627	805
11	21	20	18	18	19	23	29	31	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
178	**455**	**484**	**563**	**629**	**654**	**902**	**1286**	**1227**	**1578**

Tabelle M III—404—1 Wohngeld **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	83,1	87,0	88,4	90,9	91,7	91,7	92,6
laufend	*83,1*	*87,0*	*88,4*	*90,9*	*91,7*	*91,7*	*92,6*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	16,9	13,0	11,6	9,1	8,3	8,3	7,4
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	*4,5*	*3,3*	*3,1*	*2,3*	*2,2*	*2,1*	*2,0*
Innerer Dienst	*12,4*	*9,7*	*8,5*	*6,7*	*6,0*	*6,1*	*5,4*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Aus öffentlichen Mitteln	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	—	—	—	—	—	—	—
Kinder	—	—	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Bund	41,6	43,5	44,2	45,5	45,8	45,9	46,2
Länder	52,5	51,9	51,7	51,4	51,3	51,2	51,2
Gemeinden	5,9	4,5	4,0	3,2	2,9	2,9	2,6
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Wohngeld Tabelle M III—404—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
93,5	92,8	93,0	167,6	8,1	19,6	12,7	4,0	39,2	44,0	−5,2	28,9
93,5	*92,8*	*93,0*	*167,6*	*8,1*	*19,6*	*12,7*	*4,0*	*39,2*	*44,0*	*−5,2*	*28,9*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,5	7,2	7,0	96,7	−5,1	−8,9	2,0	3,8	24,1	25,4	4,8	25,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,7	*1,9*	*2,0*	*87,5*	—	*−13,3*	*7,7*	—	*28,6*	*22,2*	*4,5*	*39,1*
4,8	*5,3*	*4,9*	*100,0*	*−6,8*	*−7,3*	—	*5,3*	*22,5*	*26,5*	*4,8*	*20,0*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**155,6**	**6,4**	**16,3**	**11,7**	**4,0**	**37,9**	**42,6**	**−4,6**	**28,6**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	155,6	6,4	16,3	11,7	4,0	37,9	42,6	−4,6	28,6
100,0	*100,0*	*100,0*	*155,6*	*6,4*	*16,3*	*11,7*	*4,0*	*37,9*	*42,6*	*−4,6*	*28,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**155,6**	**6,4**	**16,3**	**11,7**	**4,0**	**37,9**	**42,6**	**−4,6**	**28,6**
FUNKTIONEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	155,6	6,4	16,3	11,7	4,0	37,9	42,6	−4,6	28,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**155,6**	**6,4**	**16,3**	**11,7**	**4,0**	**37,9**	**42,6**	**−4,6**	**28,6**
QUELLEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46,7	46,4	46,5	167,6	8,1	19,6	12,5	4,2	39,0	44,1	−5,3	29,0
51,0	51,1	51,0	152,8	5,9	15,5	11,6	3,8	37,7	42,0	−4,3	28,4
2,3	2,5	2,4	96,7	−5,1	−8,9	2,0	3,8	24,1	25,4	4,8	25,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**155,6**	**6,4**	**16,3**	**11,7**	**4,0**	**37,9**	**42,6**	**−4,6**	**28,6**

Tabelle M III—404—2 Wohngeld

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—404—3 Wohngeld

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	74	198	214
Länder	93	236	250
Gemeinden	11	21	20
insgesamt	**178**	**455**	**484**

Wohngeld Tabelle M III—404—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Wohngeld Tabelle M III—404—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

256	288	300	417	601	569	734
289	323	335	462	656	627	805
18	18	19	23	29	31	39
563	**629**	**654**	**902**	**1286**	**1227**	**1578**

M III—405

Leistungen und

Öffentlicher Gesundheitsdienst

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Öffentlicher Gesundheitsdienst Tabelle M III—405—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
529	573	609	649	698	758	905	1060	1109	1230
62	*71*	*78*	*80*	*88*	*88*	*98*	*138*	*88*	*90*
394	*422*	*446*	*480*	*515*	*568*	*688*	*790*	*869*	*970*
73	*80*	*85*	*89*	*95*	*102*	*119*	*132*	*152*	*170*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
529	**573**	**609**	**649**	**698**	**758**	**905**	**1060**	**1109**	**1230**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
412	450	474	501	544	601	712	840	853	939
412	*450*	*474*	*501*	*544*	*601*	*712*	*840*	*853*	*939*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
117	123	135	148	154	157	193	220	256	291
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
529	**573**	**609**	**649**	**698**	**758**	**905**	**1060**	**1109**	**1230**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
529	573	609	649	698	758	905	1060	1109	1230
470	*510*	*542*	*577*	*621*	*673*	*802*	*941*	*979*	*1085*
59	*63*	*67*	*72*	*77*	*85*	*103*	*118*	*130*	*145*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
529	**573**	**609**	**649**	**698**	**758**	**905**	**1060**	**1109**	**1230**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
29	29	34	38	40	34	45	62	72	80
12	18	19	20	27	18	28	101	43	47
214	234	242	251	283	319	384	420	444	488
185	198	213	230	234	264	299	319	367	404
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	94	101	110	114	123	148	158	184	211
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
529	**573**	**609**	**649**	**698**	**758**	**905**	**1060**	**1109**	**1230**

Tabelle M III—405—1 Öffentlicher Gesundheitsdienst **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	—	—	—	—	—	—	—
laufend	—	—	—	—	—	—	—
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Zuschüsse	*11,7*	*12,4*	*12,8*	*12,3*	*12,6*	*11,6*	*10,8*
Maßnahmen	*74,5*	*73,6*	*73,2*	*74,0*	*73,8*	*74,9*	*76,0*
Innerer Dienst	*13,8*	*14,0*	*14,0*	*13,7*	*13,6*	*13,5*	*13,1*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	77,9	78,5	77,8	77,2	77,9	79,3	78,7
Aus öffentlichen Mitteln	*77,9*	*78,5*	*77,8*	*77,2*	*77,9*	*79,3*	*78,7*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	22,1	21,5	22,2	22,8	22,1	20,7	21,3
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	—	—	—	—	—	—	—
Kinder	—	—	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Vorbeugung	*88,8*	*89,0*	*89,0*	*88,9*	*88,9*	*88,8*	*88,6*
Krankheit	*11,2*	*11,0*	*11,0*	*11,1*	*11,1*	*11,2*	*11,4*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	5,5	5,1	5,6	5,9	5,7	4,5	5,0
Bund	2,3	3,1	3,1	3,1	3,9	2,4	3,1
Länder	40,5	40,8	39,7	38,6	40,5	42,0	42,5
Gemeinden	35,0	34,6	35,0	35,5	33,5	34,9	33,0
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	16,6	16,4	16,6	16,9	16,3	16,2	16,4
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Öffentlicher Gesundheitsdienst Tabelle M III—405—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	8,3	6,3	6,6	7,6	8,6	19,4	17,1	4,6	10,9
13,0	*7,9*	*7,3*	*14,5*	*9,9*	*2,6*	*10,0*	—	*11,4*	*40,8*	*−36,2*	*2,3*
74,5	*78,4*	*78,9*	*7,1*	*5,7*	*7,6*	*7,3*	*10,3*	*21,1*	*14,8*	*10,0*	*11,6*
12,5	*13,7*	*13,8*	*9,6*	*6,3*	*4,7*	*6,7*	*7,4*	*16,7*	*10,9*	*15,2*	*11,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,3**	**6,3**	**6,6**	**7,6**	**8,6**	**19,4**	**17,1**	**4,6**	**10,9**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79,2	76,9	76,3	9,2	5,3	5,7	8,6	10,5	18,5	18,0	1,5	10,1
79,2	*76,9*	*76,3*	*9,2*	*5,3*	*5,7*	*8,6*	*10,5*	*18,5*	*18,0*	*1,5*	*10,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20,8	23,1	23,7	5,1	9,8	9,6	4,1	1,9	22,9	14,0	16,4	13,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,3**	**6,3**	**6,6**	**7,6**	**8,6**	**19,4**	**17,1**	**4,6**	**10,9**
FUNKTIONEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	8,3	6,3	6,6	7,6	8,6	19,4	17,1	4,6	10,9
88,8	*88,2*	*88,2*	*8,5*	*6,4*	*6,4*	*7,6*	*8,4*	*19,2*	*17,4*	*3,9*	*10,8*
11,2	*11,8*	*11,8*	*7,1*	*5,7*	*7,6*	*7,3*	*10,3*	*21,1*	*14,8*	*10,0*	*11,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,3**	**6,3**	**6,6**	**7,6**	**8,6**	**19,4**	**17,1**	**4,6**	**10,9**
QUELLEN											
5,8	6,5	6,5	—	17,2	11,8	5,3	−15,0	32,4	37,8	16,1	11,1
9,5	3,8	3,8	45,6	5,3	5,7	35,7	−33,7	58,0	253,9	−57,7	10,1
39,6	40,0	39,7	9,2	3,3	3,6	12,9	12,6	20,7	9,2	5,6	10,1
30,1	33,1	32,8	6,8	7,7	8,0	1,5	13,0	13,1	6,7	14,9	10,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14,9	16,6	17,2	6,8	7,4	8,9	3,6	7,9	20,3	6,8	16,5	14,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**8,3**	**6,3**	**6,6**	**7,6**	**8,6**	**19,4**	**17,1**	**4,6**	**10,9**

Tabelle M III—405—2 Öffentlicher Gesundheitsdienst

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—405—3 Öffentlicher Gesundheitsdienst

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	12	18	19
Länder	214	234	242
Gemeinden	185	198	213
insgesamt	**412**	**450**	**474**

Öffentlicher Gesundheitsdienst Tabelle M III—405—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Öffentlicher Gesundheitsdienst Tabelle M III—405—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

20	27	18	28	101	43	47
251	283	319	384	420	444	488
230	234	264	299	319	367	404
501	**544**	**601**	**712**	**840**	**853**	**939**

M III—406 **Leistungen und**

Vermögensbildung

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Vermögensbildung Tabelle M III—406—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
1380	1750	1920	2180	2640	4455	8035	9735	11030	12964
1380	*1750*	*1920*	*2180*	*2640*	*4455*	*8035*	*9735*	*11030*	*12964*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1380	**1750**	**1920**	**2180**	**2640**	**4455**	**8035**	**9735**	**11030**	**12964**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1380	1750	1920	2180	2640	4455	8035	9735	11030	12964
1380	*1615*	*1775*	*2010*	*2475*	*3702*	*5894*	*6660*	*6845*	*7769*
—	*135*	*145*	*170*	*165*	*753*	*2141*	*3075*	*4185*	*5195*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1380	**1750**	**1920**	**2180**	**2640**	**4455**	**8035**	**9735**	**11030**	**12964**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1380	1750	1920	2180	2640	4455	8035	9735	11030	12964
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1380	**1750**	**1920**	**2180**	**2640**	**4455**	**8035**	**9735**	**11030**	**12964**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
—	135	145	170	165	753	2141	3075	4185	5195
896	1018	1112	1321	1680	2280	3348	3512	3299	4039
484	597	663	689	795	1206	2110	2606	2964	3128
—	—	—	—	—	157	373	473	513	532
—	—	—	—	—	16	18	20	20	20
—	—	—	—	—	44	45	50	50	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1380	**1750**	**1920**	**2180**	**2640**	**4455**	**8035**	**9735**	**11030**	**12964**

Tabelle M III—406—1 Vermögensbildung **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
laufend	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	—	—	—	—	—	—	—
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Aus öffentlichen Mitteln	*100,0*	*92,3*	*92,4*	*92,2*	*93,8*	*83,1*	*73,4*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	*7,7*	*7,6*	*7,8*	*6,3*	*16,9*	*26,6*
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	—	—	—	—	—	—	—
Kinder	—	—	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	—	—	—	—	—	—	—
Sparförderung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	—	7,7	7,6	7,8	6,3	16,9	26,6
Bund	64,9	58,2	57,9	60,6	63,6	51,2	41,7
Länder	35,1	34,1	34,6	31,6	30,1	27,1	26,3
Gemeinden	—	—	—	—	—	3,5	4,6
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	0,4	0,2
Private Organisationen	—	—	—	—	—	1,0	0,6
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Vermögensbildung Tabelle M III—406—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
100,0	100,0	100,0	26,8	9,7	13,5	21,1	68,8	80,4	21,2	13,3	17,5
100,0	*100,0*	*100,0*	*26,8*	*9,7*	*13,5*	*21,1*	*68,8*	*80,4*	*21,2*	*13,3*	*17,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**26,8**	**9,7**	**13,5**	**21,1**	**68,8**	**80,4**	**21,2**	**13,3**	**17,5**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	26,8	9,7	13,5	21,1	68,8	80,4	21,2	13,3	17,5
68,4	*62,1*	*59,9*	*17,0*	*9,9*	*13,2*	*23,1*	*49,6*	*59,2*	*13,0*	*2,8*	*13,5*
31,6	*37,9*	*40,1*	—	*7,4*	*17,2*	*−2,9*	*356,4*	*184,3*	*43,6*	*36,1*	*24,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**26,8**	**9,7**	**13,5**	**21,1**	**68,8**	**80,4**	**21,2**	**13,3**	**17,5**
FUNKTIONEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	26,8	9,7	13,5	21,1	68,8	80,4	21,2	13,3	17,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**26,8**	**9,7**	**13,5**	**21,1**	**68,8**	**80,4**	**21,2**	**13,3**	**17,5**
QUELLEN											
31,6	37,9	40,1	—	7,4	17,2	−2,9	356,4	184,3	43,6	36,1	24,1
36,1	29,9	31,2	13,7	9,2	18,8	27,2	35,7	46,9	4,9	−6,1	22,4
26,8	26,9	24,1	23,2	11,2	3,9	15,4	51,6	75,0	23,5	13,7	5,6
4,9	4,7	4,1	—	—	—	—	—	138,3	26,7	8,5	3,7
0,2	0,2	0,2	—	—	—	—	—	12,5	11,1	—	—
0,5	0,5	0,4	—	—	—	—	—	2,3	11,1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**26,8**	**9,7**	**13,5**	**21,1**	**68,7**	**80,4**	**21,2**	**13,3**	**17,5**

Tabelle M III—406—2 Vermögensbildung

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—406—3 Vermögensbildung

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	896	1018	1112
Länder	484	597	663
Gemeinden	—	—	—
Sozialversicherung	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—
insgesamt	**1380**	**1615**	**1775**

Vermögensbildung Tabelle M III—406—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Vermögensbildung Tabelle M III—406—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

1321	1680	2280	3348	3512	3299	4039
689	795	1206	2110	2606	2964	3128
—	—	157	373	473	513	532
—	—	16	18	20	20	20
—	—	44	45	50	50	50
2010	**2475**	**3702**	**5894**	**6660**	**6845**	**7769**

M III—001 **Leistungen und**

Direkte Leistungen insgesamt

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Direkte Leistungen insgesamt Tabelle M III—001—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
71162	78124	83982	89860	97814	112386	126951	143244	160846	181633
70042	*76793*	*82771*	*88632*	*96714*	*111166*	*125688*	*140652*	*159443*	*180300*
1120	*1331*	*1211*	*1228*	*1100*	*1220*	*1263*	*2592*	*1403*	*1333*
16047	18799	20840	22327	24885	28648	35489	41391	48842	59204
2768	*3205*	*3619*	*3458*	*3851*	*4686*	*5730*	*6525*	*7241*	*8445*
13279	*15594*	*17221*	*18869*	*21034*	*23962*	*29759*	*34866*	*41601*	*50759*
5800	6152	6545	6942	7564	8932	10360	11909	13666	15731
572	*411*	*428*	*467*	*499*	*649*	*776*	*976*	*1072*	*1237*
2340	*2594*	*2753*	*2954*	*3191*	*3675*	*4419*	*4975*	*5624*	*6560*
2888	*3147*	*3364*	*3521*	*3874*	*4608*	*5165*	*5958*	*6970*	*7934*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93009	**103075**	**111367**	**119129**	**130263**	**149966**	**172800**	**196544**	**223354**	**256568**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
62368	68492	70039	77505	88983	108410	123166	139575	164316	180128
21119	*23379*	*24119*	*27323*	*31918*	*36815*	*40949*	*47453*	*55955*	*62442*
21832	*24155*	*24435*	*27158*	*31209*	*37757*	*44655*	*50947*	*61294*	*67285*
19417	*20958*	*21485*	*23024*	*25856*	*33838*	*37562*	*41175*	*47067*	*50401*
30537	33808	35852	36377	37898	42699	50979	58677	64509	73280
29048	*32065*	*34064*	*34594*	*35990*	*40100*	*46775*	*53438*	*57973*	*65441*
1489	*1743*	*1788*	*1783*	*1908*	*2599*	*4204*	*5239*	*6536*	*7839*
4284	4716	4896	4867	4855	5463	6150	6866	8586	9482
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97189	**107016**	**110787**	**118749**	**131736**	**156572**	**180295**	**205118**	**237411**	**262890**
+4180	**+3941**	**−580**	**−380**	**+1473**	**+6606**	**+7495**	**+8574**	**+14057**	**+6322**
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
11725	13059	13445	13596	14374	15385	17105	18118	19176	21258
8552	*9251*	*9446*	*9541*	*10119*	*10779*	*11935*	*12671*	*13394*	*14616*
2121	*2568*	*2671*	*2744*	*2934*	*3127*	*3495*	*3738*	*4012*	*4590*
1051	*1239*	*1328*	*1311*	*1322*	*1480*	*1675*	*1709*	*1770*	*2052*
30854	34551	35850	38734	43024	51622	60323	69501	81656	93274
2137	*2304*	*2387*	*2476*	*2745*	*3230*	*3952*	*4705*	*5338*	*6023*
21012	*23840*	*24666*	*26887*	*30140*	*37134*	*43893*	*50594*	*60361*	*69253*
3717	*3585*	*3608*	*3951*	*4352*	*4954*	*5417*	*6127*	*6997*	*7604*
3989	*4822*	*5190*	*5420*	*5787*	*6304*	*7060*	*8075*	*8961*	*10394*
1701	1825	3085	3134	3129	4428	5937	7421	8621	11716
448	*583*	*670*	*771*	*1136*	*2042*	*3642*	*4695*	*5094*	*5758*
821	*727*	*471*	*910*	*1115*	*1646*	*1268*	*1017*	*1941*	*1830*
432	*516*	*1943*	*1454*	*877*	*740*	*1026*	*1709*	*1585*	*4127*
40338	44415	49212	53738	59498	65874	72664	82350	93131	106804
37283	*41048*	*45582*	*49887*	*55297*	*61021*	*67502*	*76431*	*86489*	*99537*
3055	*3367*	*3630*	*3851*	*4201*	*4854*	*5161*	*5919*	*6642*	*7267*
5624	5736	6115	5983	5632	6378	5922	6071	6347	6857
685	963	994	1069	1235	664	1516	1903	1848	2205
1413	1780	1954	2195	2651	4473	8058	9774	11071	13012
669	745	712	680	720	1140	1275	1406	1504	1441
93009	**103075**	**111367**	**119129**	**130263**	**149966**	**172799**	**196543**	**223353**	**256567**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
32861	36030	36038	39000	43806	56662	65873	74581	88720	96283
26481	28572	30573	30921	32224	35368	40082	45469	49516	54999
9332	10762	11240	12004	13298	15384	18648	20840	23532	26309
5532	6165	6532	6905	7588	9045	10965	12615	14738	17253
345	387	466	530	601	590	683	740	893	1026
872	975	967	1067	1215	1461	1573	1708	2023	2217
21751	24103	24914	28222	32924	38006	42379	49069	57883	64601
15	22	57	99	80	56	93	97	106	202
97189	**107016**	**110787**	**118749**	**131736**	**156572**	**180295**	**205118**	**237411**	**262890**

Tabelle M III—001 Direkte Leistungen insgesamt **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	76,5	75,8	75,4	75,4	75,1	74,9	73,5
laufend	*75,3*	*74,5*	*74,3*	*74,4*	*74,2*	*74,1*	*72,7*
einmalig	*1,2*	*1,3*	*1,1*	*1,0*	*0,8*	*0,8*	*0,7*
Sachleistungen	17,3	18,2	18,7	18,7	19,1	19,1	20,5
Barerstattungen	*3,0*	*3,1*	*3,2*	*2,9*	*3,0*	*3,1*	*3,3*
Waren- und Dienstleistungen	*14,3*	*15,1*	*15,5*	*15,8*	*16,1*	*16,0*	*17,2*
Allgemeine Dienste und Leistungen	6,2	6,0	5,9	5,8	5,8	6,0	6,0
Zuschüsse	*0,6*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*
Maßnahmen	*2,5*	*2,5*	*2,5*	*2,5*	*2,4*	*2,5*	*2,6*
Innerer Dienst	*3,1*	*3,1*	*3,0*	*3,0*	*3,0*	*3,1*	*3,0*
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	64,2	64,0	63,2	65,3	67,5	69,2	68,3
Beiträge der Versicherten	*21,7*	*21,8*	*21,8*	*23,0*	*24,2*	*23,5*	*22,7*
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	*22,5*	*22,6*	*22,1*	*22,9*	*23,7*	*24,1*	*24,8*
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	*20,0*	*19,6*	*19,4*	*19,4*	*19,6*	*21,6*	*20,8*
Zuweisungen	31,4	31,6	32,4	30,6	28,8	27,3	28,3
Aus öffentlichen Mitteln	*29,9*	*30,0*	*30,7*	*29,1*	*27,3*	*25,6*	*25,9*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	*1,5*	*1,6*	*1,6*	*1,5*	*1,4*	*1,7*	*2,3*
Sonstige Einnahmen	4,4	4,4	4,4	4,1	3,7	3,5	3,4
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	12,6	12,7	12,1	11,4	11,0	10,3	9,9
Kinder	*9,2*	*9,0*	*8,5*	*8,0*	*7,8*	*7,2*	*6,9*
Ehegatte	*2,3*	*2,5*	*2,4*	*2,3*	*2,3*	*2,1*	*2,0*
Mutterschaft	*1,1*	*1,2*	*1,2*	*1,1*	*1,0*	*1,0*	*1,0*
Gesundheit	33,2	33,5	32,2	32,5	33,0	34,4	34,9
Vorbeugung	*2,3*	*2,2*	*2,1*	*2,1*	*2,1*	*2,2*	*2,3*
Krankheit	*22,6*	*23,1*	*22,1*	*22,6*	*23,1*	*24,8*	*25,4*
Arbeitsunfall	*4,0*	*3,5*	*3,2*	*3,3*	*3,3*	*3,3*	*3,1*
Invalidität (allgemein)	*4,3*	*4,7*	*4,7*	*4,5*	*4,4*	*4,2*	*4,1*
Beschäftigung	1,8	1,8	2,8	2,6	2,4	3,0	3,4
Berufliche Bildung	*0,5*	*0,6*	*0,6*	*0,6*	*0,9*	*1,4*	*2,1*
Sonstige Mobilität	*0,9*	*0,7*	*0,4*	*0,8*	*0,9*	*1,1*	*0,7*
Arbeitslosigkeit	*0,5*	*0,5*	*1,7*	*1,2*	*0,7*	*0,5*	*0,6*
Alter und Hinterbliebene	43,4	43,1	44,2	45,1	45,7	43,9	42,1
Alter	*40,1*	*39,8*	*40,9*	*41,9*	*42,5*	*40,7*	*39,1*
Hinterbliebene	*3,3*	*3,3*	*3,3*	*3,2*	*3,2*	*3,2*	*3,0*
Folgen politischer Ereignisse	6,0	5,6	5,5	5,0	4,3	4,3	3,4
Wohnen	0,7	0,9	0,9	0,9	0,9	0,4	0,9
Sparförderung	1,5	1,7	1,8	1,8	2,0	3,0	4,7
Allgemeine Lebenshilfen	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,8	0,7
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	33,8	33,7	32,5	32,8	33,3	36,2	36,5
Bund	27,2	26,7	27,6	26,0	24,5	22,6	22,2
Länder	9,6	10,1	10,1	10,1	10,1	9,8	10,3
Gemeinden	5,7	5,8	5,9	5,8	5,8	5,8	6,1
Sozialversicherung	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4
Private Organisationen	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Private Haushalte	22,4	22,5	22,5	23,8	25,0	24,3	23,5
Übrige Welt	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Direkte Leistungen insgesamt Tabelle M III—001—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
72,9	72,0	70,8	9,8	7,5	7,0	8,9	14,9	13,0	12,8	12,3	12,9
71,6	*71,4*	*70,3*	*9,6*	*7,8*	*7,1*	*9,1*	*14,9*	*13,1*	*11,9*	*13,4*	*13,1*
1,3	*0,6*	*0,5*	*18,8*	*−9,0*	*1,4*	*−10,4*	*10,9*	*3,5*	*105,2*	*−45,9*	*−5,0*
21,1	21,9	23,1	17,1	10,9	7,1	11,5	15,1	23,9	16,6	18,0	21,2
3,3	*3,2*	*3,3*	*15,8*	*12,9*	*−4,4*	*11,4*	*21,7*	*22,3*	*13,9*	*11,0*	*16,6*
17,7	*18,6*	*19,8*	*17,4*	*10,4*	*9,6*	*11,5*	*13,9*	*24,2*	*17,2*	*19,3*	*22,0*
6,1	6,1	6,1	6,1	6,4	6,1	9,0	18,1	16,0	15,0	14,8	15,1
0,5	*0,5*	*0,5*	*−28,1*	*4,1*	*9,1*	*6,9*	*30,1*	*19,6*	*25,8*	*9,8*	*15,4*
2,5	*2,5*	*2,6*	*10,9*	*6,1*	*7,3*	*8,0*	*15,2*	*20,2*	*12,6*	*13,0*	*16,6*
3,0	*3,1*	*3,1*	*9,0*	*6,9*	*4,7*	*10,0*	*18,9*	*12,1*	*15,4*	*17,0*	*13,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,8**	**8,0**	**7,0**	**9,3**	**15,1**	**15,2**	**13,7**	**13,6**	**14,9**
NACH ARTEN											
68,0	69,2	68,5	9,8	2,3	10,7	14,8	21,8	13,6	13,3	17,7	9,6
23,1	*23,6*	*23,8*	*10,7*	*3,2*	*13,3*	*16,8*	*15,3*	*11,2*	*15,9*	*17,9*	*11,6*
24,8	*25,8*	*25,6*	*10,6*	*1,2*	*11,1*	*14,9*	*21,0*	*18,3*	*14,1*	*20,3*	*9,8*
20,1	*19,8*	*19,2*	*7,9*	*2,5*	*7,2*	*12,3*	*30,9*	*11,0*	*9,6*	*14,3*	*7,1*
28,6	27,2	27,9	10,7	6,0	1,5	4,2	12,7	19,4	15,1	9,9	13,6
26,1	*24,4*	*24,9*	*10,4*	*6,2*	*1,6*	*4,0*	*11,4*	*16,6*	*14,2*	*8,5*	*12,9*
2,6	*2,8*	*3,0*	*17,1*	*2,6*	*−0,3*	*7,0*	*36,2*	*61,8*	*24,6*	*24,8*	*19,9*
3,3	3,6	3,6	10,1	3,8	−0,6	−0,2	12,5	12,6	11,6	25,1	10,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,1**	**3,5**	**7,2**	**10,9**	**18,9**	**15,2**	**13,8**	**15,7**	**10,7**
FUNKTIONEN											
9,2	8,6	8,3	11,4	3,0	1,1	5,7	7,0	11,2	5,9	5,8	10,9
6,4	*6,0*	*5,7*	*8,2*	*2,1*	*1,0*	*6,1*	*6,5*	*10,7*	*6,2*	*5,7*	*9,1*
1,9	*1,8*	*1,8*	*21,1*	*4,0*	*2,7*	*6,9*	*6,6*	*11,8*	*6,9*	*7,3*	*14,4*
0,9	*0,8*	*0,8*	*17,9*	*7,1*	*−1,3*	*0,8*	*12,0*	*13,2*	*2,0*	*3,5*	*15,9*
35,4	36,6	36,4	12,0	3,8	8,0	11,1	20,0	16,9	15,2	17,5	14,2
2,4	*2,4*	*2,3*	*7,8*	*3,6*	*3,8*	*10,8*	*17,7*	*22,4*	*19,1*	*13,4*	*12,8*
25,7	*27,0*	*27,0*	*13,5*	*3,5*	*9,0*	*12,1*	*23,2*	*18,2*	*15,3*	*19,3*	*14,7*
3,1	*3,1*	*3,0*	*−3,5*	*0,6*	*9,5*	*10,1*	*13,8*	*9,3*	*13,1*	*14,2*	*8,7*
4,1	*4,0*	*4,1*	*20,9*	*7,6*	*4,4*	*6,8*	*8,9*	*12,0*	*14,4*	*11,0*	*16,0*
3,8	3,9	4,6	7,3	69,0	1,6	−0,2	41,5	34,1	25,0	16,2	35,9
2,4	*2,3*	*2,2*	*30,1*	*15,0*	*15,0*	*47,4*	*79,7*	*78,4*	*28,9*	*8,5*	*13,0*
0,5	*0,9*	*0,7*	*−11,5*	*−35,2*	*93,2*	*22,6*	*47,6*	*−23,0*	*−19,8*	*91,0*	*−5,7*
0,9	*0,7*	*1,6*	*19,5*	*276,9*	*−25,2*	*−39,6*	*−15,7*	*38,7*	*66,5*	*−7,3*	*160,4*
41,9	41,7	41,6	10,1	10,8	9,2	10,7	10,7	10,3	13,3	13,1	14,7
38,9	*38,7*	*38,8*	*10,1*	*11,0*	*9,4*	*10,8*	*10,4*	*10,6*	*13,2*	*13,2*	*15,1*
3,0	*3,0*	*2,8*	*10,2*	*7,8*	*6,1*	*9,1*	*15,5*	*6,3*	*14,7*	*12,2*	*9,4*
3,1	2,8	2,7	2,0	6,6	−2,2	−5,9	13,3	−7,2	2,5	4,5	8,0
1,0	0,8	0,9	40,6	3,2	7,5	15,5	−46,2	128,3	25,5	−2,9	19,3
5,0	5,0	5,1	26,0	9,8	12,3	20,8	68,7	80,2	21,3	13,3	17,5
0,7	0,7	0,6	11,4	−4,5	−4,5	5,9	58,4	11,8	10,3	7,0	−4,2
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,8**	**8,0**	**7,0**	**9,3**	**15,1**	**15,2**	**13,7**	**13,6**	**14,9**
QUELLEN											
36,4	37,4	36,6	9,6	0,0	8,2	12,3	29,3	16,3	13,2	19,0	8,5
22,2	20,9	20,9	7,9	7,0	1,1	4,2	9,8	13,3	13,4	8,9	11,1
10,2	9,9	10,0	15,3	4,4	6,8	10,8	15,7	21,2	11,8	12,9	11,8
6,2	6,2	6,6	11,4	6,0	5,7	9,9	19,2	21,2	15,1	16,8	17,1
0,4	0,4	0,4	12,3	20,5	13,5	13,4	−1,8	15,7	8,4	20,7	14,9
0,8	0,9	0,8	11,8	−0,8	10,4	13,9	20,2	7,7	8,6	18,5	9,6
23,9	24,4	24,6	10,8	3,4	13,3	16,7	15,4	11,5	15,8	18,0	11,6
0,0	0,0	0,1	47,4	158,0	73,8	−19,2	−29,9	65,8	4,1	9,3	90,9
100,0	**100,0**	**100,0**	**10,1**	**3,5**	**7,2**	**10,9**	**18,9**	**15,2**	**13,8**	**15,7**	**10,7**

Tabelle M III—001—2 Direkte Leistungen insgesamt

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
insgesamt	—	—	—
		Verrechnungseinnahmen	
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—001—3 Direkte Leistungen insgesamt

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Unternehmen	6	15	—
Bund	21208	23041	24435
Länder	4414	5203	5531
Gemeinden	3166	3521	3784
Sozialversicherung	—	—	—
Private Organisationen	245	270	265
Übrige Welt	9	15	49
insgesamt	**29048**	**32065**	**34064**

Direkte Leistungen insgesamt Tabelle M III—001—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Direkte Leistungen insgesamt Tabelle M III—001—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

—	—	—	—	—	—	—
24465	25121	27348	30923	35319	37720	42052
5806	6161	7146	8996	10237	11243	12429
3962	4332	5174	6382	7378	8471	10281
—	—	16	18	20	20	20
271	306	371	372	397	422	468
91	70	46	84	87	96	192
34594	**35990**	**40100**	**46775**	**53438**	**57973**	**65441**

M III—5 **Leistungen und**

Indirekte Leistungen

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Indirekte Leistungen Tabelle M III—5—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
19670	21576	22009	22684	23324	24770	25986	27416	29280	31501
19670	*21576*	*22009*	*22684*	*23324*	*24770*	*25986*	*27416*	*29280*	*31501*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19670	**21576**	**22009**	**22684**	**23324**	**24770**	**25986**	**27416**	**29280**	**31501**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19670	21576	22009	22684	23324	24770	25986	27416	29280	31501
19670	*21576*	*22009*	*22684*	*23324*	*24770*	*25986*	*27416*	*29280*	*31501*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19670	**21576**	**22009**	**22684**	**23324**	**24770**	**25986**	**27416**	**29280**	**31501**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
12711	14428	14613	14878	15826	16889	17814	18853	20027	21577
4141	*4353*	*4533*	*4788*	*5026*	*5279*	*5502*	*5738*	*6057*	*6417*
8570	*10075*	*10080*	*10090*	*10800*	*11610*	*12312*	*13115*	*13970*	*15160*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
467	478	458	511	533	571	579	620	636	658
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	*192*	*175*	*209*	*230*	*259*	*274*	*295*	*305*	*314*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
280	*286*	*283*	*303*	*302*	*312*	*306*	*325*	*332*	*344*
47	48	44	44	58	80	84	79	82	85
47	*48*	*44*	*44*	*58*	*80*	*84*	*79*	*82*	*85*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
558	575	564	617	654	701	789	907	1029	1184
371	*383*	*389*	*408*	*424*	*442*	*515*	*612*	*724*	*870*
187	*192*	*175*	*209*	*230*	*259*	*274*	*295*	*305*	*314*
166	166	166	166	166	166	156	156	156	156
4391	4461	4694	4928	4578	4773	4883	5052	5355	5671
1330	1420	1470	1540	1510	1590	1680	1750	1995	2170
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19670	**21576**	**22009**	**22684**	**23324**	**24770**	**25986**	**27416**	**29280**	**31501**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7294	8049	7821	8049	7911	9971	10476	11068	11799	12493
11816	12932	13563	13985	14723	11322	11850	12483	13279	14405
560	595	625	650	690	3477	3661	3866	4202	4602
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19670	**21576**	**22009**	**22684**	**23324**	**24770**	**25986**	**27416**	**29280**	**31501**

Tabelle M III—5—1 Indirekte Leistungen **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
laufend	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	—	—	—	—	—	—	—
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Aus öffentlichen Mitteln	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	64,6	66,9	66,4	65,6	67,9	68,2	68,6
Kinder	*21,1*	*20,2*	*20,6*	*21,1*	*21,5*	*21,3*	*21,2*
Ehegatte	*43,6*	*46,7*	*45,8*	*44,5*	*46,3*	*46,9*	*47,4*
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	2,4	2,2	2,1	2,3	2,3	2,3	2,2
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	*1,0*	*0,9*	*0,8*	*0,9*	*1,0*	*1,0*	*1,1*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	*1,4*	*1,3*	*1,3*	*1,3*	*1,3*	*1,3*	*1,2*
Beschäftigung	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Berufliche Bildung	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,3*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	2,8	2,7	2,6	2,7	2,8	2,8	3,0
Alter	*1,9*	*1,8*	*1,8*	*1,8*	*1,8*	*1,8*	*2,0*
Hinterbliebene	*1,0*	*0,9*	*0,8*	*0,9*	*1,0*	*1,0*	*1,1*
Folgen politischer Ereignisse	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6
Wohnen	22,3	20,7	21,3	21,7	19,6	19,3	18,8
Sparförderung	6,8	6,6	6,7	6,8	6,5	6,4	6,5
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Bund	37,1	37,3	35,5	35,5	33,9	40,3	40,3
Länder	60,1	59,9	61,6	61,7	63,1	45,7	45,6
Gemeinden	2,8	2,8	2,8	2,9	3,0	14,0	14,1
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Indirekte Leistungen Tabelle M III—5—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
100,0	100,0	100,0	9,7	2,0	3,1	2,8	6,2	4,9	5,5	6,8	7,6
100,0	*100,0*	*100,0*	*9,7*	*2,0*	*3,1*	*2,8*	*6,2*	*4,9*	*5,5*	*6,8*	*7,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,7**	**2,0**	**3,1**	**2,8**	**6,2**	**4,9**	**5,5**	**6,8**	**7,6**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	9,7	2,0	3,1	2,8	6,2	4,9	5,5	6,8	7,6
100,0	*100,0*	*100,0*	*9,7*	*2,0*	*3,1*	*2,8*	*6,2*	*4,9*	*5,5*	*6,8*	*7,6*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,7**	**2,0**	**3,1**	**2,8**	**6,2**	**4,9**	**5,5**	**6,8**	**7,6**
FUNKTIONEN											
68,8	68,4	68,5	13,5	1,3	1,8	6,4	6,7	5,5	5,8	6,2	7,7
20,9	*20,7*	*20,4*	*5,1*	*4,1*	*5,6*	*5,0*	*5,0*	*4,2*	*4,3*	*5,6*	*5,9*
47,8	*47,7*	*48,1*	*17,6*	*0,0*	*0,1*	*7,0*	*7,5*	*6,0*	*6,5*	*6,5*	*8,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,3	2,2	2,1	2,3	−4,1	11,5	4,2	7,2	1,4	7,0	2,7	3,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,1	*1,0*	*1,0*	*2,6*	*−8,8*	*19,2*	*10,3*	*12,5*	*5,6*	*7,9*	*3,3*	*3,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,2	*1,1*	*1,1*	*2,1*	*−1,0*	*6,8*	*−0,0*	*3,2*	*−2,1*	*6,2*	*2,2*	*3,6*
0,3	0,3	0,3	2,6	−8,7	−0,7	32,4	38,5	5,8	−7,0	3,8	3,8
0,3	*0,3*	*0,3*	*2,6*	*−8,7*	*−0,7*	*32,4*	*38,5*	*5,8*	*−7,0*	*3,8*	*3,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,3	3,5	3,8	3,0	−1,9	9,4	6,0	7,2	12,6	15,0	13,5	15,1
2,2	*2,5*	*2,8*	*3,3*	*1,5*	*5,0*	*3,8*	*4,3*	*16,7*	*18,7*	*18,4*	*20,1*
1,1	*1,0*	*1,0*	*2,6*	*−8,8*	*19,2*	*10,3*	*12,5*	*5,6*	*7,9*	*3,3*	*3,1*
0,6	0,5	0,5	—	—	—	—	—	−6,1	—	—	—
18,4	18,3	18,0	1,6	5,2	5,0	−7,1	4,3	2,3	3,5	6,0	5,9
6,4	6,8	6,9	6,8	3,5	4,8	−1,9	5,3	5,7	4,2	14,0	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,7**	**2,0**	**3,1**	**2,8**	**6,2**	**4,9**	**5,5**	**6,8**	**7,6**
QUELLEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40,4	40,3	39,7	10,3	−2,8	2,9	−1,7	26,0	5,1	5,6	6,6	5,9
45,5	45,4	45,7	9,4	4,9	3,1	5,3	−23,1	4,7	5,3	6,4	8,5
14,1	14,4	14,6	6,3	5,0	4,0	6,2	403,9	5,3	5,6	8,7	9,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**9,7**	**2,0**	**3,1**	**2,8**	**6,2**	**4,9**	**5,5**	**6,8**	**7,6**

Tabelle M III—5—2 Indirekte Leistungen

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
insgesamt	—	—	—
		Verrechnungseinnahmen	
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—5—3 Indirekte Leistungen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	7294	8049	7821
Länder	11816	12932	13563
Gemeinden	560	595	625
insgesamt	**19670**	**21576**	**22009**

Indirekte Leistungen Tabelle M III—5—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Indirekte Leistungen Tabelle M III—5—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

8049	7911	9971	10476	11068	11799	12493
13985	14723	11322	11850	12483	13279	14405
650	690	3477	3661	3866	4202	4602
22684	**23324**	**24770**	**25986**	**27416**	**29280**	**31501**

M III—501 **Leistungen und**

Steuerermäßigungen

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Steuerermäßigungen Tabelle M III—501—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
15839	17710	17940	18406	19436	20717	21853	23144	24825	26890
15839	*17710*	*17940*	*18406*	*19436*	*20717*	*21853*	*23144*	*24825*	*26890*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15839	**17710**	**17940**	**18406**	**19436**	**20717**	**21853**	**23144**	**24825**	**26890**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15839	17710	17940	18406	19436	20717	21853	23144	24825	26890
15839	*17710*	*17940*	*18406*	*19436*	*20717*	*21853*	*23144*	*24825*	*26890*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15839	**17710**	**17940**	**18406**	**19436**	**20717**	**21853**	**23144**	**24825**	**26890**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
12711	14428	14613	14878	15826	16889	17814	18853	20027	21577
4141	*4353*	*4533*	*4788*	*5026*	*5279*	*5502*	*5738*	*6057*	*6417*
8570	*10075*	*10080*	*10090*	*10800*	*11610*	*12312*	*13115*	*13970*	*15160*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
467	478	458	511	533	571	579	620	636	658
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	*192*	*175*	*209*	*230*	*259*	*274*	*295*	*305*	*314*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
280	*286*	*283*	*303*	*302*	*312*	*306*	*325*	*332*	*344*
47	48	44	44	58	80	84	79	82	85
47	*48*	*44*	*44*	*58*	*80*	*84*	*79*	*82*	*85*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
558	575	564	617	654	701	789	907	1029	1184
371	*383*	*389*	*408*	*424*	*442*	*515*	*612*	*724*	*870*
187	*192*	*175*	*209*	*230*	*259*	*274*	*295*	*305*	*314*
166	166	166	166	166	166	156	156	156	156
560	595	625	650	690	720	750	780	900	1060
1330	1420	1470	1540	1510	1590	1680	1750	1995	2170
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15839	**17710**	**17940**	**18406**	**19436**	**20717**	**21853**	**23144**	**24825**	**26890**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5875	6585	6318	6473	6463	8467	8940	9478	10142	10829
9404	10530	10997	11283	12283	8774	9253	9801	10480	11475
560	595	625	650	690	3477	3661	3866	4202	4586
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15839	**17710**	**17940**	**18406**	**19436**	**20717**	**21853**	**23144**	**24825**	**26890**

Tabelle M III—501—1 Steuerermäßigungen **Leistungen und**

Struktur in %

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
laufend	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	—	—	—	—	—	—	—
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Aus öffentlichen Mitteln	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	80,3	81,5	81,5	80,8	81,4	81,5	81,5
Kinder	*26,1*	*24,6*	*25,3*	*26,0*	*25,9*	*25,5*	*25,2*
Ehegatte	*54,1*	*56,9*	*56,2*	*54,8*	*55,6*	*56,0*	*56,3*
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	3,0	2,7	2,6	2,8	2,7	2,8	2,7
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	*1,2*	*1,1*	*1,0*	*1,1*	*1,2*	*1,3*	*1,3*
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	*1,8*	*1,6*	*1,6*	*1,6*	*1,6*	*1,5*	*1,4*
Beschäftigung	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,4	0,4
Berufliche Bildung	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,4*	*0,4*
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	3,5	3,2	3,1	3,4	3,4	3,4	3,6
Alter	*2,3*	*2,2*	*2,2*	*2,2*	*2,2*	*2,1*	*2,4*
Hinterbliebene	*1,2*	*1,1*	*1,0*	*1,1*	*1,2*	*1,3*	*1,3*
Folgen politischer Ereignisse	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7
Wohnen	3,5	3,4	3,5	3,5	3,6	3,5	3,4
Sparförderung	8,4	8,0	8,2	8,4	7,8	7,7	7,7
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Bund	37,1	37,2	35,2	35,2	33,3	40,9	40,9
Länder	59,4	59,5	61,3	61,3	63,2	42,4	42,3
Gemeinden	3,5	3,4	3,5	3,5	3,6	16,8	16,8
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Steuerermäßigungen Tabelle M III—501—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
100,0	100,0	100,0	11,8	1,3	2,6	5,6	6,6	5,5	5,9	7,3	8,3
100,0	*100,0*	*100,0*	*11,8*	*1,3*	*2,6*	*5,6*	*6,6*	*5,5*	*5,9*	*7,3*	*8,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,8**	**1,3**	**2,6**	**5,6**	**6,6**	**5,5**	**5,9**	**7,3**	**8,3**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	11,8	1,3	2,6	5,6	6,6	5,5	5,9	7,3	8,3
100,0	*100,0*	*100,0*	*11,8*	*1,3*	*2,6*	*5,6*	*6,6*	*5,5*	*5,9*	*7,3*	*8,3*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,8**	**1,3**	**2,6**	**5,6**	**6,6**	**5,5**	**5,9**	**7,3**	**8,3**
FUNKTIONEN											
81,5	80,7	80,2	13,5	1,3	1,8	6,4	6,7	5,5	5,8	6,2	7,7
24,8	*24,4*	*23,9*	*5,1*	*4,1*	*5,6*	*5,0*	*5,0*	*4,2*	*4,3*	*5,6*	*5,9*
56,7	*56,3*	*56,4*	*17,6*	*0,0*	*0,1*	*7,0*	*7,5*	*6,0*	*6,5*	*6,5*	*8,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,7	2,6	2,4	2,3	−4,1	11,5	4,2	7,2	1,4	7,0	2,7	3,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,3	*1,2*	*1,2*	*2,6*	*−8,8*	*19,2*	*10,3*	*12,5*	*5,6*	*7,9*	*3,3*	*3,1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,4	*1,3*	*1,3*	*2,1*	*−1,0*	*6,8*	*−0,0*	*3,2*	*−2,1*	*6,2*	*2,2*	*3,6*
0,3	0,3	0,3	2,6	−8,7	−0,7	32,4	38,5	5,8	−7,0	3,8	3,8
0,3	*0,3*	*0,3*	*2,6*	*−8,7*	*−0,7*	*32,4*	*38,5*	*5,8*	*−7,0*	*3,8*	*3,8*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,9	4,1	4,4	3,0	−1,9	9,4	6,0	7,2	12,6	15,0	13,5	15,1
2,6	*2,9*	*3,2*	*3,3*	*1,5*	*5,0*	*3,8*	*4,3*	*16,7*	*18,7*	*18,4*	*20,1*
1,3	*1,2*	*1,2*	*2,6*	*−8,8*	*19,2*	*10,3*	*12,5*	*5,6*	*7,9*	*3,3*	*3,1*
0,7	0,6	0,6	—	—	—	—	—	−6,1	—	—	—
3,4	3,6	3,9	6,3	5,0	4,0	6,2	4,3	4,2	4,0	15,4	17,8
7,6	8,0	8,1	6,8	3,5	4,8	−1,9	5,3	5,7	4,2	14,0	8,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,8**	**1,3**	**2,6**	**5,6**	**6,6**	**5,5**	**5,9**	**7,3**	**8,3**
QUELLEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41,0	40,9	40,3	12,1	−4,1	2,5	−0,2	31,0	5,6	6,0	7,0	6,8
42,3	42,2	42,7	12,0	4,4	2,6	8,9	−28,6	5,5	5,9	6,9	9,5
16,7	16,9	17,1	6,3	5,0	4,0	6,2	403,9	5,3	5,6	8,7	9,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**11,8**	**1,3**	**2,6**	**5,6**	**6,6**	**5,5**	**5,9**	**7,3**	**8,3**

Tabelle M III—501—2 Steuerermäßigungen

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
		Verrechnungsausgaben	
insgesamt	—	—	—
		Verrechnungseinnahmen	
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—501—3 Steuerermäßigungen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	5875	6585	6318
Länder	9404	10530	10997
Gemeinden	560	595	625
insgesamt	**15839**	**17710**	**17940**

Steuerermäßigungen Tabelle M III—501—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Steuerermäßigungen Tabelle M III—501—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

6473	6463	8467	8940	9478	10142	10829
11283	12283	8774	9253	9801	10480	11475
650	690	3477	3661	3866	4202	4586
18406	**19436**	**20717**	**21853**	**23144**	**24825**	**26890**

M III—502 **Leistungen und**

Vergünstigungen im Wohnungswesen

Einkommensleistungen
laufend
einmalig
Sachleistungen
Barerstattungen
Waren- und Dienstleistungen
Allgemeine Dienste und Leistungen
Zuschüsse
Maßnahmen
Innerer Dienst
Verrechnungen

insgesamt

Beiträge
Beiträge der Versicherten
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber
Zuweisungen
Aus öffentlichen Mitteln
Aus nichtöffentlichen Mitteln
Sonstige Einnahmen
Verrechnungen

insgesamt

Finanzierungssaldo

Familie
Kinder
Ehegatte
Mutterschaft
Gesundheit
Vorbeugung
Krankheit
Arbeitsunfall
Invalidität (allgemein)
Beschäftigung
Berufliche Bildung
Sonstige Mobilität
Arbeitslosigkeit
Alter und Hinterbliebene
Alter
Hinterbliebene
Folgen politischer Ereignisse
Wohnen
Sparförderung
Allgemeine Lebenshilfen

insgesamt

Unternehmen
Bund
Länder
Gemeinden
Sozialversicherung
Private Organisationen
Private Haushalte
Übrige Welt

insgesamt

Finanzierung Vergünstigungen im Wohnungswesen Tabelle M III—502—1

Millionen DM

1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
				LEISTUNGEN NACH ARTEN					
3831	3866	4069	4278	3888	4053	4133	4272	4455	4611
3831	*3866*	*4069*	*4278*	*3888*	*4053*	*4133*	*4272*	*4455*	*4611*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3831	**3866**	**4069**	**4278**	**3888**	**4053**	**4133**	**4272**	**4455**	**4611**
				FINANZIERUNG NACH ARTEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3831	3866	4069	4278	3888	4053	4133	4272	4455	4611
3831	*3866*	*4069*	*4278*	*3888*	*4053*	*4133*	*4272*	*4455*	*4611*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3831	**3866**	**4069**	**4278**	**3888**	**4053**	**4133**	**4272**	**4455**	**4611**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				LEISTUNGEN NACH FUNKTIONEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3831	3866	4069	4278	3888	4053	4133	4272	4455	4611
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3831	**3866**	**4069**	**4278**	**3888**	**4053**	**4133**	**4272**	**4455**	**4611**
				FINANZIERUNG NACH QUELLEN					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1419	1463	1503	1576	1448	1504	1536	1590	1657	1664
2412	2403	2566	2702	2440	2549	2597	2682	2798	2930
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3831	**3866**	**4069**	**4278**	**3888**	**4053**	**4133**	**4272**	**4455**	**4611**

Tabelle M III—502—1 Vergünstigungen im Wohnungswesen **Leistungen und**

	Struktur in %						
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
							LEISTUNGEN
Einkommensleistungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
laufend	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
einmalig	—	—	—	—	—	—	—
Sachleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Barerstattungen	—	—	—	—	—	—	—
Waren- und Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Dienste und Leistungen	—	—	—	—	—	—	—
Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Innerer Dienst	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG
Beiträge	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge der Versicherten	—	—	—	—	—	—	—
Tatsächliche Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Unterstellte Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Aus öffentlichen Mitteln	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
Aus nichtöffentlichen Mitteln	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							LEISTUNGEN NACH
Familie	—	—	—	—	—	—	—
Kinder	—	—	—	—	—	—	—
Ehegatte	—	—	—	—	—	—	—
Mutterschaft	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit	—	—	—	—	—	—	—
Vorbeugung	—	—	—	—	—	—	—
Krankheit	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsunfall	—	—	—	—	—	—	—
Invalidität (allgemein)	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Bildung	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Mobilität	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—
Alter und Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Alter	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene	—	—	—	—	—	—	—
Folgen politischer Ereignisse	—	—	—	—	—	—	—
Wohnen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Sparförderung	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lebenshilfen	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
							FINANZIERUNG NACH
Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Bund	37,0	37,9	36,9	36,8	37,3	37,1	37,2
Länder	63,0	62,1	63,1	63,2	62,7	62,9	62,8
Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—
Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Private Organisationen	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Welt	—	—	—	—	—	—	—
insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Finanzierung Vergünstigungen im Wohnungswesen Tabelle M III—502—1

Struktur in %			Wachstum in %								
1972	1973	1974	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NACH ARTEN											
100,0	100,0	100,0	0,9	5,3	5,1	−9,1	4,2	2,0	3,4	4,3	3,5
100,0	*100,0*	*100,0*	*0,9*	*5,3*	*5,1*	*−9,1*	*4,2*	*2,0*	*3,4*	*4,3*	*3,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**0,9**	**5,3**	**5,1**	**−9,1**	**4,2**	**2,0**	**3,4**	**4,3**	**3,5**
NACH ARTEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	0,9	5,3	5,1	−9,1	4,2	2,0	3,4	4,3	3,5
100,0	*100,0*	*100,0*	*0,9*	*5,3*	*5,1*	*−9,1*	*4,2*	*2,0*	*3,4*	*4,3*	*3,5*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**0,9**	**5,3**	**5,1**	**−9,1**	**4,2**	**2,0**	**3,4**	**4,3**	**3,5**
FUNKTIONEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	100,0	100,0	0,9	5,3	5,1	−9,1	4,2	2,0	3,4	4,3	3,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**0,9**	**5,3**	**5,1**	**−9,1**	**4,2**	**2,0**	**3,4**	**4,3**	**3,5**
QUELLEN											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37,2	37,2	36,1	3,2	2,7	4,8	−8,1	3,9	2,1	3,5	4,2	0,5
62,8	62,8	63,5	−0,4	6,8	5,3	−9,7	4,5	1,9	3,3	4,3	4,7
—	—	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0	**100,0**	**100,0**	**0,9**	**5,3**	**5,1**	**−9,1**	**4,2**	**2,0**	**3,4**	**4,3**	**3,5**

Tabelle M III—502—2 Vergünstigungen im Wohnungswesen

Leistungen und
in

VERRECHNUNGEN

	1965	1966	1967
	Verrechnungsausgaben		
insgesamt	—	—	—
	Verrechnungseinnahmen		
insgesamt	—	—	—

Tabelle M III—502—3 Vergünstigungen im Wohnungswesen

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Bund	1419	1463	1503
Länder	2412	2403	2566
Gemeinden	—	—	—
insgesamt	**3831**	**3866**	**4069**

Vergünstigungen im Wohnungswesen Tabelle M III—502—2

Finanzierung
Millionen DM

VERRECHNUNGEN

1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verrechnungsausgaben						
—	—	—	—	—	—	—
Verrechnungseinnahmen						
—	—	—	—	—	—	—

Vergünstigungen im Wohnungswesen Tabelle M III—502—3

ZUWEISUNGEN AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

1576	1448	1504	1536	1590	1657	1664
2702	2440	2549	2597	2682	2798	2930
—	—	—	—	—	—	17
4278	**3888**	**4053**	**4133**	**4272**	**4455**	**4611**

Anhang M IV

Verrechnungen zwischen den Institutionen

Inhalt Anhang M IV

Verrechnungen zwischen den Institutionen

		Seite
M IV—65	1965	812
M IV—66	1966	814
M IV—67	1967	816
M IV—68	1968	818
M IV—69	1969	820
M IV—70	1970	822
M IV—71	1971	824
M IV—72	1972	826
M IV—73	1973	828
M IV—74	1974	830

Tabelle M IV—65 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1965**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Kindergeld	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter													3 675
Beitragsverrechnungen													
Beiträge für Rentner				1 314									
Leistungsverrechnungen													
Wanderversicherungsausgleich		1 042	487										
Ersatz für Rentenzahlungen		524											
Ersatz für Krankengeld				119									
Ersatz für andere Leistungen				47									
Verwaltungsverrechnungen													
Vergütung für den Beitragseinzug				75									
Unterstellte Verrechnungen													
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							35	20	2	10			
Rentenversicherung der Angestellten													717
Beitragsverrechnungen													
Beiträge für Rentner				486									
Leistungsverrechnungen													
Wanderversicherungsausgleich			130										
Ersatz für Krankengeld				21									
Ersatz für andere Leistungen				23									
Verwaltungsverrechnungen													
Vergütung für den Beitragseinzug				39									
Unterstellte Verrechnungen													
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							7	6	1	4			
Knappschaftliche Rentenversicherung													396
Leistungsverrechnungen													
Wanderversicherungsausgleich	75	14											
Ersatz für Krankengeld				8									
Ersatz für andere Leistungen				291									
Unterstellte Verrechnungen													
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							2	3	1	2			
Krankenversicherung													181
Leistungsverrechnungen													
Ersatz für Leistungen	3	1											
Unterstellte Verrechnungen													
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							78	62	6	31			

Tabelle M IV—65

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	im öffentlichen Dienst: Pensionen	im öffentlichen Dienst: Familienzuschläge	im öffentlichen Dienst: Beihilfen	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Kindergeld	Summe
Unfallversicherung													167
Leistungsverrechnungen													
Ersatz für Leistungen	2	1		101									
Verwaltungsverrechnungen													
Ersatz für Verwaltungsleist.				19									
Unterstellte Verrechnungen													
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							23	12	2	7			
Arbeitsförderung													234
Beitragsverrechnungen													
Beiträge f. Leistungsempfänger				99									
Leistungsverrechnungen													
Ersatz für Leistungen				13	2							5	
Verwaltungsverrechnungen													
Vergütung f. d. Beitragseinzug				24									
Unterstellte Verrechnungen													
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							44	25	4	18			
Kindergeld													106
Verwaltungsverrechnungen													
Ersatz für Verwaltungsleist.						40							
Vermögensübertrag					66								
Altershilfe für Landwirte													1
Unterstellte Verrechnungen													
Leistungen an Bedienstete								1					
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst													2
Unterstellte Verrechnungen													
Leistungen an Bedienstete								1		1			
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer													103
Leistungsverrechnungen													
Ersatz für Leistungen				63									
Verwaltungsverrechnungen													
Ersatz für Verwaltungsleistungen				11									
Unterstellte Verrechnungen													
Leistungen an Bedienstete								17		12			
Lastenausgleich													19
Leistungsverrechnungen													
Ersatz für Leistungen											19		
Sozialhilfe													1
Verwaltungsverrechnungen													
Ersatz für Verwaltungsleistungen				1									
Summe	80	1 582	617	2 754	68	40	189	147	16	85	19	5	5 602

Tabelle M IV—66 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1966**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												3 947
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				1 509								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich		1 042	540									
Ersatz für Rentenzahlungen		550										
Ersatz für Krankengeld				150								
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				82								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							38	22	2	12		
Rentenversicherung der Angestellten												801
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				560								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			150									
Ersatz für Krankengeld				26								
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				44								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							7	8	1	5		
Knappschaftliche Rentenversicherung												468
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	87	16										
Ersatz für Krankengeld				12								
Ersatz für andere Leistungen				343								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							3	4	1	2		
Krankenversicherung												200
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1										
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							85	71	6	34		

Tabelle M IV—66

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Unfallversicherung												187
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	2	1		110								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				25								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							25	14	2	8		
Arbeitsförderung												235
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger				95								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen				12	2							
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				27								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							48	28	4	19		
Kindergeld												48
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen						48						
Altershilfe für Landwirte												2
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								2				
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												2
Leistungen an Bedienstete								1		1		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												201
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen				157								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				12								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								19		13		
Lastenausgleich												22
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											22	
Sozialhilfe												1
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				1								
Summe	92	1 610	690	3 165	2	48	206	169	16	94	22	6 114

Tabelle M IV—67 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1967**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												4 527
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				1 854								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich		1 042	610									
Ersatz für Rentenzahlungen		604										
Ersatz für Krankengeld				171								
Ersatz für andere Leistungen						4						
Beteiligung an KnKVdR			84									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				80								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							40	23	2	13		
Rentenversicherung der Angestellten												1 004
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				712								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			172									
Ersatz für Krankengeld				34								
Beteiligung an KnKVdR			16									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				48								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							8	8	1	5		
Knappschaftliche Rentenversicherung												534
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	100	19										
Ersatz für Krankengeld				15								
Ersatz für andere Leistungen				390								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							3	4	1	2		
Krankenversicherung												217
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	2	1										
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							95	76	7	37		

Tabelle M IV—67

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Unfallversicherung												177
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1		100								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				22								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							28	13	2	8		
Arbeitsförderung												504
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger				312								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen				46	2							
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung f. d. Beitragseinzug				32								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							52	33	5	22		
Kindergeld												40
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.						40						
Altershilfe für Landwirte												2
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								2				
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												2
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								1		1		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												180
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen				134								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				13								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								19		14		
Lastenausgleich												23
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											23	
Sozialhilfe												1
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				1								
Summe ...	105	1 667	882	3 964	2	44	226	179	17	102	23	7 211

Tabelle M IV—68 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1968**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												4 371
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				2 360								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			672									
Wanderungsausgleich			230									
Ersatz für Rentenzahlungen		635										
Ersatz für Krankengeld				193								
Ersatz für andere Leistungen						3						
Beteiligung an KnKVdR			105									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				91								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							43	24	2	13		
Rentenversicherung der Angestellten												1 113
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				741								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			191									
Wanderungsausgleich			44									
Ersatz für Krankengeld				34								
Beteiligung an KnKVdR			20									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				60								
Unterstellte Verrechnungen												
Ersatz für andere Leistungen ehemalige Bedienstete							8	9	1	5		
Knappschaftliche Rentenversicherung												612
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	114	22										
Ersatz für Krankengeld				15								
Ersatz für andere Leistungen				451								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							3	4	1	2		
Krankenversicherung												217
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	2	1										
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							90	78	7	39		

Tabelle M IV—68

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen (im öffentlichen Dienst)	Familienzuschläge (im öffentlichen Dienst)	Beihilfen (im öffentlichen Dienst)	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Unfallversicherung												202
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1		111		1						
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				26								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							33	17	2	8		
Arbeitsförderung												452
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger				237								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen				60	2						2	
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				34								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							55	33	6	23		
Kindergeld												39
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.						39						
Altershilfe für Landwirte												2
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								2				
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												3
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								2		1		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												171
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen		1		126								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				13								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								19		12		
Lastenausgleich												23
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											23	
Sozialhilfe												1
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				1								
Summe	119	660	1 262	4 553	2	43	232	188	19	103	25	7 206

Tabelle M IV—69 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1969**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen (im öffentlichen Dienst)	Familienzuschläge (im öffentlichen Dienst)	Beihilfen (im öffentlichen Dienst)	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												4 915
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				2 583								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			755									
Wanderungsausgleich			216									
Ersatz für Rentenzahlungen		828										
Ersatz für Krankengeld				217								
Ersatz für andere Leistungen						4						
Beteiligung an KnKVdR			112									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				106								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							50	26	3	15		
Rentenversicherung der Angestellten												1 248
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				833								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			217									
Wanderungsausgleich			41									
Ersatz für Krankengeld				40								
Beteiligung an KnKVdR			22									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				70								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							9	9	1	6		
Knappschaftliche Rentenversicherung												687
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	131	24										
Ersatz für Krankengeld				15								
Ersatz für andere Leistungen				506								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							4	4	1	2		
Krankenversicherung												242
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1										
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							105	82	9	42		

Tabelle M IV—69

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen (im öffentlichen Dienst)	Familienzuschläge (im öffentlichen Dienst)	Beihilfen (im öffentlichen Dienst)	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Unfallversicherung												213
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1		114		1					1	
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				29								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							34	19	2	9		
Arbeitsförderung												409
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger				209								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen				30	2						1	
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung f. d. Beitragseinzug				37								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							64	35	6	25		
Kindergeld												57
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen						57						
Altershilfe für Landwirte												2
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								2				
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												3
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								2		1		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												175
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen		1		127								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				13								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								21		13		
Lastenausgleich												22
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											22	
Sozialhilfe												1
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				1								
Summe ...	137	855	1 363	4 930	2	62	266	200	22	113	24	7 974

Tabelle M IV—70 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1970**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												5 593
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				3 351								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			809									
Wanderungsausgleich			192									
Ersatz für Rentenzahlungen		640										
Ersatz für Krankengeld				222								
Ersatz für andere Leistungen						5						
Beteiligung an KnKVdR			138									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				132								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							57	28	3	16		
Rentenversicherung der Angestellten												1 523
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				1 064								
Unterstellte Verrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			233									
Wanderungsausgleich			36									
Ersatz für Krankengeld				48								
Beteiligung an KnKVdR			27									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				86								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							9	11	2	7		
Knappschaftliche Rentenversicherung												785
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	132	26										
Ersatz für Krankengeld				15								
Ersatz für andere Leistungen				599								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							6	4	1	2		
Krankenversicherung												274
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1										
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							126	86	10	48		

Tabelle M IV—70

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Unfallversicherung												156
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1		70		1					1	
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				9								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							38	21	2	10		
Arbeitsförderung												376
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger				179								
Unterstellte Verrechnungen												
Ersatz für Leistungen					2						1	
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				45								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							70	41	8	30		
Kindergeld												50
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.						50						
Altershilfe für Landwirte												3
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								2		1		
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												3
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								2		1		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												170
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen		1		121								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				14								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								20		14		
Lastenausgleich												24
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											24	
Sozialhilfe												1
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				1								
Summe ...	138	669	1 435	5 956	2	56	306	215	26	129	26	8 958

Tabelle M IV—71 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1971**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												6 643
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				4 313								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			876									
Wanderungsausgleich			163									
Ersatz für Rentenzahlungen		634										
Ersatz für Krankengeld				255								
Ersatz für andere Leistungen						8						
Beteiligung an KnKVdR			174									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				110								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							58	30	3	19		
Rentenversicherung der Angestellten												1 854
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				1 388								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			248									
Wanderungsausgleich			31									
Ersatz für Krankengeld				47								
Beteiligung an KnKVdR			33									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				75								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							11	12	1	8		
Knappschaftliche Rentenversicherung												959
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	135	27										
Ersatz für Krankengeld				23								
Ersatz für andere Leistungen				757								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							8	4	2	3		
Krankenversicherung												305
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	4	2										
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							137	97	10	55		

Tabelle M IV—71

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	im öffentlichen Dienst: Pensionen	im öffentlichen Dienst: Familienzuschläge	im öffentlichen Dienst: Beihilfen	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Unfallversicherung												173
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	4	2		78		1					1	
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				8								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							44	22	2	11		
Arbeitsförderung												498
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger				270								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen					2						1	
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung f. d. Beitragseinzug				50								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							82	48	7	38		
Kindergeld												82
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.						82						
Altershilfe für Landwirte												4
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							1	2		1		
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												3
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								2		1		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												186
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen		1		134								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				16								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								20		15		
Lastenausgleich												25
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											25	
Sozialhilfe												2
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				2								
Summe	143	666	1 525	7 526	2	91	341	237	25	151	27	10 734

Tabelle M IV—72 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1972**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												7 608
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				5 014								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			973									
Wanderungsausgleich			238									
Ersatz für Rentenzahlungen		657										
Ersatz für Krankengeld				278								
Ersatz für andere Leistungen						8						
Beteiligung an KnKVdR			202									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				118								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							60	33	6	21		
Rentenversicherung der Angestellten												2 125
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				1 587								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			276									
Wanderungsausgleich			45									
Ersatz für Krankengeld				55								
Beteiligung an KnKVdR			39									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				85								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							12	14	2	10		
Knappschaftliche Rentenversicherung												1 097
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	144	29										
Ersatz für Krankengeld				23								
Ersatz für andere Leistungen				832								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							10	4	2	3		
Krankenversicherung												330
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	6	1										
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							154	98	11	60		

Tabelle M IV—72

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	im öffentlichen Dienst: Pensionen	im öffentlichen Dienst: Familienzuschläge	im öffentlichen Dienst: Beihilfen	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Unfallversicherung												194
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	2		87		1					3	
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				9								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							49	23	3	14		
Arbeitsförderung												631
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger				389								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen					2						1	
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung f. d. Beitragseinzug				49								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							88	50	8	44		
Kindergeld												80
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.						80						
Altershilfe für Landwirte												5
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Nachversicherungen	1											
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							1	2		1		
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												4
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								2		2		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												211
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen		1		153								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				18								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								22		17		
Lastenausgleich												27
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											27	
Sozialhilfe												2
Unterstellte Verrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				2								
Summe	154	690	1 773	8 749	2	89	374	248	32	172	31	12 314

Tabelle M IV—73 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1973**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												8 916
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				5 893								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			1 108									
Wanderungsausgleich			328									
Ersatz für Rentenzahlungen		726										
Ersatz für Krankengeld				338								
Ersatz für andere Leistungen						13						
Beteiligung an KnKVdR			251									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung f. d. Beitragseinzug				129								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							61	36	7	26		
Rentenversicherung der Angestellten												2 588
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				1 948								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			310									
Wanderungsausgleich			63									
Ersatz für Krankengeld				76								
Ersatz für andere Leistungen						1						
Beteiligung an KnKVdR			48									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug			98									
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							12	17	2	13		
Knappschaftliche Rentenversicherung												1 327
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	157	33										
Ersatz für Krankengeld				20								
Ersatz für andere Leistungen				1 096								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							12	4	2	3		
Krankenversicherung												368
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	4	1										
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							177	108	12	66		
Unfallversicherung												208
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	2		90		1					2	

Tabelle M IV—73

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				10								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							55	26	4	15		
Arbeitsförderung												741
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger				468								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen					2						1	
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung f. d. Beitragseinzug				58								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							98	55	9	50		
Kindergeld												88
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.						88						
Altershilfe für Landwirte												7
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Nachversicherungen	2											
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				1								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							1	2		1		
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												4
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								2		2		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												227
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen		1		171								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				18								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete ...								20		17		
Lastenausgleich												29
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											29	
Sozialhilfe												2
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				2								
Summe ...	166	763	2 108	10 416	2	103	416	270	36	193	32	14 505

Tabelle M IV—74 **Verrechnungen zwischen den Institutionen im Jahr 1974**
in Millionen DM

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Rentenversicherung der Arbeiter												5 226
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				7 076								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			1 246									
Wanderungsausgleich			348									
Ersatz für Rentenzahlungen		748										
Ersatz für Krankengeld				346								
Ersatz für andere Leistungen						17						
Beteiligung an KnKVdR			294									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung f. d. Beitragseinzug				134								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							62	42	8	30		
Rentenversicherung der Angestellten												10 351
Beitragsverrechnungen												
Beiträge für Rentner				2 354								
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich			349									
Wanderungsausgleich			66									
Ersatz für Krankengeld				91								
Ersatz für andere Leistungen						1						
Beteiligung an KnKVdR			56									
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				111								
Rücklagen-Ausgleich	2 146											
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							14	20	2	16		
Knappschaftliche Rentenversicherung												1 551
Leistungsverrechnungen												
Wanderversicherungsausgleich	180	39										
Ersatz für Krankengeld				18								
Ersatz für andere Leistungen				1 289								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							14	5	2	4		
Krankenversicherung												417
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für andere Leistungen	4	1										
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							208	119	13	72		

Tabelle M IV—74

Einnahmen / Verrechnungen / Ausgaben	Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Arbeitsförderung	Pensionen im öffentlichen Dienst	Familienzuschläge im öffentlichen Dienst	Beihilfen im öffentlichen Dienst	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	Sozialhilfe	Summe
Unfallversicherung												240
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen	3	1		110		1					2	
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				10								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							62	28	5	18		
Arbeitsförderung												1 377
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Leistungsempfänger	10	5		1 053								
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen					2						1	
Verwaltungsverrechnungen												
Vergütung für den Beitragseinzug				63								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							110	61	10	62		
Kindergeld												193
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.						193						
Altershilfe für Landwirte												7
Beitragsverrechnungen												
Beiträge f. Nachversicherungen	2											
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete und ehemalige Bedienstete							1	3		1		
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst												5
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								2		3		
Versorgung der Kriegs-/Wehrdienst-Opfer												236
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen				175								
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleist.				20								
Unterstellte Verrechnungen												
Leistungen an Bedienstete								22		19		
Lastenausgleich												25
Leistungsverrechnungen												
Ersatz für Leistungen											25	
Sozialhilfe												3
Verwaltungsverrechnungen												
Ersatz für Verwaltungsleistungen				3								
Summe	2 345	794	2 359	12 853	2	212	471	302	40	225	28	19 631